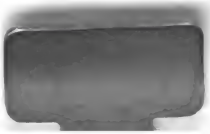
1. Bergwerks-Betrieb.

Jahr	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Anzahl der Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Anzahl der Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark
	Steinkohlen.						**Braunkohlen.**					
1886	14	436	2	217 581	58 056,6	300 728	13	625	—	29 668	15 626,0	40 222
87	12	419	2	217 357	60 334,0	311 077	14	611	—	29 408	15 898,6	40 201
88	13	409	—	225 452	65 386,1	341 063	18	605	—	29 630	16 574,0	40 896
89	12	394	—	239 954	67 342,2	385 080	15	605	—	31 140	17 631,0	44 349
90	17	408	—	262 475	70 237,8	538 044	24	604	—	33 161	19 053,0	49 769
1891	23	401	—	283 227	73 715,7	589 518	27	600	—	35 682	20 536,6	54 166
92	16	407	—	289 415	71 372,2	526 979	22	599	—	37 480	21 171,9	58 506
93	17	398	—	290 632	73 852,3	498 395	16	589	—	36 586	21 573,8	55 023
94	13	333	—	299 627	76 741,1	509 100	22	564	—	35 620	22 064,6	53 152
95	10	319	—	303 937	79 169,3	538 895	19	549	—	37 476	24 788,4	58 011
	Steinsalz.						**Kalisalze.**[1])					
1886	2	7	4	1 062	444,4	2 151	1	7	6	4 803	945,3	11 275
87	2	7	6	817	405,4	1 862	1	7	5	5 343	1 080,1	12 846
88	2	8	4	752	414,6	1 816	1	7	6	5 475	1 235,3	14 914
89	2	9	5	791	544,6	2 255	1	7	8	5 413	1 185,7	15 133
90	1	11	5	1 057	557,1	2 473	1	8	7	5 556	1 274,9	16 505
1891	1	10	6	944	666,8	2 979	1	9	8	5 955	1 371,3	17 893
92	—	10	7	866	662,6	2 832	3	8	5	5 615	1 351,1	17 952
93	—	10	6	919	669,1	2 944	3	10	8	6 165	1 526,2	20 672
94	—	10	6	775	734,9	3 140	3	10	8	6 794	1 643,6	22 281
95	—	10	6	900	686,9	3 108	4	10	9	6 735	1 521,9	20 715

Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich

Germany. Statistisches Reichsamt

Digitized by Google



Digitized by Google

Digitized by Google

NOTE TO THE READER

The paper in this volume is brittle or the inner margins are extremely narrow.

We have bound or rebound the volume utilizing the best means possible.

PLEASE HANDLE WITH CARE

GENERAL BOOKBINDING CO., CHESTERLAND, OHIO

Digitized by Google

Digitized by Google

Germany. Statistisches am
D/d
STORAGE
B 1 a 4
a 1

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Siebenzehnter Jahrgang

1896

Berlin, 1896
Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

...any.

Ladenpreis: 2 Mark.

Digitized by Google

HA
1232
.A3

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Siebenzehnter Jahrgang

1896

Berlin 1896

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Digitized by Google

HA
1233
.A3

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei
855/56. 96/97.

Digitized by Google

GENERAL BOOKBINDING CO.
211AR 013 C
75 2 1
QUALITY CONTROL MARK
ADH 5781
Compl. sets
Koehler
10-11-27
15244

Vorwort

Dieser 17. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich bringt im Wesentlichen eine Fortsetzung der Zahlenreihen des vorigen, enthält aber den früheren Jahrgängen gegenüber auch mehreres Neue; hiervon ist hervorzuheben erstens die dem Abschnitt I (Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung) auf S. 2 und 3 eingefügte schematische Darstellung der Verwaltungseintheilung der deutschen Bundesstaaten, deren Material den amtlichen Quellen (Staatshandbüchern ꝛc.) entnommen und, soweit sich Zweifel boten, durch die betreffenden Zentralstellen der einzelnen Staaten geprüft ist; und zweitens der Versuch, in dem Abschnitt XVI (Versicherungswesen) über den bisherigen Rahmen hinaus, der nur die reichsgesetzlich geregelte Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung umfaßte, auch Nachweise über die Lebens- und Feuerversicherung zu bringen. Diesen Gegenstand in einem gedrängten Tabellenwerke, wie dem vorliegenden zu behandeln, wo ausführliche Erläuterungen zu den Zahlen nicht gegeben werden können, ist allerdings nicht ohne Bedenken; andererseits schien es doch nicht aussichtslos, gerade dieses wichtige volkswirthschaftliche Gebiet in die jährlichen Nachweise einzubeziehen und diese vielleicht mit Hülfe der Versicherungs-Gesellschaften selbst allmählich zu verbessern und zu vervollständigen. Bei der Behandlung der Lebensversicherung ist eine Unterscheidung von Aktien- und Gegenseitigkeits-Gesellschaften vermieden worden; bei der Feuerversicherung ließ sich nur über die öffentlichen Anstalten ein einigermaßen ausreichender Nachweis führen. Außer diesen neuen Kapiteln sind noch kleinere Zusätze gebracht im Abschnitt VI (Gewerbe) betreffend: Gewerbegerichte, Fabrikarbeiter; Abschnitt VII (Verkehr): Konsulate (zuletzt im Jahrgang 1891 gegeben); X (Preise): Marktpreise wichtiger Lebensmittel in deutschen Städten; Abschnitt XIII (Justizwesen): Finanzielle Ergebnisse der beendeten Konkursverfahren auf Grund der seit dem Jahre 1895 eingeführten Zählkarten zur Konkursstatistik; XIX (Die Schutzgebiete): Postverkehr und Postdampfschiffe. Trotzdem ist der Umfang des Buchs nicht vergrößert worden; der Raum ist hauptsächlich dadurch gewonnen, daß die früher zeitlich weiter ausgedehnten Nachweise über die Einnahmen und Ausgaben des Reichs auf die letzten 5 Etatsjahre beschränkt wurden.

Von dem Ergebniß der Berufszählung vom 14. Juni 1895 konnte leider noch nichts gebracht werden; aus dem der Volkszählung vom 2. Dezember 1895 sind die Einwohner-Zahlen für die einzelnen Staaten ꝛc. auf S. 1 mitgetheilt.

Die vier beigegebenen Karten beziehen sich sämmtlich auf die Viehhaltung (Abschnitt IV dieses Jahrbuchs). Die erste Karte giebt eine Uebersicht über die geographische Vertheilung des gesammten Vieh-Werthes pro Einwohner; diese konnte nur nach preußischen und bayerischen Regierungsbezirken und sonstigen größeren Gebietsabschnitten ausgeführt werden, weil die bei der Viehzählung vom 1. Dezember 1892 bewirkten Schätzungen sich vielfach nicht an die Grenzen der kleineren Verwaltungsbezirke gehalten haben. Die drei anderen Karten betreffen die Stückzahl von Pferden, Rindvieh, Schweinen im Verhältniß zur Einwohnerzahl; sie sind nach kleineren Verwaltungsbezirken (preußischen Kreisen ꝛc.) gezeichnet, wodurch ein vollkommeneres geographisches Bild erzielt wird.

Der Quellennachweis S. 201 fg. ist in der im vorigen Jahr gewählten Form beibehalten und fortgesetzt worden; er wird Denjenigen gute Dienste leisten, welche sich nicht mit den Zahlen des Jahrbuchs begnügen, sondern auf die dafür benutzten, umfangreicheren Veröffentlichungen zurückgehen wollen.

Berlin, 30. Mai 1896.

Digitized by Google

Zur Notiz

Als Münzeinheit ist die Mark, ℳ; als Längeneinheit das Meter, m, und Kilometer, km; als Flächeneinheit das Hektar, ha, und das Quadratkilometer, qkm; als körperliche Einheit das Liter, l, Hektoliter, hl, und (bei Seeschiffen) die Register-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entsprechend ca. $1^1/_3$ vormaligen Schiffstonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, kg, und die Tonne, t, = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 ℳ) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel, 0,00 weniger als 5 Tausendstel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Berichtigungen

Auf S. 25 in der Vorbemerkung, letzte Zeile, ist statt »B.« und »A.« zu lesen: »II.« und »I.«

Auf S. 126 bei »Petersburg« (dritte Spalte) ist in der Kursbezeichnung statt »drei Wochen« zu lesen: »acht Tage«; weiter unten — Jahres-Durchschnitts-Kurse — bei »Petersburg« hinter den Worten »drei Wochen« hinzuzufügen: »Seit 1. 10. 1894: acht Tage«.

Auf S. 168 — Abschnitt 2. C. — ist im Kopf statt: »% des Zolles vom Werth« jedesmal zu lesen: »Zoll % des Werths«.

Digitized by Google

Inhalts-Verzeichniß

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung Seite

1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung ... 1
2. Die Verwaltungseintheilung der deutschen Bundesstaaten ... 2
3. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816 ... 4
4. Die Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1837 ... 4
5. Die Bevölkerung des Branntweinsteuer- und des Brausteuer-Gebiets im jeweiligen Umfang seit 1873 ... 4
6. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Alter, Geschlecht und Familienstand ... 5
7. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß ... 6

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1894 ... 7
2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1894 ... 8
3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, auch Uneheliche und Todtgeborene, im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs für die Jahre 1841 bis 1894 ... 9
4. Die überseeische Auswanderung ... 10
5. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1895 ... 10

III. Land- und Forstwirthschaft

1. Hauptkategorien des Ackerlandes ... 11
2. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh ... 12
3. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh
   - A. Gesammter Ernteertrag ... 13
   - B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche ... 14
4. Der Tabackbau im Zollgebiet ... 15
5. Besitzstand der Forsten ... 16

IV. Viehstand

Viehstand am 1. Dezember 1892 nach Stückzahl und nach dem Verkaufswerth im Verhältniß zur Einwohnerzahl ... 17

(Kartographische Darstellungen zu IV — s. am Schluß.)

V. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb

1. Bergwerks-Betrieb ... 18
2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung ... 20
3. Hütten-Betrieb ... 20
4. Hochofen-Betrieb ... 22
5. Eisengießerei-Betrieb ... 22
6. Schweißeisen-Betrieb ... 23
7. Flußeisen-Betrieb ... 24

Digitized by Google

Seite

VI. Gewerbe

1. Die Branntwein-Brennerei im Branntweinsteuer-Gebiet
   I. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der gegenwärtigen Steuer-Gemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Luxemburg)
      a. Materialverbrauch, Produktion und Kontingent der Brennereien ... 25
      b. Zahl und Betriebs-Umfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien ... 26
   II. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der früheren Steuer-Gemeinschaft (des Zollgebiets im Umfang von 1887 ohne Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg)
      a. Zahl und Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien ... 27
      b. Zahl, Gattung und Materialverbrauch der im Betriebe gewesenen Brennereien ... 27
2. Biergewinnung
   A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet ... 28
   B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet ... 29
   C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten ... 29
3. Zucker-Gewinnung im Zollgebiet
   A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung ... 30
   B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker ... 31
   C. Gewinnung von Stärkezucker ... 31
4. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen
   A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster ... 32
   B. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen ... 32
   C. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen ... 32
   D. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen ... 33
   E. Waarenzeichen nach Klassen ... 33
5. Gewerbegerichte ... 34
6. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen ... 34

VII. Verkehr

1. Post und Telegraphie ... 35
2. Die vollspurigen Eisenbahnen
   A. Nach Staatsgebieten ... 39
   B. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen ... 40
   C. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der vollspurigen Eisenbahnen ... 40
   D. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen ... 41
   E. Benutzung der vollspurigen Eisenbahnen ... 41
   F. Beamte und Arbeiter der vollspurigen Eisenbahnen ... 42
   G. Unfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen ... 42
3. Die schmalspurigen Eisenbahnen ... 43
4. Güterverkehr auf den Eisenbahnen ... 44
5. Binnenschiffahrt
   A. Die deutschen Wasserstraßen nach dem Stande zu Ende des Jahres 1895 ... 46
   B. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe ... 47
   C. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten ... 48
6. Seeschiffahrt
   A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) ... 51
   B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine ... 53
   C. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen
      a. Seeverkehr überhaupt ... 54
      b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung ... 55
      c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe ... 56
      d. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen ... 57
   D. Die Seereisen deutscher Schiffe ... 58
   E. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe ... 59
   F. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste ... 60
7. Die Kaiserlich deutschen Konsulate ... 61

Digitized by Google

Seite

VIII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen ... 62
1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt 1886/95 ... 62
2. General- und Spezialhandel mit Rohstoffen, Fabrikaten und Nahrungsmitteln ꝛc. 1886/95 ... 63
3. Generalhandel und Spezialhandel nach Waarengruppen 1886/95 ... 64
4. Spezialhandel der wichtigeren Waaren 1886/95 ... 72
5. Spezialhandel der wichtigeren Waaren nach Herkunfts- und Bestimmungsländern i. J. 1895
   A. Einfuhr ... 98
   B. Ausfuhr ... 107
6. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel ... 119
7. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel ... 120

IX. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen ... 121
2. Status der Notenbanken ... 122
3. Maximalbeträge des gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs ... 122
4. Stückelung der umlaufenden Banknoten ... 123
5. Kurs-Notirungen der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse ... 123
6. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank
   A. Im Allgemeinen ... 124
   B. Giro-Verkehr der Reichsbank ... 124
   C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank
      1. Bank-Zinsfuß für Wechsel ... 125
      2. Ankauf und Einziehung von Wechseln ... 125
7. Wechselkurse an der Berliner Börse auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York ... 126

X. Preise wichtiger Waaren

1. Großhandelspreise ... 127
2. Marktpreise ... 129

XI. Verbrauchs-Berechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln ... 132
2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet ... 132
3. Bier-Verbrauch in den deutschen Steuergebieten ... 133
4. Tabak-Verbrauch im Zollgebiet ... 134
5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet ... 135
6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet ... 135
7. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet ... 136
8. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet ... 137

XII. Die Reichstags-Wahlen ... 138

XIII. Justizwesen

1. Geschäfts-Statistik
   a. Zivilsachen in erster Instanz ... 139
   b. Strafsachen in erster Instanz ... 140
   c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen ... 141
2. Konkurs-Statistik
   a. Die neu zur Kenntniß gelangten Konkurse nach Gattung und Wohnsitz der Gemeinschuldner ... 142
   b. Die beendeten Konkursverfahren nach Gattung und Wohnsitz der Gemeinschuldner, sowie der Art der Beendigung ... 143
   c. Die beendeten Konkursverfahren nach ihrer Dauer und nach der Art der Beendigung ... 144
   d. Finanzielles Ergebniß der durch Schlußvertheilung und der durch Zwangsvergleich beendeten Konkursverfahren ... 144

Digitized by Google

Seite

3. Kriminalstatistik

a. Aburtheilungen aus dem Jahre 1894 ... 145
b. Die Verurtheilten nach Staaten und Landestheilen, gezählt am Orte der That. — Absolute Zahlen ... 146
c. Die Verurtheilten nach Staaten und Landestheilen, gezählt am Orte der That. — Relative Zahlen ... 148

XIV. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres ... 150
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine ... 151
3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine ... 151
4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts ... 152
5. Die Schulbildung der Rekruten ... 153

XV. Finanzwesen

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs ... 154

Anhang:

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten ... 162
b. Der Reichs-Invalidenfonds ... 162
c. Reichsschulden ... 163

2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet

A. Ertrag der Zölle im Ganzen ... 164
B. Ertrag der Eingangszölle von 40 finanziell wichtigen Waaren ... 165
C. Ertrag der Zölle im Verhältniß zum Werth der eingeführten zollpflichtigen Waaren ... 168

3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen

A. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet ... 169
B. Einnahme vom Bier
a. Einnahme vom Bier im Brausteuer-Gebiet ... 170
b. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuer-Gebieten ... 171
C. Einnahme vom Taback im Zollgebiet ... 172
D. Einnahme vom Salz im Zollgebiet ... 173
E. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet ... 174

4. Einnahmen aus den Stempel-Abgaben

A. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose ... 175
B. Spielkarten-Stempel ... 176
C. Wechselstempel-Steuer ... 176

XVI. Versicherungswesen

1. Kranken-Versicherung

a. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich ... 177
b. Die Krankenkassen nach Arten und Staaten ... 178

2. Unfall-Versicherung

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte ... 180
b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds ... 182

3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung

a. Organisation ... 184
b. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen ... 184
c. Bewilligte Renten. Rentenstand ... 185
d. Rentenzahlungen. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten ... 186
e. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten ... 187
f. Durchschnittshöhe der Renten bei den Versicherungs-Anstalten ... 187

4. Lebens-Versicherung

a. Kapitalversicherung auf den Todesfall ... 188
b. Andere Zweige der Kapitalversicherung ... 188

5. Oeffentliche Feuer-Versicherung ... 189

Digitized by Google

Seite

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen

1. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern ... 190
2. Viehseuchen ... 192

XVIII. Meteorologische Nachweise

a. Lufttemperatur (von 37 Beobachtungs-Stationen) ... 193
b. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen ... 194

XIX. Die Schutzgebiete

1. Flächeninhalt, Bezirks-Eintheilung, Hauptniederlassungen, Schutztruppe ... 195
2. Etat der Schutzgebiete für das Jahr 1896/97 ... 196
3. Handel des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten ... 197
4. Gesammter auswärtiger Handel der Schutzgebiete ... 199
5. Postverkehr der Schutzgebiete ... 200
6. Postdampfschiff-Verbindungen nach den Schutzgebieten ... 200

Quellen-Nachweis zu Abschnitt I—XIX; zugleich systematische Uebersicht der Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts ... 201

Kartographische Darstellungen

1. Verhältniß des Gesammtwerths des Viehstandes zur Einwohnerzahl.
2. Bestand an Pferden n. d. Zählung v. 1. Dezember 1892 im Verhältniß zur Einwohnerzahl.
3. Bestand an Rindvieh n. d. Zählung v. 1. Dezember 1892 im Verhältniß zur Einwohnerzahl.
4. Bestand an Schweinen n. d. Zählung v. 1. Dezember 1892 im Verhältniß zur Einwohnerzahl.

Digitized by Google

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung.

Staaten und Landestheile	Flächeninhalt [1] (Nach den neuesten Feststellungen) qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895 [2] männlich	weiblich	zusammen	am 1. Dezember [3] 1890	1880	1871	Zunahme der Bevölkerung 1890 bis 95 in % der Bev. von 1890
Prov. Ostpreußen	36 987,0	964 355	1 040 723	2 005 078	1 958 663	1 933 936	1 822 934	2,4
» Westpreußen	25 516,0	735 366	758 748	1 494 114	1 433 681	1 405 898	1 314 915	4,2
Stadt Berlin	63,4	797 526	879 609	1 677 135	1 578 794	1 122 330	828 348	6,2
Prov. Brandenburg	39 836,5	1 391 221	1 430 352	2 821 573	2 541 720	2 266 825	2 034 801	11,0
» Pommern	30 112,1	770 119	803 901	1 574 020	1 520 889	1 540 034	1 431 492	3,5
» Posen	28 962,2	880 337	947 858	1 828 195	1 751 642	1 703 397	1 583 843	4,4
» Schlesien	40 307,1	2 096 943	2 317 517	4 414 460	4 224 458	4 007 925	3 707 167	4,5
» Sachsen	25 242,7	1 326 488	1 372 224	2 698 712	2 580 073	2 312 007	2 103 281	4,6
» Schlesw.-Holstein	18 903,2	648 653	637 677	1 286 330	1 219 523	1 127 149	1 045 419	5,5
» Hannover	38 473,0	1 214 864	1 207 310	2 422 174	2 278 348	2 120 168	1 963 080	6,3
» Westfalen	20 206,5	1 379 577	1 320 673	2 700 250	2 428 661	2 043 442	1 775 175	11,2
» Hessen-Nassau	15 692,5	854 210	902 344	1 756 554	1 664 439	1 554 376	1 400 370	5,5
» Rheinland	26 992,0	2 553 996	2 552 083	5 106 079	4 710 391	4 074 000	3 579 347	8,4
Hohenzollern	1 142,2	31 004	34 117	65 121	66 085	67 624	65 558	—1,5
Königr. Preußen	**348 437,3**	**15 644 659**	**16 205 136**	**31 849 795**	**29 957 367**	**27 279 111**	**[4] 24 691 085**	**6,3**
Bayern r. d. Rhein	69 936,7	2 458 214	2 573 286	5 031 500	4 866 643	4 607 497	4 236 991	3,4
Bayern l. d. Rhein	5 928,0	378 642	387 272	765 914	728 339	677 281	615 070	5,2
Königr. Bayern	**75 864,7**	**2 836 856**	**2 960 558**	**5 797 414**	**5 594 982**	**5 284 778**	**[5] 4 863 485**	**3,6**
Sachsen	14 992,9	1 836 445	1 946 569	3 783 014	3 502 684	2 972 805	2 556 244	8,0
Württemberg	19 503,7	1 007 266	1 073 632	2 080 898	2 036 522	1 971 118	1 818 539	2,2
Baden	15 081,1	847 334	878 136	1 725 470	1 657 867	1 570 254	1 461 539	4,1
Hessen	7 681,8	517 080	522 308	1 039 388	992 883	936 340	852 894	4,7
Mecklenburg-Schwerin	13 161,6	296 740	300 143	596 883	578 342	577 055	557 707	3,2
Sachsen-Weimar	3 594,9	164 529	174 358	338 887	326 091	309 577	286 183	3,9
Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	50 203	51 310	101 513	97 978	100 269	96 982	3,6
Oldenburg	6 423,5	186 183	187 556	373 739	354 968	337 478 [6]	314 591	5,3
Braunschweig	3 672,2	215 761	218 225	433 986	403 773	349 367	312 170	7,5
Sachsen-Meiningen	2 468,1	114 424	119 581	234 005	223 832	207 075	187 957	4,5
Sachsen Altenburg	1 323,7	87 625	92 387	180 012	170 864	155 036	142 122	5,4
Sachsen-Coburg-Gotha	1 956,5	104 674	111 950	216 624	206 513	194 716	174 339	4,9
Anhalt	2 294,4	144 146	148 977	293 123	271 963	232 592	203 437	7,8
Schwarzburg-Sondersh.	862,1	38 067	40 181	78 248	75 510	71 107	67 191	3,6
Schwarzburg-Rudolstadt	940,6	43 003	45 587	88 590	85 863	80 296	75 523	3,2
Waldeck	1 121,0	27 941	29 841	57 782	57 281	56 522	56 224	0,9
Reuß älterer Linie	316,4	32 841	34 613	67 454	62 754	50 782	45 094	7,5
Reuß jüngerer Linie	825,7	63 735	67 734	131 469	119 811	101 330	89 032	9,7
Schaumburg-Lippe	340,2	20 693	20 531	41 224	39 163	35 374	32 059	5,3
Lippe	1 215,2	66 143	68 474	134 617	128 495	120 246	111 135	4,8
Lübeck	297,7	40 273	43 051	83 324	76 485	63 571	52 158	8,9
Bremen	255,6	95 193	101 085	196 278	180 443	156 723	122 402	8,8
Hamburg	413,7	332 570	349 062	681 632	622 530	453 869	338 974	9,5
Elsaß-Lothringen	14 509,5	833 515	807 705	1 641 220	1 603 506	1 566 670	1 549 738	2,4
Deutsches Reich	**540 483,6**	**25 647 899**	**26 598 690**	**52 246 589**	**49 428 470**	**45 234 061**	**[7] 41 058 804**	**5,7**

[1]) Mit Ausschluß der Meerestheile (Haffe, Bodden und dergl.).

[2]) Vorläufiges (für Sachsen-Meiningen, Lübeck, Hamburg jedoch definitives) Zählungsergebniß.

[3]) Nach dem Gebietsbestande von 1895.

[4]) Einschließlich 35 355, [5]) 11 424, [6]) 1 863, [7]) 48 642 Militärpersonen bei den Truppen in Frankreich; dieselben konnten bei Preußen und Bayern auf die Landestheile nicht vertheilt werden.

Digitized by Google

2. Die Verwaltungseintheilung

(Einwohnerzahlen nach dem Stande

Staaten und Landestheile	Kleinere Verwaltungsbezirke: Städtische Bezirke: Zahl und Bezeichnung	Städtische Bezirke: Durchschnittl. Einwohnerzahl	Ländliche Bezirke: Zahl und Bezeichnung	Ländliche Bezirke: Durchschnittl. Einwohnerzahl	Ge- Stadtgemeinden: Zahl	Stadtgemeinden: Bevölkerung
Prov. Ostpreußen	1 Stadtkreis	161 666	35 Kreise	51 343	67	486 709
» Westpreußen	2 Stadtkreise	80 957	25 »	50 871	55	415 733
Stadt Berlin	1 Stadtkreis	1 578 794	—	—	1	1 578 794
Prov. Brandenburg	7 Stadtkreise	47 735	31 Kreise	71 214	135	984 160
» Pommern	2 »	72 021	28 »	49 173	73	551 621
» Posen	2 »	55 513	40 »	41 015	132	506 829
» Schlesien	4 »	120 275	61 »	61 367	149	1 266 835
» Sachsen	4 »	100 711	39 »	55 825	142	1 150 839
» Schleswig-Holstein	3 »	83 105	20 »	48 510	54	482 263
» Hannover	9 »	41 897	69 »	27 555	114	752 801
» Westfalen	5 »	52 396	38 »	57 018	103	848 280
» Hessen-Nassau	4 »	85 540	38 »	34 796	105	651 240
» Rheinland	13 »	93 372	61 »	57 321	132	2 139 382
Hohenzollern	—	—	4 Oberämter	16 521	2	8 050
Königr. Preußen	**57** Stadtkreise	**102 103**	**489** Kreise (einschl. Oberämt.)	**49 361**	**1 264**	**11 823 536**
Bayern rechts des Rheins	41 unmittlb. St.	26 961	138 Bez.-Aemt.	27 255	216	1 481 870
Bayern links des Rheins	—	—	13 » »	56 026	29	232 638
Königr. Bayern	**41** unmittelbare Städte	**26 961**	**151** » »	**29 732**	**245**	**1 714 508**
Sachsen	3 Städte	236 834	27 Amtshauptmsch.	103 414	143	1 596 797
Württemberg	1 Stdtdir.-Bez.	139 817	63 Oberämter	30 106	145	713 988
Baden	52 Amtsbezirke		31 882		115	585 828
Hessen	18 Kreise		55 160		7	223 308
Mecklenburg-Schwerin	12 Ausbhebungsbezirke		48 195		42	249 226
Sachsen-Weimar	5 Verwaltungsbezirke		65 218		31	134 503
Mecklenburg-Strelitz	4 »		24 495		8	37 583
Oldenburg	3 Städte	10 992	12 Aemter / 2 Fürstenth.	20 503 / 37 980	14	74 956
Braunschweig	6 Kreise		67 296		13	170 906
Sachsen-Meiningen	4 »		55 958		17	73 648
Sachsen-Altenburg	2 Landrathsämter		85 432		10	73 088
Sachsen-Coburg-Gotha	2 Herzogthümer		103 257		9	72 128
Anhalt	5 Kreise		54 393		22	153 691
Schwarzburg-Sondershaus.	3 Landrathsämter		25 170		9	33 801
Schwarzburg-Rudolstadt	3 »		28 621		8	29 433
Waldeck	4 Kreise		14 320		14	17 429
Reuß älterer Linie	1 Landrathsamtsbez.		62 754		2	28 926
Reuß jüngerer Linie	2 »		59 906		6	51 449
Schaumburg-Lippe	2 Stadtbezirke	5 165	2 Landrathsamtsbezirke	14 417	2	10 329
Lippe	8 Städte	4 014	5 Verwaltungsämter	19 276	8	32 115
Lübeck	1 Stadt	63 590	1 Stadt- und Landamt	12 895	1	63 590
Bremen	3 Städte	48 646	Landgebiet	34 504	3	145 939
Hamburg	Städt. Gebiet	569 260	4 Landherrenschaften	13 317	(a 2	576 217
Elsaß-Lothringen	22 Kreise		72 887		106	690 686
Deutsches Reich	**1 022** kleinere Verwaltungsbez. mit durchschn. **48 364** Einw.				**2 246**	**19 377 608**

Größere Verwaltungsbezirke: Preußen 36 Regierungsbezirke, Bayern 8 desgl., Sachsen Oldenburg 3 Landestheile (Herzogthum, 2 Fürstenthümer), Elsaß-Lothringen 3 Bezirke.

Digitized by Google

der deutschen Bundesstaaten.
vom 1. Dezember 1890).

meinden				
Landgemeinden		Gutsbezirke		Bemerkungen
Zahl	Bevölkerung	Zahl	Bevölkerung	
(1) 5 233	1 186 400	(2) 2 475	285 554	Preußen. Bezüglich der Gemeinden und Gutsbezirke sind die bis 1894 vorgekommenen Veränderungen berücksichtigt worden.
2 002	787 308	1 359	230 640	
—	—	—	—	
3 132	1 337 584	1 986	220 039	1) Darunter 1, 2) 175, 3) 9 nicht eingemeindete Seebezirke.
2 088	620 880	(3) 2 480	348 388	
3 153	862 519	(4) 1 968	382 294	4) Darunter 5 kommunalfreie Etablissements.
5 234	2 607 914	3 803	349 709	Sachsen. Die Bewohner der Rittergüter, welche selbständige Gutsbezirke bilden, sowie der sonstigen exemten Gutsbezirke bezw. Grundstücke sind bei den betreffenden Gemeinden nachgewiesen, und zwar diejenigen von 25 solchen Rittergütern bei Stadtgemeinden, von 873 bei Landgemeinden, die von 14 sonstigen exemten Bezirken bei Stadt-, von 239 bei Landgemeinden.
2 977	1 350 488	1 158	78 683	
1 715	656 632	354	80 628	
4 014	1 512 581	329	12 972	
1 498	1 578 519	20	1 862	
2 224	1 005 055	281	8 138	
3 147	2 570 742	7	267	
123	57 869	5	166	Baden. 5) Einschließlich 25 sogenannte abgesonderte Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung.
36 540	**16 134 491**	**16 225**	**1 999 340**	
				Hessen. Die hier aufgeführten 7 Stadtgemeinden sind diejenigen, in denen die Städteordnung eingeführt ist; außerdem sind 61 Stadtgemeinden in historischem Sinne (d. h. Gemeinden, welche nach Herkommen die Benennung Stadt führen) mit einer Bevölkerung von 144 430 Einw. vorhanden.
7 094	3 384 773	—	—	
680	495 701	—	—	
7 774	**3 880 474**	—	—	
				Mecklenburg-Schwerin. Die Aushebungsbezirke sind keine eigentlichen Verwaltungsbezirke, sondern gelten nur für statistische Zwecke als solche, da die Eintheilung nach politischen Bestandtheilen keine zusammenhängende Gebiete bildet. Auch für die anderen Angaben trifft die Ueberschrift nicht ganz zu.
3 124	1 905 887	—	—	
1 766	1 322 534	—	—	
(5) 1 488	1 072 039	—	—	
990	769 575	—	—	
905	201 480	879	127 636	Mecklenburg-Strelitz. Als Verwaltungsbezirke sind geführt: 1. Domanium einschl. Cabinetsamt, 2. Städtisches Territorium, 3. Ritterschaftliches Territorium des Herzogthums Strelitz, 4. Fürstenthum Ratzeburg.
594	191 588	—	—	
240	46 216	83	14 179	
213	280 012	—	—	Sachsen-Meiningen. 6) Domänen- und Gutswaldungen, Domänengüter, ehemalige Ritter- und Freigüter und Gemeindewüstungen, welche der Flurmarkung einer Gemeinde nicht einverleibt sind und besondere Gemarkungsverbände (Gemarkungen) für sich bilden.
444	232 867	—	—	
401	149 025	(6) 55	1 159	
429	97 776	—	—	
297	134 385	—	—	
246	108 315	143	9 957	Sachsen-Altenburg. Die Stadtgemeinden sind den Landrathsämtern nur in einzelnen Beziehungen, nicht aber im allgemeinen untergeordnet.
84	40 925	(7) 39	784	
154	56 127	16	303	
107	39 852	—	—	Schwarzburg-Sondershausen. 7) Davon sind 16 Domänenbezirke, 4 Rittergutsbezirke, 19 Forstpolizeibezirke.
73	33 645	13	183	
169	68 362	—	—	
67	28 364	13	470	Lübeck. Die Stadt Travemünde (1890: 1 777 Einw.), die keine städtische Verfassung besitzt, ist zu den Landgemeinden gezählt.
155	95 466	29	914	Hamburg. 8) Darunter die — der Landgemeindeordnung unterstellte — Stadt Bergedorf mit 6 957 Bewohnern.
50	12 895	—	—	9) Darunter 10 Ortschaften mit 4 252 Bewohnern (ehemalige Vogtei der Elbinseln), welche direkt von den Staatsbehörden verwaltet werden und im Jahre 1894 fast sämmtlich mit der Stadt Hamburg vereinigt worden sind.
20	34 504	—	—	
(8) 48	46 313	—	—	
1 591	912 820	—	—	Elsaß-Lothringen. Die Gemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern sind bei den städtischen und die Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern bei den ländlichen Gemeinden nachgewiesen.
57 969	**27 895 937**	**17 495**	**2 154 925**	

4 Kreishauptmannschaften, Württemberg 4 Kreise, Baden 4 Landeskommissariats-Bezirke, Hessen 3 Provinzen,

Digitized by Google

3. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816.

Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %
1816	24 833 000	.	1840	32 787 000	1,16	1865	39 656 000	0,99	1890	49 428 000	1,07
20	26 294 000	1,43	45	34 398 000	0,96	70	40 818 000	0,58	95	52 247 000	1,11
25	28 113 000	1,34	50	35 397 000	0,57	75	42 729 000	0,91			
30	29 520 000	0,98	55	36 114 000	0,40	80	45 236 000	1,14			
35	30 938 000	0,94	60	37 747 000	0,88	85	46 858 000	0,70			

4. Die Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets [1]) seit 1837.

Mittlere Bevölkerung								
Jahr	des Reichs nach dem heutigen Gebiets-umfange	des Zoll-gebiets nach dem jeweiligen Umfange	Jahr	des Reichs nach dem heutigen Gebiets-umfange	des Zoll-gebiets nach dem jeweiligen Umfange	Jahr	des Reichs nach dem heutigen Gebiets-umfange	des Zoll-gebiets nach dem jeweiligen Umfange
1837	31 455 000	25 889 000	1857	36 528 000	33 154 000	1877	43 610 000	43 107 000
38	31 824 000	26 260 000	58	36 831 000	33 428 000	78	44 129 000	43 592 000
39	32 223 000	26 625 000	59	37 190 000	33 760 000	79	44 641 000	44 078 000
40	32 621 000	26 989 000	60	37 611 000	34 136 000	80	45 095 000	44 564 000
41	32 987 000	27 309 000	61	38 003 000	34 512 000	81	45 428 000	44 894 000
42	33 306 000	28 039 000	62	38 362 000	34 905 000	82	45 719 000	45 187 000
43	33 612 000	28 376 000	63	38 765 000	35 311 000	83	46 016 000	45 480 000
44	33 930 000	28 753 000	64	39 189 000	35 716 000	84	46 336 000	45 799 000
45	34 290 000	29 044 000	65	39 548 000	36 020 000	85	46 707 000	46 165 000
46	34 616 000	29 342 000	66	39 787 000	36 251 000	86	47 134 000	46 576 000
47	34 790 000	29 527 000	67	40 032 000	36 592 000	87	47 630 000	47 046 000
48	34 847 000	29 639 000	68	40 223 000	37 979 000	88	48 168 000	47 727 000
49	35 013 000	29 752 000	69	40 494 000	38 663 000	89	48 717 000	48 917 000
50	35 312 000	29 934 000	70	40 805 000	38 891 000	90	49 241 000	49 441 000
51	35 628 000	30 165 000	71	40 997 000	39 119 000	91	49 751 000	49 952 000
52	35 864 000	30 396 000	72	41 230 000	40 918 000	92	(2) 50 234 000	(2) 50 436 000
53	35 994 000	30 524 000	73	41 564 000	41 330 000	93	50 710 000	50 914 000
54	36 096 000	32 645 000	74	42 004 000	41 742 000	94	51 301 000	51 505 000
55	36 138 000	32 699 000	75	42 518 000	42 156 000	95	51 970 000	52 176 000
56	36 260 000	32 880 000	76	43 059 000	42 621 000	96	(3) 52 642 000	(3) 52 849 000

[1]) Ueber die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — [2]) Nach vorläufiger Berechnung unter Berücksichtigung des Geburtenüberschusses und der überseeischen Auswanderung. — [3]) Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

5. Die Bevölkerung des Branntweinsteuer- und des Brausteuer-Gebiets [1]) im jeweiligen Umfang seit 1873.

Mittlere Bevölkerung									
des Branntweinsteuergebiets					des Brausteuergebiets				
Etatsjahr, seit 1887/88 Betriebsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr, seit 1887/88 Betriebsjahr	Bevölkerung		Etatsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr	Bevölkerung	
1873	32 120 000	1/4. 84/85	36 696 000		1873	31 372 000	1/4. 84/85	35 129 000	
74	33 248 000	85/86	37 030 000		74	31 710 000	85/86	35 465 000	
75	33 582 000	86/87	37 604 000		75	32 049 000	86/87	35 829 000	
76	33 955 000	1/10. 87/88	47 216 000		76	32 419 000	87/88	36 245 000	
1/4. 1877/78	34 458 000	88/89	48 533 000		1/4. 1877/78	32 913 000	88/89	37 150 000	
78/79	34 859 000	89/90	49 106 000		78/79	33 307 000	89/90	38 011 000	
79/80	35 261 000	90/91	49 609 000		79/80	33 702 000	90/91	38 463 000	
80/81	35 662 000	91/92	50 113 000		80/81	34 097 000	91/92	38 922 000	
81/82	35 884 000	92/93	(2) 50 571 000		81/82	34 317 000	92/93	(2) 39 324 000	
82/83	36 144 000	93/94	51 123 000		82/83	34 578 000	93/94	39 757 000	
83/84	36 405 000	94/95	51 791 000		83/84	34 839 000	94/95	40 306 000	

[1]) Ueber die Veränderung der Steuergebiete vom 3. Dez. 1867 an vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das ganze deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, des Vordergerichts Ostheim und Amtes Königsberg, sowie von Luxemburg. — [2]) S. die Anmerkungen 2 u. 3 oben.

Digitized by Google

6. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Alter, Geschlecht und Familienstand.

A. Alter und Geschlecht.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung	standen im Alter von Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung
unter 1	720 942	707 745	1 428 687	2,89	21 bis unter 25	1 654 897	1 693 049	3 347 946	6,77
1 bis unter 2	642 495	639 603	1 282 098	2,60	25 » » 30	1 842 393	1 902 964	3 745 357	7,58
2 » » 3	638 299	634 367	1 272 666	2,57	30 » » 35	1 661 560	1 725 262	3 386 822	6,85
3 » » 4	625 715	624 385	1 250 100	2,53	35 » » 40	1 428 614	1 491 442	2 920 056	5,91
4 » » 5	597 607	597 678	1 195 285	2,42	40 » » 45	1 296 997	1 392 496	2 689 493	5,44
5 » » 6	583 199	582 878	1 166 077	2,36	45 » » 50	1 174 620	1 267 113	2 441 733	4,94
6 » » 7	566 131	564 571	1 130 702	2,29	50 » » 55	1 012 595	1 126 350	2 138 945	4,33
7 » » 8	541 281	540 112	1 081 393	2,19	55 » » 60	814 356	915 027	1 729 383	3,50
8 » » 9	546 671	546 405	1 093 076	2,21	60 » » 65	653 592	769 736	1 423 328	2,88
9 » » 10	531 341	528 482	1 059 823	2,14	65 » » 70	523 550	621 491	1 145 041	2,32
10 » » 11	537 791	535 104	1 072 895	2,17	70 » » 75	351 518	420 270	771 788	1,56
11 » » 12	541 559	538 958	1 080 517	2,19	75 » » 80	177 513	217 522	395 035	0,80
12 » » 13	547 761	544 728	1 092 489	2,21	80 » » 85	67 927	87 212	155 139	0,31
13 » » 14	543 849	540 143	1 083 992	2,19	85 » » 90	18 939	26 480	45 419	0,09
14 » » 15	541 569	540 731	1 082 300	2,19	90 » » 95	2 957	4 900	7 857	0,01
15 » » 18	1 521 353	1 522 537	3 043 890	6,16	95 » » 100	324	633	957	0,00
18 » » 20	870 869	887 892	1 758 761	3,56	100 u. darüber	14	64	78	0,00
20 » » 21	450 034	459 308	909 342	1,84	Summe..	24 230 832	25 197 638	49 428 470	100,00

B. Alter, Geschlecht und Familienstand.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von Jahren	Ledige		Verheirathete		Verwittwete		Geschiedene	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 14	8 164 641	8 125 159	—	—	—	—	—	—
14 bis unter 15	541 569	540 576	—	152	—	3	—	—
15 » » 18	1 520 983	1 518 406	362	4 030	8	98	—	3
18 » » 20	870 128	859 708	718	27 895	20	265	3	24
20 » » 21	447 292	413 844	2 697	45 056	42	375	3	33
21 » » 25	1 490 362	1 174 838	163 412	512 558	1 001	4 871	122	782
25 » » 30	933 207	692 928	900 646	1 186 398	7 632	20 437	908	3 201
30 » » 35	387 462	332 794	1 256 211	1 338 572	15 709	47 842	2 178	6 054
35 » » 40	196 499	198 935	1 206 850	1 202 742	21 950	82 347	3 315	7 418
40 » » 45	133 822	158 461	1 127 238	1 094 358	32 102	131 887	3 835	7 790
45 » » 50	101 796	132 756	1 023 178	940 826	45 853	186 620	3 793	6 911
50 » » 55	80 332	118 351	865 148	756 442	63 652	245 731	3 463	5 826
55 » » 60	59 861	93 838	671 082	538 192	80 679	278 682	2 734	4 315
60 » » 65	48 361	83 281	497 210	368 154	105 978	315 193	2 043	3 108
65 » » 70	37 940	66 712	353 867	229 858	130 233	322 735	1 510	2 186
70 » » 75	25 147	44 881	198 958	109 139	126 508	265 013	905	1 237
75 » » 80	12 744	23 519	77 992	34 749	86 440	158 759	337	495
80 » » 85	4 555	9 408	21 915	7 854	41 359	69 794	98	156
85 » » 90	1 230	2 683	4 398	1 420	13 291	22 323	20	54
90 » » 95	159	433	535	181	2 259	4 278	4	8
95 » » 100	17	45	65	29	242	559	—	—
100 und darüber	1	4	4	2	9	58	—	—
Summe..	15 058 108	14 591 560	8 372 486	8 398 607	774 967	2 157 870	25 271	49 601

Digitized by Google

7. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 68.)

Staaten und Landestheile	Am 1. Dezember 1890 wurden gezählt: Christen: Evangelische	Christen: Katholische	Christen: Sonstige	Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion	Unter 10 000 ortsanwesenden Personen sind: Christen: evangelische	Christen: katholische	Christen: sonstige	Israeliten	Andere und ohne Angabe
Prov. Ostpreußen	1 675 792	257 159	11 141	14 411	160	8 556	1 313	57	73	0,8
» Westpreußen	681 195	717 532	13 158	21 750	46	4 751	5 005	92	152	0,3
Stadt Berlin	1 352 559	135 407	10 669	79 286	873	8 567	858	68	502	5,5
Prov. Brandenburg	2 431 307	89 910	6 572	13 775	219	9 565	354	26	54	0,9
» Pommern	1 476 300	27 476	4 788	12 246	79	9 707	181	31	81	0,5
» Posen	542 013	1 164 067	1 149	44 346	67	3 094	6 646	6,6	253	0,4
» Schlesien	1 921 216	2 247 890	7 142	48 003	207	4 548	5 321	17	114	0,5
» Sachsen	2 383 561	183 233	4 888	7 949	379	9 239	710	19	31	1,5
» Schleswig-Holst.	1 190 793	21 807	2 833	3 571	519	9 765	179	23	29	4,3
» Hannover	1 970 091	287 476	5 320	15 112	362	8 647	1 262	23	66	1,6
» Westfalen	1 152 985	1 250 603	5 673	19 172	228	4 748	5 149	23	79	0,9
» Hessen-Nassau	1 156 457	455 477	7 625	44 543	324	6 948	2 736	46	268	1,9
» Rheinland	1 295 673	3 351 864	14 391	47 234	1 229	2 751	7 116	30	100	2,6
Hohenzollern	2 507	62 917	—	661	—	379	9 521	—	100	—
Königr. Preußen	**19 232 449**	**10 252 818**	**95 349**	**372 059**	**4 692**	**6 420**	**3 422**	**32**	**124**	**1,6**
Bayern r. d. Rh.	1 172 918	3 647 675	2 704	42 887	459	2 410	7 495	5,6	88	0,9
Bayern l. d. Rh.	398 945	315 266	3 082	10 998	48	5 477	4 329	42	151	0,7
Königr. Bayern	**1 571 863**	**3 962 941**	**5 786**	**53 885**	**507**	**2 810**	**7 083**	**10**	**96**	**0,9**
Sachsen	3 351 751	129 382	11 519	9 368	664	9 569	369	33	27	1,9
Württemberg	1 407 176	609 794	6 723	12 639	190	6 910	2 994	33	62	0,9
Baden	598 678	1 028 222	3 954	26 735	278	3 611	6 202	24	161	1,7
Hessen	666 118	293 651	7 390	25 531	193	6 709	2 958	74	257	1,9
Mecklenburg-Schwerin	570 703	5 065	373	2 182	19	9 868	87	6,4	38	0,3
Sachsen-Weimar	312 738	11 695	364	1 252	42	9 591	359	11	38	1,3
Mecklenburg-Strelitz	96 773	654	43	489	19	9 877	67	4,4	50	1,9
Oldenburg	274 410	77 769	1 216	1 552	21	7 730	2 191	34	44	0,6
Braunschweig	383 652	16 419	846	1 635	1 221	9 502	407	21	40	30
Sachsen-Meiningen	219 207	2 789	276	1 560	—	9 793	125	12	70	—
Sachsen-Altenburg	168 549	2 092	160	45	18	9 865	122	9,4	2,6	1,1
Sachsen-Coburg-Gotha	202 444	2 921	565	549	34	9 803	141	27	27	1,6
Anhalt	261 215	8 875	281	1 580	12	9 605	326	11	58	0,4
Schwarzb.-Sondersh.	74 615	637	25	228	5	9 882	84	3,3	30	0,7
Schwarzb.-Rudolstadt	85 342	397	43	71	10	9 939	46	5,0	8,3	1,2
Waldeck	54 704	1 658	159	753	7	9 550	289	28	132	1,2
Reuß älterer Linie	61 572	938	173	62	9	9 812	149	28	9,9	1,4
Reuß jüngerer Linie	118 072	1 181	386	147	25	9 855	99	32	12	2,1
Schaumburg-Lippe	38 160	607	30	366	—	9 744	155	7,7	93	—
Lippe	123 111	4 332	58	989	5	9 581	337	4,5	77	0,4
Lübeck	74 544	1 143	122	654	22	9 746	149	16	86	2,9
Bremen	169 991	8 272	1 106	1 031	43	9 421	459	61	57	2,4
Hamburg	571 497	23 444	4 836	17 877	4 876	9 180	377	78	287	78
Elsaß-Lothringen	337 476	1 227 225	3 757	34 645	403	2 105	7 653	23	216	2,5
Deutsches Reich	**31 026 810**	**17 674 921**	**145 540**	**567 884**	**13 315**	**6 277**	**3 576**	**29**	**115**	**2,7**
Am 1. Dezbr. 1880	28 331 152	16 232 651	78 031	561 612	30 615	6 263	3 589	17	124	6,8

Anmerkung. Zu den Evangelischen sind 1890 gerechnet: Evangelische, Lutheraner, Reformirte, Unirte; — zu den Katholischen: Römisch-Katholische, Griechisch- (Orientalisch-) Katholische; — zu den sonstigen Christen: Brüdergemeinde (Herrnhuter, böhmische und mährische Brüder), Mennoniten, Baptisten, englische und schottische Hochkirche (Presbyterianer), Methodisten und Quäker, Apostolische (Irvingianer), Deutsch-Katholische, Freireligiöse, Dissidenten ꝛc. — 1880 war die Eintheilung eine etwas andere, woher namentlich die verhältnißmäßig großen Differenzen der Zahlen der sonstigen Christen und Bekenner anderer Religionen ꝛc. rühren.

Digitized by Google

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1894.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896. I.)

Staaten und Landestheile	Eheschließungen	Geborene (einschl. Todtgeborene)	Gestorbene (einschl. Todtgeborene)	Mehr geboren als gestorben	Auf 1 000 Einwohner kommen: Eheschließungen	Geborene	Gestorbene	Mehr geboren als gestorben
Prov. Ostpreußen	14 568	79 927	52 385	27 542	7,4	40,4	26,5	13,9
» Westpreußen	11 483	63 031	36 961	26 070	7,8	43,0	25,2	17,8
Stadt Berlin	16 820	49 533	32 561	16 972	9,6	28,2	18,5	9,7
Prov. Brandenburg	22 088	99 183	63 315	35 868	8,3	37,3	23,8	13,5
» Pommern	12 216	58 286	36 397	21 889	7,9	37,9	23,7	14,2
» Posen	13 935	77 544	42 474	35 070	7,8	43,4	23,8	19,6
» Schlesien	35 993	180 530	120 953	59 577	8,3	41,6	27,9	13,7
» Sachsen	20 977	100 675	61 672	39 003	7,8	37,4	22,9	14,5
» Schleswig-Holstein	10 588	43 496	24 309	19 187	8,3	34,2	19,1	15,1
» Hannover	18 701	80 164	47 732	32 432	7,9	33,9	20,2	13,7
» Westfalen	21 292	104 693	55 539	49 154	8,2	40,1	21,3	18,8
» Hessen-Nassau	13 662	55 237	34 658	20 579	7,9	32,0	20,1	11,9
» Rheinland	38 214	188 677	108 994	79 683	7,7	37,9	21,9	16,0
Hohenzollern	423	2 032	1 774	258	6,5	31,1	27,1	4,0
Königr. Preußen	**250 960**	**1 183 008**	**719 724**	**463 284**	**8,0**	**37,9**	**23,1**	**14,8**
Bayern rechts des Rheins	36 673	185 822	137 026	48 796	7,3	37,2	27,4	9,8
Bayern links des Rheins	5 950	27 204	15 923	11 281	7,9	36,1	21,1	15,0
Königr. Bayern	**42 623**	**213 026**	**152 949**	**60 077**	**7,4**	**37,1**	**26,6**	**10,5**
Sachsen	32 382	150 741	92 159	58 582	8,7	40,5	24,8	15,7
Württemberg	14 878	71 376	52 882	18 494	7,2	34,7	25,7	9,0
Baden	12 610	55 817	41 109	14 708	7,4	32,9	24,2	8,7
Hessen	8 241	33 180	21 439	11 741	8,1	32,5	21,0	11,5
Mecklenburg-Schwerin	4 634	18 122	11 556	6 566	7,9	30,9	19,7	11,2
Sachsen-Weimar	2 550	11 260	7 101	4 159	7,6	33,6	21,2	12,4
Mecklenburg-Strelitz	760	3 107	2 081	1 026	7,7	31,6	21,2	10,4
Oldenburg	2 911	12 544	7 870	4 674	8,0	34,4	21,6	12,8
Braunschweig	3 420	14 995	9 259	5 736	8,0	35,0	21,6	13,4
Sachsen-Meiningen	1 798	8 124	4 761	3 363	7,7	35,0	20,5	14,5
Sachsen-Altenburg	1 542	7 213	4 722	2 491	8,6	40,4	26,5	13,9
Sachsen-Coburg-Gotha	1 633	7 259	4 289	2 970	7,7	34,0	20,1	13,9
Anhalt	2 359	10 384	6 092	4 292	8,2	36,0	21,1	14,9
Schwarzburg-Sondershausen	574	2 610	1 471	1 139	7,4	33,7	19,0	14,7
Schwarzburg-Rudolstadt	736	3 121	1 851	1 270	8,3	35,3	20,9	14,4
Waldeck	375	1 813	1 157	656	6,5	31,2	19,9	11,3
Reuß älterer Linie	512	2 837	1 669	1 168	7,6	41,9	24,6	17,3
Reuß jüngerer Linie	1 157	5 355	3 300	2 055	9,1	42,0	25,9	16,1
Schaumburg-Lippe	324	1 339	751	588	8,0	33,0	18,5	14,5
Lippe	1 088	4 770	2 667	2 103	8,2	35,8	20,0	15,8
Lübeck	631	2 589	1 457	1 132	7,7	31,5	17,7	13,8
Bremen	1 621	6 065	3 520	2 545	8,5	31,8	18,5	13,3
Hamburg	6 123	24 019	12 543	11 476	8,9	35,0	18,3	16,7
Elsaß-Lothringen	11 624	49 623	39 044	10 579	7,2	30,6	24,1	6,5
Deutsches Reich	**408 066**	**1 904 297**	**1 207 423**	**696 874**	**7,9**	**37,1**	**23,5**	**13,6**
Im Jahre 1893	401 234	1 928 270	1 310 756	617 514	7,9	38,0	25,8	12,2

Digitized by Google

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1894.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896. I.)

Staaten und Landestheile	Geborene[1]) im Jahre 1894							Gestorbene[1]) im Jahre 1894		
	Davon sind				Auf 100 Mädchen kommen Knaben	Von 100 sind		Davon sind		Auf 100 weibliche kommen männliche
	Knaben	Mädchen	Uneheliche	Todtgeborene		uneheliche	todtgeboren	männlich	weiblich	
Prov. Ostpreußen	40 895	39 032	8 469	2 741	104,8	10,6	3,4	27 033	25 352	106,6
» Westpreußen	32 412	30 619	4 933	2 079	105,9	7,8	3,3	19 184	17 777	107,9
Stadt Berlin	25 420	24 113	6 805	1 645	105,4	13,7	3,3	17 346	15 215	114,0
Prov. Brandenburg	51 312	47 871	10 465	3 661	107,2	10,6	3,7	33 765	29 550	114,3
» Pommern	29 821	28 465	6 398	1 910	104,8	11,0	3,3	19 069	17 337	109,9
» Posen	40 049	37 495	4 880	2 520	106,8	6,3	3,2	21 963	20 511	107,1
» Schlesien	92 932	87 598	18 588	6 485	106,1	10,3	3,6	62 703	58 250	107,6
» Sachsen	52 222	48 453	10 108	3 553	107,8	10,0	3,5	32 371	29 301	110,5
» Schleswig-Holstein	22 296	21 200	4 135	1 449	105,2	9,5	3,3	12 866	11 443	112,4
» Hannover	41 376	38 788	5 528	2 816	106,7	6,9	3,5	24 821	22 911	108,3
» Westfalen	53 873	50 820	2 737	3 135	106,0	2,6	3,0	29 366	26 173	112,2
» Hessen-Nassau	28 422	26 815	3 435	1 835	106,0	6,2	3,3	17 559	17 099	102,7
» Rheinland	96 824	91 853	7 395	5 918	105,4	3,9	3,1	57 366	51 628	111,1
Hohenzollern	1 039	993	157	47	104,6	7,7	2,3	887	887	100,0
Königr. Preußen	**608 893**	**574 115**	**94 033**	**39 794**	**106,1**	**7,9**	**3,4**	**376 290**	**343 434**	**109,6**
Bayern rechts des Rheins	95 525	90 297	28 801	5 650	105,8	15,5	3,0	71 421	65 605	108,9
Bayern links des Rheins	14 000	13 204	1 816	981	106,0	6,7	3,6	8 199	7 724	106,1
Königr. Bayern	**109 525**	**103 501**	**30 617**	**6 631**	**105,8**	**14,4**	**3,1**	**79 620**	**73 329**	**108,6**
Sachsen	77 215	73 526	18 988	5 080	105,0	12,6	3,4	48 515	43 644	111,2
Württemberg	36 598	34 778	7 727	2 253	105,2	10,8	3,2	27 069	25 813	104,9
Baden	28 485	27 332	4 842	1 526	104,2	8,7	2,7	20 900	20 209	103,4
Hessen	16 972	16 208	2 641	1 215	104,7	8,0	3,7	11 047	10 392	106,3
Mecklenburg-Schwerin	9 296	8 825	2 339	610	105,3	12,9	3,4	5 997	5 558	107,9
Sachsen-Weimar	5 782	5 478	1 120	383	105,5	9,9	3,4	3 671	3 430	107,0
Mecklenburg-Strelitz	1 631	1 476	433	111	110,5	13,9	3,6	1 071	1 010	106,0
Oldenburg	6 405	6 139	700	442	104,3	5,6	3,5	4 096	3 774	108,5
Braunschweig	7 729	7 266	1 630	495	106,4	10,9	3,3	4 850	4 409	110,0
Sachsen-Meiningen	4 141	3 983	1 051	287	104,0	12,9	3,5	2 468	2 293	107,6
Sachsen-Altenburg	3 630	3 583	804	306	101,3	11,1	4,2	2 450	2 272	107,8
Sachsen-Coburg-Gotha	3 752	3 507	763	238	107,0	10,5	3,3	2 189	2 109	104,2
Anhalt	5 352	5 032	944	337	106,4	9,1	3,2	3 229	2 863	112,8
Schwarzburg-Sondershausen	1 369	1 241	267	64	110,3	10,2	2,5	760	711	106,9
Schwarzburg-Rudolstadt	1 614	1 507	348	108	107,1	11,1	3,5	973	878	110,8
Waldeck	958	855	145	70	112,0	8,0	3,9	565	592	95,4
Reuß älterer Linie	1 433	1 404	248	93	102,1	8,7	3,3	893	776	115,1
Reuß jüngerer Linie	2 748	2 607	721	202	105,4	13,5	3,8	1 768	1 532	115,4
Schaumburg-Lippe	703	636	53	26	110,5	4,0	1,9	384	367	104,6
Lippe	2 525	2 245	229	195	112,5	4,8	4,1	1 362	1 305	104,4
Lübeck	1 301	1 288	229	73	101,0	8,8	2,8	746	711	104,9
Bremen	3 077	2 988	377	190	103,0	6,2	3,1	1 869	1 651	113,2
Hamburg	12 324	11 695	2 851	752	105,4	11,9	3,1	6 842	5 701	120,0
Elsaß-Lothringen	25 618	24 095	4 198	1 611	106,7	8,5	3,2	19 742	19 302	102,3
Deutsches Reich	**979 076**	**925 220**	**178 295**	**63 092**	**105,8**	**9,4**	**3,3**	**629 366**	**578 056**	**108,9**
Im Jahre 1893	992 466	935 798	176 352	62 555	106,1	9,1	3,2	678 280	632 470	107,2

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen, sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 1 niedriger als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen 1 Kind unkenntlichen Geschlechts enthalten ist.

Digitized by Google

3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, auch Uneheliche und Todtgeborene, im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs[1]) für die Jahre 1841 bis 1894.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44 und Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1896. I.)

Durchschnittl. jährlich bez. im Jahre	Eheschließungen	Geborene (überhaupt) einschl. Todtgeborene	Gestorbene einschl. Todtgeborene	Uneheliche Geborene einschl. Todtgeborene	Todtgeborene	Auf 1 000 Einwohner kommen: Eheschließungen	Geborene einschl. Todtgeborene	Gestorbene einschl. Todtgeborene	mehr Geborene als Gestorbene	Verluste durch Wanderung[2])	Von 100 Geborenen sind: Uneheliche	Todtgeborene
1841/45	276 344	1 282 649	925 540	136 435	49 783	8,2	38,1	27,5	10,6		10,6	3,9
1846/50	275 515	1 293 226	1 009 419	142 235	50 646	7,9	37,0	28,9	8,1	1,8	11,0	3,9
1851	296 753	1 361 678	944 402	158 088	54 801	8,3	38,2	26,5	11,7		11,6	4,0
52	274 404	1 324 276	1 070 965	146 126	52 830	7,7	36,9	29,9	7,1		11,0	4,0
53	274 580	1 295 743	1 030 201	138 236	51 551	7,6	36,0	28,6	7,4		10,7	4,0
54	255 278	1 277 170	1 023 127	139 869	50 401	7,1	35,4	28,3	7,0	4,4	10,9	4,0
55	252 503	1 210 629	1 063 968	127 366	47 684	7,0	33,5	29,4	4,1		10,5	3,9
56	272 853	1 265 275	963 798	142 901	49 885	7,5	34,9	26,6	8,3		11,3	3,9
57	304 558	1 370 389	1 047 108	160 699	55 355	8,3	37,5	28,7	8,9	1,2	11,7	4,0
58	313 652	1 413 987	1 044 346	173 601	59 170	8,5	38,4	28,4	10,0		12,3	4,2
59	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	8,0	39,1	27,4	11,7		12,4	4,2
60	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	8,0	37,9	24,8	13,1	1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	7,8	37,3	27,1	10,1		12,1	4,1
62	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,8		11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6		12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0		11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9	(3	10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	3,3	10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9		9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4		9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4	1,6	8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0		8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6		8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3		8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4		9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9		9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7		9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6	.	9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6	.	9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	.	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6	.	9,4	3,3
Durchschnittlich jährlich.												
1841/50	275 930	1 287 938	967 480	139 335	50 215	8,1	37,6	28,2	9,4	1,7	10,8	3,9
51/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	2,8	9,3	3,7
91/94	401 868	1 898 182	1 254 505	174 194	62 416	8,0	37,5	24,8	12,7	.	9,2	3,3

[1]) Für die Jahre vor 1891 jedoch ohne Helgoland. — [2]) Durchschnittlich jährlich. — [3]) Die Kriegsverluste in Frankreich sind nicht unter den Gestorbenen nachgewiesen, sondern als Wanderungsverlust geführt; ohne dieselben betrug der letztere 3,1 ‰.

Digitized by Google

4. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896. I.)

A. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[1]) und fremde[2]) Häfen].

Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung
76	29 644	0,60	81	220 902	4,86	86	83 225	1,77	91	120 089	2,41
77	22 898	0,53	82	203 585	4,45	87	104 787	2,20	92	116 339	2,31
78	25 627	0,58	83	173 616	3,77	88	103 951	2,16	93	87 677	1,73
79	35 888	0,80	84	149 065	3,22	89	96 070	1,97	94	40 964	0,80
80	117 097	2,60	85	110 119	2,36	90	97 103	1,97	95	37 498	0,72

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin. — [2]) Belgische, holländische, französische.

B. Deutsche Auswanderer über deutsche, belgische und holländische Häfen[2]) nach Wanderzielen.

Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
76	22 767	3 432	858	1 226	54	31	86	75 591	2 045	1 398	534	191	116
77	18 240	1 069	568	1 306	750	31	87	95 976	1 152	1 555	500	302	227
78	20 373	1 048	634	1 718	394	50	88	94 364	1 129	1 922	539	331	230
79	30 808	1 630	561	274	23	31	89	84 424	2 412	2 243	496	422	262
80	103 115	2 119	761	132	27	36	90	85 112	4 096	1 607	474	471	165
81	206 189	2 102	1 162	745	314	35	91	108 611	3 710	1 937	438	599	97
82	189 373	1 286	1 588	1 247	335	40	92	107 803	779	2 654	376	476	120
83	159 894	1 583	1 716	2 104	772	50	93	75 102	1 169	7 194	261	586	146
84	139 339	1 253	2 063	666	230	35	94	34 210	1 283	2 549	225	760	151
85	102 224	1 713	2 331	604	294	72	95	30 692	1 340	2 294	211	886	134

C. Von den im Jahre 1895 über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) ausgewanderten 35 557 Deutschen kamen

aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung	aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung	aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung
Ostpreußen	650	0,33	Bayern rechts d. Rh.	3 210	0,64	Schwzb.-Sondersh.	19	0,24
Westpreußen	1 926	1,30	Rheinpfalz	901	1,18	Schwarzburg-Rudolstadt	42	0,47
Brandenburg mit Berlin	2 684	0,60	Königreich Bayern	4 111	0,71	Waldeck	30	0,51
Pommern	1 599	1,03	Königreich Sachsen	1 914	0,50	Reuß ä. L.	55	0,79
Posen	2 453	1,36	Württemberg	2 398	1,16	Reuß j. L.	94	0,72
Schlesien	934	0,21	Baden	1 299	0,76	Schaumb.-Lippe	8	0,20
Sachsen	1 062	0,39	Hessen	693	0,67	Lippe	36	0,27
Schleswig-Holstein	1 652	1,28	Meckl.-Schwerin	354	0,60	Lübeck	83	0,99
Hannover	3 453	1,44	S.-Weimar	142	0,42	Bremen	759	3,91
Westfalen	875	0,33	Meckl.-Strelitz	44	0,45	Hamburg	1 614	2,28
Hessen-Nassau	1 405	0,81	Oldenburg	526	1,43	Elsaß-Lothringen	250	0,15
Rheinland	1 839	0,36	Braunschweig	198	0,45	Deutschland ohne nähere Angabe	13	—
Hohenzollern	32	0,49	S.-Meiningen	68	0,29			
Königreich Preußen	20 564	0,65	S.-Altenburg	59	0,33			
			S.-Coburg-Gotha	102	0,47			
			Anhalt	82	0,28			

[3]) Die über französische Häfen (hauptsächlich Havre) beförderten Deutschen mußten hier außer Betracht bleiben, da für sie Nachweise über Wanderziel und Herkunftsort fehlen. Ein Vergleich der Stärke der Auswanderung aus den einzelnen Gebietstheilen des Reichs im Jahre 1895 kann deshalb nicht genau angestellt werden.

D. Deutsche und fremde Auswanderer über deutsche Häfen.[1])

Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde
76	23 880	26 720	81	184 369	62 967	86	66 647	99 827	91	93 145	196 080
77	20 128	21 696	82	169 216	62 524	87	79 473	92 989	92	90 183	151 412
78	23 241	23 130	83	143 951	57 363	88	80 671	106 386	93	71 008	98 288
79	29 238	22 525	84	126 511	68 986	89	74 101	106 808	94	33 566	52 760
80	94 966	54 803	85	88 900	66 247	90	74 820	168 471	95	29 226	95 074

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin.

5. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1895. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Straf-Gesetz-Buchs wurden ausgewiesen 57 m., 3 w. Personen.
„ § 362 „ „ „ „ „ „ 428 „, 64 „ „
Unter den nach § 362 des St.-G.-B. Ausgewiesenen waren 8 Familien mit 27 Personen.

Digitized by Google

III. Land- und Forstwirthschaft.

1. Hauptkategorien des Ackerlandes.

Nach der Aufnahme von 1893.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894. IV.)

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1893 waren gewidmet Hektar					Von je 100 ha der Fläche des Acker- (u. Garten-) landes des betreffenden Staates ꝛc. kamen auf				
	den Getreidearten und Hülsenfrüchten	den Hackfrüchten und Gemüsen	den Handelsgewächsen	den Futterpflanzen	der Ackerweide und Brache	Getreide ꝛc.	Hackfrüchte	Handelsgewächse	Futterpflanzen	Ackerweide und Brache
Prov. Ostpreußen	1 136 652	188 983	16 349	224 040	406 206	57,1	9,5	0,8	11,3	20,4
» Westpreußen	822 556	219 701	9 616	142 984	193 371	58,6	15,6	0,7	10,2	13,7
Stadt Berlin	310	418	—	140	—	27,5	37,0	—	12,4	—
Prov. Brandenburg	1 150 940	348 129	12 680	129 957	158 576	63,1	19,1	0,7	7,1	8,7
» Pommern	965 427	215 530	12 980	165 235	287 948	58,1	13,0	0,8	9,9	17,3
» Posen	1 145 695	319 929	7 744	141 778	171 558	63,4	17,7	0,4	7,9	9,5
» Schlesien	1 469 535	442 751	22 354	227 912	49 990	65,4	19,7	1,0	10,2	2,2
» Sachsen	972 356	364 801	18 023	100 030	62 450	63,3	23,7	1,2	6,5	4,1
» Schleswig-Holstein	530 288	47 425	10 755	71 566	410 378	48,8	4,4	1,0	6,6	37,8
» Hannover	892 826	190 541	10 626	65 565	87 905	70,2	15,0	0,8	5,1	6,9
» Westfalen	565 896	118 024	5 388	75 139	68 363	66,1	13,8	0,6	8,8	8,0
» Hessen-Nassau	410 591	120 733	7 871	51 191	22 959	65,7	19,3	1,2	8,2	3,7
» Rheinland	711 060	259 386	5 819	150 173	81 556	57,3	20,9	0,4	12,1	6,6
Hohenzollern	32 599	5 162	843	8 292	4 805	62,0	9,8	1,6	15,8	9,1
Königr. Preußen	**10 806 731**	**2 841 513**	**141 048**	**1 554 002**	**2 006 065**	**61,4**	**16,1**	**0,8**	**8,8**	**11,4**
Bayern rechts des Rheins	1 717 453	358 994	42 020	289 982	321 140	61,4	12,8	1,5	10,3	11,5
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	130 583	76 105	3 171	31 540	13 604	50,4	29,4	1,2	12,2	5,2
Königr. Bayern	**1 848 036**	**435 099**	**45 191**	**321 522**	**334 744**	**60,5**	**14,2**	**1,5**	**10,5**	**10,9**
Königr. Sachsen	519 479	163 737	3 285	116 939	6 388	61,3	19,3	0,4	13,8	0,8
Württemberg	549 599	130 873	16 734	118 037	53 964	62,4	14,8	1,9	13,4	6,1
Baden	324 419	122 750	14 953	79 496	21 825	56,0	21,2	2,6	13,7	3,8
Hessen	219 248	105 546	2 552	42 994	4 171	57,9	27,9	0,7	11,4	1,1
Mecklenburg-Schwerin	420 859	66 952	12 907	90 133	157 409	55,4	8,8	1,7	11,9	20,7
Sachsen-Weimar	124 622	35 611	2 175	23 585	10 746	62,2	17,8	1,1	11,8	5,4
Mecklenburg-Strelitz	78 207	10 762	3 400	15 179	31 652	55,5	7,6	2,4	10,8	22,4
Oldenburg	127 844	18 684	1 720	9 985	19 399	68,0	10,0	0,9	5,3	10,3
Braunschweig	116 933	47 931	892	12 592	3 965	62,3	25,6	0,5	6,7	2,1
Sachsen-Meiningen	60 900	18 193	650	10 759	9 204	59,6	17,8	0,6	10,5	9,0
Sachsen-Altenburg	50 171	14 759	428	9 010	1 170	64,8	19,1	0,5	11,7	1,5
Sachsen-Coburg-Gotha	63 492	15 921	441	12 582	10 077	60,6	15,2	0,4	12,0	9,6
Anhalt	82 708	42 024	481	8 067	3 748	59,4	30,2	0,3	5,8	2,7
Schwarzburg-Sondersh.	30 658	7 531	475	6 298	4 263	61,5	15,1	0,9	12,6	8,6
Schwarzburg-Rudolstadt	22 585	8 285	348	4 028	3 246	57,3	21,0	0,9	10,2	8,3
Waldeck	31 222	5 065	710	4 666	4 686	65,9	10,7	1,5	9,9	9,9
Reuß älterer Linie	8 193	2 583	48	1 241	196	63,6	20,0	0,4	9,6	1,5
Reuß jüngerer Linie	20 325	6 642	235	3 296	485	63,5	20,8	0,7	10,3	1,5
Schaumburg-Lippe	11 938	2 023	330	1 044	227	74,0	12,5	2,1	6,5	1,4
Lippe	44 601	8 631	585	5 905	2 313	68,8	13,3	0,9	9,1	3,6
Lübeck	9 439	1 112	214	1 542	4 666	53,2	6,3	1,2	8,7	26,3
Bremen	4 262	1 516	35	239	388	63,4	22,6	0,5	3,5	5,8
Hamburg	9 851	2 463	197	1 675	3 575	47,9	12,0	1,0	8,1	17,4
Elsaß-Lothringen	405 798	121 455	11 056	64 559	61 775	59,2	17,7	1,6	9,4	9,0
Deutsches Reich	**15 992 120**	**4 237 661**	**261 090**	**2 519 375**	**2 760 347**	**60,9**	**16,2**	**1,0**	**9,6**	**10,5**
Dagegen im Jahre 1883	15 723 967	3 943 635	352 315	2 404 650	3 336 830	60,1	15,1	1,3	9,2	12,7

Digitized by Google

2. Erntefläche der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1895. III.)

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1894 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	429 343	101 093	10	90 776	158 475	299 707	440 753
„ Westpreußen	372 046	76 793	—	62 586	169 037	149 877	163 934
„ Brandenburg [1]	623 269	55 724	—	69 829	300 205	218 634	406 408
„ Pommern	423 676	59 754	2	58 490	175 084	253 946	307 459
„ Posen	568 563	95 636	14	86 237	254 611	138 105	233 197
„ Schlesien	604 490	210 072	25	159 986	323 520	350 737	347 462
„ Sachsen	346 715	163 153	154	148 058	186 970	206 379	209 288
„ Schleswig-Holstein	148 981	39 213	—	53 217	31 075	196 766	205 238
„ Hannover	426 247	90 328	—	28 117	120 154	224 129	397 265
„ Westfalen	238 617	78 997	—	24 855	85 544	157 313	158 047
„ Hessen-Nassau	143 652	66 913	2	33 940	83 432	136 084	181 588
„ Rheinland	252 588	114 146	3 496	38 532	170 364	239 506	209 777
Hohenzollern	1 074	1 336	12 920	5 803	4 379	8 945	12 060
Königr. Preußen	**4 579 261**	**1 153 158**	**16 623**	**860 426**	**2 062 850**	**2 580 128**	**3 272 476**
Bayern rechts des Rheins	507 412	301 997	76 647	328 402	256 779	425 651	1 229 846
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	45 735	19 721	4 651	25 278	60 587	26 227	54 616
Königr. Bayern	**553 147**	**321 718**	**81 298**	**353 680**	**317 366**	**451 878**	**1 284 462**
Königr. Sachsen	223 341	49 626	—	29 159	121 333	185 041	174 581
Württemberg	40 673	31 936	178 527	98 091	90 403	136 484	289 400
Baden	45 860	40 036	63 912	58 318	87 236	64 601	206 192
Hessen	69 113	33 352	4 240	56 583	67 452	47 268	93 424
Mecklenburg-Schwerin	170 102	42 412	—	18 532	47 120	113 622	107 454
Sachsen-Weimar	31 670	22 170	19	25 879	21 545	32 428	31 252
Mecklenburg-Strelitz	27 565	11 413	—	4 083	7 936	20 388	19 888
Oldenburg	66 171	5 878	1	7 679	15 260	33 386	74 087
Braunschweig	34 118	30 673	—	7 405	18 078	30 478	35 250
Sachsen-Meiningen	19 309	10 517	120	6 309	13 332	18 014	27 293
Sachsen-Altenburg	18 859	7 262	19	7 149	8 445	14 656	11 308
Sachsen-Coburg-Gotha	13 147	11 059	289	12 843	10 775	16 938	19 369
Anhalt	30 363	12 440	—	16 145	18 319	15 084	16 541
Schwarzburg-Sondersh.	6 257	5 514	92	5 122	4 690	7 450	3 943
Schwarzburg-Rudolstadt	7 428	3 428	85	3 328	6 006	5 192	7 430
Waldeck	11 055	3 987	—	651	3 842	12 009	8 921
Reuß älterer Linie	3 701	282	—	1 510	2 086	2 596	5 322
Reuß jüngerer Linie	8 127	1 810	—	3 296	5 179	6 592	14 028
Schaumburg-Lippe	5 151	1 970	—	347	1 484	2 407	4 905
Lippe	15 397	6 483	—	1 494	5 432	11 083	7 633
Lübeck	3 686	953	—	377	874	3 559	2 494
Bremen	1 885	148	—	333	991	1 700	8 518
Hamburg	3 485	1 477	—	114	1 281	3 792	3 114
Elsaß-Lothringen	55 697	170 794	315	49 205	85 788	99 952	183 341
Deutsches Reich	**6 044 568**	**1 980 496**	**345 540**	**1 628 058**	**3 025 103**	**3 916 726**	**5 912 626**

[1] Mit Stadtkreis Berlin.

Digitized by Google

3. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1895. III.)

A. Gesammter Ernteertrag.

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1894 betrug die Gesammt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	431 458	117 695	10	99 034	1 194 355	331 113	707 408
„ Westpreußen	306 516	110 521	—	86 688	1 358 029	167 222	340 402
„ Brandenburg[1]	560 264	71 948	—	84 608	2 714 152	229 205	911 294
„ Pommern	352 148	90 547	1	73 506	1 636 617	284 040	694 935
„ Posen	522 434	81 667	11	92 957	2 333 087	144 528	483 043
„ Schlesien	620 194	268 148	46	223 920	3 013 370	470 461	817 213
„ Sachsen	502 807	324 574	179	282 744	2 062 055	335 201	513 726
„ Schleswig-Holstein	181 389	71 709	—	84 149	224 955	266 828	534 735
„ Hannover	559 201	169 265	—	40 479	1 141 066	319 004	1 043 544
„ Westfalen	348 350	116 657	—	28 256	815 016	187 948	427 548
„ Hessen-Nassau	193 270	91 295	1	36 145	790 608	169 251	467 674
„ Rheinland	416 185	190 856	2 840	47 296	1 629 598	338 009	540 808
Hohenzollern	974	1 753	14 976	7 054	34 685	8 799	40 958
Königr. Preußen	**4 995 190**	**1 706 635**	**18 064**	**1 186 836**	**18 947 593**	**3 251 609**	**7 523 288**
Bayern rechts des Rheins	712 703	442 531	101 886	503 512	2 618 945	600 118	5 868 941
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	84 997	30 183	8 324	49 031	626 706	38 267	297 627
Königr. Bayern	**797 700**	**472 714**	**110 210**	**552 543**	**3 245 651**	**638 385**	**6 166 568**
Königr. Sachsen	333 542	100 637	—	51 332	1 459 455	344 981	616 249
Württemberg	52 350	42 951	194 365	146 432	964 443	183 241	1 342 690
Baden	64 735	55 947	96 573	87 240	739 851	82 083	953 789
Hessen	125 811	57 120	6 473	109 478	714 952	74 122	353 249
Mecklenburg-Schwerin	195 403	86 436	—	35 119	448 021	178 613	343 323
Sachsen-Weimar	43 044	31 747	9	41 527	226 884	42 278	87 725
Mecklenburg-Strelitz	26 218	20 371	—	6 440	80 583	26 740	58 908
Oldenburg	72 809	10 524	1	11 803	109 351	45 510	188 453
Braunschweig	66 091	77 380	—	16 939	258 958	75 213	124 956
Sachsen-Meiningen	25 096	13 055	228	8 651	124 521	23 741	97 226
Sachsen-Altenburg	31 072	14 336	28	13 902	114 403	29 227	41 842
Sachsen-Coburg-Gotha	19 440	15 428	178	21 979	134 497	22 030	73 388
Anhalt	48 518	31 678	—	35 577	225 203	28 727	50 297
Schwarzburg-Sondersh.	11 268	10 319	87	10 961	53 138	13 875	13 605
Schwarzburg-Rudolstadt	9 666	5 316	51	5 657	53 556	7 652	22 485
Waldeck	13 779	5 224	—	631	34 881	13 015	21 611
Reuß älterer Linie	6 150	429	—	2 548	16 330	5 190	13 214
Reuß jüngerer Linie	11 650	3 318	—	4 749	46 075	9 821	27 181
Schaumburg-Lippe	12 022	4 370	—	612	19 201	4 992	18 663
Lippe	27 807	12 920	—	2 024	70 523	18 133	31 333
Lübeck	4 659	2 111	—	621	6 756	4 876	7 233
Bremen	3 151	267	—	522	12 764	3 301	31 666
Hamburg	3 676	1 574	—	151	10 518	5 085	14 664
Elsaß-Lothringen	74 173	229 464	372	78 639	931 130	117 712	746 653
Deutsches Reich	**7 075 020**	**3 012 271**	**426 639**	**2 432 913**	**29 049 238**	**5 250 152**	**18 970 259**
Dagegen im Jahre 1893	7 460 383	2 994 823	423 152	1 946 944	32 277 851	3 242 313	11 490 787
92	6 827 712	3 162 885	497 818	2 420 736	27 988 557	4 743 036	16 833 897
91	4 782 804	2 333 757	373 082	2 517 374	18 558 379	5 279 340	18 715 112
90	5 868 078	2 830 921	492 970	2 283 432	23 320 983	4 913 544	18 859 888
89	5 363 426	2 372 413	299 918	1 938 419	26 603 965	4 197 124	18 423 230
88	5 522 740	2 530 842	336 017	2 260 590	21 910 996	4 647 583	15 469 931
87	6 375 734	2 830 804	457 079	2 205 504	25 272 998	4 301 407	16 362 238
86	6 092 849	2 666 423	441 440	2 337 206	25 143 229	4 855 894	17 903 338
85	5 842 658	2 608 019	466 447	2 264 829	28 016 502	4 358 039	15 912 530
84	5 470 718	2 487 095	480 577	2 233 673	24 075 669	4 251 348	17 378 117

[1]) Mit Stadtkreis Berlin.

Digitized by Google

B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche.

Staaten und Landestheile	Vom Hektar wurden geerntet: 100 kg													
	Roggen		Weizen		Spelz		Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	$\frac{84}{93}$	1894	$\frac{84}{93}$	1894	$\frac{84}{93}$	1894	$\frac{84}{93}$	1894	$\frac{84}{93}$	1894	$\frac{84}{93}$	1894	$\frac{84}{93}$	1894
Prov. Ostpreußen	8,0	10,0	9,3	11,6	5,6	1,0	8,0	10,9	58,3	75,4	7,8	11,1	14,6	16,1
„ Westpreußen	8,0	8,2	13,8	14,4	—	—	11,9	13,9	69,5	80,3	8,9	11,2	19,1	20,8
„ Brandenburg	8,3	9,0	13,6	12,0	4,0	—	10,9	12,1	83,3	90,4	8,8	10,5	19,1	22,4
„ Pommern	8,7	8,3	14,9	15,2	8,3	7,1	11,0	12,6	83,5	93,5	9,2	11,2	19,2	22,6
„ Posen	8,2	9,2	10,2	8,5	4,5	8,1	8,2	10,8	72,6	91,6	7,4	10,5	18,7	20,7
„ Schlesien	8,7	10,3	11,9	12,8	5,9	17,9	11,4	14,0	79,2	93,1	10,6	13,4	21,5	23,5
„ Sachsen	11,2	14,5	16,9	19,9	9,5	11,6	16,6	19,1	89,3	110,3	13,4	16,2	21,7	24,6
„ Schleswig-Holstein	12,6	12,2	19,3	18,3	—	—	13,9	15,8	70,6	72,4	13,0	13,6	23,0	26,1
„ Hannover	10,5	13,1	15,7	18,7	8,0	—	12,9	14,4	82,0	95,0	11,7	14,2	21,6	26,3
„ Westfalen	11,6	14,0	12,6	14,8	6,2	—	10,4	11,4	87,8	95,3	11,0	12,6	22,9	27,1
„ Hessen-Nassau	9,7	13,5	11,3	13,6	7,0	9,4	9,0	10,6	77,2	94,8	10,6	12,4	22,5	25,8
„ Rheinland	12,7	16,5	14,3	16,7	7,1	8,1	11,0	12,3	85,6	95,7	13,8	14,1	23,9	25,8
Hohenzollern	7,8	9,1	10,9	13,1	10,3	11,6	11,1	12,2	55,4	79,2	9,5	9,8	34,3	34,0
Königr. Preußen	**9,3**	**10,9**	**13,4**	**14,8**	**9,5**	**10,9**	**11,7**	**13,8**	**78,6**	**91,8**	**10,5**	**12,6**	**20,1**	**23,0**
Bayern rechts d. Rheins.	12,4	14,6	13,5	14,7	13,2	13,3	13,7	15,3	102,0	102,6	12,2	14,1	42,6	47,7
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	15,6	18,6	14,5	15,3	16,7	17,9	18,5	19,4	105,6	103,4	15,3	14,6	43,0	54,5
Königr. Bayern	**12,7**	**14,4**	**13,5**	**14,7**	**13,5**	**13,6**	**14,0**	**15,6**	**102,7**	**102,3**	**12,4**	**14,1**	**42,6**	**48,0**
Königr. Sachsen	14,1	14,9	18,3	20,3	—	—	15,1	17,6	103,2	120,3	15,1	18,6	28,8	35,3
Württemberg	11,3	12,9	12,7	13,4	10,6	10,9	13,9	14,9	98,9	106,7	11,9	13,4	38,2	46,4
Baden	11,3	14,1	12,3	14,0	13,2	15,1	14,1	15,6	90,5	84,8	11,3	12,7	39,8	46,3
Hessen	15,0	18,2	16,0	17,1	14,6	15,3	17,2	19,3	111,3	106,0	15,5	15,7	35,9	37,8
Mecklenburg-Schwerin	15,4	11,5	21,2	20,4	—	—	18,7	19,0	122,5	95,1	16,2	15,7	31,6	32,0
Sachsen-Weimar	11,0	13,6	12,2	14,3	4,8	4,5	13,5	16,0	96,1	105,3	11,6	13,0	28,8	28,1
Mecklenburg-Strelitz	12,6	9,5	18,5	17,8	—	—	15,4	15,8	124,9	99,4	15,0	13,1	27,4	29,6
Oldenburg	10,8	11,0	18,6	17,2	11,9	8,7	16,5	15,4	93,1	71,7	12,9	13,6	27,4	25,4
Braunschweig	18,4	19,4	24,4	25,2	—	—	21,3	22,9	132,5	143,2	22,4	24,7	35,4	35,4
Sachsen-Meiningen	10,0	13,0	9,8	12,4	5,2	19,0	11,4	13,7	88,8	93,4	10,6	13,2	31,6	35,6
Sachsen-Altenburg	15,0	16,5	17,0	19,7	7,7	14,6	16,3	19,4	119,2	135,5	16,9	19,9	35,1	37,0
Sachsen-Coburg-Gotha	10,9	14,8	11,2	14,0	4,0	6,2	13,3	17,1	97,4	124,8	11,2	13,0	33,0	37,9
Anhalt	13,3	16,0	24,3	25,5	—	—	21,2	22,0	109,3	122,9	17,1	19,0	30,3	30,4
Schwarzburg-Sondershaus.	12,3	18,0	14,2	18,7	3,8	9,4	14,8	21,4	96,0	113,3	13,5	18,6	30,2	34,5
Schwarzburg-Rudolstadt	11,3	13,0	13,7	15,5	5,3	6,0	14,0	17,0	95,7	89,2	12,1	14,2	33,1	30,3
Waldeck	10,5	12,5	11,5	13,1	—	—	8,8	9,7	80,0	90,8	10,8	10,8	23,6	24,2
Reuß älterer Linie	13,3	16,6	12,8	15,2	—	—	12,1	16,9	62,9	78,3	15,0	20,0	21,0	24,8
Reuß jüngerer Linie	12,3	14,3	16,4	18,3	—	—	12,9	14,4	82,1	89,0	13,9	14,9	29,0	19,4
Schaumburg-Lippe	20,3	23,0	21,2	22,2	—	—	15,9	17,6	122,1	129,4	17,8	20,0	29,2	38,0
Lippe	15,5	18,1	16,0	19,9	—	—	14,1	13,5	129,4	129,8	15,2	16,4	41,6	41,5
Lübeck	13,5	12,6	21,6	22,1	—	—	14,0	16,5	81,2	77,3	11,1	13,7	23,7	29,0
Bremen	14,4	16,7	16,7	18,0	—	—	13,5	15,7	127,4	128,7	15,4	19,4	31,8	37,2
Hamburg	13,2	10,5	14,6	10,7	—	—	9,7	13,3	99,6	82,1	12,2	13,4	40,4	47,1
Elsaß-Lothringen	11,2	13,3	11,8	13,4	10,3	11,8	14,1	16,0	102,8	108,5	12,0	11,8	39,7	40,7
Deutsches Reich	**10,3**	**11,7**	**13,8**	**15,2**	**11,8**	**12,3**	**13,1**	**14,9**	**86,4**	**96,0**	**11,5**	**13,4**	**28,3**	**32,1**
Dagegen im Jahre 1893	.	12,4	.	14,7	.	12,1	.	12,6	.	106,4	.	8,1	.	19,4
92	.	12,6	.	16,5	.	13,8	.	14,3	.	95,5	.	11,6	.	28,6
91	.	8,7	.	12,4	.	11,4	.	13,6	.	63,5	.	12,7	.	31,7
90	.	10,1	.	14,4	.	13,4	.	13,7	.	80,3	.	12,6	.	31,9
89	.	9,1	.	12,1	.	8,3	.	11,5	.	91,1	.	10,8	.	31,1
88	.	9,6	.	13,1	.	9,1	.	13,1	.	75,6	.	12,1	.	26,1
87	.	10,6	.	14,7	.	12,1	.	12,6	.	86,6	.	11,3	.	27,7
86	.	10,4	.	13,0	.	11,6	.	13,6	.	86,4	.	12,8	.	30,3
85	.	10,7	.	13,6	.	12,6	.	13,6	.	95,8	.	11,6	.	26,9
84	.	9,3	.	12,9	.	12,8	.	12,3	.	82,6	.	11,1	.	29,4

Digitized by Google

4. Der Tabackbau im Zollgebiet.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896. I.)

In den Jahren: — Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Tabackpflanzer	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke überhaupt	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke durchschnittlich auf 1 Pflanzer	Ertrag in getrockneten Tabackblättern überhaupt	Ertrag in getrockneten Tabackblättern durchschnittlich auf 1 Hektar	Brutto-Geldertrag der Tabackernte nach Abzug der Steuer überhaupt	Brutto-Geldertrag der Tabackernte nach Abzug der Steuer durchschnittlich auf 1 Hektar	Mittlerer Preis einschl. Steuer einer Tonne (1000 kg) trockener Tabackblätter
		Hektar	Ar	Tonnen	Tonnen	1 000 ℳ	ℳ	ℳ
1875	191 896	24 294	12,66	37 966	1,56	14 800	609	430
76	174 591	21 735	12,45	31 702	1,46	11 592	533	410
77	165 273	17 915	10,84	29 863	1,67	13 267	741	483
78	157 175	18 016	11,46	29 889	1,66	13 541	752	493
79	159 061	17 273	10,86	28 409	1,64	20 248	1 172	754
1880	221 010	24 259	10,98	52 197	2,15	28 857	1 190	709
81	246 639	27 248	11,05	61 314	2,25	27 138	996	676
82	215 250	22 243	10,33	38 976	1,75	16 428	739	779
83	202 862	22 068	10,88	39 016	1,77	16 882	765	790
84	187 582	21 091	11,24	47 193	2,24	17 378	824	725
1885	175 192	19 529	11,15	38 548	1,97	15 403	789	756
86	176 715	19 843	11,23	38 585	1,94	16 464	830	783
87	180 074	21 466	11,92	40 866	1,90	13 694	638	692
88	168 366	18 032	10,71	26 358	1,46	11 541	640	795
89	163 351	17 397	10,65	39 012	2,24	18 048	1 037	819
1890	180 206	20 114	11,16	42 372	2,11	17 016	847	758
91	162 738	18 533	11,39	34 774	1,88	13 477	727	745
92	145 149	14 730	10,15	30 350	2,06	13 442	913	800
93	141 728	15 198	10,72	32 082	2,11	14 971	985	823
94	152 261	17 575	11,54	38 317	2,18	18 614	1 059	842
Im Erntejahr 1894 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Dir.-Bez. Ostpreußen ...	46 416	150	0,32	311	2,07	115	763	664
» Westpreußen ..	3 585	483	13,47	1 492	3,09	484	1 003	681
» Brandenburg .	5 687	2 238	39,35	4 092	1,83	1 650	737	760
» Pommern	4 986	1 098	22,02	2 199	2,00	1 008	918	818
» Posen	3 092	56	1,81	91	1,63	40	715	798
» Schlesien	10 138	182	1,80	265	1,46	91	500	667
» Sachsen	843	105	12,46	234	2,22	86	810	717
» Hannover	5 067	524	10,34	1 252	2,39	541	1 033	791
» Hessen-Nassau .	1 920	137	7,14	386	2,83	178	1 305	822
» Rheinland ...	3 008	276	9,18	660	2,39	402	1 457	966
Uebr. preuß. Dir.-Bez. .	48	0,2	0,42	1	.	0,3	.	.
Zusammen Preußen	**84 790**	**5 249**	**6,19**	**10 983**	**2,09**	**4 595**	**875**	**773**
Bayern	11 001	2 778	25,25	5 777	2,08	2 812	1 012	847
Württemberg	4 070	364	8,94	740	2,03	420	1 153	884
Baden	36 637	6 949	18,97	15 294	2,20	7 991	1 150	880
Hessen	1 751	568	32,44	1 058	1,86	566	996	895
Mecklenburg	274	113	41,24	230	2,04	94	831	767
Thüringen	770	132	17,14	288	2,18	118	898	755
Braunschweig	371	33	8,89	84	2,55	32	961	726
Anhalt	453	91	20,09	182	2,01	70	777	744
Elsaß-Lothringen	12 071	1 297	10,74	3 679	2,84	1 915	1 477	879
Uebr. Dir.-Bezirke	73	1,1	1,51	2,2	.	1,1	.	.

Vergl. auch im Abschnitt XI. Tabackverbrauch und im Abschnitt XV. Einnahmen vom Tabak.

Digitized by Google

5. Besitzstand der Forsten.

Nach der Aufnahme von 1893[1]).

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894. IV.)

Staaten und Landestheile	Kron-, Staats- und Staatsantheilsforsten		Gemeindeforsten		Stiftungsforsten		Genossenforsten		Privatforsten	
	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Prov. Ostpreußen	368 598	56,9	27 420	4,2	6 409	1,0	4 479	0,7	240 756	37,2
„ Westpreußen	302 573	55,7	19 427	3,6	1 418	0,2	1 058	0,2	218 804	40,3
„ Brandenburg	429 421	32,7	104 499	7,9	15 302	1,1	4 118	0,3	764 576	58,0
„ Pommern	193 914	31,9	48 946	8,1	3 123	0,5	1 694	0,3	359 027	59,2
„ Posen	173 759	30,3	11 409	2,0	4 572	0,8	6 692	1,2	376 971	65,7
„ Schlesien	164 761	14,2	93 291	8,0	13 617	1,2	1 458	0,1	888 239	76,5
„ Sachsen	172 510	32,8	41 905	8,0	6 234	1,2	17 648	3,3	287 503	54,7
„ Schleswig-Holstein	34 769	27,9	9 481	7,6	2 497	2,0	465	0,4	77 318	62,1
„ Hannover	238 722	37,6	43 926	6,9	10 059	1,6	79 529	12,6	261 910	41,3
„ Westfalen	48 077	8,5	55 913	9,9	3 357	0,6	46 901	8,3	410 342	72,7
„ Hessen-Nassau	261 966	42,0	219 765	35,2	10 461	1,7	30 024	4,8	101 395	16,3
„ Rheinland	140 933	16,9	329 539	39,7	5 343	0,6	28 096	3,4	327 183	39,4
Hohenzollern	—	—	20 004	52,1	709	1,9	202	0,5	17 488	45,5
königr. Preußen	**2 530 003**	**30,9**	**1 025 525**	**12,5**	**83 101**	**1,0**	**222 364**	**2,7**	**4 331 512**	**52,9**
Bayern rechts des Rheins	757 676	33,3	234 283	10,3	40 810	1,8	40 979	1,8	1 201 551	52,8
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	114 586	49,2	82 469	35,4	2 759	1,2	3 100	1,4	29 877	12,8
Königr. Bayern	**872 262**	**34,8**	**316 752**	**12,6**	**43 569**	**1,7**	**44 079**	**1,8**	**1 231 428**	**49,1**
Königr. Sachsen	168 804	43,6	21 861	5,6	8 128	2,1	922	0,2	188 013	48,5
Württemberg	194 026	32,4	177 211	29,5	13 984	2,3	7 706	1,3	206 926	34,5
Baden	106 380	18,8	254 570	45,0	13 563	2,4	2 225	0,4	189 421	33,4
Hessen	70 416	29,2	87 308	36,3	601	0,3	2 258	0,9	80 123	33,3
Mecklenburg-Schwerin[1])	105 044	46,4	21 323	9,4	12 055	5,3	26	0,0	88 116	38,9
Sachsen-Weimar[1])	43 533	46,7	15 163	16,3	1 431	1,5	4 674	5,0	28 386	30,5
Mecklenburg-Strelitz	42 015	68,9	—	—	177	0,3	—	—	18 818	30,8
Oldenburg	23 672	34,0	7 137	10,5	633	1,0	26	0,0	36 383	53,0
Braunschweig	79 587	73,3	1 641	1,5	257	0,2	16 584	15,3	10 579	9,7
Sachsen-Meiningen	42 854	41,4	23 367	22,6	782	0,7	9 281	9,0	27 213	26,3
Sachsen-Altenburg	17 297	47,9	815	2,3	583	1,6	525	1,4	16 886	46,8
Sachsen-Coburg-Gotha	37 998	64,7	6 635	11,3	306	0,5	3 516	6,0	10 284	17,5
Anhalt	42 675	74,8	1 226	2,2	235	0,4	74	0,1	12 805	22,5
Schwarzburg-Sondersh.	16 860	64,0	2 991	11,3	234	0,9	2 826	10,7	3 444	13,1
Schwarzburg-Rudolstadt	19 572	47,0	4 514	10,8	404	1,0	1 499	3,6	15 637	37,6
Waldeck	27 044	62,9	9 684	22,5	263	0,6	675	1,6	5 327	12,4
Reuß älterer Linie	4 309	37,7	350	3,1	—	—	—	—	6 756	59,2
Reuß jüngerer Linie	16 584	53,3	737	2,4	379	1,2	15	0,0	13 417	43,1
Schaumburg-Lippe	6 518	91,8	90	1,8	3	0,0	—	—	490	6,9
Lippe	17 665	53,8	3 074	9,3	119	0,4	359	1,1	11 761	35,7
Lübeck	2 868	71,6	9	0,2	483	12,1	1	0,0	645	16,1
Bremen	55	15,7	31	8,7	—	—	—	—	266	75,6
Hamburg	1 121	65,4	76	4,4	0	0,0	—	—	519	30,2
Elsaß-Lothringen	151 684	34,2	198 494	44,8	2 510	0,6	—	—	90 311	20,4
Deutsches Reich	**4 640 846**	**33,3**	**2 180 584**	**15,6**	**183 800**	**1,3**	**319 635**	**2,3**	**6 625 466**	**47,5**
Dagegen im Jahre 1883	4 546 757	32,7	2 109 913	15,2	185 987	1,3	344 757	2,5	6 720 984	48,3

[1]) **Für Mecklenburg-Schwerin und Sachsen-Weimar hat im Jahre 1893 die Ermittelung der Forstflächen nach dem Besitzstande nicht stattgefunden; es sind deshalb hier die 1883er Zahlen eingesetzt worden.**

Digitized by Google

IV. Viehstand.

Viehstand am 1. Dezember 1892 nach Stückzahl und nach dem Verkaufswerth im Verhältniß zur Einwohnerzahl.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894. II.)

Staaten und Landestheile	Nach der Viehzählung am 1. Dezember 1892:										
	Stückzahl					Verkaufswerth					
	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	überhaupt[1])
	1 000 Stück					auf 1 Einwohner kommen ℳ.					
Prov. Ostpreußen	423,8	958,3	937,1	700,0	25,6	62	75	6	16	0	159
» Westpreußen	221,3	553,6	952,0	424,9	78,8	56	69	9	13	1	148
Stadt Berlin	43,9	7,3	4,1	4,6	1,1	20	1	0	0	0	21
Prov. Brandenburg	266,5	761,0	1 187,3	762,9	256,0	58	70	7	17	2	154
» Pommern	200,6	598,3	1 851,8	634,3	80,7	67	83	17	21	1	189
» Posen	231,4	752,7	1 001,5	548,9	104,1	33	67	8	15	1	124
» Schlesien	296,7	1 457,6	657,3	658,7	206,3	29	62	2	8	1	102
» Sachsen	198,3	697,9	1 065,0	893,1	291,3	52	70	7	23	2	154
» Schleswig-Holst.	172,1	823,5	289,5	344,9	44,7	81	143	9	22	1	256
» Hannover	222,6	985,3	1 177,0	1 041,0	221,3	52	89	8	26	2	177
» Westfalen	133,2	603,3	316,3	638,3	206,8	35	49	2	18	2	106
» Hessen-Nassau	75,6	548,2	410,9	404,3	152,2	23	72	4	15	2	116
» Rheinland	162,4	1 076,9	249,2	646,5	292,0	21	46	1	8	1	77
Hohenzollern	5,2	47,5	10,5	23,0	3,0	31	143	3	23	1	201
Königr. Preußen	**2 653,6**	**9 871,4**	**10 109,5**	**7 725,4**	**1 963,9**	**41**	**65**	**5**	**15**	**1**	**127**
Bayern rechts d. Rheins	333,6	3 090,9	942,0	1 253,9	218,0	35	125	3	13	1	177
Bayern l. Rh. (Rh. Pfalz)	35,4	247,1	26,4	104,8	50,5	27	79	1	9	1	117
Königr. Bayern	**369,0**	**3 338,0**	**968,4**	**1 358,7**	**268,5**	**34**	**119**	**3**	**12**	**1**	**169**
Königr. Sachsen	148,5	664,8	105,2	433,8	128,6	32	44	1	6	1	84
Württemberg	101,7	970,6	385,6	394,6	70,3	21	92	3	9	1	126
Baden	67,6	635,0	98,1	390,5	102,7	23	86	1	16	1	127
Hessen	52,4	321,6	91,3	246,9	115,2	25	72	2	14	2	115
Mecklenburg-Schwerin	96,1	301,8	732,2	318,7	26,6	91	99	22	34	1	247
Sachsen-Weimar	19,1	119,7	113,2	123,0	46,4	35	86	7	22	2	152
Mecklenburg-Strelitz	18,8	46,6	162,0	53,7	8,7	99	92	30	38	1	260
Oldenburg	38,9	234,1	139,6	133,5	32,5	59	124	5	16	1	205
Braunschweig	31,7	113,8	178,5	141,2	52,4	60	73	9	23	2	167
Sachsen-Meiningen	6,3	68,2	44,3	62,5	33,4	17	64	4	17	2	104
Sachsen-Altenburg	11,0	65,4	14,2	53,2	14,7	27	87	2	11	1	128
Sachsen-Coburg-Gotha	9,2	61,7	58,1	71,3	33,0	23	64	5	24	3	119
Anhalt	17,4	60,0	110,1	72,5	30,6	38	61	8	21	2	130
Schwarzb.-Sondersh.	4,5	22,0	47,4	28,8	13,3	36	57	11	17	3	124
Schwarzb.-Rudolstadt	3,1	19,9	29,9	24,8	16,0	22	42	6	15	2	87
Waldeck	6,4	25,6	52,6	27,5	8,0	54	78	15	26	2	175
Reuß ältere Linie	1,7	13,0	2,5	8,0	3,7	24	47	1	9	1	82
Reuß jüngere Linie	3,9	32,1	11,1	21,3	10,4	20	55	1	10	1	87
Schaumburg-Lippe	3,1	10,9	2,7	19,5	6,1	57	72	1	24	2	156
Lippe	9,0	35,4	27,1	64,4	32,5	54	53	4	31	3	145
Lübeck	3,4	8,2	4,0	7,6	1,7	22	19	1	7	0	49
Bremen	5,7	15,5	1,1	10,0	4,3	15	21	0	5	0	41
Hamburg	16,9	13,2	3,6	12,5	5,7	17	4	0	2	0	23
Elsaß-Lothringen	137,3	487,2	97,3	370,4	62,1	34	66	1	11	1	113
Deutsches Reich	**3836,3**	**17 555,7**	**13 589,6**	**12 174,3**	**3 091,3**	**38**	**72**	**4**	**14**	**1**	**129**
Dagegen am 10. Jan. 83	3 522,2	15 786,8	19 189,7	9 206,2	2 640,0	37	67	7	10	1	122
» 10. Jan. 73	3 352,2	15 776,2	24 999,4	7 124,1	2 320,4	.	.	.	.	.	.
Anf. 60ger Jahre	3 193,7	14 999,2	28 016,8	6 462,6	1 818,4	.	.	.	.	.	.

[1]) Einschließlich des Verkaufswerthes der Esel, Maulthiere und Maulesel.

Digitized by Google

V. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

Die Nachweise beziehen sich auf Deutschland und das Großherzogthum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußeisen 2. Schmelzung, Schweiß- und Flußeisen hervorbringt.

Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich, mit wenigen Ausnahmen, nur auf die Hauptbetriebe. Als Hauptbetriebe ohne Förderung sind unter 1. (Bergwerks-Betrieb) diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Theil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugniß als Nebenprodukt gewannen.

Als Werth ist durchgängig der Verkaufswerth am Ursprungsorte verstanden.

1. Bergwerks-Betrieb.

Jahr	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung: ohne	mit	Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung: ohne	mit	Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
	Steinkohlen.						**Braunkohlen.**					
1885	17	452	1	218 725	58 320,4	302 942	12	633	—	28 186	15 355,1	40 378
86	14	436	2	217 581	58 056,6	300 728	13	625	—	29 668	15 626,0	40 222
87	12	419	2	217 357	60 334,0	311 077	14	611	—	29 408	15 898,6	40 201
88	13	409	—	225 452	65 386,1	341 063	18	605	—	29 630	16 574,0	40 896
89	12	394	—	239 954	67 342,2	385 080	15	605	—	31 140	17 631,0	44 349
1890	17	408	—	262 475	70 237,8	538 044	24	604	—	33 161	19 053,0	49 769
91	23	401	—	283 227	73 715,7	589 518	27	600	—	35 682	20 536,6	54 166
92	16	407	—	289 415	71 372,2	526 979	22	599	—	37 480	21 171,9	58 506
93	17	398	—	290 632	73 852,3	498 395	16	589	—	36 586	21 573,8	55 023
94	13	333	—	299 627	76 741,1	509 100	22	564	—	35 620	22 064,6	53 152
	Steinsalz.						**Kalisalze.**[1])					
1885	3	7	4	858	377,5	1 955	1	6	4	4 133	920,9	11 130
86	2	7	4	1 062	444,4	2 151	1	7	6	4 803	945,3	11 275
87	2	7	6	817	405,4	1 862	1	7	5	5 343	1 080,1	12 846
88	2	8	4	752	414,6	1 816	1	7	6	5 475	1 235,3	14 914
89	2	9	5	791	544,6	2 255	1	7	8	5 413	1 185,7	15 133
1890	1	11	5	1 057	557,1	2 473	1	8	7	5 556	1 274,9	16 505
91	1	10	6	944	666,8	2 979	1	9	8	5 955	1 371,3	17 893
92	—	10	7	866	662,6	2 832	3	8	5	5 615	1 351,1	17 952
93	—	10	6	919	669,1	2 944	3	10	8	6 165	1 526,2	20 672
94	—	10	6	775	734,9	3 140	3	10	8	6 794	1 643,6	22 281

[1]) Kainit und andere Kali-Rohsalze.

Digitized by Google

Jahr	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung ohne	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung mit	Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung ohne	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung mit	Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark
	Eisenerze.						**Zinkerze.**					
1885	102	683	48	36 072	9 157,9	33 914	7	59	49	13 380	680,6	7 647
86	92	586	43	32 137	8 485,8	29 643	9	58	47	13 663	705,2	7 722
87	104	568	47	32 969	9 351,1	34 005	6	54	48	13 626	900,7	10 022
88	145	622	41	36 009	10 664,3	39 961	10	52	49	13 778	667,8	13 747
89	138	675	45	37 762	11 002,2	46 468	13	54	52	14 344	708,8	17 690
1890	181	708	47	38 837	11 406,1	47 829	17	62	41	15 099	759,4	23 416
91	154	632	49	35 390	10 657,5	39 408	10	58	42	15 321	793,5	24 954
92	133	569	41	36 032	11 539,1	41 280	15	61	41	15 727	800,2	21 221
93	99	520	41	34 845	11 457,5	39 801	24	58	37	15 107	787,9	14 291
94	78	502	35	34 912	12 392,1	42 178	10	46	36	14 399	728,6	10 278
	Bleierze.						**Kupfererze.**					
1885	57	62	54	15 391	157,9	15 093	11	10	72	16 043	621,4	19 255
86	49	53	52	14 129	158,5	15 919	10	9	69	14 154	495,7	14 415
87	54	56	53	14 344	157,6	15 923	7	8	74	14 094	507,6	14 552
88	67	62	55	15 126	161,8	16 684	16	10	81	14 564	530,9	17 519
89	71	66	49	15 083	169,6	17 730	14	10	65	15 195	573,3	18 199
1890	75	65	53	14 453	168,2	18 098	15	8	69	15 212	596,1	20 167
91	89	66	55	14 807	159,2	16 656	15	9	70	15 360	587,6	20 865
92	103	61	53	14 455	163,4	14 687	14	10	65	14 573	567,7	20 514
93	91	66	49	13 970	168,4	14 144	18	13	62	13 944	585,0	18 123
94	65	55	37	12 918	162,7	12 104	12	8	53	13 692	588,2	16 240
	Silber- und Golderze.						**Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.**					
1885	22	22	3	6 208	24,6	4 290	1	17	20	648	123,4	978
86	23	19	1	6 847	21,2	4 478	2	17	24	565	116,2	907
87	23	19	1	6 489	25,7	4 178	2	15	23	529	101,7	776
88	18	20	2	6 204	20,4	4 069	2	16	30	470	110,0	853
89	15	18	3	6 024	22,3	4 042	4	16	22	517	118,1	897
1890	10	19	2	6 053	21,4	4 584	2	17	25	522	123,7	1 015
91	16	16	4	5 895	22,6	4 607	5	18	26	571	130,7	964
92	13	17	3	5 572	17,5	3 642	2	19	25	517	118,2	872
93	16	13	2	5 258	18,8	3 099	3	15	23	545	122,1	880
94	15	13	1	5 080	19,1	2 519	2	9	28	567	135,3	983
	Andere Bergwerks-Erzeugnisse.[1]						**Summe aller Bergwerks-Erzeugnisse.**					
1885	39	149	28	2 750	78,2	2 294	272	2 100	283	342 394	85 817,9	439 876
86	20	137	34	2 584	98,9	3 087	235	1 954	282	337 193	85 153,8	430 547
87	17	140	31	2 658	110,5	3 364	242	1 904	290	337 634	88 873,0	448 806
88	21	124	34	2 538	101,0	3 185	313	1 935	302	349 998	95 866,2	494 707
89	19	108	36	2 673	116,3	3 257	304	1 962	285	368 896	99 414,1	555 100
1890	27	118	31	2 914	124,6	3 746	370	2 028	280	395 339	104 322,3	725 646
91	21	128	36	2 833	120,6	3 691	362	1 947	296	415 985	108 762,1	775 701
92	23	117	40	2 651	120,6	3 210	344	1 878	280	422 903	107 884,5	711 695
93	29	109	35	2 579	121,5	2 942	316	1 801	263	420 550	110 882,6	670 314
94	19	103	27	2 397	136,1	3 176	239	1 653	231	426 781	115 346,3	675 151

[1]) Hierzu gehören: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Boracit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismutherze, Uranerze und Wolframerze.

Digitized by Google

2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben-	Mittlere Belegschaft	Gewinnung: Menge 1 000	Wert 1 000	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben-	Mittlere Belegschaft	Gewinnung: Menge 1 000	Wert 1 000
	betriebe		Köpfe	Tonnen	Mark	betriebe		Köpfe	Tonnen	Mark
	Kochsalz.					**Chlorkalium.**				
1885	71	6	3 348	461,3	11 751	23	4	2 081	107,2	14 676
86	71	7	3 406	479,5	11 788	23	4	2 132	114,1	15 267
87	68	11	3 374	484,1	11 434	23	4	2 318	128,2	17 170
88	68	8	3 345	496,4	10 663	22	4	2 559	142,7	18 360
89	72	8	3 305	492,5	11 977	22	3	2 448	134,0	16 790
1890	71	9	3 303	492,6	13 286	23	2	2 652	137,0	17 735
91	71	8	3 301	503,4	13 422	22	3	2 470	129,5	17 129
92	70	8	3 320	504,7	13 843	22	3	2 384	124,0	16 426
93	70	9	3 263	504,5	13 977	22	3	2 526	137,2	17 305
94	73	8	3 179	522,6	14 299	22	3	2 399	149,8	18 888
	Andere Salze.[1])					**Summe aller Salze.**				
1885	26	65	629	166,6	9 859	120	75	6 058	735,1	36 286
86	29	62	621	168,7	8 853	123	73	6 159	762,3	35 908
87	25	66	804	170,8	9 669	116	81	6 496	783,1	38 273
88	28	65	607	167,5	10 348	118	77	6 511	806,6	39 371
89	28	65	659	188,0	10 945	122	76	6 412	814,5	39 712
1890	26	63	722	187,7	10 763	120	74	6 677	817,3	41 784
91	29	62	808	201,2	12 072	122	73	6 579	834,1	42 623
92	29	68	675	184,1	10 511	121	79	6 379	812,8	40 780
93	29	64	696	190,2	10 572	121	76	6 485	831,9	41 854
94	28	62	646	186,1	9 534	123	73	6 224	858,5	42 721

3. Hütten-Betrieb.

	Roheisen. (Näheres siehe unter 4. Hochofen-Betrieb.)					**Zink.**				
1885	121	4	22 768	3 687,4	160 947	30	2	9 034	129,1	33 860
86	113	6	21 470	3 528,7	142 266	29	2	8 919	130,9	34 521
87	104	6	21 432	4 024,0	166 443	28	3	8 355	130,5	36 597
88	105	6	23 046	4 337,1	191 320	29	3	8 784	133,2	43 624
89	102	6	23 985	4 524,6	217 371	29	3	8 963	136,0	49 335
1890	102	6	24 846	4 658,5	267 580	28	3	9 271	139,3	62 393
91	102	7	24 773	4 641,2	232 428	28	3	9 586	139,4	62 557
92	109	—	24 325	4 937,5	229 296	28	3	9 599	139,9	55 062
93	103	—	24 201	4 986,0	216 326	28	3	9 601	143,0	47 286
94	102	—	24 110	5 380,0	231 570	28	3	9 453	143,6	41 813
	Blei (einschl. Kaufglätte).					**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).				
1885	13	21	2 580	97,3	20 271	9	7	3 163	20,3	20 263
86	13	20	2 617	96,4	22 997	9	10	3 029	19,7	16 802
87	13	21	2 739	99,4	23 539	8	13	3 049	20,6	17 768
88	14	22	2 915	101,6	26 011	9	13	3 098	22,0	31 069
89	14	20	2 976	104,5	26 511	9	9	3 283	24,4	27 655
1890	14	18	3 050	105,8	26 686	9	10	3 495	25,2	29 147
91	13	18	2 983	98,7	24 056	8	12	3 482	24,7	27 996
92	13	17	2 844	101,2	21 354	9	10	3 616	25,4	24 857
93	13	17	2 702	98,2	19 210	9	12	3 725	24,9	23 705
94	13	17	2 682	104,4	19 818	9	11	3 673	26,4	21 978

[1]) Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Thonerde, Alaun.

Digitized by Google

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben-	Mittlere Belegschaft	Gewinnung: Menge	Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben-	Mittlere Belegschaft	Gewinnung: Menge	Werth 1 000 Mark
	betriebe		Köpfe			betriebe		Köpfe		
	Silber.			Kilogramm		**Gold.**[1]			Kilogramm	
1885	7	15	2 121	309 418	44 138	—	9	—	1 407	3 934
86	7	16	2 215	319 598	42 708	—	9	—	1 477	4 124
87	7	16	2 272	367 633	48 158	—	10	—	1 757	4 903
88	7	17	2 362	406 603	51 476	—	10	—	1 796	5 012
89	7	16	2 451	403 037	50 813	—	10	—	1 721	4 804
1890	7	17	2 466	402 945	56 151	—	10	—	2 281	6 346
91	7	16	2 504	444 852	58 998	—	11	—	2 432	6 772
92	8	15	2 499	489 350	57 229	—	17	—	2 553	7 105
93	8	16	2 517	449 333	47 065	—	15	—	2 551	7 097
94	8	16	2 508	444 213	38 615	—	15	—	3 204	8 931
	Zinn.			Tonnen		**Schwefelsäure.**[2]			1000 Tonnen	
1885	4	1	3	107,3	195	60	15	3 852	343,3	13 468
86	3	—	7	79,0	172	65	10	3 698	352,7	12 666
87	2	—	8	65,6	148	66	10	4 376	382,9	12 726
88	3	—	5	83,5	187	65	10	4 177	398,8	13 473
89	3	—	12	63,3	120	64	12	4 463	429,7	14 125
1890	2	—	8	63,9	123	63	10	3 721	464,0	15 316
91	2	2	28	287,5	525	61	10	3 604	467,6	16 075
92	2	1	40	684,1	1 240	61	10	3 622	488,0	14 864
93	3	—	54	951,4	1 397	61	11	3 730	522,8	15 763
94	3	1	41	895,6	1 087	61	11	3 543	557,9	16 118
	Andere Hütten-Erzeugnisse.[3]			1000 Tonnen		**Summe aller Hütten-Erzeugnisse.**			1000 Tonnen	
1885	22	68	520	20,0	6 804	266	142	44 041	4 297,9	303 880
86	17	69	447	19,8	6 734	256	142	42 402	4 148,6	282 990
87	15	79	513	21,2	7 066	243	158	42 744	4 679,0	317 348
88	19	84	518	23,5	6 830	251	165	44 905	5 016,7	369 002
89	20	82	582	24,4	8 701	248	158	46 715	5 244,0	399 435
1890	15	80	638	25,7	9 765	240	154	47 495	5 418,9	473 507
91	20	70	667	25,3	9 508	241	149	47 627	5 397,7	438 915
92	27	63	722	26,1	9 726	257	136	47 267	5 719,4	420 733
93	21	70	724	26,9	10 066	246	144	47 254	5 803,1	387 915
94	24	68	628	27,1	8 060	248	142	46 638	6 240,8	387 990

[1]) Die Zahlen für die Goldgewinnung haben sich vom Jahre 1885 ab gegen die bisherigen Veröffentlichungen in Folge neuerdings eingegangener Berichtigungen wesentlich geändert.

[2]) Englische Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl.

[3]) Hierzu gehören: Quecksilber, Nickel, Blaufarbwerkprodukte, Cadmium, Zinnsalz, Wismuth, Antimon, Mangankupfer, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Farbenerden.

Digitized by Google

4. Hochofen-Betrieb.

Jahr	In Hochofenwerken	waren Hochöfen vorhanden	waren Hochöfen in Betrieb	Betriebsdauer der Hochöfen Wochen	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) 1000 Tonnen	Erzeugtes Roheisen: Massen zur Gießerei Menge 1000 Tonnen	Massen zur Gießerei Werth 1000 Mark	Massen zur Flußeisen-Bereitung Menge 1000 Tonnen	Massen zur Flußeisen-Bereitung Werth 1000 Mark
1885	125	298	229	10 758	22 768	11 325,0	446,7	21 213	1 300,2	57 781
86	119	285	215	9 445	21 470	10 470,2	399,7	17 402	1 494,4	61 289
87	110	271	212	10 011	21 432	12 057,4	489,1	22 499	1 732,5	71 432
88	111	271	211	10 103	23 046	12 952,0	597,9	27 858	1 794,8	78 787
89	108	264	213	10 436	23 985	13 452,3	610,9	32 842	1 965,4	92 115
1890	108	268	222	10 480	24 846	14 085,9	619,0	39 086	2 135,8	120 355
91	109	270	218	10 322	24 773	13 804,4	703,0	40 350	2 337,2	114 086
92	109	266	215	10 103	24 325	14 421,5	712,1	37 446	2 689,9	119 966
93	103	263	204	9 747	24 201	14 259,7	739,7	36 563	2 831,6	118 612
94	102	258	208	9 878	24 110	15 158,9	840,1	40 147	3 160,8	132 898

Jahr	Erzeugtes Roheisen: Massen zur Schweißeisen-Bereitung Menge 1000 Tonnen	Massen zur Schweißeisen-Bereitung Werth 1000 Mark	Gußwaaren erster Schmelzung Menge 1000 Tonnen	Gußwaaren erster Schmelzung Werth 1000 Mark	Bruch- und Wascheisen Menge 1000 Tonnen	Bruch- und Wascheisen Werth 1000 Mark	Gesammt-Erzeugung von Roheisen Menge 1000 Tonnen	Gesammt-Erzeugung von Roheisen Werth 1000 Mark
1885	1 885,8	76 109	40,1	5 080	14,6	764	3 687,4	160 947
86	1 590,8	58 834	30,2	4 032	13,6	709	3 528,7	142 266
87	1 756,1	68 023	31,4	3 825	14,9	664	4 024,0	166 443
88	1 898,1	80 100	30,4	3 842	15,9	733	4 337,1	191 320
89	1 905,3	87 976	29,3	3 756	13,7	682	4 524,6	217 371
1890	1 862,9	103 844	32,8	3 880	8,0	415	4 658,5	267 580
91	1 553,8	73 100	37,0	4 362	10,2	530	4 641,2	232 428
92	1 491,6	67 661	34,2	3 741	9,7	482	4 937,5	229 296
93	1 370,3	57 081	34,7	3 607	9,7	463	4 986,0	216 326
94	1 334,6	54 415	34,5	3 653	10,0	457	5 380,0	231 570

5. Eisengießerei-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen 1000 Tonnen	Erzeugte Gußwaaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß Menge 1000 Tonnen	Geschirrguß Werth 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Werth 1000 Mark	Sonstige Gußwaaren Menge 1000 Tonnen	Sonstige Gußwaaren Werth 1000 Mark
1885	1 072	46 161	761,2	50,7	10 039	85,6	10 106	537,6	94 184
86	1 075	45 813	813,2	52,4	9 913	106,8	11 742	545,0	92 060
87	1 097	48 668	871,4	59,7	11 018	104,0	11 385	599,8	100 257
88	1 099	53 326	965,3	61,4	11 883	116,2	13 029	660,6	112 744
89	1 119	59 437	1 137,2	68,7	14 226	136,9	17 012	784,0	141 679
1890	1 148	63 960	1 181,3	73,3	15 200	142,1	19 614	811,9	151 778
91	1 160	62 743	1 184,7	68,5	13 356	157,4	19 198	794,4	142 707
92	1 193	61 293	1 172,5	63,6	12 140	166,6	19 440	781,2	134 403
93	1 221	63 552	1 234,5	65,0	11 582	188,0	22 547	797,3	140 886
94	1 235	66 131	1 307,1	69,9	12 443	189,9	19 864	861,4	144 060

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1885: 37 Werke, 1886: 35 Werke, 1887: 27 Werke, 1888: 33 Werke, 1889: 34 Werke, 1890: 30 Werke, 1891: 31 Werke, 1892: 39 Werke, 1893: 39 Werke, 1894: 41 Werke. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke 1885: 7 700 t im Werthe von 1 372 000 ℳ, 1886: 6 300 t zu 1 072 000 ℳ, 1887: 5 815 t zu 1 057 000 ℳ, 1888: 7 200 t zu 1 400 000 ℳ, 1889: 8 400 t zu 1 751 000 ℳ, 1890: 7 000 t zu 1 426 000 ℳ, 1891: 8 070 t zu 1 560 500 ℳ, 1892: 8 250 t zu 1 650 000 ℳ, 1893: 13 400 t zu 2 270 000 ℳ, 1894: 17 900 t zu 3 480 000 ℳ.

Digitized by Google

6. Schweißeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke [1]	Mittlere Belegschaft	Verarbeitetes Eisen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf		Cementstahl zum Verkauf		Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile	
		Köpfe	1000 Tonnen	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1885	313	54 114	2 055,2	91,8	6 943	0,4	59	23,6	3 138
86	303	50 965	1 891,6	51,3	3 529	0,2	24	13,3	1 707
87	286	52 786	2 160,4	73,6	5 082	0,2	22	9,8	1 225
88	270	51 779	2 205,3	85,0	6 255	0,6	97	21,3	2 806
89	261	53 536	2 332,1	75,9	6 405	0,6	89	23,4	3 110
1890	255	53 970	2 194,2	71,9	6 843	0,5	83	11,2	2 059
91	250	49 596	2 014,9	68,9	5 517	0,2	44	8,2	1 262
92	246	45 989	1 885,3	83,7	6 540	0,4	66	7,4	1 034
93	218	40 342	1 586,4	94,1	6 761	1,7	279	11,7	1 684
94	213	38 851	1 540,4	77,0	5 581	—	—	6,5	888

	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile		Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.)		Handelseisen (Façoneisen, Bandeisen, Profileisen)		Platten und Bleche außer Weißblech	
	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1885	27,7	3 324	9,2	1 916	820,8	88 601	246,0	38 462
86	21,4	2 519	10,7	2 103	840,7	82 818	231,3	33 053
87	27,0	3 020	7,5	1 608	1 015,1	104 723	246,9	35 443
88	21,6	2 440	8,2	1 760	1 036,3	116 600	239,4	36 123
89	15,7	1 852	8,9	2 196	1 108,7	136 441	248,7	43 777
1890	16,2	2 223	15,6	3 016	1 027,4	142 247	231,3	44 889
91	24,0	2 891	7,8	1 798	973,0	120 202	206,6	33 494
92	13,0	1 654	7,5	1 655	887,3	101 869	177,7	26 653
93	3,4	445	6,8	1 599	807,9	90 690	118,5	17 774
94	0,2	37	10,9	1 824	820,7	87 221	111,2	14 425

	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Weißblech		Draht		Röhren		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten	
	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1885	4,9	1 943	220,8	26 311	12,2	2 738	47,6	9 942
86	4,9	1 811	188,2	21 022	14,2	3 516	39,4	7 874
87	2,9	1 139	185,0	20 061	17,5	4 009	37,4	8 628
88	0,6	177	176,3	19 587	20,0	4 775	35,1	8 149
89	—	—	216,0	25 383	10,3	2 975	41,7	10 870
1890	—	—	122,0	16 188	15,5	4 140	47,5	12 757
91	—	—	124,8	15 687	15,3	4 001	52,0	11 673
92	0,7	92	124,1	14 273	16,0	4 014	45,5	10 911
93	—	—	57,7	6 553	23,3	5 507	48,8	10 205
94	—	—	57,4	6 343	22,9	4 495	32,1	8 600

[1] Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1885: 2 Werke, 1886: 3 Werke, 1887: 1 Werk, 1888: 2 Werke, 1889: 2 Werke, 1890: 2 Werke, 1891: 2 Werke, 1892: 3 Werke, 1893: 2 Werke, 1894: 2 Werke. Nach angefährer Schätzung betrug die Production dieser Werke im Jahre 1885: 1 600 t im Werthe von 213 000 ℳ, 1886: 1 660 t zu 219 000 ℳ, 1887: 1 750 t zu 237 000 ℳ, 1888: 2 900 t zu 495 000 ℳ, 1889: 3 200 t zu 545 000 ℳ, 1890: 3 330 t zu 544 400 ℳ, 1891: 3300 t zu 511 000 ℳ, 1892: 3 250 t zu 475 000 ℳ, 1893: 3 800 t zu 568 000 ℳ, 1894: 4 100 t zu 610 000 ℳ.

Digitized by Google

7. Flußeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1 000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen ꝛc.) Menge 1 000 Tonnen	Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen ꝛc.) Werth 1 000 Mark	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Menge 1 000 Tonnen	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Werth 1 000 Mark	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Menge 1 000 Tonnen	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Werth 1 000 Mark
1885	84	30 480	1 561,4	308,3	26 091	422,3	47 449	73,4	8 522
86	90	34 080	1 805,6	421,8	32 281	391,6	43 661	65,1	7 291
87	94	36 740	2 191,6	574,5	43 610	456,2	47 404	74,2	7 908
88	101	42 256	2 385,1	564,1	47 200	435,2	46 511	102,0	10 889
89	111	48 371	2 697,9	670,0	58 150	427,9	48 518	96,3	10 823
1890	115	52 823	2 921,0	618,3	59 556	559,7	72 436	129,6	15 893
91	117	57 929	3 366,0	721,5	61 925	596,2	71 070	138,5	16 083
92	122	61 092	3 641,9	779,5	61 582	535,5	59 314	116,8	12 739
93	139	65 944	4 034,9	931,6	69 562	483,2	50 504	150,1	15 121
94	146	69 372	4 659,4	1 032,9	74 351	568,8	58 026	138,3	13 646

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.) Menge 1 000 Tonnen	Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.) Werth 1 000 Mark	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1 000 Tonnen	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Werth 1 000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Platten und Bleche außer Weißblech Werth 1 000 Mark	Weißblech Menge 1 000 Tonnen	Weißblech Werth 1 000 Mark
1885	53,0	11 107	56,6	6 532	40,8	8 773	.	.
86	57,2	10 700	69,2	7 382	69,9	12 491	.	.
87	65,4	13 181	111,9	12 439	88,8	13 653	([2] 13,8	([2] 4 737
88	80,7	17 298	191,6	21 739	140,6	21 722	17,6	6 471
89	94,1	21 419	280,6	34 651	194,0	33 423	22,3	7 791
1890	92,5	24 719	307,9	42 085	186,3	34 886	21,3	8 176
91	116,8	26 656	361,7	43 033	218,6	34 037	23,5	8 298
92	90,9	20 098	515,2	52 136	252,6	37 701	26,8	8 878
93	80,0	16 652	694,6	67 335	309,4	43 561	27,4	8 740
94	85,2	17 337	875,0	79 694	354,3	47 389	31,3	9 384

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht Menge 1 000 Tonnen	Draht Werth 1 000 Mark	Röhren Menge 1 000 Tonnen	Röhren Werth 1 000 Mark	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse ꝛc.) Menge 1 000 Tonnen	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse ꝛc.) Werth 1 000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1 000 Tonnen	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Werth 1 000 Mark
1885	174,3	20 863	—	—	8,3	11 087	65,0	17 443
86	221,8	24 652	0,0	7	8,5	11 136	71,2	19 232
87	259,6	28 131	0,0	10	11,7	14 987	82,4	20 106
88	235,1	25 837	0,0	3	8,6	10 635	87,2	21 476
89	183,3	21 002	5,1	1 433	11,9	14 634	110,0	28 068
1890	217,3	28 214	7,5	2 166	10,2	12 760	81,4	27 893
91	277,8	33 117	9,0	2 358	11,2	13 332	87,9	27 308
92	313,0	35 107	9,4	1 871	19,9	23 405	96,6	24 100
93	394,7	40 494	8,3	1 813	15,0	17 252	69,0	19 758
94	447,1	43 968	9,8	2 029	15,8	18 909	82,7	21 768

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1885: 2 Werke, 1886: 2 Werke, 1887: 1 Werk, 1892: 1 Werk, 1894: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1885: 100 t im Werthe von 20 000 ℳ., 1886: 100 t zu 19 000 ℳ., 1887: 70 t zu 14 800 ℳ., 1892: 75 t zu 9 400 ℳ., 1894: 400 t zu 87 000 ℳ.

[2]) Die Erzeugung von Weißblech aus Flußeisen ist 1887 zum ersten Mal besonders nachgewiesen. Dasselbe ist in den früheren Jahren unter »Platten und Bleche aller Art« mit enthalten.

Digitized by Google

VI. Gewerbe.

1. Die Branntwein-Brennerei im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. II.)

Das Branntweinsteuer-Gebiet hat sich durch den Hinzutritt von Bayern, Württemberg und Baden am 1. Oktober 1887 wesentlich verändert. Um die Ergebnisse der Betriebsjahre 1887/88 bis 1894/95 mit den früheren zu vergleichen, sind die Nachweisungen auf S. 27 angefügt, die sich nur auf den Umfang des früheren Branntweinsteuer-Gebiets, d. i. des Zollgebiets mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg, beziehen. Am 15. Oktober 1888 ist das deutsche Zollgebiet durch den Anschluß von Hamburg, Bremen, sowie von einigen preußischen und oldenburgischen Gebietstheilen erweitert worden. Die Brennereien dieser Gebiete sind unter B. ebenfalls nicht berücksichtigt, wohl aber unter A.

I. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der gegenwärtigen Steuer-Gemeinschaft (des deutschen Zollgebiets ohne Luxemburg).

a. Materialverbrauch, Produktion und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend) Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	Diese haben zur Branntwein-Gewinnung verarbeitet: Kartoffeln	Getreide	Melasse	Wein, Weinhefe, Weintrester	Obst- und Obsttrester	Brauereiabfälle, Beerenfrüchte u. dergl.	im Ganzen hergestellt an reinem Alkohol	ein Kontingent an reinem Alkohol zugemessen erhalten von
		1000 Tonnen			1000 Hektoliter				
1887/88	48 415	2 009	305,0	27,7	385,0	112,5	316,1	3 058	1 936
88/89	65 652	1 699	329,5	25,5	487,1	557,1	311,0	2 727	1 990
89/90	49 180	2 084	331,6	28,0	279,1	157,6	248,0	3 145	1 977
90/91	57 766	1 686	350,0	73,5	415,9	218,2	289,2	2 969	1 923
91/92	59 789	1 335	491,0	95,4	206,9	395,5	321,4	2 948	2 134
92/93	60 025	1 947	322,5	37,5	291,0	316,9	295,2	3 029	2 032
93/94	71 503	2 148	324,5	33,8	566,2	874,6	273,9	3 263	2 145
94/95	65 377	1 804	322,3	76,5	392,3	552,1	270,2	2 952	2 189
und zwar 1894/95 in den Direktiv-Bezirken:									
Ostpreußen	291	97	8,9	—	—	0,0	0,0	121	95
Westpreußen	267	154	9,2	—	0,4	—	0,0	180	140
Brandenburg	599	315	19,0	—	0,2	0,0	2,8	386	319
Pommern	376	218	18,7	0,1	—	—	0,0	289	203
Posen	443	353	18,0	—	—	—	0,0	419	314
Schlesien	866	277	30,0	12,3	7,8	0,0	9,2	408	305
Sachsen	323	102	10,2	28,0	0,1	0,0	3,8	208	134
Schleswig-Holstein	36	1	27,0	—	0,0	—	2,6	64	25
Hannover	325	4	35,2	11,3	0,1	—	4,6	117	63
Westfalen	628	—	38,5	—	0,6	—	1,5	95	48
Hessen-Nassau	360	6	4,7	—	5,9	2,0	10,3	16	14
Rheinland	1 819	2	22,0	—	57,7	51,8	3,6	63	38
Hohenzollern	151	0	0,1	—	0,0	0,2	2,7	0	0
Zusammen Preußen	**6 484**	**1 529**	**241,5**	**51,7**	**72,8**	**54,0**	**41,1**	**2 366**	**1 698**
Bayern	6 251	81	28,0	—	27,1	66,4	117,5	167	164
Sachsen	582	116	11,7	0,1	2,6	0,1	4,1	138	114
Württemberg	7 113	4	5,4	3,5	35,6	39,8	38,2	32	45
Baden	20 525	4	15,2	5,1	63,7	112,0	28,6	66	44
Hessen	299	14	2,3	—	12,1	7,5	8,0	18	21
Thüringen, Braunschw., Anhalt	196	31	4,2	13,4	0,1	0,1	1,1	79	52
Mecklenburg, Oldenburg, Lübeck	78	24	5,5	—	—	—	—	40	32
Bremen und Hamburg	36	—	8,2	2,7	—	—	—	28	15
Elsaß-Lothringen	23 813	1	0,3	—	178,3	272,2	31,6	18	4

Digitized by Google

I. I. b. Zahl und Betriebs-Umfang der verschiedenen Gattungen von Brennereien.

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend). Zoll- und Steuer-Direktivbezirke. Jahresproduktion an reinem Alkohol	Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln		Getreide		Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Preßhefen-Gewinnung betriebene Brennereien	
	landwirthschaftliche	andere	landwirthschaftliche	andere				landwirthschaftliche	andere
	Zahl der Betriebe:								
1887/88	6 256	12	4 431	953	19	36 744	48 415	772	498
88/89	5 137	8	3 866	981	18	55 642	65 652	741	516
89/90	6 611	15	4 189	916	18	37 431	49 180	718	496
90/91	6 364	24	5 075	903	26	45 374	57 766	703	476
91/92	5 804	14	4 802	875	39	48 255	59 789	652	456
92/93	6 230	40	5 450	893	27	47 385	60 025	634	449
93/94	5 774	16	5 772	870	27	59 044	71 503	626	443
94/95	5 611	20	6 642	907	30	52 167	65 377	616	435
1894/95 in den Direktivbezirken:									
Ost- und Westpreußen	546	—	2	6	—	4	558	2	6
Brandenburg	547	1	12	32	—	7	599	5	24
Pommern	354	2	3	17	—	—	376	3	17
Posen	441	—	—	1	—	1	443	—	1
Schlesien	580	2	128	138	4	14	866	7	17
Sachsen	219	—	15	76	10	3	323	8	5
Uebrige preußische Bezirke	145	—	1 310	490	2	1 372	3 319	559	317
Zusammen Preußen	**2 832**	**5**	**1 470**	**760**	**16**	**1 401**	**6 484**	**584**	**387**
Bayern	1 028	1	927	16	—	4 279	6 251	2	8
Sachsen	552	—	14	9	1	6	582	—	5
Württemberg	657	11	2 285	56	3	4 101	7 113	3	5
Baden	183	3	1 842	9	4	18 484	20 525	—	4
Elsaß-Lothringen	39	—	27	4	—	23 743	23 813	—	—
Uebrige Bezirke des Steuergebietes	320	—	77	53	6	153	609	27	26
1894/95 haben hergestellt:									
Bis 50 l	510	3	3 274	10	—	44 544	48 341	—	—
über 50 bis 100 l	263	—	943	16	—	4 224	5 446	—	1
„ 100 „ 200 „	209	5	482	21	—	1 886	2 603	4	2
„ 200 „ 500 „	239	4	358	35	—	1 017	1 653	7	7
„ 500 „ 1 000 „	171	2	156	78	—	299	706	11	5
„ 1 000 „ 2 000 „	203	—	226	101	—	120	650	25	15
„ 2 000 „ 5 000 „	281	—	429	203	—	49	962	144	71
„ 5 000 „ 10 000 „	262	—	364	130	—	16	772	189	76
„ 10 000 „ 50 000 „	1 717	4	344	210	1	10	2 286	207	165
„ 50 000 „ 100 000 „	1 234	—	45	42	1	1	1 323	23	36
„ 100 000 „ 200 000 „	468	2	15	27	2	—	514	5	25
über 200 000 „	54	—	6	34	26	1	121	1	32
Die Brennereien haben erzeugt:	1 000 hl reinen Alkohols:								
1887/88	2 527	8	157	270	75	21	3 058	91	237
88/89	2 076	5	169	363	77	37	2 727	90	321
89/90	2 517	15	163	347	84	19	3 145	92	318
90/91	2 225	8	172	339	201	24	2 969	93	311
91/92	2 120	5	202	333	260	28	2 948	85	294
92/93	2 368	8	177	342	106	28	3 029	86	312
93/94	2 579	5	185	348	96	50	3 263	87	316
94/95	2 168	4	187	337	219	37	2 952	86	307

Digitized by Google

I. II. Die Branntwein-Brennerei im Gebiet der früheren Steuer-Gemeinschaft

(des Zollgebiets im Umfang von 1887 ohne Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg).

a. Zahl und Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien.

Schluß des Etatsjahres, v. 30. 9. 88 ab des Betriebsjahres	Zahl der vorhandenen Brennereien	Darunter Brennereien, welche nach Maßgabe ihrer Einrichtung										
		a. mittelst einer Destillarien Branntwein bereiten:						b. die Branntweinbereitung nicht in einer Destillarien beenden:				
		in 80% nach Tralles und mehr	unter 80%	Zusammen	Hierunter (Sp. 5)			mit Maisch- oder Vormäischer	ohne	Zusammen	Hierunter mit besonderer Rektifizierblase
					mit kontinuierlichem Apparat	mit Blase und mit Dampfapparat	ohne Dampfapparat				
31. 3. 1881	40 240	3 788	870	4 658	944	3 541	173	1 875	33 707	35 582	1 187
„ „ 82	40 223	3 799	852	4 651	1 044	3 466	141	1 880	33 692	35 572	1 201
„ „ 83	40 092	3 825	794	4 619	1 173	3 314	132	1 858	33 615	35 473	1 200
„ „ 84	40 211	3 821	775	4 596	1 278	3 192	126	1 806	33 809	35 615	1 201
„ „ 85	40 088	3 819	753	4 572	1 360	3 070	142	1 761	33 755	35 516	1 208
„ „ 86	40 442	3 824	767	4 591	1 411	3 056	124	1 702	34 149	35 851	1 200
„ „ 87	40 352	3 779	761	4 540	1 446	2 970	124	1 717	34 095	35 812	1 236
30. 9. 1888	39 874	3 691	728	4 419	1 492	2 790	137	1 414	34 041	35 455	1 260
„ „ 89	39 617	3 645	731	4 376	1 495	2 770	111	1 307	33 934	35 241	1 248
„ „ 90	39 417	3 621	724	4 345	1 525	2 717	103	1 248	33 824	35 072	1 249
„ „ 91	39 320	3 594	738	4 332	1 559	2 678	95	1 188	33 800	34 988	1 236
„ „ 92	39 270	3 572	743	4 315	1 587	2 637	91	1 134	33 821	34 955	1 228
„ „ 93	39 396	3 563	758	4 321	1 623	2 592	106	1 081	33 994	35 075	1 211
„ „ 94	39 887	3 548	766	4 314	1 645	2 567	102	1 052	34 521	35 573	1 201
„ „ 95	40 047	3 529	775	4 304	1 668	2 521	114	1 029	34 714	35 743	1 208

b. Zahl, Gattung und Materialverbrauch der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Jahre (das Halbjahr 1. April bis 30. Septbr. 1887 ist weggeblieben)	Anzahl der im Betriebe gewesenen Brennereien	Darunter in Verbindung mit Hefenfabrikation	Von den betriebenen Brennereien verarbeiteten hauptsächlich				Zur Branntweingewinnung wurden verarbeitet					
			Kartoffeln	Getreide	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	Kartoffeln	Getreide und übrige mehlige Stoffe	Melasse, Rüben, Rübensaft	Wein, Weinhefe, Weintrester	Obst und Obsttrester	Brauereiabfälle und sonstige Stoffe
							1 000 Tonnen			1 000 Hektoliter		
Etatsjahre:												
1. 4. 1880/81	26 801	1 328	4 272	2 861	25	19 643	1 982	476	88	139	182	89
81/82	29 909	1 294	4 497	2 759	24	22 629	2 894	406	69	435	194	95
82/83	28 201	1 316	4 180	2 937	17	21 067	2 392	355	43	328	120	99
83/84	32 518	1 327	4 306	2 935	19	25 258	2 503	403	58	438	355	96
84/85	30 409	1 340	4 303	2 902	22	23 182	2 650	363	75	403	189	91
85/86	33 892	1 343	4 252	2 932	18	26 690	3 087	388	29	490	438	85
86/87	30 173	1 379	4 069	2 955	5	23 144	2 719	344	5	282	262	83
Betriebsjahre:												
1. 10. 1887/88	24 622	1 243	3 987	2 538	18	18 079	1 939	268	27	260	61	70
88/89	30 079	1 205	3 770	2 534	17	23 758	1 640	272	24	320	245	74
89/90	26 531	1 166	3 920	2 411	17	20 183	2 006	281	26	215	94	57
90/91	27 331	1 131	3 830	2 392	23	21 086	1 615	288	70	294	85	106
91/92	28 892	1 063	3 672	2 324	33	22 863	1 273	422	87	158	188	150
92/93	29 234	1 041	3 852	2 321	21	23 040	1 845	270	30	216	157	117
93/94	32 805	1 028	3 798	2 335	21	26 651	2 043	273	26	418	438	115
94/95	31 452	1 014	3 748	2 379	22	25 303	1 715	266	65	266	334	86

Vergl. im Abschnitt XI. den Branntweinverbrauch; ferner im Abschnitt XV. die Einnahme vom Branntwein.

Digitized by Google

2. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet.[1])

Etatsjahre[2])	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe: Getreide (Tonnen)	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe: Surrogate[3]) (Tonnen)	Menge des gewonnenen Bieres: obergähriges (1000 hl)	Menge des gewonnenen Bieres: untergähriges (1000 hl)	Menge des gewonnenen Bieres: zusammen (1000 hl)	Menge des gewonnenen Bieres: auf den Kopf (Liter)	Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet: Getreide und Reis (kg)	Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet: Surrogate (kg)
1875	12 701	10 487	437 189	3 439	8 465	12 893	21 358	67	20,50	0,13
76	12 535	10 399	423 886	3 313	8 526	12 347	20 873	64	20,35	0,12
1/4. 77/78	12 186	10 281	415 719	2 595	8 112	12 248	20 360	62	20,45	0,10
» 78/79	11 867	10 117	415 690	2 170	8 041	12 331	20 372	61	20,42	0,09
» 79/80	11 647	10 460	407 448	1 817	7 819	12 166	19 985	60	20,40	0,08
» 1880/81	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931	13 205	21 136	62	20,40	0,09
» 81/82	11 266	10 068	430 100	2 282	7 814	13 502	21 316	62	20,19	0,09
» 82/83	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901	14 212	22 113	64	20,23	0,09
» 83/84	10 703	9 625	472 573	2 466	8 072	15 320	23 392	67	20,22	0,08
» 84/85	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384	16 229	24 613	70	20,07	0,09
» 1885/86	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081	16 210	24 291	68	20,09	0,10
» 86/87	9 708	8 690	532 964	3 635	8 716	17 850	26 566	74	20,09	0,11
» 87/88	9 639	8 605	550 390	4 331	8 504	18 972	27 476	76	20,07	0,12
» 88/89	9 556	8 540	573 350	4 953	8 397	20 259	28 656	77	20,05	0,13
» 89/90	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989	23 200	32 189	85	19,72	0,16
» 1890/91	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327	23 952	32 279	84	19,64	0,19
» 91/92	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841	24 791	32 632	84	19,47	0,14
» 92/93	8 460	7 571	633 077	8 716	7 665	25 506	33 171	84	19,24	0,11
» 93/94	8 243	7 405	653 379	9 154	7 523	26 862	34 385	86	19,15	0,12
» 94/95	8 029	7 225	643 564	10 909	7 111	26 863	33 974	84	19,15	0,12
1894/95 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Direktiv-Bezirke										
Ostpreußen	190	178	23 539	699	304	729	1 033	52	23,41	0,06
Westpreußen	95	95	13 243	236	140	536	676	46	19,86	0,07
Brandenburg	559	557	100 093	1 820	1 822	3 075	4 897	111	20,46	0,35
Pommern	282	156	13 442	320	101	624	725	47	18,88	0,11
Posen	147	147	9 176	85	182	343	525	29	17,56	0,09
Schlesien	756	756	48 464	469	913	1 982	2 895	66	16,82	0,08
Sachsen	572	560	42 039	518	497	1 855	2 352	91	17,92	0,18
Schleswig-Holstein	602	357	22 632	681	250	1 078	1 328	102	17,34	0,22
Hannover	381	253	25 329	507	123	1 229	1 352	56	19,06	0,04
Westfalen	732	721	54 527	514	93	2 502	2 595	91	21,21	0,00
Hessen-Nassau	302	301	36 982	198	11	1 752	1 763	103	21,05	0,04
Rheinland	891	878	77 799	2 632	649	3 436	4 085	82	19,65	0,04
Hohenzollern	221	220	2 991	4	4	125	129	198	23,29	0,00
Zusammen Preußen	**5 730**	**5 179**	**470 256**	**8 683**	**5 089**	**19 266**	**24 355**	**77**	**19,53**	**0,13**
Königr. Sachsen	711	711	64 100	438	1 457	2 531	3 988	107	16,08	0,10
Hessen	180	180	22 912	297	0	1 045	1 045	102	22,20	0,00
Mecklenburg	351	101	6 897	350	118	334	452	66	15,88	0,14
Thüringen einschl. Allstedt	781	780	43 229	65	180	1 963	2 143	147	20,18	0,02
Oldenburg	71	70	3 004	89	24	138	162	56	19,01	0,04
Braunschweig	68	68	9 051	117	21	467	488	114	18,74	0,06
Anhalt	70	70	7 402	92	76	315	391	136	18,99	0,19
Lübeck	27	26	2 057	36	30	75	105	124	19,59	0,35
Bremen	17	17	4 332	344	14	230	244	128	19,23	0,44
Hamburg	23	23	10 324	398	102	499	601	92	17,54	0,32

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist hier, wie in B und C unberücksichtigt geblieben.

[3]) Darunter Reis 1875: 747 t, 76: 782 t, 77/78: 550 t, 78/79: 304 t, 79/80: 268 t, 80/81: 304 t, 81/82: 308 t, 82/83: 376 t, 83/84: 492 t, 84/85: 622 t, 85/86: 655 t, 86/87: 680 t, 87/88: 968 t, 88/89: 1 274 t, 89/90: 2 065 t, 90/91: 3 259 t, 91/92: 4 305 t, 92/93: 5 077 t, 93/94: 5 107 t u. 94/95: 6 781 t.

Digitized by Google

2. B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet.

Etats-jahre	Von den im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben										
	vorwiegend bereitet				an Brausteuer entrichtet[1])						
	obergähriges Bier:		untergähriges Bier:		über						
	gewerbliche	nicht gewerbliche	gewerbliche	nicht gewerbliche	bis 15 M.	15 bis 60 M.	60 bis 300 M.	300 bis 600 M.	600 bis 1 500 M.	1 500 bis 6 000 M.	6 000 bis 15 000 M.	15 000 M.
1875	7 073	2 208	3 414	6	2 577	1 401	2 955	1 581	1 954	1 665	371	197
76	7 058	2 136	3 341	—	2 599	1 300	2 867	1 576	1 965	1 656	382	190
77/78	6 927	1 905	3 354	—	2 396	1 263	2 810	1 624	1 929	1 619	362	183
78/79	6 779	1 750	3 338	—	2 226	1 224	2 805	1 582	1 908	1 587	354	181
79/80	7 187	1 186	3 273	1	2 263	1 139	2 705	1 545	1 862	1 606	345	182
1880/81	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186
81/82	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189
82/83	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199
83/84	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
84/85	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
1885/86	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
86/87	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
87/88	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
88/89	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89/90	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
1890/91	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
91/92	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
92/93	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368
93/94	4 335	837	3 070	1	1 162	627	1 583	1 035	1 420	1 511	525	382
94/95	4 145	803	3 080	1	1 176	586	1 515	1 021	1 357	1 453	535	388

[1]) Die Summe dieser Spalten weicht von der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. A.) zum Theil etwas ab, was mit der Fixation der Brausteuer im Zusammenhange steht.

2. C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten.

Jahre[1])	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete					Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen				
	Brausteuergebiet 1 000 hl	Bayern[1. 2]) 1 000 hl	Württemberg[1]) 1 000 hl	Baden[1]) 1 000 hl	Elsaß-Lothringen 1 000 hl	im Brausteuergebiet Liter	in Bayern Liter	in Württemberg Liter	in Baden Liter	in Elsaß-Lothringen Liter
1875	21 358	12 085	3 662	1 067	763	67	277	194	71	50
76	20 873	12 347	3 879	1 051	707	64	280	204	69	46
77/78	20 360	12 205	3 802	1 099	803	62	274	198	72	53
78/79	20 372	12 123	3 067[3])	1 085	788	61	250	211[3])	70	52
79/80	19 985	12 153	3 173	1 086	789	60	232	162	70	52
1880/81	21 136	11 827	3 396	1 156	983	62	224	172	74	63
81/82	21 316	12 342	3 248	1 189	941	62	232	164	76	60
82/83	22 113	12 113	3 042	1 167	816	64	227	154	74	52
83/84	23 392	12 265	3 084	1 221	823	67	229	155	77	53
84/85	24 613	12 609	3 028	1 236	802	70	234	152	78	51
1885/86	24 291	12 666	2 879	1 245	691	68	234	144	78	44
86/87	26 566	13 096	3 306	1 302	719	74	240	165	81	46
87/88	27 476	13 705	3 558	1 485	778	76	250	176	92	50
88/89	28 656	13 526	3 154	1 509	759	77	245	156	93	48
89/90	32 189	14 284	3 419	1 631	798	85	258	168	100	51
1890/91	32 279	14 427	3 508	1 679	837	84	258	172	102	52
91/92	32 632	14 490	3 454	1 643	875	84	258	169	99	54
92/93	33 171	15 104	3 750	1 714	912	84	267	183	102	56
93/94	34 385	15 025	3 478	1 710	907	86	264	169	102	56
94/95	33 974	15 186	3 493	1 728	869	84	265	169	101	53

[1]) Für das Brausteuer-Gebiet und Elsaß-Lothringen Kalender- und Etatsjahre; für Bayern Kalenderjahre 1875—94; für Württemberg Finanzjahre 1. Juli 1875 bis 30. Juni 1878, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), sodann Reichs-Etatsjahre; für Baden Steuerjahre 1. Dezember 1874 bis 30. November 1894.

[2]) Die Pfalz ist erst vom zweiten Halbjahr 1878 ab mit einbegriffen.

[3]) Diese Zahl für 1878/79 (vergl. Anm. 1) ist so berechnet, daß sie eine Jahresproduktion auf den Kopf bezeichnet. Vergl. im Abschn. XI. »Bierverbrauch« und im Abschn. XV. »Einnahme vom Bier«.

Digitized by Google

3. Zucker-Gewinnung im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung.

Betriebsjahre [1]) und Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Darunter von den Fabriken selbst gewonnen	Die letzteren Mengen wurden geerntet auf	Also auf 1 Hektar Rüben	Menge der gewonnenen Rohzucker aller Produkte [2])	Melasse	Aus 100 kg Rüben wurden gewonnen: Rohzucker	Zur Darstellung von 1 kg Rohzucker waren an Rüben erforderlich
		Tonnen	Tonnen	Hektar	100 kg	Tonnen	Tonnen	kg	kg
1875/76	332	4 161 284	2 836 307	96 724	293	358 048	133 952	8,60	11,62
76/77	328	3 550 037	2 490 154	98 725	252	289 423	111 101	8,15	12,27
77/78	329	4 090 968	2 872 775	104 783	274	378 009	122 813	9,24	10,82
78/79	324	4 628 748	3 114 030	107 679	289	426 155	133 652	9,21	10,86
79/80	328	4 805 262	2 850 586	113 003	252	409 415	131 371	8,52	11,74
1880/81	333	6 322 203	3 871 679	118 431	327	555 915	164 984	8,79	11,37
81/82	343	6 271 948	3 431 754	121 256	283	599 722	150 813	9,56	10,46
82/83	358	8 747 154	4 448 632	129 262	344	831 995	196 305	9,51	10,51
83/84	376	8 918 130	4 205 064	140 843	299	940 109	207 978	10,54	9,49
84/85	408	10 402 688	4 936 246	150 077	329	1 123 030	259 700	10,79	9,26
1885/86	399	7 070 317	4 199 047	138 869	302	808 105	180 178	11,43	8,75
86/87	401	8 306 671	4 436 084	147 782	300	985 628	215 887	11,87	8,43
87/88	391	6 963 961	3 797 652	143 853	264	910 698	183 037	13,08	7,65
88/89	396	7 896 183	4 209 942	149 411	282	944 505	201 189	11,96	8,36
89/90	401	9 822 635	5 093 032	155 014	329	1 213 689	240 797	12,36	8,09
1890/91	406	10 623 319	5 117 674	158 998	322	1 284 485	263 094	12,09	8,27
91/92	403	9 488 002	4 644 114	164 774	282	1 144 368	244 969	12,06	8,29
92/93	401	9 811 940	4 814 575	171 653	(279	1 175 137	241 805	11,98	8,35
93/94	405	10 644 352	4 851 428	(177 515	(275	1 319 006	279 299	12,36	8,09
94/95	405	14 521 030	6 047 041	(173 931	(329	1 769 331	(347 090	12,17	8,22
Im Betriebsjahre 1894/95 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.									
Dir.-Bez. Ostpreußen ...	3	74 660	24 204	891	268	9 798	1 908	13,12	7,62
» Westpreußen ..	19	815 573	226 580	5 976	309	101 597	18 608	12,46	8,03
» Brandenburg .	14	422 494	120 594	3 675	310	51 253	10 459	12,13	8,24
» Pommern ...	10	452 164	159 761	5 061	314	56 781	8 640	12,56	7,96
» Posen	17	1 204 788	210 905	7 710	292	164 574	16 273	13,66	7,32
» Schlesien	57	1 559 360	313 054	11 293	265	211 137	41 279	13,54	7,39
» Sachsen	127	4 436 297	2 545 052	68 982	360	511 604	113 177	11,53	8,67
» Schlesw.-Holst.	3	51 979	12 236	613	241	6 144	800	11,82	8,46
» Hannover ...	44	1 430 434	732 455	20 142	343	171 387	31 177	11,98	8,35
» Westfalen ...	5	168 294	120 978	3 413	326	19 149	4 213	11,38	8,79
» Hessen-Nassau	4	176 107	81 173	2 358	339	19 494	4 981	11,07	9,03
» Rheinland ...	11	572 847	88 398	2 147	353	69 698	17 174	12,17	8,22
Zusammen Preußen	314	11 364 997	4 635 390	132 261	324	1 392 616	268 689	12,25	8,16
Bayern	2	87 917	—	—	329	10 095	3 268	11,48	8,71
Sachsen	4	189 321	87 146	2 657	329	22 278	1 271	11,77	8,50
Württemberg.	4	101 284	26 413	745	306	12 205	3 665	12,05	8,30
Baden u. Elsaß-Lothring.	2	49 075	14 004	452	301	7 496	3 234	.	
Hessen	3	164 486	62 743	1 595	388	18 520	4 053	11,26	8,88
Mecklenburg	11	518 028	347 175	11 364	291	66 218	10 337	12,78	7,82
Thüringen	5	201 660	84 395	2 294	336	21 789	4 016	10,80	9,26
Braunschweig	32	1 000 467	364 215	11 446	379	121 178	28 377	12,11	8,26
Anhalt	28	843 795	425 560	11 117	374	96 936	20 180	11,49	8,70

[1]) 1875/76 bis 1879/80 1. Sept./31. Aug., 1880/81 1. Sept./31. Juli, 1881/82 und weiter 1. Aug./31. Juli.

[2]) Hier ist die gesammte Zucker-Gewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

[3]) Außerdem waren bebaut mit »Kaufrüben« 1893/94: 208 966, 94/95: 267 510 ha.

[4]) Vom Betriebsjahre 1892/93 an ist der durchschnittliche Ertrag des gesammten Rüben-Anbaus berechnet.

[5]) Außerdem 35 t Speise-Syrup.

Vergl. Abschn. XI. »Zucker-Verbrauch« und Abschn. XV. »Einnahme vom Zucker«.

Digitized by Google

3. B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker.

Ergebnisse des Betriebsjahres 1894/95	Rüben-zucker-Fabriken[1]	Zucker-Raffinerien[2]	Melasse-Entzuckerungs-Anstalten	Zucker-Fabriken überhaupt	Dagegen Ergebnisse der Betriebsjahre 1893/94	1892/93	1891/92	1890/91
Verwendete Zuckerstoffe.	Menge in Tonnen							
Verarbeitete Rüben	14 521 030	—	—	14 521 030	10 644 352	9 811 940	9 488 002	10 623 319
Verarbeitete Melasse[3])	81 259	13 190	144 387	238 836	217 369	213 791	268 693	305 001
Hiervon entzuckert mittelst								
1 der Osmose	14 439	—	—	14 439	18 147	23 289	52 269	66 554
2 Elution u. Fällung	25 556	—	—	25 556	27 065	40 815	54 848	72 486
3 Substitution	—	—	—	—	424	1 606	2 201	7 341
4 Ausscheidung	31 176	—	—	31 176	26 308	29 907	43 802	46 345
5 der Strontian-Verfahren	10 088	13 190	144 387	167 665	143 298	115 573	113 109	110 482
6 anderer Verfahren.	—	—	—	—	2 127	2 601	2 464	1 793
Verarbeiteter (eingeworfener u. s. w.) Zucker:								
1 Rohzucker	101 936	828 404	4 268	934 608	793 418	728 453	690 951	724 864
2 Raff. u. Konsumzucker	6 075	12 602	7 672	26 349	17 502	18 410	28 149	32 742
Produzirte Zucker.								
Rohzucker	1 676 122	7 502	8 387	1 692 011	1 270 508	1 129 238	1 127 881	1 260 115
Raff. und Konsumzucker .	181 705	751 504	58 927	992 136	819 629	768 420	721 053	750 732

[1]) Fabriken, in denen Rüben auf Rohzucker oder Konsumzucker verarbeitet werden, sei es ohne oder mit Melasse-Entzuckerung, ohne oder mit Einwurf von Zucker.

[2]) Ausschl. der Rübenzucker-Fabriken, welche raffinirten Zucker herstellen, und der selbständigen Melasse-Entzuckerungs-Anstalten.

[3]) Unter Melasse sind die Abläufe aller Art, einschl. derjenigen vom ersten und zweiten Produkt, verstanden.

3. C. Gewinnung von Stärkezucker.

Staaten und Verwaltungsbezirke. Betriebsjahre mit dem 1. August beginnend	Zahl der im Betrieb gewesenen Stärkezucker-Fabriken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke: Selbstfabrizirte Stärke nasse	Selbstfabrizirte Stärke trockene	Angekaufte Stärke nasse	Angekaufte Stärke trockene	Menge des gewonnenen Stärkezuckers: Stärkezucker in fester Form	Darunter krystallisirter Stärkezucker, namentlich in Form von Brocken, Platten und dergleichen	Stärkezucker-Syrup	Außerdem Couleur
Preußen.		Menge in Tonnen							
Prov. Brandenburg	11	6 391	—	24 630	2 053	4 339	—	13 677	2 788
„ Pommern	2	548	—	2 596	—	195	—	1 850	—
„ Posen	3	4 977	—	2 367	—	—	—	3 946	353
„ Schlesien	4	2 339	112	1 547	180	301	—	2 244	173
„ Sachsen u. Hannover....	5	(1 741	—	1 010	1 805	1 096	706	1 595	60
Summe.....	25	14 996	112	32 150	4 038	5 931	706	23 312	3 374
Baden und Hessen	2	338	—	—	474	712	—	—	—
Mecklenburg und Anhalt	2	461	5	217	—	—	—	391	5
Elsaß-Lothringen	2	577	—	20	959	224	—	1 044	—
Zus. 1894/95 im Zollgebiet...	31	16 372	117	32 387	5 471	6 867	706	24 747	3 379
Dagegen 1893/94	30	26 549	738	29 712	2 684	7 916	6	26 457	3 699
„ 1892/93	31	22 433	1 760	30 240	2 085	8 687	—	28 129	3 062
„ 1891/92	26	7 700	747	13 308	2 559	3 553	—	11 653	1 978
„ 1890/91	29	17 524	1 488	34 901	9 902	10 775	30	27 807	4 358

[1]) Außerdem 872 Tonnen Abfälle von der Stärke-Fabrikation, 29 Tonnen Abfälle aus einer Reismühle und 10 Tonnen Maismehl und Maisstärke.

Digitized by Google

4. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1896 Nr. 2 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1896 Nr. 16, Beil. 4.)

A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1]							Geschützte Muster und Modelle[2]
	Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Ertheilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft		
Bis 1890	*116 876*	*62 043*	*55 460*	275	*41 597*	*13 639*		*886 817*
Im Jahre 1891	12 919	5 989	5 550	23	4 435	14 735		82 405
„ 92	13 126	6 920	5 900	10	4 799	15 825		91 891
„ 93	14 265	6 957	6 430	12	4 949	17 299		87 774
„ 94	14 964	6 532	6 280	22	5 638	17 921		95 073
„ 95	15 063	6 112	5 720	18	5 567	18 057		109 236
Summe	**187 213**	**94 553**	**85 340**	**360**	**66 985**	**18 057**		**1 353 196**

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

B. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster[1]							Waarenzeichen[2]		
	Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresschluß unerledigt	Gelöscht auf Grund Verzichts oder Urtheils	Gelöscht wegen Zeitablaufs	Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 M. verlängert	Anmeldungen	Eintragungen	Löschungen
1/10.–31/12. 1891	2 095	1 724	4	367	—	.	.	.	.	.
Im Jahre 1892	9 066	8 456	141	836	67	.	.	.	.	.
„ 93	11 354	10 297	470	1 423	101	.	.	.	.	.
„ 94	15 259	13 673	731	2 278	130	1 372	475	10 781	1 496	5
„ 95	17 399	16 325	1 020	2 332	176	7 217	1 595	10 736	10 958	17
Summe	55 173	50 475	2 366	.	474	8 589	2 070	21 517	12 454	22

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern seit 1. Oktober 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Waarenbezeichnungen seit 1. Oktober 1894.

C. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile (Wohnort der Inhaber)	Ertheilte Patente 1877–95	Angemeldete Gebrauchsmuster 1895	Eingetragene Waarenzeichen 1894–95
I. Deutsches Reich			
Preußen			
Prov. Ostpreußen	276	72	37
„ Westpreußen	301	73	67
Stadt Berlin	10 160	3 026	1 133
Prov. Brandenburg	1 765	661	155
„ Pommern	652	130	46
„ Posen	378	141	59
„ Schlesien	2 620	755	316
„ Sachsen	3 190	776	311
„ Schleswig-Holst.	1 063	317	164
„ Hannover	1 711	462	294
„ Westfalen	3 264	735	544
„ Hessen-Nassau	2 666	556	839
„ Rheinland	7 273	2 290	2 076
Hohenzollern	15	14	1
Preußen im ganzen	**35 334**	**10 008**	**6 042**
Bayern	4 000	1 244	1 216
Sachsen	8 031	2 013	885
Württemberg	1 865	544	368
Baden	1 861	537	342
Hessen	1 083	270	281
Mecklenburg-Schwerin	275	84	21
Sachsen-Weimar	231	88	24
Mecklenburg-Strelitz	28	15	2
Oldenburg	137	43	15
Braunschweig	917	164	71
Sachsen-Meiningen	144	66	34
Sachsen-Altenburg	114	50	22
Sachsen-Coburg-Gotha	197	98	42
Anhalt	464	84	53
Schwarzb.-Sondershausen	54	22	4
Schwarzb.-Rudolstadt	38	14	14
Waldeck	12	4	6
Reuß älterer Linie	52	30	14
Reuß jüngerer Linie	131	65	30
Schaumburg-Lippe	10	8	6
Lippe	33	7	25
Lübeck	128	46	13
Bremen	326	68	128
Hamburg	2 116	439	754
Elsaß-Lothringen	661	140	177
Deutsches Reich im ganzen	**58 242**	**16 151**	**10 589**
II. Ausland	27 098	1 248	1 865
Ueberhaupt	**85 340**	**17 399**	**12 454**

Digitized by Google

D. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Klasse	Ertheilte Patente 1877–95	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891–95
1	Bäckerei (2)	321	200
2	Bekleidungsindustrie (3)	580	2 394
3	Beleuchtung (4)	1 314	1 619
4	Bergbau (5)	599	83
5	Bier, Branntwein (6)	1 386	372
6	Bleichen (8)	1 530	402
7	Borstenwaarenfabrikation (9)	210	352
8	Brennstoffe (10)	358	71
9	Buchbinderei (11)	649	644
10	Chemische Apparate u. Prozesse (12)	1 355	157
11	Dampfkessel, Dampfmaschinen (13, 14)	3 435	414
12	Druckerei (15)	1 451	388
13	Eisen-, Blech- u. Drahterzeugung (18,7)	769	50
14	Eisenbahn-, Straßenbau (19)	852	218
15	Eisenbahnbetrieb (20)	2 995	637
16	Elektrische Apparate (21)	3 116	1 281
17	Farbstoffe (22)	1 916	74
18	Fettindustrie (23)	394	104
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24, 36)	2 283	1 770
20	Flechtmaschinen (25)	932	495
21	Gasbereitung und -Beleuchtung (26)	1 050	558
22	Gebläse (27)	428	184
23	Gesundheitspflege (30)	1 194	1 803
24	Gießerei und Hüttenwesen (31, 40)	1 055	97
25	Glas (32)	406	114
26	Hand- und Reisegeräthe (33)	795	2 151
27	Hauswirthschaftliche Geräthe (34)	3 111	6 289
28	Hebezeuge (35)	634	190
29	Hochbauwesen (37)	1 158	1 829
30	Holz, Horn (38, 39)	1 707	684
31	Hutfabrikation (41)	155	168
32	Instrumente (42)	3 503	1 726
33	Kurzwaaren (44)	1 446	1 793
34	Land- und Forstwirthschaft (45)	3 134	2 160
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	1 113	184
36	Maschinenelemente (47)	2 840	1 702
37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48, 49)	3 485	1 117
38	Müllerei (50)	1 327	377
39	Musikinstrumente (51)	1 609	1 070
40	Nähmaschinen (52)	1 230	327
41	Nahrungsmittel (53)	513	293
42	Papierfabrikation u. -Erzeugnisse (55, 54)	1 348	1 324
43	Photographie (57)	550	466
44	Pressen (58)	399	99
45	Pumpen (59)	785	260
46	Rettungswesen (61)	401	187
47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	2 082	2 200
48	Schanzgeräthschaften (64)	1 855	1 971
49	Schiffbau und Schiffsbetrieb (65)	742	114
50	Schlächterei (66)	268	84
51	Schleifen und Poliren (67)	300	195
52	Schlosserei (68)	1 395	1 417
53	Schreib- und Zeichenwaaren (70)	1 023	1 501
54	Schuhwerk (71)	685	788
55	Schußwaffen (72)	1 613	389
56	Signalwesen (74)	402	312
57	Soda (75)	582	22
58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	2 155	1 087
59	Sport (77)	1 467	2 026
60	Taback (79)	301	100
61	Thonwaaren (80)	1 302	382
62	Transportwesen (81)	492	804
63	Trockenvorrichtungen (82)	594	131
64	Uhren (83)	748	458
65	Wasserleitung (85)	1 232	747
66	Werkzeuge, auch Schneidewerkzeuge (87, 69)	785	929
67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	336	62
68	Zucker- und Stärkefabrikation (89)	1 106	182
69	Sonstige	2 054	395
	Ueberhaupt	85 340	55 173

E. Waarenzeichen nach Klassen.

Nr.	Waarenklasse	Eingetragene Waarenzeichen 1894–95
1	Ackerbau-Erzeugnisse ꝛc.	26
2	Arzneimittel, Droguen ꝛc.	637
3	Bekleidungs-Gegenstände (außer Pelze)	393
4	Beleuchtungsapparate ꝛc.	139
5	Borsten, Borstenwaaren, Kämme, Schwämme ꝛc.	41
6	Chemische Produkte	142
7	Dichtungsmaterialien, Isolirmittel ꝛc.	30
8	Dünger	14
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waaren aus solchen	1 719
10	Fahrzeuge, Fahrräder ꝛc.	53
11	Farben (außer Malfarben und Tinten)	715
12	Felle, Leder, Pelze ꝛc.	58
13	Firnisse, Lacke, Harze ꝛc.	172
14	Garne, Seile ꝛc.	471
15	Gespinnstfasern und Polstermaterial	5
16	Getränke	2 216
17	Gold- u. Silberwaaren, Schmuckſachen ꝛc.	314
18	Gummiwaaren ꝛc.	51
19	Hand- u. Reisegeräthe	15
20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	362
21	Holz-, Kork- ꝛc. Waaren	48
22	Instrumente u. Apparate	110
23	Maschinen u. Geräthe	415
24	Möbel u. Polsterwaaren	10
25	Musikinstrumente	147
26	Nahrungs- u. Genußmittel	1 080
27	Papier, auch Papierwaaren und Stoffe zur Papierfabrikation	185
28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	47
29	Porzellan-, Thon-, Glaswaaren ꝛc.	159
30	Posamentierwaaren ꝛc.	118
31	Sattler-, Lederwaaren ꝛc.	37
32	Schreib- u. Zeichenwaaren, Lehrmittel ꝛc.	260
33	Schußwaffen u. Geschosse	44
34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien ꝛc.	512
35	Spiele u. Spielwaaren	54
36	Sprengstoffe, Zündwaaren, Feuerwerkskörper	254
37	Steine u. and. Baumat.	97
38	Tabackfabrikate	724
39	Teppiche, Decken, Gardinen ꝛc.	23
40	Uhren	61
41	Webstoffe, Bänder	358
42	Sammelwaaren [1]	138
	Ueberhaupt	12 454

[1] Waaren verschiedener Art, insbesondere Export- und Kommissionswaaren.

Digitized by Google

5. Gewerbegerichte.

(Amtliche Mittheilungen der Landesregierungen an den Verband deutscher Gewerbegerichte, zusammengestellt in Nr. 4 der Sozialen Praxis, 1895; Das Gewerbegericht 1896 Nr. 1.)

Staaten[1]) und Landestheile[1]) (Sitz der Gewerbegerichte)	Zahl der Gewerbegerichte Anfang 1896				Staaten[1]) und Landestheile[1]) (Sitz der Gewerbegerichte)	Zahl der Gewerbegerichte Anfang 1896			
	überhaupt	davon in Gemeinden mit über 100 000 Einwohnern	20000 b. 100 000 Einwohnern	unter 20000 Einwohnern		überhaupt	davon in Gemeinden mit über 100 000 Einwohnern	20000 b. 100 000 Einwohnern	unter 20000 Einwohnern
Prov. Ostpreußen	4	1	2	1	Sachsen	17	5	6	6
„ Westpreußen	10	2	3	5	Württemberg	15	1	4	10
Stadt Berlin	1	1	—	—	Baden	8	—	5	3
Prov. Brandenburg	16	1	7	8	Hessen	7	—	5	2
„ Pommern	5	2	1	2	Sachsen-Weimar	4	—	3	1
„ Posen	13	—	3	10	Oldenburg	1	—	1	—
„ Schlesien	31	1	11	19	Braunschweig	6	1	—	5
„ Sachsen	13	2	6	5	Sachsen-Meiningen	1	—	—	1
„ Schleswig-Holstein	11	1	5	5	Sachsen-Coburg-Gotha	2	—	1	1
„ Hannover	20	2	6	12	Anhalt	1	—	1	—
„ Westfalen	15	3	6	6	Reuß älterer Linie	1	—	1	—
„ Hessen-Nassau	12	1	3	8	Reuß jüngerer Linie	1	—	1	—
„ Rheinland	32	7	13	12	Lippe	1	—	—	1
Königr. Preußen	**183**	**24**	**66**	**93**	Lübeck	1	—	1	—
Bayern rechts des Rheins	11	2	4	5	Bremen	2	1	—	1
Bayern links des Rheins	7	—	3	4	Hamburg	1	1	—	—
Königr. Bayern	**18**	**2**	**7**	**9**	Elsaß-Lothringen	5	1	2	2
					Deutsches Reich	**275**	**36**	**104**	**135**

[1]) In Hohenzollern, sowie in den Staaten Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Sachsen-Altenburg, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck und Schaumburg-Lippe bestand Anfang 1896 kein Gewerbegericht.

6. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen.

(Amtliche Mittheilungen aus den Jahresberichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten. XIX. Jahrgang, 1894.)

Bezeichnung der Gewerbegruppen	Zahl der Fabriken, welche i. J. 1894 beschäftigten		Zahl der i. J. 1894 beschäftigten jugendlichen Arbeiter				Zahl der i. J. 1894 beschäftigten erwachsenen Arbeiterinnen im Alter von	
	jugendliche Arbeiter	Arbeiterinnen über 16 Jahre alt	Kinder unter 14 Jahren		Junge Leute von 14—16 Jahren		16—21 Jahren	über 21 Jahren
			männl.	weibl.	männl.	weibl.		
Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	1 297	797	130	39	18 623	1 089	7 120	9 615
Industrie der Steine und Erden	5 099	3 566	828	191	20 068	4 103	13 301	22 076
Metall-Verarbeitung	4 572	2 082	291	74	20 806	4 675	13 974	16 543
Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	3 897	663	246	19	19 294	760	4 429	6 409
Chemische Industrie	514	657	28	8	2 124	1 245	4 432	6 601
Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	255	367	7	10	399	341	1 383	1 939
Textil-Industrie	5 252	7 749	372	787	21 503	32 618	118 252	192 439
Papier und Leder	2 029	2 284	117	71	5 910	5 034	17 565	23 462
Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	3 229	1 351	211	44	8 364	1 701	5 197	8 810
Nahrungs- und Genußmittel	5 463	5 514	178	182	10 865	10 218	32 817	55 968
Bekleidung und Reinigung	1 702	2 634	90	119	2 950	6 350	23 071	28 830
Polygraphische Gewerbe	2 382	1 698	157	27	7 071	1 885	7 917	8 647
Sonstige Industriezweige	568	262	27	6	1 414	305	1 231	1 755
Im Jahre 1894 zusammen[1])	**36 259**	**29 624**	**2 682**	**1 577**	**139 391**	**70 324**	**250 689**	**383 094**
Dagegen { im Jahre 1893[2])	36 100	28 177	3 730	2 181	140 695	73 265	249 209	367 336
Dagegen { „ „ 1892	35 284	(324 101)	7 426	3 913	139 513	69 322	229 638	346 795

[1]) Ohne die Zahlen für Waldeck, für welches für 1894 Angaben fehlen.

[2]) In Hessen haben 1893 keine Ermittelungen über die Zahl der Fabriken und der darin beschäftigten Arbeiter stattgefunden; es sind deshalb hier die Zahlen für 1892 eingesetzt worden, was um so mehr geschehen konnte, als nach den Berichten die Zahl der Arbeiter nach Alter, Geschlecht und Gewerbegruppen sich im Jahre 1893 in Hessen nicht wesentlich gegen das Vorjahr verändert hat.

[3]) Ohne die Fabriken in Baden, über deren Zahl für 1892 keine Angaben vorlagen.

Digitized by Google

VII. Verkehr.

1. Post und Telegraphie.

(Besondere, dem Statistischen Amt schriftlich mitgetheilte Nachweisungen der Zentralbehörden und: Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrs-Anstalten; Verwaltungs-Bericht der Königl. württemb. Verkehrs-Anstalten.)

Die Angaben in den nachstehenden Uebersichten über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen, sowie über die von den Stadt-Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen beruhen im Reichspostgebiete, sowie in Bayern und Württemberg übereinstimmend auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Werthbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelder. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse der Buchführung.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.			
1885	39 302 000	5 409 000	1 994 000	46 705 000
86	39 686 000	5 443 000	2 003 000	47 137 000
87	40 134 000	5 479 000	2 015 000	47 628 000
88	40 630 000	5 511 000	2 025 000	48 166 000
89	41 139 000	5 546 000	2 030 000	48 715 000
1890	41 621 000	5 583 000	2 035 000	49 239 000
91	42 107 000	5 618 000	2 042 000	49 767 000
92	42 576 000	5 655 000	2 048 000	50 279 000
93	43 030 000	5 695 000	2 053 000	50 778 000
94	43 566 000	5 744 000	2 060 000	51 370 000
	Postanstalten[1] am Schlusse des Jahres, Anzahl.			
1885	15 384	1 503	564	17 451
86	16 589	1 531	564	18 684
87	17 343	1 558	571	19 472
88	18 495	1 585	578	20 658
89	21 198	1 604	594	23 396
1890	22 649	1 698	605	24 952
91	23 981	1 782	624	26 387
92	25 092	1 889	642	27 623
93	25 963	1 974	653	28 590
94	27 372	2 023	[2] 668	30 063
	Postreisende.			
1885	2 271 917	655 236	485 405	3 412 558
86	2 235 816	657 006	483 340	3 376 162
87	2 107 029	651 850	486 868	3 245 747
88	2 036 538	668 420	504 079	3 209 037
89	1 992 969	700 680	525 999	3 219 648
1890	1 903 212	746 960	521 788	3 171 960
91	1 908 504	788 319	541 568	3 238 391
92	1 851 102	798 339	556 387	3 205 828
93	1 802 763	795 171	552 469	3 150 403
94	1 828 856	806 876	575 789	3 211 521

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
1 000 Stück.			
Eingegangene Briefsendungen.			
1 011 658	93 945	44 292	1 149 895
1 075 231	100 322	47 686	1 223 239
1 146 810	108 446	48 130	1 303 386
1 198 343	119 112	49 863	1 367 318
1 311 493	128 317	53 394	1 493 204
1 437 948	139 659	56 840	1 634 447
1 528 459	148 344	58 983	1 735 786
1 609 322	154 207	64 902	1 828 431
1 682 530	162 405	71 811	1 916 746
1 771 754	167 932	75 697	2 015 383
Eingegangene Packete ohne Werthangabe.			
74 783	9 722	4 107	88 612
76 587	9 683	4 325	90 595
80 895	8 234	4 576	93 705
85 439	7 450	4 608	97 497
91 268	7 968	4 981	104 217
95 295	8 595	5 256	109 146
99 403	9 099	5 707	114 209
104 605	9 546	5 661	119 812
108 879	9 933	6 245	125 057
113 435	10 742	6 317	130 494
Eingegangene Briefe, Kästchen[3] **und Packete mit Werthangabe.**			
8 518	3 497	640	12 655
8 401	2 870	614	11 885
8 856	1 840	625	11 321
9 132	1 420	612	11 164
9 579	1 259	622	11 460
9 707	1 265	647	11 619
9 713	1 257	635	11 605
9 700	1 250	628	11 578
9 697	1 291	665	11 653
9 835	1 311	670	11 816

[1]) Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betragen hat am Schlusse der Jahre 1883: 1, 1884: 1, 1885: 1, 1886: 3, 1887: 4, 1888: 13, 1889: 14, 1890: 19, 1891: 20, 1892: 21, 1893: 22, 1894: 26.

[2]) Außerdem 283 Posthülfsstellen. In den Vorjahren waren Angaben über Posthülfsstellen nicht gemacht.

[3]) Die neu eingeführten Kästchen mit Werthangabe erscheinen 1893 erstmals.

Digitized by Google

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Werth in 1 000 ℳ.			
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.			
1885	10 830 888	2 054 924	525 360	13 411 172
86	10 963 501	1 784 297	416 856	13 164 654
87	11 951 765	1 385 258	428 476	13 765 499
88	11 614 037	1 097 788	443 430	13 155 255
89	14 642 609	1 077 963	503 954	16 224 526
1890	13 681 248	1 030 537	515 866	15 227 651
91	13 843 572	1 131 807	521 860	15 497 239
92	12 811 754	1 156 636	525 969	14 494 359
93	11 954 035	1 221 556	549 738	13 725 329
94	13 045 248	1 111 683	576 679	14 733 610
	Eingegangene Nachnahme-Sendungen.			
1885	60 484	7 180	2 741	70 405
86	64 227	8 072	2 990	75 289
87	62 512	8 610	2 918	74 040
88	68 025	9 754	3 018	80 797
89	75 885	11 019	3 400	90 304
1890	85 268	10 798	3 494	99 560
91	96 380	11 995	3 950	112 325
92	106 561	13 085	4 590	124 236
93	115 839	13 521	4 368	133 728
94	141 371	17 159	5 100	163 630
	Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen.			
1885	390 660	32 102	13 724	436 486
86	391 464	32 439	13 871	437 774
87	399 869	31 148	13 882	444 899
88	434 308	37 893	14 785	486 986
89	474 374	43 833	16 173	534 380
1890	521 126	42 690	17 660	581 476
91	567 582	59 246	18 437	645 265
92	572 924	54 741	18 963	646 628
93	573 066	54 180	18 974	646 220
94	581 610	53 436	19 083	654 129
	Eingegangene Postanweisungen.			
1885	3 160 108	292 619	145 655	3 598 382
86	3 292 023	310 056	150 927	3 753 006
87	3 462 588	328 131	156 797	3 947 516
88	3 684 924	350 743	169 708	4 205 375
89	4 021 637	382 650	184 124	4 588 411
1890	4 306 581	409 298	196 779	4 912 658
91	4 504 253	434 199	206 770	5 145 222
92	4 644 726	447 337	217 006	5 309 069
93	4 780 678	464 085	221 778	5 466 541
94	4 974 801	485 237	228 069	5 688 107
	Aufgegebene Postanweisungen.			
1885	3 135 521	316 247	125 340	3 577 108
86	3 269 219	333 105	130 387	3 732 711
87	3 441 200	351 494	135 642	3 928 336
88	3 671 301	374 568	145 440	4 191 309
89	4 007 623	406 495	158 967	4 573 085
1890	4 292 063	434 056	169 087	4 895 206
91	4 484 792	460 138	177 917	5 122 847
92	4 624 904	472 808	186 764	5 284 476
93	4 764 210	488 125	189 789	5 442 124
94	4 954 042	511 585	196 619	5 662 246

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Telegraphenanstalten[1]) am Schlusse des Jahres.			
11 756	1 245	412	13 413
12 682	1 301	435	14 418
13 215	1 325	450	14 990
13 887	1 380	468	15 735
14 439	1 467	502	16 408
15 380	1 535	537	17 452
16 027	1 640	567	18 234
16 386	1 748	600	18 734
16 896	1 845	637	19 378
17 290	1 930	676	19 896
Telegraphennetz, Länge der Linien in km.			
71 618	8 519	2 855	82 992
74 690	8 551	2 958	86 199
77 609	8 586	3 001	89 196
80 470	8 837	3 076	92 383
86 212	8 954	3 225	98 391
90 669	9 248	3 391	103 308
95 338	9 902	3 513	108 753
102 118	11 335	4 419	117 872
106 353	12 173	4 759	123 285
109 604	12 724	4 912	127 240
Länge der Drähte in km.			
252 435	37 154	7 320	296 909
261 350	37 208	7 480	306 038
272 225	37 346	7 572	317 143
283 130	37 769	7 665	328 564
299 466	26 485	8 133	334 084
315 703	27 714	8 443	351 860
334 575	30 406	8 843	373 824
372 176	34 823	11 082	418 081
394 552	37 688	12 159	444 399
412 028	39 956	12 723	464 707
Eingegangene Telegramme.			
14 025 820	1 325 225	493 118	15 844 163
15 055 322	1 333 118	517 677	16 906 117
15 871 448	1 448 935	540 061	17 860 444
17 553 671	1 563 995	566 516	19 684 182
19 022 700	1 644 423	604 425	21 271 548
19 826 466	1 735 035	596 568	22 158 069
22 015 439	1 846 688	632 867	24 494 994
23 357 713	1 998 096	693 623	26 049 432
24 878 436	2 141 802	745 472	27 765 710
25 640 578	2 156 295	752 355	28 549 228
Aufgegebene Telegramme.			
13 869 055	1 235 220	451 256	15 555 531
14 817 661	1 416 144	470 890	16 704 695
15 636 824	1 355 831	486 692	17 479 347
17 423 988	1 476 726	510 310	19 411 024
18 820 397	1 543 506	548 021	20 911 924
19 609 411	1 648 173	548 421	21 806 005
21 857 572	1 754 153	583 782	24 195 507
23 047 415	1 903 586	1 046 365	25 997 366
24 416 889	2 069 575	1 147 987	27 634 451
24 852 663	2 096 428	1 189 596	28 138 687

[1]) Ohne d. deutsch. Telegraphenanstalten i. d. Schutzgebieten (Ende 1890: 2, 1891: 2, 1892: 5, 1893: 6, 1894: 10).

Digitized by Google

Im Jahre	Reichs-postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem-bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichs-postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem-bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme[1] in 1 000 ℳ.				**Telegraphengebühren** besonders[2] in 1 000 ℳ.			
1885	154 104	12 330	[3] 6 821	173 255	19 883	1 084	[3] 458	21 425
86	160 240	13 086	7 064	180 390	20 701	1 193	479	22 373
87	167 835	13 835	7 413	189 083	22 602	1 188	493	24 283
88	179 730	14 845	7 762	202 337	26 357	1 320	608	28 285
89	193 422	15 888	8 198	217 508	29 581	1 362	675	31 618
1890	203 288	16 869	8 574	228 731	31 652	1 470	652	33 774
91	212 681	17 700	8 937	239 318	32 656	2 014	871	35 541
92	223 473	19 177	9 404	252 054	33 954	2 173	1 011	37 138
93	232 754	20 253	9 797	262 804	36 737	2 504	1 120	40 361
94	245 279	20 696	10 539	276 514	39 027	2 712	1 224	42 963
	Berechnungen zu den obigen Zahlen (Verhältniß zur Einwohnerzahl). **Auf den Kopf der Bevölkerung** des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.				**Werth d. eingegangenen Postanweisungen**, ℳ.			
1885	25,74	17,37	22,21	24,62	80,4	54,1	73,0	77,0
86	27,09	18,43	23,81	25,95	82,9	57,0	75,4	79,6
87	28,57	19,79	23,89	27,37	86,3	59,9	77,8	82,9
88	29,49	21,61	24,62	28,30	90,7	63,6	83,8	87,3
89	31,88	23,14	26,30	30,65	97,8	69,0	90,7	94,2
1890	34,55	25,02	27,93	33,19	103,5	73,3	96,7	99,8
91	36,30	26,41	28,88	34,88	107,0	77,3	101,3	103,4
92	37,80	27,27	31,71	36,37	109,1	79,1	106,0	105,6
93	39,10	28,52	34,08	37,75	111,1	81,5	108,0	107,7
94	40,67	29,24	36,75	39,21	114,2	84,5	110,7	110,7
	Eingegangene Packete ohne Werthangabe.				**Eingegangene Briefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.**			
1885	1,90	1,80	2,06	1,90	0,22	0,65	0,32	0,27
86	1,93	1,78	2,16	1,92	0,21	0,53	0,31	0,25
87	2,02	1,50	2,27	1,97	0,22	0,54	0,31	0,24
88	2,10	1,35	2,28	2,02	0,22	0,26	0,30	0,23
89	2,22	1,44	2,45	2,14	0,23	0,23	0,31	0,24
1890	2,29	1,54	2,58	2,22	0,23	0,23	0,32	0,24
91	2,36	1,62	2,79	2,29	0,23	0,22	0,31	0,23
92	2,46	1,69	2,76	2,38	0,23	0,22	0,31	0,23
93	2,53	1,74	3,04	2,46	0,23	0,23	0,32	0,23
94	2,60	1,87	3,07	2,54	0,23	0,23	0,33	0,23
	Werth der eingegangenen Postnachnahmen, ℳ.				**Werth in ℳ.**			
1885	1,5	1,3	1,4	1,5	275,6	379,9	263,5	287,1
86	1,6	1,5	1,5	1,6	276,3	327,8	208,1	279,3
87	1,6	1,6	1,4	1,6	297,8	252,8	212,6	289,0
88	1,7	1,8	1,5	1,7	285,8	199,2	219,0	273,1
89	1,8	2,0	1,7	1,9	355,9	194,4	248,3	333,0
1890	2,0	1,9	1,7	2,0	328,7	184,6	253,5	309,3
91	2,3	2,1	1,9	2,3	328,8	201,5	255,6	311,4
92	2,5	2,3	2,2	2,5	300,9	204,5	256,8	288,3
93	2,7	2,4	2,1	2,6	277,8	214,5	267,8	270,3
94	3,2	3,0	2,5	3,2	299,4	193,5	279,9	286,8
	Werth d. eingegangenen Postauftragsbriefe, ℳ.				**Eingegangene Telegramme**, Anzahl.			
1885	9,9	5,9	6,9	9,3	0,36	0,25	0,25	0,34
86	9,9	6,0	6,9	9,3	0,38	0,24	0,26	0,36
87	10,0	5,7	6,9	9,3	0,40	0,26	0,27	0,37
88	10,7	6,9	7,3	10,1	0,43	0,28	0,28	0,41
89	11,5	7,9	8,0	11,0	0,46	0,30	0,30	0,44
1890	12,5	7,6	8,7	11,8	0,48	0,31	0,29	0,45
91	13,5	10,5	9,0	13,0	0,52	0,33	0,31	0,49
92	13,5	9,7	9,3	12,9	0,55	0,35	0,34	0,52
93	13,3	9,5	9,2	12,7	0,59	0,38	0,36	0,55
94	13,4	9,3	9,3	12,7	0,59	0,38	0,37	0,56

[1]) Ausschließlich der Einnahmen von dem Absatze der Zeitungen.
[2]) Einschließlich der Gebühren für Benutzung der Stadtfernsprech-Einrichtungen.
[3]) Die Zahlen für Württemberg beziehen sich auf die Etatsjahre 1885/86 bis 1894/95.

Digitized by Google

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Auf den Kopf der Bevölkerung des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme, ℳ.				Telegraphengebühren, ℳ.			
1885	3,9	2,3	3,4	3,7	0,5	0,2	0,2	0,5
86	4,0	2,4	3,5	3,8	0,5	0,2	0,2	0,5
87	4,2	2,5	3,7	4,0	0,6	0,2	0,2	0,5
88	4,4	2,7	3,8	4,2	0,6	0,2	0,3	0,6
89	4,7	2,9	4,0	4,5	0,7	0,2	0,3	0,6
1890	4,9	3,0	4,2	4,6	0,8	0,3	0,3	0,7
91	5,1	3,2	4,4	4,8	0,8	0,4	0,4	0,7
92	5,2	3,4	4,6	5,0	0,8	0,4	0,5	0,7
93	5,4	3,6	4,8	5,2	0,9	0,4	0,5	0,8
94	5,6	3,6	5,1	5,4	0,9	0,5	0,6	0,8

Stadt-Fernsprecheinrichtungen.

Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtungen	1890	233	11	14	258
	91	295	18	17	330
	92	340	25	26	391
	93	366	38	38	442
	94	397	38	40	475
Länge der Linien im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1890	8 134	957	520	9 611
	91	9 679	1 170	684	11 533
	92	11 535	1 430	738	13 703
	93	13 162	1 835	853	15 850
	94	14 523	2 238	979	17 740
Länge der Leitungen im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1890	82 331	5 104	1 670	89 105
	91	102 982	6 976	2 577	112 535
	92	122 560	9 053	3 211	134 824
	93	142 269	11 048	4 282	157 599
	94	156 031	12 917	6 380	175 328
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1890	51 419	5 084	1 680	58 183
	91	61 914	6 161	2 208	70 283
	92	71 421	5 839	2 929	80 189
	93	80 782	7 031	3 645	91 458
	94	100 441	10 190	4 376	115 007
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte.....	1890	250	7	24	281
	91	311	17	32	360
	92	376	24	42	442
	93	432	41	54	527
	94	521	44	37	602
Gesammtzahl der von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen, in Tausenden	1890	241 351,7	5 898,6	2 466,3	249 716,6
	91	262 520,4	7 715,9	3 118,8	273 355,1
	92	313 001,6	9 394,8	3 918,4	326 314,8
	93	372 710,2	12 562,5	6 115,4	391 388,1
	94	424 611,1	14 546,6	7 783,2	446 940,9

Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesammtpersonal umfaßte: Beamte	Unterbeamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder im regelmäßigen Wiederkehr beschäftigte Personen.	Posthalter	Postillone
1890	114 110	9 838	4 739	128 687	56 346	65 349	.	1 410	5 582
91	131 317	10 588	5 398	147 303	61 008	68 782	11 118	1 438	4 957
92	137 028	11 382	5 707	154 117	65 069	70 921	11 666	1 443	5 018
93	142 468	13 043	5 945	161 456	68 012	74 246	12 746	1 465	4 987
94	148 035	12 856	6 102	166 993	71 328	75 844	13 311	1 487	5 023

Digitized by Google

2. Die vollspurigen Eisenbahnen.

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahn-Amt.)

A. Nach Staatsgebieten.

Staaten und preußische Provinzen	Am Schlusse des Betriebsjahres 1894/95 bestanden: Hauptbahnen: Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Hauptbahnen: Andere Privatbahnen unter Staatsverwaltung	Hauptbahnen: Privatbahnen in Privatverwaltung	Nebenbahnen: Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Nebenbahnen: Privatbahnen, nicht auf Staats-Rechnung verwaltet	Haupt- und Nebenbahnen zusammen	Davon zwei- und mehrgleisig	Von der Gesammtlänge entfallen auf je: 1000 □ km Grundfläche	Von der Gesammtlänge entfallen auf je: 100 000 Einwohner
	km	km	km	km	km	km	km	km	km
Prov. Ostpreußen	590,1	—	275,4	993,2	28,3	1 887,0	504,4	51,0	95,3
» Westpreußen	632,1	—	110,4	719,6	6,3	1 468,4	622,3	57,6	100,2
» Brandenburg	2 382,4	—	—	324,2	205,8	2 912,4	1 247,7	73,0	66,0
» Pommern	735,2	—	—	623,7	168,4	1 527,3	222,5	50,7	99,3
» Posen	1 015,9	—	—	759,2	12,8	1 787,9	507,0	61,7	100,1
» Schlesien	2 580,2	—	—	834,8	46,9	3 461,9	943,9	85,9	79,8
» Sachsen	1 864,2	—	—	478,3	89,2	2 431,7	1 220,3	96,3	90,3
» Schleswig-Holstein	709,0	—	86,5	340,5	160,7	1 296,7	235,2	68,6	101,9
» Hannover	1 805,5	—	22,1	411,3	95,2	2 334,1	972,1	60,7	98,9
» Westfalen	1 693,8	—	96,9	439,0	43,1	2 272,8	933,0	112,5	87,1
» Hessen-Nassau	960,7	—	154,2	481,3	13,5	1 609,7	792,6	102,6	93,4
» Rheinland	2 296,3	—	51,7	1 009,4	60,9	3 418,3	1 758,7	126,6	68,6
Hohenzollern	65,8	—	—	24,0	—	90,7	—	79,4	138,7
Königr. Preußen	**17 331,2**	**—**	**797,2**	**7 439,4**	**931,1**	**26 498,9**	**9 959,7**	**76,1**	**84,9**
Bayern	3 934,9	—	569,3	1 172,2	250,1	5 926,5	1 580,8	78,1	103,2
Sachsen	1 746,9	5,0	—	533,2	—	2 285,1	777,4	152,4	61,4
Württemberg	1 429,0	—	—	105,5	16,7	1 551,2	339,2	79,5	75,3
Baden	1 263,1	—	34,8	201,1	59,8	1 558,8	582,1	103,4	92,0
Hessen	327,0	—	506,5	50,2	40,8	924,5	369,2	120,4	90,5
Mecklenburg-Schwerin	515,4	—	—	496,5	2,5	1 014,4	104,8	77,1	173,2
Sachsen-Weimar	143,5	—	74,3	116,7	15,1	349,6	81,0	97,3	104,4
Mecklenburg-Strelitz	148,1	—	—	8,6	79,8	236,5	—	80,7	240,6
Oldenburg	286,9	—	26,0	112,9	13,1	439,8	49,3	68,5	120,7
Braunschweig	343,3	—	—	29,0	85,9	458,2	269,0	124,8	107,0
Sachsen-Meiningen	53,4	—	115,4	16,7	23,9	209,4	1,8	84,8	90,3
Sachsen-Altenburg	62,0	—	44,1	37,0	29,2	172,3	29,7	130,2	96,6
Sachsen-Coburg-Gotha	95,3	—	45,9	97,1	19,5	257,8	76,4	131,7	120,8
Anhalt	214,9	—	—	53,1	18,7	286,7	159,5	125,0	99,4
Schwarzburg-Sondersh.	60,8	—	—	2,3	29,2	92,3	13,9	107,1	119,1
Schwarzburg-Rudolstadt	13,7	—	11,2	12,6	4,3	41,8	—	44,4	47,2
Waldeck	3,9	—	—	32,1	—	36,0	—	32,1	62,6
Reuß älterer Linie	25,4	—	—	9,9	—	35,3	1,8	111,7	52,2
Reuß jüngerer Linie	30,1	—	15,0	33,7	—	78,8	20,8	95,4	61,8
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	—	—	24,3	24,3	71,5	60,6
Lippe	29,3	—	—	—	—	29,3	—	24,1	22,0
Lübeck	6,9	—	24,5	—	15,5	46,9	10,3	157,5	57,1
Bremen	46,3	—	—	1,8	0,1	48,2	38,8	188,4	25,3
Hamburg	33,6	—	4,8	2,6	—	41,0	29,4	99,0	6,0
Elsaß-Lothringen	1 107,2	—	11,7	332,0	14,7	1 465,6	693,0	101,0	90,4
Deutsches Reich 1894/95	(1)29 276,4	**5,0**	**2 281,6**	(2)10 896,2	**1 650,0**	**44 109,2**	**15 213,1**	**81,6**	**85,9**
Dagegen: 1884/85	27 208,6	345,8	2 799,8	4 698,4	1 404,7	36 456,6	10 819,4	67,4	79,0

[1]) Hierunter 36,6, — [2]) hierunter 155,0 km Privatbahnen.

Digitized by Google

2. B. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Betriebsjahr	Bahn- (Eigenthums-) länge am Ende des Jahres[1])	Davon entfallen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kommen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
		Staatsbahnen	Privatbahnen	in Staatsverwaltung	in Privatverwaltung	1000 qkm Fläche	100000 Einwohner	
	km	km	km	km	km	km Eisenbahnen		
1885/86	37 189	31 901	5 288	994	4 294	68,8	79,4	2,0
86/87	37 967	32 600	5 367	788	4 579	70,2	80,6	2,1
87/88	39 082	33 934	5 148	419	4 729	72,3	82,2	2,9
88/89	40 008	34 738	5 270	461	4 809	74,0	83,3	2,4
89/90	40 920	35 580	5 340	986	4 354	75,7	84,4	2,3
1890/91	41 818	37 476	4 342	450	3 892	77,4	85,0	2,2
91/92	42 269	37 893	4 376	455	3 921	78,2	84,9	1,1
92/93	42 908	38 476	4 432	455	3 977	79,4	85,3	1,5
93/94	43 500	39 153	4 347	571	3 776	80,5	85,7	1,4
94/95	44 109	39 981	4 128	284	3 844	81,6	85,9	1,4

[1]) Die nicht mit nachgewiesenen nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen hatten am Ende des Betriebsjahres 1894/95 eine Länge von 3 070 km.

2. C. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Verwendetes Anlagekapital am Schluß des Betriebsjahres		Betriebseinnahmen aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr	Betriebseinnahmen aus dem Güter-Verkehr	Betriebseinnahmen aus anderen Quellen	Betriebseinnahmen im ganzen	Betriebsausgaben[1]) überhaupt	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die -Ausgaben überhaupt	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die -Ausgaben vom verwendeten Anlagekapital
	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge							
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ					1000 ℳ	%
1885/86	9 722 107	261,4	273 923	669 353	53 683	996 959	573 855	423 104	4,42
86/87	9 818 041	258,9	284 629	693 094	46 560	1 024 283	573 755	450 528	4,66
87/88	9 902 147	255,1	293 897	750 733	47 176	1 091 806	586 365	505 441	5,17
88/89	10 075 415	251,9	309 903	810 692	48 361	1 168 956	633 798	535 158	5,40
89/90	10 259 015	250,9	333 865	873 241	60 005	1 267 111	701 430	565 681	5,60
1890/91	10 456 156	250,4	357 046	881 998	63 970	1 303 014	802 345	500 669	4,86
91/92	10 664 970	252,7	367 646	907 735	68 150	1 343 531	872 127	471 404	4,49
92/93	10 850 851	253,2	366 457	913 413	67 461	1 347 331	857 968	489 363	4,56
93/94	11 029 436	253,4	384 703	954 054	68 417	1 407 174	858 866	548 308	5,03
94/95	11 180 863	253,3	392 198	963 451	54 613	1 410 262	860 069	550 193	4,98

[1]) Von den sämmtlichen Betriebsausgaben (persönlichen und sachlichen) entfallen auf:

	allgemeine Verwaltung.	Bahnverwaltung.	Transportverwaltung.
1894/95	84 441 Tausend ℳ.	225 599 Tausend ℳ.	550 029 Tausend ℳ.

Digitized by Google

2. D. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen [1])	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Die Beschaffungskosten betrugen durchschnittlich für je 1: Lokomotive nebst Tender	Personenwagen	Gepäck- u. Güterwagen	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer	Auf eine Lokomotive berechnen sich jährlich 1000 Nutzkilometer
	am Ende des Betriebsjahres						1 000 Mark				
1885/86	12 450	22 735	250 640	33	62	669	47,3	7,7	2,9	257 815	20,9
86/87	12 642	23 224	252 067	33	62	660	46,6	7,7	2,9	261 696	20,8
87/88	12 811	23 703	254 723	33	61	648	45,9	7,8	2,9	272 362	21,3
88/89	13 107	24 386	262 588	33	62	653	44,9	7,8	2,9	289 485	22,4
89/90	13 496	25 404	273 889	33	63	666	44,2	7,9	2,9	310 936	23,4
1890/91	14 188	26 399	288 034	34	64	686	43,6	8,1	2,9	338 336	24,4
91/92	14 788	27 512	299 640	35	66	706	43,4	8,3	2,9	357 804	24,6
92/93	15 475	28 901	308 708	36	68	717	43,2	8,5	2,9	354 708	23,4
93/94	15 715	29 675	314 801	36	69	721	42,9	8,6	2,9	362 494	23,3
94/95	15 839	30 354	322 616	36	70	729	42,6	8,9	2,9	369 506	23,4

[1]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigenthum der Bahnverwaltungen sind.

2. E. Benutzung der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Zurückgelegte 1 000: Personenkilometer [1])	Tonnenkilometer [1])	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt: für den Personen-Verkehr km	für den Güter-Verkehr km	Durchschnittlich kommen auf 1 Kilometer mittlere Betriebslänge: 1 000 Personenkilometer	1 000 Tonnenkilometer	Auf 1 Personenkilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von: Personen. Pfennig	Tonnen. Gütern. Pfennig
1885/86	7 932 438	15 965 352	36 566	37 088	216,9	430,5	3,33	4,07
86/87	8 363 725	16 489 004	37 107	37 649	225,4	438,0	3,29	4,08
87/88	8 707 769	18 508 610	37 931	38 481	229,6	481,0	3,26	3,94
88/89	9 208 805	20 230 123	39 062	39 632	235,7	510,4	3,26	3,90
89/90	10 172 387	21 851 199	39 986	40 567	254,4	538,6	3,18	3,88
1890/91	11 224 438	22 237 259	40 924	41 528	274,3	535,5	3,08	3,86
91/92	11 679 050	23 144 340	41 580	42 193	280,9	548,5	3,05	3,82
92/93	11 782 400	23 215 170	42 125	42 746	279,7	543,1	3,01	3,83
93/94	12 552 155	24 484 558	42 698	43 333	294,0	565,0	2,97	3,79
94/95	12 810 542	24 349 727	43 310	43 961	295,8	553,9	2,96	3,85

[1]) Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit; Tonnenkilometer (tkm) die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.

Personenkilometer einschl. der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte, Zeitkarten und in bestellten Sonderzügen, sowie einschl. der Beförderung von Militär auf Militärfahrscheine und Militärfahrkarten.

Digitized by Google

2. F. Beamte und Arbeiter der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Betriebsverwaltung: Im ganzen: etatsmäßige Beamte	Im ganzen: diätarische Beamte	Im ganzen: Arbeiter	Beamte und Arbeiter überhaupt	Davon auf: allgemeine Verwaltung: Beamte	allgemeine Verwaltung: Arbeiter	Bahnverwaltung: Beamte	Bahnverwaltung: Arbeiter	Transportverwaltung: Beamte	Transportverwaltung: Arbeiter	Werkstättenverwaltung: Beamte	Werkstättenverwaltung: Arbeiter	Werkstättenverwaltung: zusammen
	Anzahl im Jahresdurchschnitt												
1885/86	109 789	21 656	151 623	283 068	13 732	1 410	30 156	70 123	87 557	80 090	2 968	47 403	50 371
86/87	111 908	20 094	153 759	285 761	13 571	1 462	29 758	71 688	88 673	80 609	3 091	47 854	50 945
87/88	112 894	19 537	159 292	291 723	13 319	1 503	29 390	74 577	89 722	83 212	3 078	48 576	51 654
88/89	114 712	19 114	168 029	301 855	13 159	1 487	29 188	78 015	91 479	88 527	3 120	50 415	53 535
89/90	116 795	20 515	178 419	315 729	13 411	1 544	29 451	81 064	94 448	95 811	3 204	52 159	55 363
1890/91	122 252	21 916	196 385	340 553	13 979	1 604	29 766	90 684	100 423	104 097	3 312	55 817	59 129
91/92	129 726	23 842	206 489	360 057	14 664	1 662	30 408	95 187	108 496	109 640	3 991	59 163	63 154
92/93	138 860	23 090	193 817	355 767	14 874	1 687	31 270	89 420	115 806	102 710	4 257	56 572	60 829
93/94	144 466	20 402	190 656	355 524	14 890	1 769	31 522	86 909	118 456	101 978	4 320	56 569	60 889
94/95	147 428	19 103	197 060	363 591	14 709	1 733	32 031	90 267	119 791	105 069	4 377	58 146	62 523

2. G. Unfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen (mit Ausschluß des Werkstättenbetriebes).

Betriebsjahr	Unfälle: Entgleisungen [1]	Zusammenstöße	sonstige [2]	zusammen	Verunglückte Personen [3]: Reisende: getödtet [4]	Reisende: verletzt	Reisende: Auf je 1 000 000 durchfahrene Personenkilometer Tödtungen und Verletzungen	Bahn-Beamte und -Arbeiter im Dienst [5]: getödtet [4]	Bahn-Beamte und -Arbeiter im Dienst [5]: verletzt	Andere Personen: getödtet [4]	Andere Personen: verletzt	Personen überhaupt: getödtet [4]	Personen überhaupt: verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tödtungen und Verletzungen [6]
1885/86	389	263	2 847	3 499	22	68	0,01	291	1 275	180	155	493	1 498	8,1
86/87	448	259	2 934	3 641	43	141	0,02	286	1 453	181	163	510	1 757	9,1
87/88	508	249	1 764	2 521	27	107	0,02	267	999	161	142	455	1 248	6,6
88/89	393	251	1 905	2 549	31	123	0,02	329	1 097	198	160	558	1 380	7,1
89/90	423	304	2 361	3 088	40	174	0,02	348	1 763	214	175	602	2 112	9,2
1890/91	535	372	2 711	3 618	46	236	0,03	454	2 011	226	205	726	2 452	9,9
91/92	490	336	2 963	3 789	46	153	0,02	437	2 185	215	212	698	2 550	9,6
92/93	483	295	2 739	3 517	46	217	0,02	389	2 078	233	191	668	2 486	9,3
93/94	444	265	2 832	3 541	70	186	0,02	412	2 034	197	215	679	2 435	9,0
94/95	487	300	2 831	3 618	42 [6]	188 [6]	0,01	342	2 063	262	231	646	2 482	8,9

[1] Von den beim Rangiren vorgekommenen Entgleisungen sind die unerheblicheren Fälle ausgeschieden.

[2] Bis 1888/89 einschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten ꝛc.).

[3] Ohne die Selbstmörder, deren Zahl betrug für 1894/95: 181 getödtete und 18 verletzte.

[4] Zu den getödteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet.

[5] Ausschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten ꝛc.).

[6] Davon unverschuldet durch Unfälle der Züge während der Fahrt 6 getödtet und 91 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 36 getödtet und 97 verletzt.

Digitized by Google

3. Die schmalspurigen Eisenbahnen. [1])

Betriebsjahr	Bahnlänge am Ende des Betriebsjahres	Verwendetes Anlagekapital		Betriebseinnahmen				Betriebsausgaben überhaupt	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben	
				aus dem		aus anderen Quellen	im ganzen			
		überhaupt	auf 1 Kilometer Bahnlänge [2])	Personen- und Gepäck-Verkehr	Güter-Verkehr				überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital
	km	1 000 ℳ.							1 000 ℳ.	%
1885/86	382	20 500	58,1	461	1 172	101	1 734	940	794	3,7
86/87	558	25 668	50,5	757	1 237	85	2 079	1 180	899	3,2
87/88	703	36 106	53,7	1 110	1 424	102	2 636	1 608	1 028	2,8
88/89	819	40 831	49,9	1 398	1 715	119	3 232	2 015	1 217	3,0
89/90	873	45 427	52,1	1 769	2 077	129	3 975	2 486	1 489	3,3
1890/91	1 051	54 203	52,1	2 053	2 209	140	4 402	2 994	1 408	2,6
91/92	1 155	61 276	54,2	2 675	2 489	169	5 333	3 927	1 406	2,3
92/93	1 269	66 386	54,7	2 963	2 608	181	5 752	4 299	1 453	2,2
93/94	1 340	76 286	56,9	3 259	2 882	208	6 349	4 443	1 906	2,5
94/95	([3] 1 353	79 257	58,6	3 415	3 060	214	6 689	4 706	1 983	2,5

Betriebsjahr	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Betriebsjahres			Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer	Zurückgelegte		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)			Unfälle		
	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen (einschl. Arbeitswagen)		Personen-	Tonnen-	etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	zusammen	überhaupt	dabei sind getödtet	dabei sind verletzt
					Kilometer						Personen	
					Anzahl in 1 000					Anzahl		
1885/86	82	138	3 293	1 104	11 072	27 879	247	318	565	11	—	3
86/87	110	214	3 438	1 495	21 435	27 274	389	384	773	29	5	3
87/88	135	299	3 707	2 121	31 208	28 828	469	551	1 020	45	6	10
88/89	165	363	3 984	2 620	42 255	31 608	599	631	1 230	57	8	24
89/90	177	390	4 151	3 155	49 549	36 762	690	773	1 463	55	4	23
1890/91	214	514	4 503	3 657	61 581	39 649	763	908	1 671	53	4	33
91/92	242	674	4 858	4 514	83 388	43 192	937	1 111	2 048	83	10	26
92/93	264	712	5 055	5 012	95 230	43 235	1 112	1 137	2 249	78	7	36
93/94	276	756	5 460	5 230	104 430	47 689	1 178	1 276	2 454	89	10	48
94/95	290	778	5 804	5 605	113 093	51 077	1 233	1 328	2 561	71	7	32

[1]) Nachgewiesen sind nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Schmalspurbahnen.

[2]) In mehreren Jahren fehlt das Anlagekapital für einzelne Bahnen. Die Berechnung bezieht sich nur auf die Länge derjenigen Bahnen, deren Anlagekapital angegeben ist.

[3]) Hiervon liegen in Preußen: 359 km (Schlesien 110, Schleswig-Holstein 80, Westfalen 44, Hessen-Nassau 16, Rheinland 109 km), in Bayern: 53, Sachsen: 342, Württemberg: 44, Baden: 154, Hessen: 39, Mecklenburg-Schwerin: 7, Sachsen-Weimar: 92, Oldenburg: 7, Braunschweig: 9, Sachsen-Meiningen: 54, Anhalt: 34, Waldeck: 2, Elsaß-Lothringen: 157 km.

Digitized by Google

4. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgegeben im Königl. Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Band 40, 44, 48 und 52.)

Die Mengen der in nachfolgender Uebersicht angeführten Güter sind nach dem Transportgewichte, also bei verpackten Waaren nach dem Bruttogewichte unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Wegfassung aller Sendungen unter 500 kg (½ t), bei Vieh nach Stückzahl angegeben. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze als Inlandsverkehr.

Nr.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter							
		In den Jahren				Unter den im Jahre 1894 beförderten Gütern wurden befördert im			
						Inlandsverkehr	Auslandsverkehr		Durchfuhrverkehr
							Versand nach dem Auslande	Empfang von dem Auslande	
		1891	1892	1893	1894	1000 Tonnen (zu 1000 kg)			
1.	Abfälle von Horn, Häuten ꝛc.	37	41	47	56	51	2	3	—
2.	Baumwolle, roh, auch Abfälle	421	394	409	482	314	100	65	3
3.	Bier	1 141	1 190	1 263	1 316	1 213	46	45	12
4.	Blei, roh, gewalzt ꝛc.	152	156	164	171	149	20	2	—
5.	Borke, auch Lohe	167	176	181	197	116	3	77	1
6.	Braunkohlen, -Briquettes ꝛc.	12 707	12 714	13 234	13 306	8 478	83	4 639	106
7.	Cement, sowie Platten ꝛc. v. C.	1 233	1 237	1 366	1 382	1 240	92	13	37
8.	Chemikalien und Droguen	232	250	264	281	239	27	12	3
9.	Dachpappe, Dachfilz ꝛc.	77	76	83	99	97	2	—	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	3 182	3 709	3 977	4 034	3 671	210	119	34
11.	Eisen (Roh- ꝛc), Luppen ꝛc.	4 447	4 612	4 797	5 242	4 318	243	602	79
12.	Eisen und Stahl in Stäben	2 145	2 253	2 366	2 656	2 156	467	13	20
13.	Eisenbahnschienen, Laschen ꝛc.	908	795	741	862	767	82	11	2
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	186	138	148	183	158	21	2	2
15.	Eiserne Achsen und Bandagen	134	118	108	117	96	19	1	1
16.	Eis. Maschinen, Dampfkessel ꝛc.	620	605	631	712	553	117	23	19
17.	Eiserne Röhren und Säulen	313	322	347	377	343	31	1	2
18.	Eisen- und Stahldraht	347	375	406	455	336	118	1	—
19.	Eisen- und Stahlwaaren	629	633	676	721	626	84	7	4
20.	Eisenerz (außer Schwefelkies)	5 843	6 499	6 451	7 293	4 947	191	976	1 179
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm ꝛc.	5 076	4 674	4 887	5 216	4 853	182	148	33
22.	Erze, rohe (außer Eisenerz)	550	566	542	598	499	36	60	3
23.	Farbholz, auch Farbholzextrakt	55	49	59	58	46	4	7	1
24.	Fische und Heringe	185	219	251	264	176	64	23	1
25.	Flachs, Hanf, Heede, Werg	230	219	204	197	75	19	99	4
26.	Fleisch, auch Speck	41	41	39	52	43	1	7	1
27.	Garne und Twiste	275	288	307	311	259	18	24	10
28a.	Getreide: Weizen und Spelz	2 304	2 232	2 124	2 097	1 935	54	94	14
28b.	» Roggen	1 447	1 330	1 254	1 238	1 157	6	73	2
28c.	» Hafer	960	839	910	953	830	20	94	9
28d.	» Gerste	1 367	1 365	1 632	1 603	1 276	9	313	5
28e.	» anderes, Hülsenfr. ꝛc.	1 204	1 303	1 414	1 237	909	12	295	21
28f.	» Lein- u. Oelsamen	279	252	269	276	187	3	86	—
28g.	» andere Sämereien	150	158	167	152	113	14	23	2
29.	Glas und Glaswaaren	411	427	463	473	391	47	24	11
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	222	230	250	262	202	25	31	4
31a.	Holz: Rundholz, roh	2 351	2 443	2 196	2 404	2 150	34	215	5
31b.	» Nutzholz, Werkholz	3 403	3 445	3 529	3 645	3 395	60	173	17
31c.	» Brennholz, Schwellen ꝛc.	3 739	3 664	3 465	3 654	3 333	127	179	15
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	424	428	484	483	446	27	7	3

Digitized by Google

4. Güterverkehr a. d. Eisenbahnen. Fortsetzg.

Nr.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter: In den Jahren 1891	1892	1893	1894	Unter den im Jahre 1894 beförderten Gütern wurden befördert im: Inlandsverkehr	Auslandsverkehr: Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehr: Empfang vom Auslande	Durchfuhrverkehr
		1000 Tonnen (zu 1000 kg)							
33.	Hopfen	38	37	28	49	38	9	2	—
34.	Jute	55	39	62	52	43	3	6	—
35.	Kaffee, -Surrogate, Kakao, Thee	112	106	109	106	84	5	14	3
36.	Kalk, gebrannter	1 834	1 844	1 963	2 038	1 831	14	145	48
37.	Kartoffeln	1 471	1 254	1 233	1 368	1 228	56	81	3
38.	Knochen, auch gereinigt ꝛc.	104	90	99	98	83	5	10	—
39.	Knochenkohle, Beinschwarz	14	14	16	12	10	1	1	—
40.	Lumpen	257	272	292	279	246	7	25	1
41.	Mehl, Mühlenfabrikate, Kleie	2 536	2 515	2 861	2 845	2 501	19	310	15
42.	Obst, Gemüse und Pflanzen	507	463	550	623	420	16	180	7
43.	Oele (außer Nr. 46), Fette ꝛc.	396	414	432	443	367	20	49	7
44.	Oelkuchen, Kokoskuchen ꝛc.	526	553	581	554	442	12	100	—
45.	Papier u. Pappe, Papierspähne	519	539	591	614	588	19	6	1
46.	Petroleum u. andere Mineralöle	622	667	701	712	640	40	27	5
47.	Reis und Reismehl	249	210	206	164	153	7	3	1
48.	Röhren von Thon und Cement	290	306	307	308	298	9	—	1
49.	Rüben und Cichorienwurzeln	4 518	4 399	5 177	6 859	6 820	11	20	8
50.	Rübensyrup, Melasse	285	285	293	326	320	5	—	1
51.	Salpetersäure, Salzsäure	100	109	115	121	110	7	4	—
52.	Salz, auch rohes Kali- ꝛc. Salz	955	929	1 012	1 032	983	45	2	2
53.	Schiefer	166	157	156	158	132	7	15	4
54.	Schwefelsäure	223	242	263	282	265	13	4	—
55a.	Soda: rohe, calcin., krystall.	234	232	233	238	217	19	1	1
55b.	» kaustische	27	31	31	34	30	4	—	—
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	420	412	419	420	406	4	4	6
57.	Stärke, Stärkezucker ꝛc.	145	161	208	212	204	5	1	2
58.	Steine, bearb., Marmorwaar. ꝛc.	647	654	664	658	617	12	24	5
59.	Steine, gebr., Pflastersteine ꝛc.	12 621	12 370	12 548	13 107	12 682	241	129	55
60.	Steinkohlen, -Briquettes, -Koks	61 339	59 130	62 411	65 144	53 713	10 158	874	399
61.	Taback, roh, Tabackrippen	95	91	92	85	65	10	4	6
62.	Theer, Pech, Asphalt, Harz ꝛc.	423	446	479	508	422	21	52	13
63.	Thonwaaren aller Art	223	219	234	238	210	17	8	3
64.	Torf, Torfstreu und Holzkohlen	268	266	345	283	229	17	35	2
65.	Wein	315	327	327	311	277	4	25	5
66.	Wolle aller Art	279	297	306	311	221	31	51	8
67.	Zink, Zinkasche, Zinkdrocken	196	193	203	229	187	30	10	2
68a.	Zucker: roh	1 241	1 174	1 149	1 288	1 273	2	6	7
68b.	» raffinirt	508	507	565	592	526	11	26	29
69.	Sammel-Ladungen	901	906	930	947	772	99	40	36
70.	Sonstige Güter	4 241	4 597	5 218	5 208	4 610	196	311	91
	Zusammen	159 494	157 922	165 514	173 971	146 406	13 931	11 192	2 442
	Außerdem:	1000 Stück							
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel ꝛc.	411	382	343	392	330	10	44	8
73.	Rindvieh (auch Kälber)	3 572	3 507	4 002	4 425	4 210	5	200	10
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 473	2 309	2 448	2 668	2 361	294	6	7
75.	Schweine (auch Ferkel)	7 386	7 012	7 200	8 546	7 984	4	536	22
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	9 645	10 066	11 186	13 392	8 486	134	4 631	141
		1000 Tonnen							
	Ueberhaupt[1]	**162 267**	**160 611**	**168 460**	**177 290**	**149 507**	**13 951**	**11 379**	**2 453**
	Davon sind: von Seehäfen gekommen	4 021	4 131	4 388	4 416	4 025	391	—	—
	Davon sind: nach Seehäfen gegangen	5 244	5 277	5 653	5 866	5 095	—	771	—
	Davon sind: zwischen Seehäf. beförd.	853	713	747	708	708	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd ꝛc. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel ꝛc. = 4 kg.

Digitized by Google

5. Binnenschiffahrt.

A. Die deutschen Wasserstraßen

nach dem Stande zu Ende des Jahres 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 39, Th. 1 und direkte Angaben der Wasserbaubehörden.)

Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisirter Fluß, c) gegrabener Kanal	Gesammtlänge der schiffbaren Strecke	Davon können befahren werden durch Schiffe mit einem Tiefgange von				
		1,75 m	1,50 m	1,00 m	0,75 m	unter 0,75 m
	Kilometer					
Im Memelgebiet:						
a)	273,20	—	210,67	56,88	5,65	—
b)	20,50	—	20,50	—	—	—
c)	34,87	—	34,87	—	—	—
Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	63,21	—	57,51	—	—	5,70
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet:						
c) (großer Friedrichsgraben)	19,00	—	19,00	—	—	—
Masurische Wasserstraßen:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	146,00	—	—	146,00	—	—
c)	18,00	—	—	18,00	—	—
Im Pregelgebiet: a)	229,43	—	102,38	127,05	—	—
Küstenflüsse des Frischen Haffs: a)	32,10	—	11,30	8,80	12,00	—
Elbing-Oberländischer- und Drewenz-Schilling-See-Kanal:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	165,42	—	—	165,42	—	—
b)	10,10	—	—	10,10	—	—
c)	39,79	—	—	39,79	—	—
Im Weichselgebiet:						
a)	508,22	15,90	231,63	153,62	—	107,07
b)	12,76	—	12,76	—	—	—
c)	17,90	—	17,90	—	—	—
Verbindung zwischen Weichsel- und Odergebiet:						
c) (Bromberger Kanal)	39,36	—	—	39,36	—	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a)	445,40	—	184,60	28,30	—	232,50
Im Odergebiet:						
a)	1 689,97	401,84	426,89	754,20	58,88	48,66
b)	446,82	—	161,02	285,80	—	—
c)	45,21	—	—	45,21	—	—
Küstenflüsse nördlich der Elbe:						
a)	274,10	—	160,60	110,50	—	3,00
b)	39,20	—	39,20	—	—	—
Verbindungen zwischen Oder- und Elbegebiet: c)	150,82	66,65	84,17	—	—	—
Im Elbegebiet:						
a)	1 902,03	519,18	545,28	653,57	184,00	—
b)	641,28	38,91	83,10	470,03	—	49,24
c)	500,27	—	—	325,67	—	174,60
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c)	27,50	—	—	11,40	—	16,10
Im Wesergebiet:						
a)	688,14	114,91	330,60	239,63	—	3,00
b)	311,11	—	—	142,95	168,16	—
c)	36,32	—	—	36,32	—	—
Küstengewässer zwischen Weser und Ems: a)	7,70	—	—	7,70	—	—
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c)	40,20	—	40,20	—	—	—
Im Emsgebiet:						
a)	481,33	98,80	—	382,53	—	—
b)	109,92	—	—	109,92	—	—
c)	743,38	78,00	10,00	605,46	47,66	2,26
Im Rheingebiet:						
a)	1 731,66	435,92	142,77	712,83	123,55	316,59
b)	581,46	32,64	17,74	531,08	—	—
c)	378,16	—	68,26	309,90	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c)	146,86	—	—	146,86	—	—
Im Donaugebiet:						
a)	745,32	—	—	449,65	—.	295,67
b)	32,90	—	—	32,90	—	—
Gesammtsumme a) freier Flußlauf	9 383,23	1 586,55	2 404,23	3 996,68	383,58	1 012,19
Gesammtsumme b) kanalisirter Flußlauf	2 206,05	71,55	334,32	1 582,78	168,16	49,24
Gesammtsumme c) gegrabener Kanal	2 237,64	144,65	274,40	1 577,97	47,66	192,96
Nord-Ostsee-Kanal	98,65	98,65	—	—	—	—
	13 925,57	1901,40	3 012,95	7 157,43	599,40	1 254,39

Digitized by Google

5. B. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 70.)

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schlepp-Dampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen u. s. w. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unten 6A) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen.

Gattung und Tragfähigkeit der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe: im Ganzen Tonnen	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber
Schiffe überhaupt	**82**	**18 715**	**18 242**	**1 658 266**	**2 595**	**4 740**	**4 775**	**3 672**	**1 764**	**696**
	87	**20 390**	**19 989**	**2 100 705**	**2 551**	**4 956**	**3 774**	**5 460**	**2 136**	**1 112**
	92	**22 848**	**22 378**	**2 760 553**	**2 682**	**5 101**	**3 647**	**6 326**	**2 901**	**1 721**
und zwar:										
1. Segelschiffe	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698
2. Dampfschiffe	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23
Darunter (2):										
a) Personen-Dampfer	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—
b) Güter-Dampfer	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18
c) Schlepp-Dampfer	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3
d) Tau- (Ketten-) Dampfer	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1
e) Dampffähren	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1

Bauart und Alter der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Anzahl der Schiffe: überhaupt	darunter von Eisen	Schiffsboden: Anzahl der Schiffe mit: flachem Boden	flachem Bielbalken oder beweglichem Kiel	festem scharfen Kiel	Deck: Anzahl der Schiffe: mit Deck	ohne Deck	Alter: Anzahl der Schiffe im Alter von: unter 5 Jahren	5 bis unter 20 Jahren	20 und mehr Jahren	Ohne Angabe des Alters
Segelschiffe	82	17 885	839	16 220	972	693	7 908	9 977	5 368	8 016	2 984	1 517
	87	19 237	1 541	17 434	1 005	798	8 613	10 624	5 969	8 129	3 389	1 750
	92	21 318	2 707	19 342	1 105	871	9 689	11 629	6 805	9 046	3 504	1 963
Dampfschiffe	82	830	775	448	45	337	787	43	276	402	129	23
	87	1 153	1 082	593	76	484	1 080	73	359	546	220	28
	92	1 530	1 472	699	107	724	1 345	185	428	772	283	47

Digitized by Google

5. C. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge Bd. 76.)

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben in 1000 Tonnen	Zu Berg: Güter ohne Flossholz in 1000 Tonnen	Zu Berg: Flossholz in 1000 Tonnen	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben in 1000 Tonnen	Zu Thal: Güter ohne Flossholz in 1000 Tonnen	Zu Thal: Flossholz in 1000 Tonnen
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schmalenningken (Memel)	1890	99	933	108,5	4,7	—	1 130	33	120,8	75,5	884,6
	91	81	878	104,6	4,6	—	1 028	29	113,9	84,0	544,0
	92	90	852	104,8	5,8	—	1 026	6	113,0	75,1	781,1
	93	79	843	102,9	5,0	—	1 020	23	115,2	86,0	609,6
	94	123	742	98,9	7,6	—	969	23	110,6	77,3	480,4
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1890	6 931	336	158,0	106,6	—	3 742	—	265,0	191,4	291,9
	91	6 136	309	153,2	82,3	—	3 111	—	216,9	123,0	195,6
	92	5 274	178	131,2	84,7	—	3 431	—	248,6	174,0	286,5
	93	4 811	385	157,5	90,8	—	3 565	—	253,8	192,4	259,2
	94	5 550	374	171,1	111,5	—	3 831	—	253,2	173,3	176,2
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Thorn (Weichsel)	1890	508	181	84,9	32,8	—	906	9	103,0	58,2	953,2
	91	392	116	64,7	28,5	—	816	21	97,1	69,4	548,6
	92	354	151	63,7	25,0	—	846	1	97,0	58,6	861,0
	93	458	166	81,8	31,2	—	871	13	112,7	84,4	787,9
	94	538	78	77,0	40,8	—	561	6	71,0	64,0	592,1
Bromberger Kanal [1]	1890	363	498	93,7	38,6	584,9	241	212	52,4	19,1	1,2
	91	447	488	104,2	45,5	302,4	219	185	47,3	16,0	1,0
	92	424	352	90,1	43,6	393,3	176	163	41,6	12,0	3,0
	93	449	341	90,8	44,4	380,9	170	244	53,1	11,2	3,0
	94	628	397	121,9	61,4	281,2	215	360	74,4	15,9	5,6
Küstrin (Warthe)	1890	803	1 430	281,6	87,2	—	1 974	74	258,0	237,9	503,3
	91	783	1 287	268,0	90,4	—	1 858	87	252,5	239,4	223,1
	92	817	1 168	263,8	87,6	—	1 773	119	250,6	197,9	262,7
	93	882	1 691	346,8	93,5	—	2 282	73	317,2	255,9	266,2
	94	959	1 845	386,3	113,9	—	2 383	102	344,9	295,2	175,6
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder)	1890	2 416	4 844	912,7	248,4	—	6 083	1 051	965,7	906,4	3,1
	91	2 454	5 661	1 127,1	258,9	—	6 752	956	1 066,0	980,2	1,0
	92	2 583	5 192	1 121,4	252,7	—	7 062	910	1 208,2	998,6	0,1
	93	3 416	5 536	1 334,8	308,4	—	7 499	1 106	1 277,7	976,9	—
	94	3 279	6 665	1 643,3	330,9	—	8 446	1 252	1 559,8	1 218,2	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe)	1890	12 951	4 613	2 177,5	1 683,1	—	14 166	2 574	2 069,0	1 543,4	12,6
	91	11 859	5 602	2 484,0	1 549,8	—	13 418	3 220	2 383,8	1 748,5	19,6
	92	12 110	5 700	2 342,3	1 670,7	0,2	12 202	3 317	1 953,4	1 399,4	21,6
	93	13 439	5 946	2 624,1	1 512,0	—	14 065	5 259	2 449,9	1 527,3	21,9
	94	14 979	7 080	2 947,4	1 927,2	—	15 954	7 004	2 661,2	1 745,3	17,0
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleuse (Havel)	1890	4 069	220	612,4	536,7	—	980	684	218,7	113,7	0,5
	91	4 869	234	750,3	680,2	0,5	900	767	234,9	114,3	1,2
	92	4 451	148	737,6	658,8	1,3	2 397	1 887	698,4	293,1	25,7
	93	4 704	193	822,6	642,6	0,3	2 604	1 757	730,7	306,7	20,9
	94	4 938	249	883,9	826,0	—	2 684	1 966	837,8	339,6	16,9

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Netze; Zu Thal: nach der Weichsel.

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1000 Tonnen)
		Angekommen					Angekommen				
Berlin (Spree)	1890	21 561	1 444	2 802,4	2 735,4	4,5	12 349	1 530	1 769,5	1 573,7	7,1
	91	21 287	1 291	2 850,5	2 759,5	4,9	15 656	1 538	2 186,4	2 017,6	8,0
	92	17 896	1 146	2 485,5	2 331,7	6,9	14 418	1 542	2 140,1	1 900,0	6,4
	93	19 800	1 000	2 753,9	2 531,5	3,3	14 408	2 716	2 356,8	1 942,4	11,3
	94	19 774	1 007	2 844,6	2 714,9	4,3	12 736	2 156	2 091,6	1 819,5	10,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Eberswalde (Finowkanal) [1]	1890	13 300	34	1 687,6	1 791,7	64,4	167	1 899	254,0	13,2	0,8
	91	10 388	40	1 342,6	1 411,5	68,3	.	.	.	.	.
	92	8 926	81	1 183,9	1 208,8	51,1	.	.	.	.	.
	93	10 374	78	1 395,6	1 402,1	63,2	.	.	.	.	.
	94	10 396	90	1 434,2	1 373,7	32,6	197	1 241	194,7	17,9	1,8
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Niegripper Schleuse (Plauer Kanal)	1890	267	738	170,8	31,1	0,5	4 623	225	756,3	633,6	8,0
	91	243	737	176,8	24,1	—	4 504	141	732,3	647,4	0,9
	92	190	768	151,4	21,0	0,2	4 668	100	778,5	696,0	1,4
	93	386	1 025	235,7	43,4	0,1	3 244	306	561,0	455,4	0,9
	94	251	663	168,9	28,1	—	1 085	93	195,7	166,6	0,5
		Angekommen					Angekommen				
Magdeburg (Elbe)	1890	4 405	431	1 148,5	720,1	—	1 417	577	587,1	428,4	32,9
	91	4 505	476	1 157,2	724,8	—	1 556	627	659,2	398,1	26,5
	92	4 224	474	1 260,6	700,9	—	1 411	28	449,7	383,4	22,2
	93	4 497	365	1 225,1	706,0	—	1 076	106	362,7	279,3	10,9
	94	4 189	182	1 210,2	740,9	—	1 267	4	433,9	409,2	8,5
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schandau (Elbe)	1890	1 361	6 462	1 987,1	268,3	—	8 450	8	2 104,3	2 496,7	307,6
	91	1 392	7 340	2 305,5	242,2	—	9 416	—	2 431,3	2 496,3	300,1
	92	1 384	6 615	2 143,9	239,1	—	8 552	16	2 160,6	2 303,8	332,4
	93	1 703	6 913	2 345,1	269,1	—	8 743	10	2 444,9	1 896,5	283,2
	94	1 769	6 351	2 294,4	351,7	—	8 469	3	2 350,4	2 682,8	295,1
		Abgegangen					Angekommen				
Bremen (Ober-Weser)	1890	574	313	186,6	96,8	—	879	71	199,3	180,0	5,6
	91	617	319	197,4	109,4	—	854	93	200,2	172,0	5,3
	92	658	368	223,1	90,0	—	976	55	224,0	160,4	4,9
	93	680	462	238,1	86,4	—	1 090	74	242,9	160,7	5,2
	94	788	534	272,8	137,6	—	1 208	122	275,3	216,5	3,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Emmerich (Rhein)	1890	10 310	5 091	4 088,9	2 992,1	—	13 919	1 425	4 144,1	2 857,1	34,0
	91	10 006	5 020	4 243,6	3 246,5	—	13 983	1 500	4 241,2	2 917,2	39,5
	92	9 487	5 863	4 648,1	3 284,9	0,8	14 018	1 283	4 480,5	3 073,5	35,9
	93	11 747	4 843	5 266,3	3 841,1	3,5	14 245	2 252	5 066,1	2 926,2	26,5
	94	13 227	4 220	6 095,2	4 765,6	5,9	14 250	3 340	6 079,3	3 142,0	21,7
		Abgegangen					Abgegangen				
Ruhrort (Rhein)	1890	2 581	682	1 607,7	1 216,1	—	8 929	400	1 642,0	1 554,9	—
	91	2 802	691	1 797,9	1 365,3	—	9 351	434	1 683,1	1 572,4	—
	92	3 018	882	2 132,9	1 516,4	—	9 180	489	1 835,0	1 658,9	—
	93	3 917	625	2 659,6	1 708,4	—	9 125	659	1 854,8	1 545,8	—
	94	3 877	616	2 747,2	2 002,5	—	9 153	897	2 162,2	1 710,0	—

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Thal: nach der Oder.

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz
Duisburg-Hochfeld (Rhein-Ruhr-Kanal und Rhein, oder bei Verkehr bei den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen)				**Abgegangen**					**Abgegangen**		
	1890	3 616	200	1 912,2	1 682,5	—	1 481	1 520	737,5	300,0	—
	91	3 417	203	1 920,0	1 690,0	—	1 290	1 670	802,5	273,3	—
	92	3 545	269	2 145,8	1 828,4	—	1 178	1 570	802,5	253,6	—
	93	3 847	277	2 340,1	1 739,0	—	1 400	1 623	848,3	320,0	—
	94	4 158	291	2 761,8	1 985,9	—	1 235	2 422	1 235,3	261,3	—
Köln (Rhein)				**Angekommen**					**Angekommen**		
	1890	1 406	.	329,9	237,3	—	1 830	.	206,7	114,3	8,6
	91	1 357	.	356,8	239,5	—	1 366	.	236,9	113,8	6,6
	92	1 346	.	371,0	238,9	—	1 556	.	254,4	127,4	6,5
	93	1 533	.	625,4	256,1	—	1 543	.	597,2	146,6	11,8
	94	1 673	.	578,3	297,2	—	1 497	.	377,7	146,4	11,5
Güdingen (Saar)				**Durchgegangen**					**Durchgegangen**		
	1890	3 046	243	779,3	539,5	—	1 183	2 117	782,8	186,4	—
	91	2 754	329	725,6	453,7	—	1 261	1 809	765,1	198,4	—
	92	2 814	446	774,5	506,8	—	1 530	1 615	753,7	253,8	—
	93	2 771	342	801,6	502,4	—	1 528	1 639	776,7	263,6	—
	94	3 067	306	831,3	552,2	—	1 567	1 814	829,1	272,6	—
Frankfurt (Main)				**Angekommen**					**Angekommen**		
	1890	1 465	25	661,5	468,2	—	3 384	18	212,7	136,9	26,6
	91	1 133	32	544,1	404,2	—	2 835	9	170,6	113,8	18,5
	92	1 405	20	720,7	506,1	—	3 057	16	188,0	100,5	29,9
	93	1 573	30	835,3	534,7	—	2 877	11	170,1	86,7	24,5
	94	1 750	18	991,7	629,6	—	2 381	9	143,2	95,2	18,3
Mannheim (Rhein)				**Angekommen**					**Angekommen**		
	1890	4 230	735	2 835,6	1 839,0	—	1 258	139	81,5	39,2	3,0
	91	4 077	722	2 889,4	1 915,5	—	1 100	106	95,0	35,9	2,2
	92	4 569	785	3 329,3	2 115,4	—	778	154	119,1	24,3	1,0
	93	5 385	871	4 090,8	2 387,9	—	927	171	141,8	30,3	11,3
	94	5 338	855	4 286,4	2 662,4	—	1 048	141	175,7	34,6	2,2
Mannheim (Neckar)				**Abgegangen**					**Angekommen**		
	1890	1 672	2 380	400,5	93,1	—	2 501	1 588	404,4	157,2	127,2
	91	1 734	2 527	412,6	90,2	—	2 583	1 689	423,2	150,1	149,3
	92	1 720	2 312	422,0	97,3	—	2 398	1 704	431,2	151,2	163,1
	93	1 407	2 161	360,2	63,4	—	2 306	1 298	366,4	126,2	113,4
	94	2 096	2 531	498,8	117,6	—	2 656	1 980	500,6	172,5	128,8
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-Kanal)				**Durchgegangen (Einfuhr)**					**Durchgegangen (Ausfuhr)**		
	1890	1 506	606	505,0	262,9	—	1 731	454	523,5	290,8	2,2
	91	1 617	374	464,1	283,7	—	1 420	537	457,5	230,4	6,2
	92	1 473	169	408,6	264,3	—	1 322	426	445,4	226,7	1,6
	93	1 718	264	494,9	311,4	—	1 583	380	490,4	277,1	2,7
	94	1 941	314	574,4	357,1	—	1 713	480	557,2	301,8	1,0

Digitized by Google

6. Seeschiffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 81.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in diesen Nachweisen enthalten.

Gebiete und Küsten-(Rheinufer-)Strecken	Am 1. Januar der Jahre	Bestand der Seeschiffe								
		Segelschiffe			Dampfschiffe			Segel- und Dampfschiffe		
		Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung	Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung	Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung
Deutsches Reich	1871	4 372	900 361	34 739	147	81 994	4 736	4 519	982 355	39 475
	76	4 426	901 313	33 215	319	183 569	9 147	4 745	1 084 882	42 362
	81	4 246	965 767	31 003	414	215 758	8 657	4 660	1 181 525	39 660
	86	3 471	861 844	24 925	664	420 605	14 006	4 135	1 282 449	38 931
	1890	2 779	702 810	18 438	815	617 911	19 419	3 594	1 320 721	37 857
	91	2 757	709 761	18 132	896	723 652	22 317	3 653	1 433 413	40 449
	92	2 698	704 274	17 390	941	764 711	23 509	3 639	1 468 985	40 899
	93	2 742	725 182	17 522	986	786 397	24 113	3 728	1 511 579	41 635
	94	2 713	698 356	16 738	1 016	823 702	24 649	3 729	1 522 058	41 387
	95	2 622	660 856	15 785	1 043	893 046	25 199	3 665	1 553 902	40 984
Davon im:										
Ostsee-Gebiet	1871	2 006	439 089	17 316	76	10 734	994	2 082	449 823	18 310
	76	1 964	437 382	16 612	137	33 486	1 708	2 101	470 868	18 320
	81	1 710	388 063	14 023	201	55 202	2 348	1 911	443 265	16 371
	86	1 283	298 569	10 209	327	122 797	4 056	1 610	421 366	14 265
	1890	890	191 814	6 241	355	137 908	4 415	1 245	329 722	10 656
	91	863	186 032	5 979	378	149 130	4 719	1 241	335 162	10 698
	92	809	172 524	5 458	387	154 605	4 878	1 196	327 129	10 336
	93	760	160 950	5 042	392	156 658	4 944	1 152	317 608	9 986
	94	696	140 217	4 413	388	158 000	4 928	1 084	298 217	9 341
	95	630	118 912	3 747	390	158 992	4 895	1 020	277 904	8 642
Nordsee-Gebiet	1871	2 366	461 272	17 423	71	71 260	3 742	2 437	532 532	21 165
	76	2 462	463 931	16 603	182	150 083	7 439	2 644	614 014	24 042
	81	2 536	577 704	16 980	213	160 556	6 309	2 749	738 260	23 289
	86	2 188	563 275	14 716	337	297 808	9 950	2 525	861 083	24 666
	1890	1 889	510 996	12 197	460	480 003	15 004	2 349	990 999	27 201
	91	1 894	523 729	12 153	518	574 522	17 598	2 412	1 098 251	29 751
	92	1 889	531 750	11 932	554	610 106	18 631	2 443	1 141 856	30 563
	93	1 982	564 232	12 480	594	629 739	19 169	2 576	1 193 971	31 649
	94	2 017	558 139	12 325	628	665 702	19 721	2 645	1 223 841	32 046
	95	1 992	541 944	12 038	653	734 054	20 304	2 645	1 275 998	32 342

Von den am 1. Januar 1895 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:

Preußischer Staat	Ostpreußen	14	6 086	141	31	8 717	296	45	14 803	437
	Westpreußen	37	13 137	408	42	15 795	521	79	28 932	929
	Pommern	333	39 248	1 515	116	38 174	1 349	449	77 422	2 864
	Schleswig-Holstein an der Ostsee	126	5 604	319	141	71 304	1 944	267	76 908	2 263
	Schleswig-Holstein an der Nordsee	351	17 793	988	25	6 242	239	376	24 035	1 227
	Hannover östl. Theil	392	17 200	920	40	20 577	598	432	37 777	1 518
	Hannover westl. Theil	361	28 845	1 661	21	1 863	141	382	30 708	1 802
	Rheingebiet	3	489	15	3	1 807	42	6	2 296	57
	Zus. Königr. Preußen	1 617	128 402	5 967	419	164 479	5 130	2 036	292 881	11 097
Großh. Mecklenburg-Schwerin		116	52 878	1 315	31	14 526	400	147	67 404	1 715
» Oldenburg		237	85 588	1 798	15	8 278	201	252	93 866	1 999
Freie Stadt Lübeck		4	1 959	49	29	10 476	385	33	12 435	434
» » Bremen		217	198 084	2 863	191	228 406	7 583	408	426 490	10 446
» » Hamburg		431	193 945	3 793	358	466 881	11 500	789	660 826	15 293

Digitized by Google

Eigenschaften der Seeschiffe	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1895											
	Räder-Dampfschiffe	Schrauben-[1]	Vollschiffe (Fregattschiffe)[2]	Barken	Schoonerbarken und dreimastige Schooner	Briggen	Schoonerbriggen und Brigantinen	Schoonern	Schoonergaliooten, Galeassen und Galeotten[3]	Gaffelschooner und Schmacken[4]	Andere zweimastige Schiffe[5]	Einmastige Schiffe und Schiffe ohne Masten[6]
Gattung												
Anzahl der Schiffe	56	987	145	376	54	65	49	438	209	60	843	683
Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	8 212	886 834	226 942	286 205	45 317	16 480	9 266	43 431	13 619	5 647	31 666	39 953
Regelmäßige Besatzung	555	21 641	3 310	5 579	463	563	326	646	745	216	2 397	1 540

Größe in Reg.-Tons	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1895								
	Segelschiffe			Dampfschiffe			Segel- und Dampfschiffe		
	Zahl der Schiffe	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung	Zahl der Schiffe	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung	Zahl der Schiffe	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung
unter 50	1 378	39 963	3 176	124	3 213	546	1 502	43 176	3 722
von 50 bis unter 100	332	23 061	1 468	124	8 487	1 054	456	31 548	2 522
„ 100 „ „ 200	182	25 657	926	63	9 190	612	245	34 847	1 538
„ 200 „ „ 300	159	38 531	1 002	57	13 996	694	216	52 527	1 696
„ 300 „ „ 400	97	33 303	858	59	20 776	806	156	54 079	1 664
„ 400 „ „ 500	79	35 640	931	60	26 660	882	139	62 300	1 813
„ 500 „ „ 600	41	22 204	511	65	35 967	1 033	106	58 171	1 544
„ 600 „ „ 800	55	38 057	769	103	70 866	1 779	158	108 923	2 548
„ 800 „ „ 1000	58	52 114	962	56	49 663	1 119	114	101 777	2 081
„ 1000 „ „ 1400	125	148 862	2 388	95	113 496	2 513	220	262 358	4 901
„ 1400 „ „ 2000	97	159 002	2 234	196	181 772	4 115	203	340 774	6 349
„ 2000 und darüber	19	44 462	560	131	358 960	10 046	150	403 422	10 606
Alter									
Unter 1 Jahr	52	14 412	345	52	85 149	1 670	104	99 561	2 015
1 bis unter 3 Jahre	139	53 350	968	107	86 654	2 046	246	140 004	3 014
3 „ „ 5 „	194	89 223	1 483	162	155 699	4 632	356	244 922	6 115
5 „ „ 7 „	145	48 744	908	148	172 128	4 467	293	220 872	5 375
7 „ „ 10 „	145	41 391	924	81	68 158	2 492	226	109 549	3 416
10 „ „ 15 „	229	50 681	1 244	251	199 594	5 563	480	250 275	6 807
15 „ „ 20 „	422	96 195	2 538	79	48 422	1 463	501	144 617	4 001
20 „ „ 30 „	612	158 308	4 069	125	67 553	2 396	737	225 861	6 465
30 „ „ 40 „	455	91 447	2 559	33	9 241	431	488	100 688	2 990
40 „ „ 50 „	144	12 517	500	5	448	39	149	12 965	539
50 Jahre und mehr alt	70	4 217	213	—	—	—	70	4 217	213
Erbauungsjahr unbekannt	15	371	34	—	—	—	15	371	34
Hauptmaterial									
Eisen	295	221 962	3 815	580	331 244	10 477	875	553 206	14 292
Stahl	143	164 891	2 316	440	540 312	14 218	583	705 203	16 534
Eisen und Stahl	6	1 140	23	15	21 137	468	21	22 277	491
hartes Holz	2 001	249 480	8 864	7	345	33	2 008	249 825	8 897
weiches Holz	10	968	32	1	8	3	11	976	35
hartes und weiches Holz	151	16 769	619	—	—	—	151	16 769	619
hartes Holz und Eisen	12	4 982	100	—	—	—	12	4 982	100
weiches Holz und Stahl	1	98	5	—	—	—	1	98	5
hart. u. weich. Holz und Eisen	3	566	11	—	—	—	3	566	11
Beschlag									
mit Kupfer- oder Metall-	253	147 001	3 044	—	—	—	253	147 001	3 044
mit Zink	5	1 050	40	—	—	—	5	1 050	40
ohne Beschlag	1 920	124 812	6 547	8	353	36	1 928	125 165	6 583
ganz von Eisen oder Stahl	444	387 993	6 154	1 035	892 693	25 163	1 479	1 280 686	31 317

[1]) **Darunter 73 Dampf-Fischerfahrzeuge.** — [2]) **Darunter 15 viermastige Schiffe.** — [3]) **Darunter 2 Fischerfahrzeuge.** — [4]) **Darunter 1 Gaffelschooner mit Hülfsdampfmaschine und 3 Lootsenschiffe.** — [5]) **Darunter 25 Heringslugger und 177 andere Fischerfahrzeuge.** — [6]) **Darunter 11 Fischerfahrzeuge, 28 Fischhändlerfahrzeuge (Quatzen), sowie 86 Weserkähne und Leichter ohne Masten.**

Digitized by Google

6. B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. II.)

Deutsche Handelsmarine	Jahre	Küstenstrecke							Mithin		Ueberhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostsee-Gebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordsee-Gebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Ostsee-Gebiet	Nordsee-Gebiet	
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1886	1 145	1 961	616	942	5 097	902	2 656	3 722	9 597	13 319
	87	1 102	1 955	573	1 274	4 891	939	2 715	3 630	9 819	13 449
	88	1 138	1 781	701	1 352	5 391	883	2 533	3 620	10 159	13 779
	89	1 045	1 816	842	1 225	6 358	1 054	2 519	3 702	11 156	14 859
	90	1 094	2 001	850	1 234	6 932	1 243	2 443	3 945	11 852	15 797
	1891	1 132	1 918	958	1 247	7 180	1 316	2 512	4 008	12 255	16 263
	92	894	1 659	941	1 167	7 049	1 580	2 674	3 494	12 470	15 964
	93	886	1 725	865	1 309	7 242	1 566	2 661	3 476	12 778	16 254
	94	858	1 565	873	1 469	7 594	1 285	2 611	3 296	12 959	16 255
	95	817	1 468	940	1 703	8 601	1 549	2 797	3 225	14 650	17 875
unbefahrene Schiffsjungen	1886	270	443	114	273	266	241	322	827	1 102	1 929
	87	310	384	146	296	238	210	356	840	1 100	1 940
	88	370	393	152	252	250	217	436	915	1 155	2 070
	89	276	436	158	194	490	245	447	870	1 376	2 246
	90	384	460	159	180	476	316	419	1 003	1 385	2 388
	1891	321	406	212	155	488	341	365	939	1 349	2 288
	92	196	386	165	162	489	280	324	747	1 255	2 002
	93	193	370	178	135	472	296	309	741	1 212	1 953
	94	134	334	140	158	501	229	252	608	1 140	1 748
	95	154	328	150	156	482	261	310	632	1 209	1 841
Es betrug die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen*)	1886	38,47	39,04	44,94	47,00	48,52	43,88	45,21	39,82	47,02	45,01
	87	37,78	38,14	45,26	44,72	47,82	43,75	44,86	39,11	46,21	44,30
	88	39,59	41,41	45,07	46,96	49,82	49,39	45,38	41,50	48,30	46,53
	89	42,37	45,12	48,75	56,08	57,84	56,67	54,36	45,12	56,75	53,87
	90	47,33	49,64	50,77	57,80	59,94	59,71	56,03	49,22	58,89	56,49
	1891	48,34	49,71	51,04	57,43	59,90	61,47	56,52	49,62	59,13	56,81
	92	48,87	48,70	49,82	56,58	56,96	62,15	55,43	49,04	57,24	55,48
	93	47,38	46,63	47,93	53,65	55,78	58,32	53,83	47,12	55,47	53,70
	94	47,15	46,11	47,11	52,10	50,53	57,12	55,15	46,64	52,32	51,16
	95	46,96	46,21	47,59	52,00	50,47	60,66	54,42	46,79	52,47	51,47
der Schiffsjungen*)	1886	17,47	14,66	14,36	12,35	13,48	13,58	12,88	15,51	13,04	14,10
	87	17,29	14,93	14,70	11,66	13,53	13,16	13,81	15,77	13,05	14,25
	88	17,72	16,32	15,18	12,16	14,87	13,23	14,81	16,70	13,98	15,21
	89	18,38	16,89	16,81	13,56	15,56	14,16	15,59	17,35	15,07	15,97
	90	19,64	17,58	18,30	15,01	15,68	16,33	15,74	18,48	15,74	16,91
	1891	19,87	17,39	17,65	16,24	14,79	17,44	14,40	18,31	15,45	16,64
	92	16,52	16,33	17,44	15,75	14,68	15,42	13,55	16,62	14,66	15,41
	93	16,37	15,65	16,87	13,60	13,53	13,51	13,23	16,13	13,45	14,50
	94	15,62	15,16	16,39	14,61	13,04	14,22	12,58	15,54	13,35	14,13
	95	15,29	14,77	16,01	14,28	13,05	14,23	12,52	15,21	13,29	13,98

*) Neben freier Beköstigung; bei Selbstbeköstigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1886: 74,44 M., 1887: 72,99 M., 1888: 77,35 M., 1889: 76,36 M., 1890: 72,88 M., 1891: 73,89 M., 1892: 75,29 M., 1893: 76,44 M., 1894: 75,73 M., 1895: 74,81 M., und zwar wurden auf diese Weise angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 100, 79, 105, 88, 127, 163, 190, 243, 203 und 243 Vollmatrosen. Jungen wurden bei Selbstbeköstigung angemustert 1886: 6 mit einer durchschnittlichen Monatsheuer von 46,83 M., 1887: 2 mit 45 M., 1888: 6 mit 38,67 M., 1889: 4 mit 43,50 M., 1890: 8 mit 50,13 M., 1891: 6 mit 48 M., 1892: 4 mit 42,25 M., 1893: 7 mit 45,14 M., 1894: 8 mit 49,75 M., 1895: 6 mit 41,80 M.

Digitized by Google

6. C. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 81.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

a. Seeverkehr überhaupt	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handels-Zwecken angekommen: Mit Ladung — Schiffe	Mit Ladung — Reg.-Tons	In Ballast oder leer — Schiffe	In Ballast oder leer — Reg.-Tons	abgegangen: Mit Ladung — Schiffe	Mit Ladung — Reg.-Tons	In Ballast oder leer — Schiffe	In Ballast oder leer — Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im Ganzen)	1890	54 834	12 015 880	10 041	1 065 027	46 512	9 092 935	18 406	4 017 764
	91	56 564	13 290 531	10 172	1 188 089	47 580	9 724 023	19 172	4 766 299
	92	56 263	13 101 500	9 664	1 085 907	47 756	9 549 567	17 825	4 559 383
	93	57 224	13 582 967	9 431	1 038 667	49 815	10 008 581	17 404	4 726 072
	94	60 732	14 755 743	10 721	1 101 225	53 625	10 733 498	18 340	5 140 425
Darunter: Dampfschiffe	1890	26 401	10 058 781	1 922	777 101	22 871	7 633 333	5 454	3 209 528
	91	27 480	11 185 623	2 129	884 926	22 945	8 226 356	6 659	3 862 045
	92	28 689	11 005 656	1 701	757 087	24 268	8 130 549	6 047	3 620 545
	93	29 445	11 642 490	1 587	764 280	25 127	8 574 000	6 062	3 908 780
	94	32 828	12 787 213	1 820	773 132	28 351	9 229 697	6 316	4 320 543
1. Seeverkehr zwischen deutschen Häfen[1]) (angekommen von deutschen Häfen u. abgegangen nach deutschen Häfen)	1890	31 890	2 059 026	8 083	501 537	31 070	2 027 329	9 089	496 734
	91	32 993	2 299 073	8 140	634 641	32 280	2 273 477	9 041	611 997
	92	32 851	2 409 851	7 839	562 298	32 321	2 361 641	8 269	556 695
	93	34 240	2 634 569	7 506	528 419	34 208	2 646 865	8 097	546 880
	94	36 338	2 979 713	8 398	638 645	36 275	2 979 906	9 086	633 527
Darunter: Dampfschiffe	1890	12 852	1 416 199	1 124	298 769	12 807	1 402 294	1 093	270 194
	91	12 956	1 597 087	1 402	412 182	12 894	1 580 262	1 380	384 828
	92	14 088	1 663 148	1 064	307 175	14 055	1 648 862	993	283 398
	93	14 924	1 905 047	919	326 209	14 961	1 921 955	954	326 537
	94	17 250	2 218 611	1 084	388 231	17 279	2 229 105	1 037	363 439
2. Seeverkehr zwischen deutschen und außerdeutschen europäischen Häfen (einschl. des Verkehrs in der großen Seefischerei)	1890	20 784	6 864 263	1 953	558 347	13 811	4 571 365	9 205	3 322 431
	91	21 236	7 432 787	2 030	549 864	13 517	4 526 081	9 981	3 905 654
	92	21 100	7 056 046	1 820	510 935	13 896	4 569 569	9 401	3 762 427
	93	20 803	7 350 069	1 925	510 248	14 036	4 625 069	9 149	3 902 131
	94	22 192	7 914 520	2 321	456 848	15 870	5 061 367	9 033	4 148 792
Darunter: Dampfschiffe	1890	12 238	6 147 296	794	473 693	8 957	4 110 837	4 269	2 753 347
	91	13 076	6 695 070	725	469 160	8 792	4 104 808	5 177	3 275 944
	92	13 053	6 319 199	633	437 681	9 054	4 150 330	4 960	3 143 911
	93	13 001	6 670 616	668	438 071	8 968	4 194 323	4 997	3 349 010
	94	13 990	7 244 569	734	379 169	9 933	4 606 843	5 149	3 679 305
3. Seeverkehr zwischen deutschen und außereuropäischen Häfen	1890	2 160	3 092 591	5	5 143	1 631	2 494 241	112	198 599
	91	2 335	3 558 671	2	3 584	1 783	2 924 465	150	248 648
	92	2 312	3 635 603	5	12 674	1 539	2 618 357	155	240 261
	93	2 181	3 598 329	—	—	1 571	2 736 647	158	277 061
	94	2 202	3 861 510	2	5 732	1 480	2 692 225	221	358 106
Darunter: Dampfschiffe	1890	1 311	2 495 286	4	4 639	1 107	2 120 202	92	185 987
	91	1 448	2 893 466	2	3 584	1 259	2 541 286	102	201 273
	92	1 548	3 023 309	4	12 231	1 159	2 331 357	94	193 236
	93	1 520	3 066 827	—	—	1 198	2 457 722	111	233 233
	94	1 588	3 324 033	2	5 732	1 139	2 393 749	130	277 799

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

Digitized by Google

b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1894							
Deutsches Küsten-Gebiet	**36 338**	**2 979 713**	**8 398**	**638 645**	**36 275**	**2 979 906**	**9 086**	**633 527**
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	5	1 830	—	—	1	231	7	6 047
„ an der Ostsee	1 248	434 061	32	14 288	1 010	405 207	1 163	694 682
„ am schw. u. asow. Meere	264	459 971	—	—	13	14 726	2	3 624
Schweden	4 700	802 629	165	46 537	2 393	521 560	2 392	669 624
Norwegen mit Spitzbergen	756	215 396	15	4 313	542	201 091	342	100 292
Dänemark mit Island und Färöer	5 162	792 548	1 835	177 135	6 204	865 109	1 616	115 391
Großbritannien und Irland	7 375	4 214 464	153	132 752	4 148	2 299 624	2 565	2 422 016
Niederlande	1 055	224 958	59	42 790	725	282 786	307	27 461
Belgien	238	135 945	28	16 391	202	103 600	25	27 855
Frankreich am atlantischen Meere	218	125 171	32	22 600	257	149 354	31	24 210
„ am mittelländ. Meere	58	46 938	—	—	5	4 707	2	2 201
Spanien am atlantischen Meere	72	64 542	—	—	24	11 039	14	9 664
„ am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar	48	35 079	—	—	25	19 778	1	141
Portugal, einschl. der Azoren	128	81 436	—	—	95	58 679	2	2 946
Italien und Malta	48	52 128	—	—	45	47 949	6	10 080
Oesterreich-Ungarn	17	17 515	—	—	19	18 084	—	—
Griechenland	9	8 511	—	—	—	—	—	—
Rumänien	86	121 412	—	—	2	2 805	—	—
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	31	41 202	—	—	36	46 520	1	1 942
Unbestimmt	3	68	2	42	1	65	10	546
Große Seefischerei	671	38 716	—	—	123	8 453	547	30 070
Zus. außerdeutsches Europa	**22192**	**7 914 520**	**2 321**	**456 848**	**15 870**	**5 061 367**	**9 033**	**4 148 792**
Deutsche Schutzgebiete in: Afrika am atlantischen Meere	1	2 229	1	2 229	3	6 245	—	—
„ am ind. Meere	15	27 051	—	—	17	28 804	—	—
Neu-Guinea u. a. d. Inseln im still. Meere	4	1 830	—	—	—	—	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete [1]	**20**	**31 110**	**1**	**2 229**	**20**	**35 049**	—	—
Brit. Nordamerika am atl. Meere	24	46 555	—	—	25	52 927	16	15 492
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	857	863 900	—	—	465	157 597	150	284 798
„ „ „ „ a. still. M.	11	18 425	—	—	4	7 185	—	—
Mexiko am atlantischen Meere	77	61 650	—	—	27	45 050	4	1 359
„ am stillen Meere	2	1 115	—	—	11	13 101	—	—
Zentralamerika am atlant. Meere	3	1 163	—	—	—	—	1	373
„ am stillen Meere	10	6 376	—	—	2	1 123	1	938
Westindische Inseln	153	132 100	—	—	82	123 716	22	13 804
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	21	13 727	—	—	30	8 369	—	—
Brasilien	104	140 751	1	3 503	238	243 529	1	1 608
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien	226	320 225	—	—	96	178 698	6	5 549
Chile	185	299 111	—	—	90	156 621	8	14 763
Uebriges Südamerika am stillen Meere	14	11 207	—	—	7	6 214	1	1 348
Egypten am mittelländ. Meere	1	855	—	—	3	3 121	—	—
Uebriges Afrika am mittelländischen Meere	8	6 727	—	—	2	2 314	—	—
Kapland mit Natal	26	58 970	—	—	38	73 377	—	—

[1]) Außerdem haben 110 von der Westküste Afrikas angekommene beladene Dampfer mit 139 715 Reg.-Tons und 110 dorthin abgegangene beladene Dampfer mit 138 792 Reg.-Tons zu Handels-Zwecken die Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun angelaufen. Da jedoch der Hauptantheil der betr. Ladungen i anderen westafrikanischen Häfen geladen oder gelöscht wurde, so ist dieser Verkehr als solcher mit dem übrige Afrika am atlantischen Meere nachgewiesen. — Die vom deutschen Schutzgebiet in Afrika am indischen Meer angekommenen und dorthin abgegangenen Schiffe (Dampfer) liefen auch andere, nicht zum deutschen Schut gebiet gehörende Häfen der Ostküste Afrikas an.

Digitized by Google

(Fortsetzung)

b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Herkunft und Bestimmung**

	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
				Im Jahre 1894				
Afrika am atlantischen Meere[1]	122	144 386	—	—	116	141 100	—	—
» am indischen und rothen Meere[1]	5	2 606	—	—	8	5 312	—	—
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	34	45 071	—	—	14	15 171	8	13 492
Ostindien mit den indischen Inseln	200	423 043	—	—	92	181 745	1	1 618
China	43	102 972	—	—	43	110 903	—	—
Japan	12	30 695	—	—	12	24 464	—	—
Uebriges Asien (Rußland am stillen Meere und Korea)	—	—	—	—	7	6 412	—	—
Australien und Inseln im stillen Meere[1]	44	98 770	—	—	48	99 127	2	2 964
Zus. außereuropäische Länder[1]	2 182	3 830 400	1	3 503	1 460	2 657 176	221	358 106

c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Flaggen** (Nationalität) der Schiffe

	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1890	38 979	6 206 555	7 963	586 098	35 941	5 312 228	11 071	1 500 947
	91	40 669	6 875 345	7 951	654 355	37 200	5 818 379	11 362	1 695 623
	92	40 954	6 812 325	7 726	639 589	37 617	5 865 757	10 802	1 545 979
	93	41 647	7 033 496	7 436	593 850	39 226	6 209 956	10 455	1 524 167
	94	43 827	7 597 466	8 260	674 146	41 529	6 683 352	11 119	1 622 756
Darunter: Dampfschiffe	1890	17 806	5 092 655	1 265	366 624	16 672	4 307 389	2 382	1 149 351
	91	18 268	5 681 260	1 419	412 684	16 824	4 789 104	2 821	1 307 806
	92	19 531	5 582 341	1 130	366 989	18 116	4 826 928	2 492	1 118 800
	93	20 206	5 894 695	987	379 347	18 911	5 205 344	2 418	1 135 794
	94	22 704	6 491 890	1 143	418 623	21 381	5 684 403	2 496	1 238 171
Fremde Schiffe	1890	15 855	5 809 325	2 078	478 929	10 571	3 780 707	7 335	2 516 817
	91	15 895	6 415 186	2 221	533 734	10 380	3 905 644	7 810	3 070 676
	92	15 309	6 289 175	1 938	446 318	10 139	3 683 810	7 023	3 013 404
	93	15 577	6 549 471	1 995	444 817	10 589	3 798 625	6 949	3 201 905
	94	16 905	7 158 277	2 461	427 079	12 096	4 050 146	7 221	3 517 669
Darunter: Dampfschiffe	1890	8 595	4 966 126	657	410 477	6 199	3 325 944	3 072	2 060 177
	91	9 212	5 504 333	710	472 242	6 121	3 437 252	3 838	2 554 239
	92	9 158	5 423 315	571	390 098	6 152	3 303 621	3 555	2 501 745
	93	9 239	5 747 795	600	384 933	6 216	3 368 656	3 644	2 772 986
	94	10 124	6 295 323	677	354 509	6 970	3 545 294	3 820	3 082 372
		Davon im Seeverkehr zwischen deutschen Häfen (Küsten-Verkehr):							
Deutsche Schiffe	1890	30 114	1 799 842	7 254	374 466	29 399	1 781 462	8 076	374 348
	91	31 438	2 049 924	7 302	470 383	30 774	2 040 739	8 170	464 650
	92	31 619	2 178 363	7 154	429 539	31 096	2 132 725	7 589	436 330
	93	32 838	2 403 286	6 911	424 384	32 792	2 410 071	7 450	440 183
	94	34 518	2 727 147	7 524	481 396	34 414	2 714 969	8 237	486 791
Fremde Schiffe	1890	1 776	259 184	829	127 071	1 671	245 867	1 013	122 386
	91	1 555	249 149	838	164 258	1 506	232 738	871	147 347
	92	1 232	231 488	685	132 759	1 225	228 916	680	120 365
	93	1 402	231 283	595	104 035	1 416	236 794	647	106 697
	94	1 820	252 566	874	157 249	1 861	264 937	849	146 736

[1]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

Digitized by Google

(Fortsetzung)

c. Seeverkehr

in den deutschen Häfen nach **Flaggen** (Nationalität) der Schiffe

	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1894 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:								
russische Schiffe	508	163 464	20	4 149	246	88 068	260	74 566
schwedische »	3 351	695 084	263	61 378	2 094	490 524	1 590	270 626
norwegische »	934	413 384	71	24 787	654	267 745	361	177 737
dänische »	4 818	828 329	1 593	98 769	4 495	689 682	1 984	242 589
britische »	5 196	4 607 622	243	209 883	2 966	2 177 171	2 437	2 613 464
niederländische »	1 842	243 560	265	23 459	1 475	210 726	487	46 432
belgische »	29	23 786	1	657	22	16 495	7	6 103
französische »	119	91 320	2	453	81	60 254	39	31 808
spanische »	48	34 826	1	2 024	39	27 889	11	9 851
italienische »	32	25 113	1	485	15	11 219	24	21 990
andere fremde »	28	31 789	1	1 035	9	10 373	21	22 503

d. Seeverkehr

in den bedeutenderen **deutschen Häfen**

	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1894							
In Memel	419	116 218	344	119 553	730	212 682	47	22 579
» Königsberg	1 437	384 444	132	51 168	1 855	494 404	67	25 396
» Pillau	240	122 250	313	92 132	291	153 797	82	67 987
» Neufahrwasser (Danzig)	1 587	567 564	347	129 839	1 716	565 816	188	120 204
» Stolpmünde	253	37 852	75	5 188	253	31 391	78	11 741
» Swinemünde	591	301 127	15	1 976	240	42 769	361	254 191
» Stettin	4 039	1 441 947	138	33 891	2 968	913 714	1 112	572 562
» Stralsund	563	88 943	206	15 215	474	81 791	163	19 785
» Saßnitz	276	56 396	52	2 264	304	57 887	22	741
» Rostock (Warnemünde)	1 611	314 679	60	12 400	1 150	226 318	536	103 282
» Wismar	666	121 600	73	6 472	345	21 071	395	106 853
» Lübeck	2 381	519 434	63	10 388	1 884	398 294	571	133 919
» Neumühlen bei Kiel	149	21 987	155	9 435	338	19 431	72	19 598
» Kiel	3 565	607 657	171	22 104	2 457	440 912	1 257	178 813
» Flensburg	1 273	159 611	109	7 866	436	29 746	691	140 194
» Sonderburg	666	56 189	96	2 204	598	42 249	131	13 411
» Wyk a. Föhr	1 748	101 053	115	2 028	1 720	97 703	139	5 254
» Tönning	135	32 245	15	1 386	25	750	88	30 613
» Altona	539	229 148	116	4 934	524	36 026	125	123 367
» Hamburg	7 455	5 808 882	751	299 675	6 599	4 314 839	1 873	1 880 311
» Harburg	407	98 480	15	1 774	374	46 064	47	33 282
» Cuxhaven	439	103 609	26	3 855	307	91 987	34	2 577
» Helgoland	682	182 786	59	1 633	604	174 672	137	9 720
» Bremerhaven	1 716	803 267	115	34 297	772	569 772	1 115	276 222
» Geestemünde	589	297 779	283	14 071	762	117 390	243	208 974
» Bremen	1 651	621 874	58	19 508	1 312	483 402	324	123 112
» Brake	233	131 660	47	9 802	275	46 277	120	34 789
» Nordenham	223	384 615	65	9 205	388	269 170	102	139 586
» Wilhelmshaven	1 296	52 135	11	472	64	9 941	981	35 078
» Norderney	2 854	247 927	25	1 259	2 341	237 427	537	11 651
» Norddeich	2 478	154 078	84	1 394	2 388	151 660	173	3 804
» Borkum	1 159	109 944	6	434	883	103 342	274	6 796
» Emden	975	72 958	59	1 365	961	72 180	55	6 849
» Leer	450	43 485	35	974	615	42 273	27	5 327
» Papenburg	282	42 498	85	1 948	208	13 956	66	23 623
» Köln a. Rh.	180	64 279	—	—	175	62 777	1	202

Digitized by Google

6. D. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 81.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Der Nachweis über die von deutschen Seeschiffen zwischen außerdeutschen Häfen gemachten Reisen beruht auf den Angaben der Rheder.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung: Schiffe (Reisen)	Mit Ladung: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe (Reisen)	In Ballast oder leer: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten[1])	**1890**	**57 145**	**23 784 462**	**14 397**	**3 308 953**
	91	**60 606**	**26 801 092**	**14 415**	**3 471 119**
	92	**60 344**	**27 185 191**	**13 536**	**3 290 626**
	93	**61 397**	**28 603 291**	**12 854**	**3 197 740**
	94	**65 817**	**32 221 180**	**14 141**	**3 600 303**
Davon kommen auf Reisen zwischen:					
a) Deutschen Häfen	1890	29 757	1 790 652	7 665	374 407
	91	31 106	2 045 332	7 736	467 517
	92	31 358	2 155 544	7 372	432 935
	93	32 815	2 406 679	7 181	432 284
	94	34 466	2 721 058	7 881	484 094
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen: 1. In deutschen Häfen angekommen	1890	8 782	4 401 134	706	211 464
	91	8 951	4 808 560	646	183 897
	92	8 726	4 597 859	569	209 975
	93	8 092	4 587 917	524	169 438
	94	8 648	4 832 015	736	192 750
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen: 2. Von deutschen Häfen abgegangen	1890	6 470	3 525 681	2 982	1 125 965
	91	6 362	3 773 186	2 975	1 218 548
	92	6 427	3 726 694	2 703	1 080 004
	93	6 335	3 793 075	2 391	1 048 738
	94	6 992	3 959 930	2 345	1 106 307
c) Außerdeutschen Häfen[2])	1890	12 136	14 066 995	3 044	1 597 117
	91	14 187	16 174 014	3 058	1 601 157
	92	13 833	16 705 094	2 892	1 567 712
	93	14 155	17 815 620	2 758	1 547 280
	94	15 711	20 708 177	3 179	1 817 152

[1]) Außerdem machten ohne Angabe der Anzahl ihrer Reisen Fahrten zwischen außerdeutschen Häfen 1890: 20 Schiffe von zus. 9 277 Reg.-Tons N.-G.; 1891: 15 Schiffe von zus. 4 543 Reg.-Tons N.-G.; 1892: 26 Schiffe von zus. 12 036 Reg.-Tons N.-G.; 1893: 37 Schiffe von zus. 18 017 Reg.-Tons N.-G.; 1894: 35 Schiffe von zus. 16 770 Reg.-Tons N.-G. — Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind zu den außerdeutschen Häfen gerechnet.

[2]) Die Zwischenfahrten, die von hamburgischen, bremischen und (von 1891 ab) anderen deutschen Dampfern auf größeren Reisen zwischen der Ausgangs- und Endstation gemacht wurden, sind als selbständige Reisen mit nachgewiesen.

Digitized by Google

6. E. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. I.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben.
Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesammtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter: mit Ladung		Darunter: Dampfschiffe		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Besatzung	Passagiere rc.	der Besatzung	den Passagieren rc.
Ueberhaupt [1]	1884	120	38 364	102	32 202	11	7 634	1 074	23	226	2
	85	148	37 502	129	33 269	7	4 338	1 153	47	156	2
	86	147	49 026	129	43 151	7	4 864	1 287	37	161	16
	87	173	51 788	146	44 035	5	4 449	1 473	101	242	6
	88	158	51 544	136	42 667	9	4 693	1 367	57	202	17
	1889	117	39 061	101	35 642	11	6 766	1 015	331	208	(2)274
	90	92	34 459	87	33 956	13	12 444	937	174	169	7
	91	118	45 116	101	41 607	18	15 208	1 210	190	178	30
	92	104	37 320	89	34 569	10	8 900	934	164	259	60
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	Im Jahre 1893										
Davon:											
im nördlichen Eismeere		1	180	1	180	—	—	7	—	—	—
in der Ostsee (einschl. Sund und Belte) und dem Kattegat		28	6 569	25	5 241	6	3 985	190	8	14	—
» » Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen u. Flußgebiete		44	9 343	37	6 285	3	1 413	281	2	102	—
» » Ostsee oder Nordsee		2	331	2	331	—	—	13	—	13	—
im englischen Kanal		1	595	1	595	—	—	14	—	5	—
» Bristol-Kanal und den Gewässern zwischen Großbritannien und Irland		3	897	3	897	—	—	27	—	13	—
» mittelländischen u. schwarzen Meere		1	1 207	1	1 207	1	1 207	24	7	—	—
» atlantischen Ozean, einschl. Golf von Mexiko und karaibisches Meer		33	18 992	26	13 124	3	3 582	391	8	100	—
» indischen Ozean		2	1 616	2	1 616	—	—	29	—	1	—
» stillen Ozean		9	9 959	8	9 416	1	1 166	173	6	10	—
Ort der Verunglückung unbekannt: atlantischer oder indischer Ozean		1	1 428	1	1 428	—	—	20	—	20	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		44	19 070	30	11 014	5	5 977	417	12	23	—
Gekentert		5	1 762	5	1 762	—	—	45	—	37	—
Gesunken		21	7 919	20	7 844	4	2 463	185	8	8	—
Verbrannt		3	2 693	3	2 693	—	—	39	—	9	—
In Folge schwerer Beschädigungen auf See verlassen		4	1 750	4	1 750	—	—	40	1	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen kondemnirt		16	6 038	16	6 038	—	—	150	3	2	—
In Kollision gerathen		8	3 293	8	3 293	5	2 913	94	7	—	—
Verschollen		24	8 592	21	5 926	—	—	199	—	199	—
	Im Jahre 1894										
Soweit bis Ende April 1896 bekannt geworden		117	43 235	103	42 371	22	14 943	1 168	163	254	5

[1] Außerdem verunglückte noch in einem nicht näher festzustellenden Jahre zwischen 1880 und 1890 1 Schiff von 24 Reg.-Tons (in Ballast) mit der gesammten, muthmaßlich aus 4 Mann bestehenden Besatzung.

[2] Die hohe Zahl der in diesem Jahre umgekommenen Passagiere rc. erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff mit 270 chinesischen Passagieren an Bord im chinesischen Meere verschollen ist.

Digitized by Google

6. F. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 81.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küsten-Strecken, an denen die Unfälle stattfanden: Nimmersatt bis Brüsterort	Brüsterort bis Neukrug	Neukrug bis Rixhöft	Rixhöft bis Greifs-Hörft	Greifs-Hörft bis Arkona	Arkona bis Bul	Bul bis Dahmerhöft bis Blickwalle	Dahmerhöft bis Blickwalle	Blickwalle bis dän. Grenze	Küsten-Gebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nachbörn	Nachbörn bis Neuwerk	Neuwerk bis Emsmündung	Wasserweg bis Emsmündung	Küsten-Gebiet der Nordsee	Gesammtes beutsches Küsten-Gebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1885	11	6	11	2	33	3	7	5	6	84	1	105	20	10	136	220
	86	3	5	5	1	34	8	1	8	6	71	7	119	10	19	155	226
	87	10	9	24	14	73	14	3	32	4	183	5	123	17	10	155	338
	88	4	12	12	6	29	9	13	23	5	113	5	104	11	10	130	243
	89	4	7	8	4	41	5	20	17	5	111	7	96	12	11	126	237
	1890	6	10	12	7	60	4	15	27	6	147	10	131	28	20	189	336
	91	5	11	23	7	89	12	18	11	17	193	15	251	38	16	320	513
	92	1	25	23	4	122	14	14	36	6	245	2	194	39	21	256	501
	93	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
	94	3	8	28	4	76	14	15	30	8	186	4	169	56	47	276	462
Darunter: Total-Verluste (Schiffe)	1885	3	1	4	1	6	2	—	2	2	21	1	7	6	4	18	39
	86	2	—	1	1	4	1	—	2	2	13	5	5	4	9	23	36
	87	7	2	13	13	12	6	—	3	—	56	4	12	4	2	22	78
	88	2	3	4	3	4	2	—	2	3	23	4	18	2	3	27	50
	89	2	1	3	1	2	1	1	2	—	13	2	21	5	9	37	50
	1890	4	—	3	—	8	2	3	4	—	24	8	10	5	5	28	52
	91	2	4	3	5	2	3	1	2	2	24	4	22	11	11	48	72
	92	—	2	5	1	6	2	—	6	3	25	1	21	10	11	43	68
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	94	—	—	2	—	5	2	1	4	3	17	2	8	9	14	33	50
Menschenleben gingen verloren[2])	1885	3	—	—	—	2	—	—	—	—	5	1	6	1	14	22	27
	86	1	1	—	—	5	—	—	1	3	11	—	2	—	—	2	13
	87	4	—	6	1	13	1	—	4	—	29	3	1	—	2	6	35
	88	—	2	5	—	—	1	—	8	—	16	—	9	5	—	14	30
	89	—	—	4	—	—	—	—	1	—	5	2	6	—	3	11	16
	1890	—	—	—	—	3	—	—	3	—	6	6	5	3	—	14	20
	91	2	4	—	—	3	—	—	2	—	11	—	9	—	5	14	25
	92	—	4	9	—	3	4	2	2	—	24	—	39	4	5	48	72
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	94	—	—	4	1	5	—	—	—	—	10	4	18	2	11	35	45
Die Schiffsunfälle im Jahre 1894 nach ihrer Art																	
Strandungen		—	2	7	2	9	7	6	8	1	42	3	38	16	19	76	118
Kentern		—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	4	—	1	5	7
Sinken		1	—	—	—	2	—	1	2	2	8	—	3	6	1	10	18
Kollisionen (Schiffe)		—	4	20	—	48	4	6	18	4	104	—	85	20	8	113	217
Sonstige Unfälle		2	2	1	2	16	2	2	2	1	30	1	39	14	18	72	102
Nationalität der im Jahre 1894 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe		3	5	23	4	55	12	10	19	6	137	3	105	50	34	192	329
Fremde Schiffe		—	3	5	—	21	2	5	11	2	49	1	63	6	13	83	132
Schiffe unbek. Flagge		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Gattung und Größe in Register-Tons netto der im Jahre 1894 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Dampfschiffe		2	5	10	3	35	7	7	12	2	83	—	71	22	9	102	185
Segelschiffe		1	3	18	1	41	7	8	18	6	103	4	98	34	38	174	277
Davon mit Raumgehalt von 1000 Reg.-Tons und darüber:																	
Dampfschiffe		—	1	1	—	6	—	—	1	—	9	—	25	5	—	30	39
Segelschiffe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	6	6

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1894 sind die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende April 1896 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

[2]) Im Küsten-Gebiet der Nordsee verunglückte 1884, 1886, 1890 und 1892 je 1 Schiff, bei welchem die Zahl der an Bord gewesenen, muthmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

Digitized by Google

7. Die Kaiserlich deutschen Konsulate

nach dem Stande vom Oktober 1895. (Verzeichniß, bearbeitet im Auswärtigen Amt.)

Länder und Küsten-Strecken	Konsular-Behörden	Darunter Berufs-Konsulate	Konsular-Beamte
1. In Europa			
Europ. Rußland (einschl. Finnland)	32	7	51
Schweden	38	1	40
Norwegen	32	1	33
Dänemark u. dän. Besitz. (Farder)	28	1	30
Großbritannien und Irland, auch britische Besitzungen	86	2	97
Niederlande	16	2	19
Belgien	6	1	9
Frankreich	14	4	19
Spanien	27	2	31
Portugal, einschl. der Azoren	11	—	11
Monako	1	—	1
Italien	36	3	41
Schweiz	4	1	5
Oesterreich-Ungarn	6	3	10
Serbien	2	1	3
Griechenland	12	1	13
Eur. Türkei m. Bosnien u. Bulgar.	10	6	22
Rumänien	11	3	16
Zusammen	**372**	**39**	**451**
Dagegen im August 1890	371	39	440
Darunter: an den Küsten (Hafenplätzen)	1895: 323	23	376
	1890: 325	23	373
Darunter: im Binnenlande	1895: 49	16	75
	1890: 46	16	67
2. In Asien			
China	10	6	19
Korea	1	1	2
Japan	6	4	10
Siam	1	1	1
Persien	1	1	1
Asiatisches Rußland	5	1	5
Asiatische Türkei	18	3	21
Britische Besitzungen	15	4	19
Französische »	1	—	1
Niederländische »	7	1	8
Spanische »	3	1	4
Zusammen	**68**	**23**	**91**
Dagegen im August 1890	66	23	84
Darunter: an den Küsten (Hafenplätzen)	1895: 56	19	77
	1890: 55	19	72
Darunter: im Binnenlande	1895: 12	4	14
	1890: 11	4	12
3. In Afrika			
Aegypten und Tripoli (Türkei)	15	3	25
Tunis	2	1	3
Marokko	7	1	7
Liberia	1	—	1
Oranje-Freistaat	1	—	1
Südafrikanische Republik	1	1	2
Madagaskar	1	—	1
Zanzibar	1	1	5
Britische Besitz. (einschl. Mauritius)	12	1	15
Französische Besitzungen	2	1	2
Spanische »	1	—	1
Portugiesische »	9	—	9
Zusammen	**53**	**9**	**72**
Dagegen im August 1890	56	10	69
Darunter: an den Küsten (Hafenplätzen)	1895: 40	6	53
	1890: 44	8	52
Darunter: im Binnenlande	1895: 13	3	19
	1890: 12	2	17
4. In Amerika			
Vereinigte Staaten von Amerika	24	5	38
Mexiko	21	—	21
Zentral-Amerika	11	—	11
Dominikanische Republik	3	—	3
Republik Haiti	6	1	6
Kolumbien	10	1	10
Venezuela	5	—	5
Brasilien	21	2	24
Paraguay	1	1	2
Uruguay	2	1	3
Argentinische Republik	9	1	12
Chile	(1) 17	1	19
Bolivia	2	—	2
Peru	(1) 9	—	9
Ekuador	2	—	2
Britische Besitzungen	25	1	25
Niederländische »	2	—	2
Spanische »	10	1	11
Dänische »	1	—	1
Zusammen	**181**	**15**	**206**
Dagegen im August 1890	161	14	182
Darunter: an den Küsten (Hafenplätzen)	1895: 123	10	144
	1890: 108	9	123
Darunter: im Binnenlande	1895: 58	5	62
	1890: 53	5	59
5. In Australien			
Hawaiische Inseln	1	—	1
Samoa- und Tonga-Inseln	2	1	4
Britische Besitzungen	13	1	15
Französische »	1	—	1
Zusammen	**17**	**2**	**21**
Dagegen im August 1890 (Sämmtlich an den Küsten gelegen.)	16	2	20
Zus. in allen Welttheilen	**691**	**88**	(2) **841**
Dagegen im August 1890	670	88	795
Darunter: an den Küsten (Hafenplätzen)	1895: 559	60	671
	1890: 548	61	640
Darunter: im Binnenlande	1895: 132	28	170
	1890: 122	27	155

[1]) Das unter chilenischer Verwaltung befindliche peruanische Gebiet ist zu Chile gerechnet. — [2]) Hierunter sind die 80 zeitweilig unbesetzten oder kommissarisch verwalteten Posten mitgerechnet, nämlich: 35 Konsuln, 26 Vize-Konsuln, 5 Konsular-Agenten, 12 Sekretäre und 2 Dragomans (im August 1890 waren 68 Konsular-Beamten-Posten unbesetzt). — Die 841 Konsular-Beamten bestanden aus: 23 General-Konsuln, 346 Konsuln, 226 Vize-Konsuln, 115 Konsular-Agenten, 11 Attachés, 4 Kanzler, 1 Kanzler-Verweser, 1 Magistrator, 76 Sekretären, 7 Kanzlern, 6 Kanzler-Dragomans, 18 Dragomans und Dolmetschern, 7 Assessoren, 1 Legations-Sekretär und 2 Gerichts-Referendaren. — Von den General-Konsuln bekleideten 2 zugleich den Posten eines Gesandten, 2 denjenigen eines Minister-Residenten. — Von den Konsuln war 1 zugleich Minister-Resident. — Bürgerlich gültige Eheschließungen vornehmen, sowie Geburten, Heirathen und Sterbefälle zu beurkunden, waren ermächtigt 29 Konsular-Beamte, und zwar: 2 General-Konsuln, 26 Konsuln und 1 Vize-Konsul, von denen 5 (1 General-Konsul und 4 Konsuln) nur berechtigt waren, solche Eheschließungen zu beurkunden, bei denen beide Verlobte Reichsangehörige sind. — Zur Abhörung von Zeugen und zur Abnahme von Eiden waren befugt 25 Konsular-Beamte, und zwar: 5 General-Konsuln, 10 Konsuln, 5 Vize-Konsuln, 3 Attachés, 1 Kanzler-Dragoman und 1 Assessor. — Zu allen vorbenannten Handlungen waren ermächtigt 52 Konsular-Beamte, und zwar: 8 General-Konsuln, 30 Konsuln, 9 Vize-Konsuln, 2 Attachés, 1 Kanzler, 1 Kanzler-Dragoman und 1 Gerichts-Referendar.

Digitized by Google

VIII. Auswärtiger Handel.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 85.)

Vorbemerkungen.

Das deutsche Zollgebiet wird gebildet von den Gebieten der 26 Bundesstaaten des Deutschen Reichs und umfaßt außerdem das Großherzogthum Luxemburg und die 2 österreichischen, das bayerische Staatsgebiet berührenden Gemeinden Jungholz und Mittelberg, während einzelne Gebietstheile des Deutschen Reichs, nämlich: die Freihafengebiete von Hamburg, Bremerhaven und Geestemünde, die preußische Insel Helgoland, ein Theil der hamburgischen Gemeinde Cuxhaven und einige badische Landgemeinden an der Grenze gegen die Schweiz davon ausgeschlossen sind.

Die früheren Zollausschlüsse an der Unterelbe und Unterweser (Hamburg, Altona, Bremen ꝛc.) wurden am 15. Oktober 1888 dem Zollgebiete einverleibt, was bei manchen Artikeln eine bedeutende Verschiebung in den Einfuhr- oder Ausfuhr-Ziffern bedingt, da seitdem der Handel dieser Gebiete bis auf denjenigen Theil des hamburgischen Handels, der sich auch jetzt noch im Freihafengebiet vollzieht, in den Handel des Zollgebiets eingerechnet wird. Hierdurch erklärt sich zum größten Theil die 1889 bemerkbare Steigerung der Einfuhr und der Rückgang der Ausfuhr im Vergleich mit den Vorjahren.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waaren dasjenige Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waaren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, in der Regel also das Land, aus dessen Eigenhandel die Waare herstammt. Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr dasjenige Land angegeben, welches als Endziel einer Sendung deklarirt wird, gewöhnlich also das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

Bei der Ermittelung von Herkunft und Bestimmung der Waaren werden 65 Ländergebiete unterschieden.

Die Bezeichnung der Waaren erfolgt nach dem statistischen Waarenverzeichniß, das eine Zerlegung der Haupt- und Unterabtheilungen des Zolltarifs darstellt.

Die Gewichtsmengen sind in Nettogewicht angegeben.

Den Werthangaben liegen die von einer Kommission Sachverständiger geschätzten Werthe der Mengeneinheiten der ein- und ausgeführten Waaren zu Grunde.

Erklärung der Ausdrücke: Generalhandel, Gesammt-Eigenhandel, Spezialhandel.

Es umfassen:

a) bei der **Einfuhr:**

b) bei der **Ausfuhr:**

der **Generalhandel:**

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Niederlagen und Konten,
2. die Einfuhr im Veredlungsverkehr,
3. die Einfuhr auf Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker),
2. die Ausfuhr im Veredlungsverkehr,
3. die Ausfuhr von Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

der **Gesammt-Eigenhandel:**

die vorstehend bei 1 bis 3 genannten Verkehrsarten, also die Gesammt-Einfuhr und Ausfuhr ohne die direkte Durchfuhr;

der **Spezialhandel:**

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren,
2. die Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen und Konten.

die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker).

1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt 1886/95.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
1886	19 806 565	21 482 972	16 944 869	2 944,8	18 924 283	3 051,3
87	22 251 366	22 295 112	19 386 565	3 188,7	19 495 689	3 190,1
88	25 642 839	23 841 217	21 867 627	3 435,8	20 740 384	3 352,6
89	29 995 642	21 446 922	26 611 896	4 087,0	18 292 587	3 256,4
90	31 732 876	22 414 247	28 142 803	4 272,9	19 365 081	3 409,5
1891	32 687 214	23 338 635	29 012 719	4 403,4	20 139 376	3 339,7
92	32 156 491	22 677 490	29 509 912	4 227,0	19 891 615	3 150,1
93	33 198 655	24 262 851	29 815 557	4 134,1	21 361 544	3 244,6
94	35 167 327	25 918 436	32 022 502	4 285,5	22 883 715	3 051,5
95	35 682 929	26 954 173	32 536 976	4 246,1	23 829 907	3 424,3

Digitized by Google

2. General- und Spezialhandel mit Rohstoffen, Fabrikaten, Nahrungsmitteln ꝛc. 1886/95.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
Rohstoffe für Industriezwecke.						
1886	14 421 320	15 982 706	13 206 975	1 182,3	15 015 399	553,4
87	16 131 793	16 610 403	14 883 234	1 311,7	15 489 985	585,1
88	18 942 268	18 002 177	17 556 883	1 487,4	16 830 928	644,0
89	22 390 579	16 483 749	20 862 272	1 767,5	15 284 035	664,0
90	23 650 335	17 357 392	21 912 029	1 767,4	16 081 856	708,3
1891	23 903 880	17 939 242	22 571 623	1 733,5	16 675 158	687,4
92	24 088 343	18 011 934	22 746 121	1 658,4	16 811 232	634,8
93	24 892 070	19 191 975	23 538 481	1 744,1	17 978 725	667,9
94	25 952 934	20 319 694	24 449 290	1 665,9	18 993 455	668,1
95	26 432 550	21 131 647	25 039 434	1 805,5	19 735 173	722,5
Fabrikate.						
1886	1 408 527	2 397 774	1 020 579	849,0	2 036 802	1 944,3
87	1 514 441	2 606 356	1 151 938	833,0	2 227 762	2 049,4
88	1 622 059	2 524 125	1 312 576	876,5	2 160 396	2 073,7
89	1 828 110	1 950 001	1 451 959	992,7	1 536 907	2 098,7
90	1 891 720	2 006 706	1 488 593	981,1	1 590 050	2 147,5
1891	1 866 254	2 200 666	1 444 905	904,1	1 786 214	2 049,3
92	1 830 867	2 084 239	1 494 931	856,1	1 701 712	1 949,8
93	1 921 328	2 202 780	1 550 795	901,0	1 803 878	1 998,0
94	1 969 868	2 338 625	1 568 362	835,1	1 925 871	1 879,4
95	1 971 044	2 492 305	1 630 525	925,5	2 058 564	2 179,7
Rohstoffe und Fabrikate zusammen.[1]						
1886	15 829 847	18 380 480	14 227 554	2 031,3	17 052 201	2 497,7
87	17 646 234	19 216 759	16 035 172	2 144,7	17 717 747	2 634,6
88	20 564 327	20 526 302	18 869 459	2 363,9	18 991 324	2 717,7
89	24 218 689	18 433 750	22 314 231	2 760,1	16 820 942	2 763,6
90	25 542 055	19 364 098	23 400 622	2 748,5	17 671 906	2 855,8
1891	25 770 134	20 139 908	24 016 528	2 637,7	18 461 372	2 736,7
92	25 919 210	20 096 173	24 241 052	2 514,5	18 512 944	2 584,4
93	26 813 398	21 394 755	25 089 276	2 645,1	19 782 603	2 665,9
94	27 922 802	22 658 319	26 017 652	2 501,0	20 919 326	2 547,5
95	28 403 594	23 623 952	26 669 959	2 731,0	21 793 737	2 902,1
Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.[2]						
1886	3 976 243	3 101 907	2 716 976	845,8	1 871 633	486,1
87	4 604 680	3 077 872	3 351 081	966,6	1 777 601	499,4
88	5 077 922	3 314 313	2 997 749	906,8	1 748 629	485,8
89	5 776 207	3 012 786	4 296 953	1 229,3	1 471 294	401,1
90	6 190 020	3 049 734	4 741 450	1 397,0	1 692 828	470,7
1891	6 916 147	3 198 279	4 995 344	1 513,1	1 677 637	438,8
92	6 236 383	2 580 735	5 268 066	1 504,0	1 378 193	369,7
93	6 384 400	2 867 499	4 725 500	1 316,7	1 578 419	426,1
94	7 243 624	3 259 644	6 003 982	1 437,1	1 963 952	414,0
95	7 278 462	3 329 854	5 866 220	1 389,7	2 035 873	415,9

[1]) Ausschließlich der S. 71 aufgeführten Edelmetalle.

[2]) Bei Vieh sind auch andere lebende Thiere eingerechnet.

Digitized by Google

3. Generalhandel und Spezialhandel nach Waarengruppen 1886/95.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
I. Vieh und andere lebende Thiere.						
1886	255 307	228 964	190 127	171,1	163 467	100,5
87	238 635	226 819	166 656	163,0	154 582	89,7
88	172 758	175 300	151 472	155,6	153 807	94,5
89	190 026	48 659	183 098	183,4	41 723	31,9
90	248 738	39 699	238 672	229,5	29 627	29,8
1891	311 174	32 296	300 580	246,8	21 698	22,7
92	327 764	37 231	317 895	261,1	27 362	25,1
93	274 171	39 409	266 828	222,0	32 067	26,0
94	358 008	36 999	348 898	280,5	27 877	23,4
95	270 780	40 935	260 136	205,3	30 298	27,1
II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei ꝛc.						
1886	118 056	89 221	112 006	26,1	83 167	20,0
87	120 179	102 595	112 770	27,7	95 186	19,5
88	157 715	111 273	149 898	42,5	103 760	26,1
89	208 034	45 470	203 087	36,6	41 472	21,4
90	171 487	50 673	167 436	40,5	46 564	26,7
1891	154 614	52 258	150 305	40,4	48 221	25,9
92	170 804	64 244	166 250	48,9	59 632	29,8
93	266 014	65 194	253 466	64,0	52 852	39,3
94	239 850	56 598	228 377	63,6	45 551	31,1
95	138 758	62 346	134 899	48,4	58 071	31,5
III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.						
1886	684 069	150 352	661 104	57,1	137 228	12,1
87	763 962	207 874	749 722	60,3	193 656	16,5
88	957 863	256 656	935 030	81,0	235 580	21,1
89	989 902	214 642	979 213	95,3	204 287	19,7
90	1 097 175	292 255	1 083 098	103,7	275 753	22,0
1891	1 155 301	267 336	1 143 969	120,4	254 343	23,5
92	1 229 623	311 593	1 207 515	119,8	288 658	24,7
93	1 550 100	351 129	1 526 102	137,1	326 534	29,7
94	1 580 852	389 828	1 537 746	123,9	348 875	27,9
95	1 391 304	351 552	1 368 973	109,8	328 429	25,0
IV. Brennstoffe.						
1886	7 159 404	9 819 399	7 065 878	49,5	9 725 873	94,3
87	7 638 404	10 052 102	7 529 096	52,4	9 942 795	96,1
88	9 024 719	10 902 802	8 912 282	71,0	10 790 374	115,0
89	10 921 973	10 067 758	10 800 787	95,0	9 948 285	116,7
90	11 366 012	10 647 884	11 213 696	101,5	10 498 876	146,5
1891	12 594 867	11 377 939	12 424 200	116,2	11 210 602	155,1
92	11 973 363	11 099 061	11 841 434	98,2	10 965 633	134,7
93	12 261 930	12 109 984	12 071 409	96,9	11 922 398	140,5
94	12 484 710	12 537 150	12 283 793	94,1	12 351 974	142,9
95	13 226 172	13 243 151	12 986 655	113,5	13 021 820	149,1

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
V. Nahrungs- und Genußmittel.						
Rohstoffe.						
1886	3 004 494	1 362 094	2 222 193	533,0	627 984	96,9
87	3 657 239	1 344 556	2 851 147	653,1	511 098	88,8
88	4 036 204	1 628 560	2 529 795	606,5	574 917	95,7
89	4 708 462	1 365 371	3 723 112	841,1	517 301	85,9
90	5 001 015	1 159 710	4 072 303	952,6	488 035	106,0
1891	5 462 385	1 227 056	4 222 428	1038,1	540 661	81,0
92	4 934 752	984 063	4 423 973	991,1	414 792	66,7
93	5 098 319	1 038 448	3 969 744	862,0	406 384	68,4
94	5 897 730	1 290 287	5 183 603	942,1	659 132	76,6
95	6 039 492	1 322 422	5 110 100	973,1	685 665	89,4
Fabrikate.						
1886	716 442	1 510 849	304 656	141,6	1 080 182	288,8
87	708 806	1 506 497	333 278	150,5	1 111 921	320,9
88	868 960	1 510 453	316 482	144,7	1 019 905	295,6
89	877 719	1 598 756	390 743	204,7	912 270	283,4
90	940 267	1 850 325	430 475	214,9	1 175 166	334,9
1891	1 142 588	1 938 927	472 336	228,1	1 115 278	335,1
92	973 867	1 559 441	526 198	251,7	936 039	277,9
93	1 011 910	1 789 642	488 928	232,7	1 139 968	331,7
94	987 886	1 932 358	471 481	214,5	1 276 943	314,0
95	968 190	1 966 497	495 984	211,3	1 319 910	299,3
VI. Rohstoffe und Fabrikate der Industrie der Fette, fetten Oele und Mineralöle.						
Rohstoffe.						
1886	300 526	53 368	264 100	58,9	29 425	6,8
87	336 934	52 344	297 999	65,6	20 036	5,0
88	388 195	59 084	351 091	79,3	28 803	6,4
89	455 517	60 688	419 347	101,3	32 696	7,6
90	483 553	81 385	430 332	105,1	37 509	8,9
1891	526 837	72 638	486 690	116,6	33 427	8,1
92	483 663	70 371	451 023	102,5	35 712	8,1
93	603 971	83 437	555 021	127,1	39 702	9,3
94	670 229	95 786	618 247	136,0	48 733	10,9
95	682 599	100 486	623 808	125,9	51 111	10,8
Fabrikate.						
1886	672 280	112 766	549 489	102,3	32 967	17,5
87	720 155	113 323	635 394	110,0	36 785	18,6
88	742 297	105 965	698 709	135,9	39 755	20,1
89	851 249	111 538	777 852	136,6	36 711	18,1
90	908 684	101 017	808 484	130,8	34 223	18,6
1891	965 446	111 133	852 481	128,3	38 554	21,4
92	988 204	116 103	930 407	118,9	38 566	17,3
93	1 032 532	133 027	960 967	117,7	49 712	23,3
94	1 068 123	133 076	977 006	111,0	46 854	20,5
95	1 024 423	132 678	1 003 663	117,0	43 893	18,1

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.						
Rohstoffe.						
1886	723 397	325 382	657 696	118,0	255 392	23,9
87	806 591	326 098	735 129	126,1	249 666	24,5
88	938 066	387 232	859 168	143,3	303 961	27,8
89	1 059 621	333 268	1 006 085	160,8	274 630	32,4
90	1 080 415	326 217	1 016 254	149,9	257 426	32,5
1891	1 157 399	377 036	1 090 365	165,0	304 238	32,1
92	1 117 288	324 063	1 051 654	156,5	252 470	31,1
93	1 225 635	437 240	1 148 361	163,8	354 576	33,9
94	1 326 514	487 660	1 224 236	164,6	382 484	35,8
95	1 429 139	493 890	1 326 160	168,9	387 229	37,3
Fabrikate.						
1886	224 305	388 009	178 304	87,1	341 969	190,4
87	219 203	415 836	180 705	93,3	377 601	201,7
88	234 673	448 428	195 050	99,5	408 955	208,2
89	230 665	442 001	191 869	106,6	403 663	226,7
90	266 080	468 444	219 915	111,9	422 927	242,1
1891	246 288	507 152	203 229	99,6	463 970	245,7
92	250 953	499 065	210 324	109,7	458 238	254,9
93	276 512	549 503	232 735	109,3	506 365	265,2
94	267 450	570 775	221 470	106,9	524 298	268,8
95	290 229	590 492	239 821	110,9	540 322	301,9
VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.						
Rohstoffe.						
1886	900 188	1 316 076	802 990	25,5	1 223 896	29,5
87	1 098 660	1 549 924	1 001 796	30,7	1 457 096	33,6
88	1 219 345	1 676 976	1 127 636	35,9	1 588 762	34,1
89	1 241 512	1 245 673	1 149 176	41,5	1 158 558	31,0
90	1 376 085	1 504 925	1 285 349	44,5	1 415 802	37,3
1891	1 396 767	1 400 249	1 300 588	43,1	1 309 172	33,8
92	1 440 439	1 521 822	1 342 229	43,3	1 425 009	30,8
93	1 561 333	1 457 705	1 462 378	41,1	1 356 403	28,4
94	1 749 634	1 588 783	1 640 315	44,8	1 481 704	32,5
95	1 644 634	1 645 146	1 533 119	38,6	1 529 861	33,8
Fabrikate.						
1886	177 443	971 246	134 819	13,2	929 710	72,5
87	219 026	1 070 532	167 176	15,4	1 019 232	78,9
88	292 246	994 996	243 757	15,2	947 285	83,1
89	329 034	395 902	278 593	17,6	346 969	71,6
90	290 275	394 133	240 479	17,6	344 746	80,6
1891	238 175	468 156	183 374	16,7	412 457	78,7
92	220 925	437 350	167 385	15,6	383 417	79,3
93	215 736	470 144	159 954	15,5	413 919	83,0
94	240 227	507 157	177 828	17,3	444 682	83,3
95	245 818	535 386	180 951	18,1	470 269	92,7

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.[1])						
			Erze.			
1886	976 064	1 866 004	974 839	49,0	1 864 778	8,9
87	1 273 036	1 809 540	1 271 822	63,0	1 808 326	9,0
88	1 553 942	2 282 545	1 550 734	74,1	2 279 336	12,1
89	1 770 990	2 273 946	1 743 206	73,3	2 252 958	14,4
90	2 097 234	2 285 123	2 055 215	77,8	2 243 104	9,7
1891	1 926 901	2 073 426	1 879 114	76,9	2 025 653	9,3
92	2 217 947	2 360 879	2 174 639	70,1	2 320 947	9,7
93	2 196 941	2 453 489	2 141 408	64,7	2 399 223	9,6
94	2 876 120	2 685 375	2 809 505	60,1	2 618 769	10,1
95	2 754 945	2 627 535	2 662 602	61,5	2 535 194	10,0
			Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[2])			
1886	300 701	542 097	202 374	35,6	458 856	53,8
87	329 589	504 051	204 799	42,1	425 448	53,6
88	415 900	386 880	267 574	52,0	297 720	53,1
89	616 834	434 649	420 701	83,1	314 019	58,0
90	669 518	407 783	479 818	96,7	285 573	65,7
1891	445 863	386 499	331 653	86,9	307 638	61,0
92	437 316	385 859	307 247	82,8	305 996	54,7
93	464 423	431 366	333 053	85,2	326 608	51,9
94	490 892	516 666	323 475	77,1	372 852	50,0
95	499 956	517 021	322 816	84,6	380 175	51,1
			Einfach bearbeitete Gegenstände.[3])			
1886	56 375	558 903	25 724	6,0	528 830	73,9
87	60 579	637 380	27 481	6,5	577 749	85,5
88	61 069	567 496	29 855	7,9	522 705	87,5
89	74 999	510 397	35 559	9,2	461 501	87,4
90	83 637	461 133	46 318	11,2	416 652	80,1
1891	57 236	554 490	34 251	8,0	527 577	91,5
92	54 134	598 711	31 265	7,0	557 441	88,1
93	54 572	666 144	27 380	5,7	632 872	92,4
94	54 788	794 478	32 718	6,4	765 979	100,9
95	60 566	860 248	32 947	6,4	819 100	110,3
			Fabrikate.			
1886	41 354	410 098	18 696	15,4	373 610	152,1
87	52 938	451 312	29 197	16,8	409 542	172,5
88	41 094	420 030	21 585	17,8	374 663	184,8
89	63 551	427 325	34 690	22,3	359 474	181,0
90	76 453	471 527	41 392	24,8	393 226	192,0
1891	75 278	519 238	47 063	23,1	462 406	202,6
92	54 475	442 929	33 476	19,7	398 844	163,4
93	53 634	429 368	33 838	18,7	394 590	171,1
94	47 020	470 486	27 183	17,9	441 863	175,8
95	48 239	512 368	27 311	18,4	473 531	204,1

[1]) Ausschließlich der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Tabelle).

[2]) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Brucheisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, noch Schlacken enthaltend, Rohschienen und Ingots gerechnet.

[3]) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radkranz- und Pflugschaareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt ꝛc.

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.						
Rohstoffe.						
1886	1 290 806	299 035	1 175 012	57,6	257 825	25,9
87	1 538 474	329 327	1 344 722	62,5	266 271	30,8
88	1 958 173	310 574	1 671 309	81,1	235 276	30,1
89	2 360 554	261 095	2 040 377	99,3	196 193	34,0
90	2 465 167	285 552	2 057 251	104,3	212 971	37,9
1891	1 797 949	307 850	1 646 899	90,7	235 074	29,4
92	2 188 057	257 514	1 938 031	99,6	210 344	26,9
93	1 910 243	240 258	1 743 652	101,1	177 506	24,8
94	1 878 046	239 098	1 638 914	94,3	193 334	25,6
95	1 749 429	264 814	1 754 749	107,5	216 559	29,8
Einfach bearbeitete Gegenstände.[1])						
1886	1 199 661	611 868	686 882	45,6	242 987	19,5
87	1 318 634	627 036	932 838	61,6	213 710	16,7
88	1 416 117	663 694	985 655	65,1	182 871	15,8
89	1 723 898	607 160	1 251 147	87,8	117 807	12,0
90	1 782 879	560 627	1 269 917	86,7	104 652	11,6
1891	1 667 478	597 018	1 240 988	87,5	126 397	13,5
92	1 790 186	572 271	1 405 688	98,6	103 819	11,1
93	1 743 562	436 138	1 383 392	100,3	87 143	9,9
94	1 473 835	444 297	1 178 984	81,8	87 836	9,4
95	1 608 354	445 854	1 240 681	91,9	77 396	8,9
Fabrikate.						
1886	38 535	69 539	15 952	19,7	44 813	58,8
87	37 020	68 086	17 953	21,3	43 391	59,9
88	43 690	73 542	20 771	24,3	43 021	66,9
89	51 452	66 261	26 694	30,3	40 443	70,1
90	48 627	68 659	26 509	26,8	43 144	70,4
1891	47 293	65 510	27 355	25,7	43 077	65,9
92	46 432	62 581	27 884	25,9	41 609	63,1
93	46 499	66 300	24 924	24,7	43 136	66,3
94	51 245	82 318	26 309	26,4	50 977	66,4
95	49 834	89 919	27 890	27,1	58 354	75,9
XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.						
Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).						
1886	56 533	84 218	51 022	7,1	78 795	14,9
87	65 401	95 735	58 059	8,0	88 326	16,6
88	70 734	104 152	63 244	9,2	96 690	21,0
89	80 370	118 659	69 400	8,9	107 698	20,5
90	80 223	121 948	69 832	10,1	111 469	16,1
1891	68 618	124 926	58 657	8,9	115 074	17,9
92	90 918	130 513	78 508	11,1	118 060	19,1
93	120 634	142 176	108 591	15,4	129 986	19,1
94	121 478	131 696	108 202	10,9	119 247	19,1
95	116 568	142 477	104 479	12,5	130 497	21,5

[1]) Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kantbölzer, Naben, Felgen, Speichen, Faßdauben, Stabholz, Fournire, uneingelegte Parquetbodentheile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe ꝛc.

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
			Fabrikate.			
1886	19 637	88 134	5 396	4,5	73 899	66,3
87	23 591	102 166	5 905	4,9	84 490	77,9
88	23 897	100 990	5 871	4,9	83 004	73,5
89	23 539	98 944	6 861	4,8	82 303	68,5
90	26 667	100 164	7 645	5,1	81 125	73,6
1891	23 914	105 580	7 345	5,3	89 033	70,1
92	23 819	110 684	7 493	5,5	94 290	72,9
93	25 998	116 713	9 220	6,3	100 015	72,5
94	23 026	120 924	8 325	6,1	106 168	70,6
95	20 691	135 498	8 051	6,5	122 942	80,7
XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwarenindustrie.						
			Rohstoffe.			
1886	80 256	28 549	68 857	91,3	17 045	28,1
87	78 795	28 774	67 909	84,9	17 818	26,8
88	91 522	30 630	80 093	84,0	19 025	24,1
89	94 458	37 607	86 761	89,4	29 806	33,4
90	93 149	44 963	85 840	94,3	37 550	42,6
1891	102 756	42 415	94 997	98,8	34 436	37,4
92	102 099	42 811	93 284	92,6	33 696	36,3
93	109 105	46 060	98 760	95,0	35 298	34,9
94	121 301	56 248	107 881	97,3	42 675	40,0
95	127 985	52 209	117 702	144,0	41 767	51,6
			Fabrikate.			
1886	18 232	23 342	11 322	84,5	16 869	217,1
87	19 245	24 722	11 669	80,0	17 347	218,9
88	20 423	24 177	12 934	83,1	17 096	212,8
89	21 414	23 755	13 509	94,4	16 092	203,7
90	21 811	24 027	13 810	95,9	16 102	194,5
1891	21 446	24 264	13 641	97,5	16 583	194,1
92	19 329	22 306	12 087	80,1	15 106	170,4
93	21 420	23 668	13 350	92,5	16 097	169,9
94	21 438	24 588	13 039	84,1	16 432	166,0
95	24 183	26 201	15 052	100,5	18 420	200,1
XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.						
			Rohstoffe.			
1886	582 674	237 600	456 336	537,9	111 123	139,8
87	699 227	286 600	546 577	600,7	133 691	148,6
88	684 826	260 959	570 112	637,6	145 721	166,4
89	787 111	271 363	653 415	757,1	143 443	170,6
90	798 971	285 152	647 784	709,1	137 097	162,6
1891	846 041	303 540	684 541	646,6	142 552	142,9
92	786 717	270 164	652 662	600,8	132 872	123,1
93	817 132	269 219	680 309	623,1	136 462	139,1
94	878 060	294 001	711 257	588,4	132 339	127,1
95	994 353	322 114	823 023	664,7	156 102	146,3

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
			Fabrikate.			
1886	138 944	167 551	67 841	428,6	96 881	877,1
87	136 208	177 826	62 233	393,8	104 229	923,3
88	133 358	172 404	64 276	387,7	104 416	908,8
89	142 650	171 568	68 576	453,9	99 484	914,1
90	131 211	171 720	61 700	409,8	102 173	909,4
1891	125 780	174 571	56 371	370,0	105 585	811,8
92	122 238	179 923	57 723	361,4	115 954	780,8
93	130 674	178 141	66 591	401,8	114 120	777,8
94	133 017	174 092	63 457	342,7	105 241	669,1
95	145 167	190 877	71 780	404,3	119 821	792,8
	XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschukindustrie.					
			Rohstoffe.			
1886	2 610	634	2 155	16,1	179	1,4
87	3 328	1 023	2 515	18,8	211	1,6
88	4 082	1 224	3 202	22,4	344	2,5
89	4 806	1 374	4 011	28,0	682	5,1
90	4 830	1 772	3 889	31,1	858	7,2
1891	5 253	1 622	4 406	26,4	754	4,9
92	5 789	2 058	4 692	25,8	943	5,6
93	6 476	2 436	5 199	23,4	1 162	5,2
94	6 625	2 030	5 640	22,6	1 103	4,4
95	7 788	2 804	6 821	27,3	1 862	5,5
			Fabrikate.			
1886	1 527	3 586	834	6,4	2 895	21,7
87	1 713	3 557	954	6,7	2 803	20,7
88	1 998	3 773	1 066	5,9	3 025	20,4
89	2 284	3 950	1 241	6,4	3 148	21,5
90	2 357	3 901	1 516	8,5	3 054	22,8
1891	2 491	3 718	1 480	8,1	2 822	20,1
92	2 875	4 293	1 672	8,1	3 126	20,7
93	3 207	4 698	1 684	8,3	3 302	19,7
94	3 108	4 519	1 820	7,1	3 290	18,7
95	3 799	5 620	2 049	8,9	3 936	20,8
	XV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel.[1])					
1886	5 699	12 547	1 669	1,1	8 519	2,7
87	9 725	16 584	485	0,5	7 338	3,1
88	3 966	9 844	336	0,5	6 215	2,8
89	12 598	26 524	717	0,7	14 659	6,5
90	9 798	13 765	3 206	1,4	7 172	3,7
1891	21 333	23 632	3 530	1,9	5 828	3,4
92	13 576	19 627	2 770	1,3	8 826	5,3
93	19 384	28 603	722	0,8	9 940	4,5
94	7 627	13 021	930	0,9	6 325	2,8
95	11 128	18 786	391	0,7	8 044	3,7

[1]) Die Werthe ein- und ausgeführter Eisenbahnfahrzeuge werden nach den bestehenden zollgesetzlichen ꝛc. Bestimmungen deklarirt.

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.						
1886	60 609	117 574	31 845	32,8	86 840	114,3
87	65 716	126 486	35 971	42,0	94 699	120,7
88	74 626	133 101	43 713	49,4	101 373	133,3
89	88 164	141 764	46 945	65,5	100 585	150,1
90	99 976	148 396	59 228	91,3	106 240	160,6
1891	89 249	156 346	44 052	63,3	109 075	153,4
92	78 761	149 640	38 723	53,0	108 205	149,9
93	86 545	159 483	41 905	53,6	113 707	159,6
94	97 614	195 552	45 679	60,2	141 944	157,2
95	97 494	208 038	48 080	59,5	156 768	198,1
XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.						
1886	3 499	18 943	566	28,8	15 996	90,5
87	4 030	21 151	578	23,6	17 679	78,3
88	3 923	22 007	711	25,5	18 780	85,3
89	4 622	23 196	803	28,3	19 311	85,0
90	3 517	24 236	777	28,6	21 484	88,3
1891	3 086	24 748	821	33,4	22 466	86,8
92	2 938	23 765	761	24,9	21 608	77,6
93	2 646	25 678	716	23,1	23 757	79,8
94	2 680	24 772	716	22,0	22 828	77,9
95	2 804	28 183	736	19,7	26 141	81,7
XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.[1])						
1886	4 676	12 578	3 846	23,9	11 745	62,1
87	4 509	13 351	3 718	23,9	12 553	73,8
88	4 659	13 347	3 797	26,1	12 485	72,3
89	4 423	13 887	3 609	24,7	13 080	79,0
90	4 746	14 447	3 932	27,8	13 638	88,6
1891	4 983	14 979	4 163	30,7	14 143	93,7
92	5 088	14 554	4 226	31,0	13 690	92,7
93	5 038	15 755	4 189	29,0	14 908	104,3
94	5 432	15 518	4 600	32,4	14 683	101,0
95	5 608	16 672	4 750	33,8	15 788	108,0
Dazu: Edelmetalle.						
1886	475	585	339	67,7	449	67,4
87	452	481	312	77,4	341	56,1
88	590	602	419	165,1	431	149,1
89	746	386	712	97,5	351	91,6
90	801	415	731	127,4	347	83,0
1891	933	448	847	252,6	367	164,2
92	898	582	794	208,5	478	196,0
93	857	597	781	172,3	522	152,6
94	901	473	868	347,3	437	90,0
95	873	367	797	125,4	297	106,1

[1]) Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber in den Hauptsummen S. 62 und in der Summe der Fabrikate S. 63 mit eingerechnet.

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waaren 1886/95.

In alphabetischer Reihenfolge, wobei die Arten einer Gattung bei dieser zu suchen sind; z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waaren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Alabaster und Marmor, roh ꝛc.				**Alizarin.**				**Alkaloide und deren Salze.**			
1886	13 365	746	2,7	0,2	83	4 529	0,1	7,9	14	11	0,9	1,2
87	14 007	536	2,8	0,1	55	5 985	0,1	9,6	15	14	1,1	1,5
88	15 953	590	3,2	0,1	28	6 732	0,0	10,8	13	22	1,0	2,2
89	17 325	963	3,5	0,2	27	7 793	0,0	12,5	9	37	0,9	3,7
90	20 213	702	4,0	0,2	13	7 906	0,0	12,6	33	56	1,6	4,3
1891	19 003	563	3,8	0,2	79	8 169	0,1	12,9	13	58	1,6	5,8
92	21 298	412	3,8	0,2	42	7 677	0,1	11,9	21	66	2,3	6,1
93	21 520	538	2,6	0,2	39	8 036	0,1	11,7	34	75	4,6	6,8
94	24 784	1 042	3,0	0,2	30	7 735	0,0	11,2	21	51	2,9	4,6
95	23 785	1 645	2,9	0,3	54	8 928	0,1	11,6	32	69	4,3	6,2
	Aluminium-, Nickel- ꝛc. Waaren.				**Ammoniak, schwefelsaures.**				**Anilin- und andere Theerfarbstoffe.**			
1886	219	2 868	1,1	17,2	36 558	142	8,4	0,0	504	5 702	3,4	38,8
87	200	3 169	1,0	19,0	33 926	61	8,1	0,0	600	6 544	4,9	42,5
88	212	2 341	1,2	15,2	35 835	124	9,0	0,0	643	6 906	3,7	40,1
89	260	1 590	1,5	10,3	33 646	91	8,4	0,0	698	6 975	3,8	38,4
90	256	1 379	1,4	9,0	33 873	95	8,1	0,0	621	7 280	3,2	37,9
1891	278	1 417	1,4	8,5	31 110	957	7,5	0,2	688	8 680	3,5	44,3
92	289	1 317	1,5	6,6	34 207	385	7,5	0,1	687	10 725	3,4	52,6
93	294	1 463	1,2	5,9	42 596	422	10,1	0,1	730	11 560	3,4	53,1
94	291	1 374	1,2	5,4	36 635	332	9,5	0,1	741	12 368	3,2	53,1
95	299	1 669	1,2	6,7	29 203	1 336	6,4	0,3	918	15 789	3,7	63,2
	Anilinöl, Anilinsalze ꝛc.				**Anthracen.**				**Baumwolle, rohe.**			
1886	276	1 699	0,4	2,5	4 448	—	2,1	—	172 030	11 063	170,3	11,9
87	326	2 137	0,5	3,4	4 963	25	2,5	0,0	212 033	14 337	218,4	16,1
88	382	2 528	0,6	4,0	5 520	3	3,9	0,0	194 443	15 403	206,1	17,7
89	384	2 998	0,6	4,8	5 019	1	3,8	0,0	244 044	19 542	270,9	23,5
90	418	3 830	0,8	7,7	5 957	11	4,8	0,0	250 560	23 921	280,6	28,9
1891	340	4 403	0,6	8,4	6 699	9	5,4	0,0	259 742	22 405	226,0	19,5
92	470	4 660	0,7	6,5	5 981	2	4,8	0,0	240 920	21 868	187,5	17,3
93	570	4 096	0,7	4,9	5 523	1	4,4	0,0	247 664	21 118	210,5	18,4
94	402	6 318	0,4	6,6	3 299	1	2,6	0,0	277 831	23 500	191,7	16,5
95	488	7 135	0,5	6,8	5 913	1	5,3	0,0	300 887	33 826	220,7	25,2
	Baumwollabfälle.				**Baumwollengewebe: dichte, gebleicht, auch appretirt.**				**dichte, gefärbt, bedruckt.**			
1886	9 684	10 314	5,0	5,4	121	1 624	0,4	5,7	277	12 090	0,8	44,7
87	12 231	10 986	6,5	5,8	108	1 785	0,3	6,2	319	14 395	1,0	53,3
88	14 246	11 093	7,7	6,0	125	1 754	0,4	6,0	353	13 380	1,1	49,5
89	16 869	10 641	9,1	5,7	181	1 681	0,5	5,8	397	12 677	1,2	48,2
90	17 583	11 193	9,5	6,0	193	1 620	0,6	5,8	436	13 431	1,4	51,0
1891	17 844	9 978	8,0	4,5	181	1 811	0,5	5,7	432	14 456	1,2	50,6
92	20 602	9 820	8,2	3,9	193	1 727	0,5	5,4	412	18 185	1,1	61,8
93	23 867	11 655	10,7	5,2	208	1 717	0,6	5,7	480	17 667	1,4	63,6
94	21 477	11 079	7,9	4,1	233	1 704	0,6	5,3	528	14 456	1,4	49,1
95	27 545	11 227	10,7	4,4	312	1 947	0,9	6,1	566	16 670	1,6	57,5

Digitized by Google

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Posamentier- und Knopfmacherwaaren.				**Baumwollengewebe: Spitzen und Stickereien.**				**Strumpfwaaren.**			
1886	31	2 377	0,1	14,3	191	813	7,6	40,6	35	8 299	0,4	70,5
87	24	2 550	0,1	15,3	159	1 072	5,9	50,4	37	8 971	0,4	71,8
88	40	2 314	0,3	13,9	111	895	4,3	40,3	35	8 650	0,4	67,0
89	51	2 345	0,4	15,1	118	594	4,5	27,3	29	7 523	0,3	58,3
90	38	2 918	0,3	19,0	114	629	4,1	27,4	32	8 267	0,3	57,9
1891	45	2 916	0,4	19,0	105	501	3,7	21,6	29	6 596	0,3	42,9
92	39	2 834	0,3	18,4	104	512	2,6	12,8	33	8 637	0,3	51,8
93	35	2 870	0,3	20,1	132	488	2,6	9,3	32	8 800	0,3	48,4
94	31	3 251	0,1	21,1	139	615	2,6	11,7	43	9 144	0,4	47,5
95	31	3 436	0,1	23,4	132	687	4,0	20,6	41	11 318	0,4	67,9
	Baumwollengewebe: Tüll, roh und ungemustert.				**Bernstein-, Elfenbein- ꝛc. Waaren.**				**Bettfedern: gereinigte ꝛc.**			
1886	318	3	7,9	0,1	177	256	3,5	5,1	773	829	3,9	4,6
87	230	2	5,7	0,1	193	316	3,9	6,3	997	814	5,0	4,5
88	166	33	4,1	0,8	238	368	4,8	7,4	1 101	891	5,5	5,3
89	163	20	4,1	0,5	318	380	6,4	7,6	1 126	863	4,4	3,5
90	127	2	3,1	0,0	300	421	9,0	8,4	1 139	900	4,1	2,8
1891	151	1	3,8	0,0	324	444	9,7	8,9	1 064	957	3,8	3,6
92	166	2	2,5	0,0	320	457	9,6	9,1	1 028	1 074	3,5	4,1
93	177	1	2,7	0,0	304	639	9,1	12,8	1 076	1 060	3,5	3,9
94	237	1	3,8	0,0	298	592	8,9	11,8	894	1 019	2,9	3,7
95	226	1	3,6	0,0	231	513	6,9	10,3	1 024	1 258	3,7	5,3
	Bettfedern: rohe.				**Bier.**				**Blauholz.**			
1886	4 391	495	15,4	1,4	15 599	129 840	3,3	19,5	43 775	7 514	6,3	1,2
87	4 787	670	12,9	1,5	16 865	131 476	3,5	19,7	46 077	7 230	7,1	1,2
88	5 281	763	15,1	1,8	18 628	124 448	3,9	18,7	52 105	8 020	8,3	1,4
89	6 076	1 102	13,5	3,0	23 891	90 145	5,5	18,9	50 810	9 496	8,6	1,7
90	6 160	791	12,8	2,0	27 061	77 685	7,1	14,7	52 881	10 701	8,5	1,8
1891	6 246	736	13,9	2,5	33 195	74 028	5,0	13,6	47 191	9 745	7,1	1,6
92	5 678	858	11,7	2,7	41 327	71 846	6,1	13,0	41 663	10 205	6,1	1,6
93	6 463	885	12,1	2,7	50 743	72 860	6,9	12,9	43 758	8 387	7,4	1,5
94	5 886	833	11,1	2,0	56 916	71 187	7,3	12,4	45 378	9 289	8,1	1,8
95	7 238	985	13,4	3,1	64 074	77 145	8,7	14,5	40 325	8 220	6,9	1,5
	Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle.				**Blei- und Farbenstifte; Pastellfarben ꝛc.**				**Bleiweiß.** [1])			
1886	2 037	38 771	0,5	9,7	17	672	0,1	2,4	2 554	15 064	0,9	5,6
87	7 619	39 108	1,9	9,6	20	825	0,1	2,9	3 138	17 599	1,1	6,0
88	7 358	34 890	2,0	9,4	29	863	0,1	3,0	1 946	14 077	0,7	4,9
89	9 499	32 780	2,5	8,4	37	948	0,1	3,3	1 081	12 871	0,4	4,8
90	12 766	32 124	3,4	8,5	39	978	0,1	3,1	1 136	12 321	0,4	4,8
1891	17 625	24 971	4,4	6,1	36	943	0,1	3,0	715	11 730	0,2	4,1
92	17 501	25 647	3,8	5,5	115	948	0,2	2,8	712	13 712	0,2	4,3
93	23 857	23 945	4,8	4,7	148	1 090	0,2	3,3	932	13 412	0,3	4,0
94	24 280	24 355	4,8	4,7	126	1 048	0,2	3,1	646	13 990	0,2	3,8
95	28 449	27 855	6,0	5,7	139	1 191	0,2	3,3	479	14 260	0,2	4,1

[1]) Bis 30. Juni 1888 einschließlich Zinkoxyd (Zinkweiß).

Digitized by Google

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Blumen ꝛc.:								**Borke**			
	aus Web- oder Wirkwaaren.				**frisch oder getrocknet ꝛc.**				**(Holzborke und Gerberlohe).**			
1886	8	104	0,4	3,4	365	207	1,3	0,5	68 420	3 595	8,2	0,4
87	6	110	0,3	3,5	386	222	1,3	0,5	80 162	5 207	10,4	0,6
88	7	126	0,4	3,1	763	253	2,5	0,9	97 000	3 561	11,2	0,4
89	9	159	0,5	4,0	1 350	276	1,7	0,8	99 450	3 001	11,4	0,3
90	11	189	1,3	3,4	1 441	282	2,1	0,8	105 441	3 181	12,7	0,4
1891	12	176	1,2	3,5	1 654	265	3,0	0,7	95 578	2 421	10,5	0,3
92	11	163	1,1	3,3	1 870	266	3,4	0,8	94 990	2 810	9,0	0,3
93	9	159	0,9	2,7	2 225	253	5,6	0,8	96 374	4 632	9,6	0,4
94	11	190	1,0	3,2	2 112	287	4,0	0,8	101 752	6 701	9,8	0,9
95	15	252	1,2	4,3	2 210	315	5,2	0,9	108 502	7 412	10,6	1,0
	Borsten und Borstensurrogate.				**Branntwein.**				**Braunkohlen.**			
1886	1 862	1 046	8,4	7,3	4 691	76 590	5,3	23,4	4 084 930	15 856	15,1	0,1
87	1 869	1 119	8,4	7,8	7 325	58 238	9,3	19,0	4 424 327	16 443	16,4	0,1
88	2 177	1 168	10,9	8,8	2 028	35 956	3,9	12,0	5 211 668	17 239	19,3	0,1
89	2 623	1 442	13,1	10,1	3 368	32 459	6,6	13,8	5 650 300	14 170	19,8	0,2
90	2 711	1 541	14,1	11,2	5 221	38 787	9,0	14,8	6 506 404	18 581	26,0	0,2
1891	2 687	1 496	13,4	10,5	5 284	24 004	8,9	10,5	6 805 586	17 285	27,1	0,1
92	2 116	1 364	10,6	9,5	5 051	16 865	8,5	4,7	6 701 309	18 582	25,5	0,1
93	2 267	1 217	13,6	9,1	5 433	16 058	8,7	4,7	6 705 672	22 757	25,5	0,1
94	2 363	1 245	14,1	9,3	5 139	16 956	8,3	4,8	6 868 162	20 444	24,7	0,1
95	2 904	1 389	17,4	10,4	5 249	21 038	9,1	5,1	7 181 050	18 814	39,5	0,1
	Bücher; Karten; Musikalien.				**Bürstenbinderwaaren:**							
					feine.				**grobe.**			
1886	2 954	8 882	10,3	31,1	67	296	1,3	5,9	564	1 144	0,5	4,0
87	2 905	9 244	11,6	37,9	73	268	1,4	5,4	600	1 293	0,6	4,5
88	2 820	9 161	11,9	37,9	75	261	1,9	5,1	532	1 276	0,6	5,1
89	2 691	9 126	11,7	37,4	80	491	2,1	9,8	542	1 036	0,6	4,1
90	2 856	9 200	12,7	42,0	86	515	2,1	10,3	585	1 059	0,9	4,1
1891	2 978	9 434	13,3	43,1	85	510	2,1	10,1	727	1 072	1,3	4,3
92	3 033	9 311	13,5	42,6	79	564	2,1	11,3	818	1 065	1,3	4,3
93	3 119	10 271	13,9	51,4	87	654	1,7	13,1	811	1 032	1,1	4,1
94	3 348	9 937	15,1	47,7	92	577	1,8	11,5	825	1 012	1,1	4,0
95	3 378	10 933	15,4	52,5	91	721	1,8	14,4	746	1 095	1,1	4,4
	Butter.				**Campher.**				**Catechu.**			
1886	5 119	12 309	6,3	18,5	399	242	0,5	0,4	6 341	1 030	3,1	0,5
87	4 552	14 668	5,7	22,0	647	315	0,8	0,6	6 460	1 170	3,5	0,7
88	5 482	13 651	6,8	20,5	794	416	1,1	0,8	6 874	1 120	3,7	0,6
89	9 445	6 693	14,5	12,0	707	354	1,4	0,9	7 287	1 496	4,1	0,9
90	8 903	7 036	12,6	12,7	730	415	2,0	1,4	7 350	2 207	3,8	1,1
1891	7 950	7 649	10,9	14,5	1 044	462	3,1	1,7	6 427	1 870	3,1	1,0
92	7 069	7 514	10,3	15,0	931	581	2,7	2,0	6 752	1 353	3,1	0,7
93	7 847	8 494	12,8	17,0	1 030	433	3,1	1,6	5 719	1 352	2,3	0,6
94	7 586	7 820	10,9	14,4	893	468	2,0	1,4	5 969	1 280	2,5	0,6
95	6 890	6 657	9,8	11,9	586	349	1,8	1,3	6 335	1 403	2,7	0,6

Digitized by Google

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Cellulose; Stroh- und anderer Faserstoff.				**Cement.**				**Chinarinde.**			
1886	7 494	35 020	1,5	8,5	34 977	365 915	1,4	12,8	4 695	22	8,1	0,1
87	9 254	35 604	1,8	8,9	38 433	398 983	1,6	15,0	4 243	22	4,7	0,1
88	4 071	35 434	1,1	10,3	45 113	360 517	1,8	14,5	4 705	34	4,7	0,1
89	5 634	40 642	1,4	11,0	33 243	326 507	1,4	14,1	5 218	98	4,7	0,1
90	7 576	38 166	1,9	10,1	21 216	396 046	0,9	17,3	4 850	91	4,1	0,1
1891	7 667	46 697	1,7	11,4	19 192	388 457	0,8	15,3	6 005	80	4,8	0,1
92	12 178	49 650	2,7	12,1	22 753	432 153	0,7	11,1	5 919	82	4,1	0,1
93	10 946	52 049	2,5	12,8	26 854	423 892	0,7	9,8	4 263	79	3,0	0,1
94	7 312	48 126	1,7	11,8	24 863	406 369	0,7	10,3	3 627	70	2,1	0,1
95	12 269	49 508	2,8	12,4	27 351	471 124	0,8	12,0	2 024	121	1,1	0,1
	Chinin, Chininsalze ꝛc.[1])				**Chlorkalium.**				**Cigarren.**			
1886	.	116	.	8,4	1 804	57 998	0,3	8,1	380	303	8,7	1,5
87	.	114	.	5,7	489	77 456	0,1	10,8	412	258	9,5	1,1
88	6	153	0,3	7,1	1 077	88 958	0,2	12,5	395	235	9,1	1,4
89	10	172	0,4	6,9	553	75 459	0,1	10,6	415	400	9,5	2,4
90	11	157	0,4	5,9	294	67 658	0,0	9,5	382	348	8,7	2,3
1891	7	187	0,1	5,7	528	76 987	0,1	10,8	389	371	8,9	2,4
92	7	226	0,1	6,3	662	63 242	0,1	9,0	356	317	8,1	2,3
93	7	135	0,1	3,8	828	85 858	0,1	12,1	366	318	8,4	2,5
94	4	140	0,1	5,0	478	93 913	0,1	13,5	312	464	6,1	2,9
95	6	159	0,1	5,9	1 334	78 718	0,1	11,3	327	654	6,7	3,9
	Cyankalium.				**Dachziegel, Mauersteine ꝛc., glasirt ꝛc.; Falz-Dachziegel.**				**Därme (Blasen, Därme, auch Magen).**			
1886	1	18	0,0	0,1	6 975	37 829	0,3	3,8	6 961	791	4,1	0,8
87	1	31	0,0	0,1	2 000	28 186	0,1	2,8	7 225	890	4,3	0,8
88	1	45	0,0	0,1	1 303	33 149	0,1	3,3	7 918	1 064	4,8	1,0
89	2	87	0,0	0,3	1 673	29 829	0,1	3,3	7 092	1 107	4,3	1,0
90	1	75	0,0	0,3	2 473	29 348	0,1	3,1	8 584	1 052	8,6	1,1
1891	0	41	0,0	0,1	1 980	35 580	0,1	3,6	11 429	1 361	11,1	2,6
92	0	164	0,0	0,5	1 415	19 256	0,1	1,9	12 036	1 383	12,3	3,0
93	1	720	0,0	2,1	2 198	26 140	0,1	2,6	12 226	1 545	15,1	3,5
94	1	1 048	0,0	3,4	1 265	24 734	0,1	2,5	13 891	1 366	27,0	4,1
95	5	1 121	0,0	3,6	1 309	29 796	0,1	3,0	14 958	1 513	25,8	4,5
	Edel- und Halbedelsteine, Edelkorallen: roh.				**Edelsteine und Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung.**				**Eier von Geflügel.**			
1886	109	3	8,7	0,1	12	2	5,9	3,1	27 253	1 920	24,5	1,8
87	87	2	4,4	0,1	14	2	7,0	2,9	35 266	2 083	33,9	2,1
88	149	6	5,9	0,3	12	3	5,9	6,1	39 748	1 784	33,8	1,8
89	127	6	6,4	0,3	13	1	6,3	2,6	48 516	1 085	41,1	1,1
90	121	12	3,6	0,6	15	2	7,5	3,0	54 072	823	56,8	0,9
1891	125	9	3,8	0,5	14	3	7,1	5,5	57 482	777	56,3	0,8
92	89	8	2,7	0,4	6	2	4,4	4,8	62 734	645	70,9	0,8
93	73	4	2,1	0,1	4	1	3,1	2,0	66 314	638	57,0	0,6
94	31	4	0,9	0,2	4	1	2,9	2,7	79 609	720	68,5	0,7
95	56	1	1,7	0,1	4	1	2,8	1,6	83 565	772	74,4	0,8

[1]) Einfuhr für 1888 nur vom 1. Juli bis 31. Dezember.

Digitized by Google

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Eisen:											
	Bruch-eisen und Abfälle von Eisen.				**Ech- und Winkeleisen.**				**Luppeneisen; Rohschienen; Ingots.**			
1886	4 623	52 237	0,2	2,6	110	30 971	0,0	3,4	240	42 401	0,0	3,4
87	6 748	60 548	0,3	3,2	144	52 260	0,0	6,3	280	40 135	0,0	3,4
88	7 623	28 469	0,3	1,7	174	55 609	0,0	7,0	454	22 203	0,0	1,9
89	15 203	33 207	0,9	2,3	345	51 024	0,0	8,2	2 349	20 808	0,3	2,3
90	19 111	40 788	1,1	3,1	1 070	51 919	0,1	7,5	1 189	24 141	0,1	2,5
1891	5 164	59 096	0,3	3,5	724	74 631	0,1	9,6	654	42 458	0,1	3,8
92	6 419	64 377	0,3	3,5	282	84 055	0,0	9,7	440	37 184	0,0	3,0
93	8 178	62 954	0,4	3,1	146	107 383	0,0	11,1	511	55 565	0,0	4,2
94	7 900	77 723	0,4	4,1	245	130 458	0,0	12,9	719	41 992	0,1	3,4
95	11 339	84 814	0,5	4,6	124	172 863	0,0	16,3	757	61 808	0,1	4,8
	Eisen:								**Eisenwaaren:**			
	Roheisen.				**Stabeisen** (schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.).				**Drahtstifte, abgeschliffen.**			
1886	164 865	250 681	6,6	10,8	16 211	177 303	3,0	17,7	55	39 673	0,0	6,4
87	157 102	212 293	6,6	10,2	17 596	184 135	3,2	20,3	78	41 303	0,0	6,9
88	216 958	144 251	8,9	6,6	17 850	170 197	3,2	19,6	75	48 740	0,0	8,5
89	337 731	156 435	19,1	9,4	22 237	165 882	4,4	24,9	101	46 410	0,0	9,1
90	385 328	116 922	22,4	7,7	28 942	142 811	5,4	20,0	39	41 040	0,0	7,8
1891	244 852	111 154	13,1	7,1	22 364	193 253	3,7	22,9	27	49 709	0,0	8,1
92	209 306	113 391	10,1	6,3	21 085	199 064	3,3	21,4	40	50 323	0,0	7,5
93	218 998	108 675	9,9	5,9	17 054	231 297	2,5	23,6	23	54 849	0,0	8,1
94	203 948	154 647	9,5	8,0	19 966	300 559	2,8	29,5	118	56 425	0,0	8,1
95	188 217	135 289	9,0	7,1	19 777	277 991	2,8	28,0	33	63 662	0,0	9,2
	Eisenwaaren:											
	Eisenbahnlaschen, Schwellen ꝛc.				**Eisenbahnschienen.**				**Eisendraht.**			
1886	120	22 820	0,0	2,5	245	163 222	0,0	15,2	2 847	238 498	1,1	29,4
87	131	21 553	0,0	2,5	10 779	174 226	1,0	16,0	3 234	242 553	1,3	32,0
88	147	23 254	0,0	2,7	1 385	114 946	0,1	10,9	4 322	195 221	1,7	27,1
89	401	26 042	0,0	3,6	2 526	110 949	0,3	12,2	4 978	156 441	2,1	24,1
90	292	36 470	0,0	4,9	6 257	130 837	0,7	15,0	5 732	134 412	2,1	18,7
1891	465	63 406	0,0	7,6	15 773	142 846	1,6	14,3	5 692	167 471	1,8	23,5
92	154	39 558	0,0	4,4	7 186	113 712	0,6	10,2	4 675	187 376	1,5	25,6
93	697	37 487	0,1	3,9	6 310	87 360	0,5	7,4	4 946	191 518	1,6	26,1
94	877	43 343	0,1	4,3	3 542	119 410	0,3	9,9	4 888	209 818	1,6	26,3
95	671	45 619	0,1	4,6	1 831	116 627	0,1	10,2	5 583	205 331	1,8	26,0
	Eisenwaaren:											
	Federn, Achsen ꝛc. zu Eisenbahnwagen.				**feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen.**				**ganz grobe Gußwaaren.**			
1886	438	12 597	0,1	2,3	912	8 351	2,0	17,5	3 858	17 210	0,4	1,9
87	265	20 447	0,0	3,8	1 065	8 991	2,4	19,7	4 404	22 129	0,5	3,3
88	730	20 808	0,1	4,0	1 162	9 258	2,6	20,4	4 985	24 860	0,5	3,9
89	1 327	26 030	0,3	6,1	1 263	11 572	2,9	26,0	13 029	19 017	1,6	3,2
90	4 422	29 114	1,1	7,0	1 466	13 186	3,1	27,7	11 646	18 237	1,5	3,1
1891	2 692	33 554	0,6	7,7	1 489	13 736	3,2	28,3	9 268	19 266	1,1	3,1
92	1 321	26 554	0,3	5,6	1 491	13 569	3,0	24,4	7 358	18 099	0,8	2,7
93	980	29 714	0,2	5,9	1 523	15 427	3,0	27,0	8 925	16 620	0,9	2,4
94	536	24 318	0,1	4,6	1 565	15 874	3,0	27,0	4 246	16 239	0,4	2,3
95	1 465	25 824	0,3	5,4	1 618	18 801	3,1	32,9	5 121	19 066	0,5	2,7

Digitized by Google

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Eisenwaaren:											
	grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen.				**Kanonenrohre.**				**Nähnadeln; Nähmaschinennadeln.[1])**			
1886	7 151	58 034	5,8	52,1	32	1 353	0,1	4,7	10	656	0,1	6,0
87	7 174	64 794	5,8	59,6	4	1 147	0,0	4,0	5	658	0,1	5,9
88	7 601	81 360	6,4	77,3	3	1 899	0,0	6,6	8	720	0,1	6,5
89	9 484	70 140	8,2	68,0	9	2 137	0,0	8,5	10	701	0,1	6,9
90	10 844	77 993	9,1	74,1	33	1 116	0,1	4,5	10	965	0,1	8,7
1891	9 744	88 281	7,8	79,5	3	920	0,0	3,7	10	1 011	0,1	9,1
92	9 400	86 957	6,9	60,9	90	483	0,4	1,9	10	828	0,1	7,5
93	8 786	97 247	6,5	66,1	2	1 178	0,0	4,7	8	967	0,1	7,7
94	9 751	103 818	6,8	67,5	290	1 037	1,2	4,1	9	891	0,1	7,1
95	8 628	116 317	6,1	79,1	4	701	0,0	2,8	9	803	0,1	7,1
	Eisenwaaren:											
	Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.				**Röhren, geschmiedete, gewalzte ꝛc.**				**Elfenbein.**			
1886	2 130	42 919	0,2	7,1	1 088	18 772	0,4	3,8	74	14	1,4	0,3
87	2 231	55 704	0,2	9,2	888	22 594	0,2	5,4	79	11	1,6	0,2
88	2 553	65 955	0,3	11,5	1 218	22 655	0,3	5,9	129	20	2,6	0,4
89	3 650	62 142	0,5	12,4	1 093	21 109	0,4	6,8	174	59	4,0	1,5
90	4 898	59 311	0,7	13,0	1 014	19 429	0,3	5,8	189	44	4,0	1,0
1891	2 711	61 612	0,4	11,7	786	23 245	0,2	6,0	186	54	3,7	1,1
92	2 632	55 588	0,3	9,7	1 481	20 794	0,4	4,2	206	65	4,1	1,4
93	3 039	67 703	0,3	9,8	1 544	25 623	0,3	5,0	198	61	3,6	1,2
94	4 409	90 012	0,5	11,0	1 989	28 552	0,4	5,6	218	61	3,6	1,1
95	4 968	124 015	0,5	15,6	2 886	32 592	0,6	6,5	210	69	3,5	1,2
	Erze:											
	Erdnüsse und frische Erdmandeln.				**Blei- und Kupfererze.**				**Eisenerze.**			
1886	5 659	3	1,1	0,0	27 744	2 363	16,6	0,4	812 676	1 831 649	8,7	7,3
87	9 595	37	1,8	0,0	38 611	2 386	25,1	0,5	1 036 217	1 744 551	11,1	5,9
88	13 301	3	3,4	0,0	47 444	6 688	38,0	2,0	1 163 373	2 211 820	14,7	7,3
89	15 045	5	3,6	0,0	52 884	11 976	29,1	3,6	1 234 789	2 179 836	17,6	7,3
90	14 554	20	3,5	0,0	54 572	1 851	30,0	0,6	1 522 501	2 208 480	21,2	7,3
1891	15 762	3	3,4	0,0	49 040	2 337	24,5	0,7	1 408 025	1 984 428	19,4	6,1
92	13 176	—	3,0	—	43 893	2 619	13,1	0,5	1 655 843	2 276 155	22,4	6,8
93	21 417	0	4,7	0,0	43 490	2 773	11,7	0,4	1 573 202	2 353 398	21,0	7,0
94	26 667	91	5,3	0,0	51 304	2 245	8,5	0,4	2 093 007	2 558 729	27,4	7,7
95	14 925	4	2,8	0,0	65 270	2 174	11,3	0,4	2 017 136	2 480 136	27,3	7,4
	Erze:											
	Gold-, Silber- und Platinaerze.				**Schlacken von Erzen.**				**Schwefelkies; Alaunerz.**			
1886	11 236	7	20,2	0,0	101 166	15 903	0,7	0,5	141 864	14 579	2,8	0,2
87	15 859	16	22,2	0,1	167 176	39 679	1,3	1,0	166 424	20 056	3,3	0,3
88	14 197	13	14,2	0,0	314 108	36 697	3,8	1,0	179 197	14 635	3,6	0,2
89	10 853	90	10,9	0,1	413 880	39 446	8,9	1,4	216 164	9 837	4,3	0,1
90	13 756	12	15,1	0,0	423 532	15 738	4,4	0,1	210 725	8 286	4,2	0,1
1891	18 962	22	20,9	0,0	361 457	16 168	3,8	0,1	238 644	9 393	4,8	0,1
92	19 308	1	22,2	0,1	410 631	17 273	5,1	0,2	218 272	9 951	3,9	0,1
93	20 516	23	20,5	0,0	477 183	17 413	6,7	0,2	274 766	15 889	5,2	0,2
94	13 935	12	12,0	0,0	632 878	21 504	8,8	0,3	315 115	17 510	6,2	0,4
95	6 134	359	5,4	0,2	537 542	20 432	7,3	0,2	293 446	14 223	5,8	0,3

[1]) Nähmaschinennadeln seit 1. Juli 1888

Digitized by Google

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Erze: Zinkerze.				**Essenzen** (flüssige, alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien ꝛc.).				**Essig, Essigsäure ꝛc.**			
1886	19 717	14 415	0,8	0,6	58	846	0,6	4,1	235	6 185	0,1	1,5
87	11 232	20 971	0,7	1,3	54	937	0,5	4,7	191	6 197	0,1	1,7
88	8 901	23 683	0,6	1,7	56	745	0,6	3,7	218	5 677	0,1	1,4
89	26 813	20 958	2,3	1,8	70	961	0,7	4,8	168	5 524	0,1	1,4
90	38 099	16 542	3,8	1,7	69	1 095	0,7	5,5	170	5 159	0,1	4,0
1891	37 762	22 123	3,8	2,2	78	1 097	0,7	5,5	175	5 115	0,1	4,4
92	41 558	24 475	3,5	2,1	63	1 010	0,6	5,1	171	4 914	0,1	4,0
93	23 883	25 059	1,7	1,8	68	1 126	0,6	5,6	201	4 941	0,1	3,1
94	14 712	35 682	0,7	1,7	58	1 051	0,6	5,3	172	4 779	0,1	3,1
95	25 818	31 301	1,1	1,4	68	1 130	0,6	5,7	204	4 866	0,1	3,3
	Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc.				**Farbholzextrakte ꝛc.**				**Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.**			
1886	283	2 312	2,7	22,0	5 213	1 187	3,9	0,9	481	6 687	0,3	3,0
87	289	2 720	2,7	25,8	5 629	1 361	4,5	1,1	456	8 063	0,7	3,6
88	328	2 778	3,1	26,4	5 092	1 482	4,1	1,3	592	8 799	1,1	4,0
89	361	3 494	3,6	34,9	4 549	1 683	3,8	1,5	765	9 524	1,4	4,8
90	418	3 914	4,1	39,1	4 686	1 582	3,7	1,3	817	10 828	1,5	7,0
1891	404	4 057	4,0	40,6	4 745	1 549	3,8	1,3	733	11 098	1,3	7,1
92	385	3 811	4,1	41,9	4 327	1 520	3,5	1,3	909	11 531	1,5	9,1
93	414	3 933	4,6	43,3	5 382	1 695	4,3	1,4	1 300	11 695	1,8	9,4
94	481	4 026	5,3	44,3	4 654	1 344	3,8	1,1	1 320	10 557	1,8	6,9
95	530	4 195	5,8	46,1	5 359	1 263	4,5	1,1	1 264	11 042	1,8	7,1
									Fische:			
	Federvieh und Federwild, lebendes.				**frische.**				**gesalzene (außer Heringen) in Fässern ꝛc., auch geräucherte.**			
1886	9 643	301	7,5	0,3	27 180	4 629	13,6	6,7	3 961	657	3,2	0,7
87	12 027	346	9,6	0,3	37 151	4 454	18,0	6,5	4 550	840	3,6	0,8
88	11 533	278	9,2	0,3	45 247	3 328	18,1	4,8	3 709	738	3,6	0,7
89	15 223	229	12,6	0,6	45 858	3 004	16,1	4,4	2 805	532	4,2	0,8
90	18 521	300	16,0	0,6	51 567	3 092	15,7	4,5	8 291	512	6,1	0,5
1891	17 295	299	13,6	0,5	44 313	3 199	14,6	4,6	4 224	512	2,5	0,4
92	19 759	287	15,0	0,4	50 559	3 397	13,7	4,9	3 396	732	1,9	0,6
93	19 457	238	14,6	0,4	48 527	3 603	13,1	5,2	3 440	871	2,1	0,6
94	23 415	287	17,1	0,4	60 072	5 287	15,0	7,7	4 289	680	3,3	0,4
95	25 449	273	17,6	0,4	55 165	5 559	20,6	6,5	3 354	608	3,1	0,6
	Flachs, außer neuseeländischem.				**Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.**				**Fleischextrakt ꝛc.**			
1886	42 093	23 751	32,8	18,5	4 292	8 003	3,8	10,0	391	14	5,1	0,1
87	52 233	31 528	36,6	22,1	7 364	9 215	6,3	12,0	492	25	6,1	0,3
88	63 091	40 539	41,0	27,6	4 554	11 733	4,1	13,5	348	30	4,3	0,4
89	58 923	30 175	38,3	20,5	11 549	14 953	11,1	20,1	493	54	6,2	0,6
90	60 691	26 248	37,6	17,1	26 329	15 970	28,4	21,2	581	51	7,3	0,6
1891	57 936	28 733	34,8	18,4	19 546	11 382	18,3	13,7	632	31	7,6	0,4
92	56 882	25 951	31,2	14,3	27 702	4 871	23,4	5,7	729	25	8,7	0,3
93	58 874	24 174	39,1	16,1	16 601	3 703	14,6	4,5	555	17	6,7	0,2
94	54 494	18 404	39,0	13,2	27 588	3 118	24,9	4,2	730	22	8,5	0,2
95	64 929	26 290	37,7	15,6	33 197	3 134	27,1	3,9	767	37	8,1	0,3

Digitized by Google

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Garn:											
	Baumwollengarn, auch Zigoggengarn.				**Leinengarn.**				**Wollengarn.**			
1886	22 186	7 324	52,3	18,1	11 092	999	19,9	1,8	20 258	6 407	110,5	44,8
87	20 969	6 690	51,3	17,7	9 315	1 399	16,3	2,5	18 188	6 039	94,1	40,0
88	21 768	6 407	55,0	17,4	10 564	1 272	18,0	2,3	18 981	6 881	92,8	42,8
89	21 927	6 840	58,1	19,1	11 594	1 082	19,5	2,1	21 597	6 558	112,6	43,1
90	18 808	7 180	52,3	19,9	11 784	1 139	19,9	2,1	18 410	6 033	92,8	39,4
1891	15 871	9 614	42,3	22,1	10 316	1 121	17,4	1,9	17 824	6 043	85,4	36,5
92	15 790	9 707	41,6	20,9	9 372	1 152	16,0	1,9	20 252	6 960	94,1	38,5
93	17 215	7 966	47,1	18,1	12 216	1 181	23,6	2,1	24 266	7 027	117,3	37,9
94	18 456	7 357	45,3	15,7	10 767	1 050	17,4	1,8	20 997	8 589	100,6	42,8
95	22 484	7 694	56,7	16,7	9 407	1 172	14,9	1,9	24 605	9 048	119,4	46,8
	Gemälde und Zeichnungen.				**Gerbstoffextrakte.**				**Getreide: Buchweizen.**			
1886	496	346	9,9	6,9	5 077	171	2,3	0,1	23 351	223	2,1	0,0
87	444	393	8,9	7,9	6 075	307	3,0	0,1	26 922	269	2,5	0,0
88	513	356	10,3	7,1	7 187	922	3,1	0,5	24 826	233	2,3	0,0
89	423	302	8,5	6,0	8 531	962	4,0	0,5	28 249	29	2,9	0,0
90	475	336	9,5	6,7	7 718	1 215	3,7	0,6	25 372	30	3,0	0,0
1891	603	463	12,1	9,3	8 404	1 352	3,4	0,6	36 636	13	5,1	0,0
92	570	374	11,4	7,5	7 653	1 685	2,3	0,6	27 963	12	3,7	0,0
93	490	426	9,8	8,5	9 255	1 787	2,8	0,6	21 630	64	2,7	0,0
94	530	366	10,6	7,3	11 313	1 721	3,4	0,6	21 410	86	2,4	0,0
95	556	426	11,1	8,5	12 475	2 996	3,7	1,0	25 325	182	2,6	0,0
	Getreide:											
	Gerste.				**Hafer.**				**Mais und Dari.**			
1886	353 896	58 080	45,7	10,5	81 031	16 493	7,8	2,1	169 390	141	16,3	0,0
87	511 526	20 748	58,8	3,1	167 577	8 285	13,6	0,8	159 635	193	14,7	0,0
88	444 781	23 245	50,0	4,1	181 263	1 815	16,0	0,1	94 204	38	10,4	0,0
89	651 422	22 113	91,5	4,6	258 004	328	30,5	0,1	314 610	74	30,7	0,0
90	735 292	6 425	98,0	1,3	187 717	451	21,8	0,1	561 933	74	54,4	0,0
1891	725 519	3 899	103,9	0,8	119 884	373	13,9	0,1	408 327	40	51,5	0,0
92	583 297	9 567	72,9	1,8	87 837	472	9,9	0,1	717 310	83	75,0	0,0
93	851 740	8 235	96,3	1,6	242 946	276	30,0	0,0	761 079	71	68,9	0,0
94	1 097 497	19 405	104,4	2,6	402 550	22 759	38,5	2,0	583 177	116	51,4	0,0
95	929 009	49 014	89,8	7,6	238 725	51 427	20,6	5,1	323 828	68	29,1	0,0
	Getreide:								**Gewehre:**			
	Roggen.				**Weizen.**				**Jagd- und Luxusgewehre; Gewehrtheile [1]).**			
1886	565 265	3 198	54,8	0,3	273 280	8 294	39,9	1,3	33	72	0,3	1,1
87	638 544	3 138	54,3	0,3	547 255	2 840	77,7	0,4	32	79	0,3	0,9
88	652 811	2 262	58,8	0,3	339 767	1 112	48,9	0,1	79	98	0,8	1,1
89	1 059 731	608	113,4	0,1	516 887	758	75,4	0,1	134	94	1,6	2,3
90	879 903	119	98,1	0,0	672 587	206	104,1	0,0	145	119	1,7	2,7
1891	842 654	134	137,1	0,0	905 332	337	163,4	0,1	164	166	1,8	3,5
92	548 599	891	88,9	0,1	1 296 213	244	199,1	0,0	154	170	1,6	3,7
93	224 262	271	23,6	0,0	703 453	293	88,9	0,0	139	98	1,7	2,4
94	653 625	49 712	54,5	4,0	1 153 837	79 191	117,9	8,3	150	94	1,9	2,3
95	964 802	35 992	80,0	3,4	1 338 178	69 911	144,5	8,1	147	95	1,9	2,5

[1]) Seit 1. Juli 1888 auch Gewehrtheile.

Digitized by Google

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Gewehre: für Kriegszwecke.				**Glas:** Glasplättchen, Glassperlen ꝛc.				Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.			
1886	1	15	0,0	0,1	1 173	512	2,9	1,5	751	53 569	0,1	9,1
87	3	38	0,0	0,3	1 725	503	4,3	1,4	310	59 888	0,1	10,2
88	3	166	0,0	1,1	1 000	457	2,5	1,3	324	62 180	0,1	10,6
89	9	433	0,1	6,5	444	413	1,1	1,2	338	46 663	0,1	7,9
90	1 095	583	16,2	7,7	577	396	1,4	1,1	490	55 270	0,1	9,4
1891	271	249	4,0	3,3	778	483	1,9	1,4	662	57 784	0,1	9,8
92	7	915	0,1	11,4	807	588	2,0	1,6	363	65 152	0,1	10,4
93	2	1 386	0,0	19,4	800	556	2,0	1,6	374	76 578	0,1	12,3
94	2	606	0,0	7,6	1 225	536	3,1	1,3	326	79 100	0,0	12,7
95	2	1 957	0,0	25,4	1 121	555	2,8	1,4	579	83 496	0,1	13,4
	Glas: Hohlglas, weißes, ungemustert ꝛc.				Tafel- und Spiegelglas, belegt.				Tafel- und Spiegelglas, unbelegt, geschliffen, polirt ꝛc.			
1886	442	13 248	0,1	3,7	96	3 638	0,1	8,0	72	2 700	0,1	3,2
87	407	14 771	0,1	4,1	96	3 696	0,1	8,5	251	2 958	0,3	3,8
88	447	16 299	0,1	4,6	78	3 809	0,1	9,1	305	3 125	0,3	4,2
89	479	13 790	0,1	3,7	17	3 523	0,0	8,5	809	2 858	0,9	3,9
90	503	14 424	0,1	4,3	18	4 657	0,0	11,2	714	3 061	0,8	4,1
1891	530	17 163	0,1	5,1	32	3 482	0,0	7,8	632	3 315	0,7	3,6
92	550	17 553	0,1	4,9	13	3 439	0,0	6,9	340	3 572	0,3	3,2
93	571	20 603	0,1	5,8	23	2 769	0,0	4,2	963	3 496	0,7	2,6
94	532	19 614	0,1	5,5	44	3 204	0,0	3,5	561	3 982	0,4	3,2
95	557	21 422	0,1	6,0	42	3 262	0,0	3,7	482	4 687	0,4	3,9
	Gold: Bruchgold und Bruchsilber; Pagament.[1])				gemünzt.				roh, auch in Barren.[2])			
1886	21	—	10,7	—	6	5	13,8	12,4	12	3	33,1	8,2
87	26	0	12,9	0,0	14	3	35,3	6,5	7	3	20,2	8,1
88	32	0	15,3	0,0	20	30	51,2	74,9	30	9	83,0	24,2
89	49	0	23,9	0,0	24	18	59,7	45,2	2	3	6,5	7,2
90	28	0	13,6	0,0	33	14	81,5	34,1	7	3	20,4	7,6
1891	34	0	16,6	0,1	58	41	145,4	102,4	27	7	75,6	19,1
92	35	0	16,9	0,0	45	48	112,1	120,1	24	11	66,3	29,7
93	41	0	19,6	0,0	26	35	64,2	86,9	27	5	75,9	14,6
94	66	0	23,1	0,0	80	17	201,4	43,3	37	4	103,1	9,8
95	45	0	16,5	0,0	20	25	49,9	62,1	17	7	47,5	20,2
	Gold- und Silberwaaren.				Goldpräparate.[3])				Grassamen; Thimotheesaat.			
1886	26	103	5,3	35,9	.	.	.	.	5 243	2 751	2,0	1,2
87	29	109	5,7	38,2	.	.	.	.	6 822	3 329	3,1	1,7
88	30	115	6,0	40,4	—	1	—	0,6	8 141	3 251	3,7	1,7
89	30	109	5,9	38,2	1	6	0,3	2,6	8 769	2 284	3,4	1,3
90	27	95	5,3	36,2	1	7	0,3	3,1	7 441	2 682	3,0	1,5
1891	28	89	0,5	31,3	0	7	0,0	3,4	5 820	2 241	2,8	1,4
92	30	85	5,0	25,5	0	6	0,0	2,9	6 365	2 739	3,3	1,8
93	32	87	5,2	23,9	0	7	0,1	3,3	7 625	2 784	3,7	1,6
94	37	84	5,4	25,4	0	5	0,1	2,5	7 337	2 895	3,3	1,7
95	35	88	3,9	23,8	0	6	0,1	2,6	8 211	3 285	3,7	1,9

[1]) Bis 30. Juni 1888 nur Pagament. [2]) Bis 30. Juni 1888 mit Einschluß von Bruchgold.
[3]) Für 1888 nur vom 1. Juli bis 31. Dezember.

Digitized by Google

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Guano, thierischer.				**Gummi arabicum ꝛc.**				**Gummilack; Schellack.**			
1886	66 599	2 256	8,7	0,3	1 406	205	6,3	1,1	1 495	72	2,0	0,1
87	74 049	2 167	9,6	0,3	1 302	222	5,9	1,1	1 694	81	2,0	0,1
88	61 610	3 328	8,0	0,5	1 486	295	7,1	1,7	1 492	96	1,8	0,1
89	57 758	3 727	8,1	0,6	1 733	415	7,8	2,3	1 137	188	1,7	0,3
90	47 996	2 850	6,7	0,4	1 900	507	6,6	2,3	1 466	173	2,6	0,3
1891	62 426	2 613	9,9	0,4	2 229	530	7,1	2,1	1 810	225	2,9	0,4
92	58 346	3 999	9,4	0,7	2 502	627	7,5	2,4	1 781	219	3,1	0,4
93	52 411	6 448	8,5	1,1	2 392	800	5,5	2,3	2 113	274	4,1	0,7
94	47 230	3 347	7,4	0,6	2 271	706	3,1	1,8	1 965	307	4,1	0,8
95	39 638	2 207	5,3	0,3	2 560	797	2,8	1,3	1 960	315	4,4	0,9
	Haare:								**Häute und Felle:**			
	von Hasen, Kaninchen ꝛc.				**von Pferden.**				**Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.**			
1886	91	402	1,9	12,7	1 390	621	3,5	1,7	761	330	2,1	0,9
87	88	443	1,8	13,9	1 640	651	4,1	1,6	969	335	2,6	0,9
88	109	457	2,3	13,7	1 390	664	3,5	1,7	1 148	372	3,0	1,0
89	117	453	2,5	13,6	1 767	818	3,5	2,0	1 282	412	3,3	1,1
90	177	477	4,3	15,7	1 436	772	2,9	1,7	1 214	421	3,0	1,1
1891	160	521	3,1	12,5	1 880	857	4,3	1,8	1 358	574	3,1	1,3
92	152	409	3,0	9,8	1 990	853	3,4	2,0	1 396	662	3,1	1,5
93	156	429	2,8	9,1	2 415	1 404	5,1	3,3	1 477	783	3,0	1,6
94	156	306	2,8	6,6	1 980	985	3,1	1,8	1 023	615	1,7	1,1
95	122	323	2,1	6,9	2 599	1 495	5,1	3,3	1 637	984	2,8	1,9
	Häute und Felle:											
	Kalbfelle, grüne und gesalzene.				**Kalbfelle, gehaarte und trockene.**				**Rindshäute, grüne und gesalzene.**			
1886	2 205	1 302	2,6	1,7	5 918	3 559	16,0	10,3	28 211	6 618	20,9	5,6
87	2 629	1 432	2,6	1,6	5 881	3 297	14,4	8,9	25 767	6 679	18,0	5,3
88	2 645	1 611	1,9	1,3	6 901	3 703	12,4	7,4	35 910	6 764	21,5	4,4
89	3 561	1 789	2,3	1,3	6 945	3 666	11,8	7,0	36 033	13 545	19,8	8,1
90	4 131	1 785	3,0	1,5	7 521	3 543	14,3	7,1	37 926	18 853	28,4	13,2
1891	4 679	1 295	4,0	1,1	7 142	3 210	13,6	6,4	40 540	17 323	28,4	11,3
92	4 202	1 425	3,2	1,1	7 234	3 899	14,5	8,2	42 957	16 536	27,9	9,9
93	3 710	1 336	2,8	1,0	8 994	3 758	17,1	7,5	41 799	18 194	27,2	10,9
94	4 417	1 357	3,1	1,0	8 307	3 339	16,6	7,0	47 527	21 980	33,3	15,4
95	5 006	2 034	4,5	1,8	9 271	3 361	22,3	8,7	51 091	22 930	51,1	20,6
	Häute und Felle:											
	Rindshäute, gehaarte und trockene.				**Roßhäute, rohe.**				**Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.**			
1886	16 240	1 753	27,6	3,1	6 262	378	7,0	0,5	7 808	2 505	12,5	4,8
87	15 914	2 015	24,7	3,3	7 627	703	8,5	0,9	7 632	2 903	11,4	4,6
88	17 937	1 734	25,1	2,5	6 591	883	7,3	1,1	7 482	3 365	10,5	5,4
89	18 356	3 708	23,9	5,0	9 446	1 144	10,4	1,4	9 468	4 936	15,1	8,4
90	16 824	5 261	20,1	6,6	8 977	1 224	9,0	1,2	8 023	6 019	14,0	11,1
1891	19 632	5 399	23,6	6,7	10 239	1 180	7,5	1,0	10 201	5 037	16,8	8,8
92	17 737	5 881	22,1	7,6	9 444	1 001	5,4	0,7	9 206	3 921	14,7	6,7
93	20 842	6 439	20,8	6,8	10 689	769	7,1	0,6	10 333	3 429	15,8	5,5
94	22 230	8 397	18,9	7,1	13 306	2 413	8,6	1,7	9 745	3 976	13,1	5,8
95	22 403	6 396	31,4	10,1	15 353	1 887	12,3	1,6	11 639	3 562	17,5	5,7

Digitized by Google

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)	Einfuhr (Tonnen)	Ausfuhr (Tonnen)	Einfuhr (Millionen Mark)	Ausfuhr (Millionen Mark)
	Häute und Felle:											
	Schaf- und Ziegenfelle, unbehaarte ꝛc.				**zur Pelzwerkbereitung, nicht von eigentlichen Pelzthieren.**				**zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge.**			
1886	2 611	37	8,1	0,1	422	177	3,3	1,6	2 392	1 754	40,7	35,1
87	2 663	25	8,0	0,1	475	226	3,7	2,0	1 917	1 261	31,6	24,0
88	3 018	53	8,8	0,2	555	244	4,1	2,1	2 117	1 327	33,9	25,5
89	2 930	69	9,4	0,2	693	279	5,2	2,4	2 292	1 398	41,2	29,4
90	2 537	83	8,1	0,3	840	181	6,3	1,5	2 263	1 531	35,1	27,2
1891	2 687	46	8,6	0,2	750	208	5,5	1,8	2 581	1 768	40,0	31,4
92	2 606	51	7,8	0,2	534	111	4,0	0,9	1 934	1 414	30,0	25,7
93	2 610	25	7,0	0,1	794	208	5,6	1,7	2 602	1 455	40,3	25,8
94	2 729	35	6,8	0,1	681	176	4,7	1,4	2 154	1 613	33,0	28,4
95	3 186	43	8,6	0,1	856	142	5,9	1,1	2 387	1 655	36,5	29,1
	Hanf, außer Aloë- und Manillahanf.				**Heede (Werg).**				**Heringe, gesalzene.**			
									Faß			
1886	32 075	16 087	19,9	10,3	11 865	9 076	5,5	4,5	1 133 781	1 073	30,1	0,2
87	48 953	26 575	28,4	15,9	17 509	9 939	8,4	4,8	1 098 441	989	26,5	0,2
88	50 218	26 330	30,1	16,3	17 020	8 214	7,8	3,8	995 046	920	24,6	0,2
89	57 763	31 193	34,7	19,3	20 368	8 198	9,4	3,8	1 219 818	1 617	32,0	0,2
90	51 867	25 513	30,1	15,3	20 833	8 131	8,3	3,3	1 269 712	1 241	34,5	0,2
1891	53 475	30 079	29,4	17,1	20 379	8 826	7,3	3,1	1 120 716	849	33,0	0,2
92	49 908	24 591	24,6	11,6	21 525	10 450	6,9	3,3	1 193 034	965	28,0	0,2
93	40 194	20 872	23,0	12,5	19 128	7 978	6,5	2,9	1 417 010	2 312	28,4	0,2
94	44 367	19 760	25,7	12,1	21 038	8 796	7,6	3,3	1 384 382	1 601	30,6	0,2
95	49 249	21 145	27,5	12,4	25 172	8 182	8,8	3,0	1 283 272	1 240	29,4	0,2
	Holz:											
	Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet.[1])				**Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.**				**Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.**			
									Tonnen			
1886	1 140 580	248 339	28,5	8,7	234 377	33 582	17,6	3,1	367 460	189 879	16,5	12,3
87	1 307 517	255 342	32,7	8,9	380 852	15 999	28,6	1,5	469 871	177 078	21,6	11,5
88	1 628 922	216 956	44,8	8,1	321 390	9 154	25,7	0,9	593 298	155 672	29,3	10,7
89	1 992 909	180 716	58,8	7,1	395 950	8 747	33,7	0,9	784 286	97 694	43,1	7,3
90	2 008 281	195 967	59,1	7,8	481 010	6 889	38,5	0,7	717 618	85 840	35,9	6,0
1891	1 597 774	218 015	47,9	8,7	497 051	8 851	41,0	0,9	665 781	106 626	34,3	7,6
92	1 889 415	194 082	59,5	7,8	553 217	9 187	45,6	0,9	780 749	85 257	41,0	6,1
93	1 692 893	160 354	59,0	6,4	560 553	6 813	46,2	0,7	742 544	71 358	40,8	5,1
94	1 587 758	176 177	52,1	7,0	316 878	6 911	26,1	0,7	789 262	72 760	43,4	5,2
95	1 700 894	198 015	59,1	7,9	401 128	5 718	34,1	0,6	752 083	63 819	43,1	4,7
					Holz:							
	Brennholz ꝛc.				**Faßdauben ꝛc., ungefärbte eichene.**				**Nutzholz aus Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.**			
1886	141 861	166 003	2,8	3,3	56 759	15 513	5,7	1,6	14 342	230	3,4	0,1
87	163 207	164 229	3,3	3,3	58 266	17 486	5,8	1,7	12 647	305	2,9	0,1
88	146 491	171 248	2,9	3,4	49 582	12 082	5,0	1,3	13 247	413	3,0	0,1
89	143 174	151 000	3,1	3,3	49 219	3 013	5,4	0,4	14 507	1 432	3,3	0,4
90	133 767	138 655	3,1	3,2	38 195	3 939	4,2	0,6	23 933	1 399	5,5	0,4
1891	142 891	144 409	3,3	3,3	51 181	4 025	5,6	0,6	18 535	1 010	4,3	0,3
92	147 271	112 832	3,4	2,6	42 593	3 546	4,5	0,5	21 502	1 115	5,1	0,3
93	147 297	124 561	3,4	2,9	48 173	3 261	5,1	0,5	25 240	1 022	6,1	0,3
94	119 478	126 552	2,4	2,5	38 612	2 341	4,1	0,3	24 980	1 231	6,0	0,3
95	153 478	126 875	3,1	2,5	50 090	1 880	5,3	0,3	27 496	774	6,6	0,2

[1]) In der Einfuhr einschließlich des rohen Bau- u. Nutzholzes für Bewohner u. Industrien des Grenzbezirks.

Digitized by Google

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Holzwaaren, feine, außer Spielzeug.				**Hopfen.**				**Hülsenfrüchte: Bohnen, genießbare, trockene.**			
1886	526	10 208	1,1	24,5	1 221	17 623	3,7	31,7	16 852	5 170	2,4	0,8
87	534	11 037	1,1	26,5	1 324	13 697	4,6	31,5	13 379	7 067	1,9	1,1
88	573	10 724	1,1	26,3	1 261	11 122	5,9	33,4	23 490	1 673	4,2	0,4
89	702	11 851	1,4	29,0	1 922	12 996	5,1	23,0	19 523	945	2,9	0,2
90	762	11 138	1,5	26,7	1 352	11 944	6,1	45,6	23 245	235	3,8	0,1
1891	730	11 509	1,4	23,0	1 817	9 856	6,0	26,1	41 473	271	6,5	0,1
92	761	10 301	1,4	20,6	1 544	9 135	5,8	30,1	34 012	229	4,6	0,0
93	830	9 730	1,6	19,5	4 270	5 522	19,4	33,1	32 966	469	3,8	0,1
94	1 054	9 771	2,0	19,5	2 425	10 925	6,8	21,5	35 348	781	5,0	0,1
95	1 081	10 724	2,1	21,4	2 036	10 810	6,6	27,3	32 984	2 790	5,3	0,5
	Hülsenfrüchte: Erbsen, Wicken ꝛc., trockene.				**Hüte** (Herrenhüte aus Filz).				**Indigo.**			
1886	13 473	11 474	1,7	1,6	45	298	0,9	5,4	1 492	496	18,0	6,2
87	21 983	12 056	2,3	1,4	48	299	1,0	5,4	1 532	491	17,6	5,9
88	18 647	6 493	2,1	1,1	50	349	1,0	6,3	1 578	562	17,4	6,5
89	40 051	2 456	5,4	0,5	57	366	1,1	7,0	1 935	744	20,3	8,1
90	36 232	1 837	5,3	0,4	60	345	1,5	6,5	2 008	733	19,1	7,3
1891	60 831	1 355	9,6	0,3	74	306	1,9	5,8	1 266	555	12,7	5,8
92	62 106	1 477	9,2	0,3	70	296	1,7	5,9	1 744	620	18,7	7,0
93	40 692	8 297	5,7	1,7	75	302	1,9	6,0	1 273	592	14,6	7,1
94	86 529	3 147	10,8	0,6	79	297	1,9	5,7	1 507	607	18,1	7,6
95	79 179	4 454	8,9	0,8	87	310	2,1	5,9	1 795	658	21,5	8,2
	Instrumente, astronomische ꝛc.				**Jod.**				**Jute.**			
1886	169	730	3,4	14,6	88	42	1,8	1,1	44 002	800	9,7	0,1
87	170	700	3,4	14,0	136	72	3,5	2,0	57 358	1 166	12,6	0,3
88	160	811	3,1	16,1	135	74	3,6	1,9	58 940	833	14,7	0,1
89	131	769	2,6	15,4	157	14	3,5	0,3	64 154	624	18,6	0,2
90	122	826	2,4	16,5	138	10	3,7	0,3	70 938	1 129	19,1	0,3
1891	120	858	2,4	17,2	156	9	4,1	0,2	84 286	2 305	20,1	0,6
92	120	817	2,4	16,3	169	9	4,5	0,3	56 862	2 770	18,1	0,9
93	114	858	2,3	17,3	324	8	8,6	0,2	88 868	6 029	27,5	2,0
94	155	786	3,1	15,7	431	13	11,4	0,3	78 152	6 482	22,7	2,0
95	133	855	3,5	28,9	113	23	3,0	0,6	113 828	7 538	27,3	2,0
	Käse.				**Kaffee, roher.**				**Kakao, roher.**			
1886	5 216	3 409	7,3	4,1	123 631	25	138,5	0,0	3 687	2	5,9	0,0
87	5 436	3 231	7,8	3,9	101 833	26	168,0	0,1	4 295	1	7,3	0,0
88	5 528	3 390	7,5	3,9	114 658	56	172,0	0,1	4 980	4	7,0	0,0
89	8 558	1 396	11,6	1,6	113 229	33	199,3	0,1	5 565	1	7,5	0,0
90	8 835	1 481	12,6	1,7	118 126	24	219,7	0,1	6 247	2	8,1	0,0
1891	8 392	1 883	11,6	2,0	125 611	23	219,8	0,1	7 087	0	9,6	0,0
92	8 271	1 359	11,5	1,4	122 032	26	196,5	0,1	7 461	0	10,9	0,0
93	8 487	1 735	12,1	1,9	122 191	18	213,8	0,0	7 961	—	12,3	—
94	8 817	2 096	11,9	2,1	122 358	13	202,8	0,0	8 320	—	9,3	—
95	9 348	2 212	12,6	2,1	122 390	16	202,5	0,0	9 951	—	10,6	—

Digitized by Google

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Kali, schwefelsaures ꝛc.				**Kalk: natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel.**				**natürlicher phosphorsaurer.**			
1886	403	22 534	0,0	1,6	184 583	93 697	4,1	1,1	50 525	2 037	4,0	0,1
87	364	20 567	0,0	1,9	213 642	105 758	4,9	1,3	94 335	3 539	7,1	0,3
88	402	32 558	0,0	2,8	192 833	99 523	4,4	1,5	62 691	2 068	4,7	0,1
89	778	21 848	0,1	1,9	190 204	67 161	4,4	1,1	86 268	686	6,5	0,1
90	1 042	19 313	0,1	1,6	173 612	71 485	4,0	1,3	115 524	1 429	8,7	0,1
1891	1 225	30 189	0,1	2,6	164 029	60 382	3,3	1,1	92 411	440	6,9	0,0
92	1 548	20 391	0,1	2,7	174 483	62 632	3,5	1,1	169 798	1 497	11,9	0,1
93	1 665	31 855	0,1	4,1	200 165	68 928	4,0	1,0	226 923	4 652	11,3	0,3
94	1 306	25 357	0,1	3,4	214 331	69 891	4,3	1,0	286 812	3 761	14,3	0,3
95	895	23 132	0,1	3,1	221 685	71 771	4,4	1,1	278 046	5 813	13,9	0,4
	Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon. [1]				**Kartoffeln, frische.**				**Kautschuk und Guttapercha.**			
1886	96 216	30 425	3,8	1,1	30 327	158 251	1,1	5,9	2 155	179	16,1	1,4
87	100 700	30 981	4,0	1,2	49 825	132 057	1,6	4,3	2 515	211	18,9	1,7
88	115 270	40 762	4,6	1,6	58 772	215 076	2,8	11,8	3 202	344	22,4	2,6
89	145 951	55 956	5,8	2,2	54 759	119 704	3,1	6,1	4 011	682	28,1	5,1
90	157 311	59 785	6,3	2,4	98 789	90 578	4,3	4,3	3 889	858	31,1	7,3
1891	153 750	75 396	6,2	3,0	226 716	103 390	14,1	8,0	4 406	754	26,4	4,9
92	151 398	82 983	6,1	3,3	175 251	57 110	10,3	4,1	4 692	943	25,8	5,7
93	141 096	79 570	5,3	3,1	139 466	50 115	4,6	2,4	5 199	1 162	23,4	5,1
94	153 208	103 324	5,4	4,1	132 770	82 272	4,1	3,6	5 640	1 103	22,6	4,4
95	153 911	111 277	5,4	4,5	132 344	122 665	4,1	5,5	6 821	1 862	27,3	5,5
	Kautschukwaaren: feine Waaren aus weichem Kautschuk ꝛc.				**Kautschukwaaren: Gewebe mit Kautschuk ꝛc. überzogen ꝛc.**				**Kautschukwaaren: grobe Waaren aus weichem Kautschuk ꝛc.**			
1886	76	822	0,6	7,4	105	267	0,9	2,7	91	1 015	0,5	6,1
87	94	614	0,8	5,5	131	266	1,1	2,7	135	1 128	0,7	6,8
88	114	808	0,9	6,5	124	259	1,1	2,5	121	1 080	0,6	5,9
89	105	941	0,8	7,3	149	303	1,2	2,7	126	907	0,6	4,8
90	203	682	1,7	6,1	154	356	1,4	3,6	162	1 016	0,9	6,1
1891	232	526	2,0	4,7	143	314	1,3	3,1	174	995	1,0	6,0
92	277	743	2,1	6,3	150	343	1,2	3,1	199	1 035	0,9	5,1
93	379	749	2,7	5,7	153	344	1,1	2,9	185	1 166	0,8	5,1
94	279	540	2,0	4,1	136	361	1,0	2,7	126	1 208	0,6	5,4
95	447	552	3,1	4,3	160	372	1,1	2,9	119	1 463	0,5	6,6
	Kautschukwaaren: Hartgummiwaaren, fertige.				**Kaviar.**				**Klaviere ꝛc.**			
1886	12	310	0,1	2,9	374	7	3,1	0,0	119	6 441	0,3	14,8
87	20	314	0,2	3,0	321	10	3,0	0,0	100	6 324	0,2	14,5
88	24	348	0,2	3,0	274	8	3,3	0,0	106	7 192	0,2	16,5
89	14	466	0,1	3,8	288	7	3,5	0,0	101	7 953	0,2	18,3
90	15	489	0,1	4,4	314	7	3,1	0,0	76	7 993	0,2	20,0
1891	14	467	0,1	3,7	322	9	3,1	0,1	96	8 287	0,3	20,7
92	9	460	0,1	3,5	335	12	3,0	0,1	88	7 304	0,3	18,3
93	7	442	0,0	3,3	347	15	2,9	0,1	81	6 903	0,2	17,3
94	13	495	0,1	3,7	392	6	3,0	0,0	101	7 245	0,3	18,1
95	9	568	0,1	4,3	397	7	4,1	0,0	106	8 431	0,3	19,4

[1] Feuerfester Thon hierunter seit 1. Juli 1888.

Digitized by Google

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Kleesaat; Esparsette- ꝛc. Saat.				**Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche.**				**aus Seide und Halbseide ꝛc.**			
1886	14 101	9 661	12,1	9,1	177	4 967	2,7	64,6	28	248	1,8	22,3
87	15 438	8 566	12,4	7,5	170	5 285	2,6	68,7	26	276	1,6	24,8
88	22 210	11 010	21,1	11,6	167	5 314	2,5	69,1	23	298	1,4	26,8
89	18 775	9 042	15,4	8,4	166	4 909	2,7	68,7	31	475	1,8	44,1
90	25 702	10 732	21,8	11,1	177	4 972	2,8	69,6	32	457	1,9	42,5
1891	24 616	8 377	21,8	9,1	172	5 203	2,6	67,6	29	425	1,7	36,1
92	26 495	9 752	27,7	11,4	181	5 821	2,7	58,1	25	419	1,4	20,9
93	22 192	11 380	24,5	14,7	179	6 175	2,7	61,7	25	354	1,1	17,7
94	23 346	8 669	26,1	10,9	189	6 037	2,8	60,4	24	291	1,1	14,6
95	22 938	10 039	19,5	9,0	180	6 592	2,7	65,9	28	264	1,2	13,1
	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: Leibwäsche, baumwollene und leinene.				**Kleie; Malzkeime; Reisabfälle.**				**Knochenmehl.**			
1886	93	1 184	0,9	8,9	190 745	34 648	14,3	3,1	20 934	1 208	2,3	0,1
87	84	1 316	0,8	9,9	205 561	60 812	13,6	4,9	23 433	1 701	2,6	0,2
88	69	1 225	0,6	8,6	374 898	71 951	27,0	5,9	21 335	4 419	2,2	0,5
89	31	1 218	0,3	8,5	365 896	47 352	29,5	4,1	22 481	4 794	2,5	0,6
90	44	1 234	0,4	8,6	318 595	39 308	25,6	3,3	37 426	3 425	4,1	0,4
1891	37	1 365	0,3	9,0	390 239	27 359	35,6	2,7	27 326	5 189	3,0	0,6
92	25	1 330	0,2	8,5	338 950	17 456	28,0	1,7	24 607	9 821	2,7	1,2
93	22	1 430	0,2	9,4	493 370	33 146	40,9	3,0	33 458	5 414	4,0	0,7
94	19	1 500	0,2	9,7	460 687	46 045	25,8	3,0	34 634	8 492	3,8	1,0
95	19	1 487	0,1	9,7	396 024	25 835	22,3	1,7	24 335	11 177	2,4	1,1
	Kobalt- und Nickelmetall, rohes. [1]				**Koks.**				**Korkholz, rohes.**			
1886	41	122	0,1	0,6	250 307	640 280	3,0	7,8	5 816	179	4,1	0,1
87	47	168	0,2	0,8	236 729	724 763	3,0	9,4	6 660	210	4,7	0,2
88	325	95	1,9	0,8	268 635	917 904	4,4	14,4	6 815	529	4,8	0,4
89	600	93	3,6	0,7	385 703	812 570	7,4	15,0	7 984	1 386	5,6	1,0
90	646	286	3,6	1,9	351 258	1 074 755	7,9	24,9	8 050	1 015	5,6	0,8
1891	784	138	4,3	0,8	318 798	1 354 298	6,9	28,6	7 791	1 081	5,5	0,8
92	1 356	348	6,4	2,0	465 726	1 717 893	8,6	29,1	7 493	910	5,2	0,7
93	1 006	115	3,8	0,5	439 182	1 902 424	6,9	29,3	7 867	1 005	5,5	0,8
94	431	101	1,4	0,4	404 179	2 261 924	5,7	35,5	7 865	766	5,1	0,5
95	621	176	1,7	0,5	461 779	2 293 328	6,7	35,6	9 378	1 206	6,1	0,8
	Korkstopfen; Korksohlen ꝛc.				**Kupfer: rohes; Bruchkupfer.**				**in Stangen und Blechen, nicht plattirt.**			
1886	1 537	303	4,9	1,0	11 913	6 510	10,1	5,7	221	3 080	0,2	3,0
87	1 514	295	4,7	0,9	12 427	5 154	10,9	4,7	294	3 354	0,3	3,5
88	1 590	355	4,9	1,1	8 082	4 530	11,7	6,8	594	2 720	1,0	4,8
89	1 663	285	5,1	0,9	29 643	7 146	29,1	7,4	558	2 636	0,7	3,6
90	1 900	328	5,9	1,0	31 432	8 429	37,1	10,3	638	2 906	0,9	4,2
1891	1 734	301	5,4	1,0	34 182	6 244	37,6	7,1	498	4 145	0,7	5,7
92	1 651	290	5,8	1,0	32 498	6 598	31,8	6,7	694	4 507	0,9	5,4
93	1 486	224	5,1	0,8	38 455	7 497	35,4	7,1	448	4 890	0,5	5,4
94	1 407	235	4,5	0,8	37 032	6 609	31,6	5,8	495	5 007	0,5	5,2
95	1 326	250	4,5	0,9	44 365	6 329	40,1	5,7	426	4 700	0,5	5,2

[1]) Bis 30. Juni 1888 nur Nickelmetall.

Digitized by Google

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Kupferwaaren:											
	Artilleriezündungen; Patronen; Zündhütchen.				**feine.**				**grobe Kupferschmiede- ꝛc. Waaren.**			
1886	21	647	0,1	2,1	495	3 390	1,7	9,8	543	1 276	1,0	2,6
87	24	645	0,1	2,1	511	3 513	1,8	10,9	619	1 449	1,1	2,9
88	26	582	0,1	2,0	526	3 487	2,0	11,9	570	1 375	1,3	3,1
89	32	1 285	0,1	4,6	610	2 910	2,1	8,7	732	1 778	1,5	3,7
90	1 593	1 758	3,1	4,5	586	2 991	2,1	9,6	824	1 953	1,8	4,5
1891	526	2 202	1,0	5,4	572	3 062	2,0	10,0	738	2 244	1,6	4,9
92	71	2 374	0,1	5,5	555	3 234	1,8	10,0	559	1 902	1,1	4,0
93	86	3 683	0,2	10,1	560	3 860	1,8	11,8	527	2 050	1,0	4,1
94	86	3 332	0,1	9,0	565	4 117	1,8	12,4	453	2 538	0,8	4,9
95	129	4 450	0,2	12,5	625	4 912	2,1	15,2	434	2 643	0,8	5,1
	Kupferwaaren:				**Leder:**							
	Kupfer- ꝛc. Draht, nicht plattirt.				**Handschuhleder; Korduan, Marokin ꝛc.**				**Sohlleder.**			
1886	140	868	0,2	1,0	551	2 693	5,0	25,6	1 576	713	3,1	1,5
87	189	974	0,2	1,2	585	2 668	5,0	24,0	1 648	710	3,3	1,5
88	118	1 083	0,2	2,2	607	2 579	4,9	23,2	2 130	580	4,0	1,1
89	124	1 368	0,2	2,3	702	3 418	5,6	30,8	2 259	449	3,8	0,8
90	149	1 715	0,3	3,3	739	3 719	5,9	33,5	1 955	449	4,9	0,9
1891	194	2 167	0,3	3,7	636	3 942	5,1	35,5	1 756	531	3,5	1,1
92	218	2 566	0,3	3,8	684	3 935	5,5	35,4	1 702	437	4,3	0,9
93	151	3 053	0,2	3,8	701	4 232	7,0	42,3	1 709	433	3,8	0,8
94	131	3 433	0,2	4,2	741	4 223	7,0	40,1	1 682	602	3,6	1,1
95	171	3 975	0,2	5,0	848	5 010	8,9	52,6	1 796	776	5,0	1,8
	Lederwaaren:											
	feine.				**grobe.**				**Handschuhe.**			
1886	487	4 989	8,8	99,8	255	1 035	1,8	7,6	77	292	5,4	23,3
87	541	5 273	9,7	105,5	308	1 045	2,1	7,6	99	370	6,9	29,6
88	471	5 037	8,5	100,7	354	998	2,4	7,0	97	359	6,8	28,7
89	455	3 856	8,1	77,1	313	1 018	2,0	6,9	109	363	8,7	32,6
90	647	3 358	12,0	68,8	395	1 060	2,6	7,1	116	339	9,3	30,5
1891	702	3 181	12,6	63,6	447	1 061	2,7	6,7	118	349	8,9	29,7
92	500	2 599	9,0	52,0	340	913	2,0	5,7	110	324	8,3	27,6
93	546	2 797	9,8	50,4	336	937	1,9	5,6	130	318	7,1	20,7
94	581	2 592	10,5	46,7	388	965	2,2	5,7	123	300	6,8	19,5
95	617	2 957	11,7	56,2	386	1 159	2,3	7,1	158	396	8,7	25,8
	Lederwaaren:								**Leinenwaaren:**			
	Waaren aus feinem Wachstuch ꝛc.[1])				**Leim; auch Leimgallerte.**				**Damast.**			
1886	15	95	0,1	0,9	1 728	3 865	1,1	3,7	12	442	0,1	3,3
87	18	104	0,2	1,0	1 855	4 042	1,3	3,8	12	521	0,1	3,8
88	52	331	0,5	3,3	1 940	3 499	1,3	3,1	12	459	0,1	3,3
89	68	593	0,6	5,9	1 901	3 306	1,1	3,0	16	543	0,1	4,0
90	80	702	0,7	7,0	2 085	3 539	1,3	3,0	18	509	0,1	3,8
1891	92	697	0,8	7,0	1 943	3 773	1,1	3,1	16	644	0,1	5,5
92	83	648	0,7	6,1	1 734	3 910	1,0	3,1	16	631	0,1	5,4
93	109	724	0,9	6,5	1 958	4 041	1,1	2,8	14	500	0,1	4,3
94	106	748	0,9	6,7	2 213	3 946	1,1	2,8	16	410	0,1	2,6
95	111	835	0,9	7,5	2 639	4 763	1,5	3,4	15	429	0,1	2,7

[1]) Seit 1. Juli 1888 einschließlich der Schuhe aus Filz oder Tuchleisten, in Verbindung mit Kautschuck, Leder ꝛc.

Digitized by Google

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Leinenwaaren:											
	Leinwand ꝛc.				**Tisch-, Bett- ꝛc.-Zeug, verarbeitetes.**				**Leinsaat.**			
1886	1 192	2 469	4,0	9,4	2	25	0,0	0,1	66 248	13 385	12,4	2,5
87	1 023	2 801	3,6	10,4	2	23	0,0	0,1	73 184	10 224	13,5	1,8
88	779	2 754	3,6	10,3	2	133	0,0	0,6	88 665	13 592	16,6	2,3
89	701	1 744	4,0	6,4	2	561	0,0	2,7	103 979	15 907	20,0	2,9
90	682	1 849	4,0	6,6	3	599	0,0	2,9	118 896	18 272	23,4	3,6
1891	663	1 868	4,0	7,9	2	576	0,0	2,8	156 914	14 485	32,3	2,9
92	688	2 043	4,1	8,8	2	881	0,0	4,3	137 441	15 955	28,0	3,1
93	645	2 259	4,4	10,4	1	635	0,0	3,3	143 699	11 866	28,8	2,3
94	678	1 736	4,4	6,9	2	388	0,0	1,9	183 720	15 875	35,1	2,9
95	643	1 932	4,9	7,5	1	574	0,0	2,8	220 398	20 460	38,5	3,3
	Lokomotiven und Lokomobilen.				**Lumpen.**				**Malz.**			
1886	1 535	7 953	1,1	6,9	31 753	40 407	5,1	6,1	66 335	4 357	13,8	1,1
87	2 012	6 872	1,6	6,0	33 535	48 694	5,5	7,4	75 285	2 446	15,8	0,7
88	1 733	7 088	1,5	6,5	35 557	48 105	5,9	8,7	64 172	2 332	13,9	0,7
89	1 537	5 124	1,5	5,4	34 456	45 075	5,5	7,7	80 929	1 557	20,1	0,4
90	2 721	5 117	2,9	5,6	27 007	45 489	5,9	4,5	72 760	1 034	18,1	0,3
1891	3 240	4 174	3,4	5,2	26 001	50 175	5,5	5,3	65 043	1 031	15,9	0,3
92	4 533	4 778	4,5	5,4	25 695	44 987	5,7	5,4	72 661	993	17,2	0,3
93	1 788	4 507	1,8	5,0	36 147	42 989	8,3	4,3	77 602	1 139	18,4	0,3
94	2 538	5 686	2,4	6,0	32 017	39 168	6,4	5,9	75 066	2 926	16,1	0,7
95	2 003	7 988	1,6	8,4	35 632	44 764	7,1	7,2	80 508	9 231	18,1	2,3
	Maschinen und Maschinentheile:											
	überwiegend aus Holz.				**überwiegend aus Eußeisen.**				**überwiegend aus Schmiedeeisen.**			
1886	2 539	1 639	1,7	1,1	21 215	45 616	10,8	23,7	2 483	8 042	1,4	4,8
87	3 275	1 367	2,1	0,9	23 578	52 515	12,5	28,4	3 129	9 440	1,9	5,9
88	3 253	1 295	2,1	0,9	30 777	55 467	16,6	30,5	3 590	10 547	2,4	7,2
89	2 772	1 258	1,9	0,9	33 492	56 188	20,8	35,4	4 556	9 797	3,4	7,6
90	4 097	1 469	3,1	1,1	39 887	60 569	26,3	41,2	6 170	10 347	4,9	8,6
1891	4 091	1 525	3,1	1,1	28 148	63 987	17,7	42,2	3 657	10 994	2,7	8,6
92	3 722	1 819	2,6	1,3	23 500	63 341	13,6	38,0	2 440	11 165	1,7	8,7
93	2 591	1 441	1,8	1,1	29 770	67 259	16,7	39,0	2 466	12 270	1,6	8,6
94	3 033	1 698	2,0	1,1	32 146	90 842	17,4	50,9	2 988	15 121	1,9	10,3
95	3 221	1 548	2,2	1,1	32 909	97 185	18,4	56,4	3 116	16 078	2,1	11,3
	Maschinen und Maschinentheile:								**Mineralöl:**			
	Nähmaschinen und Theile solcher, überwiegend aus Eußeisen.				**Melasse.**[1])				**Petroleum.**			
1886	2 536	6 775	2,5	9,5	1	31 244	0,0	2,5	438 395	195	57,0	0,1
87	2 253	7 268	2,3	9,4	0	29 212	0,0	1,8	509 399	122	61,1	0,0
88	2 761	7 327	2,8	8,8	0	57 108	0,0	3,1	564 172	352	84,6	0,1
89	2 530	7 643	2,7	9,6	0	13 766	0,0	0,8	625 668	136	81,3	0,0
90	2 919	7 773	2,8	6,3	0	20 835	0,0	1,0	646 804	151	73,1	0,0
1891	2 814	7 846	2,7	6,4	—	55 365	—	3,6	675 528	150	65,4	0,0
92	2 606	7 898	2,4	6,4	—	63 633	—	4,0	743 433	95	60,7	0,0
93	3 484	7 616	2,8	7,1	—	100 429	—	5,5	765 100	156	47,3	0,0
94	2 981	8 020	2,7	7,1	—	48 267	—	2,5	785 102	107	45,5	0,0
95	5 249	9 625	4,9	9,0	0	41 961	0,0	1,5	811 058	138	61,6	0,0

[1]) Bis 1. Auguſt 1888 auch Einfuhr von Melaſſe zur Branntweinbereitung unter Kontrole.

Digitized by Google

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Mineralöl: Schmieröl.				**Mineralwasser.**				**Möbel und Möbeltheile aus harten Hölzern.**			
1886	22 635	667	4,0	0,1	5 403	25 331	1,5	4,8	933	2 365	1,4	5,4
87	33 012	738	5,8	0,1	4 860	29 359	1,4	5,6	1 045	2 667	1,6	6,1
88	36 932	914	6,8	0,2	4 975	28 929	1,4	5,5	1 058	2 736	1,6	6,3
89	44 565	719	7,6	0,1	5 354	30 477	1,5	5,8	1 341	2 078	2,0	4,8
90	52 311	360	9,1	0,1	5 116	36 363	1,4	6,9	1 391	1 955	2,1	4,5
1891	60 666	322	10,3	0,1	5 343	33 563	1,5	6,4	1 387	1 853	2,1	4,3
92	63 150	267	10,7	0,0	5 652	34 263	1,6	6,5	1 225	1 703	1,8	3,9
93	70 576	447	17,6	0,1	6 086	36 403	1,7	6,9	1 220	2 281	1,8	5,2
94	65 703	1 419	11,2	0,2	5 770	32 965	1,6	6,3	1 537	1 745	2,3	4,0
95	75 041	2 594	13,1	0,5	6 614	38 183	1,9	7,6	1 567	1 991	2,4	4,6
					Mühlenfabrikate:							
	Mohn.				**Getreide ꝛc., geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.**				**Mehl aus Getreide ꝛc.**			
1886	8 578	988	2,4	0,4	2 918	4 828	0,7	1,3	16 995	133 239	4,2	24,6
87	11 720	309	2,7	0,1	3 227	4 772	0,8	1,2	21 238	132 179	5,3	23,1
88	14 932	181	3,6	0,1	2 315	4 434	0,5	1,1	10 904	151 128	2,7	26,4
89	16 901	426	4,3	0,2	1 757	4 392	0,4	1,2	13 922	145 248	3,6	27,6
90	18 022	285	4,7	0,1	1 626	5 122	0,5	1,6	14 342	116 204	3,7	21,5
1891	16 444	50	4,3	0,0	2 007	3 885	0,5	0,8	13 975	104 187	4,0	18,2
92	21 162	90	4,9	0,1	2 829	6 676	0,7	1,3	26 620	105 191	6,3	16,8
93	19 955	131	5,0	0,1	3 236	10 946	0,8	2,1	26 895	146 615	6,1	22,0
94	22 345	14	5,3	0,0	3 272	27 066	0,8	3,9	30 854	188 374	5,6	20,3
95	17 255	10	3,9	0,0	4 390	21 675	0,8	3,5	32 537	166 731	6,1	18,3
					Obst:							
	Nüsse, reife; Kastanien ꝛc.				**frisches ꝛc.**				**getrocknet ꝛc.**			
1886	5 782	682	2,4	0,3	97 391	19 078	20,5	4,6	28 095	261	8,7	0,1
87	7 731	280	2,9	0,1	103 717	12 718	22,8	3,1	31 349	272	11,6	0,1
88	7 176	224	2,7	0,1	70 339	27 649	12,7	6,1	30 030	395	10,5	0,1
89	7 417	1 018	2,8	0,4	68 725	18 979	16,9	7,0	36 423	280	10,1	0,1
90	8 815	374	3,8	0,2	92 144	29 030	18,8	11,7	26 569	178	12,4	0,1
1891	9 476	246	3,6	0,1	120 384	23 522	15,7	9,4	26 590	194	9,5	0,1
92	10 020	162	3,6	0,1	96 178	10 347	17,1	3,9	28 957	117	11,1	0,1
93	10 340	189	3,6	0,1	94 058	17 887	12,9	5,2	32 197	112	11,3	0,0
94	9 518	636	3,6	0,4	116 033	18 386	22,2	6,1	34 339	127	9,7	0,0
95	13 168	183	4,7	0,1	117 452	13 098	24,6	4,7	37 645	117	13,5	0,0
					Oel:							
	ätherische Oele, nicht besonders genannt.				**Baumöl in Fässern.**				**Baumwollensamenöl in Fässern.**			
1886	190	264	4,2	5,0	9 714	252	7,2	0,2	8 067	19	3,1	0,0
87	241	288	5,3	5,5	10 569	286	7,7	0,2	8 176	4	3,1	0,0
88	204	250	4,3	4,5	9 969	174	7,6	0,1	8 934	32	3,6	0,0
89	212	225	4,4	4,1	14 337	124	10,0	0,1	10 561	52	4,3	0,0
90	228	365	4,1	6,2	9 878	132	7,5	0,1	19 487	1	8,0	0,0
1891	232	255	3,7	3,3	12 351	133	9,4	0,1	21 366	3	8,8	0,0
92	252	258	5,2	3,0	12 135	140	7,8	0,1	25 732	4	9,3	0,0
93	309	233	5,1	2,8	10 289	128	6,8	0,1	27 382	2	12,6	0,0
94	326	244	4,9	2,9	16 398	102	9,9	0,1	29 145	1	14,2	0,0
95	337	301	6,4	3,8	10 469	100	6,7	0,1	34 460	3	11,8	0,0

Digitized by Google

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Oel:											
	Leinöl in Fässern.				**Palm-, Palmnuß- ꝛc. Oel.**				**Rüböl, Rapsöl in Fässern.**			
1886	39 743	113	15,9	0,0	11 077	11 754	5,3	6,1	114	6 766	0,0	2,8
87	41 493	111	16,6	0,0	13 511	11 688	5,7	5,4	168	9 997	0,1	4,4
88	44 070	128	16,7	0,0	15 846	15 631	6,8	7,3	106	7 583	0,1	3,6
89	43 973	57	16,7	0,0	13 628	17 530	5,6	7,9	1 144	6 668	0,6	3,3
90	35 718	83	13,9	0,0	14 706	16 638	6,8	8,3	840	6 195	0,4	3,2
1891	37 385	61	14,6	0,0	16 151	17 622	7,4	8,8	228	10 062	0,1	5,5
92	37 353	41	11,3	0,0	17 024	20 979	6,5	8,0	258	6 283	0,1	2,3
93	35 546	33	11,7	0,0	14 850	27 116	6,4	11,7	107	10 595	0,0	3,8
94	28 219	53	9,1	0,0	15 757	25 487	6,0	9,7	155	9 658	0,1	4,1
95	19 863	91	6,5	0,0	15 299	24 215	5,4	8,5	93	6 476	0,0	2,1
									Papier:			
	Oelkuchen.				**Palmkerne, Koprah ꝛc.**				**Gold- und Silberpapier; buntes Papier ꝛc.**			
1886	132 132	27 571	15,1	3,6	74 094	413	16,3	0,1	42	3 189	0,8	14,4
87	137 958	34 616	14,1	4,1	80 210	552	16,8	0,1	32	4 185	0,1	18,8
88	173 107	45 218	21,5	5,4	100 666	622	22,1	0,1	48	4 454	0,2	20,0
89	218 564	32 948	28,5	3,8	105 010	3 351	22,3	0,8	48	4 768	0,2	21,5
90	219 031	49 646	26,6	5,8	93 346	1 512	21,7	0,4	80	5 883	0,4	26,5
1891	269 566	66 427	34,4	7,8	114 536	2 485	26,5	0,7	74	6 042	0,3	24,2
92	320 873	63 576	40,9	7,5	123 048	2 281	26,8	0,6	49	6 004	0,2	24,0
93	333 846	77 339	40,0	9,4	133 244	3 076	29,7	0,8	85	5 453	0,3	21,8
94	336 570	81 374	29,5	8,3	154 572	1 840	34,8	0,5	68	5 343	0,3	21,4
95	316 199	95 133	27,1	8,8	148 295	1 690	29,4	0,5	90	6 350	0,4	25,4
					Papier:							
	Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet.[1])				**Photographisches Papier.**				**Schreib-, Druck- ꝛc. Papier.**			
1886	816	14 617	0,3	5,6	20	317	0,2	2,9	1 392	24 761	1,3	19,8
87	826	14 839	0,3	5,6	33	456	0,2	4,1	1 425	26 907	1,3	18,8
88	95	5 091	0,0	1,7	14	433	0,1	3,9	1 363	27 555	1,1	19,3
89	75	8 355	0,0	2,5	27	551	0,1	5,0	1 341	27 892	1,1	13,9
90	96	9 681	0,0	2,9	28	513	0,1	5,1	1 196	27 284	1,0	12,6
1891	73	11 012	0,0	3,1	18	570	0,1	5,1	1 246	31 417	1,0	11,6
92	82	12 373	0,0	3,5	13	556	0,1	5,0	1 148	36 156	1,0	14,5
93	131	12 732	0,0	3,4	17	388	0,1	3,5	1 251	35 934	1,1	13,7
94	209	13 417	0,1	3,6	17	404	0,1	3,6	1 261	36 854	1,1	12,2
95	209	14 956	0,1	3,7	19	370	0,2	3,3	1 307	42 794	1,1	14,1
	Papier:											
	nicht besonders genannt (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- ꝛc. Papier.)				**Papier- und Pappwaaren.[2])**				**Pech, außer Asphalt.**			
1886	161	2 373	0,2	2,5	800	7 391	1,6	12,6	2 313	12 299	0,3	2,0
87	188	3 311	0,2	3,5	970	7 998	2,0	13,6	3 504	11 209	0,5	1,8
88	214	3 768	0,2	4,0	979	7 762	2,0	13,2	8 319	10 354	1,2	1,7
89	185	3 768	0,2	4,0	873	7 582	1,7	12,5	12 111	10 595	1,7	1,7
90	193	3 993	0,2	4,2	871	8 380	1,7	13,8	18 113	14 853	2,5	2,4
1891	214	3 977	0,2	3,8	867	8 287	1,7	13,3	13 819	14 980	1,9	2,4
92	179	4 058	0,2	3,9	875	7 915	1,8	12,7	11 308	14 974	1,6	2,4
93	194	5 315	0,2	5,1	912	8 844	1,8	14,2	27 769	9 178	3,9	1,5
94	187	5 315	0,2	5,1	1 044	8 019	2,1	12,8	29 998	7 712	4,1	1,2
95	194	6 458	0,2	6,1	1 175	9 008	2,4	14,4	39 916	8 937	5,8	1,4

[1]) Bis 30. Juni 1888 einschließlich des grauen Löschpapiers, des gelben rauhen Strohpapiers sowie des geglätteten Packpapiers. [2]) Ausschließlich der Papiertapeten.

Digitized by Google

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Perlmuschelschalen ꝛc., rohe.				**Pfeffer.**				**Porzellan ꝛc., mehrfarbig ꝛc.**			
1886	661	304	1,0	0,5	3 237	7	4,8	0,0	329	8 098	0,3	7,3
87	585	81	0,9	0,1	3 557	5	5,3	0,0	335	9 134	0,5	8,1
88	887	202	1,3	0,3	3 431	15	5,1	0,0	382	9 284	0,5	9,2
89	1 686	628	2,5	1,1	4 032	9	5,3	0,0	465	9 182	0,7	9,2
90	1 676	655	2,7	1,1	4 272	4	4,3	0,0	491	10 603	0,7	10,6
1891	1 366	450	2,1	0,8	4 393	1	3,5	0,0	473	11 940	0,7	11,9
92	1 145	437	2,5	0,8	4 360	1	2,7	0,0	463	12 330	0,6	13,6
93	949	282	2,3	0,5	4 014	1	2,4	0,0	441	13 435	0,5	12,1
94	1 254	271	3,0	0,5	4 256	1	2,1	0,0	477	13 217	0,6	11,9
95	1 114	553	2,7	1,0	4 140	1	2,0	0,0	510	16 388	0,6	16,4
	Pottasche.				**Raps und Rübsaat.**				**Reis.**			
1886	1 347	9 703	0,4	3,3	62 427	10 740	10,9	2,0	73 003	22	13,1	0,0
87	1 670	11 373	0,6	4,0	57 031	4 481	10,1	0,9	82 614	16	14,6	0,0
88	1 757	11 406	0,6	4,0	54 792	2 815	11,5	0,6	89 333	66	16,4	0,0
89	1 324	11 576	0,4	4,3	102 115	2 684	26,8	0,8	82 403	156	16,1	0,0
90	1 626	10 628	0,6	4,1	110 277	1 896	25,8	0,5	94 797	19	19,0	0,0
1891	1 843	11 094	0,7	4,5	107 432	2 573	25,6	0,7	133 077	9	29,1	0,0
92	1 939	12 233	0,7	5,0	83 162	2 543	16,9	0,6	135 809	9	28,5	0,0
93	2 168	10 865	0,8	4,5	147 400	4 165	29,6	1,0	134 669	8	25,5	0,0
94	2 296	12 105	0,8	4,7	137 280	4 235	24,6	0,9	109 489	10	20,1	0,0
95	1 634	13 443	0,5	4,4	116 342	6 660	18,6	1,1	121 832	7	21,13	0,0
	Salpeter:								**Salz:**			
	Chilesalpeter.				**Kalisalpeter.**				**Abraumsalze (sogenannte Staßfurter).**			
1886	181 115	2 881	32,6	0,5	1 480	4 448	0,6	1,8	195	146 561	0,0	3,7
87	199 276	4 666	36,9	0,9	1 629	3 124	0,6	1,1	43	125 079	0,0	3,1
88	271 208	6 925	54,1	1,5	1 783	4 341	0,7	1,8	864	175 662	0,0	4,4
89	332 797	11 933	63,1	2,4	319	8 102	0,1	3,1	1 659	142 826	0,0	3,6
90	344 209	13 789	55,1	2,3	90	10 135	0,0	4,1	2 375	112 123	0,1	2,8
1891	395 653	9 895	69,1	1,8	413	9 663	0,1	4,1	2 644	156 900	0,1	3,9
92	379 899	9 845	64,6	1,8	924	8 874	0,4	3,7	2 010	115 994	0,1	2,9
93	384 710	13 541	65,4	2,4	647	9 652	0,3	3,7	1 061	212 289	0,0	5,3
94	404 561	14 217	68,8	2,8	1 135	13 213	0,5	5,3	770	228 765	0,1	5,7
95	459 514	13 437	71,1	3,1	1 005	12 928	0,4	5,0	910	221 184	0,1	5,5
	Salz:											
	Siede-, Stein- ꝛc. Salz.				**Schiefer.**				**Schießpulver.**			
1886	27 567	154 188	0,5	3,8	36 800	6 769	3,4	0,6	1 042	3 633	1,9	8,7
87	27 250	133 872	0,5	3,3	50 537	4 627	4,8	0,3	703	2 772	1,3	6,1
88	28 428	125 657	0,6	3,3	52 516	2 527	4,8	0,1	88	2 820	0,1	5,4
89	27 075	189 707	0,6	5,0	63 620	2 324	6,1	0,1	67	3 774	0,1	6,0
90	26 637	199 467	0,5	3,6	68 695	2 033	4,7	0,1	49	4 311	0,1	6,0
1891	25 747	254 370	1,3	3,9	66 587	1 619	4,6	0,1	49	3 784	0,1	5,3
92	24 534	197 371	0,9	3,1	65 527	3 136	4,5	0,2	28	3 162	0,0	4,4
93	23 645	196 095	0,4	3,3	61 543	3 798	4,3	0,2	23	2 627	0,0	3,7
94	23 440	237 058	0,4	2,6	61 401	4 056	4,2	0,2	26	2 265	0,0	3,1
95	24 286	196 344	0,4	2,4	52 418	4 489	3,8	0,3	13	2 209	0,0	3,1

Digitized by Google

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Schmalz.				**Schmuckfedern: roh.**				**Schmuckfedern: zugerichtete.**			
1886	41 974	38	27,7	0,0	164	34	7,4	1,1	8	169	0,7	13,6
87	39 576	21	26,9	0,0	182	39	8,0	1,4	7	159	0,6	12,4
88	31 570	116	26,8	0,1	202	25	8,9	1,0	7	121	0,6	9,4
89	67 462	121	47,6	0,1	196	31	8,8	1,1	6	66	0,5	5,1
90	91 030	138	56,0	0,1	110	34	6,6	1,1	5	71	0,6	3,6
1891	87 534	149	57,6	0,1	152	46	9,1	1,6	5	78	0,5	5,4
92	98 812	142	77,1	0,3	132	32	7,9	1,1	4	67	0,4	5,3
93	72 459	314	68,8	0,6	157	19	6,3	0,4	5	49	0,5	2,9
94	79 200	135	63,4	0,4	151	19	3,0	0,1	7	43	0,7	3,9
95	78 126	149	52,7	0,3	197	27	3,9	0,3	9	40	0,8	3,6
	Seide: Floretseide, gefärbt.				**Seide: Floretseide, ungefärbt.**				**Seide: Rohseide, gefärbt.**			
1886	32	103	1,0	3,1	1 577	406	42,6	11,0	43	162	2,3	8,9
87	34	110	1,0	3,1	1 585	395	41,1	10,3	53	147	2,6	7,3
88	29	104	0,8	2,7	1 485	355	35,6	8,5	56	158	2,5	7,1
89	42	96	1,1	2,7	1 426	349	36,4	8,9	71	175	3,4	8,4
90	72	188	2,0	5,3	1 529	344	39,0	8,8	86	131	4,3	6,5
1891	51	126	1,3	3,2	1 247	406	29,3	9,5	159	219	7,1	9,8
92	45	138	0,9	3,1	1 339	402	26,1	8,0	150	192	6,7	8,6
93	29	126	0,6	2,8	1 548	460	28,6	9,1	105	206	5,3	10,3
94	26	142	0,5	2,7	1 301	391	20,6	5,7	98	309	4,3	13,6
95	19	148	0,3	2,9	1 680	434	25,9	6,5	97	364	4,6	16,9
	Seide: Rohseide, ungefärbt.				**Seide: Seidenabfälle; Zupfseide.**				**Seide: Zwirn aus Rohseide.**			
1886	2 095	320	100,6	15,3	1 090	601	7,1	2,1	31	80	1,3	3,4
87	2 135	342	98,1	15,7	881	410	5,4	1,3	30	100	1,1	4,0
88	2 571	495	102,8	19,8	1 011	409	5,8	1,1	22	122	0,8	4,5
89	2 872	459	129,1	20,7	960	540	5,6	1,6	29	132	1,1	5,3
90	2 310	526	108,5	24,7	892	631	5,1	1,9	23	82	1,0	3,4
1891	2 362	428	94,5	17,1	906	577	5,0	2,0	22	87	0,8	3,4
92	2 478	334	94,1	13,4	939	441	4,7	1,8	23	91	0,9	3,5
93	2 220	221	98,9	10,4	1 117	409	5,6	1,8	17	86	0,7	3,7
94	2 457	185	77,4	6,0	1 015	497	8,5	4,1	17	69	0,7	2,7
95	2 830	175	99,1	6,1	1 120	323	7,1	2,1	15	78	0,6	3,4
	Seidenwaaren: halbseidene Bänder ohne Metallfäden.				**Seidenwaaren: halbseidene Posamentier- 2c. Waaren.**				**Seidenwaaren: halbseidene Strumpfwaaren.**			
1886	.	.	.	.	5	655	0,1	9,8	3	40	0,1	1,4
87	.	.	.	.	6	995	0,1	14,9	3	45	0,1	1,6
88	17	491	0,5	13,7	7	910	0,2	13,1	3	50	0,1	1,6
89	46	593	1,4	18,4	9	493	0,1	7,6	2	122	0,1	4,3
90	38	600	1,1	18,6	8	488	0,2	7,8	2	123	0,1	3,9
1891	29	461	0,8	12,9	7	498	0,2	8,0	3	121	0,1	3,3
92	33	524	0,9	10,5	5	465	0,1	7,4	2	134	0,1	3,2
93	29	542	0,8	11,4	5	365	0,1	6,6	2	140	0,1	3,4
94	18	491	0,4	9,8	5	290	0,1	5,2	2	114	0,0	3,0
95	16	728	0,4	16,0	4	279	0,1	5,0	1	150	0,0	3,9

Digitized by Google

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Seidenwaaren:											
	halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.				seidene Bänder ꝛc.				seidene Strumpfwaaren.[1]			
1886	210	4 406	6,3	132,1	.	.	.	.	3	20	0,3	1,8
87	172	4 770	5,1	143,1	.	.	.	.	2	23	0,2	2,1
88	130	4 711	3,9	131,9	14	80	0,8	4,8	3	22	0,3	1,7
89	150	4 501	4,9	139,5	34	72	2,1	4,6	2	78	0,2	6,3
90	157	4 217	5,1	130,7	21	84	1,3	5,0	2	86	0,1	6,5
1891	163	3 513	5,0	101,9	18	65	1,1	3,6	2	65	0,2	4,6
92	158	3 315	4,8	99,5	21	59	1,1	2,4	1	71	0,1	5,0
93	184	3 538	5,5	113,3	16	89	0,8	3,4	1	66	0,1	3,9
94	143	2 663	4,0	69,3	20	70	0,8	2,5	1	51	0,1	3,3
95	163	3 375	4,6	86,1	24	61	1,0	2,4	1	58	0,1	3,8
	Seidenwaaren:											
	seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.				Spitzen und Blonden.				Seilerwaaren.			
1886	167	147	11,6	9,4	108	17	10,8	1,7	214	3 993	0,2	3,8
87	184	168	12,3	10,8	83	13	8,3	1,3	247	4 471	0,2	4,2
88	153	202	9,1	11,5	69	11	6,8	1,2	165	4 554	0,1	4,8
89	171	182	10,9	11,6	95	16	8,3	1,6	161	4 233	0,1	5,1
90	176	165	11,2	10,5	92	12	8,2	1,4	141	4 516	0,2	5,1
1891	189	151	11,7	9,4	113	10	10,5	1,0	202	4 811	0,2	4,8
92	189	180	11,3	10,8	118	19	8,2	1,5	167	4 976	0,2	5,0
93	196	145	9,8	7,2	118	25	6,3	1,7	115	5 041	0,1	5,0
94	217	171	9,8	7,7	148	28	7,3	1,8	132	5 088	0,1	5,0
95	272	204	12,1	9,1	131	12	6,8	0,7	128	5 312	0,1	4,8
					Silber:							
	Besam.				gemünzt.				roh, auch in Barren.[2]			
1886	8 234	1	2,0	0,0	50	99	6,5	12,8	24	152	3,1	20,1
87	12 045	1	3,4	0,0	34	63	4,3	8,0	33	156	4,3	20,6
88	15 274	0	4,1	0,0	8	6	0,9	0,7	79	262	10,0	33,3
89	14 097	1	3,9	0,0	13	3	1,5	0,4	34	290	4,3	36,8
90	14 213	3	4,0	0,0	23	3	3,0	0,3	43	280	6,0	39,4
1891	15 259	0	4,3	0,0	28	6	3,4	0,7	69	311	9,1	41,4
92	12 683	30	3,1	0,0	30	38	3,1	4,0	64	353	7,5	41,4
93	20 284	—	5,3	—	24	29	2,3	2,8	78	451	8,1	47,1
94	17 435	321	4,5	0,1	20	8	1,5	0,6	190	406	16,3	34,9
95	20 653	1	4,8	0,0	18	4	1,4	0,3	98	259	8,6	23,0
					Spielzeug:							
	Soda, kalzinirte.				aus Holz, gefärbtes.				aus Papier ꝛc.			
1886	1 322	11 485	0,1	1,1	39	4 399	0,1	5,3	5	2 800	0,0	5,0
87	1 439	15 704	0,2	1,4	37	5 696	0,1	6,8	7	3 140	0,0	5,7
88	1 192	17 672	0,1	1,5	30	6 791	0,1	8,1	7	2 891	0,0	5,2
89	402	19 527	0,0	1,8	30	5 599	0,1	6,7	5	2 631	0,0	4,7
90	333	27 051	0,0	2,8	33	5 375	0,1	6,5	8	3 505	0,0	0,3
1891	199	35 330	0,0	4,1	38	5 902	0,1	7,1	9	4 136	0,0	7,4
92	148	34 579	0,0	4,1	43	5 471	0,1	6,6	10	4 515	0,0	8,1
93	420	30 433	0,1	3,8	41	6 775	0,1	8,1	11	4 513	0,0	8,4
94	753	33 556	0,1	3,5	53	5 931	0,1	7,1	11	4 780	0,0	8,6
95	1 008	31 418	0,1	3,1	46	7 283	0,1	8,7	13	5 471	0,0	9,8

[1]) Seit 1. Juli 1888 einschließlich der halbseidenen Strumpfwaaren in Verbindung mit Metallfäden.
[2]) Bis 30. Juni 1888 mit Einschluß von Bruchsilber.

Digitized by Google

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Spielzeug:											
	Puppen und Puppenbälge, angekleidet ꝛc.				**Sprengstoffe oder Sprengmittel.**				**Stärke ꝛc.**			
1886	11	2 160	0,0	2,4	50	1 688	0,1	3,7	995	41 544	0,4	7,9
87	12	2 042	0,0	2,3	4	1 591	0,0	3,5	1 329	46 106	0,5	9,2
88	11	1 640	0,0	1,8	10	2 089	0,0	4,6	455	43 807	0,1	11,0
89	9	2 608	0,0	2,9	33	2 497	0,1	4,6	695	44 963	0,3	8,5
90	15	3 107	0,0	3,9	600	2 578	1,0	4,1	661	52 248	0,3	9,8
1891	7	2 475	0,0	3,1	10	1 673	0,0	2,7	660	15 777	0,3	4,3
92	7	1 955	0,0	2,4	82	1 447	0,1	2,3	914	16 210	0,4	4,5
93	8	1 988	0,0	2,3	83	1 723	0,1	2,8	951	35 189	0,5	7,2
94	12	1 871	0,0	2,1	46	3 363	0,1	5,4	832	41 898	0,4	7,9
95	9	1 883	0,0	2,1	47	3 980	0,1	6,4	790	35 896	0,3	7,0
	Steine, roh oder blos behauen.				**Steinkohlen.**				**Steinkohlentheeröle, leichte ꝛc.**			
1886	253 996	449 873	6,4	9,0	2 560 291	8 655 240	28,1	79,6	6 341	234	2,5	0,1
87	343 269	525 122	8,6	10,5	2 674 739	8 781 377	29,4	79,9	6 813	243	3,4	0,1
88	518 337	525 114	13,0	10,5	3 252 409	9 460 258	37,1	93,7	7 600	350	5,3	0,2
89	537 254	429 009	16,1	8,6	4 556 559	8 847 202	63,7	95,4	6 540	352	5,2	0,3
90	665 221	537 229	20,0	10,7	4 164 538	9 145 187	63,5	115,6	7 648	408	6,5	0,3
1891	660 459	501 473	19,8	10,0	5 032 826	9 536 374	76,9	119,8	7 377	516	6,3	0,4
92	685 592	537 220	20,6	10,7	4 436 983	8 971 055	59,5	99,9	5 683	916	4,8	0,8
93	697 448	483 104	19,1	9,7	4 664 048	9 677 305	59,7	104,6	7 473	1 314	4,1	0,6
94	859 459	578 451	21,5	11,6	4 805 971	9 739 035	60,3	101,1	5 809	1 629	2,9	0,7
95	760 433	505 163	15,1	10,1	5 117 356	10 360 838	63,3	107,0	8 317	1 966	3,7	0,7
	Stroh; Dach- und Weberrohr ꝛc.				**Strohbänder.**				**Stuhlrohr, ungespaltenes ꝛc.**			
1886	37 443	39 113	1,9	2,1	695	41	4,5	0,3	6 211	2 044	3,1	1,0
87	34 130	48 008	1,4	2,1	802	36	5,1	0,2	6 374	1 355	3,1	0,7
88	49 036	57 834	2,7	3,6	965	40	6,5	0,3	7 013	1 805	3,5	0,9
89	93 716	8 458	4,3	0,5	1 238	52	8,1	0,4	7 487	1 526	3,7	0,8
90	70 205	9 310	3,1	0,4	1 016	47	3,3	0,4	8 604	1 580	4,7	0,9
1891	40 415	10 896	1,8	0,4	839	28	2,1	0,2	8 139	1 493	4,1	0,7
92	36 117	18 207	1,6	0,7	989	36	2,4	0,3	9 967	1 471	5,0	0,7
93	69 148	10 976	4,4	0,6	1 009	45	2,7	0,4	11 659	1 510	5,8	0,8
94	81 209	8 590	4,9	0,3	1 053	37	3,1	0,3	10 137	1 553	4,6	0,7
95	22 939	11 149	1,1	0,4	1 242	35	3,8	0,3	9 986	1 775	4,5	0,8
	Südfrüchte:											
	Apfelsinen ꝛc., frische.				**Korinthen.**				**Mandeln, getrocknete.**			
1886	15 692	8	4,4	0,0	7 121	0	2,7	0,0	4 240	1	5,6	0,0
87	16 105	5	4,5	0,0	7 487	2	2,9	0,0	4 982	1	6,3	0,0
88	16 615	14	4,7	0,0	8 917	1	3,3	0,0	4 449	2	5,8	0,0
89	22 007	20	4,8	0,0	8 488	2	2,4	0,0	4 783	4	7,6	0,0
90	21 823	13	4,8	0,0	10 113	1	3,7	0,0	4 860	2	8,3	0,0
1891	21 114	13	4,1	0,0	9 223	0	3,1	0,0	5 602	1	7,7	0,0
92	24 944	13	5,5	0,0	10 639	2	3,5	0,0	5 087	2	6,6	0,0
93	25 359	11	5,4	0,0	13 553	0	3,0	0,0	6 712	1	7,4	0,0
94	27 546	30	6,7	0,0	10 407	1	1,6	0,0	6 247	4	5,6	0,0
95	29 589	18	7,1	0,0	15 815	1	2,5	0,0	7 008	1	7,4	0,0

Digitized by Google

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Südfrüchte:											
	Rosinen.				**Superphosphat.**				**Tabackblätter, unbearbeitete.**			
1886	12 994	5	5,2	0,0	33 337	26 484	2,8	2,6	35 648	2 475	53,5	2,1
87	14 076	2	5,1	0,0	40 540	44 087	3,1	4,2	38 681	854	63,8	0,8
88	14 624	4	4,8	0,0	81 582	60 507	7,3	6,1	39 095	683	58,6	0,6
89	15 663	5	5,3	0,0	124 962	75 555	12,2	8,1	41 351	948	70,3	0,6
90	16 327	4	6,5	0,0	148 440	56 253	16,1	6,7	44 322	1 336	77,6	0,9
1891	16 681	3	5,0	0,0	114 011	43 318	12,5	5,1	46 295	1 079	75,0	0,7
92	19 377	3	5,0	0,0	86 851	56 075	7,8	5,6	46 653	1 883	63,0	1,0
93	20 666	4	4,8	0,0	110 876	62 800	7,1	4,7	45 240	1 250	75,1	0,6
94	22 869	4	4,9	0,0	124 373	60 569	8,1	4,5	48 710	460	83,6	0,3
95	32 846	4	8,1	0,0	96 099	55 742	5,8	3,9	50 886	457	88,4	0,5
	Talg.				**Telegraphenapparate; Telephone.**				**Terpentinharze; Terpentinbalsame.**			
1886	6 491	887	3,4	0,5	12	62	0,1	0,9	49 837	5 709	5,0	0,7
87	8 246	1 004	4,1	0,5	12	63	0,2	0,9	63 812	8 287	5,7	0,9
88	6 226	1 205	3,3	0,7	9	73	0,1	1,1	59 453	8 358	5,4	0,9
89	11 812	515	6,4	0,3	9	125	0,1	1,9	75 201	9 014	6,8	1,0
90	13 309	593	7,3	0,3	10	126	0,1	1,9	72 226	8 976	6,6	1,0
1891	10 813	672	5,9	0,4	11	203	0,2	3,0	75 475	10 123	7,9	1,2
92	12 252	382	6,7	0,2	7	197	0,1	2,8	76 753	11 371	7,9	1,3
93	16 338	656	9,8	0,4	3	223	0,0	3,1	79 584	11 055	8,1	1,2
94	18 757	548	11,3	0,3	15	173	0,2	2,1	73 223	14 295	6,3	1,4
95	19 123	876	10,5	0,5	9	210	0,1	2,7	82 245	15 791	7,1	1,5
	Terpentinöl, anderes Harzöl; Campheröl.				**Thee.**				**Thomasschlacken.**			
1886	10 481	1 658	5,5	0,9	1 619	7	2,9	0,0	.	.	.	.
87	11 559	1 350	6,0	0,5	1 760	7	3,1	0,0	.	.	.	.
88	10 779	1 186	6,3	0,5	1 778	11	3,1	0,0	.	.	.	.
89	13 311	1 476	6,9	0,6	1 875	8	3,4	0,0	413 880	39 446	8,9	1,4
90	14 574	1 477	7,0	0,6	1 995	10	3,6	0,0	71 330	83 092	2,1	2,0
1891	15 823	1 482	7,5	0,6	2 221	8	4,0	0,0	51 922	63 934	1,6	2,0
92	15 213	1 345	7,1	0,5	2 479	12	4,5	0,0	69 924	96 707	2,1	3,4
93	16 032	1 476	6,9	0,7	2 676	11	4,8	0,0	78 458	80 922	4,2	4,6
94	16 426	1 532	6,8	0,7	2 840	9	5,1	0,0	88 443	85 630	2,3	3,4
95	18 296	1 641	7,4	0,7	2 544	9	4,7	0,0	92 251	80 056	2,1	2,1
	Thran (Fisch- u. Robbenspeck; Fischthran)				**Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe.**				**Uhren:**			
									Stuß-, Wand-, Regulator- ꝛc. Uhren.			
1886	11 969	299	5,0	0,1	9 064	18 179	4,7	15,5	14	1 789	0,1	7,8
87	12 062	270	4,8	0,1	10 594	15 445	5,6	13,1	16	1 879	0,1	7,5
88	12 566	302	4,8	0,1	12 964	15 851	5,6	13,5	14	1 914	0,1	7,7
89	13 338	227	4,7	0,1	17 891	13 158	8,4	11,8	14	2 059	0,1	8,2
90	14 286	195	5,0	0,1	17 775	14 940	7,9	13,0	14	2 479	0,1	9,9
1891	12 401	187	4,7	0,1	17 225	14 580	7,6	12,7	12	2 670	0,1	10,7
92	12 574	156	4,7	0,1	16 735	12 596	7,5	11,0	14	2 543	0,1	10,1
93	13 408	75	5,0	0,0	15 734	14 063	7,1	12,1	13	2 628	0,1	9,3
94	13 340	78	4,7	0,0	17 618	13 077	7,9	11,4	16	2 862	0,1	6,1
95	13 587	131	5,0	0,1	18 279	15 448	8,1	13,1	14	3 064	0,1	6,7

Digitized by Google

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Stück		Millionen Mark		Stück		Millionen Mark		Stück		Millionen Mark	
	Uhren:								**Vieh:**			
	Taschenuhren in goldenen Gehäusen.				**Taschenuhren in silbernen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse.**				**Jungvieh bis zu $2^1/_2$ Jahren.**			
1886	56 700	3 291	2,6	0,1	169 221	10 763	2,5	0,1	39 207	53 112	7,1	9,6
87	89 116	3 108	4,5	0,1	336 317	7 308	6,1	0,1	39 864	56 762	7,8	9,7
88	85 187	2 441	6,4	0,1	306 680	7 908	5,5	0,1	31 745	46 671	6,5	7,9
89	215 231	2 414	12,1	0,1	644 268	8 394	9,7	0,1	48 243	5 049	10,7	0,8
90	219 666	2 102	11,4	0,1	630 003	6 305	9,5	0,1	58 301	3 694	14,1	1,1
1891	197 605	2 441	8,9	0,1	567 137	9 859	7,9	0,1	75 130	3 828	17,8	1,1
92	179 633	3 101	8,1	0,1	534 522	5 627	7,5	0,1	76 429	5 728	18,5	1,7
93	201 952	3 190	9,1	0,1	559 034	8 482	7,8	0,1	67 036	4 741	15,8	1,1
94	211 457	2 409	11,0	0,1	570 804	8 144	8,0	0,1	106 408	3 637	26,1	1,1
95	201 955	2 990	10,1	0,1	556 784	9 585	6,7	0,1	88 044	4 961	20,1	1,6
	Vieh:											
	Kühe.				**Ochsen.**				**Pferde.**			
1886	65 311	24 821	24,5	7,1	16 375	39 980	5,1	14,8	72 748	14 030	69,1	16,1
87	74 110	21 009	23,1	5,7	11 367	38 308	3,6	14,1	73 519	11 428	72,0	13,1
88	67 673	20 252	23,1	5,5	11 392	35 860	3,7	13,1	87 066	11 596	74,9	12,8
89	93 241	5 227	33,1	1,1	15 930	5 057	5,5	2,1	84 329	9 201	78,6	8,7
90	106 548	3 041	39,9	1,1	15 527	4 473	5,7	2,1	83 506	9 534	72,0	10,1
1891	133 527	3 005	47,1	1,1	44 418	3 758	16,1	1,8	90 129	8 869	73,5	9,1
92	135 487	3 221	45,0	1,1	43 524	4 826	15,7	2,1	82 055	8 895	62,8	9,1
93	83 407	3 199	28,7	1,1	40 568	5 091	13,7	2,1	65 234	10 069	49,1	9,7
94	153 310	3 907	54,0	1,7	87 082	3 719	33,0	1,9	85 312	7 283	61,8	7,1
95	113 712	4 479	34,8	2,0	62 405	4 825	22,8	2,1	103 967	7 980	74,8	9,0
	Vieh:											
	Schafvieh.				**Schweine, außer Spanferkeln.**				**Stiere.**			
1886	6 390	1 305 236	0,1	27,1	568 570	289 317	54,0	20,0	970	4 886	0,6	1,6
87	6 038	1 209 716	0,1	24,1	382 966	284 052	43,7	18,0	2 213	4 161	0,8	1,4
88	4 653	1 188 016	0,1	25,5	291 799	365 043	35,6	24,6	1 138	4 278	0,4	1,5
89	1 341	597 972	0,1	15,4	327 649	10 122	38,8	1,1	4 150	615	1,3	0,3
90	2 801	399 039	0,1	12,8	596 811	4 329	75,1	0,5	5 515	253	2,1	0,1
1891	5 132	225 992	0,4	6,8	738 599	8 386	72,0	0,8	8 369	270	2,9	0,1
92	12 307	317 901	0,6	8,0	861 253	4 853	98,0	0,5	7 251	731	2,7	0,4
93	1 915	422 365	0,1	9,1	800 852	4 172	95,0	0,5	7 969	703	2,6	0,3
94	1 366	382 644	0,1	9,5	710 128	4 356	85,8	0,4	14 635	259	5,3	0,1
95	2 092	334 818	0,1	7,7	345 594	29 897	28,8	2,6	11 199	368	3,7	0,1
	Walfischbarten.				**Waschschwämme, animalische.**				**Wein: in Fässern.**			
	Tonnen				Tonnen				Tonnen			
1886	109	7	2,7	0,1	276	54	4,1	1,5	53 522	20 128	29,4	15,1
87	105	6	2,5	0,1	336	56	5,0	1,6	55 550	11 241	27,8	8,4
88	120	13	3,1	0,4	272	52	4,1	0,9	65 056	11 974	31,1	9,0
89	76	9	2,0	0,3	287	49	4,3	0,9	71 776	9 429	43,1	7,1
90	85	16	3,1	0,6	263	39	3,9	0,7	70 802	12 545	37,8	8,0
1891	87	16	4,3	0,8	305	41	4,6	0,7	69 712	11 740	39,9	8,7
92	54	6	3,0	0,4	291	36	4,4	0,7	82 173	12 439	42,1	8,5
93	66	3	1,9	0,1	317	50	4,7	0,9	75 539	12 281	36,1	8,4
94	80	1	1,1	0,0	335	44	5,0	0,8	70 587	11 437	34,1	7,0
95	151	1	2,6	0,0	337	43	5,1	0,8	67 369	12 150	34,0	8,8

Digitized by Google

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Wein:											
	in Flaschen, außer Schaumwein.				Schaumwein.				Weinbeeren, frische.			
1886	742	4 511	1,1	7,7	1 592	1 340	3,3	1,7	3 181	55	1,0	0,0
87	708	4 696	1,1	8,0	1 611	1 575	3,3	2,0	3 413	76	1,0	0,0
88	758	4 339	1,1	7,4	1 560	1 574	3,1	2,0	5 079	51	1,7	0,0
89	808	4 734	1,2	8,0	1 968	1 524	3,9	1,7	4 446	69	2,0	0,0
90	778	5 245	1,5	8,1	2 133	1 582	4,3	1,7	6 470	82	3,1	0,0
1891	891	5 651	1,8	8,7	2 272	1 766	5,1	2,1	8 692	62	2,8	0,0
92	772	5 835	1,6	9,1	1 913	1 723	4,3	2,1	22 533	71	4,6	0,0
93	713	5 901	1,5	9,3	1 975	1 628	4,4	2,0	12 978	125	3,0	0,0
94	661	5 669	1,3	8,8	1 851	1 521	4,2	1,9	13 568	26	3,6	0,0
95	638	6 495	1,3	10,1	2 132	1 707	4,8	1,9	19 371	33	5,1	0,0
	Wolle:											
	gekämmte Wolle.				Kämmlinge.				Kunstwolle; Wollenabfälle.			
1886	6 705	1 269	28,8	6,3	959	2 081	2,6	6,0	7 819	13 188	5,6	9,5
87	6 675	2 032	27,7	9,8	1 067	2 014	2,8	5,7	5 997	14 406	4,1	10,1
88	7 469	2 368	32,1	10,9	1 009	2 500	2,6	6,9	9 945	14 489	6,8	9,9
89	9 006	3 542	41,4	17,7	1 476	1 949	4,0	5,7	14 822	15 893	10,7	11,4
90	6 326	4 452	28,5	21,1	1 127	1 908	2,8	5,1	12 240	14 663	8,0	9,5
1891	6 553	4 039	24,6	16,1	1 235	2 396	2,9	6,1	11 601	14 266	7,0	8,6
92	7 938	3 654	28,1	14,1	1 103	2 355	2,4	5,7	12 338	12 503	7,4	7,5
93	7 912	4 850	27,7	17,5	1 283	3 012	2,7	7,1	12 365	15 534	7,1	9,0
94	7 596	5 020	25,1	17,1	1 156	2 684	2,3	5,9	12 845	15 491	7,3	8,8
95	10 248	5 658	32,3	18,7	1 957	2 915	3,7	6,1	13 303	15 341	7,6	8,7
	Wolle:				**Wollengewebe:**							
	Schafwolle, roh ꝛc.[1])				Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle ꝛc.				Plüsche.			
1886	108 685	13 033	217,4	40,4	26	836	0,1	3,5	32	1 198	0,3	10,8
87	110 847	9 965	216,2	30,4	24	1 132	0,1	5,1	39	1 155	0,3	9,8
88	131 536	12 838	247,3	37,9	25	1 201	0,1	6,0	39	774	0,3	6,2
89	139 872	10 918	279,7	33,3	30	1 164	0,1	5,8	31	779	0,3	6,5
90	128 614	9 014	244,4	26,1	29	1 177	0,1	5,3	36	1 067	0,3	8,5
1891	144 416	7 780	245,5	21,0	27	979	0,1	4,3	32	991	0,2	7,1
92	159 052	7 624	251,5	19,1	34	995	0,1	4,2	29	842	0,2	5,9
93	149 063	9 323	229,9	22,4	36	1 026	0,1	4,3	52	802	0,4	6,4
94	161 079	9 759	222,5	21,5	31	1 024	0,1	4,1	60	690	0,5	5,3
95	183 202	11 223	248,8	24,4	34	1 335	0,1	5,3	46	771	0,4	5,9
	Wollengewebe:											
	Posamentier- und Knopfmacherwaaren.				Strumpfwaaren, unbedruckt.				Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt.			
1886	11	1 461	0,1	20,5	85	3 276	0,9	31,1	16	541	0,1	4,6
87	12	1 265	0,1	17,7	91	3 680	0,9	33,1	13	790	0,1	6,7
88	10	1 475	0,1	20,7	89	3 600	1,0	34,2	11	1 206	0,1	12,1
89	12	1 513	0,1	22,7	80	3 824	1,0	38,5	12	833	0,1	8,7
90	9	1 503	0,1	21,0	99	3 766	1,1	37,7	10	732	0,1	7,7
1891	8	1 230	0,1	16,0	84	3 981	0,9	35,5	9	909	0,1	8,8
92	7	1 073	0,1	12,9	72	3 896	0,7	33,1	7	1 093	0,1	9,8
93	13	1 654	0,2	23,2	72	3 529	0,7	28,5	8	1 090	0,1	9,6
94	13	1 463	0,1	20,5	63	3 479	0,6	27,8	12	762	0,1	6,3
95	11	1 327	0,1	18,6	68	3 750	0,6	30,4	8	724	0,1	6,1

[1]) Seit 1. Juli 1888 mit Ausschluß der Abfälle von roher Schafwolle.

Digitized by Google

Spezialhandel 1886/95.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Wollengewebe:				**Zink:**							
	Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt.				**gestrecktes, gewalztes ꝛc.**				**rohes ꝛc.; Bruchzink.**			
1886	1 302	20 211	10,9	151,6	221	16 858	0,1	5,4	4 584	65 372	1,1	18,6
87	1 208	21 070	10,3	158,0	119	18 153	0,0	6,4	4 585	65 258	1,1	18,9
88	1 153	20 875	9,7	167,0	184	14 926	0,1	6,0	6 063	59 114	1,9	21,3
89	1 416	18 528	12,3	152,9	217	14 084	0,1	6,0	7 821	59 981	2,9	24,6
90	1 554	20 125	13,0	161,0	81	16 178	0,0	7,9	8 625	57 427	3,6	25,6
1891	1 614	20 293	12,5	148,1	40	15 370	0,0	7,9	7 969	57 852	3,4	26,3
92	1 558	21 776	11,3	148,1	49	16 304	0,0	7,5	13 021	53 287	5,6	22,1
93	1 764	21 606	12,1	140,4	74	17 459	0,0	6,7	13 211	62 592	4,8	21,3
94	1 622	19 297	10,5	117,7	275	16 038	0,1	5,4	17 988	61 800	5,5	18,1
95	1 437	23 921	9,4	150,7	128	15 921	0,0	5,1	17 542	56 933	5,0	16,1
	Zinkweiß und Zinkgrau; Zinkvitriolweiß. [1]				**Zinn, rohes ꝛc.; Bruchzinn.**				**Zucker.**			
1886	.	.	.	.	6 868	479	13,6	1,0	3 293	568 396	1,1	141,2
87	.	.	.	.	7 176	430	16,3	1,0	4 411	619 462	1,5	180,9
88	1 290	5 175	0,5	1,7	8 163	515	18,4	1,2	5 341	521 893	1,9	158,9
89	3 043	8 551	1,3	3,0	9 191	317	17,6	0,6	3 668	522 148	1,4	162,3
90	3 126	8 891	1,5	3,6	9 013	573	17,1	1,1	5 990	796 425	2,1	216,1
1891	3 292	10 398	1,6	4,2	9 081	410	16,8	0,8	5 238	784 085	1,8	227,8
92	3 008	10 595	1,4	3,8	8 765	566	16,7	1,1	5 244	607 611	1,8	179,8
93	2 633	12 343	1,0	4,0	10 538	565	17,9	1,0	1 482	705 638	0,6	221,1
94	2 513	14 437	0,8	4,3	10 775	613	15,0	0,9	1 155	829 259	0,5	209,2
95	2 906	15 539	0,9	4,5	10 581	700	13,5	0,9	1 051	864 048	0,4	192,9

Von den eingeführten Mengen von Getreide, Hülsenfrüchten und Oelfrüchten waren für Mühlenlager zollfrei kontirt:

	Weizen.	Roggen.	Hafer.	Gerste.	Mais.	Buchweizen.	Hülsenfrüchte und Hirse.	Oelfrüchte.
	Tonnen.							
1886	107 117	143 140	43	6 852	—	5 219	869	28 790
87	116 064	171 902	31	13 314	14	4 741	838	36 661
88	118 754	221 985	162	14 459	2	6 560	667	36 523
89	146 219	313 310	293	21 457	—	5 150	676	62 971
90	136 945	260 783	58	28 077	—	4 209	517	53 434
1891	258 694	261 782	160	29 052	21	6 736	2 550	64 571
92	309 293	115 210	243	24 620	93	6 314	4 598	57 695
93	226 296	126 151	772	36 321	253	4 863	6 657	98 753
94	316 451	267 082	230	38 321	114	4 249	5 656	91 034
95	354 831	326 167	235	28 136	—	5 199	7 961	61 036

Wegen unterbliebener Ausfuhr einer entsprechenden Menge von (Mühlen- bezw. Oel-) Fabrikaten wurden auf Grund der betreffenden Zollkonten verzollt:

1886	9 954	42 630	—	4 995	74	1 914	279	2 902
87	24 048	100 503	0	6 734	44	3 583	1 222	15 879
88	26 246	55 278	—	8 902	—	592	88	6 016
89	23 195	99 743	101	12 485	—	4 787	631	15 470
90	52 149	214 127	135	19 549	—	2 209	788	47 257
1891	52 895	160 844	—	19 415	11	3 007	580	36 812
92	232 952	188 214	—	25 149	103	4 285	3 048	43 128
93	181 622	26 552	12	21 920	—	3 558	4 672	37 223
94	196 544	33 863	642	28 644	322	2 524	6 146	67 351
95	295 204	165 252	85	29 658	23	2 865	3 942	77 398

[1]) Für 1888 nur vom 1. Juli bis 31. Dezember.

Digitized by Google

5. Spezialhandel der wichtigeren Waaren nach Herkunfts- und Bestimmungsländern i. J. 1895.

Herkunfts- und Bestimmungsländer sind dann angegeben, wenn die mit einem Lande gehandelten Waarenmengen im Jahre 1895 oder früher den Werthbetrag von 0,5 Millionen Mark erreicht haben.

Bezüglich der Auswahl der Waarengattungen s. S. 72.

A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Alabaster und Marmor, roh ⁊c.	23 785	2,9
Italien	14 905	1,8
Oesterreich-Ungarn	4 995	0,6
Ammoniak, schwefelsaures	29 203	6,4
Belgien	2 227	0,5
Frankreich	922	0,1
Großbritannien	22 272	4,9
Oesterreich-Ungarn	2 612	0,6
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	918	3,7
Frankreich	178	0,7
Großbritannien	142	0,6
Schweiz	446	1,8
Anthracen	5 912	5,3
Großbritannien	4 375	3,9
Baumwolle, rohe	300 887	220,7
Belgien	1 384	1,0
Frankreich	475	0,4
Großbritannien	3 404	2,3
Oesterreich-Ungarn	706	0,7
Egypten	14 361	14,6
Britisch Ostindien ⁊c.	44 581	28,5
China	1 723	1,1
Niederl. Ostindien ⁊c.	2 206	1,4
Verein. St. v. Amerika	231 028	169,8
Baumwollabfälle	27 545	10,7
Belgien	1 513	0,6
Frankreich	3 446	1,3
Großbritannien	6 972	2,7
Niederlande	4 361	1,7
Oesterreich-Ungarn	3 663	1,4
Schweiz	1 657	0,6
Verein. St. v. Amerika	4 725	1,8
Baumwollengewebe	2 558	14,1
Frankreich	142	0,9
Großbritannien	1 659	9,1
Schweiz	475	3,1
Bernstein-, Elfenbein- ⁊c. **Waaren**	231	6,0
Frankreich	42	1,1
Großbritannien	18	0,5
Oesterreich-Ungarn	148	4,4
Bettfedern:		
gereinigte ⁊c.	1 024	3,7
Oesterreich-Ungarn	954	3,5
rohe	7 238	13,4
Oesterreich-Ungarn	2 719	7,6
Rußland	942	2,5
China	2 771	2,1
Bier	64 074	8,7
Großbritannien	2 645	0,5
Oesterreich-Ungarn	61 264	8,1

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Blauholz	40 325	6,9
Britisch Westindien ⁊c.	9 970	1,7
Haiti	5 301	0,9
Mexiko	22 786	3,9
Verein. St. v. Amerika	562	0,1
Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle	28 449	6,0
Belgien	10 858	2,3
Großbritannien	8 607	1,8
Verein. St. v. Amerika	6 024	1,2
Blumen, frisch oder getrocknet ⁊c.	2 210	5,1
Frankreich	268	1,6
Italien	766	1,4
Oesterreich-Ungarn	513	0,8
Schweiz	347	0,6
Borke (Holzborke und Gerberlohe)	108 502	10,6
Freihafen Hamburg	7 985	1,1
Belgien	9 654	1,4
Frankreich	23 174	2,3
Oesterreich-Ungarn	60 797	4,9
Borsten und Borstensurrogate	2 904	17,4
Großbritannien	100	0,6
Oesterreich-Ungarn	142	0,9
Rußland	2 009	12,1
China	410	2,5
Branntwein	5 249	9,1
Frankreich	2 657	6,3
Großbritannien	434	0,5
Britisch Westindien ⁊c.	1 015	1,3
Braunkohlen	7 181 050	39,5
Oesterreich-Ungarn	7 181 049	39,5
Bücher; Karten; Musikalien	3 378	15,4
Frankreich	501	2,3
Großbritannien	228	1,0
Niederlande	270	1,1
Oesterreich-Ungarn	1 318	6,0
Rußland	135	0,6
Schweiz	570	2,6
Verein. St. v. Amerika	102	0,5
Butter	6 890	9,8
Niederlande	1 013	1,6
Oesterreich-Ungarn	3 095	4,1
Rußland	1 967	2,7
Verein. St. v. Amerika	375	0,5
Campher	586	1,8
China	391	1,1
Japan	108	0,3
Catechu	6 335	2,7
Britisch Ostindien ⁊c.	5 731	2,4
Chinarinde	2 024	1,2
Großbritannien	720	0,4
Niederlande	918	0,6

Digitized by Google

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Cigarren	**327**	**6,7**
Niederlande	72	0,7
Portorico, Cuba	167	5,0
Därme (Glasen, Därme, auch Magen)	**14 958**	**25,8**
Belgien	415	0,7
Dänemark	1 899	3,3
Frankreich	522	0,9
Großbritannien	2 463	4,2
Niederlande	906	1,6
Oesterreich-Ungarn	729	1,3
Rußland	1 779	3,1
Verein. St. v. Amerika	5 933	10,2
Edel- und Halbedelsteine, Edelkorallen: roh	**56,497**	**1,7**
Brasilien	33,173	1,0
Edelsteine und Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung	**4,042**	**2,8**
Italien	1,827	1,3
Oesterreich-Ungarn	0,729	0,5
Eier von Geflügel	**83 565**	**74,4**
Italien	4 725	4,2
Niederlande	1 084	1,0
Oesterreich-Ungarn	37 754	33,6
Rußland	39 039	34,7
Eisen:		
Roheisen	**188 217**	**9,0**
Frankreich	13 245	0,5
Großbritannien	160 505	7,4
Schweden	7 885	0,7
Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben 2c.)	**19 777**	**2,8**
Großbritannien	4 579	0,6
Schweden	12 306	1,9
Eisenwaaren:		
grobe, abgeschliffen	**4 043**	**3,2**
Frankreich	1 079	0,8
Großbritannien	993	0,8
grobe, nicht abgeschliffen	**4 133**	**2,4**
Großbritannien	1 409	0,8
Elfenbein	**210**	**3,5**
Belgien	45	0,7
Großbritannien	120	2,0
Erdnüsse und frische Erdmandeln	**14 925**	**2,8**
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	7 595	1,5
Britisch Ostindien 2c.	5 828	1,0
Erze:		
Blei- und Kupfererze	**65 270**	**11,3**
Belgien	13 689	1,8
Griechenland	7 647	1,1
Großbritannien	2 318	0,7
Oesterreich-Ungarn	17 904	2,3
Rußland	2 665	0,5
Britisch Australien	11 057	2,8
Eisenerze	**2 017 136**	**27,3**
Belgien	121 526	1,0
Frankreich	118 371	1,6
Niederlande	87 152	0,9
Oesterreich-Ungarn	154 263	2,4
Rußland	48 250	1,4
Schweden	(*) 613 920	8,6
Spanien	(*) 783 824	10,2
Gold-, Silber- und Platinaerze	**6 134**	**5,4**
Bolivien	826	0,7
Mexiko	1 175	1,1
Peru	1 372	1,1
Britisch Australien	1 176	1,3
Schlacken von Erzen	**537 542**	**7,3**
Belgien	140 764	1,8
Frankreich	272 028	4,1
Großbritannien	43 659	0,5
Oesterreich-Ungarn	49 848	0,5
Schwefelkies; Alaunerz	**293 446**	**5,8**
Portugal	43 264	0,9
Spanien	235 449	4,7
Zinkerze	**25 818**	**1,2**
Farbendruckbilder; Kupferstiche 2c.	**530**	**5,8**
Frankreich	82	0,9
Großbritannien	76	0,8
Oesterreich-Ungarn	225	2,5
Farbholzextrakte 2c.	**5 359**	**4,5**
Frankreich	2 952	2,5
Verein. St. v. Amerika	1 627	1,4
Federvieh und Federwild, lebendes	**25 449**	**17,6**
Italien	2 998	3,0
Oesterreich-Ungarn	5 888	4,7
Rußland	15 927	9,1
Fische:		
frische	**55 165**	**20,6**
Belgien	685	1,0
Dänemark	7 342	1,5
Großbritannien	2 167	2,1
Niederlande	2 410	2,9
Norwegen	1 125	1,1
Oesterreich-Ungarn	1 996	2,4
Rußland	2 407	1,4
Schweden	36 396	7,3
gesalzene, in Fässern 2c. (außer Heringen)	**3 354**	**3,1**
Niederlande	2 512	2,3
Flachs, außer neuseeländischem	**64 929**	**37,7**
Belgien	759	0,8
Oesterreich-Ungarn	4 529	2,7
Rußland	58 995	33,6

*) Es ist anzunehmen, daß bei dem durch Spediteure vermittelten Eingang über die Niederlande mehrfach Spanien anstatt Schweden als Herkunftsland deklarirt worden ist.

Digitized by Google

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.	**33 197**	**27,2**
Dänemark	2 119	2,0
Großbritannien	1 002	0,9
Niederlande	7 284	6,6
Oesterreich-Ungarn	1 407	1,7
Rußland	3 507	2,4
Verein. St. v. Amerika	16 835	12,6
Fleischextrakt ꝛc.	**767**	**8,2**
Argentinien	110	1,4
Uruguay	323	4,0
Verein. St. v. Amerika	152	1,9
Garn:		
Baumwollengarn, auch Zigeunergarn	**22 484**	**56,7**
Belgien	234	0,5
Großbritannien	19 256	48,8
Schweiz	2 713	6,8
Leinengarn	**9 407**	**14,9**
Belgien	2 393	2,7
Großbritannien	1 422	5,3
Oesterreich-Ungarn	4 983	6,5
Wollengarn	**24 605**	**119,4**
Belgien	2 823	9,9
Frankreich	950	3,8
Großbritannien	19 645	101,4
Oesterreich-Ungarn	323	1,4
Schweiz	828	2,9
Gemälde und Zeichnungen	**556**	**11,1**
Belgien	56	1,1
Frankreich	81	1,6
Großbritannien	49	1,0
Italien	25	0,5
Niederlande	40	0,8
Oesterreich-Ungarn	224	4,5
Schweiz	34	0,7
Gerbstoffextrakte	**12 475**	**3,7**
Frankreich	3 820	1,1
Oesterreich-Ungarn	5 470	1,6
Getreide:		
Buchweizen	**25 325**	**2,6**
Rußland	13 671	1,4
Gerste	**929 009**	**89,8**
Dänemark	10 652	1,1
Niederlande	6 218	0,5
Oesterreich-Ungarn	237 711	35,6
Rumänien	46 336	3,9
Rußland	619 450	47,7
Hafer	**238 725**	**20,6**
Niederlande	4 612	0,5
Oesterreich-Ungarn	3 156	0,4
Rumänien	2 253	0,3
Rußland	225 434	19,1
Verein. St. v. Amerika	1 571	0,1
Mais und Dari	**323 828**	**29,2**
Bulgarien	925	0,1
Oesterreich-Ungarn	5 076	0,6
Rumänien	44 136	4,4
Rußland	33 592	3,0
Türkei	1 718	0,1
Argentinien	47 694	4,1
Verein. St. v. Amerika	181 848	16,1
Roggen	**964 802**	**80,0**
Bulgarien	6 808	0,6
Rumänien	93 843	8,4
Rußland	841 974	69,0
Verein. St. v. Amerika	3 060	0,3
Weizen	**1 338 178**	**144,5**
Belgien	13 977	1,5
Bulgarien	6 717	0,7
Niederlande	4 944	0,5
Oesterreich-Ungarn	26 801	3,5
Rumänien	127 154	14,1
Rußland	678 203	70,1
Serbien	5 627	0,6
Argentinien	263 229	29,0
Verein. St. v. Amerika	193 594	22,3
Britisch Australien	5 383	0,7
Glasplättchen, Glasperlen ꝛc.	**1 121**	**2,8**
Italien	372	0,9
Oesterreich-Ungarn	717	1,8
Gold:		
Bruchgold und Bruchsilber; Pagament	**45,174**	**16,5**
Italien	20,894	7,6
Oesterreich-Ungarn	10,070	3,7
Schweiz	11,740	4,3
gemünzt	**19,949**	**49,9**
Belgien	0,279	0,7
Dänemark	0,148	0,4
Frankreich	1,837	4,6
Großbritannien	3,534	8,8
Niederlande	0,343	0,9
Oesterreich-Ungarn	2,696	6,8
Rumänien	0,570	1,4
Schweiz	0,325	0,8
Verein. St. v. Amerika	9,650	24,1
roh, auch in Barren	**17,075**	**47,5**
Frankreich	0,651	1,8
Großbritannien	9,974	27,7
Niederlande	0,758	2,1
Oesterreich-Ungarn	0,191	0,5
China	3,070	8,5
Chile	0,312	0,9
Verein. St. v. Amerika	1,547	4,3
Gold- und Silberwaaren	**35,094**	**3,9**
Frankreich	4,761	0,7
Italien	9,672	0,7
Oesterreich-Ungarn	5,883	0,9
Grassamen; Timotheesaat	**8 211**	**3,7**
Großbritannien	3 990	1,6
Verein. St. v. Amerika	1 101	0,6
Guano, thierischer	**39 638**	**5,3**
Freihafen Hamburg	8 598	1,1
Belgien	3 188	0,4
Norwegen	4 470	0,4
Peru	17 745	2,5

Digitized by Google

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Gummi arabicum ꝛc.	**2 560**	**2,8**
Großbritannien	990	0,8
Gummilack; Schellack ꝛc.	**1 960**	**4,4**
Großbritannien	947	2,1
Britisch Ostindien ꝛc.	909	2,0
Haare:		
von Hasen, Kaninchen ꝛc.	**122**	**2,2**
Belgien	65	1,2
Oesterreich-Ungarn	46	0,8
von Pferden	**2 599**	**5,2**
Rußland	1 089	2,1
Argentinien	413	0,8
Häute und Felle:		
Hasen- und Kaninchenfelle, rohe	**1 637**	**2,8**
Großbritannien	417	0,7
Oesterreich-Ungarn	500	0,9
Kalbfelle, grüne und gesalzene	**5 006**	**4,5**
Belgien	230	0,6
Frankreich	2 265	2,0
Kalbfelle, gekalkte und trockene	**9 271**	**22,3**
Dänemark	916	2,2
Oesterreich-Ungarn	2 400	5,8
Rußland	4 104	9,8
Schweden	688	1,7
Argentinien	281	0,7
Rindshäute, grüne und gesalzene	**51 091**	**51,1**
Belgien	3 820	3,8
Frankreich	3 405	3,4
Großbritannien	826	0,8
Niederlande	1 634	1,6
Oesterreich-Ungarn	1 949	1,9
Schweiz	2 445	2,4
Argentinien	15 053	15,1
Brasilien	10 405	10,4
Chile	546	0,5
Portorico, Cuba	2 401	2,4
Uruguay	1 967	2,0
Verein. St. v. Amerika	4 859	4,9
Rindshäute, gekalkte und trockene	**22 403**	**31,4**
Großbritannien	903	1,3
Niederlande	405	0,6
Oesterreich-Ungarn	1 486	2,1
Britisch Ostindien ꝛc.	10 926	15,3
China	628	0,9
Argentinien	1 555	2,2
Brasilien	3 145	4,4
Verein. St. v. Amerika	1 210	1,7
Roßhäute, rohe	**15 353**	**12,3**
Frankreich	2 425	1,7
Großbritannien	2 754	1,9
Oesterreich-Ungarn	736	0,5
Rußland	1 165	0,8
Argentinien	5 834	5,5
Verein. St. v. Amerika	1 037	0,8
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	**11 639**	**17,5**
Frankreich	1 437	2,1
Griechenland	432	0,6
Großbritannien	707	1,1
Italien	561	0,8
Oesterreich-Ungarn	3 009	4,5
Rußland	1 772	2,7
Spanien	467	0,7
Türkei	447	0,7
Argentinien	886	1,3
Schaf- und Ziegenfelle, unbehaarte ꝛc.	**3 186**	**8,6**
Frankreich	480	1,3
Großbritannien	1 752	4,7
Britisch Ostindien ꝛc.	694	1,9
zur Pelzwerkbereitung, nicht von eigentlichen Pelzthieren	**856**	**5,9**
Rußland	592	4,1
zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge	**2 387**	**36,5**
Belgien	111	1,7
Frankreich	96	1,5
Großbritannien	860	13,1
Niederlande	29	0,4
Oesterreich-Ungarn	118	1,8
Rußland	837	12,8
Argentinien	36	0,5
Verein. St. v. Amerika	135	2,1
Hanf, außer Aloë- und Manillahanf	**49 249**	**27,5**
Italien	11 358	7,7
Oesterreich-Ungarn	945	0,5
Rußland	36 326	18,9
Heede (Werg)	**25 172**	**8,8**
Italien	2 520	1,3
Niederlande	2 212	0,9
Oesterreich-Ungarn	4 650	1,6
Rußland	12 563	4,6
	Faß	
Heringe, gesalzene	**1 283 272**	**29,4**
Großbritannien	638 184	15,2
Niederlande	329 930	7,8
Norwegen	166 370	3,5
Schweden	80 613	1,0
Seewärts	65 319	1,8
Holz:	Tonnen	
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	**1 619 795**	**56,7**
Oesterreich-Ungarn	757 115	26,5
Rußland	822 023	28,8
Verein. St. v. Amerika	16 505	0,6

Digitized by Google

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse behauen	**401 128**	**34,1**
Oesterreich-Ungarn	98 296	8,4
Rußland	264 520	22,5
Schweden	32 446	2,8
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer	**752 083**	**43,2**
Norwegen	33 351	1,9
Oesterreich-Ungarn	122 501	7,0
Rußland	210 271	12,1
Schweden	296 709	17,1
Verein. St. v. Amerika	76 612	4,4
Brennholz	**153 478**	**3,1**
Oesterreich-Ungarn	69 335	1,4
Rußland	70 417	1,4
Faßdauben, ungefärbte	**50 090**	**5,3**
Oesterreich-Ungarn	33 667	3,5
Verein. St. v. Amerika	12 494	1,3
Nutzholz aus Buchsbaum, roh	**27 496**	**6,6**
Mexiko	3 174	0,8
Portorico, Cuba	10 902	2,6
Verein. St. v. Amerika	4 611	1,1
Zentralamerik. Republ.	4 735	1,1
Hopfen	**2 036**	**6,6**
Oesterreich-Ungarn	1 698	6,1
Hülsenfrüchte:		
Bohnen, genießbare, trockene	**32 984**	**5,3**
Niederlande	4 889	0,7
Oesterreich-Ungarn	18 673	3,1
Rußland	6 872	1,1
Erbsen, Wicken, trockene	**79 179**	**8,9**
Oesterreich-Ungarn	1 322	0,1
Rußland	71 635	7,9
Indigo	**1 795**	**21,5**
Großbritannien	428	5,1
Niederlande	68	0,8
Oesterreich-Ungarn	72	0,9
Britisch Ostindien	1 031	12,4
Niederl. Ostindien	57	0,7
Zentralamerik. Republ.	112	1,3
Jod	**113**	**3,0**
Großbritannien	49	1,3
Chile	55	1,5
Jute	**113 828**	**27,3**
Großbritannien	10 488	2,5
Britisch Ostindien	103 292	24,8
Käse	**9 348**	**12,6**
Frankreich	535	1,1
Niederlande	4 336	5,0
Schweiz	4 095	6,1
Kaffee, roher	**122 390**	**202,5**
Belgien	370	0,6
Frankreich	467	0,8
Großbritannien	3 311	6,3
Niederlande	7 191	12,1
Portugal	184	0,3
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	1 418	2,1
Britisch Ostindien	3 098	5,9
Niederl. Ostindien	14 222	26,3
Brasilien	54 075	82,1
Britisch Westindien	1 604	2,7
Haiti	6 556	10,3
Kolumbien	2 128	3,6
Portorico, Cuba	244	0,5
Venezuela	6 833	11,6
Zentralamerik. Republ.	19 971	35,9
Kakao, roher	**9 951**	**10,6**
Großbritannien	334	0,4
Portugal	1 178	1,3
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	725	0,7
Brasilien	928	1,0
Ecuador	3 928	4,1
Haiti	827	0,7
Venezuela	481	0,7
Kalk:		
natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel	**221 685**	**4,4**
Belgien	140 973	2,8
Oesterreich-Ungarn	68 021	1,4
natürlicher phosphorsaurer	**278 046**	**13,9**
Belgien	49 440	2,5
Frankreich	12 380	0,6
Verein. St. v. Amerika	210 346	10,5
Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon	**153 911**	**5,4**
Großbritannien	55 439	1,9
Oesterreich-Ungarn	69 439	2,4
Kartoffeln, frische	**132 344**	**4,1**
Belgien	15 165	0,4
Italien	6 181	0,6
Niederlande	46 300	1,1
Oesterreich-Ungarn	25 973	0,8
Rußland	29 934	0,6
Kautschuk u. Guttapercha	**6 821**	**27,3**
Frankreich	266	1,1
Großbritannien	2 086	8,3
Niederlande	120	0,5
Rußland	600	2,4
Deutsch Westafrika	307	1,1
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	1 284	5,1
Ostafrika	373	1,5
Britisch Ostindien	705	2,8
Niederl. Ostindien	166	0,7
Brasilien	443	1,8
Kaviar	**397**	**4,1**
Rußland	190	3,1
Verein. St. v. Amerika	200	0,9

Digitized by Google

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Kleesaat; Esparsette- ꝛc. Saat	**22 938**	**19,5**
Frankreich	1 414	1,4
Italien	1 310	1,1
Oesterreich-Ungarn	9 541	7,8
Rußland	6 407	5,8
Verein. St. v. Amerika	2 824	2,4
Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	**396 024**	**22,3**
Belgien	21 188	1,1
Frankreich	10 195	0,6
Niederlande	39 973	2,3
Norwegen	10 501	0,6
Oesterreich-Ungarn	40 806	2,5
Rußland	239 769	13,1
Britisch Ostindien ꝛc.	7 738	0,4
Knochenmehl	**24 335**	**2,4**
Rußland	10 667	1,1
Britisch Ostindien ꝛc.	7 523	0,8
Kobalt- und Nickelmetall, rohes	**621**	**1,7**
Großbritannien	574	1,6
Koks	**461 779**	**6,7**
Belgien	385 360	5,4
Großbritannien	32 801	0,6
Korkholz, rohes	**9 378**	**6,1**
Portugal	8 555	5,6
Korkstopfen, Korkfohlen ꝛc.	**1 326**	**4,5**
Portugal	204	0,7
Spanien	975	3,3
Kupfer, rohes; Bruchkupfer	**44 365**	**40,2**
Freihafen Hamburg	1 185	1,0
Großbritannien	7 363	6,4
Japan	1 932	1,7
Chile	826	0,7
Verein. St. v. Amerika	31 311	28,6
Leder:		
Handschuhleder; Korduan, Marokin ꝛc.	**848**	**8,9**
Frankreich	510	5,4
Großbritannien	139	1,5
Oesterreich-Ungarn	88	0,9
Sohlleder	**1 796**	**5,0**
Oesterreich-Ungarn	190	0,5
Chile	1 232	3,5
Lederwaaren:		
feine	**617**	**11,7**
Belgien	98	1,9
Frankreich	85	1,6
Großbritannien	87	1,7
Oesterreich-Ungarn	279	5,3
Handschuhe	**158**	**8,7**
Frankreich	13	0,7
Oesterreich-Ungarn	131	7,1
Leinsaat	**220 398**	**38,5**
Belgien	3 775	0,7
Niederlande	11 202	2,1
Oesterreich-Ungarn	4 246	0,8
Rußland	123 129	20,1
Britisch Ostindien ꝛc.	49 048	9,7
Argentinien	26 815	4,6
Leinwand	**643**	**4,9**
Großbritannien	340	3,5
Oesterreich-Ungarn	203	0,9
Lokomotiven und Lokomobilen	**2 003**	**1,6**
Großbritannien	1 748	1,4
Lumpen	**35 632**	**7,1**
Belgien	11 217	2,1
Frankreich	6 871	1,4
Niederlande	5 759	1,1
Rußland	3 424	0,7
Schweiz	3 322	0,7
Malz	**80 508**	**18,1**
Oesterreich-Ungarn	80 002	18,0
Maschinen u. Maschinentheile:		
überwiegend aus Holz	**3 221**	**2,2**
Großbritannien	1 956	1,3
überwiegend aus Eisen	**32 909**	**18,4**
Belgien	1 561	0,9
Frankreich	1 508	0,8
Großbritannien	21 251	11,9
Oesterreich-Ungarn	1 072	0,6
Schweiz	3 268	1,8
Verein. St. v. Amerika	2 405	1,3
Mehl aus Getreide ꝛc.	**32 537**	**6,2**
Oesterreich-Ungarn	22 248	4,8
Verein. St. v. Amerika	3 910	0,8
Mineralöl:		
Petroleum	**811 058**	**61,6**
Rußland	55 078	4,1
Verein. St. v. Amerika	749 258	56,9
Schmieröle, mineralische	**75 041**	**13,1**
Freihafen Hamburg	2 547	0,4
Belgien	2 618	0,5
Rußland	35 781	6,3
Verein. St. v. Amerika	31 122	5,4
Mohn	**17 255**	**3,9**
Türkei	2 263	0,6
Britisch Ostindien ꝛc.	13 405	2,9
Nüsse, reife; Kastanien ꝛc.	**13 168**	**4,7**
Frankreich	4 282	1,8
Italien	5 642	1,8

Digitized by Google

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Obst:		
frisches ꝛc.	**117 452**	**24,6**
Belgien	15 316	3,5
Frankreich	12 574	1,6
Italien	3 163	1,0
Niederlande	25 018	4,0
Oesterreich-Ungarn	52 408	12,6
Schweden	2 896	0,5
Schweiz	4 144	0,6
getrocknet ꝛc.	**37 645**	**13,5**
Frankreich	2 153	1,6
Niederlande	873	0,5
Oesterreich-Ungarn	12 858	3,5
Serbien	15 268	4,1
Verein. St. v. Amerika	5 262	3,3
Oel:		
ätherische Oele, nicht besonders genannt	**337**	**6,4**
Bulgarien	1	0,6
Frankreich	61	1,0
Großbritannien	41	1,3
Italien	58	0,7
Türkei	1	0,6
Verein. St. v. Amerika	32	0,5
Baumöl in Fässern	**3 405**	**3,0**
Frankreich	784	0,7
Italien	2 474	2,1
Baumöl in Fässern, amtlich denaturirt	**7 064**	**3,7**
Italien	4 051	2,1
Türkei	1 690	0,9
Baumwollensamenöl in Fässern	**28 106**	**9,8**
Großbritannien	8 943	3,1
Niederlande	2 360	0,8
Verein. St. v. Amerika	16 671	5,8
Leinöl in Fässern	**19 863**	**6,5**
Großbritannien	8 616	2,8
Niederlande	10 584	3,5
Palm-, Palmnuß- ꝛc. Oel	**15 299**	**5,4**
Großbritannien	2 421	0,8
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	9 701	3,4
Oelkuchen	**316 199**	**27,1**
Freihafen Hamburg	31 963	2,7
Frankreich	44 432	4,1
Niederlande	21 125	2,1
Oesterreich-Ungarn	8 899	0,8
Rußland	95 471	6,7
Britisch Ostindien ꝛc.	8 580	0,7
Verein. St. v. Amerika	94 517	9,0
Palmkerne, Koprah ꝛc.	**148 295**	**29,4**
Großbritannien	27 825	5,4
Deutsch Westafrika	5 583	1,1
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	100 203	19,0
Britisch Ostindien ꝛc.	9 647	2,7
Niederl. Ostindien ꝛc.	2 771	0,7
Pech, außer Asphalt	**39 916**	**5,6**
Großbritannien	28 725	4,0
Niederlande	5 749	0,8
Perlmuschelschalen ꝛc., **rohe**	**1 114**	**2,7**
Großbritannien	258	0,6
Japan	282	0,7
Pfeffer	**4 140**	**2,0**
Britisch Ostindien ꝛc.	2 901	1,4
Raps und Rübsaat	**116 342**	**18,6**
Belgien	2 678	0,5
Oesterreich-Ungarn	2 140	0,4
Rumänien	12 533	2,2
Rußland	44 555	6,7
Britisch Ostindien ꝛc.	50 148	8,1
Reis	**121 832**	**21,3**
Freihafen Hamburg	3 814	0,7
Belgien	4 100	0,7
Dänemark	7 543	1,3
Niederlande	16 382	2,9
Britisch Ostindien ꝛc.	83 859	14,6
Salpeter (Chilesalpeter)	**459 514**	**71,2**
Belgien	648	0,1
Chile	458 581	71,1
Schiefer	**52 418**	**3,8**
Belgien	8 891	0,6
Frankreich	7 695	0,6
Großbritannien	28 708	2,1
Schmalz	**78 126**	**52,7**
Niederlande	2 390	1,6
Oesterreich-Ungarn	1 492	1,0
Verein. St. v. Amerika	72 719	49,0
Schmuckfedern, rohe	**197**	**3,9**
Frankreich	59	1,1
Großbritannien	37	0,7
Oesterreich-Ungarn	46	0,9
Seide:		
Floretseide, ungefärbt	**1 680**	**25,9**
Frankreich	254	4,1
Großbritannien	43	0,6
Italien	137	2,1
Oesterreich-Ungarn	129	2,1
Schweiz	1 113	17,0
Rohseide, gefärbt	**97**	**4,6**
Frankreich	10	0,5
Schweiz	85	4,0
Rohseide, ungefärbt	**2 830**	**99,1**
Frankreich	191	5,9
Großbritannien	42	0,8
Italien	1 669	62,6
Oesterreich-Ungarn	69	2,6
Schweiz	830	26,6
China	27	0,6

Digitized by Google

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Seidenabfälle; Zupfseide	**1 120**	**7,2**
Frankreich	202	1,3
Italien	103	0,7
Oesterreich-Ungarn	90	0,6
Schweiz	649	4,1
Seidenwaaren:		
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	**163**	**4,6**
Frankreich	57	1,6
Großbritannien	68	1,9
seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	**272**	**12,2**
Frankreich	98	4,4
Großbritannien	18	0,8
Schweiz	127	5,7
Spitzen und Blonden	**31**	**2,3**
Frankreich	29	2,1
Sesam	**20 653**	**4,8**
Britisch Ostindien ꝛc.	18 346	4,3
Silber:		
gemünzt	**17,764**	**1,4**
Oesterreich-Ungarn	11,801	0,9
roh, auch in Barren	**97,824**	**8,6**
Freihafen Hamburg	18,866	1,7
Belgien	11,473	1,0
Großbritannien	58,555	5,1
Verein. St. v. Amerika	4,256	0,4
Steine, roh oder blos behauen	**760 433**	**15,2**
Belgien	51 011	1,0
Dänemark	53 981	1,1
Frankreich	32 787	0,7
Norwegen	22 457	0,4
Oesterreich-Ungarn	123 297	2,5
Rußland	42 917	0,9
Schweden	363 323	7,3
Schweiz	48 393	1,0
Steinkohlen	**5 117 356**	**63,3**
Belgien	507 943	4,7
Großbritannien	3 972 664	51,6
Niederlande	43 915	0,6
Oesterreich-Ungarn	554 421	5,8
Steinkohlentheeröle, leichte ꝛc.	**8 317**	**3,7**
Großbritannien	6 165	2,8
Stroh; Dach- und Weberrohr ꝛc.	**22 939**	**1,2**
Niederlande	12 855	0,6
Oesterreich-Ungarn	6 518	0,3
Strohbänder	**1 242**	**3,8**
Großbritannien	204	0,7
Italien	63	0,5
Schweiz	80	0,7
China	813	1,4
Stuhlrohr, ungespaltenes ꝛc.	**9 986**	**4,5**
Britisch Ostindien ꝛc.	9 322	4,1
Südfrüchte:		
Apfelsinen ꝛc., **frische**	**29 589**	**7,2**
Italien	24 984	6,1
Oesterreich-Ungarn	1 905	0,4
Spanien	2 018	0,3
Korinthen	**15 815**	**2,5**
Griechenland	14 894	2,4
Mandeln, getrocknete	**7 008**	**7,4**
Frankreich	598	0,6
Italien	5 870	6,3
Rosinen	**32 846**	**8,2**
Türkei	29 685	7,4
Superphosphat	**96 099**	**5,8**
Freihafen Hamburg	21 317	1,3
Belgien	38 183	2,3
Großbritannien	18 837	1,1
Niederlande	9 219	0,6
Tabakblätter, unbearbeitete	**50 886**	**88,4**
Niederlande	8 015	26,0
Türkei	694	1,3
Niederl. Ostindien ꝛc.	9 762	31,7
Brasilien	13 501	10,8
Haiti	4 895	2,9
Kolumbien	1 976	2,0
Mexiko	545	1,6
Portorico, Cuba	855	2,3
Verein. St. v. Amerika	9 076	8,4
Talg	**19 123**	**10,5**
Frankreich	1 642	0,9
Großbritannien	8 161	4,5
Niederlande	1 021	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 080	0,6
Britisch Australien	5 378	3,0
Terpentinharze, Terpentinbalsame	**82 245**	**7,1**
Frankreich	7 627	0,9
Oesterreich-Ungarn	649	0,6
Verein. St. v. Amerika	71 088	5,3
Terpentinöl, anderes Harzöl; Campheröl	**18 296**	**7,4**
Frankreich	1 067	0,4
Rußland	1 647	0,5
Verein. St. v. Amerika	14 027	5,9
Thee	**2 588**	**4,7**
Großbritannien	278	0,5
China	1 619	3,0
Niederl. Ostindien ꝛc.	280	0,5
Thomasschlacken	**92 251**	**2,2**
Belgien	16 544	0,4
Frankreich	26 012	0,7
Großbritannien	26 263	0,7

Digitized by Google

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Thran (Fisch- und Robbenspeck; Fischthran)	**13 587**	**5,0**
Großbritannien	2 206	0,8
Norwegen	7 199	2,7
Japan	2 621	1,0
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe rohe	**16 974**	**7,1**
Belgien	1 511	0,8
Niederlande	2 645	0,9
Oesterreich-Ungarn	3 612	1,8
Schweden	5 806	1,9
Verein. St. v. Amerika	1 537	0,8
Uhren:	Stück	
Taschenuhren in goldenen Gehäusen	**201 955**	**10,1**
Schweiz	198 711	9,9
Taschenuhren in silbernen Gehäusen; Werke ohne Gehäuse	**556 784**	**6,7**
Schweiz	549 761	6,6
Vieh:		
Jungvieh bis zu $2^1/_2$ Jahren	**88 044**	**20,4**
Dänemark	47 223	9,9
Oesterreich-Ungarn	32 317	7,1
Schweden	2 751	0,6
Schweiz	4 986	2,6
Kühe	**113 712**	**34,8**
Dänemark	51 208	12,3
Niederlande	185	0,1
Oesterreich-Ungarn	47 013	15,5
Schweden	5 305	1,1
Schweiz	9 563	5,7
Ochsen	**62 405**	**22,8**
Dänemark	13 122	3,9
Italien	1 373	0,5
Oesterreich-Ungarn	43 797	17,0
Schweden	3 097	0,9
Pferde	**103 967**	**74,8**
Belgien	19 942	18,9
Dänemark	15 468	12,4
Frankreich	6 732	5,6
Großbritannien	1 954	3,5
Niederlande	10 239	8,2
Oesterreich-Ungarn	13 795	9,7
Rußland	32 596	14,0
Verein. St. v. Amerika	2 479	2,1
Schweine, außer Spanferkeln	**345 594**	**28,8**
Dänemark	137 108	10,3
Oesterreich-Ungarn	99 228	11,9
Rußland	104 705	6,3
Stiere	**11 199**	**3,7**
Dänemark	5 584	1,8
Oesterreich-Ungarn	2 734	1,0
Schweden	2 650	0,8
Walfischbarten	**151**	**2,6**
Frankreich	24	0,7
Verein. St. v. Amerika	51	1,4
Waschschwämme, animalische	**337**	**5,1**
Griechenland	52	0,8
Niederlande	63	0,9
Oesterreich-Ungarn	110	1,7
Britisch Westindien ꝛc.	46	0,7
Wein:		
in Fässern	**67 369**	**34,9**
Frankreich	31 597	16,1
Griechenland	1 462	0,7
Italien	13 093	3,3
Oesterreich-Ungarn	8 553	5,7
Portugal	3 004	3,1
Spanien	5 836	4,6
Türkei	2 463	0,5
Schaumwein	**2 132**	**4,8**
Frankreich	2 109	4,7
Weinbeeren, frische	**19 371**	**5,1**
Frankreich	3 496	0,9
Italien	12 340	2,9
Oesterreich-Ungarn	2 865	0,8
Wolle:		
gekämmte Wolle	**10 248**	**32,3**
Belgien	4 994	15,7
Frankreich	3 291	10,4
Großbritannien	1 933	6,1
Kunstwolle; Wollenabfälle	**13 303**	**7,6**
Belgien	5 313	3,0
Frankreich	973	0,6
Großbritannien	4 308	2,5
Oesterreich-Ungarn	1 656	0,9
Schafwolle, roh ꝛc.	**183 202**	**248,0**
Belgien	9 764	25,9
Frankreich	4 077	11,8
Großbritannien	22 642	40,8
Oesterreich-Ungarn	2 552	3,7
Rußland	1 109	1,4
Kapland	11 164	16,0
Marokko	999	0,7
Argentinien	65 583	45,9
Britisch Australien	63 343	100,1
Wollengewebe	**2 115**	**12,3**
Belgien	86	0,5
Frankreich	204	1,4
Großbritannien	1 262	7,8
Oesterreich-Ungarn	172	1,0
Zink, rohes ꝛc.; **Bruchzink**	**17 542**	**5,0**
Belgien	10 901	3,3
Großbritannien	4 798	1,1
Zinn, rohes ꝛc.; **Bruchzinn**	**10 581**	**13,5**
Großbritannien	4 583	5,9
Niederlande	2 250	2,9
Britisch Ostindien ꝛc.	1 206	1,5
Niederl. Ostindien ꝛc.	2 247	2,9

Digitized by Google

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Alizarin	**8 928**	**11,6**	Frankreich	721	2,5
Großbritannien	2 634	3,4	Großbritannien	2 964	10,3
Oesterreich-Ungarn	446	0,6	Italien	220	0,8
Britisch Ostindien ꝛc.	2 043	2,7	Niederlande	1 098	3,8
Verein. St. v. Amerika	1 877	2,4	Oesterreich-Ungarn	282	1,0
Alkaloide und deren Salze	**69**	**6,2**	Rumänien	505	1,7
Freihafen Hamburg	7	0,7	Schweden	255	0,9
Großbritannien	11	1,0	Schweiz	713	2,5
Rußland	7	0,7	Türkei	294	1,0
Japan	15	1,3	Kapland	258	0,9
Verein. St. v. Amerika	14	1,1	Argentinien	1 046	3,6
Aluminium-, Nickel- ꝛc. Waaren	**1 669**	**6,7**	Bolivien	204	0,7
Großbritannien	171	0,7	Brasilien	2 380	8,1
Niederlande	139	0,6	Chile	1 594	5,5
Oesterreich-Ungarn	171	0,7	Kolumbien	197	0,7
Rußland	203	0,8	Mexiko	177	0,6
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	**15 789**	**63,2**	Peru	324	1,1
Belgien	639	2,6	Uruguay	272	0,9
Frankreich	865	3,5	Venezuela	256	0,9
Großbritannien	3 258	13,0	Verein. St. v. Amerika	656	2,3
Italien	700	2,8	Zentralamerik. Republ.	257	0,9
Niederlande	231	0,9	**Posamentier- u. Knopfmacherwaaren**	**3 436**	**23,4**
Oesterreich-Ungarn	1 507	6,0	Belgien	76	0,5
Rußland	655	2,6	Frankreich	126	0,9
Schweden	361	1,4	Großbritannien	1 795	12,1
Schweiz	529	2,1	Niederlande	212	1,4
Spanien	76	0,3	Oesterreich-Ungarn	97	0,7
Britisch Ostindien ꝛc.	1 016	4,1	Schweiz	100	0,7
China	1 457	5,8	Britisch Ostindien ꝛc.	74	0,5
Japan	469	1,9	Brasilien	101	0,7
Verein. St. v. Amerika	3 225	12,9	Verein. St. v. Amerika	284	1,9
Anilinöl, Anilinsalze ꝛc.	**7 135**	**6,8**	**Spitzen und Stickereien**	**687**	**20,6**
Frankreich	581	0,6	Belgien	22	0,7
Rußland	1 293	1,2	Dänemark	20	0,6
Schweiz	1 281	1,2	Frankreich	48	1,4
Verein. St. v. Amerika	1 990	1,9	Großbritannien	116	3,5
Baumwolle, rohe	**33 826**	**25,2**	Niederlande	29	0,9
Niederlande	1 541	1,1	Oesterreich-Ungarn	59	1,8
Oesterreich-Ungarn	20 969	15,6	Brasilien	20	0,6
Rußland	7 411	5,5	Verein. St. v. Amerika	233	7,0
Schweiz	2 798	2,1	**Strumpfwaaren**	**11 318**	**67,9**
Baumwollabfälle	**11 227**	**4,4**	Belgien	260	1,6
Frankreich	1 752	0,7	Frankreich	122	0,7
Niederlande	3 142	1,1	Großbritannien	1 069	6,4
Oesterreich-Ungarn	4 029	1,6	Niederlande	563	3,4
Baumwollengewebe:			Oesterreich-Ungarn	202	1,1
dichte, gebleicht, auch appretirt	**1 947**	**6,1**	Rumänien	125	0,7
Belgien	283	0,9	Schweiz	145	0,9
Schweiz	247	0,8	Türkei	170	1,0
Verein. St. v. Amerika	237	0,7	Britisch Ostindien ꝛc.	269	1,6
dichte, gefärbt, bedruckt	**16 670**	**57,5**	Argentinien	157	0,9
Belgien	501	1,7	Brasilien	469	2,8
Dänemark	262	0,9	Britisch Nordamerika	100	0,6
			Chile	388	2,3
			Mexiko	129	0,8
			Uruguay	129	0,8
			Verein. St. v. Amerika	5 928	35,6
			Zentralamerik. Republ.	117	0,7
			Britisch Australien	262	1,6

Digitized by Google

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Bernstein-, Elfenbein- ꝛc. Waaren	**513**	**10,3**
Belgien	19	0,4
Dänemark	22	0,5
Frankreich	37	0,7
Großbritannien	79	1,6
Niederlande	26	0,5
Oesterreich-Ungarn	48	1,0
Rußland	30	0,6
Schweiz	20	0,4
Brasilien	33	0,7
Verein. St. v. Amerika	50	1,0
Bettfedern, gereinigte ꝛc.	**1 258**	**5,3**
Dänemark	176	0,5
Frankreich	82	0,9
Großbritannien	151	0,8
Schweiz	308	1,3
Bier	**77 145**	**14,5**
Belgien	8 333	1,2
Frankreich	14 889	2,2
Niederlande	4 345	0,7
Oesterreich-Ungarn	3 819	0,6
Schweiz	8 372	1,2
Brasilien	7 005	1,9
Venezuela	2 146	0,6
Verein. St. v. Amerika	6 600	1,0
Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle	**27 855**	**5,7**
Belgien	2 714	0,6
Frankreich	2 915	0,6
Großbritannien	8 089	1,7
Oesterreich-Ungarn	6 763	1,4
Rußland	3 439	0,7
Blei- und Farbenstifte; Pastellfarben ꝛc.	**1 191**	**3,3**
Großbritannien	272	0,8
Bleiweiß	**14 260**	**4,1**
Großbritannien	8 871	2,6
Blumen ꝛc. aus Wede- oder Wirkwaaren	**252**	**4,3**
Verein. St. v. Amerika	157	2,7
Böttcherwaaren, gebeizt, gefärbt ꝛc.	**19 256**	**6,7**
Freihafen Hamburg	13 999	4,9
Borsten und Borstenfurrogate	**1 389**	**10,4**
Belgien	87	0,7
Frankreich	277	2,1
Großbritannien	417	3,1
Oesterreich-Ungarn	105	0,8
Verein. St. v. Amerika	296	2,1
Branntwein	**21 038**	**5,2**
Freihafen Hamburg	9 673	1,5
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	3 209	1,0
Bücher; Karten; Musikalien	**10 933**	**52,5**
Belgien	200	1,0
Dänemark	153	0,7
Frankreich	365	1,8
Großbritannien	714	3,4
Italien	135	0,6
Niederlande	474	2,3
Oesterreich-Ungarn	4 755	22,8
Rußland	937	4,5
Schweden	198	0,9
Schweiz	1 202	5,8
Verein. St. v. Amerika	1 269	6,0
Bürstenbinderwaaren:		
feine	**721**	**14,4**
Großbritannien	384	7,7
Verein. St. v. Amerika	70	1,4
Britisch Australien	39	0,8
grobe	**1 095**	**4,4**
Großbritannien	507	2,0
Butter	**6 657**	**11,9**
Dänemark	814	1,4
Großbritannien	5 278	9,5
Cellulose; Stroh- und anderer Faserstoff	**49 508**	**12,4**
Belgien	5 556	1,4
Frankreich	11 633	2,9
Großbritannien	8 465	2,1
Italien	2 585	0,6
Niederlande	2 137	0,5
Rußland	7 067	1,8
Spanien	2 257	0,6
Verein. St. v. Amerika	5 767	1,4
Cement	**471 124**	**12,0**
Niederlande	54 444	1,6
Oesterreich-Ungarn	32 113	0,8
Brasilien	20 144	0,5
Verein. St. v. Amerika	252 187	6,3
Chinin, Chininsalze ꝛc.	**159**	**5,9**
Italien	16	0,6
Rußland	25	0,9
Verein. St. v. Amerika	55	2,0
Chlorkalium	**78 718**	**11,3**
Belgien	8 190	1,2
Frankreich	6 358	0,9
Großbritannien	13 004	1,9
Verein. St. v. Amerika	40 736	5,8
Cyankalium	**1 121**	**3,6**
Transvaal	924	3,0
Dachziegel, Mauersteine ꝛc., glasirt ꝛc.; Falz-Dachziegel	**29 796**	**3,0**
Belgien	5 480	0,5
Frankreich	8 217	0,8
Schweiz	9 925	1,0

Digitized by Google

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Därme (Blasen, Därme, auch Magen)	**1 513**	**4,5**
Oesterreich-Ungarn	500	1,5
Schweiz	188	0,6
Edelsteine u. Edelkorallen, bearbeitet; echte Perlen: ohne Fassung	**0,790**	**1,6**
Italien	0,409	0,8
Eisen:		
Bruch-eisen und Abfälle von Eisen	**84 814**	**4,6**
Italien	20 613	1,1
Oesterreich-Ungarn	38 498	2,1
Schweiz	8 598	0,5
Eck- und Winkeleisen	**172 863**	**16,3**
Dänemark	6 107	0,6
Großbritannien	43 073	3,7
Italien	9 108	0,9
Niederlande	16 165	1,5
Oesterreich-Ungarn	5 726	0,6
Rußland	28 356	2,9
Schweiz	33 497	3,4
Luppeneisen; Rohschienen; Ingots	**61 808**	**4,8**
Belgien	18 279	1,1
Frankreich	10 237	0,7
Italien	17 279	1,6
Roheisen	**135 289**	**7,1**
Belgien	50 754	2,3
Frankreich	18 832	1,0
Oesterreich-Ungarn	34 779	1,8
Verein. St. von Amerika	11 814	0,8
Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.)	**277 991**	**28,0**
Belgien	9 263	0,8
Dänemark	12 211	1,1
Frankreich	7 885	0,7
Italien	12 622	1,4
Niederlande	22 559	2,1
Oesterreich-Ungarn	11 974	1,1
Rumänien	12 957	1,1
Rußland	92 808	10,1
Schweiz	18 127	1,9
Britisch Ostindien ꝛc.	22 132	2,1
China	5 520	0,5
Japan	15 959	1,4
Eisenerze	**2 480 136**	**7,4**
Belgien	1 203 629	3,3
Frankreich	1 214 199	3,3
Oesterreich-Ungarn	34 874	0,6
Eisenwaaren:		
Drahtstifte, abgeschliffen	**63 662**	**9,2**
Dänemark	3 488	0,5
Großbritannien	17 846	2,6
Niederlande	2 678	0,4
Britisch Ostindien ꝛc.	3 618	0,5
Japan	13 433	1,9
Britisch Australien	3 822	0,6

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Eisenbahnlaschen, Schwellen ꝛc.	**45 619**	**4,6**
Schweiz	14 734	1,5
Türkei	13 632	1,4
Eisenbahnschienen	**116 627**	**10,2**
Großbritannien	12 656	1,1
Niederlande	7 198	0,6
Rußland	5 448	0,5
Schweiz	12 295	1,2
Türkei	19 342	1,6
Ostafrika ohne deutsche Schutzgebiete	6 257	0,5
Niederl. Ostindien ꝛc.	9 307	0,8
Brasilien	9 517	0,8
Eisendraht	**205 331**	**26,0**
Belgien	14 411	1,7
Frankreich	5 153	0,6
Großbritannien	43 647	5,3
Italien	5 304	0,6
Niederlande	11 060	1,3
Portugal	5 369	0,7
Schweiz	5 193	0,6
Kapland	3 553	0,5
Japan	4 826	0,6
Argentinien	29 834	4,1
Brasilien	8 965	1,1
Britisch Nordamerika	5 791	0,7
Uruguay	5 185	0,7
Verein. St. v. Amerika	6 659	0,8
Britisch Australien	24 424	3,1
Federn, Achsen ꝛc. **zu Eisenbahnwagen**	**25 824**	**5,4**
Italien	2 741	0,6
Niederlande	2 922	0,6
Oesterreich-Ungarn	3 359	0,7
Verein. St. v. Amerika	3 890	0,8
feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen	**18 801**	**32,9**
Belgien	863	1,5
Dänemark	431	0,8
Frankreich	505	0,9
Großbritannien	2 034	3,6
Italien	421	0,7
Niederlande	1 412	2,5
Oesterreich-Ungarn	1 293	2,3
Rußland	1 254	2,1
Schweden	303	0,5
Schweiz	958	1,7
Spanien	687	1,2
Türkei	566	1,0
Britisch Ostindien ꝛc.	974	1,7
China	319	0,6
Niederl. Ostindien ꝛc.	363	0,6
Argentinien	432	0,8
Brasilien	1 332	2,3
Chile	365	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 386	2,4

Digitized by Google

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
ganz grobe Gußwaaren	**19 066**	**2,7**
grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen.	**116 317**	**79,1**
Freihafen Hamburg...	2 859	1,9
Belgien	5 102	3,5
Bulgarien	1 007	0,7
Dänemark	3 560	2,4
Frankreich	3 712	2,5
Großbritannien	7 021	4,8
Italien	4 300	2,9
Niederlande	12 285	8,4
Norwegen	1 476	1,0
Oesterreich-Ungarn ...	9 886	6,7
Rumänien	2 470	1,7
Rußland	13 316	9,1
Schweden	1 906	1,3
Schweiz	9 764	6,6
Spanien	1 829	1,1
Türkei	3 597	2,4
Kapland	1 607	1,1
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	865	0,6
Britisch Ostindien ...	1 680	1,1
China	1 014	0,7
Niederl. Ostindien ...	2 037	1,4
Argentinien	4 219	2,9
Brasilien	6 431	4,4
Chile	2 941	2,0
Mexiko	1 054	0,7
Verein. St. v. Amerika	1 706	1,1
Zentralamerik. Republ.	1 322	0,9
Britisch Australien ...	1 579	1,1
Kanonenrohre	**701**	**2,8**
Dänemark	238	1,0
China	258	1,0
Nähnadeln; Nähmaschinennadeln ..	**803**	**7,2**
Britisch Ostindien ...	69	0,6
China	377	3,4
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe	**124 015**	**15,6**
Freihafen Hamburg...	4 602	0,5
Belgien	4 889	0,6
Italien	5 562	0,8
Niederlande	18 334	2,4
Oesterreich-Ungarn ...	7 167	0,8
Rußland	48 874	6,0
Schweiz	10 741	1,5
Britisch Ostindien ...	7 053	1,0
Röhren, geschmiedete, gewalzte ...	**32 592**	**6,5**
Belgien	3 800	0,8
Italien	3 046	0,6
Niederlande	4 077	0,8
Schweiz	7 064	1,4
Essenzen (flüssige, alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien ...)	**1 130**	**5,7**
Großbritannien	248	1,1
Britisch Ostindien ...	66	0,3

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Essig, Essigsäure ...	**4 866**	**3,3**
Belgien	1 028	0,6
Großbritannien	1 270	0,8
Farbendruckbilder; Kupferstiche ...	**4 195**	**46,1**
Belgien	160	1,8
Dänemark	58	0,6
Frankreich	173	1,9
Großbritannien	1 469	16,2
Italien	95	1,0
Niederlande	141	1,5
Oesterreich-Ungarn ...	546	6,0
Rußland	174	1,9
Schweden	73	0,8
Schweiz	146	1,6
Spanien	64	0,7
Brasilien	68	0,8
Verein. St. v. Amerika	772	8,5
Fayence- ... Waaren, mehrfarbig ...	**11 042**	**7,2**
Frankreich	979	0,6
Schweiz	820	0,5
Brasilien	941	0,6
Fische, frische	**5 559**	**6,5**
Belgien	1 122	1,7
Niederlande	559	0,8
Oesterreich-Ungarn ...	1 172	0,9
Rußland	1 462	1,1
Schweiz	677	1,0
Flachs, außer neuseeländischem	**26 290**	**15,6**
Belgien	3 994	2,4
Frankreich	10 894	6,4
Großbritannien	705	0,4
Oesterreich-Ungarn ...	10 413	6,1
Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ...	**3 134**	**3,9**
Frankreich	1 087	1,1
Großbritannien	416	0,5
Schweiz	589	0,9
Garn:		
Baumwollengarn	**5 235**	**13,7**
Belgien	142	0,5
Dänemark	312	0,7
Frankreich	402	1,1
Großbritannien	1 077	1,6
Italien	238	0,9
Niederlande	886	1,7
Oesterreich-Ungarn ...	670	2,1
Rußland	314	0,8
Schweiz	278	1,0
Digagnegarn	**2 459**	**3,0**
Großbritannien	1 690	2,0
Oesterreich-Ungarn ...	427	0,5

Digitized by Google

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Wollengarn	**9 048**	**46,8**
Dänemark	268	1,4
Frankreich	207	1,1
Großbritannien	1 474	7,5
Italien	274	1,3
Niederlande	196	1,0
Oesterreich-Ungarn	3 287	16,7
Rußland	634	3,4
Schweden	478	2,4
Schweiz	461	2,5
China	160	0,9
Japan	426	2,3
Verein. St. v. Amerika	453	2,4
Gemälde und Zeichnungen	**426**	**8,5**
Belgien	37	0,7
Frankreich	53	1,1
Großbritannien	35	0,7
Oesterreich-Ungarn	137	2,7
Schweiz	32	0,6
Getreide:		
Roggen	**35 992**	**3,4**
Dänemark	12 182	1,1
Niederlande	6 853	0,7
Schweden	8 146	0,8
Weizen	**69 911**	**8,2**
Dänemark	21 603	2,5
Großbritannien	8 830	1,0
Schweden	26 573	3,1
Gewehre:		
Jagd- u. Luxusgewehre; Gewehrtheile	**95**	**2,5**
für Kriegszwecke	**1 957**	**25,4**
Spanien	136	1,8
Türkei	507	6,6
China	270	3,5
Argentinien	140	1,8
Brasilien	404	5,2
Chile	413	5,4
Mexiko	40	0,5
Glas:		
Hohlglas, gemeines, grün	**83 496**	**13,4**
Freihafen Hamburg	8 870	1,4
Belgien	5 989	1,0
Großbritannien	25 596	4,1
Niederlande	3 056	0,5
Portugal	4 618	0,7
Argentinien	4 686	0,8
Brasilien	3 586	0,6
Chile	6 713	1,1
Verein. St. v. Amerika	5 433	0,9
Hohlglas, weißes, ungemustert	**21 422**	**6,0**
Frankreich	2 376	0,7
Großbritannien	5 931	1,7
Verein. St. v. Amerika	1 847	0,5
Tafel- und Spiegelglas, belegt	**3 262**	**3,7**
Verein. St. v. Amerika	2 132	2,4
Tafel- und Spiegelglas, unbelegt, geschliffen, polirt	**4 687**	**3,9**
Großbritannien	969	0,8
Niederlande	708	0,6
Oesterreich-Ungarn	777	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 104	0,9
Gold:		
gemünzt	**24,738**	**62,1**
Dänemark	2,402	6,0
Großbritannien	0,496	1,2
Oesterreich-Ungarn	16,424	41,2
Rumänien	3,957	9,9
Schweiz	0,340	0,9
Argentinien	0,551	1,4
roh, auch in Barren	**7,262**	**20,2**
Dänemark	1,188	3,3
Italien	0,389	1,1
Oesterreich-Ungarn	4,448	12,4
Rußland	0,578	1,6
Schweiz	0,450	1,3
Gold- und Silberwaaren	**88,126**	**23,8**
Belgien	5,957	1,5
Frankreich	6,586	1,1
Großbritannien	19,667	2,0
Italien	6,423	6,0
Oesterreich-Ungarn	11,351	2,3
Rußland	4,623	2,1
Schweden	2,239	0,7
Schweiz	5,850	1,8
Spanien	1,436	0,7
Argentinien	1,569	0,6
Brasilien	4,876	1,0
Mexiko	0,583	0,6
Goldpräparate	**5,789**	**2,6**
Großbritannien	3,232	1,5
Oesterreich-Ungarn	1,476	0,7
Haare:		
von Hasen, Kaninchen	**323**	**6,9**
Frankreich	33	0,7
Großbritannien	18	0,4
Niederlande	23	0,5
Brasilien	34	0,7
Verein. St. v. Amerika	133	2,9
von Pferden	**1 495**	**3,3**
Großbritannien	326	0,7
Italien	263	0,5
Oesterreich-Ungarn	330	0,7
Häute und Felle:		
Kalbfelle, gehaarte und trockene	**3 361**	**8,7**
Frankreich	1 591	4,1
Italien	232	0,6
Oesterreich-Ungarn	292	0,8
Spanien	227	0,6
Verein. St. v. Amerika	397	1,0

Digitized by Google

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Rindshäute, grüne und gesalzene	**22 930**	**20,6**
Belgien	799	0,7
Dänemark	615	0,6
Frankreich	2 256	2,0
Großbritannien	2 402	2,1
Niederlande	1 017	0,9
Oesterreich-Ungarn	3 846	3,5
Rußland	6 430	5,8
Schweden	838	0,8
Verein. St. v. Amerika	3 791	3,4
Rindshäute, gehaikte und trockene	**6 396**	**10,2**
Frankreich	447	0,7
Großbritannien	356	0,6
Oesterreich-Ungarn	1 527	2,4
Rußland	2 167	3,5
Schweden	450	0,7
Verein. St. v. Amerika	396	0,6
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	**3 562**	**5,7**
Belgien	592	0,9
Frankreich	391	0,6
Großbritannien	506	0,8
Niederlande	494	0,8
Oesterreich-Ungarn	573	0,9
Verein. St. v. Amerika	795	1,3
zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge	**1 655**	**29,1**
Belgien	45	0,8
Dänemark	48	0,9
Frankreich	207	3,6
Großbritannien	252	4,4
Italien	36	0,6
Niederlande	80	1,4
Oesterreich-Ungarn	251	4,4
Rumänien	20	0,4
Rußland	342	6,0
Türkei	29	0,5
Mexiko	53	0,9
Verein. St. v. Amerika	215	3,8
Hanf, außer Aloë- und Manillahanf	**21 145**	**12,4**
Belgien	1 404	0,8
Dänemark	1 472	0,9
Frankreich	5 883	3,4
Großbritannien	6 493	3,8
Niederlande	1 935	1,1
Norwegen	1 281	0,7
Portugal	1 035	0,6
Schweden	902	0,5
Heede (Werg)	**8 182**	**3,0**
Belgien	1 600	0,6
Frankreich	1 473	0,5
Großbritannien	1 854	0,7
Oesterreich-Ungarn	2 287	0,8

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Holz:		
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	**198 015**	**7,9**
Belgien	53 167	2,1
Frankreich	18 467	0,7
Großbritannien	51 438	2,1
Niederlande	33 802	1,4
Oesterreich-Ungarn	12 819	0,5
Schweiz	20 962	0,8
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer	**63 819**	**4,7**
Frankreich	11 138	0,8
Niederlande	6 903	0,5
Schweiz	20 130	1,5
Brennholz	**126 875**	**2,5**
Schweiz	84 160	1,7
Holzwaaren, feine, außer Spielzeug	**10 724**	**21,4**
Großbritannien	6 645	13,3
Niederlande	493	1,0
Britisch Ostindien	283	0,6
Brasilien	466	0,9
Britisch Australien	433	0,9
Hopfen	**10 810**	**27,3**
Belgien	1 528	3,1
Dänemark	518	1,7
Frankreich	1 452	4,8
Großbritannien	2 410	4,8
Niederlande	570	1,9
Oesterreich-Ungarn	912	2,3
Rußland	558	1,5
Schweden	554	1,8
Schweiz	366	1,1
Brasilien	274	0,5
Verein. St. v. Amerika	1 018	2,0
Hüte (Herrenhüte aus Filz)	**310**	**5,9**
Belgien	86	1,6
Dänemark	30	0,6
Niederlande	48	0,9
Oesterreich-Ungarn	37	0,7
Indigo	**658**	**8,2**
Freihafen Hamburg	80	1,0
Oesterreich-Ungarn	217	2,7
Rußland	123	1,5
Instrumente, astronomische	**855**	**28,9**
Belgien	44	1,5
Dänemark	25	0,9
Frankreich	67	2,3
Großbritannien	109	3,7
Italien	28	0,9
Niederlande	55	1,8
Norwegen	15	0,5
Oesterreich-Ungarn	83	2,8
Rußland	163	5,5
Schweden	23	0,8
Schweiz	52	1,8
Chile	15	0,5
Verein. St. v. Amerika	72	2,4

Digitized by Google

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Kali, schwefelsaures ...	**23 132**	**3,1**
Verein. St. v. Amerika	12 460	1,7
Kaolin; Feldspath; feuerfester Thon	**111 277**	**4,5**
Frankreich	12 869	0,5
Oesterreich-Ungarn	41 379	1,7
Rußland	19 917	0,8
Kartoffeln, frische	**122 665**	**5,5**
Großbritannien	39 721	1,8
Niederlande	48 917	2,2
Schweiz	14 289	0,6
Kautschuk und Guttapercha	**1 862**	**5,5**
Großbritannien	491	1,4
Rußland	206	0,6
Verein. St. v. Amerika	874	2,6
Kautschukwaaren:		
feine Waaren aus weichem Kautschuk ...	**552**	**4,3**
Großbritannien	357	2,8
Gewebe mit Kautschuk ... **überzogen**	**372**	**2,9**
grobe Waaren aus weichem Kautschuk ...	**1 463**	**6,6**
Großbritannien	223	1,0
Niederlande	118	0,5
Oesterreich-Ungarn ...	188	0,8
Schweden	127	0,6
Schweiz	172	0,8
Hartgummiwaaren, fertige	**568**	**4,3**
Frankreich	119	0,9
Großbritannien	140	1,0
Klaviere	**8 431**	**19,4**
Großbritannien	3 398	7,8
Niederlande	573	1,3
Rußland	565	1,3
Kapland	256	0,6
Brasilien	280	0,6
Britisch Australien ...	1 069	2,5
Kleesaat; Esparsette- ... **Saat**	**10 039**	**9,0**
Belgien	1 033	0,9
Dänemark	2 208	1,9
Großbritannien	3 759	3,3
Niederlande	420	0,4
Oesterreich-Ungarn ...	502	0,6
Schweden	928	0,8
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren:		
aus Baumwolle ...; **wollene Leibwäsche** ...	**6 592**	**65,9**
Belgien	105	1,0
Dänemark	189	1,9
Frankreich	67	0,7
Großbritannien	2 743	27,4
Niederlande	1 414	14,1
Norwegen	197	2,0
Oesterreich-Ungarn ...	85	0,9
Rußland	73	0,7
Schweden	158	1,6
Schweiz	655	6,5
Brasilien	62	0,6
Britisch Nordamerika ..	137	1,4
Chile	56	0,6
Verein. St. v. Amerika	312	3,1
aus Seide u. Halbseide ...	**264**	**13,2**
Großbritannien	26	1,3
Niederlande	78	3,9
Oesterreich-Ungarn ...	9	0,4
Schweden	11	0,5
Schweiz	21	1,1
Türkei	14	0,7
Brasilien	12	0,6
Chile	15	0,8
Verein. St. v. Amerika	16	0,8
Leibwäsche, baumwollene und leinene	**1 487**	**9,7**
Dänemark	88	0,6
Großbritannien	79	0,5
Niederlande	447	2,9
Schweiz	185	1,2
Brasilien	130	0,8
Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	**25 835**	**1,7**
Dänemark	14 376	0,9
Koks	**2 293 328**	**35,6**
Belgien	346 198	4,6
Frankreich	907 926	13,8
Italien	21 740	0,6
Niederlande	122 217	1,8
Oesterreich-Ungarn ...	555 991	9,1
Rußland	143 658	2,1
Schweiz	72 202	1,7
Britisch Australien ...	44 453	0,6
Kupfer:		
rohes; Bruchkupfer ...	**6 329**	**5,7**
Oesterreich-Ungarn ...	2 858	2,6
Rußland	2 437	2,2
in Stangen und Blechen, nicht plattirt	**4 700**	**5,2**
Norwegen	526	0,6
Schweiz	620	0,7
China	484	0,5
Kupferwaaren:		
Artilleriezündungen; Patronen; Zündhütchen	**4 450**	**12,5**
Spanien	545	1,5
Türkei	697	2,0
China	1 472	4,1
Argentinien	536	1,5
Brasilien	228	0,6

Digitized by Google

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
feine Kupferwaaren ...	**4 912**	**15,2**
Belgien ...	238	0,7
Frankreich ...	283	0,9
Großbritannien ...	932	2,9
Niederlande ...	228	0,7
Oesterreich-Ungarn ...	346	1,1
Rußland ...	669	2,1
Schweden ...	172	0,5
Schweiz ...	424	1,3
Britisch Ostindien ...	168	0,5
grobe Kupferschmiede- ... Waaren ...	**2 643**	**5,2**
Oesterreich-Ungarn ...	272	0,5
Rußland ...	268	0,5
Schweiz ...	490	1,0
Kupfer- ... Draht, nicht plattirt ...	**3 975**	**5,0**
Großbritannien ...	910	1,1
Schweiz ...	925	1,1
Leder:		
Handschuhleder; Kordu an, Marokin ...	**5 010**	**52,6**
Belgien ...	272	2,9
Dänemark ...	73	0,8
Frankreich ...	374	3,9
Großbritannien ...	1 413	14,8
Italien ...	315	3,3
Niederlande ...	111	1,2
Oesterreich-Ungarn ...	768	8,1
Portugal ...	48	0,5
Rumänien ...	65	0,7
Rußland ...	152	1,6
Schweden ...	123	1,3
Schweiz ...	170	1,8
Spanien ...	144	1,5
Türkei ...	72	0,8
Brasilien ...	85	0,9
Chile ...	119	1,2
Verein. St. v. Amerika	450	4,7
Lederwaaren:		
feine ...	**2 957**	**56,2**
Belgien ...	109	2,1
Dänemark ...	128	2,4
Frankreich ...	88	1,7
Großbritannien ...	1 104	21,0
Italien ...	63	1,2
Niederlande ...	237	4,5
Norwegen ...	55	1,0
Oesterreich-Ungarn ...	131	2,5
Rußland ...	69	1,3
Schweden ...	121	2,3
Schweiz ...	206	3,9
Brasilien ...	50	1,0
Chile ...	31	0,6
Verein. St. v. Amerika	341	6,5
Britisch Australien ...	22	0,4
grobe ...	**1 159**	**7,1**
Großbritannien ...	128	0,8
Rußland ...	129	0,8
Schweiz ...	259	1,6
Handschuhe ...	**396**	**25,8**
Belgien ...	36	2,4
Großbritannien ...	55	3,6
Oesterreich-Ungarn ...	51	3,3
Verein. St. v. Amerika	226	14,7
Waaren aus feinem Wachstuch ...	**835**	**7,5**
Belgien ...	174	1,6
Großbritannien ...	157	1,4
Niederlande ...	112	1,0
Schweiz ...	117	1,1
Leim; auch Leimgallerte ..	**4 763**	**3,4**
Großbritannien ...	1 823	1,3
Leinenwaaren:		
Damast ...	**429**	**2,7**
Verein. St. v. Amerika	286	1,8
Leinwand ...	**1 932**	**7,5**
Dänemark ...	401	1,6
Schweden ...	225	0,7
Schweiz ...	171	0,7
Verein. St. v. Amerika	460	2,3
Tisch-, Bett- ... Zeug, verarbeitetes ...	**574**	**2,8**
Verein. St. v. Amerika	496	2,4
Lokomotiven und Lokomobilen ...	**7 988**	**8,4**
Oesterreich-Ungarn ...	1 093	1,1
Rumänien ...	284	0,3
Rußland ...	2 281	2,4
Schweiz ...	373	0,4
Transvaal ...	1 190	1,4
Niederl. Ostindien ...	817	0,9
Lumpen ...	**44 764**	**7,2**
Großbritannien ...	13 428	2,1
Oesterreich-Ungarn ...	3 972	0,6
Rußland ...	4 390	0,7
Verein. St. v. Amerika	16 754	2,7
Maschinen u. Maschinentheile: überwiegend aus Gußeisen ...	**97 185**	**56,4**
Freihafen Hamburg ...	917	0,5
Belgien ...	5 881	3,4
Dänemark ...	1 926	1,1
Frankreich ...	10 674	6,2
Großbritannien ...	2 242	1,3
Italien ...	4 386	2,5
Niederlande ...	4 107	2,4
Norwegen ...	1 423	0,8
Oesterreich-Ungarn ...	17 729	10,3
Rumänien ...	1 423	0,8
Rußland ...	24 855	14,4
Schweden ...	3 231	1,9
Schweiz ...	6 690	3,9
Spanien ...	1 813	1,0
Niederl. Ostindien ...	655	0,4
Argentinien ...	1 042	0,6
Brasilien ...	1 584	0,9
Chile ...	1 022	0,6

Digitized by Google

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
überwiegend aus Schmiedeeisen	**16 078**	**11,3**
Belgien	1 564	1,1
Frankreich	726	0,5
Niederlande	1 383	1,0
Oesterreich-Ungarn	2 372	1,7
Rußland	3 197	2,1
Nähmaschinen und Theile solcher, überwiegend aus Gußeisen	**9 625**	**9,0**
Belgien	613	0,6
Frankreich	996	0,9
Großbritannien	770	0,7
Oesterreich-Ungarn	596	0,6
Rußland	1 552	1,4
Brasilien	783	0,7
Melasse	**41 961**	**1,5**
Frankreich	39 466	1,4
Mineralwasser	**38 183**	**7,6**
Belgien	7 869	1,6
Großbritannien	6 025	1,1
Niederlande	12 521	2,5
Oesterreich-Ungarn	3 278	0,7
Verein. St. v. Amerika	2 523	0,5
Möbel und Möbeltheile aus harten Hölzern	**1 991**	**4,6**
Großbritannien	291	0,7
Niederlande	529	1,1
Schweiz	383	0,9
Mühlenfabrikate:		
Getreide ꝛc., geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.	**21 675**	**3,5**
Dänemark	4 016	0,6
Rußland	11 591	1,7
Mehl aus Getreide ꝛc.	**166 731**	**18,3**
Dänemark	21 326	2,5
Großbritannien	11 643	1,1
Niederlande	38 563	4,0
Norwegen	43 619	5,0
Rußland	31 774	3,1
Schweden	10 156	1,1
Schweiz	6 838	0,9
Obst, frisches ꝛc.	**13 098**	**4,7**
Großbritannien	7 171	3,1
Schweiz	1 480	0,3
Oel:		
ätherische Oele, nicht besonders genannt	**301**	**3,8**
Verein. St. v. Amerika	66	0,8
Palm-, Palmnuß- ꝛc. Oel	**24 215**	**8,5**
Großbritannien	11 526	4,0
Oesterreich-Ungarn	8 275	2,9
Rüböl, Rapsöl in Fässern	**6 476**	**2,1**
Freihafen Hamburg	1 020	0,3
Großbritannien	4 327	1,4
Oelkuchen	**95 133**	**8,8**
Dänemark	26 059	2,3
Großbritannien	30 907	3,0
Niederlande	21 518	2,1
Schweden	10 277	0,9
Papier:		
Gold- und Silberpapier; buntes Papier ꝛc.	**6 350**	**25,4**
Belgien	160	0,6
Dänemark	132	0,5
Frankreich	361	1,4
Großbritannien	1 870	7,5
Niederlande	215	0,9
Oesterreich-Ungarn	230	0,9
Schweiz	160	0,6
Spanien	136	0,5
Japan	142	0,6
Brasilien	268	1,1
Verein. St. v. Amerika	2 057	8,1
Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet	**14 956**	**3,7**
Großbritannien	6 738	1,7
Packpapier, geglättet	**12 878**	**4,9**
Belgien	1 534	0,6
Großbritannien	6 962	2,6
photographisches Papier	**370**	**3,3**
Großbritannien	48	0,4
Verein. St. v. Amerika	112	1,0
Schreib-, Druck- ꝛc. Papier	**42 794**	**14,1**
Großbritannien	16 786	5,5
Niederlande	5 793	1,9
Argentinien	3 797	1,3
Brasilien	3 547	1,1
nicht besonders genannt (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- ꝛc. Papier)	**6 458**	**6,1**
Großbritannien	2 274	2,1
Niederlande	885	0,8
Papier- und Pappwaaren	**9 008**	**14,4**
Belgien	525	0,8
Großbritannien	1 965	3,1
Niederlande	1 184	1,9
Oesterreich-Ungarn	706	1,1
Schweiz	487	0,8
Brasilien	394	0,6
Verein. St. v. Amerika	825	1,3
Porzellan ꝛc., mehrfarbig ꝛc.	**16 388**	**16,4**
Großbritannien	4 270	4,3
Verein. St. v. Amerika	7 829	7,8
Pottasche	**13 443**	**4,4**
Belgien	2 078	0,7
Großbritannien	1 752	0,6
Niederlande	3 599	1,1
Verein. St. v. Amerika	2 099	0,7

Digitized by Google

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Salpeter (Kalisalpeter)	**12 928**	**5,0**
Großbritannien	5 899	2,3
Niederlande	1 130	0,4
Salz:		
Abraumsalze (sogenannte Staßfurter)	**221 184**	**5,5**
Großbritannien	31 648	0,8
Schweden	38 121	1,0
Verein. St. v. Amerika	96 942	2,4
Siede-, Stein- ꝛc. Salz	**196 344**	**2,4**
Britisch Ostindien ꝛc.	49 285	0,4
Schießpulver	**2 209**	**3,1**
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	889	1,2
China	374	0,5
Brasilien	357	0,5
Schmuckfedern, zugerichtete	**40**	**3,6**
Großbritannien	4	0,4
Verein. St. v. Amerika	22	2,0
Seide:		
Floretseide, gefärbt	**148**	**2,9**
Oesterreich-Ungarn	52	1,0
Schweiz	23	0,5
Floretseide, ungefärbt	**434**	**6,5**
Frankreich	83	1,2
Großbritannien	95	1,4
Oesterreich-Ungarn	73	1,1
Schweiz	171	2,5
Rohseide, gefärbt	**364**	**16,9**
Großbritannien	25	1,2
Italien	73	3,4
Oesterreich-Ungarn	67	3,1
Schweiz	175	8,1
Rohseide, ungefärbt	**175**	**6,1**
Frankreich	20	0,6
Großbritannien	18	0,7
Oesterreich-Ungarn	25	0,7
Rußland	43	1,5
Schweiz	53	2,0
Zwirn aus Rohseide	**78**	**3,4**
Oesterreich-Ungarn	12	0,5
Rußland	12	0,5
Seidenwaaren:		
halbseidene Bänder ohne Metallfäden	**728**	**16,0**
Belgien	106	2,3
Großbritannien	209	4,6
Niederlande	57	1,2
Oesterreich-Ungarn	32	0,7
Schweiz	24	0,5
Verein. St. v. Amerika	204	4,5
halbseidene Posamentier- ꝛc. Waaren	**279**	**5,0**
Großbritannien	77	1,4
Niederlande	88	1,6
Verein. St. v. Amerika	47	0,8
halbseidene Strumpfwaaren	**150**	**3,9**
Großbritannien	75	1,9
Verein. St. v. Amerika	38	1,0
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	**3 375**	**86,1**
Belgien	119	3,0
Dänemark	39	1,0
Frankreich	300	7,6
Großbritannien	782	19,9
Italien	76	1,9
Niederlande	91	2,3
Norwegen	22	0,6
Oesterreich-Ungarn	44	1,1
Rumänien	26	0,7
Schweden	62	1,6
Schweiz	68	1,7
Spanien	12	0,3
Türkei	35	0,9
Britisch Ostindien ꝛc.	75	1,9
Niederl. Ostindien ꝛc.	12	0,3
Brasilien	37	0,9
Verein. St. v. Amerika	1 453	37,0
seidene Bänder ꝛc.	**61**	**2,4**
Großbritannien	12	0,5
seidene Strumpfwaaren	**58**	**3,8**
Großbritannien	30	2,0
Verein. St. v. Amerika	14	0,9
seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	**204**	**9,2**
Belgien	13	0,6
Frankreich	12	0,5
Großbritannien	56	2,5
Niederlande	15	0,7
Oesterreich-Ungarn	20	0,9
Schweden	12	0,6
Verein. St. v. Amerika	13	0,6
Seilerwaaren	**5 312**	**4,8**
Großbritannien	1 060	1,0
Brasilien	561	0,5
Silber, roh, auch in Barren	**258,925**	**23,0**
Großbritannien	13,109	1,1
Oesterreich-Ungarn	91,238	8,1
Rußland	128,582	11,4
Schweiz	12,366	1,1
Soda, kalzinirte	**31 418**	**3,1**
Italien	6 336	0,6
Schweiz	5 856	0,6
Spielzeug:		
aus Holz, gefärbtes	**7 283**	**8,7**
Großbritannien	3 515	4,2
Verein. St. v. Amerika	1 652	2,0
aus Papier ꝛc.	**5 471**	**9,9**
Großbritannien	2 589	4,7
Verein. St. v. Amerika	2 314	4,2
Puppen und Puppenbälge, angekleidet ꝛc.	**1 883**	**2,2**
Großbritannien	554	0,6
Verein. St. v. Amerika	713	0,8

Digitized by Google

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Sprengstoffe oder Sprengmittel	**3 980**	**6,4**
Rußland	461	0,7
Kapland	1 569	2,5
Transvaal	896	1,4
Stärke ꝛc.	**35 896**	**7,0**
Dänemark	3 579	0,6
Großbritannien	13 870	2,5
Spanien	8 637	1,5
Steine, roh oder blos behauen	**505 163**	**10,1**
Frankreich	41 780	0,8
Niederlande	320 874	6,4
Oesterreich-Ungarn	66 597	1,3
Schweiz	53 381	1,1
Steinkohlen	**10 360 838**	**107,0**
Freihafen Hamburg	117 252	1,5
Belgien	782 723	8,1
Frankreich	577 419	7,0
Italien	21 532	0,5
Niederlande	3 457 397	33,5
Oesterreich-Ungarn	4 380 396	39,4
Rußland	199 135	1,5
Schweiz	749 843	14,3
Superphosphat	**55 742**	**3,9**
Oesterreich-Ungarn	26 586	1,9
Schweiz	13 559	0,9
Telegraphenapparate; Telephone	**210**	**2,7**
Rußland	63	0,8
Thomasschlacken	**80 056**	**2,1**
Belgien	23 678	0,5
Niederlande	17 760	0,5
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe rohe	**15 448**	**13,1**
Freihafen Hamburg	1 846	1,6
Belgien	1 027	0,9
Dänemark	620	0,5
Großbritannien	2 016	1,7
Niederlande	1 552	1,3
Oesterreich-Ungarn	1 758	1,5
Rußland	1 303	1,1
Schweiz	1 809	1,5
Uhren (Stutz-, Wand-, Regulator- ꝛc. Uhren)	**3 064**	**6,7**
Belgien	205	0,8
Großbritannien	1 343	2,4
Rußland	311	0,9
Vieh:	Stück	
Pferde	**7 980**	**9,0**
Belgien	881	1,1
Dänemark	569	0,7
Großbritannien	488	0,9
Niederlande	1 193	1,4
Oesterreich-Ungarn	891	0,8
Rußland	349	0,6
Schweiz	3 101	2,9

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Stück	Millionen Mark
Schafvieh	**334 818**	**7,7**
Belgien	86 777	2,0
Frankreich	173 966	3,8
Großbritannien	51 229	1,3
Wein:	Tonnen	
in Fässern	**12 150**	**8,8**
Belgien	1 237	1,0
Großbritannien	1 043	1,1
Niederlande	964	0,9
Rußland	666	1,1
Schweiz	2 364	0,8
Verein. St. v. Amerika	4 318	2,8
in Flaschen, außer Schaumwein	**6 495**	**10,2**
Großbritannien	2 441	4,4
Niederlande	663	0,9
Verein. St. v. Amerika	1 521	2,0
Wolle:		
gekämmte Wolle	**5 658**	**18,7**
Italien	715	2,4
Oesterreich-Ungarn	3 131	10,3
Rußland	1 163	3,8
Schweiz	203	0,7
Verein. St. v. Amerika	166	0,5
Kämmlinge	**2 915**	**6,1**
Belgien	558	1,1
Oesterreich-Ungarn	1 626	3,4
Schweiz	258	0,5
Kunstwolle; Wollenabfälle	**15 341**	**8,7**
Belgien	3 430	2,0
Frankreich	2 047	1,1
Großbritannien	1 349	0,8
Niederlande	992	0,6
Oesterreich-Ungarn	4 930	2,8
Schweden	955	0,5
Schafwolle, roh ꝛc.	**11 223**	**24,4**
Belgien	708	1,5
Dänemark	377	0,8
Frankreich	866	1,9
Großbritannien	610	1,3
Norwegen	235	0,5
Oesterreich-Ungarn	3 441	7,5
Rußland	3 270	7,1
Schweden	518	1,1
Schweiz	427	0,9
Verein. St. v. Amerika	425	0,9
Wollengewebe:		
Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle ꝛc.	1 335	5,3
Großbritannien	356	1,4
Plüsche	771	5,0
Großbritannien	191	1,5
Niederlande	90	0,7
Oesterreich-Ungarn	93	0,7
Verein. St. v. Amerika	65	2,5

Digitized by Google

Spezialhandel 1895 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Wollengewebe:		
Posamentier- u. Knopfmacherwaaren	**1 327**	**18,6**
Belgien	48	0,7
Dänemark	43	0,6
Frankreich	168	2,4
Großbritannien	212	3,0
Italien	24	0,3
Niederlande	120	1,7
Oesterreich-Ungarn ...	52	0,7
Schweden	41	0,6
Schweiz	83	1,2
China	249	3,5
Verein. St. v. Amerika	39	0,5
Strumpfwaaren, unbedruckt	**3 750**	**30,4**
Belgien	201	1,6
Frankreich	94	0,8
Großbritannien	1 436	11,6
Niederlande	383	3,1
Schweden	46	0,4
Schweiz	140	1,1
Türkei	143	1,2
Brasilien	175	1,4
Verein. St. v. Amerika	548	4,4
Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt	**724**	**6,1**
Frankreich	142	1,2
Großbritannien	98	0,8
Italien	41	0,3
Schweiz	63	0,5
Brasilien	64	0,5
Verein. St. v. Amerika	71	0,6
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	**23 921**	**150,7**
Belgien	933	5,9
Dänemark	1 365	8,6
Frankreich	552	3,5
Großbritannien	2 763	17,4
Italien	978	6,2
Niederlande	1 253	7,9
Norwegen	651	4,1
Oesterreich-Ungarn ...	941	5,9
Portugal	90	0,6
Rumänien	457	2,9
Rußland	452	2,8
Schweden	1 155	7,3
Schweiz	2 083	13,1
Spanien	55	0,3
Türkei	504	3,1
Egypten	78	0,5
Marokko	83	0,5
Britisch Ostindien ...	692	4,4
China	331	2,1
Japan	763	4,8
Argentinien	218	1,4
Brasilien	953	6,0
Britisch Nordamerika ..	104	0,7
Chile	655	4,1
Kolumbien	111	0,7
Mexiko	161	1,0
Peru	88	0,6
Uruguay	103	0,6
Verein. St. v. Amerika	4 733	29,8
Zentralamerik. Republ.	100	0,6
Zink:		
gestrecktes, gewalztes ...	**15 921**	**5,1**
Großbritannien	5 947	1,9
Italien	1 686	0,5
rohes ...; **Bruchzink**	**56 933**	**16,1**
Frankreich	3 676	1,1
Großbritannien	23 328	6,5
Oesterreich-Ungarn	16 390	4,7
Rußland	6 566	1,9
Zinkweiß und Zinkgrau; Zinksulfidweiß	**15 539**	**4,5**
Belgien	1 674	0,5
Großbritannien	5 338	1,5
Verein. St. v. Amerika	2 402	0,7
Zucker:		
Kandis und Zucker in Broden	**402 301**	**97,0**
Freihafen Hamburg ...	2 866	0,7
Dänemark	5 635	1,4
Großbritannien	318 807	76,8
Niederlande	9 433	2,3
Norwegen	5 724	1,4
Rußland	7 343	1,8
Schweden	1 332	0,3
Schweiz	12 638	3,0
Britisch Ostindien ...	8 883	2,1
Japan	8 120	2,0
Chile	5 933	1,4
Verein. St. v. Amerika	10 361	2,5
Rohzucker	**477 539**	**92,6**
Freihafen Hamburg ...	33 030	6,4
Großbritannien	315 640	61,1
Italien	4 171	0,8
Niederlande	31 338	6,1
Norwegen	2 956	0,6
Britisch Nordamerika ..	15 161	2,9
Verein. St. v. Amerika	69 862	13,6

Digitized by Google

6. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

Einfuhr 1895			Ausfuhr 1895		
Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Gesammteinfuhr	Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Gesammtausfuhr
Schafwolle, roh	248,0	5,8	Wollengewebe	222,1	6,5
Baumwolle, rohe	220,7	5,2	Zucker	192,9	5,6
Kaffee, roher	202,5	4,8	Baumwollengewebe	183,9	5,4
Weizen	144,5	3,4	Seidenwaaren	128,1	3,7
Wollengarn	119,4	2,8	Steinkohlen	107,0	3,1
Rohseide, ungefärbt	99,1	2,3	Maschinen aller Art	90,9	2,7
Gerste	89,8	2,1	Grobe Eisenwaaren	79,1	2,3
Tabackblätter, unbearbeitete	88,4	2,1	Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc.; Leibwäsche, wollene	65,9	1,9
Rindshäute	82,5	1,9	Anilin- und andere Theerfarbstoffe	63,2	1,8
Roggen	80,0	1,9	Gold, gemünzt	62,1	1,8
Pferde	74,8	1,8	Feine Lederwaaren	56,2	1,6
Eier von Geflügel	74,4	1,8	Handschuhleder; Kordwan, Maroffin ꝛc.	52,6	1,5
Chilesalpeter	71,2	1,7	Bücher; Karten; Musikalien	52,5	1,5
Steinkohlen	63,3	1,5	Wollengarn	46,8	1,4
Petroleum	61,6	1,5	Farbendruckbilder; Kupferstiche ꝛc.	46,1	1,4
Baumwollengarn, auch Zwirngarn	56,7	1,3	Koks	35,6	1,0
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearb.	56,7	1,3	Feine Eisenwaaren	32,9	1,0
Schmalz	52,7	1,2	Rindshäute	30,8	0,9
Gold, gemünzt	49,9	1,2	Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge	29,1	0,9
Gold, roh, auch in Barren	47,5	1,1	Instrumente, astronomische ꝛc.	28,9	0,8
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	43,2	1,0	Schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.	28,0	0,8
Kupfer, rohes; Bruchkupfer	40,2	1,0	Hopfen	27,3	0,8
Braunkohlen	39,5	0,9	Eisendraht	26,0	0,8
Leinsaat	38,5	0,9	Handschuhe, lederne	25,8	0,8
Flachs, außer neuseeländischem	37,7	0,9	Gold- u. Silberpapier; buntes Papier	25,4	0,7
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von eigentlichen Pelzthieren; Vogelbälge	36,5	0,9	Baumwolle, rohe	25,2	0,7
Wein in Fässern	34,9	0,8	Schafwolle, roh	24,4	0,7
Kühe	34,8	0,8	Waaren aus edlen Metallen	23,8	0,7
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse bearbeitet ꝛc.	34,1	0,8	Silber, roh, auch in Barren	23,0	0,7
Gekämmte Wolle	32,3	0,8	Holzwaaren, feine, außer Spielzeug	21,4	0,6
Maschinen aller Art	30,9	0,7	Klaviere ꝛc.	19,4	0,6
Heringe, gesalzene	29,4	0,7	Gekämmte Wolle	18,7	0,6
Palmkerne, Kopra	29,4	0,7	Mehl aus Getreide ꝛc.	18,3	0,5
Mais und Dari	29,2	0,7	Rohseide, gefärbt	16,9	0,5
Schweine, außer Spanferkeln	28,8	0,7	Baumwollengarn, auch Zwirngarn	16,7	0,5
Seidenwaaren	28,6	0,7	Porzellan ꝛc.; mehrfarbig ꝛc.	16,4	0,5
Hanf, außer Aloe- u. Manillahanf	27,5	0,7	Eck- und Winkeleisen	16,3	0,5
Eisenerze	27,3	0,6	Zink, rohes ꝛc.; Bruchzink	16,1	0,5
Jute	27,3	0,6	Flachs, außer neuseeländischem	15,6	0,5
Kautschuk und Guttapercha	27,3	0,6	Feine Waaren aus Kupfer ꝛc.	15,2	0,4
Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.	27,2	0,6	Bier	14,5	0,4
Oelkuchen	27,1	0,6	Bürstenbinderwaaren, feine	14,4	0,4
Floretseide, ungefärbt	25,9	0,6	Papier- und Pappwaaren	14,4	0,4
Blasen und Därme, auch Magen	25,8	0,6	Schreib-, Druck- ꝛc. Papier	14,1	0,4
Obst, frisches ꝛc.	24,6	0,6	Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.	13,4	0,4
Ochsen	22,8	0,5	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren, seidene und halbseidene	13,2	0,4
Kleie; Malzkeime; Reisabfälle	22,3	0,5	Tischler-Arbeiten, grobe rohe	13,1	0,4
Reis	21,3	0,5	Cellulose; Stroh- u. anderer Faserstoff	12,4	0,4
Hafer	20,6	0,5	Hanf, außer Aloe- u. Manillahanf	12,4	0,4
Jungvieh	20,4	0,5	Butter	11,9	0,4
Kleesaat; Esparsette- ꝛc. Saat	19,5	0,5	Alizarin	11,6	0,3
Raps und Rübsaat	18,6	0,4	Chlorkalium	11,3	0,3
Pagament; Bruchgold u. Bruchsilber	16,5	0,4	Waaren aus Bernstein, Elfenbein ꝛc.	10,3	0,3
Steine, roh oder blos behauen	15,2	0,4	Steine, roh oder blos behauen	10,1	0,3
Uebrige Waaren	1 297,2	30,6	Uebrige Waaren	1 220,6	35,6
Gesammteinfuhr	4 246,1	100	Gesammtausfuhr	3 424,3	100

Digitized by Google

7. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel.

Herkunfts- und Bestimmungsländer nach den Werthen für 1894 geordnet.

Einfuhr 1894

Länder der Herkunft	Werth Millionen Mark	% der Einfuhr 1894	% der Einfuhr 1893
Großbritannien	608,6	14,2	15,9
Oesterreich-Ungarn	581,8	13,6	14,0
Rußland	543,9	12,7	8,5
Verein. St. v. Amerika	532,9	12,4	11,1
Frankreich	214,1	5,0	5,8
Niederlande	199,2	4,7	5,2
Belgien	171,6	4,0	4,6
Britisch Ostindien ꝛc.	164,1	3,8	4,3
Italien	141,4	3,3	3,6
Schweiz	136,2	3,2	3,5
Argentinien	103,9	2,4	2,3
Britisch Australien	97,8	2,3	2,3
Brasilien	91,3	2,1	3,0
Chile	85,7	2,0	1,9
Dänemark	73,4	1,7	1,2
Schweden	63,4	1,5	1,5
Rumänien	59,3	1,4	2,0
Niederländisch Ostindien ꝛc.	52,4	1,2	0,7
Spanien	39,4	0,9	0,9
Zentralamerik. Republiken	35,8	0,8	0,6
Westafrika ohne dtsch. Schutzg.	34,5	0,8	0,7
China	27,1	0,6	0,4
Venezuela	20,4	0,5	0,4
Norwegen	19,2	0,5	0,5
Türkei	18,8	0,4	0,4
Kapland	13,8	0,3	0,4
Portorico, Cuba	13,8	0,3	0,3
Haiti	13,6	0,3	0,3
Egypten	13,0	0,3	0,3
Portugal	12,8	0,3	0,3
Freihafen Hamburg	12,5	0,3	0,4
Mexiko	12,1	0,3	0,3
Kolumbien	8,4	0,2	0,1
Uruguay	8,3	0,2	0,2
Japan	7,0	0,2	0,2
Peru	6,0	0,2	0,2
Britisch Westindien ꝛc.	5,9	0,1	0,2
Bolivien	5,3	0,1	0,3
Ostafrika ohne dtsch. Schutzg.	5,1	0,1	0,1
Ecuador	5,0	0,1	0,1
Griechenland	4,9	0,1	0,1
Serbien	4,8	0,1	0,2
Bulgarien	3,6	0,1	0,3
Deutsch Westafrika	2,4	0,1	0,1
Britisch Nordamerika	2,0	0,1	0,1
Uebrige Länder	9,0	0,2	0,2
Gesammteinfuhr	4 285,5	100	100

Ausfuhr 1894

Länder der Bestimmung	Werth Millionen Mark	% der Ausfuhr 1894	% der Ausfuhr 1893
Großbritannien	634,4	20,8	20,7
Oesterreich-Ungarn	401,7	13,2	13,0
Verein. St. v. Amerika	271,1	8,9	10,9
Niederlande	244,0	8,0	7,4
Rußland	194,8	6,4	5,7
Schweiz	188,3	6,2	5,8
Frankreich	188,1	6,2	6,3
Belgien	149,9	4,9	4,5
Dänemark	83,4	2,7	2,5
Italien	82,5	2,7	2,6
Schweden	73,1	2,4	2,2
Brasilien	57,0	1,9	1,9
Norwegen	40,3	1,3	1,2
Britisch Ostindien ꝛc.	39,2	1,3	1,4
Freihafen Hamburg	36,6	1,2	0,9
Rumänien	36,5	1,2	1,3
Türkei	34,4	1,1	1,3
Spanien	30,6	1,0	1,0
Argentinien	30,2	1,0	1,3
China	28,2	0,9	1,0
Chile	22,5	0,7	0,9
Britisch Australien	20,3	0,7	0,6
Japan	17,1	0,6	0,6
Britisch Nordamerika	16,8	0,5	0,5
Kapland	11,8	0,4	0,3
Niederländisch Ostindien ꝛc.	11,2	0,4	0,4
Mexiko	10,9	0,4	0,4
Portugal	10,9	0,4	0,4
Uruguay	7,9	0,3	0,2
Westafrika ohne dtsch. Schutzg.	7,3	0,2	0,2
Egypten	6,9	0,2	0,2
Zentralamerik. Republiken	6,5	0,2	0,2
Venezuela	6,2	0,2	0,4
Bulgarien	5,7	0,2	0,2
Transvaal	5,5	0,2	0,1
Peru	4,2	0,1	0,2
Portorico, Cuba	3,8	0,1	0,2
Griechenland	3,6	0,1	0,1
Kolumbien	3,4	0,1	0,1
Serbien	3,3	0,1	0,1
Philippinen ꝛc.	2,8	0,1	0,1
Deutsch Westafrika	2,8	0,1	0,1
Haiti	2,3	0,1	0,1
Deutsch Ostafrika	1,6	0,0	0,1
Ostafrika ohne dtsch. Schutzg.	1,6	0,0	0,1
Uebrige Länder	10,3	0,3	0,3
Gesammtausfuhr	3 051,5	100	100

Digitized by Google

IX. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

Gesetz vom 4. Dezember 1871 und Münzgesetz vom 9. Juli 1873; R.-G.-Bl. 1871 S. 404, 1873 S. 233. (Anlagen zu den Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichs-Anzeiger, 1896 Nr. 8.)

Zeit der Ausprägung (für Reichs- und Privatrechnung) und Einziehung	Reichsmünzen in Beträgen von 1 000 Mark				
	Goldmünzen	Silbermünzen	Nickelmünzen	Kupfermünzen	Ueberhaupt
Ausgeprägt:					
In den Jahren *1871* bis *1880*	*1 747 239,2*	*432 096,0*	*35 160,2*	*9 596,0*	*2 224 091,4*
» » » *1881* » *1890*	*782 899,3*	*33 167,6*	*11 012,8*	*1 774,2*	*828 853,9*
Im Jahre 1891	59 988,3	4 786,8	1 436,7	171,6	66 383,4
» » 92	37 243,2	5 201,1	1 951,6	433,6	44 829,5
» » 93	110 420,9	8 797,1	2 026,1	312,0	121 556,1
» » 94	157 282,1	4 487,2	843,9	373,4	162 986,6
» » 95	107 514,0	7 672,4	181,6	340,9	115 708,9
Zusammen bis Ende 1895	**3 002 587,0**	**496 208,2**	**52 612,9**	**13 001,7**	**3 564 409,8**
Davon auf Privatrechnung	1 679 534,6	.	.	.	.
Es sind eingezogen bis Ende 1895	4 141,7	13 045,4	2,6	0,1	17 189,8
Mithin bleiben	**2 998 445,3**	**483 162,8**	**52 610,3**	**13 001,6**	**3 547 220,0**

und zwar nach den Sorten:

Goldmünzen in Doppelkronen 2 435 422,7, Kronen 535 064,7, halben Kronen 27 957,9 (1 000 ℳ);
Silbermünzen in Fünfmarkstücken 91 663,7, Zweimarkstücken 112 324,8, Einmarkstücken 184 979,7, Fünfzigpfennigstücken 71 481,7, Zwanzigpfennigstücken 22 712,9 (1 000 ℳ);
Nickelmünzen in Zwanzigpfennigstücken 5 005,8, Zehnpfennigstücken 31 259,1, Fünfpfennigstücken 16 345,4 (1 000 ℳ);
Kupfermünzen in Zweipfennigstücken 6 213,2, Einpfennigstücken 6 788,4 (1 000 ℳ).

Die Thätigkeit der Münzstätten. Zur Ausprägung von Reichsgoldmünzen wurden den Münzstätten an Prägegold überwiesen im Etatsjahr 1894/95: 104 401,3, überhaupt bis Ende des Etats-Jahres 1894/95 ..... 2 111 132,8 Pfd. fein,
und zwar auf Reichsrechnung (einschl. 2 581,6 aus eingezogenen Reichsgoldmünzen). 948 772,9 » »
und auf Privatrechnung ..... 1 162 359,9 » »
Davon haben die Münzstätten bis Ende 1894/95 verwendet ..... 2 103 459,3 » »
und daraus 2 934 325,7 (1 000 ℳ) Reichsgoldmünzen hergestellt (davon auf Privatrechnung 1 611 273,3).

Zur Ausprägung von Reichssilbermünzen sind den Münzstätten an Landessilbermünzen und Barren aus affinirten Landessilbermünzen bis Ende 1894/95 (außer 128 874,1 Pfund Feinsilber aus 13 038,5 (1 000 ℳ) wieder eingezogenen Reichssilbermünzen) überwiesen worden .. 477 396,0 Pfd. fein.
An Reichssilbermünzen sind bis Ende 1894/95: 490 283,4 (1 000 ℳ) ausgeprägt worden.

Die Ausprägungen von Reichs-Nickel- und Kupfermünzen haben bis Ende März 1895 betragen 52 600,2 (Nickel) und 12 835,5 (Kupfer), zusammen 65 435,7 (1 000 ℳ).

Ein Bestand an Silberbarren ist seit Mai 1886 nicht mehr vorhanden.

Ueber Reichskassenscheine vergl. Abschn. XV. unter »Reichsschulden«.

Außer den Reichsmünzen gelten noch als gesetzliche Zahlungsmittel die Einthalerstücke deutschen Gepräges und die in Oesterreich bis zum Schluß des Jahres 1867 geprägten Vereinsthaler (Artikel 15 Ziffer 1 des Münzgesetzes, sowie die Gesetze vom 20. April 1874 und vom 6. Januar 1876 — R.-G.-Bl. 1874 S. 35, 1876 S. 3). Ausgeprägt waren hiervon in den Staaten des Deutschen Reichs 1 186 612,6 und in Oesterreich (einschl. 166,6 in Doppelthalerstücken) 93 347,5, zusammen 1 279 960,1 (1 000 ℳ). Dagegen wurden im Ganzen (einschließlich der von Oesterreich-Ungarn übernommenen Vereinsthaler im Betrage von 26 Millionen ℳ) eingezogen bis Ende April 1894: 659 247,4 (1 000 ℳ), sodaß mehr ausgeprägt bleiben 620 712,7 (1 000 ℳ). Der muthmaßliche Bestand an Thalern wurde indeß im Jahre 1894 auf nur etwa 400 Millionen ℳ geschätzt (Drucksache der Silber-Kommission 1894 Nr. 13), hiervon Thaler österreichischen Gepräges im Betrage von 51,5 Millionen ℳ, zu deren Außerkurssetzung durch Gesetz vom 28 Februar 1892 (R.-G.-Bl. S. 315) der Bundesrath ermächtigt worden ist.

Digitized by Google

2. Status der Notenbanken.

Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8 — R.-G.-Bl. S. 178.

Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Wochen-Uebersichten.

Notenbanken	1895. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf überhaupt	Notenumlauf ungedeckter	Andere Verbindlichkeiten täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 ℳ.							
Reichsbank	120 000	30 000	1 095 593	50 164	499 548	—	12 817	1 757 958
Frankfurter Bank	18 000	4 800	12 423	7 682	7 405	13 022	162	55 812
Bayerische Notenbank	7 500	1 854	63 994	28 172	10 048	—	2 798	86 194
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	4 669	49 165	9 866	19 560	22 659	699	126 752
Württembergische Notenbank	9 000	772	22 426	9 832	2 017	53	435	34 703
Badische Bank	9 000	1 659	14 784	9 275	3 439	—	436	29 318
Bank für Süddeutschland	15 672	1 789	12 937	8 053	145	—	530	31 073
Braunschweigische Bank	10 500	686	2 477	1 631	3 059	1 286	196	18 204
Zusammen 1895: 8 Banken	**219 672**	**46 229**	**1 273 799**	**124 675**	**545 221**	**37 020**	**18 073**	**2 140 014**
Dagegen 1894: 8 »	219 672	45 986	1 173 629	107 431	532 892	28 454	17 487	2 018 120
» 93: 9 »	222 672	46 026	1 158 320	186 655	490 959	27 794	6 968	1 952 739

Notenbanken	1895. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ.							
Reichsbank[1]	1 011 763	23 663	10 003	573 924	83 216	7 858	47 531	1 757 958
Frankfurter Bank	4 486	31	224	32 932	9 734	6 054	3 199	56 660
Bayerische Notenbank	32 403	63	3 356	45 877	2 787	109	1 599	86 194
Sächsische Bank zu Dresden	21 857	852	16 590	74 704	3 126	1 049	8 574	126 752
Württembergische Notenbank	11 134	90	1 370	20 108	1 285	8	708	34 703
Badische Bank	5 359	20	130	20 815	740	156	2 098	29 318
Bank für Süddeutschland	4 558	18	308	17 266	1 691	4 839	2 393	31 073
Braunschweigische Bank	666	35	145	5 047	2 809	371	9 288	18 361
Zusammen 1895: 8 Banken	**1 092 226**	**24 772**	**32 126**	**790 673**	**105 388**	**20 444**	**75 390**	**2 141 019**
Dagegen 1894: 8 »	1 013 488	25 968	26 742	756 160	102 309	18 340	79 192	2 022 199
» 93: 9 »	921 735	24 808	25 122	790 370	119 247	18 488	63 214	1 962 984

[1]) Metallbestand am 31. Dezember 1895: Gold in Barren und fremden Münzen 370 023, in deutschen Münzen 200 920, in Thalern 204 233, in Scheidemünzen 77 901 (1 000 ℳ.).

3. Maximalbeträge des gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs.

(Bankgesetz vom 14. März 1875 §. 9 — Bekanntmachung vom 27. Februar 1894, R.-G.-Bl. 1894 S. 152.)

Namen der Banken	1 000 ℳ.	Namen der Banken	1 000 ℳ.
Reichsbank	(1)293 400	Württembergische Notenbank[2])	10 000
Frankfurter Bank	10 000	Badische Bank	10 000
Bayerische Notenbank	32 000	Bank für Süddeutschland	10 000
Sächsische Bank zu Dresden[2])	16 771	Braunschweigische Bank	2 829
		Bei den 8 Banken zusammen	**385 000**

Der Gesammtbetrag des der Notensteuer[2]) nicht unterliegenden ungedeckten Notenumlaufs bleibt unverändert. Die Antheile der Notenbanken, deren Befugniß zur Notenausgabe erlischt, fallen der Reichsbank zu (§. 9 des Bankgesetzes). Der der Letzteren ursprünglich zugewiesene Antheil betrug: 250 000 (1 000 ℳ.).

[1]) Seit 1. Januar 1894.

[2]) An Banknotensteuer sind im Etatsjahr 1894/95 aufgekommen: von der Sächsischen Bank zu Dresden 9,7, von der Württembergischen Notenbank 2,9, zusammen 12,6 (1 000 ℳ.).

Digitized by Google

4. Stückelung der umlaufenden Banknoten.

(Verwaltungs-Bericht der Reichsbank für das Jahr 1895, Anlage B, sowie die im Reichs-Anzeiger veröffentlichten Jahres-Bilanzen der anderen Banken.)

Namen der Banken	Am Jahresschluß 1895 umlaufende Noten in Abschnitten von				Gesamt-Umlauf in Reichswährung
	100 ℳ.	200 ℳ.	500 ℳ.	1 000 ℳ.	
	Beträge in 1 000 Mark[1])				
Reichsbank	847 258,8	—	761,5	470 330,5	1 318 350,8
Frankfurter Bank	10 378,7	—	19,5	4 977,0	15 375,2
Bayerische Notenbank	65 514,4	—	—	—	65 514,4
Sächsische Bank zu Dresden	31 745,3	—	28 210,0	—	59 955,3
Württembergische Notenbank	22 179,9	—	—	—	22 179,9
Badische Bank	16 601,2	—	—	—	16 601,2
Bank für Süddeutschland	14 735,4	—	—	—	14 735,4
Braunschweigische Bank	3 149,7	—	—	—	3 149,7
Zusammen Ende 1895: 8 Banken	**1 011 563,4**	—	**28 991,0**	**475 307,5**	**1 515 861,9**
Dagegen » 1894: 9 »	956 645,8	—	26 364,0	417 083,5	1 400 093,3
» » 93: 9 »	917 031,8	—	24 534,0	353 690,5	1 295 256,3
» » 92: 9 »	911 379,5	—	31 124,5	383 360,5	1 325 864,5
» » 91: 9 »	891 787,4	—	35 606,5	384 809,5	1 312 203,4

[1]) Hierzu treten für Ende 1895 in 1 000-Mark-Beträgen an umlaufenden Noten der Thalerwährung bei der Reichsbank 1 738,7, Sächsischen Bank zu Dresden 80,6, der Thaler- und Guldenwährung bei der Bank für Süddeutschland 91,1, der Guldenwährung bei der Frankfurter Bank 129,6: im Ganzen 2 040,0 (1 000 ℳ).

5. Kurs-Notirungen der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse.

(Berechnet nach den Kurs-Notirungen in der Börsenbeilage zum deutschen Reichs-Anzeiger.)

Jahr und Monat	4 prozentige Reichsanleihe			3½ prozentige Reichsanleihe			3 prozentige Reichsanleihe		
	höchster	niedrigster	Durchschnitts-	höchster	niedrigster	Durchschnitts-	höchster	niedrigster	Durchschnitts-
	Geld-Kurs								
1895									
Januar	106,40	105,40	106,05	105,10	104,60	104,82	98,20	96,10	96,95
Februar	106,00	105,60	105,84	104,75	104,50	104,65	98,75	97,50	98,11
März	106,40	105,25	105,71	104,80	104,50	104,67	98,75	97,80	98,34
April	106,50	106,00	106,31	105,10	104,60	104,91	98,70	97,80	98,34
Mai	106,90	106,40	106,77	105,20	104,90	105,01	98,75	98,20	98,39
Juni	107,00	105,50	106,15	105,10	103,80	104,46	99,70	98,75	99,32
Juli	106,20	105,60	105,86	104,90	104,25	104,52	100,20	99,70	99,86
August	105,90	105,30	105,67	104,60	104,30	104,50	100,25	100,00	100,14
September	105,30	103,90	104,34	104,30	103,30	103,66	100,30	99,50	99,84
Oktober	105,25	104,10	104,81	104,25	103,40	103,89	100,20	98,30	99,26
November	105,30	104,90	105,15	104,25	103,70	103,95	99,40	98,25	98,96
Dezember	105,80	105,20	105,51	104,40	104,00	104,20	99,60	99,00	99,39
1895	**107,00**	**103,90**	**105,68**	**105,20**	**103,30**	**104,44**	**100,30**	**96,10**	**98,91**
Dag. i. J. 1894	108,40	104,80	106,57	104,60	100,30	102,39	95,75	85,15	90,73
» » » 93	108,30	106,15	107,14	101,60	99,10	100,36	88,00	84,50	86,17
» » » 92	107,30	105,90	106,89	101,00	98,60	99,97	86,00	84,00	86,17
» » » 91	106,90	105,10	105,99	99,25	96,50	98,38	87,10	82,75	85,10

Digitized by Google

6. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank.

A. Im Allgemeinen.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

	1895	1894	1893	1892	1891
	Beträge in Millionen Mark				
Gesammt-Umsatz der Reichsbank	121 313	110 784	110 942	104 489	109 933
davon entfallen auf die Reichshauptbank	37 018	33 648	34 020	31 035	34 321
» » Reichsbankanstalten [1])	84 295	77 136	76 922	73 454	75 612
Gold-Ankäufe	55,3	241,1	137,0	61,5	176,5
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwerth).	2 721,0	2 636,6	2 604,7	2 472,9	2 356,6
Gewinn-Berechnung:					
Einnahmen	21,7	22,5	28,8	22,4	28,4
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	15,3	15,7	21,3	15,3	20,3
» » » » Lombardgeschäft	3,1	3,1	4,5	3,8	4,5
» erhobene Gebühren	3,0	2,9	2,8	2,6	2,7
Ausgaben	11,8	11,1	11,2	10,4	9,8
darunter Verwaltungskosten	9,4	9,1	8,7	8,3	7,8
Reingewinn	9,9	11,4	17,6	12,0	18,7
davon sind zum Reservefonds gelangt	— [2])	— [2])	— [3])	— [2])	1,0
zur Reichskasse »	2,8	3,9	8,5	4,3	8,6
an die Antheilseigner » [3])	7,1	7,5	9,1	7,6	9,0
Dividende der Antheilseigner in Prozenten	5,88 %	6,26 %	7,53 %	6,38 %	7,55 %
Bank-Zinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
a) für Wechsel	3,139 %	3,117 %	4,069 %	3,203 %	3,776 %
b) » Lombard-Darlehne [4])	3,639 %	3,617 %	4,569 %	3,703 %	4,276 %
	4,139 %	4,117 %	5,069 %	4,203 %	4,776 %

[1]) 1895: Reichsbank-Hauptstellen 17, R. Bankstellen 47, R. B. Nebenstellen 190, R. B. Waarendepots 20, R. B. Kommanditen 1.
1894: » 17, » 47, » 179, » 23, » 1.
[2]) Der Reservefonds hat im Jahre 1891 die gesetzliche Höhe von 30 Millionen Mark erreicht.
[3]) Zahl der Reichsbankantheile 40 000,
davon 1895: Eigenth. v. 6 159 Inländern: 29 557 Stück, Eigenth. v. 1 756 Ausländern: 10 443 Stück.
1894: Eigenth. v. 6 139 Inländern: 29 563 Stück, Eigenth. v. 1 738 Ausländern: 10 437 Stück.
[4]) Der niedrige Zinsfuß gilt für Schuldverschreibungen des deutschen Reichs oder eines deutschen Staates, der höhere für andere Werthpapiere, Wechsel und Waaren.

B. Giro-Verkehr der Reichsbank. [1])

(Verwaltungs-Berichte und Mittheilung der Reichsbank.)

Jahr	Zahl der Giro-Konten Ende des Jahres	Einnahmen					
		Baarzahlungen	Diskontirte Wechsel [2])	Eingezogene Wechsel und Effekten [2])	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
		1000 ℳ					
1891	9 509	8 369 267	4 704 343	912 466	15 359 993	11 162 948	40 509 017
92	10 037	7 849 808	4 165 360	958 855	14 567 727	11 550 441	39 092 191
		[2]) Verrechnungen					
93	10 441	6 370 261	12 684 440		10 427 308	11 710 881	41 192 890
94	10 794	6 638 553	11 942 166		11 032 928	12 623 714	42 237 361
95	11 498	6 785 505	13 428 913		12 597 654	14 050 639	46 862 711

Jahr	Ausgaben					Bestand Ende Dezember
	Baarzahlungen	Eingelöste Domizil-Wechsel [2])	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen	
	1000 ℳ					
1891	13 178 776	1 988 128	15 359 993	9 976 863	40 503 760	257 961
92	12 341 831	1 861 193	14 567 727	10 352 145	39 122 896	227 255
	[2]) Verrechnungen					
93	9 592 219	10 775 499	10 427 308	10 375 354	41 170 380	249 766
94	9 486 450	10 403 750	11 032 928	11 289 070	42 212 198	274 929
95	10 237 646	11 328 175	12 597 654	12 672 083	46 835 558	302 082

[1]) In den mitgetheilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart) abgerechneten Beträge (Thätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge beliefen sich in 1000 ℳ (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1891 — 17 663 275 (2 895 245), 1892 — 16 762 791 (2 989 835), 1893 — 18 272 926 (3 205 546), 1894 — 18 398 039 (3 379 730), 1895 — 21 284 826 (3 678 971).
[2]) Von 1893 an sind bei den Einnahmen und Ausgaben den Baarzahlungen die Verrechnungen sowie die Uebertragungen gegenüber gestellt. Die Angaben über Einnahmen aus diskontirten Wechseln und eingezogenen Wechseln oder Effekten sowie über Ausgaben für eingelöste Domizil-Wechsel beziehen sich daher nur auf die Jahre 1891 und 1892.

Digitized by Google

6. C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

1. Bank-Zinsfuß für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahres-Durchschnitt[1]
1891	1-11 12-31 5½ 4	1-2 3-12 4 3½ 13-28 3	3	3	1-14 15-31 3 4	4	4	4	4	4	4	4	3,776
1892	1-10 11-31 4 3	3	3	3	3	3	3	3	3	1-27 28-31 3 4	4	4	3,203
1893	1-16 17-31 4 3	3	3	3	1-11 12-31 3 4	4	4	1-10 11-31 4 5	5	5	5	5	4,069
1894	1-8 9-31 5 4	1-4 5-28 4 3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3,117
1895	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	1-10 11-30 3 4	4	3,139

[1]) Bei Berechnung des Durchschnittes ist das Jahr zu 360 Tagen zu Grunde gelegt.

2. Ankauf und Einziehung von Wechseln.

a. Platz-Wechsel

Jahr	1891	1892	1893	1894	1895
Stück	845 491	802 397	855 025	798 269	845 854
Betrag (1000 M.)	1 837 050	1 768 012	1 992 703	1 790 637	2 022 214
Größe (M.)	2 173	2 203	Im Durchschnitt 2 331	2 243	2 391
Anlage (1000 M.)	265 029	293 999	306 031	296 728	310 713
Verfallzeit Tage	52	60	55	60	55

b. Versandt-Wechsel auf das Inland

Jahr	1891	1892	1893	1894	1895
Stück	2 462 316	2 312 029	2 439 105	2 340 170	2 355 246
Betrag (1000 M.)	3 576 843	3 057 502	3 367 065	2 939 612	3 144 119
Größe (M.)	1 453	1 322	Im Durchschnitt 1 380	1 256	1 335
Anlage (1000 M.)	255 475	243 016	271 631	248 201	260 642
Verfallzeit Tage	26	29	29	30	30

c. Wechsel auf das Ausland

Jahr	1891	1892	1893	1894	1895
Stück	13 376	13 819	14 408	13 705	13 793
Betrag (1000 M.)	78 303	68 525	67 245	52 702	54 013
Größe (M.)	5 854	4 959	Im Durchschnitt 4 667	3 845	3 916
Anlage (1000 M.)	5 306	4 715	4 113	2 540	2 569

Nominalwerthe der angekauften Wechsel in 1000 ihrer Valuta

Wechsel auf:		im Jahre 1891	1892	1893	1894	1895
Amerika	$.	—	0,2	—	—	1,6
Belgien	Frcs.	3 945	3 153	3 678	3 027	2 892
Frankreich	Frcs.	5 967	5 365	5 367	4 703	4 596
Holland	Fl.	2 290	2 081	1 539	1 909	1 904
Italien	Lire	1 493	1 394	1 139	826	609
Kopenhagen	Kr.	225	309	365	288	253
London	£.	3 137	2 721	2 699	2 016	2 096
Petersburg	R.	—	—	—	—	—
Schweiz	Frcs.	1 110	1 117	1 119	871	759
Skandinavien	Kr.	400	245	353	429	331
Wien	Fl.	1	79	59	30	130

d. Wechsel-Einziehung für fremde Rechnung[1])

Jahr	1891	1892	1893	1894	1895
Stück	457 304	495 263	436 757	389 581	(2)385 231
Betrag (1000 M.)	951 536	1 002 917	961 536	836 683	(2)1013210

Zusammen a — d

Jahr	1891	1892	1893	1894	1895
Stück	3 778 487	3 623 508	3 745 295	3 541 725	3 600 124
Betrag (1000 M.)	6 443 732	5 896 956	6 388 549	5 619 634	6 233 556

[1]) Platzwechsel für Girokonten-Inhaber und Auftragswechsel. [2]) Darunter Auftragspapiere 50 351 Stück zu Betrage von 65 683 (1 000 M.).

Digitized by Google

7. Wechselkurse an der Berliner Börse auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York.

(Nach Tagesnotirungen[1]) im Deutschen Reichs-Anzeiger. S. auch Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. II.)

1895 im Monat	Wien (100 fl. acht Tage) Kurs höchster[2]) ℳ	Wien Kurs niedrigster[2]) ℳ	Wien Kurs im Durchschnitt ℳ	Petersburg (100 R. Silb. drei Wochen) Kurs höchster[2]) ℳ	Petersburg Kurs niedrigster[2]) ℳ	Petersburg Kurs im Durchschnitt ℳ	Amsterdam (100 fl. acht Tage) Kurs höchster[2]) ℳ	Amsterdam Kurs niedrigster[2]) ℳ	Amsterdam Kurs im Durchschnitt ℳ
Januar	164,65	(21)163,70	164,31	219,75	219,05	219,37	169,20	168,85	169,04
Februar	165,30	164,25	164,74	220,10	218,60	219,32	(22)169,50	169,15	169,32
März	167,15	165,00	165,86	219,50	218,40	218,90	169,25	168,45	168,77
April	167,50	166,85	167,19	219,40	218,75	219,09	169,05	168,80	168,93
Mai	168,10	167,10	167,50	(29)220,20	218,80	219,52	169,15	168,75	169,00
Juni	168,65	168,10	168,29	219,10	219,20	219,44	168,80	168,40	168,56
Juli	168,65	167,90	168,29	219,40	218,50	218,93	168,90	168,45	168,64
August	169,00	168,15	168,48	219,60	219,05	219,30	168,60	168,45	168,52
September	169,60	169,00	169,30	219,75	219,30	219,48	168,55	168,20	168,37
Oktober	(1)169,95	169,20	169,70	220,00	219,25	219,61	168,40	168,10	168,28
November	169,75	168,90	169,31	219,40	218,70	218,99	168,55	168,30	168,42
Dezember	169,10	167,55	168,20	219,00	(24)215,90	217,57	168,45	(24 u. 29)167,90	168,18

1895 im Monat	Paris (100 frcs. acht Tage) Kurs höchster[2]) ℳ	Paris Kurs niedrigster[2]) ℳ	Paris Kurs im Durchschnitt ℳ	London (1 £ acht Tage) Kurs höchster[2]) ℳ	London Kurs niedrigster[2]) ℳ	London Kurs im Durchschnitt ℳ	New-York (100 $ vista) Kurs höchster[2]) ℳ	New-York Kurs niedrigster[2]) ℳ	New-York Kurs im Durchschnitt ℳ
Januar	81,20	81,05	81,12	20,43	(3 u. 8)20,39	20,41	417,50	416,75	417,08
Februar	(7)81,25	81,10	81,16	(28)20,485	20,44	20,47	419,00	417,50	418,56
März	81,10	80,85	80,94	20,46	20,435	20,447	418,50	417,25	417,83
April	81,10	81,00	81,03	20,47	20,455	20,46	417,75	417,00	417,65
Mai	81,15	81,10	81,10	20,47	20,45	20,46	(14)419,75	417,75	418,90
Juni	81,10	81,00	81,03	20,45	20,405	20,428	418,50	416,50	417,30
Juli	81,20	80,90	81,03	20,435	20,405	20,427	417,75	416,25	416,77
August	81,00	80,85	80,94	20,455	20,435	20,448	417,50	416,50	416,81
September	80,90	(29)80,70	80,80	20,435	20,39	20,42	417,00	416,50	416,77
Oktober	81,05	80,80	80,91	20,435	20,395	20,42	418,25	417,25	417,79
November	81,20	81,10	81,15	20,475	20,44	20,459	418,00	417,25	417,71
Dezember	81,15	80,85	80,97	20,46	20,40	20,426	418,75	(24)415,50	417,18

Jahres-Durchschnitts-Kurse.

Jahr	Wien (100 fl. acht Tage) ℳ	Petersburg (100 R. Silb. drei Wochen) ℳ	Amsterdam (100 fl. acht Tage) ℳ	Paris (100 frcs. acht Tage) ℳ	London (1 £ acht Tage) ℳ	New-York (100 $ vista) ℳ
1885	163,33	203,76	168,92	80,77	20,40	(3 —
86	161,67	197,15	168,81	80,78	20,39	(3 —
87	160,89	180,32	168,54	80,50	20,38	419,48
88	163,60	188,19	168,89	80,58	20,39	417,97
89	170,67	213,28	168,97	80,95	20,43	418,64
1890	174,96	234,55	168,64	80,75	20,38	418,19
91	174,20	223,42	168,51	80,61	20,35	417,94
92	170,78	204,43	168,59	80,96	20,38	417,84
93	164,67	211,87	168,71	80,94	20,39	418,75
94	163,50	218,19	168,82	81,03	20,39	418,08
1895	167,60	219,13	168,67	81,02	20,44	417,53

[1]) Hier sind sämmtliche Tagesnotirungen, auch die der Brief- und Geld-Kurse berücksichtigt.

[2]) Bei den höchsten und niedrigsten Notirungen des ganzen Jahres ist das Datum der betreffenden Tage in Klammern angegeben.

[3]) Sichtwechsel auf New-York werden an der Berliner Börse erst seit dem 17. März 1887 notirt.

Digitized by Google

X. Preise wichtiger Waaren.

1. Großhandels-Preise.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. I.)

Die Preise verstehen sich in ℳ. und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loco per Kasse.

Jahr 18..	**Roggen** 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 712 g[1]) per l Berlin	714 g per l, Waare zum freien Verkehr Danzig[2])	bayer., gut mittel München	**Weizen** 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 755 g[1]) per l Berlin	745 g per l, bunt, Transit unverz. Danzig[2])	bayer., gut mittel München	**Hafer** 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 450 g[1]) per l Berlin	inländischer, lieferbar Danzig[2])	bayer., gut mittel München	**Gerste** 1 000 kg: große Brauer- Danzig[2])	hiesige Ebevalier-, mittel Magdeburg	bayer., gut mittel München[3])	**Hopfen** 100 kg tagegebühr-, netto Tara Nürnberg
86	130,6	120,2	145,0	151,3	138,9	188,5	120,4	119,1	129,5	121,8	157,4	160,2	165,5
87	120,9	108,0	141,6	164,4	141,5	190,1	98,4	99,6	118,5	108,8	153,3	157,4	185,5
88	134,5	121,9	150,8	172,2	135,2	193,9	123,0	113,4	146,9	115,0	160,0	170,3	223,3
89	155,5	149,6	160,1	187,7	137,5	197,2	149,6	140,9	151,2	131,2	182,9	165,8	267,3
90	170,0	159,4	179,2	195,4	145,1	213,3	157,8	144,6	177,9	153,5	195,2	196,5	284,8
91	211,2	208,1	210,4	224,2	178,1	239,5	165,6	144,6	159,6	156,5	181,6	179,6	262,5
92	176,3	174,2	181,9	176,4	158,1	205,5	149,4	141,2	136,9	149,3	169,7	164,3	290,0
93	133,7	123,4	145,1	151,5	125,8	174,0	157,0	144,1	162,2	131,0	173,6	163,5	401,5
94	117,8	110,4	122,5	136,1	102,6	155,8	131,2	122,2	147,2	122,6	163,6	156,8	352,5
95	119,8	116,2	134,7	142,5	107,9	164,3	121,4	108,8	128,0	110,7	146,2	161,3	212,5

Jahr 18..	**Kartoffeln** 1 000 kg ohne Sack: gute frühbrothe unsortirte Brenn- Berlin	fettreiche Speise- Berlin	gute gesunde schlesische Speise- Breslau	**Schlachtvieh**[4]) 100 kg: Rinder Fleischgew., Mittel aus den Preisen für II₂ Berlin	Schweine Lebendgew., 20% Tara, höchste Notiz für II₂ Berlin	Kälber Fleischgew., niedrigste Notiz für II₂[5]) Berlin	Hammel Fleischgew., Mittel aus den Preisen für I₂ Berlin	**Roggenmehl** 100 kg mit Sack: guter, gesundes, Nr. 0/1 Berlin	Nr. 0/1 Köln	hiesiges, Nr. 0/1 Posen	**Weizenmehl** 100 kg mit Sack[6]): Bäckermarke Nr. 00 Breslau	bayer. Nr. 2 München
86	20,5	29,0	29,4	93,5	94,2	86,5	92,7	17,9	22,3	18,6	22,7	28,2
87	24,9	33,3	31,8	91,9	87,2	83,6	88,5	17,1	21,7	17,8	24,2	28,9
88	27,0	37,9	32,7	90,1	85,8	85,5	87,8	18,8	22,7	19,3	25,5	29,3
89	22,9	33,8	32,6	95,0	110,6	95,2	92,0	21,8	24,0	22,6	26,1	30,7
90	24,3	36,4	34,6	109,9	115,7	103,2	106,6	23,4	25,7	24,9	27,8	32,8
91	41,7	63,8	59,2	110,9	102,2	101,9	98,3	29,1	31,7	30,6	32,9	35,3
92	38,9	54,7	50,9	107,9	110,0	94,9	89,4	24,0	26,7	25,6	27,7	32,6
93	25,5	38,3	30,1	99,5	109,0	95,3	80,3	17,7	19,8	17,7	21,8	27,1
94	23,7	37,1	29,5	109,6	101,8	99,1	96,5	15,5	17,3	15,5	19,4	24,7
95	23,7	41,6	29,9	109,7	90,1	104,0	100,9	16,5	18,8	16,2	21,4	24,9

Jahr 18..	**Rohzucker**[7]) 100 kg ohne Sack: heller Korn-, 92% Rend.[8]) 3 Monat Ziel Magdeburg	1. Produkt, Korn-, Rend.[8]) Magdeburg	**Raffinade**[7]) 100 kg ohne Sack: mit kleinen Etiquett 2 Monat Ziel Köln	1a Brod Magdeburg	**Kartoffelspiritus** roher, 10 000 L. % Tr.: guter, mind. 80% ohne Faß Berlin[9])	mit Faß, unverstreuert Hamburg	guter, mind. 78% ohne Faß Breslau[9])	**Heringe** 1 T. (150 kg): norweg. Kaufmanns- Durchschn.-Qual. netto mit Faß Stettin	schott. Crown Isles- Stettin	**Kaffee** 100 kg[10]): Rio, gut ordin., 4 Mk. Z. Bremen	Santos, well ordin., ½% Gutg., 1½% Dt. unverzollt Hamburg	La Guayra Trillade 1½% Dt. unverzollt Hamburg	**Reis** 100 kg: Rangoon-, geschl. Tafel-, 4 Mk. Z. Bremen	niedr. Retur., 1½% Dt. unverzollt Hamburg
86	45,5	42,9	55,8	54,3	37,0	25,4	35,7	27,6	18,6	90,7	91,6	94,0	20,8	16,7
87	45,4	42,9	56,0	53,6	50,8	25,0	49,7	22,8	19,2	156,8	156,9	165,1	20,5	17,0
88	49,9	47,7	60,6	58,5	51,8	21,3	49,7	25,9	20,3	135,8	137,3	138,1	20,4	17,7
89	44,5	40,3	66,8	63,7	54,1	21,7	52,4	22,9	23,0	160,2	163,7	169,7	20,1	18,7
90	35,8	34,0	58,1	56,3	56,9	25,7	55,6	20,9	20,7	173,1	175,6	183,6	23,1	18,3
91	37,5	35,9	59,1	56,8	70,9	37,3	69,3	35,5	28,9	158,7	162,7	172,0	22,8	19,1
92	38,4	36,7	60,0	57,7	58,1	27,2	56,4	30,5	20,8	140,8	149,7	159,1	21,4	19,8
93	34,4	31,1	61,8	57,6	53,8	23,0	54,5	23,4	19,1	160,4	165,4	173,5	19,4	16,3
94	26,1	24,3	52,3	49,4	50,9	19,1	49,0	26,7	17,1	158,7	163,4	168,5	18,7	15,0
95	22,8	21,1	48,3	45,0	53,3	18,8	52,8	29,7	23,1	156,8	157,3	168,3	17,2	14,1

[1]) Die Mindestgewichte für lieferbares Getreide in Berlin sind im Oktober 1887 und im Januar 1889 erhöht worden. Seit 1889 Duisburger und Ruhrweizen, seit 1894 auch Rubanka und fremder Weizen nicht lieferbar. — [2]) Einheit 2 Mark Zollvereinsgeld. — [3]) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommenden feinsten Sorten von Braugerste stellten sich die Preise, wie folgt:

	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895
ungarische, mährische, böhmische rc. I₂	197,00	190,70	193,33	209,00	224,00	213,30	204,59	203,70	199,00	201,75
bayerische I₂	176,92	170,17	181,21	179,25	209,15	195,94	179,00	176,27	170,21	174,71

Digitized by Google

Jahr	Rohtaback 100 kg: Kentuck ordinär, nette mit 6 Mr. Z. / Brasil secunda, Emball. unverz. (Bremen)	Brasil, Tara 2, Abschl. 0,3, Zoll 10%, Gutg. 1%, Eig.-Tab. 6 Mr. Z. / Domingo, Dedsl. u. Cint., per Str. 6 kg, Zoll 10%, Gutg. 1%, Eig.-Tab. 6 Mr. Z. (Hamburg)	Pfälzer: Umblatt, 3 Mr. Z. / braunes Schneidgut 3 Mr. Z. (Mannheim)	Wolle 100 kg: nord. deutsche Schäferei, mittel (Berlin)	gewaschene Buen. A. 1½, 4 Mr. Z. (Bremen)	Baumwolle 100 kg: Good Domra (Bremen)	New-Orleans, Middl., liv. Kl., 4% Tara 10% Dt. (Hamburg)	Rohseide 1 kg: Ital. Organs., ciass. 18/20, 9 Mr. Z (Krefeld)	Hanf 100 kg: St. Petersburger Reinh., 3 Mr. Z. (Lübeck)
18..									
86	53,2	99,3	98,7	98,0	128,0	97,5	267,3	345,4	80,2	98,2	55,8	59,8
87	49,7	90,8	86,7	98,7	132,7	102,5	281,3	373,7	83,9	105,9	54,2	54,5
88	50,0	91,4	86,7	106,3	137,0	105,0	260,8	349,7	88,2	106,5	48,9	50,6
89	39,0	108,9	92,1	125,0	137,2	102,8	279,6	399,0	89,5	113,3	52,8	50,5
90	39,8	124,6	92,9	126,7	148,0	105,0	287,8	403,8	90,1	115,1	54,5	49,2
91	43,8	109,7	87,9	110,0	140,7	97,0	272,9	360,2	76,6	90,4	44,6	45,9
92	49,6	87,3	80,4	103,8	140,3	98,6	247,9	320,3	67,8	80,7	47,9	44,8
93	58,7	76,0	66,3	87,9	145,0	108,0	232,2	315,3	76,6	88,3	59,0	51,0
94	52,1	65,7	62,5	88,3	142,4	110,0	215,9	292,9	60,6	72,8	39,3	57,2
95	44,6	61,8	60,6	82,9	147,8	115,0	223,1	274,0	59,4	73,1	44,3	57,8

Jahr	Roheisen 1000 kg, deutsches, ab Werk: Puddel- (Breslau)	Gießerei- (Breslau)	Bessemer Roh- (Dortmund)	westfäl. Puddel- (Dortmund)	bestes Puddel- (Düsseldorf)	bestes deutsches Gießerei- (Düsseldorf)	englisches: schott. Nr. 1[1]) (Coltness)	engl. Nr. 3 Middlesbro)	Blei 100 kg: Sagenia, Tarnowitz, raff. Hart- (Berlin)	raff. Hart-, weich, ab Hütte 3 Mr. Z. (Halberstadt)	rhein., weich, depp. raff. (Köln)	Kupfer 100 kg: Mansfelder (Berlin)	deutsch., depp. raff., in Platt. u. Blöckchen ab Hütte (Frankfurt a. M.)	engl. in Blöck., Marke T. C. T. (Hamburg)
							frei Ufer hier							
							Berlin							
86	43,5	51,3	42,6	41,0	40,9	51,9	72,0	50,9	26,8	24,8	25,8	93,4	86,4	88,1
87	49,5	54,2	49,0	46,6	46,7	54,9	71,2	57,0	25,7	24,4	25,1	.	94,1	92,9
88	52,0	58,0	52,7	50,5	50,9	57,4	70,5	56,3	28,6	26,6	27,6	160,1	154,2	157,0
89	58,5	65,0	65,9	64,5	65,3	70,8	76,4	66,3	27,3	25,2	26,4	118,5	110,9	115,4
90	66,6	74,4	79,8	70,0	77,5	83,6	102,0	71,8	28,1	25,9	27,8	129,8	121,3	122,3
91	48,2	54,8	62,1	52,1	52,8	71,2	81,0	61,5	26,2	24,7	25,6	119,5	111,5	116,0
92	48,9	52,6	57,8	50,5	51,4	65,5	72,0	58,7	23,1	21,0	22,1	107,4	97,9	100,5
93	50,2	52,5	52,0	46,7	46,3	62,0	74,5	55,0	21,3	19,5	20,5	101,6	95,0	97,5
94	49,3	50,3	52,0	45,6	45,3	62,8	76,2	55,7	20,8	19,1	19,6	90,3	85,8	89,2
95	48,3	49,2	52,0	47,0	44,7	63,7	72,9	55,5	22,3	20,8	21,7	98,8	93,2	95,9

Jahr	Zink 100 kg: gutes schles. ab Hütte (Breslau)	rh.-westf. Rob-, 1—3 Mr. Z. ab Hüttenstat. (Halberstadt)	rhein. Rob-, W. H. u. S. S., 3 Mr. Z. (Köln)	Zinn 100 kg, Banca- in Blöcken: ab holl. Lagerpl. Frankfurt a. M.	2% Dt. Hamburg	Steinkohlen 1000 kg, deutsche: nieder-schles. Gas-, Stück- u. Klein-[2])	ober-schles. Gas-, Stück-	ge-förderte Stück-, Export-	Pudel-, gute fette Förder-	Flamm- Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon (Saarbrücken)	Fett-	englische: engl. Schmiede-Nuß-	schott. Maschinen-, Stück-	Petroleum 100 kg m. Faß: amerikan. white raff. 4 Mr. Z. 1% Dt. unverzollt Bremen	Hamburg
						Grubenpreis				ab Werk				ab Bord	
						Breslau				Dortmund				Danzig	
86	26,7	28,1	28,6	199,9	219,0	9,9	6,0	6,7	4,5	7,9	7,4	12,3	11,5	13,1	13,6
87	28,4	29,9	30,5	229,2	241,7	9,9	5,9	6,3	4,4	7,6	7,3	12,2	11,5	12,5	12,7
88	35,4	36,1	37,2	243,9	264,7	9,8	5,9	6,4	5,5	7,5	7,4	12,4	11,9	14,7	14,8
89	38,3	39,5	40,6	193,3	203,5	10,9	7,0	9,3	7,4	8,1	8,3	15,4	13,8	13,7	14,0
90	45,1	46,6	47,9	193,8	204,1	13,4	9,5	12,9	9,9	10,7	10,9	19,7	16,2	13,3	13,4
91	45,0	46,5	47,3	186,3	196,9	12,8	9,2	11,5	8,0	10,4	10,3	14,7	17,7	12,6	12,9
92	40,5	42,2	43,1	191,9	201,1	12,7	9,1	9,2	7,3	10,4	9,5	16,6	13,0	11,1	11,7
93	33,6	34,4	35,8	181,3	192,0	12,6	9,0	8,2	6,5	9,9	8,5	14,5	12,9	9,5	9,8
94	29,0	30,9	32,4	144,4	154,2	12,6	9,0	9,0	6,9	9,7	8,2	14,8	14,1	9,7	10,0
95	28,3	29,3	30,2	132,3	137,3	12,6	9,0	9,0	7,4	9,6	8,3	13,3	12,0	13,5	13,6

— [1]) Berechnet aus den amtlichen Hauptmarkt-Berichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. Unter »Fleischgewicht« ist das voraussichtliche Gewicht der vier Viertel zu verstehen, auf welche der Stückpreis des Thieres nach Abzug des vermuthlichen Werths von Haut, Kopf und Schlachtabfällen (»Trane«) vertheilt ist. — [2]) Bis Oktober 1889 niedrigste Notirung für 1 Z. — [3]) Breslau bis 1887 ohne Sack. — [4]) 1888 und 1892 Durchschnitt für Januar bis August; 1889 bis 1895 Rohzucker ohne, Raffinade mit Verbrauchsabgabe. — Durch Veränderung der Gesetzgebung über die Zuckersteuer in den Jahren 1887 und 1891 ist die Vergleichbarkeit der Preistreiben für Zucker 1889 und 1893 unterbrochen. — [5]) Bis August 1887: 96% Polarisation. — [6]) 1887 Durchschnitt für Januar bis September; 1888 bis 1895 Preise für unversteuerte Waare mit 50 Mark Verbrauchsabgabe. — Die Spirituspreise in Berlin und Breslau in den Jahren 1888 bis 1895 sind mit denen der Vorjahre in Folge der 1887 eingetretenen Aenderung der Branntweinsteuer-Gesetzgebung nicht vergleichbar. — Ausfatt der bisherigen Spiritus-Notiz für Posen ist die Angabe für Breslau aufgenommen, da seit dem 1. Juli 1895 Preisnotirungen für Spiritus an der Posener Börse nicht mehr stattfinden. — [7]) Die Kaffee-Notiz für Frankfurt a. M. ist fortgefallen, weil die seit Anfang 1896 zur Anschreibung kommende Sorte mit der früheren nicht vergleichbar ist. — [8]) Die früher angegebene Marke »Langlean« wird nach Berlin beinahe gar nicht mehr verkauft. — [9]) Aus der Glückstlisgrube.

Digitized by Google

2. Marktpreise. [1])

(Nach amtlichen Quellen.)

Städte	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895
	a. Kartoffeln — Preise für 100 kg in Mark.									
Königsberg	4,70	4,91	6,49	6,13	5,14	7,45	7,41	5,16	5,44	4,95
Danzig	3,60	4,41	5,63	4,82	4,23	7,02	5,88	4,17	4,13	4,07
Bromberg	3,14	3,62	4,22	3,51	3,76	6,69	5,68	3,50	3,70	3,92
Posen	2,15	2,79	3,74	3,28	3,43	5,85	5,27	3,59	2,89	3,46
Breslau	2,96	3,44	3,74	3,85	4,12	5,65	5,82	3,97	3,57	4,15
Gleiwitz	3,59	4,08	4,07	4,47	4,30	6,32	5,85	3,81	4,21	4,23
Stettin	3,48	4,32	4,41	3,95	3,93	6,74	5,49	3,49	3,78	4,81
Berlin	4,39	5,08	5,18	4,76	4,66	7,40	6,53	5,14	4,79	4,97
Magdeburg	4,33	4,77	5,50	6,18	5,26	7,39	6,45	5,41	5,15	4,98
Halle	3,86	4,76	5,22	5,37	5,43	6,85	6,45	5,09	4,40	4,95
Dresden	5,34	5,62	5,64	5,95	6,09	7,63	7,05	5,53	4,88	5,19
Kiel	5,85	4,96	6,04	6,55	5,68	8,83	7,17	5,40	5,98	5,71
Hannover	4,12	4,89	4,85	5,37	4,81	7,46	6,10	4,56	4,82	5,52
Kassel	4,37	4,66	4,46	5,71	5,55	8,63	7,15	4,89	4,68	5,36
Koblenz	4,64	6,32	5,84	6,05	5,70	8,41	7,00	5,28	5,35	6,01
Aachen	5,66	6,51	9,50	9,51	9,56	11,04	10,24	6,22	6,74	7,90
Trier	3,80	6,14	6,05	5,32	4,01	6,40	6,37	4,75	4,65	5,65
Nürnberg	4,80	6,54	6,24	5,78	5,52	6,62	6,38	5,24	5,02	6,04
München	5,50	7,22	6,44	6,40	6,70	7,26	6,30	5,32	5,48	6,96
Lindau	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,92	6,00	5,98	6,38
Darmstadt	5,24	6,61	6,45	6,29	5,20	8,12	8,38	6,27	5,68	6,71
Mannheim	5,50	7,56	7,79	6,58	5,62	8,03	8,03	6,81	7,37	7,58
Karlsruhe	3,92	5,62	5,53	4,77	4,30	6,08	6,40	5,02	5,28	4,84
Stuttgart	4,93	7,37	7,26	7,21	6,10	7,93	7,53	6,07	5,86	7,36
Straßburg	4,28	6,39	6,09	4,86	4,22	6,35	6,17	5,27	4,65	4,68
	b. Butter — Preise für 1 kg in Pfennigen.									
Königsberg	218	227	221	245	236	233	240	239	230	213
Danzig	229	216	216	222	228	230	228	234	228	230
Bromberg	204	171	172	184	187	182	190	194	187	175
Posen	193	197	195	206	208	208	233	226	216	214
Breslau	220	214	208	222	218	218	240	242	223	223
Gleiwitz	241	224	219	241	246	240	250	255	245	247
Stettin	219	224	229	237	237	240	238	233	223	218
Berlin	230	228	226	229	231	234	236	236	235	229
Magdeburg	224	221	224	237	231	237	229	234	239	224
Halle	251	254	243	254	250	248	251	260	247	247
Dresden	248	236	246	268	264	260	261	260	253	241
Kiel	216	219	219	239	225	234	241	234	216	208
Hannover	205	208	211	219	215	226	229	232	226	207
Kassel	220	216	222	234	225	224	229	236	230	214
Koblenz	231	237	234	248	236	241	249	251	242	230
Aachen	242	249	250	251	253	238	239	265	230	219
Trier	184	189	194	196	188	194	207	211	201	190
Nürnberg	188	186	192	200	202	196	200	208	204	198
München	206	206	206	208	206	208	204	200	210	204
Lindau	228	220	224	226	238	234	234	244	236	198
Darmstadt	203	202	203	225	210	218	226	233	219	205
Mannheim	210	218	248	233	211	213	223	236	228	221
Karlsruhe	218	224	231	237	223	221	234	246	233	218
Stuttgart	240	231	230	242	241	230	230	230	250	230
Straßburg	189	188	200	203	193	198	205	233	217	187

[1]) Für marktgängige Durchschnitts-Waare (mit Ausschluß feinster und schlechter Qualitäten). Zu Vergleichen der Preise von Platz zu Platz sind die Zahlen wegen der Verschiedenartigkeit der an den einzelnen Marktorten zum Verkauf kommenden Qualitäten nur in beschränktem Maße verwendbar.

Digitized by Google

Städte.	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895
2. c. Rindfleisch — Preise für 1 kg in Pfennigen.										
Königsberg	101	115	124	125	131	122	127	130	134	130
Danzig	106	104	105	112	126	127	129	119	121	121
Bromberg	112	108	108	109	124	126	120	110	114	119
Posen	119	119	119	120	124	117	130	120	118	110
Breslau	120	120	118	116	128	125	133	139	137	135
Gleiwitz	102	90	90	96	109	110	107	109	108	110
Stettin	110	110	109	106	119	117	120	114	120	119
Berlin	116	111	111	114	126	129	128	125	125	123
Magdeburg	118	118	119	122	125	130	134	132	131	125
Halle	118	118	118	120	127	130	133	137	135	135
Dresden	116	110	105	122	137	147	146	146	145	144
Kiel	125	126	121	130	139	146	145	145	137	129
Hannover	128	124	121	124	130	130	130	121	124	135
Kassel	128	124	118	124	135	137	133	125	134	141
Koblenz	135	134	125	128	137	140	138	132	139	140
Aachen	151	146	148	157	158	153	149	145	143	152
Trier	154	147	147	151	137	125	124	129	151	143
Nürnberg[1]	134	132	124	138	142	142	140	126	136	142
München[1]	140	140	140	140	142	140	140	140	140	148
Lindau[1]	130	130	130	134	136	138	136	136	144	146
Darmstadt[1]	134	133	123	137	146	152	150	142	149	152
Mannheim[1]	140	140	140	142	144	150	150	141	152	152
Karlsruhe[1]	144	142	132	142	144	140	133	131	145	144
Stuttgart[1]	137	137	132	141	148	149	145	136	152	152
Straßburg	118	118	118	128	140	132	128	126	139	131
2. d. Schweinefleisch — Preise für 1 kg in Pfennigen.										
Königsberg	112	114	116	136	148	125	130	135	132	120
Danzig	106	104	106	124	134	123	125	124	119	116
Bromberg	110	104	107	119	133	118	124	125	123	117
Posen	114	110	113	126	139	120	134	128	121	114
Breslau	125	124	111	126	147	129	139	142	136	131
Gleiwitz	107	90	94	108	114	107	109	114	113	112
Stettin	108	105	107	127	145	123	133	135	128	133
Berlin	121	120	116	130	144	136	137	132	129	125
Magdeburg	130	130	130	131	132	123	130	130	130	128
Halle	120	120	120	126	135	135	135	139	135	135
Dresden	127	131	125	139	155	155	154	150	147	147
Kiel	120	123	119	137	136	131	125	131	130	126
Hannover	110	110	110	119	130	130	130	125	122	120
Kassel	144	145	139	148	160	160	160	160	160	153
Koblenz	140	140	140	146	158	149	150	149	148	143
Aachen	162	160	160	178	178	170	165	170	178	180
Trier	116	118	128	130	132	140	138	140	152	138
Nürnberg	124	124	120	128	138	136	138	132	138	138
München	140	140	140	150	160	158	156	160	156	152
Lindau	130	130	124	134	138	138	136	134	142	140
Darmstadt	120	119	112	132	144	135	132	139	140	135
Mannheim	120	120	120	135	147	136	140	140	142	136
Karlsruhe	120	128	125	136	145	137	133	134	146	138
Stuttgart	128	125	126	140	149	136	136	134	143	129
Straßburg	123	122	123	141	152	140	134	132	143	132

[1]) Für diese Städte: Preise für Ochsenfleisch.

Digitized by Google

Städte	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895
2. e. Weizenmehl[1]) — Preise für 1 kg in Pfennigen.										
Königsberg	30	32	33	35	36	41	36	28	25	28
Danzig	28	30	33	34	35	40	34	27	22	23
Bromberg	35	32	34	32	33	41	33	26	24	25
Posen	29	29	29	29	29	37	33	27	26	24
Breslau	26	27	28	29	31	36	32	24	24	26
Gleiwitz	26	26	32	36	36	38	35	28	30	29
Stettin	29	24	23	25	25	33	29	24	33	32
Berlin	39	32	36	36	36	37	35	30	32	32
Magdeburg	29	30	36	34	30	35	31	27	24	25
Halle	27	27	30	31	32	37	35	30	25	23
Dresden	35	38	38	38	39	43	40	36	32	33
Kiel	28	28	31	34	35	38	31	28	24	27
Hannover	28	28	29	30	31	38	33	26	22	24
Kassel	26	25	26	29	35	39	38	24	26	27
Koblenz	38	37	42	43	45	49	41	40	36	33
Aachen	30	31	34	35	36	41	34	32	25	25
Trier	39	41	41	43	45	49	45	39	36	36
Nürnberg	38	32	34	36	38	38	36	30	28	28
München	34	34	34	34	38	42	42	40	38	34
Lindau	34	34	34	34	34	36	36	30	30	28
Darmstadt	43	42	43	45	45	47	46	39	34	35
Mannheim	40	38	36	37	42	42	37	32	29	28
Karlsruhe	52	50	52	46	44	46	48	40	35	32
Stuttgart	38	38	38	38	38	41	42	35	33	33
Straßburg	44	46	43	44	48	51	53	48	43	43
2. f. Roggenmehl[1]) — Preise für 1 kg in Pfennigen.										
Königsberg	25	24	25	28	30	36	33	24	23	22
Danzig	22	24	27	31	30	36	32	25	21	19
Bromberg	24	22	24	26	30	35	30	23	21	22
Posen	21	21	21	23	22	32	31	19	20	20
Breslau	24	24	25	28	30	35	30	20	19	20
Gleiwitz	24	24	28	30	30	37	37	28	27	23
Stettin	21	20	22	24	24	33	29	27	26	25
Berlin	29	27	29	30	33	35	33	30	28	27
Magdeburg	22	27	30	29	27	33	29	23	20	21
Halle	24	23	25	28	30	36	34	28	24	22
Dresden	26	28	30	30	34	39	36	29	26	25
Kiel	26	26	27	29	30	35	36	29	25	24
Hannover	24	22	23	26	28	35	32	23	19	20
Kassel	24	21	23	26	31	34	34	22	17	20
Koblenz	24	24	29	32	38	42	34	32	30	29
Aachen	28	28	31	31	32	39	33	30	23	23
Trier	24	25	26	25	26	31	30	26	25	24
Nürnberg	36	28	26	28	34	36	32	28	26	26
München	28	28	28	32	32	34	34	30	28	28
Lindau	26	28	28	28	28	28	28	28	26	26
Darmstadt	34	29	30	36	36	39	35	27	26	26
Mannheim	32	30	28	32	36	36	33	28	26	24
Karlsruhe	38	36	40	40	40	44	39	32	27	24
Straßburg	35	39	38	39	40	44	46	42	36	34

[1]) Preußische Städte und Straßburg: 1886 bis 1893 Mehl Nr. 1, 1894 und 1895 Mehl zur Speisebereitung; bayerische Städte: gewöhnliches Mehl; badische Städte: Mehl Nr. 1; Dresden für Weizenmehl Griesler Auszug, für Roggenmehl: hausbacken; Stuttgart für Weizenmehl: Mehl Nr. 1 aus Weizen und Kernen für Roggenmehl liegen Angaben nicht vor; Darmstadt: Mittelsorte.

Digitized by Google

XI. Verbrauchs-Berechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. III.)

Durchschnittlich jährlich in dem Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und thierische Ernährung und gewerbliche Zwecke[1])									
	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Roggen		**Weizen**		**Gerste**		**Hafer**		**Kartoffeln**	
1879/84	5 510 919	121,0	2 348 874	51,6	2 125 057	46,6	3 738 146	82,1	15 484 611	339,9
1884/89	5 496 189	115,9	2 684 584	56,6	2 493 546	52,6	4 043 119	85,3	18 961 403	399,9
1889/94	5 635 406	112,6	3 172 176	63,4	2 788 583	55,7	4 036 029	80,6	19 936 696	398,2
Im 15-jährigen JR. 1879/94	5 547 505	116,3	2 735 211	57,4	2 469 062	51,8	3 939 098	82,6	18 127 570	380,2
Im Jahre 1894/95	6 557 330	126,5	3 559 677	68,7	3 301 136	63,7	4 907 012	94,7	22 965 085	443,0

[1]) Nach Abzug der Aussaat-Mengen.

2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1896. II.)

Vergl. im Abschnitt VI die Branntweinbrennerei, im Abschnitt VIII die Ein- und Ausfuhr von Branntwein und im Abschnitt XV die Steuer- und Zollerträge von Branntwein.

Betriebsjahr 1. Oktober 18..	An reinem Alkohol wurden							
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen rc. Zwecken abgabenfrei verabfolgt:		3. im ganzen in den freien Verkehr gesetzt:	
	inländischer Branntwein	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	Summe 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 hl			l	1000 hl	l	1000 hl	l
87/88[1])	1 683,7	11,0	1 694,7	3,6	387,6	0,8	2 082,3	4,4
88/89	2 178,7	21,4	2 200,1	4,5	431,3	0,9	2 631,4	5,4
89/90	2 265,8	30,7	2 296,5	4,7	531,3	1,1	2 827,8	5,8
90/91	2 156,5	46,8	2 203,3	4,4	519,1	1,0	2 722,4	5,5
91/92	2 162,2	30,3	2 192,5	4,4	551,3	1,1	2 743,8	5,5
92/93	2 214,8	40,1	2 254,9	4,5	606,7	1,2	2 861,6	5,7
93/94	2 225,9	37,3	2 263,2	4,4	664,4	1,3	2 927,6	5,7
94/95	2 184,3	37,2	2 221,5	4,3	718,8	1,4	2 940,3	5,7

[1]) Da am Anfange dieses Betriebsjahrs große Mengen von Branntwein im freien Verkehr waren, so war der wirkliche Verbrauch in diesem Jahre jedenfalls erheblich größer als der berechnete.

Digitized by Google

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI die Uebersichten über die Biergewinnung, ferner Abschnitt VIII über die Ein- und Ausfuhr von Bier, sowie Abschnitt XV über die Steuer- und Zoll-Erträge von Bier.

Etats-jahre[1])	Berechneter Verbrauch überhaupt 1 000 Hektoliter						Berechneter Verbrauch auf den Kopf Liter					
	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
1875	21 732	12 165	3 593	1 149	612	39 317	67,8	243,0	190,8	76,5	39,8	93,3
76	21 095	12 544	3 817	1 127	504	39 135	65,1	247,8	200,4	74,4	32,8	91,8
77/78	20 495	12 266	3 736	1 180	610	38 337	62,3	239,5	194,0	77,1	39,4	88,7
78/79	20 509	11 838	3 019	1 153	603	38 197	61,6	228,6	207,2	74,6	39,4	87,4
79/80	20 095	11 540	3 118	1 151	650	36 613	59,6	220,6	159,2	73,9	42,5	82,8
1880/81	21 198	11 115	3 352	1 204	840	37 783	62,2	210,7	170,1	76,8	53,7	84,6
81/82	21 368	11 488	3 210	1 227	823	38 188	62,3	216,3	162,4	77,9	52,5	84,9
82/83	22 214	11 159	3 019	1 202	730	38 397	64,2	209,0	152,5	76,1	46,6	84,8
83/84	23 530	11 197	3 066	1 228	761	39 866	67,5	208,9	154,5	77,5	48,6	87,5
84/85	24 748	11 406	3 016	1 258	776	41 286	70,4	211,9	151,6	79,0	49,5	90,0
1885/86	24 479	11 324	2 870	1 267	700	40 719	69,0	209,1	143,8	79,2	44,7	88,8
86/87	27 096	11 564	3 306	1 331	762	44 132	75,7	212,3	164,8	82,8	48,6	94,5
87/88	28 073	12 073	3 571	1 503	868	46 178	77,5	220,2	177,0	93,1	55,3	97,9
88/89	29 540	11 708	3 168	1 531	877	46 915	79,9	212,4	156,3	94,3	55,8	97,5
89/90	33 490	12 316	3 434	1 642	930	51 911	88,5	222,1	169,0	100,9	59,1	105,8
1890/91	33 769	12 332	3 522	1 688	1 021	52 433	87,8	221,2	173,0	103,2	63,7	105,8
91/92	34 237	12 340	3 472	1 650	1 055	52 876	87,9	219,4	169,9	99,2	65,6	105,5
92/93	34 943	12 852	3 777	1 725	1 123	54 556	88,7	227,3	184,2	103,0	69,6	107,8
93/94	36 284	12 689	3 514	1 719	1 140	55 461	91,1	222,6	171,1	102,1	70,5	108,5
94/95	35 916	12 852	3 527	1 736	1 112	55 258	89,1	224,2	170,6	101,8	68,1	106,9

[1]) Für das Brausteuer-Gebiet und Elsaß-Lothringen Kalender- und Etatsjahre; für Bayern Kalenderjahre 1875 — 94; für Württemberg Finanzjahre 1. Juli 1875 bis 30. Juni 1878, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), sodann Reichs-Etatsjahre, für Baden Steuerjahre 1. Dezember 1874 bis 30. November 1894. Da die Biergewinnung in Württemberg 1878/79 nur für 9 Monate nachgewiesen ist, wurde in obiger Berechnung für das fehlende Vierteljahr ein entsprechender Zuschlag gemacht. Ferner wurde für die Jahre 1875 bis 1877 und für das erste Halbjahr 1878, während welcher Zeit in der bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde, um die Biererzeugung dort mit zu treffen, ein auf Schätzung beruhender Zuschlag von 600 000 hl im Jahre, und von 300 000 hl im Halbjahr 1878 gemacht.

Digitized by Google

4. Taback-Verbrauch im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1861 bis 1870: Preuß. Centralblatt der Abgaben ꝛc., die Kommerzial-Nachweisungen des Central büreaus des Zollvereins und für die Jahre 1862 bis 1870 die in der besonderen Veröffentlichung des Statist. Amts für 1871/72 und in Bd. 2 (Erste Reihe) d. St. d. D. R., S. IV. 1 fg. enthaltenen Einleitungen; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1896. I.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt XV die Zoll- und Steuer-Einnahme von Taback.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)	Rohtaback in fabrikationsreifem Zustande					Tabackfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (—: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr)				Dieses — oder + entspricht einer Rohtabackmenge [5]) von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtaback im Zollgebiet	
	Production im Zollgebiet [1])	Einfuhr in den freien Verkehr [2])	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr [3])	Nach Abzug der Ausfuhr bleibt zur Verarbeitung	Cigarren und Cigaretten	Schnupftaback [4])	Andere Tabackfabrikate [4])	Zusammen Tabackfabrikate		überhaupt	auf den Kopf
18..	Tonnen netto											kg netto
Durch-61/65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	—252	— 194	— 447	465	46 549	1,3
schnitt 66/70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	—262	— 737	—1 409	1 466	50 038	1,3
71/72[6])	28 716	48 882	77 598	3 433	74 165	— 582	—182	— 816	—1 580	1 643	72 522	1,8
72/73	36 106	76 704	112 810	5 149	107 661	—1 168	—188	— 883	—2 239	2 329	105 332	2,6
73/74	43 256	34 427	77 683	6 171	71 512	— 470	—195	—1 757	—2 422	2 519	68 993	1,7
74/75	33 706	42 934	76 640	8 153	68 487	— 199	—146	—1 818	—2 163	2 250	66 237	1,6
75/76	30 373	46 286	76 659	8 581	68 078	— 47	—167	—1 417	—1 631	1 697	66 381	1,6
76/77	25 361	49 677	75 038	5 726	69 312	— 150	—137	—1 423	—1 710	1 778	67 534	1,6
77/78	23 891	76 598	100 489	3 329	97 160	+ 142	—147	—1 072	—1 077	1 121	96 039	2,2
78/79	23 911	100 030	123 941	3 192	120 749	+ 197	—135	— 926	— 864	898	119 851	2,7
79/80	22 727	12 005	34 732	744	33 988	— 57	— 44	— 747	— 848	882	33 106	0,7
80/81	41 757	15 266	57 023	218	56 805	— 71	— 38	— 263	— 372	387	56 418	1,3
81/82	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	— 29	— 451	— 480	500	72 958	1,6
82/83	31 181	26 460	57 641	3 502	54 139	— 6	— 33	— 933	— 972	1 010	53 129	1,2
83/84	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+ 49	— 52	— 404	— 407	423	60 311	1,3
84/85	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+ 84	— 16	— 832	— 764	795	68 981	1,5
85/86	30 838	38 106	68 944	4 877	64 067	+ 2	— 19	— 827	— 844	878	63 189	1,4
86/87	30 868	41 419	72 287	2 042	70 245	+ 120	— 21	— 452	— 353	367	69 878	1,5
87/88	32 693	41 328	74 021	1 071	72 950	+ 131	— 17	— 544	— 430	447	72 503	1,5
88/89	21 087	46 829	67 916	990	66 926	+ 456	— 9	— 600	— 153	159	66 767	1,4
89/90	31 210	46 468	77 678	1 774	75 904	+ 38	— 11	— 436	— 409	426	75 478	1,5
90/91	33 897	48 895	82 792	1 679	81 113	+ 38	— 9	—1 009	— 980	1 019	80 094	1,6
91/92	27 819	47 924	75 743	1 318	74 425	+ 99	— 4	— 806	— 711	739	73 686	1,5
92/93	24 280	49 745	74 025	1 394	72 631	+ 112	— 70	— 350	— 308	320	72 311	1,4
93/94	25 665	50 065	75 730	778	74 952	+ 120	— 28	— 37	+ 55	58	75 010	1,5
94/95	30 654	51 719	82 373	612	81 761	— 154	— 6	+ 136	— 24	25	81 736	1,6

[1]) Zur Berechnung des fabrikationsreifen Rohtabacks ist von dem ermittelten Gewicht des producirten dachreifen Tabacks ein Fünftel abgezogen (§. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 — R.-G.-Bl. S. 245). — [2]) Von dem eingeführten Rohtaback ist angenommen, daß er ausschließlich aus fabrikationsreifem besteht. — [3]) Der ausgeführte Rohtaback ist zur Hälfte als fabrikationsreif, zur andern Hälfte als dachreif angenommen, die Hälfte desselben also reducirt (vergl. Anmerkung 1). — [4]) Von der Mehrausfuhr von Schnupf- und Kautaback sind für beigemischte fremde Bestandtheile 23 % in Abzug gebracht. — [5]) Die Reduktion ist unter der Voraussetzung erfolgt, daß sich das Gewicht der Fabrikate zum Gewicht des dazu verwendeten fabrikationsreifen Rohtabacks wie 100 : 104 verhält (Begründung zum Entwurf des Gesetzes betr. das Reichstabackmonopol, Reichstagssession 1882/83, Drucksache Nr. 7). — [6]) Von 1871/72 ab mit Einschluß von Elsaß-Lothringen. — [7]) Hierunter 3 762 Tonnen, welche beim Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. w. nachversteuert worden sind.

Digitized by Google

5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

Vergl. im Abschnitt V. die Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XV. über die Salz-Abgaben.

Etats-Jahre (Das Vierteljahr 1. Jan. bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben)	Absatz der deutschen Salzwerke			Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salz-Verbrauch im Zollgebiet (nach erfolgter Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzt)					
					zu Speise-Zwecken		zu anderen Zwecken (steuerfrei)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken		
	im Zollgebiet	nach dem Auslande	zusammen		überhaupt	auf den Kopf		überhaupt	auf den Kopf	
	Tonnen					kg	Tonnen		kg	
1875	492 060	75 404	567 464	54 447	328 160	7,8	204 441	532 601	12,6	
76	486 913	80 751	567 664	55 051	330 714	7,8	195 784	526 498	12,4	12,6
1. April.										
77/78	510 010	79 181	589 191	43 455	336 429	7,8	197 620	534 049	12,4	
78/79	522 626	98 546	621 172	42 039	335 829	7,7	211 067	546 896	12,5	
79/80	559 009	105 412	664 421	38 779	339 362	7,7	247 780	587 142	13,3	
1880/81	590 308	123 201	713 509	37 602	343 389	7,7	276 118	619 507	13,9	
81/82	611 325	144 290	755 615	36 074	343 718	7,7	292 567	636 285	14,2	
82/83	629 823	151 300	781 123	35 802	351 644	7,8	290 256	641 900	14,2	14,4
83/84	657 807	137 408	795 215	36 789	353 816	7,8	314 949	668 765	14,7	
84/85	686 525	113 320	799 845	32 478	354 896	7,7	339 026	693 922	15,1	
1885/86	722 199	115 528	837 727	28 962	353 506	7,6	372 239	725 745	15,7	
86/87	754 011	154 379	908 390	26 952	358 641	7,7	384 592	743 233	15,9	
87/88	774 567	88 398	862 965	26 112	360 341	7,6	388 085	748 426	15,9	15,9
88/89	802 548	101 813	904 361	28 057	371 869	7,7	390 812	762 681	15,8	
89/90	842 924	142 790	985 714	26 825	364 667	7,4	432 216	796 883	16,2	
1890/91	803 594	149 756	953 350	26 499	381 203	7,7	465 438	846 641	17,1	
91/92	833 169	178 008	1 011 177	25 926	386 362	7,7	484 035	870 397	17,4	
92/93	841 636	125 149	966 785	24 048	383 444	7,6	511 240	894 684	17,7	17,7
93/94	802 719	217 126	1 019 845	23 829	390 467	7,6	535 060	925 527	18,1	
94/95	819 699	186 543	1 006 242	23 159	398 779	7,7	537 548	936 327	18,1	

6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI. Zucker-Gewinnung, Abschnitt XV. die Einnahmen aus Zucker-Steuern und -Zöllen.

In den Betriebsjahren (1. August bis 31. Juli)								
1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95
sind an Konsumzucker[1]) verbraucht worden Tonnen								
361 476	398 163	357 614	447 116	470 253	476 265	501 319	516 630	552 695
oder auf den Kopf der Bevölkerung kg								
7,7	8,4	7,4	9,1	9,5	9,5	9,9	10,1	10,7
Im Durchschnitt der 9 Betriebsjahre: 9,1 kg.								

[1]) Für die Jahre von 1888/89 an sind die gegen Entrichtung der Verbrauchs-Abgabe in den freien Verkehr gesetzten inländischen sowie diejenigen ausländischen Zuckermengen eingesetzt, die verzollt und in den freien Verkehr gesetzt worden sind (nach Umrechnung des eingeführten Rohzuckers auf Konsumzucker). Für 1886/87 und 1887/88 sind die erzeugten (ausschließlich der wieder verarbeiteten) Konsumzucker-Mengen zuzüglich der Einfuhr und abzüglich der Ausfuhr verzeichnet, und weiter sind die am Anfang und am Schluß der Betriebsjahre in den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen vorhandenen Bestände in Rechnung gebracht.

Digitized by Google

7. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet.

Jahr	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Verbrauch im Zollgebiet	
				im Ganzen	auf den Kopf
	Tonnen (zu 1 000 kg)				kg
	Verbrauch von Kohlen (Steinkohlen und Braunkohlen).				
1875	47 804 054	4 291 990	4 534 228	47 561 816	1 128
76	49 550 462	4 535 805	5 305 001	48 781 266	1 145
77	48 229 883	4 489 669	5 018 238	47 701 314	1 107
78	50 519 899	4 527 624	5 831 611	49 215 912	1 129
79	53 470 716	4 753 073	6 019 739	52 204 050	1 184
1880	59 118 035	5 140 037	7 255 681	57 002 391	1 279
81	61 540 485	5 017 212	7 481 819	59 075 878	1 316
82	65 378 211	5 111 606	7 666 752	62 823 065	1 390
83	70 442 648	5 501 126	8 750 789	67 192 985	1 477
84	72 113 820	5 763 099	8 876 283	69 000 636	1 507
1885	73 675 515	6 023 682	8 969 751	70 729 446	1 532
86	73 682 584	6 645 221	8 671 096	71 656 709	1 538
87	76 232 618	7 099 066	8 797 820	74 533 864	1 584
88	81 960 083	8 464 077	9 477 497	80 946 663	1 696
89	84 973 230	10 206 859	8 861 372	86 318 717	1 765
1890	89 290 834	10 670 942	9 163 768	90 798 008	1 836
91	94 252 278	11 838 412	9 553 659	96 537 031	1 933
92	92 544 050	11 138 292	8 989 637	94 692 705	1 877
93	95 426 153	11 369 720	9 700 061	97 095 812	1 907
94	98 805 702	11 674 133	9 759 479	100 720 356	1 956
	Verbrauch von Roheisen.[1]				
1875	2 029 389	625 645	339 192	2 315 842	54,9
76	1 846 345	583 858	306 825	2 123 378	49,8
77	1 918 171	541 864	365 625	2 094 410	48,6
78	2 136 685	484 680	418 916	2 202 449	50,5
79	2 215 764	388 657	433 674	2 170 747	49,2
1880	2 712 591	237 916	287 529	2 662 978	59,8
81	2 897 315	250 246	312 570	2 834 991	63,1
82	3 363 971	291 058	246 487	3 408 542	75,4
83	3 454 195	283 545	319 448	3 418 292	75,2
84	3 585 319	272 210	273 716	3 583 813	78,3
1885	3 672 789	223 148	250 238	3 645 699	79,0
86	3 515 102	169 488	302 918	3 381 672	72,6
87	4 009 075	163 850	272 842	3 900 083	82,9
88	4 321 224	224 580	172 720	4 373 084	91,6
89	4 510 894	352 935	189 642	4 674 187	95,6
1890	4 650 514	404 438	157 710	4 897 242	99,1
91	4 630 982	250 016	170 250	4 710 748	94,3
92	4 927 713	215 725	177 768	4 965 670	98,5
93	4 976 368	227 176	171 629	5 031 915	98,8
94	5 370 031	211 848	232 370	5 349 509	103,9

[1]) Die Roheisen-Erzeugung umfaßt die Roheisen-Massen und die Gußwaaren erster Schmelzung, während die Angaben über Einfuhr und Ausfuhr neben Roheisen zugleich altes Brucheisen und bis zum Jahre 1879 auch schlackenhaltiges Luppeneisen zur Nachweisung bringen.

Digitized by Google

8. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 85.)

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet: im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im Ganzen Faß	auf den Kopf kg	im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg	im Ganzen Tonnen	auf den Kopf kg
	Baumwolle, rohe.[2])		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene.[3])		**Kaffee, roher.**[4])		**Kakao in Bohnen.**[5])	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16
	Reis.		**Südfrüchte.**[6])		**Thee.** Tonnen		**Jute.**[2])		**Petroleum.**[2])	
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82

[1]) Die Verbrauchszahlen bezeichnen den Ueberschuß der Einfuhr über die Ausfuhr im Spezialhandel (freien Verkehr).

[2]) Bei Baumwolle, rohe, Jute und Petroleum hat bis Ende 1879 die Ausfuhr nur unvollständig ermittelt werden können. Bei der Berechnung des Verbrauchs von Petroleum ist auf die inländische Erdöl-Produktion keine Rücksicht genommen. Dieselbe betrug:

1880 — 1 309 t
1881/85 — 5 665 t im Durchschnitt
1886/90 — 11 513 t » »
1891/95 — 15 620 t » »

[3]) Bei Heringen beziehen sich die Zahlen nur auf den Verbrauch von aus dem Auslande eingeführten gesalzenen Heringen (bis 1879 einschl. der zu Dünger bestimmten), nicht auch auf den Verbrauch von Produkten des inländischen Fischfangs.

[4]) Bei Kaffee, roher beziehen sich die Zahlen bis 30. Juni 1865 auf den Verbrauch von rohem Kaffee und Kaffeesurrogaten aller Art, sodann bis 1871 einschl. auf den Verbrauch von rohem Kaffee und Kaffeesurrogaten, außer gebrannter oder gemahlener Cichorie, später nur auf den Verbrauch von rohem Kaffee. Die Ausfuhr von Kaffeesurrogaten besteht überwiegend aus gebrannter und gemahlener Cichorie, die Einfuhr hiervon ist verhältnißmäßig gering.

[5]) Hierunter auch Kakaoschalen enthalten.

[6]) Bis 1865 nur frische, später frische und getrocknete Südfrüchte.

Digitized by Google

XII. Die Reichstags-Wahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893. IV.)

Wahlen zum Deutschen Reichstage	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1874 2. Legislatur-Periode	1877 3. Legislatur-Periode	1878 4. Legislatur-Periode	1881 5. Legislatur-Periode	1884 6. Legislatur-Periode	1887 7. Legislatur-Periode	1890 8. Legislatur-Periode	1893 9. Legislatur-Periode
Gesammtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung [1]	41 010,2	42 727,4		45 234,1		46 855,7		49 428,5
Wahlberechtigte	8 523,4	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen gültige	5 190,3	5 401,0	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0
Abgegebene Stimmen ungültige	29,6	21,6	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3
Von den gültigen Stimmen kommen — in Tausenden — auf Kandidaten folgender Partei:								
(Deutsch-) Konservativ	360,0	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3
Deutsche Reichspartei (freikons.)	375,5	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4
Liberale Reichspartei	53,9	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	1 542,5	1 604,3	1 486,8	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0
Liber. Vereinig. / Dtsch. / Freis. Verein				429,2				258,5
Fortschrittsp. / Freis. / „ Volksp.	447,5	417,8	385,1	649,3	997,0	973,1	1 159,9	666,4
Zentrum	1 446,0	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5
Polen	198,4	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5
Sozialdemokraten	352,0	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7
Volkspartei	21,7	44,9	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8
Welfen, auch Partikularisten	92,1	97,2	102,6	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8
Elsässer	234,5	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7
Dänen	19,9	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4
Deutsche Reformp. (Antisem.)	—	—	—	—	—	11,6	47,5	263,9
Hessische Rechtspartei	—	—	—	—	—	—	—	3,5
Mecklenb. Rechtspartei	—	—	—	—	—	—	—	0,6
Unbestimmt und zersplittert	46,3	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	125,0
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislatur-Perioden. Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								Am 24. 1. 96 [2]
(Deutsch-) Konservativ	22	40	59	50	78	80	73	([3] 66
Deutsche Reichspartei (freik.)	33	38	57	28	28	41	20	([4] 29
Liberale Reichspartei	3	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	155	141	109	47	51	99	42	([5] 52
Liber. Vereinig. / Dtsch. / Freis. Verein				46	67	32	66	([6] 15
Fortschrittsp. / Freis. / „ Volksp.	49	35	26	60				([6] 24
Zentrum	91	93	94	100	99	98	106	([7] 96
Polen	14	14	14	18	16	13	16	19
Sozialdemokraten	9	12	9	12	24	11	35	47
Volkspartei	1	4	3	9	7	—	10	12
Welfen	4	4	10	10	11	4	11	([8] 7
Elsässer	15	15	15	15	15	15	10	8
Dänen	1	1	1	2	1	1	1	1
Deutsche Reformp. (Antisem.)	—	—	—	—	—	1	5	([9] 16
Andere und unbestimmte Parteistellung	—	—	—	—	—	2	2	([10] 4

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Hier nach der Fraktionsliste vom 24. Januar 1896. 1 Mandat war zu dieser Zeit erledigt. — [3]) Hiervon sind 6 Hospitanten der Fraktion, 6 gehören nicht der Fraktion an. — [4]) Hiervon sind 5 Hospitanten der Fraktion, 1 gehört nicht der Fraktion an. — [5]) Hiervon sind 6 Hospitanten der Fraktion, 2 gehören nicht der Fraktion an. — [6]) Hiervon ist 1 Hospitant der Fraktion. — [7]) Hiervon gehört 1 nicht zur Fraktion. 4 Hospitanten der Fraktion sind hier bei der Partei der Welfen nachgewiesen. — [8]) S. Anm. 7. — [9]) Hiervon gehören 2 nicht der Fraktion an. — [10]) Angehörige des Bauernbundes.

Digitized by Google

XIII. Justizwesen.

1. Geschäfts-Statistik.

(Mittheilung des Reichs-Justizamts, vergl. auch Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

a. Zivilsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1894 in erster Instanz anhängig gewordenen							Auf je 10 000 Gerichtseingesessene [1] entfielen in erster Instanz anhängig gewordene			
	Mahnsachen (bei den Amtsgerichten)	ordentlichen Prozesse	Wechselprozesse	anderen Urkundenprozesse	ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozesse (Summe)	Arreste und einstweiligen Verfügungen	Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)	Mahnsachen	ordentliche Prozesse	Wechselprozesse	ordentliche, Wechsel- und andere Urkunden-Prozesse zusammengenommen
		(bei den Amtsgerichten und den Landgerichten zusammengenommen)									
Augsburg	30 060	14 197	885	38	15 120	1 304	52	305	144	9	154
Bamberg	53 053	23 099	1 845	49	24 993	1 662	70	454	197	16	214
Berlin	159 390	246 545	48 533	436	295 514	11 410	2 417	361	559	110	670
Braunschweig	16 461	12 790	1 873	37	14 700	416	105	385	299	44	343
Breslau	182 769	121 463	15 455	207	137 125	3 836	984	421	280	36	316
Cassel [2]	79 849	28 947	2 547	37	31 531	1 280	69	934	338	30	369
Celle	101 625	66 406	9 967	129	76 502	2 890	335	402	263	39	303
Cöln [2]	152 281	115 954	23 062	820	139 836	8 204	410	361	275	55	331
Colmar	54 594	30 884	2 744	346	33 974	2 931	281	337	191	17	210
Darmstadt	85 575	32 142	2 818	198	35 158	1 201	154	837	315	28	344
Dresden	68 759	121 242	21 887	1 102	144 231	3 766	1 742	185	326	59	387
Frankfurt a. M.	78 747	49 653	7 149	100	56 902	1 312	242	700	442	64	506
Hamburg	31 637	64 394	9 158	153	73 705	1 655	748	319	648	92	742
Hamm	165 084	83 776	16 961	77	100 814	3 573	370	516	262	53	315
Jena	59 016	34 688	6 607	125	41 420	1 170	317	441	259	49	309
Karlsruhe [3]	63 470	43 846	4 626	765	49 237	2 130	311	374	259	27	291
Kiel	44 648	39 906	7 040	188	47 134	2 219	326	351	314	55	370
Königsberg	80 089	58 137	7 107	34	65 278	2 186	510	405	294	36	330
Marienwerder	46 360	38 142	4 378	30	42 550	1 503	355	332	273	31	304
München	41 537	38 370	5 654	217	44 241	2 794	259	260	240	35	277
Naumburg	133 004	96 117	13 230	236	109 583	3 548	841	442	319	44	364
Nürnberg	36 020	24 765	2 054	36	26 855	2 656	163	291	200	17	217
Oldenburg	8 827	9 288	765	82	10 135	288	44	269	283	23	309
Posen	88 698	54 301	6 138	21	60 460	1 600	219	479	293	33	326
Rostock	12 618	15 035	1 926	97	17 058	462	85	184	220	28	249
Stettin	49 808	38 516	4 856	52	43 424	1 757	374	324	250	32	282
Stuttgart [3]	73 883	28 772	2 715	88	31 575	1 182	265	359	140	13	153
Zweibrücken	37 175	18 102	1 236	142	19 480	1 374	95	494	240	16	259
Deutsches Reich 1894	**2 035 037**	**1 549 477**	**233 216**	**5 842**	**1 788 535**	**70 309**	**12 143**	**396**	**302**	**45**	**348**
Dagegen											
im Jahre 1893	2 026 810	1 480 507	223 932	5 854	1 710 293	70 901	11 362	399	292	44	337
im Jahre 92	2 188 524	1 505 682	235 765	6 307	1 747 754	75 035	10 736	435	299	47	347
im Jahre 91	2 055 091	1 379 127	216 102	6 059	1 601 288	70 928	10 465	413	277	43	321
i. Durchschn. der Jahre 1886/90 bis 81/85	*1 957 412*	*1 166 197*	*149 146*	*6 592*	*1 321 935*	*66 537*	*10 013*	*407*	*242*	*31*	*275*
	2 034 676	*1 067 610*	*124 359*	*11 837*	*1 203 806*	*89 267*	*8 857*	*442*	*232*	*27*	*261*

[1] Den Berechnungen für die einzelnen Jahre ist die auf den 1. Juli des betreffenden Jahres berechnete Bevölkerungsziffer, den Berechnungen für die Durchschnitte der Jahre 1886/90 und 1881/85 das Durchschnittsergebniß der Volkszählungen vom 1. Dezember 1885 und 1890, bezw. 1880 und 1885 zu Grunde gelegt.

[2] Für die Justiz- und Kriminalstatistik wird, abweichend von der in den anderen Veröffentlichungen des Statistischen Amts eingeführten Schreibweise der Ortsnamen Kassel und Köln, die amtliche Schreibart der Kgl. preußischen Justizverwaltung (Cassel und Cöln) befolgt.

[3] In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Theil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des §. 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

Digitized by Google

I. b. Strafsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1894 in erster Instanz anhängig gewordenen					Auf je 10 000 strafmündige[1]) Personen der Zivilbevölkerung[2]) entfielen in 1. Instanz anhängig gewordene			
	Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls	Privatklagesachen	Anklagesachen wegen			Privatklagesachen	Anklagesachen wegen		
			Uebertretungen	Vergehen (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten und den Strafkammern zusammengenommen)	Verbrechen (bei den Strafkammern und den Schwurgerichten zusammengenommen)		Uebertretungen	Vergehen	Verbrechen
	(bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)								
Augsburg	34 710	1 987	3 345	8 137	943	28	48	116	13
Bamberg	41 221	2 030	3 542	9 597	974	24	42	115	12
Berlin	20 021	10 185	62 449	39 390	4 678	32	194	122	15
Braunschweig	9 370	1 225	1 783	2 561	376	40	58	84	12
Breslau	14 366	9 833	25 816	39 814	4 639	32	84	130	15
Cassel	6 398	1 651	3 178	4 332	387	28	53	73	6
Celle	7 205	3 908	10 078	14 811	1 514	22	57	83	9
Cöln	18 490	4 596	21 097	23 882	2 571	16	72	81	9
Colmar	31 714	2 179	2 901	7 421	646	19	25	65	6
Darmstadt	44 117	1 961	3 098	5 403	625	27	42	74	9
Dresden	7 264	7 828	6 970	16 754	3 012	30	27	64	12
Frankfurt a. M.	7 098	2 141	11 710	9 091	870	26	137	112	11
Hamburg	5 447	1 716	11 124	10 325	1 452	23	151	140	20
Hamm	5 440	4 455	13 167	20 125	2 069	21	61	94	10
Jena	8 623	3 395	4 726	8 958	1 172	36	50	95	12
Karlsruhe	1 641	3 002	2 696	9 552	1 449	25	22	79	12
Kiel	9 602	1 854	4 949	7 272	1 104	21	55	81	12
Königsberg	4 927	6 262	7 874	18 239	1 670	46	58	134	12
Marienwerder	3 548	3 159	5 928	14 758	1 238	34	63	157	13
München	72 307	3 238	4 233	16 997	1 973	28	36	145	17
Naumburg	7 940	5 605	15 605	20 762	2 847	27	75	99	14
Nürnberg	48 859	2 173	4 674	10 309	1 149	24	53	116	13
Oldenburg	2 224	434	1 066	1 454	169	19	46	63	7
Posen	6 375	4 622	10 416	16 537	1 644	37	84	134	13
Rostock	5 938	972	1 803	3 100	495	20	36	63	10
Stettin	6 722	2 882	6 739	11 282	1 121	27	63	105	10
Stuttgart	3 933	5 022	2 780	11 507	1 776	34	19	79	12
Zweibrücken	49 846	1 096	1 936	8 181	571	21	37	158	11
Deutsches Reich 1894	**485 346**	**99 411**	**255 083**	**370 551**	**43 134**	**27**	**71**	**102**	**12**
Dagegen im Jahre 1893	488 203	97 197	241 715	359 782	41 860	27	67	101	12
Dagegen im Jahre 92	482 377	92 925	244 280	356 269	43 732	26	69	101	12
Dagegen im Jahre 91	451 868	88 808	216 321	332 619	39 236	25	62	95	11
i. Durchschn. d. Jahre 1886/90	*443 769*	*88 440*	*217 153*	*306 990*	*35 087*	*26*	*64*	*91*	*10*
i. Durchschn. d. Jahre 81/85	*523 276*	*82 946*	*276 842*	*303 002*	*36 450*	*26*	*86*	*94*	*11*

[1]) Strafmündige d. i. 12 und mehr Jahre alte Personen.

[2]) Den Berechnungen für die einzelnen Jahre ist die auf den 1. Juli des betreffenden Jahres berechnete strafmündige Zivilbevölkerung, den Berechnungen für den Durchschnitt der Jahre 1886/90 und 1881/85 die strafmündige Zivilbevölkerung nach dem Durchschnittsergebniß der Volkszählungen vom 1. Dezember 1885 und 1890 bezw. 1880 und 1885 zu Grunde gelegt.

Digitized by Google

I.c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen								Strafsachen						
	Berufungs-Instanz. Im Jahre 1894 anhängig gewordene Berufungen bei den			Revisions-Instanz. Im Jahre 1894 anhängig gewordene Revisionen[2]) in		Auf je 1 000 im Jahre 1894 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurtheile[1]) entfielen anhängig gewordene			Berufungs-Instanz. Urtheile der Strafkammern im Jahre 1894	Revisions-Instanz			Auf je 1000 Urtheile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1894 Urtheile der		
	Berufungen bei den					Berufungen bei den				Urtheile der Oberlandesgerichte[4]) im Jahre 1894	Urtheile des Reichsgerichts im Jahre 1894 auf Revisionen gegen Urtheile			Berufungs-Instanz	Revisions-Instanz, und zwar Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern	
	Landgerichten	Oberlandesgerichten ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozessen[1])	Oberlandesgerichten Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozessen[1])	Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	Landgerichten	Oberlandesgerichten	Revisionen		der Strafkammern erster Instanz[3])	der Schwurgerichte		in erster Instanz	in der Berufungs-Instanz
Augsburg	500	216	5	25	2	235	414	216	1 021	.	49	4	79	30	.
Bamberg	573	240	6	36	1	181	388	202	1 422	.	70	2	91	40	.
Berlin	7 460	3 756	263	611	29	243	420	228	7 154	1 071	798	27	74	79	150
Braunschweig	294	151	7	19	1	192	355	202	279	29	38	1	55	51	104
Breslau	3 506	1 105	107	177	9	202	391	212	6 185	304	590	22	97	66	49
Cassel	685	247	5	25	1	181	446	184	758	34	38	3	89	50	45
Celle	1 952	749	46	111	6	200	407	204	2 584	133	190	7	104	67	51
Cöln	2 754	1 357	39	183	2	182	382	201	3 105	88	343	22	73	58	28
Colmar	1 103	541	19	37	2	161	397	96	785	35	59	—	62	42	45
Darmstadt	616	232	18	35	2	228	347	205	668	38	36	4	64	35	57
Dresden	2 422	953	120	61	9	204	422	105	1 919	127	117	3	83	25	66
Frankfurt a. M.	1 159	573	22	42	1	253	438	130	1 304	58	102	10	68	54	44
Hamburg	1 545	1 207	57	217	7	216	438	228	1 287	47	98	5	66	30	37
Hamm	3 511	1 113	35	141	4	239	420	189	3 550	166	275	4	121	56	47
Jena	744	312	23	42	6	206	417	185	1 047	74	77	5	74	42	71
Karlsruhe	912	558	24	52	2	199	331	156	1 061	70	75	9	88	38	66
Kiel	1 198	391	26	50	2	197	308	172	1 307	56	84	4	112	47	43
Königsberg	2 268	619	58	69	—	192	390	146	2 985	161	193	7	113	63	54
Marienwerder	1 592	444	22	71	3	218	383	195	2 183	100	96	7	106	38	46
München	1 032	577	32	70	4	237	383	156	1 796	138	96	6	78	24	77
Naumburg	2 545	1 006	76	179	5	200	405	227	3 983	208	371	40	115	70	52
Nürnberg	546	224	12	32	3	178	376	184	1 307	.	52	4	74	25	.
Oldenburg	148	53	3	6	—	198	457	167	152	7	10	1	58	34	46
Posen	1 850	606	19	74	3	207	424	175	2 248	123	163	10	86	50	55
Rostock	421	120	9	14	—	224	411	203	615	62	32	—	125	45	101
Stettin	1 580	512	31	67	4	237	436	177	1 849	114	165	17	109	68	62
Stuttgart	813	301	20	34	—	219	408	180	949	45	71	4	69	21	47
Zweibrücken	266	110	4	8	—	194	369	89	757	.	12	1	63	12	.
Deutsches Reich 1894	**43 995**	**18 273**	**1 108**	**2 488**	**108**	**211**	**403**	**192**	**54 260**	**3 288**	**4 300**	**229**	**87**	**51**	**61**
Dagegen 1893	42 354	17 411	954	2 271	95	206	395	179	50 572	2 867	3 904	215	84	47	57
im Jahre 92	41 731	17 126	1 002	2 221	96	200	389	188	47 056	2 572	3 712	224	79	45	55
91	38 622	15 962	865	2 006	104	197	380	179	45 029	2 754	3 450	198	83	46	61
im Durchschnitt der Jahre 1886/90	35 872	14 469	822	2 050	86	183	390	183	42 332	2 394	2 835	164	79	42	57
81/85	30 931	14 447	700	1 921	83	145	368	170	36 956	1 870	2 818		61	37	51

[1]) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.

[2]) Bei dem Reichsgericht und dem bayerischen Obersten Landesgericht.

[3]) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen, sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit Ausschluß der auf Versäumniß oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurtheil erledigenden Urtheile).

[4]) Bezüglich der bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehörigen Revisionen aus diesen Bezirken ausschließlich von dem Oberlandesgericht in München entschieden werden. Bezüglich der preußischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht straßbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

[5]) Die geringe Zahl der gemäß §. 123, 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urtheilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

[6]) Die absoluten Zahlen für die Revisionen gegen Urtheile der Schwurgerichte sind nur klein, so daß die Relativzahlen willkürlichen Schwankungen unterworfen sind, weshalb solche nachstehend nur für das Deutsche Reich gegeben werden: 1894 43, 1893 41, 1892 44, 1891 43, 1886/90 34.

[7]) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urtheile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengenommen.

Digitized by Google

2. Konkurs-Statistik.

a. Die neu zur Kenntniß gelangten Konkurse nach Gattung und Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten und Landestheile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1895										
	Eröffnete Konkursverfahren		Wegen Nichteröffnungsbeschlusses einer den Erlaß des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	Summe der neu zur Kenntniß gelangten Konkurse		Die neu zur Kenntniß gelangten Konkurse betrafen					
	überhaupt	Die Konkurseröffnung war ausschl. v. Gemeinschuldner beantragt		absolut	auf 100 000 Einwohner	physische Personen[1] überhaupt	darunter weibliche	Nachlässe	Handelsgesellschaften	Genossenschaften	andere Gemeinschuldner
Prov. Ostpreußen	173	129	17	190	9,5	161	22	19	9	—	1
» Westpreußen	103	70	14	117	7,9	108	20	6	2	—	1
Stadt Berlin	255	180	111	366	21,9	309	27	13	36	3	5
Prov. Brandenburg	308	211	39	347	12,4	305	25	30	10	—	2
» Pommern	130	89	17	147	9,4	127	14	12	8	—	—
» Posen	128	88	15	143	7,9	130	22	13	—	—	—
» Schlesien	421	267	49	470	10,7	401	52	57	10	2	—
» Sachsen	324	220	43	367	13,7	329	32	26	9	2	1
» Schleswig-Holstein	256	173	24	280	21,9	248	22	21	10	—	1
» Hannover	213	129	29	242	10,1	218	19	9	14	—	1
» Westfalen	252	188	29	281	10,5	257	29	9	10	3	2
» Hessen-Nassau	167	117	15	182	10,4	155	14	22	4	1	—
» Rheinland	486	285	25	511	10,1	468	65	13	26	3	1
Hohenzollern	2	—	—	2	3,1	1	—	1	—	—	—
Königr. Preußen	**3 218**	**2 146**	**427**	**3 645**	**11,5**	**3 217**	**363**	**251**	**148**	**14**	**15**
Bayern rechts des Rheins	446	328	37	483	9,6	415	75	47	18	1	2
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	94	40	2	96	12,6	85	8	5	4	2	—
Königr. Bayern	**540**	**368**	**39**	**579**	**10,0**	**500**	**83**	**52**	**22**	**3**	**2**
Königr. Sachsen	841	572	58	899	23,0	770	81	98	29	—	2
Württemberg	326	188	19	345	16,6	330	29	10	5	—	—
Baden	208	112	17	225	13,1	203	29	10	9	—	3
Hessen	134	70	3	137	13,1	117	8	12	4	1	3
Mecklenburg-Schwerin	107	65	13	120	20,2	96	8	16	6	—	2
Sachsen-Weimar	66	35	3	69	20,4	58	1	8	3	—	—
Mecklenburg-Strelitz	21	15	1	22	21,7	18	3	4	—	—	—
Oldenburg	55	36	—	55	14,8	49	4	5	1	—	—
Braunschweig	56	39	2	58	13,4	49	3	7	2	—	—
Sachsen-Meiningen[2]	5	2	—	5	.	4	—	1	—	—	—
Sachsen-Altenburg	49	33	3	52	29,0	40	2	11	1	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	29	15	3	32	14,8	24	2	5	2	1	—
Anhalt	50	32	2	52	17,8	49	5	3	—	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	8	4	1	9	11,5	7	1	2	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	2	1	1	3	3,4	3	—	—	—	—	—
Waldeck	2	1	1	3	5,1	3	—	—	—	—	—
Reuß ältere Linie	19	12	—	19	28,3	16	—	3	—	—	—
Reuß jüngere Linie	28	15	3	31	23,8	24	2	5	2	—	—
Schaumburg-Lippe	3	1	—	3	7,3	3	1	—	—	—	—
Lippe	10	9	—	10	7,5	10	—	—	—	—	—
Lübeck	26	19	4	30	36,3	27	2	2	1	—	—
Bremen	69	53	16	85	43,7	58	8	24	3	—	—
Hamburg	196	148	29	225	33,4	182	5	25	15	3	—
Elsaß-Lothringen	265	110	16	281	17,1	247	32	26	7	1	—
Deutsches Reich 1895 (ohne Sachsen-Meiningen[2])	**6 333**	**4 101**	**661**	**6 994**	**13,5**	**6 104**	**672**	[4])**580**	**260**	**23**	**27**
Dagegen Deutsches Reich 1894	7 411	.	.	.	14,4	[6]) 6 557	.	539	291	24	[6]) .
im Jahre .. (93	6 733	.	.	.	13,3	5 937	.	532	244	20	.
92	7 684	.	.	.	15,3	6 824	.	497	345	18	.
91	7 623	.	.	.	15,3	6 862	.	452	296	13	.

[1]) Darunter 179 eröffnete Konkursverfahren über das Vermögen von Ehefrauen, und zwar 135, welche in einem, ungetrennten Verfahren behandelt wurden (die Ehefrauen aus diesen Konkursverfahren sind in der Spalte »darunter weibliche« nicht mit berücksichtigt), und 44, bei denen über das Vermögen eines jeden der Ehegatten ein selbständiges Konkursverfahren eröffnet war. — [2]) Für das Herzogthum Sachsen-Meiningen sind Zahlkarten oder Zeblanzeigen zur Konkurs-Statistik nur für den Kreis Saalfeld durch Vermittelung des Präsidenten des gemeinschaftlichen Landgerichts zu Rudolstadt eingegangen, für das übrige Meiningische Gebiet, welches zu dem Bezirk des gemeinschaftlichen Landgerichts zu Meiningen gehört, jedoch ausgeblieben. — [3]) Mit Ausnahme des Kreises Saalfeld, vergl. Anmerkung 2. — [4]) Darunter 10 Fälle, in denen mit dem Nachlaß-Konkurs ein anderer (Konkurs über das Vermögen des überlebenden Ehegatten oder der Kinder) in einem ungetrennten Verfahren behandelt wurde. — [5]) Die Zahlen für die Vorjahre sind wegen Neugestaltung der Erhebung und Bearbeitung der Konkurs-Statistik mit den Ergebnissen für 1895 nicht genau vergleichbar. — [6]) Die in der letzten Spalte zu bringenden Konkursverfahren sind für die Jahre vor 1895 nicht besonders ausgezählt worden und in der Spalte der Konkursverfahren über das Vermögen physischer Personen mit enthalten.

Digitized by Google

2. b. Die beendeten Konkursverfahren nach Gattung und Wohnsitz der Gemeinschuldner, sowie der Art der Beendigung.

Staaten und Landestheile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1895											
	Beendete Konkursverfahren						Die beendeten Konkursverfahren betrafen					
	darunter beendet durch			darunter beendet wegen								
	überhaupt	Schlußvertheilung	Zwangsvergleich	allgemeiner Einwilligung	Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse	darunter beendete Konkursverfahren mit Gläubigerausschuß	physische Personen[1] überhaupt	darunter weibliche	Nachlässe	Handelsgesellschaften	Genossenschaften	andere Gemeinschuldner
Prov. Ostpreußen	123	54	62	1	6	56	109	16	13	1	—	—
» Westpreußen	90	42	42	3	3	46	77	9	9	4	—	—
Stadt Berlin	277	162	98	8	9	179	228	13	12	34	1	2
Prov. Brandenburg	281	176	76	7	22	104	243	17	23	13	—	2
» Pommern	133	87	36	4	6	39	114	12	12	7	—	—
» Posen	91	43	38	4	6	29	85	13	5	1	—	—
» Schlesien	350	226	97	10	17	96	311	46	34	4	—	1
» Sachsen	350	245	83	3	19	157	296	35	30	21	3	—
» Schleswig-Holstein	243	165	54	5	19	81	220	14	12	11	—	—
» Hannover	174	121	38	4	11	56	157	10	7	9	1	—
» Westfalen	243	131	91	3	18	38	220	17	1	20	—	2
» Hessen-Nassau	180	114	48	4	14	85	160	17	16	3	—	1
» Rheinland	409	225	124	13	47	55	373	45	15	21	—	—
Hohenzollern	4	3	1	—	—	1	4	—	—	—	—	—
Königr. Preußen	**2 948**	**1 794**	**888**	**69**	**197**	**1 022**	**2 597**	**264**	**189**	**149**	**5**	**8**
Bayern rechts des Rheins	306	130	137	15	24	117	268	44	25	9	1	3
Bayern l.d.Rh.(Rhz. Pfalz)	94	62	23	1	8	17	85	3	6	2	1	—
königr. Bayern	**400**	**192**	**160**	**16**	**32**	**134**	**353**	**47**	**31**	**11**	**2**	**3**
Königr. Sachsen	933	717	179	16	21	333	808	92	85	36	3	1
Württemberg	317	249	33	15	20	100	290	19	17	10	—	—
Baden	207	143	34	5	25	112	190	16	11	4	1	1
Hessen	80	40	28	4	8	34	70	5	5	4	—	1
Mecklenburg-Schwerin	63	50	5	4	4	21	53	1	9	—	—	1
Sachsen-Weimar	61	37	17	4	3	17	51	4	6	4	—	—
Mecklenburg-Strelitz	12	8	2	1	1	1	9	2	3	—	—	—
Oldenburg	50	39	9	2	—	17	47	7	3	—	—	—
Braunschweig	72	53	17	—	2	38	59	6	8	5	—	—
Sachsen-Meiningen[2]	15	12	2	1	—	6	12	—	—	3	—	—
Sachsen-Altenburg	32	24	3	2	3	9	27	3	3	2	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	23	18	2	—	3	6	20	3	3	—	—	—
Anhalt	42	27	10	1	4	8	36	4	5	1	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	14	8	1	1	4	2	12	4	2	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	7	7	—	—	—	4	6	—	—	1	—	—
Waldeck	4	3	1	—	—	1	4	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie	18	13	5	—	—	3	15	1	1	2	—	—
Reuß jüngerer Linie	24	18	3	2	1	13	17	—	4	3	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	4	2	—	1	1	—	4	1	—	—	—	—
Lübeck	22	16	4	—	2	3	18	—	3	1	—	—
Bremen	79	55	21	—	3	7	58	7	13	8	—	—
Hamburg	236	112	103	3	18	75	193	7	18	21	2	2
Elsaß-Lothringen	213	133	54	7	19	28	186	14	22	4	—	1
Deutsches Reich 1895 (ohne Sachsen-Meiningen)[3]	**5 876**	**3 770**	**1 581**	**154**	**371**	**1 994**	**5 135**	**507**	[1])**441**	**269**	**13**	**18**
Dagegen Deutsches Reich							[6])		[6])			[6])
1894	6 628	4 186	1 871	170	401	.	6 350	.	.	245	24	.
im Jahre ..([5]) 93	6 718	4 389	1 791	156	382	.	6 443	.	.	258	20	.
92	7 014	4 395	1 994	184	441	.	6 734	.	.	262	18	.
91	6 144	3 973	1 619	196	356	.	5 958	.	.	173	13	.

[1]) Darunter 149 beendete Konkursverfahren über das Vermögen von Eheleuten, und zwar 136, welche in einem, auch rücksichtlich der finanziellen Ergebnisse ungetrennten Verfahren behandelt wurden (die Ehefrauen aus diesen Konkursverfahren sind in der Spalte »darunter weibliche« nicht mit berücksichtigt), und 13, bei denen über das Vermögen eines jeden der Ehegatten ein selbständiges Konkursverfahren durchgeführt war — [2]) [3]) Vergl. Anmerkung 2 bezw. 3 auf S. 142. — [4]) Darunter 15 Fälle, in denen mit dem Nachlaß-Konkurs ein anderer (Konkurs über das Vermögen des überlebenden Ehegatten oder der Kinder) in einem, auch rücksichtlich der finanziellen Ergebnisse ungetrennten Verfahren durchgeführt war — [5]) Vergl. Anmerkung 5 auf S. 142. — [6]) Die für »Nachlässe« und »andere Gemeinschuldner« zur Nachweisung zu bringenden beendeten Konkursverfahren sind für die Jahre vor 1895 nicht besonders ausgeschieden und in der Spalte der Konkursverfahren über das Vermögen physischer Personen mit enthalten.

Digitized by Google

2. c. Die beendeten Konkursverfahren nach ihrer Dauer und nach der Art der Beendigung.

Art der Beendigung	Im Jahre 1895 wurden Konkursverfahren beendet und zwar nach einer Dauer von									
	überhaupt	unter 6 Monaten	6 bis unter 12 Monaten	zus. unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahren	2 bis unter 3 Jahren	3 bis unter 4 Jahren	4 bis unter 5 Jahren	5 bis unter 10 Jahren	10 und mehr Jahren
Beendete Konkursverfahren (Summe)[1]	**5 876**	**1 797**	**2 103**	**3 900**	**1 321**	**368**	**191**	**54**	**40**	**2**
davon beendet durch Schlußvertheilung	3 770	684	1 478	2 162	1 055	310	163	39	39	2
Zwangsvergleich wegen allgemeiner Einwilligung	1 581	759	561	1 320	207	30	17	7	—	—
Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse	154	124	16	140	7	4	1	2	—	—
	371	230	48	278	52	24	10	6	1	—
Von je 100 entsprechend beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach der oben bezeichneten Dauer										
Beendete Konkursverfahren (Summe)	**100**	**30,6**	**35,8**	**66,4**	**22,5**	**6,3**	**3,2**	**0,9**	**0,7**	**0,03**
beendet durch Schlußvertheilung	100	18,1	39,2	57,4	28,0	8,2	4,3	1,0	1,0	0,1
Zwangsvergleich wegen allgemeiner Einwilligung	100	48,0	35,5	83,5	13,1	1,9	1,1	0,4	—	—
Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse	100	80,5	10,4	90,9	4,5	2,6	0,7	1,3	—	—
	100	62,0	12,9	74,9	14,0	6,5	2,7	1,6	0,3	—

[1]) Vergl. Seite 142, Anmerkung 2 und 3.

2. d. Finanzielles Ergebniß der durch Schlußvertheilung und der durch Zwangsvergleich beendeten Konkursverfahren.

Von den 3 770 im Deutschen Reich[1]) im Jahre 1895 durch Schlußvertheilung beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit einem auf die nicht bevorrechtigten Konkursforderungen entfallenen Antheil von ... Prozenten

0	über 0 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 80	80 bis unter 90	90 bis unter 100	100
183	540	635	606	457	341	236	194	139	174	92	58	34	23	9	49
von je 100 durch Schlußvertheilung beendeten Konkursverfahren schlossen mit dem oben bezeichneten Ergebniß ab:															
4,9	14,3	16,8	16,1	12,1	9,1	6,3	5,1	3,7	4,6	2,4	1,5	0,9	0,6	0,2	1,3

Von den 1 581 im Deutschen Reich[1]) im Jahre 1895 durch Zwangsvergleich beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit einem für die nicht bevorrechtigten Konkursforderungen bedungenen Antheil von ... Prozenten (einschließlich der vorher bereits vertheilten)

unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 80	80 bis unter 90	90 bis unter 100	100
13	63	168	174	265	235	225	93	175	99	37	20	4	4	6
von je 100 durch Zwangsvergleich beendeten Konkursverfahren schlossen mit dem oben bezeichneten Ergebniß ab:														
0,8	4,0	10,6	11,0	16,8	14,9	14,2	5,9	11,1	6,3	2,3	1,3	0,2	0,2	0,4

[1]) Vergl. Seite 142, Anmerkung 2 und 3.

Die vorstehend mitgetheilten konkursstatistischen Nachweisungen sind für das Jahr 1895 auf Grund der seit dem 1. Januar 1895 von den Gerichten behufs Herstellung einer Konkurs-Statistik auszufüllenden Zählkarten, für die Jahre 1891 bis 1894 auf Grund der von den Gerichtsschreibern gemäß der Konkursordnung im Deutschen Reichsanzeiger auszugsweise veröffentlichten Beschlüsse der Gerichte zusammengestellt. Sowohl wegen dieser Veränderung der Grundlagen, als auch wegen einiger Abweichungen bei der Zählung sind die Ergebnisse für das Jahr 1895 mit denen der Vorjahre nicht genau vergleichbar.

Die hier mitgetheilten Zahlen für 1895 sind insoweit endgültige, als das gesammte bis Anfang Mai 1896 eingegangene, geprüfte Material für das Jahr 1895 berücksichtigt ist; immerhin ist es bei der Neuheit der für die Ausfüllung der Zählkarten bei den Gerichten geltenden Vorschriften nicht ausgeschlossen, daß noch Zählkarten verspätet, durch Rückfragen veranlaßt, eingehen, die bei der in Vorbereitung befindlichen eingehenden Bearbeitung der Konkurs-Statistik für das Jahr 1895 mit verwerthet werden müssen. Eine wesentliche Veränderung der Zahlen wird voraussichtlich jedoch hierdurch nicht hervorgerufen werden.

Digitized by Google

3. Kriminalstatistik.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 83.)

a. Aburtheilungen aus dem Jahre 1894.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1894			Von den im Jahre 1894 Verurtheilten waren			
	Angeklagte	Verurtheilungen: Personen	Verurtheilungen: Handlungen	männlich	weiblich	noch nicht 18 Jahr alt	vorbestraft
Verbr. u. Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	**561 936**	**446 110**	**546 494**	**370 392**	**75 718**	**45 554**	**164 721**
Davon: [1]) a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	88 439	76 527	83 210	68 094	8 433	1 925	24 751
b) gegen die Person	232 659	181 977	198 345	154 927	27 050	10 783	60 658
c) gegen das Vermögen	238 881	186 016	261 296	145 865	40 151	32 816	79 025
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 957	1 590	3 643	1 506	84	30	287
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	17 712	16 297	17 362	15 183	1 114	377	9 369
2. Hausfriedensbruch (123)	24 217	19 391	25 634	17 053	2 338	899	7 542
3. Verletzung der Wehrpflicht (140)	17 740	17 556	17 560	17 554	2	3	174
4. Meineid (153—155)	1 319	773	804	538	235	36	300
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	5 136	4 144	6 916	4 120	24	1 017	1 490
6. Beleidigung (185—187, 189)	70 926	52 721	70 996	38 368	14 353	1 256	13 589
7. Mord u. Todtschlag (211, 212—215)	336	275	276	225	50	18	79
8. Körperverletzung, Einfache (223)	32 537	25 656	27 292	22 895	2 761	1 189	9 196
9. Körperverletzung, Gefährliche (223a) [2])	95 967	77 401	62 981	71 339	6 062	6 015	27 336
10. Nöthigung u. Bedrohung (240, 241)	13 088	10 306	18 032	9 688	618	332	4 957
11. Diebstahl (242—244)	115 980	95 459	122 082	70 737	24 722	22 921	41 774
12. Unterschlagung (246)	23 986	18 715	35 006	15 197	3 518	2 071	8 053
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252,255)	546	458	386	452	6	94	286
14. Hehlerei (258—261)	12 851	8 002	10 726	5 173	2 829	1 176	2 919
15. Betrug (263—265)	29 529	21 923	44 860	17 974	3 949	1 833	11 536
16. Fälschung öffentl. u. s. w. Urkunden (267—273)	5 192	4 517	8 652	3 724	793	555	1 816
17. Sachbeschädigung (303—305)	27 778	16 719	18 825	15 741	978	2 891	6 224
18. Brandstiftung (306—308 [311])	763	508	561	422	86	155	171
	Auf 10 000 strafmündige [3]) Personen der Zivilbevölkerung kommen:			Von je 100 Verurtheilten entfallen auf die oben genannten Kategorien:			
Verbr. und Vergehen g. Reichsgesetze überhaupt	**156,7**	**124,4**	**152,4**	**83,0**	**17,0**	**10,2**	**36,9**
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	24,7	21,3	23,2	89,0	11,0	2,5	32,3
b) gegen die Person	64,9	50,7	55,3	85,1	14,9	6,0	33,3
c) gegen das Vermögen	66,6	51,9	72,9	78,4	21,6	17,6	42,5
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,5	0,5	1,0	94,7	5,3	1,9	18,1
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	4,9	4,5	4,8	93,2	6,8	2,3	57,5
2. Hausfriedensbruch	6,8	5,4	7,1	87,9	12,1	4,6	38,9
3. Verletzung der Wehrpflicht	4,9	4,9	4,9	100,0	—	—	1,0
4. Meineid	0,4	0,2	0,2	69,6	30,4	4,7	38,8
5. Unzucht, Nothzucht	1,4	1,2	1,9	99,4	0,6	24,5	36,0
6. Beleidigung	19,8	14,7	19,8	72,8	27,2	2,4	25,8
7. Mord und Todtschlag	0,09	0,08	0,08	81,8	18,2	6,5	28,7
8. Körperverletzung, Einfache	9,1	7,2	7,6	89,2	10,8	4,6	35,8
9. Körperverletzung, Gefährliche	26,8	21,6	17,6	92,2	7,8	7,8	35,3
10. Nöthigung und Bedrohung	3,6	2,9	5,0	94,0	6,0	3,2	48,1
11. Diebstahl	32,3	26,6	34,0	74,1	25,9	24,1	43,8
12. Unterschlagung	6,7	5,2	9,8	81,2	18,8	11,1	43,0
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,2	0,1	0,1	98,7	1,3	20,5	62,4
14. Hehlerei	3,6	2,2	3,0	64,6	35,4	14,7	36,5
15. Betrug	8,2	6,1	12,5	82,0	18,0	8,4	52,6
16. Fälschung öffentlicher u. s. w. Urkunden	1,4	1,3	2,4	82,4	17,6	12,3	40,2
17. Sachbeschädigung	7,7	4,7	5,2	94,2	5,8	17,3	37,2
18. Brandstiftung	0,2	0,1	0,2	83,1	16,9	30,5	33,7

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Kategorien vertheilt. Die von Militär-Gerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihülfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen Schwerer Körperverletzung §§ 224—226 St.-G.-B's., wurden 583 Personen verurtheilt. — [3]) Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen.

Digitized by Google

3. b. Die Verurtheilten nach Staaten und Landestheilen

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Gesammtzahl der im Jahre 1894 (1Verurtheilten	Zahl der Verurtheilten wegen[2])							
		Verbrechen und Vergehen				1	2	3	4
		a gegen Staat, öffentliche Ordnung, Religion	b gegen die Person	c gegen das Vermögen	d im Amte	Gewalt u. s. w. gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Verletzung der Wehrpflicht	Meineid
Prov. Ostpreußen	21 645	3 502	8 410	9 655	78	548	1 425	882	65
» Westpreußen	17 355	4 090	6 459	6 745	61	542	1 000	2 195	47
Stadt Berlin	21 873	4 521	6 385	10 942	25	545	858	236	17
Prov. Brandenburg	23 817	3 386	10 067	10 288	76	1 022	1 045	312	22
» Pommern	12 736	2 160	5 883	4 666	27	453	638	721	16
» Posen	20 544	4 229	8 309	7 961	45	448	875	2 255	31
» Schlesien	46 394	7 015	19 870	19 364	145	1 928	2 275	770	104
» Sachsen	23 430	3 053	10 156	10 152	69	798	956	271	72
» Schleswig-Holstein	8 654	2 131	2 683	3 800	40	556	467	735	9
» Hannover	16 178	2 741	6 658	6 731	48	507	1 076	674	33
» Westfalen	16 563	2 798	7 674	6 037	54	604	1 044	427	37
» Hessen-Nassau	12 706	2 078	5 760	4 802	66	617	570	262	8
» Rheinland	33 417	5 521	15 143	12 612	141	1 599	1 202	1 214	38
Hohenzollern	430	74	231	122	3	18	12	38	—
Königr. Preußen	**275 742**	**47 299**	**113 688**	**113 877**	**878**	**10 185**	**13 443**	**10 992**	**499**
Bayern rechts des Rheins	51 588	5 876	24 457	21 005	250	1 211	1 497	1 387	102
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	9 960	1 430	5 594	2 904	32	218	348	493	7
Königr. Bayern	**61 548**	**7 306**	**30 051**	**23 909**	**282**	**1 429**	**1 845**	**1 880**	**109**
Königr. Sachsen	23 907	5 510	6 605	11 716	76	1 548	906	311	23
Württemberg	14 886	2 870	6 180	5 753	83	711	343	715	27
Baden	12 815	1 881	5 406	5 474	54	387	358	357	25
Hessen	7 118	744	3 668	2 681	25	202	241	128	25
Mecklenburg-Schwerin	3 781	772	1 177	1 804	28	121	203	64	19
Sachsen-Weimar	2 285	291	727	1 256	11	113	90	33	2
Mecklenburg-Strelitz	681	81	259	339	2	21	23	4	—
Oldenburg	2 496	495	835	1 160	6	44	159	181	5
Braunschweig	3 738	701	1 323	1 705	9	86	183	47	8
Sachsen-Meiningen	2 108	213	1 062	827	6	63	75	30	4
Sachsen-Altenburg	993	123	280	588	2	30	37	14	1
Sachsen-Coburg-Gotha	1 488	162	637	681	8	47	64	29	2
Anhalt	2 396	318	986	1 081	11	97	127	18	2
Schwarzburg-Sondersh.	662	82	246	334	—	18	22	25	1
Schwarzburg-Rudolstadt	1 013	127	342	543	1	23	43	30	1
Waldeck	174	17	76	81	—	5	9	—	—
Reuß älterer Linie	409	41	110	258	—	15	11	7	3
Reuß jüngerer Linie	1 082	166	245	668	3	49	46	12	1
Schaumburg-Lippe	105	9	44	52	—	2	1	—	—
Lippe	650	121	193	329	7	13	51	40	1
Lübeck	543	125	145	269	4	26	27	22	1
Bremen	2 751	692	804	1 245	10	112	279	148	5
Hamburg	10 712	2 974	1 853	5 836	49	667	447	209	8
Elsaß-Lothringen	11 626	3 169	4 998	3 424	35	283	358	2 257	1
Deutsches Reich	**445 709**	**76 289**	**181 940**	**185 890**	**1 590**	**16 297**	**19 391**	**17 553**	**773**
Ausland	401	238	37	126	—	—	—	3	—
Zusammen 1894	**446 110**	**76 527**	**181 977**	**186 016**	**1 590**	**16 297**	**19 391**	**17 556**	**773**
Dagegen im Jahre 1893	430 403	73 107	172 096	183 645	1 555	15 151	18 229	19 285	847
92	422 327	66 392	157 928	196 437	1 570	13 985	17 725	18 735	771
91	391 064	61 994	149 750	177 835	1 485	13 268	17 031	17 824	798
90	381 450	63 748	148 096	168 107	1 499	13 133	17 104	19 287	759
im Durchschnitt der Jahre 1882/91	**355 134**	**58 892**	**131 672**	**162 999**	**1 571**	**12 685**	**15 452**	**18 356**	**855**
83/87	*345 710*	*57 388*	*127 433*	*159 288*	*1 601*	*12 679*	*15 093*	*18 246*	*886*
88/92	*383 030*	*63 351*	*146 017*	*172 730*	*1 532*	*13 097*	*16 591*	*19 390*	*776*

[1]) Wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze. [2]) Für die Deliktsgruppen a bis d und die

Digitized by Google

gezählt am Orte der That. — Absolute Zahlen.

Zahl der Verurtheilten wegen[2])													
5 Unzucht, Nothzucht	6 Beleidigung	7 Mord und Todtschlag	8 Einfacher Körperverletzung	9 Gefährlicher Körperverletzung	10 Nöthigung und Bedrohung	11 Diebstahl	12 Unterschlagung	13 Raub u. s. w.	14 Hehlerei	15 Betrug	16 Fälschung von Urkunden	17 Sachbeschädigung	18 Brandstiftung
81	2 765	10	1 458	3 343	390	5 249	670	23	531	590	178	776	25
66	1 307	6	1 127	3 219	457	4 073	445	43	419	347	116	642	15
157	1 811	3	1 202	1 556	236	4 948	1 750	12	475	1 291	397	426	1
265	3 412	11	1 872	3 504	447	5 587	925	22	450	964	157	933	31
125	1 603	12	1 212	2 362	202	2 449	405	11	208	338	105	477	13
96	1 926	12	1 357	3 925	577	4 935	543	21	504	381	175	646	25
324	6 190	24	3 407	7 288	1 528	10 499	2 040	37	1 096	1 800	485	1 395	70
247	3 540	17	1 721	3 416	572	5 395	979	25	480	1 136	186	747	32
96	933	3	486	939	95	2 059	384	1	162	383	100	328	15
119	2 058	14	1 337	2 451	299	3 261	729	15	207	971	166	815	19
214	1 529	11	1 109	3 736	631	2 818	502	47	181	635	195	922	17
89	2 174	4	674	2 125	337	2 311	591	6	178	697	145	465	5
382	4 396	29	1 886	6 841	546	5 975	1 094	47	552	1 383	388	1 578	20
4	89	—	16	106	14	49	14	1	—	27	1	17	—
2 265	**33 733**	**156**	**18 864**	**44 811**	**6 331**	**59 608**	**11 071**	**311**	**5 443**	**10 943**	**2 794**	**10 167**	**288**
459	5 457	35	2 746	13 126	1 518	10 258	2 274	50	659	3 671	378	2 115	47
81	1 067	3	939	2 936	358	1 286	367	4	111	449	66	416	3
540	**6 524**	**38**	**3 685**	**16 062**	**1 876**	**11 544**	**2 641**	**54**	**770**	**4 120**	**444**	**2 531**	**50**
368	2 962	14	320	2 012	224	6 656	1 310	18	435	1 665	386	596	54
186	2 144	15	385	2 670	481	2 785	519	9	213	1 006	176	513	33
195	1 077	10	299	3 024	422	2 637	559	12	180	976	172	527	15
78	1 099	4	387	1 742	202	1 124	316	1	75	422	95	336	7
53	238	2	133	636	57	1 046	147	9	62	190	26	142	13
50	296	2	55	230	52	678	141	4	38	182	24	103	5
4	94	—	40	106	10	199	21	1	19	31	1	40	—
17	229	—	121	400	23	557	118	2	25	156	7	169	5
52	533	2	114	498	49	902	110	3	66	219	40	125	7
17	460	5	134	330	72	441	66	1	46	117	13	87	1
18	128	2	26	74	11	359	50	1	15	77	12	33	6
21	199	—	74	246	62	351	54	—	33	94	17	79	5
39	394	5	109	326	43	545	111	2	68	122	9	115	4
10	121	—	38	57	11	196	29	1	10	44	8	28	—
7	97	—	31	137	53	318	61	—	24	52	13	44	2
2	38	—	10	23	2	37	8	1	2	11	—	4	1
10	22	—	3	62	6	142	17	3	18	33	10	20	—
19	64	—	8	108	21	325	76	3	25	105	18	62	—
3	17	—	5	17	—	20	9	—	—	8	2	9	—
8	59	—	17	73	18	174	34	—	11	49	5	39	3
7	48	2	35	39	2	144	41	2	9	36	3	19	1
14	227	2	122	335	50	558	148	—	54	234	28	146	1
82	581	8	191	619	72	2 513	769	13	248	644	148	249	4
78	1 329	7	448	2 743	156	1 540	275	6	105	366	59	535	3
4 143	**52 713**	**274**	**25 654**	**77 380**	**10 306**	**95 399**	**18 701**	**457**	**7 994**	**21 902**	**4 510**	**16 718**	**508**
1	8	1	2	21	—	60	14	1	8	21	7	1	—
4 144	**52 721**	**275**	**25 656**	**77 401**	**10 306**	**95 459**	**18 715**	**458**	**8 002**	**21 923**	**4 517**	**16 719**	**508**
3 859	50 424	281	24 315	72 919	9 571	95 755	18 055	389	8 115	20 583	4 387	15 969	532
3 490	46 458	316	22 821	65 666	8 802	109 195	18 372	486	9 141	20 711	4 265	14 768	577
3 332	44 809	248	21 987	61 896	8 011	97 933	17 184	459	7 766	18 949	3 856	13 839	465
3 293	45 351	258	21 546	60 948	7 813	92 725	16 340	437	7 549	17 364	3 631	13 959	488
3 072	**42 575**	**275**	**19 115**	**52 363**	**6 090**	**93 242**	**15 164**	**414**	**7 528**	**14 597**	**3 181**	**12 680**	**538**
2 972	*42 011*	*290*	*18 598*	*50 016*	*5 636*	*92 195*	*14 573*	*406*	*7 402*	*13 173*	*2 976*	*12 448*	*577*
3 284	*44 635*	*257*	*20 892*	*60 185*	*7 580*	*95 517*	*16 513*	*436*	*7 778*	*17 770*	*3 660*	*13 537*	*486*

Deliktsarten 1 bis 18 sind auf der vorhergehenden Seite die §§ des Strafgesetzbuchs angeführt.

Digitized by Google

3. c. Die Verurtheilten nach Staaten und Landestheilen

Staaten und Landestheilen (Ort der That)	Auf 10 000 strafmündige[1]) Personen der Zivilbevölkerung[2]) kommen Verurtheilte wegen												
	Verbrechen und Vergehen					1	2	3	4	5	6	7
	gegen Reichsgesetze überhaupt	a gegen Staat, öffentliche Ordnung, Religion	b gegen die Person	c gegen das Vermögen	d im Amte	Gewalt u. s. w. gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Verletzung der Wehrpflicht	Meineid	Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord und Todtschlag
Prov. Ostpreußen	155,6	25,2	60,5	69,4	0,5	3,9	10,2	6,3	0,47	0,58	19,9	0,07
» Westpreußen	174,4	41,1	64,9	67,8	0,6	5,4	10,1	22,1	0,47	0,66	13,1	0,06
Stadt Berlin	176,0	36,4	51,4	88,0	0,2	4,4	6,9	1,9	0,14	1,26	14,6	0,02
Prov. Brandenburg	128,2	18,2	54,2	55,4	0,4	5,5	5,6	1,7	0,12	1,43	18,4	0,06
» Pommern	116,8	19,8	54,0	42,8	0,2	4,2	5,9	6,6	0,15	1,15	14,7	0,11
» Posen	170,4	35,1	68,9	66,0	0,4	3,7	7,3	18,7	0,26	0,80	16,0	0,10
» Schlesien	150,7	22,8	64,5	62,9	0,5	6,3	7,4	2,5	0,34	1,05	20,1	0,08
» Sachsen	126,8	16,5	55,0	54,9	0,4	4,3	5,2	1,5	0,39	1,34	19,2	0,09
» Schleswig-Holstein	97,5	24,0	30,2	42,8	0,5	6,3	5,3	8,3	0,10	1,08	10,5	0,03
» Hannover	97,6	16,5	40,2	40,6	0,3	3,1	6,5	4,1	0,20	0,72	12,4	0,08
» Westfalen	97,9	16,5	45,4	35,7	0,3	3,6	6,2	2,5	0,22	1,27	9,0	0,07
» Hessen-Nassau	103,7	17,0	47,9	39,2	0,5	5,0	4,7	2,1	0,07	0,73	17,7	0,03
» Rheinland	99,5	16,4	45,1	37,6	0,4	4,8	3,6	3,6	0,11	1,14	13,1	0,09
Hohenzollern	87,0	15,0	46,7	24,7	0,6	3,6	2,4	7,7	—	0,81	18,0	—
Königr. Preußen	**127,8**	**21,9**	**52,7**	**52,8**	**0,4**	**4,7**	**6,2**	**5,1**	**0,23**	**1,05**	**15,6**	**0,07**
Bayern rechts des Rheins	142,5	16,2	67,6	58,0	0,7	3,3	4,1	3,8	0,28	1,27	15,1	0,10
Bayern l. d. Rh. (Rhy. Pfalz)	192,9	27,7	108,4	56,2	0,6	4,2	6,7	9,5	0,14	1,57	20,7	0,06
Königr. Bayern	**148,8**	**17,7**	**72,6**	**57,8**	**0,7**	**3,5**	**4,5**	**4,5**	**0,26**	**1,31**	**15,8**	**0,09**
Königr. Sachsen	94,3	21,7	26,1	46,2	0,3	6,1	3,6	1,2	0,09	1,45	11,7	0,06
Württemberg	100,2	19,3	41,6	38,7	0,6	4,8	2,3	4,8	0,18	1,25	14,4	0,10
Baden	104,7	15,4	44,2	44,7	0,4	3,2	2,9	2,9	0,20	1,59	8,8	0,08
Hessen	97,5	10,2	50,2	36,7	0,4	2,8	3,3	1,8	0,34	1,07	15,0	0,05
Mecklenburg-Schwerin	87,6	17,9	27,3	41,8	0,6	2,8	4,7	1,5	0,44	1,23	5,5	0,05
Sachsen-Weimar	94,8	12,1	30,2	52,1	0,4	4,7	3,7	1,4	0,08	2,07	12,3	0,08
Mecklenburg-Strelitz	93,2	11,1	35,4	46,4	0,3	2,9	3,1	0,5	—	0,55	12,9	—
Oldenburg	97,8	19,4	32,7	45,4	0,3	1,7	6,2	7,1	0,20	0,67	9,0	—
Braunschweig	125,4	23,5	44,4	57,2	0,3	2,9	6,1	1,6	0,27	1,74	17,9	0,07
Sachsen-Meiningen	131,0	13,2	66,0	51,4	0,4	3,9	4,7	1,9	0,25	1,06	28,6	0,31
Sachsen-Altenburg	79,8	9,9	22,5	47,2	0,2	2,4	3,0	1,1	0,08	1,45	10,3	0,16
Sachsen-Coburg-Gotha	98,0	10,7	41,9	44,9	0,5	3,1	4,2	1,9	0,13	1,38	13,1	—
Anhalt	122,7	16,3	50,5	55,3	0,6	5,0	6,5	0,9	0,10	2,00	20,2	0,26
Schwarzburg-Sondersh.	121,4	15,0	45,1	61,3	—	3,3	4,0	4,6	0,18	1,83	22,2	—
Schwarzburg-Rudolstadt	165,0	20,7	55,7	88,4	0,2	3,7	7,0	4,9	0,16	1,14	15,8	—
Waldeck	43,3	4,2	18,9	20,2	—	1,2	2,2	—	—	0,50	9,5	—
Reuß älterer Linie	91,2	9,2	24,5	57,5	—	3,3	2,5	1,6	0,67	2,23	4,9	—
Reuß jüngerer Linie	125,0	19,2	28,3	77,2	0,3	5,7	5,3	1,4	0,12	2,19	7,4	—
Schaumburg-Lippe	36,6	3,2	15,3	18,1	—	0,7	0,3	—	—	1,04	5,9	—
Lippe	72,3	13,5	21,5	36,5	0,8	1,4	5,7	4,4	0,11	0,89	6,6	—
Lübeck	94,8	21,8	25,3	47,0	0,7	4,5	4,7	3,8	0,17	1,22	8,4	0,35
Bremen	201,5	50,7	58,9	91,2	0,7	8,2	20,4	10,8	0,37	1,03	16,6	0,15
Hamburg	224,0	62,2	38,8	122,0	1,0	13,9	9,3	4,4	0,17	1,71	12,2	0,17
Elsaß-Lothringen	99,9	27,2	43,0	29,4	0,3	2,4	3,1	19,4	0,01	0,67	11,4	0,06
(3 Deutsches Reich 1894	124,3	21,3	50,7	51,9	0,4	4,5	5,4	4,9	0,22	1,16	14,7	0,08
Dagegen 1893	120,9	20,5	48,4	51,6	0,4	4,3	5,1	5,4	0,14	1,09	14,1	0,08
im Jahre 92	119,9	18,8	44,8	55,8	0,5	4,0	5,0	5,3	0,11	0,99	13,1	0,09
im Jahre 91	112,1	17,7	43,0	51,1	0,4	3,8	4,9	5,1	0,13	0,96	12,9	0,07
im Jahre 90	112,0	18,6	43,5	49,4	0,5	3,9	5,0	5,7	0,11	0,97	13,3	0,08
im Durchschnitt der Jahre 1882/91	108,7	18,0	40,3	49,9	0,5	3,9	4,7	5,6	0,26	0,94	13,0	0,08
im Durchschnitt der Jahre 83/87	*105,8*	*17,6*	*39,0*	*48,7*	*0,5*	*3,9*	*4,6*	*5,6*	*0,27*	*0,91*	*12,9*	*0,09*
im Durchschnitt der Jahre 88/92	*110,1*	*18,2*	*42,0*	*49,5*	*0,4*	*3,8*	*4,8*	*5,6*	*0,22*	*0,94*	*12,8*	*0,07*

[1]) Strafmündige d. i. 12 Jahr und darüber alte Personen. — [2]) Nach dem Stande am 1. Januar 1894. — [3]) Ohne die

Digitized by Google

gezählt am Orte der That. — Relative Zahlen.

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Auf 10 000 strafmündige[1]) Personen der Zivilbevölkerung[2]) kommen Verurtheilte wegen										
	8 Einfacher Körperverletzung	9 Gefährlicher Körperverletzung	10 Nöthigung und Bedrohung	11 Diebstahl	12 Unterschlagung	13 Raub u. s. w.	14 Hehlerei	15 Betrug	16 Fälschung von Urkunden	17 Sachbeschädigung	18 Brandstiftung
Prov. Ostpreußen	10,5	24,0	2,8	37,7	4,8	0,17	3,8	4,2	1,28	5,6	0,18
» Westpreußen	11,3	32,4	4,6	40,9	4,5	0,43	4,2	3,5	1,17	6,5	0,15
Stadt Berlin	9,7	12,5	1,9	39,8	14,1	0,10	3,8	10,4	3,19	3,4	0,01
Prov. Brandenburg	10,1	18,9	2,4	30,1	5,0	0,12	2,4	5,2	0,84	5,0	0,17
» Pommern	11,1	21,7	1,9	22,5	3,7	0,10	1,9	3,1	0,96	4,4	0,12
» Posen	11,3	32,5	4,8	40,9	4,5	0,17	4,2	3,2	1,45	5,4	0,21
» Schlesien	11,1	23,7	5,0	34,1	6,6	0,12	3,6	5,8	1,58	4,5	0,23
» Sachsen	9,3	18,5	3,1	29,2	5,3	0,14	2,6	6,2	1,01	4,0	0,17
» Schleswig-Holstein	5,5	10,6	1,1	23,2	4,3	0,01	1,8	4,3	1,13	3,7	0,17
» Hannover	8,1	14,8	1,8	19,7	4,4	0,09	1,2	5,8	1,00	4,9	0,11
» Westfalen	6,5	22,1	3,7	16,7	3,0	0,28	1,1	3,8	1,15	5,5	0,10
» Hessen-Nassau	5,5	17,3	2,8	18,8	4,8	0,05	1,5	5,7	1,18	3,8	0,04
» Rheinland	5,6	20,4	1,6	17,8	3,3	0,14	1,6	4,1	1,16	4,7	0,06
Hohenzollern	3,2	21,5	2,8	9,9	2,8	0,20	—	5,5	0,20	3,4	—
Königr. Preußen	**8,7**	**20,8**	**2,9**	**27,6**	**5,1**	**0,14**	**2,5**	**5,1**	**1,29**	**4,7**	**0,13**
Bayern rechts des Rheins.	7,6	36,3	4,2	28,3	6,3	0,14	1,8	10,1	1,04	5,8	0,13
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	18,2	56,9	6,9	24,9	7,1	0,08	2,1	8,7	1,28	8,1	0,06
Königr. Bayern	**8,9**	**38,8**	**4,5**	**27,9**	**6,4**	**0,13**	**1,9**	**10,0**	**1,07**	**6,1**	**0,12**
Königr. Sachsen	1,3	7,9	0,9	26,2	5,2	0,07	1,7	6,6	1,52	2,4	0,21
Württemberg	2,6	18,0	3,2	18,7	3,5	0,06	1,4	6,8	1,18	3,5	0,22
Baden	2,4	24,7	3,4	21,5	4,6	0,10	1,5	8,0	1,41	4,3	0,12
Hessen	5,3	23,9	2,8	15,4	4,3	0,01	1,0	5,8	1,30	4,6	0,10
Mecklenburg-Schwerin	3,1	14,7	1,3	24,2	3,4	0,21	1,4	4,4	0,60	3,3	0,30
Sachsen-Weimar	2,3	9,5	2,2	28,1	5,9	0,17	1,6	7,6	1,00	4,3	0,21
Mecklenburg-Strelitz	5,5	14,5	1,4	27,2	2,9	0,14	2,6	4,2	0,14	5,5	—
Oldenburg	4,7	15,7	0,9	21,8	4,6	0,08	1,0	6,1	0,27	6,6	0,20
Braunschweig	3,8	16,7	1,6	30,3	3,7	0,10	2,2	7,3	1,34	4,2	0,23
Sachsen-Meiningen	8,3	20,5	4,5	27,4	4,1	0,06	2,9	7,3	0,81	5,4	0,06
Sachsen-Altenburg	2,1	5,9	0,9	28,8	4,0	0,08	1,2	6,2	0,96	2,7	0,48
Sachsen-Coburg-Gotha	4,9	16,2	4,1	23,1	3,6	—	2,2	6,2	1,12	5,2	0,33
Anhalt	5,6	16,7	2,2	27,9	5,7	0,10	3,5	6,2	0,46	5,9	0,20
Schwarzburg-Sondersh.	7,0	10,5	2,0	35,9	5,3	0,18	1,8	8,1	1,47	5,1	—
Schwarzburg-Rudolstadt	5,1	22,3	8,6	51,8	9,9	—	3,9	8,5	2,12	7,2	0,33
Waldeck	2,5	5,7	0,5	9,2	2,0	0,25	0,5	2,7	—	1,0	0,25
Reuß älterer Linie	0,7	13,8	1,3	31,7	3,8	0,67	4,0	7,4	2,23	4,5	—
Reuß jüngerer Linie	0,9	12,5	2,4	37,5	8,8	0,35	2,9	12,1	2,08	7,2	—
Schaumburg-Lippe	1,7	5,9	—	7,0	3,1	—	—	2,8	0,70	3,1	—
Lippe	1,9	8,1	2,0	19,3	3,8	—	1,2	5,4	0,56	4,3	0,33
Lübeck	6,1	6,8	0,4	25,1	7,2	0,35	1,6	6,3	0,52	3,3	0,17
Bremen	8,9	24,5	3,7	40,9	10,8	—	4,0	17,1	2,05	10,7	0,07
Hamburg	4,0	12,9	1,5	52,8	16,1	0,27	5,2	13,5	3,09	5,2	0,08
Elsaß-Lothringen	3,8	23,6	1,3	13,2	2,4	0,05	0,9	3,1	0,51	4,6	0,03
(3 **Deutsches Reich 1894**	**7,2**	**21,6**	**2,9**	**26,6**	**5,2**	**0,13**	**2,2**	**6,1**	**1,26**	**4,7**	**0,14**
Dagegen 1893	6,8	20,5	2,7	26,9	5,1	0,11	2,3	5,8	1,23	4,5	0,15
im Jahre 92	6,5	18,6	2,5	31,0	5,2	0,14	2,6	5,9	1,21	4,2	0,16
im Jahre 91	6,3	17,8	2,3	28,1	4,9	0,13	2,1	5,4	1,10	4,0	0,13
im Jahre 90	6,3	17,9	2,3	27,1	4,8	0,13	2,1	5,1	1,10	4,1	0,14
im Durchschnitt der Jahre **1882/91**	**5,8**	**16,0**	**1,9**	**28,5**	**4,6**	**0,13**	**2,3**	**4,5**	**0,97**	**3,9**	**0,16**
im Durchschnitt der Jahre 83/87	5,7	15,3	1,7	28,2	4,5	0,12	2,3	4,0	0,91	3,8	0,18
im Durchschnitt der Jahre 88/92	6,0	17,3	2,2	27,4	4,7	0,13	2,2	5,1	1,10	3,9	0,14

wegen im Ausland begangener Delikte Verurtheilten.

Digitized by Google

XIV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Entwurf eines Gesetzes, betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1896/97, Anl. V, S. 649.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Etatsjahr 1896/97						
	Infanterie				Kavallerie [4]	Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne [1]	Jäger [2]	Bezirkskommandos [3]	Summe		Feld-Artillerie [5]	Fuß-Artillerie [6]
Offiziere	11 774	410	764	12 948	2 352	2 671	869
Unteroffiziere:							
Zahlmeister-Aspiranten	704	19	36	759	97	175	40
Spielleute	2 621	247	—	2 868	1 498	1 062	234
Lazareth-Gehülfen	1 226	38	—	1 264	233	249	76
Sonstige	39 506	1 222	2 848	43 576	7 466	8 695	3 831
Ueberhaupt Unteroffiziere	44 057	1 526	2 884	48 467	9 294	10 181	4 181
Gemeine:							
Spielleute	15 176	—	—	15 176	—	—	304
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	3 853	162	—	4 015	1 233	1 113	314
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	300 046	10 337	2 556	312 939	54 848	47 027	18 025
Ueberhaupt Gemeine	319 075	10 499	2 556	332 130	56 081	48 140	18 643
Militär-Aerzte	1 223	38	8	1 269	229	261	57
Zahlmeister, Musikinspizient rc.	703	19	2	724	96	175	38
Roßärzte	—	—	—	—	316	198	—
Büchsenmacher und Sattler	705	19	—	724	186	175	37
Gesammt-Kopfzahl	**377 537**	**12 511**	**6 214**	**396 262**	**68 554**	**61 801**	**23 825**
Dienstpferde	—	—	—	—	64 112	29 044	37

Dienstliche Stellung	Artillerie Summe	Pioniere rc. [7]	Train [8]	Besondere Formationen [9]	Nicht regimentirte Offiziere rc. [10]	Generalsumme
Offiziere	3 540	736	307	496	2 308	22 687
Unteroffiziere:						
Zahlmeister-Aspiranten	215	37	42	56	1	1 207
Spielleute	1 296	333	71	—	—	6 066
Lazareth-Gehülfen	325	62	32	5	9	1 930
Sonstige	12 526	2 536	1 537	1 139	71	68 851
Ueberhaupt Unteroffiziere	14 362	2 968	1 682	1 200	81	78 054
Gemeine:						
Spielleute	304	135	—	32	—	15 647
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	1 427	276	179	2 022	2	9 154
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	65 052	15 706	5 793	90	—	454 428
Ueberhaupt Gemeine	66 783	16 117	5 972	2 144	2	479 229 [11]
Militär-Aerzte	318	61	27	33	153	2 090
Zahlmeister, Musikinspizient rc.	213	34	21	13	1	1 102
Roßärzte	198	—	21	18	25	578
Büchsenmacher und Sattler	212	31	—	1	—	1 154
Gesammt-Kopfzahl	**85 626**	**19 947**	**8 030**	**3 905**	**2 570**	**584 894**
Dienstpferde	29 081	—	4 185	—	—	97 378

[1]) 173 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 8 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen. — [2]) 19 Bataillone. — [3]) 288 Bezirkskommandos. — [4]) 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — [5]) 43 Regimenter (494 Batterien) und die Schießschule der Feld-Artillerie. — [6]) 17 Regimenter und 1 Bataillon, die Schießschule der Fuß-Artillerie und die Versuchs-Kompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — [7]) 23 Bataillone, 3 Eisenbahn-Regimenter und 2 Luftschiffer-Abtheilungen, 1 Eisenbahn-Bataillon und 3 Eisenbahn-Kompagnien. — [8]) 21 Bataillone. — [9]) Schloßgarde-Kompagnie; hessische Garde-Unteroffizier-Kompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinar-Abtheilung des Gardekorps; Halbinvaliden; Reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Korps-Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- u. Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militär-Gefangnisse und Arbeiter-Abtheilungen. — [10]) Kriegsministerien; höhere Truppenbefehlshaber; Gouvernements, Kommandanten und Platzmajore; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Traindepots; Remonte-Ankaufs-Kommissionen; General-Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Kriegsschulen; der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte bezw. Roßärzte bei den Gen.-Kommandos, in Festungen rc., bei den Invaliden-Instituten, der Kaiser-Wilhelms-Akademie für das militärärztliche Bildungswesen und der Wilhelms-Heilanstalt in Wiesbaden. — [11]) Diese Zahl stellt die durch Gesetz vom 3. August 1893 (R.-G.-Bl. S. 233) festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährig-Freiwilligen sind dabei nicht angerechnet.

Digitized by Google

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1896/97, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1896 und Mittheilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Etatsjahr 1896/97.

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Maschinen-Ingenieur-Personal	90	Im Ganzen Offiziere und Aerzte	1 052
Kommandirender Admiral	1	Marine-Aerzte	116	Marine-Zahlmeister	86
Admirale	12	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	46	Pensionirte Offiziere	24
See-Offizier-Korps	712	Torpedo-Offiziere und -Ingenieure	33	Summe zu a.	1 162
Offizier-Korps der Marine-Infanterie	41				

b. Seeoffizier-Aspiranten.

Seekadetten	167	Kadetten	70	Summe zu b.	237

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen ꝛc.

Dienstliche Stellung	2 Matrosen-Divisionen zu je 2 Abtheilungen und 1 Schiffsjungen-Abtheilung	2 Werft-Divisionen zu je 5 Kompagnien	2 Torpedo-Abtheilungen	4 Matrosen-Artillerie-Abtheilungen	2 See-bataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal der Artillerie-Verwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Vermessungswesens	Summe
Deckoffiziere	123	396	146	24	—	63	67	19	13	851
Unteroffiziere	1 286	1 490	523	205	168	38	38	31	—	3 779
Gefreite und Gemeine	7 034	3 194	1 567	1 784	1 038	—	—	—	—	14 617
Stabshoboisten	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	97	—	—	—	—	—	—	—	—	97
Oekonomie-Handwerker	—	154	—	—	—	—	—	—	—	154
Lazarethgehülfen und Marine-Krankenwärter	—	173	—	—	—	—	—	—	—	173
Zahlmeister-Aspiranten und Applikanten	—	148	—	—	—	—	—	—	—	148
Büchsenmacher	—	12	—	—	—	—	—	—	—	12
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	600	—	—	—	—	—	—	—	—	600
Summe zu c.	9 145	5 567	2 236	2 013	1 206	101	105	50	13	20 436
						Gesammt-Kopfzahl (Summe a bis c)				21 835

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1896	Davon gehören zur Schiffsklasse[1]) S. 1	S. 2	S. 3	S. 4	S. 5	S. 6	S. 7	Deplacement in Tonnen	Indizirte Pferdekräfte	Besatzungs-Etat
Panzerschiffe I. Klasse	4	4	—	—	—	—	—	—	40 132	36 000	2 224
„ II. „	3	3	—	—	—	—	—	—	25 109	24 000	2 020
„ III. „	7	—	2	5	—	—	—	—	48 340	37 100	3 017
„ IV. „	8	—	—	—	8	—	—	—	27 995	38 400	2 203
Panzerkanonenboote	13	—	—	—	—	13	—	—	13 931	10 700	1 124
Kreuzer II. Klasse	3	—	—	3	—	—	—	—	14 852	28 000	1 148
„ III. „	7	—	—	—	7	—	—	—	17 379	22 500	1 895
„ IV. „	8	—	—	—	—	8	—	—	11 960	19 800	1 186
Kanonenboote	5	—	—	—	—	1	4	—	2 713	1 970	449
Avisos	10	—	—	—	1	9	—	—	13 834	39 650	1 372
Schulschiffe	14	—	1	7	1	1	1	3	26 321	22 300	3 909
Schiffe zu besonderen Zwecken	9	—	2	1	2	4	—	—	23 704	25 400	2 203
Summe	91	7	5	16	19	36	5	3	266 270	305 820	22 750

[1]) S. = Schiff; die beigefügte Zahl bedeutet die Rangklasse der Schiffe.

Digitized by Google

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Reichstags-Drucksachen: 9. Leg.-Per., IV. Sess. 1895/96 Nr. 61.)

Jahr	Jahresklasse	Definitive Entscheidungen der Ersatzbehörden: Ausgeschlossen[1]	Ausgemustert[2]	Dem Landsturm I. A., der Ersatzreserve oder der Marine-Ersatzreserve überwiesen[3]	Ausgehoben: überhaupt	Ausgehoben: darunter für die Marine: aus der Landbevölkerung	Ausgehoben: darunter für die Marine: aus der seemänn. und halbseemänn. Bevölkerung	Im Ganzen	Außerdem freiwillig eingetreten: Militärpflichtige	Außerdem freiwillig eingetreten: vor Beginn des militärpflichtigen Alters
1885	..... Summe	1 225	66 893	162 239	142 776	1 058	1 568	373 133	20 561	. [4]
86	..... »	1 200	69 851	164 807	161 526	982	1 452	397 384	20 735	.
87	..... »	1 260	62 901	161 518	161 193	1 405	1 683	386 872	20 382	.
88	..... »	1 245	45 548	178 136	161 247	1 217	1 577	386 176	14 830	13 105
89	..... »	1 189	31 569	212 867	159 270	1 143	1 705	404 895	12 829	13 125
90	..... »	1 236	30 680	196 301	182 836	1 536	1 806	411 053	12 666	12 645
91	..... »	1 245	27 291	197 310	172 515	1 779	1 938	398 361	13 069	12 913
1892	20 jährige....	246	16 391	26 385	84 943	.	.	127 965	7 810	.
	21 »	241	4 463	15 804	38 131	.	.	58 639	2 671	.
	22 »	270	7 723	150 233	44 786	.	.	203 012	1 744	.
	ältere	523	1 466	7 686	1 970	.	.	11 645	2 435	.
	Summe	1 280	30 043	200 108	169 830	2 578	1 994	401 261	14 660	15 723
1893	20 jährige....	272	16 275	24 622	108 359	.	.	149 528	8 723	.
	21 »	311	4 986	16 663	66 131	.	.	88 091	3 434	.
	22 »	239	7 657	126 165	57 994	.	.	192 055	1 857	.
	ältere	609	1 578	7 495	2 201	.	.	11 883	2 574	.
	Summe	1 431	30 496	174 945	234 685	1 898	2 203	441 557	16 588	16 900
1894	20 jährige....	266	16 843	23 309	109 571	.	.	149 989	10 173	.
	21 »	264	5 446	15 417	60 495	.	.	81 622	3 550	.
	22 »	292	9 376	132 499	63 322	.	.	285 489	2 020	.
	ältere	573	1 638	6 871	2 261	.	.	11 343	2 418	.
	Summe	1 395	33 303	178 096	235 649	1 879	2 995	448 443	18 161	19 345

Für das Jahr 1894 nach Armeekorps-Bezirken.

Bezirke									
1. Armeekorps.....	34	953	3 997	9 534	23	368	14 518	516	1 097
2. »	48	941	6 627	10 070	87	537	17 686	686	1 207
3. »	136	2 834	16 423	17 531	42	35	36 924	2 121	2 106
4. »	112	2 007	12 575	11 954	46	14	26 648	1 881	2 426
5. »	57	1 370	5 832	8 939	26	3	16 198	691	846
6. »	177	2 040	10 468	13 149	33	7	25 834	793	1 531
7. »	106	3 259	17 775	22 421	727	59	43 561	1 975	1 479
8. »	52	2 176	11 593	14 995	173	20	28 816	1 197	1 022
9. »	145	1 964	13 006	16 869	113	1 244	31 984	1 395	1 100
10. »	60	1 843	9 436	11 683	101	249	23 022	1 470	1 136
11.[5]) »	46	1 555	9 720	13 990	153	26	25 311	1 268	996
Hessische (25.) Division	29	872	4 079	4 682	20	5	9 662	367	331
12. (sächs.) Armeekorps	108	2 280	14 941	16 488	1	17	33 817	1 056	849
13. (württ.) » ..	28	1 834	6 383	10 210	—	4	18 455	448	264
14. Armeekorps	36	1 296	8 063	10 569	214	6	19 964	635	604
15. »	5	488	2 154	3 461	36	—	6 108	295	287
16. »	1	208	1 145	1 495	51	—	2 849	121	122
17. »	67	1 017	4 629	9 352	33	400	15 065	373	653
1. bayerisches Armeek.	67	1 947	8 254	12 519	—	1	22 787	343	502
2. » »	81	2 419	10 996	15 738	—	—	29 234	530	787

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte u. s. w. (Wehr-Ordnung §. 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W.-O. §. 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre u. s. w. (W.-O. §§. 39—41). — Vor 1888: der Ersatzreserve I oder II bezw. der Seewehr II überwiesen. — [4]) Die Einführung eines veränderten Schemas macht wegen mangelnder Vergleichbarkeit der Zahlen die Ausfüllung dieser Spalte für die Jahre vor 1888 unthunlich. — [5]) Ohne die Großherzogl. hessische (25.) Division.

Digitized by Google

5. Die Schulbildung der Rekruten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

Jn die deutsche Armee und Marine wurden eingestellt im Ersatzjahre	Mannschaften überhaupt	Darunter mit Schulbildung in deutscher Sprache	Darunter mit Schulbildung in fremder Sprache	Darunter ohne Schulbildung[1])	Die Eingestellten ohne Schulbildung[1]) betrugen % der Gesammtzahl im Ersatzjahre 18.. 75/76	90/91	91/92	92/93	93/94	94/95
aus dem Deutschen Reich 1875/76 ...	139 855	130 176	6 368	3 311	2,37	.	.	.	.	.
" 90/91 ...	193 318	187 996	4 287	1 035	.	0,54	.	.	.	.
" 91/92 ...	184 382	179 886	3 672	824	.	.	0,45	.	.	.
" 92/93 ...	186 448	182 415	3 318	715	.	.	.	0,38	.	.
" 93/94 ...	253 177	250 835	1 725	617	.	.	.	.	0,24	.
" 94/95 ...	256 142	254 301	1 279	562	.	.	.	.	.	0,22
Nach Staaten und Landestheilen										
	im Ersatzjahre 1894/95				in den oben genannten Ersatzjahren					
Prov. Ostpreußen	13 356	13 206	18	132	7,33	1,84	1,58	0,98	0,76	0,99
" Westpreußen	9 518	9 354	48	116	11,01	3,86	2,75	4,01	2,25	1,22
" Brandenbg. u. Berlin	17 400	17 387	2	11	0,66	0,18	0,17	0,15	0,07	0,06
" Pommern	9 762	9 739	11	12	1,54	0,17	0,31	0,22	0,18	0,12
" Posen	10 605	9 708	793	104	13,91	2,58	2,38	1,72	1,26	0,98
" Schlesien	22 374	22 169	112	93	3,27	1,12	0,84	0,57	0,38	0,42
" Sachsen	12 597	12 586	1	10	0,32	0,07	0,05	0,07	0,05	0,08
" Schleswig-Holstein	6 812	6 794	14	4	0,25	0,05	0,12	0,10	0,08	0,06
" Hannover	10 763	10 749	5	9	0,84	0,05	0,15	0,04	0,02	0,08
" Westfalen	12 860	12 857	—	3	1,05	0,03	0,04	0,08	0,04	0,02
" Hessen-Nassau	9 278	9 266	3	9	0,53	0,06	0,21	0,14	0,02	0,10
" Rheinland	23 696	23 681	4	11	0,74	0,09	0,03	0,08	0,04	0,05
Hohenzollern	358	358	—	—	0,37	—	—	—	—	—
Königr. Preußen	**159 379**	**157 854**	**1 011**	**514**	**3,19**	**0,82**	**0,69**	**0,59**	**0,37**	**0,32**
Bayern rechts des Rheins	24 690	24 682	1	7	1,68	0,02	0,01	0,03	0,02	0,03
Bayern l. d. Rh. (Rh. Pfalz)	3 758	3 755	—	3	2,67	0,10	0,04	0,04	0,07	0,08
Ohne Angabe des Bezirks	1 311	1 311	—	—	0,51	0,11	—	—	0,15	—
Königr. Bayern	**29 759**	**29 748**	**1**	**10**	**1,79**	**0,03**	**0,01**	**0,03**	**0,03**	**0,03**
Sachsen	14 687	14 673	3	11	0,23	0,07	0,01	0,01	0,04	0,07
Württemberg	10 963	10 959	1	3	0,02	0,04	0,03	0,04	0,01	0,03
Baden	9 056	9 051	2	3	0,22	0,03	0,02	0,02	0,03	0,03
Hessen	4 931	4 929	—	2	0,35	0,08	0,05	0,03	0,04	0,04
Mecklenburg-Schwerin ..	3 406	3 400	1	5	1,09	0,04	0,08	0,05	0,12	0,15
Sachsen-Weimar	1 744	1 744	—	—	0,29	—	0,08	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz ...	552	552	—	—	0,54	—	—	—	—	—
Oldenburg	1 625	1 625	—	—	0,52	0,07	—	—	—	—
Braunschweig	1 728	1 726	1	1	0,77	—	0,09	—	—	0,06
Sachsen-Meiningen	1 173	1 173	—	—	0,82	0,11	0,10	—	0,08	—
Sachsen-Altenburg.....	897	897	—	—	0,18	—	—	—	0,12	—
Sachsen-Coburg-Gotha .	1 050	1 050	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt	1 276	1 275	1	—	0,29	0,10	—	—	—	—
Schwarzburg-Sondersh..	366	365	—	1	—	—	—	—	—	0,27
Schwarzburg-Rudolstadt.	505	505	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	277	277	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie.....	292	292	—	—	1,42	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie....	574	574	—	—	1,20	0,20	—	0,23	0,18	—
Schaumburg-Lippe.....	202	202	—	—	—	0,61	—	—	—	—
Lippe	891	891	—	—	0,78	—	—	—	—	—
Lübeck	376	375	1	—	—	—	0,48	—	—	—
Bremen	821	821	—	—	—	—	—	0,28	0,13	—
Hamburg	2 502	2 493	9	—	0,45	0,10	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	7 110	6 850	248	12	3,45	0,23	0,35	0,30	0,14	0,17

[1]) d. h. diejenigen, welche in keiner Sprache genügend lesen oder ihren Vor- und Familiennamen nicht leserlich schreiben konnten.

Digitized by Google

XV. Finanzwesen.

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Haushaltsrechnungen und Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben — Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichsgesetzblatt Jahrgang 1895 und 1896.)

Die Angaben sind entnommen für das Etatsjahr 1892/93 der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs, für 1893/94 und 1894/95 den Uebersichten der Ausgaben und Einnahmen, für 1895/96 und 1896/97 den Etats.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 ℳ.				
		1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
	Fortdauernde Ausgaben.					
1	**I. Bundesrath.** [1]					
2	**II. Reichstag**	402,5	462,9	579,4	651,0	654,9
3	**III. Reichskanzler und Reichskanzlei**	143,8	146,7	181,8	153,8	154,9
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	1848,7	1942,5	2075,2	2006,8	1882,5
5	Gesandtschaften und Konsulate.....	6792,4	6940,5	7127,8	7247,5	7193,5
6	Allgemeine Fonds.....	1361,7	1309,9	1369,1	1302,7	1301,3
6a	Kolonial-Verwaltung [2].....	.	.	.	.	229,2
	Summe IV	10002,8	10192,9	10572,1	10556,5	10606,5
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern	841,8	859,4	865,7	895,1	903,1
7a	Allgemeine Fonds	15526,5	18844,2	21265,7	22539,7	25362,3
7b	Reichskommissariate	46,0	73,7	74,5	85,3	86,1
7c	Bundesamt für das Heimathwesen	29,7	29,7	29,7	29,7	29,7
7d	Schiffsvermessungsamt	24,9	26,5	28,3	28,7	31,8
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	1,7	2,6	2,8	6,0	6,0
9	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	31,3	32,9	31,3	34,8	34,8
10	Statistisches Amt.....	856,1	887,7	904,2	906,7	917,6
11	Normal-Aichungs-Kommission	115,3	123,4	125,3	125,0	130,2
12	Gesundheitsamt	224,0	252,3	263,3	266,4	277,6
13	Patentamt	1219,4	1318,2	1392,8	1543,0	1620,1
13a	Reichs-Versicherungsamt	1143,3	1222,0	1272,6	1285,7	1342,8
13b	Physikalisch-technische Reichsanstalt	284,9	282,1	259,2	276,1	287,4
13c	Kanalamt	—	—	—	1703,4	2538,3
	Summe V	20344,9	23954,7	26515,4	29725,6	33567,8

[1] Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mit bestritten.

[2] Bis 1895/96 einschließlich unter Kapitel 4 und 5.

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ.				
		1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.					
14	Kriegsministerium	2 446,5	2 493,2	2 581,7	2 633,6	2 704,8
15	Militär-Kassenwesen	320,2	322,8	333,6	340,5	360,4
16	Militär-Intendanturen	2 199,9	2 237,1	2 269,9	2 410,8	2 439,7
17	Militär-Geistlichkeit	771,2	775,3	766,3	820,4	826,6
18	Militär-Justizverwaltung	734,7	731,6	733,7	736,3	747,5
19	Höhere Truppenbefehlshaber	2 830,5	2 856,6	2 863,7	2 865,9	2 867,9
20	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	603,5	590,2	589,9	609,6	616,2
21	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen	1 019,7	1 032,4	1 044,1	1 113,7	1 108,0
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	2 355,3	2 401,1	2 545,5	2 528,7	2 628,6
23	Ingenieur- und Pionierkorps	1 941,2	2 057,5	2 010,5	2 207,5	2 243,9
24	Geldverpflegung der Truppen	120 332,9	127 554,4	138 254,7	139 789,8	141 289,6
25	Naturalverpflegung	102 928,1	101 527,7	105 284,9	96 453,0	97 413,3
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	24 029,5	23 953,2	30 777,7	28 397,0	28 571,4
27	Garnisonverwaltungs- und Servis wesen	42 251,4	44 453,2	46 123,4	47 290,5	48 367,2
28	Garnisonbauwesen	716,9	794,2	874,8	904,6	1 045,2
29	Militär-Medizinalwesen	8 165,0	7 901,3	8 056,2	8 565,1	8 651,8
30	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräthe	1 017,5	1 060,3	935,6	1 074,2	1 077,9
31	Verpflegung der Ersatz- und Reserve-Mannschaften ꝛc.	3 254,1	3 106,4	3 490,8	3 430,1	3 478,3
32	Ankauf der Remontepferde	9 413,6	9 762,8	10 018,7	8 802,4	9 860,1
33	Verwaltung der Remontedepots	2 372,5	2 960,8	2 514,3	2 715,7	2 817,5
34	Reisekosten und Tagegelder, Vorspann- und Transportkosten	8 058,5	8 834,4	8 889,1	8 581,1	8 685,0
35	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	6 281,1	6 383,9	6 461,5	6 769,2	6 951,0
36	Militär-Gefängnißwesen	1 009,7	907,2	836,5	917,8	876,4
37	Artillerie- und Waffenwesen	24 081,2	27 097,6	33 003,7	31 355,4	31 613,8
38	Technische Institute der Artillerie	774,2	889,5	883,8	896,2	896,7
39	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 718,4	2 835,6	2 649,8	2 963,8	2 968,7
40	Wohnungsgeldzuschüsse	8 919,8	9 253,4	9 554,2	9 919,0	10 027,6
41	Unterstützungen	122,4	150,3	176,6	181,4	177,7
42	Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	2 332,0	2 414,9	2 471,1	2 562,5	2 604,4
43	Verschiedene Ausgaben	777,9	809,8	857,2	921,1	929,0
	Summe	384 779,4	398 148,7	427 853,5	418 756,9	424 845,6
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern	50 910,0	52 030,0	54 364,3	53 455,5	54 228,4
	Summe VI	435 689,4	450 178,7	482 217,8	472 212,4	479 074,0

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
	VII. Marineverwaltung.[1]					
45	Marine-Kabinet und Ober-Kommando	34,8	34,8	35,7	36,8	39,3
46	Reichs-Marine-Amt	888,5	932,8	927,5	937,7	940,1
47	Seewarte und Observatorien	286,7	275,6	271,7	276,8	281,7
48	Stations-Intendanturen	252,2	271,3	267,9	279,7	277,5
49	Rechtspflege	31,8	32,3	43,7	32,4	35,2
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen	57,9	60,6	61,0	64,0	63,4
51	Geldverpflegung der Marinetheile	10 348,0	10 716,1	11 492,5	12 166,9	12 634,9
52	Betrieb der Flotte	9 866,6	10 049,6	11 000,5	11 826,2	12 125,3
53	Naturalverpflegung	3 719,1	892,4	881,2	813,3	725,7
54	Bekleidung	128,1	216,0	228,9	245,0	261,0
55	Garnisonverwaltungs- und Servis-wesen	1 125,8	1 162,8	1 241,6	1 281,3	1 296,2
56	Wohnungsgeldzuschuß	816,2	893,9	933,3	987,3	1 013,9
57	Sanitätswesen	762,2	872,0	871,3	934,8	957,3
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	533,7	1 527,8	1 233,4	1 311,1	1 701,1
59	Bildungswesen	169,6	183,1	199,0	211,0	213,2
60	Instandhaltung d. Flotte u. d. Werftanlagen	12 158,5	14 924,2	15 455,8	17 683,8	16 519,1
61	Waffenwesen und Befestigungen	3 824,8	3 874,9	4 439,2	4 828,1	4 842,6
62	Kassen- und Rechnungswesen	238,5	354,4	357,4	382,7	409,0
63	Küsten- und Vermessungswesen	263,3	346,5	389,0	396,9	452,5
64	Verschiedene Ausgaben	215,2	489,3	518,3	565,7	593,3
	Summe VII	45 721,5	(2 48 110,8	50 848,9	55 261,5	55 382,3
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	454,6	460,0	478,7	466,1	347,3
66	Reichsgericht	1 533,0	1 547,1	1 595,6	1 619,3	1 626,8
	Summe VIII	1 987,6	2 007,1	2 074,3	2 085,4	1 974,1
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt	481,6	507,0	583,0	584,5	585,7
68	Allgemeine Fonds[3]	4 106,7	4 429,5	4 469,1	4 106,6	4 005,3
68a	Ueberweisungen an die Bundesstaaten	358 925,1	338 758,8	382 859,6	373 775,0	387 472,0
69	Reichskommissariate[4]	434,7	442,2	442,2	443,9	446,9
	Summe IX	363 948,1	344 137,5	388 353,9	378 910,0	392 509,9
70	**X. Reichs-Eisenbahn-Amt**	296,8	330,2	338,9	346,9	355,5
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	307,7	254,5	271,4	246,8	236,8
72	Verzinsung	58 403,1	64 927,8	68 704,5	73 720,5	75 705,7
	Summe XI	58 710,8	65 182,3	68 975,9	73 967,3	75 942,5
73	**XII. Rechnungshof**	633,6	639,2	681,3	735,5	737,3
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres	39 403,4	42 846,4	45 331,2	51 517,0	52 552,0
75	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	1 529,0	1 768,3	2 037,5	2 295,4	2 690,2
76	Civilverwaltung	1 018,7	1 089,3	1 156,0	1 222,4	1 319,9
	Summe XIII	(5 41 957,5	45 704,0	48 524,7	55 034,8	56 562,1

[1]) Der Etat der Marine-Verwaltung hat seit 1893/94 eine andere Eintheilung erhalten, wodurch die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren bei einzelnen Kapiteln erheblich beeinträchtigt ist; u. A. sind die Kosten für Schiffsverpflegung und für Ablösung von Schiffsbesatzungen einschl. des Mehrbedarfs von Kap. 53, wo solche Ausgaben früher erschienen, auf andere Kapitel übernommen.

[2]) Hierunter 400 ℳ, die außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 45—64 zugerechnet worden sind.

[3]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers.

[4]) Kontrole der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes.

[5]) Darunter außeretatsmäßig 6,4 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ. 1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	73,9	74,0	74,8	77,0	77,2
78	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	60,1	60,1	61,5	61,7	61,7
79	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge des Krieges von 1870/71	20 167,1	21 709,8	21 490,3	21 430,9	21 088,6
80	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge der Kriege vor 1870	3 298,0	3 608,1	5 181,4	3 850,1	4 101,3
81	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	34,3	33,4	32,4	33,1	32,6
82	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	299,7	269,2	244,4	225,5	203,0
83	Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen aller Art; Pensionszuschüsse und Unterstützungen[1]	350,0	350,0	350,0	350,0	2 950,0
84	Invaliden-Institute	338,9	370,2	348,9	365,4	348,1
	Summe XIV	24 622,0	26 474,8	27 783,7	26 393,7	28 862,5
.	**Zur weiteren Durchführung des Altersstufensystems bei den Beamtenbesoldungen**	.	.	.	49,9	.
Summe	**Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.**					
I	Bundesrath (siehe Anm. 1 auf S. 154)					
II	Reichstag	402,5	462,9	579,4	651,0	654,9
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	143,8	146,7	181,8	153,8	154,0
IV	Auswärtiges Amt	10 002,8	10 192,9	10 572,1	10 556,5	10 606,5
V	Reichsamt des Innern	20 344,9	23 954,7	26 515,4	29 725,6	33 567,8
VI	Verwaltung des Reichsheeres	435 689,4	450 178,7	482 217,8	472 212,4	479 074,0
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	45 721,5	48 110,8	50 848,9	55 261,5	55 382,3
VIII	Reichs-Justizverwaltung	1 987,6	2 007,1	2 074,3	2 085,4	1 974,1
IX	Reichsschatzamt	363 948,1	344 137,5	388 353,9	378 910,0	392 509,9
X	Reichs-Eisenbahn-Amt	296,8	330,2	338,9	346,9	355,5
XI	Reichsschuld	58 710,8	65 182,3	68 975,9	73 967,3	75 942,5
XII	Rechnungshof	633,6	639,2	681,3	735,5	737,3
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	41 957,5	45 704,0	48 524,7	55 034,8	56 562,1
XIV	Reichs-Invalidenfonds	24 622,0	26 474,8	27 783,7	26 393,7	28 862,5
.	Durchführung des Altersstufensystems bei den Beamtenbesoldungen	.	.	.	49,9	.
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 004 461,3	1 017 521,8	1 107 648,1	1 106 084,3	1 136 384,3

[1]) Bis zum Jahre 1895/96 wurden hier nur nachgewiesen die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers bewilligten Unterstützungen und Erziehungsbeihülfen für Wittwen und Kinder von Militärpersonen der Ober- und Unterklassen, die in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärt worden und demnächst verstorben sind. Von 1896/97 ab erscheinen hier auch die auf Grund der Artikel I und II des Gesetzes vom 22. Mai 1895 (R.-G.-Bl. S. 237) erfolgenden Gnadenbewilligungen für Invalide und hilfsbedürftige Kriegstheilnehmer. Für 1895/96 sind nachträglich durch das genannte Gesetz zu denselben Zwecken 2300 (1000 ℳ) ausgeworfen worden.

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ. 1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
	Einmalige Ausgaben.					
	a. Ordentlicher Etat.[1])					
1	I Reichstag	—	—	—	—	—
1a	Ia Reichskanzler und Reichskanzlei	—	—	60,0	—	28,0
2	II Auswärtiges Amt	4 347,4	6 851,1	3 848,6	6 848,2	125,5
2a	» Kolonialverwaltung					7 266,8
3	III Reichsamt des Innern	2 977,8	4 368,1	2 655,5	5 313,9	3 404,7
4	IV Post- und Telegraphenverwaltung	7 038,4	9 806,8	8 602,4	9 025,1	8 328,5
4a	IVa Reichsdruckerei	230,1	259,2	76,0	—	60,0
5	V Verwaltung des Reichsheeres	41 854,9	35 605,4	42 696,8	44 139,9	42 958,7
6	VI Verwaltung der Kaiserlichen Marine	25 399,9	21 003,4	22 641,2	20 553,4	25 027,3
7	VII Reichs-Justizverwaltung	1 020,0	696,8	888,1	541,3	—
8	VIII Reichsschatzamt	1 341,2	1 427,0	1 670,3	195,8	75,3
8a	VIIIa Reichsschuld	—	—	—	170,0	—
.	. Reichs-Eisenbahn-Amt	—	4,0	—	—	—
8b	VIIIb Eisenbahnverwaltung	—	—	—	—	3 500,0
	Summe a. Ordentlicher Etat	84 209,7	80 021,8	83 138,9	86 787,6	90 774,8
	b. Außerordentlicher Etat.[2])					
10	I Reichsamt des Innern a.	24 951,1	26 589,1	25 639,4	1 565,2	—
	b.	3 474,3	3 035,1	—	—	—
11	II Post- und Telegraphenverwaltung a.	—	—	—	—	—
.	. Reichsdruckerei a.	—	—	—	—	—
12	III Verwaltung des Reichsheeres a.	99 077,2	116 770,6	92 850,7	34 167,9	19 474,8
13	IV Verwaltung der Kaiserlichen Marine a.	19 317,7	12 126,7	5 042,8	5 864,5	5 830,8
14	V Reichsschatzamt a.	4 000,0	—	—	—	—
15	VI Eisenbahnverwaltung a.	4 740,0	7 158,6	22 620,7	4 781,0	2 853,5
.	. Betriebsfonds a.	—	6 728,3	—	—	—
	Summe b. Außerordentlicher Etat	155 560,3	172 408,4	146 153,6	46 378,6	28 159,1
	Summe a. Ordentlicher Etat	84 209,7	80 021,8	83 138,9	86 787,6	90 774,8
	Summe der einmaligen Ausgaben	239 770,0	252 430,2	229 292,5	133 166,2	118 933,9
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 004 461,3	1 017 521,8	1 107 648,1	1 106 084,3	1 136 384,3
	Summe der Ausgabe	**1 244 231,3**	**1 269 952,0**	**1 336 940,6**	**1 239 250,5**	**1 255 318,2**

[1]) Hierunter erscheinen die einmaligen Ausgaben, welche aus den laufenden Einnahmen des Reichs gedeckt sind. — Die unter Kapitel 9 des Etats in den Haushaltsrechnungen ꝛc. nachgewiesenen Fehlbeträge, d. h. die Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen (Isteinnahmen und Einnahmereste) hinter den rechnungsmäßigen Sollausgaben (Istausgaben und Ausgabereste) zurückbleiben, sind, weil es sich dabei nur um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt, weder hier in Ausgabe gestellt, noch bei den Beständen aus den Vorjahren in Zugang gebracht.

[2]) Die hierunter aufgeführten einmaligen Ausgaben decken sich mit den in Abschnitt XII der Einnahme aufgeführten außerordentlichen Deckungsmitteln nicht oder nicht immer, weil die Ausgabe- und Einnahme-Reste nicht mit in Rechnung gestellt sind. — Die Ausgaben sind nach den einzelnen Deckungsmitteln gesondert nachgewiesen und mit den Buchstaben a u. b bezeichnet; es bedeutet a aus der Reichsanleihe, b aus dem Reichstagsgebäudefonds.

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 ℳ				
		1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
	Einnahmen.					
1	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.** [1]					
	Aus dem Zollgebiete.[2]					
	a 1 Zölle	360 015,2	336 627,3	362 681,0	348 572,0	356 098,0
	» 2 Tabacksteuer	11 296,0	10 918,4	11 330,0	11 331,0	11 191,0
	» 3 Zuckersteuer: Materialsteuer	13 237,1	— 1 680,7	—	—	—
	Verbrauchsabgabe	52 226,1	72 745,9	80 372,2	80 000,0	80 000,0
	» 4 Salzsteuer	42 595,2	43 672,0	44 462,7	43 657,0	44 540,0
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- u. Materialsteuer	19 801,5	19 207,3	18 024,9	18 820,0	17 970,0
	Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu	95 775,6	100 128,2	99 600,5	98 957,0	99 055,0
	b 6 Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	24 957,3	25 751,5	25 470,2	25 603,0	25 746,0
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten. Aversa für:					
	a 7 Zölle und Tabacksteuer	46,1	43,1	46,4	45,0	46,0
	» Zuckersteuer					
	» Salzsteuer	15,9	16,7	17,7	16,9	17,3
	» Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer					
	b 8 Brausteuer	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. **Rückzahlungen**	36,7	— 351,1	—	—	—
	Summe I	620 004,2	607 080,1	642 007,1	627 003,4	634 664,8
2	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1 Spielkartenstempel	1 308,1	1 301,1	1 279,9	1 312,0	1 328,0
	2 Wechselstempelsteuer	7 536,6	7 783,3	7 757,6	7 727,0	7 836,0
	3 Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte ꝛc. u. Lotterieloose	21 767,6	21 390,6	39 201,7	44 870,0	51 082,0
	4 Statistische Gebühr	690,3	728,2	754,6	720,0	754,0
	Summe II	31 302,6	31 203,2	48 993,8	54 629,0	61 000,0
	An Krediten, welche erst im folgenden Jahre fällig waren, standen aus:					
	bei Kap. I. Tit. 1 Zölle	34 667,1	38 477,5	39 350,4	.	.
	» 2 Tabacksteuer	4 392,4	4 671,9	4 460,6	.	.
	» 3 Zuckersteuer: Materialsteuer	—	—	—	.	.
	Verbrauchsabgabe	44 394,6	47 290,3	47 813,3	.	.
	» 4 Salzsteuer	8 863,6	8 908,8	9 198,0	.	.
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- u. Materialst.	9 491,5	9 679,1	8 866,5	.	.
	Verbrauchsabgabe ꝛc.	57 625,0	57 495,0	58 095,1	.	.
	» 7 Aversa für Zölle und Verbrauchssteuern	12,7	13,6	13,6	.	.
	bei Kap. II. Tit. 1 Spielkartenstempel	292,4	299,6	349,3	.	.
	Zusammen	159 739,3	166 835,7	168 146,8	.	.
3	**III. Post- u. Telegraphenverwaltung.**					
	Einnahme	246 586,4	256 466,7	269 778,0	280 967,9	294 262,3
	Fortdauernde Ausgabe	221 988,3	229 969,5	240 758,3	251 189,0	260 347,8
	Mithin ist Ueberschuß	24 598,1	26 497,2	29 019,7	29 778,9	33 914,5
3a	**IV. Reichsdruckerei.**					
	Einnahme	5 897,2	5 691,5	5 904,9	6 243,0	6 317,0
	Fortdauernde Ausgabe	4 462,0	4 281,4	4 450,6	4 768,8	4 791,8
	Mithin ist Ueberschuß	1 435,2	1 410,1	1 454,3	1 474,2	1 525,2

[1] Die Kredite, die am Ende der einzelnen Rechnungsjahre ausstehen, sind hinter Kapitel 2 nachrichtlich mitgetheilt (nach den Uebersichten der Ausgaben und Einnahmen).

[2] Neben a Einnahmen, an denen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen, neben b Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben.

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 ℳ				
		1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
4	**V. Eisenbahnverwaltung.**					
	Einnahme	59 201,4	62 352,6	62 758,0	64 625,0	65 691,0
	Fortdauernde Ausgabe	36 840,9	37 662,5	40 327,0	41 452,0	42 227,1
	Mithin ist Ueberschuß	22 360,5	24 690,1	22 431,0	23 173,0	23 463,9
5	**VI. Bankwesen**	4 348,6	8 592,7	3 916,0	7 182,1	5 618,4
6-17a	**VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen** [1]	11 106,0	10 608,7	11 031,1	11 950,5	18 476,5
18	**VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds** [2]	24 622,0	26 474,8	27 783,7	26 393,7	28 862,5
19	**IX. Zinsen aus belegten Reichsgeldern**	415,1	423,1	107,7	10,0	—
20 [3]	**X. Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsterrains** [2]	([4] 1 147,2	([4] 526,2	([4] 1 401,1	800,0	1 582,2
22	**XI. Matrikularbeiträge.**					
	1 Preußen	192 043,3	225 631,0	234 159,0	233 179,9	242 927,7
	2 Bayern	41 860,3	46 063,1	50 332,9	50 088,4	51 634,4
	3 Sachsen	22 494,8	27 258,1	27 373,1	27 258,0	28 858,9
	4 Württemberg	15 169,4	16 502,0	18 217,2	18 294,3	18 350,7
	5 Baden	11 802,9	13 381,2	14 081,2	14 055,3	14 272,0
	6 Hessen	6 359,0	7 354,7	7 761,2	7 728,6	7 925,9
	7 Mecklenburg-Schwerin	3 697,3	4 161,4	4 520,5	4 501,7	4 550,1
	8 Sachsen-Weimar	2 088,4	2 417,1	2 548,8	2 538,2	2 583,8
	9 Mecklenburg-Strelitz	626,0	698,6	765,8	762,6	773,9
	10 Oldenburg	2 273,4	2 632,7	2 774,6	2 763,0	2 849,6
	11 Braunschweig	2 591,7	3 104,2	3 156,1	3 142,9	3 310,4
	12 Sachsen-Meiningen	1 433,7	1 663,3	1 749,6	1 742,2	1 784,1
	13 Sachsen-Altenburg	1 095,4	1 287,3	1 335,5	1 330,0	1 372,8
	14 Sachsen-Coburg-Gotha	1 322,6	1 530,7	1 614,2	1 607,4	1 651,9
	15 Anhalt	1 746,6	2 109,3	2 125,8	2 116,9	2 236,5
	16 Schwarzburg-Sondershausen	483,3	553,5	590,2	587,8	596,6
	17 Schwarzburg-Rudolstadt	549,5	628,4	671,1	668,3	675,3
	18 Waldeck	366,3	414,8	447,7	445,9	440,3
	19 Reuß älterer Linie	403,5	496,0	490,5	488,5	514,6
	20 Reuß jüngerer Linie	769,0	920,6	936,5	932,6	1 003,4
	21 Schaumburg-Lippe	251,0	293,7	306,1	304,8	314,4
	22 Lippe	823,1	955,8	1 004,4	1 000,2	1 026,5
	23 Lübeck	492,0	607,8	597,9	595,3	635,9
	24 Bremen	1 158,5	1 392,9	1 410,4	1 404,5	1 497,8
	25 Hamburg	4 015,8	5 166,4	4 866,2	4 845,6	5 202,4
	26 Elsaß-Lothringen	11 442,9	12 839,5	13 660,9	13 617,2	13 616,0
	Summe XI	327 359,7	380 064,1	397 497,4	396 000,1	410 605,9

[1] Hier sind die zur Deckung ordentlicher Ausgaben verwendeten außerordentlichen Einnahmen, sowie die Ersparnisse bei den auf solche Einnahmen angewiesenen Ausgaben hinzugerechnet. Die Einnahmen aus dem Münzwesen sind unter den außerordentlichen Deckungsmitteln bei Kap. 24 nachgewiesen und werden zur Verminderung der Reichsanleihe verwendet.

[2] Artikel V des Gesetzes vom 30. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 123).

[3] Unter Titel X a Kapitel 21 (früher 20a) sind in den Haushaltsrechnungen ꝛc. Ueberschüsse aus früheren Jahren nachgewiesen, d. h. Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen die rechnungsmäßigen Sollausgaben übersteigen. Diese Ueberschüsse sind hier weder in Einnahme gestellt, noch von den Beständen aus den Vorjahren in Abzug gebracht, da es sich hierbei lediglich um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt. Die im Jahr 1895/96 und 1896/97 erscheinenden Ueberschüsse sind beim Abschluß (S. 161.) ersichtlich gemacht worden.

[4] Darunter außeretatsmäßig 1892/93: 50,2, 1893/94: 17,5 und 1894/95: 0,8 (1 000) ℳ aus der Verwerthung des in Spandau verfügbar gewordenen Festungsterrains.

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in 1 000 ℳ. 1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
	XII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds . .	—	6 509,4	2 400,3	—	—
23	Aus Anleihen	55 006,7	153 187,5	145 596,7	43 359,8	26 659,1
24	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel[1])	12 931,1	12 320,5	10 452,5	3 018,8	1 500,0
	Summe XII	67 937,8	172 017,4	158 449,5	46 378,6	28 159,1
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**					
I	Zölle und Verbrauchssteuern	620 004,2	607 080,1	642 007,1	627 003,4	634 664,8
II	Reichsstempelabgaben	31 302,6	31 203,2	48 993,8	54 629,0	61 000,0
III	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuß)	24 598,1	26 497,2	29 019,7	29 778,9	33 914,5
IV	Reichsdruckerei (Ueberschuß)	1 435,2	1 410,1	1 454,3	1 474,2	1 525,2
V	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuß) .	22 360,5	24 690,1	22 431,0	23 173,0	23 463,9
VI	Bankwesen	4 348,6	8 592,7	3 916,0	7 182,1	5 618,4
VII	Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	11 106,0	10 608,7	11 031,1	11 950,5	18 476,5
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds . .	24 622,0	26 474,8	27 783,7	26 393,7	28 862,5
IX	Zinsen aus belegten Reichsgeldern . .	415,1	423,1	107,7	10,0	—
X	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsterrains	1 147,2	526,2	1 401,1	800,0	1 582,2
XI	Matrikularbeiträge	327 359,7	380 064,1	397 497,4	396 000,1	410 605,9
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	1 068 699,2	1 117 570,3	1 185 642,9	1 178 394,9	1 219 713,9
XII	Außerordentliche Deckungsmittel	67 937,8	172 017,4	158 449,5	46 378,6	28 159,1
	Summe der Einnahme	**1 136 637,0**	**1 289 587,7**	**1 344 092,4**	**1 224 773,5**	**1 247 873,0**
	Die Ausgabe beträgt	**1 244 231,3**	**1 269 952,0**	**1 336 940,6**	**1 239 250,5**	**1 255 318,3**
	Mehr-Einnahme	—	**19 635,7**	**7 151,8**	—	—
	Mehr-Ausgabe	**107 594,3**	—	—	**14 477,0**	**7 445,3**
	Abschluß:[2])					
	Uebertrag aus dem Vorjahre (an Ueberschüssen und Bestand)	183 529,6	76 215,7	96 110,2	14 200,0	7 172,3
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen[3])	280,4	258,8	279,7	277,0	273,0
	Auf das nächste Jahr (an Ueberschüssen und Bestand) zu übertragen	76 215,7	96 110,2	(4 103 541,7	—	—

[1]) Darunter Präzipualbeitrag Preußens für den Nord-Ostsee-Kanal und Kaufgelder der Stadt Köln für ehem. Festungsgrundstücke, im übrigen Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds (Kapitel 24 der Einnahme): um welche Beträge die Reichsanleihe vermindert ist, und Ueberschüsse aus dem Münzwesen vergl. Anmerk. 1 auf S. 160.

[2]) Der Abschluß der vorliegenden Uebersicht, welche die Einnahme- und Ausgabereste unberücksichtigt läßt, bringt den am Schlusse jedes Etatsjahres überhaupt vorhandenen Bestand, also einschließlich der in den Rechnungen ꝛc. übertragenen Ueberschüsse und ausschließlich später zu deckender Fehlbeträge, zur Darstellung.

[3]) Die Einnahmen, die in Folge Revision der Rechnungen entstehen, sind hier gleichmäßig als Zugang zum Uebertrag aus dem Vorjahre geführt.

[4]) An eisernen Beständen (Betriebsfonds) waren am Schlusse des Etatsjahres 1894/95 vorhanden: bei der Reichs-Hauptkasse 18 000,0, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 25 611,6, bei der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 50 011,6 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

Anhang zur vorstehenden Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten.

Für 1892/93 bis 1894/95 nach dem definitiven Matrikularfuße berechnet, für 1895/96 und 1896/97 den Etats entnommen.

Bundesstaaten	1 000 Mark				
	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
Preußen	217 538,4	205 316,8	232 044,3	226 538,3	234 839,6
Bayern	40 629,4	38 345,9	43 338,8	42 310,5	43 861,0
Sachsen	25 435,7	24 007,7	27 131,8	26 488,1	27 458,7
Württemberg	14 788,7	13 957,4	15 774,9	15 400,6	15 965,0
Baden	12 031,6	11 354,6	12 834,1	12 529,4	12 988,8
Hessen	7 210,1	6 804,9	7 690,9	7 508,4	7 783,5
Mecklenburg-Schwerin	4 199,8	3 963,6	4 479,9	4 373,5	4 533,8
Sachsen-Weimar	2 368,0	2 234,9	2 525,9	2 466,0	2 556,3
Mecklenburg-Strelitz	711,5	671,5	758,9	740,9	768,1
Oldenburg	2 577,7	2 432,8	2 749,6	2 684,3	2 782,7
Braunschweig	2 932,1	2 767,5	3 127,6	3 053,5	3 165,3
Sachsen-Meiningen	1 625,4	1 534,1	1 733,8	1 692,7	1 754,7
Sachsen-Altenburg	1 240,8	1 171,1	1 323,5	1 292,1	1 339,5
Sachsen-Coburg-Gotha	1 499,7	1 415,4	1 599,7	1 561,7	1 618,9
Anhalt	1 974,9	1 864,0	2 106,6	2 056,6	2 132,0
Schwarzburg-Sondershausen	548,3	517,5	584,9	571,0	592,0
Schwarzburg-Rudolstadt	623,5	588,5	665,1	649,3	673,1
Waldeck	416,0	392,6	443,7	433,2	449,1
Reuß älterer Linie	455,7	430,1	486,1	474,6	492,0
Reuß jüngerer Linie	870,0	821,2	928,1	906,0	939,2
Schaumburg-Lippe	284,4	268,4	303,4	296,2	307,0
Lippe	933,1	880,7	995,3	971,8	1 007,3
Lübeck	555,4	524,2	592,5	578,4	599,6
Bremen	1 310,3	1 236,8	1 397,7	1 364,5	1 414,6
Hamburg	4 520,3	4 266,8	4 821,7	4 707,3	4 879,8
Elsaß-Lothringen	11 644,3	10 989,8	12 420,8	12 126,1	12 570,4
Zusammen	**358 925,1**	**338 758,8**	**382 859,6**	**373 775,0**	**387 472,0**

b. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Drucksachen und Berichte der Reichsschulden-Kommission.)

Die Dotation des Reichs-Invalidenfonds betrug nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 117): 561 000 000 ℳ. Der Fonds war Ende Februar 1874 bis auf einen Baarbestand von 7 874,88 ℳ. in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.

	Aus der Kapitalabfindung sind gemäß § 7 l. c. Zuschüsse geleistet: 1 000 ℳ.	An Zinsen sind aufgekommen und verausgabt: 1 000 ℳ.	Kapitalbestand (unter Anrechnung der Ausgaben nach dem Nennwerth):		1 000 ℳ.
Bis Ende März 1884	53 745,3	252 901,5	Ende März 1884		521 141,5
Im Etatsjahr 1884/85	6 171,3	21 863,1	„ „	85	513 246,4
„ „ 85/86	5 842,7	21 504,2	„ „	86	507 357,1
„ „ 86/87	6 441,7	21 008,7	„ „	87	500 851,9
„ „ 87/88	6 274,1	20 642,5	„ „	88	494 529,3
„ „ 88/89	6 023,7	20 400,8	„ „	89	488 399,2
„ „ 1889/90	5 975,0	20 121,0	„ „	1890	482 259,1
„ „ 90/91	5 854,9	19 726,0	„ „	91	476 420,1
„ „ 91/92	5 902,5	19 328,4	„ „	92	470 692,1
„ „ 92/93	5 616,6	19 005,4	„ „	93	464 914,6
„ „ 93/94	7 675,5	18 799,4	„ „	94	457 194,9
„ „ 94/95	9 714,3	18 069,3	„ „	95	[1])

[1]) Der Bericht der Reichsschuldenkommission für das Etatsjahr 1894/95 war bei Drucklegung dieses Bogens noch nicht erschienen.

Digitized by Google

c. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth.

Termin	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schatzanweisungen		Darlehns-Kassenscheine (unverzinsliche)	Reichs-Kassenscheine (unverzinsliche)	General-Summe	Dazu Zins-Rückstände[4])
	der Bundes-Anleihe[1])	der Reichs-Anleihen[2])	verzinsliche	unverzinsliche				
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	—	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	16 300,0	3,3	13 300,0	54,2	168 741,2	198 433,5	—
78	30,3	72 203,6	1,2	70 866,0	52,3	166 718,9	309 872,3	17,9
79	24,5	138 860,7	—	60 004,0	—	163 097,9	361 987,1	52,3
80	24,2	218 057,6	—	10 000,0	—	159 444,8	387 526,6	92,5
81	24,0	267 786,5	—	40 000,0	—	155 819,0	463 629,5	140,0
82	24,0	319 239,0	—	17 000,0	—	152 164,2	488 427,2	182,2
83	24,0	348 951,5	—	—	—	148 504,9	497 480,4	205,9
84	23,4	373 125,2	—	22 000,0	—	144 845,6	539 994,2	235,5
85	23,4	410 000,0	—	35 000,0	—	141 186,3	586 209,7	250,4
86	23,4	440 000,0	—	44 000,0	—	137 527,8	621 551,2	298,0
87	18,0	486 201,0	—	54 150,0	—	133 868,5	674 237,5	300,0
88	18,0	721 000,0	—	—	—	130 211,7	851 229,7	450,4
89	18,0	883 755,9	—	—	—	126 552,4	1 010 326,3	644,9
90	18,0	1 117 981,8	—	—	—	122 909,0	1 240 908,8	832,6
91	18,0	1 317 797,7	—	—	—	120 000,0	1 437 815,7	4 776,6
92	18,0	1 685 567,4	—	—	—	120 000,0	1 805 585,4	2 520,4
93	18,0	1 740 842,5	—	—	—	120 000,0	1 860 860,5	2 838,9
94	18,0	1 915 714,5	—	—	—	120 000,0	2 035 732,5	2 904,7
95	18,0	(3)2 081 219,8	—	—	—	(3)120 000,0	2 201 237,8	3 214,8

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf 18 000 ℳ getilgt. — Die bis Ende 1878 noch nicht eingelösten Darlehns-Kassenscheine sind präkludirt. Von den ersparten Mitteln, welche zum Ersatz für eingelöste falsche Scheine verwendet wurden, ist der Rest mit 10,0 (1 000 ℳ) im Etatsjahr 1890/91 an die Reichshauptkasse abgeführt worden.

[2]) Ein Theil der für die Reichsmilitär-Verwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg auch nicht durch Anleihen für die Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung belastet, da diese Staaten eigene Post- und Telegraphen-Verwaltung haben. Die Haftung für die Reichsschulden vertheilt sich demnach verschieden auf drei Finanz-Gemeinschaften, je nach den Zwecken, zu denen die Anleihen erfolgt sind. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital:

A. auf die Finanz-Gemeinschaft sämmtlicher Bundesstaaten ..... zu 4 % 311 616,0, zu 3½ % 743 983,9, zu 3 % 824 676,2 (1 000 ℳ)

B. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern ..... zu 4 % 79 152,4, zu 3½ % 27 895,7, zu 3 % 15 768,6 (1 000 ℳ)

C. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg ..... zu 4 % 59 231,6, zu 3½ % 8 740,2, zu 3 % 10 155,2 (1 000 ℳ)

mithin im Ganzen zu: 4 % 450 000,0, zu 3½ % 780 619,8, zu 3 % 850 600,0 (1 000 ℳ)

[3]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 1 500 000 Abschnitte zu 20 ℳ, 1 400 000 Abschnitte zu 50 ℳ.

[4]) Als Zinsrückstände sind für die Bundesschulden theils die von einer Haushalts-Rechnung in die andere übertragenen, theils die nach den Rechnungen bei der Rest-Verwaltung verausgabten Zinsen geführt.

Digitized by Google

2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XV. 2 und 3.

Der Ertrag der Zölle und der nachstehend unter 3 behandelten Verbrauchs-Steuern fließt nach Abzug der Steuer-Vergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechend höhere Matrikular-Beiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. April 1880, und der Ertrag der Branntwein-Verbrauchsabgabe seit dem 1. Oktober 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerungs-Zahl überwiesen.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. Oktober 1888 durch den Zollanschluß der Hansastädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietstheile. Die Zunahme der Bevölkerung des Zollgebiets ergiebt sich aus der zweiten Spalte der untenstehenden Uebersicht. Auch die Zoll- und Steuer-Gesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, sind die letzten größeren Aenderungen durch das Zolltarif-Gesetz vom 15. Juli 1879 und die Handelsverträge von 1892 und 1894 erfolgt. Vergl. im Uebrigen die Anmerkungen zu den einzelnen Artikeln. — Die unter 2 A und 3 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit Uebersicht 1 (Seite 159) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und unter 3 auch die Erhebungs- und Verwaltungskosten außer Betracht gelassen sind.

A. Ertrag der Zölle im Ganzen.

Für 1892/93 bis 1894/95 nach den vorläufigen, sonst nach den definitiven Zoll-Abrechnungen.

Durchschnittlich im Kalender-Jahr	Deutsches Zollgebiet				
	Mittlere Bevölkerungs-Ziffer	Brutto-Ertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 ℳ	Netto-Ertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 ℳ	Auf den Kopf	
				Brutto-Einnahme ℳ	Netto-Einnahme ℳ
1834/35	23 635 000	47 544	39 612	2,01	1,68
36/40	26 273 000	59 613	51 908	2,27	1,98
41/45	28 304 000	75 677	67 486	2,67	2,38
46/50	29 639 000	74 053	65 631	2,50	2,21
51/55	31 286 000	71 508	62 824	2,28	2,01
1856/60	33 472 000	76 766	68 329	2,29	2,04
61/65	35 293 000	74 591	65 951	2,11	1,87
66/70	37 675 000	76 708	67 109	2,03	1,78
71/75	41 053 000	117 850	106 551	2,87	2,59
Im Etats-Jahr.					
1876/77	42 621 000	146 140	131 528	2,74	2,46
77/78	43 228 000	115 139	103 702	2,66	2,40
78/79	43 714 000	114 716	103 326	2,62	2,36
79/80	44 200 000	141 864	130 170	3,21	2,95
80/81	44 685 000	182 222	169 678	4,08	3,80
1881/82	44 964 000	196 926	183 554	4,38	4,08
82/83	45 261 000	209 220	190 825	4,62	4,22
83/84	45 553 000	208 257	189 784	4,57	4,17
84/85	45 884 000	231 298	212 576	5,04	4,63
85/86	46 262 000	235 002	216 157	5,08	4,67
1886/87	46 685 000	253 797	234 804	5,44	5,03
87/88	47 172 000	270 364	251 407	5,73	5,33
88/89	48 133 000	312 499	291 829	6,49	6,06
89/90	49 056 000	379 605	357 772	7,74	7,29
90/91	49 564 000	389 426	366 921	7,86	7,40
1891/92	50 106 000	406 445	383 671	8,11	7,66
92/93	50 597 000	377 917	355 070	7,47	7,02
93/94	51 111 000	364 430	341 450	7,13	6,68
94/95	51 734 000	387 654	364 663	7,49	7,05

[1]) Die Durchgangs-Zölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhr-Zölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

Digitized by Google

2. B. Ertrag der Eingangszölle von 40 finanziell wichtigen Waaren.

Die Reihenfolge ist diejenige nach der Größe des Zollertrags im letzten Jahre. Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waaren: Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker — s. S. 169 fg.

Kalender-jahr	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ
	1. Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.			**2. Petroleum.** (Leucht- und Schmieröl.)			**3. Kaffee, roh, gebrannt und Kaffee-surrogate.**			**4. Wein aller Art.**		
1886	30 194	12,2	64,8	28 709	11,6	61,6	49 904	20,1	107,1	14 432	5,8	31,0
87	46 479	17,2	98,8	33 978	12,6	72,2	41 063	15,2	87,3	14 756	5,5	31,4
88	57 167	19,7	119,8	37 621	13,0	78,8	46 246	15,9	96,9	16 209	5,6	34,0
89	98 740	27,4	201,9	42 409	11,8	86,7	45 348	12,6	92,7	18 522	5,2	37,9
90	111 440	28,2	225,4	44 617	11,3	90,2	47 310	12,0	95,7	18 780	4,7	38,0
1891	107 140	27,2	214,6	47 314	12,0	94,7	50 301	12,8	100,7	18 842	4,8	37,7
92	103 668	26,4	205,4	51 748	13,2	102,5	48 871	12,4	96,8	17 298	4,4	34,3
93	70 691	19,8	138,7	53 467	15,0	104,9	48 896	13,7	95,9	16 329	4,6	32,0
94	99 648	25,5	193,5	54 107	13,9	105,0	49 013	12,6	95,2	15 506	4,0	30,1
95	108 951	26,6	208,8	56 552	13,8	108,4	49 028	12,0	94,0	15 574	3,8	29,8
	5. Bau- u. Nutzholz.			**6. Baumwollengarn und Baumwollenwaaren.**			**7. Schmalz.**			**8. Südfrüchte, frische und getrocknete.**		
1886	6 926	2,8	14,9	7 192	2,9	15,4	4 194	1,7	9,0	3 005	1,2	6,5
87	8 852	3,3	18,8	6 798	2,5	14,4	3 959	1,5	8,4	3 276	1,2	7,0
88	10 466	3,6	21,9	6 844	2,4	14,3	3 159	1,1	6,6	3 426	1,2	7,2
89	13 378	3,7	27,3	7 023	2,0	14,4	6 747	1,9	13,8	3 779	1,1	7,7
90	13 086	3,3	26,5	6 451	1,6	13,0	9 108	2,3	18,4	4 026	1,0	8,1
1891	11 829	3,0	23,7	5 839	1,5	11,7	8 759	2,2	17,5	4 000	1,0	8,0
92	12 485	3,2	24,7	5 785	1,5	11,5	9 884	2,5	19,6	4 487	1,1	8,9
93	12 253	3,4	24,0	6 495	1,8	12,7	7 249	2,0	14,2	5 008	1,4	9,8
94	10 599	2,7	20,6	6 510	1,7	12,6	7 923	2,0	15,4	5 113	1,3	9,9
95	10 628	2,6	20,4	8 185	2,0	15,7	7 816	1,9	15,0	6 690	1,6	12,8

Digitized by Google

Kalender-jahr	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ
	9. Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.			10. Reis.			11. Wollengarn und Wollenwaaren.			12. Oelfrüchte.		
1886	862	0,4	1,9	2 833	1,1	6,1	4 249	1,7	9,1	1 102	0,4	2,4
87	1 425	0,5	3,0	3 278	1,2	7,0	3 817	1,4	8,1	1 478	0,6	3,1
88	877	0,3	1,8	3 575	1,2	7,5	3 700	1,3	7,8	1 445	0,5	3,0
89	2 271	0,6	4,6	3 363	0,9	6,9	4 482	1,3	9,2	2 130	0,6	4,4
90	5 065	1,3	10,2	3 869	1,0	7,8	4 364	1,1	8,8	3 020	0,8	6,1
1891	3 592	0,9	7,2	5 352	1,4	10,7	4 232	1,1	8,5	2 669	0,7	5,3
92	5 040	1,3	10,0	5 051	1,3	10,0	4 069	1,0	8,1	2 436	0,6	4,8
93	2 801	0,8	5,5	5 186	1,5	10,2	4 589	1,3	9,0	3 178	0,9	6,2
94	4 743	1,2	9,2	4 019	1,0	7,8	4 184	1,1	8,1	3 837	1,0	7,4
95	5 683	1,4	10,9	4 380	1,1	8,4	4 158	1,0	8,0	3 918	1,0	7,5
	13. Heringe, gesalzene.			14. Seidenwaaren und Seidenzwirn.			15. Gewürze.			16. Kakao, roh.		
1886	3 388	1,4	7,3	3 325	1,3	7,1	2 975	1,2	6,4	1 290	0,5	2,8
87	3 287	1,2	7,0	3 151	1,2	6,7	3 172	1,2	6,7	1 503	0,6	3,2
88	2 983	1,0	6,3	2 853	1,0	6,0	3 145	1,1	6,6	1 743	0,6	3,7
89	3 588	1,0	7,3	3 145	0,9	6,4	3 449	1,0	7,1	1 948	0,5	4,0
90	3 748	0,9	7,6	3 111	0,8	6,3	3 723	0,9	7,5	2 186	0,6	4,4
1891	3 300	0,8	6,6	3 255	0,8	6,5	3 874	1,0	7,8	2 480	0,6	5,0
92	3 485	0,9	6,9	3 222	0,8	6,4	3 802	1,0	7,5	2 611	0,7	5,2
93	4 140	1,2	8,1	3 236	0,9	6,3	3 692	1,0	7,2	2 786	0,8	5,5
94	4 027	1,0	7,8	3 410	0,9	6,6	3 742	1,0	7,3	2 912	0,7	5,7
95	3 828	0,9	7,3	3 803	0,9	7,3	3 797	0,9	7,3	3 483	0,9	6,7
	17. Mühlenfabrikate und gewöhnliches Backwerk.			18. Rind- und Schafvieh.			19. Eisenwaaren (ohne Roh- und Bruch-Eisen).			20. Thee.		
1886	1 816	0,7	3,9	1 353	0,5	2,9	1 890	0,8	4,1	1 615	0,7	3,5
87	2 260	0,8	4,8	1 298	0,5	2,8	2 253	0,8	4,8	1 760	0,7	3,7
88	1 624	0,6	3,4	1 183	0,4	2,5	2 248	0,8	4,7	1 778	0,6	3,7
89	1 994	0,6	4,1	1 673	0,5	3,4	2 919	0,8	6,0	1 874	0,5	3,8
90	2 052	0,5	4,2	1 837	0,5	3,7	4 151	1,0	8,4	1 994	0,5	4,0
1891	2 127	0,5	4,3	3 077	0,8	6,2	3 278	0,8	6,6	2 221	0,6	4,4
92	2 737	0,7	5,4	2 835	0,7	5,6	2 684	0,7	5,3	2 478	0,6	4,9
93	2 765	0,8	5,4	2 226	0,6	4,4	2 548	0,7	5,0	2 665	0,7	5,2
94	3 011	0,8	5,8	4 308	1,1	8,4	2 553	0,7	5,0	2 840	0,7	5,5
95	3 218	0,8	6,2	3 183	0,8	6,1	2 603	0,6	5,0	2 543	0,6	4,9

Digitized by Google

Kalender-jahr	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰
	21. Leder und Lederwaaren.			**22. Obst, Hämereien, Beeren ꝛc., getrocknet; Südfruchtschalen ꝛc.**			**23. Roheisen** (u. Bruecheisen).			**24. Waaren aus Holz u. anderen vegetab. u. anim. Schnitzstoffen.**		
1886	1 751	0,7	3,8	1 615	0,7	3,5	1 695	0,7	3,6	1 453	0,7	3,1
87	1 956	0,7	4,2	1 855	0,7	3,9	1 624	0,6	3,5	1 581	0,6	3,4
88	2 197	0,8	4,6	1 758	0,6	3,7	2 246	0,8	4,7	1 955	0,7	4,1
89	2 311	0,6	4,7	2 071	0,6	4,2	3 529	1,0	7,2	2 495	0,7	5,1
90	2 472	0,6	5,0	1 694	0,4	3,4	4 044	1,0	8,2	2 530	0,6	5,1
1891	2 370	0,6	4,7	1 721	0,4	3,4	2 500	0,6	5,0	2 334	0,6	4,7
92	1 968	0,5	3,9	1 769	0,5	3,5	2 157	0,5	4,3	1 807	0,5	3,6
93	2 068	0,6	4,1	1 942	0,5	3,8	2 272	0,6	4,5	1 743	0,5	3,4
94	2 082	0,5	4,0	1 991	0,5	3,9	2 123	0,5	4,1	1 852	0,5	3,6
95	2 344	0,6	4,5	2 276	0,6	4,4	2 018	0,5	3,9	2 014	0,5	3,9
	25. Eier von Geflügel.			**26. Pferde.**			**27. Thon- und Glaswaaren.**			**28. Leinen- (Flachs-, Jute- ꝛc.) Garn und Waaren daraus.**		
1886	962	0,4	2,1	1 452	0,6	3,1	1 375	0,6	3,0	2 118	0,9	4,5
87	1 245	0,5	2,6	1 470	0,5	3,1	1 482	0,6	3,2	1 865	0,7	4,0
88	1 403	0,5	2,9	1 741	0,6	3,6	1 559	0,5	3,3	1 843	0,6	3,9
89	1 712	0,5	3,5	1 687	0,5	3,4	2 314	0,6	4,7	1 922	0,5	3,9
90	1 908	0,5	3,9	1 670	0,4	3,4	2 442	0,6	4,9	1 914	0,5	3,9
1891	2 029	0,5	4,1	1 803	0,5	3,6	2 091	0,5	4,2	1 781	0,5	3,5
92	1 826	0,5	3,6	1 555	0,4	3,1	1 563	0,4	3,1	1 615	0,4	3,2
93	1 960	0,6	3,8	1 259	0,4	2,5	1 710	0,5	3,4	1 887	0,5	3,7
94	2 012	0,5	3,9	1 623	0,4	3,2	1 746	0,4	3,4	1 751	0,4	3,4
95	1 975	0,5	3,8	1 945	0,5	3,7	1 885	0,5	3,6	1 768	0,4	3,4
	29. Maschinen und Fahrzeuge.			**30. Schweine und Spanferkel.**			**31. Käse.**			**32. Fette Oele** (außer Speiseölen).		
1886	1 253	0,5	2,7	3 608	1,5	7,7	1 036	0,4	2,2	2 563	1,0	5,5
87	1 358	0,5	2,9	2 405	0,9	5,1	1 081	0,4	2,3	2 712	1,0	5,8
88	1 633	0,6	3,4	1 822	0,6	3,8	1 103	0,4	2,3	2 812	1,0	5,9
89	1 801	0,5	3,7	2 073	0,6	4,2	1 710	0,5	3,5	2 870	0,8	5,9
90	2 304	0,6	4,7	3 816	1,0	7,7	1 765	0,5	3,6	2 948	0,7	6,0
1891	1 798	0,5	3,6	4 629	1,2	9,3	1 676	0,4	3,4	3 030	0,8	6,1
92	1 604	0,4	3,2	4 565	1,2	9,0	1 469	0,4	2,9	3 164	0,8	6,3
93	1 566	0,4	3,1	4 223	1,2	8,3	1 493	0,4	2,9	3 158	0,9	6,2
94	1 674	0,4	3,3	3 608	0,9	7,0	1 579	0,4	3,1	2 946	0,8	5,7
95	1 730	0,4	3,3	1 729	0,4	3,3	1 672	0,4	3,2	1 458	0,4	2,8

Digitized by Google

Kalenderjahr	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zollertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ₰
	33. Kakao, Chokolade und Konditorwaaren.			**34. Butter und Margarine.**			**35. Weinbeeren, frische.**			**36. Droguen und Farben.**		
1886	641	0,3	1,4	969	0,4	2,1	183	0,1	0,4	1 102	0,4	2,4
87	650	0,2	1,4	857	0,3	1,8	191	0,1	0,4	1 000	0,4	2,1
88	727	0,3	1,5	1 032	0,4	2,2	361	0,1	0,8	1 023	0,4	2,1
89	885	0,3	1,8	1 796	0,5	3,7	268	0,1	0,5	930	0,3	1,9
90	931	0,2	1,9	1 663	0,4	3,4	451	0,1	0,9	1 003	0,3	2,0
1891	904	0,2	1,8	1 432	0,4	2,9	699	0,2	1,4	865	0,2	1,7
92	933	0,2	1,8	1 116	0,3	2,2	1 066	0,3	2,1	818	0,2	1,6
93	1 024	0,3	2,0	1 308	0,4	2,6	619	0,2	1,2	853	0,2	1,7
94	917	0,2	1,8	1 172	0,3	2,3	694	0,2	1,3	834	0,2	1,6
95	1 037	0,3	2,0	1 020	0,2	2,0	962	0,2	1,8	876	0,2	1,7
	37. Honig.			**38. Austern u. andere Muschel- oder Schaltiere aus der See.**			**39. Speiseöle.**			**40. Hopfen.**		
1886	197	0,1	0,4	449	0,2	1,0	275	0,1	0,6	245	0,1	0,5
87	435	0,2	0,9	478	0,2	1,0	282	0,1	0,6	266	0,1	0,6
88	522	0,2	1,1	519	0,2	1,1	252	0,1	0,5	258	0,1	0,5
89	518	0,1	1,1	769	0,2	1,6	411	0,1	0,8	386	0,1	0,8
90	644	0,2	1,3	891	0,2	1,8	472	0,1	1,0	276	0,1	0,6
1891	579	0,1	1,2	653	0,2	1,3	561	0,1	1,1	373	0,1	0,7
92	691	0,2	1,4	575	0,1	1,1	521	0,1	1,0	235	0,1	0,5
93	746	0,2	1,5	606	0,2	1,2	571	0,2	1,1	701	0,2	1,4
94	736	0,2	1,4	678	0,2	1,3	534	0,1	1,0	357	0,1	0,7
95	749	0,2	1,4	684	0,2	1,3	510	0,1	1,0	292	0,1	0,6

2. C. Ertrag der Zölle im Verhältniß zum Werth der eingeführten zollpflichtigen Waaren.

Kalenderjahr	Ueberhaupt			Rohstoffe für Industriezwecke			Fabrikate			Nahrungs- und Genußmittel, Vieh		
	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	% des Zolles vom Werth	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	% des Zolles vom Werth	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	% des Zolles vom Werth	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	% des Zolles vom Werth
	1 000 ℳ			1 000 ℳ			1 000 ℳ			1 000 ℳ		
1889	2 101 914	360 276	17,14	180 053	17 853	9,92	690 179	78 434	11,36	1 231 682	263 989	21,43
90	2 267 024	395 411	17,44	182 445	18 137	9,94	692 390	82 617	11,93	1 392 189	294 657	21,17
91	2 290 390	394 017	17,20	159 901	15 282	9,56	627 466	81 940	13,06	1 503 023	296 795	19,75
92	2 242 759	393 003	17,52	168 912	14 980	8,87	591 687	83 686	14,14	1 482 160	294 337	19,86
93	2 117 900	356 327	16,82	169 937	14 838	8,73	619 559	87 350	14,10	1 328 404	254 139	19,13
94	2 160 187	390 254	18,07	144 217	13 029	9,03	585 619	87 814	15,00	1 430 351	289 411	20,23
95	2 177 493	409 126	18,79	256 912	19 416	7,56	619 386	93 987	15,17	1 301 195	295 723	22,73

Digitized by Google

3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen.

A. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet. [1])

Vergl. im Abschnitt VI: Branntwein-Brennerei und im Abschnitt XI: Branntwein-Verbrauch.

In den Etatsjahren 1870 bis 1886/87.

Etatsjahre [2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Brutto-Ertrag der Branntwein-steuer im Branntwein-steuer-Gebiet [3])	Uebergangs-Abgaben [3])	Ausgleichungs-Abgabe [3])	Eingangszölle von ausländischem Branntwein [3])	Gesammt-Brutto-Ertrag der Steuer und des Zolls	Steuer-Vergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein [3])	Netto-Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuer-Gebiet	
							im Ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
1877/78	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78/79	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79/80	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80/81	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81/82	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882/83	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83/84	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84/85	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85/86	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86/87	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1894/95.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. II.)

Betriebs-jahre (mit dem 1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Material-Steuer [4])			Netto-Ertrag der Verbrauchs-Abgabe und des Zuschlags zur Verbrauchs-Abgabe [4])	Ausgleichungs- und Uebergangs-Abgabe für Branntwein aus Luxemburg [5])	Eingangszoll für ausländischen Branntwein [4])	Gesammt-Einnahme	
	Brutto-Ertrag	Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	Netto-Ertrag				Netto-Ertrag der Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein	auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	6,4	5 462,0	139 647,0	2,78
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
93/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	6,8	6 659,0	151 398,5	2,96
94/95	31 429,6	9 462,3	21 967,3	113 510,0	14,5	6 652,0	142 143,8	2,74

[1]) Umfang des Branntweinsteuer-Gebiets s. oben S. 2.

[2]) Von 1874 an einschließlich Elsaß-Lothringen. Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[3]) Die Branntweinsteuer wurde bis 1. Okt. 1887 nach Ges. vom 8. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 384) und 19. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Ges. vom 4. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 151) und 15. Nov. 1874 (R.-G.-Bl. S. 183). Hinsichtlich der Uebergangs-Steuer vergl. Bekanntm. vom 18. Juli 1872 (R.-G.-Bl. S. 293), der Ausgleichungs-Abgabe, Bekanntm. des R.-K.-A. vom 22. Dez. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausl. Branntwein (Nummer 25b des Zolltarifs) wurde am 7. Juli 1879 (Bekanntm. vom 5. Juli 1879, R.-G.-Bl. S. 161), sodann am 29. Mai 1885 (Ges. vom 22. Mai 1885, R.-G.-Bl. S. 15) und am 24. Juni 1887 (Ges. vom 24. Juni 1887, R.-G.-Bl S. 253) erhöht.

[4]) Ges. vom 24. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 253) und Ges. vom 8. Juni 1891 (R.-G.-Bl. S. 338).

[5]) Verf. des Preuß. Finanzmin. vom 29. Sept. 1887 (Preuß. Centr.-Bl. S. 413).

Digitized by Google

3. B. Einnahme vom Bier.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI: Biergewinnung, im Abschnitt XI: Bierverbrauch.

a. Einnahme vom Bier im Brausteuer-Gebiet. [1])

Etatsjahre [2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Brutto-Ertrag der Brausteuer [3])	Eingangsäquivalente von aus dem Auslande eingeführtem Bier [4])	Uebergangs-Abgaben von dem aus Süddeutschland ausgeführten Bier [5])	Brutto-Ertrag der Steuer und des Zolls	Vergütungen für ausgeführtes Bier [6])	Netto-Ertrag der Steuer und des Zolls		Steuer-Ertrag auf 1 hl
						im Ganzen	auf den Kopf	
18..	1 000 ℳ					1 000 ℳ	ℳ	ℳ
72	13 575,8	258,3	698,4	14 532,5	88,3	14 444,2	0,47	0,84
73	16 102,2	340,0	863,2	17 305,4	112,0	17 193,4	0,55	0,82
74	17 355,6	473,9	877,7	18 707,2	181,9	18 525,3	0,58	0,85
75	17 914,2	562,9	899,5	19 376,6	231,7	19 144,9	0,60	0,84
76	17 767,7	628,9	914,0	19 310,6	241,2	19 069,4	0,59	0,85
77/78	17 493,9	548,8	943,0	18 985,7	266,3	18 719,4	0,57	0,86
78/79	17 016,0	507,7	956,2	18 479,9	279,6	18 200,3	0,55	0,84
79/80	16 820,3	430,8	1 004,8	18 255,9	302,5	17 953,4	0,54	0,84
80/81	17 491,7	454,5	1 109,6	19 055,8	359,1	18 696,7	0,55	0,83
81/82	17 582,4	472,8	1 279,6	19 334,8	411,6	18 923,2	0,55	0,82
82/83	18 117,2	487,6	1 427,8	20 032,6	431,7	19 600,9	0,57	0,82
83/84	19 151,0	518,8	1 592,7	21 262,5	463,7	20 798,8	0,60	0,82
84/85	20 012,7	504,1	1 821,2	22 338,0	494,2	21 843,8	0,62	0,81
85/86	20 057,4	479,0	1 999,1	22 535,5	437,4	22 098,1	0,62	0,83
86/87	21 592,3	617,6	2 252,2	24 462,1	463,3	23 998,8	0,67	0,81
87/88	22 455,8	619,0	2 500,6	25 575,4	447,0	25 128,4	0,69	0,82
88/89	23 407,5	687,3	2 840,7	26 935,5	290,0	26 645,5	0,72	0,82
89/90	25 838,1	819,9	3 163,3	29 821,3	172,4	29 648,9	0,78	0,80
90/91	26 040,0	985,3	3 350,1	30 375,4	135,7	30 239,7	0,79	0,81
91/92	25 873,0	1 150,2	3 411,9	30 435,1	112,9	30 322,2	0,78	0,79
92/93	25 906,3	1 481,2	3 590,3	30 977,8	107,6	30 870,2	0,78	0,78
93/94	26 765,3	1 808,6	3 678,4	32 252,3	118,9	32 133,4	0,81	0,78
94/95	26 474,2	1 989,0	3 625,1	32 088,3	109,6	31 978,7	0,79	([7]) 0,78

[1]) Umfang des Brausteuer-Gebiets s. oben S. 2.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[3]) Am 1. Jan. 1873 ist das Reichsgesetz vom 31. Mai 1872 (R.-G.-Bl. S. 153) in Kraft getreten, wonach die Steuer vom Nettogewicht des zur Bierbereitung verwendeten Malz- oder Getreideschrots und der Malzsurrogate (die vorher nicht steuerpflichtig waren) erhoben wird.

[4]) Der Zollsatz für ausländisches Bier (Nummer 25a des Zolltarifs) ist unverändert geblieben.

[5]) Bis 1. Juli 1874 wurde die Uebergangs-Abgabe (abgesehen von den Hohenzollernschen Landen) nach dem Gewichte erhoben (Bekanntm. vom 18. Juli 1872 — R.-G.-Bl. S. 293), von dann ab zufolge B.-R.-B. vom 25. März 1874 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 127) nach dem Hohlmaße.

[6]) Gesetz vom 31. Mai 1872 § 6 und B.-R.-B. vom 18. Nov. 1872 (Centr.-Bl. f. d. D. R. 1888 S. 720).

[7]) Im Vergleich hierzu stellte sich der Steuer-Ertrag auf 1 hl Bier: in Bayern im Kalenderjahre 1894 zu 2,52 ℳ, in Württemberg 1894/95 zu 2,32 ℳ und in Elsaß-Lothringen 1894/95 zu 2,27 ℳ; in Baden wird er dem Uebergangs-Steuersatze entsprechend zu 3,20 ℳ angenommen.

Digitized by Google

3. B. b. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuer-Gebieten.

Brausteuer-Gebiet		Bayern[2])		Württemberg		Baden		Elsaß-Lothringen	
im Etatsjahre[1])	Gesammt-Einnahme vom Bier	im Kalenderjahre	Gesammt-Einnahme vom Bier	im Etatsjahre[3])	Gesammt-Einnahme vom Bier	im Steuerjahre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.)	Gesammt-Einnahme vom Bier	im Etatsjahre[1])	Gesammt-Einnahme vom Bier
18..	1000 ℳ	18..	1000 ℳ	18..	1000 ℳ	18..	1000 ℳ	18..	1000 ℳ
75	19 144,9	75	19 433,0	75/76	5 140,7	75	2 465,3	75	1 346,1
76	19 069,4	76	19 902,7	76/77	5 737,5	76	2 417,9	76	1 118,1
77/78	18 719,4	77	19 921,8	77/78	5 555,9	77	2 534,3	77/78	1 348,9
78/79	18 200,3	78	19 664,0	78/79	4 815,9	78	2 478,8	78/79	1 331,8
79/80	17 953,4	79	21 474,7	79/80	5 215,5	79	2 472,7	79/80	1 440,2
80/81	18 696,7	80	28 789,3	80/81	5 732,0	80	(5 3 268,7	80/81	1 855,6
81/82	18 923,2	81	30 124,9	81/82	(7 463,6	81	3 968,8	81/82	1 815,1
82/83	19 600,9	82	28 971,0	82/83	7 200,9	82	3 887,3	82/83	1 615,3
83/84	20 798,8	83	29 143,4	83/84	7 322,3	83	3 991,9	83/84	1 688,5
84/85	21 843,8	84	29 677,1	84/85	7 282,8	84	4 086,2	84/85	1 727,5
85/86	22 098,1	85	30 082,2	85/86	7 021,2	85	4 116,3	85/86	1 561,5
86/87	23 998,8	86	30 674,9	86/87	8 134,6	86	4 323,6	86/87	1 705,3
87/88	25 128,4	87	32 298,0	87/88	8 759,5	87	4 891,0	87/88	1 939,2
88/89	26 645,5	88	31 928,5	88/89	7 865,5	88	4 990,4	88/89	1 953,1
89/90	29 648,9	89	33 216,6	89/90	8 502,3	89	5 373,3	89/90	2 076,2
90/91	30 239,7	90	30 893,2	90/91	8 653,0	90	5 527,1	90/91	2 303,9
91/92	30 322,2	91	30 753,7	91/92	8 500,9	91	5 400,9	91/92	2 584,5
92/93	30 870,2	92	32 326,3	92/93	9 226,6	92	5 653,8	92/93	2 756,4
93/94	32 133,4	93	31 755,6	93/94	8 198,7	93	5 644,6	93/94	2 808,9
94/95	31 978,7	94	31 939,3	94/95	8 281,0	94	5 696,9	94/95	2 745,5

Die Bierabgaben stellen sich pro Kopf der jeweiligen Bevölkerung:

	auf ℳ.		auf ℳ.		auf ℳ.		auf ℳ.		auf ℳ.
75-84/85	0,57	75/84	4,91	75-84/85	3,23	75/84	2,02	75-84/85	0,98
85/86	0,62	85	5,56	85/86	3,52	85	2,57	85/86	1,00
86/87	0,67	86	5,63	86/87	4,06	86	2,69	86/87	1,09
87/88	0,69	87	5,89	87/88	4,34	87	3,03	87/88	1,24
88/89	0,72	88	5,79	88/89	3,88	88	3,07	88/89	1,24
89/90	0,78	89	5,99	89/90	4,18	89	3,30	89/90	1,32
90/91	0,79	90	5,53	90/91	4,25	90	3,34	90/91	1,44
91/92	0,78	91	5,47	91/92	4,16	91	3,25	91/92	1,61
92/93	0,78	92	5,72	92/93	4,50	92	3,38	92/93	1,71
93/94	0,81	93	5,57	93/94	3,99	93	3,35	93/94	1,74
94/95	0,79	94	5,57	94/95	4,01	94	3,34	94/95	1,68

[1]) Die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[2]) Erst vom 1. Juli 1878 ab einschl. der bayerischen Pfalz. — Am 1. November 1879 erfolgte die Erhöhung des Braumalzaufschlages von 4 auf 6 ℳ. für das Hektoliter ungebrochenen Malzes. Vom 1. Januar 1890 an haben die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 ℳ. noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf. zu entrichten, während für bestimmte kleinere Brauereien der Malzaufschlag nur 5 ℳ. beträgt.

[3]) 1. Juli 1875/76 bis 1. Juli 1877/78; 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), 1. April 1879/80 bis 1. April 1894/95.

[4]) Von 1881/82 an ist die Malzsteuer von 7,20 ℳ. auf 10 ℳ. für 100 kg erhöht worden. Vom 1. April 1893 ab ist durch Gesetz vom 28. April 1893 für solche Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden.

[5]) Vom 22. März 1880 werden statt 20 Pf. für je 15 l Raumgehalt des Brangefäßes 2 Pf. für 1 l Raumgehalt erhoben.

Digitized by Google

3. C. Einnahme vom Taback im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. I.)
Vergl. im Abschnitt III: Tabackbau und im Abschnitt XI: Tabackverbrauch.

Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)	Betrag der erhobenen Tabacksteuer, nach Abzug der Erlasse [1]	Abgabe von Surrogaten [2]	Eingangszoll von Tabak [3]	Zusammen Steuer und Zoll	Ausfuhr-Vergütungen. [4]			Netto-Ertrag der Tabak-Abgaben	
					Rückvergütete Steuer	Rückvergüteter Zoll	Zusammen	im Ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1869/70 [5]	1 022,7	—	8 020,0	9 042,7	24,0	.	24,0	9 018,7	0,23
70/71 [5]	1 047,2	—	8 772,8	9 820,0	143,1	.	143,1	9 676,9	0,25
1871/72	1 519,5	—	12 685,1	14 204,6	152,2	68,3	220,5	13 984,1	0,35
72/73	1 777,6	—	19 670,4	21 448,0	281,2	86,5	367,7	21 080,3	0,51
73/74	2 021,1	—	9 468,8	11 489,9	332,2	65,2	397,4	11 092,5	0,27
74/75	1 521,6	—	11 583,1	13 104,7	428,6	40,1	468,7	12 636,0	0,30
75/76	1 595,4	—	12 424,5	14 019,9	395,0	51,0	446,0	13 573,9	0,32
1876/77	1 474,1	—	13 149,6	14 623,7	298,3	43,4	341,7	14 282,0	0,33
77/78	1 147,3	—	19 701,4	20 848,7	200,3	34,1	234,4	20 614,3	0,48
78/79	1 196,0	—	25 406,6	26 602,6	194,6	24,0	218,6	26 384,0	0,60
79/80	1 157,8	—	8 093,4	9 251,2	83,1	13,1	96,2	9 155,0	0,21
80/81	7 078,5	15,4	14 630,9	21 724,8	33,4	5,8	39,2	21 685,6	0,48
1881/82	11 640,3	15,3	25 043,5	36 699,1	12,7	20,8	33,5	36 665,6	0,81
82/83	8 499,1	18,5	24 267,0	32 784,6	30,3	118,3	148,6	32 636,0	0,72
83/84	8 389,3	20,8	28 883,1	37 293,2	69,8	220,2	290,0	37 003,2	0,81
84/85	10 463,6	22,8	32 767,3	43 253,7	611,8	354,4	966,2	42 287,5	0,92
85/86	10 555,0	22,6	34 333,2	44 910,8	463,7	525,7	989,4	43 921,4	0,95
1886/87	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87/88	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88/89	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89/90	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90/91	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891/92	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92/93	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
93/94	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09
94/95	11 699,7	31,0	46 308,9	58 039,6	96,8	455,9	552,7	57 486,9	1,11

[1]) Bis 1. Juli 1880 waren die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Tabak bepflanzten Grundstücke sich richtete, maßgebend; sodann traten die Vorschriften des Gesetzes vom 16. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) in Kraft, welche die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabacks (in fermentirtem oder getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) als Regel aufstellen und nur bei minder umfangreichem Tabackbau die Besteuerung nach dem Flächenraum oder eine Fixation der Gewichtssteuer zulassen (§§ 23 u. 25 des Ges.).

[2]) Ges. v. 16. Juli 1879 § 27 und B.-R.-V. vom 27. Nov. 1879, 12. März 1880 und 9. Febr. 1886 (Centralbl. f. d. D. R. 1879 S. 753, 1880 S. 209 u. 1886 S. 32).

[3]) Die Zollsätze für Rohtaback und Tabak-Fabrikate (Nr. 25 v des Zolltarifs) sind vom 25. Juli 1879 an wesentlich erhöht worden (Ges. v. 16. Juli 1879 § 1).

[4]) Bis 1. Juli 1881 galt das in Ausführung des Ges. vom 26. Mai 1868 erlassene Regulativ, betr. die Gewährung der Zoll- und Steuer-Vergütung für in das Ausland versandten Tabak (Preuß. Centr.-Bl. 1869 S. 257); dann trat in Folge B.-R.-V. vom 28. Mai 1881 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 191) das neue Regulativ über die Gewährung der Vergütung für Tabak und Tabak-Fabrikate in Kraft. Die hier in den §§ 1 u. 2 (den §§ 30 u. 31 des Ges. v. 16. Juli 1879) vorgesehenen Vergütungs-Sätze traten jedoch erst am 1. Mai 1884 voll in Wirksamkeit (B.-R.-V. v. 24. April 1884, Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 125), nachdem in der Zwischenzeit verschiedene Uebergangssätze gegolten hatten (§ 20 des neuen Regulativs; ferner B.-R.-V. vom 23. Nov. 1882 u. 22. Nov. 1883, Centr.-Bl. f. d. D. R. 1882 S. 436 und 1883 S. 333).

[5]) Ohne Elsaß-Lothringen.

Digitized by Google

3. D. Einnahme vom Salz im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

Vergl. im Abschnitt V: Salzgewinnung und im Abschnitt XI: Salzverbrauch.

Etatsjahre [1] (seit 1877 mit dem 1. April beginnend) 18..	Netto-Ertrag der Abgaben [2] (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung) [3]				Steuerfreie Verwendung von Salz			
					in der Landwirthschaft [4]		in der Industrie [5]	
	an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen	auf den Kopf	zur Viehfütterung	zur Düngung	in Soda- u. Glaubersalz-Fabriken	in anderen Industriezweigen
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
70	31 052,7	4 890,5	35 943,2	0,92	79 531		43 693	19 163
71	32 271,7	5 014,7	37 286,4	0,95	83 451		52 436	34 073
72	33 149,1	4 263,8	37 412,9	0,91	80 112	2 777	78 028	18 674
73	33 656,5	5 340,2	38 996,7	0,94	86 286	2 447	78 168	22 111
74	34 348,6	5 464,5	39 813,1	0,95	95 005	2 785	81 861	17 418
75	33 554,1	5 760,6	39 314,7	0,93	94 785	3 907	76 760	28 990
76	33 766,9	5 776,9	39 543,8	0,93	88 410	5 063	83 586	18 726
77/78	35 725,8	4 541,0	40 266,8	0,93	87 375	5 307	80 667	24 272
78/79	35 957,7	4 305,8	40 263,5	0,92	90 763	2 961	89 191	28 152
79/80	36 586,3	3 949,7	40 536,0	0,92	95 711	3 093	104 571	44 405
80/81	37 239,5	3 997,4	41 236,9	0,92	95 777	2 801	122 863	54 677
81/82	37 569,0	3 688,9	41 257,9	0,92	98 337	4 143	130 460	59 627
82/83	38 461,8	3 522,0	41 983,6	0,93	97 880	3 066	148 410	40 900
83/84	38 737,7	3 488,2	42 225,9	0,93	100 730	3 538	169 271	41 410
84/85	39 318,5	2 957,9	42 276,4	0,92	99 292	3 094	192 148	44 492
85/86	39 416,9	2 707,8	42 124,5	0,91	103 762	3 310	213 622	51 545
86/87	40 214,5	2 545,3	42 759,8	0,92	103 390	3 027	225 067	53 108
87/88	40 549,6	2 408,0	42 957,6	0,91	108 498	2 811	220 810	55 966
88/89	41 929,9	2 431,6	44 361,5	0,92	119 440	2 998	207 417	60 957
89/90	41 108,8	2 326,8	43 435,6	0,89	100 727	3 131	251 450	76 908
90/91	43 030,6	2 462,3	45 492,9	0,92	105 713	3 229	275 508	80 988
91/92	43 655,9	2 413,4	46 069,3	0,92	118 779	3 280	273 678	88 298
92/93	43 472,9	2 240,9	45 713,8	0,90	113 888	3 491	294 801	99 060
93/94	44 366,5	2 149,6	46 516,1	0,91	114 156	3 488	312 301	105 115
94/95	45 414,9	2 095,7	47 510,6	0,92	110 435	3 402	317 120	106 591

[1]) Von 1872 ab einschließlich Elsaß-Lothringen. — Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben. — [2]) In Folge der Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (B.-G.-Bl. S. 49) ist vom 1. Januar 1868 an das zum inländischen Verbrauch bestimmte Salz einer Abgabe von 12 ℳ für 100 kg unterworfen. Eine Ausnahme hiervon ist vom 25. Juli 1879 an (Ges. v. 15. Juli 1879 § 1, R.-G.-Bl. S. 207) für das zollausländische Salz festgesetzt, das, soweit es nicht seewärts eingeht, einen Zoll von 12,80 ℳ für 100 kg zu tragen hat (Nummer 25 t des Zolltarifs). — [3]) Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 Art. 5 A. 3, B. u. C. u. B.-R.-B. vom 22. Februar 1882 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 91). — [4]) Desgl. Art. 5 A. 2. — [5]) Desgl. Art. 5 A. 4.

Digitized by Google

3. E. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1895. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI: Zucker-Gewinnung und im Abschnitt XI: Zucker-Verbrauch.

Zeitabschnitt [1]	Menge der verarbeiteten Rüben [2]	Steuer-Ertrag (Material-Steuer, Verbrauchs-Abgabe) [2]	Brutto-Ertrag der Eingangszölle [3]				Brutto-ertrag der Steuer und des Zolls	Vergütungen (Zuschüsse) für ausgeführten Zucker [4]	Netto-Ertrag der Steuer u. d. Zolls	
			a. von raffinirtem Zucker	b. von Rohzucker u. Farin	c. von Syrup	zusammen			überhaupt	auf den Kopf
18..	Tonnen	1 000 ℳ	1 000 ℳ				1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
Durchschnittlich jährlich										
44/45–49/50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51—55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71/72–75/76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76/77–80/81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
Im Jahre										
1881/82	6 271 948	100 351,2	660,1	361,0	496,9	1 518,0	101 869,2	44 992,2	56 877,0	1,26
82/83	8 747 154	139 954,5	631,0	568,7	530,4	1 730,1	141 684,6	74 397,7	67 286,9	1,49
83/84	8 918 130	142 690,1	467,1	450,1	483,3	1 400,5	144 090,6	96 302,3	47 788,3	1,05
84/85	10 402 688	166 443,0	379,3	496,0	503,3	1 378,6	167 821,6	128 452,7	39 368,9	0,86
85/86	7 070 317	113 125,1	369,0	628,9	436,8	1 434,7	114 559,8	90 067,6	24 492,2	0,53
1886/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
92/93	9 811 940	85 971,1	320,4	285,4	89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03
93/94	10 644 352	93 216,5	164,4	207,1	43,5	415,0	93 631,5	11 400,6	82 230,9	1,60
94/95	14 521 030	100 228,6	163,4	264,0	96,5	523,9	100 752,5	15 038,4	85 714,1	1,65

[1] Durchschnittlich jährlich für die Perioden: a. 1. Sept. 44 bis 31. Aug. 50 (6 Jahre), b. 1. Sept. 50 bis 31. Dez. 55 ($5^1/_3$ Jahre), c. 1. Jan. 56 bis 31. Dez. 60, d. 1. Jan. 61 bis 31. Dez. 65, e. 1. Jan. 66 bis 31. Dez. 70, f. 1. Sept. 71 bis 31. Aug. 76, g. 1. Sept. 76 bis 31. Juli 81. Die Zeit vom 1. Jan. bis 31. Aug. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 81/82 an einzelne Betriebsjahre, welche die Zeit vom 1. Aug. bis 31. Juli umfassen.

[2] Steuersätze für 100 kg rohe Rüben: vom 1. Sept. 1844 an 0,30 ℳ, vom 1. Sept. 1850 an 0,60 ℳ, vom 1. Sept. 1853 an 1,20 ℳ, vom 1. Sept. 1858 an 1,50 ℳ, vom 1. Sept. 1869 an 1,60 ℳ, vom 1. Aug. 1886 bis 1. Aug. 1888 1,70 ℳ, für 1888/89 bis 1891/92 0,80 ℳ. Seit 1. Aug. 1892 steuerfrei (Ges. v. 31. Mai 1891). Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Material-Steuer eine Verbrauchs-Abgabe (12 ℳ für 100 kg des zum inländischen Gebrauch bestimmten Zuckers — Ges. v. 9. Juli 1887, R.-G.-Bl. S. 308) erhoben worden. Die von 1892/93 an bestehende Zuckersteuer beträgt 18 ℳ für Zucker aller Art und 12 ℳ für Abläufe mit einem Quotienten von 70 und mehr (Ges. v. 31. Mai 1891, R.-G.-Bl. S. 295).

[3] Die am 1. Sept. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Syrup unverändert bis zum 1. Sept. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Eine weitere Ermäßigung trat in Folge Gesetzes vom 26. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 282) am 1. Sept. 1869 ein, und vom 1. Aug. 1888 an ist durch Ges. vom 9. Juli 1887 der Zollsatz für Rohzucker dem für anderen Zucker gleichgestellt worden. Durch das Ges. vom 31. Mai 1891 ist der Zollsatz für Zucker aller Art einschl. Syrup auf 36 ℳ für 100 kg festgesetzt worden.

[4] Bis 1. Sept. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande raffinirten indischen Zuckers Steuer-Vergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. Sept. 1866 und weiter am 1. Sept. 1869 erhöht, sodann am 1. Aug. und 1. Sept. 1883 wieder herabgesetzt, und am 1. Okt. und 1. Nov. 1887, ferner am 1. Aug. und 1. Okt. 1888 (Material-Steuer-Vergütung) weiter ermäßigt. Durch die Aufhebung der Material-Steuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen werden vom 1. Aug. 1892 an Ausfuhr-Zuschüsse gewährt. In obiger Uebersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

[5] Einschließlich 1,9 (1 000 ℳ) Zoll für Stärkezucker in fester Form.

Digitized by Google

4. Einnahmen aus den Stempel-Abgaben.

Der Ertrag der nachstehend unter A bis C aufgeführten Abgaben, nach Abzug der etwaigen Steuer-Erlasse und Steuer-Erstattungen, sowie der Erhebungs- und Verwaltungs-Kosten, fließt in die Reichskasse. Doch wird der in die Reichskasse geflossene Ertrag der Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere u. den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe der Bevölkerung, mit welcher sie zu den Matrikular-Beiträgen herangezogen werden, überwiesen. — Die Erhebungs- und Verwaltungs-Kosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

A. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose.[1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamts.)

Etatsjahre 1. April 18..	Für Werthpapiere			Für Schlußnoten und Rechnungen Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte	Für Loose zu Privat-Lotterien	Für Loose der Staats-lotterien	Gesammt-Einnahme	
	a. für Interims-scheine	b. für Aktien, Renten- u. Schuldverschreibungen, abzüglich d. angerechneten Steuer für Interimsscheine	Zusammen 1.				Summe	Auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 ℳ							Pfennig
Halbjahr vom 1. Oktober 81 bis Ende März 82	239,0	2 963,7	3 202,7	1 556,8	108,7	1 335,2	6 203,4	27
82/83	456,4	2 741,2	3 197,6	2 343,0	481,1	5 317,6	11 339,3	25
83/84	684,7	4 170,2	4 854,9	2 377,8	645,1	5 374,2	13 252,0	29
84/85	995,5	4 419,2	5 414,7	2 364,1	560,8	5 427,9	13 767,5	30
85/86	1 085,6	2 904,8	3 990,4	5 030,9	704,7	5 547,2	15 273,2	33
86/87	1 167,8	3 781,4	4 949,2	7 937,6	765,9	6 125,7	19 778,4	42
87/88	772,1	4 028,4	4 800,5	7 398,0	439,3	6 624,1	19 261,9	40
88/89	2 190,9	5 718,7	7 909,6	12 456,8	544,7	6 709,5	27 620,6	57
89/90	2 300,0	7 220,6	9 520,6	15 143,3	2 537,8	6 798,3	34 000,0	70
90/91	1 545,2	3 784,9	5 330,1	13 456,0	550,3	7 132,7	26 469,1	54
91/92	338,1	4 245,5	4 583,6	11 021,1	1 473,2	7 327,3	24 405,2	49
92/93	470,3	3 180,6	3 650,9	9 320,3	1 775,5	7 316,1	22 062,8	44
93/94	339,1	3 827,1	4 166,2	8 164,8	1 479,4	7 856,6	21 667,0	43
94/95	.	.	9 038,0	([2]) 16 406,9	2 342,5	11 973,1	39 760,5	77

[1]) Reichsgesetz vom 1. Juli 1881, betr. die Erhebung von Reichsstempel-Abgaben (R.-G.-Bl. S. 185), Abänderungs-Gesetze vom 29. Mai 1885 (R.-G.-Bl. S. 171) und vom 27. April 1894 (R.-G.-Bl. S. 369). — Das Gesetz vom 1. Juli 1881 hat durch die vorstehend genannten Abänderungs-Gesetze wesentliche tarifarische Abänderungen erfahren.

Durch das Gesetz vom 29. Mai 1885 wurden die bestehenden feſten Sätze für Schlußnoten und Rechnungen (Abtheilung II des Tarifs aufgehoben, und es wurden statt dessen die im Gesetze genannten Kauf- und Anschaffungs-Geschäfte nach dem Werthe des Gegenstandes des Geschäfts zur Versteuerung gezogen.

Durch das mit dem 1. Mai 1894 in Kraft getretene Reichsstempel-Gesetz vom 27. April 1894 sind weitere Veränderungen und Erhöhungen in allen 3 Abtheilungen des Tarifs eingeführt worden. (Vergleiche Bekanntmachung, betreffend die Redaktion des Reichsstempel-Gesetzes vom 27. April 1894 R.-G.-Bl. S. 381.)

[2]) Die für Arbitrage-Geschäfte zurückgezahlten Beträge von 111,3 (1 000 ℳ) sind hier in Abzug gebracht.

Digitized by Google

4. B. Spielkarten-Stempel. [1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1895 III. S. 102.)

Etatsjahre 1. April 18..	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Hiervon sind versteuert 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Hiervon sind versteuert 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Hiervon sind ausgeführt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Hiervon sind ausgeführt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ℳ
79/80....	66	3273,3	1027,4	3107,7	272,2	166,1	755,2	20,1	5,9	3127,8	278,1	1077,4	2,4
80/81....	64	3432,2	1039,3	3231,5	246,9	200,7	792,4	25,5	5,6	3257,0	252,5	1103,4	2,4
81/82....	61	3289,3	942,5	3110,0	238,2	179,5	704,3	16,0	6,1	3126,0	244,3	1059,9	2,3
82/83....	60	3264,3	1058,8	3106,0	233,4	158,3	825,4	15,8	7,1	3121,8	240,5	1056,8	2,3
83/84....	61	3346,6	1236,1	3151,0	208,7	195,6	1027,4	22,0	7,0	3173,0	215,7	1059,8	2,3
84/85....	61	3529,0	1278,4	3292,1	203,5	236,9	1074,9	16,0	8,9	3308,1	212,4	1098,6	2,4
85/86....	61	3588,5	1261,3	3388,8	205,8	199,7	1055,5	16,4	3,9	3405,2	209,7	1126,4	2,4
86/87....	58	3682,1	1158,0	3483,2	181,8	198,9	976,2	14,2	6,7	3497,4	188,8	1143,5	2,4
87/88....	54	3918,4	975,2	3699,6	186,5	218,8	788,7	15,6	8,4	3715,2	194,9	1212,0	2,5
88/89....	56	4055,3	897,9	3851,6	183,0	203,7	714,9	17,0	7,7	3868,6	190,7	1255,6	2,6
89/90....	52	4241,6	827,3	3937,7	173,3	303,9	654,0	19,0	7,4	3956,7	180,7	1277,4	2,6
90/91....	50	4677,4	969,9	3919,8	179,8	757,6	790,1	20,2	8,3	3940,0	188,1	1276,0	2,6
91/92....	47	4777,0	886,6	4095,2	171,8	681,8	714,8	20,1	7,4	4115,3	179,2	1324,2	2,7
92/93....	46	5122,0	950,8	4244,3	167,4	877,1	783,3	18,9	6,5	4263,2	173,9	1365,9	2,7
93/94....	39	5017,6	1015,5	4279,1	161,9	687,8	850,6	23,3	11,4	4302,4	173,3	1377,4	2,7
94/95....	36	4861,8	945,1	4361,0	158,2	500,1	786,9	23,3	11,1	4384,3	169,3	1399,0	2,7

[1]) Durch Reichsgesetz vom 3. Juli 1878 (R.-G.-Bl. S. 133) wurde mit dem 1. Januar 1879 unter Aufhebung sämmtlicher in den einzelnen deutschen Staaten bis dahin von Spielkarten erhobenen Landessteuern für das ganze Gebiet des Deutschen Reichs eine einheitliche Spielkarten-Stempel-Abgabe eingeführt.

4. C. Wechselstempel-Steuer. [1])

(Central-Blatt für das Deutsche Reich 1895 S. 180.)

Etatsjahre [2]) seit 1877 mit dem 1. April beginnend	Einnahme 1000 ℳ	auf den Kopf ℳ	Etatsjahre	Einnahme 1000 ℳ	auf den Kopf ℳ	Etatsjahre	Einnahme 1000 ℳ	auf den Kopf ℳ
1873	7849,3	18,9	1881/82	6726,0	14,8	1888/89	6888,7	14,3
1874	7041,4	16,8	82/83	6710,3	14,7	89/90	7492,3	15,3
1875	7213,1	17,0	83/84	6796,5	14,7	90/91	7818,6	15,8
1876	6874,6	16,0	84/85	6781,0	14,6	91/92	8175,6	16,4
1877/78	6774,1	15,5	85/86	6628,2	14,2	92/93	7915,6	15,7
78/79	6125,5	13,8	86/87	6576,7	13,9	93/94	8174,9	16,1
79/80	6342,9	14,2	87/88	6734,0	14,1	94/95	8147,8	15,8
80/81	6469,9	14,3						

[1]) Die Besteuerung der Wechsel mittelst einer Stempelabgabe für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. November 1870 (B.-G.-Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. Juli 1871 in Bayern (Gesetz vom 22. April 1871, B.-G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsaß-Lothringen (Gesetz vom 14. Juli 1871, G.-Bl. f. Elsaß-Lothringen S. 175) eingeführt wurde.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

Digitized by Google

XVI. Versicherungswesen.

1. Kranken-Versicherung. [1])

a. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich.

	Jahr	Gemeinde-K. Versicherungen	Orts-K. kassen	Betriebs-(Fabrik-) K. kassen	Bau-K. kassen	Innungs-K. kassen	Eingeschriebene Hülfskassen	Landesrechtliche Hülfskassen	Krankenkassen überhaupt
Kassen (überhaupt thätige)	1890	8 011	4 119	6 124	130	452	1 869	468	21 173
	91	8 145	4 219	6 244	132	467	1 841	450	21 498
	92	8 253	4 243	6 316	123	471	1 739	443	21 588
	93	8 234	4 328	6 434	115	483	1 361	271	21 226
	94	8 302	4 410	6 591	106	507	1 375	261	21 552
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	1890	1 101 364	2 746 025	1 673 531	29 058	74 438	810 455	144 668	6 579 539
	91	1 166 893	2 900 004	1 730 303	27 293	78 064	838 481	138 883	6 879 921
	92	1 179 845	2 998 378	1 742 838	29 743	76 411	796 340	131 494	6 955 049
	93	1 236 736	3 240 371	1 782 614	31 188	90 528	662 360	63 007	7 106 804
	94	1 254 058	3 326 333	1 846 772	31 878	100 727	662 697	60 144	7 282 609
Erkrankungsfälle	1890	301 287	972 653	740 652	12 810	23 136	323 466	48 346	2 422 350
	91	297 377	1 008 164	684 600	12 331	24 281	326 706	44 367	2 397 826
	92	311 531	1 063 691	694 891	13 761	25 487	324 936	43 940	2 478 237
	93	355 837	1 273 932	815 140	17 354	32 703	277 058	22 003	2 794 027
	94	319 856	1 139 925	726 140	17 367	32 211	237 941	18 869	2 492 309
Krankheitstage	1890	4 605 862	16 336 271	10 784 966	217 304	338 604	5 881 013	1 012 669	39 176 689
	91	4 825 017	17 462 210	10 878 086	189 108	381 881	6 097 407	964 911	40 798 620
	92	5 117 405	18 630 823	11 236 269	229 350	403 067	6 202 069	937 043	42 756 026
	93	5 771 461	21 703 451	12 808 730	269 563	496 822	4 715 217	434 192	46 199 436
	94	5 360 610	20 697 934	12 097 022	276 540	521 163	4 350 344	382 827	43 686 440
		ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.	ℳ.
Einnahmen	1890	10 107 132	44 957 242	38 302 821	781 247	1 097 619	16 313 620	2 998 634	114 558 315
	91	10 651 161	48 323 325	39 148 256	708 693	1 201 439	16 801 948	3 197 146	120 031 968
	92	11 232 640	50 887 565	39 997 751	773 278	1 251 803	17 234 880	2 905 223	124 283 140
	93	12 512 506	58 465 483	42 804 872	869 597	1 512 939	14 516 988	1 455 011	132 137 396
	94	12 458 996	61 639 188	43 501 623	919 161	1 774 639	14 552 081	1 265 612	136 111 300
Beiträge (der Arbeitgeber u. Arbeitnehmer, s. 1893 u. 94 auch Zusatzbeiträge) u. Eintrittsgelder	1890	7 580 948	37 716 100	29 328 160	579 165	895 852	13 018 916	2 121 453	91 240 594
	91	8 052 001	40 685 563	30 661 705	538 549	980 987	13 774 092	2 064 730	96 757 627
	92	8 310 014	42 793 158	31 184 988	588 864	985 778	13 416 093	1 998 994	99 277 889
	93	9 362 696	49 320 086	32 725 757	662 399	1 238 295	12 001 310	995 649	106 306 192
	94	9 581 589	51 958 351	34 559 301	725 917	1 490 893	12 222 263	971 317	111 509 631
Ausgaben, ausschließlich der Kapitalanlagen	1890	8 763 194	37 468 323	29 403 267	603 663	844 404	13 163 405	2 463 988	92 710 244
	91	9 309 278	41 081 423	30 651 842	530 600	954 238	13 972 850	2 325 428	98 825 659
	92	9 977 384	43 741 141	32 155 606	627 708	1 012 030	14 520 316	2 434 776	104 468 961
	93	11 218 201	50 781 583	36 176 516	724 106	1 283 089	12 148 536	1 231 173	113 563 204
	94	10 895 200	50 663 739	35 140 740	767 926	1 422 626	11 610 725	1 031 246	111 532 202

Im Jahre 1894 kamen von den Krankheitskosten auf:

Arzt	ℳ.	2 838 933	9 066 901	8 006 380	186 848	253 525	1 713 276	144 028	22 209 891
Arznei u.	»	1 811 243	7 806 478	6 261 411	84 261	169 139	1 163 146	131 230	17 426 908
Krankengeld u.	»	3 052 583	18 248 157	13 913 607	248 756	430 933	6 222 761	482 664	42 599 461
Anstaltsverpflegung u.	»	2 051 318	8 530 200	4 959 520	205 663	316 559	1 145 871	143 066	17 352 197
Krankheitskosten zusammen 1894	ℳ.	9 754 077	43 651 736	33 140 918	725 528	1 170 156	10 245 054	900 988	99 588 457
dagegen im Vorjahre 1893	ℳ.	10 228 496	43 948 755	34 230 489	679 948	1 054 742	10 849 450	979 818	101 971 698

Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:

	Gem.-K. V.		Orts-K.-K.		Betr.-K.-K.		Bau-K.-K.		Inn.-K.-K.		Eing.-H.-K.		Land.-H.-K.		K.-K.-übrb.	
	1894	1893	1894	1893	1894	1893	1894	1893	1894	1893	1894	1893	1894	1893	1894	1893
Erkrankungsfälle .	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4	0,5	0,5	0,6	0,3	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4
Krankheitstage . .	4,3	4,7	6,1	6,7	6,6	7,2	8,7	8,6	5,2	5,5	6,6	7,1	6,4	6,9	6,0	6,5
Krankheitskosten. ℳ.	7,78	8,12	13,12	13,56	17,05	19,10	22,76	21,80	11,62	11,66	15,46	16,38	14,08	15,55	13,67	14,35

[1]) Soweit sie auf dem Krankenversicherungs-Gesetz v. 15. Juni 1883 (Novelle v. 10. April 1892) beruht.

Digitized by Google

I. b. Die Krankenkassen[1] nach

Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-Krankenversicherung		Orts-Krankenkassen		Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen		Bau-Krankenkassen	
	Im Jahre 1894							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	29	44 923	67	44 031	66	17 429	8	2 284
» Westpreußen	195	18 808	74	32 455	96	27 070	3	384
Stadt Berlin	1	40	61	290 762	37	54 324	—	—
Prov. Brandenburg	542	34 531	390	243 831	282	65 613	5	1 342
» Pommern	26	22 844	144	72 087	92	27 508	3	182
» Posen	4	905	104	62 171	52	18 038	8	1 237
» Schlesien	20	23 703	375	271 896	624	189 551	12	3 751
» Sachsen	90	119 102	418	201 825	461	106 119	3	575
» Schleswig-Holstein	98	6 194	152	83 021	63	21 138	4	5 252
» Hannover	294	51 730	294	113 084	330	75 454	3	730
» Westfalen	62	7 905	344	154 171	525	128 870	1	4 348
» Hessen-Nassau	12	9 910	101	139 863	143	41 262	3	364
» Rheinland	322	34 466	458	385 194	934	272 968	5	966
Hohenzollern	—	—	8	6 904	6	385	—	—
Königr. Preußen	**1 695**	**375 061**	**2 990**	**2 101 295**	**3 711**	**1 045 729**	**58**	**21 415**
Bayern rechts des Rheins	3 547	331 764	38	86 785	356	115 368	9	3 832
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	545	51 098	14	14 254	141	36 071	—	—
Königr. Bayern	**4 092**	**382 862**	**52**	**101 039**	**497**	**151 439**	**9**	**3 832**
Königr. Sachsen	706	158 515	559	476 444	817	213 607	20	2 738
Württemberg	17	12 578	121	135 059	257	63 826	3	458
Baden	206	119 830	94	111 014	364	89 394	5	1 662
Hessen	699	66 093	84	55 676	88	26 329	1	31
Mecklenburg-Schwerin	165	13 409	45	21 187	30	4 974	—	—
Sachsen-Weimar	10	4 987	50	41 635	34	6 015	1	29
Mecklenburg-Strelitz	11	4 445	6	2 878	—	—	—	—
Oldenburg	68	10 045	16	10 902	25	8 469	—	—
Braunschweig	234	32 837	124	35 720	131	19 129	2	179
Sachsen-Meiningen	6	6 835	34	14 391	43	10 496	—	—
Sachsen-Altenburg	88	17 743	16	11 824	34	5 713	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1	88	38	28 154	34	4 759	—	—
Anhalt	34	21 465	28	16 430	57	12 528	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	3 319	3	9 010	12	1 707	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	53	2 042	44	8 614	35	3 973	—	—
Waldeck	4	2 514	—	—	2	70	—	—
Reuß älterer Linie	53	3 779	7	9 200	14	4 733	—	—
Reuß jüngerer Linie	80	3 287	5	16 184	11	10 710	1	51
Schaumburg-Lippe	—	—	5	2 170	6	803	—	—
Lippe	11	2 143	12	3 053	6	1 810	2	740
Lübeck	39	1 609	1	5 192	5	1 938	—	—
Bremen	2	994	5	10 179	23	7 900	1	504
Hamburg	26	7 578	20	26 750	37	22 327	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	51	72 333	318	128 394	3	239
Deutsches Reich	**8 302**	**1 254 058**	**4 410**	**3 326 333**	**6 591**	**1 846 772**	**106**	**31 878**

[1]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hülfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt, sondern ihre Zahlen sind in der Provinz oder dem Staate mit nachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz hat. — [2]) welche dem §. 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen. — [3]) Die durchschnittliche Zahl

Digitized by Google

Arten und Staaten.

Innungs-Krankenkassen		Eingeschriebene Hülfskassen[2])		Landesrechtliche Hülfskassen[2])		Sämmtliche Krankenkassen				Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1894										
Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen überhaupt	Durchschnittszahl der Kassen[3])	Durchschnittszahl der Mitglieder	Durchschnittszahl Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
—	—	7	1 557	—	—	177	175	110 224	629,9	Prov. Ostpreußen.
13	1 153	19	7 580	—	—	400	380	87 450	230,1	» Westpreußen.
17	16 504	34	22 882	2	412	152	148	384 924	2 600,8	Stadt Berlin.
37	4 423	74	24 659	8	1 440	1 338	1 288	375 839	291,8	Prov. Brandenburg.
21	2 110	9	757	1	60	296	294	125 548	427,0	» Pommern.
3	609	7	953	—	—	178	175	83 913	479,5	» Posen.
20	4 709	25	8 228	3	7 686	1 079	1 069	509 524	476,6	» Schlesien.
39	5 940	59	28 902	6	1 534	1 076	1 072	463 997	432,8	» Sachsen.
14	896	91	77 155	—	—	422	420	193 656	461,1	» Schleswig-Holstein.
36	7 263	89	14 664	8	834	1 054	1 041	263 759	253,4	» Hannover.
64	10 257	32	5 604	—	—	1 028	1 021	311 155	304,8	» Westfalen.
20	4 337	142	30 472	2	634	423	411	226 842	551,9	» Hessen-Nassau.
36	9 776	77	15 785	16	2 817	1 848	1 829	721 972	394,7	» Rheinland.
—	—	—	—	—	—	14	14	7 289	520,6	Hohenzollern.
320	**67 977**	**665**	**239 198**	**46**	**15 417**	**9 485**	**9 337**	**3 866 092**	**414,1**	**Königr. Preußen.**
9	2 607	10	2 447	3	403	3 972	3 702	543 206	146,7	Bayern rechts des Rheins.
2	151	—	—	7	1 041	709	690	102 615	148,7	Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz).
11	**2 758**	**10**	**2 447**	**10**	**1 444**	**4 681**	**4 392**	**645 821**	**147,0**	**Königr. Bayern.**
65	16 121	136	65 020	—	—	2 303	2 272	932 445	410,4	Königr. Sachsen.
3	358	58	15 001	—	—	459	453	227 280	501,7	Württemberg.
3	1 568	39	9 707	4	1 163	715	700	334 338	477,8	Baden.
4	772	101	32 552	11	3 729	988	983	185 182	188,4	Hessen.
42	2 046	32	7 510	1	97	315	304	49 223	161,9	Mecklenburg-Schwerin.
3	279	30	6 538	—	—	128	128	59 483	464,7	Sachsen-Weimar.
—	—	—	—	—	—	17	17	7 323	430,8	Mecklenburg-Strelitz.
1	106	24	2 819	—	—	134	133	32 341	243,1	Oldenburg.
12	2 438	31	27 021	4	457	538	504	117 781	233,7	Braunschweig.
—	—	13	2 160	—	—	96	95	33 882	356,7	Sachsen-Meiningen.
1	147	27	8 057	—	—	166	163	43 484	266,8	Sachsen-Altenburg.
1	70	12	9 571	—	—	86	84	42 642	507,6	Sachsen-Coburg-Gotha.
9	1 176	21	3 701	—	—	149	148	55 300	373,6	Anhalt.
—	—	4	580	—	—	21	20	14 616	730,8	Schwarzburg-Sondersh.
4	425	14	2 079	—	—	150	149	17 133	115,0	Schwarzburg-Rudolstadt.
—	—	6	570	—	—	12	12	3 154	262,8	Waldeck.
2	138	1	360	1	142	78	76	18 352	241,5	Reuß älterer Linie.
1	208	8	2 141	—	—	106	105	32 581	310,1	Reuß jüngerer Linie.
—	—	—	—	—	—	11	11	2 973	270,3	Schaumburg-Lippe.
1	43	28	20 986	—	—	60	58	28 775	496,1	Lippe.
5	485	13	4 601	—	—	63	63	13 825	219,4	Lübeck.
14	1 803	47	17 052	—	—	92	91	38 432	422,3	Bremen.
5	1 809	33	180 228	31	17 733	152	151	256 425	1 698,1	Hamburg.
—	—	22	2 798	153	19 962	547	543	223 726	412,6	Elsaß-Lothringen.
507	**100 727**	**1 375**	**662 697**	**261**	**60 144**	**21 552**	**20 992**	**[4])7 282 609**	**346,9**	**Deutsches Reich.**

der Kassen ist diejenige, welche sich bei entsprechender Anrechnung der Kassen mit Thätigkeitsdauer unter einem Jahre als Jahres-Theilkassen ergiebt. In den vorhergehenden Spalten sind die überhaupt thätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Theil des Jahres thätigen Kassen angegeben. — [4]) Außerdem Versicherte bei den in die Krankenkassen-Statistik nicht einbezogenen Knappschaftskassen rund 477 200.

Digitized by Google

2. Unfall-Versicherung.[1])

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Nr.	Berufsgenossenschaften. Name	Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe im Jahre 1894	Durchschnittszahl[2]) der versicherten Personen im Jahre 1894	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben: bei entschädigungspflichtigen Unfällen: Bestand aus den Jahren vor 1894	Im Laufe des Jahres 1894 hinzugekommen: überhaupt	darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	darunter: Getödtete	Hinterbliebene der Getödteten	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen[4])
	I. Gewerbliche G.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	1 853	426 555	16 991	4 779	122	793	1 926	33 462
2	Steinbruchs-	15 670	226 300	5 140	1 319	23	197	431	3 584
3	der Feinmechanik	2 781	72 073	989	331	5	12	18	1 575
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	8 207	110 214	3 276	846	34	28	55	4 605
5	Südwestdeutsche Eisen-	415	33 759	882	227	1	31	45	2 818
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	241	91 781	3 677	905	18	88	179	12 434
7	Rhein.-Westf. Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	5 851	101 792	2 818	692	5	38	67	4 583
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl-	3 456	80 359	2 225	541	5	16	31	3 596
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	2 775	57 822	1 865	419	16	34	66	3 208
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 279	71 820	2 222	582	6	31	53	4 632
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	3 868	79 362	2 630	730	58	33	63	5 283
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-	1 930	41 957	476	117	—	4	13	600
13	Norddeutsche Edel- und Unedelmetallindustrie-	2 225	66 909	906	262	6	8	21	1 277
14	der Musikinstrumenten-Industrie	827	23 585	238	36	4	4	7	289
15	Glas-	724	66 207	657	152	8	8	17	918
16	Töpferei-	950	61 702	506	123	13	12	19	499
17	Ziegelei-	12 434	253 889	3 116	802	9	103	162	2 205
18	der chemischen Industrie	5 758	111 432	3 110	746	87	87	146	4 481
19	der Gas- und Wasserwerke	1 241	29 520	621	137	3	16	46	1 176
20	Leinen-	408	42 144	745	148	2	4	10	335
21	Norddeutsche Textil-	2 100	114 603	1 515	303	5	8	24	1 497
22	Süddeutsche Textil-	940	86 473	1 110	241	11	16	19	850
23	Schlesische Textil-	419	46 496	663	149	4	4	9	317
24	Textil- von Elsaß-Lothringen	405	61 315	932	236	2	7	12	602
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 054	114 506	1 476	286	4	11	31	1 492
26	Sächsische Textil-	3 167	151 463	1 736	446	6	17	30	1 142
27	Seiden-	683	46 266	209	37	3	2	4	213
28	Papiermacher-	1 267	62 082	2 180	445	20	53	96	1 501
29	Papierverarbeitungs-	2 438	73 062	753	204	1	12	12	875
30	Lederindustrie-	2 445	50 204	851	185	8	10	30	722
31	Sächsische Holz-	2 999	21 950	657	164	1	14	31	497
32	Norddeutsche Holz-	21 911	143 189	5 584	1 477	4	72	132	4 369
33	Bayerische Holzindustrie-	3 883	27 707	1 252	319	8	18	27	723
34	Südwestdeutsche Holz-	7 207	29 103	988	260	—	12	21	729
35	Müllerei-	37 502	86 380	3 186	843	14	86	138	2 017
36	Nahrungsmittel-Industrie-	15 301	67 285	1 347	385	4	20	18	1 291
37	Zucker-	458	101 164	2 193	534	18	48	87	2 120
38	Brennerei-	8 501	44 159	1 226	308	8	43	99	768
39	Brauerei- und Mälzerei-	5 938	83 492	4 045	1 027	44	87	159	6 101
40	Tabak-	5 150	116 507	153	58	1	7	11	323

[1]) Soweit sie auf den Reichsgesetzen vom 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. und 13. Juli 1887 beruht.

[2]) D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Thätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben.« (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 1888, S. 261.)

[3]) Für welche im Jahre 1894 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältniß-Zahlen s. Uebersicht b.

[4]) Die Anzahl dieser nicht entschädigungspflichtigen Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind.

Digitized by Google

Unfallversicherung 1894 — Berufsgenossenschaften — Nr.	Name	Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe im Jahre 1894	Durchschnittszahl[1]) der versicherten Personen im Jahre 1894	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben: bei entschädigungspflichtigen Unfällen: Bestand aus den Jahren vor 1894	Im Laufe des Jahres 1894 hinzugekommen: überhaupt (Verletzte[2])	darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	darunter: Getödtete	Hinterbliebene der Getödteten	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen[3])
41	Bekleidungs-Industrie-	3 341	116 617	737	244	2	7	27	687
42	d. Schornsteinfegermstr. d. D. R.	3 329	5 945	62	21	2	5	4	83
43	Hamburgische Baugewerks-	9 559	47 385	1 279	288	11	45	70	1 512
44	Nordöstliche Baugewerks-	19 546	151 574	4 542	1 494	36	124	242	4 106
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	8 117	74 949	2 006	504	22	65	172	1 759
46	Hannoversche Baugewerks-	14 315	124 526	1 389	378	10	45	88	1 639
47	Magdeburgische Baugewerks-	5 808	88 740	723	175	6	28	66	828
48	Sächsische Baugewerks-	10 798	103 844	1 824	552	11	50	94	2 590
49	Thüringische Baugewerks-	4 875	33 354	669	186	3	15	40	554
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	12 406	56 349	1 346	418	8	50	80	1 414
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	17 850	124 814	2 459	789	13	129	214	2 345
52	Württemberg. Baugewerks-	15 207	38 949	772	336	2	31	30	574
53	Bayerische Baugewerks-	14 326	74 714	3 213	795	39	82	133	2 679
54	Südwestliche Baugewerks-	8 901	43 605	1 012	326	8	36	50	876
55	Buchdrucker-	4 697	85 403	598	148	3	4	12	713
56	Privatbahn-	127	26 115	664	160	6	41	95	1 101
57	Straßenbahn-	217	30 895	286	89	3	8	16	1 215
58	Spedit.-, Speich.- u. Kellerei-	21 383	92 384	3 147	1 013	5	115	247	4 638
59	Fuhrwerks-	26 445	69 175	2 609	952	30	137	262	2 099
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	3 257	12 082	387	130	—	39	62	554
61	Elbschiffahrts-	4 994	19 555	537	197	4	41	68	574
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	7 960	21 280	400	94	6	23	35	336
63	See-	1 608	43 145	995	324	12	106	229	1 684
64	Tiefbau-	9 608	181 978	4 109	1 383	22	118	149	3 678
	I. Gewerbliche U.-G. zusammen	**426 335**	**5 243 965**	**120 911**	**32 797**	**855**	**3 438**	**6 850**	**157 947**
	II. 48 Landwirthschaftliche U.-G.	**4 793 256**	**[4]12289415**	**61 931**	**32 491**	**560**	**2 261**	**3 930**	**36 260**
	Dazu:								
133	a. Marine-Verwaltung	.	12 013	209	61	1	13	26	370
Staats-	b. Heeres- „	.	33 311	860	210	10	9	16	799
liche	c. Post- u. Telegr.- „	.	17 164	155	38	—	10	23	105
Aus-	d. Eisenbahn- „	.	264 820	8 476	1 858	272	373	820	13 025
füh-	e. Baggerei- rc. Betriebe[5])	.	3 549	144	42	3	—	—	314
rungs-	f. Land- u. Forstw.-Verw.	.	219 665	1 908	853	33	105	265	2 217
behör-	g. Bau-Verwaltung	.	66 543	548	207	15	32	72	747
den	h. Seeschiffahrts- rc. Betr.	.	551	15	2	—	—	—	7
	a—h zusammen	.	**617 616**	**12 315**	**3 271**	**334**	**542**	**1 222**	**17 584**
	252 Provinziale- und kommunale Ausführungsbehörden	.	**40 751**	**291**	**118**	**3**	**9**	**17**	**374**
	Versich.-Anst. der Baugew.-B.-G.[6])	.	.	**2 666**	**942**	**32**	**111**	**277**	**1 198**
	1894 Generalsumme	.	**[4]18 191 747**	**198 114**	**69 619**	**1 784**	**6 361**	**12 296**	**213 363**
	Dagegen im Jahre 1893	.	18 118 850	159 746	62 729	2 507	6 336	12 763	201 401
	„ „ „ 92	.	18014 280	123 439	55 654	2 664	5 911	11 835	180 611
	„ „ „ 91	.	18015 286	87 949	51 209	2 595	6 428	12 837	173 128
	„ „ „ 90	.	13619 750	58 213	42 038	2 708	6 047	11 337	157 963

[1]–[3]) Vergl. Anm. 2 bis 4 auf der vorigen Seite.

[4]) Unter Berücksichtigung der im landw. Nebenberuf Beschäftigten. Die Zahl ist im Anschluß an die Angaben der Berufszählung vom 5. Juni 1882 auf Grund des durch die Volkszählung vom 1. Dezember 1890 gebotenen, sowie unter Benutzung des den B.-G.-Vorst. zur Verfügung stehenden eigenen Materials z. Th. rechnerisch oder überschläglich ermittelt und hat daher keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. — Die gleichzeitig in gewerbl. und landw. Betrieben beschäftigten und versicherten Personen sind sowohl bei den gewerbl., als auch bei den landw. B.-G. gezählt; es dürften auf diese Weise 1—1,5 Millionen solcher Personen doppelt erscheinen. Mitgezählt sind ferner alle auf Grund landesgesetzlicher und statutarischer Vorschriften versicherten landw. Unternehmer, deren Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 793 256) zurückbleiben wird.

[5]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-Verwaltung zugerechnet sind.

[6]) 13 Versich.-Anst., welche von den Baugewerks-B.-G. (oben lfd. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bauunfall-V.-G. v. 11. Juli 1887 — R. G. Bl. S. 287).

Digitized by Google

2. b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds bei der Unfall-Versicherung.

Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2a)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen[1])	Ausgaben für die Unfall-Versicherung i. J. 1894							Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1894[4])	Im Jahre 1894 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte		1893	
		überhaupt	Darunter							überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt	überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt
			Entschädigungsbeträge	Kosten für				Rücklagen zum Reservefonds					
				Unfall-Untersuchungen u.[2])	Schiedsgerichte	Unfallverhütung	allgemeine Verwaltung[3])						
		1000 Mark											
I													
1	377 706,2	8 409,3	5 943,5	93,3	60,1	93,0	436,4	1 783,0	22 900,7	89,7	11,2	89,8	10,6
2	80 303,3	2 315,6	1 229,6	41,5	20,3	48,5	185,1	790,6	4 628,3	21,7	5,8	20,6	5,1
3	64 028,1	376,2	207,5	6,9	3,7	13,6	61,5	83,0	726,9	26,4	4,6	25,2	3,8
4	90 295,6	1 054,8	710,9	14,3	8,3	18,5	89,6	213,2	2 365,6	49,5	7,7	46,6	6,5
5	29 779,1	398,2	270,9	2,7	2,6	7,2	25,7	83,1	997,3	90,2	6,7	93,1	6,8
6	98 579,6	1 530,7	1 104,4	21,5	10,2	14,3	49,0	331,3	4 418,4	145,3	9,9	148,7	9,8
7	94 119,8	992,7	674,6	10,1	8,2	17,2	80,2	202,4	2 372,1	51,8	6,8	49,0	7,3
8	66 808,5	582,3	372,9	13,8	6,1	7,3	70,3	111,9	1 529,4	51,5	6,7	55,0	7,5
9	51 200,0	570,9	433,9	10,9	8,0	9,7	58,8	49,6	1 391,5	62,7	7,2	55,3	8,0
10	48 877,5	692,9	473,2	13,8	6,5	—	57,4	142,0	1 651,6	72,6	8,1	64,1	8,3
11	67 844,8	961,9	663,8	17,8	9,2	7,0	64,9	199,2	2 185,9	75,8	9,1	75,3	8,9
12	32 335,3	116,1	74,2	1,8	0,3	0,5	17,3	22,3	341,4	17,1	2,8	18,3	2,8
13	53 411,1	291,9	183,3	5,6	5,7	5,0	37,4	54,9	688,1	23,0	3,9	21,7	3,5
14	16 722,9	89,6	53,2	0,7	1,3	0,0	18,4	16,0	190,2	13,8	1,5	10,2	1,9
15	39 597,5	243,0	148,9	4,4	3,7	—	41,3	44,7	578,1	16,2	2,3	15,7	1,9
16	41 881,6	186,8	117,5	3,0	1,9	0,2	29,0	35,2	365,5	10,1	2,0	9,6	1,7
17	93 370,8	1 096,3	658,5	29,9	16,3	25,9	168,1	197,6	2 242,9	11,8	3,1	10,7	3,1
18	92 198,6	1 291,4	854,1	29,0	11,2	57,7	194,9	144,5	3 122,2	46,9	6,7	49,0	6,4
19	29 025,6	317,7	207,3	5,8	3,8	1,7	36,9	62,2	756,6	44,5	4,6	44,6	4,9
20	24 025,9	129,7	107,5	2,3	1,6	0,1	18,2	—	336,1	11,5	3,5	11,9	3,0
21	72 186,0	407,4	267,5	5,9	5,6	5,6	42,8	80,0	1 094,7	15,7	2,6	13,8	2,3
22	50 447,7	251,9	166,7	2,8	1,6	0,3	30,5	50,0	752,9	12,6	2,8	12,7	2,2
23	20 752,1	131,8	86,2	2,9	0,9	1,0	15,0	25,8	281,5	10,0	3,2	9,2	2,7
24	38 305,3	205,0	134,6	2,7	1,2	7,2	19,2	40,1	461,2	13,7	3,8	13,4	3,5
25	76 651,0	401,3	257,6	5,8	3,6	13,0	44,0	77,3	1 006,9	15,5	2,5	16,4	2,5
26	88 277,1	404,9	265,0	12,6	3,4	0,7	43,7	79,5	960,4	10,5	2,9	10,9	2,7
27	30 258,8	66,3	39,5	1,5	0,9	3,7	8,8	11,9	152,2	5,4	0,8	5,1	1,0
28	36 604,5	670,5	444,9	10,7	6,6	7,9	67,0	133,4	1 684,1	31,3	7,1	31,1	7,0
29	48 245,8	226,3	121,8	4,6	3,1	8,3	51,9	36,6	399,5	14,8	2,3	15,7	2,1
30	40 257,4	316,9	197,8	5,0	3,8	4,1	46,0	59,3	686,4	18,1	3,7	18,7	3,7
31	14 795,9	181,8	113,5	8,2	2,5	3,5	20,0	34,1	445,3	30,1	7,5	29,5	6,1
32	98 387,0	1 622,3	1 072,8	37,9	19,6	25,4	144,8	321,8	3 535,1	40,8	10,3	36,9	9,3
33	16 323,0	334,6	234,6	0,6	1,8	4,6	22,6	70,4	741,7	37,6	11,5	43,1	13,3
34	20 353,7	239,0	181,0	6,6	3,2	6,5	41,7	—	649,8	34,0	8,9	26,3	6,7
35	52 418,0	1 215,6	745,9	24,3	14,1	19,2	188,3	223,8	2 930,8	33,1	9,8	31,0	10,4
36	49 647,8	357,6	249,8	11,8	6,3	11,3	57,6	20,8	723,0	24,9	5,7	23,7	5,7
37	43 418,7	706,5	459,8	24,1	7,4	11,7	64,6	138,9	1 781,6	26,1	5,3	23,1	4,6
38	29 816,7	447,5	282,8	8,4	4,1	1,0	66,3	84,9	961,6	24,4	7,0	24,4	6,5
39	77 793,9	1 861,1	1 232,5	61,7	10,3	42,3	144,6	369,7	5 454,2	85,4	12,3	85,3	14,4
40	59 077,4	83,3	42,7	0,9	1,1	1,0	24,8	12,8	162,9	3,3	0,5	3,6	0,5

[1]) Die anrechnungsfähigen Lohnbeträge decken sich nicht mit den gezahlten Löhnen. Bei B.-G. 1 bis 62 wird für die Zwecke der Umlage der 4 Mark für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag nur mit 1 Drittel herangezogen, während für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der ortsübliche Tagelohn Erwachsener anzusetzen ist (§ 3 Abs. 3 und § 10 des Unfallversicherungs-Gesetzes). Bei Nr. 63 ist der Betrag unter Zugrundelegung der Beschäftigungsdauer der Versicherten nach Maßgabe des in den §§ 6 und 7 des Seemfall-B.-G. festgesetzten Jahresverdienstes berechnet. Bei Nr. 64 findet zwar eine Reduktion des 4 Mark übersteigenden Verdienstes nicht statt (§ 10 Abs. 1 d. Bauunfall-Vers.-Ges.), für jugendliche ꝛc. Arbeiter gilt aber auch der ortsübliche Tagelohn Erwachsener.

[2]) Unfall-Untersuchungen und Feststellung der Entschädigungen.

[3]) Erste Einrichtung und laufende Verwaltung. — Bei den für die Baugewerks-B.-G. (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Antheilkosten für die Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 17 Abs. 2 des Bauunfall-Vers.-Ges. vom 11. Juli 1887 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden.

[4]) Der Bestand des Reservefonds setzt sich zusammen aus dem Bestande nach dem Vorjahr, den rückständigen Einlagen des Vorjahres, den Zinsen und der laufenden Einlage.

Digitized by Google

Nr. der Berufsgenossenschaft (vgl. Uebersicht 24a)	Unfallversicherung 1894: In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen [1])	Ausgaben für die Unfallversicherung im Jahre 1894: überhaupt	darunter: Entschädigungsbeträge	Kosten für: Unfalluntersuchungen [2])	Schiedsgerichte	Unfallverhütung	allgemeine Verwaltung [3])	Rücklagen zum Reservefonds	Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1894 [4])	Im Jahre 1894 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt	Im Jahre 1893 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt
		1000 Mark.											
I													
41	67 871,3	224,9	135,7	4,6	2,8	0,2	28,8	52,8	382,0	8,0	2,1	7,9	1,7
42	3 787,7	50,4	23,2	0,3	0,8	—	19,2	6,9	92,7	17,5	3,5	15,5	4,9
43	33 146,3	627,2	408,4	10,5	4,9	1,4	79,5	122,5	1 703,2	38,0	6,1	37,6	6,1
44	97 031,6	2 200,9	1 464,3	26,5	29,6	13,8	235,1	431,6	4 117,7	36,9	9,9	32,5	9,7
45	35 707,3	649,6	410,6	11,2	7,2	0,4	74,1	146,1	1 364,1	30,5	6,7	29,3	6,5
46	45 663,5	619,8	395,0	12,6	8,3	0,4	85,0	118,5	1 330,0	16,3	3,0	15,7	3,1
47	22 210,1	347,4	202,5	4,9	5,0	—	56,8	78,2	964,8	11,3	2,0	12,0	1,8
48	62 560,7	797,1	459,5	21,9	10,7	16,0	107,7	181,3	1 887,1	30,3	5,3	27,6	4,9
49	14 629,6	237,6	148,3	5,1	4,0	0,3	35,4	44,5	507,4	22,1	5,6	19,7	5,7
50	35 049,1	625,9	387,6	16,0	9,1	3,2	79,3	130,7	1 118,6	32,5	7,4	27,6	5,6
51	78 526,0	1 021,5	726,0	20,6	11,9	1,1	110,5	151,4	2 493,6	25,1	6,3	24,4	6,5
52	18 225,1	295,3	190,5	4,9	1,2	7,0	34,5	57,2	691,7	23,4	8,6	23,5	7,6
53	43 379,1	1 119,4	752,4	3,6	5,9	7,5	73,6	276,4	2 590,8	46,5	10,6	43,6	12,0
54	27 250,5	441,8	286,8	9,8	2,5	9,2	47,5	86,0	1 095,6	27,6	7,5	28,0	5,8
55	68 873,7	217,3	129,7	2,9	1,6	1,6	42,6	38,9	442,6	10,1	1,7	10,6	1,7
56	23 896,5	369,1	264,3	4,6	2,6	0,5	17,8	79,3	978,0	48,3	6,1	43,4	5,6
57	18 432,6	156,3	96,5	5,3	2,3	0,4	22,9	28,9	379,9	42,2	2,9	35,3	2,7
58	86 874,5	1 536,9	975,8	31,7	15,5	2,7	168,4	342,8	2 674,3	61,2	11,0	61,1	11,0
59	46 410,7	1 241,1	752,1	32,0	16,0	0,4	235,2	205,4	2 088,0	44,1	13,8	41,6	13,3
60	11 574,0	235,5	142,4	3,1	1,6	—	31,4	57,0	518,5	56,6	10,8	54,8	9,5
61	13 748,4	267,6	174,1	3,9	2,8	2,4	31,3	53,1	598,2	39,4	10,1	35,1	9,1
62	9 284,6	147,3	91,3	2,3	2,3	0,5	23,5	27,4	280,1	20,2	4,4	20,5	5,6
63	24 570,6	502,5	276,5	6,1	3,4	4,6	73,7	138,2	967,5	46,5	7,5	49,0	6,1
64	86 881,3	1 455,2	1 124,1	23,1	17,7	40,0	164,5	85,8	([5]1 667,1	27,8	7,6	26,8	7,6
Sa. I	3 431 714,4	47 167,5	31 110,3	836,5	459,8	619,3	4 762,9	9 378,7	109 587,5	36,4	6,3	35,2	6,0
II	([6] .	11 880,8	8 608,0	545,7	181,0	19,3	1 582,3	944,5	4 056,0	5,6	2,6	4,8	2,2
Dazu:													
Staatliche Ausführungsbehörden	a ..	72,0	70,6	0,7	0,1	0,1	0,5	—	—	35,9	5,1	34,7	4,1
	b ..	251,1	243,2	3,5	3,6	0,0	0,8	—	—	30,3	6,3	34,0	5,7
	c ..	50,8	50,5	0,1	0,2	0,0	—	—	—	8,3	2,2	7,9	2,1
	d ..	2 972,4	2 947,8	6,6	14,2	3,8	0,0	—	—	56,1	7,0	57,6	7,1
	e ..	51,7	50,1	1,1	0,3	—	0,2	—	—	100,3	11,8	117,5	10,1
	f ..	376,4	339,8	10,3	7,8	13,9	4,6	—	—	14,0	3,9	12,1	3,1
	g ..	161,7	149,3	3,8	7,1	0,2	1,3	—	—	14,3	3,1	11,3	2,6
	h ..	6,6	6,6	0,0	0,0	0,0	—	—	—	16,3	3,6	17,3	5,8
a–h zusammen		3 942,7	3 857,9	26,1	33,3	18,0	7,4	—	—	33,8	5,3	33,4	4,9
Prov. u. kommun. Ausführungsbeh.		70,3	65,3	1,9	2,2	0,2	0,7	—	—	12,1	2,9	11,4	2,8
Versich.-Anstalt. d. Baugew.-B.-G.		1 021,7	640,2	15,9	3,4	4,7	([7])319,7	37,8	474,4	.	.	.	.
1894 Generalsumme		64 083,0	44 281,7	1 426,1	679,7	661,5	6 673,0	10 361,0	114 117,9	15,6	3,8	.	.
Dagegen i. J. 1893		58 945,1	38 163,8	1 205,4	633,8	569,8	6 058,6	12 314,6	100 891,7	14,6	3,4	.	.
» » »	92	52 760,7	32 340,2	1 035,1	534,3	464,4	5 646,9	12 739,8	85 948,7	13,1	3,1	.	.
» » »	91	46 682,8	26 426,4	872,8	495,5	454,1	5 333,4	13 100,6	71 098,4	12,4	2,8	.	.
» » »	90	39 248,1	20 315,1	677,0	391,4	368,3	4 871,4	12 624,9	56 130,6	.	.	.	.

[1–4]) Vergl. Anmerkungen 1 bis 4 auf der vorigen Seite.

[5]) Einschl. 850,1 Tausend Mark, welche aus dem Deckungskapital der Berufsgenossenschaft entnommen und als besonderer Fonds reservirt worden sind.

[6]) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. B.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß rc.). Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Ber.-Gen. zu.

[7]) Einschl. der Pauschbeträge; vergl. vorige Seite Anm. 3.

Digitized by Google

3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung
nach dem Reichsgesetz vom 22. Juni 1889.

a. Organisation.

Versicherungs-Anstalten [1]	Am 31. Dezember 1894: Zahl der: Mitglieder u. Hülfsarbeiter d. Vorst.	Kassen-, Büreau- und Kanzleibeamten	Unterbeamten	Mitglieder des Ausschusses	Vertrauensmänner	Kontrolbeamten	Schiedsgerichte	Schiedsgerichtsbeisitzer u. Hülfsbeisitzer	Markenverkaufsstellen	mit Einziehung der Beiträge beauftragten: Krankenkassen	Gemeindebehörden rc.
1 Ostpreußen	8	76	5	30	2 945	35	35	280	106	—	—
2 Westpreußen	7	41	3	20	1 522	7	27	1 080	8	8	1
3 Berlin	6	35	5	20	90	12	1	30	100	1	—
4 Brandenburg	7	68	6	30	2 800	5	39	468	3	8	—
5 Pommern	7	37	2	20	1 774	16	30	1 200	6	3	—
6 Posen	6	76	3	20	1 408	10	38	456	596	1	—
7 Schlesien	9	121	11	40	4 558	10	64	640	3 205	36	1
8 Sachsen-Anhalt	8	50	3	30	6 672	35	48	960	880	30	—
9 Schleswig-Holst.	5	47	3	20	856	7	24	204	1 370	9	1
10 Hannover	8	40	3	30	5 584	28	81	648	74	81	2
11 Westfalen	6	37	6	30	2 392	3	43	344	102	—	—
12 Hessen-Nassau	6	30	2	20	326	3	43	645	228	—	—
13 Rheinprovinz	10	61	4	40	6 730	—	79	3 160	624	213	8
14 Oberbayern	3	2	4	12	1 300	—	1	24	—	—	—
15 Niederbayern	3	6	1	12	1 946	—	1	24	321	—	—
16 Pfalz	4	4	1	12	1 488	—	1	24	222	—	—
17 Oberpfalz	4	5	1	12	1 564	—	1	24	—	—	—
18 Oberfranken	3	5	1	12	2 057	—	1	24	—	—	—
19 Mittelfranken	3	5	1	12	1 199	—	1	24	—	—	—
20 Unterfranken	3	3	4	12	1 972	—	1	24	—	—	—
21 Schwaben	3	7	1	12	1 890	—	1	24	—	1	—
22 Kgr. Sachsen	11	73	3	18	5 070	—	4	80	—	2 122	42
23 Württemberg	6	19	1	24	3 197	64	5	120	64	270	1 911
24 Baden	4	16	1	24	3 046	2	3	64	2	302	—
25 Großh. Hessen	4	8	1	14	222	—	1	23	—	554	406
26 Mecklenburg	5	22	2	10	362	10	1	8	62	1	—
27 Thüringen	5	21	2	18	716	10	13	312	404	780	75
28 Oldenburg	3	6	1	10	488	2	1	24	149	21	—
29 Braunschweig	6	11	1	14	952	2	1	20	2	262	457
30 Hansestädte	6	26	3	22	414	7	3	72	121	116	22
31 Elsaß-Lothr.	4	23	2	18	236	34	13	130	633	—	—
31/12.94 V.-Anst.	173	981	87	618	65 776	302	605	11 160	9 282	4 819	2 926
Dag. 31/12. 93	175	889	75	618	60 300	297	606	11 170	8 913	4 642	2 862

[1] Für die neben den Versicherungs-Anstalten zur selbständigen Durchführung der Versicherung zugelassenen 9 besonderen Kassen-Einrichtungen liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

b. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen.

Jahr	Bei den 31 Versicherungs-Anstalten und den 9 besonderen Kassen-Einrichtungen sind Ansprüche: erhoben	anerkannt	zurückgewiesen	anderweit erledigt	unerledigt geblieben	erhoben	anerkannt	zurückgewiesen	anderweit erledigt	unerledigt geblieben
	1) auf Altersrente					2) auf Invalidenrente				
1891	173 668	132 917	30 534	3 115	7 102	865	44	304	13	504
92	50 962	42 957	9 388	1 527	4 192	35 831	17 902	12 384	1 872	4 177
93	37 336	31 858	5 268	1 007	3 395	46 062	36 009	6 840	2 127	5 263
94	42 874	34 132	5 782	1 087	5 268	62 627	47 648	10 158	2 685	7 399
95	34 847	27 586	7 598	1 571	3 360	73 710	54 424	14 454	3 611	8 620
zus.	339 687	269 450	58 570	8 307	.	219 095	156 027	44 140	10 308	.
	3) auf Beitragserstatt. an verebel. weibl. Vers.					4) auf Beitragerstatt. an Hinterbl. verstorb. Vers.				
1895	12 849	8 326	2 074	330	2 119	4 241	2 364	1 048	130	699

Im Jahre 1895 bezogen in runden Zahlen 217 600 Personen Altersrente, 130 900 Personen Invalidenrente, 348 500 überhaupt Rente; Darunter sind aber 800 Personen, deren Altersrente im Laufe des Jahres in Invalidenrente umgewandelt wurde, doppelt gezählt; mithin gab es 347 700 Rentenempfänger. An diese wurden insgesammt 42,1 Millionen Mark — 26,6 Alters- und 15,5 Invalidenrenten — gezahlt. Die von den Versicherungs-Anstalten seit dem 1. Januar 1891 festgesetzten Renten erfordern überschläglich ein Deckungskapital von 263,2 Millionen Mark und mit Einschluß der an den Reservefonds abzuführenden Beträge in Höhe von 40,6 Millionen Mark ein Kapital von 243,8 Millionen Mark. — Dem steht nach Abzug der gesammten Verwaltungskosten — für 1895 in derselben Höhe wie für 1894 angenommen — für 1891 bis 1895 eine Einnahme aus Beiträgen von 432,0 Millionen Mark gegenüber. Demnach verbleibt — ohne Berücksichtigung von Zinsen — zur Deckung der bisher nur in geringem Umfange (§ oben) bewilligten, später aber voraussichtlich sich steigenden Beitragserstattungen (§§ 29, 31 des Invalid. u. Alters-V.-G.), sowie zur Deckung der Steigerung der den in Folge der längeren Dauer der Beitragsleistung allmählich höher werdenden Invalidenrenten ein Kapital von 188,2 Millionen Mark.

Digitized by Google

3. c. Bewilligte Renten. Rentenstand.

Invaliditäts- u. Alters-Versicherung 1894 Versicherungs-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Zahl der im Jahre 1894 bei den Anstalten festgesetzten Renten: Invaliden-	Zahl der im Jahre 1894 bei den Anstalten festgesetzten Renten: Alters-	In den Jahren 1891 bis 1894 endgültig zur Last gelegte Rentenantheile: Anzahl [1]	In den Jahren 1891 bis 1894 endgültig zur Last gelegte Rentenantheile: Jahresbetrag (1 000 Mark)	In den Jahren 1891 bis 1894 endgültig zur Last gelegte Rentenantheile: Kapitalwerth (1 000 Mark)	Davon bestanden am 31. Dezember 1894 Rentenantheile: Anzahl	Davon bestanden am 31. Dezember 1894 Rentenantheile: Jahresbetrag (1 000 M.)
	Versicherungs-Anstalten:						
1	Ostpreußen	3 368	2 119	25 795	1 583,2	10 079,5	20 263	1 251,6
2	Westpreußen	1 331	957	10 759	700,6	4 464,4	8 752	570,3
3	Berlin	781	465	4 374	354,4	2 322,8	3 581	291,4
4	Brandenburg	2 490	2 291	24 323	1 640,5	10 152,7	19 143	1 298,6
5	Pommern	1 767	948	11 573	816,4	5 286,0	9 087	644,4
6	Posen	1 804	1 358	13 583	857,5	5 340,8	10 654	681,1
7	Schlesien	5 756	3 662	39 307	2 509,2	16 480,9	30 555	1 959,0
8	Sachsen-Anhalt	2 178	1 962	19 528	1 426,4	8 951,5	15 150	1 113,1
9	Schleswig-Holstein	946	1 270	11 459	909,4	5 435,9	9 192	735,6
10	Hannover	2 359	1 655	19 204	1 384,9	8 783,3	14 647	1 060,7
11	Westfalen	2 129	1 288	12 920	945,4	6 193,1	9 811	721,4
12	Hessen-Nassau	1 121	609	7 085	513,3	3 331,7	5 291	386,1
13	Rheinprovinz	4 134	2 329	24 652	1 991,8	13 137,2	19 136	1 552,1
14	Oberbayern	1 389	742	8 131	575,1	3 809,5	6 421	456,4
15	Niederbayern	868	603	6 196	405,0	2 639,3	4 914	322,8
16	Pfalz	470	382	3 508	250,9	1 610,1	2 610	187,0
17	Oberpfalz	411	249	3 744	237,0	1 493,9	2 781	177,1
18	Oberfranken	493	499	3 880	239,8	1 570,9	2 915	180,5
19	Mittelfranken	475	243	3 549	237,5	1 556,9	2 599	175,8
20	Unterfranken	497	239	3 217	203,0	1 333,4	2 301	146,1
21	Schwaben	709	229	3 851	266,2	1 855,8	2 877	199,6
22	Kgr. Sachsen	2 082	4 735	16 203	1 150,2	7 293,8	12 921	914,5
23	Württemberg	1 395	672	8 451	599,0	3 971,2	6 281	450,3
24	Baden	1 395	603	8 072	577,5	3 961,2	5 900	429,7
25	Großh. Hessen	711	373	5 376	382,3	2 439,6	3 969	285,2
26	Mecklenburg	590	768	7 214	536,1	3 253,0	5 707	427,9
27	Thüringen	964	806	7 037	477,4	3 098,8	5 315	362,9
28	Oldenburg	122	139	1 272	85,2	537,5	1 011	68,3
29	Braunschweig	366	233	2 855	203,6	1 306,6	2 094	151,2
30	Hansestädte	417	300	2 961	241,3	1 510,6	2 386	197.1
31	Elsaß-Lothringen	879	714	8 698	723,3	4 478,5	6 659	556,8
	Versicherungs-Anstalten zusammen	**44 397**	**(33 442**	**328 777**	**23 023,4**	**147 680,4**	**(254 923**	**17 954,6**
	Besondere Kassen-Einrichtungen:							
32	Pens.-Kasse d. Preuß. St.-E.-B.	932	454	5 271	429,3	2 914,4	3 943	320,2
33	Nordd. Knappsch.-Pens.-Kasse	747	72	2 288	178,8	1 509,9	1 900	149,6
34	Saarbr. Knappsch.-Pens.-Kasse	46	1	171	13,5	126,3	126	10,0
35	Pens.-Kasse d. Bayer. St.-E.-B.	125	45	510	43,2	311,4	318	27,8
36	Pens.-Kasse d. Sächs. St.-E.-B.	67	37	574	53,6	338,5	370	35,6
37	Knappsch.-K. f. d. Kgr. Sachsen	439	16	1 149	87,1	760,1	876	67,4
38	Pens.-Kasse d. Bad. St.-E.-B.	42	11	165	15,2	108,4	124	11,9
39	Pens.-Kasse der Reichs-E.-B.	37	12	225	22,1	143,4	145	14,3
40	Allg. Knappsch.-Ver. z. Bochum	816	42	959	40,8	374,0	781	34,2
	1894 **Generalsumme**	**47 648**	**34 132**	**340 089**	**23 907,0**	**154 266,8**	**263 506**	**18 625,6**
	Dagegen im Jahre 1893	36 009	31 858	256 927	18 317,5	111 928,8	210 294	15 063,5
	» » » 92	17 902	42 957	187 500	13 608,8	77 655,6	165 805	12 062,1
	» » » 91	44	132 917	127 056	9 450,8	50 916,6	121 077	9 015,0

[1]) Die Zahl der Rentenantheile deckt sich nicht mit derjenigen der Rentenempfänger, da die Renten, an deren Aufbringung mehrere Versicherungs-Anstalten betheiligt sind, bei jeder derselben erscheinen. — [2]) Die Zunahme der Zahl der im Berichtsjahre festgesetzten Altersrenten gegen das Vorjahr ist darauf zurückzuführen, daß im Jahre 1894 für eine große Anzahl von Hausgewerbetreibenden der Textil-Industrie auf Grund des Bundesraths-Beschlusses vom 1. März 1894 die Berechtigung zum Bezuge der Altersrente neu eingetreten ist. Die Zahl der Versicherten ist durch diesen Beschluß um etwa 1,5 % vermehrt worden. — [3]) Bei den 31 Versicherungs-Anstalten sind von den bis Ende 1894 wieder fortgefallenen 52 959 Alters- und 20 895 Invaliden-Rentenantheilen 50 408 bezw. 20 271 durch Tod des Rentenempfängers erledigt.

Digitized by Google

3. d. Rentenzahlungen. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten.

Invaliditäts- u. Alters-Versicherung 1894	Im Jahre 1894 auf Anweisung der nebenbezeichneten Vers.-Anst. ꝛc. gezahlte Beträge an			Davon hat das Reich zu erstatten	Ausgaben der V.-A. im Jahre 1894				
					überhaupt	Davon entfallen auf			
Versicherungs-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Invaliden-Renten [1])	Alters-Renten	zusammen			Entschädigungsbeträge [2])	laufende Verwaltung	sonstige Kosten [3])	Rücklagen zum Reservefonds
	1000 Mark								
Versicherungs-Anstalten:									
1 Ostpreußen	677,4	1 781,6	2 459,0	1 094,7	1 971,5	1 395,8	177,7	88,0	310,0
2 Westpreußen	314,6	803,6	1 118,2	473,1	1 037,4	655,2	106,3	65,4	210,5
3 Berlin	176,0	358,3	534,3	183,9	795,3	493,7	129,7	52,2	119,7
4 Brandenburg	553,1	1 923,9	2 477,0	1 010,2	2 238,0	1 464,0	200,0	52,1	521,9
5 Pommern	366,6	814,8	1 181,4	477,6	1 123,7	715,0	104,9	61,7	242,1
6 Posen	294,2	1 062,7	1 356,9	581,3	1 054,1	796,6	172,0	85,5	—
7 Schlesien	1 283,4	2 531,3	3 814,7	1 653,1	3 459,6	2 165,8	333,3	108,9	851,6
8 Sachsen-Anhalt	456,6	1 568,9	2 025,5	797,4	1 937,5	1 226,0	180,7	98,9	431,9
9 Schleswig-Holstein	201,2	1 096,7	1 297,9	490,9	1 274,8	811,1	126,7	37,5	299,5
10 Hannover	533,8	1 405,1	1 938,9	770,1	1 913,1	1 175,2	172,9	157,3	407,7
11 Westfalen	438,9	929,7	1 368,6	534,8	1 298,2	868,5	163,2	25,5	241,0
12 Hessen-Nassau	251,0	534,8	785,8	302,6	909,8	483,0	91,0	45,8	290,0
13 Rheinprovinz	867,0	1 792,7	2 659,7	993,7	2 267,5	1 685,0	225,7	55,9	300,0
14 Oberbayern	259,7	494,1	753,8	301,1	1 134,9	455,6	37,2	3,4	638,7
15 Niederbayern	187,9	421,7	609,6	255,6	378,7	353,0	21,4	4,3	—
16 Pfalz	100,8	287,7	388,5	156,2	327,7	231,4	16,5	3,8	76,0
17 Oberpfalz	94,8	246,7	341,5	143,4	218,5	196,5	18,7	3,3	—
18 Oberfranken	104,1	223,3	327,4	141,8	313,0	185,1	18,5	3,0	106,4
19 Mittelfranken	85,4	203,6	289,0	117,5	429,0	173,2	19,9	3,4	232,5
20 Unterfranken	89,4	174,6	264,0	111,8	465,0	153,4	16,6	3,7	291,3
21 Schwaben	160,2	202,3	362,5	146,0	350,6	214,7	21,7	1,3	112,9
22 Kgr. Sachsen	389,9	1 265,8	1 655,7	662,9	2 004,2	998,7	462,8	21,1	521,6
23 Württemberg	291,4	555,7	847,1	341,2	873,3	507,3	174,8	23,9	167,3
24 Baden	284,8	497,2	782,0	310,8	872,8	486,8	177,4	9,1	199,5
25 Großh. Hessen	119,3	365,3	484,6	192,5	500,3	293,2	104,3	3,1	99,7
26 Mecklenburg	121,0	624,6	745,6	291,4	721,9	456,5	102,5	29,0	133,9
27 Thüringen	179,9	474,6	654,5	265,2	704,5	393,6	138,0	17,9	155,0
28 Oldenburg	27,6	97,8	125,4	51,2	128,4	74,9	17,4	3,6	32,5
29 Braunschweig	64,0	191,6	255,6	97,2	307,5	162,3	64,0	9,1	71,2
30 Hansestädte	85,0	266,1	351,1	118,4	577,7	257,0	221,5	22,8	76,4
31 Elsaß-Lothringen	206,9	749,1	956,0	356,8	923,5	600,8	100,6	22,1	200,0
Versicherungs-Anstalten zusammen	9 265,9	23 945,9	33 211,8	13 424,4	32 512,0	20 129,8	3 918,8	1 122,6	7 340,8
Besondere Kassen-Einrichtungen:									
32 Pens.-Kasse d. Preuß. St.-E.-B.	202,6	334,8	537,4	189,5					
33 Nordd. Knappsch.-Pens.-Kasse	169,3	53,4	222,7	86,4					
34 Saarbr. Knappsch.-Pens.-Kasse	(52,0	(2,6	(54,6	6,1					
35 Pens.-Kasse d. Bayer. St.-E.-B.	20,2	27,7	47,9	16,6					
36 Pens.-Kasse d. Sächs. St.-E.-B.	12,5	34,0	46,5	15,0					
37 Knappsch.-K. f. d. Kgr. Sachsen	(207,1	(18,1	(225,2	40,1					
38 Pens.-Kasse d. Bad. St.-E.-B.	8,5	10,8	19,3	6,7					
39 Pens.-Kasse der Reichs-E.-B.	7,4	13,4	20,8	7,6					
40 Allg. Knappsch.-Ver. z. Bochum	227,7	33,7	261,4	62,2					
1894 Generalsumme	10 173,2	24 474,1	34 647,6	13 854,9					
Dagegen im Jahre 1893	5 282,9	22 763,3	28 046,4	11 261,-					
" " " 92	1 353,4	21 071,6	22 425,0	8 971,1					
" " " 91	0,4	15 306,7	15 306,8	6 049,8					

Von den nebengenannten besonderen Kassen-Einrichtungen liegen für diese Spalten Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

[1]) Die im Jahre 1894 gezahlten Rentenbeträge können mit den in diesem Jahre festgesetzten Renten nicht verglichen werden, da die in den Jahren 1891 bis 1893 festgesetzten Renten in den 1894 gezahlten Beträgen mit eingegriffen sind. — [2]) D. i. Invaliden- und Altersrenten, Kapitalabfindungen an Ausländer (im Ganzen 907,01 ℳ), Kosten des Heilverfahrens (im Ganzen 362 773,78 ℳ). — Die Zahlen enthalten die von der Post im Rechnungsjahr 1894 gezahlten und von den Versicherungs-Anstalten erstatteten Beträge. Sie bieten keine definitiven Angaben über die anheilige Belastung der einzelnen Anstalten aus den festgesetzten Renten, da die noch nicht rechtskräftig feststehenden Renten bis zu ihrer endgültigen Vertheilung vorläufig bei der festsetzenden Versicherungs-Anstalt verrechnet sind. Die Abweichungen sind indeß gering, da die Entlastung der Versicherungs-Anstalten für die im Vorjahre aus diesem Grunde zu viel gezahlten Beträge in den gegebenen Zahlen schon berücksichtigt ist. — [3]) Kosten für Erhebungen vor Gewährung von Renten, Schiedsgerichte, Kontrole, Rechtshülfe und andere nicht vorgesehene Ausgaben. — [4]) Die Zahlungen enthalten auch statutarische, über die reichsgesetzliche Fürsorge hinaus festgesetzte Beträge

Digitized by Google

3. e. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten.

Invaliditäts- u. Altersversicherung 1894. Versicherungs-Anstalten	Einnahmen der Versicherungs-Anstalten im Jahre 1894								Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten am 31. Dezember 1894 [2])
	überhaupt	Darunter Erlös aus Beiträgen in Lohnklasse [1]) I	II	III	IV	Beiträgen zusammen	Zinsen, Miete u. Pacht von Grundbesitz	sonstigen Einnahmen [2])	
	1 000 Mark								
1 Ostpreußen	2 759,5	1 313,0	948,3	288,2	106,2	2 655,7	100,0	3,8	5 607,6
2 Westpreußen	2 169,4	701,5	924,0	256,8	133,6	2 015,9	148,3	5,2	5 770,6
3 Berlin	5 232,5	13,3	1 315,2	911,7	2 477,8	4 718,0	510,6	3,9	18 518,3
4 Brandenburg	5 625,1	876,5	2 577,3	1 197,3	536,9	5 188,0	426,5	10,6	16 007,6
5 Pommern	2 882,8	672,3	1 329,1	352,1	206,3	2 559,8	221,3	101,7	8 125,0
6 Posen	2 706,6	1 094,2	1 141,8	192,0	107,5	2 535,6	120,3	50,6	6 922,2
7 Schlesien	8 563,0	3 227,3	2 203,9	1 551,0	979,8	7 962,0	595,2	5,8	24 961,9
8 Sachsen-Anhalt	5 822,3	942,4	2 057,1	1 513,9	817,8	5 331,2	482,3	8,8	17 695,2
9 Schleswig-Holstein	2 804,3	188,8	930,3	923,1	565,1	2 607,3	188,3	8,7	7 593,3
10 Hannover	4 809,3	550,5	1 838,6	1 265,5	778,6	4 433,2	311,5	64,6	12 721,2
11 Westfalen	4 763,3	240,9	1 413,1	1 542,5	1 072,5	4 269,0	448,6	45,7	15 777,3
12 Hessen-Nassau	3 368,6	245,4	1 142,5	1 028,5	640,3	3 056,7	292,7	19,2	10 658,7
13 Rheinprovinz	10 302,6	303,0	2 830,7	3 319,6	2 930,2	9 383,5	896,2	22,9	32 629,8
14 Oberbayern	2 267,8	190,4	921,0	730,8	223,6	2 065,8	188,8	13,7	7 103,3
15 Niederbayern	776,6	149,3	513,3	27,2	19,4	709,2	61,0	6,4	1 999,3
16 Pfalz	1 126,1	155,1	375,0	239,1	259,8	1 029,0	96,6	0,6	3 497,1
17 Oberpfalz	593,0	211,6	221,9	73,4	32,7	539,6	53,1	0,3	1 679,7
18 Oberfranken	713,3	178,9	323,7	122,6	45,1	670,3	42,9	0,1	1 964,9
19 Mittelfranken	1 384,7	178,2	562,9	445,6	65,8	1 252,5	130,5	1,7	4 465,3
20 Unterfranken	651,3	127,8	402,8	48,1	26,9	605,6	45,1	0,6	1 864,8
21 Schwaben	1 059,1	81,4	526,5	253,3	101,7	962,9	95,7	0,5	3 480,4
22 Kgr. Sachsen	9 888,9	790,0	3 436,4	2 513,6	2 143,7	8 883,7	831,9	173,3	30 670,6
23 Württemberg	3 388,3	402,1	1 214,0	914,2	570,3	3 100,6	284,2	3,5	10 459,2
24 Baden	3 362,6	232,1	1 382,0	878,1	570,0	3 062,2	291,2	9,2	10 287,0
25 Großh. Hessen	1 944,8	191,6	675,0	591,1	314,9	1 775,6	160,6	8,6	5 888,2
26 Mecklenburg	1 567,2	332,1	858,4	237,9	61,6	1 490,0	76,0	1,2	4 145,5
27 Thüringen	2 681,4	406,6	990,4	786,4	267,4	2 450,8	228,9	1,7	8 132,8
28 Oldenburg	515,9	8,6*	206,2	222,5	31,5	468,8	42,2	4,9	1 590,9
29 Braunschweig	1 112,6	122,0	349,1	418,3	129,6	1 019,0	90,1	3,5	3 367,6
30 Hansestädte	3 532,8	42,6	305,0	890,2	1 956,8	3 194,6	330,1	8,2	11 891,0
31 Elsaß-Lothringen	2 953,6	33,5	921,8	976,0	803,2	2 734,5	214,2	4,9	8 835,8
1894 D.-A. zus[4])	101 329,4	14 206,0	34 837,3	24 710,6	18 976,6	92 730,5	8 004,4	594,5	304 312,6
Dag. i. J. 1893	95 735,8	13 760,4	33 073,6	23 887,1	18 271,0	89 892,1	5 632,6	210,7	227 200,6
» » » 92	92 076,7	13 681,1	34 254,8	22 758,8	17 535,6	88 530,4	3 348,8	141,5	151 891,6
» » » 91	86 647,3	15 163,4	32 773,0	22 204,2	18 745,7	88 887,2	222,3	18,6	76 748,3

[1]) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30 Pfennig. — [2]) Einnahmen aus Erstattung von Rentenzahlungen, Strafgelder und andere nicht vorgesehene Eingänge. — [3]) Die Zahlen setzen sich zusammen aus den Ueberschüssen der Einnahmen über die Ausgaben des Jahres 1894, dem nachgewiesenen Bestand am Schluß des Rechnungsjahres 1893, den Beträgen des Reservefonds Ende 1894 und den Werthen der Inventarien. — [4]) Für die besonderen Kassen-Einrichtungen (siehe vorige Seite) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

3. f. Durchschnittshöhe der Renten bei den Versicherungs-Anstalten.

Versich.-Anst.	Durchschnittsbetrag der Alters-Renten i. J. 1894 ℳ	Durchschnittsbetrag der Invalid.-Renten i. J. 1894 ℳ	Versich.-Anst.	Durchschnittsbetrag der Alters-Renten i. J. 1894 ℳ	Durchschnittsbetrag der Invalid.-Renten i. J. 1894 ℳ	Versich.-Anst.	Durchschnittsbetrag der Alters-Renten i. J. 1894 ℳ	Durchschnittsbetrag der Invalid.-Renten i. J. 1894 ℳ
1 Ostpreußen	116,96	116,79	14 Oberbayern	133,61	120,30	27 Thüringen	123,42	121,47
2 Westpreußen	123,12	119,02	15 Niederbayern	124,58	118,29	28 Oldenburg[1])	127,07	122,89
3 Berlin	161,28	127,29	16 Pfalz	133,43	121,96	29 Braunschweig	138,97	123,05
4 Brandenburg	127,71	120,32	17 Oberpfalz	128,75	119,67	30 Hansestädte	167,73	128,21
5 Pommern	131,31	120,06	18 Oberfranken	112,45	119,04	31 Elsaß-Lothr.	143,76	124,03
6 Posen	121,92	118,17	19 Mittelfranken	129,21	120,54	Versich.-A. zus[1])	127,05	120,96
7 Schlesien	114,48	117,75	20 Unterfranken	121,32	119,68			
8 Sachs.-Anhalt	131,53	122,12	21 Schwaben	137,72	122,41	Dagegen i. J. 1893	130,67	117,97
9 Schlesw.-Holst.	142,10	122,55	22 Kgr. Sachsen	115,52	122,20	» » 92	127,76	114,63
10 Hannover	133,45	121,32	23 Württemberg	132,84	122,51	» » 91	123,35	113,38
11 Westfalen	138,21	123,34	24 Baden	136,83	122,35			
12 Hessen-Nassau	140,83	122,98	25 Großh. Hessen	137,13	122,59			
13 Rheinprovinz	140,62	125,12	26 Mecklenburg	137,01	120,52			

[1]) Die im Jahre 1894 an eine große Anzahl von Bergarbeiterverbänden der Textilindustrie bewilligten Altersrenten — soweit solche der ersten Lohnklasse — haben das Sinken des 1894er Gesammt-Durchschnitts herbeigeführt.

Digitized by Google

4. Lebens-Versicherung.[1])

(Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten im Jahre 1894. Jena 1895. — Assekuranz-Jahrbuch, herausgegeben von A. Ehrenzweig. XVII. Jahrgang. Wien 1896.)

a. Kapitalversicherung auf den Todesfall.[2])

Lauf. Nr. des Postens	Policenbewegung, Versicherungssumme und Durchschnittsbetrag der Versicherungen	11 Gesellschaften mit einer Versicherungssumme von über 100 Millionen ℳ	15 Gesellschaften mit einer Versicherungssumme von 50—100 Millionen ℳ	7[3]) Gesellschaften mit einer Versicherungssumme von 10—50 Millionen ℳ	8[4]) Gesellschaften mit einer Versicherungssumme von unter 10 Millionen ℳ	zusammen 41 Gesellschaften
	Policenbewegung.	Anzahl der Policen				
1	Bestand Anfang 1894	640 692	288 386	83 001	12 193	1 024 272
2	Neue Aufnahmen	49 476	28 789	12 751	5 721	96 737
3	Abgang durch Sterbefälle	10 439	4 375	1 057	204	16 075
4	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:					
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	1 093	338	45	9	1 485
	b) durch Aufgabe der Versicherung	11 903	9 432	5 519	1 430	28 284
5	Reiner Zuwachs	26 041	14 644	6 130	4 078	50 893
6	Bestand Ende 1894	666 733	303 030	89 131	16 271	([5])1 075 165
	Versicherungssumme.	1 000 ℳ				
7	Bestand Anfang 1894	3 104 458,3	1 028 126,6	169 599,9	30 515,7	4 332 700,5
8	Neue Aufnahmen	263 160,0	116 480,1	29 461,0	14 265,6	423 366,7
9	Abgang durch Sterbefälle	44 479,7	13 469,3	1 999,6	421,5	60 370,1
10	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:					
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	6 135,3	1 477,9	98,6	14,4	7 726,2
	b) durch Aufgabe der Versicherung	56 055,9	35 494,7	13 823,4	3 563,4	108 937,4
	% des gesammten Versicherungsbestandes (Nr. 7 u. 8)	1,96	3,10	6,94	7,96	2,70
11	Reiner Zuwachs	156 489,1	66 038,2	13 539,1	10 266,3	246 333,0
12	Bestand Ende 1894	3 260 947,5	1 094 164,8	183 139,3	40 781,9	4 579 033,5
13	davon in Rückversicherung	31 082,5	45 167,4	6 551,2	1 969,4	84 710,3
	Durchschnittsbetrag der Versicherungen.	Mark				
14	Am Anfang 1894	4 845	3 565	2 043	2 503	4 230
15	Bei den neuen Aufnahmen	5 319	4 046	2 310	2 494	4 376
16	Bei den Sterbefällen	4 261	3 079	1 892	2 066	3 756
17	Am Ende 1894	4 891	3 611	2 055	2 506	4 259

[1]) Unter den deutschen Lebensversicherungs-Anstalten befinden sich 20 auf Gegenseitigkeit, 21 auf Aktien. Die Versicherungen von Ausländern bei den deutschen Gesellschaften sind in den Zahlen mit enthalten, die deutscher Reichsangehöriger bei ausländischen Gesellschaften nicht.

[2]) Einschl. der abgekürzten Versicherung und der Versicherung auf zwei verbundene Leben.

[3]) Bei einer dieser 7 Gesellschaften einschließlich der Begräbnißgeld-Versicherung.

[4]) Bei einer Gesellschaft einschließlich der Begräbnißgeld-Versicherung, bei einer anderen einschließlich der Arbeiter- oder Volksversicherung.

[5]) Die Zahl der versicherten Personen, welche diesen 1 075 165 Policen entspricht, ist nur schätzungsweise zu ermitteln, da 8 Gesellschaften nur die Zahl der Policen angeben; sie ist für Ende 1894 auf etwa 1 003 500 anzunehmen.

b. Andere Zweige der Kapitalversicherung.

Bezeichnung der Versicherung	Ende des Jahres 1894		
	Policen	Versicherungs-Summe ℳ	Durchschnitt ℳ
Sterbekassen-, Arbeiter- und Volksversicherung (32 Gesellschaften)	1 051 150	238 485 580	227
Erlebens- (Aussteuer-) Versicherung (47 Gesellschaften)	214 056	424 050 203	1 981
Militärdienst-Versicherung (8 Gesellschaften)	221 860	251 212 410	1 132
zusammen	1 487 066	913 748 193	614
Kapitalversicherung überhaupt (a u. b)	2 562 231	5 492 781 701	2 144

Sterbegeld ist auch zu gewähren — und zwar das Zwanzig- bis Vierzigfache des durchschnittlichen Tagelohns — beim Tode von Mitgliedern der Orts-, Betriebs-, Bau- und Innungs-Krankenkassen, (1891: durchschnittlich 5 305 710 Mitglieder); ferner mindestens das Zwanzigfache desselben Lohns beim Tode von Mitgliedern der Knappschaftskassen (Ende 1894: 477 186 Mitglieder). Auch zahlt ein großer Theil der Eingeschriebenen und Landesrechtlichen Hilfskassen (1894: insgesammt durchschnittlich 722 841 Mitglieder) ein Sterbegeld bis zum gesetzlichen Höchstbetrage des Zehnfachen der wöchentlichen Kranken-Unterstützung. — Außerdem sind noch zahlreiche Sterbekassen vorhanden, welche keine öffentlichen Berichte erstatten.

Digitized by Google

5. Oeffentliche Feuer-Versicherung.

(Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Herausgegeben vom Bureau des Verbandes derselben. XXVIII. Jahrgang 1896.)

Versicherungsbestand und Verwaltungs-Ergebnisse	1893 Mark	1894 Mark	Zu- oder Abnahme 1894 gegen 1893 Mark	in %
I. Versicherungsbestand[1] (am Ende des Jahres).				
Immobiliar-Versicherung	36 578 011 621	37 617 530 201	+ 1 039 518 580	+ 2,84
Mobiliar-Versicherung	2 945 014 968	3 158 023 471	+ 213 008 503	+ 7,23
zusammen	39 523 026 589	40 775 553 672	+ 1 252 527 083	+ 3,17
davon Rückversicherungen	3 954 585 389	2 840 990 142	— 1 113 595 247	— 28,16
» in % der Vers.-Summe	10,01	6,97	— 3,04	— 30,37
II. Verwaltungs-Ergebnisse.[2]				
Einnahmen.				
Beiträge	55 533 872	56 433 599	+ 899 727	+ 1,62
auf je 1 000 ℳ der mittleren Versicherungssumme[3]	1,43	1,41	— 0,02	— 1,40
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	502 703	504 296	+ 1 593	+ 0,32
Antheil der Rückversicherer an den Schäden	7 271 020	5 551 833	— 1 719 187	— 23,64
Zinsen	4 165 762	4 165 466	— 296	— 0,01
Sonstige Einnahmen	434 343	1 543 446	+ 1 109 103	+ 255,35
zusammen	67 907 700	68 198 640	+ 290 940	+ 0,43
Ausgaben				
Schadenvergütungen	52 269 143	44 833 272	— 7 435 871	— 14,23
auf 1 000 ℳ der mittleren[3] Versicherungssumme	1,34	1,12	— 0,22	— 16,42
auf 100 ℳ der Beiträge	94,1	79,4	— 14,7	— 15,62
Schadenerhebungskosten	351 522	336 993	— 14 529	— 4,13
Rückversicherungsprämien	7 016 526	5 555 675	— 1 460 851	— 20,82
Feuerlöschwesen	2 207 122	2 190 566	— 16 556	— 0,75
Andere öffentliche Zwecke	166 147	201 536	+ 35 389	+ 21,30
Einzelschätzungen und Nachschätzungen	599 225	520 216	— 79 009	— 13,19
Verwaltungskosten	6 081 593	6 317 647	+ 236 054	+ 3,88
Verschiedene Ausgaben	328 125	232 322	— 95 803	— 29,20
zusammen	69 019 403	60 188 227	— 8 831 176	— 12,80
Demnach: Ueberschuß bezw. Mehr-Ausgabe (+ oder —)	— 1 111 703	+ 8 010 413	+ 9 122 116	
Reines Vermögen am Jahresschluß	109 666 457	117 620 525	+ 7 954 068	+ 7,25

[1]) Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesammtheit der bestehenden 57 öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten.

[2]) Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich nur auf 55 Anstalten, da von zwei kleineren Anstalten keine Angaben darüber vorlagen.

[3]) Die mittlere Versicherungssumme der 55 Anstalten betrug im Jahre 1893: 38 913 292 997 ℳ, im Jahre 1894: 40 109 751 556 ℳ. Im Jahre 1893 gilt bei 25, im Jahre 1894 bei 24 dieser Anstalten der Bestand beim Beitragsausschreiben als »mittlere Versicherungssumme«; für die Württembergische Brandversicherungs-Anstalt wurde in beiden Jahren der Endbestand des betr. Jahres dafür eingesetzt.

Für das Geschäft der gesammten deutschen Feuerversicherungs-Anstalten lassen sich erschöpfende, auf denselben Zeitpunkt bezügliche Angaben noch nicht machen. Für 106 größere Anstalten, Gesellschaften ꝛc. stellte sich Ende 1894 der Bestand für Immobiliar- und Mobiliarversicherung zusammen, wie folgt:

a) 57 Oeffentliche Feuerversicherungs-Anstalten (s. oben)	40 775 553 672 ℳ.
b) 29 Aktien-Gesellschaften	59 110 884 949 »
c) 20 Privat-Anstalten auf Gegenseitigkeit	9 212 063 139 »
zusammen	109 098 501 760 ℳ.

Außerdem bestanden in Preußen noch 240 kleinere Privatverbände auf Gegenseitigkeit (Brandgilden), deren Versicherungsbestand nur bis 1892 bekannt ist und sich Ende dieses Jahres auf 1 339 401 413 ℳ. belief. Die Zahl und der Versicherungsbestand der im übrigen Deutschland thätigen kleineren Gegenseitigkeits-Verbände sind unbekannt. — (Assekuranz-Jahrbuch von A. Ehrenzweig, XVII. Jahrg. 1896; für die kleineren preußischen Verbände: Zeitschrift d. Kgl. preuß. Statistischen Bureaus, 34. Jahrg., nach Ausscheidung von 15 vorstehend bei c) bereits mitbehandelten Anstalten.

Digitized by Google

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1895 Nr. 46.)

Vorbemerkungen. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in acht Bezirke getheilt; die einzelnen Bezirke umfassen die folgenden Städte mit mehr als 15 000 Einwohnern: [1—10])

1. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Danzig, Stettin, Lübeck, Kiel, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Stralsund, Stolp, Stargard i. Pom., Tilsit, Thorn, Greifswald, Memel, Insterburg, Köslin, Graudenz, Kolberg, Wismar, Schleswig, Grabow a. O.[4]), Neumünster[6]), Allenstein[7]), Güstrow[10]).
2. Ober- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Bromberg, Königshütte, Beuthen i. O.-Schl., Landsberg a. W., Schweidnitz, Neisse, Glogau, Ratibor, Brieg, Gleiwitz, Küstrin[2]), Gnesen[2]), Hirschberg[2]), Neustadt i. O.-Schl.[2]), Oppeln[3]), Grünberg i. Schl.[4]), Kattowitz[4]), Inowrazlaw[7]), Schneidemühl[9]).
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin, Leipzig, Magdeburg, Halle a. S., Frankfurt a. O., Görlitz, Potsdam, Charlottenburg, Brandenburg a. H., Spandau, Guben, Kottbus, Dessau, Zeitz, Prenzlau, Forst i. N.-L., Burg a. Ihle, Merseburg, Stendal, Cöthen[2]), Zerbst[2]), Buckau b. Magdeburg[2]), Luckenwalde[2]), Neu-Ruppin[4]), Eberswalde[7]), Rathenow[7]), Köpenick[8]).
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg und Vororte, Hannover, Bremen, Altona, Braunschweig, Münster i. Westf., Osnabrück, Bielefeld, Hildesheim, Oldenburg, Harburg, Celle, Lüneburg, Minden, Wandsbek, Ottensen, Linden b. Hann.[3]), Herford[3]), Bremerhaven[6]), Geestemünde[6]), Wilhelmshaven[6]), Recklinghausen[8]), Wolfenbüttel[10]).
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Barmen, Düsseldorf, Elberfeld, Aachen, Krefeld, Dortmund, Essen, Duisburg, München-Gladbach, Bochum, Bonn, Koblenz, Remscheid, Hagen, Trier, Witten, Mülheim a. d. R., Viersen, Hamm i. W., Mülheim a. Rhein, Wesel, Rheydt, Iserlohn, Düren, Neuß, Solingen, Oberhausen, Deutz, Siegen, Eupen, Gelsenkirchen, Eschweiler[2]), Paderborn[3]), Lüdenscheid[3]), Ehrenfeld[3]), Ohligs[7]), Soest[7]), Hörde[7]), Velbert[9]).
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Zwickau, Plauen i. V., Halberstadt, Bamberg, Gera, Gotha, Altenburg, Nordhausen, Freiberg i. S., Mühlhausen i. Th., Zittau, Meerane, Bayreuth, Glauchau, Hof, Weimar, Göttingen, Weißenfels, Eisenach, Crimmitschau, Eisleben, Aschersleben, Bernburg, Quedlinburg, Bautzen, Naumburg a. S., Gießen, Reichenbach i. Sachs., Apolda, Coburg, Greiz, Staßfurt, Meißen[2]), Werdau[5]), Marburg[9]).
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. E., Mainz, Mannheim, Metz, Karlsruhe, Wiesbaden, Darmstadt, Freiburg i. B., Offenbach, Kaiserslautern, Colmar, Heidelberg, Pforzheim, Hanau, Worms, Bockenheim, Speyer, Ludwigshafen a. Rh., Kreuznach, Mülhausen i. E.[3]), Malstatt-Burbach[5]), Konstanz[8]), Pirmasens[8]), Saarbrücken[9]), St. Johann[10]).
8. Süddeutsches Hochland: München, Stuttgart, Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ulm, Fürth, Heilbronn, Eßlingen, Landshut i. Bayern, Reutlingen, Ludwigsburg i. W., Cannstatt, Passau, Ingolstadt, Erlangen, Amberg, Gmünd[2]), Kempten[7]).

Die oben bezeichneten Städte	Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Todtgeborene)	Gestorbene (ohne Todtgeborene) auf 1000 der Bevölkerung	Todesursachen (Fortsf. s. folg. Seite): Pocken	Masern und Rötheln	Scharlach	Diphtherie und Halsbräune (Croup)	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
Die sämmtlichen Städte. 1885...	9 264 204	231 336	24,97	57	3 096	3 015	11 364	2 331
86...	9 820 231	257 130	26,18	49	3 981	3 187	12 208	2 589
87...	10 041 831	238 892	23,79	50	3 678	2 475	10 808	2 358
88...	10 294 139	238 585	23,18	42	2 789	2 214	9 934	2 461
89...	10 731 225	260 493	24,27	53	2 832	2 566	11 716	2 429
1890...	11 515 139	269 174	23,38	30	3 629	2 336	11 572	1 860
91...	12 009 823	272 432	22,68	23	1 956	1 904	10 169	2 000
92...	12 383 458	290 767	23,48	44	3 671	2 169	11 996	1 975
93...	12 752 762	295 271	23,15	38	3 066	2 839	15 860	1 772
94...	13 143 963	269 505	20,50	5	3 450	2 087	13 411	1 415
Städte im:		Im Jahre 1894 nach Bezirken.						
1. Ostsee-Küstenland	1 104 674	25 213	22,82	1	323	271	1 162	184
2. Ober- und Warthe-Gebiet...	937 428	22 352	23,84	2	202	331	832	147
3. Sächs.-Märk. Tiefland	3 240 851	61 535	18,99	—	596	595	3 310	214
4. Nordsee-Küstenland	1 694 324	30 984	18,29	—	521	259	1 431	144
5. Niederrhein. Niederung	2 042 564	41 743	20,44	—	535	194	2 409	278
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland...	1 642 570	35 181	21,42	1	279	147	1 770	161
7. Oberrhein. Niederung	1 332 393	26 280	19,72	1	297	95	1 578	212
8. Süddeutschen Hochland	1 149 159	26 217	22,81	—	697	195	919	75

[1]) Es fehlen Nachweisungen bis einschl. 1888 für Liegnitz, vom Jahre 1891 ab für Neu-Ruppin. — [2—9]) Angaben liegen erst vor bei [2]) vom Jahre 1886 ab, bei [3]) vom Jahre 1887 ab, bei [4]) vom Jahre 1888 ab, bei [5]) vom Jahre 1889 ab, bei [6]) vom Jahre 1890 ab, bei [7]) vom Jahre 1891 ab, bei [8]) vom Jahre 1892 ab, bei [9]) vom Jahre 1893 ab und bei [10]) nur aus dem Jahre 1894.

Digitized by Google

Todesursachen (Fortsetzung)

Die S. 190 bezeichneten Städte		Flecktyphus	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	Akute Erkrankungen der Athmungsorgane	Akute Darmkrankheiten	Brechdurchfall	Vorstehend nicht genannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod: Verunglückung	Selbstmord	Todtschlag
Die sämmtlichen Städte:	1885	34	990	31 933	24 785	8 186	10 635	129 055	3 118	2 591	146
	86	22	998	32 981	26 984	11 979	17 197	138 558	3 536	2 700	161
	87	49	890	31 125	26 177	10 476	13 490	131 141	3 435	2 555	185
	88	33	914	32 242	26 872	11 102	12 043	131 921	3 374	2 481	163
	89	16	827	33 342	28 549	15 124	17 768	138 741	3 563	2 787	180
	1890	6	830	34 338	36 567	13 724	15 100	142 291	3 846	2 851	194
	91	12	870	34 841	32 827	15 338	17 175	148 006	3 876	3 224	211
	92	16	936	33 201	36 859	15 238	19 441 [1]	157 659	4 057	3 274	231
	93	15	1 113	34 319	39 366	16 409	18 042	154 786	4 072	3 347	227
	94	32	821	33 550	32 101	14 284	14 390	146 031	4 147	3 517	264
Städte im:		Im Jahre 1894 nach Bezirken.									
1. Ostsee-Küstenland		17	76	2 190	3 110	935	1 848	14 326	457	290	23
2. Oder- und Warthe-Gebiet		2	59	2 858	2 643	1 371	823	12 468	343	248	23
3. Sächs.-Märk. Tiefland		2	197	7 296	6 521	4 203	4 138	32 674	767	987	35
4. Nordsee-Küstenland		3	133	4 132	3 408	905	1 497	17 196	762	561	32
5. Niederrhein. Niederung		6	134	5 657	5 806	1 916	1 534	22 172	737	319	46
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland		2	95	4 125	4 014	1 483	1 819	20 324	407	526	28
7. Oberrhein. Niederung		—	65	3 646	3 368	879	1 584	13 768	399	344	14
8. Süddeutschen Hochland		—	62	3 646	3 231	2 592	1 147	13 103	275	242	33

Von 100 Gestorbenen starben an

		Pocken	Masern und Röteln	Scharlach	Diphtherie und Halsbräune (Croup)	Unterleibstyphus, gastrischem und Nervenfieber	Flecktyphus	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	Akuten Erkrankungen der Athmungsorgane	Akuten Darmkrankheiten	Brechdurchfall	Vorstehend nicht genanntem Krankheiten	durch gewaltsamen Tod: Verunglückung	Selbstmord	Todtschlag
Die sämmtlichen Städte:	1885	0,02	1,34	1,30	4,91	1,01	0,02	0,43	13,80	10,71	3,54	4,60	55,79	1,35	1,12	0,06
	86	0,02	1,55	1,24	4,75	1,01	0,01	0,39	12,83	10,49	4,66	6,69	53,88	1,37	1,05	0,06
	87	0,02	1,54	1,04	4,52	0,99	0,02	0,37	13,03	10,96	4,38	5,65	54,89	1,44	1,07	0,08
	88	0,02	1,17	0,93	4,16	1,03	0,01	0,38	13,51	11,26	4,65	5,05	55,30	1,42	1,04	0,07
	89	0,02	1,09	0,98	4,56	0,93	0,01	0,32	12,80	10,96	5,80	6,82	53,26	1,37	1,07	0,07
	1890	0,01	1,35	0,87	4,30	0,69	0,01	0,31	12,76	13,58	5,10	5,61	52,86	1,43	1,06	0,07
	91	0,01	0,72	0,76	3,73	0,73	0,01	0,32	12,79	12,05	5,63	6,31	54,33	1,42	1,18	0,08
	92	0,01	1,26	0,75	4,13	0,68	0,01	0,32	11,42	12,68	5,24	6,69	54,22	1,39	1,13	0,08
	93	0,01	1,04	0,96	5,37	0,60	0,01	0,38	11,62	13,33	5,56	6,11	52,42	1,38	1,13	0,08
	94	0,01	1,28	0,77	4,98	0,52	0,01	0,30	12,45	11,91	5,30	5,34	54,19	1,54	1,31	0,10
Städte im:		Im Jahre 1894 nach Bezirken.														
1. Ostsee-Küstenland		0,01	1,28	1,07	4,61	0,73	0,07	0,30	8,69	12,34	3,71	7,33	56,82	1,81	1,15	0,09
2. Oder- und Warthe-Gebiet		0,01	0,90	1,48	3,72	0,66	0,01	0,26	12,79	11,83	6,13	3,68	55,78	1,54	1,11	0,10
3. Sächs.-Märk. Tiefland		—	0,97	0,97	5,38	0,35	0,03	0,32	11,86	10,60	6,83	6,72	53,10	1,24	1,60	0,06
4. Nordsee-Küstenland		—	1,68	0,84	4,62	0,46	0,01	0,43	13,34	11,00	2,92	4,83	55,56	2,46	1,81	0,10
5. Niederrhein. Niederung		—	1,28	0,46	5,77	0,67	0,01	0,32	13,55	13,91	4,59	3,68	53,12	1,77	1,30	0,14
6. Mitteldeutsch. Gebirgsland		0,03	0,79	0,42	5,03	0,46	0,01	0,27	11,72	11,41	4,22	5,17	57,77	1,16	1,10	0,06
7. Oberrhein. Niederung		0,01	1,13	0,36	6,00	0,81	—	0,25	13,87	12,82	3,34	6,03	52,39	1,52	1,31	0,11
8. Süddeutschen Hochland		—	2,66	0,74	3,50	0,29	—	0,24	13,91	12,32	9,89	4,37	49,98	1,05	0,92	0,11

[1]) Darunter 8 392 Fälle von Cholera.

Digitized by Google

2. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Neunter Jahrgang. Das Jahr 1894.)

Jahr 1894	Rotz (Wurm) der Pferde		Maul- und Klauenseuche	Lungenseuche des Rindviehs		Bläschenausschlag	Räude	Rauschbrand	Tollwuth	
Staaten und Landestheile	erkrankte	gefallene oder getödtete[1])	Rindviehbestand in neu betroffenen Gehöften[2])	Erkrankte Thiere	Gefallene oder getödtete Thiere[3])	Rindvieh[4]) Erkrankte Thiere	Schafbestand in neu betroffenen Gehöften[5])	Rindvieh Erkrankte Thiere	Erkrankte und gefallene oder getödtete	Der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getödtete
									Hunde[6])	
Prov. Ostpreußen	53	136	3 198	—	—	23	—	—	99	183
» Westpreußen	75	100	2 007	—	—	7	—	1	39	110
Stadt Berlin	15	16	498	—	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	37	41	3 873	—	—	1 005	500	2	7	27
» Pommern	23	33	644	—	—	34	—	—	—	—
» Posen	114	129	2 162	3	3	13	—	—	107	206
» Schlesien	60	70	13 586	—	—	64	—	2	107	453
» Sachsen	2	2	10 760	419	824	443	1 269	—	3	2
» Schleswig-Holstein	—	—	2 237	—	—	107	—	37	—	—
» Hannover	6	12	537	5	9	80	16 413	17	2	—
» Westfalen	4	5	300	1	2	75	14 640	35	2	2
» Hessen-Nassau	3	3	439	—	—	1 282	12 713	26	1	—
» Rheinland	17	24	2 888	174	345	245	1 157	151	—	—
Hohenzollern	1	1	663	—	—	14	—	2	—	—
Königr. Preußen	**410**	**572**	**43 792**	**602**	**1 183**	**3 392**	**46 692**	**273**	**367**	**983**
Bayern rechts des Rheins	40	43	11 271	27	35	578	7 217	366	23	23
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	—	—	746	—	—	615	317	—	—	—
Königr. Bayern	**40**	**43**	**12 017**	**27**	**35**	**1 193**	**7 534**	**366**	**23**	**23**
Königr. Sachsen	2	2	4 116	118	158	112	—	1	72	153
Württemberg	22	25	13 943	—	—	1 016	6 887	59	—	—
Baden	—	—	3 980	—	—	426	1 014	51	—	—
Hessen	1	1	1 651	—	—	527	4 846	9	2	2
Mecklenburg-Schwerin	10	22	673	—	—	4	60	—	—	—
Sachsen-Weimar	8	8	486	12	12	578	1 065	3	2	—
Mecklenburg-Strelitz	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	5	8	191	—	—	38	2 321	—	—	—
Braunschweig	—	—	880	8	19	19	3 063	1	—	—
Sachsen-Meiningen	—	—	382	—	—	149	—	—	1	—
Sachsen-Altenburg	—	—	951	—	—	66	103	1	—	6
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	558	—	—	141	766	—	—	—
Anhalt	—	1	3 881	51	95	31	1 240	—	—	—
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	256	—	—	99	5	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	75	—	—	148	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	20	556	—	—	—
Reuß ältere Linie	—	—	9	—	—	3	6	—	—	12
Reuß jüngere Linie	—	—	114	4	4	32	20	—	2	20
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	2	2	—	—	—	—	470	—	2	2
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	212	6	—	—
Hamburg	—	—	—	—	—	27	136	—	—	—
Elsaß-Lothringen	15	15	5 955	—	—	126	368	10	—	—
Deutsches Reich i. J. 1894	516	700	93 919	822	1 506	8 147	77 964	780	471	1 201
1893	564	775	204 832	686	1 211	5 269	65 047	798	410	1 383
92	823	1 076	1 504 308	1 182	2 222	4 969	97 052	618	387	1 305
91	981	1 351	394 640	1 273	2 252	4 739	144 701	356	445	1 253
Dagegen im Jahre 90	866	1 281	432 235	626	985	5 782	110 969	261	590	2 164
89	1 337	1 771	262 381	896	1 601	5 224	167 315	207	410	1 556
88	1 182	1 501	37 164	1 545	2 201	6 874	184 915	216	397	1 265
87	1 228	1 498	12 723	2 156		5 233	287 026	301	423	1 240

[1]) Außerdem wurden 67 der Seuche oder der Ansteckung verdächtige Pferde auf polizeiliche Anordnung getödtet, welche bei der Sektion frei von Rotz befunden wurden. — [2]) Außerdem 65 236 Schafe, 1 051 Ziegen, 32 405 Schweine. — [3]) Außerdem wurden 11 Stück Rindvieh von seuchefreien Beständen auf polizeiliche Anordnung wegen Verdachts der Seuche getödtet, bei der Sektion aber frei von Lungenseuche befunden. — [4]) An Bläschenausschlag erkrankten außerdem 151 Pferde. — [5]) An der Räude erkrankten außerdem 861 Pferde. — [6]) Ferner sind an Tollwuth erkrankt und gefallen oder getödtet 3 Katzen, 1 Pferd, 73 Rinder, 6 Schweine; 18 der Ansteckung verdächtige Katzen wurden auf polizeiliche Anordnung getödtet.

Digitized by Google

XVIII. Meteorologische Nachweise.

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Centralbüreaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogthum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung; — für 1894.)

a. Lufttemperatur.

Jahr 1894		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur	
Beobachtungs-Stationen	Lage m über dem Meere*)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	absolutes Maximum C°	absolutes Minimum C°
Memel	4,0	— 3,4	0,6	2,7	9,4	11,7	12,8	18,5	17,3	10,5	6,5	4,2	1,1	7,7	28,5	—17,6
Neufahrwasser	4,5	— 4,6	1,0	3,7	8,4	10,5	13,7	18,2	16,8	11,1	7,6	4,2	1,0	7,6	32,2	—**23,0**
Swinemünde	10,0	— 2,0	2,1	4,2	7,9	10,7	14,4	18,8	16,4	11,5	8,1	5,3	1,2	8,2	28,1	—19,2
Wustrow (Mecklb.)	7,0	— 1,6	1,5	4,0	8,6	11,0	14,2	18,1	15,7	11,9	8,2	6,1	2,1	8,3	27,6	—17,2
Kiel	47,2	— 0,9	1,6	4,2	8,4	10,2	13,4	17,3	14,2	10,8	7,4	5,5	1,8	7,8	26,9	—13,1
Keitum (Sylt)	11,4	— 0,1	2,2	4,9	8,7	10,8	13,7	17,5	15,1	11,8	7,5	6,8	3,6	8,5	28,0	—11,1
Hamburg	26,0	— 0,7	2,5	5,9	10,5	11,7	14,2	18,3	15,2	11,9	8,2	6,1	2,1	8,8	28,1	—17,3
Bremen	7,6	0,1	2,9	5,8	10,1	11,6	14,2	17,5	14,8	11,2	7,9	5,7	2,5	8,7	30,5	—16,6
Wilhelmshaven	8,5	0,1	2,7	5,5	9,7	11,1	13,6	17,4	14,9	12,1	8,4	5,9	2,9	8,7	27,5	—16,3
Borkum	10,4	0,2	2,9	6,0	9,7	11,0	13,6	17,3	15,6	13,3	9,4	6,8	4,0	9,2	26,5	—15,2
Marggrabowa	162,1	— 5,9	—1,7	2,2	7,8	12,5	13,2	17,8	15,1	8,2	5,1	1,9	—1,6	6,2	31,4	—21,6
Bromberg	42,0	— 3,7	0,9	4,3	9,8	13,1	14,8	19,6	16,7	10,8	7,2	3,9	0,2	8,1	34,3	—21,0
Posen	92,4	— 3,1	0,8	4,4	10,2	13,2	14,8	19,6	16,2	11,1	7,8	4,1	0,1	8,3	34,6	—19,8
Landsberg a. d. W.	69,9	— 2,5	1,6	4,7	9,6	12,1	14,5	18,8	15,8	10,8	7,7	4,3	—0,1	8,1	33,7	—19,7
Berlin	48,9	— 1,0	2,9	6,0	11,0	13,1	15,9	20,5	16,8	12,4	8,7	5,4	1,0	9,4	35,1	—17,9
Magdeburg	54,0	— 1,5	2,7	5,7	11,0	12,9	15,7	19,5	16,4	12,0	8,3	5,7	1,1	9,1	34,6	—17,3
Celle	39,6	— 0,8	2,5	5,3	10,0	12,0	14,6	17,9	15,0	10,7	7,8	5,6	1,5	8,5	32,4	—17,4
Münster i. W.	57,0	0,2	2,9	5,9	11,1	12,0	14,7	17,9	15,2	11,4	8,2	5,6	2,7	9,0	34,3	—16,5
Ratibor	197,5	— 3,3	0,9	4,9	11,3	14,2	15,2	20,2	18,0	11,8	9,2	4,5	—0,6	8,9	33,1	—20,0
Breslau	147,0	— 2,4	1,6	4,7	11,0	13,8	15,3	20,4	17,5	11,8	9,2	4,8	0,5	9,0	33,3	—20,9
Bautzen	212,7	— 1,8	2,0	4,8	10,5	12,2	14,7	19,2	16,6	11,7	8,7	5,3	1,2	8,8	33,1	—19,5
Leipzig	119,2	— 1,6	2,7	5,4	10,3	12,4	15,6	19,3	16,8	11,7	8,7	5,3	1,1	9,0	34,2	—18,2
Nordhausen	218,6	— 1,8	2,0	5,1	10,5	11,8	14,6	17,8	15,4	11,0	8,2	4,6	0,7	8,3	31,8	—18,2
Kassel	204,2	— 1,5	2,2	5,4	10,9	11,7	14,5	17,3	15,4	11,0	8,1	4,9	1,0	8,4	33,0	—17,2
Neuwied	67,5	0,2	3,5	6,2	11,4	12,4	15,7	18,7	16,9	12,4	9,5	6,1	2,1	9,6	31,8	—14,8
Aachen	177,0	1,9	3,6	6,6	12,2	11,7	15,3	18,4	16,1	12,4	9,3	7,0	3,7	9,9	35,2	—14,8
Plauen	399,4	— 2,3	1,5	4,1	9,6	11,2	14,2	18,3	16,1	11,3	8,0	4,4	—0,1	8,1	31,0	—19,3
Kissingen	209,2	— 2,3	2,0	4,6	9,8	11,5	14,4	18,1	15,5	10,6	8,3	4,0	—0,2	8,0	**35,9**	—16,0
Nürnberg	314,9	— 3,1	1,9	5,1	10,3	12,2	15,0	18,9	16,7	11,5	8,5	4,2	—0,3	8,4	35,2	—16,6
Mannheim	96,0	— 0,6	3,9	7,4	13,1	13,3	16,8	20,5	17,8	13,1	9,9	6,4	1,3	10,2	35,4	—14,5
Metz	176,8	0,1	3,4	6,7	11,7	11,9	15,4	18,9	16,8	12,5	9,6	6,6	2,3	9,6	33,0	—14,3
Passau	309,4	— 5,2	0,8	4,4	10,3	12,4	14,4	18,1	16,3	12,0	8,3	4,2	—1,0	7,9	33,5	—17,0
München (Centralst.)	523,2	— 4,9	1,0	4,2	9,8	11,4	14,4	17,9	16,1	11,5	8,1	3,3	—1,3	7,6	32,8	—21,0
Stuttgart	269,0	— 0,0	3,6	6,8	11,8	12,9	16,3	19,5	17,9	12,9	10,1	6,3	1,1	9,9	33,6	—16,0
Straßburg (Univ.)	143,5	— 0,8	3,1	6,7	12,2	12,6	16,3	19,3	16,8	12,7	9,5	5,7	0,6	9,6	32,4	—16,0
Meersburg	439,5	— 1,9	1,5	5,4	10,9	12,3	15,6	18,6	16,9	12,6	9,5	5,0	0,0	8,9	30,6	—18,2
Mülhausen i. E.	241,5	— 0,6	3,1	6,6	11,8	12,7	16,6	19,5	17,5	13,2	9,8	6,0	0,9	9,8	31,5	—16,6
Im Durchschnitt der 37 Stationen		— 1,7	2,1	5,2	10,3	12,0	14,8	18,6	16,2	11,8	8,4	5,2	1,1	8,7	—	—
Dagegen im Jahre 1893		— 7,3	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,2	17,6	13,1	10,1	2,9	1,0	8,3	—	—

*) Die Stationen Memel und Keitum wurden im Juli verlegt und befinden sich seitdem 11,7 bezw. 13 m über dem Meere.

Digitized by Google

b. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Jahr 1894	Feuchtigkeit		Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bedeckt)	Niederschlag, Summe mm												Jahr
Beobachtungs-Stationen	absolute Jahresmittel mm	relative Jahresmittel %		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
Memel	7,0	82	6,8	20,2	25,9	39,7	28,0	40,9	45,4	30,1	110,8	107,1	56,6	43,8	35,1	583,6
Neufahrwasser	6,9	80	6,8	22,8	62,2	88,0	15,8	55,3	101,5	78,5	47,9	51,9	54,4	55,3	23,4	657,0
Swinemünde	7,4	83	6,6	22,6	61,4	26,4	48,2	54,8	94,7	48,5	52,9	47,4	54,6	24,8	41,9	578,2
Wustrow (Meckl.)	7,5	84	7,0	19,1	41,1	27,4	14,4	38,7	33,2	34,4	63,8	78,3	75,0	20,6	31,4	477,4
Kiel	7,5	87	6,6	53,7	70,6	56,2	28,2	33,6	91,2	108,4	101,1	44,2	98,1	49,3	62,8	797,4
Keitum (Sylt)	7,5	84	6,0	60,2	42,7	49,0	70,0	25,8	51,4	39,6	109,8	54,6	65,8	41,9	32,2	643,0
Hamburg	7,2	79	6,8	39,3	98,8	35,4	17,8	39,2	151,7	74,9	88,4	44,0	109,3	33,3	63,9	796,0
Bremen	7,3	83	7,2	25,3	87,3	44,9	28,1	33,1	131,0	83,8	92,6	34,9	102,1	51,8	87,8	802,7
Wilhelmshaven	7,5	82	6,8	35,0	72,9	32,5	40,6	37,3	109,0	86,7	87,6	48,7	96,3	40,6	71,1	758,3
Borkum	7,5	82	6,3	42,5	57,5	48,6	9,6	35,1	80,6	113,5	143,5	48,3	81,2	50,3	88,0	798,7
Marggrabowa	6,5	83	6,9	13,2	67,8	27,5	24,7	39,5	109,7	43,9	93,7	47,4	54,2	21,2	40,0	582,8
Bromberg	6,7	77	6,8	10,7	61,0	80,2	15,5	42,4	116,1	37,5	92,0	31,7	107,0	20,7	40,8	655,6
Posen	7,1	82	6,8	7,5	43,1	99,9	32,4	60,5	70,5	34,8	67,7	31,4	57,6	15,2	33,4	554,0
Landsberg a.d.W.	7,1	83	7,0	13,9	61,1	113,0	30,2	73,7	76,7	52,1	113,5	48,2	70,4	23,1	67,5	743,6
Berlin	7,0	77	6,8	15,7	64,9	37,7	39,2	48,6	93,7	44,4	127,0	41,6	50,9	20,6	45,3	629,0
Magdeburg	7,5	78	6,4	16,6	45,0	11,2	12,6	28,9	47,8	91,2	99,9	40,9	44,4	19,4	33,6	491,5
Celle	7,2	82	6,4	21,2	107,5	47,7	15,5	38,2	145,3	61,4	114,5	59,9	91,8	39,8	70,0	812,8
Münster i. W.	(7,8	(85	6,3	46,2	100,1	51,7	60,2	25,7	96,4	128,1	123,9	80,1	70,8	45,7	80,6	909,5
Ratibor	7,1	77	6,6	4,2	36,4	41,1	18,3	94,8	114,1	32,5	61,4	79,7	96,2	11,9	17,5	608,1
Breslau	6,6	73	7,2	4,7	37,7	67,9	40,0	51,6	118,2	29,0	69,3	37,6	50,4	12,1	16,3	535,0
Bautzen	7,0	75	6,1	6,4	50,5	88,5	58,4	76,4	78,2	119,7	142,0	65,2	111,8	11,3	32,6	841,0
Leipzig	7,6	81	7,0	9,4	26,3	22,3	55,0	35,7	55,4	103,7	102,4	100,6	96,7	14,5	37,6	659,6
Nordhausen	6,9	80	6,7	8,5	56,6	19,5	12,9	30,7	53,7	95,3	95,6	55,0	75,7	14,9	52,6	571,0
Kassel	6,9	78	6,3	28,3	45,4	21,2	16,3	21,0	55,0	196,4	90,0	67,7	92,4	24,9	46,6	705,2
Neuwied	7,4	78	6,3	31,8	34,3	20,0	35,7	16,6	63,3	74,1	73,8	64,3	94,4	24,6	30,5	563,4
Aachen	7,3	76	6,9	67,3	87,0	50,3	58,4	33,2	110,6	81,4	152,2	129,5	114,6	33,3	94,6	1011,8
Plauen	6,6	75	6,5	13,8	19,3	21,4	75,7	59,0	64,1	91,7	118,8	72,9	62,3	4,1	42,8	645,9
Kissingen	6,9	75	6,3	27,2	48,5	29,1	32,8	36,7	94,7	83,4	67,9	89,7	108,4	37,6	63,6	719,6
Nürnberg	7,4	78	6,3	17,6	33,7	35,0	68,1	58,2	60,2	96,8	53,3	71,5	110,2	9,9	40,2	654,7
Mannheim	7,8	80	6,7	11,1	25,2	19,3	39,9	49,6	40,5	57,6	72,8	106,3	78,2	18,3	13,7	531,9
Metz	7,5	80	6,4	27,6	39,3	30,6	22,1	42,4	42,2	39,5	55,5	94,6	38,5	28,4	35,9	496,6
Passau	7,4	80	6,1	7,6	67,4	41,2	44,2	141,0	113,8	85,9	139,3	131,6	112,6	14,6	69,1	968,3
München (Centralst.)	6,6	73	6,1	22,6	40,7	63,4	78,8	141,8	113,1	123,3	120,9	88,4	134,2	20,6	36,6	983,5
Stuttgart	6,7	70	6,7	14,6	37,6	22,8	112,8	51,8	41,4	131,4	48,8	72,0	112,2	11,4	41,0	697,8
Straßburg (Univ.)	7,7	81	6,3	16,7	28,5	23,6	56,7	72,0	50,3	110,0	68,6	68,5	104,9	36,2	34,3	670,3
Meersburg	7,4	81	6,3	19,5	17,4	26,0	70,4	141,9	68,6	107,3	119,4	98,7	103,2	12,3	29,7	814,4
Mülhausen i. E.	7,7	80	6,1	26,8	11,1	24,9	64,1	89,7	42,8	154,0	35,9	90,8	117,6	41,7	38,7	737,8
Im Durchschnitt der 37 Stationen	7,2	80	6,6	23,0	51,7	42,8	40,3	53,9	81,8	81,2	92,4	68,2	85,3	27,0	46,6	694,2
Dagegen im Jahre 1893	(6,9	(76	6,2	37,2	68,7	27,2	3,9	44,3	40,2	81,2	48,6	66,0	81,3	63,3	31,4	593,3

[1]) Mittel aus den elf Monaten Februar bis Dezember.
[2]) Ohne Münster i. W.

Digitized by Google

XIX. Die Schutzgebiete.

1. Flächeninhalt, Bezirks-Eintheilung, Hauptniederlassungen, Schutztruppe.

(Deutsches Kolonialblatt, Kolonial-Etat nebst Denkschriften.)

Angaben über	Togo	Kamerun	Deutsch-Südwestafrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln
Ungefähren Flächeninhalt qkm	60 000	495 000	835 100	995 000	255 900	400
Regierungssitz	Sebbe	Kamerun	Groß-Windhoek	Dar-es-Salâm	Friedrich-Wilhelmshafen	Jabwor (Jaluit)
Verwaltungsbezirke	Togo	Bezirksämter: Kamerun, Victoria, Kribi	Bezirksämter: Keetmanshoop, Windhoek, Otyimbingue	Bezirksämter: Tanga, Pangani, Bagamoyo, Dar-es-Salâm, Kilwa, Mikindani, Langenburg	Westl. Bezirk (Kaiser Wilhelmsland). Oestl. Bezirk (Bismarck-Archipel u. Salomons-Ins.)	Marshall-Inseln
Stationen	Misahöh, Bismarckburg, Kete-Kratshi	Rio del Rey, Edea, Campo, Yaunde, Lolodorf, Buea, Johann-Albrechts-Höh	Keetmanshoop, Bethanien, Gibeon, Okahandya, Omaruru, Tsoakhaub-Mündung, Rehoboth, Lüderitzbucht, Warmbad, Uhabis, Koes, Salem, Ururas, Otyimbingue, Tsaobis, Aais, Tinkas, Cap Croß	Lindi, Kionga, Kilossa, Mpwapwa, Tabora, Bukoba, Muanza, Marangu, Moshi, Ulanga, Kilimatinde, Udjidji	Friedrich-Wilhelmshafen, Konstantinhafen, Herbertshöhe und die Pflanzungen der Astrolabe-Kompagnie Stephansort und Erima	Insel Nauru
Gerichtsbezirke	Togo, mit Sitz in Sebbe	Kamerun, mit Sitz in Kamerun	Nördl. Bezirk (Hereroland), mit Sitz in Windhoek. Westl. Bezirk (das ehemalige Jan Jonker'sche Gebiet westlich und nördlich des Kuisib, mit Einschluß von Sandwichshafen, das Gebiet der Topnaar-Hottentotten, dasjenige des Häuptlings Manasse von Omaruru bis zum Meere und das Gebiet des Kapitäns Zacharias von Otyimbingue), mit Sitz in Otyimbingue. Südl. Bezirk (Groß-Namaland), mit Sitz in Keetmanshoop	Nördl. Bezirk (B.-Ä. Tanga, Pangani, Bagamoyo; Landschaft Usambara, Gebiet des Kilimandjaro, Station Mpwapwa [Ugogo], einschl. der Missionsstationen Kisokwe und Mamboya, Stationen Tabora und Muanza, einschl. der Europäer-Niederlassungen im Süden des Victoria-Nyansa-Sees, Station Bukoba), mit Sitz in Tanga. Südl. Bezirk (B.-Ä. Dar-es-Salâm, Kilwa, Mikindani; Stationen Lindi, Kionga, Langenburg, einschl. des Konde-Landes), mit Sitz in Dar-es-Salâm	Westl. Bezirk (Kaiser Wilhelmsland), mit Sitz in Friedrich-Wilhelmshafen. Oestl. Bezirk (Bismarck-Archipel u. Salomons-Ins.), mit Sitz in Herbertshöhe	Marshall-Inseln, mit Sitz in Jabwor
Haupt-Niederlassungen der Europäer	Sebbe, Klein-Popo, Porto Seguro, Bagida, Lome, Amedshowe, Togostadt, Adjido, Ho, Misahöh, Kete-Kratshi	Kamerun, Victoria, Bibundi, Kribi, Klein- und Groß-Batanga, Campo, Mangamba, Edea, Malimba, Marienberg, Plantation, Buea, Bonjongo, Debundsha, Kriegsschiffsbucht	Groß- und Klein-Windhoek, Okahandya, Omaruru, Otyimbingue, Rehoboth, Bersaba, Keetmanshoop, Bethanien, Warmbad, Tsoakhaub-Mündung, Lüderitzbucht, Gibeon, Cap Croß	Dar-es-Salâm, Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Kilwa, Lindi, Mikindani, Mohorro	Friedrich-Wilhelmshafen, Konstantinhafen, Stephansort, Herbertshöhe, Matupi, Ralum, Mioko, Nusa	Jabwor, Nauru.

Digitized by Google

Angaben über	Togo	Kamerun	Deutsch-Südwestafrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln
Zahl der ansässigen Europäer (Weiße)	Anfang 1896: 96	Ende Juni 1895: 230	Anfang 1896: 2 025	Anfang 1895: 548	Anfang 1895: 168	Anfang 1896: 68
Zahl der ansässigen Deutschen	81	157	932	431	109	33
Schutztruppe (Etatsstärke 1896/97): Deutsche	1 Offizier, 3 Unteroffiziere	1 Kommandeur, 2 Offiziere, 1 Arzt, 12 Unteroffiziere	1 Stellvertret. Kommandeur, 29 Offiziere, 5 Aerzte, 131 Unteroffiziere, 786 Mann	1 Kommandeur, 1 Oberführer, 43 Offiziere, 18 Aerzte, 113 Unteroffiziere (einschl. Dolmetscher)	—	—
Schutztruppe (Etatsstärke 1896/97): Farbige	150 Mann	300 Mann [1]	. [2]	12 Offiziere, 120 Unteroffiziere, 1 800 Mann [3]	. [4]	—
Postanstalten mit Telegraphenbetrieb	Klein-Popo, Lome	Kamerun	—	Dar-es-Salâm, Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Kilwa, Mohorro	—	—
Postanstalten ohne Telegraphenbetrieb und Postagenturen	—	Victoria, Rio del Rey, Kribi	Groß-Windhoek, Okahandva, Omaruru, Otjimbingue, Keetmanshoop, Tsoakhaub-Mündung, Lüderitzbucht, Gibeon, Warmbad	Lindi, Mikindani, Bukoba, Kilossa, Langenburg, Marangu, Moschi, Mpwapwa, Mauanza, Tabora, Kilimatinde	Friedrich-Wilhelmshafen, Stephansort, Herbertshöhe, Matupi	Jabwor (Jaluit)

[1]) Davon 100 Mann ausgesendet zur Errichtung einer Landespolizei, welche auf eine Reihe von Stationen vertheilt ist und deutschen Militärpersonen der Schutztruppe untersteht. — [2]) Mittel zur Unterhaltung farbiger Soldaten sind im Etat vorgesehen. Zur Unterstützung der Ortspolizeibehörden ist ein Polizeikorps aus abkommandirten deutschen Mannschaften der Schutztruppe und aus farbigen Polizisten errichtet. — [3]) Die Polizeitruppe in Deutsch-Ostafrika besteht aus 12 Deutschen — 1 Offizier und 11 Unteroffizieren —, die von der Schutztruppe abkommandirt werden, sowie aus 6 farbigen Lieutenants, 12 farbigen Unteroffizieren und 300 Askaris. — [4]) Für die Exekutive dient eine Polizeitruppe von 50 Eingeborenen unter 2 weißen Führern.

2. Etat der Schutzgebiete für das Jahr 1896/97.[1])

Etatsjahr 1.4.96—31.3.97	Einnahmen — 1000 ℳ.				Ausgaben — 1000 ℳ.			
Name des Schutzgebiets	Zölle, Abgaben, Gebühren	verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	Reichszuschuß	zusammen	fortdauernde	einmalige	Reservefonds	zusammen
Togo	377	3	—	380	309	55	16	380
Kamerun	590	50	679	1 319	1 098	200	21	1 319
Deutsch-Südwestafrika	386		4 087	4 473	3 616	696	161	4 473
Deutsch-Ostafrika	1 350	250	4 301	5 901	5 409	476	16	5 901

[1]) Der am 13. Mai 1896 eingebrachte Nachtrags-Etat — Reichstags-Drucksache Nr. 378 — war, soweit er das Schutzgebiet von Deutsch-Neu-Guinea betrifft, dessen Uebernahme in Reichsverwaltung durch Abkommen mit der Neu-Guinea-Kompagnie vom 13. März 1896 angebahnt ist, zur Zeit des Druckes dieses Bogens noch nicht verfassungsmäßig festgestellt.

Digitized by Google

3. Handel des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 79 und Bd. 85.)

Waarengattung	1895		1894	
	100 kg	1 000 Mark	100 kg	1 000 Mark
1. Deutsch-Ostafrika.				
A. Einfuhr.	9 904	373	49 766	1 342
Darunter:				
Palmkerne, Kopra ꝛc. ..	9 314	247	29 069	837
Kautschuk u. Guttapercha ..	31	12	27	11
Vanille, Vanillin	12	48	—	—
Kaffee, roher	100	21	49	7
Tabackblätter, unbearbeitete.	5	0	276	14
B. Ausfuhr.	81 195	1 910	61 212	1 828
Darunter:				
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt.....	124	43	405	138
baumw. Strumpfwaaren.	27	16	12	6
Maler- u. Waschfarb.; Tusche	223	27	169	20
Sprengstoffe oder Sprengmittel	53	8	71	11
Mineralwasser	541	11	708	13
Schießpulver	262	37	—	—
Eck- und Winkeleisen ...	2 080	22	62	1
Eisenbahnlaschen, Schwellen ꝛc.	268	3	7 437	74
Eisenbahnschienen	637	6	4 866	45
schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.	1 670	15	868	8
Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.	1 060	13	79	1
Federn, Achsen ꝛc. zu Eisenbahnwagen	607	13	20	0
Eisenwaaren, grobe	1 391	95	2 130	138
» feine.....	231	40	473	80
Gewehre für Kriegszwecke ...	19	25	38	48
Jagd- ꝛc. Gewehre	6	15	—	—
Roman-Cement.....	31 100	78	20 152	50
Silber, gemünzt	10,13	81	13,98	108
Glasplättchen, Glasperlen ꝛc.	16	4	48	12
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kantshölzer ꝛc.	1 786	13	4 011	29
Böttcherwaaren, grobe rohe.	1 329	51	937	36
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	957	81	929	81
Möbel ꝛc. aus harten Hölzern	52	12	453	104
Instrumente, astronomische ꝛc.	10	34	8	16
Maschinen ꝛc. aus Gußeisen ..	141	8	331	19
» » » Schmiedeeisen	161	11	79	5
Kleider ꝛc. aus Baumwolle, wollene Leibwäsche.....	48	48	17	17
Kupfer- ꝛc. Draht, nicht plattirt	120	15	446	55
Patronen, Zündhütchen ...	269	75	287	77
Lederwaaren, grobe	17	20	97	57
Waaren aus grauer Packleinwand	37	11	70	21
Lederwaaren, feine	58	110	2	4
Leinwand, gefärbt ꝛc. ...	33	16	10	5
Bücher; Karten; Musikalien	43	21	60	29
Bier in Flaschen.....	5 875	162	4 030	109
Wein in Fässern	199	22	141	16
» » Flaschen	639	89	469	66
Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet ꝛc.	91	12	64	9
Fleischextrakt ꝛc.....	17	13	9	7
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	294	50	217	37
Reis, geschälter	940	17	93	2
Cigarren	30	30	10	9
Steinkohlentheeröle, schwere.	51	1	746	15
Seife, feste, nicht in Täfelchen ꝛc.	1 849	91	631	31
Preß- und Torfkohlen ..	18 805	24	—	—
Tuch- u. Zeugwaaren, unbedruckt	29	18	27	16
2. Deutsch-Westafrika. (Kamerun, Togo und Deutsch-Südwest-Afrika.)				
A. Einfuhr.	70 885	2 993	67 188	2 919
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe: zur Bürstenfabrikation	261	17	964	42
—: zum Gewerbe- und Medizinalgebrauche.....	297	25	96	8
Gold, gemünzt	0,13	33	0,02	5
» roh, auch in Barren	0,05	12	—	—
Silber, gemünzt	0,45	4	2,89	22
Palmkerne, Kopra ꝛc. ..	55 385	1 052	26 301	571
Schaf- u. Ziegenfelle, rohe behaarte	150	23	1	0
Elfenbein.....	49	81	35	58
Nutzholz aus Buchsbaum ꝛc...	719	17	1 011	24
Kautschuk u. Guttapercha..	3 075	1 230	3 222	1 289
Kaffee, roher	258	36	73	11
Kakao in Bohnen, roh ..	1 162	110	227	23
Tabackblätter, unbearbeitete	43	6	103	15
Palm-, Palmnuß- ꝛc. Oel ..	8 775	307	5 030	191
Harze, nicht besonders genannt	60	12	2	0

Digitized by Google

Waarengattung	1895 100 kg	1895 1 000 Mark	1894 100 kg	1894 1 000 Mark
B. Ausfuhr.	**79 594**	**3 434**	**74 902**	**3 452**
Darunter:				
Baumwollengarn:				
bis Nr. 17 englisch	44	6	115	15
über Nr. 17 bis Nr. 45 englisch	341	63	241	43
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt	258	80	127	43
baumw. Strumpfwaaren	69	41	35	18
Maler- u. Waschfarb.; Tusche	186	22	156	19
Mineralwasser	517	10	649	12
Schießpulver	303	42	4 451	623
Eisenbahnschienen	1 421	13	—	—
Eisendraht, auch façonnirt, verkupfert, verzinnt	808	12	2	0
Eisenwaaren, grobe	2 662	181	3 086	201
» feine	342	66	317	54
Gewehre für Kriegszwecke	22	20	24	30
Jagd- Gewehre	6	15	2	5
Roman-Cement	9 268	23	9 383	23
Gold, gemünzt	1,18	296	0,44	110
Silber, »	4,88	39	15,90	123
Glasplättchen, Glasperlen	276	69	144	36
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kantbölzer	5 800	42	4 217	30
Böttcherwaaren, grobe rohe	862	33	1 199	46
Tischler- Arbeiten, grobe	3 060	260	1 661	144
Möbel aus harten Hölzern	236	54	180	41
Holzwaaren, feine	46	9	52	10
musikalische Instrumente, nicht besonders genannt	30	10	18	8
Instrumente, astronomische	6	20	4	8
Kleider aus Baumwolle; wollene Leibwäsche	172	172	172	172
Leibwäsche, baumwollene	57	37	30	20
Kupfer- Draht, nicht plattirt	106	13	107	13
Kupferschmiede- Waaren, grobe	14	3	50	10
Patronen, Zündhütchen	223	62	89	24
Kupferwaaren, feine	53	16	52	16
Regen- u. Sonnenschirme	19	10	22	11
Lederwaaren, grobe	34	21	107	63
Waaren aus grauer Packleinwand	56	17	25	7
Lederwaaren, feine	65	123	13	23
Bücher; Karten; Musikalien	56	27	22	11
Bier in Flaschen	7 127	196	5 720	154
Spiritus in Fässern	794	19	5	0
Branntwein in Flaschen	131	5	583	28
Wein in Fässern	133	15	160	18
Schaumwein	93	11	106	13
Wein in Flaschen	399	56	286	40
Fleisch von Vieh, ausgeschlachtet	168	22	192	28
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	330	56	274	47
Backwerk, gewöhnliches	1 059	20	763	16
Getreide, geschroten; Grauben	1 088	23	75	1
Mehl aus Getreide	1 182	16	399	5
Reis, geschälter	7 163	133	17 300	337
Tabackblätter, unbearbeitete	1 509	263	842	148
Cigarren	39	36	15	14
Seife, feste, nicht in Täfelchen	563	25	495	24
Seife in Täfelchen	136	20	27	4
flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien	109	55	185	92
Parfümerien, nicht bes. gen.	89	36	82	33
Steinwaaren, nur in Verbindung mit Holz oder Eisen	17	0	729	18
Preß- und Torfsoden	10 650	13	2 950	4
Hüte aus Stroh, garnirt	Stück 5 225	10	Stück 2 931	6
Fayence- Waaren, einfarb.	100 kg 211	8	100 kg 346	14
» mehrfarbig	221	14	324	21
wollene Strumpfwaaren, unbedruckt	11	0	19	1
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	55	35	64	39
3. Deutsch-Neu-Guinea.				
A. Einfuhr.	**2 844**	**121**	**7 687**	**470**
Darunter:				
Baumwolle, rohe	194	13	96	6
Palmkerne, Kopra	14	1	5 277	153
Steinnüsse	1 626	26	301	6
Nutzholz aus Buchsbaum	678	16	922	22
Tabackblätter, unbearbeitete	122	37	893	268
B. Ausfuhr.	**4 818**	**144**	**9 762**	**259**
Darunter:				
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt	37	13	5	2
chemische Fabrikate, nicht besonders genannt	3	1	50	13
Jagd- Gewehre	—	—	4	10
Bier in Flaschen	449	12	472	13
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	75	13	124	21
Kautabak	10	3	120	42
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	2	1	27	16

Digitized by Google

4. Gesammter auswärtiger Handel der Schutzgebiete.

(Deutsches Kolonialblatt, VI. Jahrgang.)

Einfuhr 1894.			Ausfuhr 1894.		
Waarengattung	100 kg	1000 ℳ	Waarengattung	100 kg	1000 ℳ
Deutsch-Ostafrika.[1]					
Baumwolle und Baumwollwaaren	17 706	3 337	Unbearbeitetes Elfenbein	1 505	2 149
Geschälter Reis	36 618	539	Roher Kautschuck	1 869	609
Eisen und Eisenwaaren	15 325	421	Gemünztes Edelmetall	60	572
Gemünztes Edelmetall	33	335	Tabak und Tabakfabrikate	1 257	249
Wein	—	184	Sesam	12 276	197
Butter, Milch, Schmalz, Käse, Negerbutter, Fett	1 270	173	Roher Kopal, fossiles und Baumglas	1 633	188
Petroleum	8 009	128	Matama und Mawele (Negerkorn)	26 850	131
Bier	—	127	Kokosnüsse	—	109
Kupfer, Messing und Waaren daraus	795	112	Uebrige Waaren	—	673
Uebrige Waaren	—	1 812			
Werth der Einfuhr überhaupt	—	7 168	Werth der Ausfuhr überhaupt	—	4 877
Kamerun.					
Gewebe, Manufakturwaaren	4 133	1 925	Gummi elasticum	4 091	1 304
	hl		Palmkerne	59 958	1 231
Geistige Getränke	16 813	981		hl	
	100 kg		Palmöl	34 703	1 210
Verzehrungsgegenstände, ausgenommen Getränke	5 781	460		100 kg	
Salz	38 360	422	Elfenbein	346	454
Eisen und Eisenwaaren	5 652	307	Kakao	1 350	137
Tabak	1 709	269	Ebenholz	4 644	68
Holz und Holzwaaren	—	262	Tabak	51	24
Pulver	2 570	239	Uebrige Waaren	—	7
	Stück.				
Feuerwaffen	17 086	214			
Reis	7 301	159			
Glas- und Porzellanwaaren	518	124			
Uebrige Waaren	—	1 135			
Werth der Einfuhr überhaupt	—	6 497	Werth der Ausfuhr überhaupt	—	4 435
Togo.					
	hl				
Spirituosen aller Art	10 928	676	Palmkerne	81 746	1 687
	100 kg			hl	
Baumwollwaaren	—	608	Palmöl	28 946	1 089
Tabak, Cigarren	—	123		100 kg	
Holz und Holzwaaren	—	120	Gummi	306	116
Materialwaaren	1 206	89	Uebrige Waaren	—	2
Salz	14 947	82			
Leinen- und Seilerwaaren	—	65			
Uebrige Waaren	—	478			
Werth der Einfuhr überhaupt	—	2 241	Werth der Ausfuhr überhaupt	—	2 894

[1]) Die statistischen Anschreibungen erfolgen nach Dollar und englischen Pfund und sind nach dem Satze von 1 engl. Pfund = 0,45 kg bezw. nach dem durchschnittlichen Jahreskurse von 1 Dollar = 2,40 Mark umgerechnet worden.

Digitized by Google

5. Postverkehr der Schutzgebiete.

Art der Sendung	Beförderung im Jahre 1894					
	nach dem Reichspostgebiet **aus** den Schutzgebieten		**aus** dem Reichspostgebiet **nach** den Schutzgebieten		im Durchgang **durch** das Reichspostgebiet **nach** den Schutzgebieten	
	in Afrika	in Australien	in Afrika	in Australien	in Afrika	in Australien
Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Waarenproben . . . . . Stück	36 870	4 750	104 650	6 300	5 020	130
Packete und Baarsendungen { Stück	587	111	2 031	131	210	—
Baarsendungen { Werth: ℳ . . .	200	—	165 300	200	150	—
Postanweisungen { Stück	7 164	93	2 606	18	26	3
Postanweisungen { Werth: ℳ	1 171 915	18 243	387 362	5 335	1 312	249

6. Postdampfschiff-Verbindungen nach den Schutzgebieten.

(Beiheft zum Amtsblatt des Reichs-Postamts.)

Postdampfschiff-Verbindung mit	Nationalität der Schiffe	Einschiffungshäfen	Ausschiffungshäfen	Dauer der Ueberfahrt (vom Einschiffungshafen ab gerechnet) Tage
Togo	deutsch	Hamburg	Klein-Popo, Lome, Accra [1])	20—33
	englisch	Liverpool	Quittah [1]), Klein-Popo	35
Kamerun	deutsch	Hamburg	Kamerun	24
	englisch	Liverpool	Kamerun	22
Deutsch-Südwestafrika.	deutsch	Hamburg	Tsoakhaub-Mündung	gegen 30
	englisch	Southampton	Capstadt [2])	18—19
Deutsch-Ostafrika	deutsch	Neapel	Tanga u. Dar-es-Salâm	20 u. 21
	englisch	Brindisi	Sansibar	21
	französisch	Marseille	Sansibar	18
Deutsch-Neu-Guinea .	deutsch	Neapel	Friedrich-Wilhelmshafen	45
	. [3])	Brindisi	Friedrich-Wilhelmshafen	41
Marshall-Inseln	. [4])	Brindisi	Jaluit	etwa 60

[1]) Von Accra und Quittah Botenpost nach Lome und Klein-Popo. — [2]) Von Capstadt mit der nächsten Schiffsgelegenheit nach Lüderitzbucht und Tsoakhaub-Mündung. Auf dem Landwege Botenpost nach Warmbad über Steinkopf. — [3]) Nachversand (für das vorher genannte deutsche Schiff) mit englischem Schiff bis Port Said, von da mit französischem bis Singapore. — [4]) Bis Port Said englische, von da bis Singapore französische, weiter über Manila bis Ponape spanische Dampfschiffe, dann deutsches Segelschiff.

Digitized by Google

Quellen-Nachweis

zum

Jahrbuch

Zugleich systematische Uebersicht

der (bis Ende Mai 1896) erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts

Vorbemerkung

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts (Verlag von Puttkammer und Mühlbrecht in Berlin, NW. Unter den Linden 64) sind außer dem vorliegenden Jahrbuch die folgenden:

Statistik des Deutschen Reichs*)

Erste Reihe: Bd. I — LXIII; 1873 — 1883;
Neue Folge: Bd. 1 — 76, 78 — 82; 1884 — 1896. (Bd. 77, 83 — 85 sind im Druck).

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Die Erste Reihe dieser Vierteljahrshefte besteht aus den Jahrgängen 1873 bis 1876 und ist in den Bänden 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten. Eine neue Folge der Vierteljahrshefte erscheint seit 1892 als besondere Zeitschrift, welche in die Reihenfolge der Bände der Statistik des Deutschen Reichs nicht aufgenommen ist. Die Hefte werden im Februar, Mai, August und November ausgegeben (vergl. letzte Seite des Umschlags).

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Diese sind von 1877 bis 1891 erschienen; die Jahrgänge 1877 bis 1883 sind als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 in der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten; von 1884 bis 1891 sind sie als besondere Zeitschrift erschienen und alsdann ersetzt theils durch die oben genannten Vierteljahrshefte, theils, soweit sie Nachweise über den Auswärtigen Handel brachten, durch die Veröffentlichung:

Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise, sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein, Jahrg. 1892 — 1896 (vergl. letzte Seite des Umschlags).

In dem hier folgenden Quellen-Nachweis ist in den Haupt-Abtheilungen (I—XIX) die Systematik des vorliegenden Jahrbuchs eingehalten und es sind außer den Veröffentlichungen des Statistischen Amts auch die sonst benutzten Quellenwerke genannt. Vorläufige Ergebnisse der statistischen Erhebungen, die in den »Vierteljahrsheften« zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgiltige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind folgende Abkürzungen angewendet:

1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 2 fg.);
N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 2 fg.);
M.-H. = Monatshefte;
V.-H. = Vierteljahrshefte (der neuen Folge).

Die den Nummern der Bände 2, 8, 14 und 20 der 1. R. sowie den Jahrgängen 1892 — 1896 der V.-H. beigefügten Ziffern I bis IV deuten auf das betr. Vierteljahrsheft; die den Nummern der Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der 1. R. sowie den Jahrgängen 1884 — 1891 der späteren M.-H. beigefügten Ziffern I bis XII auf das betreffende Monatsheft hin, sie stellen also keine Seitenzahlen dar, sondern lediglich Heftnummern. Die Seitenzahlen sind dem Inhaltsverzeichniß des nachgewiesenen Heftes oder Bandes zu entnehmen.

---

*) Die Bände 1 der Ersten Reihe und 1 der Neuen Folge enthalten Darstellungen der Organisation der amtlichen Statistik des Deutschen Reichs und kommen daher hier als Quellen-Nachweise nicht in Betracht. Von Band 39 der Neuen Folge (Beschreibung der Wasserstraßen) ist bis jetzt der 1. Theil (Gebiet der Ostsee) erschienen; die anderen Theile sind noch in Bearbeitung; vom 2. Theil (Nordseegebiet) sind 31 Bogen gedruckt.

Digitized by Google

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung im Deutschen Reich vom 1. Dezember 1871, Theil 1 ..... 1. R. Bd. 2, III1.
» » » » » » » » Theil 2 ..... » » 14, III3.
Desgl. vom 1. Dezember 1875. Theil 1 ..... » » 25, VII.
» » » » » Theil 2 ..... » » 30, IV.
» vom 1. Dezember 1880 ..... » » 57.
» » 1. Dezember 1885 ..... R. F. Bd. 32.
» » 1. Dezember 1890 ..... » » 68.
» » 2. Dezember 1895 (in Bearbeitung); vorläufige Angaben ..... V.-H. 1896, II.

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen ..... R. F. Bd. 2.
Berufsstatistik der Großstädte ..... » » 3.
» » Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Theile ..... » » 4.
Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirthschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in R. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vergl. unter: »Landwirthschaft«, »Gewerbe«).

b. Die Berufsstatistik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895 ist in Bearbeitung.

Gemeinden und Wohnplätze

Verzeichnisse aller Wohnorte von 2000 und mehr Einwohnern nach dem Ergebniß der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 ..... 1. R. Bd. 25, VII.
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1880 ..... » » 57.
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1885 ..... R. F. Bd. 32.
Gemeinden und Wohnplätze von mindestens 2000 Einwohnern nach dem Ergebniß der Volkszählung vom 1. Dezember 1890 ..... V.-H. 1892, II.

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln. (Mit graphischen Darstellungen.) M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu ..... » 1887, XII.
Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886 ..... R. F. Bd. 44.
Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816 ..... 1. R. Bd. 37, VII.
Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 .... » » 30, X.
Desgl. für die Periode 1867 bis 1880 ..... M.-H. 1884, V.
Bevölkerungsdichtigkeit des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 (mit Karte) ..... 1. R. Bd. 30, III.
Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich (1. Dez. 1880) M.-H. 1884, VIII.
Desgleichen (1. Dezember 1890) ..... V.-H. 1894, III.
Die Ausländer im Deutschen Reich am 1. Dezember 1890 ..... » 94, II.
Die Häuser und die Haushaltungen am 1. Dezember 1890 ..... » 92, II.
Die Religionsverhältnisse in der Bevölkerung nach der Volkszählung von 1890.. » 92, III.
Alter und Familienstand der Bevölkerung des Deutschen Reichs am 1. Dezember 1890 » 93, I.
Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach dem Geburtsort am 1. Dezember 1890 » 93, II.

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dez. 1871 u. Jahr 1872 1. R. Bd. 8, IV1.
1873 ..... » » 14, II2.
Nachtr. hierzu » » 20, II1.
1874 ..... » » 20, II1.
Nachtr. f. 1874 u. früher ... » » 25, IV.
1875 ..... » » 25, IV.
1872—1875 » » 30, VII.
76 ..... » » 25, XII.
77 ..... » » 37, II.
78 ..... » » 43, I.
79 ..... » » 43, XII.

Für 1880 ... 1. R. Bd. 48, XII.
» 81 ... » » 59, I.
» 82 ... » » 59, XII.
» 83 ... M.-H. 1884, XII.
» 84 ... » 85, XII.
» 85 ... » 86, XII.
» 86 ... » 87, XII.
Berichtigung hierzu ... » 88, II.
» 1887 ... » 88, XII.
» 88 ... » 89, XII.
» 89 ... » 90, XII.

Für 1890 ... V.-H. 1892, I.
» 91 ... » 93, I.
» 92 ... » 94, I.
» 93 ... » 95, I.
» 94 ... » 96, I.

Digitized by Google

Ueberseeische Auswanderung

Im Jahre				Im Jahre				Im Jahre		
1871/72	1.	R.	Bd. 2, III1.	1878	1.	R.	Bd. 37, III.	1884	M.-H.	1885, I.
1873	»	»	8, II.	79	»	»	43, III.	85	»	86, I.
74	»	»	14, II1.	80	»	»	48, II.	und so fort in jedem ersten M.-H.		
75	»	»	20, II2.	81	»	»	53, I.	bezw. V.-H. des nächstfolgenden		
76	»	»	25, III.	82	»	»	59, I.	Jahres bis V.-H. 1896, I.		
77	»	»	30, III.	83	M.-H.	1884,	I.			

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkunden-Ertheilung im Jahre

1872	1.	R.	Bd. 2, IV.	1878	1.	R.	Bd. 37, IX.	1884	M.-H.	1885, VIII.
73	»	»	8, IV2.	79	»	»	43, VII.	85	»	86, VIII.
74	»	»	14, IV3.	80	»	»	48, VII.	86	»	87, VIII.
75	»	»	20, III2.	81	»	»	53, IX.	Wird nicht fortgesetzt.		
76	»	»	25, X.	82	»	»	59, X.			
77	»	»	30, IX.	83	M.-H.	1884,	X.			

III. Land- und Forstwirthschaft

Landwirthschaftliche Betriebe

Landwirthschaftliche Betriebsstatistik nach der allgemeinen Berufszählung vom 5. Juni 1882. ..... N. F. Bd. 5.

Die landwirthschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895 ist in Bearbeitung.

Landwirthschaftliche Bodenbenutzung

a. Die Bodenbenutzung nach den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 ... 1. R. Bd. 43, II.

Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs nach der Aufnahme im Jahre 1878. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text, Berlin 1881 ... außerh. d. Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.*)

b. Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883 ..... M.-H. 1885, I.

Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

c. Desgl. im Jahre 1893 ..... V.-H. 1894, IV.

Ernten

Ernte-Statistik für das Erntejahr

1878	1.	R.	Bd. 37, XII.	1884/85	M.-H.	1885,	VII.	1890/91	M.-H.	1891, VII.
1879/80	»	»	43, X.	85/86	»	86,	VII.	91/92	V.-H.	1892, III.
80/81	»	»	48, VIII.	86/87	»	87,	VII.	92/93	»	93, III.
81/82	»	»	53, VII.	87/88	»	88,	VII.	93/94	»	94, IV.
82/83	»	»	59, VII.	88/89	»	89,	VII.	94/95	»	95, III.
83/84	M.-H.	1884,	XI.	89/90	»	90,	VII.			

Saatenstands- und vorläufige Ernte-Nachrichten für das Jahr

1893	V.-H.	1893,	IV.
94	»	94,	IV.
Berichtigung hierzu	»	95,	I.
1895	»	95,	IV.

Taback-Bau und -Ernte — s. unten: Taback-Steuer bei »Finanzwesen«.

Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873	1. R.	Bd. 2,	IV.
für 1874	»	» 14,	I2.
» 75	»	» 20,	II2.
» 76	»	» 25,	V.
» 77 und Ergänzungen zum Bericht für 1876	»	» 37,	I.
Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg	»	» 25,	IX.

Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

*) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstr. 110 M. 15,00.
Preis für Behörden bei direktem Bezug von der Verlagshandlung » 12,50.

Digitized by Google

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Vertheilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der 1. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Uebersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind in Verbindung mit den Ergebnissen der landwirthschaftlichen Betriebsstatistik, welche als Theil der allgemeinen Berufsstatistik vom 5. Juni 1882 den 5. Bd. der Neuen Folge der Stat. d. D. R. bildet, veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik des Deutschen Reichs ..... M.-H. 1884, VIII.
Notiz hierzu ..... » 1884, IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV. (S. 197, Bemerkung 3).

Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893 ..... V.-H. 1894, IV.
Berichtigung hierzu ..... » 1896, II.

IV. Viehstand

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873 ..... 1. R. Bd. 8, III2.
Desgl. vom 10. Januar 1883 ..... M.-H. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893 ..... V.-H. 1894, I.
Viehhaltung im Deutschen Reich nach der Zählung vom 1. Dezember 1892. (Ausführliche Bearbeitung) ..... » 94, II.
Berichtigung hierzu ..... » 95, I.
Viehseuchen — s. unten: »Medizinal- u. Veterinärwesen«.

V. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg während des Jahres

1871	1. R. Bd.	2, III1.	1880	1. R. Bd.	48, X.	1889	M.-H.	1890,	X.
72	» »	8, III1.	81	» »	53, X.	90	»	91,	X.
73	» »	14, III1.	82	» »	59, X.	91	V.-H.	1892,	IV.
74	» »	20, I2.	83	M.-H.	1884, X.	92	»	93,	IV.
75	» »	25, II.	84	»	85, X.	93	»	94,	IV.
76	» »	30, II.	85	»	86, X.	94	»	95,	IV.
77	» »	30, X.	86	»	87, X.	Vorläufige			
78	» »	37, X.	87	»	88, X.	Mittheilung			
79	» »	43, X.	88	»	89, X.	für 1895	»	96,	II.

Salzgewinnung ꝛc. — s. unten: Salz-Steuer bei »Finanzwesen«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik

Der deutsche Steinkohlen-Bergbau in den Jahren 1881 bis 1890 ..... V.-H. 1892, I.
Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... » 1892, II.
Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ..... » 1893, I.

VI. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875

Sämmtliche Gewerbebetriebe:
Einleitung und Gewerbegruppen I.—X. ..... 1. R. Bd. 34, Th. 1.
Gewerbegruppen XI.—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken ꝛc. und Uebersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebes ..... » » 34, » 2.
Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:
Betriebs- und Personalverhältnisse ..... » » 35, » 1.
Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen ..... » » 35, » 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen ..... N. F. Bd. 6, Th. 1.
Gewerbestatistik der Großstädte ..... » » 6, » 2.
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschnitten » » 7.

c. Die Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895 ist in Bearbeitung.

Digitized by Google

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozial-Statistik*)

Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875 ..... 1. R. Bd 48, II.
Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875 ..... » » 48, III.
Die Bekleidungsgewerbe 1875 ..... » » 48, V.
Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875 ..... » » 48, VI.
Erhebungen über die Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltet im Sommer 1895. Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt. Heft 1—3. Berlin 1895—96. (Nicht im Buchhandel.)
Mittheilungen hieraus ..... V.-H. 1896, I. u. II.
Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Uebersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik ..... » 93, III.
Die amtliche Arbeiterstatistik in England ..... » 94, III.
» » » » Frankreich ..... » 95, III.
Legitimationsscheine ꝛc. für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausirer ꝛc., im Deutschen Reich (ausg. Elsaß-Lothringen) in den Jahren 1870 bis 1882 ausgestellt ..... 1. R. Bd. 59, VIII.
Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885 ..... R. J. Bd. 29.

Fabrikarbeit

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen im Deutschen Reich im Jahre 1892 ..... V.-H. 1894, I.
Desgl. im Jahre 1893 ..... » 94, IV.
» » » 1894 ..... » 95, IV.
(Vergl. auch: Jahrbuch 1896.)

Quelle:

Amtliche Mittheilungen aus den Jahres-Berichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten. Berlin, W. T. Bruer. Jahrg. 17—19, 1892—94.

Gewerbegerichte — s. Jahrbuch 1896.

Quellen:

Soziale Praxis Centralblatt für Sozialpolitik. Herausg. J. Jastrow, Berlin, Carl Heymann. Jahrg. 5, 1895/96.

Das Gewerbegericht. Mittheilungen des Verbandes deutscher Gewerbegerichte. (Beilage zur »Sozialen Praxis«.) Jahrg. 1, 1896.

Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie Dampfkessel-Explosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879) ..... 1. R. Bd. 43, IV.

Die Dampfkessel-Explosionen während des Jahres

1877	1. R. Bd.	30, XII.	1883	M.-H.	1884, IX.	1889	M.-H.	1890, VIII.
78	» »	37, IX.	84	»	85, IX.	90	»	91, X.
79	» »	43, XI.	85	»	86, VIII.	91	V.-H.	1892, III.
80	» »	48, VII.	86	»	87, VI.	92	»	93, III.
81	» »	53, X.	87	»	88, VIII.	93	»	94, III.
82	» »	59, X.	88	»	89, VIII.	94	»	95, III.

Patente, geschützte Muster (seit 1895:) und Waarenzeichen — s. Jahrbuch 1886 u. fg.

Quellen:

Patentblatt und Auszüge aus den Patentschriften. Herausgegeben v. Kaiserl. Patentamt. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1877—96.

Mittheilungen aus dem Kaiserl. Patentamt, Anmeldestelle für Gebrauchsmuster. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1—4, 1891—94. (Seit 1895 mit dem Patentblatt vereinigt.)

Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen. Herausgegeben v. Kaiserl. Patentamt. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1—2, 1894/96.

Waarenzeichenblatt. Herausgegeben v. Kaiserl. Patentamt. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1—3, 1894—96.

Deutscher Reichs-Anzeiger und Königl. Preußischer Staats-Anzeiger. Berlin. Jahrg. 1872—96.

---

*) Die Ergebnisse der von der Kommission für Arbeiterstatistik veranlaßten »Erhebungen« werden durch das Kaiserliche Statistische Amt bearbeitet und erscheinen als Drucksachen der genannten Kommission in Carl Heymann's Verlag, Berlin W. Mauerstr. 44.

Digitized by Google

VII. Verkehr

Post und Telegraphie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Das Reichs-Postgebiet. Topographisch-Statistisches Handbuch für die Reichs-Post- und Telegraphen-Anstalten Deutschlands. Theil 1, 2. Berlin 1878, R. v. Decker's Verlag.

Statistik der Post-Verwaltung des Norddeutschen Bundes. Berlin. Jahrg. 1868—70.

Statistik des Verkehrs der Stationen des Norddeutschen Telegraphen-Gebietes. Berlin. Jahrg. 1868—75.

Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 ff: und Telegraphen) verwaltung. Berlin Kalenderjahr 1871—94.

Verkehrsanstalten von Bayern und Württemberg — s. unten: »Eisenbahnen«.

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Deutsche Eisenbahn-Statistik. Herausgegeben von der geschäftsführenden Direktion des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen. Berlin. Betriebsjahr 1853—77.

Statistische Nachrichten von den Eisenbahnen des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen. Herausgegeben von der Verwaltung des Vereins. Berlin. Etatsjahr 1878—94.

Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen Deutschlands. Berlin. Jahrg. 1873—79.

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Betriebsjahr 1880/81—1894/95.

Uebersichtliche Zusammenstellung der wichtigsten Angaben der deutschen Eisenbahn-Statistik nebst erläuternden Bemerkungen u. graphischen Darstellungen. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Betriebsjahr 1880/81—1894/95.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1883—94.

Nachweisung über den Betrieb der Kgl. Bayerischen Verkehrsanstalten. München. Etatsjahr 1851/52—1881; fortgesetzt unter dem Titel:

Statistischer Bericht über den Betrieb der Kgl. Bayerischen Verkehrsanstalten. Herausg. von der General-Direktion der Kgl. Bayerischen Staats-Eisenbahnen u. d. Direktion der Kgl. Bayerischen Posten u. Telegraphen. München. Verwaltungsjahr 1882—94.

Verwaltungsbericht der Kgl. Württembergischen Verkehrsanstalten. Herausg. v. d. Kgl. Ministerium d. ausw. Angelegenheiten. Abth. für d. Verkehrsanstalten. Stuttgart, J. B. Metzler'sche Buchhandlung. Rechnungsjahr 1888/89—1894/95.

Binnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichniß der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873 ..... 1. R. Bd. 15.

Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. Hydrographisch und orographisch dargestellt mit beschreibendem Verzeichniß der deutschen Wasserstraßen. 3 Theile.
Theil 1. Gebiet der Ostsee ..... N. F. Bd. 39, Th. 1.

b. Bestand der Flußschiffe

Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872 ..... 1. R. Bd. 7.
Ende 1877 ..... » » 41.
» 1882 ..... N. F. » 16.
» 1887 ..... » » 36.

Ende 1877, 1882 und 1887 .. M.-H. 1889, II.
» 1892 ..... N. F. Bd. 70.
» 1877, 1882, 1887 und 1892 ..... V.-H. 1894, I.

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände

Der Verkehr von Schiffen und Flößen, sowie an Gütern und Floßholz auf den deutschen Wasserstraßen, auch beobachtete Wasserstände im Jahre

1872	1. R. Bd. 7.	1880	1. R. Bd. 52.	1888	N. F. Bd. 43.
73	» » 12.	81	» » 58.	89	» » 50.
74	» » 19.	82	» » 63.	90	» » 57.
75	» » 24.	83	N. F. » 12.	91	» » 63.
76	» » 29.	84	» » 16.	92	» » 70.
77	» » 36.	85	» » 22.	93	» » 76.
78	» » 41.	86	» » 28.	94	» » 82.
79	» » 47.	87	» » 36.		

Digitized by Google

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen

Der Verkehr auf den Wasserstraßen

für 1872—1874	I. R. Bd. 20, II1.	für 1872—90	M.-H. 1891, XII.
» 1877—86	M.-H. 1887, XII.	» 72—91	V.-H. 1893, II.
» 72—87	» 88, X.	» 72—92	» 94, I.
» 72—88	» 89, X.	» 72—93	» 95, I.
» 72—89	» 90, X.	» 72—94	» 96, II.

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin für 1840—1874 ..... I. R. Bd. 20, II1. (S. m. 45).

Seeschiffahrt

a. Schiffsbestand, Seeverkehr, See-Unfälle

Bestand und Bestands-Veränderungen der deutschen Seeschiffe, Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen und Seereisen deutscher Schiffe, sowie Verunglückungen deutscher Seeschiffe und Schiffsunfälle an der deutschen Küste für

1873	I. R. Bd. 13.	1881	I. R. Bd. 56.	1889	N. F. Bd. 49.
74	» » 18.	82	» » 62.	90	» » 56.
75	» » 21.	83	N. F. » 11.	91	» » 62.
76	» » 26.	84	» » 17.	92	» » 69.
77	» » 31.	85	» » 21.	93	» » 75.
78	» » 38.	86	» » 27.	94	» » 81.
79	» » 44.	87	» » 35.		
80	» » 51.	88	» » 42.		

Erweiterte Bearbeitungen hierzu werden in den Vierteljahrsheften zur St. d. D. R. gegeben. (Vgl. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik«.)
Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

b. Anmusterungen von Seeleuten

bei der deutschen Handelsmarine im Jahre

1874—1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik«.

1880	I. R. Bd. 48, VI.	1886	M.-H. 1887, IV.	1891	V.-H. 1892, III.
81	» » 53, III.	87	» 88, IV.	92	» 93, III.
82	» » 59, IV.	88	» 89, III.	93	» 94, II.
83	M.-H. 1884, V.	89	» 90, III.	94	» 95, II.
84	» 85, IV.	90	» 91, V.	95	» 96, II.
85	» 86, V.				

c. Entweichungen von Seeleuten

1874—1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik«.

1880	I. R. Bd. 53, I.	1884	M.-H. 1885, X.	1888	M.-H. 1889, XII.
81	» » 59, II.	85	» 86, IX.	89	» 90, XII.
82	» » 59, XII.	86	» 88, I.	Diese Veröffentlichung wird nicht fortgesetzt.	
83	M.-H. 1884, IX.	87	» 89, I.		

Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik

Seeschiffahrtsverkehr des deutschen Zollgebiets für 1872	I. R. Bd. 5.
Die deutsche Seeschiffahrt im Jahre 1872	» » 8, II.
Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873	» » 8, III1.
Die deutsche Rhederei in den Jahren 1873—82	M.-H. 1884, I.
Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82	» 1884, VII.
Die deutsche Seeschiffahrt 1883—92	V.-H. 1894, I.
Verunglückungen deutscher Seeschiffe in den Jahren	
1891 u. 1892	» 1893, IV.
1892 u. 1893	» 95, I.
1893 u. 1894	» 96, I.
Die Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873	I. R. Bd. 8, II.
Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre 1873—77 (mit Wrackkarte)	I. R. Bd. 30, XII.
für 1878/82 (mit Wrackkarte)	I. R. Bd. 59, X.
» 1883/87 (mit Wrackkarte)	M.-H. 1888, X.
» 1888/92 (mit Wrackkarte)	V.-H. 1894, II.
für 1892	V.-H. 1893, IV.
» 93	» 95, I.
» 94	» 96, I.

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten für

1874—76	I. R. Bd. 30, III.	1878	I. R. Bd. 43, III.
877	» » 30, XII.	1879	» » 43, IX.

1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

Digitized by Google

Die Kaiserlich deutschen Konsulate — s. Jahrbuch 1891 u. 1896.

Quelle: Verzeichniß der Kaiserlich deutschen Consulate. (Herausgeber:) Auswärtiges Amt des Deutschen Reiches. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. August 1890 u. October 1895.

VIII. Auswärtiger Handel

Monatliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr

Die Monats-Uebersichten über die Mengen nach Herkunfts- und Bestimmungsländern nebst vorläufigen vierteljährlichen Werth-Berechnungen werden gegeben in der Veröffentlichung:
»Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets ꝛc.«*)

Mühlenlager-Verkehr; (seit 1895:) Mühlen- und Mälzerei-Lagerverkehr:
Monatliche Uebersichten in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel ꝛc.
Bis zum Jahre 1891 einschließlich sind die Uebersichten im Anschluß an die betreffenden Waaren-Gattungen bei der Ein- und Ausfuhr mitgetheilt.

Jahres-Nachweise des auswärtigen Handels

Menge und Werth der Waaren, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr, Berechnung der Zollerträge u. a.

Für das Jahr		Für das Jahr		Für das Jahr	
1872.....	I. R. Bd. 3 bis 5.	1880.....	I. R. Bd. 49 und 50.	1888.....	N. F. Bd. 40 und 41.
73.....	» » 9 » 11.	81.....	» » 54 » 55.	89.....	» » 47 » 48.
74.....	» » 16 und 17.	82.....	» » 60 » 61.	90.....	» » 54 » 55.
75.....	» » 22 » 23.	83.....	N. F. » 9 » 10.	91	» » 60 » 61.
76.....	» » 27 » 28.	84.....	» » 14 » 15.	92.....	» » 66 » 67.
77.....	» » 32 » 33.	85.....	» » 19 » 20.	93.....	» » 73 » 74.
78.....	» » 39 » 40.	86.....	» » 25 » 26.	94.....	» » 79 » 80.
79.....	» » 45 » 46.	87.....	» » 33 » 34.		

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets im Jahre 1895. — s. Jahrbuch und V.-H. 1896, II.
Auszüge für die einzelnen Jahre } — s. Jahrbuch.
Zehnjährige Uebersichten..... }
Mühlen- und Mälzerei-Lagerverkehr — s. Jahrbuch (Spezialhandel; z. B. 1896 S. 97). (vergl. auch: »Besondere Arbeiten«).

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels

Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874..... I. R. Bd. 20, III.
Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Waarenverkehrs in einigen außerdeutschen Staaten Europas, synoptisch zusammengestellt..... » » 43, I.
Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89..... N. F. Bd. 51.
Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94..... V.-H. 1895, II.
Der Mühlenlager-Verkehr seit 1879..... » 95. IV.

IX. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.

Statistik der Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Kursnotirungen an der Berliner Börse — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Wechselkurse an der Berliner Börse 1885—94 auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York..... V.-H. 1895, II.

Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895..... V.-H. 1896, I.

Quellen:
Reichs-Gesetzblatt. Berlin, Kaiserl. Post-Zeitungsamt. Jahrg. 1871—96.
Deutscher Reichs-Anzeiger und Königl. Preußischer Staats-Anzeiger. Berlin. Jahrg. 1872—96.

*) Vergl. Vorbemerkung zum Quellen-Nachweis.

Digitized by Google

Centralblatt für das Deutsche Reich. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Jahrg. 1873—96.
Verwaltungs-Bericht der Reichsbank. Berlin. Jahrg. 1876—95.
Sammlung sämmtlicher Drucksachen des Reichstages. Berlin. Jahrg. 1871—95/96.
Daraus insbesondere:
Uebersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen für das (Kalender- bezw. Etats-) Jahr 1871—75, 1876/77—94/95.

X. Preise wichtiger Waaren

Großhandelspreise.

Monatliche Nachweise über Großhandels-Preise wichtiger Waaren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel; für das Jahr 1895 und die 17 Jahre 1879—1895 ..... V.-H. 1896, I.
Großhandels-Preise von 28 Waaren in London 1846—1895 ..... » 1896, II.
Großhandels-Preise einiger Waaren in Hamburg für die Jahre 1871—1894 .. » 1895, IV.
Großhandels-Preise von Getreide im Auslande für die einzelnen Monate des Jahres 1895 nebst Jahres-Durchschnitten für 1892—1895 ..... » 1896, I.
Großhandels-Preise von Weizen, Roggen, Gerste, Hafer an deutschen und fremden Börsenplätzen 1885—1894 ..... » 1895, III.
Großhandels- und Marktpreise von Weizen und Roggen in einigen deutschen Städten 1845—1894 ..... » 1895, III.
Roggen- und Weizenpreise in Berlin an den einzelnen Börsentagen des Jahres 1892 » 1893, I.
Roggenpreise in Berlin an den einzelnen Börsentagen der Jahre 1893—1895 .. » 1896, I.
Roggenpreise in Berlin, Wien, Budapest, Paris, Amsterdam für die Jahre 1885—1894 ..... » 1895, II.
Weizenpreise in Berlin an den einzelnen Börsentagen der Jahre 1893—1895 .. » 1896, I.
Weizenpreise in Berlin, Paris, London, New-York am Ende jeder Woche in den Jahren 1890—1894 ..... » 1895, I.
Börsenpreise von Kartoffeln an 4 deutschen Plätzen für die Jahre 1885—1894 » 1895, IV.
Großhandels-Preise von Vieh und Fleisch in Berlin 1890—1894 ..... » 1895, I.

Marktpreise.

Marktpreise von Getreide, Kartoffeln und Fleisch in Preußen, Bayern, Württemberg, Baden, Hessen für die Jahre 1879—1893 im Landesdurchschnitt..... » 1894, III.
Marktpreise von Weizen und Roggen in einigen deutschen Städten 1845—1894 — s. oben: Großhandelspreise und Marktpreise.
Preise von Roggenbrod, Roggenmehl und Roggen in Berlin für die einzelnen Monate der 10 Jahre 1886—1895 ..... » 1896, I.
Marktpreise von Kartoffeln und Butter in 40 deutschen Städten für die Jahre 1885—1894 ..... » 1895, IV.
Viehpreise in Paris in den Jahren 1891—1895 ..... » 1896, II.
Rindvieh- und Schweine-Preise in 10 deutschen Städten für die einzelnen Monate des Jahres 1895 nebst Durchschnittsangaben für die Jahre 1894 und 1895.. » 1896, I.
Fleischpreise in 25 deutschen Städten für die Jahre 1884—1893 ..... » 1894, IV.
Fleischpreise in Berlin in den Jahren 1891—1895 ..... » 1896, II.
Marktpreise von Kartoffeln, Butter, Fleisch, Mehl 1886—1895 — s. Jahrbuch 1896.

XI. Verbrauchsberechnungen

Branntwein — s. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.
Bier, Tabak, Salz, Zucker — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen zu »Branntwein-, Bier- ꝛc. Verbrauch«:
Centralblatt der Abgaben- ꝛc. Gesetzgebung und Verwaltung in den Königl. Preußischen Staaten. Berlin, Jonas' Verlagsbuchhandlung. Jahrg. 1839—96.
Kommerzial-Nachweisungen; Zusammenstellungen betr. Einnahmen ꝛc. von Zöllen und Verbrauchssteuern — s. unten: »Finanzwesen«.

Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hüttenindustrie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Einige vom Ausland erzeugte Waaren — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Getreide und Kartoffeln — s. Jahrbuch 1895. u. fg.

XII. Die Reichstags-Wahlen

Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislatur-Periode (1871 und 1874) des deutschen Reichstags ..... 1. R. Bd. 14, III2.
für die 3. Legisl.-Per. (1877) » » 37, VI.
» » 4. » (1878) » » 37, VI.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreise ..... » » 37, VI.
für die 5. Legisl.-Per. (1881) .. 1. R. Bd. 53, III.
» » 6. » (1884) .. M.-H. 1885, I.
» » 7. » (1887) .. » 87, IV.
» » 8. » (1890) .. » 90, IV.
» » 9. » (1893) .. V.-H. 93, IV.

Digitized by Google

XIII. Justizwesen

Geschäfts- und Organisations-Statistik — s. Jahrbuch 1884 u. fg.

Zur deutschen Justizstatistik f. d. Jahr 1894 (Vorläufige Mittheilung) ..... V.-H. 1895, IV.

Quellen:

Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin, Puttkammer u. Mühlbrecht. Jahrg. 1—7, 1883—1895.

Jahrbuch der Preußischen Gerichtsverfassung, red. im Büreau des Justiz-Ministeriums. Berlin, R. v. Deckers Verlag. Jahrg. 14—20, 1879—92.

Jahrbuch der Deutschen Gerichtsverfassung. Herausgegeben von Carl Pfafferoth. Berlin, Carl Heymanns Verlag. Jahrg. 1—5, 1880—96.

Deutscher Reichs-Anzeiger und Königl. Preußischer Staats-Anzeiger. Berlin. Jahrg. 1872—96.

Kriminalstatistik

Für das Jahr

1882	N. F. Bd. 8.	1886	N. F. Bd. 30.	1890	N. F. Bd. 58.
83	» » » 13.	87	» » » 37.	91	» » » 64.
84	» » » 18.	88	» » » 45.	92	» » » 71.
85	» » » 23.	89	» » » 52.		

Vorläufige Mittheilung für 1893 ..... V.-H. 1894, IV.
» » » 1894 ..... » 1895, IV.

Kriminalstatistische Vergleiche in Bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik ..... » 92, III

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 und 1892 ..... V.-H. 1893, III.
» das Jahr 1893 ..... » 94, III.
» » » 94 ..... » 95, II.

Vierteljährliche Nachweisungen der Konkurs-Statistik: seit 1895 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.

XIV. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke (1875) — s. Jahrbuch 1880.
Fortsetzung in den Ergebnissen der Volkszählung 1880, 1885, 1890 (s. oben, Abschnitt I).

Etatsstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1882 u. fg.

Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.

Quellen:

Sammlung sämmtl. Drucksachen des Reichstages. Berlin. Jahrg. 1871—95/96.
Daraus insbesondere:
Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen. Berlin. Jahrg. 1871—96/97.

Schulbildung der in die deutsche Armee und Marine eingestellten Rekruten für das Ersatzjahr

1875/76	I. N. Bd. 25, II.	1882/83	I. N. Bd. 59, VIII.	1889/90	M.-H. 1890, VIII.
76/77	» » 25, XI.	83/84	M.-H. 1884, IX.	90/91	» 91, XI.
77/78	» » 30, X.	84/85	» 85, VIII.	91/92	V.-H. 92, IV.
78/79	» » 37, X.	85/86	» 86, VIII.	92/93	» 93, IV.
79/80	» » 43, VIII.	86/87	» 87, XI.	93/94	» 94, IV.
80/81	» » 48, IX.	87/88	» 88, XII.	94/95	» 95, IV.
81/82	» » 53, VIII.	88/89	» 89, VIII.		

XV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882 u. fg. (vergl. auch: »Auswärtiger Handel«).

Quellen zu vorstehenden beiden Abtheilungen:
Reichs-Gesetzblatt. Berlin. Jahrg. 1871—96.

Digitized by Google

Sammlung sämmtlicher Drucksachen des Reichstages. Berlin. Jahrg. 1871—95/96.

Daraus insbesondere:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen. Berlin. Etatsjahr 1871—96/97.

Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Berlin. Jahrg. 1871—94/95.

Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt. Berlin. Etatsjahr 1871—92/93.

Berichte der Reichsschulden-Kommission u. d. Verwaltung d. Schuldenwesens und Denkschriften üb. d. Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.

Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins. Berlin. Jahrg. 1836—71.

Vorläufige und schliessliche Zusammenstellungen des vormaligen Central-Büreaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbüreaus) über die

Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Abrechnung mit Oesterreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Taback-Steuer, Branntwein-Steuer ꝛc.,

Hauptübersicht der erforderlichen Ausgleichungen mit den Landeskassen der Bundesstaaten, für die Jahre 1856—90/91. Berlin. (Nicht im Buchhandel.)

Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen

a. Branntwein-Steuer

Monatliche Uebersichten über die Gewinnung, die Versteuerung und den Bestand inländischen Branntweins: in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den auswärtigen Handel ꝛc.

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im deutschen Zollgebiet für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	I. R. Bd.	8,	I.	1877/78	I. R. Bd.	30,	XI.	1882/83	I. R. Bd.	59,	XI.
73	» »	8,	III2.	78/79	» »	37,	XII.	83/84	M.-H.	1884,	XI.
74	» »	14,	III1.	79/80	» »	43,	XI.	84/85	»	85,	XI.
75	» »	20,	III1.	80/81	» »	48,	XI.	85/86	»	86,	XI.
76	» »	25,	VII.	81/82	» »	53,	X.	86/87	»	87,	XI.

Fortgesetzt unter dem Titel:

Branntweinbrennerei und -Besteuerung im deutschen Branntwein-Steuer-Gebiet und in Luxemburg während des Betriebsjahres

1887/88	M.-H.	1889,	VII.	1890/91	V.-H.	1892,	II.	1893/94	V.-H.	1895,	II.
88/89	»	90,	IV.	91/92	»	93,	II.	94/95	»	96,	II.
89/90	»	91,	V.	92/93	»	94,	II.				

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntwein-Steuer-Gebiets am 30. September 1889 . . . . . M.-H. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 . . . . . I. R. Bd. 48, V.

b. Bier-Steuer

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	I. R. Bd.	8,	I.	1880/81	I. R. Bd.	48,	X.	1889/90	M.-H.	1890,	XI.
73	» »	8,	III2.	81/82	» »	53,	X.	90/91	»	91,	X.
74	» »	14,	II2.	82/83	» »	59,	XI.	91/92	V.-H.	1892,	IV.
Berichtigung	» »	14,	III4.	83/84	M.-H.	1884,	XI.	92/93	»	93,	IV.
1875	» »	20,	III1.	84/85	»	85,	XI.	93/94	»	94,	IV.
76	» »	25,	VIII.	85/86	»	86,	XI.	Berichtigung	»	95,	I.
77/78	» »	30,	IX.	86/87	»	87,	XII.	1894/95	»	95,	IV.
78/79	» »	37,	XI.	87/88	»	88,	XI.				
79/80	» »	43,	XI.	88/89	»	89,	X.				

c. Taback-Steuer

Der Tabak im deutschen Zollgebiet. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr für die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni

1871/72	besonders veröffentlicht.			1874/75	I. R. Bd.	14,	IV2.	1877/78	I. R. Bd.	37,	II.
72/73	I. R. Bd.	2,	IV.	75/76	» »	20,	IV1.	78/79	» »	37,	X.
73/74	» »	8,	IV1.	76/77	» »	25,	X.	79/80	» »	43,	X.

Fortgesetzt unter den beiden Titeln:

a) Der Tabackbau und die Ergebnisse der Tabackernte im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr

1880/81	I. R. Bd.	48,	IX.	1886/87	M.-H.	1887,	VIII.	1892/93	V.-H.	1893,	IV.
81/82	» »	53,	VI.	87/88	»	88,	VIII.	93/94	»	94,	IV.
82/83	» »	59,	VI.	88/89	»	89,	VIII.	94/95	»	95,	IV.
83/84	M.-H.	1884,	VIII.	89/90	»	90,	VIII.	Vorläufige Nach-			
84/85	»	85,	VII.	90/91	»	91,	VIII.	weisungen für			
85/86	»	86,	VIII.	91/92	V.-H.	1892,	IV.	1895/96	V.-H.	1895,	IV.

Digitized by Google

β) Besteuerung des Tabacks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabackfabrikaten, sowie Ertrag der Tabackabgaben im deutschen Zollgebiet für das Erntejahr

1880/81	I. R. Bd. 48, XII.	1882/83	M.-H. 1884, I.	1885/86	M.-H. 1887, I.
81/82	» » 59, I.	83/84	» 85, II.	Berichtig. hierzu	» 87, III
Berichtig. hierzu	» » 59, II.	84/85	» 86, I.	1886/87	» 88, I.

Fortsetzung von α und β unter dem Titel:

Der Tabak im deutschen Zollgebiet. Besteuerung ꝛc. im Erntejahr

1887/88	M.-H. 1889, I.	1890/91	V.-H. 1892, I.	1893/94	V.-H. 1895, I.
88/89	» 90, I.	91/92	» 93, I.	94/95	» 96, I.
89/90	» 91, I.	92/93	» 94, I.		

Tabackbau, Tabackfabrikation und Tabackhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquete-Kommission ..... I. R. Bd. 42.

d. Salz-Steuer

Das Salz im deutschen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Besteuerung und steuerfreie Ablassung, sowie Einfuhr und Ausfuhr für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	I. R. Bd. 2, II2.	1878/79	I. R. Bd. 37, VIII.	1884/85	M.-H. 1885, IX.
Berichtg. hierzu	» » 2, III1.	79/80	» » 43, IX.	85/86	» 86, IX.
1873	» » 8, II.	80/81	» » 48, IX.	86/87	» 87, IX.
74	» » 14, II2.	81/82	» » 53, IX.	87/88	» 88, X.
75	» » 20, II2.	82/83	» » 59, IX.	88/89	» 89, IX.
76	» » 25, VI.	83/84	M.-H. 1884, IX.	89/90	» 90, IX.
Berichtg. hierzu	» » 25, XII.	Berichtig.		90/91	» 91, IX.
1877/78	» » 30, IX.	1879/84	» 85, III.	91/92	V.-H. 1892, IV.

Fortgesetzt unter dem Titel:

Salzproduktion und Salzbesteuerung (1895: Salz-Gewinnung und -Besteuerung) im deutschen Zollgebiet während des Etatsjahres

1892/93	V.-H. 1893, IV.	1893/94	V.-H. 1894, IV.
		1894/95	V.-H. 1895, IV.

e. Zucker-Steuer

Monatliche Uebersichten über die Rüben-Verarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker:

Monatliche Uebersichten über die Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken:

} in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel ꝛc.

Produktion und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker:

Betriebsjahr

1871/72	I. R. Bd. 2, I.	1879/80	I. R. Bd. 43, XII.	1884/85	M.-H. 1885, X.
72/73	» » 8, I.	80/81	» » 53, I.	85/86	» 86, XII.
73/74	» » 8, IV1.	81/82	» » 53, XII.	86/87	» 87, XI.
74/75	» » 14, IV2.	Nachtr. hierzu	» » 59, I.	87/88	» 88, XII.
75/76	» » 20, IV1.	1882/83	» » 59, XI.	88/89	» 89, XI.
76/77	» » 25, XI.	Berichtig. für		89/90	» 90, XI.
77/78	» » 37, II.	1871/83	M.-H. 1884, V.	90/91	» 91, XI.
78/79	» » 43, III.	1883/84	» 84, XII.	91/92	V.-H. 1892, IV.

Fortgesetzt unter dem Titel:

Zucker-Gewinnung und -Besteuerung im deutschen Zollgebiet während des Betriebsjahres

1892/93	V.-H. 1893, IV.	1893/94	V.-H. 1894, IV.
		Berichtig. hierzu:	» 1895, I.
		1894/95	V.-H. 1895, IV.

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli 1886	M.-H. 1886, VII.	am 31. Juli 1891	M.-H. 1891, VII.
» 31. » 87	» 87, VII.	» 31. » 92	V.-H. 1892, III.
» 31. » 88	» 88, VII.	» 31. » 93	» 93, III.
» 31. » 89	» 89, VII.	» 31. » 94	» 94, III.
» 31. » 90	» 90, VII.		

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zucker-Gewinnung ꝛc.«

Digitized by Google

Produktion von Stärkezucker (für 1886/87 und 1887/88 auch von Maltose) für das Kalender- bezw. Etatsjahr, (seit 1882/83:) Betriebsjahr

1872	I. R. Bd.	2,	I.	1879/80	I. R. Bd.	43,	VIII.	1886/87	M.-H.	1887,	XI.
73	»	»	8,	I	80/81	»	»	48,	VI.	87/88	»	88,	XII.
74	»	»	14,	I2.	81/82	»	»	53,	VII.	88/89	»	89,	X.
75	»	»	20,	II1.	82/83	»	»	59,	XI.	89/90	»	90,	XI.
76	»	»	25,	IV.	83/84	M.-H.	1884,	XI.	90/91	»	91,	XI.
77/78	»	»	30,	VII.	84/85	»		85,	X.	91/92	V.-H.	1892,	IV.
78/79	»	»	37,	VII.	85/86	»		86,	X.				

Fortgesetzt unter dem Titel:

Stärkezucker-Gewinnung und -Handel im deutschen Zollgebiet während des Betriebsjahres 1892/93 » 1893, IV.
93/94 » 94, IV.
94/95 » 95, IV.

Stempel-Abgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempel-Steuer im Deutschen Reich für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1873	I. R. Bd.	8,	I.	1879/80	I. R. Bd.	43,	VI.	1885/86	M.-H.	1886,	V.
74	»	»	14,	I1.	80/81	»	»	48,	VI.	86/87	»	87,	V.
75	»	»	20,	I2.	81/82	»	»	53,	VI.	87/88	»	88,	V.
76	»	»	25,	II.	82/83	»	»	59,	V.	88/89	»	89,	V.
77/78	»	»	30,	VI.	83/84	M.-H.	1884,	V.	89/90	»	90,	V.
78/79	»	»	37,	V.	84/85	»		85,	V.	Wird nicht fortgesetzt.			

Spielkarten-Fabriken und Verkehr mit Spielkarten im Deutschen Reich für das Etatsjahr

1879/80	I. R. Bd.	43,	VI.	1885/86	M.-H.	1886,	V.	1890/91	M.-H.	1891,	V.
80/81	»	»	48,	VI.	86/87	»	87,	V.	91/92	V.-H.	1892,	III.
81/82	»	»	53,	V.	87/88	»	88,	VI.	92/93	»	93,	III.
82/83	»	»	59,	V.	88/89	»	89,	VI.	93/94	»	94,	III.
83/84	M.-H.	1884,	VI.	89/90	»	90,	V.	94/95	»	95,	III.
84/85	»	85,	VI.								

Die ausländischen Inhaber-Papiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871 ..... I. R. Bd. 2, III2.

Zollbegünstigungen der Weinhändler

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	I. R. Bd.	2,	III2.	1880/81	I. R. Bd.	48,	VII	1888/89	M.-H.	1889,	VII.
73	»	»	8,	II.	81/82	»	»	53,	VII.	89/90	»	90,	VII.
74	»	»	14,	I2.	82/83	»	»	59,	VII.	90/91	»	91,	VIII
75	»	»	20,	II2.	83/84	M.-H.	1884,	VII.	91/92	V.-H.	1892,	III.
76	»	»	25,	IV.	84/85	»		85,	VII.	92/93	»	93,	III.
77/78	»	»	30,	VII.	85/86	»		86,	VII.	93/94	»	94,	III.
78/79	»	»	37,	VII.	86/87	»		87,	VII.	94/95	»	95,	III.
79/80	»	»	43,	VIII.	87/88	»		88,	VII.				

Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern

Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern für das Kalender- bezw. Etatsjahr

1872	I. R. Bd.	6,		1880/81	I. R. Bd.	48,	VIII.	1888/89	M.-H.	1889,	VII.
73	»	»	8,	III3.	81/82	»	»	53,	IX.	89/90	»	90,	VI.
74	»	»	14,	IV1.	82/83	»	»	59,	VII.	90/91	»	91,	VII.
75	»	»	20,	II3.	83/84	M.-H.	1884,	VIII.	91/92	V.-H.	1892,	III.
76	»	»	25,	VIII.	84/85	»		85,	VIII.	92/93	»	93,	III.
77/78	»	»	37,	I.	85/86	»		86,	IX.	93/94	»	94,	III.
78/79	»	»	37,	XI.	86/87	»		87,	VI.	94/95	»	95,	III.
79/80	»	»	43,	XII.	87/88	»		88,	VII.				

XVI. Versicherungswesen

Kranken-Versicherung

Statistik der Kranken-Versicherung der Arbeiter im Jahre

1885	N. F. Bd.	24.		1888	N. F. Bd.	46.		1891	N. F. Bd.	65.	
86	»	»	31.	89	»	»	53.	92	»	»	72.
87	»	»	38.	90	»	»	59.	93	»	»	78.

Zur Statistik der Krankenversicherung im Jahre 1894 ..... V.-H. 1896, II.

Digitized by Google

Unfall-Versicherung — s. Jahrbuch 1888 u. fg.

Invaliditäts- und Altersversicherung — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen zu »Unfall- und Invaliditäts- ꝛc. Versicherung«:

Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. [Jahrg. 8—11 mit dem Zusatz: »Gesammtausgabe«.] Berlin, A. Asher u. Co. Jahrg. 1—12, 1885—96.

Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Invaliditäts- und Altersversicherung. Sonderausgabe. Berlin, A. Asher u. Co. Jahrg. 1—5, 1891—95. (Vom Jahre 1896 ab mit der bisherigen »Gesammtausgabe« als Jahrg. 12 zu einer Ausgabe ohne Zusatz vereinigt).

Deutscher Reichs-Anzeiger und Königl. Preußischer Staats-Anzeiger. Berlin, Jahrg. 1872—96.

Sammlung sämmtlicher Druckſachen des Reichstages. Berlin.

Insbesondere daraus:

Nachweisung der gesammten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften (1886 u. fg.).

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungs-Anstalten (1892 u. fg.).

Der Kompaß, Organ der Knappschafts-Berufsgenossenschaft für das Deutsche Reich. Berlin. Selbstverlag. Jahrg. 8—10, 1893—95.

Lebensversicherung — s. Jahrbuch 1896.

Quellen:

Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten im Jahre 1894. Jena, Gustav Fischer, 1895.

Assecuranz-Jahrbuch. Herausgegeben von A. Ehrenzweig. Wien, Manz. Jahrg. 17, 1896.

Oeffentliche Feuerversicherung — s. Jahrbuch 1896.

Quelle:

Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Herausgegeben vom Büreau des Ausschusses des Verbandes öffentlicher Feuerversicherungs-Anstalten in Deutschland. Münster i. W. Jahrg. 27, 1895.

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Aerzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876 ..... I. R. Bd. 25, IX.

Aerzte und medizinisches Hülfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1889.

Apotheken, Dispensir-Anstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — s. Jahrbuch 1892.

Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals, der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Nach den ... Erhebungen vom 1. April 1887 bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamte. Berlin, Jul. Springer, 1889.

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Berlin, (1885 ff: Verlag von J. Springer). Jahrg. 1—20, 1877—96.

Medizinal-statistische Mittheilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin, Verlag von J. Springer. Bd. 1—3, 1892—96.

Jahresbericht über die Verbreitung von Thierseuchen im Deutschen Reich. Bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin, J. Springer. Jahrg. 1—9, 1886—94.

XVIII. Meteorologische Nachweise — s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893—94:

a) Beobachtungs-System der Deutschen Seewarte: Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen. Herausg. v. d. Direktion d. Seewarte. Jahrg 17, 1894. Hamburg 1895.

b) Veröffentlichungen d. Kgl. Preuß. Meteorol. Instituts*). Ergebnisse der Beobachtungen an den Stationen II. und III. Ordnung im Jahre 1893—94. Heft 1—2, 1893/94—94/95. Berlin, Asher u. Co.

*) Bis 1892 unter dem Titel: Beobachtungssystem des Königreichs Preußen u. benachbarter Staaten. Ergebnisse der meteorol. Beobachtungen. Herausg. v. d. Kgl. Preuß. Meteorol. Institut.

Digitized by Google

c) Bayern: Beobachtungen der meteorol. Stationen in Bayern. Herausg. v. d. Kgl. Meteorol. Central-Station. München, Theod. Ackermann, 1894—95.
d) Beobachtungssystem des Königreichs Sachsen: Ergebnisse der meteorol. Beobachtungen im Jahre 1893—94. Bericht über die Thätigkeit im Königl. sächsischen meteorol. Institut. Chemnitz 1894—95. Selbstverlag.
e) Meteorologische Beobachtungen in Württemberg. Mittheilungen der meteorol. Central-Station. Stuttgart 1894—95.
f) Meteorologische Station I. Ordnung in Bremen. Ergebnisse der meteorol. Beobachtungen. Bremen. Jahrg. 4—5, 1894—95.
g) Beobachtungssystem von Elsaß-Lothringen. Ergebnisse der meteorol. Beobachtungen im Reichsland Elsaß-Lothringen im Jahre 1892—94. Herausg. von dem Leiter des meteorol. Landesdienstes. Straßburg i/E. 1894—96.

Jahres-Bericht des Centralbüreaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogthum Baden. Karlsruhe 1894—95. G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung. Jahrg. 13—14, 1893—94. Magdeburg 1894—95.

XIX. Die Schutzgebiete

Gebiet, Bevölkerung, Hauptniederlassungen, Handel u. A. — s. Jahrbuch 1894 u. fg.

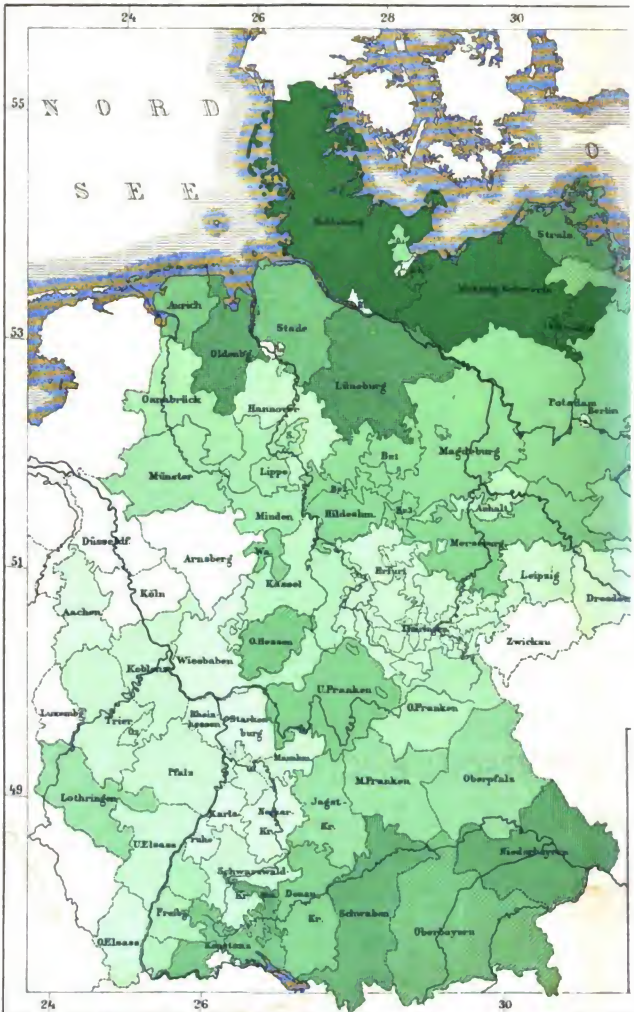
Quellen:

Reichs-Gesetzblatt. Berlin. Jahrg. 1894—96.
Weißbuch. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Theil 1—16, 1885—96.
Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen. Berlin. Jahrg. 1871—96/97.
Insbesondere daraus:
»Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Feststellung des Haushalts-Etats für die Schutzgebiete auf das Etatsjahr 1895/96—96/97.«
»Endgültige Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben der Schutzgebiete von Kamerun und Togo, sowie des südwestafrikanischen Schutzgebiets für das Etatsjahr 1892/93—93/94.«
»Vorläufige Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben der Schutzgebiete für das Etatsjahr 1893/94—94/95.«
»Entwurf eines Gesetzes, betr. die Feststellung eines Nachtrags zum Reichshaushalts-Etat für das Etatsjahr 1896/97.«
Deutsches Kolonialblatt. Berlin, E. S. Mittler & Sohn. Jahrg. 1—7, 1890—96.
Deutscher Kolonial-Atlas für den amtl. Gebrauch in den Schutzgebieten. Bearb. von Richard Kiepert. Begleitender Text von Dr. Joseph Partsch. Mit Quellen- und Konstruktions-Notizen, sowie mit einem vollständigen Namen-Verzeichniß. Berlin 1893, Dietrich Reimer. (Vergl. auch oben: »Auswärtiger Handel«.)
Nachrichten über Kaiser-Wilhelms-Land und den Bismarck-Archipel. Berlin, Asher & Co. Jahrg. 1885—95.
Amtsblatt des Reichs-Postamts (und Beihefte). Berlin. Jahrg. 1895—96.

Digitized by Google

Digitized by Google

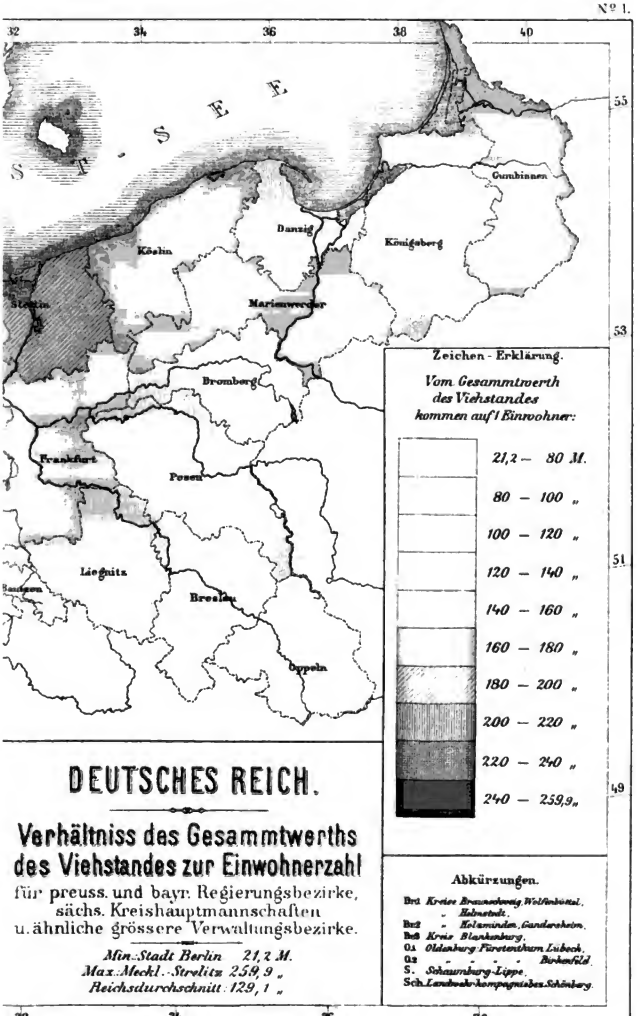
Digitized by Google



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

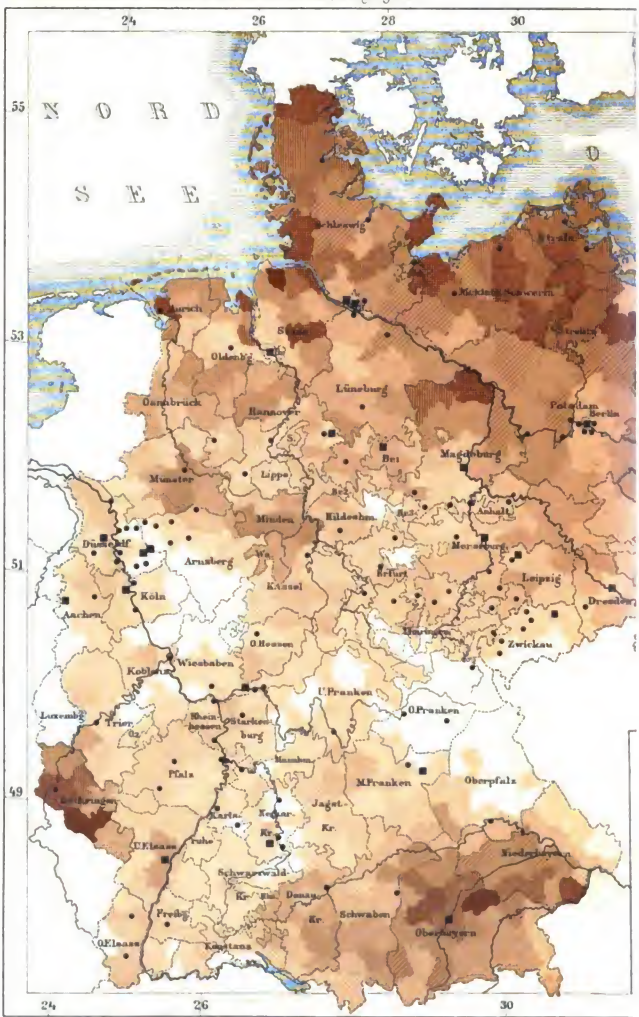
Maasstab

Digitized by Google



Digitized by Google

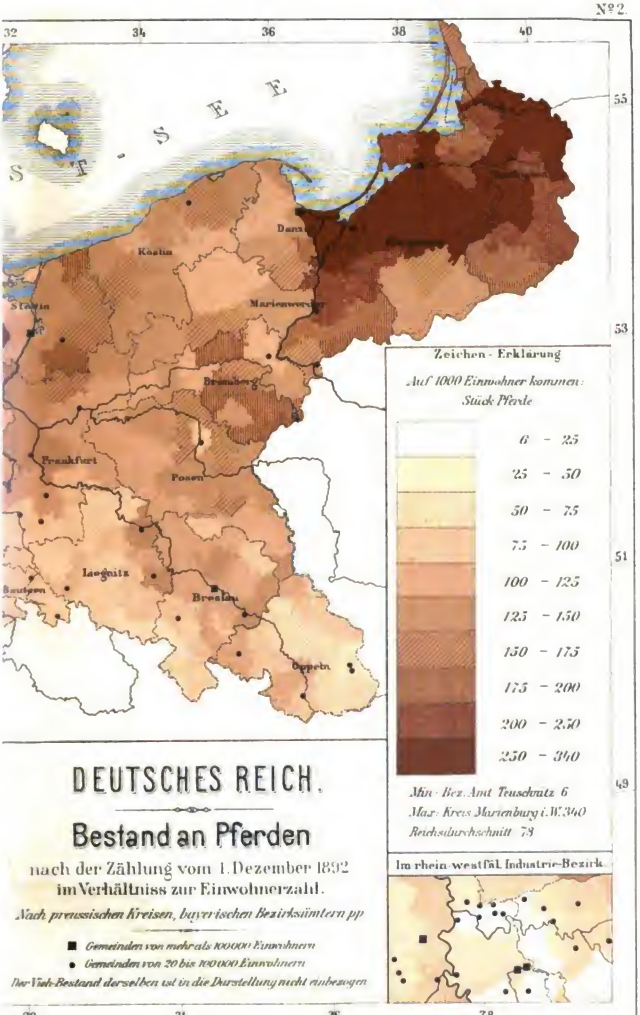
Digitized by Google



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt

Maasstab

Digitized by Google



DEUTSCHES REICH.

Bestand an Pferden

nach der Zählung vom 1. Dezember 1892
im Verhältniss zur Einwohnerzahl.

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp

■ *Gemeinden von mehr als 100000 Einwohnern*
• *Gemeinden von 20 bis 100000 Einwohnern*

Der Vieh-Bestand derselben ist in die Darstellung nicht einbezogen

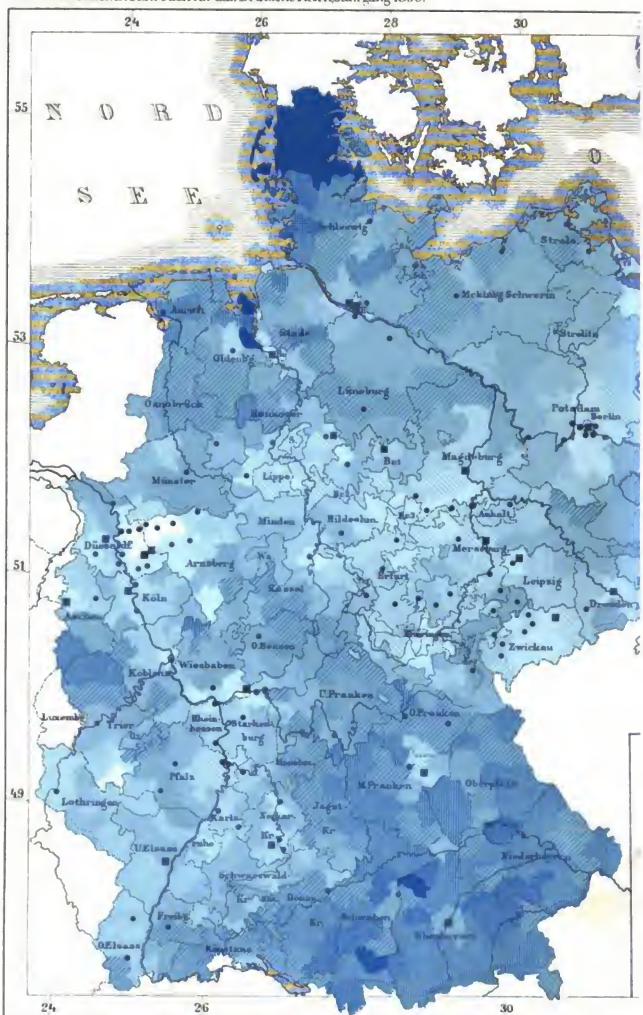
1:5000000.

Berliner Lithogr. Institut

Digitized by Google

Digitized by Google

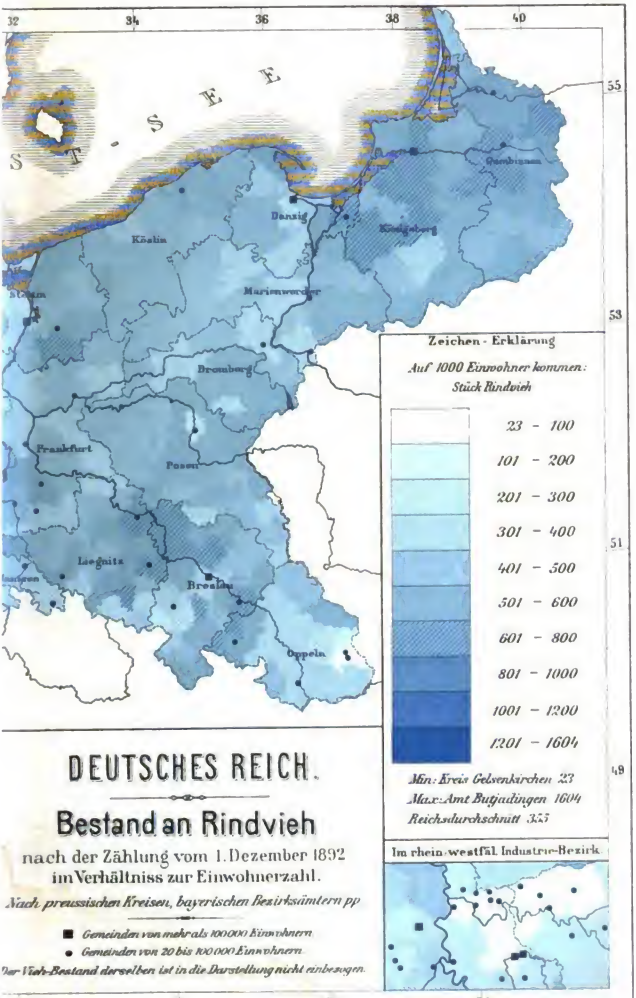
Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1896.



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasstab

Digitized by Google



DEUTSCHES REICH.

Bestand an Rindvieh

nach der Zählung vom 1. Dezember 1892
im Verhältniss zur Einwohnerzahl.

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp

■ *Gemeinden von mehr als 100000 Einwohnern*

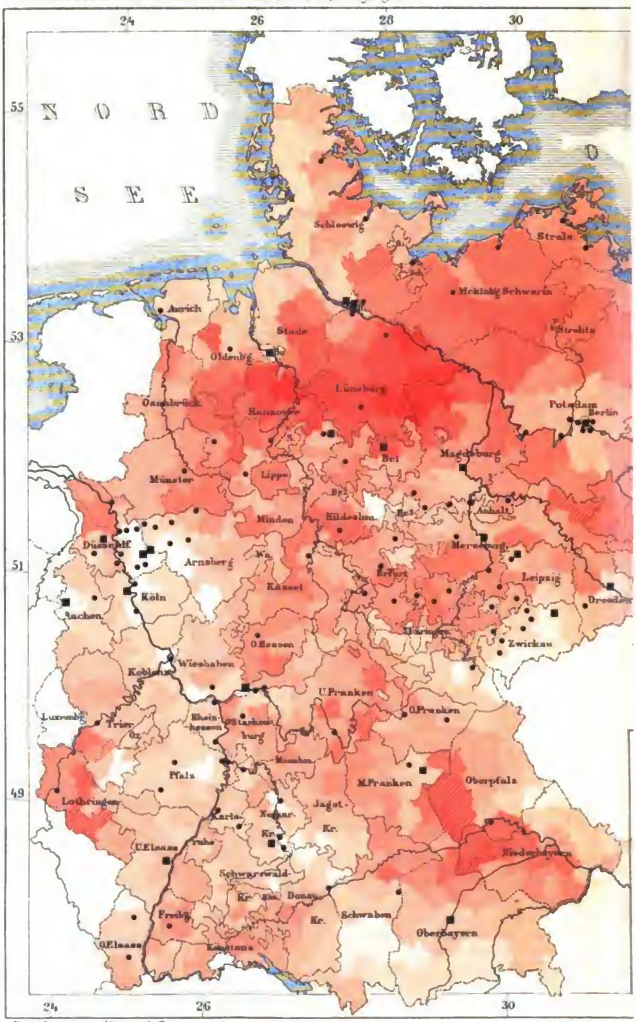
● *Gemeinden von 20 bis 100000 Einwohnern*

Der Vieh-Bestand derselben ist in die Darstellung nicht einbezogen.

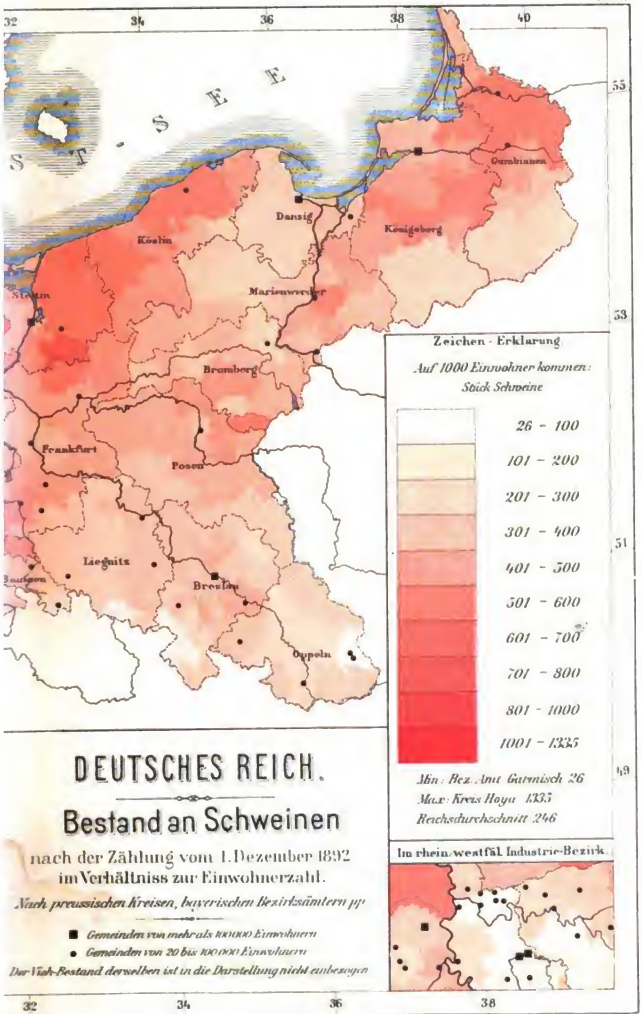
5000000.

Berliner lithogr. Institut

Digitized by Google



Digitized by Google



DEUTSCHES REICH.

Bestand an Schweinen

nach der Zählung vom 1. Dezember 1892
im Verhältniss zur Einwohnerzahl.

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp

■ *Gemeinden von mehr als 100000 Einwohnern*
● *Gemeinden von 20 bis 100000 Einwohnern*

Der Vieh-Bestand derselben ist in die Darstellung nicht einbezogen

1:5000000.

Berliner lithogr. Institut.

Digitized by Google

OF MICHIGAN

Digitized by Google

Digitized by Google

Die im Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin NW., Unter den Linden 64 erscheinenden **Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts***) umfassen außer dem vorliegenden statistischen Jahrbuch:

1. **Statistik des Deutschen Reichs**

Darin regelmäßig **jährlich:** Auswärtiger Handel (2 Bde.), Binnenschiffahrt, Seeschiffahrt, Kriminalstatistik, Krankenversicherung (je 1 Bd.). Bandweise käuflich . . . . . **5—10 M.**

2. **Vierteljahrshefte** zur Statistik des Deutschen Reichs

Sie berücksichtigen das Gesammt-Arbeitsgebiet des Kaiserlichen Statistischen Amts.

Jahres-Nachweisungen, darunter **außer den bei 1. genannten Gebieten:** Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle; Auswanderung; Schulbildung der Rekruten — Saatenstand und Ernte — Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb; Dampfkessel-Explosionen — die Gegenstände der indirekten Besteuerung (Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker rc.) — Konkurse; Großhandelspreise (Jahresnachweisungen).

Zeitweilig wiederkehrend: Reichstagswahlen, Anbau-Statistik, Forst-Statistik, Viehhaltung.

Ausgabe erfolgt im mittleren Monat jedes Vierteljahrs. Durch jede Buchhandlung und durch die Post zu beziehen. Preis für den Jahrgang . . . **8 M.**

3. **Monatliche Nachweise** über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein.

Ausgabe erfolgt gegen Schluß des auf den Berichtsmonat folgenden Monats. Durch jede Buchhandlung und durch die Post zu beziehen. Preis für den Jahrgang . . . . . **6 M.**

Andere Veröffentlichungen.

Karte des deutschen Zollgebiets. Nach dem Stande vom 1 Mai 1894. Maßstab 1:1 250 000; 4 Blatt. Verlag des Berliner Lithogr. Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstraße 110 . . . . . **5 M.**

Netzkarte des Deutschen Reichs, enthaltend die gegenwärtige Eintheilung nach kleineren Verwaltungsbezirken. Maßstab 1:3 000 000 . . . . . **0,50 M.**

Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text. Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstraße 110 . . . . . **15 M.**

Preis für Behörden bei direktem Bezug von der Verlagshandlung . **12,50 M.**

*) Die Ergebnisse der »Erhebungen der Kommissionen für Arbeiterstatistik« erscheinen als Drucksachen dieser Kommission im Carl Heymann's Verlag, Berlin W., Mauerstraße 44.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Germany. Statistisches an
2/d 19
STORAGE

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Achtzehnter Jahrgang

1897

Berlin 1897

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

in Germany.

: 2 Mark.

Digitized by Google

HA
1232
.A3

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Achtzehnter Jahrgang

1897

Berlin 1897

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Digitized by Google

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei
1377/78. 97/98.

Digitized by Google

Compl rets
Kachler
10-11-27
15244

Inhalts-Verzeichniß

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung Seite

1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung 1
2. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816 2
3. Die Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1838 2
4. Die Bevölkerung des Branntweinsteuer- und des Brausteuer-Gebiets im jeweiligen Umfang seit 1874 2
5. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Alter, Geschlecht und Familienstand 3
6. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß 4
7. Die Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern (2. Dezember 1895) 5
8. Die Bevölkerung des Reichs nach dem Beruf am 14. Juni 1895 7
   - A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei 7
   - B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen 8
   - C. Handel und Verkehr 21
   - D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art 22
   - E. Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe 23
   - F. Ohne Beruf und Berufsangabe 23
9. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen nach Industriezweigen 24

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1895 25
2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1895 26
3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, auch Uneheliche und Todtgeborene, im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs für die Jahre 1841 bis 1895 27
4. Die überseeische Auswanderung 28
5. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1896 28

III. Land- und Forstwirthschaft

1. Erntefläche der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh 29
2. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh
   - A. Gesammter Ernteertrag 30
   - B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche 31
3. Der Tabackbau im Zollgebiet 32
   (Kartographische Darstellungen s. am Schluß).

IV. Viehstand (am 1. Dezember 1892) 33

V. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb

1. Bergwerks-Betrieb 34
2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung 36
3. Hütten-Betrieb 36
4. Hochofen-Betrieb 38
5. Eisengießerei-Betrieb 38
6. Schweißeisen-Betrieb 39
7. Flußeisen-Betrieb 40

Digitized by Google

Seite

VI. Gewerbe

1. Die Branntwein-Brennerei im Branntweinsteuer-Gebiet
   - A. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien ... 41
   - B. Die technische Einrichtung der vorhandenen Brennereien ... 41
   - C. Erzeugung und Kontingent der Brennereien ... 42
   - D. Rohstoff-Verbrauch in den Brennereien ... 42
2. Biergewinnung
   - A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet ... 43
   - B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet ... 44
   - C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten ... 44
3. Zucker-Gewinnung im Zollgebiet
   - A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung ... 45
   - B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker ... 46
   - C. Gewinnung von Stärkezucker ... 46
4. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen
   - A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster ... 47
   - B. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen ... 47
   - C. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen ... 47
   - D. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen ... 48
   - E. Waarenzeichen nach Klassen ... 48

VII. Verkehr

1. Post und Telegraphie ... 49
2. Eisenbahnen
   - A. Vollspurige Eisenbahnen
     - I. Nach Staatsgebieten ... 53
     - II. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen ... 54
     - III. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der vollspurigen Eisenbahnen ... 54
     - IV. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen ... 55
     - V. Benutzung der vollspurigen Eisenbahnen ... 55
     - VI. Beamte und Arbeiter der vollspurigen Eisenbahnen ... 56
     - VII. Unfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen ... 56
   - B. Schmalspurige Eisenbahnen ... 57
3. Güterverkehr auf den Eisenbahnen ... 58
4. Binnenschiffahrt
   - A. Die deutschen Wasserstraßen (Stand am Ende des Jahres 1896) ... 60
   - B. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe ... 61
   - C. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten ... 62
5. Seeschiffahrt
   - A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) ... 65
   - B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine ... 67
   - C. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen
     - a. Seeverkehr überhaupt ... 68
     - b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung ... 69
     - c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe ... 70
     - d. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen ... 71
   - D. Die Seereisen deutscher Schiffe ... 72
   - E. Der Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal vom 1. Juli 1895 bis 31. März 1897 ... 72
   - F. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe ... 73
   - G. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste ... 74

Digitized by Google

Seite

VIII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen 75
1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt 1889/96 75
2. General- und Spezialhandel mit Rohstoffen, Fabrikaten, Nahrungsmitteln ꝛc. 1889/96 ... 75
3. Generalhandel und Spezialhandel nach Waarengruppen 1889/96 76
4. Spezialhandel der wichtigeren Waaren 1889/96 83
5. Spezialhandel der wichtigeren Waaren nach Herkunfts- und Bestimmungsländern i. J. 1896
   A. Einfuhr 105
   B. Ausfuhr 115
6. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel 128
7. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel 129

IX. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen 130
2. Banknoten-Umlauf 130
3. Stand der Notenbanken 131
4. Maximalbeträge des gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs 131
5. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank
   A. Im Allgemeinen 132
   B. Giro-Verkehr der Reichsbank 132
   C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank
      1. Bank-Zinsfuß für Wechsel 133
      2. Ankauf und Einziehung von Wechseln 133
6. Wechselkurse an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren offizieller Bankzinsfuß
   a. Für die Jahre 1887 bis 96 134
   b. Wechselkurse für die einzelnen Monate 1896 134
7. Der Markt-Zinsfuß an der Berliner Börse im Jahre 1896 135
8. Kurs-Notirungen der deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse 135

X. Großhandels-Preise wichtiger Waaren 136

XI. Verbrauchs-Berechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln 138
2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet 138
3. Bier-Verbrauch in den deutschen Steuergebieten 139
4. Tabak-Verbrauch im Zollgebiet 140
5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet 141
6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet 141
7. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet 142
8. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet 142

XII. Die Reichstags-Wahlen 143

XIII. Justizwesen

1. Organisations- und Geschäfts-Statistik der ordentlichen Gerichte
   A. Zahl und Einwohnerzahl der Gerichtsbezirke; Zahl der Richter und Rechtsanwälte 144
   B. a. Zivilsachen in erster Instanz 145
      b. Strafsachen in erster Instanz 146
      c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen 147
2. Rechtsprechung der Gewerbegerichte 148
3. Kriminalstatistik
   a. Aburtheilungen aus dem Jahre 1895 149
   b. Die Verurtheilten nach Staaten und Landestheilen gezählt am Ort der That 150
   c. Die Verurtheilten nach Alter und Geschlecht 152
      (Graphische Darstellungen s. am Schluß).

Digitized by Google

Seite

4. Konkurs-Statistik
   a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner ... 154
   b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner ... 155
   c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren ... 156
   d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse ... 156
   e. Das finanzielle Ergebniß der beendeten Konkursverfahren ... 156

XIV. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres ... 157
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine ... 158
3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine ... 158
4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts ... 159
5. Die Schulbildung der Rekruten ... 160

XV. Finanzwesen

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs ... 161
   Anhang:
   a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten ... 169
   b. Der Reichs-Invalidenfonds ... 169
   c. Reichsschulden ... 170
2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet
   A. Ertrag der Zölle im Ganzen ... 171
   B. Ertrag der Eingangszölle von 40 finanziell wichtigen Waaren ... 172
   C. Ertrag der Zölle im Verhältniß zum Werth der eingeführten zollpflichtigen Waaren ... 173
3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen
   A. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet ... 174
   B. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuer-Gebieten ... 175
   C. Einnahme vom Tabak im Zollgebiet ... 176
   D. Einnahme vom Salz im Zollgebiet ... 176
   E. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet ... 177
4. Einnahmen aus den Stempel-Abgaben
   A. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose ... 178
   B. Spielkarten-Stempel ... 178
   C. Wechselstempel-Steuer ... 178

XVI. Versicherungswesen

1. Kranken-Versicherung
   a. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich ... 179
   b. Die Krankenkassen nach Arten und Staaten ... 180
2. Unfall-Versicherung
   a. Betriebe, Versicherte und Verletzte ... 182
   b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds ... 184
3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung
   a. Organisation ... 186
   b. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen ... 186
   c. Bewilligte Renten. Rentenstand ... 187
   d. Bewilligte Beitrags-Erstattungen. Zahlungen an Renten und Erstattungen ... 188
   e. Durchschnittshöhe der Renten bei den Versicherungs-Anstalten ... 189
   f. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten ... 189
   g. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten ... 190
4. Lebens-Versicherung
   a. Kapitalversicherung auf den Todesfall ... 191
   b. Andere Zweige der Kapitalversicherung ... 191
   c. Geschäftsergebnisse von 40 Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895 ... 192
   d. Vermögensnachweis " " " " " " " ... 193
5. Oeffentliche Feuerversicherung ... 194

Digitized by Google

Seite

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen

1. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern ... 195
2. Selbstmorde ... 197
3. Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken ... 198
4. Viehseuchen ... 199

XVIII. Meteorologische Nachweise

a. Lufttemperatur (von 37 Beobachtungs-Stationen) ... 200
b. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen (von 37 Beobachtungs-Stationen) ... 201

XIX. Die Schutzgebiete

1. Flächeninhalt, Bezirks-Eintheilung, Hauptniederlassungen, Schutztruppe ... 202
2. Etat der Schutzgebiete für das Jahr 1897/98 ... 203
3. Handel des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten ... 204
4. Gesammter auswärtiger Handel der Schutzgebiete ... 206

Quellen-Nachweis zu Abschnitt I—XIX; zugleich systematische Uebersicht der Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts ... 207

Graphische Darstellungen

1. Anbaufläche des Roggens 1895 im Verhältniß zur Gesammtfläche.
2. » von Weizen und Spelz 1895 im Verhältniß zur Gesammtfläche.
3. » der Kartoffeln 1895 im Verhältniß zur Gesammtfläche.
4. Der Zuckerrübenbau im Jahre 1896.
5. Die Gesammtkriminalität nach Alter und Geschlecht im Durchschnitt der Jahre 1886/95.
6. Die Kriminalität nach Alter und Geschlecht im Durchschnitt der Jahre 1886/95.

Digitized by Google

Zur Notiz

Als Münzeinheit ist die Mark, ℳ; als Längeneinheit das Meter, m, und Kilometer, km; als Flächeneinheit das Hektar, ha, und das Quadratkilometer, qkm; als körperliche Einheit das Liter, l, Hektoliter, hl, und (bei Seeschiffen) die Register-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entsprechend ca. $1^1/_3$ vormaligen Schiffstonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, kg, der Doppelzentner, dz, = 100 kg und die Tonne, t, = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 ℳ) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertstel, 0,00 weniger als 5 Tausendstel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Berichtigungen

Auf S. 61 und 62 in den Ueberschriften ist statt 5. B. bezw. 5. C. zu lesen: 4. B. bezw. 4. C.

Digitized by Google

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung.

Staaten und Landestheile	Flächeninhalt [1] (Nach den neuesten Feststellungen) qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 2. Dezember 1895 männlich	weiblich	zusammen	am 1. Dezember [2] 1890	1880	1871
Prov. Ostpreußen	36 989,6	965 131	1 041 558	2 006 689	1 958 663	1 933 936	1 822 934
» Westpreußen	25 521,3	735 500	758 860	1 494 360	1 433 681	1 405 898	1 314 915
Stadt Berlin	63,4	797 306	879 998	1 677 304	1 578 794	1 122 330	828 348
Prov. Brandenburg	39 834,9	1 390 877	1 430 818	2 821 695	2 541 720	2 266 825	2 034 801
» Pommern	30 116,3	770 149	803 998	1 574 147	1 520 889	1 540 034	1 431 492
» Posen	28 966,2	880 713	947 945	1 828 658	1 751 642	1 703 397	1 583 843
» Schlesien	40 312,8	2 097 087	2 318 222	4 415 309	4 224 458	4 007 925	3 707 167
» Sachsen	25 251,5	1 326 170	1 372 379	2 698 549	2 580 073	2 312 007	2 103 281
» Schlesw.-Holstein	19 001,8	648 599	637 817	1 286 416	1 219 523	1 127 149	1 045 419
» Hannover	38 509,8	1 214 789	1 207 231	2 422 020	2 278 348	2 120 168	1 963 080
» Westfalen	20 209,2	1 380 589	1 320 831	2 701 420	2 428 661	2 043 442	1 775 175
» Hessen-Nassau	15 694,2	854 070	902 732	1 756 802	1 664 439	1 554 376	1 400 370
» Rheinland	26 993,7	2 553 175	2 552 827	5 106 002	4 710 391	4 074 000	3 579 347
Hohenzollern	1 142,3	31 284	34 468	65 752	66 085	67 624	65 558
Königr. Preußen	**348 607,0**	**15 645 439**	**16 209 684**	**31 855 123**	**29 957 367**	**27 279 111**	[3] **24 691 085**
Bayern r. d. Rheins	69 936,7	2 467 999	2 584 554	5 052 553	4 866 643	4 607 497	4 236 991
Bayern l. d. Rheins	5 928,0	378 688	387 303	765 991	728 339	677 281	615 070
Königr. Bayern	**75 864,7**	**2 846 687**	**2 971 857**	**5 818 544**	**5 594 982**	**5 284 778**	[4] **4 863 485**
Sachsen	14 992,9	1 838 422	1 949 266	3 787 688	3 502 684	2 972 805	2 556 244
Württemberg	19 517,1	1 007 125	1 074 026	2 081 151	2 036 522	1 971 118	1 818 539
Baden	15 081,0	847 281	878 183	1 725 464	1 657 867	1 570 254	1 461 539
Hessen	7 681,8	516 516	522 504	1 039 020	992 883	936 340	852 894
Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	296 981	300 455	597 436	578 342	577 055	557 707
Sachsen-Weimar	3 615,3	164 631	174 586	339 217	326 091	309 577	286 183
Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	50 233	51 307	101 540	97 978	100 269	96 982
Oldenburg	6 427,2	186 170	187 569	373 739	354 968	337 478	[5] 314 591
Braunschweig	3 672,2	215 772	218 441	434 213	403 773	349 367	312 170
Sachsen-Meiningen	2 468,1	114 424	119 581	234 005	223 832	207 075	187 957
Sachsen-Altenburg	1 323,7	87 746	92 567	180 313	170 864	155 036	142 122
Sachsen-Coburg-Gotha	1 958,0	104 668	111 935	216 603	206 513	194 716	174 339
Anhalt	2 294,4	144 201	149 097	293 298	271 963	232 592	203 437
Schwarzburg-Sondershausen	862,0	37 976	40 098	78 074	75 510	71 107	67 191
Schwarzburg-Rudolstadt	940,8	43 035	45 650	88 685	85 863	80 296	75 523
Waldeck	1 121,0	27 932	29 834	57 766	57 281	56 522	56 224
Reuß älterer Linie	316,4	32 836	34 632	67 468	62 754	50 782	45 094
Reuß jüngerer Linie	825,7	64 042	68 088	132 130	119 811	101 330	89 032
Schaumburg-Lippe	340,2	20 693	20 531	41 224	39 163	35 374	32 059
Lippe	1 215,2	66 176	68 678	134 854	128 495	120 246	111 135
Lübeck	297,7	40 273	43 051	83 324	76 485	63 571	52 158
Bremen	256,7	96 248	100 156	196 404	180 443	156 723	122 402
Hamburg	415,0	332 570	349 062	681 632	622 530	453 869	338 974
Elsaß-Lothringen	14 507,1	833 173	807 813	1 640 986	1 603 506	1 566 670	1 549 738
Deutsches Reich	**540 657,6**	**25 661 250**	**26 618 651**	**52 279 901**	**49 428 470**	**45 234 061**	[6] **41 058 804**

[1]) Mit Ausschluß der Meerestheile (Haffe, Bodden und dergl.).

[2]) Nach dem Gebietsbestande von 1895.

[3]) Einschließlich 35 355, [4]) 11 424, [5]) 1 863, [6]) 48 642 Militärpersonen bei den Truppen in Frankreich; dieselben konnten bei Preußen und Bayern auf die Landestheile nicht vertheilt werden.

Digitized by Google

2. Das Wachsthum der Bevölkerung auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816.

Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember)	Jährl. Zunahme %
1816	24 833 000	.	1840	32 787 000	1,16	1865	39 656 000	0,99	1890	49 428 000	1,07
20	26 294 000	1,43	45	34 398 000	0,96	70	40 818 000	0,58	95	52 280 000	1,12
25	28 113 000	1,34	50	35 397 000	0,57	75	42 729 000	0,91			
30	29 520 000	0,98	55	36 114 000	0,40	80	45 236 000	1,14			
35	30 938 000	0,94	60	37 747 000	0,88	85	46 858 000	0,70			

3. Die Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets[1]) seit 1838.

	Bevölkerung um die Mitte des betr. Jahres							
Jahr	im Reich nach dem heutigen Gebiets-umfange	im Zollgebiet nach dem jeweiligen Umfange	Jahr	im Reich nach dem heutigen Gebiets-umfange	im Zollgebiet nach dem jeweiligen Umfange	Jahr	im Reich nach dem heutigen Gebiets-umfange	im Zollgebiet nach dem jeweiligen Umfange
1838	31 824 000	26 260 000	1858	36 831 000	33 428 000	1878	44 129 000	43 592 000
39	32 223 000	26 625 000	59	37 190 000	33 760 000	79	44 641 000	44 078 000
40	32 621 000	26 989 000	60	37 611 000	34 136 000	80	45 095 000	44 564 000
41	32 987 000	27 309 000	61	38 003 000	34 512 000	81	45 428 000	44 894 000
42	33 306 000	28 039 000	62	38 362 000	34 905 000	82	45 719 000	45 187 000
43	33 612 000	28 376 000	63	38 765 000	35 311 000	83	46 016 000	45 480 000
44	33 930 000	28 753 000	64	39 189 000	35 716 000	84	46 336 000	45 799 000
45	34 290 000	29 044 000	65	39 548 000	36 020 000	85	46 707 000	46 165 000
46	34 616 000	29 342 000	66	39 787 000	36 251 000	86	47 134 000	46 576 000
47	34 790 000	29 527 000	67	40 032 000	36 592 000	87	47 630 000	47 046 000
48	34 847 000	29 639 000	68	40 223 000	37 979 000	88	48 168 000	47 727 000
49	35 013 000	29 752 000	69	40 494 000	38 663 000	89	48 717 000	48 917 000
50	35 312 000	29 934 000	70	40 805 000	38 891 000	90	49 241 000	49 441 000
51	35 628 000	30 165 000	71	40 997 000	39 119 000	91	49 762 000	49 963 000
52	35 864 000	30 396 000	72	41 230 000	40 918 000	92	50 266 000	50 469 000
53	35 994 000	30 524 000	73	41 564 000	41 330 000	93	50 757 000	50 960 000
54	36 096 000	32 645 000	74	42 004 000	41 742 000	94	51 339 000	51 544 000
55	36 138 000	32 699 000	75	42 518 000	42 156 000	95	52 001 000	52 207 000
56	36 260 000	32 880 000	76	43 059 000	42 621 000	96	[2]52 663 000	[2]52 869 000
57	36 528 000	33 154 000	77	43 610 000	43 107 000	97	[2]53 324 000	[2]53 530 000

[1]) Ueber die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — [2]) Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

4. Die Bevölkerung des Branntweinsteuer- und des Brausteuer-Gebiets[1]) im jeweiligen Umfang seit 1874.

Bevölkerung um die Mitte des betr. Etatsjahres							
im Branntweinsteuergebiet				im Brausteuergebiet			
Etatsjahr, seit 1887/88 Betriebsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr, seit 1887/88 Betriebsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr	Bevölkerung	Etatsjahr	Bevölkerung
1874	33 248 000	1/4. 85/86	37 030 000	1874	31 710 000	1/4. 85/86	35 465 000
75	33 582 000	86/87	37 604 000	75	32 049 000	86/87	35 829 000
76	33 955 000	1/10. 87/88	47 216 000	76	32 419 000	87/88	36 245 000
1/4. 1877/78	34 458 000	88/89	48 533 000	1/4. 1877/78	32 913 000	88/89	37 150 000
78/79	34 859 000	89/90	49 106 000	78/79	33 307 000	89/90	38 011 000
79/80	35 261 000	90/91	49 614 000	79/80	33 702 000	90/91	38 463 000
80/81	35 662 000	91/92	50 140 000	80/81	34 097 000	91/92	38 934 000
81/82	35 884 000	92/93	50 616 000	81/82	34 317 000	92/93	39 353 000
82/83	36 144 000	93/94	51 167 000	82/83	34 578 000	93/94	39 794 000
83/84	36 405 000	94/95	51 821 000	83/84	34 839 000	94/95	40 329 000
84/85	36 696 000	95/96	[2]52 490 000	84/85	35 129 000	95/96	40 904 000

[1]) Ueber die Veränderung der Steuergebiete vom 3. Dez. 1867 an vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das ganze deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, des Vordergerichts Ostheim und Amtes Königsberg, sowie von Luxemburg. — [2]) S. die Anmerkung 2 oben.

Digitized by Google

5. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Alter, Geschlecht und Familienstand.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 68.)

A. Alter und Geschlecht.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von ..... Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung	standen im Alter von ..... Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung
unter 1	720 942	707 745	1 428 687	2,89	21 bis unter 25	1 654 897	1 693 049	3 347 946	6,77
1 bis unter 2	642 495	639 603	1 282 098	2,60	25 » » 30	1 842 393	1 902 964	3 745 357	7,58
2 » » 3	638 299	634 367	1 272 666	2,57	30 » » 35	1 661 560	1 725 262	3 386 822	6,85
3 » » 4	625 715	624 385	1 250 100	2,53	35 » » 40	1 428 614	1 491 442	2 920 056	5,91
4 » » 5	597 607	597 678	1 195 285	2,42	40 » » 45	1 296 997	1 392 496	2 689 493	5,44
5 » » 6	583 199	582 878	1 166 077	2,36	45 » » 50	1 174 620	1 267 113	2 441 733	4,94
6 » » 7	566 131	564 571	1 130 702	2,29	50 » » 55	1 012 595	1 126 350	2 138 945	4,33
7 » » 8	541 281	540 112	1 081 393	2,19	55 » » 60	814 356	915 027	1 729 383	3,50
8 » » 9	546 671	546 405	1 093 076	2,21	60 » » 65	653 592	769 736	1 423 328	2,88
9 » » 10	531 341	528 482	1 059 823	2,14	65 » » 70	523 550	621 491	1 145 041	2,32
10 » » 11	537 791	535 104	1 072 895	2,17	70 » » 75	351 518	420 270	771 788	1,56
11 » » 12	541 559	538 958	1 080 517	2,19	75 » » 80	177 513	217 522	395 035	0,80
12 » » 13	547 761	544 728	1 092 489	2,21	80 » » 85	67 927	87 212	155 139	0,31
13 » » 14	543 849	540 143	1 083 992	2,19	85 » » 90	18 939	26 480	45 419	0,09
14 » » 15	541 569	540 731	1 082 300	2,19	90 » » 95	2 957	4 900	7 857	0,01
15 » » 18	1 521 353	1 522 537	3 043 890	6,16	95 » » 100	324	633	957	0,00
18 » » 20	870 869	887 892	1 758 761	3,56	100 u. darüber	14	64	78	0,00
20 » » 21	450 034	459 308	909 342	1,84	Summe..	24 230 832	25 197 638	49 428 470	100,00

B. Alter, Geschlecht und Familienstand.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

standen im Alter von ..... Jahren	Ledige		Verheirathete		Verwittwete		Geschiedene	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 14	8 164 641	8 125 159	—	—	—	—	—	—
14 bis unter 15	541 569	540 576	—	152	—	3	—	—
15 » » 18	1 520 983	1 518 406	362	4 030	8	98	—	3
18 » » 20	870 128	859 708	718	27 895	20	265	3	24
20 » » 21	447 292	413 844	2 697	45 056	42	375	3	33
21 » » 25	1 490 362	1 174 838	163 412	512 558	1 001	4 871	122	782
25 » » 30	933 207	692 928	900 646	1 186 398	7 632	20 437	908	3 201
30 » » 35	387 462	332 794	1 256 211	1 338 572	15 709	47 842	2 178	6 054
35 » » 40	196 499	198 935	1 206 850	1 202 742	21 950	82 347	3 315	7 418
40 » » 45	133 822	158 461	1 127 238	1 094 358	32 102	131 887	3 835	7 790
45 » » 50	101 796	132 756	1 023 178	940 826	45 853	186 620	3 793	6 911
50 » » 55	80 332	118 351	865 148	756 442	63 652	245 731	3 463	5 826
55 » » 60	59 861	93 838	671 082	538 192	80 679	278 682	2 734	4 315
60 » » 65	48 361	83 281	497 210	368 154	105 978	315 193	2 043	3 108
65 » » 70	37 940	66 712	353 867	229 858	130 233	322 735	1 510	2 186
70 » » 75	25 147	44 881	198 958	109 139	126 508	265 013	905	1 237
75 » » 80	12 744	23 519	77 992	34 749	86 440	158 759	337	495
80 » » 85	4 555	9 408	21 915	7 854	41 359	69 794	98	156
85 » » 90	1 230	2 683	4 398	1 420	13 291	22 323	20	54
90 » » 95	159	433	535	181	2 259	4 278	4	8
95 » » 100	17	45	65	29	242	559	—	—
100 und darüber	1	4	4	2	9	58	—	—
Summe..	15 058 108	14 591 560	8 372 486	8 398 607	774 967	2 157 870	25 271	49 601

Digitized by Google

6. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 68.)

Staaten und Landestheile	Am 1. Dezember 1890 wurden gezählt					Unter 10 000 ortsanwesenden Personen sind				
	Christen			Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion	Christen			Israeliten	Andere und ohne Angabe
	Evangelische	Katholische	Sonstige			evangelische	katholische	sonstige		
Prov. Ostpreußen	1 675 792	257 159	11 141	14 417	160	8 556	1 313	57	73	0,8
» Westpreußen	681 195	717 532	13 158	21 750	46	4 751	5 005	92	152	0,3
Stadt Berlin	1 352 559	135 407	10 669	79 286	873	8 567	858	68	502	5,5
Prov. Brandenburg	2 431 307	89 910	6 572	13 775	219	9 565	354	26	54	0,9
» Pommern	1 476 300	27 476	4 788	12 246	79	9 707	181	31	81	0,5
» Posen	542 013	1 164 067	1 149	44 346	67	3 094	6 646	6,6	253	0,4
» Schlesien	1 921 216	2 247 890	7 142	48 003	207	4 548	5 321	17	114	0,5
» Sachsen	2 383 561	183 233	4 888	7 949	379	9 239	710	19	31	1,5
» Schleswig-Holst.	1 190 793	21 807	2 833	3 571	519	9 765	179	23	29	4,3
» Hannover	1 970 091	287 476	5 320	15 112	362	8 647	1 262	23	66	1,6
» Westfalen	1 152 985	1 250 603	5 673	19 172	228	4 748	5 149	23	79	0,9
» Hessen-Nassau	1 156 457	455 477	7 625	44 543	324	6 948	2 736	46	268	1,9
» Rheinland	1 295 673	3 351 864	14 391	47 234	1 229	2 751	7 116	30	100	2,6
Hohenzollern	2 507	62 917	—	661	—	379	9 521	—	100	—
Königr. Preußen	**19 232 449**	**10 252 818**	**95 349**	**372 059**	**4 692**	**6 420**	**3 422**	**32**	**124**	**1,6**
Bayern r. d. Rh.	1 172 918	3 647 675	2 704	42 887	459	2 410	7 495	5,6	88	0,9
Bayern l. d. Rh.	398 945	315 266	3 082	10 998	48	5 477	4 329	42	151	0,7
Königr. Bayern	**1 571 863**	**3 962 941**	**5 786**	**53 885**	**507**	**2 810**	**7 083**	**10**	**96**	**0,9**
Sachsen	3 351 751	129 382	11 519	9 368	664	9 569	369	33	27	1,9
Württemberg	1 407 176	609 794	6 723	12 639	190	6 910	2 994	33	62	0,9
Baden	598 678	1 028 222	3 954	26 735	278	3 611	6 202	24	161	1,7
Hessen	666 118	293 651	7 390	25 531	193	6 709	2 958	74	257	1,9
Mecklenburg-Schwerin	570 703	5 065	373	2 182	19	9 868	87	6,4	38	0,3
Sachsen-Weimar	312 738	11 695	364	1 252	42	9 591	359	11	38	1,3
Mecklenburg-Strelitz	96 773	654	43	489	19	9 877	67	4,4	50	1,9
Oldenburg	274 410	77 769	1 216	1 552	21	7 730	2 191	34	44	0,6
Braunschweig	383 652	16 419	846	1 635	1 221	9 502	407	21	40	30
Sachsen-Meiningen	219 207	2 789	276	1 560	—	9 793	125	12	70	—
Sachsen-Altenburg	168 549	2 092	160	45	18	9 865	122	9,4	2,6	1,1
Sachsen-Coburg-Gotha	202 444	2 921	565	549	34	9 803	141	27	27	1,6
Anhalt	261 215	8 875	281	1 580	12	9 605	326	11	58	0,4
Schwarzb.-Sondersh.	74 615	637	25	228	5	9 882	84	3,3	30	0,7
Schwarzb.-Rudolstadt	85 342	397	43	71	10	9 939	46	5,0	8,3	1,2
Waldeck	54 704	1 658	159	753	7	9 550	289	28	132	1,2
Reuß älterer Linie	61 572	938	173	62	9	9 812	149	28	9,9	1,4
Reuß jüngerer Linie	118 072	1 181	386	147	25	9 855	99	32	12	2,1
Schaumburg-Lippe	38 160	607	30	366	—	9 744	155	7,7	93	—
Lippe	123 111	4 332	58	989	5	9 581	337	4,5	77	0,4
Lübeck	74 544	1 143	122	654	22	9 746	149	16	86	2,9
Bremen	169 991	8 272	1 106	1 031	43	9 421	459	61	57	2,4
Hamburg	571 497	23 444	4 836	17 877	4 876	9 180	377	78	287	78
Elsaß-Lothringen	337 476	1 227 225	3 757	34 645	403	2 105	7 653	23	216	2,5
Deutsches Reich	**31 026 810**	**17 674 921**	**145 540**	**567 884**	**13 315**	**6 277**	**3 576**	**29**	**115**	**2,7**
Am 1. Dezbr. 1880	28 331 152	16 232 651	78 031	561 612	30 615	6 263	3 589	17	124	6,8

Anmerkung. Zu den Evangelischen sind 1890 gerechnet: Evangelische, Lutheraner, Reformirte, Unirte; — zu den Katholischen: Römisch-Katholische, Griechisch-(Orientalisch-) Katholische; — zu den sonstigen Christen: Brüdergemeinde (Herrnhuter, böhmische und mährische Brüder), Mennoniten, Baptisten, englische und schottische Hochkirche (Presbyterianer), Methodisten und Quäker, Apostolische (Irvingianer), Deutsch-Katholische, Freireligiöse, Dissidenten ꝛc. — 1880 war die Eintheilung eine etwas andere, woher namentlich die verhältnißmäßig großen Differenzen der Zahlen der sonstigen Christen und Bekenner anderen Religionen ꝛc. rühren.

Digitized by Google

7. Die Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. II.)
Die Namen der Landgemeinden, Marktflecken und Flecken sind mit * versehen.

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung
Aachen	110 551	Brieg	21 164	Frankfurt a. M.	229 279	Heilbronn	33 461
Alleustein	21 579	Bromberg	46 417	Frankfurt a. O.	59 161	Helmstedt	12 891
Altena	12 108	Bruchsal	12 614	Freiberg	29 287	Herford	21 575
Altenburg	33 429	Buer *	16 031	Freiburg i. B.	53 118	Herne *[2])	19 304
Altenderf *	40 280	Bunzlau	13 870	Fürstenwalde	13 864	Hildesheim	38 977
Altenessen *	20 976	Burg a. Ihle	19 397	Fürth	46 726	Hirschberg i. Schl.	16 772
Altona	148 944	Burtscheid [1])	15 871	Fulda	14 528	Höchst a. Main	10 781
Altwasser *	10 207	Cannstatt	22 590	Gaarden *	11 436	Höhscheid	12 841
Alt-Zabrze *	14 012	Celle	19 438	Gebweiler	12 439	Hörde	18 638
Amberg	20 200	Charlottenburg	132 377	Gerstemünde *	17 440	Hof	27 556
Anklam	13 560	Chemnitz	161 017	Gelsenkirchen	31 582	Ingolstadt	20 656
Annaberg	15 027	Coburg	18 688	Gera	43 544	Inowrazlaw	20 689
Ansbach	15 883	Cöthen	20 463	Geveisberg	10 709	Insterburg	23 544
Apolda	20 798	Colmar	33 146	Giebichenstein *	15 070	Iserlohn	24 722
Arnstadt	13 595	Crimmitschau	23 553	Gießen	22 702	Ihehoe	13 903
Aschaffenburg	15 831	Danzig	125 605	Glatz	14 151	Jauer	11 978
Aschersleben	24 190	Darmstadt	63 168	Glauchau	24 914	Jena	15 499
Augsburg	81 896	Demmin	11 665	Gleiwitz	24 989	Jerfitz (Jerzce) *	15 821
Baden	14 862	Dessau	42 375	Glogau	21 836	Kaiserslautern	40 828
Bamberg	38 940	Detmold	11 232	Gmünd	17 282	Kalk	15 576
Bant *	11 377	Deutsch-Wilmersdorf *	14 351	Gnesen	20 489	Karlsruhe	84 030
Barmen	126 992	Dirschau	11 784	Göppingen	16 183	Kassel	81 752
Bautzen	23 678	Dölbeln	15 760	Görlitz	70 175	Katernberg *	10 261
Bayreuth	27 693	Dortmund	111 232	Göttingen	25 506	Kattowitz	22 757
Beeck *	18 764	Dresden	336 440	Goslar	14 866	Kempten	17 353
Bensberg *	10 004	Dudweiler *	13 469	Gotha	31 670	Kiel	85 666
Bergisch-Gladbach	10 029	Düren	24 531	Grabow a. O.	15 784	Kleve	10 986
Berlin	1 677 304	Düsseldorf	175 985	Graudenz	24 242	Koblenz	39 639
Bernburg	32 374	Duisburg	70 272	Greifswald	22 777	Köln	321 564
Beuthen i. O.-S.	42 343			Greiz	22 296	Königsberg i. Pr.	172 796
Bickern *	14 384	Eberswalde	18 288	Großenhain	12 024	Königshütte i. O.-S.	44 697
Biebrich	12 292	Eckel *	11 821	Groß-Lichterfelde *	15 960	Köpenick	17 387
Bielefeld	47 455	Eilenburg	13 399	Grünberg i. Schl.	18 528	Köslin	18 935
Bitterfeld	10 636	Eisenach	24 346	Guben	31 182	Kolberg	18 622
Bochelt	16 273	Eisleben	23 043	Güstrow	17 531	Konitz	10 554
Bochum	53 842	Elberfeld	139 337	Gumbinnen	13 545	Konstanz	18 671
Bogutschütz *	10 492	Elbing	45 846	Gummersbach	11 086	Kottbus	38 043
Bonn	44 558	Elmshorn	12 207	Hagen i. Westf.	41 833	Krefeld	107 245
Borbeck *	34 811	Emden	14 485	Hagenau	17 039	Kreuznach	19 344
Bottrop *	18 015	Erfurt	78 174	Halberstadt	41 307	Krotoschin	11 547
Borbagen-Rummelsburg *	16 427	Erlangen	20 892	Halle a. S.	116 304	Küstrin	17 552
Brandenburg a. H.	42 690	Eschwege	10 283	Hamburg	625 552	Kulm	10 499
Braubauerschaft *	14 526	Eschweiler	19 440	Hameln	16 508	Labr	11 079
Braunsberg i. Ostpr.	11 856	Essen	96 128	Hamm i. Westf.	28 589	Landau	13 617
Braunschweig	115 138	Eßlingen	24 031	Hanau	27 655	Landsberg a. W.	30 483
Bredow *	13 541	Eupen	15 111	Hannover	209 535	Landshut	20 553
Bremen	141 894	Flensburg	40 849	Harburg	42 579	Langenbielau *	17 217
Bremerhaven	18 366	Forst (Kgdy. Frankfurt)	25 681	Hardenberg *	12 436	Langendreer *	15 656
Breslau	373 169	Frankenberg i. S.	11 912	Hasve	10 154	Langensalza	11 466
		Frankenthal	14 443	Heidelberg	35 190	Lauban	12 634

[1]) Seit 1. April 1897 mit Aachen vereinigt. — [2]) Seit 1. April 1897 Stadt.

Digitized by Google

Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung
Laurahütte *	11 483	Neiße	24 358	Rawitsch	12 362	Stolberg b. Aachen	13 532
Lechhausen *	11 093	Neumünster	22 489	Recklinghausen	20 644	Stolp i. Pomm.	24 845
Leer	11 470	Neunkirchen * (Rgbz. Trier)	22 674	Regensburg	41 471	Stralsund	30 097
Lehe *	19 151	Neu-Ruppin	15 527	Reichenbach i. Schl.	24 415	Straßburg i. E.	135 608
Leipzig	399 963	Neusalz a. O.	10 581	Reichenbach i. Schl.	14 047	Straubing	15 595
Leobschütz	12 604	Neuß	25 026	Reinickendorf *	10 677	Striegau	12 627
Lichtenberg *	28 865	Neustadt a. Haardt	15 994	Remscheid	47 283	Stuttgart	158 321
Liegnitz	51 518	Neustadt a. O.-S.	19 243	Rendsburg	13 723	Stuhm *	13 178
Limbach	11 433	Neustadt i. O.-S.	10 343	Reutlingen	19 822	Suhl	11 887
Linden i. Hann.	35 851	Neustrelitz	12	Rheydt	30 102	Sulzbach *	13 274
Lipine *	15 715	Neu-Weißensee *	25 143	Riesa	11 759	Tarnowitz	11 281
Lippstadt	11 118	Neuwied	10 596	Rixdorf *	59 945	Thorn	30 314
Lissa	13 583	Nordhausen	27 536	Ronsdorf	12 208	Tilsit	28 217
Löbtau *	19 106	Nowawes *	10 055	Rosenheim	12 196	Torgau	11 780
Luckenwalde	19 511	Nürnberg	162 386	Rostock	49 912	Trier	40 026
Ludwigsburg	19 311	Oberhausen	30 154	Rotthausen *	11 664	Tübingen	13 976
Ludwigshafen am Rhein	39 799	Odenkirchen	12 826	Rudolstadt	11 907	Tuttlingen	11 672
Lübeck	69 874	Oels	10 029	Ruhrort	11 708	Ueckendorf *	16 108
Lüdenscheid	21 264	Oelsnitz (Vogtl.)	11 571	Saarbrücken	17 082	Ulm	39 304
Lüneburg	22 309	Oelsnitz * (Erzgeb.)	11 558	Saargemünd	13 888	Unna	12 355
Lüttringhausen	10 793	Offenbach	39 388	Sagan	13 184	Velbert	16 604
Luckau	11 706	Obligs	17 048	Sangerhausen	11 414	Viersen	22 795
Magdeburg	214 424	Oldenburg	23 036	Sankt Ingbert	12 278	Vilich *	10 138
Mainz	76 300	Oppeln	23 017	Sankt Johann	16 778	Völklingen *	10 473
Malstatt-Burbach	23 677	Oschersleben	12 258	Schleswig	17 253	Waldenburg i. Schl.	13 989
Mannheim	97 780	Osnabrück	45 137	Schneidemühl	17 050	Wandsbek	21 666
Marburg	16 037	Osterode i. Ostpr.	11 279	Schönebeck	14 811	Wattenscheid	15 353
Marienburg i. Wpr.	10 738	Ostrowo	10 327	Schöneberg *	62 695	Weimar	26 670
Markirch	11 584	Paderborn	19 980	Schwedt a. Oder	10 114	Weißenfels	25 981
Mayen	10 688	Pankow *	11 932	Schweidnitz	26 130	Weitmar *	10 284
Meerane	23 074	Parchim	10 279	Schweinfurt	13 514	Werdau	17 358
Meiderich	25 833	Passau	17 516	Schwelm	14 716	Wermelskirchen	13 451
Meiningen	12 869	Peine	12 591	Schwerin	36 388	Wernigerode	10 480
Meißen	18 820	Pforzheim	33 345	Siegburg	10 850	Wesel	22 259
Memel	19 195	Pieschen *	16 423	Siegen	19 303	Wiesbaden	74 133
Merheim *	12 861	Pirmasens	24 548	Soest	15 407	Wilhelmsburg *	12 772
Merseburg	18 827	Pirna	15 670	Solingen	40 843	Wilhelmshaven	19 422
Metz	59 794	Plauen i. V.	55 191	Sommerfeld	11 381	Wismar	17 809
Minden	22 289	Plauen b. Dresden *	10 162	Sonneberg	12 167	Witten	28 769
Mittweida	13 458	Pößneck	10 940	Sorau i. N.-L.	14 814	Wittenberg	16 479
Mocker *	10 437	Posen	73 239	Spandau	55 841	Wittenberge	14 561
Mühlhausen i. Th.	30 115	Potsdam	58 455	Speyer	19 044	Wolfenbüttel	15 505
Mülhausen i. E.	82 986	Prenzlau	19 694	Spremberg	11 122	Werms	28 611
Mülheim a. Rh.	36 001	Püttlingen *	11 289	Stade	10 058	Würzburg	68 747
Mülheim a. Ruhr	31 429	Quedlinburg	21 971	Stargard i. Pomm.	26 114	Wurzen	15 674
München	407 307	Radeberg	10 294	Staßfurt	18 981	Zaborze *	18 389
München-Gladbach	53 662	Radevormwald	10 332	Steele	10 069	Zeitz	24 834
München-Gladbach *	12 512	Rastatt	13 268	Steglitz *	16 528	Zerbst	16 983
Münster	57 135	Rathenow	18 420	Stendal	20 666	Zittau	28 132
Myslowitz	11 195	Ratibor	21 680	Sterkrade *	11 333	Zweibrücken	12 000
Naumburg a. S.	21 202	Ravensburg	12 694	Stettin	140 724	Zwickau	50 391

Digitized by Google

8. Die Bevölkerung des Reichs nach dem Beruf am 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 102.)

Beruf Berufsabtheilungen Berufsarten	Berufsstellung[1]	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei	a	2 568 725	346 899	349 693	6 550 403	9 468 821	4 745 246
	b	96 173	18 107	12 751	142 300	251 224	97 961
	c	5 627 794	2 388 148	12 253	3 141 215	8 781 262	7 097 722
	Sr.	**8 292 692**	**2 753 154**	**374 697**	**9 833 918**	**18 501 307**	**11 940 929**
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	a	2 061 764	519 492	268 255	4 222 945	6 552 964	2 465 310
	b	263 745	9 324	27 267	460 130	751 142	268 212
	c	5 955 711	992 302	24 612	6 968 812	12 949 135	6 167 084
	Sr.	**8 281 220**	**1 521 118**	**320 134**	**11 651 887**	**20 253 241**	**8 900 606**
C. Handel und Verkehr	a	843 557	202 616	244 992	1 729 244	2 817 793	1 192 020
	b	261 907	11 087	29 504	326 205	617 616	268 270
	c	1 233 047	365 005	9 481	1 288 909	2 531 437	1 448 098
	Sr.	**2 338 511**	**579 608**	**283 977**	**3 344 358**	**5 966 846**	**2 908 388**
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art		432 491	233 865	1 270	453 046	886 807	449 256
E. Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe		1 425 961	176 648	191 122	1 217 931	2 835 014	1 521 397
Dazu:							
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		2 142 808	1 115 549	168 116	1 016 145	3 327 069	2 142 808
Zusammen A—F		**22 913 683**	**6 379 942**	**1 339 316**	**27 517 285**	**51 770 284**	**27 863 384**

Berufsarten.

A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei.

I. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht.

A 1. Landwirthschaft, Zucht landwirthschaftlicher Nutzthiere, Milchwirthschaft, Molkerei, Wein-, Obst-, Gemüse-, Taback- ꝛc. Bau	a	2 522 539	344 761	338 807	6 430 936	9 292 282	4 682 145
	b	76 978	18 057	6 255	95 993	179 226	78 180
	c	5 445 924	2 367 398	9 901	2 887 854	8 343 679	6 862 914
	Sr.	**8 045 441**	**2 730 216**	**354 963**	**9 414 783**	**17 815 187**	**11 623 239**
A 2. Kunst- und Handelsgärtnerei, einschließlich der damit verbundenen Blumen- und Kranzbinderei, Baumschulen	a	24 873	1 762	5 055	61 611	91 539	29 658
	b	1 504	43	134	2 590	4 228	1 564
	c	82 085	13 741	678	69 697	152 460	88 364
	Sr.	**108 462**	**15 546**	**5 867**	**133 898**	**248 227**	**119 586**
A 3. Thierzucht (Bienen, Seidenraupen, Fische, Singvögel, Hunde u. dergl.) ohne die Zucht landwirthschaftlicher Nutzthiere, auch zoologische Gärten und Aquarien	a	1 379	41	113	2 160	3 652	5 569
	b	64	1	3	142	209	72
	c	699	36	3	686	1 388	928
	Sr.	**2 142**	**78**	**119**	**2 988**	**5 249**	**6 569**

II. Forstwirthschaft und Fischerei.

A 4. Forstwirthschaft und Jagd	a[2]	4 509	8	4 760	10 148	19 417	7 094
	b[3]	17 442	6	6 340	43 168	66 950	17 912
	c[4]	89 975	6 115	1 631	174 593	266 199	134 330
	Sr.	**111 926**	**6 129**	**12 731**	**227 909**	**352 566**	**159 336**

[1]) Bei den Berufsarten der Abtheilungen A, B, C (mit Ausnahme von A 4, C 11 und 12) werden die Erwerbsthätigen wie folgt eingetheilt und bezeichnet:

a) Selbständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter (Eigenthümer, Inhaber, Besitzer, Mitinhaber oder Mitbesitzer (Kompagnons), Pächter, Erbpächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktoren, Administratoren),

b) Wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildetes Verwaltungs-, Aufsichts- und Büreaupersonal,

c) Sonstige Gehülfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter.

[2]) Selbständige und sonstige Geschäftsleiter, insbesondere auch Forst- und Jagdbeamte bis einschließlich Oberförster.

[3]) Höheres Verwaltungs-, Aufsichts- und Büreaupersonal; insbesondere auch Revierförster, Förster ꝛc.

[4]) Sonstige Gehülfen und Arbeiter, insbesondere auch Jagd- und Waldhüter, Holzhauer ꝛc.

Digitized by Google

Beruf		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen					Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
Berufsarten	Berufsstellung	Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	
A 5. Fischerei auf offener See und an den Küsten	a	6 801	137	400	20 812	28 013	8 122
	b	61	—	5	163	229	65
	c	3 282	565	21	2 145	5 448	4 037
	Se.	**10 144**	**702**	**426**	**23 120**	**33 690**	**12 224**
A 6. Fischerei in Binnengewässern	a	8 624	190	558	24 736	33 918	12 658
	b	124	—	14	244	382	168
	c	5 829	293	19	6 240	12 088	7 149
	Se.	**14 577**	**483**	**591**	**31 220**	**46 388**	**19 975**
8. B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen.							
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei.							
B 1. Erzgewinnung (Erzbergwerke und Erzgruben), auch Aufbereitung von Erzen	a	558	13	552	1 290	2 400	637
	b	3 170	5	457	7 875	11 502	3 217
	c	70 745	3 535	296	151 789	222 830	72 300
	Se.	**74 473**	**3 553**	**1 305**	**160 954**	**236 732**	**76 154**
B 2. Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	a	730	23	1 008	1 943	3 681	815
	b	9 083	12	1 441	20 547	31 071	9 119
	c	139 550	4 228	663	301 988	442 201	140 320
	Se.	**149 363**	**4 263**	**3 112**	**324 478**	**476 953**	**150 254**
B 3. Salzgewinnung (Salzbergwerke und Salinen)	a	119	3	123	283	525	134
	b	750	3	137	1 747	2 634	754
	c	9 305	103	81	25 236	34 622	9 442
	Se.	**10 174**	**109**	**341**	**27 266**	**37 781**	**10 330**
B 4. Gewinnung von Stein- und Braunkohlen, Koaks, Graphit, Asphalt, Erdöl und Bernstein; Briquettefabrikation	a	656	12	647	1 757	3 060	843
	b	10 789	12	1 747	31 044	43 580	10 876
	c	314 602	6 083	2 065	714 787	1 031 454	316 910
	Se.	**326 047**	**6 107**	**4 459**	**747 588**	**1 078 094**	**328 629**
B 5. Torfgräberei und Torfbereitung	a	768	49	103	1 804	2 675	3 941
	b	197	2	26	502	725	249
	c	6 731	1 494	33	7 546	14 310	11 097
	Se.	**7 696**	**1 545**	**162**	**9 852**	**17 710**	**15 287**
IV. Industrie der Steine und Erden.							
B 6. Steinmetzen, Steinhauer	a	7 520	182	777	21 824	30 121	9 125
	b	806	9	38	2 095	2 939	832
	c	52 236	309	324	68 496	121 056	54 209
	Se.	**60 562**	**500**	**1 139**	**92 415**	**154 116**	**64 166**
B 7. Marmor-, Stein- und Schieferbrüche (ausgenommen Kalkbrüche), Verfertigung von groben Marmor-, Stein- und Schieferwaaren	a	4 230	149	762	12 048	17 040	7 761
	b	1 592	4	106	4 297	5 995	1 667
	c	65 104	1 994	314	120 512	185 930	71 290
	Se.	**70 926**	**2 147**	**1 182**	**136 857**	**208 965**	**80 718**
B 8. Verfertigung feiner Steinwaaren	a	1 757	37	263	5 216	7 236	1 982
	b	274	5	17	562	853	282
	c	6 549	541	32	8 057	14 638	6 634
	Se.	**8 580**	**583**	**312**	**13 835**	**22 727**	**8 898**
B 9. Gewinnung von Kies und Sand, Gewinnung bezw. Herstellung von Kalk, Cement, Trass, Gips und Schwerspath	a	1 985	114	864	5 755	8 604	4 942
	b	1 489	8	194	3 428	5 111	1 553
	c	34 938	1 752	136	63 612	98 686	36 910
	Se.	**38 412**	**1 874**	**1 194**	**72 795**	**112 401**	**43 405**
B 10. Verfertigung von Cementwaaren, Cementguß, Gypsdielen	a	460	6	157	1 356	1 973	859
	b	214	2	20	401	635	219
	c	3 811	171	24	6 590	10 425	3 938
	Se.	**4 485**	**179**	**201**	**8 347**	**13 033**	**5 016**

Digitized by Google

Beruf Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
B 11. Lehm- und Thongräberei, Kaolingräberei und -Schlämmerei, auch Massemühlen, Quarz- und Glasurmühlen	a	171	6	66	486	723	386
	b	124	1	14	310	448	141
	c	3 643	154	21	6 912	10 576	3 829
	Se.	**3 938**	**161**	**101**	**7 708**	**11 747**	**4 356**
B 12. Ziegelei, Thonröhrenfabrikation	a	7 679	478	3 439	23 324	34 442	16 461
	b	2 667	20	361	6 116	9 144	2 847
	c	173 565	12 925	1 257	239 649	414 471	181 421
	Se.	**183 911**	**13 423**	**5 057**	**269 089**	**458 057**	**200 729**
B 13. Töpferei (Verfertigung von gewöhnlichen Thonwaaren; vergl. B 149)	a	6 016	262	974	16 053	23 043	6 773
	b	587	10	62	1 167	1 816	597
	c	22 681	1 443	86	30 067	52 834	23 186
	Se.	**29 284**	**1 715**	**1 122**	**47 287**	**77 693**	**30 556**
B 14. Verfertigung von feinen Thonwaaren, Steinzeug, Terralith- und Siderolithwaaren	a	205	24	72	541	818	243
	b	136	2	14	303	453	141
	c	2 179	336	14	3 497	5 690	2 210
	Se.	**2 520**	**362**	**100**	**4 341**	**6 961**	**2 594**
B 15. Fayence- und Porzellanfabrikation und -Veredelung	a	1 761	219	456	4 099	6 316	2 018
	b	1 402	26	151	2 475	4 028	1 409
	c	41 166	11 204	173	56 105	97 444	41 422
	Se.	**44 329**	**11 449**	**780**	**62 679**	**107 788**	**44 849**
B 16. Glashütten	a	558	21	411	1 665	2 634	599
	b	1 604	10	150	3 739	5 493	1 613
	c	32 830	3 493	155	51 585	84 570	33 071
	Se.	**34 992**	**3 524**	**716**	**56 989**	**92 697**	**35 283**
B 17. Glasveredelung, Glasbläserei vor der Lampe	a	1 312	200	155	3 372	4 839	1 512
	b	380	11	24	897	1 301	384
	c	9 119	1 602	61	12 054	21 234	9 325
	Se.	**10 811**	**1 813**	**240**	**16 323**	**27 374**	**11 221**
B 18. Spiegelglas- und Spiegelfabrikation	a	395	25	223	1 244	1 862	445
	b	473	17	67	1 008	1 548	477
	c	5 717	1 271	79	8 859	14 655	5 771
	Se.	**6 585**	**1 313**	**369**	**11 111**	**18 065**	**6 693**
B 19. Verfertigung von Spielwaaren aus Stein, Thon, Porzellan, Glas ꝛc.	a	653	58	43	1 905	2 601	707
	b	32	4	2	41	75	32
	c	1 314	450	5	1 059	2 378	1 373
	Se.	**1 999**	**512**	**50**	**3 005**	**5 054**	**2 112**
V. Metallverarbeitung.							
B 20. Gold- und Silberschmiede, Juweliere	a	5 100	275	2 113	11 385	18 598	5 577
	b	725	66	76	809	1 610	734
	c	21 073	4 924	143	17 658	38 874	21 314
	Se.	**26 898**	**5 265**	**2 332**	**29 852**	**59 082**	**27 625**
B 21. Sonstige Verarbeitung edler Metalle (Gold- und Silberschläger, -Drahtzieher), Münzstätten und Prägeanstalten	a	1 614	383	649	3 480	5 743	1 838
	b	1 099	113	96	1 068	2 263	1 103
	c	10 802	4 813	45	7 830	18 677	10 904
	Se.	**13 515**	**5 309**	**790**	**12 378**	**26 683**	**13 845**
B 22. Kupferschmiede	a	3 476	106	867	9 869	14 212	3 740
	b	220	2	18	432	670	224
	c	9 838	147	45	10 043	19 926	9 918
	Se.	**13 534**	**255**	**930**	**20 344**	**34 808**	**13 882**
B 23. Roth- und Gelbgießer	a	864	26	148	2 472	3 484	952
	b	184	1	9	461	654	185
	c	6 291	43	28	8 060	14 379	6 314
	Se.	**7 339**	**70**	**185**	**10 993**	**18 517**	**7 451**

Digitized by Google

Beruf		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen					Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
Berufsarten	Berufsstellung	Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	
B 24. Zinngießer	a	866	55	192	1 878	2 936	1 068
	b	78	2	3	95	176	78
	c	1 987	276	18	1 921	3 926	2 015
	Se.	**2 931**	**333**	**213**	**3 894**	**7 038**	**3 161**
B 25. Verfertigung von Spielwaaren aus Metall	a	317	146	68	557	942	335
	b	63	2	8	111	182	63
	c	1 138	707	—	559	1 697	1 150
	Se.	**1 518**	**855**	**76**	**1 227**	**2 821**	**1 548**
B 26. Sonstige Verarbeitung unedler Metalle, mit Ausnahme von Eisen	a	1 439	92	431	3 588	5 458	1 683
	b	780	27	80	1 472	2 332	788
	c	17 555	2 462	96	24 631	42 282	17 687
	Se.	**19 774**	**2 581**	**607**	**29 691**	**50 072**	**20 158**
B 27. Erzgießer, Glockengießer	a	139	4	63	397	599	166
	b	29	—	1	59	89	29
	c	538	19	1	777	1 316	543
	Se.	**706**	**23**	**65**	**1 233**	**2 004**	**738**
B 28. Gürtler, Bronzeure, Neugold- und Neusilberarbeiter, Metallknopfmacher	a	1 062	41	253	2 502	3 817	1 157
	b	356	12	21	675	1 052	359
	c	10 033	1 079	52	10 498	20 583	10 080
	Se.	**11 451**	**1 132**	**326**	**13 675**	**25 452**	**11 596**
B 29. Sonstige Erzeugung und Verarbeitung von Metallegirungen	a	842	57	364	2 060	3 266	953
	b	928	32	83	1 704	2 715	935
	c	14 599	2 441	68	19 744	34 411	14 668
	Se.	**16 369**	**2 530**	**515**	**23 508**	**40 392**	**16 556**
B 30. Eisengießerei und Emaillirung von Eisen	a	1 111	43	792	3 387	5 290	1 521
	b	3 187	25	353	6 306	9 846	3 229
	c	70 278	2 057	358	125 148	195 784	70 590
	Se.	**74 576**	**2 125**	**1 503**	**134 841**	**210 920**	**75 340**
B 31. Schwarz- und Weißblechherstellung	a	56	5	56	202	314	72
	b	218	—	32	523	773	219
	c	2 853	203	22	5 608	8 483	2 861
	Se.	**3 127**	**208**	**110**	**6 333**	**9 570**	**3 152**
B 32. Klempner	a	20 627	587	3 163	57 439	81 229	21 879
	b	514	9	16	1 035	1 565	521
	c	46 291	528	162	37 224	83 677	46 742
	Se.	**67 432**	**1 124**	**3 341**	**95 698**	**166 471**	**69 142**
B 33. Blechwaarenfabrikation	a	1 274	59	559	3 369	5 202	1 477
	b	1 395	40	112	2 064	3 571	1 403
	c	13 457	4 145	39	15 602	29 098	13 518
	Se.	**16 126**	**4 244**	**710**	**21 035**	**37 871**	**16 398**
B 34. Nagelschmiede	a	3 341	37	79	7 893	11 313	4 201
	b	25	—	3	58	86	25
	c	1 873	58	4	1 766	3 643	1 973
	Se.	**5 239**	**95**	**86**	**9 717**	**15 042**	**6 199**
B 35. Eisendrahtzieher	a	201	13	79	587	867	224
	b	200	4	13	510	723	201
	c	4 842	147	28	9 801	14 671	4 862
	Se.	**5 243**	**164**	**120**	**10 898**	**16 261**	**5 287**
B 36. Verfertigung von Stiften, Nägeln, Schrauben, Nieten, Ketten, Drahtseilen ꝛc., soweit nicht zu Nr. 34 und 35 gehörig	a	1 419	49	312	3 617	5 348	1 577
	b	593	3	69	1 109	1 771	599
	c	11 311	1 627	30	16 801	28 142	11 353
	Se.	**13 323**	**1 679**	**411**	**21 527**	**35 261**	**13 529**

Digitized by Google

Berufsarten	Berufsstellung	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
B 37. Grob- (Huf-) Schmiede	a	62 722	1 027	5 687	192 157	260 566	79 009
	b	858	2	43	1 712	2 613	877
	c	131 587	379	559	134 418	266 564	134 403
	Se.	**195 167**	**1 408**	**6 289**	**328 287**	**529 743**	**214 289**
B 38. Schlosserei, einschl. Verfertigung von feuerfesten Geldschränken	a	24 668	432	3 283	69 844	97 795	26 631
	b	2 530	24	102	6 194	8 826	2 543
	c	268 502	800	1 098	296 101	565 701	269 211
	Se.	**295 700**	**1 256**	**4 483**	**372 139**	**672 322**	**298 385**
B 39. Zeug-, Sensen- und Messerschmiede	a	8 411	174	938	22 158	31 507	8 999
	b	722	9	41	1 419	2 182	733
	c	17 317	568	108	23 637	41 062	17 522
	Se.	**26 450**	**751**	**1 087**	**47 214**	**74 751**	**27 254**
B 40. Scheeren-, Messer-, Werkzeug-Schleifer	a	4 375	84	153	10 843	15 371	4 807
	b	58	—	4	116	178	60
	c	5 867	104	18	6 389	12 274	5 946
	Se.	**10 300**	**188**	**175**	**17 348**	**27 823**	**10 813**
B 41. Feilenhauer	a	2 743	116	213	7 250	10 206	2 823
	b	157	2	14	308	479	158
	c	5 756	97	21	6 044	11 821	5 799
	Se.	**8 656**	**215**	**248**	**13 602**	**22 506**	**8 780**
B 42. Verfertigung von eisernen Kurzwaaren	a	2 157	73	480	6 218	8 855	2 341
	b	662	14	52	994	1 708	668
	c	10 399	877	36	14 942	25 377	10 472
	Se.	**13 218**	**964**	**568**	**22 154**	**35 940**	**13 481**
B 43. Näh- und Stecknadel-, Nadlerwaaren-, Drahtgewebe- und Drahtwaarenfabrikation	a	1 453	73	340	2 966	4 759	1 669
	b	503	14	54	1 054	1 611	505
	c	10 794	2 912	45	13 095	23 934	11 002
	Se.	**12 750**	**2 999**	**439**	**17 115**	**30 304**	**13 176**
B 44. Verfertigung von Schreibfedern aus Stahl, Aluminium ꝛc.	a	26	1	28	66	120	40
	b	53	11	3	56	112	53
	c	614	425	—	289	903	617
	Se.	**693**	**437**	**31**	**411**	**1 135**	**710**
VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate.							
B 45. Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Apparaten, soweit nicht zu den folgenden Nr. 46 bis 57 gehörig	a	8 765	240	4 829	23 943	37 537	9 996
	b	22 115	179	2 666	35 385	60 166	22 245
	c	115 780	3 030	724	197 130	313 634	116 348
	Se.	**146 660**	**3 449**	**8 219**	**256 458**	**411 337**	**148 589**
B 46. Mühlenbauer	a	2 098	16	150	5 130	7 378	2 478
	b	189	3	17	326	532	192
	c	2 650	16	12	3 715	6 377	2 768
	Se.	**4 937**	**35**	**179**	**9 171**	**14 287**	**5 438**
B 47. Stellmacher, Wagner, Radmacher	a	40 289	424	1 715	109 159	151 163	53 649
	b	246	—	13	409	668	251
	c	46 659	374	244	42 672	89 575	48 263
	Se.	**87 194**	**798**	**1 972**	**152 240**	**241 406**	**102 163**
B 48. Wagenbauanstalten (auch für Eisenbahn- und Postwagen)	a	1 482	42	614	4 130	6 226	1 821
	b	989	20	105	1 630	2 724	1 003
	c	8 147	130	46	13 097	21 290	8 254
	Se.	**10 618**	**192**	**765**	**18 857**	**30 240**	**11 078**

Digitized by Google

Beruf		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen					Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
Berufsarten	Berufsstellung	Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	
B 49. Schiffsbau	a	1 068	29	219	2 868	4 155	1 215
	b	1 537	1	165	3 453	5 155	1 547
	c	20 126	22	139	40 840	61 105	20 290
	Se.	**22 731**	**52**	**523**	**47 161**	**70 415**	**23 052**
B 50. Büchsenmacher	a	1 120	16	143	2 845	4 108	1 205
	b	85	1	7	255	347	86
	c	2 929	7	15	3 150	6 094	2 949
	Se.	**4 134**	**24**	**165**	**6 250**	**10 549**	**4 240**
B 51. Sonstige Verfertigung von Schußwaffen	a	296	6	56	850	1 202	315
	b	553	2	61	1 197	1 811	556
	c	6 590	273	76	13 293	19 959	6 706
	Se.	**7 439**	**281**	**193**	**15 340**	**22 972**	**7 577**
B 52. Verfertigung von Zeitmeßinstrumenten (Uhrmacher)	a	16 004	381	2 794	33 500	52 298	17 301
	b	517	18	56	682	1 255	522
	c	17 389	1 641	105	9 715	27 209	17 613
	Se.	**33 910**	**2 040**	**2 955**	**43 897**	**80 762**	**35 436**
B 53. Pianofortefabrikation einschl. Orgelbau und Orchestrionfabrikation	a	1 842	53	558	3 967	6 367	2 045
	b	375	10	56	660	1 091	378
	c	5 487	284	38	8 367	13 892	5 532
	Se.	**7 704**	**347**	**652**	**12 994**	**21 350**	**7 955**
B 54. Verfertigung von sonstigen musikalischen Instrumenten (mit Ausschluß der Kinderspielwaaren)	a	4 524	427	351	10 793	15 668	4 925
	b	328	12	33	562	923	331
	c	7 999	1 075	40	8 043	16 082	8 106
	Se.	**12 851**	**1 514**	**424**	**19 398**	**32 673**	**13 362**
B 55. Verfertigung von mathematischen, physikalischen, chemischen und chirurgischen Instrumenten und Apparaten	a	6 417	297	2 030	14 397	22 844	8 069
	b	1 045	42	86	1 534	2 665	1 055
	c	20 486	900	150	14 225	34 861	20 680
	Se.	**27 948**	**1 239**	**2 266**	**30 156**	**60 370**	**29 804**
B 56. Verfertigung von Lampen und anderen Beleuchtungsapparaten (soweit nicht unter Nr. 57 gehörig)	a	267	14	237	682	1 186	300
	b	596	33	59	807	1 462	600
	c	4 181	1 322	14	4 980	9 175	4 210
	Se.	**5 044**	**1 369**	**310**	**6 469**	**11 823**	**5 110**
B 57. Elektrotechniker, Herstellung von elektrischen Maschinen, Apparaten, Anlagen ꝛc.	a	999	24	502	2 031	3 532	1 305
	b	2 823	69	330	3 014	6 167	2 850
	c	10 231	1 080	79	12 934	23 244	10 339
	Se.	**14 053**	**1 173**	**911**	**17 979**	**32 943**	**14 494**
VII. Chemische Industrie.							
B 58. Chemische, pharmazeutische und photographische Präparate	a	2 341	92	1 966	4 529	8 836	2 679
	b	4 625	70	823	6 947	12 395	4 669
	c	29 462	2 335	203	61 821	91 486	29 632
	Se.	**36 428**	**2 497**	**2 992**	**73 297**	**112 717**	**36 980**
B 59. Apotheker	a	5 487	60	6 501	12 965	24 953	5 603
	b	1 684	16	129	641	2 454	1 688
	c	8 463	388	98	3 166	11 727	8 536
	Se.	**15 634**	**464**	**6 728**	**16 772**	**39 134**	**15 827**
B 60. Farbematerialien, mit Einschluß von Kohle- und Bleistiftfabrikation, von Thierkohle und Kohlenfiltern, Steinkohlentheer- und Kohlentheer-Derivaten	a	909	146	761	2 108	3 778	1 179
	b	2 352	63	461	3 715	6 528	2 371
	c	16 157	2 699	80	28 675	44 912	16 253
	Se.	**19 418**	**2 908**	**1 302**	**34 498**	**55 218**	**19 803**
B 61. Explosivstoffe und Zündwaaren	a	379	32	244	990	1 613	468
	b	1 101	28	169	2 319	3 589	1 118
	c	17 902	7 978	71	22 115	40 088	18 145
	Se.	**19 382**	**8 038**	**484**	**25 424**	**45 290**	**19 731**

Digitized by Google

Beruf		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen					Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
Berufsarten	Berufsstellung	Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	
B 62. Abfälle und künstliche Düngstoffe (Abfuhranstalten, Knochenmühlen, Düngerfabriken)	a	505	42	284	1 340	2 129	966
	b	709	10	104	1 574	2 387	734
	c	9 271	628	63	18 496	27 830	9 535
	Se.	**10 485**	**680**	**451**	**21 410**	**32 346**	**11 235**
B 63. Abdecker	a	882	66	120	2 572	3 574	1 560
	b	14	—	—	6	20	16
	c	680	68	3	544	1 227	787
	Se.	**1 576**	**134**	**123**	**3 122**	**4 821**	**2 363**
VIII. Forstwirthschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele und Firnisse.							
B 64. Köhlerei, Holztheer-, Ruß-, Pech- und Harzgewinnung	a	402	13	73	1 050	1 525	746
	b	76	—	10	106	192	79
	c	853	27	4	1 751	2 608	999
	Se.	**1 331**	**40**	**87**	**2 907**	**4 325**	**1 824**
B 65. Gasanstalten	a	427	5	320	1 253	2 000	497
	b	1 865	10	259	4 048	6 172	1 895
	c	12 115	106	94	31 075	43 284	12 309
	Se.	**14 407**	**121**	**673**	**36 376**	**51 456**	**14 701**
B 66. Licht- und Seifenfabrikation	a	2 242	142	1 679	5 570	9 491	2 619
	b	1 355	50	114	1 580	3 049	1 372
	c	8 059	2 092	41	10 363	18 463	8 223
	Se.	**11 656**	**2 284**	**1 834**	**17 513**	**31 003**	**12 214**
B 67. Oelmühlen	a	650	31	436	1 825	2 911	2 550
	b	553	6	76	935	1 564	571
	c	4 949	300	19	10 518	15 486	5 613
	Se.	**6 152**	**337**	**531**	**13 278**	**19 961**	**8 734**
B 68. Kohlentheerschwelerei, Verfertigung von Mineral- und ätherischen Oelen, Fetten und Firnissen (auch von Leim und Kitt), sowie Verarbeitung von Harzen	a	1 186	72	909	2 998	5 093	1 509
	b	1 400	39	142	2 148	3 690	1 429
	c	6 865	1 395	41	11 636	18 542	6 967
	Se.	**9 451**	**1 506**	**1 092**	**16 782**	**27 325**	**9 905**
IX. Textilindustrie.							
B 69. Zubereitung von Spinnstoffen	a	603	103	117	1 185	1 905	954
	b	416	4	36	982	1 434	420
	c	15 612	7 740	35	14 213	29 860	15 807
	Se.	**16 631**	**7 847**	**188**	**16 380**	**33 199**	**17 181**
B 70. Spinnerei, Hechelei, Haspelei, Spulerei, Zwirnerei, Wattenfabrikation	a	7 161	4 268	2 010	8 247	17 418	8 872
	b	6 997	177	657	13 124	20 778	7 023
	c	157 295	95 610	242	100 393	257 930	158 546
	Se.	**171 453**	**100 055**	**2 909**	**121 764**	**296 126**	**174 441**
B 71. Tuchmacher, Tuchscheerer, Tuchbereiter	a	3 628	298	1 655	8 361	13 644	3 907
	b	3 125	27	321	5 303	8 749	3 134
	c	58 895	24 437	120	63 964	122 979	59 508
	Se.	**65 648**	**24 762**	**2 096**	**77 628**	**145 372**	**66 549**
B 72. Weberei	a	113 554	25 528	5 827	187 624	307 005	143 829
	b	16 756	415	1 388	27 834	45 978	16 872
	c	305 090	151 481	669	235 274	541 033	318 224
	Se.	**435 400**	**177 424**	**7 884**	**450 732**	**894 016**	**478 925**
B 73. Gummi- und Haarflechterei und -Weberei	a	1 284	953	69	903	2 256	2 257
	b	89	2	7	132	228	91
	c	1 365	649	4	1 148	2 517	1 664
	Se.	**2 738**	**1 604**	**80**	**2 183**	**5 001**	**4 012**

Digitized by Google

Beruf		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen					Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
Berufsarten	Berufsstellung	Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	
B 74. Strickerei u. Wirkerei (Strumpfwaarenfabrikation)	a	29 200	15 806	1 385	32 955	63 540	35 772
	b	3 158	274	186	4 054	7 398	3 174
	c	47 427	26 381	79	34 610	82 116	49 292
	Se.	**79 785**	**42 461**	**1 650**	**71 619**	**153 054**	**88 238**
B 75. Häkelei, Stickerei, Spitzenfabrikation	a	17 612	14 403	687	12 821	31 120	21 164
	b	1 127	238	64	900	2 091	1 132
	c	18 163	12 945	27	10 780	28 970	19 349
	Se.	**36 902**	**27 586**	**778**	**24 501**	**62 181**	**41 645**
B 76. Färberei	a	4 362	252	1 974	11 640	17 976	5 219
	b	1 777	183	173	3 100	5 050	1 801
	c	33 657	3 860	143	51 749	85 549	34 066
	Se.	**39 796**	**4 295**	**2 290**	**66 489**	**108 575**	**41 086**
B 77. Bleicherei, Druckerei, Appretur (auch in Verbindung mit Färberei)	a	3 000	1 461	853	5 043	8 896	4 067
	b	1 766	83	202	3 254	5 222	1 780
	c	41 717	18 691	128	41 471	83 316	42 413
	Se.	**46 483**	**20 235**	**1 183**	**49 768**	**97 434**	**48 260**
B 78. Posamentenfabrikation	a	12 128	8 248	836	11 077	24 041	16 125
	b	1 155	105	95	1 616	2 866	1 162
	c	19 154	9 974	35	15 068	34 257	20 045
	Se.	**32 437**	**18 327**	**966**	**27 761**	**61 164**	**37 332**
B 79. Seilerei, Reepschlägerei	a	6 220	276	855	15 059	22 134	7 179
	b	318	11	28	468	814	319
	c	8 919	2 054	30	6 220	15 169	9 263
	Se.	**15 457**	**2 341**	**913**	**21 747**	**38 117**	**16 761**
B 80. Verfertigung v. Netzen, Segeln, Säcken u. dergl.	a	559	156	136	1 005	1 700	690
	b	108	4	17	190	315	110
	c	1 794	864	5	1 851	3 650	1 882
	Se.	**2 461**	**1 024**	**158**	**3 046**	**5 665**	**2 682**
X. Papier.							
B 81. Verfertigung von Papier und Pappe, soweit nicht zu Nr. 82 gehörig	a	2 243	206	1 934	5 718	9 895	2 569
	b	4 624	195	523	8 606	13 753	4 660
	c	64 162	21 459	244	86 397	150 803	64 888
	Se.	**71 029**	**21 860**	**2 701**	**100 721**	**174 451**	**72 117**
B 82. Verfertigung von Spielwaaren aus Papiermaché	a	1 429	244	68	3 615	5 112	1 548
	b	52	4	6	72	130	52
	c	2 170	893	2	1 167	3 339	2 443
	Se.	**3 651**	**1 141**	**76**	**4 854**	**8 581**	**4 043**
B 83. Buchbinderei und Kartonnagefabrikation	a	12 742	1 042	2 734	29 241	44 717	14 551
	b	1 855	169	115	2 859	4 829	1 880
	c	46 586	15 010	125	27 258	73 969	47 300
	Se.	**61 183**	**16 221**	**2 974**	**59 358**	**123 515**	**63 731**
XI. Leder.							
B 84. Lohmühlen, Lohextraktfabriken	a	150	9	32	448	630	588
	b	24	1	1	46	71	29
	c	501	29	4	661	1 166	632
	Se.	**675**	**39**	**37**	**1 155**	**1 867**	**1 249**
B 85. Gerberei	a	7 014	261	3 243	19 413	29 670	7 805
	b	1 205	19	124	2 182	3 511	1 210
	c	38 043	1 791	210	65 212	103 465	38 465
	Se.	**46 262**	**2 071**	**3 577**	**86 807**	**136 646**	**47 480**

Digitized by Google

Beruf		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen					Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
Berufsarten	Berufsstellung	Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	
B 86. Verfertigung von gefärbtem und lackirtem Leder	a	286	14	196	719	1 201	323
	b	239	3	23	465	727	243
	c	4 061	246	21	7 818	11 900	4 082
	Se.	**4 586**	**263**	**240**	**9 002**	**13 828**	**4 648**
B 87. Wachstuch- und Ledertuch-, auch Treibriemenfabrikation	a	199	9	164	550	913	246
	b	294	6	32	416	742	294
	c	2 007	178	12	3 186	5 205	2 021
	Se.	**2 500**	**193**	**208**	**4 152**	**6 860**	**2 561**
B 88. Verfertigung von Gummi- und Guttaperchawaaren (ausgenommen Geflechte und Gewebe), soweit nicht zu Nr. 89 gehörig	a	278	17	249	683	1 210	315
	b	1 017	34	109	1 458	2 584	1 022
	c	9 770	3 267	35	11 646	21 451	9 803
	Se.	**11 065**	**3 318**	**393**	**13 787**	**25 245**	**11 140**
B 89. Verfertigung von Spielwaaren aus Kautschuck	a	3	—	—	50	53	28
	b	9	—	1	19	29	9
	c	271	87	—	398	669	273
	Se.	**283**	**87**	**1**	**467**	**751**	**310**
B 90. Riemerei und Sattlerei	a	28 778	599	3 089	73 547	105 414	31 894
	b	982	66	69	1 291	2 342	992
	c	41 472	1 920	99	23 690	65 261	41 954
	Se.	**71 232**	**2 585**	**3 257**	**98 528**	**173 017**	**74 840**
B 91. Verfertigung von Spielwaaren aus Leder oder mit Leder überzogen	a	**346**	172	34	574	954	449
	b	48	12	7	60	115	48
	c	718	452	1	433	1 152	793
	Se.	**1 112**	**636**	**42**	**1 067**	**2 221**	**1 290**
B 92. Verfertigung von Tapezierarbeiten	a	9 671	227	1 627	23 555	34 853	11 222
	b	336	13	21	611	968	340
	c	20 636	591	75	12 360	33 071	21 144
	Se.	**30 643**	**831**	**1 723**	**36 526**	**68 892**	**32 706**
XII. Holz- und Schnitzstoffe.							
B 93. Holzzurichtung und -Konservirung	a	5 750	248	1 727	14 707	22 184	17 348
	b	2 409	19	232	5 300	7 941	2 614
	c	45 980	1 031	261	84 761	131 002	50 430
	Se.	**54 139**	**1 298**	**2 220**	**104 768**	**161 127**	**70 392**
B 94. Verfertigung v. groben, glatten Holzwaaren und Holzstiften	a	10 563	688	572	23 840	34 975	16 823
	b	592	8	32	997	1 621	609
	c	14 759	1 849	53	19 145	33 957	15 868
	Se.	**25 914**	**2 545**	**657**	**43 982**	**70 553**	**33 300**
B 95. Tischlerei u. Parketfabrikation	a	110 010	1 214	7 382	305 422	422 814	127 895
	b	3 092	67	182	6 241	9 515	3 121
	c	244 006	1 169	1 017	256 213	501 236	246 395
	Se.	**357 108**	**2 450**	**8 581**	**567 876**	**933 565**	**377 411**
B 96. Böttcherei	a	23 586	363	1 333	61 043	85 962	31 218
	b	284	5	13	545	842	289
	c	31 663	132	134	35 031	66 828	32 452
	Se.	**55 533**	**500**	**1 480**	**96 619**	**153 632**	**63 959**
B 97. Korbmacher und Korbflechter	a	22 083	1 770	612	48 195	70 890	27 166
	b	213	4	7	375	595	215
	c	15 893	2 930	20	8 730	24 643	17 061
	Se.	**38 189**	**4 704**	**639**	**57 300**	**96 128**	**44 442**
B 98. Sonstige Flechterei und Weberei von Holz, Stroh, Bast Binsen ꝛc.	a	5 847	2 329	340	8 171	14 358	9 536
	b	496	96	41	511	1 048	513
	c	5 742	3 367	22	3 477	9 241	6 880
	Se.	**12 085**	**5 792**	**403**	**12 159**	**24 647**	**16 929**

Digitized by Google

Beruf		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen					Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
		Erwerbsthätige		Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	
Berufsarten	Berufsstellung	überhaupt	darunter weibliche				
B 99. Drechslerei	a	11 924	220	804	29 721	42 449	14 261
	b	230	2	9	452	691	237
	c	20 320	252	74	17 038	37 432	20 633
	Se.	**32 474**	**474**	**887**	**47 211**	**80 572**	**35 131**
B 100. Verfertigung von Spielwaaren aus Holz, Horn und anderen Schnitzstoffen	a	2 224	189	140	5 840	8 204	2 432
	b	205	20	21	238	464	205
	c	4 067	1 450	12	2 883	6 962	4 300
	Se.	**6 496**	**1 659**	**173**	**8 961**	**15 630**	**6 937**
B 101. Verfertigung von sonstigen Dreh- und Schnitzwaaren, auch Korkschneiderei	a	4 040	292	613	9 367	14 020	4 778
	b	667	33	44	1 041	1 752	674
	c	13 118	2 169	49	14 296	27 463	13 349
	Se.	**17 825**	**2 494**	**706**	**24 704**	**43 235**	**18 801**
B 102. Kammacher	a	792	26	67	1 543	2 402	861
	b	63	2	1	90	154	63
	c	1 435	182	7	1 432	2 874	1 462
	Se.	**2 290**	**210**	**75**	**3 065**	**5 430**	**2 386**
B 103. Bürstenmacher, Verfertigung von Pinseln, Federposen	a	5 378	728	654	11 994	18 026	6 022
	b	627	59	37	1 008	1 672	637
	c	12 370	3 541	37	8 552	20 959	12 749
	Se.	**18 375**	**4 328**	**728**	**21 554**	**40 657**	**19 408**
B 104. Stock-, Sonnen- und Regenschirmfabrikation	a	2 358	580	565	4 405	7 328	2 777
	b	432	72	47	462	941	435
	c	4 844	1 885	21	4 511	9 376	5 077
	Se.	**7 634**	**2 537**	**633**	**9 378**	**17 645**	**8 289**
B 105. Veredelung und Vergoldung von Holz- und Schnitzwaaren (Spiegel-, Bilderrahmen ꝛc.)	a	2 628	132	419	6 181	9 228	3 106
	b	353	17	17	661	1 031	355
	c	15 976	1 206	86	19 450	35 512	16 166
	Se.	**18 957**	**1 355**	**522**	**26 292**	**45 771**	**19 627**
	XIII.	**Nahrungs- und Genußmittel.**					
B 106. Getreide-Mahl- und Schälmühlen, auch Reisschälmühlen	a	30 635	1 562	12 735	91 836	135 206	53 597
	b	4 344	46	518	6 979	11 841	4 529
	c	68 737	1 720	274	61 814	130 825	76 040
	Se.	**103 716**	**3 328**	**13 527**	**160 629**	**277 872**	**134 166**
B 107. Bäckerei (auch in Verbindung mit Konditorei)	a	77 609	3 650	31 777	225 637	335 023	96 995
	b	934	37	29	1 055	2 018	977
	c	139 959	18 615	164	18 238	158 361	164 622
	Se.	**218 502**	**22 302**	**31 970**	**244 930**	**495 402**	**262 594**
B 108. Konditorei, Pfefferküchler, Lebküchler (Lebzelter)	a	7 005	620	4 445	16 409	27 859	7 796
	b	796	82	51	886	1 733	802
	c	21 285	5 125	71	6 276	27 632	22 552
	Se.	**29 086**	**5 827**	**4 567**	**23 571**	**57 224**	**31 150**
B 109. Rübenzuckerfabrikation und Zuckerraffinerie	a	543	5	758	1 503	2 804	682
	b	3 144	16	507	6 920	10 571	3 208
	c	28 151	3 820	122	55 174	83 447	29 728
	Se.	**31 838**	**3 841**	**1 387**	**63 597**	**96 822**	**33 618**
B 110. Verfertigung von anderen vegetabilischen Nahrungsmitteln (Nudeln u. Maccaroni, Stärke u. Stärkesyrup, Kakao, Chokolade, Kaffeesurrogate, komprimirte Gemüse, Konserven)	a	1 671	197	1 180	4 009	6 860	3 288
	b	2 497	180	263	3 523	6 283	2 564
	c	17 779	9 322	39	16 955	34 773	18 541
	Se.	**21 947**	**9 699**	**1 482**	**24 487**	**47 916**	**24 393**
B 111. Fleischerei	a	69 277	2 574	28 082	196 604	293 963	93 464
	b	1 158	65	96	1 884	3 138	1 195
	c	106 236	14 575	250	20 658	127 144	121 414
	Se.	**176 671**	**17 214**	**28 428**	**219 146**	**424 245**	**216 072**

Digitized by Google

Beruf		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen					Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
		Erwerbsthätige		Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	
Berufsarten	Berufsstellung	überhaupt	darunter weibliche				
B 112. Verfertigung von anderen animalischen Nahrungsmitteln (Fisch-Salzerei u. -Pökelei, Bereitung von kondensirter Milch, Butter- und Käsefabriken)	a	4 668	296	1 457	10 859	16 984	6 784
	b	1 528	181	193	1 916	3 637	1 614
	c	13 091	3 565	52	7 947	21 090	14 568
	Sr.	**19 287**	**4 042**	**1 702**	**20 722**	**41 711**	**22 966**
B 113. Wasserversorgung, Wasserwerke, Eisbereitung, -Bewahrung u. -Versorgung; Fabrikation von künstlichen Mineralwassern	a	1 428	76	565	3 578	5 571	2 896
	b	1 135	12	138	2 387	3 660	1 212
	c	6 927	467	48	12 227	19 202	7 374
	Sr.	**9 490**	**555**	**751**	**18 192**	**28 433**	**11 482**
B 114. Mälzerei	a	546	31	461	1 488	2 495	997
	b	390	10	60	734	1 184	405
	c	2 923	68	34	5 720	8 677	3 122
	Sr.	**3 859**	**109**	**555**	**7 942**	**12 356**	**4 524**
B 115. Brauerei	a	10 095	702	8 975	28 610	47 680	15 179
	b	8 038	163	1 300	13 454	22 792	8 203
	c	68 867	1 552	425	94 620	163 912	71 352
	Sr.	**87 000**	**2 417**	**10 700**	**136 684**	**234 384**	**94 734**
B 116. Branntweinbrennerei, Liqueur- und Preßhefefabrikation	a	4 156	299	3 669	11 314	19 139	11 066
	b	4 589	51	551	8 437	13 577	4 801
	c	12 581	900	116	20 070	32 767	14 254
	Sr.	**21 326**	**1 250**	**4 336**	**39 821**	**65 483**	**30 121**
B 117. Schaum- und Obstweinfabrikation Weinpflege (Weinküper)	a	1 604	32	285	4 167	6 056	3 162
	b	290	1	46	466	802	296
	c	4 771	106	51	4 764	9 586	5 054
	Sr.	**6 665**	**139**	**382**	**9 397**	**16 444**	**8 512**
B 118. Essigfabrikation	a	610	55	385	1 632	2 627	1 074
	b	270	1	19	290	579	298
	c	1 177	69	5	2 235	3 417	1 245
	Sr.	**2 057**	**125**	**409**	**4 157**	**6 623**	**2 617**
B 119. Tabakfabrikation	a	20 090	4 102	3 037	38 768	61 895	22 091
	b	5 179	97	485	8 420	14 084	5 217
	c	121 450	65 286	318	75 945	197 713	125 080
	Sr.	**146 719**	**69 485**	**3 840**	**123 133**	**273 692**	**152 388**
XIV. Bekleidung und Reinigung.							
B 120. Näherinnen	a	190 381	190 381	637	51 981	242 999	204 478
	b	53	53	—	29	82	55
	c	99 503	99 503	21	12 301	111 825	101 913
	Sr.	**289 937**	**289 937**	**658**	**64 311**	**354 906**	**306 446**
B 121. Schneider und Schneiderinnen	a	261 141	106 196	7 772	400 132	669 045	281 381
	b	2 142	412	121	3 010	5 273	2 167
	c	195 346	62 655	290	47 754	243 390	199 698
	Sr.	**458 629**	**169 263**	**8 183**	**450 896**	**917 708**	**483 246**
B 122. Kleider- u. Wäsche-Konfektion	a	16 313	11 441	3 392	17 633	37 338	18 346
	b	5 937	1 795	441	3 828	10 206	5 957
	c	33 594	28 125	126	9 288	43 008	34 570
	Sr.	**55 844**	**41 361**	**3 959**	**30 749**	**90 552**	**58 873**
B 123. Putzmacherei	a	15 966	15 036	1 544	6 832	24 342	17 882
	b	1 040	849	29	214	1 283	1 048
	c	17 353	17 046	17	920	18 290	18 120
	Sr.	**34 359**	**32 931**	**1 590**	**7 966**	**43 915**	**37 050**
B 124. Fertigstellung, Bekleidung und Ausstattung von Puppen	a	1 009	602	88	1 560	2 657	1 308
	b	88	21	7	86	181	90
	c	2 545	1 832	1	1 137	3 683	2 718
	Sr.	**3 642**	**2 455**	**96**	**2 783**	**6 521**	**4 116**

Digitized by Google

Beruf		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen					Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
		Erwerbsthätige		Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	
Berufsarten	Berufsstellung	überhaupt	darunter weibliche				
B 125. Verfertigung von künstlichen Blumen und Federschmuck	a	2 977	2 102	525	2 861	6 363	3 612
	b	476	160	33	328	837	478
	c	9 409	8 227	9	1 753	11 171	9 773
	Se.	**12 862**	**10 489**	**567**	**4 942**	**18 371**	**13 863**
B 126. Hutmacherei, Verfertigung von Filzwaaren	a	3 368	398	981	8 036	12 385	3 628
	b	895	95	93	1 222	2 210	899
	c	15 650	5 836	36	16 466	32 152	15 993
	Se.	**19 913**	**6 329**	**1 110**	**25 724**	**46 747**	**20 520**
B 127. Mützenmacherei (auch wenn zugleich Hutmacher)	a	1 627	124	277	4 064	5 968	1 934
	b	53	4	3	56	112	54
	c	1 195	376	4	644	1 843	1 313
	Se.	**2 875**	**504**	**284**	**4 764**	**7 923**	**3 301**
B 128. Kürschnerei und Pelzwaarenzurichtung	a	6 036	349	1 391	15 348	22 775	6 376
	b	219	13	15	346	580	221
	c	7 772	1 549	25	7 189	14 986	8 188
	Se.	**14 027**	**1 911**	**1 431**	**22 883**	**38 341**	**14 785**
B 129. Handschuhmacher (auch wenn zugleich Kravattenmacher)	a	5 023	3 103	582	5 806	11 411	5 943
	b	486	84	23	561	1 070	487
	c	9 488	4 424	37	8 160	17 685	9 848
	Se.	**14 997**	**7 611**	**642**	**14 527**	**30 166**	**16 278**
B 130. Verfertigung von Kravatten und Hosenträgern	a	1 590	1 381	136	940	2 666	1 708
	b	298	73	25	274	597	301
	c	2 322	2 004	5	590	2 917	2 390
	Se.	**4 210**	**3 458**	**166**	**1 804**	**6 180**	**4 399**
B 131. Verfertigung von Korsets	a	1 740	1 409	212	1 211	3 163	2 064
	b	470	157	26	366	862	470
	c	6 380	5 663	10	1 610	8 000	6 515
	Se.	**8 590**	**7 229**	**248**	**3 187**	**12 025**	**9 049**
B 132. Schuhmacherei	a	235 328	3 561	7 172	580 735	823 235	263 750
	b	2 648	111	98	3 470	6 216	2 674
	c	164 210	11 537	237	69 823	234 270	167 282
	Se.	**402 186**	**15 209**	**7 507**	**654 028**	**1 063 721**	**433 706**
B 133. Barbiere (auch wenn zugleich Friseure)	a	21 316	634	1 217	47 801	70 334	25 168
	b	64	—	—	17	81	66
	c	22 121	109	8	761	22 890	22 429
	Se.	**43 501**	**743**	**1 225**	**48 579**	**93 305**	**47 663**
B 134. Friseure und Perrückenmacher	a	7 950	2 346	1 078	13 023	22 051	8 480
	b	29	2	3	12	44	29
	c	8 884	618	11	661	9 556	9 056
	Se.	**16 863**	**2 966**	**1 092**	**13 696**	**31 651**	**17 565**
B 135. Badeanstalten	a	885	198	439	1 914	3 238	1 842
	b	548	147	72	949	1 569	626
	c	3 637	1 577	81	3 963	7 681	4 429
	Se.	**5 070**	**1 922**	**592**	**6 826**	**12 488**	**6 897**
B 136. Waschanstalten, Wäscherinnen, Plätterinnen	a	73 301	70 273	1 390	49 534	124 225	81 664
	b	352	142	21	390	763	363
	c	50 929	48 100	37	20 550	71 516	55 016
	Se.	**124 582**	**118 515**	**1 448**	**70 474**	**196 504**	**137 043**
B 137. Fleckenausmacher, Kleiderreiniger, Stiefelwichser, Kammerjäger	a	816	109	43	1 312	2 171	1 272
	b	15	10	7	127	149	15
	c	206	69	1	149	356	233
	Se.	**1 037**	**188**	**51**	**1 588**	**2 676**	**1 520**

Digitized by Google

Beruf		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen					Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
Berufsarten	Berufsstellung	Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	
XV. Baugewerbe.							
B 138. Bauunternehmung und Bauunterhaltung (Hoch-, Eisenbahn-, Weg- u. Wasserbau), soweit nicht zu d. folgenden Nummern 139 bis 150 zu zählen	a	22 133	225	11 807	58 300	92 240	23 787
	b	35 358	103	3 692	52 998	92 048	35 900
	c	330 116	8 150	1 874	560 163	892 153	345 331
	Se.	**387 607**	**8 478**	**17 373**	**671 461**	**1 076 441**	**405 018**
B 139. Feldmesser, Geometer, Markscheider, Kulturtechniker und Wiesenbauer	a	2 849	3	962	6 241	10 052	3 153
	b	2 330	4	269	3 030	5 629	2 400
	c	5 944	85	29	7 976	13 949	6 525
	Se.	**11 123**	**92**	**1 260**	**17 247**	**29 630**	**12 078**
B 140. Maurer	a	58 158	253	4 174	166 978	229 310	72 731
	b	7 795	3	158	19 551	27 504	8 199
	c	419 426	2 374	1 796	643 152	1 064 374	441 444
	Se.	**485 379**	**2 630**	**6 128**	**829 681**	**1 321 188**	**522 374**
B 141. Zimmerer	a	35 925	232	3 167	99 969	139 061	47 646
	b	3 676	4	90	8 764	12 530	3 925
	c	160 553	373	909	270 064	431 526	172 288
	Se.	**200 154**	**609**	**4 166**	**378 797**	**583 117**	**223 859**
B 142. Glaser	a	10 441	281	1 083	26 712	38 236	13 650
	b	110	1	1	145	256	113
	c	11 098	85	36	7 517	18 651	11 540
	Se.	**21 649**	**367**	**1 120**	**34 374**	**57 143**	**25 303**
B 143. Stubenmaler, Staffirer, Anstreicher, Tüncher, Stubenbohner	a	40 089	447	3 706	109 437	153 232	42 422
	b	340	4	14	589	943	345
	c	95 558	366	339	80 972	176 869	96 436
	Se.	**135 987**	**817**	**4 059**	**190 998**	**331 044**	**139 203**
B 144. Stuckateure	a	2 379	22	198	7 101	9 678	2 699
	b	62	1	4	107	173	62
	c	12 107	57	61	12 966	25 134	12 236
	Se.	**14 548**	**80**	**263**	**20 174**	**34 985**	**14 997**
B 145. Dachdecker (Ziegel-, Schiefer-, Schindel-, Stroh-)	a	13 340	103	715	37 858	51 913	16 538
	b	216	1	5	200	421	219
	c	21 904	35	88	29 261	51 253	22 773
	Se.	**35 460**	**139**	**808**	**67 319**	**103 587**	**39 530**
B 146. Steinsetzer, Pflasterer und Asphaltirer	a	3 588	45	290	10 431	14 309	4 055
	b	139	—	10	298	447	143
	c	17 063	50	102	27 230	44 395	17 502
	Se.	**20 790**	**95**	**402**	**37 959**	**59 151**	**21 700**
B 147. Brunnenmacher	a	1 936	20	150	5 137	7 223	2 726
	b	66	—	2	50	118	71
	c	2 532	16	18	4 107	6 657	2 699
	Se.	**4 534**	**36**	**170**	**9 294**	**13 998**	**5 496**
B 148. Einrichter von Gas- und Wasseranlagen (Gas- und Wasser-Installateure)	a	1 435	49	444	4 034	5 913	1 956
	b	621	14	63	1 023	1 707	636
	c	6 736	28	44	10 187	16 967	6 830
	Se.	**8 792**	**91**	**551**	**15 244**	**24 587**	**9 422**
B 149. Ofensetzer (auch Töpfer und Ofensetzer)	a	5 869	119	496	15 516	21 881	6 286
	b	74	—	—	112	186	74
	c	12 267	73	36	12 509	24 812	12 380
	Se.	**18 210**	**192**	**532**	**28 137**	**46 879**	**18 740**
B 150. Schornsteinfeger	a	3 852	242	918	11 033	15 803	4 010
	b	163	1	13	257	433	165
	c	5 389	3	18	2 730	8 137	5 429
	Se.	**9 404**	**246**	**949**	**14 020**	**24 373**	**9 604**

Digitized by Google

Beruf		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen					Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
Berufsarten	Berufsstellung	Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	
XVI. Polygraphische Gewerbe.							
B 151. Schriftschneiderei u. -Gießerei, Holzschnitt	a	550	20	144	1 298	1 992	632
	b	213	14	29	428	670	213
	c	3 826	356	33	4 993	8 852	3 857
	Se.	**4 589**	**390**	**206**	**6 719**	**11 514**	**4 702**
B 152. Buchdruckerei	a	5 686	287	3 195	14 979	23 860	6 677
	b	3 589	181	276	5 972	9 837	3 646
	c	66 219	8 689	441	57 452	124 112	66 542
	Se.	**75 494**	**9 157**	**3 912**	**78 403**	**157 809**	**76 865**
B 153. Stein- und Zinkdruckerei	a	2 127	87	630	4 755	7 512	2 634
	b	745	59	73	1 108	1 926	760
	c	21 076	2 952	140	19 010	40 226	21 187
	Se.	**23 948**	**3 098**	**843**	**24 873**	**49 664**	**24 581**
B 154. Kupfer- und Stahldruckerei	a	171	4	45	339	555	201
	b	72	7	2	102	176	74
	c	1 270	288	13	1 169	2 452	1 284
	Se.	**1 513**	**299**	**60**	**1 610**	**3 183**	**1 559**
B 155. Farbendruckerei	a	259	29	99	504	862	294
	b	180	17	20	232	432	184
	c	1 457	786	20	952	2 429	1 473
	Se.	**1 896**	**832**	**139**	**1 688**	**3 723**	**1 951**
B 156. Photographie	a	4 468	215	1 548	9 328	15 344	4 965
	b	284	85	21	269	574	287
	c	7 099	882	46	2 547	9 692	7 249
	Se.	**11 851**	**1 182**	**1 615**	**12 144**	**25 610**	**12 501**
XVII. Künstler (Kunstmaler und Kunstbildhauer) und künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schaustellung).							
B 157. Maler und Bildhauer (Künstler)	a	6 390	846	1 979	8 569	16 938	6 807
	b	90	6	7	108	205	91
	c	2 410	117	25	1 561	3 996	2 439
	Se.	**8 890**	**969**	**2 011**	**10 238**	**21 139**	**9 337**
B 158. Graveure, Steinschneider, Ciseleure, Modelleure	a	2 345	54	320	5 157	7 822	2 538
	b	207	14	14	350	571	211
	c	9 527	245	75	8 052	17 654	9 587
	Se.	**12 079**	**313**	**409**	**13 559**	**26 047**	**12 336**
B 159. Musterzeichner, Kalligraphen	a	831	92	110	1 479	2 420	957
	b	145	3	10	153	308	149
	c	3 458	203	42	1 925	5 425	3 483
	Se.	**4 434**	**298**	**162**	**3 557**	**8 153**	**4 589**
B 160. Sonstige künstlerische Berufe (mit Ausnahme von Musik, Theater und Schaustellung)	a	770	71	108	1 080	1 958	879
	b	245	9	8	191	444	249
	c	1 930	322	14	1 045	2 989	1 961
	Se.	**2 945**	**402**	**130**	**2 316**	**5 391**	**3 089**
XVIII. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehülfen, deren nähere Erwerbsthätigkeit zweifelhaft bleibt.							
B 161. Fabrikanten, Fabrikarbeiter, Gesellen und Gehülfen, deren nähere Erwerbsthätigkeit zweifelhaft bleibt	a	1 419	62	382	1 467	3 268	1 442
	b	742	15	50	1 663	2 455	752
	c	27 800	6 459	108	43 117	71 025	28 321
	Se.	**29 961**	**6 536**	**540**	**46 247**	**76 748**	**30 515**

Digitized by Google

Beruf		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen					Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
		Erwerbsthätige		Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	
Berufsarten	Berufsstellung	überhaupt	darunter weibliche				
8. C. Handel und Verkehr.							
XIX. Handelsgewerbe.							
C 1. Waaren- und Produktenhandel in stehendem Geschäftsbetrieb	a	476 624	126 787	163 135	930 199	1 569 958	642 600
	b	99 773	6 776	10 873	87 420	198 066	101 153
	c	420 873	136 751	2 855	172 759	596 487	513 054
	Se.	**997 270**	**270 314**	**176 863**	**1 190 378**	**2 364 511**	**1 256 807**
C 2. Geld- und Kredithandel	a	5 969	154	7 793	13 898	27 660	7 914
	b	22 599	422	4 498	23 301	50 398	24 088
	c	5 121	130	168	8 478	13 767	5 438
	Se.	**33 689**	**706**	**12 459**	**45 677**	**91 825**	**37 440**
C 3. Spedition und Kommission	a	4 177	195	3 619	10 844	18 640	5 416
	b	7 177	121	583	5 561	13 321	7 259
	c	9 494	129	64	18 227	27 785	9 708
	Se.	**20 848**	**445**	**4 266**	**34 632**	**59 746**	**22 383**
C 4. Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, einschließlich Verlag, Antiquariatshandel, Leihbibliotheken	a	7 729	633	3 408	14 960	26 097	9 592
	b	4 571	269	342	4 308	9 221	4 628
	c	9 394	821	147	5 897	15 438	9 919
	Se.	**21 694**	**1 723**	**3 897**	**25 165**	**50 756**	**24 139**
C 5. Zeitungsverlag und -Spedition (auch -Expedition)	a	1 421	475	320	2 194	3 935	2 329
	b	1 271	127	92	1 530	2 893	1 314
	c	4 974	3 256	14	4 497	9 485	6 485
	Se.	**7 666**	**3 858**	**426**	**8 221**	**16 313**	**10 128**
C 6. Hausirhandel. [1])	a	35 288	13 092	830	54 180	90 298	40 520
	b	15	2	—	2	17	16
	c	2 650	1 486	7	465	3 122	3 411
	Se.	**37 953**	**14 580**	**837**	**54 647**	**93 437**	**43 947**
C 7. Handelsvermittelung (Mäkler, Kommissionäre, Agenten [ausgenommen Versicherungsagenten])	a	36 506	1 162	14 483	74 850	125 839	46 975
	b	3 532	138	306	2 319	6 157	3 645
	c	1 243	83	21	1 004	2 268	1 432
	Se.	**41 281**	**1 383**	**14 810**	**78 173**	**134 264**	**52 052**
C 8. Hülfsgewerbe des Handels (Stauer, Schauerleute, Taxatoren, Markthelfer, Messer, Wäger, Packer, Sackträger ꝛc.)	a	2 003	82	480	4 721	7 204	3 269
	b	778	13	74	1 524	2 376	814
	c	29 237	2 034	263	57 015	86 515	29 975
	Se.	**32 018**	**2 129**	**817**	**63 260**	**96 095**	**34 058**
C 9. Versteigerung, Verleihung, Aufbewahrung, Stellen- und Annoncenvermittelung, Auskunftsbüreaus	a	8 780	4 267	1 378	13 001	23 159	15 422
	b	1 683	176	134	1 914	3 731	1 745
	c	2 252	248	32	3 499	5 783	3 203
	Se.	**12 715**	**4 691**	**1 544**	**18 414**	**32 673**	**20 370**
XX. Versicherungsgewerbe.							
C 10. Versicherungsgewerbe	a	7 168	70	3 194	15 040	25 402	19 760
	b	16 736	455	1 943	21 786	40 465	18 492
	c	1 480	44	44	2 273	3 797	1 726
	Se.	**25 384**	**569**	**5 181**	**39 099**	**69 664**	**39 978**
XXI. Verkehrsgewerbe.							
C 11. Post- und Telegraphenbetrieb	a[2])	6 676	98	2 999	16 677	26 352	10 744
	b[3])	42 154	2 401	4 492	47 833	94 479	43 015
	c[4])	80 097	292	923	176 852	257 872	82 869
	Se.	**128 927**	**2 791**	**8 414**	**241 362**	**378 703**	**136 628**
C 12. Eisenbahnbetrieb, mit Ausschluß des Straßenbahnbetriebs	a[2])	5 539	9	1 977	17 318	24 834	5 675
	b[3])	50 114	373	4 927	108 203	163 244	50 242
	c[4])	207 065	2 026	2 607	571 310	780 982	209 514
	Se.	**262 718**	**2 408**	**9 511**	**696 831**	**969 060**	**265 431**

[1]) Hier kommen nur solche Personen in Betracht, über deren Hausirgewerbe eine spezielle Angabe fehlte. Hausirer, welche in Bezug auf die Waaren, die sie im Umherziehen vertreiben, nähere Auskunft ertheilten, sind bei der betreffenden Berufsart gezählt, z. B.: Eierhändler im Umherziehen bei C 1, Korbflechter i. U. bei B 97, Schirmflicker i. U. bei B 104. — [2]) Direktions- und Inspektionspersonal (Direktoren, Inspektoren und Verwaltungsbeamte, Postamts- bezw. Betriebs- und Stationsvorsteher). — [3]) Sonstiges Verwaltungs-, Aufsichts- und Büreaupersonal (außer dem bei [2] bezeichneten). — [4]) Brief- und Telegrammträger, Postschaffner und Postboten, bezw. Eisenbahnschaffner, beim Fahr-, Bahnhofs- und Rangirdienst Beschäftigte und Bahnwärter, sowie andere entsprechend Beschäftigte und Diener.

Digitized by Google

Beruf		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen					Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
Berufsarten	Berufsstellung	Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	
C 13. Posthalterei und Personenfuhrwerk	a	15 933	844	1 854	42 594	60 381	22 521
	b	271	7	41	469	781	289
	c	27 035	143	145	36 762	63 942	28 508
	Se.	**43 239**	**994**	**2 040**	**79 825**	**125 104**	**51 318**
C 14. Straßenbahnbetrieb	a	107	4	86	394	587	127
	b	815	22	91	1 934	2 840	827
	c	14 524	117	144	29 966	44 634	14 571
	Se.	**15 446**	**143**	**321**	**32 294**	**48 061**	**15 525**
C 15. Fracht- (auch Roll-) Fuhrwerk, Güterbestätter	a	21 277	876	2 302	62 737	86 316	37 401
	b	585	10	44	735	1 424	614
	c	41 398	373	189	61 902	103 489	45 062
	Se.	**63 260**	**1 259**	**2 535**	**125 434**	**191 229**	**83 077**
C 16. Rhederei und Schiffsbefrachtung	a	781	40	597	2 179	3 557	1 075
	b	1 459	6	255	1 871	3 585	1 497
	c	920	14	15	1 938	2 873	944
	Se.	**3 160**	**60**	**867**	**5 988**	**10 015**	**3 516**
C 17. See- und Küstenschiffahrt	a	1 844	9	334	6 910	9 088	1 942
	b	2 169	6	340	5 411	7 920	2 179
	c	12 243	86	178	21 112	33 533	12 374
	Se.	**16 256**	**101**	**852**	**33 433**	**50 541**	**16 495**
C 18. Binnenschiffahrt	a	14 004	264	673	39 232	53 909	15 612
	b	2 938	15	112	5 949	8 999	2 960
	c	32 969	379	182	47 389	80 540	34 316
	Se.	**49 911**	**658**	**967**	**92 570**	**143 448**	**52 888**
C 19. Hafen- und Lootsendienst, Küstenbewachungs- und Beleuchtungswesen, Schleusen- und Kanalwacht	a	807	2	144	2 689	3 640	865
	b	580	—	91	1 527	2 198	617
	c	3 073	13	96	7 508	10 677	3 188
	Se.	**4 460**	**15**	**331**	**11 724**	**16 515**	**4 670**
C 20. Dienstmannsinstitute und Dienstmänner, Lohndiener, Botengänger, Kofferträger, Fremdenführer und dergleichen	a	10 752	4 400	230	15 122	26 104	12 818
	b	105	8	18	129	252	124
	c	9 473	2 120	116	14 135	23 724	10 733
	Se.	**20 330**	**6 528**	**364**	**29 386**	**50 080**	**23 675**
C 21. Leichenbestattung, einschließlich Todtengräber	a	4 460	2 018	212	6 758	11 430	8 033
	b	166	4	46	460	672	198
	c	2 997	781	62	4 788	7 847	4 713
	Se.	**7 623**	**2 803**	**320**	**12 006**	**19 949**	**12 944**
XXII. Beherbergung und Erquickung.							
C 22. Beherbergung und Erquickung	a	175 712	47 135	34 944	382 747	593 403	281 410
	b	2 416	636	202	1 959	4 577	2 554
	c	314 535	213 679	1 209	41 133	356 877	416 955
	Se.	**492 663**	**261 450**	**36 355**	**425 839**	**954 857**	**700 919**
8. D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art. (Zugleich Gruppe XXIII).							
D 1. Nicht bei ihrer Herrschaft wohnende Dienende für häusliche Dienste		231 572	182 769	799	150 030	382 401	243 278
D 2. Lohnarbeit wechselnder Art		200 919	51 096	471	303 016	504 406	205 978

Digitized by Google

Beruf		Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen					Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
Berufsarten	Berufsstellung	Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	
8. E. Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe. (Zugleich Gruppe XXIV.)							
E 1. Armee und Kriegsflotte, auch Armee- und Marine-Verwaltung (einschl. Militärärzte)	a[1])	27 966	—	16 419	36 027	80 412	27 966
	b[2])	603 012	—	1 155	52 113	656 280	603 012
	Se.	**630 978**	—	**17 574**	**88 140**	**736 692**	**630 978**
E 2. Hofstaat, Diplomatie, Reichs-, Staats-, Gemeinde-, standes- und grundherrlicher Dienst, einschl. Aufsichts- und Dienstpersonal in Gefängnissen, Straf- und Besserungs-, in Armen- und Wohlthätigkeits-Anstalten[3])	a[4])	39 994	365	33 876	69 788	143 658	47 060
	b[5])	175 056	1 487	20 836	309 696	505 588	187 625
	c[6])	77 859	3 609	2 334	170 994	251 187	97 714
	Se.	**292 909**	**5 461**	**57 046**	**550 478**	**900 433**	**332 399**
E 3. Kirche, Gottesdienst, Mission, auch Personal in Anstalten für religiöse Zwecke	a[7])	40 043	430	33 887	65 035	138 965	44 774
	b[8])	12 072	9 587	56	170	12 298	12 188
	c[9])	8 061	1 361	573	13 555	22 189	14 439
	Se.	**60 176**	**11 378**	**34 516**	**78 760**	**173 452**	**71 401**
E 4. Bildung, Erziehung und Unterricht, Bibliotheken, wissenschaftliche und Kunstsammlungen	a[10])	218 009	66 181	47 908	328 839	594 756	226 792
	b[11])	2 404	865	522	2 884	5 810	2 838
	c[12])	12 435	6 221	683	15 259	28 377	13 535
	Se.	**232 848**	**73 267**	**49 113**	**346 982**	**628 943**	**243 165**
E 5. Gesundheitspflege und Krankendienst (mit Ausschluß der Militärärzte, siehe E 1)	a[13])	53 835	25 640	25 719	56 519	136 073	59 603
	b[14])	5 230	2 490	516	6 147	11 893	11 414
	c[15])	63 073	47 197	597	14 958	78 628	65 146
	Se.	**122 138**	**75 327**	**26 832**	**77 624**	**226 594**	**136 163**
E 6. Privatgelehrte, Schriftsteller, Journalisten		5 507	410	1 822	6 884	14 213	7 407
E 7. Stenographen, Privatsekretäre, Rechnungsführer, Rechner, Schreiber ꝛc.		15 840	436	549	9 036	25 425	17 143
E 8. Musik, Theater, Schaustellungen aller Art	a[16])	58 880	8 976	3 472	55 183	117 535	75 211
	b[17])	1 303	195	134	1 474	2 911	1 466
	c[18])	5 382	1 198	64	3 370	8 816	6 064
	Se.	**65 565**	**10 369**	**3 670**	**60 027**	**129 262**	**82 741**
8. F. Ohne Beruf und Berufsangabe.[19]) (Jedoch nur, sofern die betreffenden Personen nicht als »Angehörige« bei anderen Berufen zu zählen sind.) (Zugleich Gruppe XXV.)							
F 1. Von eigenem Vermögen, von Renten und Pensionen Lebende		1 288 484	691 042	167 561	933 480	2 389 525	1 288 484
F 2. Von Unterstützung Lebende (ohne die zu Nr. 5)		173 853	128 750	236	74 436	248 525	173 853
F 3. Nicht in ihrer Familie lebende Studirende und Schüler		414 587	164 710	17	355	414 959	414 587
F 4. Insassen von Invaliden- und Wohlthätigkeitsanstalten		54 251	36 176	85	800	55 136	54 251
F 5. Insassen von Armenhäusern		36 062	19 311	4	1 256	37 322	36 062
F 6. Insassen von Siechen- und Irrenanstalten		81 737	40 657	—	13	81 750	81 737
F 7. Insassen von Straf- und Besserungsanstalten		61 245	9 419	—	11	61 256	61 245
F 8. Ohne Berufsangabe		32 589	25 484	213	5 794	38 596	32 589

[1]) Offiziere und Beamte mit gleichstehendem Range. — [2]) Unteroffiziere und Gemeine (auch Verwaltungspersonal von gleichem Range). — [3]) Beim Forst- und Jagdwesen, beim Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen, beim Hoch-, Weg- und Wasserbau, beim Post-, Telegraphen- und Eisenbahnwesen, beim Hafen- und Lootsendienst, sowie bei anderen Gewerben angestellte Beamte sind diesen Gewerben zugezählt. — [4]) Höhere Beamte, Anwälte, Notare ꝛc. — [5]) Sonstiges Verwaltungs-, Aufsichts- und Büreaupersonal, einschl. Rechner und Schreiber (außer dem bei c bezeichneten). — [6]) Dienstpersonal (Kastellane, Portiers, Boten, Büreaudiener, Lakaien ꝛc.). — [7]) Geistliche, Missionare, Kirchen- und Anstaltsbeamte. — [8]) Anstalt insassen. — [9]) Kirchendiener, Dienstpersonal in Anstalten ꝛc. — [10]) Direktions- und Lehrpersonal. — [11]) Verwaltungspersonal. — [12]) Dienstpersonal auch in Anstalten. — [13]) Direktions- und ärztliches Personal. — [14]) Verwaltungspersonal. — [15]) Wartepersonal, sonstiges Dienstpersonal. — [16]) Direktionspersonal, Schauspieler, Musiker, Künstler. — [17]) Verwaltungspersonal (Kassirer, Buchhalter ꝛc.). — [18]) Anderes Hülfspersonal. — [19]) Bei F sind unter den Erwerbsthätigen die Selbstständigen ohne Beruf und Berufsangabe zu verstehen.

Digitized by Google

9. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen nach Industriezweigen.

(Amtliche Mittheilungen aus den Jahresberichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten.)

Jahr	Zahl der Fabriken, welche beschäftigen: jugendl. Arbeiter	erwachs. Arbeiterinnen	Im deutschen Reiche sind beschäftigt gewesen: Kinder unter 14 Jahren männl.	Kinder unter 14 Jahren weibl.	von 100 Kindern	Junge Leute von 14—16 Jahren männlich	Junge Leute von 14—16 Jahren weiblich	von 100 jungen Leuten	Erwachsene Arbeiterinnen: von 16—21 Jahren	von 100 16-21 j. Arbeiterinnen	von über 21 Jahren	von 100 Arbeiterinn. üb. 21 J.
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei												
1895	1 380	730	76	18	2,2	18 264	930	8,8	6 218	2,4	9 839	2,4
94	1 297	797	130	39	4,0	18 623	1 089	9,4	7 120	2,8	9 615	2,5
93	1 334	767	152	24	3,0	18 572	1 130	9,2	7 563	3,0	9 513	2,6
Industrie der Steine und Erden												
1895	5 453	3 837	791	185	22,6	20 282	4 539	11,4	13 972	5,4	23 883	5,9
94	5 099	3 566	828	191	23,9	20 068	4 103	11,5	13 301	5,3	22 076	5,8
93	5 328	3 471	1 016	222	20,9	20 621	4 383	11,7	12 949	5,2	21 345	5,8
Metall-Verarbeitung												
1895	4 731	2 010	316	63	8,8	21 817	5 199	12,4	14 497	5,6	17 819	4,4
94	4 572	2 082	291	74	8,6	20 806	4 675	12,2	13 974	5,6	16 543	4,3
93	4 396	1 976	326	102	7,2	19 917	4 491	11,4	13 100	5,3	15 653	4,3
Industrie der Maschinen, Werkzeuge, Instrumente ꝛc.												
1895	4 113	642	285	26	7,2	20 508	848	9,8	4 590	1,8	6 473	1,6
94	3 897	663	246	19	6,2	19 294	760	9,6	4 429	1,8	6 409	1,7
93	3 784	646	278	17	5,0	19 148	813	9,3	4 442	1,8	5 386	1,5
Chemische Industrie												
1895	516	643	23	4	0,6	2 112	1 254	1,5	4 858	1,9	6 907	1,7
94	514	657	28	8	0,8	2 124	1 245	1,6	4 432	1,8	6 601	1,7
93	479	590	37	18	0,9	2 040	1 165	1,5	4 332	1,7	6 329	1,7
Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette ꝛc.												
1895	294	387	11	19	0,7	469	464	0,4	1 682	0,6	2 230	0,6
94	255	367	7	10	0,4	399	341	0,4	1 383	0,5	1 939	0,5
93	236	345	5	14	0,3	435	354	0,4	1 458	0,6	1 750	0,5
Textil-Industrie												
1895	5 467	7 668	427	882	30,2	22 297	34 224	26,0	121 671	46,7	202 644	50,2
94	5 252	7 749	372	787	27,2	21 503	32 618	25,8	118 252	47,2	192 439	50,2
93	5 623	7 433	613	1 044	28,0	22 896	34 916	27,0	118 950	47,7	186 225	50,7
Papier- und Leder-Industrie												
1895	2 024	2 232	97	81	4,1	6 363	5 327	5,4	18 193	7,0	24 533	6,1
94	2 029	2 284	117	71	4,4	5 910	5 034	5,2	17 565	7,0	23 462	6,1
93	2 068	2 270	153	105	4,4	6 139	5 254	5,3	17 187	6,9	22 233	6,0
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe												
1895	3 380	1 436	178	50	5,3	8 412	1 763	4,7	5 565	2,1	9 027	2,2
94	3 229	1 351	211	44	6,0	8 364	1 701	4,8	5 197	2,1	8 810	2,3
93	3 120	1 227	336	79	7,0	8 125	1 821	4,7	4 978	2,0	7 674	2,1
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel												
1895	5 711	6 027	192	210	9,3	11 187	10 682	10,1	35 145	13,5	59 501	14,7
94	5 463	5 514	178	182	8,5	10 865	10 218	10,0	32 817	13,1	55 968	14,6
93	5 153	5 093	383	347	12,4	10 985	10 253	9,9	31 805	12,8	53 071	14,4
Industrie der Bekleidung und Reinigung												
1895	1 631	2 599	97	90	4,3	3 070	6 390	4,4	24 742	9,5	29 548	7,3
94	1 702	2 634	90	119	4,9	2 950	6 350	4,4	23 071	9,2	28 830	7,5
93	1 729	2 440	122	166	4,9	2 818	6 389	4,3	22 820	9,2	27 573	7,5
Polygraphische Gewerbe												
1895	2 426	1 740	147	24	3,9	7 358	2 012	4,3	8 043	3,1	9 474	2,4
94	2 382	1 698	157	27	4,3	7 071	1 885	4,3	7 917	3,1	8 647	2,3
93	2 222	1 614	209	22	3,9	7 348	1 871	4,3	8 051	3,2	8 196	2,2
Sonstige Industriezweige												
1895	490	271	29	6	0,8	1 302	349	0,8	1 127	0,4	1 935	0,5
94	568	262	27	6	0,8	1 414	305	0,8	1 231	0,5	1 755	0,5
93	628	305	100	21	2,1	1 650	425	1,0	1 574	0,6	2 388	0,7
Ueberhaupt in vorstehenden Industriezweigen												
1895	**37 616**	**30 222**	**2 669**	**1 658**	**100**	**143 441**	**73 981**	**100**	**260 303**	**100**	**403 813**	**100**
94	**36 259**	**29 624**	**2 682**	**1 577**	**100**	**139 391**	**70 324**	**100**	**250 689**	**100**	**383 094**	**100**
93	**36 100**	**28 177**	**3 730**	**2 181**	**100**	**140 694**	**73 265**	**100**	**249 209**	**100**	**367 336**	**100**

Digitized by Google

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1895.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. I.)

Staaten und Landestheile	Eheschließungen	Geborene einschl. Todtgeborene	Gestorbene	Mehr geboren als gestorben	Auf 1 000 Einwohner kommen: Eheschließungen	Geborene	Gestorbene	Mehr geboren als gestorben
Prov. Ostpreußen	14 803	80 858	51 714	29 144	7,4	40,4	25,8	14,6
» Westpreußen	11 869	65 621	38 704	26 917	8,0	44,1	26,0	18,1
Stadt Berlin	17 238	48 850	35 291	13 559	10,3	29,3	21,2	8,1
Prov. Brandenburg	21 982	100 711	65 806	34 905	7,9	36,0	23,5	12,5
» Pommern	12 249	59 571	36 900	22 671	7,8	38,0	23,5	14,5
» Posen	14 267	81 081	43 603	37 478	7,8	44,6	24,0	20,6
» Schlesien	35 924	182 848	121 594	61 254	8,2	41,6	27,7	13,9
» Sachsen	21 361	100 813	62 384	38 429	7,9	37,5	23,2	14,3
» Schleswig-Holstein	10 616	44 551	25 059	19 492	8,3	34,8	19,6	15,2
» Hannover	18 812	82 114	47 911	34 203	7,8	34,1	19,9	14,2
» Westfalen	21 528	109 370	55 822	53 548	8,0	40,9	20,9	20,0
» Hessen-Nassau	14 096	56 984	33 445	23 539	8,1	32,6	19,1	13,5
» Rheinland	38 538	192 848	110 229	82 619	7,6	38,0	21,7	16,3
Hohenzollern	446	2 160	1 551	609	6,8	33,1	23,8	9,3
Königr. Preußen	**253 729**	**1 208 380**	**730 013**	**478 367**	**8,0**	**38,2**	**23,1**	**15,1**
Bayern rechts des Rheins	37 107	187 819	135 961	51 858	7,4	37,5	27,1	10,4
Bayern links des Rheins	6 166	27 965	16 762	11 203	8,1	36,7	22,0	14,7
Königr. Bayern	**43 273**	**215 784**	**152 723**	**63 061**	**7,5**	**37,4**	**26,5**	**10,9**
Sachsen	33 693	151 473	95 968	55 505	9,0	40,3	25,5	14,8
Württemberg	15 209	73 559	50 902	22 657	7,3	35,4	24,5	10,9
Baden	13 046	58 220	39 081	19 139	7,6	33,9	22,7	11,2
Hessen	8 393	34 226	21 521	12 705	8,1	33,1	20,8	12,3
Mecklenburg-Schwerin	4 602	18 439	11 582	6 857	7,7	31,0	19,5	11,5
Sachsen-Weimar	2 607	11 097	7 054	4 043	7,7	32,9	20,9	12,0
Mecklenburg-Strelitz	791	3 201	2 033	1 168	7,8	31,6	20,1	11,5
Oldenburg	2 985	13 081	7 488	5 593	8,0	35,2	20,1	15,1
Braunschweig	3 595	15 182	9 414	5 768	8,3	35,2	21,8	13,4
Sachsen-Meiningen	1 871	8 249	4 854	3 395	8,0	35,4	20,8	14,6
Sachsen-Altenburg	1 522	7 291	4 641	2 650	8,5	40,7	25,9	14,8
Sachsen-Coburg-Gotha	1 756	7 260	4 501	2 759	8,1	33,7	20,9	12,8
Anhalt	2 305	10 682	6 176	4 506	7,9	36,6	21,2	15,4
Schwarzburg-Sondershausen	609	2 656	1 552	1 104	7,8	34,1	19,9	14,2
Schwarzburg-Rudolstadt	667	3 065	1 857	1 208	7,6	34,7	21,0	13,7
Waldeck	392	1 794	1 043	751	6,8	31,1	18,1	13,0
Reuß älterer Linie	550	2 785	1 590	1 195	8,2	41,5	23,7	17,8
Reuß jüngerer Linie	1 200	5 344	3 406	1 938	9,2	41,0	26,1	14,9
Schaumburg-Lippe	302	1 304	680	624	7,4	31,8	16,6	15,2
Lippe	1 051	4 995	2 454	2 541	7,8	37,3	18,3	19,0
Lübeck	572	2 684	1 515	1 169	6,9	32,5	18,3	14,2
Bremen	1 694	6 087	3 721	2 366	8,7	31,3	19,1	12,2
Hamburg	5 967	23 693	13 535	10 158	8,8	35,1	20,1	15,0
Elsaß-Lothringen	11 837	51 113	36 550	14 563	7,2	31,2	22,3	8,9
Deutsches Reich	**414 218**	**1 941 644**	**1 215 854**	**725 790**	**8,0**	**37,4**	**23,4**	**14,0**
Im Jahre 1894	408 066	1 904 297	1 207 423	696 874	7,9	37,1	23,5	13,6

Digitized by Google

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1895.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. I.)

Staaten und Landestheile	Geborene[1]) im Jahre 1895							Gestorbene[1]) im Jahre 1895		
	Davon sind				Von 100 sind			Davon sind		Auf 100 weibliche kommen männliche
	Knaben	Mädchen	Uneheliche	Todtgeborene	Auf 100 Mädchen kommen Knaben	uneheilich	todtgeboren	männlich	weiblich	
Prov. Ostpreußen	41 504	39 354	7 984	2 700	105,5	9,9	3,3	26 775	24 939	107,4
» Westpreußen	33 787	31 834	4 926	2 244	106,1	7,5	3,4	20 315	18 389	110,5
Stadt Berlin	24 950	23 900	7 102	1 684	104,4	14,5	3,4	18 732	16 559	113,1
Prov. Brandenburg	51 897	48 814	10 247	3 578	106,3	10,2	3,6	34 961	30 845	113,3
» Pommern	30 712	28 859	6 213	1 910	106,4	10,4	3,2	19 258	17 642	109,2
» Posen	41 583	39 498	5 064	2 630	105,3	6,2	3,2	22 869	20 734	110,3
» Schlesien	94 348	88 500	18 154	6 588	106,6	9,9	3,6	63 290	58 304	108,6
» Sachsen	51 709	49 113	10 062	3 383	105,3	10,0	3,4	32 744	29 640	110,5
» Schleswig-Holstein	22 870	21 681	3 991	1 513	105,5	9,0	3,4	13 223	11 836	111,7
» Hannover	42 414	39 700	5 779	2 880	106,8	7,0	3,5	24 712	23 199	106,5
» Westfalen	56 533	52 837	2 813	3 277	107,0	2,6	3,0	29 752	26 070	114,1
» Hessen-Nassau	29 224	27 760	3 568	1 905	105,3	6,3	3,3	17 268	16 177	106,7
» Rheinland	99 007	93 841	7 401	5 960	105,5	3,8	3,1	58 706	51 523	113,9
Hohenzollern	1 141	1 019	159	42	112,0	7,4	1,9	784	767	102,2
Königr. Preußen	621 670	586 710	93 463	40 300	106,0	7,7	3,3	383 389	346 624	110,6
Bayern rechts des Rheins	96 350	91 469	28 035	5 909	105,3	14,9	3,1	70 584	65 377	108,0
Bayern links des Rheins	14 469	13 496	1 755	999	107,2	6,3	3,6	8 647	8 115	106,6
Königr. Bayern	110 819	104 965	29 790	6 908	105,6	13,8	3,2	79 231	73 492	107,8
Sachsen	77 904	73 568	19 001	5 313	105,9	12,5	3,5	50 766	45 201	112,3
Württemberg	37 702	35 857	7 347	2 403	105,1	10,0	3,3	26 571	24 331	109,2
Baden	29 864	28 356	4 747	1 568	105,3	8,2	2,7	20 243	18 838	107,5
Hessen	17 486	16 740	2 721	1 305	104,5	8,0	3,8	11 080	10 441	106,1
Mecklenburg-Schwerin	9 583	8 854	2 379	596	108,2	12,9	3,2	6 034	5 546	108,8
Sachsen-Weimar	5 725	5 372	1 068	370	106,6	9,6	3,3	3 618	3 436	105,3
Mecklenburg-Strelitz	1 624	1 577	398	103	103,0	12,4	3,2	1 082	951	113,8
Oldenburg	6 809	6 272	743	423	108,6	5,7	3,2	3 848	3 640	105,7
Braunschweig	7 820	7 362	1 636	481	106,2	10,8	3,2	4 938	4 476	110,3
Sachsen-Meiningen	4 222	4 027	1 029	303	104,8	12,8	3,7	2 493	2 361	105,6
Sachsen-Altenburg	3 771	3 520	757	301	107,1	10,4	4,1	2 378	2 263	105,1
Sachsen-Coburg-Gotha	3 776	3 484	804	242	108,4	11,1	3,3	2 304	2 197	104,9
Anhalt	5 553	5 129	1 015	327	108,3	9,5	3,1	3 282	2 894	113,4
Schwarzburg-Sondershaus.	1 413	1 243	238	77	113,7	9,0	2,9	792	760	104,2
Schwarzburg-Rudolstadt	1 579	1 486	295	89	106,3	9,6	2,9	978	879	111,3
Waldeck	940	854	102	65	110,1	5,7	3,6	528	515	102,5
Reuß älterer Linie	1 410	1 375	224	86	102,5	8,0	3,1	845	745	113,4
Reuß jüngerer Linie	2 805	2 539	658	202	110,5	12,8	3,8	1 799	1 607	111,9
Schaumburg-Lippe	652	652	61	29	100,0	4,7	2,2	351	329	106,7
Lippe	2 655	2 340	252	155	113,5	5,0	3,1	1 253	1 201	104,3
Lübeck	1 372	1 312	250	79	104,6	9,3	2,9	759	756	100,4
Bremen	3 102	2 984	401	176	104,0	6,6	2,9	1 948	1 772	109,9
Hamburg	12 275	11 418	2 784	809	107,5	11,8	3,4	7 387	6 148	120,2
Elsaß-Lothringen	26 395	24 718	4 108	1 656	106,8	8,0	3,2	18 727	17 823	105,1
Deutsches Reich	998 926	942 714	176 271	64 366	106,0	9,1	3,3	636 624	579 226	109,9
Im Jahre 1894	979 076	925 220	178 298	63 092	105,8	9,4	3,3	629 366	578 056	108,9

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen, sowie der männlichen und weiblichen Gestorbenen ist hier um 4 niedriger als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen und unter den Gestorbenen 4 Kinder unbekannten Geschlechts enthalten sind.

Digitized by Google

3. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, auch Uneheliche und Todtgeborene, im Gebiet des heutigen Deutschen Reichs[1]) für die Jahre 1841 bis 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44 und Vierteljahrshefte zur Stat. d. D. R. 1897. I.)

Durchschnittl. jährlich bez. im Jahre	Eheschließungen	Geborene (überhaupt) einschl. Todtgeborene	Gestorbene	Uneheliche Geborene	Todtgeborene	Auf 1000 Einwohner kommen: Eheschließungen	Geborene einschl. Todtgeborene	Todtgeborene	Gestorbene mehr als Geborene	Verluste durch Wanderung[2])	Von 100 Geborenen sind: Uneheliche	Todtgeborene
1841/45	276 344	1 282 649	925 540	136 435	49 783	8,2	38,1	27,5	10,6		10,6	3,9
1846/50	275 515	1 293 226	1 009 419	142 235	50 646	7,9	37,0	28,9	8,1	1,8	11,0	3,9
1851	296 753	1 361 678	944 402	158 088	54 801	8,3	38,2	26,5	11,7		11,6	4,0
52	274 404	1 324 276	1 070 965	146 126	52 830	7,7	36,9	29,9	7,1		11,0	4,0
53	274 580	1 295 743	1 030 201	138 236	51 551	7,6	36,0	28,6	7,4		10,7	4,0
54	255 278	1 277 170	1 023 127	139 869	50 401	7,1	35,4	28,3	7,0	4,4	10,9	4,0
55	252 503	1 210 629	1 063 968	127 366	47 684	7,0	33,5	29,4	4,1		10,5	3,9
56	272 853	1 265 275	963 798	142 901	49 885	7,5	34,9	26,6	8,3		11,3	3,9
57	304 558	1 370 389	1 047 108	160 699	55 355	8,3	37,5	28,7	8,9	1,2	11,7	4,0
58	313 652	1 413 987	1 044 346	173 601	59 170	8,5	38,4	28,4	10,0		12,3	4,2
59	298 639	1 454 452	1 018 037	180 633	61 113	8,0	39,1	27,4	11,7		12,4	4,2
60	302 397	1 426 730	933 082	173 728	59 718	8,0	37,9	24,8	13,1	1,2	12,2	4,2
1861	295 434	1 415 639	1 031 273	171 400	58 284	7,8	37,3	27,1	10,1		12,1	4,1
62	312 247	1 417 367	1 004 001	168 600	58 471	8,1	36,9	26,2	10,8		11,9	4,1
63	330 335	1 516 387	1 058 240	187 877	62 047	8,5	39,1	27,3	11,8	0,8	12,4	4,1
64	334 613	1 544 926	1 090 904	189 830	63 148	8,5	39,4	27,8	11,6		12,3	4,1
65	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0		11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9	(3	10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	3,3	10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9		9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4		9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4	1,6	8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0		8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6		8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3		8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4		9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9		9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7		9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6		9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6		9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	1,8	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6		9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,4	23,4	14,0		9,1	3,3
Durchschnittlich jährlich.												
1841/50	275 930	1 287 938	967 480	139 335	50 215	8,1	37,6	28,2	9,4	1,7	10,8	3,9
51/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	2,8	9,3	3,7
91/95	404 338	1 906 874	1 246 774	174 609	62 806	8,0	37,5	24,5	13,0	.	9,2	3,3

[1]) Für die Jahre vor 1891 jedoch ohne Helgoland. — [2]) Durchschnittlich jährlich. — [3]) Die Kriegsverluste in Frankreich sind nicht unter den Gestorbenen nachgewiesen, sondern als Wanderungsverlust geführt; ohne dieselben betrug der letztere 3,1 ‰.

Digitized by Google

4. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. I.)

A. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[1]) und fremde[2]) Häfen].

Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung
77	22 898	0,53	82	203 585	4,45	87	104 787	2,20	92	116 339	2,31
78	25 627	0,58	83	173 616	3,77	88	103 951	2,16	93	87 677	1,73
79	35 888	0,80	84	149 065	3,22	89	96 070	1,97	94	40 964	0,80
80	117 097	2,60	85	110 119	2,36	90	97 103	1,97	95	37 498	0,72
81	220 902	4,86	86	83 225	1,77	91	120 089	2,41	96	33 824	0,64

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin. — [2]) Belgische, holländische, französische.

B. Deutsche Auswanderer über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) nach Wanderzielen.

Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
77	18 240	1 069	568	1 306	750	31	87	95 976	1 152	1 555	500	302	227
78	20 373	1 048	634	1 718	394	50	88	94 364	1 129	1 922	539	331	230
79	30 808	1 630	561	274	23	31	89	84 424	2 412	2 243	496	422	262
80	103 115	2 119	761	132	27	36	90	85 112	4 096	1 607	474	471	165
81	206 189	2 102	1 162	745	314	35	91	108 611	3 710	1 937	438	599	97
82	189 373	1 286	1 588	1 247	335	40	92	107 803	779	2 654	376	476	120
83	159 894	1 583	1 716	2 104	772	50	93	75 102	1 169	7 194	261	586	146
84	139 339	1 253	2 063	666	230	35	94	34 210	1 283	2 549	225	760	151
85	102 224	1 713	2 331	604	294	72	95	30 692	1 340	2 294	211	886	134
86	75 591	2 045	1 398	534	191	116	96	27 360	986	2 104	174	1 346	144

C. Von den im Jahre 1896 über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) ausgewanderten 32 114 Deutschen kamen

aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung	aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung	aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung
Ostpreußen	673	0,33	Bayern rechts d. Rh.	2 678	0,53	Schwzb.-Sondersh.	11	0,14
Westpreußen	1 922	1,28	Rheinpfalz	740	0,96	Schwarzburg-Rudolstadt	31	0,35
Brandenburg mit Berlin	2 547	0,56	Königreich Bayern	3 418	0,59	Waldeck	43	0,74
Pommern	1 377	0,87	Königreich Sachsen	1 303	0,34	Reuß ä. L.	19	0,28
Posen	3 328	1,80	Württemberg	2 121	1,02	Reuß j. L.	75	0,56
Schlesien	877	0,20	Baden	1 080	0,62	Schaumb.-Lippe	3	0,07
Sachsen	837	0,31	Hessen	558	0,53	Lippe	30	0,22
Schleswig-Holstein	1 661	1,28	Meckl.-Schwerin	345	0,58	Lübeck	109	1,29
Hannover	2 780	1,14	S.-Weimar	164	0,48	Bremen	645	3,25
Westfalen	754	0,28	Meckl.-Strelitz	32	0,31	Hamburg	1 644	2,38
Hessen-Nassau	1 049	0,59	Oldenburg	340	0,90	Elsaß-Lothringen	268	0,16
Rheinland	1 634	0,32	Braunschweig	157	0,36	Deutschland ohne nähere Angabe	15	—
Hohenzollern	20	0,31	S.-Meiningen	66	0,28			
Königreich Preußen	19 459	0,61	S.-Altenburg	38	0,21			
			S.-Coburg-Gotha	66	0,30			
			Anhalt	74	0,25			

[3]) Die über französische Häfen (hauptsächlich Havre) beförderten Deutschen mußten hier außer Betracht bleiben, da für sie Nachweise über Wanderziel und Herkunftsort fehlen. Ein Vergleich der Stärke der Auswanderung aus den einzelnen Gebietstheilen des Reichs im Jahre 1896 kann deshalb nicht genau angestellt werden.

D. Deutsche und fremde Auswanderer über deutsche Häfen.[1])

Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde
77	20 128	21 696	82	169 216	62 524	87	79 473	92 989	92	90 183	151 412
78	23 241	23 130	83	143 951	57 363	88	80 671	106 386	93	71 008	98 288
79	29 238	22 525	84	126 511	68 986	89	74 101	106 808	94	33 566	52 760
80	94 966	54 803	85	88 900	66 247	90	74 820	168 471	95	29 226	95 074
81	184 369	62 967	86	66 647	99 827	91	93 145	196 080	96	25 771	95 803

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin.

5. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1896. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Straf-Gesetz-Buchs wurden ausgewiesen 41 m., 4 w. Personen.
„ § 362 „ „ „ „ „ „ 448 „, 63 „ „
Unter den nach §. 362 des St.-G.-B. Ausgewiesenen waren 6 Familien mit 15 Personen.

Digitized by Google

III. Land- und Forstwirthschaft.

1. Erntefläche der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896. III.)

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1895 betrug die Erntefläche von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	424 870	101 153	—	92 588	158 795	302 957	440 752
» Westpreußen	365 494	72 968	—	66 093	170 609	153 693	163 934
» Brandenburg [1]	619 248	53 199	—	71 914	299 964	222 964	406 415
» Pommern	403 606	58 069	2	63 503	176 265	267 277	307 459
» Posen	576 743	83 534	16	87 896	256 127	139 191	233 197
» Schlesien	596 691	203 044	10	165 990	327 022	357 096	347 461
» Sachsen	336 156	158 423	141	158 913	191 643	214 153	209 288
» Schleswig-Holstein	149 271	41 365	—	53 677	31 211	194 661	205 241
» Hannover	403 221	91 345	—	31 599	121 442	239 687	397 274
» Westfalen	226 624	78 815	—	24 737	86 050	166 609	158 048
» Hessen-Nassau	138 366	64 752	6	35 233	83 927	142 300	181 609
» Rheinland	252 760	111 696	3 060	38 965	170 864	241 462	209 770
Hohenzollern	1 060	1 235	12 861	5 877	4 481	8 969	12 060
Königr. Preußen	**4 494 110**	**1 119 598**	**16 096**	**896 985**	**2 078 400**	**2 651 019**	**3 272 508**
Bayern rechts des Rheins	502 288	299 467	75 193	329 257	257 887	430 707	1 229 846
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	45 579	19 238	4 532	25 643	60 696	26 959	54 616
Königr. Bayern	**547 867**	**318 705**	**79 725**	**354 900**	**318 583**	**457 666**	**1 284 462**
Königr. Sachsen	212 223	49 726	—	33 314	123 187	192 021	175 714
Württemberg	39 264	32 041	176 174	99 098	91 531	138 983	290 159
Baden	44 910	38 753	62 857	59 520	87 090	65 554	206 319
Hessen	68 222	29 083	4 119	59 340	68 990	49 359	93 645
Mecklenburg-Schwerin	153 908	40 527	—	23 585	48 247	119 925	106 830
Sachsen-Weimar	29 540	21 573	76	27 629	22 454	33 430	31 148
Mecklenburg-Strelitz	24 898	11 471	—	4 346	7 946	21 219	20 035
Oldenburg	66 265	5 850	0	7 707	15 132	33 018	75 107
Braunschweig	22 450	30 074	—	9 330	18 833	38 593	35 250
Sachsen-Meiningen	19 044	10 338	—	6 396	13 326	18 273	27 305
Sachsen-Altenburg	17 567	7 479	1	7 890	8 561	14 876	11 292
Sachsen-Coburg-Gotha	10 901	9 904	282	15 122	11 007	17 641	19 399
Anhalt	29 755	11 658	—	17 576	19 121	15 841	16 200
Schwarzburg-Sondersh.	5 547	5 636	53	5 657	4 659	7 569	3 943
Schwarzburg-Rudolstadt	7 428	3 428	85	3 168	6 006	5 192	7 430
Waldeck	10 011	4 109	—	827	3 870	12 533	8 920
Reuß älterer Linie	3 654	296	—	1 551	2 083	2 597	5 301
Reuß jüngerer Linie	7 774	1 856	—	3 417	5 123	6 864	14 059
Schaumburg-Lippe	5 175	2 021	—	344	1 410	2 550	3 856
Lippe	11 769	6 604	—	1 341	5 515	12 511	7 993
Lübeck	3 651	893	—	352	876	3 638	2 589
Bremen	1 908	146	—	320	968	1 685	8 515
Hamburg	3 464	1 477	—	112	1 282	3 793	3 114
Elsaß-Lothringen	52 291	167 584	239	50 765	85 518	102 342	182 902
Deutsches Reich	**5 893 596**	**1 930 830**	**339 707**	**1 690 592**	**3 049 718**	**4 028 692**	**5 913 995**
Dagegen im Jahre 1894	6 044 568	1 980 496	345 540	1 628 058	3 025 103	3 916 726	5 912 626
93	6 012 315	2 044 103	349 041	1 627 029	3 036 867	3 906 969	5 915 552
92	5 678 733	1 975 652	359 476	1 690 096	2 029 808	3 987 719	5 892 717
91	5 479 677	1 885 284	327 854	1 806 695	2 922 766	4 154 683	5 906 277
90	5 820 317	1 960 181	366 845	1 664 188	2 905 870	3 904 020	5 909 543
89	5 801 889	1 956 441	366 110	1 685 000	2 917 720	3 886 627	5 909 337
88	5 814 253	1 933 337	365 506	1 723 115	2 920 330	3 832 488	5 902 603
87	5 842 280	1 919 682	370 716	1 731 121	2 918 147	3 810 244	5 911 461
86	5 838 902	1 916 633	372 531	1 731 480	2 915 747	3 866 535	5 909 701
85	5 841 841	1 919 278	374 553	1 742 386	2 921 170	3 786 827	5 909 355

[1]) Mit Stadtkreis Berlin.

Digitized by Google

2. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896. III.)

A. Gesammter Ernteertrag.

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1895 betrug die Gesammt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	400 437	111 740	—	86 501	1 416 776	282 470	723 225
„ Westpreußen	311 777	111 523	—	93 137	1 706 628	170 774	367 153
„ Brandenburg [1]	607 734	77 956	—	91 737	3 170 752	238 908	1 044 304
„ Pommern	322 143	84 535	1	77 597	1 955 860	286 437	760 066
„ Posen	604 855	90 733	13	88 161	2 684 784	123 367	481 053
„ Schlesien	658 867	285 299	11	239 604	3 624 093	452 116	870 725
„ Sachsen	447 372	295 634	165	312 806	2 208 977	353 244	622 787
„ Schleswig-Holstein	198 020	85 484	—	91 777	270 422	303 966	594 265
„ Hannover	480 479	159 117	—	48 001	1 262 123	356 384	1 222 607
„ Westfalen	300 417	107 986	—	28 939	880 160	214 407	536 017
„ Hessen-Nassau	162 326	81 289	5	37 263	856 257	171 453	616 825
„ Rheinland	406 381	179 722	2 645	51 876	1 669 059	372 629	676 063
Hohenzollern	862	1 337	12 701	5 631	25 622	7 477	44 304
Königr. Preußen	**4 901 670**	**1 672 355**	**15 541**	**1 253 030**	**21 731 513**	**3 333 632**	**8 559 394**
Bayern rechts des Rheins	537 885	372 186	98 413	417 179	2 556 506	532 012	6 468 487
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	82 260	27 658	7 333	50 742	625 014	42 572	298 598
Königr. Bayern	**620 145**	**399 844**	**105 746**	**467 921**	**3 181 520**	**574 584**	**6 767 085**
Königr. Sachsen	298 963	102 664	—	59 303	1 589 507	331 883	617 158
Württemberg	41 984	36 897	169 505	127 451	768 536	168 028	1 362 302
Baden	50 316	42 485	76 789	81 469	743 057	75 333	943 042
Hessen	117 963	46 752	6 439	114 452	721 910	74 773	427 506
Mecklenburg-Schwerin	153 595	78 540	—	45 086	574 648	191 279	374 381
Sachsen-Weimar	33 313	27 131	75	41 922	232 159	39 565	102 852
Mecklenburg-Strelitz	22 139	22 067	—	7 630	105 009	29 562	71 733
Oldenburg	77 414	11 231	0	13 015	134 394	45 116	213 365
Braunschweig	35 150	62 392	—	18 765	276 743	81 468	171 089
Sachsen-Meiningen	19 880	11 535	—	7 663	110 113	19 693	106 806
Sachsen-Altenburg	24 160	13 979	1	13 653	109 902	26 124	46 837
Sachsen-Coburg-Gotha	12 919	11 710	147	22 935	113 653	20 142	81 527
Anhalt	44 720	27 726	—	39 837	241 173	30 452	63 593
Schwarzburg-Sondersh.	8 816	8 976	40	10 861	53 951	10 975	16 089
Schwarzburg-Rudolstadt	7 148	4 618	55	4 879	55 955	6 312	27 422
Waldeck	10 802	5 033	—	856	36 827	14 591	28 886
Reuß ältere Linie	5 280	462	—	2 864	17 839	5 060	15 427
Reuß jüngere Linie	9 758	3 076	—	4 997	48 684	9 953	30 628
Schaumburg-Lippe	10 055	4 267	—	613	17 878	5 039	14 885
Lippe	14 912	11 030	—	2 758	75 554	22 711	39 473
Lübeck	4 981	2 054	—	604	9 760	5 785	8 465
Bremen	3 000	240	—	456	13 283	2 730	30 233
Hamburg	4 031	1 775	—	155	15 822	5 414	15 289
Elsaß-Lothringen	62 644	198 718	237	68 556	807 231	122 386	866 154
Deutsches Reich	**6 595 758**	**2 807 557**	**374 575**	**2 411 731**	**31 786 621**	**5 252 590**	**21 001 621**
Dagegen im Jahre 1894	7 075 020	3 012 271	426 639	2 432 913	29 049 238	5 250 152	18 970 259
93	7 460 383	2 994 823	423 152	1 946 944	32 277 851	3 242 313	11 490 787
[2]92	6 827 712	3 162 885	497 818	2 420 736	27 988 557	4 743 036	16 554 291
91	4 782 804	2 333 757	373 082	2 517 374	18 558 379	5 279 340	18 715 112
90	5 868 078	2 830 921	492 970	2 283 432	23 320 083	4 913 544	18 859 888
89	5 363 426	2 372 413	299 918	1 938 419	26 603 965	4 107 124	18 423 230
88	5 522 740	2 530 842	336 017	2 260 590	21 910 996	4 647 583	15 469 931
87	6 375 734	2 830 804	457 079	2 205 504	25 272 998	4 301 407	16 362 238
86	6 092 849	2 666 423	441 440	2 337 206	25 143 229	4 855 894	17 903 338
85	5 842 658	2 608 019	466 447	2 264 829	28 016 592	4 358 039	15 912 530

[1] Mit Stadtkreis Berlin. [2] Der Ernteertrag von Wiesenheu gegen frühere Nachweise abgeändert in Folge einer von Oldenburg nachträglich eingegangenen Berichtigung.

Digitized by Google

2. B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche.

Staaten und Landestheile	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg).													
	Roggen		Weizen		Spelz		Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	18^{85}_{94}	1895	18^{85}_{94}	1895	18^{85}_{94}	1895	18^{85}_{94}	1895	18^{85}_{94}	1895	18^{85}_{94}	1895	18^{85}_{94}	1895
Prov. Ostpreußen	8,2	9,4	9,7	11,0	7,0	—	8,4	9,3	61,0	89,2	8,2	9,3	14,7	16,4
» Westpreußen	8,0	8,5	13,9	15,3	—	—	12,1	14,1	71,2	100,0	9,1	11,1	19,0	22,4
» Brandenburg	8,4	9,8	13,7	14,7	4,0	—	11,0	12,8	84,8	105,7	9,0	10,7	19,4	25,2
» Pommern	8,7	8,0	15,1	14,6	8,1	7,1	11,2	12,2	85,2	111,0	9,5	10,7	19,5	24,2
» Posen	8,3	10,5	10,1	10,9	5,5	8,3	8,5	10,0	75,8	104,8	7,7	8,9	18,7	20,6
» Schlesien	8,9	11,0	12,1	14,1	8,7	11,0	11,7	14,4	81,6	110,8	10,9	12,7	21,5	25,1
» Sachsen	11,6	13,3	17,4	18,7	9,0	11,7	16,9	19,7	92,2	115,3	13,6	16,5	21,8	29,8
» Schleswig-Holstein	12,7	13,3	19,3	20,7	—	—	14,2	17,1	71,0	86,6	13,1	15,6	23,3	29,0
» Hannover	11,0	11,9	16,2	17,4	8,0	—	13,1	15,2	84,2	103,9	12,1	14,9	21,9	30,8
» Westfalen	12,0	13,3	12,9	13,7	6,2	—	10,5	11,7	88,9	102,3	11,2	12,9	23,1	33,8
» Hessen-Nassau	10,4	11,7	11,7	12,6	7,2	7,1	9,2	10,6	79,6	102,0	10,9	12,1	22,8	34,0
» Rheinland	13,3	16,1	14,6	16,1	7,3	8,6	11,1	13,3	86,3	97,7	14,0	15,4	24,0	32,2
Hohenzollern	7,9	8,1	11,2	10,8	10,3	9,9	11,1	9,6	57,1	57,2	9,8	8,3	33,9	36,7
Königr. Preußen	**9,6**	**10,9**	**13,6**	**14,9**	**9,6**	**9,7**	**12,0**	**14,0**	**80,7**	**104,6**	**10,8**	**12,6**	**20,3**	**26,2**
Bayern rechts d. Rheins.	12,6	10,7	13,6	12,4	13,1	13,1	13,8	12,7	101,4	99,1	12,4	12,4	43,0	52,6
Bayern l. Rh. (Rbz. Pfalz)	16,5	18,0	14,7	14,4	17,1	16,2	18,7	19,8	104,5	103,0	15,6	15,8	44,0	54,7
Königr. Bayern	**12,9**	**11,3**	**13,6**	**12,5**	**13,4**	**13,3**	**14,2**	**13,2**	**102,0**	**99,9**	**12,6**	**12,6**	**43,1**	**52,7**
Königr. Sachsen	14,3	14,1	18,7	20,6	—	—	15,3	17,8	106,1	129,0	15,3	17,3	29,3	35,1
Württemberg	11,5	10,7	12,8	11,5	10,5	9,6	13,9	12,9	98,2	84,0	12,0	12,1	39,1	47,6
Baden	11,9	11,2	12,6	11,0	13,3	12,2	14,1	13,7	88,0	85,3	11,5	11,5	40,2	45,7
Hessen	15,8	17,3	16,2	16,1	14,8	15,6	17,5	19,3	109,8	104,6	15,7	15,2	35,9	45,7
Mecklenburg-Schwerin	15,2	10,0	21,2	19,4	—	—	18,9	19,1	119,9	119,1	16,1	15,9	31,5	35,0
Sachsen-Weimar	11,4	11,3	12,5	12,6	4,6	9,9	13,7	15,2	97,4	103,4	11,6	11,8	28,4	33,0
Mecklenburg-Strelitz	12,4	8,9	18,7	19,2	—	—	15,6	17,6	124,0	132,1	15,0	13,9	27,8	35,8
Oldenburg	11,1	11,7	18,6	19,2	12,1	5,0	16,5	16,9	89,5	88,8	13,1	13,7	23,3	28,4
Braunschweig	18,7	15,7	24,5	20,7	—	—	21,6	20,1	136,3	146,9	22,6	21,1	34,9	48,2
Sachsen-Meiningen	10,4	10,4	10,0	11,2	5,9	—	11,5	12,0	88,8	82,6	10,8	10,8	31,8	39,1
Sachsen-Altenburg	15,2	13,8	17,4	18,7	13,8	7,7	16,7	17,3	122,4	128,4	17,0	17,6	34,8	41,8
Sachsen-Coburg-Gotha	11,4	11,9	11,5	11,8	4,5	5,2	13,7	15,2	100,8	103,3	11,3	11,4	33,1	42,0
Anhalt	13,5	15,0	24,4	23,8	—	—	21,4	22,7	110,6	126,1	17,2	19,2	29,8	39,2
Schwarzburg-Sondershaus.	12,9	15,9	14,6	15,9	4,4	7,6	15,3	19,2	97,8	115,8	13,9	14,5	30,6	40,8
Schwarzburg-Rudolstadt	11,5	9,6	13,9	13,5	4,7	6,5	14,2	15,4	95,5	93,2	12,3	12,2	32,8	36,0
Waldeck	10,9	10,8	11,7	12,2	—	—	8,9	10,4	81,6	95,2	10,8	11,6	23,4	32,6
Reuß älterer Linie	13,8	14,4	13,0	15,6	—	—	12,6	18,5	65,0	85,6	15,8	19,5	21,5	29,1
Reuß jüngerer Linie	12,5	12,6	16,6	16,6	—	—	13,0	14,6	81,8	95,0	13,9	14,5	19,9	21,8
Schaumburg-Lippe	21,0	19,4	21,9	21,1	—	—	16,2	17,8	127,6	126,8	18,5	19,8	30,2	38,6
Lippe	16,0	12,7	16,6	16,7	—	—	14,0	20,6	130,8	137,0	15,4	18,2	41,1	49,6
Lübeck	13,6	13,6	21,8	23,0	—	—	14,4	17,2	80,2	111,4	11,5	15,9	24,1	32,7
Bremen	15,1	15,7	16,8	16,4	—	—	13,9	14,3	129,1	137,1	16,0	16,2	32,0	35,1
Hamburg	13,1	11,6	14,4	12,0	—	—	9,9	13,8	97,9	125,-	12,3	14,3	41,0	49,-
Elsaß-Lothringen	11,7	12,0	12,0	11,9	10,5	9,9	14,1	13,5	102,6	94,4	12,0	12,0	39,5	47,-
Deutsches Reich	**10,5**	**11,2**	**14,0**	**14,5**	**11,7**	**11,0**	**13,3**	**14,3**	**87,8**	**104,2**	**11,7**	**13,0**	**28,6**	**35,-**
Dagegen im Jahre 1894	.	11,7	.	15,2	.	12,3	.	14,9	.	96,0	.	13,4	.	32,1
93	.	12,4	.	14,7	.	12,1	.	12,6	.	106,3	.	8,3	.	19,4
92	.	12,0	.	16,6	.	13,8	.	14,3	.	95,5	.	11,9	.	[1])28,4
91	.	8,7	.	12,4	.	11,4	.	13,9	.	63,5	.	12,7	.	31,7
90	.	10,1	.	14,4	.	13,4	.	13,7	.	80,3	.	12,6	.	31,9
89	.	9,2	.	12,1	.	8,1	.	11,5	.	91,2	.	10,8	.	31,2
88	.	9,5	.	13,1	.	9,2	.	13,1	.	75,0	.	12,1	.	26,2
87	.	10,9	.	14,7	.	12,3	.	12,9	.	86,6	.	11,3	.	27,7
86	.	10,4	.	13,6	.	11,8	.	13,5	.	86,2	.	12,8	.	30,3
85	.	10,0	.	13,6	.	12,5	.	13,0	.	95,0	.	11,5	.	26,6

[1]) Abgeändert in Folge nachträglich eingegangener Berichtigung.

Digitized by Google

3. Der Tabackbau im Zollgebiet.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. I.)

In den Jahren: — Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Tabackpflanzer	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke: überhaupt Hektar	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke: durchschnittlich auf 1 Pflanzer Ar	Ertrag in getrockneten Tabackblättern: überhaupt Tonnen	Ertrag in getrockneten Tabackblättern: durchschnittlich auf 1 Hektar Tonnen	Brutto-Geldertrag der Tabackernte nach Abzug der Steuer: überhaupt 1000 ℳ	Brutto-Geldertrag der Tabackernte nach Abzug der Steuer: durchschnittlich auf 1 Hektar ℳ	Mittlerer Preis einschl. Steuer einer Tonne (1000 kg) trockener Tabackblätter ℳ
1875	191 896	24 294	12,66	37 966	1,56	14 800	609	430
76	174 591	21 735	12,45	31 702	1,46	11 592	533	410
77	165 273	17 915	10,84	29 863	1,67	13 267	741	483
78	157 175	18 016	11,46	29 889	1,66	13 541	752	493
79	159 061	17 273	10,86	28 409	1,64	20 248	1 172	754
1880	221 010	24 259	10,98	52 197	2,15	28 857	1 190	709
81	246 639	27 248	11,05	61 314	2,25	27 138	996	676
82	215 250	22 243	10,33	38 976	1,75	16 428	739	779
83	202 862	22 068	10,88	39 016	1,77	16 882	765	790
84	187 582	21 091	11,24	47 193	2,24	17 378	824	725
1885	175 192	19 529	11,15	38 548	1,97	15 403	789	756
86	176 715	19 843	11,23	38 585	1,94	16 464	830	783
87	180 674	21 466	11,92	40 866	1,90	13 694	638	692
88	168 366	18 032	10,71	26 358	1,46	11 541	640	795
89	163 351	17 397	10,65	39 012	2,24	18 048	1 037	819
1890	180 206	20 114	11,16	42 372	2,11	17 016	847	758
91	162 738	18 533	11,39	34 774	1,88	13 477	727	745
92	145 149	14 730	10,15	30 350	2,06	13 442	913	800
93	141 728	15 198	10,72	32 082	2,11	14 971	985	823
94	152 261	17 575	11,54	38 317	2,18	18 614	1 059	842
1895	157 032	21 154	13,47	48 546	2,30	20 445	967	777
Im Erntejahr 1895 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Dir.-Bez. Ostpreußen ...	39 400	134	0,34	279	2,09	84	627	597
» Westpreußen ..	3 167	540	17,05	1 718	3,19	416	771	599
» Brandenburg .	5 951	2 465	41,42	4 966	2,01	2 441	990	847
» Pommern	5 138	1 274	24,80	2 768	2,17	1 331	1 045	841
» Posen.....	2 703	53	1,96	109	2,06	47	878	785
» Schlesien.....	9 232	194	2,10	363	1,87	136	703	692
» Sachsen	1 038	151	14,55	364	2,42	121	805	691
» Hannover	5 415	560	10,34	1 494	2,67	541	967	721
» Hessen-Nassau .	2 125	158	7,44	456	2,89	195	1 236	787
» Rheinland ...	2 710	307	11,33	787	2,56	472	1 535	957
Uebr. preuß. Dir.-Bez. .	35	0,2	0,57	1	.	1	.	.
Zusammen Preußen	**76 914**	**5 836**	**7,59**	**13 305**	**2,28**	**5 785**	**991**	**790**
Bayern	13 836	3 650	26,38	7 120	1,95	2 579	707	722
Württemberg	5 672	497	8,76	1 202	2,42	545	1 096	754
Baden	44 011	8 414	19,12	19 665	2,34	8 423	1 001	785
Hessen.....	2 068	675	32,64	1 119	1,66	615	911	909
Mecklenburg	264	126	47,73	299	2,38	130	1 034	794
Thüringen	717	127	17,71	279	2,19	106	831	721
Braunschweig	483	48	9,94	129	2,69	48	1 001	719
Anhalt	414	74	17,87	149	2,01	58	787	748
Elsaß-Lothringen	12 580	1 706	13,56	5 278	3,09	2 155	1 263	767
Uebr. Dir.-Bezirke	73	1,2	1,64	1,3	.	1,1	.	.

Vergl. auch im Abschnitt XI. Tabackverbrauch und im Abschnitt XV. Einnahmen vom Tabak.

Digitized by Google

IV. Viehstand.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1894. II.)

Staaten und Landestheile.	Am 1. Dezember 1892 wurden gezählt Stück[1])						
	Pferde		Rindvieh				
	überhaupt	3 Jahr alte und ältere	überhaupt	2 Jahr altes und älteres	Schafe	Schweine	Ziegen
Prov. Ostpreußen	423 792	327 787	958 288	575 597	937 039	699 971	25 545
» Westpreußen	221 274	181 150	553 600	349 406	952 025	424 908	78 808
Stadt Berlin	43 943	43 881	7 293	6 086	4 101	4 651	1 056
Prov. Brandenburg	266 509	235 939	760 965	518 841	1 187 247	762 883	256 021
» Pommern	200 585	174 876	598 254	405 461	1 851 813	634 293	80 721
» Posen	231 436	184 449	752 746	494 901	1 001 489	548 871	104 142
» Schlesien	296 725	262 559	1 457 576	970 208	657 271	658 702	206 268
» Sachsen	198 358	180 168	697 906	473 658	1 064 994	893 112	291 304
» Schleswig-Holst.	172 107	136 737	823 539	508 236	289 521	344 968	44 653
» Hannover	222 582	187 839	985 279	648 897	1 177 016	1 040 990	221 343
» Westfalen	133 171	116 459	603 305	416 774	316 327	638 308	206 817
» Hessen-Nassau	75 561	68 399	548 210	354 763	410 933	404 282	152 229
» Rheinland	162 357	148 807	1 076 945	725 438	249 238	646 481	292 007
Hohenzollern	5 244	4 418	47 475	28 041	10 530	28 027	2 995
Königr. Preußen	**2 653 644**	**2 253 468**	**9 871 381**	**6 476 307**	**10 109 544**	**7 725 447**	**1 963 909**
Bayern rechts d. Rheins	333 640	279 073	3 090 839	2 062 962	941 958	1 253 943	217 967
Bayern l. Rh. (Rh. Pfalz)	35 395	32 108	247 139	147 978	26 456	104 801	50 504
Königr. Bayern	**369 035**	**311 181**	**3 337 978**	**2 210 940**	**968 414**	**1 358 744**	**268 471**
Königr. Sachsen	148 499	140 853	664 833	482 203	105 194	433 800	128 562
Württemberg	101 679	91 576	970 588	595 872	385 620	394 616	70 305
Baden	67 595	63 240	634 984	384 396	98 107	390 464	102 682
Hessen	52 439	49 617	321 641	203 663	91 277	246 913	115 158
Mecklenburg-Schwerin	96 046	80 071	301 751	215 858	732 177	318 659	26 645
Sachsen-Weimar	19 121	17 302	119 720	78 121	113 208	122 974	46 405
Mecklenburg-Strelitz	18 768	15 054	46 630	31 979	161 957	53 694	8 707
Oldenburg	38 881	29 303	234 086	143 561	139 595	133 456	32 490
Braunschweig	31 682	30 025	113 798	71 599	178 552	141 215	52 388
Sachsen-Meiningen	6 279	5 894	68 237	44 923	44 349	62 487	33 411
Sachsen-Altenburg	11 009	10 310	65 438	41 793	14 165	53 200	14 741
Sachsen-Coburg-Gotha	9 211	8 252	61 679	40 601	58 069	71 336	32 962
Anhalt	17 360	16 228	59 985	41 919	110 107	72 506	30 620
Schwarzb.-Sondersh.	4 472	3 898	21 964	14 217	47 420	28 801	13 300
Schwarzb.-Rudolstadt	3 094	2 898	19 847	13 987	29 946	24 846	16 006
Waldeck	6 381	5 186	25 602	16 336	52 566	27 469	8 053
Reuß älterer Linie	1 691	1 582	13 015	8 567	2 468	7 979	3 663
Reuß jüngerer Linie	3 911	3 640	32 136	20 602	11 064	21 295	10 373
Schaumburg-Lippe	3 075	2 832	10 910	7 921	2 682	19 473	6 127
Lippe	8 967	8 134	35 350	24 938	27 092	64 453	32 543
Lübeck	3 438	3 152	8 236	6 504	4 007	7 605	1 691
Bremen	5 715	5 248	15 494	9 070	1 127	9 995	4 254
Hamburg	16 937	16 239	13 168	9 406	3 602	12 456	5 723
Elsaß-Lothringen	137 327	114 921	487 243	314 770	97 303	370 405	62 098
Deutsches Reich	**3 836 256**	**3 290 104**	**17 555 694**	**11 510 053**	**13 589 612**	**12 174 288**	**3 091 287**
Dagegen am 10. Jan. 83.	3 522 545	2 963 109	15 786 764	10 717 532	19 189 715	9 206 195	2 640 994
» 10. Jan. 73.	3 352 231	.	15 776 702	.	24 999 406	7 124 088	2 320 002
Anf. 60 ger Jahre	3 193 700	.	14 999 200	.	28 016 800	6 462 600	1 818 400

[1]) Nach einer am 1. Dezember 1893 für Rindvieh und Schweine veranstalteten außerordentlichen Zählung hat sich ein Bestand von 16 372 591 Stück Rindvieh und 12 205 825 Stück Schweinen ergeben. Die nächste ordentliche Viehzählung findet am 1. Dezember 1897 statt.

Digitized by Google

V. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. IV.)

Die Nachweise beziehen sich auf Deutschland und das Großherzogthum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußeisen 2. Schmelzung, Schweiß- und Flußeisen hervorbringt.

Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich, mit wenigen Ausnahmen, nur auf die Hauptbetriebe. Als Hauptbetriebe ohne Förderung sind unter 1. (Bergwerks-Betrieb) diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Theil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugniß als Nebenprodukt gewannen.

Als Werth ist durchgängig der Verkaufswerth am Ursprungsorte verstanden.

1. Bergwerks-Betrieb.

Jahr	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Anzahl der Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark	Anzahl der Hauptbetriebe ohne Förderung	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung	Anzahl der Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Werth 1 000 Mark
	Steinkohlen.						**Braunkohlen.**					
1886	14	436	2	217 581	58 056,6	300 728	13	625	—	29 668	15 626,0	40 222
87	12	419	2	217 357	60 334,0	311 077	14	611	—	29 408	15 898,6	40 201
88	13	409	—	225 452	65 386,1	341 063	18	605	—	29 630	16 574,0	40 896
89	12	394	—	239 954	67 342,2	385 080	15	605	—	31 140	17 631,0	44 349
90	17	408	—	262 475	70 237,8	538 044	24	604	—	33 161	19 053,0	49 769
1891	23	401	—	283 227	73 715,7	589 518	27	600	—	35 682	20 536,6	54 166
92	16	407	—	289 415	71 372,2	526 979	22	599	—	37 480	21 171,9	58 506
93	17	398	—	290 632	73 852,3	498 395	16	589	—	36 586	21 573,8	55 023
94	13	333	—	299 627	76 741,1	509 100	22	564	—	35 620	22 064,6	53 152
95	10	319	—	303 937	79 169,3	538 895	19	549	—	37 476	24 788,4	58 011
	Steinsalz.						**Kalisalze.**[1])					
1886	2	7	4	1 062	444,4	2 151	1	7	6	4 803	945,3	11 275
87	2	7	6	817	405,4	1 862	1	7	5	5 343	1 080,1	12 846
88	2	8	4	752	414,6	1 816	1	7	6	5 475	1 235,3	14 914
89	2	9	5	791	544,6	2 255	1	7	8	5 413	1 185,7	15 133
90	1	11	5	1 057	557,1	2 473	1	8	7	5 556	1 274,9	16 505
1891	1	10	6	944	666,8	2 979	1	9	8	5 955	1 371,3	17 893
92	—	10	7	866	662,6	2 832	3	8	5	5 615	1 351,1	17 952
93	—	10	6	919	669,1	2 944	3	10	8	6 165	1 526,2	20 672
94	—	10	6	775	734,9	3 140	3	10	8	6 794	1 643,6	22 281
95	—	10	6	900	686,9	3 108	4	10	9	6 735	1 521,9	20 715

[1]) Kainit und andere Kali-Rohsalze.

Digitized by Google

Jahr	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung ohne	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung mit	Anzahl der Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Wert 1 000 Mark
		Eisenerze.				
1886	92	586	43	32 137	8 485,8	29 643
87	104	568	47	32 969	9 351,1	34 005
88	145	622	41	36 009	10 664,3	39 961
89	138	675	45	37 762	11 002,2	46 468
90	181	708	47	38 837	11 406,1	47 829
1891	154	632	49	35 390	10 657,5	39 408
92	133	569	41	36 032	11 539,1	41 280
93	99	520	41	34 845	11 457,5	39 801
94	78	502	35	34 912	12 392,1	42 178
95	82	461	30	33 556	12 349,6	41 076
		Bleierze.				
1886	49	53	52	14 129	158,5	15 919
87	54	56	53	14 344	157,6	15 923
88	67	62	55	15 126	161,8	16 684
89	71	66	49	15 083	169,6	17 730
90	75	65	53	14 453	168,2	18 098
1891	89	66	55	14 807	159,2	16 656
92	103	61	53	14 455	163,4	14 687
93	91	66	49	13 970	168,4	14 144
94	65	55	37	12 918	162,7	12 104
95	47	48	46	12 496	161,6	12 940
		Silber- und Golderze.				
1886	23	19	1	6 847	21,2	4 478
87	23	19	1	6 489	25,7	4 178
88	18	20	2	6 204	20,4	4 069
89	15	18	3	6 024	22,3	4 042
90	10	19	2	6 053	21,4	4 584
1891	16	16	4	5 895	22,6	4 607
92	13	17	3	5 572	17,5	3 642
93	16	13	2	5 258	18,8	3 099
94	15	13	1	5 080	19,1	2 519
95	8	12	1	4 721	10,8	1 708
		Andere Bergwerks-Erzeugnisse.[1]				
1886	20	137	34	2 584	98,9	3 087
87	17	140	31	2 658	110,5	3 364
88	21	124	34	2 538	101,0	3 185
89	19	108	36	2 673	116,3	3 257
90	27	118	31	2 914	124,6	3 746
1891	21	128	36	2 833	120,6	3 691
92	23	117	40	2 651	120,6	3 210
93	29	109	35	2 579	121,5	2 942
94	19	103	27	2 397	136,1	3 176
95	18	110	26	2 441	138,1	3 087

Jahr	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung ohne	Anzahl der Hauptbetriebe mit Förderung mit	Anzahl der Nebenbetriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Förderung Menge 1 000 Tonnen	Förderung Wert 1 000 Mark
		Zinkerze.				
1886	9	58	47	13 663	705,2	7 722
87	6	54	48	13 626	900,7	10 022
88	10	52	49	13 778	667,8	13 747
89	13	54	52	14 344	708,8	17 690
90	17	62	41	15 099	759,4	23 416
1891	10	58	42	15 321	793,5	24 954
92	15	61	41	15 727	800,2	21 221
93	24	58	37	15 107	787,9	14 291
94	10	46	36	14 399	728,6	10 278
95	8	46	30	13 701	706,4	10 577
		Kupfererze.				
1886	10	9	69	14 154	495,7	14 415
87	7	8	74	14 094	507,6	14 552
88	16	10	81	14 564	530,9	17 519
89	14	10	65	15 195	573,3	18 199
90	15	8	69	15 212	596,1	20 167
1891	15	9	70	15 360	587,6	20 865
92	14	10	65	14 573	567,7	20 514
93	18	13	62	13 944	585,0	18 123
94	12	8	53	13 692	588,2	16 240
95	15	10	46	13 629	633,4	15 380
		Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.				
1886	2	17	24	565	116,2	907
87	2	15	23	529	101,7	776
88	2	16	30	470	110,0	853
89	4	16	22	517	118,1	897
90	2	17	25	522	123,7	1 015
1891	5	18	26	571	130,7	964
92	2	19	25	517	118,2	872
93	3	15	23	545	122,1	880
94	2	9	28	567	135,3	983
95	2	6	27	563	127,4	978
		Summe aller Bergwerks-Erzeugnisse.				
1886	235	1 954	282	337 193	85 153,8	430 547
87	242	1 904	290	337 634	88 873,0	448 806
88	313	1 935	302	349 998	95 866,2	494 707
89	304	1 962	285	368 896	99 414,1	555 100
90	370	2 028	280	395 339	104 322,3	725 646
1891	362	1 947	296	415 985	108 762,1	775 701
92	344	1 878	280	422 903	107 884,5	711 695
93	316	1 801	263	420 550	110 882,6	670 314
94	239	1 653	231	426 781	115 346,3	675 151
95	213	1 581	221	430 155	120 293,8	706 475

[1] Hierzu gehören: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismutherze, Uranerze und Wolframerze.

Digitized by Google

2. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben- betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
	Kochsalz.					**Chlorkalium.**				
1886	71	7	3 406	479,6	11 788	23	4	2 132	114,1	15 267
87	68	11	3 374	484,1	11 434	23	4	2 318	128,2	17 170
88	68	8	3 345	496,4	10 663	22	4	2 559	142,7	18 360
89	72	8	3 305	492,5	11 977	22	3	2 448	134,0	16 790
90	71	9	3 303	492,6	13 286	23	2	2 652	137,0	17 735
1891	71	8	3 301	503,4	13 422	22	3	2 470	129,5	17 129
92	70	8	3 320	504,7	13 843	22	3	2 384	124,0	16 426
93	70	9	3 263	504,5	13 977	22	3	2 526	137,2	17 305
94	73	8	3 179	522,6	14 299	22	3	2 399	149,8	18 888
95	73	8	3 288	525,4	14 253	23	3	2 481	154,4	19 685
	Andere Salze. [1]					**Summe aller Salze.**				
1886	29	62	621	168,7	8 853	123	73	6 159	762,3	35 908
87	25	66	804	170,8	9 669	116	81	6 496	783,1	38 273
88	28	65	607	167,5	10 348	118	77	6 511	806,6	39 371
89	28	65	659	188,0	10 945	122	76	6 412	814,5	39 712
90	26	63	722	187,7	10 763	120	74	6 677	817,3	41 784
1891	29	62	808	201,2	12 072	122	73	6 579	834,1	42 623
92	29	68	675	184,1	10 511	121	79	6 379	812,8	40 780
93	29	64	696	190,2	10 572	121	76	6 485	831,9	41 854
94	28	62	646	186,1	9 534	123	73	6 224	858,5	42 721
95	27	61	686	178,0	8 769	123	72	6 455	857,8	42 707

3. Hütten-Betrieb.

	Roheisen. (Näheres siehe unter 4. Hochofen-Betrieb.)					**Zink.**				
1886	113	6	21 470	3 528,7	142 266	29	2	8 919	130,9	34 521
87	104	6	21 432	4 024,0	166 443	28	3	8 355	130,5	36 597
88	105	6	23 046	4 337,1	191 320	29	3	8 784	133,2	43 624
89	102	6	23 985	4 524,6	217 371	29	3	8 963	136,0	49 335
90	102	6	24 846	4 658,5	267 580	28	3	9 271	139,3	62 393
1891	102	7	24 773	4 641,2	232 428	28	3	9 586	139,4	62 557
92	109	—	24 325	4 937,5	229 296	28	3	9 599	139,9	55 062
93	103	—	24 201	4 986,0	216 326	28	3	9 601	143,0	47 286
94	102	—	24 110	5 380,0	231 570	28	3	9 453	143,6	41 813
95	103	1	24 059	5 464,5	236 952	27	3	10 369	150,3	41 637
	Blei (einschl. Kaufglätte).					**Kupfer** (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).				
1886	13	20	2 617	96,4	22 997	9	10	3 029	19,7	16 803
87	13	21	2 739	99,4	23 539	8	13	3 049	20,6	17 768
88	14	22	2 915	101,6	26 011	9	13	3 098	22,0	31 069
89	14	20	2 976	104,5	26 512	9	9	3 283	24,4	27 655
90	14	18	3 050	105,8	26 686	9	10	3 495	25,2	29 147
1891	13	18	2 983	98,7	24 056	8	12	3 482	24,7	27 996
92	13	17	2 844	101,2	21 355	9	10	3 616	25,4	24 857
93	13	17	2 702	98,2	19 210	9	12	3 725	24,9	23 705
94	13	17	2 682	104,4	19 818	9	11	3 673	26,4	21 978
95	14	16	2 799	114,5	23 041	9	14	3 764	26,6	23 475

[1]) Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Thonerde, Alaun.

Digitized by Google

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben-	Mittlere Belegschaft: Köpfe	Gewinnung: Menge	Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben-	Mittlere Belegschaft: Köpfe	Gewinnung: Menge	Werth 1 000 Mark
	betriebe					betriebe				
	Silber.[1]			Kilogramm		**Gold.**[1]			Kilogramm	
1886	7	15	2 215	318 884	42 618	—	8	—	1 473	4 112
87	7	15	2 272	366 962	48 074	—	9	—	1 753	4 894
88	7	16	2 362	405 909	51 393	—	9	—	1 793	5 003
89	7	15	2 451	402 395	50 740	—	9	—	1 717	4 794
90	7	16	2 466	402 257	56 060	—	9	—	2 277	6 335
1891	7	15	2 504	443 841	58 877	—	10	—	2 427	6 760
92	8	13	2 499	487 964	57 075	—	15	—	2 549	7 094
93	8	14	2 517	448 092	46 948	—	13	—	2 547	7 086
94	8	14	2 508	442 822	38 504	—	13	—	3 199	8 916
95	7	15	2 288	391 979	34 403	—	13	—	3 547	9 878
	Zinn.			Tonnen		**Schwefelsäure.**[2]			1000 Tonnen	
1886	3	—	7	79,0	172	65	10	3 698	352,7	12 666
87	2	—	8	65,6	148	66	10	4 376	382,9	12 726
88	3	—	5	83,5	187	65	10	4 177	398,8	13 473
89	3	—	12	63,3	120	64	12	4 463	429,7	14 125
90	2	—	8	63,9	123	63	10	3 721	464,0	15 316
1891	2	2	28	287,5	525	61	10	3 604	467,6	16 075
92	2	1	40	684,1	1 240	61	10	3 622	488,0	14 864
93	3	—	54	951,4	1 397	61	11	3 730	522,8	15 763
94	3	1	41	895,6	1 087	61	11	3 543	557,9	16 118
95	3	—	35	884,3	1 065	61	12	3 259	537,9	14 855
	Andere Hütten-Erzeugnisse.[3]			1000 Tonnen		**Summe aller Hütten-Erzeugnisse.**			1000 Tonnen	
1886	17	69	447	19,8	6 734	256	140	42 402	4 148,6	282 889
87	15	79	513	21,2	7 066	243	156	42 744	4 679,0	317 255
88	19	84	518	23,5	6 830	251	163	44 905	5 016,7	368 910
89	20	82	582	24,4	8 701	248	156	46 715	5 244,0	399 353
90	15	80	638	25,7	9 766	240	152	47 495	5 418,9	473 406
1891	20	70	667	25,3	9 508	241	147	47 627	5 397,7	438 782
92	27	63	722	26,1	9 726	257	132	47 267	5 719,4	420 569
93	21	70	724	26,9	10 066	246	140	47 254	5 803,1	387 787
94	24	68	628	27,1	8 060	248	138	46 638	6 240,8	387 864
95	13	70	628	28,6	8 111	237	144	47 201	6 323,7	393 417

[1]) Die Zahlen für die Edelmetallgewinnung mußten gegen die bisherigen Veröffentlichungen in Folge neuerdings eingegangener Berichtigungen geändert werden.

[2]) Englische Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl.

[3]) Hierzu gehören: Quecksilber, Nickel, Blaufarbwerkprodukte, Cadmium, Zinnsalz, Wismuth, Antimon, Mangankupfer, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Farbenerden.

Digitized by Google

4. Hochofen-Betrieb.

Jahr	In Hochofenwerken	waren Hochöfen vorhanden	waren Hochöfen in Betrieb	Betriebsdauer der Hochöfen Wochen	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) 1000 Tonnen	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Gießerei Menge 1000 Tonnen	Masseln zur Gießerei Werth 1000 Mark	Masseln zur Flußeisen-Bereitung Menge 1000 Tonnen	Masseln zur Flußeisen-Bereitung Werth 1000 Mark
1886	119	285	215	9 445	21 470	10 470,2	399,7	17 402	1 494,4	61 289
87	110	271	212	10 011	21 432	12 057,4	489,1	22 499	1 732,5	71 432
88	111	271	211	10 103	23 046	12 952,0	597,9	27 858	1 794,8	78 787
89	108	264	213	10 436	23 985	13 452,3	610,9	32 842	1 965,4	92 115
90	108	268	222	10 480	24 846	14 085,9	619,0	39 086	2 135,8	120 355
1891	109	270	218	10 322	24 773	13 804,4	703,0	40 350	2 337,2	114 086
92	109	266	215	10 103	24 325	14 421,5	712,1	37 446	2 689,9	119 966
93	103	263	204	9 747	24 201	14 259,7	739,7	36 563	2 831,6	118 612
94	102	258	208	9 878	24 110	15 158,9	840,1	40 147	3 160,8	132 898
95	104	263	212	9 929	24 059	15 421,4	855,8	40 565	3 373,2	143 238

Jahr	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Schweißeisen-Bereitung Menge 1000 Tonnen	Masseln zur Schweißeisen-Bereitung Werth 1000 Mark	Gußwaaren erster Schmelzung Menge 1000 Tonnen	Gußwaaren erster Schmelzung Werth 1000 Mark	Bruch- und Wascheisen Menge 1000 Tonnen	Bruch- und Wascheisen Werth 1000 Mark	Gesammt-Erzeugung von Roheisen Menge 1000 Tonnen	Gesammt-Erzeugung von Roheisen Werth 1000 Mark
1886	1 590,8	58 834	30,2	4 032	13,6	709	3 528,7	142 266
87	1 756,1	68 023	31,4	3 825	14,9	664	4 024,0	166 443
88	1 898,1	80 100	30,4	3 842	15,9	733	4 337,1	191 320
89	1 905,3	87 976	29,3	3 756	13,7	682	4 524,6	217 371
90	1 862,9	103 844	32,8	3 880	8,0	415	4 658,5	267 580
1891	1 553,8	73 100	37,0	4 362	10,2	530	4 641,2	232 428
92	1 491,6	67 661	34,2	3 741	9,7	482	4 937,5	229 296
93	1 370,3	57 081	34,7	3 607	9,7	463	4 986,0	216 326
94	1 334,6	54 415	34,5	3 653	10,0	457	5 380,0	231 570
95	1 194,0	49 514	31,7	3 226	9,8	409	5 464,5	236 952

5. Eisengießerei-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen 1000 Tonnen	Erzeugte Gußwaaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß Menge 1000 Tonnen	Geschirrguß Werth 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Werth 1000 Mark	Sonstige Gußwaaren Menge 1000 Tonnen	Sonstige Gußwaaren Werth 1000 Mark
1886	1 075	45 813	813,2	52,4	9 913	106,8	11 742	545,0	92 060
87	1 097	48 668	871,4	59,7	11 018	104,0	11 385	599,8	100 257
88	1 099	53 326	965,3	61,4	11 883	116,2	13 029	660,6	112 744
89	1 119	59 437	1 137,2	68,7	14 226	136,9	17 012	784,0	141 679
90	1 148	63 960	1 181,3	73,3	15 200	142,1	19 614	811,9	151 778
1891	1 160	62 743	1 184,7	68,5	13 356	157,4	19 198	794,4	142 707
92	1 193	61 293	1 172,5	63,6	12 140	166,6	19 440	781,2	134 403
93	1 221	63 552	1 234,5	65,0	11 582	188,0	22 547	797,3	140 886
94	1 235	66 131	1 307,1	69,9	12 443	189,9	19 864	861,4	144 060
95	1 232	67 903	1 341,3	73,6	13 252	165,0	17 768	916,2	154 006

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1886: 35 Werke, 1887: 27 Werke, 1888: 33 Werke, 1889: 34 Werke, 1890: 30 Werke, 1891: 31 Werke, 1892: 39 Werke, 1893: 39 Werke, 1894: 41 Werke, 1895: 48 Werke. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke 1886: 6 300 t zu 1 072 000 ℳ, 1887: 5 815 t zu 1 057 000 ℳ, 1888: 7 200 t zu 1 400 000 ℳ, 1889: 8 400 t zu 1 751 000 ℳ, 1890: 7 000 t zu 1 426 000 ℳ, 1891: 8 070 t zu 1 560 500 ℳ, 1892: 8 250 t zu 1 650 000 ℳ, 1893: 13 400 t zu 2 270 000 ℳ, 1894: 17 900 t zu 3 480 000 ℳ, 1895: 17 600 t zu 3 630 000 ℳ.

Digitized by Google

6. Schweißeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft	Verarbeitetes Eisen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl:					
				Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf		Cementstahl zum Verkauf		Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile	
		Köpfe	1000 Tonnen	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1886	303	50 965	1 891,6	51,3	3 529	0,2	24	13,3	1 707
87	286	52 786	2 160,4	75,6	5 082	0,2	22	9,8	1 225
88	270	51 779	2 205,3	85,0	6 255	0,6	97	21,3	2 806
89	261	53 536	2 332,1	75,9	6 405	0,6	89	23,4	3 110
90	255	53 970	2 194,2	71,9	6 843	0,5	83	11,2	2 059
1891	250	49 596	2 014,9	68,9	5 517	0,2	44	8,2	1 262
92	246	45 989	1 885,3	83,7	6 540	0,4	66	7,4	1 034
93	218	40 342	1 586,4	94,1	6 761	1,7	279	11,7	1 684
94	213	38 851	1 540,4	77,0	5 581	—	—	6,5	888
95	208	38 190	1 369,6	83,8	5 956	0,2	35	1,5	204

	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl:							
	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile		Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.)		Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen)		Platten und Bleche außer Weißblech	
	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1886	21,4	2 519	10,7	2 103	840,7	82 818	231,3	33 053
87	27,0	3 020	7,5	1 608	1 015,1	104 723	246,9	35 443
88	21,6	2 440	8,2	1 760	1 036,3	116 600	239,4	36 123
89	15,7	1 852	8,9	2 196	1 108,7	136 441	248,7	43 777
90	16,2	2 223	15,6	3 016	1 027,4	142 247	231,3	44 889
1891	24,0	2 891	7,8	1 798	973,0	120 202	206,6	33 494
92	13,0	1 654	7,5	1 655	887,3	101 869	177,7	26 653
93	3,4	445	6,8	1 599	807,9	90 690	118,5	17 774
94	0,2	37	10,9	1 824	820,7	87 221	111,2	14 425
95	0,6	112	5,3	1 156	789,8	82 425	91,3	10 921

	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl:							
	Weißblech		Draht		Röhren		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten	
	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark	Menge 1000 Tonnen	Werth 1000 Mark
1886	4,9	1 811	188,2	21 022	14,2	3 516	39,4	7 874
87	2,9	1 139	185,0	20 061	17,5	4 009	37,4	8 628
88	0,6	177	176,3	19 587	20,0	4 775	35,1	8 149
89	—	—	216,0	25 383	10,3	2 975	41,7	10 870
90	—	—	122,0	16 188	15,5	4 140	47,5	12 757
1891	—	—	124,8	15 687	15,3	4 001	52,0	11 673
92	0,7	92	124,1	14 273	16,0	4 014	45,5	10 911
93	—	—	57,7	6 553	23,3	5 507	48,8	10 205
94	—	—	57,4	6 343	22,9	4 495	32,1	8 600
95	—	—	36,8	4 363	33,3	6 405	34,0	9 323

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1886: 3 Werke, 1887: 1 Werk, 1888: 2 Werke, 1889: 2 Werke, 1890: 2 Werke, 1891: 2 Werke, 1892: 3 Werke, 1893: 2 Werke, 1894: 2 Werke, 1895: 2 Werke. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1886: 1 660 t zu 219 000 ℳ, 1887: 1 750 t zu 237 000 ℳ, 1888: 2 900 t zu 495 000 ℳ, 1889: 3 200 t zu 545 000 ℳ, 1890: 3 330 t zu 544 400 ℳ, 1891: 3 300 t zu 511 000 ℳ, 1892: 3 250 t zu 475 000 ℳ, 1893: 3 800 t zu 568 000 ℳ, 1894: 4 100 t zu 610 000 ℳ, 1895: 3 550 t zu 620 000 ℳ.

Digitized by Google

7. Flußeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1]	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen ꝛc.) zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen ꝛc.) zum Verkauf Werth 1000 Mark	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Menge 1000 Tonnen	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Werth 1000 Mark	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Menge 1000 Tonnen	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Werth 1000 Mark
1886	90	34 080	1 805,6	421,8	32 281	391,6	43 661	65,1	7 291
87	94	36 740	2 191,6	574,5	43 610	456,2	47 404	74,2	7 908
88	101	42 256	2 385,1	564,1	47 200	435,2	46 511	102,0	10 889
89	111	48 371	2 697,9	670,0	58 150	427,9	48 518	96,3	10 823
90	115	52 823	2 921,0	618,3	59 556	559,7	72 436	129,6	15 893
1891	117	57 929	3 366,0	721,5	61 925	596,2	71 070	138,5	16 083
92	122	61 092	3 641,9	779,5	61 582	535,5	59 314	116,8	12 739
93	139	65 944	4 034,9	931,6	69 562	483,2	50 504	150,1	15 121
94	146	69 372	4 659,4	1 032,9	74 351	568,8	58 026	138,3	13 646
95	149	75 080	4 994,6	1 131,5	80 320	493,9	51 153	143,2	13 565

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.) Menge 1000 Tonnen	Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.) Werth 1000 Mark	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1000 Tonnen	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Werth 1000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1000 Tonnen	Platten und Bleche außer Weißblech Werth 1000 Mark	Weißblech Menge 1000 Tonnen	Weißblech Werth 1000 Mark
1886	57,2	10 700	69,2	7 382	69,9	12 491	.	.
87	65,4	13 181	111,9	12 439	88,8	13 653	([2] 13,8	([2] 4 737
88	80,7	17 298	191,6	21 739	140,6	21 722	17,6	6 471
89	94,1	21 419	280,6	34 651	194,0	33 423	22,3	7 791
90	92,5	24 719	307,9	42 085	186,3	34 886	21,3	8 176
1891	116,8	26 656	361,7	43 033	218,6	34 037	23,5	8 298
92	90,9	20 098	515,2	52 136	252,6	37 701	26,8	8 878
93	80,0	16 652	694,6	67 335	309,4	43 561	27,4	8 740
94	85,2	17 337	875,0	79 694	354,3	47 389	31,3	9 384
95	109,8	20 624	1 020,7	92 883	448,3	59 624	31,2	8 694

Jahr	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht Menge 1000 Tonnen	Draht Werth 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Werth 1000 Mark	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse ꝛc.) Menge 1000 Tonnen	Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse ꝛc.) Werth 1000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1000 Tonnen	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Werth 1000 Mark
1886	221,8	24 652	0,0	7	8,5	11 136	71,2	19 232
87	259,6	28 131	0,0	10	11,7	14 987	82,4	20 106
88	235,1	25 837	0,0	3	8,6	10 635	87,2	21 476
89	183,3	21 002	5,1	1 433	11,9	14 634	110,0	28 068
90	217,3	28 214	7,5	2 166	10,2	12 760	81,4	27 893
1891	277,8	33 117	9,0	2 358	11,2	13 332	87,9	27 308
92	313,0	35 107	9,4	1 871	19,9	23 405	96,6	24 100
93	394,7	40 494	8,3	1 813	15,0	17 252	69,0	19 758
94	447,1	43 968	9,8	2 029	15,8	18 909	82,7	21 768
95	465,6	45 795	12,1	3 331	8,7	9 515	97,1	27 190

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1886: 2 Werke, 1887: 1 Werk, 1892: 1 Werk, 1894: 1 Werk, 1895: 2 Werke. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1886: 100 t zu 19 000 ℳ, 1887: 70 t zu 14 800 ℳ, 1892: 75 t zu 9 400 ℳ, 1894: 400 t zu 87 000 ℳ, 1895: 850 t zu 180 000 ℳ.

[2]) Die Erzeugung von Weißblech aus Flußeisen ist 1887 zum ersten Mal besonders nachgewiesen. Dasselbe ist in den früheren Jahren unter »Platten und Bleche aller Art« mit enthalten.

Digitized by Google

VI. Gewerbe.

1. Die Branntwein-Brennerei im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. II.)

Betr. Branntweinsteuer-Gebiet s. S. 2 Tabelle 4.

A. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend)	Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln		Getreide		andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Preßhefen-Gewinnung betriebene Brennereien	
	landwirthschaftliche	gewerbliche	landwirthschaftliche	gewerbliche					landwirthschaftliche	gewerbliche
1887/88	6 256	12	4 431	953	.	19	36 744	48 415	772	498
88/89	5 137	8	3 866	981	.	18	55 642	65 652	741	516
89/90	6 611	15	4 189	916	.	18	37 431	49 180	718	496
90/91	6 364	24	5 075	903	.	26	45 374	57 766	703	476
91/92	5 804	14	4 802	875	.	39	48 255	59 789	652	456
92/93	6 230	40	5 450	893	.	27	47 385	60 025	634	449
93/94	5 774	16	5 772	870	.	27	59 044	71 503	626	443
94/95	5 611	20	6 642	907	.	30	52 167	65 377	616	435
95/96	5 615	68	6 654	1 075	219	29	47 103	60 763	617	419
1895/96 in den Direktiv-Bezirken:										
Ost- und Westpreußen.	548	—	2	6	—	—	4	560	2	6
Brandenburg	545	1	14	30	—	—	8	598	4	14
Pommern	357	2	2	17	—	—	—	378	3	17
Posen	446	—	1	1	—	—	2	450	—	1
Schlesien	584	2	128	142	—	4	15	875	6	17
Sachsen	219	—	13	73	—	10	4	319	8	5
Uebrige preuß. Bezirke.	148	1	1 298	478	—	2	1 272	3 199	561	310
Zusammen Preußen	**2 847**	**6**	**1 458**	**747**	**—**	**16**	**1 305**	**6 379**	**584**	**370**
Bayern	1 053	—	898	15	—	—	4 167	6 133	2	8
Sachsen	548	—	13	10	—	1	9	581	—	5
Württemberg	636	46	2 051	206	156	2	3 383	6 480	3	6
Baden	172	16	2 122	43	63	4	16 690	19 110	—	4
Elsaß-Lothringen	37	—	33	3	—	—	21 427	21 500	—	—
Uebrige Bezirke des Steuergebietes	322	—	79	51	—	6	122	580	28	26

B. Die technische Einrichtung der vorhandenen Brennereien.

Zeitpunkt	Zahl der vorhandenen Brennereien[1])	Von den in Spalte 2 gezählten Betrieben haben nach Maßgabe ihrer Einrichtung: a) mittelst einer Destillation Branntwein bereitet:			darunter Brennereien			b) die Branntweinbrennerei nicht in einer Destillation beendet:			
		Brennereien, welche Spiritus von einer wahren Stärke von 73 Gewichtsprozent und mehr gießen[2])	Brennereien, welche Branntwein von einer wahren Stärke von weniger als 73 Gewichtsprozent bereiten[2])	zusammen	mit kontinuierlichem Apparat	mit Blase: und Dampfapparat	mit Blase: ohne Dampfapparat	mit Maisch- oder Vorwärmer	ohne Maisch- oder Vorwärmer	zusammen	Hierunter (Sp. 11) mit besonderer Rektifiziervorrichtung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
30. Sept. 1888	90 899	3 857	1 851	5 708	1 569	3 669	470	2 726	82 465	85 191	2 426
„ 89	90 313	3 811	1 841	5 652	1 580	3 651	421	2 626	82 035	84 661	2 440
„ 90	89 161	3 797	1 783	5 580	1 614	3 577	389	2 530	81 051	83 581	2 425
„ 91	88 612	3 770	1 765	5 535	1 645	3 507	383	2 458	80 615	83 073	2 437
„ 92	88 484	3 752	1 762	5 514	1 677	3 446	391	2 398	80 570	82 968	2 409
„ 93	88 662	3 768	1 802	5 570	1 713	3 413	444	2 334	80 756	83 090	2 343
„ 94	89 619	3 765	1 798	5 563	1 744	3 377	442	2 350	81 702	84 052	2 295
„ 95	89 889	3 744	1 812	5 556	1 771	3 330	455	2 328	82 004	84 332	2 220
„ 96	89 719	.	.	5 595	1 802	3 273	520	2 264	81 858	84 122	2 125

[1]) Hierunter sind auch Brennereien gezählt, die eine vollständige Brenn-Einrichtung nicht mehr hatten und daher in den übrigen Spalten nicht aufgeführt werden konnten. — [2]) Für den Stand am 30. September 1896 ist nur die Zahl der Brennereien bekannt, die Spiritus von 80 Gewichtsprozent und darüber in einem Zuge hergestellt haben; diese betrug 2 968, während 3 227 Brennereien Spiritus von weniger als 80 Gewichtsprozent in einem Zuge gewannen.

Digitized by Google

1. C. Erzeugung und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre	Es wurden erzeugt in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln: landwirthschaftliche	Kartoffeln: gewerbliche	Getreide: landwirthschaftliche	Getreide: gewerbliche	andere Stoffe (gewerbl. Betr.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	in den Brennereien überhaupt	darunter in den mit Preßhefen-Gewinnung betriebenen Brennereien: landwirthschaftlichen	darunter in den mit Preßhefen-Gewinnung betriebenen Brennereien: gewerblichen	Kontingent der Brennereien
	Hektoliter reinen Alkohols										
1887/88	2 526 481	8 227	156 945	270 442	.	75 002	20 928	3 058 025	90 596	237 009	1 935 537
88/89	2 076 366	4 611	169 348	362 973	.	77 010	36 753	2 727 061	89 817	321 305	1 990 257
89/90	2 517 308	14 402	163 159	346 461	.	84 155	19 316	3 144 801	91 761	317 931	1 977 032
90/91	2 225 093	8 043	171 686	339 541	.	201 235	23 551	2 969 149	93 431	311 181	1 923 441
91/92	2 119 547	5 376	202 401	332 993	.	260 248	27 679	2 948 244	85 076	294 203	2 134 427
92/93	2 368 090	8 373	176 871	341 986	.	105 955	27 645	3 028 920	85 907	312 097	2 031 877
93/94	2 578 949	4 591	185 000	347 443	.	96 376	50 326	3 262 685	86 904	315 535	2 145 040
94/95	2 168 353	4 195	186 850	337 113	.	218 472	36 688	2 951 671	86 376	307 379	2 188 762
95/96	2 650 397	4 926	202 623	326 960	354	122 285	26 103	3 333 648	90 676	296 561	2 170 919
1895/96 in den Direktivbezirken:											
Ost- u. Westpreußen	377 634	—	460	4 221	—	—	93	382 408	460	4 221	238 946
Brandenburg	495 820	468	616	5 311	—	—	249	502 464	15	5 039	317 170
Pommern	325 681	3 564	309	21 009	—	—	—	350 563	424	21 009	203 297
Posen	480 246	—	5	1 202	—	—	12	481 465	—	1 202	314 265
Schlesien	454 990	249	5 372	23 552	—	22 347	888	507 398	797	18 869	300 593
Sachsen	131 270	—	1 301	10 202	—	41 514	63	184 350	1 131	7 333	132 641
Uebrig preuß. Bezirk.	15 218	17	141 373	162 249	—	14 654	3 279	336 790	78 840	144 059	183 431
Zusammen Preußen	2 280 859	4 298	149 436	227 746	—	78 515	4 584	2 745 438	81 667	201 723	1 690 343
Bayern	115 593	—	29 227	22 692	—	—	6 451	173 963	3 599	22 005	162 683
Sachsen	148 916	—	576	10 296	—	146	343	160 277	—	10 211	110 126
Württemberg	3 368	156	8 617	7 470	218	9 904	1 637	31 370	470	6 961	42 674
Baden	4 198	472	3 110	36 048	136	11 518	4 039	59 521	—	35 488	45 582
Elsaß-Lothringen	1 740	—	464	52	—	—	8 391	10 647	—	—	4 132
Uebrige Bezirke des Steuergebietes	95 723	—	11 193	22 656	—	22 202	658	152 432	4 940	20 173	115 379

1. D. Rohstoff-Verbrauch in den Brennereien.

Betriebsjahr	Verarbeitete Stoffe: Kartoffeln: Tonnen	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe: Tonnen	Melasse, Rüben u. Rübensaft: Tonnen	Brauerei-Abfälle, Hefenbrühe: hl	Kernobst und Kernobsttreber: hl	Steinobst und Steinobsttreber: hl	Obst- und Traubenwein: hl	Weinhefe, Weintreber: hl	Sonstige Stoffe: hl
1887/88	2 009 416	304 980	27 720	299 086	28 592	83 897	3 936	381 081	17 060
88/89	1 698 951	329 491	25 487	279 234	236 476	320 614	9 503	477 614	31 756
89/90	2 083 515	331 623	28 039	232 677	28 765	128 789	8 227	270 871	15 350
90/91	1 685 867	350 048	73 541	237 264	86 890	131 310	9 081	406 814	50 405 ([3] 1 554
91/92	1 334 602	491 050	95 370	252 971	89 434	306 031	11 907	195 035	67 495 ([3] 886
92/93	([1] 1 947 411	([1] 322 549	37 461	224 855	64 006	252 900	20 853	270 152	60 480 ([3] 9 835
93/94	2 148 014	324 529	33 826	188 233	271 774	602 789	27 911	538 314	84 998 ([3] 688
94/95	1 804 250	322 340	76 459	179 765	130 248	421 821	25 484	366 814	82 571 ([3] 7 832
95/96	2 210 370	330 694	43 066	182 737	120 064	227 114	30 424	244 756	48 230 ([3] 9 110

[1]) Berichtigte Angaben. — [2]) dz.

Digitized by Google

2. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. IV.)

A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet.[1])

Betr. Brausteuergebiet s. S. 2 Tabelle 4.

Etatsjahre[2])	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe: Getreide (Tonnen)	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe: Surrogate[3]) (Tonnen)	Menge des gewonnenen Bieres: obergähriges (1000 hl)	Menge des gewonnenen Bieres: untergähriges (1000 hl)	Menge des gewonnenen Bieres: zusammen (1000 hl)	Menge des gewonnenen Bieres: auf den Kopf (Liter)	Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet: Getreide und Reis (kg)	Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet: Surrogate (kg)
1876	12 535	10 399	423 886	3 313	8 526	12 347	20 873	64	20,35	0,12
1/4. 77/78	12 186	10 281	415 719	2 595	8 112	12 248	20 360	62	20,45	0,10
» 78/79	11 867	10 117	415 690	2 170	8 041	12 331	20 372	61	20,42	0,09
» 79/80	11 647	10 460	407 448	1 817	7 819	12 166	19 985	60	20,40	0,08
» 80/81	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931	13 205	21 136	62	20,40	0,09
» 1881/82	11 266	10 068	430 100	2 282	7 814	13 502	21 316	62	20,19	0,09
» 82/83	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901	14 212	22 113	64	20,23	0,09
» 83/84	10 703	9 625	472 573	2 466	8 072	15 320	23 392	67	20,22	0,08
» 84/85	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384	16 229	24 613	70	20,07	0,09
» 85/86	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081	16 210	24 291	68	20,09	0,10
» 1886/87	9 708	8 690	532 964	3 635	8 716	17 850	26 566	74	20,09	0,11
» 87/88	9 639	8 605	550 390	4 331	8 504	18 972	27 476	76	20,07	0,12
» 88/89	9 556	8 540	573 350	4 953	8 397	20 259	28 656	77	20,05	0,13
» 89/90	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989	23 200	32 189	85	19,72	0,16
» 90/91	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327	23 952	32 279	84	19,64	0,19
» 1891/92	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841	24 791	32 632	84	19,47	0,14
» 92/93	8 460	7 571	633 077	8 716	7 665	25 506	33 171	84	19,24	0,11
» 93/94	8 243	7 405	653 379	9 154	7 523	26 862	34 385	86	19,15	0,12
» 94/95	8 029	7 225	643 564	10 909	7 111	26 863	33 974	84	19,15	0,12
» 95/96	7 847	7 068	702 927	11 938	7 884	29 849	37 733	92	18,83	0,12
1895/96 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Direktiv-Bezirke										
Ostpreußen	188	180	24 870	743	315	803	1 118	56	22,88	0,04
Westpreußen	96	96	13 917	232	145	552	697	47	20,22	0,06
Brandenburg	558	556	112 523	1 862	2 044	3 756	5 800	129	19,41	0,31
Pommern	255	155	14 090	389	106	656	762	48	18,91	0,11
Posen	143	142	10 316	107	214	382	596	33	17,40	0,08
Schlesien	743	743	52 543	474	978	2 195	3 173	72	16,62	0,09
Sachsen	555	543	45 659	598	589	2 011	2 600	100	17,60	0,19
Schleswig-Holstein	596	350	23 683	571	268	1 124	1 392	106	17,20	0,22
Hannover	371	247	27 655	621	133	1 367	1 500	61	18,81	0,04
Westfalen	736	713	58 546	652	90	2 727	2 817	96	21,01	0,00
Hessen-Nassau	286	285	40 011	324	12	1 939	1 951	113	20,64	0,03
Rheinland	860	848	85 143	3 113	682	3 811	4 493	88	19,61	0,04
Hohenzollern	211	210	3 145	13	4	136	140	213	22,60	—
Zusammen Preußen	**5 598**	**5 068**	**512 101**	**9 699**	**5 580**	**21 459**	**27 039**	**85**	**19,17**	**0,12**
Königr. Sachsen	696	696	70 577	459	1 663	2 805	4 468	118	15,81	0,09
Hessen	173	173	25 339	248	0	1 166	1 166	112	21,94	0,00
Mecklenburg	344	98	7 233	354	129	346	475	68	15,83	0,14
Thüringen einschl. Anhalt	762	761	47 270	73	204	2 163	2 367	161	19,98	0,02
Oldenburg	69	68	3 431	77	28	157	185	63	18,94	0,03
Braunschweig	69	69	10 146	114	29	521	550	127	18,61	0,06
Anhalt	70	70	7 987	115	89	332	421	144	18,99	0,23
Lübeck	24	23	2 169	18	32	78	110	126	19,67	0,16
Bremen	16	16	4 951	373	18	260	278	143	19,29	0,42
Hamburg	26	26	11 723	408	112	562	674	101	17,72	0,29

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist hier, wie in B und C unberücksichtigt geblieben.

[3]) Darunter Reis 1876: 782 t, 77/78: 550 t, 78/79: 304 t, 79/80: 268 t, 80/81: 304 t, 81/82: 308 t, 82/83: 376 t, 83/84: 492 t, 84/85: 622 t, 85/86: 655 t, 86/87: 680 t, 87/88: 968 t, 88/89: 1 274 t, 89/90: 2 065 t, 90/91: 3 259 t, 91/92: 4 305 t, 92/93: 5 077 t, 93/94: 5 107 t, 94/95: 6 781 t u. 95/96: 7 578 t.

Digitized by Google

2. B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet.

Etats-jahre	Von den im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben										
	vorwiegend bereitet				an Brausteuer entrichtet [1])						
	obergähriges Bier:		untergähriges Bier:		über						
	gewerbliche	nicht gewerbliche	gewerbliche	nicht gewerbliche	bis 15 M.	15 bis 60 M.	60 bis 300 M.	300 bis 600 M.	600 bis 1 500 M.	1 500 bis 6 000 M.	6 000 bis 15 000 M.	15 000 M.
1876	7 058	2 136	3 341	—	2 599	1 300	2 867	1 576	1 965	1 656	382	190
77/78	6 927	1 905	3 354	—	2 396	1 263	2 810	1 624	1 929	1 619	362	183
78/79	6 779	1 750	3 338	—	2 226	1 224	2 805	1 582	1 908	1 587	354	181
79/80	7 187	1 186	3 273	1	2 263	1 139	2 705	1 545	1 862	1 606	345	182
80/81	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186
1881/82	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189
82/83	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199
83/84	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
84/85	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
85/86	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
1886/87	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
87/88	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
88/89	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89/90	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
90/91	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
1891/92	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
92/93	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368
93/94	4 335	837	3 070	1	1 162	627	1 583	1 035	1 420	1 511	525	382
94/95	4 145	803	3 080	1	1 176	586	1 515	1 021	1 357	1 453	535	388
95/96	4 042	779	3 026	—	1 161	511	1 383	977	1 321	1 514	569	414

[1]) Die Summe dieser Spalten weicht von der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. A.) zum Theil etwas ab, was mit der Fixation der Brausteuer im Zusammenhange steht.

2. C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten.

Jahre [1])	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete					Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen				
	Brausteuergebiet 1 000 hl	Bayern [1. 2]) 1 000 hl	Württemberg [1]) 1 000 hl	Baden [1]) 1 000 hl	Elsaß-Lothringen 1 000 hl	im Brausteuergebiet Liter	in Bayern Liter	in Württemberg Liter	in Baden Liter	in Elsaß-Lothringen Liter
1876	20 873	12 347	3 879	1 051	707	64	280	204	69	46
77/78	20 360	12 205	3 802	1 099	803	62	274	198	72	53
78/79	20 372	12 123	3 067[3])	1 085	788	61	250	211[3])	70	52
79/80	19 985	12 153	3 173	1 086	789	60	232	162	70	52
80/81	21 136	11 827	3 396	1 156	983	62	224	172	74	63
1881/82	21 316	12 342	3 248	1 189	941	62	232	164	76	60
82/83	22 113	12 113	3 042	1 167	816	64	227	154	74	52
83/84	23 392	12 265	3 084	1 221	823	67	229	155	77	53
84/85	24 613	12 609	3 028	1 236	802	70	234	152	78	51
85/86	24 291	12 666	2 879	1 245	691	68	234	144	78	44
1886/87	26 566	13 096	3 306	1 302	719	74	240	165	81	46
87/88	27 476	13 705	3 558	1 485	778	76	250	176	92	50
88/89	28 656	13 526	3 154	1 509	759	77	245	156	93	48
89/90	32 189	14 284	3 419	1 631	798	85	258	168	100	51
90/91	32 279	14 427	3 508	1 679	837	84	258	172	102	52
1891/92	32 632	14 490	3 454	1 643	875	84	258	169	99	54
92/93	33 171	15 104	3 750	1 714	912	84	267	183	102	56
93/94	34 385	15 025	3 478	1 710	907	86	264	169	102	56
94/95	33 974	15 186	3 493	1 728	869	84	265	169	101	53
95/96	37 733	16 034	3 885	1 914	997	92	277	187	111	61

[1]) Für das Brausteuer-Gebiet und Elsaß-Lothringen Kalender- und Etatsjahre; für Bayern Kalenderjahre 1876—95; für Württemberg Finanzjahre 1. Juli 1876 bis 30. Juni 1878, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), sodann Reichs-Etatsjahre; für Baden Steuerjahre 1. Dezember 1875 bis 30. November 1895.

[2]) Die Pfalz ist erst vom zweiten Halbjahr 1878 ab mit einbegriffen.

[3]) Diese Zahl für 1878/79 (vergl. Anm. 1) ist so berechnet, daß sie eine Jahresproduktion auf den Kopf bezeichnet. Vergl. im Abschn. XI. »Bierverbrauch« und im Abschn. XV. »Einnahme vom Bier«.

Digitized by Google

3. Zucker-Gewinnung im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. IV.)

A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung.

Betriebsjahre [1]) und Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Darunter von den Fabriken selbst gewonnen	Die letzteren Mengen wurden geerntet auf	Also auf 1 Hektar: Rüben	Menge der gewonnenen Rohzucker aller Produkte [2])	Melasse	In einer 12stündigen Arbeitsschicht wurden verarbeitet Rüben
		Tonnen	Tonnen	Hektar	dz	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1876/77	328	3 550 037	2 490 154	98 725	252	289 423	111 101	50
77/78	329	4 090 968	2 872 775	104 783	274	378 009	122 813	54
78/79	324	4 628 748	3 114 030	107 679	289	426 155	133 652	61
79/80	328	4 805 262	2 850 586	113 003	252	409 415	131 371	68
80/81	333	6 322 203	3 871 679	118 431	327	555 915	164 984	77
1881/82	343	6 271 948	3 431 754	121 256	283	599 722	150 813	82
82/83	358	8 747 154	4 448 632	129 262	344	831 995	196 305	92
83/84	376	8 918 130	4 205 064	140 843	299	940 109	207 978	99
84/85	408	10 402 688	4 936 246	150 077	329	1 123 030	259 700	107
85/86	399	7 070 317	4 199 047	138 869	302	808 105	180 178	108
1886/87	401	8 306 671	4 436 084	147 782	300	985 628	215 887	114
87/88	391	6 963 961	3 797 652	143 853	264	910 698	183 037	116
88/89	396	7 896 183	4 209 942	149 411	282	944 505	201 189	118
89/90	401	9 822 635	5 093 032	155 014	329	1 213 689	240 797	129
90/91	406	10 623 319	5 117 674	158 998	322	1 284 485	263 094	134
1891/92	403	9 488 002	4 644 114	164 774	282	1 144 368	244 969	145
92/93	401	9 811 940	4 814 575	171 653	(4)279	1 171 843	241 805	157
93/94	405	10 644 352	4 851 428	(3)177 515	(4)275	1 316 665	279 299	168
94/95	405	14 521 030	6 047 041	(3)173 931	(4)329	1 766 805	347 090	181
95/96	397	11 672 816	5 129 146	(3)167 201	(4)310	1 537 522	328 463	197
Im Betriebsjahre 1895/96 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Dir.-Bez. Ostpreußen ...	3	70 197	22 856	738	293	9 281	1 344	191
» Westpreußen ..	19	730 898	227 243	6 524	318	93 812	16 262	245
» Brandenburg .	14	375 666	133 297	3 850	301	48 637	9 244	200
» Pommern ...	10	433 040	148 390	4 605	330	55 748	7 933	259
» Posen	19	1 140 875	256 615	9 822	278	158 540	31 092	350
» Schlesien	57	1 446 387	316 853	11 285	292	193 610	38 840	170
» Sachsen	119	3 062 955	2 000 422	63 607	315	402 894	92 739	169
» Schlesw.-Holst.	3	39 757	10 653	312	297	4 787	846	125
» Hannover ...	44	1 264 057	557 987	17 248	349	157 280	34 200	204
» Westfalen	5	152 566	109 683	3 446	316	18 050	4 241	208
» Hessen-Nassau	3	88 859	61 489	2 158	267	12 007	3 701	230
» Rheinland ...	11	426 019	62 116	1 958	309	57 932	15 254	250
Zusammen Preußen	**307**	**9 231 276**	**3 907 604**	**125 553**	**309**	**1 212 578**	**255 696**	**200**
Bayern	2	40 255	—	—	237	5 287	1 564	229
Sachsen	4	134 609	64 129	2 726	254	19 361	3 311	228
Württemberg	4	83 625	22 610	861	254	10 944	4 124	156
Baden u. Elsaß-Lothring.	2	42 858	11 168	415	251	12 490	4 046	187
Hessen	4	95 718	60 030	2 250	255	12 683	1 913	194
Mecklenburg	10	516 283	353 097	11 467	313	66 213	11 284	299
Thüringen	5	116 390	69 059	2 234	292	16 681	4 131	175
Braunschweig	32	887 407	333 520	10 655	379	111 679	27 066	179
Anhalt	27	524 395	307 929	11 040	281	69 606	15 328	135

[1]) Bis 1879/80 1. Sept./31. Aug., 1880/81 1. Sept./31. Juli, 1881/82 und weiter 1. Aug./31. Juli.

[2]) Hier ist die gesammte Zucker-Gewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

[3]) Außerdem waren behaut mit »Kaufrüben« 1893/94: 208 966, 94/95: 267 510, 95/96: 209 468 ha.

[4]) Vom Betriebsjahre 1892/93 an ist der durchschnittliche Ertrag des gesammten Rüben-Anbaus berechnet. Vergl. Abschn. XI. »Zucker-Verbrauch« und Abschn. XV. »Einnahme vom Zucker«.

Digitized by Google

3. B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker.

Betriebsjahre	Zahl der Rübenzuckerfabriken	Zuckerraffinerien	Melasse-Entzuckerungs-Anstalten	Zuckerfabriken überhaupt	Außer den in der Uebersicht 3 A aufgeführten Rüben sind zur Verarbeitung gelangt: Rohzucker	raffinirter Zucker	Melasse	Daraus sind hergestellt worden: Rohzucker	raffinirter Zucker	(1 Ueberhaupt in Rohzucker berechnet	Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren durchschnittlich an Rüben erforderlich
					Menge in Tonnen.						kg
1886/87	401	48	7	456	546 499	9 974	289 951	970 508	539 247	1 018 282	8,16
87/88	391	48	7	446	554 230	16 423	332 760	910 710	564 990	958 864	7,26
88/89	396	46	7	449	546 571	24 034	265 979	940 787	560 148	990 891	7,97
89/90	401	51	7	459	677 556	30 963	256 901	1 203 748	679 213	1 261 353	7,79
90/91	406	52	7	465	724 864	32 742	305 001	1 260 115	750 732	1 336 221	7,95
1891/92	403	51	7	461	690 954	28 149	268 693	1 127 881	721 053	1 198 026	7,92
92/93	401	58	7	466	728 453	18 410	213 791	1 129 238	765 455	1 230 835	7,97
93/94	405	57	6	468	793 418	17 502	217 369	1 270 508	817 522	1 366 001	7,79
94/95	405	56	6	467	934 608	26 349	238 836	1 692 011	989 862	1 827 974	7,94
95/96	397	55	6	458	1 004 068	28 075	267 889	1 467 437	1 084 395	1 637 057	7,13

[1]) Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers.

3. C. Gewinnung von Stärkezucker.

Staaten und Verwaltungsbezirke. Betriebsjahre mit dem 1. August beginnend	Zahl der im Betrieb gewesenen Stärkezucker-Fabriken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke: Selbstfabrizirte Stärke naße	Selbstfabrizirte Stärke trockene	Angekaufte Stärke naße	Angekaufte Stärke trockene	Menge des gewonnenen Stärkezuckers: Stärkezucker in fester Form	Darunter krystallisirter Stärkezucker, namentlich in Form von Broden, Platten und dergleichen	Stärkezucker-Syrup	Außerdem Couleur
Preußen.		Menge in Tonnen							
Prov. Brandenburg*)	10	15 520	33	21 553	1 050	7 024	—	13 540	3 216
» Pommern	2	942	104	2 469	—	43	—	2 279	—
» Posen	3	10 781	432	3 715	20	37	—	8 328	398
» Schlesien	3	5 854	93	1 690	108	662	92	4 089	49
» Sachsen u. Hannover*)	5	(1637)	324	897	419	917	438	1 360	53
Summe	23	33 734	986	30 324	1 597	8 683	530	29 596	3 716
Hessen und Braunschweig	2	—	—	200	642	658	—	133	—
Mecklenburg	2	1 306	—	208	—	—	—	935	—
Elsaß-Lothringen	2	180	—	300	983	200	—	1 004	—
Zus. 1895/96 im Zollgebiet*)	29	35 220	986	31 032	3 222	9 541	530	31 668	3 716
Dagegen 1894/95	31	16 372	117	32 387	5 471	6 867	706	24 747	3 379
» 93/94	30	26 549	738	29 712	2 684	7 916	6	26 457	3 699
» 92/93	31	22 433	1 760	30 240	2 085	8 687	—	28 129	3 062
» 91/92	26	7 709	747	13 308	2 559	3 553	—	11 653	1 978

[1]) Außerdem 484 Tonnen Abfälle von der Reisstärke-Fabrikation, 25 Tonnen Abfälle aus einer Reismühle und 25 Tonnen Maisstärke-Abfälle. *) Berichtigte Ziffern.

Digitized by Google

4. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1897 Nr. 1 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1897 Nr. 7, Beil. 5.)

A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1]						Geschützte Muster und Modelle[2]
	Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Ertheilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft	
Bis 1891	*129 795*	*68 032*	*61 010*	*298*	*46 032*	*14 735*	*969 222*
Im Jahre 1892	13 126	6 920	5 900	10	4 799	15 825	91 891
„ 93	14 265	6 957	6 430	12	4 949	17 299	87 774
„ 94	14 964	6 532	6 280	22	5 638	17 921	95 073
„ 95	15 063	6 112	5 720	18	5 567	18 057	109 236
„ 96	16 486	6 205	5 410	32	4 953	18 486	114 570
Summe	**203 699**	**100 758**	**90 750**	**392**	**71 938**	**18 486**	**1 467 766**

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

B. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster[1]							Waarenzeichen[2]		
	Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresschluß unerledigt	Gelöscht auf Grund Verzichts oder Urtheils	Gelöscht wegen Zeitablaufs	Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 ℳ verlängert	Anmeldungen	Eintragungen	Löschungen
1/10.–31/12. 1891	2 095	1 724	4	367	—	.	.	.	.	.
Im Jahre 1892	9 066	8 456	141	836	67	.	.	.	.	.
„ 93	11 354	10 297	470	1 423	101	.	.	.	.	.
„ 94	15 259	13 673	731	2 278	130	1 372	475	10 781	1 496	5
„ 95	17 399	16 325	1 020	2 332	176	7 217	1 595	10 736	10 958	17
„ 96	19 090	17 525	1 182	2 715	202	8 767	1 774	10 882	8 881	75
Summe	**74 263**	**68 000**	**3 548**	.	**676**	**17 356**	**3 844**	**32 399**	**21 335**	**97**

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern seit 1. Oktober 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Waarenbezeichnungen seit 1. Oktober 1894.

C. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile (Wohnort der Inhaber)	Ertheilte Patente 1877—96	Angemeldete Gebrauchsmuster 1896	Eingetragene Waarenzeichen 1894—96
I. Deutsches Reich			
Preußen			
Prov. Ostpreußen	298	73	85
„ Westpreußen	316	74	94
Stadt Berlin	10 818	3 194	2 127
Prov. Brandenburg	1 974	606	307
„ Pommern	678	153	110
„ Posen	397	97	84
„ Schlesien	2 746	813	557
„ Sachsen	3 349	713	528
„ Schleswig-Holst.	1 113	301	325
„ Hannover	1 826	563	536
„ Westfalen	3 421	915	832
„ Hessen-Nassau	2 872	644	1 356
„ Rheinland	7 740	2 249	3 304
Hohenzollern	15	3	2
Preußen im ganzen	**37 563**	**10 398**	**10 247**
Bayern	4 252	1 566	2 017
Sachsen	8 465	2 312	1 686
Württemberg	1 957	613	618
Baden	1 952	662	666
Hessen	1 160	293	424
Mecklenburg-Schwerin	284	60	46
Sachsen-Weimar	252	73	37
Mecklenburg-Strelitz	30	14	5
Oldenburg	138	35	33
Braunschweig	969	170	121
Sachsen-Meiningen	154	54	45
Sachsen-Altenburg	118	63	26
Sachsen-Coburg-Gotha	208	126	66
Anhalt	500	92	79
Schwarzb.-Sondershausen	55	10	5
Schwarzb.-Rudolstadt	38	32	30
Waldeck	13	5	11
Reuß älterer Linie	53	25	24
Reuß jüngerer Linie	135	55	39
Schaumburg-Lippe	10	2	30
Lippe	37	5	25
Lübeck	136	45	31
Bremen	344	93	271
Hamburg	2 213	538	1 483
Elsaß-Lothringen	694	151	357
Deutsches Reich im ganzen	**61 730**	**17 492**	**18 422**
II. Ausland	**29 020**	**1 598**	**2 913**
Ueberhaupt	**90 750**	**19 090**	**21 335**

Digitized by Google

4. D. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Erteilte Patente 1877-96	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891-96
1	Bäckerei (2)	344	274
2	Bekleidungsindustrie (3)	635	3 088
3	Beleuchtung (4)	1 376	2 126
4	Bergbau (5)	627	107
5	Bier, Branntwein (6)	1 433	494
6	Bleichen (8)	1 647	575
7	Borstenwarenfabrikation (9)	223	459
8	Brennstoffe (10)	375	102
9	Buchbinderei (11)	679	872
10	Chemische Apparate u. Prozesse (12)	1 553	214
11	Dampfkessel, Dampfmaschinen (13, 14)	3 590	542
12	Druckerei (15)	1 554	555
13	Eisen-, Blech- u. Drahterzeugung (18, 7)	809	70
14	Eisenbahn-, Straßenbau (19)	882	297
15	Eisenbahnbetrieb (20)	3 182	918
16	Elektrische Apparate (21)	3 327	1 771
17	Farbstoffe (22)	2 060	109
18	Fettindustrie (23)	418	153
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24, 36)	2 498	2 321
20	Flechtmaschinen (25)	999	686
21	Gasbereitung und -Beleuchtung (26)	1 113	969
22	Gebläse (27)	446	242
23	Gesundheitspflege (30)	1 331	2 469
24	Gießerei und Hüttenwesen (31, 40)	1 111	133
25	Glas (32)	440	174
26	Hand- und Reisegeräthe (33)	812	2 706
27	Hauswirthschaftliche Geräthe (34)	3 333	8 280
28	Hebezeuge (35)	674	250
29	Hochbauwesen (37)	1 213	2 429
30	Holz, Horn (38, 39)	1 775	906
31	Hutfabrikation (41)	160	224
32	Instrumente (42)	3 742	2 374
33	Kurzwaaren (44)	1 492	2 289
34	Land- und Forstwirthschaft (45)	3 322	2 944
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	1 204	227
36	Maschinenelemente (47)	2 971	2 267
37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48, 49)	3 723	1 542
38	Müllerei (50)	1 385	479
39	Musikinstrumente (51)	1 705	1 392
40	Nähmaschinen (52)	1 287	419
41	Nahrungsmittel (53)	563	451
42	Papierfabrikation u. Erzeugnisse (55, 54)	1 466	1 905
43	Photographie (57)	596	603
44	Pressen (58)	407	147
45	Pumpen (59)	823	342
46	Rettungswesen (61)	418	239
47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	2 284	3 444
48	Schankgeräthschaften (64)	1 930	2 590
49	Schiffbau und Schiffsbetrieb (65)	806	172
50	Schlächterei (66)	282	123
51	Schleifen und Poliren (67)	332	262
52	Schlosserei (68)	1 462	1 838
53	Schreib- und Zeichenwaaren (70)	1 073	1 927
54	Schuhwerk (71)	731	1 083
55	Schußwaffen (72)	1 734	553
56	Signalwesen (74)	429	413
57	Seda (75)	633	33
58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	2 295	1 435
59	Sport (77)	1 566	2 676
60	Taback (79)	331	154
61	Thonwaaren (80)	1 390	564
62	Transportwesen (81)	538	1 092
63	Trockenvorrichtungen (82)	629	171
64	Uhren (83)	783	602
65	Wasserleitung (85)	1 302	978
66	Werkzeuge, auch Schneidewerkzeuge (87, 69)	803	1 178
67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	351	81
68	Zucker- und Stärkefabrikation (89)	1 147	222
69	Sonstige	2 196	537
	Ueberhaupt	90 750	74 263

4. E. Waarenzeichen nach Klassen.

Nr.	Waarenklasse	Eingetragene Waarenzeichen 1894-96
1	Ackerbau-Erzeugnisse ꝛc.	42
2	Arzneimittel, Droguen ꝛc.	1 132
3	Bekleidungs-Gegenstände (außer Pelze).	648
4	Beleuchtungsapparate ꝛc.	233
5	Borsten, Borstenwaaren, Kämme, Schwämme ꝛc.	80
6	Chemische Produkte ...	218
7	Dichtungsmaterialien, Isolirmittel ꝛc.	46
8	Dünger	29
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waaren aus solchen	2 349
10	Fahrzeuge, Fahrräder ꝛc.	160
11	Farben (außer Malfarben und Tinten).	1 101
12	Felle, Leder, Pelze ꝛc...	106
13	Firnisse, Lacke, Harze ꝛc.	319
14	Garne, Seile ꝛc.	818
15	Gespinnstfasern und Polstermaterial	15
16	Getränke	4 162
17	Gold- u. Silberwaaren, Schmuckſachen ꝛc....	425
18	Gummiwaaren ꝛc.	73
19	Hand- u. Reisegeräthe.	25
20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	576
21	Holz-, Kork- ꝛc. Waaren	68
22	Instrumente u. Apparate	186
23	Maschinen u. Geräthe.	630
24	Möbel u. Polsterwaaren	15
25	Musikinstrumente	246
26	Nahrungs- u. Genußmittel	1 864
27	Papier, auch Papierwaaren und Stoffe zur Papierfabrikation ..	305
28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	105
29	Porzellan-, Thon-, Glaswaaren ꝛc.....	208
30	Posamentirwaaren ꝛc. .	188
31	Sattler-, Lederwaaren ꝛc.	68
32	Schreib- u. Zeichenwaaren, Lehrmittel ꝛc...	651
33	Schußwaffen u. Geschosse	63
34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien ꝛc.	1 122
35	Spiele u. Spielwaaren.	66
36	Sprengstoffe, Zündwaaren, Feuerwerkskörper	439
37	Steine u. and. Baumat.	148
38	Tabackfabrikate	1 417
39	Teppiche, Decken, Gardinen ꝛc.....	40
40	Uhren	87
41	Webstoffe, Bänder....	555
42	Sammelwaaren [1])	307
	Ueberhaupt	21 335

[1]) Waaren verschiedener Art, insbesondere Export- und Kommissionswaaren.

Digitized by Google

VII. Verkehr.

1. Post und Telegraphie.

(Besondere, dem Statistischen Amt schriftlich mitgetheilte Nachweisungen der Zentralbehörden und: Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrs-Anstalten; Verwaltungs-Bericht der Königl. württemb. Verkehrs-Anstalten.)

Die Angaben in den nachstehenden Uebersichten über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen, sowie über die von den Stadt-Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen beruhen im Reichspostgebiete, sowie in Bayern und Württemberg übereinstimmend auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Werthbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelder. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse der Buchführung.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
					1 000 Stück.			
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.				**Eingegangene Briefsendungen.**			
1886	39 686 000	5 443 000	2 003 000	47 137 000	1 075 231	100 322	47 686	1 223 239
87	40 134 000	5 479 000	2 015 000	47 628 000	1 146 810	108 446	48 130	1 303 386
88	40 630 000	5 511 000	2 025 000	48 166 000	1 198 343	119 112	49 863	1 367 318
89	41 139 000	5 546 000	2 030 000	48 715 000	1 311 493	128 317	53 394	1 493 204
90	41 621 000	5 583 000	2 035 000	49 239 000	1 437 948	139 659	56 840	1 634 447
1891	42 101 000	5 618 000	2 043 000	49 762 000	1 528 459	148 344	58 983	1 735 786
92	42 561 000	5 655 000	2 050 000	50 266 000	1 609 322	154 207	64 902	1 828 431
93	43 008 000	5 694 000	2 055 000	50 757 000	1 682 530	162 405	71 811	1 916 746
94	43 534 000	5 742 000	2 063 000	51 339 000	1 771 754	167 932	75 697	2 015 383
95	44 129 000	5 796 000	2 076 000	52 001 000	1 842 322	177 478	84 025	2 103 825
	Postanstalten[1]) **am Schlusse des Jahres, Anzahl.**				**Eingegangene Packete ohne Werthangabe.**			
1886	16 589	1 531	564	18 684	76 587	9 683	4 325	90 595
87	17 343	1 558	571	19 472	80 895	8 234	4 576	93 705
88	18 495	1 585	578	20 658	85 439	7 450	4 608	97 497
89	21 198	1 604	594	23 396	91 268	7 968	4 981	104 217
90	22 649	1 698	605	24 952	95 295	8 595	5 256	109 146
1891	23 981	1 782	624	26 387	99 403	9 099	5 707	114 209
92	25 092	1 889	642	27 623	104 605	9 546	5 661	119 812
93	25 963	1 974	653	28 590	108 879	9 933	6 245	125 057
94	27 372	2 023	[2]) 951	30 063	113 435	10 742	6 317	130 494
95	28 683	2 141	[3]) 962	31 497	120 410	11 218	6 694	138 322
	Postreisende.				**Eingegangene Briefe, Kästchen**[4]) **und Packete mit Werthangabe.**			
1886	2 235 816	657 006	483 340	3 376 162	8 401	2 870	614	11 885
87	2 107 029	651 850	486 868	3 245 747	8 856	1 840	625	11 321
88	2 036 538	668 420	504 079	3 209 037	9 132	1 420	612	11 164
89	1 992 969	700 680	525 999	3 219 648	9 579	1 259	622	11 460
90	1 903 212	746 960	521 788	3 171 960	9 707	1 265	647	11 619
1891	1 908 504	788 319	541 568	3 238 391	9 713	1 257	635	11 605
92	1 851 102	798 339	556 387	3 205 828	9 700	1 250	628	11 578
93	1 802 763	795 171	552 469	3 150 403	9 697	1 291	665	11 653
94	1 828 856	806 876	575 789	3 211 521	9 835	1 311	670	11 816
95	1 767 800	818 865	584 912	3 171 577	10 005	1 380	741	12 126

[1]) Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betragen hat am Schlusse der Jahre 1883: 1, 1884: 1, 1885: 1, 1886: 3, 1887: 4, 1888: 13, 1889: 14, 1890: 19, 1891: 20, 1892: 21, 1893: 22, 1894: 26, 1895: 43.

[2]) Einschließlich 283, [3]) einschließlich 289 Posthülfsstellen. Für die andern Jahre sind die Posthülfsstellen nicht angegeben.

[4]) Die neu eingeführten Kästchen mit Werthangabe erscheinen 1893 erstmals.

Digitized by Google

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Werth in 1 000 ℳ.			
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.			
1886	10 963 501	1 784 297	416 856	13 164 654
87	11 951 765	1 385 258	428 476	13 765 499
88	11 614 037	1 097 788	443 430	13 155 255
89	14 642 609	1 077 963	503 954	16 224 526
90	13 681 248	1 030 537	515 866	15 227 651
1891	13 843 572	1 131 807	521 860	15 497 239
92	12 811 754	1 156 636	525 969	14 494 359
93	11 954 035	1 221 556	549 738	13 725 329
94	13 045 248	1 111 683	576 679	14 733 610
95	14 800 076	1 207 471	594 800	16 602 347
	Eingegangene Nachnahme-Sendungen.			
1886	64 227	8 072	2 990	75 289
87	62 512	8 610	2 918	74 040
88	68 025	9 754	3 018	80 797
89	75 885	11 019	3 400	90 304
90	85 268	10 798	3 494	99 560
1891	96 380	11 995	3 950	112 325
92	106 561	13 085	4 590	124 236
93	115 839	13 521	4 368	133 728
94	141 371	17 159	5 100	163 630
95	190 962	18 040	5 868	214 870
	Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen.			
1886	391 464	32 439	13 871	437 774
87	399 869	31 148	13 882	444 899
88	434 308	37 893	14 785	486 986
89	474 374	43 833	16 173	534 380
90	521 126	42 690	17 660	581 476
1891	567 582	59 246	18 437	645 265
92	572 924	54 741	18 963	646 628
93	573 066	54 180	18 974	646 220
94	581 610	53 436	19 083	654 129
95	568 053	47 850	19 274	635 177
	Eingegangene Postanweisungen.			
1886	3 292 023	310 056	150 927	3 753 006
87	3 462 588	328 131	156 797	3 947 516
88	3 684 924	350 743	169 708	4 205 375
89	4 021 637	382 650	184 124	4 588 411
90	4 306 581	409 298	196 779	4 912 658
1891	4 504 253	434 199	206 770	5 145 222
92	4 644 726	447 337	217 006	5 309 069
93	4 780 678	464 085	221 778	5 466 541
94	4 974 801	485 237	228 069	5 688 107
95	5 181 963	505 274	240 613	5 927 850
	Aufgegebene Postanweisungen.			
1886	3 269 219	333 105	130 387	3 732 711
87	3 441 200	351 494	135 642	3 928 336
88	3 671 301	374 568	145 440	4 191 309
89	4 007 623	406 495	158 967	4 573 085
90	4 292 063	434 056	169 087	4 895 206
1891	4 484 792	460 138	177 917	5 122 847
92	4 624 904	472 808	186 764	5 284 476
93	4 764 210	488 125	189 789	5 442 124
94	4 954 042	511 585	196 619	5 662 246
95	5 156 184	535 568	206 705	5 898 457

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Telegraphenanstalten[1]) am Schlusse des Jahres.		
12 682	1 301	435	14 418
13 215	1 325	450	14 990
13 887	1 380	468	15 735
14 439	1 467	502	16 408
15 380	1 535	537	17 452
16 027	1 640	567	18 234
16 386	1 748	600	18 734
16 896	1 845	637	19 378
17 290	1 930	676	19 896
17 893	2 129	691	20 713
	Telegraphennetz,[2]) Länge der Linien in km.		
74 690	8 551	2 958	86 199
77 609	8 586	3 001	89 196
80 470	8 837	3 076	92 383
86 212	8 954	3 225	98 391
90 669	9 248	3 391	103 308
95 338	9 902	3 513	108 753
102 118	11 335	4 419	117 872
106 353	12 173	4 759	123 285
109 604	12 724	4 912	127 240
113 173	13 775	4 967	131 915
	Länge der Drähte[3]) in km.		
261 350	.	7 480	.
272 225	.	7 572	.
283 130	.	7 665	.
299 466	[4]) 26 485	8 133	334 084
315 703	27 714	8 443	351 860
334 575	30 406	8 843	373 824
372 176	34 823	11 082	418 081
394 552	37 688	12 159	444 399
412 028	39 956	12 723	467 707
433 235	43 472	13 345	490 052
	Eingegangene Telegramme.		
15 055 322	1 333 118	517 677	16 906 117
15 871 448	1 448 935	540 061	17 860 444
17 553 671	1 563 995	566 516	19 684 182
19 022 700	1 644 423	604 425	21 271 548
19 826 466	1 735 035	596 568	22 158 069
22 015 439	1 846 688	632 867	24 494 994
23 357 713	1 998 096	693 623	26 049 432
24 878 436	2 141 802	745 472	27 765 710
25 640 578	2 156 295	752 355	28 549 228
28 319 070	2 292 700	834 758	31 446 528
	Aufgegebene Telegramme.		
14 817 661	1 416 144	470 890	16 704 695
15 636 824	1 355 831	486 692	17 479 347
17 423 988	1 476 726	510 310	19 411 024
18 820 397	1 543 506	548 021	20 911 924
19 609 411	1 648 173	548 421	21 806 005
21 857 572	1 754 153	583 782	24 195 507
23 047 415	1 903 586	636 729	25 587 730
24 416 889	2 069 575	692 896	27 179 360
24 852 663	2 096 428	692 340	27 641 431
26 979 209	2 254 856	773 391	30 007 456

[1]) Ohne die deutschen Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten (Ende 1890: 2, 1891: 2, 1892: 5, 1893: 6, 1894: 10, 1895: 10) [2]) Ober- und unterirdische Linien, einschließlich der Kabellinien, sowie der Fernsprech-Verbindungsanlagen. [3]) Einschließlich der Verbindungsanlagen zwischen Stadtfernsprecheinrichtungen verschiedener Orte. [4]) Für die Jahre 1886 bis 1888 fehlen die entsprechenden Zahlen.

Digitized by Google

Im Jahre	Reichs-postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem-bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichs-postgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württem-bergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme[1] in 1 000 ℳ.				**Telegraphengebühren** besonders[2] in 1 000 ℳ.			
1886	160 240	13 086	7 064	180 390	20 701	1 193	479	22 373
87	167 835	13 835	7 413	189 083	22 602	1 188	493	24 283
88	179 730	14 845	7 762	202 337	26 357	1 320	608	28 285
89	193 422	15 888	8 198	217 508	29 581	1 362	675	31 618
90	203 288	16 869	8 574	228 731	31 652	1 470	652	33 774
1891	212 681	17 700	8 937	239 318	32 656	2 014	871	35 541
92	223 473	19 177	9 404	252 054	33 954	2 173	1 011	37 138
93	232 754	20 253	9 797	262 804	36 737	2 504	1 120	40 361
94	245 279	20 684	10 539	276 502	39 027	2 712	1 224	42 963
95	260 751	22 084	11 301	294 136	42 989	3 072	1 409	47 470
	Berechnungen zu den obigen Zahlen (Verhältniß zur Einwohnerzahl). **Auf den Kopf der Bevölkerung** des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.				**Werth d. eingegangenen Postanweisungen**, ℳ.			
1886	27,09	18,43	23,81	25,95	82,9	57,0	75,4	79,6
87	28,57	19,79	23,89	27,37	86,3	59,9	77,8	82,9
88	29,49	21,61	24,62	28,30	90,7	63,6	83,8	87,3
89	31,88	23,14	26,30	30,65	97,8	69,0	90,7	94,2
90	34,55	25,02	27,93	33,19	103,5	73,3	96,7	99,8
1891	36,30	26,41	28,87	34,88	107,0	77,3	101,2	103,4
92	37,80	27,27	31,66	36,38	109,1	79,1	105,9	105,6
93	39,10	28,52	34,94	37,76	111,1	81,5	107,9	107,7
94	40,67	29,19	36,69	39,26	114,3	84,5	110,6	110,8
95	41,75	30,62	40,47	40,46	117,4	87,2	115,9	114,0
	Eingegangene Packete ohne Werthangabe.				**Eingegangene Briefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.**			
1886	1,93	1,78	2,16	1,92	0,21	0,53	0,31	0,25
87	2,02	1,50	2,27	1,97	0,22	0,54	0,31	0,24
88	2,10	1,35	2,28	2,02	0,22	0,26	0,30	0,23
89	2,22	1,44	2,45	2,14	0,23	0,23	0,31	0,24
90	2,29	1,54	2,58	2,22	0,23	0,23	0,32	0,24
1891	2,36	1,62	2,79	2,30	0,23	0,22	0,31	0,23
92	2,46	1,69	2,76	2,38	0,23	0,22	0,31	0,23
93	2,53	1,74	3,04	2,46	0,23	0,23	0,32	0,23
94	2,61	1,87	3,06	2,54	0,23	0,23	0,32	0,23
95	2,73	1,94	3,22	2,66	0,23	0,24	0,36	0,23
	Werth der eingegangenen Postnachnahmen, ℳ.				**Werth in ℳ.**			
1886	1,6	1,5	1,5	1,6	276,3	327,8	208,1	279,3
87	1,6	1,6	1,4	1,6	297,8	252,8	212,6	289,0
88	1,7	1,8	1,5	1,7	285,8	199,2	219,0	273,1
89	1,8	2,0	1,7	1,9	355,9	194,4	248,3	333,0
90	2,0	1,9	1,7	2,0	328,7	184,6	253,5	309,3
1891	2,3	2,1	1,9	2,3	328,8	201,5	255,4	311,4
92	2,5	2,3	2,2	2,5	301,0	204,5	256,6	288,4
93	2,7	2,4	2,1	2,6	277,9	214,5	267,3	270,4
94	3,2	3,0	2,5	3,2	299,7	193,6	279,5	287,0
95	4,3	3,1	2,8	4,1	333,1	208,3	286,5	319,3
	Werth d. eingegangenen Postauftragsbriefe, ℳ.				**Eingegangene Telegramme**, Anzahl.			
1886	9,9	6,0	6,9	9,3	0,38	0,24	0,26	0,36
87	10,0	5,7	6,9	9,3	0,40	0,26	0,27	0,37
88	10,7	6,9	7,3	10,1	0,43	0,28	0,28	0,41
89	11,5	7,9	8,0	11,0	0,46	0,30	0,30	0,44
90	12,5	7,6	8,7	11,8	0,48	0,31	0,29	0,45
1891	13,5	10,5	9,0	13,0	0,52	0,33	0,31	0,49
92	13,5	9,7	9,3	12,9	0,55	0,35	0,34	0,52
93	13,3	9,5	9,2	12,7	0,58	0,38	0,36	0,55
94	13,4	9,3	9,3	12,7	0,59	0,38	0,36	0,56
95	12,9	8,3	9,3	12,2	0,64	0,40	0,40	0,60

[1]) Ausschließlich der Einnahmen von dem Absatze der Zeitungen.
[2]) Einschließlich der Gebühren für Benutzung der Stadtfernsprech-Einrichtungen.

Digitized by Google

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Auf den Kopf der Bevölkerung des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme, ℳ.				Telegraphengebühren, ℳ.			
1886	4,0	2,4	3,5	3,8	0,5	0,2	0,2	0,5
87	4,2	2,5	3,7	4,0	0,6	0,2	0,2	0,5
88	4,4	2,7	3,8	4,2	0,6	0,2	0,3	0,6
89	4,7	2,9	4,0	4,5	0,7	0,2	0,3	0,6
90	4,9	3,0	4,2	4,6	0,8	0,3	0,3	0,7
1891	5,1	3,2	4,4	4,8	0,8	0,4	0,4	0,7
92	5,2	3,4	4,6	5,0	0,8	0,4	0,5	0,7
93	5,4	3,6	4,8	5,2	0,9	0,4	0,5	0,8
94	5,6	3,6	5,1	5,4	0,9	0,5	0,6	0,8
95	5,9	3,8	5,5	5,7	1,0	0,5	0,7	0,9

Stadt-Fernsprecheinrichtungen.

Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtungen	1891	295	18	17	330
	92	340	25	26	391
	93	366	38	38	442
	94	397	38	40	475
	95	448	42	44	534
Länge der Linien im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1891	9 679	1 170	684	11 533
	92	11 535	1 430	738	13 703
	93	13 162	1 835	853	15 850
	94	14 523	2 238	979	17 740
	95	16 116	2 594	1 000	19 710
Länge der Leitungen im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1891	102 982	6 976	2 577	112 535
	92	122 560	9 053	3 211	134 824
	93	142 269	11 048	4 282	157 599
	94	156 031	12 917	6 380	175 304
	95	181 985	16 612	7 333	205 930
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1891	61 914	6 161	2 208	70 283
	92	71 421	5 839	2 929	80 189
	93	80 782	7 031	3 645	91 458
	94	100 441	10 190	4 376	115 007
	95	114 057	12 085	5 115	131 257
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte.....	1891	311	17	32	360
	92	376	24	42	442
	93	432	41	54	527
	94	521	44	37	602
	95	603	43	42	688
Gesammtzahl der von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen, in Tausenden	1891	262 520,4	7 715,9	3 118,8	273 355,1
	92	313 001,6	9 394,8	3 918,4	326 314,8
	93	372 710,2	12 562,5	6 115,4	391 388,1
	94	424 611,1	14 546,6	7 783,2	446 940,9
	95	498 361,0	17 141,9	8 969,2	524 472,1

Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesammtpersonal umfaßte:				
					Beamte	Unterbeamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Personen.	Posthalter	Postillone
1891	131 317	10 588	5 398	147 303	61 008	68 782	11 118	1 438	4 957
92	137 028	11 382	5 707	154 117	65 069	70 921	11 666	1 443	5 018
93	142 468	13 043	5 945	161 456	68 012	74 246	12 746	1 465	4 987
94	148 035	12 856	6 102	166 993	71 328	75 844	13 311	1 487	5 023
95	154 293	13 806	6 299	174 398	75 108	78 503	14 210	1 505	5 072

Digitized by Google

2. Eisenbahnen.

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahn-Amt.)

Unter A. und B. sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen nachgewiesen.

A. Vollspurige Eisenbahnen.

I. Nach Staatsgebieten.

Staaten und Landestheile	Am Schlusse des Betriebsjahres 1895/96 bestanden: Hauptbahnen: Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Hauptbahnen: Andere Privatbahnen unter Staatsverwaltung	Hauptbahnen: Privatbahnen in Privatverwaltung	Nebenbahnen: Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Nebenbahnen: Privatbahnen, nicht auf Staatsrechnung verwaltet	Haupt- und Nebenbahnen zusammen	Davon zwei- und mehrgleisig	Von der Gesammtlänge entfallen auf je: 1000 □km Grundfläche	Von der Gesammtlänge entfallen auf je: 100000 Einwohner
	km	km	km	km	km	km	km	km	km
Prov. Ostpreußen	591,6	—	275,4	995,8	28,3	1 891,1	505,9	51,1	94,6
„ Westpreußen	632,1	—	110,4	708,6	6,3	1 457,4	621,4	57,1	98,1
„ Brandenburg	2 383,5	—	—	383,5	229,5	2 996,5	1 250,7	75,1	67,1
„ Pommern	734,0	—	—	672,5	168,4	1 574,9	221,3	52,3	109,5
„ Posen	999,9	—	—	840,6	29,3	1 869,2	481,9	64,5	102,8
„ Schlesien	2 589,9	—	—	934,7	62,7	3 587,3	998,7	89,0	81,6
„ Sachsen	1 866,6	—	—	520,3	79,8	2 466,7	1 230,4	97,7	91,7
„ Schleswig-Holstein	711,3	—	86,5	342,3	160,7	1 300,8	250,8	68,8	101,7
„ Hannover	1 800,9	—	22,0	408,2	95,7	2 326,8	969,3	60,5	96,6
„ Westfalen	1 701,8	—	96,9	438,9	43,1	2 280,7	968,1	112,9	85,3
„ Hessen-Nassau	961,0	—	154,2	509,1	9,6	1 633,9	792,0	104,1	93,5
„ Rheinland	2 308,3	—	51,8	1 088,7	60,9	3 509,7	1 782,5	130,0	69,2
Hohenzollern	65,8	—	—	24,8	—	90,7	—	79,4	139,1
Königr. Preußen	**17 346,7**	**—**	**797,2**	**7 867,5**	**974,3**	**26 985,7**	**10 073,0**	**77,4**	**85,2**
Bayern	3 942,0	—	570,7	1 300,3	254,1	6 067,1	1 838,9	80,0	105,0
Sachsen	1 747,6	5,0	—	590,5	—	2 343,1	799,6	156,3	62,4
Württemberg	1 430,2	—	—	105,5	16,7	1 552,4	348,2	79,6	74,8
Baden	1 317,7	—	34,8	240,7	93,7	1 686,9	622,5	111,0	98,1
Hessen	325,4	—	506,5	68,0	44,8	945,6	367,6	123,1	91,4
Mecklenburg-Schwerin	499,9	—	—	562,2	1,6	1 063,7	104,9	80,8	178,8
Sachsen-Weimar	217,0	—	—	122,7	8,7	348,4	81,0	96,9	103,2
Mecklenburg-Strelitz	146,9	—	—	8,6	88,0	243,5	—	83,1	240,7
Oldenburg	284,2	—	26,9	112,9	13,1	437,1	46,6	68,0	117,6
Braunschweig	344,9	—	—	56,6	85,4	486,9	268,4	132,6	112,9
Sachsen-Meiningen	174,5	—	—	40,6	—	215,1	1,8	87,2	92,3
Sachsen-Altenburg	106,1	—	—	44,7	21,5	172,3	29,7	130,2	96,2
Sachsen-Coburg-Gotha	141,2	—	—	117,7	2,3	261,2	76,4	133,5	121,1
Anhalt	215,0	—	—	53,1	18,7	286,8	171,5	125,0	98,4
Schwarzburg-Sondersh.	60,8	—	—	2,3	29,2	92,3	13,9	107,1	118,5
Schwarzburg-Rudolstadt	52,0	—	—	16,3	—	68,3	—	72,6	77,3
Waldeck	3,9	—	—	31,4	—	35,3	—	31,5	61,2
Reuß älterer Linie	25,4	—	—	18,0	—	43,4	1,8	137,0	64,6
Reuß jüngerer Linie	44,5	—	—	41,0	—	85,5	20,8	103,5	65,0
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	—	—	24,3	24,3	71,5	59,3
Lippe	44,0	—	—	—	—	44,0	—	36,2	32,8
Lübeck	6,9	—	24,5	—	15,5	46,9	10,3	157,5	56,7
Bremen	46,2	—	—	2,9	0,1	49,2	38,8	192,4	25,2
Hamburg	33,6	—	4,8	2,6	—	41,0	29,4	99,0	6,1
Elsaß-Lothringen	1 233,2	—	11,7	317,1	14,7	1 576,7	822,3	108,7	96,3
Deutsches Reich 1895/96	(1)29 814,1	5,0	1 977,1	(2)11 724,1	1 682,4	45 202,7	15 791,7	83,6	87,0
Dagegen: 1885/86	27 381,7	345,7	2 798,7	5 067,6	1 595,8	37 189,5	10 949,9	68,8	79,4

[1]) Hierunter 18,2, — [2]) hierunter 162,0 km Privatbahnen.

Digitized by Google

2. A. II. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Betriebsjahr	Bahn- (Eigenthums-) länge am Ende des Betriebsjahres	Davon entfallen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kommen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
		Staatsbahnen	Privatbahnen	in Staatsverwaltung	in Privatverwaltung	1000 qkm Fläche	100000 Einwohner	
	km	km	km	km	km	km Eisenbahnen		
1886/87	37 967	32 600	5 367	788	4 579	70,2	80,6	2,1
87/88	39 082	33 934	5 148	419	4 729	72,3	82,2	2,9
88/89	40 008	34 738	5 270	461	4 809	74,0	83,3	2,4
89/90	40 920	35 580	5 340	986	4 354	75,7	84,4	2,3
90/91	41 818	37 476	4 342	450	3 892	77,4	85,0	2,2
1891/92	42 269	37 893	4 376	455	3 921	78,2	84,9	1,1
92/93	42 908	38 476	4 432	455	3 977	79,4	85,3	1,5
93/94	43 500	39 153	4 347	571	3 776	80,5	85,7	1,4
94/95	44 109	39 981	4 128	284	3 844	81,6	85,9	1,4
95/96	45 203	41 358	3 845	273	3 572	83,6	87,0	2,5

2. A. III. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Verwendetes Anlagekapital am Schluß des Betriebsjahres		Betriebseinnahmen				Betriebsausgaben[1]) überhaupt	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die -Ausgaben	
			aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr	aus dem Güter-Verkehr	aus anderen Quellen	im ganzen		überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital
	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge	1000 ℳ						
	1000 ℳ	1000 ℳ					1000 ℳ	1000 ℳ	%
1886/87	9 818 041	258,9	284 629	693 094	46 560	1 024 283	573 755	450 528	4,66
87/88	9 902 147	255,1	293 897	750 733	47 176	1 091 806	586 365	505 441	5,17
88/89	10 075 415	251,9	309 903	810 692	48 361	1 168 956	633 798	535 158	5,40
89/90	10 259 015	250,9	333 865	873 241	60 005	1 267 111	701 430	565 681	5,60
90/91	10 456 156	250,4	357 046	881 998	63 970	1 303 014	802 345	500 669	4,86
1891/92	10 664 970	252,7	367 646	907 735	68 150	1 343 531	872 127	471 404	4,49
92/93	10 850 851	253,2	366 457	913 413	67 461	1 347 331	857 968	489 363	4,56
93/94	11 029 436	253,4	384 703	954 054	68 417	1 407 174	858 866	548 308	5,03
94/95	11 180 863	253,3	392 198	963 451	54 613	1 410 262	860 069	550 193	4,98
95/96	11 406 512	252,2	421 074	1 011 126	65 488	1 497 688	852 112	645 576	5,74

[1]) Von den sämmtlichen Betriebsausgaben (persönlichen und sachlichen) entfallen auf: allgemeine Verwaltung. Bahnverwaltung. Transportverwaltung.
1895/96 ..... 82 398 Tausend ℳ. 216 084 Tausend ℳ. 553 630 Tausend ℳ.

Digitized by Google

2. A. IV. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen [1])	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Die Beschaffungskosten betrugen durchschnittlich für je 1: Lokomotive nebst Tender	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer	Auf eine Lokomotive berechnen sich jährlich 1 000 Nutzkilometer
	am Ende des Betriebsjahres						1 000 Mark				
1886/87	12 642	23 224	252 067	33	62	660	46,6	7,7	2,9	261 696	20,8
87/88	12 811	23 703	254 723	33	61	648	45,9	7,8	2,9	272 362	21,3
88/89	13 107	24 386	262 588	33	62	653	44,9	7,8	2,9	289 485	22,4
89/90	13 496	25 404	273 889	33	63	666	44,2	7,9	2,9	310 936	23,4
90/91	14 188	26 399	288 034	34	64	686	43,6	8,1	2,9	338 336	24,4
1891/92	14 788	27 512	299 640	35	66	706	43,4	8,3	2,9	357 804	24,6
92/93	15 475	28 901	308 708	36	68	717	43,2	8,5	2,9	354 708	23,4
93/94	15 715	29 675	314 801	36	69	721	42,9	8,6	2,9	362 494	23,3
94/95	15 839	30 354	322 616	36	70	729	42,6	8,9	2,9	369 506	23,4
95/96	16 107	31 423	330 805	35	70	729	42,5	9,0	2,9	382 062	23,9

[1]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigenthum der Bahnverwaltungen sind.

2. A. V. Benutzung der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Zurückgelegte 1 000: Personenkilometer [1])	Tonnenkilometer [1])	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt: für den Personen-Verkehr km	für den Güter-Verkehr km	Durchschnittlich kommen auf 1 Kilometer mittlere Betriebslänge: 1 000 Personenkilometer	1 000 Tonnenkilometer	Auf 1 Personenkilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von: Personen Pfennig	Tonnen: Gütern Pfennig
1886/87	8 363 725	16 489 004	37 107	37 649	225,4	438,0	3,29	4,08
87/88	8 707 769	18 508 610	37 931	38 481	229,6	481,0	3,26	3,94
88/89	9 208 805	20 230 123	39 062	39 632	235,7	510,4	3,26	3,90
89/90	10 172 387	21 851 199	39 986	40 567	254,4	538,6	3,18	3,88
90/91	11 224 438	22 237 259	40 924	41 528	274,3	535,5	3,08	3,86
1891/92	11 679 050	23 144 340	41 580	42 193	280,9	548,5	3,05	3,82
92/93	11 782 400	23 215 170	42 125	42 746	279,7	543,1	3,01	3,83
93/94	12 552 155	24 484 558	42 698	43 333	294,0	565,0	2,97	3,79
94/95	12 810 542	24 349 727	43 310	43 961	295,8	553,9	2,96	3,85
95/96	13 917 284 [2])	25 115 563	44 126	44 815	315,4	560,4	2,92	3,92

[1]) Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit; Tonnenkilometer (tkm) die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.
Personenkilometer einschl. der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte, Zeitkarten und in bestellten Sonderzügen.

[2]) Außerdem 5 082 000 Personenkilometer der frei beförderten Militärpersonen, für die seit 1895/96 eine besondere Vergütung nicht gewährt wird.

Digitized by Google

2. A. VI. Beamte und Arbeiter der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Betriebsverwaltung: Im ganzen: etatsmäßige Beamte	Betriebsverwaltung: Im ganzen: diätarische Beamte	Betriebsverwaltung: Im ganzen: Arbeiter	Betriebsverwaltung: Beamte und Arbeiter überhaupt	Betriebsverwaltung: Davon auf: allgemeine Verwaltung: Beamte	Betriebsverwaltung: Davon auf: allgemeine Verwaltung: Arbeiter	Betriebsverwaltung: Davon auf: Bahnverwaltung: Beamte	Betriebsverwaltung: Davon auf: Bahnverwaltung: Arbeiter	Betriebsverwaltung: Davon auf: Transportverwaltung: Beamte	Betriebsverwaltung: Davon auf: Transportverwaltung: Arbeiter	Werkstättenverwaltung: Beamte	Werkstättenverwaltung: Arbeiter	Werkstättenverwaltung: zusammen
	Anzahl im Jahresdurchschnitt												
1886/87	111 908	20 094	153 759	285 761	13 571	1 462	29 758.	71 688	88 673	80 609	3 091	47 854	50 945
87/88	112 894	19 537	159 292	291 723	13 319	1 503	29 380	74 577	89 722	83 212	3 078	48 576	51 654
88/89	114 712	19 114	168 029	301 855	13 159	1 487	29 188	78 015	91 479	88 527	3 120	50 415	53 535
89/90	116 795	20 515	178 419	315 729	13 411	1 544	29 451	81 064	94 448	95 811	3 204	52 159	55 363
90/91	122 252	21 916	196 385	340 553	13 979	1 604	29 766	90 684	100 423	104 097	3 312	55 817	59 129
1891/92	129 726	23 842	206 489	360 057	14 664	1 662	30 408	95 187	108 496	109 640	3 991	59 163	63 154
92/93	138 860	23 090	193 817	355 767	14 874	1 687	31 270	89 420	115 806	102 710	4 257	56 572	60 829
93/94	144 466	20 402	190 656	355 524	14 890	1 769	31 522	86 909	118 456	101 978	4 320	56 569	60 889
94/95	147 428	19 103	197 060	363 591	14 709	1 733	32 031	90 267	119 791	105 060	4 377	58 146	62 523
95/96	149 432	18 810	200 589	368 831	12 778	1 175	32 475	91 586	122 989	107 828	4 236	58 749	62 985

2. A. VII. Unfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen (mit Ausschluß des Werkstättenbetriebes).

Betriebsjahr	Unfälle: Entgleisungen [1]	Unfälle: Zusammenstöße	Unfälle: sonstige [2]	Unfälle: zusammen	Verunglückte Personen [3]: Reisende: getödtet [4]	Reisende: verletzt	Reisende: Auf je 1 000 000 durchfahrene Personenkilometer Todtungen und Verletzungen	Bahn-Beamte und -Arbeiter im Dienst [5]: getödtet [4]	Bahn-Beamte und -Arbeiter im Dienst [5]: verletzt	Andere Personen: getödtet [4]	Andere Personen: verletzt	Personen überhaupt: getödtet [4]	Personen überhaupt: verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Todtungen und Verletzungen [4]
1886/87	448	259	2 934	3 641	43	141	0,02	286	1 453	181	163	510	1 757	9,1
87/88	508	249	1 764	2 521	27	107	0,02	267	999	161	142	455	1 248	6,6
88/89	393	251	1 905	2 549	31	123	0,02	329	1 097	198	160	558	1 380	7,1
89/90	423	304	2 361	3 088	40	174	0,02	348	1 763	214	175	602	2 112	9,2
90/91	535	372	2 711	3 618	46	236	0,03	454	2 011	226	205	726	2 452	9,9
1891/92	490	336	2 963	3 789	46	153	0,02	437	2 185	215	212	698	2 550	9,6
92/93	483	295	2 739	3 517	46	217	0,02	389	2 078	233	191	668	2 486	9,3
93/94	444	265	2 832	3 541	70	186	0,02	412	2 034	197	215	679	2 435	9,0
94/95	487	300	2 831	3 618	42	188	0,01	342	2 063	262	231	646	2 482	8,9
95/96	447	261	2 183	2 891	60 [6]	254 [6]	0,02	410	1 312	255	214	725	1 780	6,9

[1] Von den beim Rangiren vorgekommenen Entgleisungen sind die unerheblicheren Fälle ausgeschieden.

[2] Bis 1888/89 einschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten ꝛc.).

[3] Ohne die Selbstmörder, deren Zahl betrug für 1895/96: 168 getödtete und 16 verletzte.

[4] Zu den getödteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet.

[5] Ausschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten ꝛc.).

[6] Davon unverschuldet durch Unfälle der Züge während der Fahrt 8 getödtet und 143 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 52 getödtet und 111 verletzt.

Digitized by Google

2. B. Schmalspurige Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Bahnlänge am Ende des Betriebsjahres	Verwendetes Anlagekapital überhaupt	Verwendetes Anlagekapital auf 1 km Bahnlänge [1]	Betriebseinnahmen aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr	Betriebseinnahmen aus dem Güter-Verkehr	Betriebseinnahmen aus anderen Quellen	Betriebseinnahmen im ganzen	Betriebsausgaben überhaupt	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben überhaupt	Ueberschuß vom verwendeten Anlagekapital
	km	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ				1 000 ℳ	1 000 ℳ	%
1886/87	558	25 668	50,5	757	1 237	85	2 079	1 180	899	3,2
87/88	703	36 106	53,7	1 110	1 424	102	2 636	1 608	1 028	2,8
88/89	819	40 831	49,9	1 398	1 715	119	3 232	2 015	1 217	3,0
89/90	873	45 427	52,1	1 769	2 077	129	3 975	2 486	1 489	3,3
90/91	1 051	54 203	52,1	2 053	2 209	140	4 402	2 994	1 408	2,6
1891/92	1 155	61 276	54,2	2 675	2 489	169	5 333	3 927	1 406	2,3
92/93	1 269	66 386	54,7	2 963	2 608	181	5 752	4 299	1 453	2,2
93/94	1 340	76 286	56,9	3 259	2 882	208	6 349	4 443	1 906	2,5
94/95	1 353	79 257	58,6	3 415	3 060	214	6 689	4 706	1 983	2,5
95/96	([2] 1 297	75 226	58,0	3 057	3 431	199	6 687	4 610	2 077	2,8

Betriebsjahr	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Betriebsjahres: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen (einschl. Arbeitswagen)	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer	Zurückgelegte Personen-Kilometer	Zurückgelegte Tonnen-Kilometer	Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt): etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	zusammen	Unfälle überhaupt	dabei sind getödtet	dabei sind verletzt
	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen (einschl. Arbeitswagen)	Nutzkilometer	Kilometer Anzahl in 1 000					Anzahl	Personen	
1886/87	110	214	3 438	1 495	21 435	27 274	389	384	773	29	5	3
87/88	135	299	3 707	2 121	31 208	28 828	469	551	1 020	45	6	10
88/89	165	363	3 984	2 620	42 255	31 608	599	631	1 230	57	8	24
89/90	177	390	4 151	3 155	49 549	36 762	690	773	1 463	55	4	23
90/91	214	514	4 503	3 657	61 581	39 649	763	908	1 671	53	4	33
1891/92	242	674	4 858	4 514	83 388	43 192	937	1 111	2 048	83	10	26
92/93	264	712	5 055	5 012	95 230	43 235	1 112	1 137	2 249	78	7	36
93/94	276	756	5 460	5 230	104 430	47 689	1 178	1 276	2 454	89	10	48
94/95	290	778	5 804	5 605	113 093	51 077	1 233	1 328	2 561	71	7	32
95/96	270	710	6 095	5 328	92 846	55 547	1 161	1 185	2 346	74	9	43

[1]) In mehreren Jahren fehlt das Anlagekapital für einzelne Bahnen. Die Berechnung bezieht sich nur auf die Länge derjenigen Bahnen, deren Anlagekapital angegeben ist.

[2]) Hiervon liegen in Preußen: 368 km (Schlesien 119, Schleswig-Holstein 80, Westfalen 44, Hessen-Nassau 16, Rheinland 109 km), in Bayern: 52, Sachsen: 342, Württemberg: 44, Baden: 123, Hessen: 6, Mecklenburg-Schwerin: 7, Sachsen-Weimar: 92, Oldenburg: 7, Braunschweig: 9, Sachsen-Meiningen: 5, Anhalt: 34, Waldeck: 2, Elsaß-Lothringen: 157 km.

Digitized by Google

3. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgegeben im Königl. Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Band 44, 48, 52 und 56.)

Die Mengen der in nachfolgender Uebersicht angeführten Güter sind nach dem Transportgewichte, also bei verpackten Waaren nach dem Bruttogewichte unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg (½ t), bei Vieh nach Stückzahl angegeben. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze als Inlandsverkehr.

Nr.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter							
		In den Jahren				Unter den im Jahre 1895 beförderten Gütern wurden befördert im			
						Inlandsverkehr	Auslandsverkehr: Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehr: Empfang von dem Auslande	Durchfuhrverkehr
		1892	1893	1894	1895				
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
1.	Abfälle von Horn, Häuten ꝛc.	41	47	56	73	66	3	4	—
2.	Baumwolle, roh, auch Abfälle	394	409	482	532	364	99	66	3
3.	Bier	1 190	1 263	1 316	1 424	1 309	51	51	13
4.	Blei, roh, gewalzt ꝛc.	156	164	171	194	168	23	3	—
5.	Borke, auch Lohe	176	181	197	195	115	3	76	1
6.	Braunkohlen, Briquettes ꝛc.	12 714	13 234	13 306	14 604	9 198	107	5 174	125
7.	Cement, sowie Platten ꝛc. v. C.	1 237	1 366	1 382	1 545	1 390	96	16	43
8.	Chemikalien und Droguen	250	264	281	298	249	33	13	3
9.	Dachpappe, Dachfilz ꝛc.	76	83	99	103	101	2	—	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	3 709	3 977	4 034	3 974	3 649	196	103	26
11.	Eisen (Roh- ꝛc.), Luppen ꝛc.	4 612	4 797	5 242	5 507	4 572	243	629	63
12.	Eisen und Stahl in Stäben	2 253	2 366	2 656	2 993	2 418	542	12	21
13.	Eisenbahnschienen, Laschen ꝛc.	795	741	862	773	693	64	12	4
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	138	148	183	151	126	20	4	1
15.	Eiserne Achsen und Bandagen	118	108	117	130	107	21	1	1
16.	Eis. Maschinen, Dampfkessel ꝛc.	605	631	712	760	588	130	23	19
17.	Eiserne Röhren und Säulen	322	347	377	373	334	33	2	4
18.	Eisen- und Stahldraht	375	406	455	458	351	106	1	—
19.	Eisen- und Stahlwaaren	633	676	721	790	687	93	6	4
20.	Eisenerz (außer Schwefelkies)	6 499	6 451	7 293	7 167	4 540	225	1 167	1 235
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm ꝛc.	4 674	4 887	5 216	5 454	5 058	211	151	34
22.	Erze, rohe (außer Eisenerz)	566	542	598	575	463	36	74	2
23.	Farbholz, auch Farbholzextrakt	49	59	58	62	47	6	8	1
24.	Fische und Heringe	219	251	264	255	171	59	25	—
25.	Flachs, Hanf, Heede, Werg	219	204	197	232	83	26	118	5
26.	Fleisch, auch Speck	41	39	52	58	47	1	9	1
27.	Garne und Twiste	288	307	311	351	289	19	30	13
28a.	Getreide: Weizen und Spelz	2 232	2 124	2 097	2 389	2 093	82	194	20
28b.	» Roggen	1 330	1 254	1 238	1 338	1 247	9	80	2
28c.	» Hafer	839	910	953	1 032	931	50	40	11
28d.	» Gerste	1 365	1 632	1 603	1 664	1 426	10	224	4
28e.	» anderes, Hülsenfr. ꝛc.	1 303	1 414	1 237	1 105	815	20	247	23
28f.	» Lein- u. Oelsamen	252	269	276	326	199	3	124	—
28g.	» andere Sämereien	158	167	152	169	131	15	21	2
29.	Glas und Glaswaaren	427	463	473	515	431	46	26	12
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	230	250	262	284	227	19	35	3
31a.	Holz: Rundholz, roh	2 443	2 196	2 404	2 480	2 204	39	232	5
31b.	» Nutzholz, Werkholz	3 445	3 529	3 645	3 693	3 439	57	176	21
31c.	» Brennholz, Schwellen ꝛc.	3 664	3 465	3 654	3 948	3 570	132	231	15
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	428	484	483	514	469	32	8	5

Digitized by Google

4. Güterverkehr a. d. Eisenbahnen. Fortsetzg.		Menge der beförderten Güter							
		In den Jahren				Unter den im Jahre 1895 beförderten Gütern wurden befördert im			
						Inlandsverkehr	Auslandsverkehr: Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehr: Empfang von dem Auslande	Durchfuhrverkehr
Nr.	Waarengattung	1892	1893	1894	1895				
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
33.	Hopfen	37	28	49	43	33	7	2	1
34.	Jute	39	62	52	79	72	4	3	—
35.	Kaffee, -Surrogate, Kakao, Thee	106	109	106	114	89	6	16	3
36.	Kalk, gebrannter	1 844	1 963	2 038	2 142	1 927	14	156	45
37.	Kartoffeln	1 254	1 233	1 368	1 522	1 389	52	77	4
38.	Knochen, auch gereinigt ꝛc.	90	99	98	93	79	5	9	—
39.	Knochenkohle, Beinschwarz	14	16	12	12	11	1	—	—
40.	Lumpen	272	292	279	295	256	8	30	1
41.	Mehl, Mühlenfabrikate, Kleie	2 515	2 861	2 845	3 135	2 817	23	280	15
42.	Obst, Gemüse und Pflanzen	463	550	623	658	444	13	195	6
43.	Oele (außer Nr. 46), Fette ꝛc.	414	432	443	442	370	21	44	7
44.	Oelkuchen, Kokoskuchen ꝛc.	553	581	554	608	499	22	86	1
45.	Papier u. Pappe, Papierspähne	539	591	614	680	647	24	7	2
46.	Petroleum u. andere Mineralöle	667	701	712	748	664	37	42	5
47.	Reis und Reismehl	210	206	164	201	187	8	5	1
48.	Röhren von Thon und Cement	306	307	308	330	317	10	—	3
49.	Rüben und Cichorienwurzeln	4 399	5 177	6 859	6 423	6 388	14	14	7
50.	Rübensyrup, Melasse	285	293	326	357	355	2	—	—
51.	Salpetersäure, Salzsäure	109	115	121	136	123	8	4	1
52.	Salz, auch rohes Kali- ꝛc. Salz	929	1 012	1 032	1 062	1 003	54	3	2
53.	Schiefer	157	156	158	152	126	7	14	5
54.	Schwefelsäure	242	263	282	295	274	16	5	—
55a.	Soda: rohe, calcin., krystall.	232	233	238	264	246	17	—	1
55b.	» kaustische	31	31	34	32	29	3	—	—
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	412	419	420	420	407	4	3	6
57.	Stärke, Stärkezucker ꝛc.	161	208	212	200	192	6	1	1
58.	Steine, bearb., Marmorwaar. ꝛc.	654	664	658	677	639	9	24	5
59.	Steine, gebr., Pflastersteine ꝛc.	12 370	12 548	13 107	14 010	13 587	247	124	52
60.	Steinkohlen, -Briquettes, -Koks	59 130	62 411	65 144	67 235	54 800	11 019	976	440
61.	Taback, roh, Tabackrippen	91	92	85	93	74	10	4	5
62.	Theer, Pech, Asphalt, Harz ꝛc.	446	479	508	525	440	23	55	7
63.	Thonwaaren aller Art	219	234	238	252	224	16	8	4
64.	Torf, Torfstreu und Holzkohlen	266	345	283	279	232	18	27	2
65.	Wein	327	327	311	349	311	5	29	4
66.	Wolle aller Art	297	306	311	328	236	30	54	8
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	193	203	229	238	195	29	12	2
68a.	Zucker: roh	1 174	1 149	1 288	1 503	1 457	1	41	4
68b.	» raffinirt	507	565	592	631	582	20	7	22
69.	Sammel-Ladungen	906	930	947	1 047	863	103	42	39
70.	Sonstige Güter	4 597	5 218	5 208	5 382	4 796	213	292	81
	Zusammen	157 922	165 514	173 971	181 480	151 745	15 091	12 107	2 537
	Außerdem:	1 000 Stück							
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel ꝛc.	382	343	392	467	392	14	50	11
73.	Rindvieh (auch Kälber)	3 507	4 002	4 425	4 159	3 984	6	155	14
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 309	2 448	2 668	2 494	2 258	219	16	1
75.	Schweine (auch Ferkel)	7 012	7 200	8 546	8 516	8 197	23	279	17
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	10 066	11 186	13 392	14 932	9 356	139	5 436	1
		1 000 Tonnen							
	Ueberhaupt[1]	160 611	168 460	177 290	184 695	154 779	15 111	12 254	2 551
	Davon sind: von Seehäfen gekommen	4 131	4 388	4 416	4 761	4 354	407	—	—
	Davon sind: nach Seehäfen gegangen	5 277	5 653	5 866	6 115	5 349	—	766	—
	Davon sind: zwischen Seehäf. befördert	713	747	708	774	774	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd ꝛc. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel ꝛc. = 4 kg.

Digitized by Google

4. Binnenschiffahrt.

A. Die deutschen Wasserstraßen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 39, Th. 1 und direkte Angaben der Wasserbaubehörden.)

Stand am Ende des Jahres 1896. Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisirter Fluß, c) gegrabener Kanal	Gesammtlänge der schiffbaren Strecke	Davon können befahren werden durch Schiffe mit einem Tiefgange von				
		1,75 m	1,50 m	1,00 m	0,75 m	unter 0,75 m
	Kilometer					
Im Memelgebiet:						
a)	273,20	—	210,67	56,88	5,65	—
b)	20,50	—	20,50	—	—	—
c)	34,87	—	34,87	—	—	—
Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	63,21	—	57,51	—	—	5,70
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet: c) (großer Friedrichsgraben)	19,00	—	19,00	—	—	—
Masurische Wasserstraßen: a) freier Flußlauf und Seenstrecken	146,00	—	—	146,00	—	—
c)	18,00	—	—	18,00	—	—
Im Pregelgebiet: a)	229,43	—	102,38	127,05	—	—
Küstenflüsse des Frischen Haffs: a)	32,10	—	11,30	8,80	12,00	—
Elbing-Oberländischer- und Drewenz-Schilling-See-Kanal: a) freier Flußlauf und Seenstrecken	165,42	—	—	165,42	—	—
b)	10,10	—	—	10,10	—	—
c)	39,79	—	—	39,79	—	—
Im Weichselgebiet: a)	508,22	15,90	231,63	153,62	—	107,07
b)	12,76	—	12,76	—	—	—
c)	17,90	—	17,90	—	—	—
Verbindung zwischen Weichsel- und Odergebiet: c) (Bromberger Kanal)	39,36	—	—	39,36	—	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a)	445,40	—	184,60	28,30	—	232,50
Im Odergebiet: a)	1 689,97	401,84	426,89	754,20	58,38	48,66
b)	446,82	—	161,02	285,80	—	—
c)	45,21	—	—	45,21	—	—
Küstenflüsse nördlich der Elbe: a)	274,10	—	160,60	110,50	—	3,00
b)	39,20	—	39,20	—	—	—
Verbindungen zwischen Oder- und Elbegebiet: c)	150,82	66,65	84,17	—	—	—
Im Elbegebiet: a)	1 902,03	519,18	545,28	653,57	184,00	—
b)	641,28	38,91	83,10	470,03	—	49,24
c)	500,27	—	—	325,67	—	174,60
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c)	27,50	—	—	11,40	—	16,10
Im Wesergebiet: a)	688,14	114,91	330,60	239,63	—	3,00
b)	311,11	—	—	142,95	168,16	—
c)	36,32	—	—	36,32	—	—
Küstengewässer zwischen Weser und Ems: a)	7,70	—	—	7,70	—	—
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c)	40,20	—	40,20	—	—	—
Im Emsgebiet: a)	481,33	98,80	—	382,53	—	—
b)	109,92	—	—	109,92	—	—
c)	743,38	78,00	10,00	605,46	47,66	2,26
Im Rheingebiet: a)	1 731,66	435,92	142,77	712,83	123,55	316,59
b)	581,46	32,64	17,74	531,08	—	—
c)	378,16	—	68,26	309,90	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c)	146,86	—	—	146,86	—	—
Im Donaugebiet: a)	745,32	—	—	449,65	—	295,67
b)	32,90	—	—	32,90	—	—
Gesammtsumme { a) freier Flußlauf	9 383,23	1 586,55	2 404,23	3 996,68	383,58	1 012,19
Gesammtsumme { b) kanalisirter Flußlauf	2 206,05	71,55	334,32	1 582,78	168,16	49,24
Gesammtsumme { c) gegrabener Kanal	2 237,64	144,65	274,40	1 577,97	47,66	192,96
Nord-Ostsee-Kanal	98,65	98,65	—	—	—	—
	13 925,57	1901,40	3 012,95	7 157,43	599,40	1 254,39

Digitized by Google

5. B. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 70.)

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schlepp-Dampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen u. s. w. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unten 6A) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen.

Gattung und Tragfähigkeit der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe: im Ganzen Tonnen	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber
Schiffe überhaupt	82	18 715	18 242	1 658 266	2 595	4 740	4 775	3 672	1 764	696
	87	20 390	19 989	2 100 705	2 551	4 956	3 774	5 460	2 136	1 112
	92	22 848	22 378	2 760 553	2 682	5 101	3 647	6 326	2 901	1 721
und zwar:										
1. Segelschiffe	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698
2. Dampfschiffe	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23
Darunter (2):										
a) Personen-Dampfer	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—
b) Güter-Dampfer	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18
c) Schlepp-Dampfer	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3
d) Tau- (Ketten-) Dampfer	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1
e) Dampffähren	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1

Bauart und Alter der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Anzahl der Schiffe: überhaupt	darunter von Eisen	Anzahl der Schiffe mit Schiffsboden: flachem Boden	flachem Kielkalken oder beweglichem Kiel	festem scharfem Kiel	Anzahl der Schiffe mit Deck: mit Deck	ohne Deck	Alter: Anzahl der Schiffe im Alter von: unter 5 Jahren	5 bis unter 20 Jahren	20 und mehr Jahren	Ohne Angabe des Alters
Segelschiffe	82	17 885	839	16 220	972	693	7 908	9 977	5 368	8 016	2 984	1 517
	87	19 237	1 541	17 434	1 005	798	8 613	10 624	5 969	8 129	3 389	1 750
	92	21 318	2 707	19 342	1 105	871	9 689	11 629	6 805	9 046	3 504	1 963
Dampfschiffe	82	830	775	448	45	337	787	43	276	402	129	23
	87	1 153	1 082	593	76	484	1 080	73	359	546	220	28
	92	1 530	1 472	699	107	724	1 345	185	428	772	283	47

Digitized by Google

5. C. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 76.)

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg					Zu Thal				
		Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Tragfähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Güter ohne Floßholz in 1 000 Tonnen	Floßholz	Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Tragfähigkeit derselben in 1 000 Tonnen	Güter ohne Floßholz in 1 000 Tonnen	Floßholz
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schmalleningken (Memel)	1891	81	878	104,6	4,6	—	1 028	29	113,9	84,0	544,0
	92	90	852	104,8	5,8	—	1 026	6	113,0	75,1	781,1
	93	79	843	102,9	5,0	—	1 020	23	115,2	86,0	609,6
	94	123	742	98,9	7,6	—	969	23	110,6	77,3	480,4
	95	127	976	122,9	5,9	—	1 194	13	130,6	98,2	631,2
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1891	6 136	309	153,2	82,3	—	3 111	—	216,9	123,0	195,6
	92	5 274	178	131,2	84,7	—	3 431	—	248,6	174,0	286,5
	93	4 811	385	157,5	90,8	—	3 565	—	253,8	192,4	259,2
	94	5 550	374	171,1	111,5	—	3 831	—	253,2	173,3	176,2
	95	6 296	210	182,7	137,7	—	2 914	—	203,9	154,9	193,1
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Thorn (Weichsel)	1891	392	116	64,7	28,5	—	816	21	97,1	69,4	548,6
	92	354	151	63,7	25,0	—	846	1	97,0	58,6	861,0
	93	458	166	81,8	31,2	—	871	13	112,7	84,4	787,9
	94	538	78	77,0	40,8	—	561	6	71,0	64,0	592,1
	95	410	26	59,0	32,7	—	465	11	56,5	38,5	614,6
Bromberger Kanal [1])	1891	447	488	104,2	45,5	302,4	219	185	47,3	16,0	1,0
	92	424	352	90,1	43,6	393,3	176	163	41,6	12,0	3,0
	93	449	341	90,8	44,4	380,9	170	244	53,1	11,2	3,0
	94	628	397	121,9	61,4	281,2	215	360	74,4	15,9	5,6
	95	644	358	123,6	60,6	343,9	212	336	72,2	15,2	4,2
Küstrin (Warthe)	1891	783	1 287	268,0	90,4	—	1 858	87	252,5	239,4	223,1
	92	817	1 168	263,8	87,6	—	1 773	119	250,6	197,9	262,7
	93	882	1 691	346,8	93,5	—	2 282	73	317,2	255,9	266,2
	94	959	1 845	386,3	113,9	—	2 383	102	344,0	295,2	175,6
	95	957	1 684	370,7	105,0	—	2 341	61	337,0	285,9	148,9
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau [2]) (Oder)	1891	2 454	5 661	1 127,3	258,9	—	7 752	956	1 066,4	980,3	1,0
	92	2 583	5 192	1 121,4	252,7	—	7 062	910	1 208,2	998,6	0,1
	93	3 416	5 536	1 334,8	308,4	—	7 499	1 106	1 277,7	976,9	—
	94	3 279	6 665	1 643,3	330,9	—	8 446	1 252	1 559,8	1 218,2	—
	95	3 261	5 206	1 419,4	324,2	—	7 440	1 094	1 437,1	999,7	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe)	1891	11 859	5 602	2 484,0	1 549,8	—	13 418	3 220	2 383,8	1 748,5	19,6
	92	12 110	5 700	2 342,3	1 670,7	0,2	12 202	3 317	1 953,4	1 399,4	21,6
	93	13 439	5 946	2 624,1	1 512,0	—	14 065	5 259	2 449,9	1 527,3	21,9
	94	14 979	7 080	2 947,4	1 927,2	—	15 954	7 004	2 661,2	1 745,3	17,0
	95	12 237	7 342	2 745,2	1 940,8	—	13 149	5 609	2 318,8	1 625,6	12,9
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleuse (Havel)	1891	4 869	234	750,3	680,2	0,5	900	767	234,9	114,3	1,2
	92	4 451	148	737,6	658,8	1,3	2 397	1 887	698,4	293,1	25,7
	93	4 704	193	822,6	642,6	0,3	2 604	1 757	730,7	306,7	20,9
	94	4 938	249	883,9	826,0	—	2 684	1 966	837,8	339,6	16,9
	95	5 195	221	963,8	882,5	—	2 862	2 067	899,4	383,9	11,5

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Netze; Zu Thal: nach der Weichsel. — [2]) Berichtigte Zahlen.

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Angahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Angahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben in 1000 Tonnen	Zu Berg: Güter ohne Flößholz in 1000 Tonnen	Zu Berg: Flößholz in 1000 Tonnen	Zu Thal: Angahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Angahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben in 1000 Tonnen	Zu Thal: Güter ohne Flößholz in 1000 Tonnen	Zu Thal: Flößholz in 1000 Tonnen
					Angekommen					Angekommen	
Berlin (Spree)	1891	21 287	1 291	2 850,5	2 759,5	4,9	15 656	1 538	2 186,4	2 017,6	8,0
	92	17 896	1 146	2 485,5	2 331,7	6,9	14 418	1 542	2 140,1	1 900,0	6,4
	93	19 800	1 000	2 753,9	2 531,5	3,3	14 408	2 716	2 356,8	1 942,4	11,3
	94	19 774	1 007	2 844,6	2 714,9	4,3	12 736	2 156	2 091,6	1 819,5	10,6
	95	19 729	951	2 890,9	2 753,1	2,7	12 672	1 822	2 171,5	1 887,7	8,2
					Durchgegangen					Durchgegangen	
Eberswalde (Finowkanal) [1]	1891	10 388	40	1 342,6	1 411,5	68,3	.	.	.	.	.
	92	8 926	81	1 183,9	1 208,8	51,1	.	.	.	.	.
	93	10 374	78	1 395,6	1 402,1	63,2	.	.	.	.	.
	94	10 396	90	1 434,2	1 373,7	32,6	197	1 241	194,7	17,9	1,8
	95	10 366	105	1 465,9	1 398,4	44,0	233	1 211	191,7	20,4	1,2
					Durchgegangen					Durchgegangen	
Pareyer Schleuse (Plauer Kanal)	1891	163	639	86,5	13,9	—	676	133	88,1	54,4	—
	92	148	180	42,6	16,5	—	155	149	39,5	15,8	—
	93	161	177	48,0	18,1	—	1 097	186	211,2	143,3	—
	94	108	329	59,4	13,3	—	3 472	216	652,1	728,2	—
	95	245	334	102,0	34,0	—	2 843	230	533,4	486,0	—
					Angekommen					Angekommen	
Magdeburg (Elbe)	1891	4 505	476	1 157,2	724,8	—	1 556	627	659,2	398,1	26,5
	92	4 224	474	1 260,6	700,9	—	1 411	28	449,7	383,4	22,2
	93	4 497	365	1 225,1	706,0	—	1 076	106	362,7	279,3	10,9
	94	4 189	182	1 210,2	740,9	—	1 267	4	433,9	409,2	8,5
	95	3 551	270	1 111,1	655,2	—	1 095	—	376,8	355,6	7,7
					Durchgegangen					Durchgegangen	
Schandau (Elbe)	1891	1 392	7 340	2 305,5	242,2	—	9 416	—	2 431,3	2 496,3	300,1
	92	1 384	6 615	2 143,9	239,1	—	8 552	16	2 160,6	2 303,8	332,4
	93	1 703	6 913	2 345,1	269,1	—	8 743	10	2 444,9	1 896,5	283,2
	94	1 769	6 351	2 294,4	351,7	—	8 469	3	2 350,4	2 682,8	295,1
	95	1 643	5 994	2 323,0	322,8	—	7 784	11	2 301,7	2 207,8	266,8
					Abgegangen					Angekommen	
Bremen (Ober-Weser)	1891	617	319	197,4	109,4	—	854	93	200,2	172,0	5,3
	92	658	368	223,1	90,0	—	976	55	224,0	160,4	4,9
	93	680	462	238,1	86,4	—	1 090	74	242,9	160,7	5,2
	94	788	534	272,8	137,6	—	1 208	122	275,3	216,5	3,6
	95	753	425	246,1	149,4	—	1 131	67	248,9	227,5	3,7
					Durchgegangen					Durchgegangen	
Emmerich (Rhein)	1891	10 006	5 020	4 243,6	3 246,5	—	13 983	1 500	4 241,2	2 917,2	39,5
	92	9 487	5 863	4 648,1	3 284,9	0,8	14 018	1 283	4 480,5	3 073,5	35,9
	93	11 747	4 843	5 266,3	3 841,1	3,5	14 245	2 252	5 066,1	2 926,2	26,5
	94	13 227	4 220	6 095,2	4 765,6	5,9	14 250	3 340	6 079,3	3 142,0	21,7
	95	12 086	3 758	6 232,3	4 880,0	7,2	13 262	2 522	5 988,3	3 047,8	22,4
					Abgegangen					Abgegangen	
Ruhrort (Rhein)	1891	2 802	691	1 797,9	1 365,3	—	9 351	434	1 683,1	1 572,4	—
	92	3 018	882	2 132,9	1 516,4	—	9 180	489	1 835,0	1 658,9	—
	93	3 917	625	2 659,6	1 708,4	—	9 125	659	1 854,8	1 545,8	—
	94	3 877	616	2 747,2	2 002,5	—	9 153	897	2 162,2	1 710,0	—
	95	3 879	704	2 485,0	1 964,0	—	8 260	670	2 145,1	1 737,4	—

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Thal: nach der Oder.

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Floßholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Floßholz (in 1 000 Tonnen)
Duisburg-Hochfeld (Rhein-Ruhr-Kanal und Rhein, ohne den Verkehr bei den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen)					**Abgegangen**					**Abgegangen**	
	1891	3 417	203	1 920,0	1 690,0	—	1 290	1 670	802,5	273,3	—
	92	3 545	260	2 145,8	1 828,4	—	1 178	1 570	802,5	253,6	—
	93	3 847	277	2 340,1	1 739,0	—	1 400	1 623	848,3	320,0	—
	94	4 158	291	2 761,8	1 985,9	—	1 235	2 422	1 235,3	261,3	—
	95	2 870	231	2 021,0	1 481,7	—	1 137	2 091	1 149,3	267,9	—
					Angekommen					**Angekommen**	
Köln (Rhein)	1891	1 357	.	356,8	239,5	—	1 366	.	236,9	113,8	6,6
	92	1 346	.	371,0	238,9	—	1 556	.	254,4	127,4	6,5
	93	1 533	.	625,4	256,1	—	1 543	.	597,2	146,6	11,8
	94	1 673	.	578,3	297,2	—	1 497	.	377,7	146,4	11,5
	95	1 610	.	559,6	295,4	—	1 291	.	343,3	133,6	7,7
					Durchgegangen					**Durchgegangen**	
Güdingen (Saar)	1891	2 754	329	725,6	453,7	—	1 261	1 809	765,1	198,4	—
	92	2 814	446	774,5	506,8	—	1 530	1 615	753,7	253,8	—
	93	2 771	342	801,6	502,4	—	1 528	1 639	776,7	263,6	—
	94	3 067	306	831,3	552,2	—	1 567	1 814	829,1	272,6	—
	95	2 676	244	732,5	499,4	—	1 290	1 644	736,4	235,7	—
					Angekommen					**Angekommen**	
Frankfurt (Main)	1891	1 133	32	544,1	404,2	—	2 835	9	170,6	113,8	18,5
	92	1 405	20	720,7	506,1	—	3 057	16	188,0	100,5	29,9
	93	1 573	30	835,3	534,7	—	2 877	11	170,1	86,7	24,5
	94	1 750	18	991,7	629,6	—	2 381	9	143,2	95,2	18,3
	95	1 499	25	875,2	546,8	—	2 063	10	138,7	71,4	16,5
					Angekommen					**Angekommen**	
Mannheim (Rhein)	1891	4 077	722	2 889,4	1 915,5	—	1 100	106	95,0	35,9	2,2
	92	4 569	785	3 329,3	2 115,4	—	778	154	119,1	24,3	1,0
	93	5 385	871	4 090,8	2 387,9	—	927	171	141,8	30,3	11,3
	94	5 338	855	4 286,4	2 662,4	—	1 048	141	175,7	34,6	2,2
	95	4 741	860	3 992,6	2 436,2	—	947	100	143,8	32,2	0,6
					Abgegangen					**Angekommen**	
Mannheim (Neckar)	1891	1 734	2 527	412,6	90,2	—	2 583	1 689	423,2	150,1	149,3
	92	1 720	2 312	422,0	97,3	—	2 398	1 704	431,2	151,2	163,1
	93	1 407	2 161	360,2	63,4	—	2 306	1 298	366,4	126,2	113,4
	94	2 096	2 531	498,8	117,6	—	2 656	1 980	500,6	172,5	128,8
	95	1 275	1 841	345,4	81,9	—	1 850	1 277	347,8	133,2	109,8
					Durchgegangen (Einfuhr)					**Durchgegangen (Ausfuhr)**	
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-Kanal)	1891	1 617	374	464,1	283,7	—	1 420	537	457,5	230,4	6,2
	92	1 473	169	408,6	264,3	—	1 322	426	445,4	226,7	1,6
	93	1 718	264	494,9	311,4	—	1 583	380	490,4	277,1	2,7
	94	1 941	314	574,4	357,1	—	1 713	480	557,2	301,8	1,0
	95	1 632	241	487,9	318,2	—	1 310	446	451,6	240,2	1,0

Digitized by Google

5. Seeschiffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 87.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in dieser Nachweisung enthalten.

Gebiete und Küsten-(Rheinufer-) Strecken	Am 1. Januar der Jahre	Bestand der Seeschiffe								
		Segelschiffe			Dampfschiffe			Segel- und Dampfschiffe		
		Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung	Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung	Zahl	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung
Deutsches Reich	1871	4 372	900 361	34 739	147	81 994	4 736	4 519	982 355	39 475
	76	4 426	901 313	33 215	319	183 569	9 147	4 745	1 084 882	42 362
	81	4 246	965 767	31 003	414	215 758	8 657	4 660	1 181 525	39 660
	86	3 471	861 844	24 925	664	420 605	14 006	4 135	1 282 449	38 931
	1891	2 757	709 761	18 132	896	723 652	22 317	3 653	1 433 413	40 449
	92	2 698	704 274	17 390	941	764 711	23 509	3 639	1 468 985	40 899
	93	2 742	725 182	17 522	986	786 397	24 113	3 728	1 511 579	41 635
	94	2 713	698 356	16 738	1 016	823 702	24 649	3 729	1 522 058	41 387
	95	2 622	660 856	15 785	1 043	893 046	25 199	3 665	1 553 902	40 984
	96	2 524	622 105	14 858	1 068	879 939	25 139	3 592	1 502 044	39 997
Davon im:										
Ostsee-Gebiet	1871	2 006	439 089	17 316	76	10 734	994	2 082	449 823	18 310
	76	1 964	437 382	16 612	137	33 486	1 708	2 101	470 868	18 320
	81	1 710	388 063	14 023	201	55 202	2 348	1 911	443 265	16 371
	86	1 283	298 569	10 209	327	122 797	4 056	1 610	421 366	14 265
	1891	863	186 032	5 979	378	149 130	4 719	1 241	335 162	10 698
	92	809	172 524	5 458	387	154 605	4 878	1 196	327 129	10 336
	93	760	160 950	5 042	392	156 658	4 944	1 152	317 608	9 986
	94	696	140 217	4 413	388	158 000	4 928	1 084	298 217	9 341
	95	630	118 912	3 747	390	158 992	4 895	1 020	277 904	8 642
	96	551	95 020	3 023	381	144 346	4 765	932	239 366	7 788
Nordsee-Gebiet	1871	2 366	461 272	17 423	71	71 260	3 742	2 437	532 532	21 165
	76	2 462	463 931	16 603	182	150 083	7 439	2 644	614 014	24 042
	81	2 536	577 704	16 980	213	160 556	6 309	2 749	738 260	23 289
	86	2 188	563 275	14 716	337	297 808	9 950	2 525	861 083	24 666
	1891	1 894	523 729	12 153	518	574 522	17 598	2 412	1 098 251	29 751
	92	1 889	531 750	11 932	554	610 106	18 631	2 443	1 141 856	30 563
	93	1 982	564 232	12 480	594	629 739	19 169	2 576	1 193 971	31 649
	94	2 017	558 139	12 325	628	665 702	19 721	2 645	1 223 841	32 046
	95	1 992	541 944	12 038	653	734 054	20 304	2 645	1 275 998	32 342
	96	1 973	527 085	11 835	687	735 593	20 374	2 660	1 262 678	32 209

Von den am 1. Januar 1896 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:

Preußischer Staat	Ostpreußen	11	4 848	111	31	8 629	297	42	13 477	408
	Westpreußen	28	8 544	275	41	14 821	532	69	23 365	807
	Pommern	287	29 211	1 189	115	36 543	1 318	402	65 754	2 507
	Schlesw.-Holstein an der Ostsee	128	6 087	336	142	65 652	1 943	270	71 739	2 279
	Schlesw.-Holstein an der Nordsee	352	14 894	999	25	4 784	225	377	19 678	1 224
	Hannover östl. Theil	386	15 835	895	47	19 200	659	433	35 035	1 554
	Hannover westl. Theil	363	28 887	1 817	21	1 863	135	384	30 750	1 952
	Rheingebiet	3	489	15	6	4 773	111	9	5 262	126
	Zus. königr. Preußen	**1 558**	**108 795**	**5 637**	**428**	**156 265**	**5 220**	**1 986**	**265 060**	**10 857**
	Großh. Mecklenburg-Schwerin	94	44 795	1 077	24	9 728	302	118	54 523	1 379
	Oldenburg	219	78 094	1 624	17	7 003	211	236	85 097	1 835
Freie Stadt	Lübeck	3	1 535	35	28	8 973	373	31	10 508	408
Freie Stadt	Bremen	215	194 439	2 727	202	223 520	7 552	417	417 959	10 279
Freie Stadt	Hamburg	435	194 447	3 758	369	474 450	11 481	804	668 897	15 239

Digitized by Google

Eigenschaften der Seeschiffe	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1896										
	Räder-Dampfschiffe	Schrauben-[1]	Vollschiffe (Fregattschiffe)[2]	Barken	Schoonerbarken und dreimastige Schoonerschiffe	Briggen	Schoonerbriggen und Brigantinen	Schoonerschiffe	Schoonergaliotten, Galeassen und Galioten[3]	Gaffelschoonerschiffe und Schmacken[4]	Andere zweimastige Schiffe[5]	Einmastige Schiffe und Schiffe ohne Masten[6]
Gattung												
Anzahl der Schiffe	53	1 015	143	303	47	54	43	122	204	59	870	675
Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	7 521	872 418	233 812	216 875	13 591	13 271	8 351	11 853	12 040	5 976	35 612	40 694
Regelmäßige Besatzung	500	24 639	3 344	4 648	402	458	286	387	710	215	2 688	1 529

Größe in Reg.-Tons netto	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1896								
	Segelschiffe			Dampfschiffe			Segel- und Dampfschiffe		
	Zahl der Schiffe	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung	Zahl der Schiffe	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung	Zahl der Schiffe	Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	Besatzung
unter 50	1 383	39 773	3 218	153	3 961	804	1 536	43 734	4 022
von 50 bis unter 100	329	22 682	1 659	121	8 241	1 024	450	30 923	2 683
» 100 » » 200	174	25 138	852	70	10 118	686	244	35 256	1 538
» 200 » » 300	137	32 823	808	58	14 567	737	195	47 390	1 545
» 300 » » 400	74	25 505	623	63	22 119	860	137	47 624	1 483
» 400 » » 500	58	26 377	678	70	31 351	1 102	128	57 728	1 780
» 500 » » 600	34	18 409	418	58	31 825	952	92	50 234	1 370
» 600 » » 800	50	34 678	686	93	64 447	1 637	143	99 125	2 323
» 800 » » 1000	48	43 150	780	45	40 291	938	93	83 441	1 718
» 1000 » » 1400	119	142 548	2 244	100	118 851	2 771	219	261 399	5 015
» 1400 » » 2000	96	158 204	2 239	123	214 091	4 857	219	372 295	7 096
» 2000 und darüber	22	52 818	653	114	320 077	8 771	136	372 895	9 424
Alter									
Unter 1 Jahr	46	8 862	241	58	60 955	1 261	104	69 817	1 502
1 bis unter 3 Jahre	130	31 520	721	106	144 706	3 043	236	176 226	3 764
3 » » 5 »	178	92 786	1 510	127	78 034	2 468	305	170 820	3 978
5 » » 7 »	185	66 075	1 190	188	213 724	6 047	373	279 799	7 237
7 » » 10 »	143	47 774	988	102	97 062	3 465	245	144 836	4 453
10 » » 15 »	224	51 786	1 279	233	166 619	4 854	457	218 405	6 133
15 » » 20 »	369	73 147	2 016	87	42 018	1 257	456	115 165	3 273
20 » » 30 »	589	149 320	3 880	126	68 612	2 264	715	217 932	6 144
30 » » 40 »	433	84 773	2 311	36	7 420	427	469	92 193	2 738
40 » » 50 »	138	10 452	443	5	789	53	143	11 241	496
50 Jahre und mehr alt	75	5 263	247	—	—	—	75	5 263	247
Erbauungsjahr unbekannt	14	347	32	—	—	—	14	347	32
Hauptmaterial									
Eisen	285	212 532	3 609	555	288 559	9 366	840	501 091	12 975
Stahl	159	173 461	2 406	491	570 471	15 274	650	743 932	17 680
Eisen und Stahl	6	1 140	23	15	20 649	467	21	21 789	490
hartes Holz	1 907	212 942	8 095	6	252	29	1 913	213 194	8 124
weiches Holz	7	772	24	1	8	3	8	780	27
hartes und weiches Holz	146	17 190	615	—	—	—	146	17 190	615
hartes Holz und Eisen	10	3 478	70	—	—	—	10	3 478	70
weiches Holz und Stahl	1	98	5	—	—	—	1	98	5
hart. u. weich. Holz und Eisen	3	492	11	—	—	—	3	492	11
Beschlag									
mit Kupfer- oder Metall-	214	128 578	2 577	—	—	—	214	128 578	2 577
mit Zink-	3	817	30	—	—	—	3	817	30
ohne Beschlag	1 857	105 577	6 213	7	260	32	1 864	105 837	6 245
ganz von Eisen oder Stahl	450	387 133	6 038	1 061	879 679	25 107	1 511	1 266 812	31 145

[1]) Darunter 90 Dampf-Fischerfahrzeuge. — [2]) Darunter 1 fünfmastiges Schiff und 18 viermastige Schiffe. — [3]) Darunter 2 Fischerfahrzeuge. — [4]) Darunter 1 Gaffelschooner mit Hülfsdampfmaschine und 3 Lootsenschiffe. — [5]) Darunter 37 Heringslogger und 200 andere Fischerfahrzeuge. — [6]) Darunter 10 Fischerfahrzeuge, 28 Fischhändlerfahrzeuge (Quatzen), sowie 93 Weserfähme und Leichter ohne Masten.

Digitized by Google

5. B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. II.)

Deutsche Handelsmarine	Jahre	Küstenstrecke									Ueberhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostsee-Gebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordsee-Gebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Mithin Ostsee-Gebiet	Mithin Nordsee-Gebiet	
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1887	1 102	1 955	573	1 274	4 891	939	2 715	3 630	9 819	13 449
	88	1 138	1 781	701	1 352	5 391	883	2 533	3 620	10 159	13 779
	89	1 045	1 816	842	1 225	6 358	1 054	2 519	3 703	11 156	14 859
	90	1 094	2 001	850	1 234	6 932	1 243	2 443	3 945	11 852	15 797
	91	1 132	1 918	958	1 247	7 180	1 316	2 512	4 008	12 255	16 263
	1892	894	1 659	941	1 167	7 049	1 580	2 674	3 494	12 470	15 964
	93	886	1 725	865	1 309	7 242	1 566	2 661	3 476	12 778	16 254
	94	858	1 565	873	1 469	7 594	1 285	2 611	3 296	12 959	16 255
	95	817	1 468	940	1 703	8 601	1 549	2 797	3 225	14 650	17 875
	96	847	1 475	998	1 747	7 796	1 899	2 759	3 320	14 201	17 521
unbefahrene Schiffsjungen	1887	310	384	146	296	238	210	356	840	1 100	1 940
	88	370	393	152	252	250	217	436	915	1 155	2 070
	89	276	436	158	194	490	245	447	870	1 376	2 246
	90	384	460	159	180	470	316	419	1 003	1 385	2 388
	91	321	406	212	155	488	341	365	939	1 349	2 288
	1892	196	386	165	162	489	280	324	747	1 255	2 002
	93	193	370	178	135	472	296	309	741	1 212	1 953
	94	134	334	140	158	501	229	252	608	1 140	1 748
	95	154	328	150	156	482	261	310	632	1 209	1 841
	96	162	266	143	156	471	233	309	571	1 169	1 740
Es betrug die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen*)	1887	37,78	38,14	45,26	44,72	47,82	43,75	44,86	39,11	46,21	44,30
	88	39,59	41,41	45,07	46,96	49,82	49,39	45,38	41,50	48,30	46,53
	89	42,37	45,12	48,75	56,08	57,84	56,67	54,36	45,12	56,75	53,87
	90	47,33	49,64	50,77	57,80	59,94	59,71	56,03	49,22	58,89	56,49
	91	48,34	49,71	51,04	57,43	59,90	61,47	56,52	49,62	59,13	56,81
	1892	48,87	48,70	49,82	56,58	56,96	62,15	55,43	49,04	57,24	55,48
	93	47,38	46,63	47,93	53,65	55,78	58,32	53,83	47,12	55,47	53,70
	94	47,15	46,11	47,11	52,10	50,53	57,12	55,15	46,64	52,32	51,16
	95	46,96	46,21	47,59	52,00	50,47	60,66	54,42	46,79	52,47	51,47
	96	47,58	46,57	47,80	51,96	50,25	61,57	54,30	47,19	52,77	51,74
der Schiffsjungen*)	1887	17,29	14,93	14,70	11,66	13,53	13,16	13,81	15,77	13,05	14,25
	88	17,72	16,32	15,18	12,16	14,87	13,23	14,81	16,70	13,98	15,21
	89	18,38	16,89	16,81	13,56	15,56	14,16	15,59	17,35	15,07	15,97
	90	19,64	17,58	18,30	15,01	15,68	16,33	15,74	18,48	15,74	16,91
	91	19,87	17,39	17,65	16,24	14,79	17,44	14,40	18,31	15,45	16,64
	1892	16,52	16,33	17,44	15,75	14,68	15,42	13,55	16,62	14,66	15,41
	93	16,37	15,65	16,87	13,60	13,53	13,51	13,23	16,13	13,45	14,50
	94	15,62	15,16	16,39	14,61	13,04	14,22	12,58	15,54	13,35	14,13
	95	15,29	14,77	16,01	14,28	13,05	14,23	12,52	15,21	13,29	13,98
	96	15,42	14,72	14,69	13,48	12,90	14,06	12,28	14,92	13,06	13,69

*) Neben freier Beköstigung; bei Selbstbeköstigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1887: 72,99 ℳ, 1888: 77,35 ℳ, 1889: 76,36 ℳ, 1890: 72,88 ℳ, 1891: 73,89 ℳ, 1892: 75,29 ℳ, 1893: 76,44 ℳ, 1894: 75,73 ℳ, 1895: 74,81 ℳ, 1896: 69,17 ℳ, und zwar wurden auf diese Weise angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 100, 79, 105, 88, 127, 163, 190, 243, 203 und 243 Vollmatrosen. Jungen wurden bei Selbstbeköstigung angemustert 1887: 2 mit einer durchschnittlichen Monatsheuer von 45,00 ℳ, 1888: 6 mit 38,67 ℳ, 1889: 4 mit 43,50 ℳ, 1890: 8 mit 50,13 ℳ, 1891: 6 mit 48,00 ℳ, 1892: 4 mit 42,25 ℳ, 1893: 7 mit 45,14 ℳ, 1894: 8 mit 49,75 ℳ, 1895: 6 mit 41,50 ℳ, 1896: 3 mit 55,00 ℳ.

Digitized by Google

5. C. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 87.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

5. C. a. Seeverkehr überhaupt	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handels-Zwecken angekommen				abgegangen			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im Ganzen)	1891	56 564	13 290 531	10 172	1 188 089	47 580	9 724 023	19 172	4 766 299
	92	56 263	13 101 500	9 664	1 085 907	47 756	9 549 567	17 825	4 559 383
	93	57 224	13 582 967	9 431	1 038 667	49 815	10 008 581	17 404	4 726 072
	94	60 732	14 755 743	10 721	1 101 225	53 625	10 733 498	18 340	5 140 425
	95	57 436	14 225 271	9 252	957 951	49 948	10 227 895	17 194	5 057 632
Darunter: Dampfschiffe	1891	27 480	11 185 623	2 129	884 926	22 945	8 226 356	6 659	3 862 045
	92	28 689	11 005 656	1 701	757 087	24 268	8 130 549	6 047	3 620 545
	93	29 445	11 642 490	1 587	764 280	25 127	8 574 000	6 062	3 908 780
	94	32 828	12 787 213	1 820	773 134	28 351	9 229 697	6 316	4 320 543
	95	31 348	12 325 349	1 624	695 627	26 371	8 777 813	6 627	4 325 344
1. Seeverkehr zwischen deutschen Häfen[1]) (angekommen von deutschen Häfen u. abgegangen nach deutschen Häfen)	1891	32 993	2 299 073	8 140	634 641	32 280	2 273 477	9 041	611 997
	92	32 851	2 409 851	7 839	562 298	32 321	2 361 641	8 269	556 695
	93	34 240	2 634 569	7 506	528 419	34 208	2 646 865	8 097	546 880
	94	36 338	2 979 713	8 398	638 645	36 275	2 979 906	9 086	633 527
	95	33 238	2 746 673	7 042	515 022	33 028	2 751 139	7 792	502 451
Darunter: Dampfschiffe	1891	12 956	1 597 087	1 402	412 182	12 894	1 580 262	1 380	384 828
	92	14 088	1 663 148	1 064	307 175	14 055	1 648 862	993	283 398
	93	14 924	1 905 047	919	326 209	14 961	1 921 955	954	326 537
	94	17 250	2 218 611	1 084	388 231	17 279	2 229 105	1 037	363 439
	95	15 507	2 033 533	977	327 384	15 488	2 042 265	957	295 371
2. Seeverkehr zwischen deutschen und außer-deutschen europäischen Häfen (einschl. der großen Seefischerei)	1891	21 236	7 432 787	2 030	549 864	13 517	4 526 081	9 981	3 905 654
	92	21 100	7 056 046	1 820	510 935	13 896	4 569 569	9 401	3 762 427
	93	20 803	7 350 069	1 925	510 248	14 036	4 625 069	9 149	3 902 131
	94	22 192	7 914 520	2 321	456 848	15 870	5 061 367	9 033	4 148 792
	95	22 024	7 634 788	2 209	441 029	15 401	4 659 765	9 196	4 215 879
Darunter: Dampfschiffe	1891	13 076	6 695 070	725	469 160	8 792	4 104 808	5 177	3 275 944
	92	13 053	6 319 199	633	437 681	9 054	4 150 330	4 960	3 143 911
	93	13 001	6 670 616	668	438 071	8 968	4 194 323	4 997	3 349 010
	94	13 990	7 244 569	734	379 169	9 933	4 606 843	5 149	3 679 305
	95	14 299	7 023 213	646	366 343	9 730	4 237 191	5 546	3 769 652
3. Seeverkehr zwischen deutschen und außereuropäischen Häfen	1891	2 335	3 558 671	2	3 584	1 783	2 924 465	150	248 648
	92	2 312	3 635 603	5	12 674	1 539	2 618 357	155	240 261
	93	2 181	3 598 329	—	—	1 571	2 736 647	158	277 061
	94	2 202	3 861 510	2	5 732	1 480	2 692 225	221	358 106
	95	2 174	3 843 810	1	1 900	1 519	2 816 991	206	339 302
Darunter: Dampfschiffe	1891	1 448	2 893 466	2	3 584	1 259	2 541 286	102	201 273
	92	1 548	3 023 309	4	12 231	1 159	2 331 357	94	193 236
	93	1 520	3 066 827	—	—	1 198	2 457 722	111	233 233
	94	1 588	3 324 033	2	5 732	1 139	2 393 749	130	277 799
	95	1 542	3 268 603	1	1 900	1 153	2 498 357	124	260 321

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

Digitized by Google

5. C. b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1895							
Deutsches Küsten-Gebiet	**33 238**	**2 746 673**	**7 042**	**515 022**	**33 028**	**2 751 139**	**7 792**	**502 451**
Rußland am weiß. Meere u. Eism.	5	1 754	—	—	3	957	4	3 435
» an der Ostsee	1 302	470 013	20	11 107	1 081	432 650	1 291	733 795
» am schw. u. asow. Meere	361	571 621	—	—	12	12 908	1	1 262
Schweden	4 349	743 122	137	48 812	1 920	406 961	2 337	715 998
Norwegen mit Spitzbergen	722	200 046	16	8 116	530	186 224	261	67 488
Dänemark mit Island und Färöer	5 144	724 699	1 787	159 592	6 056	783 728	1 567	89 331
Großbritannien und Irland	7 506	4 072 901	148	157 535	4 195	2 137 018	2 788	2 489 139
Niederlande	1 019	197 750	52	22 371	771	264 497	292	34 281
Belgien	234	120 139	22	11 547	194	98 642	17	20 141
Frankreich am atlantischen Meere	158	98 302	23	18 927	206	120 847	17	11 979
» am mittelländ. Meere	39	37 453	—	—	14	11 369	—	—
Spanien am atlantischen Meere	77	69 802	1	582	20	10 460	11	11 893
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar	21	15 563	1	266	27	21 561	1	167
Portugal, einschl. der Azoren	116	70 645	1	2 168	91	51 542	3	1 568
Italien und Malta	58	63 698	—	—	42	43 369	1	2 032
Oesterreich-Ungarn	18	19 791	—	—	21	22 442	—	—
Griechenland	7	7 167	—	—	—	—	—	—
Rumänien	54	70 217	—	—	—	—	1	671
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	27	33 989	—	—	33	42 317	—	—
Unbestimmt	—	—	1	6	—	—	11	556
Große Seefischerei	807	46 116	—	—	185	12 273	593	32 143
Zus. außerdeutsches Europa	**22 024**	**7 634 788**	**2 209**	**441 029**	**15 401**	**4 659 765**	**9 196**	**4 215 879**
Deutsche Schutzgebiete in Afrika am atlantischen Meere	1	1 990	—	—	1	1 990	—	—
Deutsche Schutzgebiete in » am ind. Meere	13	23 711	—	—	14	24 407	—	—
Deutsche Schutzgebiete in Neu-Guinea u. a. d. Inseln im still. Meere	2	882	—	—	—	—	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete [1]	**16**	**26 583**	**—**	**—**	**15**	**26 397**	**—**	**—**
Brit. Nordamerika am atl. Meere	15	27 711	—	—	24	42 625	9	5 545
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	806	1 788 450	1	1 900	455	1 207 275	151	267 045
» » » » a. still. M.	14	24 847	—	—	14	23 830	—	—
Mexiko am atlantischen Meere	73	58 619	—	—	29	46 213	3	1 250
» am stillen Meere	2	1 052	—	—	13	12 217	—	—
Zentralamerika am atlant. Meere	2	716	—	—	—	—	—	—
» am stillen Meere	10	7 869	—	—	3	2 603	2	1 615
Westindische Inseln	134	120 040	—	—	78	109 739	10	7 136
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	13	8 033	—	—	30	8 695	—	—
Brasilien	114	164 699	—	—	266	294 173	1	29
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien	259	367 516	—	—	94	182 064	1	1 977
Chile	191	305 820	—	—	93	164 784	15	26 033
Uebriges Südamerika am stillen Meere	14	7 687	—	—	8	5 627	—	—
Egypten am mittelländ. Meere	—	—	—	—	1	1 133	—	—
Uebriges Afrika am mittelländischen Meere	7	6 538	—	—	—	—	1	199
Kapland mit Natal	22	50 604	—	—	36	73 200	—	—

[1]) Die im Verkehr zwischen Hamburg und Afrika am atlantischen Meere (ausschl. deutsche Schutzgebiete) als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen beladenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise zum Zwecke des Ladens und Löschens oder der Passagierbeförderung theilweise auch Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun an, konnten jedoch hier nicht mit nachgewiesen werden, weil der Haupttheil ihrer Ladungen in anderen Hafenplätzen der Westküste von Afrika geladen oder gelöscht worden ist. Die im Verkehr zwischen Hamburg und dem deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Meere als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise auch andere Hafenplätze der Ostküste von Afrika an.

Digitized by Google

(Fortsetzung)

5. C. b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Herkunft und Bestimmung**

	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1895							
Afrika am atlantischen Meere[1]	124	148 327	—	—	126	149 083	—	—
» am indischen und rothen Meere[1]	11	10 697	—	—	11	12 398	—	—
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	44	64 827	—	—	6	7 264	12	26 829
Uebriges Vorderasien bis Ostindien	1	854	—	—	1	1 635	—	—
Ostindien mit den indischen Inseln	207	409 861	—	—	86	166 335	—	—
China	41	108 502	—	—	45	116 215	—	—
Japan	13	31 615	—	—	12	25 152	—	—
Uebriges Asien (Rußland am stillen Meere und Korea)	—	—	—	—	10	9 147	—	—
Australien und Inseln im stillen Meere[1]	41	102 343	—	—	63	129 187	1	1 644
Zus. außereuropäische Länder[1]	2 158	3 817 227	1	1 900	1 504	2 790 594	206	339 302

5. C. c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Flaggen** (Nationalität) der Schiffe

	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1891	40 669	6 875 345	7 951	654 355	37 200	5 818 379	11 362	1 695 623
	92	40 954	6 812 325	7 726	639 589	37 617	5 865 757	10 802	1 545 979
	93	41 647	7 033 496	7 436	593 850	39 226	6 209 956	10 455	1 524 167
	94	43 827	7 597 466	8 260	674 146	41 529	6 683 352	11 119	1 622 756
	95	41 287	7 340 252	7 121	566 789	38 803	6 505 186	10 164	1 526 031
Darunter: Dampfschiffe	1891	18 268	5 681 290	1 419	412 684	16 824	4 789 104	2 821	1 307 806
	92	19 531	5 582 341	1 130	366 989	18 116	4 826 928	2 492	1 118 800
	93	20 206	5 894 695	987	379 347	18 911	5 205 344	2 418	1 135 794
	94	22 704	6 491 890	1 143	418 623	21 381	5 684 403	2 496	1 238 171
	95	21 469	6 252 244	1 016	367 568	19 871	5 527 634	2 629	1 194 101
Fremde Schiffe	1891	15 895	6 415 186	2 221	533 734	10 380	3 905 644	7 810	3 070 676
	92	15 309	6 289 175	1 938	446 318	10 139	3 683 810	7 023	3 013 404
	93	15 577	6 549 471	1 995	444 817	10 589	3 798 625	6 949	3 201 905
	94	16 905	7 158 277	2 461	427 079	12 096	4 050 146	7 221	3 517 669
	95	16 149	6 885 019	2 131	391 162	11 145	3 722 709	7 030	3 531 601
Darunter: Dampfschiffe	1891	9 212	5 504 333	710	472 242	6 121	3 437 252	3 838	2 554 239
	92	9 158	5 423 315	571	390 098	6 152	3 303 621	3 555	2 501 745
	93	9 239	5 747 795	600	384 933	6 216	3 368 656	3 644	2 772 986
	94	10 124	6 295 323	677	354 509	6 970	3 545 294	3 820	3 082 372
	95	9 879	6 073 105	608	328 059	6 500	3 250 179	3 998	3 131 243
	Davon im Seeverkehr zwischen deutschen Häfen (Küsten-Verkehr):								
Deutsche Schiffe	1891	31 438	2 049 924	7 302	470 383	30 774	2 040 739	8 170	464 650
	92	31 619	2 178 363	7 154	429 539	31 096	2 132 725	7 589	436 330
	93	32 838	2 403 286	6 911	424 384	32 792	2 410 071	7 450	440 183
	94	34 518	2 727 147	7 524	481 396	34 414	2 714 969	8 237	486 791
	95	31 925	2 530 027	6 339	370 427	31 698	2 523 759	7 083	368 988
Fremde Schiffe	1891	1 555	249 149	838	164 258	1 506	232 738	871	147 347
	92	1 232	231 488	685	132 759	1 225	228 916	680	120 365
	93	1 402	231 283	595	104 035	1 416	236 794	647	106 697
	94	1 820	252 566	874	157 249	1 861	264 937	849	146 736
	95	1 313	216 646	703	144 595	1 330	227 380	709	133 463

[1]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

Digitized by Google

(Fortsetzung)

5. C. c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Flaggen** (Nationalität) der Schiffe

	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1895 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:								
russische Schiffe	510	168 152	12	3 753	281	93 528	238	78 467
schwedische »	3 053	599 122	205	43 614	1 807	409 884	1 421	233 015
norwegische »	948	391 906	64	26 718	632	246 940	397	182 580
dänische »	4 638	748 619	1 377	83 158	4 232	633 983	1 811	189 183
britische »	5 462	4 581 352	266	205 492	3 017	2 017 222	2 708	2 751 403
niederländische »	1 312	206 593	194	16 531	1 011	182 001	390	37 719
belgische »	35	38 436	3	2 727	28	31 951	8	8 513
französische »	96	75 193	2	1 153	78	63 601	18	15 037
spanische »	39	30 596	8	8 016	38	28 532	7	8 694
italienische »	30	19 644	—	—	13	9 444	15	9 843
andere fremde »	26	25 406	—	—	8	5 623	17	17 147

5. C. d. Seeverkehr in den bedeutenderen **deutschen Häfen**

	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1895							
In Memel	396	106 018	324	109 755	698	195 485	40	20 277
» Königsberg	1 370	339 681	35	9 264	1 573	397 154	109	35 624
» Pillau	233	136 365	256	70 692	268	118 196	77	62 137
» Neufahrwasser (Danzig)	1 454	488 601	289	109 135	1 563	508 331	189	105 568
» Stolpmünde	218	31 376	45	3 374	206	27 422	57	7 425
» Swinemünde	732	309 563	17	4 094	326	55 019	404	254 436
» Stettin	4 040	1 381 271	101	36 276	2 857	806 936	1 201	624 742
» Stralsund	610	90 032	95	9 334	451	77 118	183	18 814
» Saßnitz	341	50 123	59	3 150	374	51 904	21	1 235
» Rostock (Warnemünde)	1 439	298 061	39	11 651	999	202 456	474	107 143
» Wismar	665	102 931	57	6 133	356	22 395	371	88 373
» Lübeck	2 199	465 637	113	17 594	1 717	347 455	595	137 451
» Neumühlen bei Kiel	122	21 682	179	13 009	395	21 631	77	24 520
» Kiel	3 173	499 048	123	18 281	2 244	396 954	921	122 916
» Flensburg	1 274	168 350	118	5 729	460	28 907	672	147 462
» Sonderburg	618	52 880	86	2 151	553	40 970	107	11 474
» Wyk a. Föhr	1 498	92 553	79	1 206	1 449	88 412	128	5 592
» Tönning	78	18 695	11	221	22	549	65	18 372
» Altona	741	256 462	99	5 580	529	40 055	153	113 458
» Hamburg	7 744	5 801 108	584	295 449	6 872	4 324 407	1 852	1 895 411
» Harburg	378	97 608	19	804	460	56 045	31	22 191
» Cuxhaven	483	101 655	15	581	281	90 504	43	2 849
» Helgoland	564	153 130	68	824	515	149 066	119	4 873
» Bremerhaven	1 675	897 575	76	31 832	826	667 120	1 022	298 297
» Geestemünde	427	242 603	225	9 889	547	98 878	206	195 827
» Bremen	1 645	636 263	86	15 713	1 379	501 759	277	119 372
» Brake	262	137 614	74	5 314	276	31 611	143	96 746
» Nordenham	192	314 258	128	15 707	400	209 796	98	125 786
» Wilhelmshaven	1 096	39 173	6	167	16	5 447	778	25 171
» Norderney	2 302	198 154	22	890	1 817	187 500	508	11 642
» Norddeich	2 005	129 572	99	2 732	2 004	129 391	94	2 784
» Borkum	1 000	76 859	4	71	749	70 172	256	6 756
» Emden	898	76 841	38	1 772	835	71 961	51	6 404
» Leer	405	42 367	38	2 003	638	41 543	34	7 320
» Papenburg	266	43 989	57	1 838	165	11 936	70	28 789
» Köln a. Rh.	140	49 410	—	—	137	49 163	—	—

Digitized by Google

5. D. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 87.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung: Schiffe (Reisen)	Mit Ladung: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe (Reisen)	In Ballast oder leer: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten (soweit ihre Zahl bekannt geworden)	**1891**	**60 606**	**26 801 092**	**14 415**	**3 471 119**
	92	**60 344**	**27 185 191**	**13 536**	**3 290 626**
	93	**61 397**	**28 603 291**	**12 854**	**3 197 740**
	94	**65 817**	**32 221 180**	**14 141**	**3 600 303**
	95	**62 926**	**32 129 355**	**12 934**	**3 313 939**
Davon kommen auf Reisen zwischen:	1891	31 106	2 045 332	7 736	467 517
	92	31 358	2 155 544	7 372	432 935
a) Deutschen Häfen	93	32 815	2 406 679	7 181	432 284
	94	34 466	2 721 058	7 881	484 094
	95	31 812	2 526 893	6 711	369 708
	1891	15 313	8 581 746	3 621	1 402 445
	92	15 153	8 324 553	3 272	1 289 979
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen	93	14 427	8 380 992	2 915	1 218 176
	94	15 640	8 791 945	3 081	1 299 057
	95	15 490	8 734 171	3 270	1 321 262
	1891	14 187	16 174 014	3 058	1 601 157
	92	13 833	16 705 094	2 892	1 567 712
c) Außerdeutschen Häfen (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	93	14 155	17 815 620	2 758	1 547 280
	94	15 711	20 708 177	3 179	1 817 152
	95	15 624	20 868 291	2 953	1 622 969

5. E. Der Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal vom 1. Juli 1895 bis 31. März 1897.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. IV und 1897. II.)

In der ersten Spalte bedeuten: Sch. = Zahl der Schiffe; R.-T. = Netto-Raumgehalt in Registertons.

Schiffsverkehr		1. Juli bis 30. Sept. 1895	1. Oktober bis 31. Dezbr. 1895	1. Januar bis 31. März 1896	1. April bis 30. Juni 1896	1. Juli bis 30. Sept. 1896	1. Oktober bis 31. Dezbr. 1896	1. Januar bis 31. März 1897
Gesammter Verkehr an abgabepflichtigen Schiffen	**Sch.**	**5 232**	**4 073**	**2 341**	**5 188**	**7 248**	**5 291**	**2 233**
	R.-T.	**438 059**	**455 913**	**211 164**	**400 847**	**475 888**	**663 166**	**308 557**
Davon entfielen auf die Richtung:								
Brunsbüttel-Holtenau	Sch.	2 660	1 934	1 168	2 636	3 618	2 537	1 159
	R.-T.	217 291	197 588	106 913	204 501	237 860	279 380	146 254
Holtenau-Brunsbüttel	Sch.	2 572	2 139	1 173	2 552	3 630	2 754	1 074
	R.-T.	220 768	258 325	104 251	196 346	238 028	383 786	162 303
Nationalität der verkehrenden Schiffe:								
Deutsche Schiffe	Sch.	4 556	3 605	2 117	4 679	6 557	4 646	1 980
	R.-T.	287 253	302 977	147 608	287 560	330 650	422 195	220 363
Fremde Schiffe	Sch.	676	468	224	509	691	645	253
	R.-T.	150 806	152 936	63 556	113 287	145 238	240 971	88 194
Gattung der verkehrenden Schiffe:								
Dampfschiffe	Sch.	2 233	1 837	1 188	2 273	2 704	2 346	964
	R.-T.	318 658	355 234	169 685	297 001	310 648	543 977	255 809
Darunter mit Ladung	Sch.	1 754	1 396	955	1 694	1 755	1 632	705
	R.-T.	272 063	301 693	152 684	258 428	265 059	451 557	203 120
Segelschiffe	Sch.	2 999	2 236	1 153	2 915	4 544	2 945	1 269
	R.-T.	119 401	100 679	41 479	103 846	165 240	119 189	52 748
Darunter mit Ladung	Sch.	1 980	1 606	709	1 889	2 910	1 870	789
	R.-T.	86 094	74 211	28 526	71 895	113 606	83 238	35 216
Erhobene Gebühren:								
Kanalabgaben	Mark	208 020	284 326	134 776	200 754	222 759	344 843	160 043
Schleppgebühren	»	22 680	16 212	5 412	19 972	27 651	17 842	7 453
Sonstige	»	417	1 850	855	1 179	889	3 928	657

Digitized by Google

5. F. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. I.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben.
Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesammtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter: mit Ladung		Dampfschiffe		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Besatzung	Passagiere ꝛc.	der Besatzung	den Passagieren ꝛc.
Ueberhaupt [1]	1885	148	37 502	129	33 269	7	4 338	1 153	47	156	2
	86	147	49 026	129	43 151	7	4 864	1 287	37	161	16
	87	173	51 788	146	44 035	5	4 449	1 473	101	242	6
	88	158	51 544	136	42 667	9	4 693	1 367	57	202	17
	89	117	39 061	101	35 642	11	6 766	1 015	331	208	(*274
	1890	92	34 459	87	33 956	13	12 444	937	174	169	7
	91	118	45 116	101	41 607	18	15 208	1 210	190	178	30
	92	104	37 320	89	34 569	10	8 900	934	164	259	60
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	94	122	47 452	108	43 588	22	14 943	1 192	167	269	5
Im Jahre 1894											
Davon:											
in der Ostsee (einschl. Sund und Belte) und dem Kattegat		15	999	14	967	1	408	51	3	8	—
» » Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen u. Flußgebiete		53	11 360	45	9 231	11	2 477	389	11	137	1
» » Nordsee oder im englischen Kanal		1	80	1	80	—	—	4	—	4	—
im englischen Kanal		4	903	4	903	—	—	29	—	4	—
» mittelländischen u. schwarzen Meere		1	848	1	848	—	—	14	—	—	—
» atlantischen Ozean, einschl. Golf von Mexiko und karaibisches Meer		38	23 669	33	21 966	6	7 016	502	123	82	3
» indischen Ozean		2	2 456	2	2 456	2	2 456	64	6	29	1
» stillen Ozean		8	7 137	8	7 137	2	2 586	139	24	5	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		47	21 388	41	19 441	10	10 497	516	152	27	1
Gekentert		1	132	1	132	—	—	6	—	6	—
Gesunken		21	5 903	20	5 398	1	1 079	149	—	3	—
Verbrannt		3	2 490	2	2 471	—	—	37	—	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen	auf See verlassen	1	351	—	—	—	—	10	—	—	—
	condemnirt	12	5 541	11	5 395	—	—	121	7	—	—
In Kollision gerathen		14	5 190	11	4 336	3	1 632	138	4	18	—
Verschollen		23	6 457	22	6 415	8	1 735	215	4	215	4
Im Jahre 1895											
Soweit bis Ende April 1897 bekannt geworden		145	56 751	129	53 499	17	16 569	1 421	272	355	199

[1] Außerdem verunglückte noch in einem nicht näher festzustellenden Jahre zwischen 1880 und 1890 1 Schiff von 24 Reg.-Tons (in Ballast) mit der gesammten, muthmaßlich aus 4 Mann bestehenden Besatzung.

[2] Die hohe Zahl der in diesem Jahre umgekommenen Passagiere ꝛc. erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff mit 270 chinesischen Passagieren an Bord im chinesischen Meere verschollen ist.

Digitized by Google

5. G. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 87.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küsten-Strecken, an denen die Unfälle stattfanden: Nimwegen bis Brätfertort	Brätfertort bis Neuharlingersiel	Neuharlingersiel bis Nitzbüll	Nitzbüll bis Großhörn	Großhörn bis Arkona	Arkona bis Bukh	Bukh bis Dahmerhöft	Dahmerhöft bis Bierkaufe	Bierkaufe bis dän. Grenze	Küsten-Gebiet der Ostsee	Dän. Grenze bis Nachbören	Nachbören bis Neuwerk	Neuwerk bis Wangerooge	Wangerooge bis Emsmündung	Küsten-Gebiet der Nordsee	Gesammtes deutsches Küsten-Gebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1886	3	5	5	1	34	8	1	8	6	71	7	119	10	19	155	226
	87	10	9	24	14	73	14	3	32	4	183	5	123	17	10	155	338
	88	4	12	12	6	29	9	13	23	5	113	5	104	11	10	130	243
	89	4	7	8	4	41	5	20	17	5	111	7	96	12	11	126	237
	90	6	10	12	7	60	4	15	27	6	147	10	131	28	20	189	336
	1891	5	11	23	7	89	12	18	11	17	193	15	251	38	16	320	513
	92	1	25	23	4	122	14	14	36	6	245	2	194	39	21	256	501
	93	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
	94	3	8	28	4	76	14	15	30	8	186	4	170	56	47	277	463
	95	7	22	26	9	87	16	17	42	5	231	10	195	77	15	297	528
Darunter: Total-Verluste (Schiffe)	1886	2	—	1	1	4	1	—	2	2	13	5	5	4	9	23	36
	87	7	2	13	13	12	6	—	3	—	56	4	12	4	2	22	78
	88	2	3	4	3	4	2	—	2	3	23	4	18	2	3	27	50
	89	2	1	3	1	2	1	1	2	—	13	2	21	5	9	37	50
	90	4	—	3	—	8	2	3	4	—	24	8	10	5	5	28	52
	1891	2	4	3	5	2	3	1	2	2	24	4	22	11	11	48	72
	92	—	2	5	1	6	2	—	6	3	25	1	21	10	11	43	68
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	94	—	—	2	—	5	2	1	4	3	17	2	8	9	14	33	50
	95	1	3	6	2	7	3	1	1	1	25	8	14	16	9	47	72
Menschenleben gingen verloren[2])	1886	1	1	—	—	5	—	—	1	3	11	—	2	—	—	2	13
	87	4	—	6	1	13	1	—	4	—	29	3	1	—	2	6	35
	88	—	2	5	—	—	1	—	8	—	16	—	9	5	—	14	30
	89	—	—	4	—	—	—	—	1	—	5	2	6	—	3	11	16
	90	—	—	—	—	3	—	—	3	—	6	6	5	3	—	14	20
	1891	2	4	—	—	3	—	—	2	—	11	—	9	—	5	14	25
	92	—	4	9	—	3	4	2	2	—	24	—	39	4	5	48	72
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	94	—	—	4	1	5	—	—	—	—	10	4	18	2	11	35	45
	95	1	4	6	1	4	5	—	18	1	40	4	35	10	5	54	94
Die Schiffsunfälle im Jahre 1895 nach ihrer Art																	
Strandungen		3	1	3	4	21	9	2	10	3	56	9	39	22	9	79	135
Kentern		—	1	2	—	1	2	—	1	1	8	—	1	—	—	1	9
Sinken		1	—	3	1	4	1	—	—	—	10	—	7	6	1	14	24
Kollisionen (Schiffe)		2	10	13	—	42	—	10	28	—	105	—	112	37	—	149	254
Sonstige Unfälle		1	10	5	4	19	4	5	3	1	52	1	36	12	5	54	106
Nationalität der im Jahre 1895 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe		6	16	22	8	62	14	10	32	5	175	7	127	67	10	211	386
Fremde Schiffe		1	6	4	1	25	2	7	10	—	56	3	67	10	5	85	141
Schiffe unbek. Flagge		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Gattung und Größe in Register-Tons netto der im Jahre 1895 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Dampfschiffe		4	16	11	3	43	4	11	24	2	118	—	92	28	2	122	240
Segelschiffe		3	6	15	6	44	12	6	18	3	113	10	103	49	13	175	288
Davon mit Raumgehalt von 1000 Reg.-Tons und darüber: Dampfschiffe		—	—	2	—	3	—	—	2	—	7	—	37	11	—	48	55
Segelschiffe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	10	10

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1895 sind die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende April 1897 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

[2]) Im Küsten-Gebiet der Nordsee verunglückte 1884, 1886, 1890 und 1892 je 1 Schiff, bei welchem die Zahl der an Bord gewesenen, muthmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

Digitized by Google

VIII. Auswärtiger Handel.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 91.)

Vorbemerkungen.

Das deutsche Zollgebiet wird gebildet von dem Gebiete des Deutschen Reichs, mit Ausnahme der Freihafengebiete Hamburg, Cuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der preußischen Insel Helgoland und einiger badischer Gemeinden an der Grenze gegen die Schweiz und umfaßt außerdem das Großherzogthum Luxemburg und die 2 österreichischen, das bayerische Staatsgebiet berührenden Gemeinden Jungholz und Mittelberg.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waaren dasjenige Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waaren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, also das Land, aus dessen Eigenhandel die Waare herstammt.

Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr dasjenige Land angegeben, welches als Endziel einer Sendung deklarirt wird, also das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

Die Bezeichnung der Waaren erfolgt nach dem statistischen Waarenverzeichniß, das eine Zerlegung der Haupt- und Unterabtheilungen des Zolltarifs darstellt.

Die Gewichtsmengen sind in Nettogewicht angegeben.

Den Werthangaben liegen die von einer Kommission Sachverständiger geschätzten Werthe der Mengeneinheiten der ein- und ausgeführten Waaren zu Grunde.

Erklärung der Ausdrücke: Generalhandel, Gesammt-Eigenhandel, Spezialhandel.

Es umfassen:

a) bei der **Einfuhr:**	b) bei der **Ausfuhr:**
der Generalhandel:	
1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Niederlagen und Konten,	1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker),
2. die Einfuhr im Veredelungsverkehr,	2. die Ausfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Einfuhr auf Niederlagen und Konten,	3. die Ausfuhr von Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;	4. die direkte Durchfuhr;
der Gesammt-Eigenhandel:	
die vorstehend bei 1 bis 3 genannten Verkehrsarten, also die Gesammt-Einfuhr und Ausfuhr ohne die direkte Durchfuhr;	
der Spezialhandel:	
1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren,	die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker).
2. die Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen und Konten.	

1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt 1889/96.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
1889	29 995 642	21 446 922	26 611 896	4 087,0	18 292 587	3 256,4
90	31 732 876	22 414 247	28 142 803	4 272,9	19 365 081	3 409,5
91	32 687 214	23 338 635	29 012 719	4 403,4	20 139 376	3 339,7
92	32 156 491	22 677 490	29 509 912	4 227,0	19 891 615	3 150,1
1893	33 198 655	24 262 851	29 815 557	4 134,1	21 361 544	3 244,6
94	35 167 327	25 918 436	32 022 502	4 285,5	22 883 715	3 051,5
95	35 682 929	26 953 924	32 536 976	4 246,1	23 829 658	3 424,1
96	39 934 449	29 223 577	36 410 257	4 558,0	25 719 876	3 753,8

2. General- und Spezialhandel mit Rohstoffen, Fabrikaten, Nahrungsmitteln ꝛc. 1889/96.

	Rohstoffe für Industriezwecke.					
1889	22 390 579	16 483 749	20 862 272	1 767,5	15 284 035	664,9
90	23 650 335	17 357 392	21 912 029	1 767,4	16 081 856	708,3
91	23 903 880	17 939 242	22 571 623	1 733,5	16 675 158	687,4
92	24 088 343	18 011 934	22 746 121	1 658,4	16 811 232	634,8
1893	24 892 070	19 191 975	23 538 481	1 744,1	17 978 725	667,9
94	25 952 934	20 319 694	24 449 290	1 665,9	18 993 455	668,1
95	26 432 550	21 131 647	25 039 434	1 805,4	19 735 173	722,4
96	29 062 820	22 961 920	27 482 332	1 886,0	21 404 520	773,1

In den Tabellen 1, 2 u. 3 sind für das Jahr 1895 an einigen Stellen nachträgliche geringfügige, das Gesammtresultat wenig verändernde Berichtigungen vorgenommen.

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
Fabrikate.						
1889	1 828 110	1 950 001	1 451 959	992,7	1 536 907	2 098,7
90	1 891 720	2 006 706	1 488 593	981,1	1 590 050	2 147,5
91	1 866 254	2 200 666	1 444 905	904,1	1 786 214	2 049,3
92	1 830 867	2 084 239	1 494 931	856,1	1 701 712	1 949,6
1893	1 921 328	2 202 780	1 550 795	901,0	1 803 878	1 998,0
94	1 969 868	2 338 625	1 568 362	835,1	1 925 871	1 879,4
95	1 971 044	2 492 056	1 630 525	925,5	2 058 315	2 179,5
96	2 164 112	2 744 232	1 768 112	939,1	2 290 555	2 301,1
Rohstoffe und Fabrikate zusammen.[1]						
1889	24 218 689	18 433 750	22 314 231	2 760,1	16 820 942	2 763,6
90	25 542 055	19 364 098	23 400 622	2 748,5	17 671 906	2 855,8
91	25 770 134	20 139 908	24 016 528	2 637,7	18 461 372	2 736,7
92	25 919 210	20 096 173	24 241 052	2 514,5	18 512 944	2 584,4
1893	26 813 398	21 394 755	25 089 276	2 645,1	19 782 603	2 665,9
94	27 922 802	22 658 319	26 017 652	2 501,0	20 919 326	2 547,5
95	28 403 594	23 623 703	26 669 959	2 730,9	21 793 488	2 901,9
96	31 226 932	25 706 152	29 250 444	2 825,1	23 695 075	3 074,4
Nahrungs- und Genußmittel, Vieh.[2]						
1889	5 776 207	3 012 786	4 296 953	1 229,3	1 471 294	401,1
90	6 190 020	3 049 734	4 741 450	1 397,0	1 692 828	470,7
91	6 916 147	3 198 279	4 995 344	1 513,1	1 677 637	438,8
92	6 236 383	2 580 735	5 268 066	1 504,0	1 378 193	369,7
1893	6 384 400	2 867 499	4 725 500	1 316,7	1 578 419	426,1
94	7 243 624	3 259 644	6 003 982	1 437,1	1 963 952	414,0
95	7 278 462	3 329 854	5 866 220	1 389,8	2 035 873	416,0
96	8 706 421	3 516 888	7 158 810	1 482,0	2 024 357	450,7

3. Generalhandel und Spezialhandel nach Waarengruppen 1889/96.

I. Vieh und andere lebende Thiere.						
1889	190 026	48 659	183 098	183,4	41 723	31,9
90	248 738	39 699	238 672	229,5	29 627	29,8
91	311 174	32 296	300 580	246,8	21 698	22,7
92	327 764	37 231	317 895	261,1	27 362	25,1
1893	274 171	39 409	266 828	222,0	32 067	26,0
94	358 008	36 999	348 898	280,5	27 877	23,4
95	270 780	40 935	260 136	205,4	30 298	27,3
96	201 102	34 127	190 283	157,7	23 306	23,9
II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei ꝛc.						
1889	208 034	45 470	203 087	36,6	41 472	21,4
90	171 487	50 673	167 436	40,5	46 564	26,7
91	154 614	52 258	150 305	40,4	48 221	25,9
92	170 804	64 244	166 250	48,9	59 632	29,8
1893	266 014	65 194	253 466	64,0	52 852	39,3
94	239 850	56 598	228 377	63,6	45 551	31,1
95	138 758	62 346	134 899	48,4	58 071	31,5
96	157 529	74 405	152 027	53,1	68 695	32,5

[1]) Ausschließlich der S. 82 aufgeführten Edelmetalle.

[2]) Bei Vieh sind auch andere lebende Thiere eingerechnet.

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.						
1889	989 902	214 642	979 213	95,3	204 287	19,7
90	1 097 175	292 255	1 083 098	103,7	275 753	22,0
91	1 155 301	267 336	1 143 969	120,4	254 343	23,5
92	1 229 623	311 593	1 207 515	119,8	288 658	24,7
1893	1 550 100	351 129	1 526 102	137,1	326 534	29,7
94	1 580 852	389 828	1 537 746	123,9	348 875	27,9
95	1 391 304	351 552	1 368 973	109,7	328 429	25,0
96	1 542 413	419 435	1 510 298	117,5	387 382	26,4
IV. Brennstoffe.						
1889	10 921 973	10 067 758	10 800 787	95,0	9 948 285	116,7
90	11 366 012	10 647 884	11 213 696	101,5	10 498 876	146,5
91	12 594 867	11 377 939	12 424 200	116,1	11 210 602	155,1
92	11 973 363	11 099 061	11 841 434	98,1	10 965 633	134,7
1893	12 261 930	12 109 984	12 071 409	96,9	11 922 398	140,5
94	12 484 710	12 537 150	12 283 793	94,1	12 351 974	142,9
95	13 226 172	13 243 151	12 986 655	113,5	13 021 820	149,1
96	14 033 785	14 472 546	13 751 884	116,9	14 212 575	165,1
V. Nahrungs- und Genußmittel.						
Rohstoffe.						
1889	4 708 462	1 365 371	3 723 112	841,1	517 301	85,9
90	5 001 015	1 159 710	4 072 303	952,6	488 035	106,0
91	5 462 385	1 227 056	4 222 428	1 038,1	540 661	81,0
92	4 934 752	984 063	4 423 973	991,1	414 792	66,7
1893	5 098 319	1 038 448	3 969 744	862,0	406 384	68,4
94	5 897 730	1 290 287	5 183 603	942,1	659 132	76,6
95	6 039 492	1 322 422	5 110 100	973,1	685 665	89,4
96	7 340 814	1 297 148	6 430 771	1 114,7	598 513	77,9
Fabrikate.						
1889	877 719	1 598 756	390 743	204,7	912 270	283,4
90	940 267	1 850 325	430 475	214,9	1 175 166	334,9
91	1 142 588	1 938 927	472 336	228,1	1 115 278	335,1
92	973 867	1 559 441	526 198	251,7	936 039	277,9
1893	1 011 910	1 789 642	488 928	232,7	1 139 968	331,7
94	987 886	1 932 358	471 481	214,5	1 276 943	314,0
95	968 190	1 966 497	495 984	211,3	1 319 910	299,3
96	1 164 505	2 185 613	537 756	209,6	1 402 538	348,9
VI. Rohstoffe und Fabrikate der Industrie der Fette, fetten Oele und Mineralöle.						
Rohstoffe.						
1889	455 517	60 688	419 347	101,3	32 696	7,6
90	483 553	81 385	430 332	105,1	37 509	8,9
91	526 837	72 638	486 690	116,6	33 427	8,1
92	483 663	70 371	451 023	102,5	35 712	8,1
1893	603 971	83 437	555 021	127,1	39 702	9,3
94	670 229	95 786	618 247	136,0	48 733	10,9
95	682 599	100 486	623 808	125,9	51 111	10,8
96	693 906	87 106	659 515	132,4	46 694	10,4

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
			Fabrikate.			
1889	851 249	111 538	777 852	136,6	36 711	18,1
90	908 684	101 017	808 484	130,8	34 223	18,6
91	965 446	111 133	852 481	128,3	38 554	21,4
92	988 204	116 103	930 407	118,9	38 566	17,3
1893	1 032 532	133 027	960 967	117,7	49 712	23,3
94	1 068 123	133 076	977 006	111,0	46 854	20,8
95	1 024 423	132 678	1 003 663	117,0	43 893	18,1
96	1 116 715	137 871	1 038 201	113,0	46 369	21,3
	VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.					
	Rohstoffe.					
1889	1 059 621	333 268	1 006 085	160,8	274 630	32,4
90	1 080 415	326 217	1 016 254	149,9	257 426	32,5
91	1 157 399	377 036	1 090 365	165,0	304 238	32,1
92	1 117 288	324 063	1 051 654	156,5	252 470	31,1
1893	1 225 635	437 240	1 148 361	163,8	354 576	33,9
94	1 326 514	487 660	1 224 236	164,6	382 484	35,8
95	1 429 139	493 890	1 326 160	168,9	387 229	37,1
96	1 502 736	564 581	1 399 376	169,0	460 774	36,3
	Fabrikate.					
1889	230 665	442 001	191 869	106,6	403 663	226,7
90	266 080	468 444	219 915	111,9	422 927	242,1
91	246 288	507 152	203 229	99,6	463 970	245,7
92	250 953	499 065	210 324	109,7	458 238	254,9
1893	276 512	549 503	232 735	109,3	506 365	265,1
94	267 450	570 775	221 470	106,9	524 298	268,8
95	290 229	590 243	239 821	110,9	540 073	301,7
96	320 735	635 782	275 958	115,1	590 697	324,4
	VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.					
	Rohstoffe.					
1889	1 241 512	1 245 673	1 149 176	41,5	1 158 558	31,0
90	1 376 085	1 504 925	1 285 349	44,5	1 415 802	37,3
91	1 396 767	1 400 249	1 300 588	43,1	1 309 172	33,8
92	1 440 439	1 521 822	1 342 229	43,3	1 425 009	30,8
1893	1 561 333	1 457 705	1 462 378	41,1	1 356 403	28,4
94	1 749 634	1 588 783	1 640 315	44,8	1 481 704	32,5
95	1 644 634	1 645 146	1 533 119	38,6	1 529 861	33,8
96	1 777 346	1 836 307	1 639 000	43,1	1 690 285	42,3
	Fabrikate.					
1889	329 034	395 902	278 593	17,6	346 969	71,6
90	290 275	394 133	240 479	17,6	344 746	80,6
91	238 175	468 156	183 374	16,7	412 457	78,7
92	220 925	437 350	167 385	15,6	383 417	79,3
1893	215 736	470 144	159 954	15,5	413 919	83,0
94	240 227	507 157	177 828	17,3	444 682	83,3
95	245 818	535 386	180 951	18,1	470 269	92,7
96	283 398	644 720	215 338	20,8	576 943	112,7

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.[1])						
Erze.						
1889	1 770 990	2 273 946	1 743 206	73,3	2 252 958	14,4
90	2 097 234	2 285 123	2 055 215	77,8	2 243 104	9,7
91	1 926 901	2 073 426	1 879 114	76,9	2 025 653	9,3
92	2 217 947	2 360 879	2 174 639	70,1	2 320 947	9,7
1893	2 196 941	2 453 489	2 141 408	64,7	2 399 223	9,6
94	2 876 120	2 685 375	2 809 505	60,1	2 618 769	10,1
95	2 754 945	2 627 535	2 662 602	61,5	2 535 194	10,0
96	3 460 476	2 802 589	3 387 521	72,9	2 729 652	11,5
Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[2])						
1889	616 834	434 649	420 701	83,1	314 019	58,0
90	669 518	407 783	479 818	96,7	285 573	65,7
91	445 863	386 499	331 653	86,9	307 638	61,0
92	437 316	385 859	307 247	82,8	305 996	54,7
1893	464 423	431 366	333 053	85,1	326 608	51,9
94	490 892	516 666	323 475	77,1	372 852	50,0
95	499 956	517 021	322 816	84,6	380 175	51,1
96	720 352	508 228	485 448	113,0	340 624	54,3
Einfach bearbeitete Gegenstände.[3])						
1889	74 999	510 397	35 559	9,1	461 501	87,4
90	83 637	461 133	46 318	11,1	416 652	80,1
91	57 236	554 490	34 251	8,0	527 577	91,5
92	54 134	598 711	31 265	7,0	557 441	88,1
1893	54 572	666 144	27 380	5,7	632 872	92,4
94	54 788	794 478	32 718	6,4	765 979	100,9
95	60 566	860 248	32 947	6,4	819 100	110,3
96	77 926	872 459	48 618	10,3	821 870	126,7
Fabrikate.						
1889	63 551	427 325	34 690	22,3	359 474	181,0
90	76 453	471 527	41 392	24,8	393 226	192,0
91	75 278	519 238	47 063	23,1	462 406	202,6
92	54 475	442 929	33 476	19,7	398 844	163,4
1893	53 634	429 368	33 838	18,7	394 590	171,1
94	47 020	470 486	27 183	17,9	441 863	175,8
95	48 239	512 368	27 311	18,4	473 531	204,1
96	62 493	562 069	36 588	24,5	508 219	237,7
X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.						
Rohstoffe.						
1889	2 360 554	261 095	2 040 377	99,3	196 193	34,0
90	2 465 167	285 552	2 057 251	104,3	212 971	37,9
91	1 797 949	307 850	1 646 899	90,7	235 074	29,4
92	2 188 057	257 514	1 938 031	99,6	210 344	26,9
1893	1 910 243	240 258	1 743 652	101,1	177 506	24,8
94	1 878 046	239 098	1 638 914	94,3	193 334	25,6
95	1 749 429	264 814	1 754 749	107,5	216 559	29,8
96	1 933 216	282 558	1 917 549	125,1	227 105	31,7

[1]) Ausschließlich der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Tabelle).

[2]) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Brucheisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, Rohschienen und Ingots gerechnet.

[3]) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radkranz- und Pflugschaareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt rc.

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
Einfach bearbeitete Gegenstände.[1]						
1889	1 723 898	607 160	1 251 147	87,8	117 807	12,0
90	1 782 879	560 627	1 269 917	86,7	104 652	11,6
91	1 667 478	597 018	1 240 988	87,5	126 397	13,5
92	1 790 186	572 271	1 405 688	98,6	103 819	11,1
1893	1 743 562	436 138	1 383 392	100,3	87 143	9,9
94	1 473 835	444 297	1 178 984	81,8	87 836	9,4
95	1 608 354	445 854	1 240 681	91,9	77 396	8,9
96	1 989 057	540 106	1 521 813	118,5	87 896	10,6
Fabrikate.						
1889	51 452	66 261	26 694	30,3	40 443	70,1
90	48 627	68 659	26 509	26,8	43 144	70,4
91	47 293	65 510	27 355	25,7	43 077	65,9
92	46 432	62 581	27 884	25,9	41 609	63,1
1893	46 499	66 300	24 924	24,7	43 136	66,3
94	51 245	82 318	26 309	26,4	50 977	66,4
95	49 834	89 919	27 890	27,1	58 354	75,9
96	56 743	99 516	32 239	30,4	58 365	82,3
XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.						
Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).						
1889	80 370	118 659	69 400	8,9	107 698	20,5
90	80 223	121 948	69 832	10,1	111 469	16,1
91	68 618	124 926	58 657	8,9	115 074	17,9
92	90 918	130 513	78 508	11,1	118 060	19,1
1893	120 634	142 176	108 591	15,4	129 986	19,1
94	121 478	131 696	108 202	10,9	119 247	19,1
95	116 568	142 477	104 479	12,5	130 497	21,5
96	143 117	139 641	131 381	14,3	127 628	20,5
Fabrikate.						
1889	23 539	98 944	6 861	4,8	82 303	68,5
90	26 667	100 164	7 645	5,1	81 125	73,6
91	23 914	105 580	7 345	5,3	89 033	70,1
92	23 819	110 684	7 493	5,5	94 290	72,9
1893	25 998	116 713	9 220	6,3	100 015	72,5
94	23 026	120 924	8 325	6,1	106 168	70,6
95	20 691	135 498	8 051	6,5	122 942	80,7
96	23 288	147 192	9 803	7,4	133 927	86,4
XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwarenindustrie.						
Rohstoffe.						
1889	94 458	37 607	86 761	89,4	29 806	33,4
90	93 149	44 963	85 840	94,3	37 550	42,6
91	102 756	42 415	94 997	98,8	34 436	37,4
92	102 099	42 811	93 284	92,6	33 696	36,3
1893	109 105	46 060	98 760	95,0	35 298	34,9
94	121 301	56 248	107 881	97,3	42 675	40,0
95	127 985	52 209	117 702	144,0	41 767	51,6
96	117 981	50 222	105 101	114,8	37 233	43,3

[1]) Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kantbölzer, Naben, Felgen, Speichen, Faßruben, Stabholz, Fournire, uneingelegte Parquetbodentheile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe ꝛc.

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
			Fabrikate.			
1889	21 414	23 755	13 509	94,4	16 092	203,7
90	21 811	24 027	13 810	95,9	16 102	194,5
91	21 446	24 264	13 641	97,5	16 583	194,1
92	19 329	22 306	12 087	80,1	15 106	170,4
1893	21 420	23 668	13 350	92,5	16 097	169,9
94	21 438	24 588	13 039	84,1	16 432	166,0
95	24 183	26 201	15 052	100,5	18 420	200,1
96	22 416	25 495	14 657	96,6	17 809	173,1
	XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.					
			Rohstoffe.			
1889	787 111	271 363	653 415	757,1	143 443	170,6
90	798 971	285 152	647 784	709,1	137 097	162,6
91	846 041	303 540	684 541	646,6	142 552	142,9
92	786 717	270 164	652 662	600,8	132 872	123,1
1893	817 132	269 219	680 309	623,1	136 462	139,1
94	878 060	294 001	711 257	588,3	132 339	127,1
95	994 353	322 114	823 023	664,7	156 102	146,3
96	903 552	308 690	764 521	650,0	164 199	155,5
			Fabrikate.			
1889	142 650	171 568	68 576	453,9	99 484	914,1
90	131 211	171 720	61 700	409,8	102 173	909,4
91	125 780	174 571	56 371	370,0	105 585	811,8
92	122 238	179 923	57 723	361,4	115 954	780,8
1893	130 674	178 141	66 591	401,4	114 120	777,8
94	133 017	174 092	63 457	342,7	105 241	669,1
95	145 167	190 877	71 780	404,3	119 821	792,8
96	143 331	182 482	74 135	390,9	114 618	802,0
	XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschukindustrie.					
			Rohstoffe.			
1889	4 806	1 374	4 011	28,0	682	5,1
90	4 830	1 772	3 889	31,1	858	7,1
91	5 253	1 622	4 406	26,4	754	4,9
92	5 789	2 058	4 692	25,8	943	5,6
1893	6 476	2 436	5 199	23,4	1 162	5,2
94	6 625	2 030	5 640	22,6	1 103	4,4
95	7 788	2 804	6 821	27,3	1 862	5,5
96	9 428	3 047	8 280	34,8	1 908	6,1
			Fabrikate.			
1889	2 284	3 950	1 241	6,4	3 148	21,5
90	2 357	3 901	1 516	8,5	3 054	22,8
91	2 491	3 718	1 480	8,1	2 822	20,1
92	2 875	4 293	1 672	8,1	3 126	20,7
1893	3 207	4 698	1 684	8,3	3 302	19,7
94	3 108	4 519	1 820	7,1	3 290	18,7
95	3 799	5 620	2 049	8,9	3 936	20,8
96	4 471	6 959	2 404	10,9	4 983	25,9

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
XV. Eisenbahnfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel.[1]						
1889	12 598	26 524	717	0,7	14 659	6,5
90	9 798	13 765	3 206	1,4	7 172	3,7
91	21 333	23 632	3 530	1,9	5 828	3,4
92	13 576	19 627	2 770	1,3	8 826	5,3
1893	19 384	28 603	722	0,8	9 940	4,5
94	7 627	13 021	930	0,9	6 325	2,8
95	11 128	18 786	391	0,7	8 044	3,7
96	8 453	15 096	1 748	1,1	8 390	4,1
XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.						
1889	88 164	141 764	46 945	65,5	100 585	150,1
90	99 976	148 396	59 228	91,3	106 240	160,6
91	89 249	156 346	44 052	63,3	109 075	153,4
92	78 761	149 640	38 723	53,0	108 205	149,9
1893	86 545	159 483	41 905	53,6	113 707	159,6
94	97 614	195 552	45 679	60,1	141 944	157,1
95	97 494	208 038	48 080	59,5	156 768	198,1
96	110 970	234 942	61 150	68,7	182 846	208,4
XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.						
1889	4 622	23 196	803	28,3	19 311	85,0
90	3 517	24 236	777	28,6	21 484	88,3
91	3 086	24 748	821	33,4	22 466	86,8
92	2 938	23 765	761	24,9	21 608	77,6
1893	2 646	25 678	716	23,1	23 757	79,8
94	2 680	24 772	716	22,0	22 828	77,9
95	2 804	28 183	736	19,7	26 141	81,7
96	2 889	32 338	737	18,5	30 243	100,9
XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.[2]						
1889	4 423	13 887	3 609	24,7	13 080	79,0
90	4 746	14 447	3 932	27,8	13 638	88,6
91	4 983	14 979	4 163	30,7	14 143	93,7
92	5 088	14 554	4 226	31,0	13 690	92,7
1893	5 038	15 755	4 189	29,0	14 908	104,3
94	5 432	15 518	4 600	32,4	14 683	101,0
95	5 608	16 672	4 750	33,8	15 788	108,0
96	6 078	17 666	5 154	41,1	16 724	120,7
Dazu: Edelmetalle.						
1889	746	386	712	97,5	351	91,6
90	801	415	731	127,4	347	83,0
91	933	448	847	252,6	367	164,1
92	898	582	794	208,5	478	196,0
1893	857	597	781	172,3	522	152,6
94	901	473	868	347,3	437	90,0
95	873	367	797	125,4	297	106,1
96	1 096	537	1 003	250,8	444	228,7

[1] Die Werthe ein- und ausgeführter Eisenbahnfahrzeuge werden nach den bestehenden zollgesetzlichen ꝛc. Bestimmungen deklarirt.

[2] Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber in den Hauptsummen S. 75 und in der Summe der Fabrikate S. 76 mit eingerechnet.

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waaren 1889/96.

In alphabetischer Reihenfolge, wobei die Arten einer Gattung bei dieser zu suchen sind; z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waaren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Alabaster und Marmor, roh ꝛc.				**Alizarin.**				**Alkaloide und deren Salze, Antipyrin, Antifebrin.**			
1889	17 325	963	3,5	0,2	27	7 793	0,0	12,5	9	37	0,9	3,7
90	20 213	702	4,0	0,2	13	7 906	0,0	12,6	33	56	1,6	4,3
91	19 003	563	3,8	0,1	79	8 169	0,1	12,9	13	58	1,6	5,8
92	21 298	412	3,8	0,1	42	7 677	0,1	11,9	21	66	2,3	6,1
1893	21 520	538	2,6	0,1	39	8 036	0,1	11,7	34	75	4,6	6,8
94	24 784	1 042	3,0	0,2	30	7 735	0,0	11,2	21	51	2,9	4,6
95	23 785	1 645	2,9	0,3	54	8 928	0,1	11,6	32	69	4,3	6,2
96	26 655	2 174	3,2	0,4	34	8 526	0,0	10,7	34	77	3,3	5,1
	Aluminium-, Nickel- ꝛc. Waaren.				**Ammoniak, schwefelsaures.**				**Anilin- und andere Theerfarbstoffe.**			
1889	260	1 590	1,5	10,3	33 646	91	8,4	0,0	698	6 975	3,8	38,4
90	256	1 379	1,4	9,0	33 873	95	8,1	0,0	621	7 280	3,2	37,9
91	278	1 417	1,4	8,5	31 110	957	7,5	0,2	688	8 680	3,5	44,3
92	289	1 317	1,5	6,6	34 207	385	7,5	0,1	687	10 725	3,4	52,6
1893	294	1 463	1,2	5,9	42 596	422	10,2	0,1	730	11 560	3,6	53,2
94	291	1 374	1,2	5,4	36 635	332	9,5	0,1	741	12 368	3,2	53,2
95	299	1 669	1,2	6,7	29 203	1 336	6,4	0,3	918	15 789	3,7	63,2
96	335	1 977	1,4	8,2	32 061	2 201	5,8	0,4	875	16 233	3,5	64,9
	Anilinöl, Anilinsalze ꝛc.				**Anthracen.**				**Baumwolle, rohe.**			
1889	384	2 998	0,6	4,8	5 019	1	3,8	0,0	244 044	19 542	270,9	23,5
90	418	3 830	0,8	7,7	5 957	11	4,8	0,0	250 560	23 921	280,6	28,9
91	340	4 403	0,6	8,4	6 699	9	5,4	0,0	259 742	22 405	226,9	19,5
92	470	4 660	0,7	6,5	5 981	2	4,8	0,0	240 920	21 868	187,5	17,3
1893	570	4 096	0,7	4,9	5 523	1	4,4	0,0	247 664	21 118	210,5	18,4
94	402	6 318	0,4	6,6	3 299	1	2,6	0,0	277 831	23 500	191,7	16,5
95	488	7 135	0,5	6,8	5 913	1	5,3	0,0	300 887	33 826	220,7	25,2
96	817	7 708	1,1	10,0	6 305	1	4,7	0,0	281 489	39 280	226,9	32,1
	Baumwollabfälle.				**Baumwollengewebe: dichte, gebleicht, auch appretirt.**				**Baumwollengewebe: dichte, gefärbt, bedruckt.**			
1889	16 869	10 641	9,1	5,7	181	1 681	0,5	5,8	397	12 677	1,2	48,2
90	17 583	11 193	9,5	6,0	193	1 620	0,6	5,8	436	13 431	1,4	51,0
91	17 844	9 978	8,0	4,5	181	1 811	0,5	5,7	432	14 456	1,2	50,6
92	20 602	9 820	8,2	3,9	193	1 727	0,5	5,4	412	18 185	1,1	61,8
1893	23 867	11 655	10,7	5,2	208	1 717	0,6	5,7	480	17 667	1,4	63,6
94	21 477	11 079	7,9	4,1	233	1 704	0,6	5,3	528	14 456	1,4	49,2
95	27 545	11 227	10,7	4,4	312	1 947	0,9	6,1	566	16 670	1,6	57,5
96	27 605	13 258	11,9	5,7	345	1 815	1,0	5,7	562	16 565	1,6	57,2
	Posamentier- und Knopfmacherwaaren.				**Baumwollengewebe: Spitzen und Stickereien.**				**Strumpfwaaren.**			
1889	51	2 345	0,4	15,3	118	594	4,5	27,3	29	7 523	0,3	58,3
90	38	2 918	0,3	19,0	114	629	4,2	27,4	32	8 267	0,3	57,9
91	45	2 916	0,4	19,0	105	501	3,7	21,6	29	6 596	0,3	42,9
92	39	2 834	0,3	18,4	104	512	2,6	12,8	33	8 637	0,3	51,8
1893	35	2 870	0,2	20,1	132	488	2,6	9,3	32	8 800	0,3	48,4
94	31	3 251	0,2	21,1	139	615	2,6	11,7	43	9 144	0,4	47,5
95	31	3 436	0,2	23,2	132	687	4,0	20,6	41	11 318	0,4	67,0
96	30	3 190	0,2	21,7	148	743	5,9	14,0	46	9 747	0,4	58,5

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Baumwollengewebe:											
	Tüll, roh und ungemustert.				**undichte, gebleicht, gefärbt, bedruckt (außer Gardinenstoffen).**				**Bernstein-, Celluloid-, Elfenbein- ꝛc. Waaren.**			
1889	163	20	4,1	0,5	58	573	0,3	2,9	318	380	6,4	7,6
90	127	2	3,2	0,0	71	594	0,4	3,0	300	421	9,0	8,4
91	151	1	3,8	0,0	65	576	0,3	2,8	324	444	9,7	8,9
92	166	2	2,5	0,0	59	613	0,3	2,9	320	457	9,6	9,1
1893	177	1	2,7	0,0	80	642	0,4	3,1	304	639	9,1	12,8
94	237	1	3,8	0,0	119	644	0,6	3,2	298	592	8,9	11,8
95	226	1	3,6	0,0	154	758	0,8	4,1	231	513	6,9	10,3
96	346	1	5,5	0,0	208	766	1,1	4,6	188	515	4,5	15,1
	Bettfedern:											
	gereinigte ꝛc.				**rohe.**				**Bier.**			
1889	1 126	863	4,4	3,5	6 076	1 102	13,5	3,0	23 891	90 145	5,5	18,9
90	1 139	900	4,1	2,8	6 160	791	12,8	2,0	27 061	77 685	7,1	14,7
91	1 064	957	3,8	3,6	6 246	736	13,9	2,5	33 195	74 028	5,0	13,6
92	1 028	1 074	3,5	4,1	5 678	858	11,7	2,7	41 327	71 846	6,1	13,0
1893	1 076	1 060	3,5	3,9	6 463	885	12,1	2,7	50 743	72 860	6,9	12,9
94	894	1 019	2,9	3,7	5 886	833	11,1	2,0	56 916	71 187	7,3	12,4
95	1 024	1 258	3,7	5,3	7 238	985	13,4	3,1	64 074	77 145	8,7	14,5
96	1 044	1 436	3,8	6,1	7 627	1 178	15,0	3,0	68 637	78 457	8,7	15,9
	Blauholz.				**Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle.**				**Blei-, Farben- und Paſtellſtifte ꝛc.**			
1889	50 810	9 496	8,6	1,7	9 499	32 780	2,5	8,4	37	948	0,1	3,3
90	52 881	10 701	8,5	1,8	12 766	32 124	3,4	8,5	39	978	0,1	3,2
91	47 191	9 745	7,1	1,6	17 625	24 971	4,4	6,1	36	943	0,1	3,0
92	41 663	10 205	6,1	1,6	17 501	25 647	3,8	5,5	115	948	0,2	2,8
1893	43 758	8 387	7,4	1,5	23 857	23 945	4,8	4,7	148	1 090	0,2	3,3
94	45 378	9 289	8,1	1,8	24 280	24 355	4,8	4,7	126	1 048	0,2	3,1
95	40 325	8 220	6,9	1,5	28 449	27 855	6,0	5,7	139	1 191	0,2	3,3
96	44 474	8 909	6,1	1,3	33 016	24 828	7,7	5,7	143	1 311	0,2	3,7
	Bleiweiß.				**Blumen ꝛc.:**							
					aus Webe- oder Wirkwaaren.				**frisch oder getrocknet ꝛc.**			
1889	1 081	12 871	0,4	4,8	9	159	0,5	4,0	1 350	276	1,7	0,8
90	1 136	12 321	0,4	4,8	11	189	1,3	3,4	1 441	282	2,1	0,8
91	715	11 730	0,2	4,1	12	176	1,1	3,5	1 654	265	3,0	0,7
92	712	13 712	0,2	4,3	11	163	1,1	3,3	1 870	266	3,4	0,8
1893	932	13 412	0,3	4,0	9	159	0,9	2,7	2 225	253	5,6	0,8
94	646	13 990	0,2	3,8	11	190	1,0	3,2	2 112	287	4,0	0,8
95	479	14 260	0,1	4,1	15	252	1,2	4,3	2 210	315	5,1	0,9
96	579	16 350	0,2	5,1	15	314	1,4	18,8	2 454	303	6,0	0,9
	Borke (Holzborke und Gerberlohe).				**Borsten und Borstenſurrogate.**				**Branntwein.**			
1889	99 450	3 001	11,4	0,3	2 623	1 442	13,2	10,1	3 368	32 459	6,6	13,8
90	105 441	3 181	12,7	0,4	2 711	1 541	14,2	11,2	5 221	38 787	9,0	14,8
91	95 578	2 421	10,5	0,3	2 687	1 496	13,4	10,5	5 284	24 004	8,9	10,5
92	94 990	2 810	9,0	0,3	2 116	1 364	10,6	9,5	5 051	16 865	8,5	4,7
1893	96 374	4 632	9,6	0,4	2 267	1 217	13,6	9,1	5 433	16 058	8,7	4,7
94	101 752	6 701	9,8	0,9	2 363	1 245	14,2	9,3	5 139	16 956	8,3	4,8
95	108 502	7 412	10,6	1,0	2 904	1 389	17,4	10,4	5 249	21 038	9,1	5,1
96	95 386	9 066	7,8	1,1	3 087	1 462	18,5	11,0	5 023	24 687	8,1	6,1

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark	
Braunkohlen.				
1889	5 650 300	14 170	19,8	0,1
90	6 506 404	18 581	26,0	0,1
91	6 805 586	17 285	27,1	0,1
92	6 701 309	18 582	25,5	0,1
1893	6 705 672	22 757	25,5	0,1
94	6 868 162	20 444	24,7	0,1
95	7 181 050	18 814	39,5	0,1
96	7 637 503	15 703	45,1	0,1
Bürstenbinderwaaren: grobe.				
1889	542	1 036	0,6	4,1
90	585	1 059	0,9	4,1
91	727	1 072	1,1	4,3
92	818	1 065	1,3	4,3
1893	811	1 032	1,1	4,1
94	825	1 012	1,1	4,0
95	746	1 095	1,1	4,4
96	697	1 210	1,0	4,8
Cement.				
1889	33 243	326 507	1,4	14,1
90	21 216	396 046	0,9	17,3
91	19 192	388 457	0,8	15,3
92	22 753	432 153	0,7	11,1
1893	26 854	423 892	0,7	9,8
94	24 863	406 369	0,7	10,3
95	27 351	471 124	0,8	12,0
96	32 394	478 340	1,1	16,4
Chlorkalium.				
1889	553	75 459	0,1	10,6
90	294	67 658	0,0	9,5
91	528	76 987	0,1	10,8
92	662	63 242	0,1	9,0
1893	828	85 858	0,1	12,1
94	478	93 913	0,1	13,5
95	1 334	78 718	0,1	11,3
96	1 058	85 862	0,1	12,3
Cyankalium.				
1889	2	87	0,0	0,3
90	1	75	0,0	0,2
91	0	41	0,0	0,1
92	0	164	0,0	0,5
1893	1	720	0,0	2,1
94	1	1 048	0,0	3,4
95	5	1 121	0,0	3,6
96	3	657	0,0	1,6

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark	
Bücher, Karten, Musikalien.				
1889	2 691	9 126	11,7	37,4
90	2 856	9 200	12,7	42,0
91	2 978	9 434	13,3	43,1
92	3 033	9 311	13,5	42,6
1893	3 119	10 271	13,9	51,4
94	3 348	9 937	15,1	47,7
95	3 378	10 933	15,4	52,5
96	3 700	11 512	19,4	62,1
Butter.				
1889	9 445	6 693	14,8	12,0
90	8 903	7 036	12,6	12,7
91	7 950	7 649	10,9	14,5
92	7 069	7 514	10,3	15,0
1893	7 847	8 494	12,8	17,0
94	7 586	7 820	10,9	14,4
95	6 890	6 657	9,8	11,9
96	7 857	7 101	11,5	14,1
Chinarinde.				
1889	5 218	98	4,7	0,1
90	4 850	91	4,1	0,1
91	6 005	80	4,8	0,1
92	5 919	82	4,1	0,1
1893	4 263	79	3,0	0,1
94	3 627	70	2,1	0,1
95	2 024	121	1,1	0,1
96	3 466	131	1,9	0,3
Cigaretten.				
1889	80	70	1,0	0,7
90	92	85	1,1	0,8
91	107	64	1,3	0,6
92	116	37	1,4	0,3
1893	130	38	1,6	0,3
94	143	36	3,0	0,5
95	162	48	2,9	0,6
96	190	55	3,4	0,5
Dachziegel, Mauersteine ꝛc., glasirt; Falz-Dachziegel.				
1889	1 673	29 829	0,1	3,3
90	2 473	29 348	0,1	3,1
91	1 980	35 580	0,1	3,6
92	1 415	19 256	0,1	1,9
1893	2 198	26 140	0,1	2,6
94	1 265	24 734	0,1	2,5
95	1 309	29 796	0,1	3,0
96	1 079	32 497	0,1	3,3

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark	
Bürstenbinderwaaren: feine.				
80	491	2,1	9,8	
86	515	2,1	10,3	
85	510	2,1	10,1	
79	564	2,1	11,3	
87	654	1,7	13,1	
92	577	1,8	11,5	
91	721	1,8	14,4	
99	787	2,0	15,7	
Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff.				
5 634	40 642	1,4	11,0	
7 576	38 166	1,9	10,1	
7 667	46 697	1,7	11,4	
12 178	49 650	2,7	12,1	
10 946	52 049	2,5	12,8	
7 312	48 126	1,7	11,8	
12 269	49 508	2,8	12,4	
15 816	49 859	3,6	12,5	
Chinin, Chininsalze ꝛc.				
10	172	0,4	6,9	
11	157	0,4	5,9	
7	187	0,2	5,7	
7	226	0,2	6,3	
7	135	0,2	3,8	
4	140	0,1	5,0	
6	159	0,2	5,9	
4	196	0,1	5,9	
Cigarren.				
415	400	9,5	2,4	
382	348	8,7	2,3	
389	371	8,9	2,4	
356	317	8,1	2,3	
366	318	8,4	2,5	
312	464	6,1	2,9	
327	654	6,7	3,9	
325	638	7,4	4,1	
Dachziegel, Mauersteine ꝛc., unglasirt.				
190 903	120 622	2,5	1,7	
152 337	110 434	2,0	1,5	
106 275	167 896	1,4	2,4	
96 931	135 704	1,3	1,9	
96 736	136 446	1,3	1,9	
116 745	144 376	1,5	2,0	
112 711	158 250	1,4	2,1	
139 254	255 314	1,8	3,8	

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Därme (Blasen, Magen).				**Edel- und Halbedelsteine, echte Korallen: roh.**				**Edelsteine und echte Korallen, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung.**			
1889	7 092	1 107	4,3	1,0	127	6	6,4	0,3	13	1	6,3	2,6
90	8 584	1 052	8,6	1,1	121	12	3,6	0,6	15	2	7,5	3,0
91	11 429	1 361	11,1	2,6	125	9	3,8	0,5	14	3	7,1	5,5
92	12 036	1 383	12,3	3,0	89	8	2,7	0,4	6	2	4,6	4,8
1893	12 226	1 545	15,1	3,5	73	4	2,1	0,1	4	1	3,1	2,9
94	13 891	1 366	27,0	4,1	31	4	0,9	0,1	4	1	2,9	2,7
95	14 958	1 513	25,8	4,5	56	1	1,7	0,1	4	1	2,8	1,6
96	15 924	1 818	13,9	3,1	39	5	1,9	0,3	3	1	2,8	1,6
					Eisen:							
	Eier von Geflügel.				**Bruch-eisen und Eisenabfälle.**				**Eck- und Winkeleisen.**			
1889	48 516	1 085	41,1	1,1	15 203	33 207	0,9	2,3	345	51 024	0,0	8,1
90	54 072	823	56,8	0,9	19 111	40 788	1,1	3,1	1 070	51 919	0,1	7,5
91	57 482	777	56,3	0,8	5 164	59 096	0,3	3,5	724	74 631	0,1	9,6
92	62 734	645	70,9	0,8	6 419	64 377	0,3	3,5	282	84 055	0,0	9,7
1893	66 314	638	57,0	0,6	8 178	62 954	0,4	3,1	146	107 383	0,0	11,1
94	79 609	720	68,5	0,7	7 900	77 723	0,4	4,1	245	130 458	0,0	12,9
95	83 565	772	74,4	0,8	11 339	84 814	0,5	4,6	124	172 863	0,0	16,3
96	89 030	745	76,6	0,7	14 679	52 466	0,7	3,0	176	178 887	0,0	18,7
					Eisen:							
	Luppeneisen, Rohschienen, Ingots.				**Roheisen.**				**Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.).**			
1889	2 349	20 808	0,3	2,3	337 731	156 435	19,1	9,4	22 237	165 882	4,4	24,9
90	1 189	24 141	0,1	2,5	385 328	116 922	22,4	7,7	28 942	142 811	5,4	20,0
91	654	42 458	0,1	3,8	244 852	111 154	13,1	7,1	22 364	193 253	3,7	22,9
92	440	37 184	0,0	3,0	209 306	113 391	10,1	6,3	21 085	199 064	3,3	21,4
1893	511	55 565	0,0	4,1	218 998	108 675	9,9	5,9	17 054	231 297	2,5	23,6
94	719	41 992	0,1	3,4	203 948	154 647	9,5	8,0	19 966	300 559	2,8	29,5
95	757	61 808	0,1	4,8	188 217	135 289	9,0	7,1	19 777	277 991	2,8	28,0
96	1 054	49 529	0,1	4,5	322 502	140 449	16,0	7,7	23 770	259 461	3,5	28,7
					Eisenwaaren:							
	Drahtstifte.				**Eisenbahnlaschen, Schwellen ꝛc.**				**Eisenbahnschienen.**			
1889	101	46 410	0,0	9,1	401	26 042	0,0	3,6	2 526	110 949	0,3	12,1
90	39	41 040	0,0	7,6	292	36 470	0,0	4,9	6 257	130 837	0,7	15,0
91	27	49 709	0,0	8,3	465	63 406	0,0	7,6	15 773	142 846	1,6	14,3
92	40	50 323	0,0	7,5	154	39 558	0,0	4,4	7 186	113 712	0,6	10,2
1893	23	54 849	0,0	8,2	697	37 487	0,1	3,9	6 310	87 360	0,5	7,4
94	118	56 425	0,0	8,2	877	43 343	0,1	4,3	3 542	119 410	0,3	9,9
95	33	63 662	0,0	9,3	671	45 619	0,1	4,6	1 831	116 627	0,1	10,3
96	42	58 185	0,0	8,7	136	52 163	0,0	5,7	140	129 413	0,0	12,4
					Eisenwaaren:							
	Eisendraht.				**Federn, Achsen, Räder ꝛc. zu Eisenbahnwagen.**				**feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen.**			
1889	4 978	156 441	2,1	24,2	1 327	26 030	0,3	6,2	1 263	11 572	2,9	26,0
90	5 732	134 412	2,1	18,7	4 422	29 114	1,1	7,0	1 466	13 186	3,1	27,7
91	5 692	167 471	1,9	23,5	2 692	33 554	0,6	7,7	1 489	13 736	3,1	28,1
92	4 675	187 376	1,5	25,6	1 321	26 554	0,3	5,6	1 491	13 569	3,0	24,4
1893	4 946	191 518	1,6	26,1	980	29 714	0,1	5,9	1 523	15 427	3,0	27,0
94	4 888	209 818	1,6	26,3	536	24 318	0,1	4,6	1 565	15 874	3,0	27,0
95	5 583	205 331	1,8	26,0	1 465	25 824	0,3	5,4	1 618	18 801	3,1	32,9
96	6 398	207 116	1,8	27,5	2 016	24 795	0,4	5,7	2 021	20 489	4,1	36,9

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Eisenwaaren:											
	ganz grobe Gußwaaren.				**grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen.**				**Kanonenrohre.**			
1889	13 029	19 017	1,6	3,1	9 484	70 140	8,1	68,0	9	2 137	0,0	8,5
90	11 646	18 237	1,5	3,1	10 844	77 993	9,1	74,1	33	1 116	0,1	4,5
91	9 268	19 266	1,1	3,1	9 744	88 281	7,8	79,5	3	920	0,0	3,7
92	7 358	18 099	0,8	2,7	9 400	86 957	6,9	60,9	90	483	0,4	1,9
1893	8 925	16 620	0,9	2,4	8786	97 247	6,5	66,1	2	1 178	0,0	4,7
94	4 246	16 239	0,4	2,3	9 751	103 818	6,8	67,5	290	1 037	1,2	4,1
95	5 121	19 066	0,5	2,7	8 628	116 317	6,1	79,1	4	701	0,0	2,8
96	6 683	18 629	0,7	2,8	12 917	135 023	9,1	94,5	5	277	0,0	1,1
	Eisenwaaren:											
	Nähnadeln, Nähmaschinennadeln.				**Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe.**[1])				**Röhren, geschmiedete, gewalzte ꝛc.**			
1889	10	701	0,1	6,9	3 650	62 142	0,5	12,4	1 093	21 109	0,4	6,8
90	10	965	0,1	8,7	4 898	59 311	0,7	13,0	1 014	19 429	0,3	5,8
91	10	1 011	0,1	9,1	2 711	61 612	0,4	11,7	786	23 245	0,1	6,0
92	10	828	0,1	7,5	2 632	55 588	0,3	9,7	1 481	20 794	0,4	4,1
1893	8	967	0,1	7,7	3 039	67 703	0,3	9,8	1 544	25 623	0,3	5,0
94	9	891	0,1	7,1	4 409	90 012	0,5	11,0	1 989	28 552	0,4	5,6
95	9	803	0,1	7,1	4 968	124 015	0,5	15,6	2 886	32 592	0,6	6,5
96	8	1 223	0,1	11,0	2 384	129 590	0,3	17,5	6 321	29 160	1,5	6,1
	Elfenbein.				**Erdnüsse und frische Erdmandeln.**				**Erze: Blei- und Kuppererze.**			
1889	174	59	4,0	1,5	15 045	5	3,6	0,0	52 884	11 976	29,1	3,6
90	189	44	4,0	1,0	14 554	20	3,5	0,0	54 572	1 851	30,0	0,6
91	186	54	3,7	1,1	15 762	3	3,4	0,0	49 040	2 337	24,5	0,7
92	206	65	4,1	1,4	13 176	—	3,0	—	43 893	2 619	13,1	0,5
1893	198	61	3,6	1,1	21 417	0	4,7	0,0	43 490	2 773	11,7	0,4
94	218	61	3,6	1,1	26 667	91	5,3	0,0	51 304	2 245	8,5	0,4
95	210	69	3,5	1,1	14 925	4	2,8	0,0	65 270	2 174	11,3	0,4
96	212	33	3,4	0,6	12 391	1	2,3	0,0	88 341	31 675	8,1	0,8
	Erze:											
	Eisenerze.[2])				**Gold-, Silber- und Platinaerze.**				**Manganerze.**			
1889	1 234 789	2 179 836	17,6	7,1	10 853	90	10,9	0,1	10 611	5 622	0,8	0,8
90	1 522 501	2 208 480	21,1	7,1	13 756	12	15,1	0,0	8 390	9 455	0,7	1,5
91	1 408 025	1 984 428	19,4	6,1	18 962	22	20,9	0,0	9 348	10 620	0,7	1,6
92	1 655 843	2 276 155	22,4	6,8	19 308	1	22,1	0,0	9 662	3 194	0,8	0,5
1893	1 573 202	2 353 398	21,0	7,0	20 516	23	20,5	0,0	12 093	2 688	1,0	0,4
94	2 093 007	2 558 729	27,4	7,7	13 935	12	12,0	0,0	14 255	2 787	0,9	0,3
95	2 017 136	2 480 136	27,3	7,4	6 134	359	5,4	0,1	22 576	4 461	1,1	0,5
96	2 586 706	2 642 294	34,8	7,9	6 024	14	15,8	0,1	63 870	7 178	3,0	0,6
	Erze:											
	Schlacken von Erzen, Schlackenwolle ꝛc.[3])				**Schwefelkies.**[4])				**Zinkerze.**			
1889	413 880	39 446	8,9	1,4	216 164	9 837	4,3	0,1	26 813	20 958	2,1	1,8
90	423 532	15 738	4,4	0,1	210 725	8 286	4,2	0,1	38 099	16 542	3,8	1,7
91	361 457	16 168	3,8	0,1	238 644	9 393	4,8	0,1	37 762	22 123	3,8	2,1
92	410 631	17 273	5,1	0,1	218 272	9 951	3,9	0,1	41 558	24 475	3,5	2,1
1893	477 183	17 413	6,7	0,1	274 766	15 889	5,1	0,1	23 883	25 059	1,7	1,8
94	632 878	21 504	8,8	0,3	315 115	17 510	6,1	0,4	14 712	35 682	0,7	1,7
95	537 542	20 432	7,3	0,3	293 446	14 223	5,8	0,3	25 818	31 301	1,1	1,4
96	680 251	17 214	10,1	0,3	343 852	16 833	6,6	0,3	21 493	37 959	1,3	2,3

[1]) Vor 1896 einschließlich der abgeschliffenen Platten ꝛc.
[2]) Von 1896 an einschließlich der stark eisenhaltigen Konverterschlacken.
[3]) Vor 1896 einschl. d. stark eisenhaltigen Konverterschlacken. Von 1896 an auch Schlackenfilze u. Schlackenwolle.
[4]) Vor 1896 mit Einschluß von Alaunerz.

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Essenzen (flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien ꝛc.).				**Essig, Essigsäure ꝛc.**				**Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.**			
1889	70	961	0,7	4,8	168	5 524	0,1	1,4	361	3 494	3,6	34,9
90	69	1 095	0,7	5,5	170	5 159	0,1	4,0	418	3 914	4,1	39,1
91	78	1 097	0,7	5,5	175	5 115	0,1	4,4	404	4 057	4,0	40,6
92	63	1 010	0,6	5,1	171	4 914	0,1	4,9	385	3 811	4,1	41,9
1893	68	1 126	0,6	5,6	201	4 941	0,1	3,1	414	3 933	4,6	43,3
94	58	1 051	0,6	5,3	172	4 779	0,1	3,1	481	4 026	5,3	44,3
95	68	1 130	0,6	5,7	204	4 866	0,1	3,3	530	4 195	5,8	46,1
96	40	1 295	0,4	7,8	195	4 843	0,1	3,0	617	4 568	9,3	50,1
	Farbholzextrakte.				**Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.**				**Federvieh und Federwild, lebendes.**			
1889	4 549	1 683	3,8	1,5	765	9 524	1,4	4,8	1 5223	229	12,6	0,6
90	4 686	1 582	3,7	1,3	817	10 828	1,5	7,0	1 8521	300	16,0	0,6
91	4 745	1 549	3,8	1,3	733	11 098	1,3	7,1	1 7295	299	13,6	0,5
92	4 327	1 520	3,5	1,3	909	11 531	1,5	9,1	1 9759	287	15,0	0,4
1893	5 382	1 695	4,3	1,4	1 300	11 695	1,8	9,4	19 457	238	14,6	0,4
94	4 654	1 344	3,8	1,1	1 320	10 557	1,8	6,9	23 415	287	17,1	0,4
95	5 359	1 263	4,5	1,1	1 264	11 042	1,8	7,1	25 449	273	17,6	0,4
96	4 946	1 099	4,1	0,9	1 330	12 101	2,0	9,7	24 503	279	16,8	0,3
			Fische:									
	frische.				**gesalzene (außer Heringen) in Fässern ꝛc.; geräucherte ꝛc.**				**Flachs, außer neuseeländischem.**			
1889	45 858	3 004	16,1	4,4	2 805	532	4,1	0,8	58 923	30 175	38,3	20,5
90	51 567	3 092	15,7	4,5	8 291	512	6,1	0,5	60 691	26 248	37,6	17,1
91	44 313	3 199	14,6	4,6	4 224	512	2,5	0,4	57 936	28 733	34,8	18,4
92	50 559	3 397	13,7	4,9	3 396	732	1,9	0,6	56 882	25 951	31,1	14,3
1893	48 527	3 603	13,1	5,1	3 440	871	2,1	0,6	58 874	24 174	39,1	16,1
94	60 072	5 287	15,0	7,7	4 289	680	3,3	0,4	54 494	18 404	39,0	13,2
95	55 165	5 559	20,6	6,5	3 354	608	3,1	0,6	64 929	26 290	37,7	15,6
96	59 314	6 445	25,3	7,4	3 524	708	3,8	0,8	54 186	21 438	31,4	12,8
	Fleisch von Vieh, frisch und einfach zubereitet.				**Fleischextrakt ꝛc.**				**Galläpfel.**			
1889	11 549	14 953	11,1	20,1	493	54	6,1	0,6	2 444	104	3,0	0,1
90	26 329	15 970	28,4	21,2	581	51	7,3	0,6	2 322	133	2,6	0,2
91	19 546	11 382	18,3	13,7	632	31	7,6	0,4	2 559	89	2,8	0,1
92	27 702	4 871	23,4	5,7	729	25	8,7	0,3	2 143	127	2,5	0,2
1893	16 601	3 703	14,6	4,5	555	17	6,7	0,2	2 418	132	2,4	0,1
94	27 588	3 118	24,9	4,2	730	22	8,5	0,2	3 059	200	2,7	0,2
95	33 197	3 134	27,2	3,9	767	37	8,2	0,3	2 611	214	2,3	0,2
96	26 696	3 233	21,2	3,9	1 023	60	10,3	0,4	3 312	175	3,0	0,2
			Garn:									
	Baumwollengarn, auch Digognegarn.				**Leinengarn.**[1])				**Wollengarn.**			
1889	21 927	6 840	58,1	19,2	11 594	1 082	19,5	2,1	21 597	6 558	112,6	43,2
90	18 808	7 180	52,3	19,9	11 784	1 139	19,9	2,1	18 410	6 033	92,8	39,4
91	15 871	9 614	42,3	22,1	10 316	1 121	17,4	1,9	17 824	6 043	85,4	36,5
92	15 790	9 707	41,6	20,9	9 372	1 152	16,0	1,9	20 252	6 960	94,1	38,5
1893	17 215	7 966	47,1	18,1	12 216	1 181	23,6	2,1	24 266	7 027	117,3	37,9
94	18 456	7 357	45,3	15,7	10 767	1 050	17,4	1,8	20 997	8 589	100,6	42,8
95	22 484	7 694	56,7	16,7	9 407	1 172	14,9	1,9	24 605	9 048	119,4	46,8
96	22 465	6 965	56,9	16,1	10 042	1 200	14,7	1,9	23 993	8 238	114,1	44,9

[1]) 1896 einschließlich des eindrähtigen Jute- und Manillahanfgarns über Nr. 20.

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Gemälde, Zeichnungen.				**Gerbstoffextrakte.**				**Getreide: Buchweizen.**			
1889	423	302	8,5	6,0	8 531	962	4,0	0,5	28 249	29	2,9	0,0
90	475	336	9,5	6,7	7 718	1 215	3,7	0,6	25 372	30	3,0	0,0
91	603	463	12,1	9,3	8 404	1 352	3,4	0,6	36 636	13	5,1	0,0
92	570	374	11,4	7,5	7 653	1 685	2,3	0,6	27 963	12	3,7	0,0
1893	490	426	9,8	8,5	9 255	1 787	2,8	0,6	21 630	64	2,7	0,0
94	530	366	10,6	7,3	11 313	1 721	3,4	0,6	21 410	86	2,4	0,0
95	556	426	11,1	8,5	12 475	2 996	3,7	1,0	25 325	182	2,6	0,0
96	543	371	10,9	7,4	13 386	3 538	3,7	1,2	25 387	214	2,8	0,0
	Getreide: Gerste.				**Hafer.**				**Mais und Dari.**			
1889	651 422	22 113	91,5	4,6	258 004	328	30,5	0,1	314 610	74	30,71	0,0
90	735 292	6 425	98,0	1,3	187 717	451	21,8	0,1	561 933	74	54,4	0,0
91	725 519	3 899	103,9	0,8	119 884	373	13,9	0,1	408 327	40	51,5	0,0
92	583 297	9 567	72,9	1,8	87 837	472	9,9	0,1	717 310	83	75,0	0,0
1893	851 740	8 235	96,3	1,6	242 946	276	30,0	0,0	761 079	71	68,9	0,0
94	1 097 497	19 405	104,4	2,6	402 550	22 759	38,5	2,0	583 177	116	51,4	0,0
95	929 009	49 014	89,8	7,6	238 725	51 427	20,6	5,1	323 828	68	29,1	0,0
96	1 028 135	20 968	108,9	3,1	495 054	30 377	45,1	3,0	821 351	71	58,3	0,0
	Getreide: Roggen.				**Weizen.**				**Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln, Georginenknollen.**			
1889	1 059 731	608	113,4	0,1	516 887	758	75,4	0,1	5 547	2 546	4,1	1,8
90	879 903	119	98,1	0,0	672 587	206	104,1	0,0	6 069	2 896	3,9	2,3
91	842 654	134	137,1	0,0	905 332	337	163,4	0,1	5 693	3 014	3,8	2,4
92	548 599	891	88,9	0,1	1 296 213	244	199,1	0,0	6 187	2 958	4,5	2,4
1893	224 262	271	23,6	0,0	703 453	293	88,9	0,0	6 573	3 260	5,8	2,7
94	653 625	49 712	54,5	4,0	1 153 837	79 191	117,9	8,3	7 325	3 295	5,4	2,8
95	964 802	35 992	80,0	3,4	1 338 178	69 911	144,5	8,1	7 923	3 709	7,9	3,1
96	1 030 670	38 322	85,5	3,1	1 652 705	75 214	197,9	9,5	9 483	3 905	9,4	3,4
	Gewehre: Jagd- und Luxusgewehre; Gewehrtheile.				**für Kriegszwecke.**				**Glas: Glasflüsse ohne Fassung (unechte Edelsteine); Glas- u. Emailwaaren.**			
1889	134	94	1,6	2,1	9	433	0,1	6,5	235	1 331	0,5	2,7
90	145	119	1,7	2,7	1 095	583	16,1	7,7	234	1 266	0,5	2,5
91	164	166	1,8	3,5	271	249	4,0	3,1	247	1 316	0,5	2,6
92	154	170	1,6	3,7	7	915	0,1	11,4	270	1 382	0,5	2,8
1893	139	98	1,7	2,4	2	1 386	0,0	19,4	265	3 337	0,3	6,7
94	150	94	1,9	2,3	2	606	0,0	7,6	309	3 996	0,6	8,0
95	147	95	1,9	2,5	2	1 957	0,0	25,4	325	4 559	0,7	9,1
96	130	93	1,6	2,3	3	2 013	0,0	25,4	371	4 398	0,7	8,8
	Glas: Glasplättchen, Glasperlen ꝛc.				**Hohlglas, gemeines, grün** ꝛc.[1])				**Hohlglas, weißes, ungemuſ.** ꝛc. [1])			
1889	444	413	1,1	1,1	338	46 663	0,1	7,9	479	13 790	0,1	3,7
90	577	396	1,4	1,1	490	55 270	0,1	9,4	503	14 424	0,2	4,3
91	778	483	1,9	1,4	662	57 784	0,1	9,8	530	17 163	0,2	5,1
92	807	588	2,0	1,6	363	65 152	0,1	10,4	550	17 553	0,1	4,9
1893	800	556	2,0	1,6	374	76 578	0,1	12,3	571	20 603	0,1	5,8
94	1 225	536	3,1	1,3	326	79 100	0,0	12,7	532	19 614	0,1	5,3
95	1 121	555	2,8	1,4	579	83 496	0,1	13,4	557	21 422	0,2	6,0
96	1 024	568	2,6	1,4	466	75 811	0,1	11,4	595	21 722	0,1	6,1

[1]) In der Ausfuhr 1896 ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Glas:											
	Tafel- und Spiegelglas, belegtes.				**Tafel- und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen, polirt ꝛc.**				**Uhrgläser, Brillen-, Lorgnon-, Stereoskopengläser ꝛc.**			
1889	17	3 523	0,0	8,5	809	2 858	0,9	3,9	13	178	0,1	2,4
90	18	4 657	0,0	11,2	714	3 061	0,8	4,1	10	204	0,1	2,7
91	32	3 482	0,0	7,0	632	3 315	0,7	3,6	11	210	0,1	2,5
92	13	3 439	0,0	6,9	340	3 572	0,3	3,2	10	160	0,1	1,9
1893	23	2 769	0,0	4,2	963	3 496	0,7	2,6	12	170	0,1	2,5
94	44	3 204	0,0	3,5	561	3 982	0,4	3,2	11	191	0,1	2,7
95	42	3 262	0,0	3,7	482	4 687	0,4	3,9	13	218	0,2	3,1
96	22	2 040	0,0	2,3	323	4 135	0,3	3,4	22	218	0,3	3,1
	Glycerin:								**Gold:**			
	gereinigtes.				**rohes.**				**Bruchgold und Bruchsilber; Pagament.**			
1889	1 179	1 854	1,1	1,8	5 061	367	3,5	0,3	49	0	23,9	0,0
90	1 505	2 185	1,4	2,1	4 875	308	3,1	0,2	28	0	13,6	0,0
91	2 037	2 041	1,6	1,7	4 278	199	2,1	0,1	34	0	16,6	0,1
92	1 892	2 099	1,3	1,6	4 705	103	1,9	0,0	35	0	16,9	0,0
1893	1 372	2 215	1,0	1,7	5 737	111	2,5	0,0	41	0	19,6	0,0
94	1 790	2 272	1,3	1,7	6 607	208	2,9	0,1	66	0	23,2	0,0
95	1 377	1 898	1,1	1,6	6 884	154	3,4	0,1	45	0	16,5	0,0
96	1 644	2 613	1,9	3,1	6 630	412	5,0	0,3	39	0	14,8	0,0
	Gold:											
	gemünzt.				**roh und in Barren.**				**Gold- und Silberwaaren.**			
1889	24	18	59,7	45,2	2	3	6,5	7,2	30	109	5,9	38,2
90	33	14	81,5	34,1	7	3	20,4	7,6	27	95	5,3	36,2
91	58	41	145,4	102,4	27	7	75,6	19,1	28	89	9,5	31,3
92	45	48	112,1	120,1	24	11	66,3	29,7	30	85	5,0	25,5
1893	26	35	64,2	86,9	27	5	75,9	14,6	32	87	5,1	23,9
94	80	17	201,4	43,5	37	4	103,1	9,8	37	84	5,4	25,4
95	20	25	49,9	62,1	17	7	47,5	20,2	35	88	3,9	23,8
96	38	40	93,9	100,6	45	35	126,4	96,9	34	97	3,3	30,1
	Goldpräparate.				**Grassamen, Thimotheesaat.**				**Guano.**			
1889	1	6	0,3	2,6	8 769	2 284	3,4	1,3	57 758	3 727	8,1	0,6
90	1	7	0,3	3,1	7 441	2 682	3,0	1,5	47 996	2 850	6,7	0,4
91	0	7	0,0	3,4	5 820	2 241	2,8	1,4	62 426	2 613	9,9	0,4
92	0	6	0,0	2,9	6 365	2 739	3,3	1,8	58 346	3 999	9,4	0,7
1893	0	7	0,1	3,2	7 625	2 784	3,7	1,6	52 411	6 448	8,5	1,1
94	0	5	0,1	2,5	7 337	2 895	3,3	1,7	47 230	3 347	7,4	0,6
95	0	6	0,1	2,6	8 211	3 285	3,7	1,9	39 638	2 207	5,3	0,3
96	0	6	0,1	2,6	10 195	2 965	4,0	1,5	38 120	1 600	4,6	0,2
	Gummi arabicum ꝛc.				**Gummilack, Schellack.**				**Haare: von Hasen, Kaninchen ꝛc.**			
1889	1 733	415	7,8	2,2	1 137	188	1,7	0,3	117	453	2,5	13,6
90	1 900	507	6,6	2,2	1 466	173	2,6	0,3	177	477	4,3	15,7
91	2 229	530	7,1	2,1	1 810	225	2,9	0,4	160	521	3,2	12,5
92	2 502	627	7,5	2,4	1 781	219	3,2	0,4	152	409	3,0	9,8
1893	2 392	800	5,5	2,1	2 113	274	4,2	0,7	156	429	2,8	9,2
94	2 271	706	3,7	1,8	1 965	307	4,1	0,8	156	306	2,8	6,6
95	2 560	797	2,8	1,3	1 960	315	4,4	0,9	122	323	2,2	6,9
96	2 543	737	2,5	1,2	2 733	345	5,5	0,9	113	310	2,1	6,7

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Haare:				**Häute und Felle:**							
	von Pferden.				**Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.**				**Kalbfelle, grüne und gesalzene.**			
1889	1 767	818	3,5	2,0	1 282	412	3,3	1,1	3 561	1 789	2,3	1,3
90	1 436	772	2,9	1,7	1 214	421	3,0	1,1	4 131	1 785	3,0	1,5
91	1 880	857	4,3	1,8	1 358	574	3,1	1,3	4 679	1 295	4,0	1,1
92	1 990	853	3,4	2,0	1 396	662	3,1	1,5	4 202	1 425	3,1	1,1
1893	2 415	1 404	5,1	3,3	1 477	783	3,0	1,6	3 710	1 336	2,8	1,0
94	1 980	985	3,1	1,8	1 023	615	1,7	1,1	4 417	1 357	3,1	1,0
95	2 599	1 495	5,1	3,3	1 637	984	2,8	1,9	5 006	2 034	4,5	1,8
96	2 155	1 182	4,9	3,1	1 499	955	2,4	1,7	4 541	1 507	3,9	1,3
					Häute und Felle:							
	Kalbfelle, gekalkte und trockene.				**Rindshäute, grüne und gesalzene.**				**Rindshäute, gekalkte und trockene.**			
1889	6 945	3 666	11,8	7,0	36 033	13 545	19,8	8,1	18 356	3 708	23,9	5,0
90	7 521	3 543	14,3	7,1	37 926	18 853	28,4	13,1	16 824	5 261	20,2	6,6
91	7 142	3 210	13,6	6,4	40 540	17 323	28,4	11,3	19 632	5 399	23,6	6,7
92	7 234	3 899	14,5	8,1	42 957	16 536	27,9	9,9	17 737	5 881	22,1	7,6
1893	8 994	3 758	17,1	7,5	41 799	18 194	27,1	10,9	20 842	6 439	20,8	6,8
94	8 307	3 339	16,6	7,0	47 527	21 980	33,3	15,4	22 230	8 397	18,9	7,1
95	9 271	3 361	22,3	8,7	51 091	22 930	51,1	20,6	22 403	6 396	31,4	10,1
96	7 531	3 512	16,6	8,4	46 434	18 926	39,5	15,1	18 362	5 156	22,0	6,7
					Häute und Felle:							
	Roßhäute, rohe.				**Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.**				**Schaf- und Ziegenfelle, enthaarte ꝛc.**			
1889	9 446	1 144	10,4	1,4	9 468	4 936	15,1	8,4	2 930	69	9,4	0,1
90	8 977	1 224	9,0	1,1	8 023	6 019	14,0	11,1	2 537	83	8,1	0,3
91	10 239	1 180	7,5	1,0	10 201	5 037	16,8	8,8	2 687	46	8,6	0,1
92	9 444	1 001	5,4	0,7	9 206	3 921	14,7	6,7	2 606	51	7,8	0,2
1893	10 689	769	7,1	0,6	10 333	3 429	15,5	5,5	2 610	25	7,0	0,1
94	13 306	2 413	8,6	1,7	9 745	3 976	13,1	5,8	2 729	35	6,8	0,1
95	15 353	1 887	12,3	1,6	11 639	3 562	17,5	5,7	3 186	43	8,6	0,1
96	12 235	2 555	8,9	2,8	12 759	3 544	19,1	5,7	3 322	54	8,6	0,1
	Häute und Felle:											
	zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelzthieren.				**zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; Vogelbälge.**				**Hanf, außer Aloe- und Manillahanf.**			
1889	693	279	5,1	2,4	2 292	1 398	41,5	29,4	57 763	31 193	34,7	19,3
90	840	181	6,3	1,5	2 263	1 531	35,1	27,2	51 867	25 513	30,1	15,3
91	750	208	5,5	1,8	2 581	1 768	40,0	31,4	53 475	30 079	29,4	17,1
92	534	111	4,0	0,9	1 934	1 414	30,0	25,1	49 908	24 591	24,6	11,6
1893	794	208	5,6	1,7	2 602	1 455	40,3	25,8	40 194	20 872	23,0	12,5
94	681	176	4,7	1,4	2 154	1 613	33,0	28,4	44 367	19 760	25,7	12,1
95	856	142	5,9	1,1	2 387	1 655	36,5	29,1	49 249	21 145	27,5	12,4
96	810	205	4,9	1,4	2 343	1 525	35,9	26,8	45 924	18 982	25,7	11,1
									Holz:			
	Heede (Werg).				**Heringe, gesalzene.**				**Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Art oder Säge bearbeitet.[1])**			
					Faß							
1889	20 368	8 198	9,4	3,8	1 219 818	1 617	32,0	0,1	1 992 909	180 716	58,8	7,2
90	20 833	8 131	8,3	3,3	1 269 712	1 241	34,5	0,1	2 008 281	195 967	59,2	7,8
91	20 379	8 826	7,3	3,2	1 120 716	849	33,0	0,1	1 597 774	218 015	47,9	8,7
92	21 525	10 450	6,9	3,3	1 193 034	965	28,0	0,1	1 889 415	194 082	59,5	7,8
1893	19 128	7 978	6,5	2,9	1 417 010	2 312	28,4	0,1	1 692 893	160 354	59,0	6,4
94	21 038	8 796	7,6	3,3	1 384 382	1 601	30,6	0,1	1 587 758	176 177	52,2	7,0
95	25 172	8 182	8,8	3,0	1 283 272	1 240	29,4	0,1	1 700 894	198 015	59,1	7,9
96	28 369	10 472	10,3	4,0	1 218 979	1 341	25,5	0,1	1 860 915	208 465	70,1	8,8

[1]) In der Einfuhr einschl. des rohen Bau- u. Nutzholzes für Bewohner u. Industrien des Grenzbezirks.

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Holz:											
	Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.				**Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.**				**Brennholz ꝛc.[1])**			
1889	395 950	8 747	33,7	0,9	784 286	97 694	43,1	7,3	143 174	151 000	3,1	3,3
90	481 010	6 889	38,5	0,7	717 618	85 840	35,9	6,0	133 767	138 655	3,1	3,1
91	497 051	8 851	41,0	0,9	665 781	106 626	34,3	7,6	142 891	144 409	3,3	3,3
92	553 217	9 187	45,6	0,9	780 749	85 257	41,0	6,1	147 271	112 832	3,4	2,6
1893	560 553	6 813	46,1	0,7	742 544	71 358	40,8	5,1	147 297	124 561	3,4	2,9
94	316 878	6 911	26,1	0,7	789 262	72 760	43,4	5,1	119 478	126 552	2,4	2,5
95	401 128	5 718	34,1	0,6	752 083	63 819	43,1	4,7	153 478	126 875	3,1	2,5
96	504 770	7 863	45,4	0,9	919 448	72 376	57,0	5,4	154 707	133 657	3,1	2,7
	Holz:											
	Faßdauben, eichene, ungefärbte.				**Nutzholz von Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.**				**Quebrachoholz, unzerkleinert.**			
1889	49 219	3 013	5,4	0,4	14 507	1 432	3,3	0,4	19 302	188	1,6	0,0
90	38 195	3 939	4,1	0,6	23 933	1 399	5,5	0,4	21 760	166	2,0	0,0
91	51 181	4 025	5,6	0,6	18 535	1 010	4,3	0,3	50 226	1 044	2,5	0,1
92	42 593	3 546	4,5	0,5	21 502	1 115	5,1	0,3	27 421	511	1,4	0,0
1893	48 173	3 261	5,1	0,5	25 240	1 022	6,1	0,3	39 016	60	2,0	0,0
94	38 612	2 341	4,1	0,3	24 980	1 231	6,0	0,3	40 175	324	2,0	0,0
95	50 090	1 880	5,3	0,3	27 496	774	6,6	0,2	87 606	824	4,4	0,0
96	60 340	2 098	6,6	0,3	25 530	769	6,4	0,2	67 395	616	3,4	0,0
	Holzwaaren, feine; Holzbronze.				**Hopfen.**				**Hülsenfrüchte: Bohnen, trockene.**			
1889	702	11 851	1,4	29,0	1 922	12 996	5,1	23,0	19 523	945	2,9	0,1
90	762	11 138	1,5	26,7	1 352	11 944	6,1	45,6	23 245	235	3,8	0,1
91	730	11 509	1,4	23,0	1 817	9 856	6,0	26,1	41 473	271	6,5	0,1
92	761	10 301	1,4	20,6	1 544	9 135	5,8	30,1	34 012	229	4,6	0,0
1893	830	9 730	1,6	19,5	4 270	5 522	19,4	33,1	32 966	469	3,8	0,1
94	1 054	9 771	2,0	19,5	2 425	10 925	6,8	21,5	35 348	781	5,0	0,1
95	1 081	10 724	2,1	21,4	2 036	10 810	6,6	27,3	32 984	2 790	5,3	0,5
96	1 295	11 581	2,5	23,1	3 041	9 868	7,8	19,6	30 425	2 113	4,8	0,4
	Hülsenfrüchte: Erbsen, Wicken ꝛc., trockene.				**Hüte (Herrenhüte aus Filz).**				**Indigo.**			
1889	40 051	2 456	5,4	0,5	57	366	1,1	7,0	1 935	744	20,3	8,1
90	36 232	1 837	5,3	0,4	60	345	1,5	6,5	2 008	733	19,1	7,3
91	60 831	1 355	9,6	0,3	74	306	1,9	5,8	1 266	555	12,7	5,8
92	62 106	1 477	9,1	0,3	70	296	1,7	5,9	1 744	620	18,7	7,0
1893	40 692	8 297	5,7	1,7	75	302	1,9	6,0	1 273	592	14,6	7,1
94	86 529	3 147	10,8	0,6	79	297	1,9	5,7	1 507	607	18,1	7,6
95	79 179	4 454	8,9	0,8	87	310	2,1	5,9	1 795	658	21,5	8,3
96	82 313	2 746	9,4	0,5	96	316	2,3	6,0	1 973	581	20,7	6,4
	Instrumente, astronomische ꝛc.[2])				**Jod.**				**Jodkalium und andere Jodpräparate.**			
1889	131	769	2,6	15,4	157	14	3,5	0,3	12	108	0,1	2,4
90	122	826	2,4	16,5	138	10	3,7	0,3	6	106	0,1	2,9
91	120	858	2,4	17,1	156	9	4,1	0,2	2	98	0,0	2,6
92	120	817	2,4	16,3	169	9	4,5	0,3	2	109	0,1	3,0
1893	114	858	2,3	17,1	324	8	8,6	0,2	2	105	0,0	2,8
94	155	786	3,1	15,7	431	13	11,4	0,3	24	107	0,6	2,9
95	133	855	3,5	28,9	113	23	3,0	0,6	22	128	0,5	3,5
96	34	287	1,1	9,6	94	26	2,5	0,7	29	142	0,6	3,8

[1]) 1896 mit Einschluß von Dachrohr, Weberrohr und Schilf. — [2]) In der Ausfuhr 1896 ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Jute.				**Käse.**				**Kaffee, roher.**			
1889	64 154	624	18,6	0,1	8 558	1 396	11,6	1,6	113 229	33	199,3	0,1
90	70 938	1 129	19,1	0,3	8 835	1 481	12,6	1,7	118 126	24	219,7	0,1
91	84 286	2 305	20,1	0,6	8 392	1 883	11,6	2,0	125 611	23	219,8	0,1
92	56 862	2 770	18,1	0,9	8 271	1 359	11,5	1,4	122 032	26	196,5	0,1
1893	88 868	6 029	27,5	2,0	8 487	1 735	12,1	1,9	122 191	18	213,8	0,0
94	78 152	6 482	22,7	2,0	8 817	2 096	11,9	2,1	122 358	13	202,8	0,0
95	113 828	7 538	27,3	2,0	9 348	2 212	12,6	2,1	122 390	16	202,5	0,0
96	98 845	10 590	24,9	2,8	10 196	1 840	13,0	1,7	129 897	13	189,3	0,0
	Kakaobohnen, roh.				**Kali, schwefelsaures** ꝛc.				**Kalk: natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel.**			
1889	5 565	1	7,5	0,0	778	21 848	0,1	1,9	190 204	67 161	4,4	1,1
90	6 247	2	8,1	0,0	1 042	19 313	0,1	1,6	173 612	71 485	4,0	1,3
91	7 087	0	9,6	0,0	1 225	30 189	0,1	2,6	164 029	60 382	3,3	1,1
92	7 461	0	10,9	0,0	1 548	20 391	0,1	2,7	174 483	62 632	3,5	1,1
1893	7 961	—	12,3	—	1 665	31 855	0,1	4,1	200 165	68 928	4,0	1,0
94	8 320	—	9,3	—	1 306	25 357	0,1	3,4	214 331	69 891	4,3	1,0
95	9 951	—	10,6	—	895	23 132	0,1	3,1	221 685	71 771	4,4	1,1
96	12 210	—	12,1	—	703	16 019	0,1	2,3	216 641	77 641	4,8	1,4
	Kalk: natürlicher phosphorsaurer.				**Kampher.**				**Kaolin, Feldspath, feuerfester Thon.**			
1889	86 268	686	6,5	0,1	707	354	1,4	0,9	145 951	55 956	5,8	2,1
90	115 524	1 429	8,7	0,1	730	415	2,0	1,4	157 311	59 785	6,3	2,4
91	92 411	440	6,9	0,0	1 044	462	3,1	1,7	153 750	75 396	6,1	3,0
92	169 798	1 497	11,9	0,1	931	581	2,7	2,0	151 398	82 983	6,1	3,3
1893	226 923	4 652	11,3	0,3	1 030	433	3,1	1,6	141 096	79 570	5,3	3,2
94	286 812	3 761	14,3	0,3	893	468	2,0	1,4	153 208	103 324	5,4	4,1
95	278 046	5 813	13,9	0,4	586	349	1,8	1,3	153 911	111 277	5,4	4,5
96	216 950	5 548	10,8	0,4	1 112	483	2,8	1,5	192 807	125 674	6,7	5,0
	Kartoffeln, frische.				**Katechu.**				**Kautschuk und Guttapercha.**			
1889	54 759	119 704	3,1	6,1	7 287	1 496	4,1	0,9	4 011	682	28,1	5,1
90	98 789	90 578	4,3	4,3	7 350	2 207	3,8	1,1	3 889	858	31,1	7,3
91	226 716	103 390	14,1	8,0	6 427	1 870	3,1	1,0	4 406	754	26,4	4,9
92	175 251	57 110	10,3	4,1	6 752	1 353	3,1	0,7	4 692	943	25,8	5,7
1893	139 466	50 115	4,6	2,4	5 719	1 352	2,3	0,6	5 199	1 162	23,4	5,2
94	132 770	82 272	4,1	3,6	5 969	1 280	2,5	0,6	5 640	1 103	22,6	4,4
95	132 344	122 665	4,1	5,5	6 335	1 403	2,7	0,6	6 821	1 862	27,3	5,5
96	183 009	54 177	6,5	3,0	9 012	1 400	3,1	0,5	8 280	1 908	34,8	6,1
	Kautschukwaaren: feine Waaren aus weichem Kautschuk.				**Gewebe, mit Kautschuk** ꝛc. **überzogen** ꝛc.[1])				**grobe Waaren aus weichem Kautschuk** ꝛc.			
1889	105	941	0,8	7,3	149	303	1,1	2,7	126	907	0,6	4,8
90	203	682	1,7	6,1	154	356	1,4	3,6	162	1 016	0,9	6,1
91	232	526	2,0	4,7	143	314	1,3	3,1	174	995	1,0	6,0
92	277	743	2,1	6,3	150	343	1,1	3,1	199	1 035	0,9	5,1
1893	379	749	2,7	5,7	153	344	1,1	2,9	185	1 166	0,8	5,1
94	279	540	2,0	4,1	136	361	1,0	2,7	126	1 208	0,6	5,4
95	447	552	3,1	4,3	160	372	1,1	2,9	119	1 463	0,5	6,6
96	583	801	4,7	6,0	330	390	2,0	3,1	136	1 740	0,6	8,3

[1]) 1896 einschließlich der Kautschukdrucktücher für Fabriken.

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Kautschukwaaren:											
	Hartgummiwaaren.				**Kaviar.**				**Klaviere ꝛc.**			
1889	14	466	0,1	3,8	288	7	3,5	0,0	101	7 953	0,3	18,3
90	15	489	0,1	4,4	314	7	3,1	0,0	76	7 993	0,1	20,0
91	14	467	0,1	3,7	322	9	3,1	0,1	96	8 287	0,3	20,7
92	9	460	0,1	3,5	335	12	3,0	0,1	88	7 304	0,3	18,3
1893	7	442	0,0	3,3	347	15	2,9	0,1	81	6 903	0,1	17,3
94	13	495	0,1	3,7	392	6	3,0	0,0	101	7 245	0,3	18,1
95	9	568	0,1	4,3	397	7	4,1	0,0	106	8 431	0,3	19,4
96	13	641	0,1	4,8	403	6	4,4	0,0	184	9 604	0,5	22,1
					Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren:								
	Kleesaat, Esparsette- ꝛc. Saat.				**aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche; Corsets.**				**aus Seide und Halbseide ꝛc.**			
1889	18 775	9 042	15,4	8,4	166	4 909	2,7	68,7	31	475	1,8	44,1
90	25 702	10 732	21,8	11,1	177	4 972	2,8	69,6	32	457	1,9	42,5
91	24 616	8 377	21,8	9,1	172	5 203	2,6	67,6	29	425	1,7	36,1
92	26 495	9 752	27,7	11,4	181	5 821	2,7	58,1	25	419	1,6	20,9
1893	22 192	11 380	24,5	14,7	179	6 175	2,7	61,7	25	354	1,1	17,7
94	23 346	8 669	26,1	10,9	189	6 037	2,8	60,4	24	291	1,1	14,6
95	22 938	10 039	19,5	9,0	180	6 592	2,7	65,9	28	264	1,1	13,1
96	29 871	11 634	23,5	10,6	174	7 110	3,1	94,4	31	284	1,4	14,1
	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren:				**Kleie, Malzkeime, Reisabfälle.**				**Knochenmehl.**			
	Leibwäsche, baumwoll. u. leinene.											
1889	31	1 218	0,3	8,5	365 896	47 352	29,5	4,1	22 481	4 794	2,5	0,6
90	44	1 234	0,4	8,6	318 595	39 308	25,6	3,3	37 426	3 425	4,1	0,4
91	37	1 365	0,3	9,0	390 239	27 359	35,6	2,7	27 326	5 189	3,0	0,6
92	25	1 330	0,2	8,5	338 950	17 456	28,0	1,7	24 607	9 821	2,7	1,1
1893	22	1 430	0,1	9,4	493 370	33 146	40,9	3,0	33 458	5 414	4,0	0,7
94	19	1 500	0,1	9,7	460 687	46 045	25,8	3,0	34 634	8 492	3,8	1,0
95	19	1 487	0,1	9,7	396 024	25 835	22,3	1,7	24 335	11 177	2,4	1,1
96	18	1 655	0,1	11,6	602 159	17 506	45,1	1,5	25 184	11 883	2,5	1,3
	Koks.				**Korkholz, rohes.**				**Korkstopfen, Korksohlen ꝛc.**			
1889	385 703	812 570	7,4	15,0	7 984	1 386	5,6	1,0	1 663	285	5,1	0,9
90	351 258	1 074 755	7,9	24,9	8 050	1 015	5,6	0,8	1 900	328	5,9	1,0
91	318 798	1 354 298	6,9	28,6	7 791	1 081	5,5	0,8	1 734	301	5,4	1,0
92	465 726	1 717 893	8,6	29,1	7 493	910	5,1	0,7	1 651	290	5,8	1,0
1893	439 182	1 902 424	6,9	29,3	7 867	1 005	5,5	0,8	1 486	224	5,1	0,8
94	404 179	2 261 924	5,7	35,5	7 865	766	5,1	0,5	1 407	235	4,8	0,8
95	461 779	2 293 328	6,7	35,6	9 378	1 206	6,1	0,8	1 326	250	4,5	0,9
96	393 881	2 216 395	6,5	36,0	10 730	1 440	7,0	1,0	1 375	258	4,7	0,9
	Kupfer und Kupferlegirungen:								**Kupfer- u. Messing- ꝛc. Waaren:**			
	Kupfer, rohes.[1])				**in Stangen und Blechen, unplattirt.**				**Artilleriezündungen; Patronen; Zündhütchen.**			
1889	29 643	7 146	29,1	7,4	558	2 636	0,7	3,6	32	1 285	0,1	4,4
90	31 432	8 429	37,1	10,3	638	2 906	0,9	4,2	1 593	1 758	3,1	4,5
91	34 182	6 244	37,6	7,1	498	4 145	0,7	5,7	526	2 202	1,0	5,4
92	32 498	6 598	31,8	6,7	694	4 507	0,9	5,4	71	2 374	0,1	5,5
1893	38 455	7 497	35,4	7,1	448	4 890	0,5	5,4	86	3 683	0,1	10,1
94	37 032	6 609	31,6	5,8	495	5 007	0,5	5,2	86	3 332	0,1	9,0
95	44 365	6 329	40,3	5,7	426	4 700	0,5	5,2	129	4 450	0,1	12,5
96	56 115	5 996	54,7	6,0	401	5 406	0,5	6,8	117	4 156	0,1	12,1

[1]) Vor 1896 einschließlich Bruchkupfer.

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Kupfer- und Messing- ꝛc. Waaren:											
	feine.				grobe Kupferschmiede- ꝛc. Waaren.				Kupfer- ꝛc. Draht, unplattirt.			
1889	610	2 910	2,1	8,7	732	1 778	1,5	3,7	124	1 368	0,1	2,3
90	586	2 991	2,1	9,6	824	1 953	1,8	4,5	149	1 715	0,3	3,3
91	572	3 062	2,0	10,0	738	2 244	1,6	4,9	194	2 167	0,3	3,7
92	555	3 234	1,8	10,0	559	1 902	1,1	4,0	218	2 566	0,3	3,8
1893	560	3 860	1,8	11,8	527	2 050	1,0	4,1	151	3 053	0,2	3,8
94	565	4 117	1,8	12,4	453	2 538	0,8	4,9	131	3 433	0,1	4,2
95	625	4 912	2,1	15,1	434	2 643	0,8	5,1	171	3 975	0,2	5,0
96	797	5 961	2,7	19,8	465	2 650	0,9	5,4	127	5 910	0,2	7,8
	Leder:											
	Handschuhleder, Korduan, Marokin ꝛc.				Sohlleder.				Lederwaaren: feine.			
1889	702	3 418	5,6	30,8	2 259	449	3,8	0,8	455	3 856	8,1	77,1
90	739	3 719	5,9	33,5	1 955	449	4,9	0,9	647	3 358	12,0	68,8
91	636	3 942	5,1	35,5	1 756	531	3,5	1,1	702	3 181	12,6	63,6
92	684	3 935	5,5	35,4	1 702	437	4,3	0,9	500	2 599	9,0	52,0
1893	701	4 232	7,0	42,3	1 709	433	3,8	0,8	546	2 797	9,8	50,4
94	741	4 223	7,0	40,1	1 682	602	3,6	1,1	581	2 592	10,5	46,7
95	848	5 010	8,9	52,6	1 796	776	5,0	1,8	617	2 957	11,7	56,2
96	945	4 466	9,0	42,4	1 680	840	4,0	1,7	752	2 775	13,5	50,0
	Lederwaaren:											
	grobe.				Handschuhe.				Waaren aus feinem Wachstuch ꝛc.			
1889	313	1 018	2,0	6,9	109	363	8,7	32,6	68	593	0,6	5,9
90	395	1 060	2,6	7,1	116	339	9,3	30,5	80	702	0,7	7,0
91	447	1 061	2,7	6,7	118	349	8,9	29,7	92	697	0,8	7,0
92	340	913	2,0	5,7	110	324	8,3	27,6	83	648	0,7	6,5
1893	336	937	1,9	5,6	130	318	7,1	20,7	109	724	0,9	6,5
94	388	965	2,1	5,7	123	300	6,8	19,5	106	748	0,9	6,7
95	386	1 159	2,3	7,1	158	396	8,7	25,8	111	835	0,9	7,5
96	419	1 396	2,4	8,1	154	315	7,7	18,9	140	729	1,1	6,3
	Leinenwaaren:											
	Leim, Leimgallerte.				Damast.				Leinwand ꝛc. [1]			
1889	1 901	3 306	1,1	3,0	16	543	0,1	4,0	701	1 744	4,0	6,4
90	2 085	3 539	1,3	3,0	18	509	0,1	3,8	682	1 849	4,0	6,6
91	1 943	3 773	1,1	3,1	16	644	0,1	5,5	663	1 868	4,0	7,9
92	1 734	3 910	1,0	3,1	16	631	0,1	5,4	688	2 043	4,1	8,8
1893	1 958	4 041	1,1	2,8	14	500	0,1	4,3	645	2 259	4,4	10,4
94	2 213	3 946	1,1	2,8	16	410	0,1	2,6	678	1 736	4,4	6,9
95	2 639	4 763	1,5	3,4	15	429	0,1	2,7	643	1 932	4,9	7,5
96	2 823	4 575	1,7	3,5	15	395	0,1	2,4	693	2 137	5,3	8,1
	Leinenwaaren:											
	verarbeitetes Tisch-, Bett- ꝛc. Zeug.				Leinsaat.				Lokomotiven, Lokomobilen.			
1889	2	561	0,0	2,7	103 979	15 907	20,0	2,9	1 537	5 124	1,5	5,4
90	3	599	0,0	2,9	118 896	18 272	23,4	3,6	2 721	5 117	2,9	5,6
91	2	576	0,0	2,8	156 914	14 485	32,3	2,9	3 240	4 174	3,4	5,1
92	2	881	0,0	4,3	137 441	15 955	28,0	3,1	4 533	4 778	4,5	5,4
1893	1	635	0,0	3,3	143 699	11 866	28,8	2,3	1 788	4 507	1,8	5,6
94	2	388	0,0	1,9	183 720	15 875	35,1	2,9	2 538	5 686	2,4	6,0
95	1	574	0,0	2,8	220 398	20 460	38,5	3,3	2 003	7 988	1,8	8,4
96	2	547	0,0	2,7	289 388	22 629	47,1	3,7	2 030	15 081	1,8	13,9

[1]) 1896 einschließlich der ungefärbten ꝛc. Gewebe aus Jute, Manillahanf ꝛc. mit mehr als 40 Fäden in Kette und Schuß zusammen auf 4 qcm Gewebefläche, sowie dergleichen gefärbten Gewebe mit mehr als 120 Fäden auf 4 qcm Gewebefläche.

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Lumpen.				**Malz.**				**Maschinen und Maschinentheile: überwiegend aus Holz.**			
1889	34 456	45 075	5,5	7,7	80 929	1 557	20,1	0,4	2 772	1 258	1,9	0,9
90	27 007	45 489	5,9	4,5	72 760	1 034	18,1	0,3	4 097	1 469	3,1	1,1
91	26 001	50 175	5,5	5,3	65 043	1 031	15,9	0,3	4 091	1 525	3,1	1,2
92	25 695	44 987	5,7	5,4	72 661	993	17,2	0,3	3 722	1 819	2,6	1,3
1893	36 147	42 989	8,3	4,3	77 602	1 139	18,4	0,3	2 591	1 441	1,8	1,1
94	32 017	39 168	6,4	5,9	75 066	2 926	16,1	0,7	3 033	1 698	2,0	1,2
95	35 632	44 764	7,1	7,2	80 508	9 231	18,1	2,3	3 221	1 548	2,2	1,1
96	37 668	40 280	7,5	6,0	89 721	11 119	20,8	2,7	2 797	1 485	1,9	1,0
	Maschinen und Maschinentheile:											
	überwiegend aus Eußeisen.				**überwiegend aus Schmiedeeisen.[1])**				**Nähmaschinen und Theile davon.**			
1889	33 492	56 188	20,8	35,4	4 556	9 797	3,4	7,6	2 558	7 791	2,7	9,9
90	39 887	60 569	26,3	41,2	6 170	10 347	4,9	8,6	2 957	7 794	2,9	6,8
91	28 148	63 987	17,7	42,2	3 657	10 994	2,7	8,6	2 843	7 862	2,7	6,4
92	23 500	63 341	13,6	38,0	2 440	11 165	1,7	8,0	2 628	7 913	2,4	6,4
1893	29 770	67 259	16,7	39,0	2 466	12 270	1,6	8,6	3 514	7 624	2,8	7,3
94	32 146	90 842	17,4	50,9	2 988	15 121	1,9	10,3	3 009	8 025	2,7	7,2
95	32 909	97 185	18,4	56,4	3 116	16 078	2,1	11,3	5 288	9 629	5,0	9,0
96	46 897	110 277	26,3	68,4	4 122	19 858	2,9	14,9	3 542	10 064	3,4	11,3
	Melasse.[2])				**Mineralöl:**							
					Petroleum.				**Schmieröle.**			
1889	0	13 766	0,0	0,8	625 668	136	81,3	0,0	44 565	719	7,6	0,1
90	0	20 835	0,0	1,0	646 804	151	73,1	0,0	52 311	360	9,1	0,1
91	—	55 365	—	3,6	675 528	150	65,4	0,0	60 666	322	10,3	0,1
92	—	63 633	—	4,0	743 433	95	60,7	0,0	63 150	267	10,7	0,0
1893	—	100 429	—	5,5	765 100	156	47,3	0,0	70 576	447	17,6	0,1
94	—	48 267	—	2,5	785 102	107	45,5	0,0	65 703	1 419	11,1	0,3
95	0	41 961	0,0	1,5	811 058	138	61,6	0,0	75 041	2 594	13,1	0,5
96	199	31 329	0,0	1,1	853 642	98	59,8	0,0	81 256	3 192	13,7	0,6
	Mineralwasser.				**Möbel und Möbeltheile aus hartem Holz; fournierte Möbel.**				**Mohn.**			
1889	5 354	30 477	1,5	5,8	1 341	2 078	2,0	4,8	16 901	426	4,3	0,1
90	5 116	36 363	1,4	6,9	1 391	1 955	2,1	4,5	18 022	285	4,7	0,1
91	5 343	33 563	1,5	6,4	1 387	1 853	2,1	4,3	16 444	50	4,3	0,0
92	5 652	34 263	1,6	6,5	1 225	1 703	1,8	3,9	21 162	90	4,9	0,1
1893	6 086	36 403	1,7	6,9	1 220	2 281	1,8	5,1	19 955	131	5,0	0,1
94	5 770	32 965	1,6	6,3	1 537	1 745	2,3	4,0	22 345	14	5,3	0,0
95	6 614	38 183	1,9	7,6	1 567	1 991	2,4	4,6	17 255	10	3,9	0,0
96	6 074	40 749	1,7	8,1	1 836	2 704	2,8	6,8	20 541	358	4,6	0,1
	Mühlenfabrikate:[3])											
	Getreide ꝛc., geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.				**Mehl aus Getreide ꝛc.**				**Nickelmetall, rohes.[4])**			
1889	1 757	4 392	0,4	1,1	13 922	145 248	3,6	27,6	600	93	3,6	0,7
90	1 626	5 122	0,5	1,6	14 342	116 204	3,7	21,5	646	286	3,6	1,9
91	2 007	3 885	0,5	0,8	13 975	104 187	4,0	18,1	784	138	4,3	0,9
92	2 829	6 676	0,7	1,3	26 620	105 191	6,3	16,8	1 356	348	6,4	2,0
1893	3 236	10 946	0,8	2,1	26 895	146 615	6,1	22,0	1 006	115	3,8	0,5
94	3 272	27 066	0,6	3,9	30 854	188 374	5,6	20,3	431	101	1,4	0,4
95	4 390	21 675	0,8	3,5	32 537	166 731	6,1	18,3	621	176	1,7	0,5
96	4 973	21 590	0,9	3,6	48 535	149 967	9,0	17,3	951	143	2,4	0,4

[1]) 1896 einschließlich der Dampfmaschinen zur Verwendung beim Schiffsbau. [2]) 1896 Syrup und Melasse.
[3]) In der Einfuhr 1896 einschließlich der zollfreien Mühlenfabrikate für Bewohner des Grenzbezirks.
[4]) Vor 1896 Kobalt- und Nickelmetall, rohes.

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Nüsse, reife; Kastanien ꝛc.				**Obst: frisches ꝛc.**				**getrocknetes ꝛc.**			
1889	7 417	1 018	2,8	0,4	68 725	18 979	16,9	7,0	36 423	280	10,2	0,1
90	8 815	374	3,8	0,2	92 144	29 030	18,8	11,7	26 569	178	12,4	0,1
91	9 476	246	3,6	0,1	120 384	23 522	15,7	9,4	26 590	194	9,5	0,1
92	10 020	162	3,6	0,1	96 178	10 347	17,3	3,9	28 957	117	11,1	0,1
1893	10 340	189	3,6	0,1	94 058	17 887	12,9	5,2	32 197	112	11,3	0,0
94	9 518	636	3,6	0,4	116 033	18 386	22,2	6,1	34 339	127	9,7	0,0
95	13 168	183	4,7	0,2	117 452	13 098	24,6	4,7	37 645	117	13,5	0,0
96	11 019	432	3,9	0,2	105 675	10 588	22,8	4,0	41 506	131	14,6	0,1
	ätherische Oele, nicht besonders genannt.				**Oel: Baumöl in Fässern, auch denaturirtes.**				**Baumwollensamenöl in Fässern, auch denaturirtes.**			
1889	212	225	4,4	4,1	14 337	124	10,0	0,1	10 561	52	4,3	0,0
90	228	365	4,1	6,2	9 878	132	7,5	0,1	19 487	1	8,0	0,0
91	232	255	3,7	3,3	12 351	133	9,4	0,1	21 366	3	8,8	0,0
92	252	258	5,2	3,0	12 135	140	7,8	0,1	25 732	4	9,3	0,0
1893	309	233	5,1	2,8	10 289	128	6,8	0,1	27 382	2	12,6	0,0
94	326	244	4,0	2,9	16 398	102	9,9	0,1	29 145	1	14,1	0,0
95	337	301	6,4	3,8	10 469	100	6,7	0,1	34 460	3	11,8	0,0
96	320	273	5,5	3,3	14 061	68	8,0	0,1	27 047	1	9,6	0,0
	Leinöl in Fässern.				**Oel: Palm- und Kokosnußöl.**				**Rüböl, Rapsöl in Fässern.**			
1889	43 973	57	16,7	0,0	13 628	17 530	5,6	7,9	1 144	6 668	0,6	3,3
90	35 718	83	13,9	0,0	14 706	16 638	6,8	8,3	840	6 195	0,4	3,1
91	37 385	61	14,6	0,0	16 151	17 622	7,4	8,8	228	10 062	0,1	5,5
92	37 353	41	17,3	0,0	17 024	20 979	6,5	8,0	258	6 283	0,1	2,3
1893	35 546	33	11,7	0,0	14 850	27 116	6,4	11,7	107	10 595	0,0	3,8
94	28 219	53	9,1	0,0	15 757	25 487	6,0	9,7	155	9 658	0,1	4,1
95	19 863	91	6,5	0,0	15 299	24 215	5,4	8,5	93	6 476	0,0	2,1
96	19 693	109	5,7	0,0	13 538	23 058	4,7	8,0	198	8 724	0,1	3,7
	Oelkuchen.				**Palmkerne, Koprah ꝛc.**				**Papier: Bunt-, Gold- und Silberpapier ꝛc.**			
1889	218 564	32 948	28,5	3,8	105 010	3 351	22,3	0,8	48	4 768	0,1	21,5
90	219 031	49 646	26,6	5,8	93 346	1 512	21,7	0,4	80	5 883	0,4	26,5
91	269 566	66 427	34,4	7,8	114 536	2 485	26,5	0,7	74	6 042	0,3	24,1
92	320 873	63 576	40,9	7,5	123 048	2 281	26,8	0,6	49	6 004	0,1	24,0
1893	333 846	77 339	40,0	9,4	133 244	3 076	29,7	0,8	85	5 453	0,3	21,8
94	336 570	81 374	29,5	8,3	154 572	1 840	34,8	0,5	68	5 343	0,3	21,4
95	316 199	95 133	27,1	8,8	148 295	1 690	29,4	0,5	90	6 350	0,4	25,4
96	310 886	106 684	29,7	11,0	137 208	1 059	26,7	0,3	162	7 089	0,6	28,4
	Packpapier, geglättet.				**Papier: Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet.**				**photographisches Papier.**			
1889	811	2 926	0,4	1,3	75	8 355	0,0	2,5	27	551	0,1	5,0
90	771	4 360	0,3	1,9	96	9 681	0,0	2,9	28	513	0,1	5,1
91	754	6 192	0,3	2,4	73	11 012	0,0	3,1	18	570	0,1	5,1
92	839	7 305	0,3	2,8	82	12 373	0,0	3,5	13	556	0,1	5,0
1893	1 021	9 378	0,4	3,6	131	12 732	0,0	3,4	17	388	0,1	3,5
94	1 038	10 231	0,4	3,9	209	13 417	0,1	3,6	17	404	0,1	3,6
95	1 158	12 878	0,4	4,9	209	14 956	0,1	3,7	19	370	0,1	3,3
96	1 698	16 223	0,6	6,0	210	15 824	0,0	3,8	24	345	0,1	3,1

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Papier:											
	Schreib-, Druck- ꝛc. Papier.				nicht besonders genannt (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- ꝛc. Papier).				Papier- und Pappwaaren.[1])			
1889	1 341	27 892	1,1	13,9	185	3 768	0,1	4,0	873	7 582	1,7	12,5
90	1 196	27 284	1,0	12,6	193	3 993	0,1	4,1	871	8 380	1,7	13,8
91	1 246	31 417	1,0	11,6	214	3 977	0,2	3,8	867	8 287	1,7	13,3
92	1 148	36 156	1,0	14,5	179	4 058	0,2	3,9	875	7 915	1,8	12,7
1893	1 251	35 934	1,1	13,7	194	5 315	0,2	5,1	912	8 844	1,8	14,2
94	1 261	36 854	1,1	12,1	187	5 315	0,2	5,1	1 044	8 019	2,1	12,8
95	1 307	42 794	1,1	14,1	194	6 458	0,2	6,1	1 175	9 008	2,4	14,4
96	1 365	45 192	1,2	13,7	181	5 771	0,1	5,5	1 166	10 297	2,3	16,5
	Pech, außer Asphalt.				Perlmuschelschalen ꝛc., rohe.				Pfeffer.			
1889	12 111	10 595	1,7	1,7	1 686	628	2,5	1,1	4 032	9	5,3	0,0
90	18 113	14 853	2,5	2,4	1 676	655	2,7	1,2	4 272	4	4,3	0,0
91	13 819	14 980	1,9	2,4	1 366	450	2,1	0,8	4 393	1	3,5	0,0
92	11 308	14 974	1,6	2,4	1 145	437	2,5	0,8	4 360	1	2,7	0,0
1893	27 769	9 178	3,9	1,5	949	282	2,3	0,5	4 014	1	2,4	0,0
94	29 998	7 712	4,1	1,1	1 254	271	3,0	0,5	4 256	1	2,1	0,0
95	39 916	8 937	5,6	1,4	1 114	553	2,7	1,0	4 140	1	2,0	0,0
96	52 088	9 617	7,3	1,5	1 203	539	2,9	1,0	4 471	1	2,4	0,0
	Porzellan ꝛc.											
	mehrfarbig ꝛc.				weiß.				Preß- u. Torfkohlen.			
1889	465	9 182	0,7	9,1	203	1 891	0,1	1,5	51 590	93 195	0,8	1,7
90	491	10 603	0,7	10,6	225	1 882	0,1	1,5	41 009	93 119	0,7	1,5
91	473	11 940	0,7	11,9	191	2 004	0,2	1,6	107 557	130 123	1,6	2,1
92	463	12 330	0,6	13,6	195	2 046	0,2	1,3	75 788	120 560	1,0	1,9
1893	441	13 435	0,5	12,1	205	2 318	0,2	1,4	102 992	171 357	1,1	2,6
94	477	13 217	0,6	11,9	216	2 315	0,2	1,4	71 412	182 546	0,8	2,7
95	510	16 388	0,6	16,4	238	3 053	0,2	1,8	59 806	200 374	0,7	3,0
96	537	18 259	1,1	32,9	269	3 365	0,2	3,0	72 451	224 366	0,8	3,5
	Pottasche.				Raps und Rübsaat.				Reis.			
1889	1 324	11 576	0,4	4,3	102 115	2 684	26,8	0,8	82 403	156	16,1	0,0
90	1 626	10 628	0,6	4,1	110 277	1 896	25,8	0,5	94 797	19	19,0	0,0
91	1 843	11 094	0,7	4,5	107 432	2 573	25,6	0,7	133 077	9	29,1	0,0
92	1 939	12 233	0,7	5,0	83 162	2 543	16,9	0,6	135 809	9	28,5	0,0
1893	2 168	10 865	0,8	4,5	147 400	4 165	29,6	1,0	134 669	8	25,5	0,0
94	2 296	12 105	0,8	4,7	137 280	4 235	24,6	0,9	109 489	10	20,1	0,0
95	1 634	13 443	0,5	4,4	116 342	6 660	18,6	1,1	121 832	7	21,3	0,0
96	1 430	12 673	0,4	4,1	90 282	5 320	17,6	1,1	127 251	8	19,1	0,0
	Salpeter:								**Salz:**			
	Chilesalpeter.				Kalisalpeter.				Abraumsalze.			
1889	332 797	11 933	63,1	2,4	319	8 102	0,1	3,1	1 659	142 826	0,0	3,6
90	344 209	13 789	55,1	2,3	90	10 135	0,0	4,1	2 375	112 123	0,1	2,8
91	395 653	9 895	69,2	1,8	413	9 663	0,2	4,1	2 644	156 900	0,1	3,9
92	379 899	9 845	64,6	1,8	924	8 874	0,4	3,7	2 010	115 994	0,1	2,9
1893	384 710	13 541	65,4	2,4	647	9 652	0,3	3,7	1 061	212 289	0,0	5,3
94	404 561	14 217	68,8	2,8	1 135	13 213	0,5	5,3	770	228 765	0,1	5,7
95	459 514	13 437	71,2	3,1	1 005	12 928	0,4	5,0	910	221 184	0,1	5,5
96	449 028	9 078	67,4	1,6	1 380	11 323	0,5	4,3	143	285 023	0,0	6,3

[1]) Ausschließlich der Papiertapeten.

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Salz:				**Schiefer.**				**Schießpulver.**			
	Siede-, Stein- ꝛc. Salz.											
1889	27 075	189 707	0,6	5,0	63 620	2 324	6,1	0,1	67	3 774	0,1	6,0
90	26 637	199 467	0,5	3,6	68 695	2 033	4,7	0,1	49	4 311	0,1	6,0
91	25 747	254 370	1,3	3,9	66 587	1 619	4,6	0,1	49	3 784	0,1	5,3
92	24 534	197 371	0,9	3,1	65 527	3 136	4,5	0,2	28	3 162	0,0	4,4
1893	23 645	196 095	0,4	3,3	61 543	3 798	4,3	0,2	23	2 627	0,0	3,7
94	23 440	237 058	0,4	2,6	61 401	4 056	4,1	0,3	26	2 265	0,0	3,2
95	24 286	196 344	0,4	2,4	52 418	4 489	3,8	0,3	13	2 209	0,0	3,2
96	22 908	214 060	0,4	2,5	53 583	5 796	4,1	0,4	11	1 972	0,0	3,9
							Schmuckfedern:					
	Schmalz.				**rohe.**				**zugerichtete.**			
1889	67 462	121	47,6	0,1	196	31	8,8	1,2	6	66	0,5	5,2
90	91 030	138	56,0	0,1	110	34	6,6	1,2	5	71	0,6	3,6
91	87 534	149	57,6	0,1	152	46	9,1	1,6	5	78	0,5	5,4
92	98 812	142	77,1	0,3	132	32	7,9	1,1	4	67	0,4	5,3
1893	72 459	314	68,8	0,6	157	19	6,3	0,4	5	49	0,5	2,9
94	79 200	135	63,4	0,4	151	19	3,0	0,2	7	43	0,7	3,9
95	78 126	149	52,7	0,3	197	27	3,9	0,3	9	40	0,8	3,6
96	91 621	73	45,2	0,1	243	33	7,3	0,3	8	57	0,7	5,1
					Seide:							
	Floretseide, gefärbt.				**Floretseide, ungefärbt.**				**Rohseide, gefärbt.**			
1889	42	96	1,1	2,7	1 426	349	36,4	8,9	71	175	3,4	8,4
90	72	188	2,0	5,3	1 529	344	39,0	8,8	86	131	4,3	6,5
91	51	126	1,3	3,2	1 247	406	29,3	9,5	159	219	7,1	9,8
92	45	138	0,9	3,1	1 339	402	26,1	8,0	150	192	6,7	8,6
1893	29	126	0,6	2,8	1 548	460	28,6	9,1	105	206	5,3	10,3
94	26	142	0,5	2,7	1 301	391	20,6	5,7	98	309	4,3	13,6
95	19	148	0,3	2,9	1 680	434	25,9	6,5	97	364	4,6	16,0
96	22	133	0,4	2,6	1 584	334	21,1	3,6	94	329	4,1	15,3
					Seide:							
	Rohseide, ungefärbt.				**Seidenabfälle.**				**Zwirn aus Seide.**			
1889	2 872	459	129,2	20,7	960	540	5,6	1,6	29	132	1,1	5,3
90	2 310	526	108,5	24,7	892	631	5,1	1,9	23	82	1,0	3,4
91	2 362	428	94,5	17,1	906	577	5,2	2,0	22	87	0,8	3,4
92	2 478	334	94,1	13,4	939	441	4,7	1,8	23	91	0,9	3,5
1893	2 220	221	98,9	10,4	1 117	409	5,6	1,8	17	86	0,7	3,7
94	2 457	185	77,4	6,0	1 015	497	8,5	4,1	17	69	0,7	2,7
95	2 830	175	99,1	6,1	1 120	323	7,2	2,1	15	78	0,6	3,4
96	2 576	141	83,7	4,6	1 059	255	6,1	1,5	15	88	0,6	3,5
					Seidenwaaren:							
	halbseidene Bänder ohne Metallfäden.				**halbseidene Posamentier- ꝛc. Waaren.**				**halbseidene Strumpfwaaren.**			
1889	46	593	1,4	18,4	9	493	0,2	7,6	2	122	0,1	4,3
90	38	600	1,2	18,6	8	488	0,2	7,8	2	123	0,1	3,9
91	29	461	0,8	12,9	7	498	0,2	8,0	3	121	0,1	3,3
92	33	524	0,9	10,5	5	465	0,1	7,4	2	134	0,1	3,2
1893	29	542	0,8	11,4	5	365	0,1	6,6	2	140	0,1	3,4
94	18	491	0,4	9,8	5	290	0,1	5,2	2	114	0,0	3,0
95	16	728	0,4	16,0	4	279	0,1	5,0	1	150	0,0	3,9
96	18	967	0,4	21,3	4	190	0,1	3,2	2	124	0,0	3,1

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Seidenwaaren:											
	halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls.				**seidene Bänder ꝛc.**				**seidene Strumpfwaaren.**			
1889	150	4 501	4,9	139,5	34	72	2,1	4,6	2	78	0,1	6,3
90	157	4 217	5,1	130,7	21	84	1,3	5,0	2	86	0,2	6,5
91	163	3 513	5,0	101,9	18	65	1,1	3,6	2	65	0,1	4,6
92	158	3 315	4,8	99,5	21	59	1,1	2,4	1	71	0,1	5,0
1893	184	3 538	5,5	113,2	16	89	0,8	3,4	1	66	0,1	3,9
94	143	2 663	4,0	69,1	20	70	0,8	2,5	1	51	0,1	3,3
95	163	3 375	4,6	86,1	24	61	1,0	2,4	1	58	0,1	3,8
96	135	3 021	3,4	77,0	25	73	1,0	2,8	1	41	0,1	2,7
	Seidenwaaren:											
	seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.				**Spitzen und Blonden.**				**Seife in Täfelchen ꝛc.; parfümirte Seife.**			
1889	171	182	10,9	11,6	95	16	8,3	1,6	87	1 354	0,2	2,0
90	176	165	11,1	10,5	92	12	8,2	1,4	103	1 337	0,2	2,0
91	189	151	11,7	9,4	113	10	10,5	1,0	106	1 262	0,2	1,9
92	189	180	11,3	10,8	118	19	8,1	1,5	107	1 370	0,2	2,1
1893	196	145	9,8	7,2	118	25	6,3	1,7	117	1 612	0,2	2,4
94	217	171	9,8	7,7	148	28	7,3	1,8	121	1 557	0,2	2,3
95	272	204	12,3	9,2	131	12	6,8	0,7	127	1 862	0,2	2,8
96	265	223	11,9	10,0	114	16	6,2	0,9	133	2 351	0,2	3,5
	Seilerwaaren.				**Sesam.**				**Silber: gemünzt.**			
1889	161	4 233	0,1	5,1	14 097	1	3,9	0,0	13	3	1,5	0,4
90	141	4 516	0,2	5,1	14 213	3	4,0	0,0	23	3	3,0	0,3
91	202	4 811	0,2	4,8	15 259	0	4,3	0,0	28	6	3,4	0,7
92	167	4 976	0,1	5,0	12 683	30	3,1	0,0	30	38	3,1	4,0
1893	115	5 041	0,1	5,0	20 284	—	5,3	—	24	29	2,3	2,8
94	132	5 088	0,1	5,0	17 435	321	4,5	0,1	20	8	1,5	0,6
95	128	5 312	0,1	4,8	20 653	1	4,8	0,0	18	4	1,4	0,3
96	138	5 091	0,1	4,6	23 253	—	5,5	—	21	32	1,7	2,6
	Silber: roh, auch in Barren.				**Soda, kalzinirte.**				**Spielzeug.**			
1889	34	290	4,3	36,8	402	19 527	0,0	1,8	193	16 490	0,4	22,9
90	43	280	6,0	39,4	333	27 051	0,0	2,8	209	18 266	0,4	26,8
91	69	311	9,2	41,4	199	35 330	0,0	4,1	229	19 058	0,5	28,4
92	64	353	7,5	41,4	148	34 579	0,0	4,1	213	18 513	0,4	27,8
1893	78	451	8,1	47,2	420	30 433	0,1	3,8	199	20 376	0,4	30,0
94	190	406	16,3	34,9	753	33 556	0,1	3,5	242	19 637	0,5	29,4
95	98	259	8,6	23,0	1 008	31 418	0,1	3,1	242	22 856	0,5	35,2
96	128	306	11,6	27,9	1 295	41 106	0,1	3,7	223	26 448	0,5	40,0
	Sprengstoffe.				**Stärke ꝛc.**				**Steine: roh oder blos behauen.**			
1889	33	2 497	0,1	4,0	695	44 963	0,3	8,5	537 254	429 009	16,1	8,6
90	600	2 578	1,0	4,1	661	52 248	0,3	9,8	665 221	537 229	20,0	10,7
91	10	1 673	0,0	2,7	660	15 777	0,3	4,3	660 459	501 473	19,8	10,0
92	82	1 447	0,1	2,3	914	16 210	0,4	4,5	685 592	537 220	20,6	10,7
1893	83	1 723	0,1	2,8	951	35 189	0,5	7,1	697 448	483 104	19,1	9,7
94	46	3 363	0,1	5,4	832	41 898	0,4	7,9	859 459	578 451	21,5	11,6
95	47	3 980	0,1	6,4	790	35 896	0,3	7,0	760 433	505 163	15,2	10,1
96	37	4 671	0,1	7,5	1 006	42 484	0,4	9,1	767 908	620 394	15,4	12,4

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Steine:											
	Schleif-, Wetz- u. Probirsteine.				**Steinkohlen.**				**Steinkohlentheeröle, leichte.**			
1889	2 576	11 256	0,8	2,5	4 556 559	8 847 202	63,7	95,4	6 540	352	5,1	0,3
90	2 602	10 799	0,8	2,1	4 164 538	9 145 187	63,5	115,6	7 648	408	6,5	0,3
91	2 547	11 666	0,8	2,3	5 032 826	9 536 374	76,9	119,8	7 377	516	6,3	0,4
92	2 497	11 292	0,7	2,3	4 436 983	8 971 055	59,5	99,9	5 683	916	4,8	0,8
1893	2 922	11 516	0,9	2,3	4 664 048	9 677 305	59,7	104,6	7 473	1 314	4,1	0,6
94	2 578	10 909	0,8	2,1	4 805 971	9 739 035	60,3	101,1	5 809	1 629	2,9	0,7
95	2 734	10 465	1,4	2,6	5 117 356	10 360 838	63,3	107,9	8 317	1 966	3,7	0,7
96	2 869	11 914	1,1	3,6	5 476 753	11 598 757	61,1	121,9	11 305	1 539	6,8	0,9
	Stroh, Häckfel.[1])				**Strohbänder.**				**Stuhlrohr, ungespaltenes** ꝛc.			
1889	93 716	8 458	4,3	0,5	1 238	52	8,3	0,4	7 487	1 526	3,7	0,8
90	70 205	9 310	3,1	0,4	1 016	47	3,3	0,4	8 604	1 580	4,7	0,9
91	40 415	10 896	1,8	0,4	839	28	2,1	0,1	8 139	1 493	4,1	0,7
92	36 117	18 207	1,6	0,7	989	36	2,4	0,3	9 967	1 471	5,0	0,7
1893	69 148	10 976	4,4	0,6	1 009	45	2,7	0,4	11 659	1 510	5,8	0,8
94	81 209	8 590	4,9	0,3	1 053	37	3,1	0,3	10 137	1 553	4,6	0,7
95	22 939	11 149	1,1	0,4	1 242	35	3,8	0,3	9 986	1 775	4,5	0,8
96	28 353	14 232	1,3	0,6	1 312	40	3,6	0,3	9 930	1 620	5,0	0,8
					Südfrüchte:							
	Apfelsinen ꝛc., **frische.**[2])				**Korinthen.**				**Mandeln, getrocknete.**			
1889	22 007	20	4,8	0,0	8 488	2	2,4	0,0	4 783	4	7,6	0,0
90	21 823	13	4,8	0,0	10 113	1	3,7	0,0	4 860	2	8,3	0,0
91	21 114	13	4,1	0,0	9 223	0	3,1	0,0	5 602	1	7,7	0,0
92	24 944	13	5,5	0,0	10 639	2	3,1	0,0	5 087	2	6,6	0,0
1893	25 359	11	5,4	0,0	13 553	0	3,0	0,0	6 712	1	7,4	0,0
94	27 546	30	6,7	0,0	10 407	1	1,6	0,0	6 247	4	5,6	0,0
95	29 589	18	7,1	0,0	15 815	1	2,5	0,0	7 008	1	7,4	0,0
96	31 323	21	8,5	0,0	26 661	3	5,3	0,0	8 433	5	7,9	0,0
	Südfrüchte:				**Superphosphat.**				**Tabackblätter, unbearbeitete.**			
	Rosinen.											
1889	15 663	5	5,3	0,0	124 962	75 555	12,1	8,1	41 351	948	70,3	0,6
90	16 327	4	6,5	0,0	148 440	56 253	16,1	6,7	44 322	1 336	77,6	0,9
91	16 681	3	5,0	0,0	114 011	43 318	12,5	5,1	46 295	1 079	75,0	0,7
92	19 377	3	5,0	0,0	86 851	56 075	7,8	5,6	46 653	1 883	63,0	1,0
1893	20 666	4	4,8	0,0	110 876	62 800	7,1	4,7	45 240	1 250	75,1	0,6
94	22 869	4	4,9	0,0	124 373	60 569	8,1	4,5	48 710	460	83,6	0,3
95	32 846	4	8,1	0,0	96 099	55 742	5,8	3,9	50 886	457	88,4	0,5
96	31 498	3	10,6	0,0	81 740	57 391	4,1	3,4	54 025	726	102,6	0,6
	Talg.				**Telegraphenapparate, Telephone.**				**Telegraphenkabel.**			
1889	11 812	515	6,4	0,3	9	125	0,1	1,9	87	1 464	0,1	2,1
90	13 309	593	7,3	0,3	10	126	0,1	1,9	108	1 386	0,1	2,0
91	10 813	672	5,9	0,4	11	203	0,1	3,0	402	2 027	0,5	2,9
92	12 252	382	6,7	0,1	7	197	0,1	2,8	43	1 526	0,1	1,9
1893	16 338	656	9,8	0,4	3	223	0,0	3,1	47	1 957	0,1	2,4
94	18 757	548	11,3	0,3	15	173	0,1	2,1	41	2 193	0,0	2,9
95	19 123	876	10,5	0,5	9	210	0,1	2,7	100	3 713	0,1	5,0
96	19 046	914	9,1	0,5	6	279	0,1	3,6	129	7 631	0,1	9,1

[1]) Bis 1895 mit Einschluß von Dachrohr, Weberrohr und Schilf.

[2]) 1896 einschließlich der frischen Feigen, Pistazien ꝛc.

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Terpentinharze; Terpentinbalsam.				**Terpentinöl, anderes Harzöl; Kampheröl.**				**Thee.**			
1889	75 201	9 014	6,8	1,0	13 311	1 476	6,9	0,6	1 875	8	3,4	0,0
90	72 226	8 976	6,6	1,0	14 574	1 477	7,0	0,6	1 995	10	3,6	0,0
91	75 475	10 123	7,9	1,3	15 823	1 482	7,5	0,6	2 221	8	4,0	0,0
92	76 753	11 371	7,9	1,3	15 213	1 345	7,1	0,5	2 479	12	4,5	0,0
1893	79 584	11 055	8,1	1,2	16 032	1 476	6,9	0,7	2 676	11	4,8	0,0
94	73 223	14 295	6,3	1,4	16 426	1 532	6,8	0,7	2 840	9	5,1	0,0
95	82 245	15 791	7,1	1,5	18 296	1 641	7,4	0,7	2 544	9	4,7	0,0
96	91 396	17 182	9,3	1,9	21 458	1 236	8,7	0,5	2 471	7	4,1	0,0
	Thomasschlacken, gemahlene.[1])				**Thran (Fisch- u. Robbenspeck; Fischthran).**				**Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe.**			
1889	.	.	.	.	13 338	227	4,7	0,1	17 891	13 158	8,4	11,8
90	71 330	83 092	2,1	2,9	14 286	195	5,0	0,1	17 775	14 940	7,9	13,0
91	51 922	63 934	1,6	2,1	12 401	187	4,7	0,1	17 225	14 580	7,6	12,7
92	69 924	96 707	2,1	3,4	12 574	156	4,7	0,1	16 735	12 596	7,5	11,0
1893	78 458	80 922	4,1	4,4	13 408	75	5,0	0,0	15 734	14 063	7,1	12,1
94	88 443	85 630	2,1	3,4	13 340	78	4,7	0,0	17 618	13 077	7,9	11,4
95	92 251	80 056	2,1	2,1	13 587	131	5,0	0,1	18 279	15 448	8,1	13,1
96	83 765	134 257	2,1	3,5	13 386	122	5,4	0,1	22 614	16 512	10,1	14,0
					Uhren:							
	Stutz-, Wand- ꝛc. Uhren.				**Taschenuhren in goldenen Gehäusen.**				**Taschenuhren in silbernen ꝛc. Gehäusen; Werke ohne Gehäuse.**			
	Stück				Stück				Stück			
1889	14	2 059	0,1	8,1	215 231	2 414	12,1	0,1	644 268	8 394	9,7	0,3
90	14	2 479	0,1	9,9	219 666	2 102	11,4	0,3	630 003	6 305	9,5	0,1
91	12	2 670	0,1	10,7	197 605	2 441	8,9	0,3	567 137	9 859	7,9	0,3
92	14	2 543	0,1	10,1	179 633	3 101	8,1	0,4	534 522	5 627	7,5	0,1
1893	13	2 628	0,1	9,1	201 952	3 190	9,1	0,4	559 034	8 482	7,8	0,3
94	16	2 862	0,1	6,1	211 457	2 409	11,0	0,3	570 804	8 144	8,0	0,3
95	14	3 064	0,1	6,7	201 955	2 990	10,1	0,4	556 784	9 585	6,7	0,1
96	15	3 552	0,1	7,8	248 026	2 138	12,4	0,3	653 257	8 459	8,5	0,3
					Vieh:							
	Jungvieh bis zu $2^1/_2$ Jahren.				**Kühe.**				**Ochsen.**			
	Stück											
1889	48 243	5 049	10,7	0,8	93 241	5 227	33,1	1,4	15 930	5 057	5,5	2,3
90	58 301	3 694	14,1	1,1	106 548	3 041	39,9	1,1	15 527	4 473	5,7	2,1
91	75 130	3 828	17,8	1,1	133 527	3 005	47,3	1,1	44 418	3 758	16,1	1,8
92	76 429	5 728	18,5	1,7	135 487	3 221	45,0	1,3	43 524	4 826	15,7	2,3
1893	67 036	4 741	15,8	1,3	83 407	3 199	28,7	1,1	40 568	5 091	13,7	2,3
94	106 408	3 637	26,1	1,1	153 310	3 907	54,0	1,7	87 082	3 719	33,0	1,9
95	88 044	4 961	20,4	1,6	113 712	4 479	34,8	2,0	62 405	4 825	22,8	2,1
96	65 876	4 584	13,7	1,5	82 882	3 491	24,1	1,5	51 553	4 286	18,6	2,0
					Vieh:							
	Pferde.[2])				**Schafvieh.**				**Schweine, außer Spanferkeln.**			
1889	84 329	9 201	78,6	8,7	1 341	597 972	0,1	15,4	327 649	10 122	38,8	1,1
90	83 506	9 534	72,0	10,3	2 801	399 039	0,3	12,8	596 811	4 329	75,1	0,5
91	90 129	8 869	73,5	9,2	5 132	225 992	0,4	6,8	738 599	8 386	72,0	0,8
92	82 055	8 895	62,8	9,4	12 307	317 901	0,6	8,0	861 253	4 853	98,0	0,5
1893	65 234	10 069	49,3	9,7	1 915	422 365	0,1	9,1	800 852	4 172	95,0	0,5
94	85 312	7 283	61,6	7,1	1 366	382 644	0,1	9,5	710 128	4 356	80,8	0,4
95	103 967	7 980	74,8	9,0	2 092	334 818	0,1	7,7	345 594	29 897	28,8	2,6
96	103 260	9 894	73,6	10,8	1 591	215 015	0,1	4,9	108 091	18 456	6,9	1,5

[1]) 1896 nur gemahlene Thomasschlacken (Thomasphosphatmehl).
[2]) 1896 einschließlich der Fohlen.

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Stück		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Vieh: Stiere.				**Walfischbarten.**				**Waschschwämme, animalische.**			
1889	4 150	615	1,3	0,3	76	9	2,0	0,3	287	49	4,3	0,9
90	5 515	253	2,1	0,1	85	16	3,1	0,6	263	39	3,9	0,7
91	8 369	270	2,9	0,1	87	16	4,3	0,8	305	41	4,6	0,7
92	7 251	731	2,7	0,4	54	6	3,0	0,4	291	36	4,4	0,7
1893	7 969	703	2,6	0,3	66	3	1,9	0,1	317	50	4,7	0,9
94	14 635	259	5,3	0,1	80	1	1,1	0,0	335	44	5,0	0,8
95	11 199	368	3,7	0,1	151	1	2,6	0,0	337	43	5,1	0,8
96	7 834	307	2,4	0,1	199	6	6,4	0,1	353	44	5,3	0,8
					Wein:							
	in Fässern. Tonnen.				**in Flaschen, außer Schaumwein.**				**Schaumwein.**			
1889	71 776	9 429	43,1	7,1	808	4 734	1,2	8,0	1 968	1 524	3,9	1,7
90	70 802	12 545	37,8	8,0	778	5 245	1,5	8,2	2 133	1 582	4,3	1,7
91	69 712	11 740	39,9	8,7	891	5 651	1,8	8,7	2 272	1 766	5,1	2,1
92	82 173	12 439	42,1	8,5	772	5 835	1,6	9,1	1 913	1 723	4,3	2,1
1893	75 539	12 281	36,1	8,4	713	5 901	1,5	9,3	1 975	1 628	4,4	2,0
94	70 587	11 437	34,7	7,9	661	5 669	1,3	8,8	1 851	1 521	4,1	1,9
95	67 369	12 150	34,9	8,8	638	6 495	1,3	10,1	2 132	1 707	4,8	1,9
96	63 692	13 264	33,1	9,1	781	7 128	1,4	10,4	2 325	1 820	5,1	2,1
					Wolle:							
	Weinbeeren, frische.				**gekämmte Wolle.**				**Kämmlinge.**			
1889	4 446	69	2,0	0,0	9 006	3 542	41,4	17,7	1 476	1 949	4,0	5,7
90	6 470	82	3,1	0,0	6 326	4 452	28,5	21,1	1 127	1 908	2,8	5,1
91	8 692	62	2,8	0,0	6 553	4 039	24,6	16,1	1 235	2 396	2,9	6,1
92	22 533	71	4,6	0,0	7 938	3 654	28,1	14,1	1 103	2 355	2,4	5,7
1893	12 978	125	3,0	0,0	7 912	4 850	27,7	17,5	1 283	3 012	2,7	7,1
94	13 568	26	3,6	0,0	7 596	5 020	25,1	17,1	1 156	2 684	2,3	5,9
95	19 371	33	5,1	0,0	10 248	5 658	32,3	18,7	1 957	2 915	3,7	6,1
96	15 665	46	4,1	0,0	8 696	6 532	29,6	23,1	1 638	2 995	3,1	6,6
	Wolle:								**Wollengewebe: Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle ꝛc.; Fußdecken von Filz.[1])**			
	Kunstwolle, Wollenabfälle.				**Schafswolle, roh ꝛc.**							
1889	14 822	15 893	10,7	11,4	139 872	10 918	279,7	33,3	30	1 164	0,1	5,8
90	12 240	14 663	8,0	9,5	128 614	9 014	244,4	26,1	29	1 177	0,1	5,3
91	11 601	14 266	7,0	8,6	144 416	7 780	245,5	21,0	27	979	0,1	4,3
92	12 338	12 503	7,4	7,5	159 052	7 624	251,5	19,1	34	995	0,1	4,1
1893	12 365	15 534	7,1	9,0	149 063	9 323	229,9	22,4	36	1 026	0,1	4,3
94	12 845	15 491	7,3	8,8	161 079	9 759	222,5	21,5	31	1 024	0,1	4,1
95	13 303	15 341	7,6	8,7	183 202	11 223	248,0	24,6	34	1 335	0,1	5,3
96	12 986	18 322	7,5	10,6	170 245	9 087	237,1	20,8	51	1 339	0,2	5,4
					Wollengewebe:							
	Plüsche.				**Posamentier- und Knopfmacherwaaren.**				**Strumpfwaaren, unbedruckt.**			
1889	31	779	0,3	6,5	12	1 513	0,2	22,7	80	3 824	1,0	38,1
90	36	1 067	0,3	8,5	9	1 503	0,1	21,0	99	3 766	1,1	37,7
91	32	991	0,1	7,1	8	1 230	0,1	16,0	84	3 981	0,9	35,8
92	29	842	0,2	5,9	7	1 073	0,1	12,9	72	3 896	0,7	33,1
1893	52	802	0,4	6,4	13	1 654	0,2	23,1	72	3 529	0,7	28,2
94	60	690	0,5	5,3	13	1 463	0,1	20,5	63	3 479	0,6	27,8
95	46	771	0,4	5,9	11	1 327	0,2	18,6	68	3 750	0,6	30,4
96	45	764	0,3	5,9	10	1 266	0,1	16,5	65	3 391	0,6	27,5

[1]) Vor 1896 ausschließlich der Fußdecken von Filz aus Rindviehhaaren, gefärbt, bedruckt, sowie der Fußdecken von Wollenfilz.

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/96.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Wollengewebe:								**Zink:**			
	Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt.				**Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt.**				**gestrecktes, gewalztes** ꝛc.			
1889	12	833	0,1	8,7	1 416	18 528	12,3	152,9	217	14 084	0,1	6,9
90	10	732	0,1	7,7	1 554	20 125	13,0	161,0	81	16 178	0,0	7,9
91	9	909	0,1	8,6	1 614	20 293	12,5	148,1	40	15 370	0,0	7,9
92	7	1 093	0,1	9,8	1 558	21 776	11,3	148,1	49	16 304	0,0	7,5
1893	8	1 090	0,1	9,6	1 764	21 606	12,1	140,4	74	17 459	0,0	6 -
94	12	762	0,1	6,3	1 622	19 297	10,5	117,7	275	16 038	0,1	5,4
95	8	724	0,1	6,1	1 437	23 921	9,4	150,7	128	15 921	0,0	5,1
96	9	553	0,1	4,6	2 009	23 794	13,0	149,9	180	16 227	0,1	6,0
	Zink:								**Zinkweiß und Zinkgrau; Lithopon.**			
	rohes; Bruchzink ꝛc.				**Zinkwaaren, feine.**							
1889	7 821	59 981	2,9	24,0	115	932	0,3	2,6	3 043	8 551	1,3	3,9
90	8 625	57 427	3,6	25,6	107	914	0,3	2,6	3 126	8 891	1,5	3,6
91	7 969	57 852	3,4	26,3	82	920	0,2	2,7	3 292	10 398	1,6	4,3
92	13 021	53 287	5,6	22,1	84	789	0,1	2,1	3 008	10 595	1,4	3,8
1893	13 211	62 592	4,8	21,3	100	893	0,1	2,5	2 633	12 343	1,0	4,0
94	17 988	61 800	5,5	18,1	112	842	0,3	2,3	2 513	14 437	0,8	4,3
95	17 542	56 933	5,0	16,1	114	1 032	0,3	2,8	2 906	15 539	0,9	4,5
96	16 343	58 082	5,4	19,0	139	1 206	0,3	3,3	2 899	16 969	1,0	5,3
	Zinn, rohes; Bruchzinn.				**Zinnwaaren, feine.**				**Zucker.**			
1889	9 191	317	17,6	0,6	83	640	0,4	2,6	3 668	522 148	1,4	162,8
90	9 013	573	17,1	1,1	86	731	0,4	2,9	5 990	796 425	2,1	216,1
91	9 081	410	16,8	0,8	63	682	0,3	2,7	5 238	784 085	1,8	227,8
92	8 765	566	16,7	1,1	68	714	0,3	2,8	5 244	607 611	1,8	179,8
1893	10 538	565	17,9	1,0	69	731	0,3	2,8	1 482	705 638	0,6	221,1
94	10 775	613	15,0	0,9	64	819	0,3	2,9	1 155	829 259	0,5	209,3
95	10 581	700	13,5	0,9	79	975	0,3	3,3	1 051	894 048	0,4	192,9
96	13 798	868	17,1	1,1	75	1 010	0,3	3,4	1 168	988 821	0,4	236,4

Von den eingeführten Mengen von Getreide, Hülsenfrüchten und Oelfrüchten waren für Mühlenlager zollfrei kontirt:

	Weizen.	Roggen.	Hafer.	Gerste.	Mais.	Buchweizen.	Hülsenfrüchte und Hirse.	Oelfrüchte.
	Tonnen.							
1889	146 219	313 310	293	21 457	—	5 150	676	62 971
90	136 945	260 783	58	28 077	—	4 209	517	53 434
91	258 694	261 782	160	29 052	21	6 736	2 550	64 571
92	309 293	115 210	243	24 620	93	6 314	4 598	57 695
1893	226 296	126 151	772	36 321	253	4 863	6 657	98 753
94	316 451	267 082	230	38 321	114	4 249	5 656	91 034
95	354 831	326 167	235	28 136	—	5 199	7 961	61 036
96	213 682	254 279	607	22 282	99	3 370	7 820	47 464
	Wegen unterbliebener Ausfuhr einer entsprechenden Menge von (Mühlen- bezw. Oel-) Fabrikaten wurden auf Grund der betreffenden Zollkonten verzollt:							
1889	23 195	99 743	101	12 485	—	4 787	631	15 470
90	52 149	214 127	135	19 549	—	2 209	788	47 257
91	52 895	160 844	—	19 415	11	3 007	580	36 812
92	232 952	188 214	—	25 149	103	4 285	3 048	43 128
1893	181 622	26 552	12	21 920	—	3 558	4 672	37 223
94	196 544	33 863	642	28 644	322	2 524	6 146	67 351
95	295 204	165 252	85	29 658	23	2 865	3 942	77 398
96	259 325	166 626	89	19 043	9	1 796	3 539	39 610

Digitized by Google

5. Spezialhandel der wichtigeren Waaren nach Herkunfts- und Bestimmungsländern i. J. 1896.

Herkunfts- und Bestimmungsländer sind dann angegeben, wenn die mit einem Lande gehandelten Waarenmengen im Jahre 1896 oder früher den Werthbetrag von 0,5 Millionen Mark erreicht haben.

Bezüglich der Auswahl der Waarengattungen s. S. 83.

A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Alabaster und Marmor, roh ⁊c.	**26 655**	**3,2**
Italien	16 779	2,0
Oesterreich-Ungarn	5 540	0,7
Alkaloide und deren Salze, Antipyrin, Antifebrin	**34**	**3,3**
Großbritannien	10	1,0
Rußland	20	2,0
Ammoniak, schwefelsaures	**32 061**	**5,8**
Belgien	1 515	0,3
Großbritannien	22 344	4,0
Oesterreich-Ungarn	6 319	1,1
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	**875**	**3,5**
Frankreich	124	0,5
Großbritannien	173	0,7
Schweiz	423	1,7
Anthracen	**6 305**	**4,7**
Großbritannien	4 711	3,5
Baumwolle, rohe	**281 489**	**226,9**
Belgien	628	0,5
Frankreich	115	0,1
Großbritannien	3 520	2,8
Oesterreich-Ungarn	780	0,8
Egypten	15 774	17,1
Britisch Ostindien ⁊c.	58 998	42,5
China	1 364	1,0
Niederl. Ostindien ⁊c.	2 258	1,6
Verein. St. v. Amerika	197 225	159,8
Baumwollabfälle	**27 605**	**11,9**
Belgien	1 363	0,6
Frankreich	3 265	1,4
Großbritannien	6 925	3,0
Niederlande	4 580	2,0
Oesterreich-Ungarn	4 281	1,8
Schweiz	1 686	0,7
Verein. St. v. Amerika	4 105	1,8
Baumwollengewebe	**2 878**	**19,0**
Frankreich	163	1,3
Großbritannien	1 954	12,3
Oesterreich-Ungarn	110	0,5
Schweiz	468	4,1
Bernstein-, Elfenbein-, Celluloid- ⁊c. Waaren	**188**	**4,5**
Frankreich	36	0,8
Großbritannien	11	0,3
Oesterreich-Ungarn	123	2,9
Bettfedern:		
gereinigte ⁊c.	**1 044**	**3,8**
Oesterreich-Ungarn	939	3,6
rohe	**7 627**	**15,0**
Großbritannien	279	0,6
Oesterreich-Ungarn	2 949	8,3
Rußland	1 178	3,1
China	2 715	2,4
Bier	**68 637**	**8,7**
Großbritannien	2 595	0,5
Oesterreich-Ungarn	65 853	8,1
Blauholz	**44 474**	**6,2**
Britisch Westindien ⁊c.	8 598	1,1
Haiti	8 183	1,1
Mexiko	25 299	3,5
Verein. St. v. Amerika	1 524	0,1
Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle	**33 016**	**7,7**
Belgien	12 713	2,8
Großbritannien	5 381	1,2
Mexiko	2 566	0,8
Verein. St. v. Amerika	10 889	2,4
Blumen, frisch oder getrocknet ⁊c.	**2 454**	**6,0**
Frankreich	357	2,1
Italien	988	1,8
Oesterreich-Ungarn	447	0,7
Schweiz	317	0,6
Borke (Holzborke und Gerberlohe)	**95 386**	**7,8**
Freihafen Hamburg	3 900	0,3
Belgien	9 576	0,7
Frankreich	23 482	1,9
Oesterreich-Ungarn	52 294	4,1
Borsten und Borstensurrogate	**3 087**	**18,5**
Großbritannien	134	0,8
Oesterreich-Ungarn	156	0,9
Rußland	2 043	12,3
China	515	3,1
Branntwein	**5 023**	**8,2**
Frankreich	2 541	5,7
Großbritannien	468	0,5
Britisch Westindien ⁊c.	984	1,1
Braunkohlen	**7 637 503**	**45,1**
Oesterreich-Ungarn	7 637 489	45,1
Bücher, Karten, Musikalien	**3 700**	**19,4**
Frankreich	523	2,7
Großbritannien	302	1,6
Niederlande	315	1,7
Oesterreich-Ungarn	1 417	7,4
Rußland	136	0,7
Schweiz	606	3,1
Verein. St. v. Amerika	115	0,6

Digitized by Google

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Butter	**7 857**	**11,5**
Niederlande	1 042	1,6
Oesterreich-Ungarn	3 329	4,7
Rußland	2 112	3,1
Verein. St. v. Amerika	989	1,3
Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff	**15 816**	**3,6**
Oesterreich-Ungarn	10 882	2,5
Schweden	2 360	0,5
Chinarinde	**3 466**	**1,9**
Großbritannien	758	0,4
Niederlande	2 112	1,2
Cigaretten	**190**	**3,4**
Rußland	40	0,7
Egypten	95	1,9
Cigarren	**325**	**7,4**
Niederlande	72	0,7
Portorico, Cuba	161	5,8
Därme (Glasen, Magen)	**15 924**	**13,9**
Belgien	467	0,4
Dänemark	2 306	1,9
Frankreich	507	0,4
Großbritannien	2 322	2,3
Niederlande	711	0,7
Oesterreich-Ungarn	705	0,5
Rußland	1 809	3,6
Verein. St. v. Amerika	6 792	3,7
Edel- und Halbedelsteine, echte Korallen: roh	**38,764**	**1,9**
Brasilien	11,225	0,6
Edelsteine und echte Korallen, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung	**3,449**	**2,8**
Italien	1,551	1,2
Oesterreich-Ungarn	0,673	0,5
Eier von Geflügel	**89 030**	**76,6**
Italien	5 888	5,1
Niederlande	1 299	1,1
Oesterreich-Ungarn	38 867	33,4
Rumänien	883	0,8
Rußland	41 008	35,3
Eisen:		
Roheisen	**322 502**	**16,0**
Frankreich	21 148	0,9
Großbritannien	284 297	13,6
Schweden	9 927	1,0
Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.)	**23 770**	**3,5**
Großbritannien	5 282	0,7
Schweden	14 740	2,4
Eisenwaaren:		
feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen	**2 021**	**4,2**
Frankreich	524	1,1
Großbritannien	576	1,2
Oesterreich-Ungarn	275	0,6
Verein. St. v. Amerika	294	0,6
grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen	**12 917**	**9,1**
Belgien	1 243	0,8
Frankreich	2 082	1,6
Großbritannien	5 699	3,8
Oesterreich-Ungarn	1 200	0,9
Verein. St. v. Amerika	1 136	0,9
Elfenbein	**212**	**3,4**
Belgien	59	0,9
Großbritannien	100	1,6
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	32	0,5
Erdnüsse und frische Erdmandeln	**12 391**	**2,3**
Westafrika, ohne deutsche Ostafrika (Schutzgebiete	5 152	0,9
Ostafrika (Schutzgebiete	3 670	0,8
Britisch Ostindien ꝛc.	3 305	0,6
Erze:		
Blei- und Kupfererze	**88 341**	**8,1**
Belgien	33 364	2,9
Großbritannien	2 481	0,4
Oesterreich-Ungarn	25 862	0,8
Rußland	1 073	0,7
Transvaal	4 489	0,7
Britisch Australien	15 393	1,3
Eisenerze	**2 586 706**	**34,8**
Belgien	131 596	1,1
Frankreich	98 619	1,3
Niederlande	68 876	0,6
Oesterreich-Ungarn	184 236	2,9
Rußland	13 935	0,2
Schweden	787 581	11,4
Spanien	1 240 055	16,5
Gold-, Silber- und Platinaerze	**6 024**	**15,8**
Oesterreich-Ungarn	143	7,2
Rußland	2	2,6
Chile	1 190	0,7
Mexiko	441	1,2
Peru	1 276	1,0
Britisch Australien	2 261	2,4
Manganerze	**63 870**	**3,0**
Rußland	35 273	1,7
Spanien	16 978	0,8
Schlacken von Erzen, Schlackenwolle ꝛc.	**680 251**	**10,1**
Belgien	148 537	2,1
Frankreich	387 798	5,8
Großbritannien	29 285	0,4
Oesterreich-Ungarn	79 248	1,0
Schwefelkies	**343 852**	**6,6**
Portugal	53 480	1,0
Spanien	271 737	5,3
Zinkerze	**21 493**	**1,3**
Belgien	9 157	0,6

Digitized by Google

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.	**617**	**9,3**
Frankreich	86	1,3
Großbritannien	96	1,4
Oesterreich-Ungarn	228	3,4
Schweiz	61	0,9
Verein. St. v. Amerika	50	0,8
Farbholzextrakte	**4 946**	**4,1**
Frankreich	2 863	2,3
Verein. St. v. Amerika	1 456	1,2
Federvieh und Federwild, lebendes	**24 503**	**16,8**
Italien	2 834	2,7
Niederlande	532	0,5
Oesterreich-Ungarn	5 739	4,6
Rußland	15 166	8,8
Fische:		
frische	**59 314**	**25,3**
Belgien	623	0,9
Dänemark	8 613	2,6
Großbritannien	3 727	3,0
Niederlande	2 412	3,4
Norwegen	548	0,7
Oesterreich-Ungarn	2 024	2,4
Rußland	2 428	1,3
Schweden	38 191	9,9
Verein. St. v. Amerika	469	0,7
gesalzene (außer Heringen), in Fässern ꝛc.; **geräucherte** ꝛc.	**3 524**	**3,8**
Niederlande	2 751	3,0
Flachs, außer neuseeländischem	**54 186**	**31,4**
Belgien	590	0,6
Oesterreich-Ungarn	4 224	2,5
Rußland	48 886	27,9
Fleisch von Vieh, frisch und einfach zubereitet	**26 696**	**21,2**
Dänemark	3 327	2,7
Großbritannien	903	0,8
Niederlande	4 402	3,6
Oesterreich-Ungarn	1 113	1,3
Rußland	1 626	1,1
Verein. St. v. Amerika	14 237	10,7
Fleischextrakt ꝛc.	**1 023**	**10,3**
Großbritannien	52	0,6
Argentinien	73	0,9
Uruguay	585	7,3
Verein. St. v. Amerika	48	0,6
Galläpfel	**3 312**	**3,0**
Türkei	943	0,9
China	1 581	1,4
Garn:		
Baumwollengarn, auch Bigognegarn	**22 465**	**56,9**
Belgien	192	0,5
Großbritannien	19 363	49,1
Schweiz	2 566	6,5
Leinengarn[1]	**10 042**	**14,7**
Belgien	2 525	2,8
Großbritannien	1 442	4,6
Oesterreich-Ungarn	5 401	6,8
Wollengarn	**23 993**	**114,1**
Belgien	2 795	10,4
Frankreich	1 074	4,4
Großbritannien	18 715	93,8
Oesterreich-Ungarn	594	2,5
Schweiz	794	3,0
Gemälde, Zeichnungen	**543**	**10,9**
Belgien	34	0,7
Frankreich	63	1,3
Großbritannien	42	0,8
Italien	36	0,7
Niederlande	37	0,7
Oesterreich-Ungarn	233	4,7
Schweiz	44	0,9
Gerbstoffextrakte	**13 386**	**3,7**
Frankreich	3 862	1,1
Oesterreich-Ungarn	5 865	1,6
Getreide:		
Buchweizen	**25 387**	**2,8**
Rußland	9 108	1,0
Verein. St. v. Amerika	9 727	1,1
Gerste	**1 028 135**	**108,9**
Dänemark	13 274	1,6
Frankreich	4 297	0,5
Niederlande	9 176	0,9
Oesterreich-Ungarn	345 614	48,4
Rumänien	94 679	9,4
Rußland	500 344	41,5
Chile	5 427	0,7
Verein. St. v. Amerika	45 521	4,9
Hafer	**495 054**	**45,1**
Niederlande	4 428	0,5
Oesterreich-Ungarn	1 562	0,2
Rumänien	9 062	0,9
Rußland	424 635	38,2
Verein. St. v. Amerika	49 285	4,6
Mais und Dari	**821 351**	**58,3**
Bulgarien	3 442	0,2
Oesterreich-Ungarn	17 006	1,4
Rumänien	49 407	4,2
Rußland	54 762	3,9
Argentinien	118 527	8,1
Verein. St. v. Amerika	553 981	38,8
Roggen	**1 030 670**	**85,5**
Bulgarien	21 511	2,0
Frankreich	7 309	0,7
Rumänien	129 130	12,0
Rußland	787 971	63,0
Türkei	12 074	1,1
Verein. St. v. Amerika	64 759	5,9

[1]) Einschließlich des eindrähtigen Jute- und Manillahanfgarns über Nr. 20 englisch.

Digitized by Google

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Weizen	1 652 705	197,9
Belgien	11 646	1,4
Bulgarien	6 460	0,8
Niederlande	7 222	0,9
Oesterreich-Ungarn	22 977	3,1
Rumänien	319 956	39,0
Rußland	852 465	98,0
Serbien	10 433	1,2
Türkei	7 614	0,9
Argentinien	141 603	17,6
Verein. St. v. Amerika	266 875	34,2
Britisch Australien	513	0,1
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln ꝛc., **Georginenknollen**	9 483	9,4
Belgien	2 315	2,3
Frankreich	665	0,6
Niederlande	5 740	5,7
Glasplättchen, Glasperlen ꝛc.	1 024	2,6
Italien	308	0,8
Oesterreich-Ungarn	697	1,7
Glycerin, rohes	6 630	5,0
Frankreich	777	0,6
Großbritannien	2 716	2,0
Niederlande	723	0,5
Rußland	1 402	1,1
Gold:		
Bruchgold und Bruchsilber; Pagament	39,395	14,8
Italien	11,603	4,4
Oesterreich-Ungarn	8,162	3,1
Schweiz	16,724	6,3
gemünzt	37,507	93,9
Belgien	0,523	1,3
Dänemark	1,318	3,3
Frankreich	0,760	1,9
Großbritannien	0,476	1,3
Italien	0,329	0,8
Niederlande	0,631	1,6
Oesterreich-Ungarn	10,235	25,6
Rumänien	0,204	0,5
Rußland	0,205	0,5
Schweiz	0,437	1,1
China	0,265	0,7
Japan	0,929	2,3
Argentinien	0,400	1,0
Chile	0,901	2,3
Verein. St. v. Amerika	19,602	49,1
roh, auch in Barren	45,117	126,4
Frankreich	0,605	1,7
Großbritannien	31,285	87,6
Niederlande	0,373	1,0
Oesterreich-Ungarn	0,269	0,7
Rußland	1,712	4,8
China	7,604	21,3
Chile	0,351	1,0
Venezuela	0,241	0,7
Verein. St. v. Amerika	2,494	6,9

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Gold- und Silberwaaren	34,310	3,3
Frankreich	5,474	0,6
Italien	8,034	0,6
Oesterreich-Ungarn	6,246	0,6
Grassamen, Timotheesaat	10 195	4,0
Großbritannien	4 740	1,5
Verein. St. v. Amerika	1 804	0,8
Guano	38 120	4,6
Freihäfen Hamburg	7 733	1,0
Belgien	8 626	1,1
Norwegen	6 791	0,7
Peru	9 063	1,1
Gummi arabicum ꝛc.	2 543	2,5
Großbritannien	816	0,6
Gummilack, Schellack	2 733	5,5
Großbritannien	1 106	2,1
Britisch Ostindien ꝛc.	1 524	3,0
Haare:		
von Hasen, Kaninchen ꝛc.	113	2,1
Belgien	63	1,1
Oesterreich-Ungarn	40	0,7
von Pferden	2 155	4,9
Rußland	793	1,8
Argentinien	422	1,0
Häute und Felle:		
Hasen- und Kaninchenfelle, rohe	1 499	2,4
Großbritannien	607	1,0
Oesterreich-Ungarn	247	0,4
Kalbfelle, grüne und gesalzene	4 541	3,9
Belgien	478	0,4
Frankreich	1 506	1,3
Verein. St. v. Amerika	967	0,8
Kalbfelle, gekalkte und trockene	7 531	16,6
Dänemark	830	1,8
Oesterreich-Ungarn	1 973	4,3
Rußland	3 320	7,3
Schweden	549	1,1
Argentinien	172	0,4
Rindshäute, grüne und gesalzene	46 434	39,5
Belgien	2 695	2,3
Frankreich	3 797	3,4
Großbritannien	757	0,6
Niederlande	1 301	1,1
Oesterreich-Ungarn	868	0,7
Schweiz	2 423	2,1
Argentinien	17 293	14,7
Brasilien	6 226	5,3
Chile	406	0,3
Portorico, Cuba	3 133	2,7
Uruguay	2 192	1,9
Verein. St. v. Amerika	3 895	3,3
Rindshäute, gekalkte und trockene	18 362	22,0
Großbritannien	793	1,0
Niederlande	411	0,5
Oesterreich-Ungarn	399	0,5

Digitized by Google

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Britisch Ostindien ꝛc.	7 830	9,4
China	1 219	1,5
Argentinien	1 267	1,5
Brasilien	2 515	3,0
Venezuela	428	0,5
Verein. St. v. Amerika	1 250	1,5
Roßhäute, rohe	12 235	8,9
Frankreich	2 324	1,3
Großbritannien	3 188	2,1
Oesterreich-Ungarn	311	0,3
Rußland	119	0,1
Argentinien	2 704	2,5
Verein. St. v. Amerika	2 137	1,6
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	12 759	19,1
Frankreich	1 219	1,8
Griechenland	525	0,8
Großbritannien	1 184	1,8
Italien	532	0,8
Oesterreich-Ungarn	3 202	4,8
Rußland	2 116	3,1
Spanien	326	0,5
Türkei	607	0,9
Marokko	344	0,5
Argentinien	753	1,1
Verein. St. v. Amerika	478	0,7
Britisch Australien	389	0,6
Schaf- und Ziegenfelle, enthaarte ꝛc.	3 322	8,6
Frankreich	404	1,1
Großbritannien	1 884	4,9
Britisch Ostindien ꝛc.	758	2,0
zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelzthieren	810	4,9
Großbritannien	90	0,5
Rußland	511	3,1
zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; Vogelbälge	2 343	35,9
Belgien	88	1,3
Frankreich	158	2,4
Großbritannien	836	12,8
Niederlande	26	0,4
Oesterreich-Ungarn	115	1,8
Rußland	808	12,4
Argentinien	31	0,5
Verein. St. v. Amerika	146	2,1
Hanf, außer Aloe- und Manillahanf	45 924	25,7
Italien	10 912	7,4
Oesterreich-Ungarn	1 563	0,9
Rußland	32 905	17,1
Heede (Werg)	28 369	10,3
Italien	2 251	1,1
Niederlande	1 888	0,8
Oesterreich-Ungarn	4 636	1,6
Rußland	16 489	6,3

Waarengattung und Länder der Herkunft	Faß	Millionen Mark
Heringe, gesalzene	1 218 979	25,5
Großbritannien	465 037	12,4
Niederlande	339 136	6,9
Norwegen	165 924	3,8
Schweden	68 174	0,7
Seewärts	79 345	1,7
Holz:	Tonnen	
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	1 860 915	70,2
Oesterreich-Ungarn	935 752	35,1
Rußland	879 519	33,3
Verein. St. v. Amerika	15 873	0,6
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.	504 770	45,4
Oesterreich-Ungarn	136 503	12,3
Rußland	325 236	29,3
Schweden	34 760	3,1
Verein. St. v. Amerika	6 128	0,6
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer ꝛc.	919 448	57,0
Norwegen	39 277	2,4
Oesterreich-Ungarn	192 164	11,9
Rußland	228 151	14,1
Schweden	355 141	22,0
Verein. St. v. Amerika	85 046	5,3
Brennholz ꝛc.	154 707	3,1
Oesterreich-Ungarn	77 919	1,6
Rußland	54 819	1,1
Faßdauben, eichene, ungefärbte	60 340	6,6
Oesterreich-Ungarn	46 682	5,1
Verein. St. v. Amerika	9 140	1,0
Nutzholz von Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.	25 530	6,4
Mexiko	3 411	0,9
Portorico, Cuba	3 236	0,8
Verein. St. v. Amerika	3 903	1,0
Zentralamerik. Republ.	10 054	2,5
Quebrachoholz, unzerkleinert	67 395	3,4
Argentinien	67 394	3,4
Hopfen	3 041	7,8
Oesterreich-Ungarn	2 799	7,6
Hülsenfrüchte:		
Bohnen, trockene	30 425	4,8
Niederlande	4 096	0,5
Oesterreich-Ungarn	17 926	3,0
Rußland	6 792	1,1
Erbsen, Wicken ꝛc., **trockene**	82 313	9,4
Oesterreich-Ungarn	1 852	0,3
Rußland	74 808	8,5

Digitized by Google

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Indigo	**1 973**	**20,7**
Großbritannien	409	4,3
Niederlande	48	0,5
Oesterreich-Ungarn	49	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	1 267	13,3
Niederl. Ostindien ꝛc.	99	1,0
Zentralamerik. Republ.	69	0,7
Jod	**94**	**2,5**
Großbritannien	52	1,4
Chile	27	0,7
Jute	**98 845**	**24,9**
Großbritannien	9 735	2,4
Britisch Ostindien ꝛc.	89 108	22,5
Käse	**10 196**	**13,0**
Frankreich	593	1,1
Niederlande	5 014	5,5
Schweiz	4 163	5,8
Kaffee, roher	**129 897**	**189,3**
Belgien	259	0,3
Frankreich	838	1,4
Großbritannien	4 284	7,9
Niederlande	7 479	11,1
Portugal	291	0,3
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	1 148	1,3
Britisch Ostindien ꝛc.	3 237	6,0
Niederl. Ostindien ꝛc.	14 526	26,1
Brasilien	57 638	69,1
Britisch Westindien ꝛc.	1 096	1,8
Haiti	5 005	7,0
Kolumbien	3 428	5,3
Mexiko	403	0,7
Portorico, Cuba	313	0,6
Venezuela	8 581	13,3
Zentralamerik. Republ.	20 629	35,7
Kakaobohnen, roh	**12 210**	**12,1**
Großbritannien	459	0,5
Portugal	1 738	1,6
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	1 042	0,9
Brasilien	1 045	0,9
Britisch Westindien ꝛc.	863	0,9
Ecuador	3 926	4,1
Haiti	1 324	1,1
Venezuela	462	0,6
Kalk:		
natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörkel	**216 641**	**4,8**
Belgien	132 780	2,9
Oesterreich-Ungarn	72 436	1,6
natürlicher phosphorsaurer	**216 950**	**10,8**
Belgien	29 819	1,5
Frankreich	17 183	0,9
Verein. St. v. Amerika	161 152	8,1
Kampher	**1 112**	**2,8**
China	651	1,6
Japan	342	0,9
Kaolin, Feldspath, feuerfester Thon	**192 807**	**6,7**
Großbritannien	73 704	2,6
Oesterreich-Ungarn	83 120	2,9
Schweden	15 466	0,5
Kartoffeln, frische	**183 009**	**6,5**
Belgien	33 068	1,1
Italien	8 088	0,7
Niederlande	73 273	2,1
Oesterreich-Ungarn	19 454	0,7
Rußland	39 099	1,0
Katechu	**9 012**	**3,2**
Britisch Ostindien ꝛc.	8 374	2,9
Kautschuk u. Guttapercha	**8 280**	**34,8**
Frankreich	394	1,7
Großbritannien	2 883	12,1
Niederlande	137	0,6
Rußland	566	2,4
Deutsch Westafrika	345	1,4
Westafrika (ohne deutsche Ostafrika / Schutzgebiete	1 753	7,4
Britisch Ostindien ꝛc.	388	1,6
Niederl. Ostindien ꝛc.	564	2,4
Brasilien	62	0,3
	498	2,1
Kautschukwaaren, feine, aus weichem Kautschuk	**583**	**4,7**
Rußland	484	3,9
Kaviar	**403**	**4,4**
Rußland	180	3,3
Verein. St. v. Amerika	218	1,0
Kleesaat, Esparsette- ꝛc. Saat	**29 871**	**23,5**
Frankreich	2 818	2,6
Italien	1 175	0,9
Oesterreich-Ungarn	14 888	11,3
Rußland	8 351	6,7
Verein. St. v. Amerika	1 189	0,9
Kleider, Leibwäsche, Putzwaaren aus Baumwolle ꝛc., wollene Leibwäsche; Corsets	**174**	**3,1**
Frankreich	38	0,7
Großbritannien	28	0,5
Niederlande	42	0,8
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle	**602 159**	**45,1**
freihafen Hamburg	7 444	0,6
Belgien	38 249	2,9
Frankreich	14 816	1,1
Großbritannien	10 601	0,8
Niederlande	47 846	3,7
Norwegen	11 325	0,9
Oesterreich-Ungarn	124 076	9,3
Rußland	288 896	21,4
Britisch Ostindien ꝛc.	13 053	0,9
Argentinien	25 224	1,8
Verein. St. v. Amerika	8 474	0,6

Digitized by Google

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Knochenmehl	**25 184**	**2,5**
Rußland	12 275	1,2
Britisch Ostindien ꝛc.	6 098	0,6
Koks	**393 881**	**6,5**
Belgien	259 848	4,1
Großbritannien	52 312	1,0
Korkholz, rohes	**10 730**	**7,0**
Portugal	9 875	6,4
Korkstopfen, Korkstohlen ꝛc.	**1 375**	**4,7**
Portugal	231	0,8
Spanien	964	3,3
Kupfer, rohes	**56 115**	**54,7**
Freihafen Hamburg	2 372	2,3
Großbritannien	7 478	7,3
Japan	1 916	1,8
Chile	827	0,8
Verein. St. v. Amerika	42 504	41,4
Leder:		
Handschuhleder, Korduan, Marokin ꝛc.	**945**	**9,0**
Frankreich	587	5,6
Großbritannien	175	1,7
Oesterreich-Ungarn	74	0,7
Sohlleder	**1 680**	**4,0**
Chile	1 436	3,4
Lederwaaren:		
feine	**752**	**13,5**
Belgien	107	1,9
Frankreich	108	1,9
Großbritannien	115	2,1
Italien	30	0,5
Oesterreich-Ungarn	334	6,0
Handschuhe	**154**	**7,7**
Frankreich	9	0,4
Oesterreich-Ungarn	131	6,5
Leinsaat	**289 388**	**47,2**
Belgien	1 598	0,3
Niederlande	20 390	3,4
Oesterreich-Ungarn	4 098	0,7
Rußland	169 010	26,1
Britisch Ostindien ꝛc.	69 834	12,7
Argentinien	19 242	3,0
Leinwand ꝛc.[1]	**693**	**5,3**
Großbritannien	358	3,7
Oesterreich-Ungarn	236	1,1
Lokomotiven, Lokomobilen	**2 030**	**1,6**
Großbritannien	1 849	1,5
Lumpen	**37 668**	**7,5**
Belgien	11 744	2,3
Frankreich	7 985	1,6
Niederlande	6 159	1,1
Rußland	3 471	0,7
Schweiz	3 008	0,6
Malz	**89 721**	**20,8**
Oesterreich-Ungarn	89 231	20,7
Maschinen u. Maschinentheile:		
überwiegend aus Holz	**2 797**	**1,9**
Großbritannien	1 942	1,3
überwiegend aus Gußeisen	**46 897**	**26,3**
Belgien	2 393	1,3
Frankreich	1 679	0,9
Großbritannien	30 378	17,0
Oesterreich-Ungarn	1 249	0,7
Schweiz	4 477	2,5
Verein. St. v. Amerika	4 733	2,7
Nähmaschinen und Theile davon	**3 542**	**3,4**
Großbritannien	2 541	2,0
Verein. St. v. Amerika	934	1,3
Mineralöl:		
Petroleum	**853 642**	**59,8**
Oesterreich-Ungarn	21 579	1,6
Rußland	43 122	3,0
Verein. St. v. Amerika	787 629	55,1
Schmieröle	**81 256**	**13,7**
Freihafen Hamburg	4 028	0,7
Belgien	2 160	0,4
Rußland	41 028	7,0
Verein. St. v. Amerika	30 607	5,1
Mohn	**20 541**	**4,6**
Türkei	1 627	0,4
Britisch Ostindien ꝛc.	16 708	3,7
Mühlenfabrikate:		
Mehl aus Getreide ꝛc.	**48 535**	**9,6**
Frankreich	6 372	0,9
Oesterreich-Ungarn	31 149	6,7
Verein. St. v. Amerika	6 169	0,9
Nickelmetall, rohes	**951**	**2,4**
Großbritannien	832	2,1
Nüsse, reife; Kastanien ꝛc.	**11 019**	**3,9**
Frankreich	3 788	1,6
Italien	4 271	1,1
Obst:		
frisches ꝛc.	**105 675**	**22,8**
Belgien	18 696	4,7
Frankreich	5 168	1,0
Italien	4 163	1,4
Niederlande	15 333	2,6
Oesterreich-Ungarn	35 079	8,4
Schweden	2 483	0,4
Schweiz	13 206	1,6
Verein. St. v. Amerika	7 820	1,4

[1]) Einschließlich der ungefärbten ꝛc. Gewebe aus Jute, Manillahanf ꝛc., mit mehr als 40 Fäden in Kette und Schuß zusammen auf 4 qcm Gewebefläche, sowie dergleichen gefärbten Gewebe mit mehr als 120 Fäden auf 4 qcm Gewebefläche.

Digitized by Google

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
getrocknet ꝛc.	**41 506**	**14,6**
Frankreich	1 625	1,3
Niederlande	580	0,2
Oesterreich-Ungarn	16 484	5,1
Serbien	13 227	4,1
Verein. St. v. Amerika	8 412	3,3
Oel:		
ätherische Oele, nicht besonders genannt	**320**	**5,5**
Bulgarien	1	0,5
Frankreich	48	0,9
Großbritannien	35	1,2
Italien	59	0,6
Türkei	1	0,6
Verein. St. v. Amerika	34	0,5
Baumöl in Fässern, auch denaturirtes	**14 061**	**8,0**
Frankreich	1 208	0,9
Italien	9 276	5,4
Spanien	1 588	0,8
Türkei	1 549	0,8
Baumwollensamenöl in Fässern, auch denaturirtes	**27 047**	**9,6**
Großbritannien	13 715	4,6
Niederlande	2 954	1,1
Verein. St. v. Amerika	9 934	3,7
Leinöl in Fässern	**19 693**	**5,7**
Großbritannien	7 767	2,3
Niederlande	10 994	3,2
Palm- und Kokosnußöl	**13 538**	**4,7**
Großbritannien	2 003	0,7
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	8 725	3,0
Oelkuchen	**310 886**	**29,7**
Freihafen Hamburg	29 175	3,2
Frankreich	28 614	3,2
Niederlande	21 921	2,4
Oesterreich-Ungarn	8 838	0,8
Rußland	105 567	8,4
Britisch Ostindien ꝛc.	7 555	0,8
Verein. St. v. Amerika	94 352	9,4
Palmkerne, Koprah ꝛc.	**137 208**	**26,7**
Großbritannien	30 127	5,7
Deutsch Westafrika	6 720	1,3
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	91 679	17,4
Britisch Ostindien ꝛc.	4 414	1,1
Niederl. Ostindien ꝛc.	3 139	0,8
Pech, außer Asphalt	**52 088**	**7,3**
Belgien	5 663	0,8
Großbritannien	33 316	4,7
Niederlande	10 563	1,5
Perlmuschelschalen ꝛc., **rohe**	**1 203**	**2,9**
Großbritannien	253	0,6
Japan	252	0,6
Pfeffer	**4 471**	**2,4**
Britisch Ostindien ꝛc.	3 035	1,6
Raps und Rübsaat	**90 282**	**17,6**
Belgien	2 279	0,5
Oesterreich-Ungarn	2 072	0,4
Rumänien	5 004	1,0
Rußland	42 770	7,9
Britisch Ostindien ꝛc.	35 178	7,1
Reis	**127 251**	**19,1**
Freihafen Hamburg	3 052	0,5
Belgien	2 603	0,5
Dänemark	7 049	1,3
Niederlande	20 113	3,6
Britisch Ostindien ꝛc.	90 636	12,7
Salpeter (Chilesalpeter)	**449 028**	**67,4**
Belgien	564	0,1
Chile	447 779	67,1
Schiefer	**53 583**	**4,2**
Belgien	9 219	0,7
Frankreich	8 297	0,7
Großbritannien	28 299	2,3
Schmalz	**91 621**	**45,2**
Niederlande	4 590	2,3
Oesterreich-Ungarn	1 049	0,5
Verein. St. v. Amerika	84 455	41,7
Schmuckfedern, rohe	**243**	**7,3**
Frankreich	73	2,1
Großbritannien	49	1,5
Oesterreich-Ungarn	49	1,5
Verein. St. v. Amerika	22	0,7
Seide:		
Floretseide, ungefärbt	**1 584**	**21,1**
Frankreich	261	2,8
Großbritannien	24	0,3
Italien	171	1,9
Oesterreich-Ungarn	131	2,0
Schweiz	992	14,1
Rohseide, gefärbt	**94**	**4,1**
Frankreich	10	0,4
Schweiz	82	3,6
Rohseide, ungefärbt	**2 576**	**83,7**
Frankreich	152	4,9
Großbritannien	42	1,4
Italien	1 586	51,5
Oesterreich-Ungarn	40	1,3
Schweiz	737	24,0
China	16	0,5
Seidenabfälle	**1 059**	**6,1**
Frankreich	171	1,0
Italien	109	0,6
Oesterreich-Ungarn	50	0,3
Schweiz	590	3,4
Seidenwaaren:		
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls	**135**	**3,4**
Frankreich	67	1,7
Großbritannien	38	1,0

Digitized by Google

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	**265**	**11,9**
Frankreich	115	5,1
Großbritannien	16	0,7
Oesterreich-Ungarn	11	0,5
Schweiz	105	4,7
Spitzen und Blonden	**114**	**6,2**
Frankreich	106	5,7
Sesam	**23 253**	**5,5**
Türkei	2 857	0,8
Britisch Ostindien ꝛc.	18 791	4,3
Silber:		
gemünzt	**20,785**	**1,7**
Oesterreich-Ungarn	11,705	1,0
roh	**127,753**	**11,6**
Freihafen Hamburg	20,767	1,9
Belgien	8,125	0,7
Großbritannien	82,673	7,5
Niederlande	7,114	0,6
Steine, roh oder blos behauen	**767 908**	**15,4**
Belgien	44 178	0,9
Dänemark	49 923	1,0
Frankreich	54 146	1,1
Norwegen	26 575	0,5
Oesterreich-Ungarn	143 547	2,9
Rußland	47 744	1,0
Schweden	340 003	6,8
Schweiz	41 945	0,8
Steinkohlen	**5 476 753**	**61,1**
Belgien	507 533	5,3
Großbritannien	4 307 463	47,4
Niederlande	73 336	1,0
Oesterreich-Ungarn	560 855	7,0
Steinkohlentheeröle, leichte	**11 305**	**6,8**
Belgien	1 600	1,0
Großbritannien	8 105	4,9
Stroh, Häckfel	**28 353**	**1,3**
Niederlande	11 495	0,5
Oesterreich-Ungarn	3 792	0,1
Strohbänder	**1 312**	**3,6**
Großbritannien	272	0,5
Italien	58	0,6
Schweiz	111	0,7
China	721	1,1
Stuhlrohr, ungespaltenes ꝛc.	**9 930**	**5,0**
Britisch Ostindien ꝛc.	9 620	4,8
Südfrüchte:		
Apfelsinen ꝛc., **frische**	**31 323**	**8,5**
Italien	28 059	7,6
Oesterreich-Ungarn	1 086	0,3
Spanien	1 477	0,4
Korinthen	**26 661**	**5,3**
Griechenland	25 880	5,1
Mandeln, getrocknete	**8 433**	**7,9**
Frankreich	378	0,4
Italien	7 523	7,1
Rosinen	**31 498**	**10,6**
Türkei	29 380	9,9
Superphosphat	**81 740**	**4,1**
Freihafen Hamburg	24 238	1,2
Belgien	32 027	1,6
Großbritannien	15 964	0,8
Niederlande	3 763	0,2
Tabackblätter, unbearbeitete	**54 025**	**102,6**
Niederlande	7 080	23,0
Türkei	1 044	2,0
Niederl. Ostindien ꝛc.	12 258	39,8
Brasilien	14 885	16,4
Haiti	4 515	4,1
Kolumbien	1 744	1,7
Mexiko	680	2,6
Portorico, Cuba	781	3,1
Verein. St. v. Amerika	9 566	8,6
Talg	**19 046**	**9,1**
Frankreich	2 216	1,1
Großbritannien	6 884	3,3
Niederlande	937	0,5
Verein. St. v. Amerika	3 775	1,8
Britisch Australien	3 721	1,8
Terpentinharze, Terpentinbalsam	**91 396**	**9,3**
Frankreich	7 754	1,0
Oesterreich-Ungarn	775	0,7
Verein. St. v. Amerika	81 506	7,3
Terpentinöl, anderes Harzöl; Kampheröl	**21 458**	**8,7**
Frankreich	1 495	0,6
Rußland	1 700	0,5
Verein. St. v. Amerika	16 555	7,0
Thee	**2 471**	**4,2**
Großbritannien	223	0,4
China	1 571	2,7
Niederl. Ostindien ꝛc.	256	0,4
Thomasschlacken, gemahlene	**83 765**	**2,1**
Belgien	27 941	0,6
Frankreich	19 044	0,4
Großbritannien	15 020	0,3
Oesterreich-Ungarn	18 711	0,8
Thran (Fisch- und Robbenspeck; Fischthran)	**13 386**	**5,4**
Großbritannien	2 241	0,9
Norwegen	6 829	2,7
Japan	2 224	0,9
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	**22 614**	**10,1**
Belgien	1 633	0,8
Niederlande	3 518	1,3
Oesterreich-Ungarn	5 794	3,1
Schweden	6 255	2,1
Verein. St. v. Amerika	2 305	1,2

Digitized by Google

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Stück	Millionen Mark
Uhren:		
Taschenuhren in goldenen Gehäusen ..	**248 026**	**12,4**
Schweiz	244 032	12,1
Taschenuhren in silbernen ꝛc. Gehäusen; Werke ohne Gehäuse	**653 257**	**8,5**
Schweiz	646 531	8,4
Vieh:		
Jungvieh bis zu $2^1/_2$ Jahren	**65 876**	**13,7**
Dänemark	37 052	6,7
Oesterreich-Ungarn ...	21 485	4,3
Schweden	2 341	0,4
Schweiz	4 456	2,2
Kühe	**82 882**	**24,1**
Dänemark	40 951	8,6
Oesterreich-Ungarn ...	26 932	8,3
Schweden	4 110	0,7
Schweiz	10 429	6,3
Ochsen	**51 553**	**18,6**
Dänemark	9 589	2,6
Oesterreich-Ungarn ...	38 297	14,9
Schweden	3 351	0,9
***Pferde**	**103 260**	**73,6**
Belgien	21 453	19,3
Dänemark	15 876	12,4
Frankreich	6 981	6,6
Großbritannien	2 688	4,3
Niederlande	7 703	6,2
Oesterreich-Ungarn ...	11 633	8,1
Rußland	31 862	12,7
Verein. St. v. Amerika	4 285	3,4
Schweine, außer Spanferkeln	**108 091**	**6,9**
Dänemark	3 099	0,2
Oesterreich-Ungarn ...	6 091	0,5
Rußland	89 775	5,4
Schweden	8 736	0,7
Stiere	**7 834**	**2,4**
Dänemark	3 967	1,2
Oesterreich-Ungarn ...	1 294	0,4
Schweden	2 470	0,7
	Tonnen	
Walfischbarten	**199**	**6,4**
Frankreich	8	0,3
Großbritannien	18	0,7
Norwegen	104	2,6
Verein. St. v. Amerika	70	2,8
Waschschwämme, animalische	**353**	**5,3**
Griechenland	34	0,5
Niederlande	48	0,7
Oesterreich-Ungarn ...	107	1,6
Britisch Westindien ꝛc..	41	0,6
Verein. St. v. Amerika.	42	0,6

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Wein:		
in Fässern	**63 692**	**33,2**
Frankreich	31 563	16,1
Griechenland	2 274	0,8
Italien	9 764	3,0
Oesterreich-Ungarn ...	7 834	5,1
Portugal	3 031	3,1
Spanien	5 296	3,6
Türkei	2 654	0,6
Schaumwein	**2 325**	**5,2**
Frankreich	2 309	5,1
Weinbeeren, frische	**15 665**	**4,1**
Frankreich	1 579	0,5
Italien	11 382	2,5
Oesterreich-Ungarn ...	1 701	0,5
Wolle:		
gekämmte Wolle	**8 696**	**29,6**
Belgien	3 746	12,7
Frankreich	2 294	7,8
Großbritannien	2 594	8,8
Kämmlinge	**1 638**	**3,3**
Belgien	291	0,6
Großbritannien	1 103	2,1
Kunstwolle, Wollenabfälle	**12 986**	**7,5**
Belgien	4 553	2,6
Frankreich	1 244	0,7
Großbritannien	3 647	2,1
Oesterreich-Ungarn ...	2 242	1,3
Schafwolle, roh ꝛc.	**170 245**	**237,1**
Belgien	8 045	22,1
Frankreich	4 625	13,4
Großbritannien	18 316	31,6
Italien	880	0,8
Oesterreich-Ungarn ...	2 269	3,5
Rußland	1 676	2,1
Kapland	13 383	19,8
Marokko	1 520	1,1
Argentinien	61 727	48,1
Britisch Australien ...	56 409	93,1
Wollengewebe	**2 779**	**16,1**
Belgien	87	0,5
Frankreich	213	1,4
Großbritannien	1 837	11,4
Oesterreich-Ungarn ...	177	1,0
Zink, rohes; Bruchzink ꝛc.	**16 343**	**5,4**
Belgien	9 060	3,3
Großbritannien	4 392	1,1
Zinn, rohes ꝛc.; **Bruchzinn**	**13 798**	**17,1**
Großbritannien	5 848	7,3
Niederlande	3 143	3,9
Britisch Ostindien ꝛc...	1 673	2,1
Niederl. Ostindien ꝛc...	2 757	3,4

*) Einschließlich der Fohlen.

Digitized by Google

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Alizarin	**8 526**	**10,7**
Großbritannien	2 421	3,0
Oesterreich-Ungarn	377	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	2 171	2,7
Verein. St. v. Amerika	1 616	2,0
Alkaloide und deren Salze, Antipyrin, Antifibrin	**77**	**5,1**
Großbritannien	10	0,7
Rußland	8	0,5
Japan	17	0,6
Verein. St. v. Amerika	16	1,4
Aluminium-, Nickel- ꝛc. Waaren	**1 977**	**8,2**
Großbritannien	186	0,8
Niederlande	180	0,7
Oesterreich-Ungarn	208	0,9
Rußland	232	1,0
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	**16 233**	**64,9**
Belgien	757	3,0
Frankreich	774	3,1
Großbritannien	3 603	14,4
Italien	848	3,4
Niederlande	312	1,2
Oesterreich-Ungarn	1 530	6,1
Rußland	717	2,9
Schweden	333	1,3
Schweiz	476	1,9
Spanien	95	0,4
Britisch Ostindien ꝛc.	801	3,1
China	1 939	7,8
Japan	507	2,0
Verein. St. v. Amerika	2 684	10,7
Anilinöl, Anilinsalze ꝛc.	**7 708**	**10,0**
Frankreich	708	0,9
Großbritannien	511	0,7
Oesterreich-Ungarn	584	0,8
Rußland	1 417	1,8
Schweiz	1 557	2,0
Verein. St. v. Amerika	1 764	2,3
Baumwolle, rohe	**39 280**	**32,1**
Niederlande	2 208	1,8
Oesterreich-Ungarn	22 679	18,5
Rußland	9 685	7,9
Schweiz	3 592	2,9
Baumwollabfälle	**13 258**	**5,7**
Frankreich	2 097	0,9
Niederlande	3 786	1,6
Oesterreich-Ungarn	4 002	1,7
Baumwollengewebe: dichte, gebleicht, auch appretirt	**1 815**	**5,7**
Belgien	274	0,9
Niederlande	188	0,6
Schweiz	212	0,7
Verein. St. v. Amerika	207	0,7
dichte, gefärbt, bedruckt	**16 565**	**57,2**
Belgien	577	2,0
Dänemark	292	1,0
Frankreich	737	2,5
Großbritannien	3 512	12,1
Italien	222	0,8
Niederlande	1 276	4,4
Oesterreich-Ungarn	313	1,1
Rumänien	694	2,4
Schweden	244	0,8
Schweiz	753	2,6
Türkei	264	0,9
Kapland	182	0,6
Argentinien	1 108	3,8
Bolivien	137	0,5
Brasilien	1 533	5,3
Chile	1 060	3,7
Kolumbien	232	0,8
Mexiko	236	0,8
Peru	420	1,5
Uruguay	278	1,0
Venezuela	278	1,0
Verein. St. v. Amerika	565	2,0
Zentralamerik. Republ.	212	0,7
Posamentier- u. Knopfmacherwaaren	**3 190**	**21,7**
Belgien	81	0,5
Frankreich	129	0,9
Großbritannien	1 315	8,9
Niederlande	215	1,5
Oesterreich-Ungarn	115	0,8
Schweiz	123	0,8
Britisch Ostindien ꝛc.	76	0,5
Brasilien	83	0,6
Verein. St. v. Amerika	396	2,7
Spitzen	**463**	**5,6**
Großbritannien	73	0,9
Verein. St. v. Amerika	200	2,4
Stickereien	**280**	**8,4**
Großbritannien	93	2,8
Oesterreich-Ungarn	34	1,0
Verein. St. v. Amerika	39	1,2
Strumpfwaaren	**9 747**	**58,5**
Belgien	256	1,5
Frankreich	117	0,7
Großbritannien	1 213	7,3
Niederlande	462	2,8
Oesterreich-Ungarn	216	1,3
Rumänien	191	1,1
Schweiz	178	1,1
Türkei	191	1,1
Britisch Ostindien ꝛc.	455	2,7
Argentinien	297	1,8
Brasilien	361	2,1
Britisch Nordamerika	103	0,6
Chile	259	1,6
Mexiko	106	0,6
Peru	93	0,6
Uruguay	130	0,8
Verein. St. v. Amerika	3 956	23,7
Zentralamerik. Republ.	99	0,6
Britisch Australien	329	2,0

Digitized by Google

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt, außer Gardinenstoffen	**766**	**4,6**	**Borsten und Borstenfurrogate**	**1 462**	**11,0**
Großbritannien	131	0,8	Belgien	138	1,0
Bernstein-, Elfenbein-, Celluloid- ꝛc. Waaren	**515**	**15,1**	Frankreich	378	2,8
Belgien	18	0,5	Großbritannien	325	2,4
Dänemark	19	0,5	Oesterreich-Ungarn	131	1,0
Frankreich	47	1,4	Verein. St. v. Amerika	265	2,0
Großbritannien	97	2,8	**Branntwein**	**24 687**	**6,2**
Niederlande	23	0,7	Freihafen Hamburg	7 547	1,3
Oesterreich-Ungarn	45	1,3	Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	3 502	1,1
Rußland	36	1,0	**Bücher, Karten, Musikalien**	**11 512**	**62,2**
Schweiz	13	0,4	Belgien	207	1,1
Brasilien	43	1,1	Dänemark	156	0,8
Verein. St. v. Amerika	70	2,0	Frankreich	365	2,0
Bettfedern, gereinigte ꝛc.	**1 436**	**6,1**	Großbritannien	547	3,0
Dänemark	195	0,5	Italien	142	0,8
Frankreich	76	0,8	Niederlande	512	2,8
Großbritannien	140	0,8	Oesterreich-Ungarn	5 165	27,9
Schweiz	371	1,6	Rußland	1 023	5,5
Verein. St. v. Amerika	251	1,1	Schweden	200	1,1
Bettfedern, rohe	**1 178**	**3,0**	Schweiz	1 372	7,4
Großbritannien	232	1,0	Verein. St. v. Amerika	1 294	7,0
Oesterreich-Ungarn	500	0,6	**Bürstenbinderwaaren:**		
Bier	**78 457**	**15,9**	**feine**	**787**	**15,7**
Belgien	8 916	1,3	Großbritannien	401	8,0
Frankreich	14 463	2,0	Niederlande	46	0,9
Italien	2 960	0,5	Schweiz	34	0,7
Niederlande	4 402	0,7	Verein. St. v. Amerika	66	1,3
Oesterreich-Ungarn	6 770	1,0	Britisch Australien	53	1,1
Schweiz	9 504	1,3	**grobe**	**1 210**	**4,8**
China	1 558	0,6	Großbritannien	553	2,1
Brasilien	2 022	0,7	**Butter**	**7 101**	**14,2**
Venezuela	1 664	0,6	Dänemark	1 052	2,1
Verein. St. v. Amerika	6 110	0,9	Großbritannien	5 570	11,3
Zentralamerik. Republ.	1 686	0,6	**Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff**	**49 859**	**12,5**
Britisch Australien	2 617	0,9	Belgien	5 430	1,4
Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle	**24 828**	**5,7**	Frankreich	10 773	2,7
Belgien	2 807	0,6	Großbritannien	8 329	2,1
Frankreich	1 778	0,4	Italien	2 456	0,6
Großbritannien	8 831	2,0	Niederlande	3 759	0,9
Oesterreich-Ungarn	4 915	1,1	Rußland	8 076	2,0
Rußland	2 830	0,7	Spanien	2 759	0,7
Blei-, Farben- und Pastellstifte ꝛc.	**1 311**	**3,7**	Verein. St. v. Amerika	4 531	1,1
Großbritannien	312	0,9	**Cement**	**478 340**	**16,4**
Bleiweiß	**16 350**	**5,1**	Dänemark	27 602	1,0
Großbritannien	11 200	3,5	Niederlande	63 977	1,9
Blumen ꝛc. aus Webe- oder Wirkwaaren	**314**	**18,8**	Oesterreich-Ungarn	32 817	1,1
Großbritannien	36	2,1	Rußland	15 904	0,6
Niederlande	18	1,1	Schweiz	22 484	0,8
Schweiz	11	0,6	Brasilien	30 421	1,1
Verein. St. v. Amerika	196	11,8	Verein. St. v. Amerika	196 874	6,9
			Britisch Australien	19 838	0,7

Digitized by Google

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Chinin, Chininsalze ꝛc....	**196**	**5,9**
Italien	25	0,8
Niederlande	17	0,5
Rußland	35	1,0
Verein. St. v. Amerika	66	2,0
Chlorkalium	**85 862**	**12,3**
Belgien	8 361	1,1
Frankreich	9 367	1,3
Großbritannien	12 401	1,8
Verein. St. v. Amerika	46 410	6,7
Cigarren	**638**	**4,2**
Oesterreich-Ungarn	276	1,3
Cyankalium	**657**	**1,6**
Transvaal	383	0,9
Dachziegel, Mauersteine ꝛc., glasirt; Falz-Dachziegel	**32 497**	**3,3**
Belgien	4 069	0,4
Frankreich	8 137	0,8
Schweiz	11 119	1,1
Dachziegel, Mauersteine ꝛc., unglasirt	**255 314**	**3,8**
Dänemark	75 224	1,1
Oesterreich-Ungarn	67 237	1,0
Rußland	40 006	0,6
Därme (Glasen, Magen).	**1 818**	**3,2**
Oesterreich-Ungarn	477	1,1
Schweiz	197	0,3
Verein. St. v. Amerika	176	0,7
Edelsteine u. echte Korallen, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung	**1,264**	**1,6**
Italien	0,510	0,6
Oesterreich-Ungarn	0,423	0,5
Eisen:		
Bruch- und Eisenabfälle	**52 466**	**3,0**
Italien	6 703	0,4
Oesterreich-Ungarn	17 796	1,0
Schweiz	16 521	1,0
Eck- und Winkeleisen	**178 887**	**18,7**
Dänemark	6 326	0,6
Großbritannien	38 467	3,7
Italien	9 349	1,0
Niederlande	15 290	1,6
Oesterreich-Ungarn	2 750	0,3
Rußland	33 962	3,8
Schweden	7 529	0,7
Schweiz	40 803	4,6
Argentinien	5 307	0,5
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	**49 529**	**4,5**
Belgien	12 228	0,9
Frankreich	5 963	0,4
Italien	17 827	2,0
Roheisen	**140 449**	**7,7**
Belgien	60 274	2,8
Frankreich	25 189	1,5
Oesterreich-Ungarn	21 401	1,1
Verein. St. von Amerika	15 587	1,0
Stabeisen (schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.)	**259 461**	**28,7**
Belgien	5 172	0,5
Dänemark	12 843	1,3
Frankreich	2 708	0,3
Italien	6 510	0,7
Niederlande	22 463	2,4
Oesterreich-Ungarn	15 189	1,7
Rumänien	11 269	1,2
Rußland	96 541	11,2
Schweiz	21 950	2,5
Britisch Ostindien ꝛc.	13 449	1,4
China	7 461	0,8
Japan	15 682	1,6
Argentinien	5 092	0,5
Eisenwaaren:		
Drahtstifte	**58 185**	**8,7**
Dänemark	4 218	0,6
Großbritannien	18 591	2,8
Niederlande	2 892	0,4
Britisch Ostindien ꝛc.	2 849	0,4
Japan	8 784	1,3
Britisch Australien	4 900	0,7
Eisenbahnlaschen, Schwellen ꝛc.	**52 163**	**5,7**
Schweiz	15 830	1,7
Türkei	6 762	0,7
Kapland	6 036	0,7
Brasilien	4 832	0,5
Eisenbahnschienen	**129 413**	**12,4**
Großbritannien	9 591	0,9
Niederlande	6 297	0,6
Rußland	10 566	1,1
Schweiz	20 870	2,1
Türkei	7 759	0,7
Egypten	5 346	0,5
Transvaal	7 141	0,8
Ostafrika ohne deutsche Schutzgebiete	4 606	0,4
Niederl. Ostindien ꝛc.	8 332	0,8
Brasilien	17 826	1,6
Eisendraht	**207 116**	**27,5**
Belgien	12 992	1,6
Frankreich	6 562	0,8
Großbritannien	54 445	7,0
Italien	3 082	0,4
Niederlande	10 989	1,4
Oesterreich-Ungarn	4 217	0,5
Portugal	6 177	0,8
Schweiz	6 682	0,8
Kapland	2 371	0,4
Japan	6 143	0,9
Argentinien	26 992	3,9
Brasilien	10 359	1,4
Britisch Nordamerika	3 861	0,5
Uruguay	5 853	0,9
Verein. St. v. Amerika	2 470	0,3
Britisch Australien	24 639	3,5

Digitized by Google

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Federn, Achsen, Räder ꝛc. zu Eisenbahnwagen	**24 795**	**5,7**
Italien	2 921	0,7
Niederlande	2 823	0,6
Oesterreich-Ungarn	2 678	0,6
Verein. St. v. Amerika	3 739	0,9
feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen	**20 489**	**36,9**
Belgien	1 010	1,8
Dänemark	410	0,7
Frankreich	628	1,1
Großbritannien	2 658	4,8
Italien	357	0,6
Niederlande	1 573	2,8
Norwegen	291	0,5
Oesterreich-Ungarn	1 468	2,6
Rußland	1 447	2,6
Schweden	362	0,7
Schweiz	1 044	1,9
Spanien	856	1,5
Türkei	404	0,7
Britisch Ostindien ꝛc.	1 055	1,9
China	541	1,0
Niederl. Ostindien ꝛc.	479	0,9
Argentinien	466	0,8
Brasilien	1 175	2,1
Chile	359	0,6
Mexiko	302	0,5
Verein. St. v. Amerika	1 026	1,8
ganz grobe Gußwaaren	**18 629**	**2,8**
Niederlande	3 471	0,5
grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen.	**135 023**	**94,5**
Freihafen Hamburg	3 620	2,5
Belgien	5 180	3,6
Bulgarien	1 108	0,8
Dänemark	4 134	2,9
Frankreich	3 698	2,6
Großbritannien	8 438	5,9
Italien	4 825	3,4
Niederlande	14 443	10,1
Norwegen	1 706	1,2
Oesterreich-Ungarn	10 241	7,2
Rumänien	3 655	2,6
Rußland	18 123	12,7
Schweden	2 668	1,9
Schweiz	13 964	9,8
Spanien	2 268	1,6
Türkei	2 319	1,6
Egypten	1 474	1,0
Kapland	1 602	1,1
Transvaal	1 591	1,1
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	972	0,7
Britisch Ostindien ꝛc.	2 026	1,4
China	445	0,3
Niederl. Ostindien ꝛc.	2 710	1,9
Argentinien	4 071	2,8
Brasilien	5 059	3,5
Chile	2 464	1,7
Mexiko	1 [illegible]36	0,9
Verein. St. v. Amerika	2 [illegible]36	1,4
Zentralamerik. Republ.	1 [illegible]27	0,9
Britisch Australien	2 [illegible]35	1,4
Kanonenrohre	[illegible]77	**1,2**
Nähnadeln, Nähmaschinennadeln	1 [illegible]23	**11,0**
Frankreich	[illegible]72	0,6
Britisch Ostindien ꝛc.	[illegible]53	0,5
China	[illegible]85	7,1
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe	**129 [illegible]30**	**17,5**
Freihafen Hamburg	4 [illegible]17	0,6
Belgien	5 [illegible]39	0,7
Italien	3 [illegible]37	0,6
Niederlande	17 [illegible]10	2,4
Oesterreich-Ungarn	4 [illegible]04	0,5
Rumänien	3 927	0,5
Rußland	58 357	7,6
Schweiz	13 477	2,0
Britisch Ostindien ꝛc.	6 416	1,0
Röhren, geschmiedete, gewalzte ꝛc.	**29 160**	**6,1**
Belgien	4 098	0,9
Dänemark	3 050	0,6
Italien	2 296	0,5
Niederlande	2 473	0,5
Schweiz	6 769	1,4
Erze, Eisenerze	**2 642 294**	**7,9**
Belgien	1 302 423	3,6
Frankreich	1 308 029	3,7
Oesterreich-Ungarn	28 772	0,5
Essenzen (flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien)	**1 295**	**7,8**
Großbritannien	300	1,8
Niederlande	115	0,7
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	116	0,7
Britisch Ostindien ꝛc.	110	0,7
Essig, Essigsäure ꝛc.	**4 843**	**3,0**
Belgien	930	0,4
Großbritannien	1 289	0,8
Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.	**4 568**	**50,2**
Belgien	114	1,3
Dänemark	59	0,6
Frankreich	196	2,1
Großbritannien	1 600	17,6
Italien	107	1,1
Niederlande	188	2,1
Oesterreich-Ungarn	607	6,7
Rußland	190	2,1
Schweden	65	0,7
Schweiz	157	1,7
Spanien	67	0,7
Brasilien	62	0,7
Verein. St. v. Amerika	849	9,3

Digitized by Google

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.	**12 101**	**9,7**
Dänemark	661	0,5
Frankreich	872	0,7
Schweiz	903	0,7
Türkei	795	0,6
Brasilien	853	0,7
Verein. St. v. Amerika	912	0,7
Zentralamerik. Republik.	804	0,6
Fische, frische	**6 445**	**7,4**
Belgien	1 418	2,1
Niederlande	881	1,3
Oesterreich-Ungarn	1 298	1,0
Rußland	1 551	1,1
Schweiz	578	0,6
Flachs, außer neuseeländischem	**21 438**	**12,8**
Belgien	2 360	1,4
Frankreich	7 073	4,1
Großbritannien	683	0,4
Oesterreich-Ungarn	10 982	6,6
Fleisch von Vieh, frisch und einfach zubereitet	**3 233**	**3,9**
Frankreich	1 099	1,1
Großbritannien	222	0,4
Schweiz	704	1,1
Garn:		
Baumwollengarn	**4 911**	**13,8**
Belgien	153	0,5
Dänemark	327	0,8
Frankreich	371	1,1
Großbritannien	958	2,0
Italien	192	0,9
Niederlande	876	1,7
Oesterreich-Ungarn	560	1,9
Rußland	189	0,7
Schweiz	244	0,9
Türkei	135	0,6
Bigognegarn	**2 054**	**2,4**
Großbritannien	1 534	1,8
Oesterreich-Ungarn	118	0,1
Wollengarn	**8 238**	**44,9**
Belgien	114	0,6
Dänemark	235	1,3
Frankreich	174	0,9
Großbritannien	1 433	7,6
Italien	190	0,9
Niederlande	184	1,0
Norwegen	94	0,5
Oesterreich-Ungarn	2 923	16,0
Rußland	425	2,4
Schweden	537	2,8
Schweiz	555	3,0
Britisch Ostindien ꝛc.	92	0,5
China	145	0,8
Japan	506	2,8
Verein. St. v. Amerika	127	0,7
Gemälde, Zeichnungen	**371**	**7,4**
Belgien	19	0,4
Frankreich	32	0,6
Großbritannien	45	0,9
Oesterreich-Ungarn	116	2,3
Schweiz	35	0,7
Verein. St. v. Amerika	25	0,5
Getreide:		
Gerste	**20 968**	**3,2**
Großbritannien	12 548	1,9
Schweiz	3 527	0,6
Hafer	**30 377**	**3,0**
Dänemark	7 297	0,7
Großbritannien	8 003	0,7
Schweiz	11 085	1,1
Roggen	**38 322**	**3,2**
Dänemark	13 287	1,1
Niederlande	6 028	0,6
Schweden	8 315	0,7
Weizen	**75 214**	**9,5**
Dänemark	16 893	2,1
Großbritannien	20 506	2,6
Schweden	33 135	4,1
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln ꝛc.	**3 905**	**3,4**
Oesterreich-Ungarn	1 214	0,9
Gewehre:		
Jagd- u. Luxusgewehre; Gewehrtheile	**93**	**2,3**
Belgien	22	0,5
für Kriegszwecke	**2 013**	**25,4**
Schweden	63	0,8
Spanien	606	7,6
Türkei	186	2,3
Transvaal	110	1,4
China	612	7,7
Argentinien	75	0,9
Brasilien	16	0,2
Chile	198	2,5
Ecuador	46	0,6
Porterico, Cuba	78	1,0
Glas:		
Glasflüsse ohne Fassung; Glas- u. Emailwaaren	**4 398**	**8,8**
Frankreich	2 256	4,5
Großbritannien	255	0,5
Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.	**75 811**	**11,4**
Freihafen Hamburg	5 438	0,8
Belgien	7 043	1,1
Großbritannien	21 952	3,3
Niederlande	3 390	0,5
Portugal	4 140	0,6
Argentinien	4 336	0,7
Brasilien	5 107	0,8
Chile	5 901	0,9
Mexiko	3 628	0,5
Verein. St. v. Amerika	2 968	0,4

Digitized by Google

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Hohlglas, weißes, ungemustert ⁊c.	21 722	6,1
Frankreich	2 283	0,6
Großbritannien	6 663	1,9
Verein. St. v. Amerika	1 466	0,4
Tafel- und Spiegelglas, belegtes	2 040	2,5
Verein. St. v. Amerika	1 202	1,4
Tafel- und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen, polirt ⁊c.	4 135	3,4
Großbritannien	667	0,5
Niederlande	603	0,5
Oesterreich-Ungarn	730	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 200	1,0
Uhrgläser, Brillen-, Lorgnon-, Stereoskopengläser ⁊c.	218	3,1
Frankreich	62	0,9
Schweiz	37	0,5
Glycerin, gereinigtes	2 613	3,1
Großbritannien	590	0,7
Gold:		
gemünzt	40,095	100,6
Großbritannien	0,288	0,7
Oesterreich-Ungarn	16,435	41,2
Rumänien	1,411	3,5
Rußland	21,615	54,2
Schweiz	0,093	0,3
roh, auch in Barren	34,747	96,9
Italien	0,684	1,9
Oesterreich-Ungarn	9,676	27,0
Rußland	23,025	64,2
Schweiz	1,191	3,3
Gold- und Silberwaaren	96,702	30,1
Belgien	5,938	1,8
Frankreich	7,149	1,3
Großbritannien	24,572	5,8
Italien	8,030	6,0
Oesterreich-Ungarn	10,597	3,1
Rußland	4,199	2,9
Schweden	1,674	0,7
Schweiz	7,940	2,0
Spanien	1,469	0,7
Argentinien	3,180	0,6
Brasilien	2,588	0,8
Mexiko	0,486	0,4
Goldpräparate	6,418	2,6
Großbritannien	3,812	1,5
Oesterreich-Ungarn	1,414	0,6
Haare:		
von Hasen, Kaninchen ⁊c.	310	6,7
Frankreich	35	0,8
Großbritannien	40	0,9
Italien	31	0,7
Niederlande	11	0,2
Brasilien	33	0,7
Verein. St. v. Amerika	85	1,8
von Pferden	1 182	3,2
Großbritannien	169	0,4
Italien	123	0,3
Oesterreich-Ungarn	421	1,1
Schweiz	183	0,5
Häute und Felle:		
Kalbfelle, gekalkte und trockene	3 512	8,4
Frankreich	1 815	4,4
Italien	293	0,7
Oesterreich-Ungarn	441	1,1
Spanien	264	0,6
Verein. St. v. Amerika	169	0,4
Rindshäute, grüne und gesalzene	18 926	15,1
Belgien	708	0,6
Dänemark	602	0,5
Frankreich	1 816	1,5
Großbritannien	2 225	1,8
Niederlande	949	0,8
Oesterreich-Ungarn	4 894	3,9
Rußland	4 968	4,0
Schweden	638	0,5
Verein. St. v. Amerika	517	0,4
Rindshäute, gekalkte und trockene	5 156	6,7
Oesterreich-Ungarn	1 697	2,2
Rußland	1 827	2,4
Schweden	296	0,4
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	3 544	5,7
Belgien	788	1,3
Frankreich	493	0,8
Großbritannien	330	0,5
Niederlande	342	0,5
Oesterreich-Ungarn	575	0,9
Verein. St. v. Amerika	742	1,2
zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; Vogelbälge	1 525	26,8
Belgien	58	1,0
Dänemark	45	0,8
Frankreich	278	4,9
Großbritannien	222	3,9
Italien	46	0,8
Niederlande	38	0,7
Oesterreich-Ungarn	205	3,6
Rumänien	23	0,4
Rußland	375	6,6
Türkei	15	0,3
Verein. St. v. Amerika	141	2,5
Hanf, außer Aloe- und Manillahanf	18 982	11,1
Belgien	1 982	1,2
Dänemark	1 784	1,0
Frankreich	2 452	1,4
Großbritannien	6 892	4,0
Niederlande	1 790	1,1
Norwegen	1 559	0,9
Portugal	684	0,4
Schweden	954	0,6

Digitized by Google

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Heede (Werg)	**10 472**	**4,0**
Belgien	2 719	1,0
Frankreich	1 382	0,5
Großbritannien	2 635	1,0
Oesterreich-Ungarn	2 362	0,9
Holz:		
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	**208 465**	**8,8**
Belgien	52 449	2,1
Frankreich	20 632	0,9
Großbritannien	48 639	2,0
Niederlande	34 121	1,4
Oesterreich-Ungarn	16 587	0,7
Schweiz	25 890	1,1
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer	**72 376**	**5,4**
Frankreich	10 238	0,8
Großbritannien	6 688	0,5
Niederlande	9 350	0,7
Schweiz	25 827	1,9
Brennholz	**133 657**	**2,7**
Schweiz	89 854	1,8
Holzwaaren, feine; Holzbronze	**11 581**	**23,2**
Großbritannien	7 145	14,3
Niederlande	519	1,0
Britisch Ostindien	376	0,8
Brasilien	632	1,3
Britisch Australien	548	1,1
Hopfen	**9 868**	**19,6**
Belgien	1 621	2,8
Dänemark	447	1,2
Frankreich	1 408	3,7
Großbritannien	2 681	3,5
Niederlande	478	1,1
Oesterreich-Ungarn	352	0,9
Rußland	413	1,1
Schweden	287	0,7
Schweiz	298	0,8
Brasilien	239	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 049	1,7
Hüte (Herrenhüte aus Filz)	**316**	**6,0**
Belgien	95	1,8
Dänemark	32	0,6
Niederlande	42	0,8
Oesterreich-Ungarn	44	0,8
Indigo	**581**	**6,4**
Freihafen Hamburg	29	0,3
Oesterreich-Ungarn	238	2,6
Rußland	82	0,9
Instrumente, astronomische	**287**	**9,6**
Belgien	13	0,4
Frankreich	18	0,6
Großbritannien	24	0,8
Italien	16	0,5
Niederlande	16	0,5
Oesterreich-Ungarn	33	1,1
Rußland	68	2,3
Schweiz	11	0,4
Verein. St. v. Amerika	25	0,8
Jodkalium und andere Jodpräparate	**142**	**3,8**
Rußland	55	1,5
Kali, schwefelsaures	**16 019**	**2,3**
Verein. St. v. Amerika	9 422	1,3
Kaolin, Feldspath, feuerfester Thon	**125 674**	**5,0**
Frankreich	14 269	0,6
Niederlande	13 719	0,5
Oesterreich-Ungarn	44 993	1,8
Rußland	22 773	0,9
Kartoffeln, frische	**54 177**	**3,0**
Niederlande	7 322	0,4
Schweiz	31 143	1,7
Kautschuk und Guttapercha	**1 908**	**6,1**
Großbritannien	557	1,8
Rußland	286	0,9
Verein. St. v. Amerika	713	2,3
Kautschukwaaren:		
feine Waaren aus weichem Kautschuk	**801**	**6,0**
Großbritannien	490	3,7
Gewebe mit Kautschuk überzogen	**390**	**3,1**
Großbritannien	35	0,3
grobe Waaren aus weichem Kautschuk	**1 740**	**8,3**
Dänemark	120	0,6
Großbritannien	286	1,4
Niederlande	132	0,6
Oesterreich-Ungarn	200	1,0
Schweden	118	0,6
Schweiz	192	0,9
Hartgummiwaaren	**641**	**4,8**
Frankreich	144	1,1
Großbritannien	153	1,1
Klaviere	**9 604**	**22,1**
Großbritannien	4 005	9,2
Niederlande	578	1,3
Rußland	682	1,6
Schweiz	232	0,5
Kapland	275	0,6
Brasilien	198	0,5
Britisch Australien	1 394	3,2
Kleesaat, Esparsette-Saat	**11 634**	**10,6**
Belgien	656	0,6
Dänemark	2 857	2,6
Großbritannien	4 630	4,2
Niederlande	559	0,5
Oesterreich-Ungarn	318	0,3
Schweden	1 102	1,0
Verein. St. v. Amerika	500	0,5

Digitized by Google

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark	Waarengattung und Länder der Bestimmung	Stück	Millionen Mark
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche; Corsets	**7 110**	**94,4**	**Kupfer- und Messing-ꝛc. Waaren: Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen**	**4 156**	**12,1**
Belgien	143	1,9	Spanien	284	0,8
Dänemark	190	2,3	Türkei	384	1,1
Frankreich	91	1,3	Transvaal	470	1,4
Großbritannien	3 115	41,4	China	613	1,8
Niederlande	1 356	18,3	Argentinien	915	2,7
Norwegen	207	2,7	Brasilien	213	0,6
Oesterreich-Ungarn	88	1,1	Portorico, Cuba	308	0,9
Rußland	73	1,0	**feine**	**5 961**	**19,8**
Schweden	107	1,4	Belgien	314	1,0
Schweiz	748	9,9	Dänemark	207	0,7
Britisch Ostindien ꝛc.	37	0,5	Frankreich	263	0,9
Brasilien	36	0,5	Großbritannien	977	3,2
Britisch Nordamerika	162	2,3	Italien	160	0,5
Chile	54	0,6	Niederlande	339	1,1
Verein. St. v. Amerika	335	4,4	Oesterreich-Ungarn	415	1,4
aus Seide u. Halbseide ꝛc.	**284**	**14,2**	Rußland	799	2,6
Großbritannien	39	2,0	Schweden	184	0,6
Niederlande	79	3,9	Schweiz	351	1,2
Oesterreich-Ungarn	9	0,5	Spanien	327	1,1
Schweden	9	0,5	Britisch Ostindien ꝛc.	172	0,6
Schweiz	26	1,3	Argentinien	248	0,8
Türkei	10	0,5	Verein. St. v. Amerika	176	0,6
Brasilien	14	0,7	**grobe Kupferschmiede-ꝛc. Waaren**	**2 650**	**5,4**
Chile	8	0,4	Freihafen Hamburg	241	0,5
Verein. St. v. Amerika	17	0,9	Großbritannien	297	0,6
Leibwäsche, baumwollene und leinene	**1 655**	**11,6**	Oesterreich-Ungarn	266	0,5
Dänemark	104	0,7	Rußland	282	0,6
Großbritannien	77	0,5	Schweiz	337	0,7
Niederlande	500	3,5	**Kupfer- ꝛc. Draht, unplattirt**	**5 910**	**7,8**
Rußland	116	0,8	Großbritannien	1 317	1,7
Schweiz	222	1,6	Rußland	424	0,6
Brasilien	117	0,8	Schweiz	1 456	1,9
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle	**17 506**	**1,5**	**Leder:**		
Dänemark	9 572	0,8	**Handschuhleder, Korduan, Marokin ꝛc.**	**4 466**	**42,4**
Koks	**2 216 395**	**36,0**	Belgien	246	2,3
Belgien	234 702	3,1	Dänemark	82	0,8
Frankreich	866 698	14,0	Frankreich	329	3,1
Italien	24 388	0,7	Großbritannien	1 218	11,6
Niederlande	137 599	2,1	Italien	305	2,9
Oesterreich-Ungarn	535 726	9,3	Niederlande	114	1,1
Rußland	194 253	3,1	Oesterreich-Ungarn	841	8,0
Schweiz	80 468	1,3	Portugal	42	0,4
Britisch Australien	43 492	0,6	Rumänien	76	0,7
Kupfer und Kupferlegirungen: Kupfer, rohes	**5 996**	**6,0**	Rußland	180	1,7
Oesterreich-Ungarn	2 625	2,7	Schweden	83	0,8
Rußland	2 418	2,4	Schweiz	144	1,4
in Stangen und Blechen, unplattirt	**5 406**	**6,8**	Spanien	93	0,9
Niederlande	527	0,7	Türkei	67	0,6
Norwegen	300	0,4	Brasilien	76	0,7
Schweiz	784	1,0	Chile	54	0,5
China	907	1,1	Verein. St. v. Amerika	268	2,5

Digitized by Google

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Lederwaaren:		
feine	**2 775**	**50,0**
Belgien	107	1,9
Dänemark	146	2,6
Frankreich	88	1,6
Großbritannien	1 064	19,1
Italien	49	0,9
Niederlande	256	4,6
Norwegen	55	1,0
Oesterreich-Ungarn	137	2,5
Rußland	68	1,2
Schweden	115	2,1
Schweiz	184	3,3
Argentinien	29	0,5
Brasilien	43	0,8
Chile	19	0,3
Verein. St. v. Amerika	201	3,6
Britisch Australien	33	0,6
grobe	**1 396**	**8,2**
Großbritannien	83	0,5
Oesterreich-Ungarn	86	0,5
Rußland	161	1,0
Schweiz	315	1,9
Argentinien	146	0,9
Chile	120	0,7
Handschuhe	**315**	**18,9**
Belgien	12	0,7
Großbritannien	66	3,9
Niederlande	9	0,6
Oesterreich-Ungarn	40	2,4
Verein. St. v. Amerika	167	10,0
Waaren aus feinem Wachstuch	**729**	**6,3**
Belgien	141	1,2
Großbritannien	125	1,1
Niederlande	85	0,7
Schweiz	84	0,7
Leim, Leimgallerte	**4 575**	**3,5**
Großbritannien	1 587	1,1
Leinenwaaren:		
Damast	**395**	**2,4**
Großbritannien	94	0,6
Verein. St. v. Amerika	202	1,1
Leinwand	**2 137**	**8,2**
Dänemark	399	1,3
Schweden	233	0,8
Schweiz	218	0,9
Verein. St. v. Amerika	483	2,4
verarbeitetes Tisch-, Bett-	**547**	**2,7**
Verein. St. v. Amerika	456	2,1
Leinsaat	**22 629**	**3,7**
Großbritannien	11 353	1,8
Norwegen	3 294	0,5
Lokomotiven, Lokomobilen	**15 081**	**13,9**
Dänemark	778	0,8
Oesterreich-Ungarn	734	0,7
Rumänien	259	0,3
Rußland	9 199	7,8
Schweiz	285	0,3
Transvaal	1 589	1,5
Niederl. Ostindien	434	0,5
Lumpen	**40 280**	**6,0**
Großbritannien	12 754	1,9
Oesterreich-Ungarn	4 375	0,7
Rußland	4 410	0,7
Verein. St. v. Amerika	12 812	1,9
Maschinen u. Maschinentheile: überwiegend aus Gußeisen	**110 277**	**68,4**
Freihafen Hamburg	826	0,5
Belgien	6 511	4,0
Dänemark	2 532	1,6
Frankreich	10 696	6,6
Großbritannien	2 558	1,6
Italien	4 497	2,8
Niederlande	4 874	3,0
Norwegen	2 006	1,2
Oesterreich-Ungarn	17 417	10,8
Rumänien	1 484	0,9
Rußland	28 892	17,9
Schweden	6 203	3,8
Schweiz	7 199	4,5
Spanien	1 808	1,1
Transvaal	1 617	1,0
Japan	1 206	0,7
Niederl. Ostindien	1 195	0,7
Argentinien	1 086	0,7
Brasilien	1 668	1,0
Chile	553	0,3
überwiegend aus Schmiedeeisen	**19 858**	**14,9**
Belgien	1 096	0,8
Dänemark	743	0,6
Frankreich	801	0,6
Großbritannien	1 083	0,8
Niederlande	1 807	1,4
Oesterreich-Ungarn	1 899	1,4
Rumänien	708	0,5
Rußland	4 426	3,3
Schweden	1 613	1,2
Schweiz	799	0,6
Nähmaschinen und Theile davon	**10 064**	**11,3**
Belgien	684	0,5
Frankreich	1 149	1,0
Großbritannien	929	1,2
Oesterreich-Ungarn	585	0,7
Rußland	1 802	1,7
Brasilien	674	1,1
Melasse	**31 329**	**1,1**
Frankreich	29 816	1,0
Mineralwasser	**40 749**	**8,2**
Belgien	8 752	1,8
Großbritannien	7 389	1,5
Niederlande	12 194	2,4
Oesterreich-Ungarn	2 785	0,6
Verein. St. v. Amerika	3 284	0,6

Digitized by Google

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Möbel und Möbeltheile aus hartem Holz; fournirte Möbel	**2 704**	**6,8**
Großbritannien	309	0,8
Niederlande	813	2,0
Schweiz	650	1,6
Mühlenfabrikate:		
Getreide ꝛc., **geschroten** ꝛc.; **Graupen** ꝛc.	**21 590**	**3,6**
Dänemark	4 534	0,7
Rußland	9 312	1,4
Schweiz	2 411	0,5
Mehl aus Getreide ꝛc.	**149 967**	**17,3**
Dänemark	18 613	2,1
Großbritannien	10 594	1,5
Niederlande	29 048	3,1
Norwegen	47 949	5,8
Rußland	23 868	2,6
Schweden	9 470	1,1
Schweiz	7 679	0,7
Obst, frisches ꝛc.	**10 588**	**4,0**
Großbritannien	6 130	2,8
Schweiz	1 706	0,4
Oel:		
ätherische Oele, nicht besonders genannt	**273**	**3,3**
Oesterreich-Ungarn	42	0,5
Verein. St. v. Amerika	35	0,4
Palm-, und Kokosnußöl	**23 058**	**8,0**
Großbritannien	13 688	4,7
Oesterreich-Ungarn	6 227	2,1
Rüböl, Rapsöl in Fässern	**8 724**	**3,7**
Freihafen Hamburg	972	0,4
Großbritannien	6 723	2,8
Oelkuchen	**106 684**	**11,0**
Dänemark	18 056	1,7
Großbritannien	42 124	4,5
Niederlande	24 719	2,7
Schweden	12 003	1,1
Papier:		
Bunt-, Gold- u. Silberpapier ꝛc.	**7 089**	**28,4**
Belgien	270	1,1
Dänemark	134	0,5
Frankreich	392	1,6
Großbritannien	2 171	8,7
Niederlande	254	1,0
Oesterreich-Ungarn	351	1,4
Schweiz	232	0,9
Spanien	104	0,4
Japan	244	1,0
Brasilien	161	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 985	7,9
Packpapier, geglättet	**16 223**	**6,0**
Belgien	1 519	0,6
Großbritannien	8 824	3,3
Niederlande	1 931	0,7
Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet	**15 824**	**3,8**
Großbritannien	6 428	1,5
photographisches Papier	**345**	**3,1**
Großbritannien	65	0,6
Oesterreich-Ungarn	59	0,5
Verein. St. v. Amerika	33	0,3
Schreib-, Druck- ꝛc. **Papier**	**45 192**	**13,7**
Großbritannien	16 206	4,6
Niederlande	6 679	2,0
Japan	2 104	0,6
Argentinien	4 052	1,3
Brasilien	3 482	1,1
nicht besonders genannt (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- ꝛc. **Papier)**	**5 771**	**5,5**
Großbritannien	2 034	1,9
Niederlande	615	0,6
Papier- und Pappwaaren	**10 297**	**16,5**
Belgien	608	1,0
Frankreich	333	0,5
Großbritannien	2 371	3,8
Niederlande	1 208	1,9
Oesterreich-Ungarn	776	1,1
Schweiz	554	0,9
Argentinien	502	0,8
Brasilien	360	0,6
Verein. St. v. Amerika	875	1,4
Porcellan und porzellanartige Waaren:		
mehrfarbig ꝛc.	**18 259**	**32,9**
Belgien	315	0,6
Frankreich	380	0,7
Großbritannien	4 753	8,6
Niederlande	473	0,9
Oesterreich-Ungarn	434	0,8
Britisch Nordamerika	306	0,6
Verein. St. v. Amerika	8 844	15,9
weiß	**3 365**	**3,0**
Großbritannien	586	0,5
Preß- und Torfkohlen	**224 366**	**3,5**
Niederlande	96 573	1,5
Schweiz	111 287	2,1
Pottasche	**12 673**	**4,2**
Belgien	2 232	0,7
Großbritannien	2 369	0,8
Niederlande	3 315	1,1
Verein. St. v. Amerika	1 277	0,4
Salpeter (Kalisalpeter)	**11 323**	**4,3**
Großbritannien	4 319	1,6
Niederlande	1 824	0,7
Salz:		
Abraumsalze	**285 023**	**6,3**
Großbritannien	35 685	0,8
Schweden	43 702	1,0
Verein. St. v. Amerika	140 869	3,1
Siede-, Stein- ꝛc. **Salz**	**214 060**	**2,5**
Britisch Ostindien ꝛc.	45 362	0,4

Digitized by Google

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Schießpulver	**1 972**	**3,9**
Westafrika ohne deutsche Schutzgebiete	1 009	2,0
China	293	0,6
Brasilien	106	0,2
Schmuckfedern, zugerichtete	**57**	**5,1**
Großbritannien	9	0,8
Verein. St. v. Amerika	32	2,9
Seide:		
Floretseide, gefärbt	**133**	**2,6**
Oesterreich-Ungarn	49	1,0
Schweiz	30	0,6
Floretseide, ungefärbt	**334**	**3,6**
Frankreich	37	0,4
Großbritannien	41	0,5
Oesterreich-Ungarn	63	0,7
Schweiz	180	1,9
Rohseide, gefärbt	**329**	**15,3**
Belgien	13	0,6
Großbritannien	20	0,9
Italien	101	4,7
Oesterreich-Ungarn	46	2,1
Schweiz	138	6,4
Rohseide, ungefärbt	**141**	**4,8**
Frankreich	6	0,2
Großbritannien	27	0,9
Oesterreich-Ungarn	31	1,0
Rußland	26	0,8
Schweiz	35	1,1
Zwirn aus Seide	**88**	**3,5**
Oesterreich-Ungarn	17	0,7
Rußland	14	0,6
Seidenwaaren:		
halbseidene Bänder ohne Metallfäden	**967**	**21,3**
Belgien	115	2,5
Großbritannien	323	7,1
Niederlande	72	1,6
Oesterreich-Ungarn	41	0,9
Schweiz	23	0,5
Verein. St. v. Amerika	235	5,2
halbseidene Posamentier- 2c. Waaren	**190**	**3,2**
Großbritannien	60	1,0
Niederlande	55	0,9
Verein. St. v. Amerika	20	0,3
halbseidene Strumpf- waaren	**124**	**3,1**
Großbritannien	67	1,7
Verein. St. v. Amerika	19	0,5
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls	**3 021**	**77,0**
Belgien	128	3,3
Dänemark	39	1,0
Frankreich	277	7,1
Großbritannien	761	19,4
Italien	73	1,9
Niederlande	84	2,1
Norwegen	24	0,6
Oesterreich-Ungarn	37	0,9
Rumänien	20	0,5
Schweden	53	1,3
Schweiz	66	1,7
Spanien	10	0,3
Türkei	22	0,6
Britisch Ostindien 2c.	83	2,1
Niederl. Ostindien 2c.	6	0,2
Argentinien	27	0,7
Brasilien	41	1,0
Chile	20	0,5
Verein. St. v. Amerika	1 139	29,0
seidene Bänder 2c.	**73**	**2,8**
Großbritannien	17	0,7
seidene Strumpfwaaren	**41**	**2,7**
Großbritannien	26	1,7
Verein. St. v. Amerika	4	0,3
seidene Zeuge, Tücher, Shawls 2c.	**223**	**10,0**
Belgien	10	0,4
Frankreich	12	0,6
Großbritannien	54	2,4
Niederlande	15	0,7
Oesterreich-Ungarn	24	1,1
Schweden	13	0,6
Schweiz	18	0,8
Verein. St. v. Amerika	11	0,5
Seife in Täfelchen 2c., parfümirte	**2 351**	**3,5**
Großbritannien	676	1,0
Seilerwaaren	**5 091**	**4,6**
Großbritannien	1 028	0,9
Brasilien	496	0,4
Silber, roh, auch in Barren	**305,826**	**27,9**
Großbritannien	15,408	1,4
Niederlande	5,920	0,5
Oesterreich-Ungarn	101,271	9,2
Rußland	152,512	13,9
Schweiz	20,143	1,8
Soda, kalzinirte	**41 106**	**3,7**
Italien	6 443	0,6
Schweiz	6 720	0,6
Spielzeug aller Art	**26 448**	**40,0**
Belgien	788	0,9
Frankreich	1 005	2,3
Großbritannien	11 309	16,1
Niederlande	973	1,3
Oesterreich-Ungarn	582	1,1
Rußland	159	0,5
Schweiz	498	0,9
Brasilien	275	0,6
Verein. St. v. Amerika	7 586	11,1
Britisch Australien	565	0,8
Sprengstoffe	**4 671**	**7,5**
Großbritannien	515	0,8
Rußland	370	0,6
Kayland	2 746	4,4
Stärke 2c.	**42 484**	**9,1**
Dänemark	4 184	0,97
Großbritannien	19 288	4,0
Spanien	9 170	1,6

Digitized by Google

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Steine:		
roh oder blos behauen	**620 394**	**12,4**
Frankreich	20 621	0,4
Niederlande	418 636	8,4
Oesterreich-Ungarn	64 142	1,3
Schweiz	89 719	1,8
Schleif-, Wetz- und Probirsteine	**11 914**	**3,6**
Frankreich	4 699	1,4
Oesterreich-Ungarn	3 324	1,0
Steinkohlen	**11 598 757**	**121,9**
Freihafen Hamburg	167 942	2,2
Belgien	929 649	9,8
Frankreich	629 501	7,7
Italien	16 415	0,4
Niederlande	3 525 561	34,2
Oesterreich-Ungarn	5 136 668	48,3
Rußland	258 805	2,1
Schweiz	838 292	16,1
Superphosphat	**57 391**	**3,4**
Oesterreich-Ungarn	27 849	1,7
Schweiz	14 332	0,9
Telegraphenapparate, Telephone	**279**	**3,6**
Niederlande	50	0,6
Rußland	43	0,6
Schweiz	45	0,6
Telegraphenkabel	**7 631**	**9,2**
Niederlande	1 221	1,5
Schweiz	791	1,0
Spanien	3 336	4,0
Thomasschlacken, gemahlene	**134 257**	**3,5**
Belgien	33 511	0,7
Frankreich	24 405	0,6
Italien	27 472	0,7
Niederlande	21 747	0,6
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	**16 512**	**14,0**
Freihafen Hamburg	1 404	1,1
Belgien	1 200	1,0
Dänemark	732	0,6
Großbritannien	2 177	1,9
Niederlande	1 567	1,3
Oesterreich-Ungarn	1 966	1,7
Rußland	1 735	1,5
Schweiz	2 119	1,8
Uhren (Stutz-, Wand- ꝛc. Uhren)	**3 552**	**7,8**
Belgien	258	1,0
Großbritannien	1 588	2,9
Rußland	292	0,8
China	222	0,7
Vieh:	Stück	
Pferde	**9 894**	**10,8**
Belgien	1 564	1,8
Dänemark	677	0,8
Frankreich	771	0,9
Großbritannien	387	0,7
Niederlande	1 437	1,4
Oesterreich-Ungarn	1 062	1,0
Rußland	280	0,5
Schweiz	3 563	3,6
Schafvieh	**215 015**	**4,9**
Belgien	40 407	0,9
Frankreich	113 568	2,5
Großbritannien	42 116	1,0
Wein:	Tonnen	
in Fässern	**13 264**	**9,2**
Belgien	1 521	1,1
Großbritannien	1 229	1,1
Niederlande	826	0,7
Rußland	598	1,0
Schweiz	3 241	1,1
Verein. St. v. Amerika	4 021	2,6
in Flaschen, außer Schaumwein	**7 128**	**10,4**
Großbritannien	2 780	4,1
Niederlande	726	1,0
Verein. St. v. Amerika	1 434	1,9
Wolle:		
gekämmte Wolle	**6 532**	**23,2**
Belgien	230	0,8
Italien	986	3,5
Oesterreich-Ungarn	3 590	12,7
Rußland	726	2,6
Schweiz	292	1,0
Verein. St. v. Amerika	435	1,5
Kämmlinge	**2 995**	**6,6**
Belgien	625	1,4
Frankreich	250	0,5
Oesterreich-Ungarn	1 545	3,4
Schweiz	227	0,5
Kunstwolle, Wollenabfälle	**18 322**	**10,6**
Belgien	5 830	3,4
Frankreich	3 006	1,7
Großbritannien	1 357	0,8
Niederlande	1 060	0,6
Oesterreich-Ungarn	4 137	2,4
Schweden	977	0,6
Schafwolle, roh ꝛc.	**9 087**	**20,8**
Belgien	454	1,0
Dänemark	357	0,8
Frankreich	868	2,0
Großbritannien	538	1,1
Norwegen	196	0,4
Oesterreich-Ungarn	3 553	8,1
Rußland	1 708	3,9
Schweden	426	1,0
Schweiz	450	1,0
Verein. St. v. Amerika	257	0,6
Wollengewebe:		
Filz aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle ꝛc.**; Fußdecken von Filz**	**1 339**	**5,4**
Großbritannien	448	1,8

Digitized by Google

Spezialhandel 1896 nach Ländern.

5 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Plüsche	**764**	**5,9**
Dänemark	66	0,5
Großbritannien	214	1,7
Niederlande	81	0,6
Oesterreich-Ungarn	67	0,5
Verein. St. v. Amerika	68	0,5
Wollengewebe:		
Posamentier- u. Knopfmacherwaaren	**1 266**	**16,5**
Belgien	49	0,6
Dänemark	45	0,6
Frankreich	196	2,5
Großbritannien	152	2,0
Italien	17	0,2
Niederlande	126	1,6
Oesterreich-Ungarn	40	0,5
Schweden	32	0,4
Schweiz	81	1,1
China	250	3,2
Verein. St. v. Amerika	27	0,3
Strumpfwaaren, unbedruckt	**3 391**	**27,5**
Belgien	118	1,0
Frankreich	83	0,7
Großbritannien	1 322	10,7
Niederlande	421	3,4
Rußland	62	0,5
Schweden	38	0,3
Schweiz	149	1,2
Türkei	126	1,0
Brasilien	64	0,5
Verein. St. v. Amerika	464	3,8
Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt	**553**	**4,6**
Frankreich	73	0,6
Großbritannien	95	0,8
Italien	26	0,2
Schweiz	44	0,4
Brasilien	25	0,2
Verein. St. v. Amerika	31	0,3
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	**23 794**	**149,9**
Belgien	775	4,9
Dänemark	1 383	8,7
Frankreich	548	3,5
Großbritannien	3 089	19,5
Italien	913	5,8
Niederlande	1 357	8,6
Norwegen	699	4,4
Oesterreich-Ungarn	759	4,8
Portugal	71	0,4
Rumänien	566	3,6
Rußland	508	3,2
Schweden	1 062	6,7
Schweiz	2 109	13,3
Spanien	85	0,5
Türkei	382	2,4
Egypten	176	1,1
Marokko	51	0,3
Britisch Ostindien ꝛc.	884	5,6
China	605	3,8
Japan	1 430	9,0
Argentinien	363	2,3
Brasilien	614	3,9
Britisch Nordamerika	112	0,7
Chile	564	3,6
Kolumbien	148	0,9
Mexiko	158	1,0
Peru	130	0,8
Uruguay	133	0,8
Verein. St. v. Amerika	3 398	21,4
Zentralamerik. Republ.	98	0,6
Zink:		
gestrecktes, gewalztes	**16 227**	**6,0**
Großbritannien	6 602	2,4
Italien	1 429	0,5
rohes, Bruchzink ꝛc.	**58 082**	**19,0**
Belgien	1 657	0,5
Frankreich	5 627	1,9
Großbritannien	22 471	7,4
Italien	1 625	0,5
Niederlande	2 171	0,7
Oesterreich-Ungarn	16 204	5,3
Rußland	5 192	1,7
Zinkwaaren, feine	**1 206**	**3,3**
Großbritannien	185	0,5
Zinkweiß, Zinkgrau ꝛc., **Lithopon**	**16 969**	**5,3**
Belgien	2 375	0,7
Großbritannien	6 060	1,9
Verein. St. v. Amerika	1 569	0,5
Zinnwaaren	**1 010**	**3,4**
Großbritannien	334	1,1
Zucker:		
Kandis und Zucker in Broden	**388 826**	**106,9**
Freihafen Hamburg	7 975	2,1
Dänemark	2 456	0,7
Großbritannien	304 376	83,7
Niederlande	8 713	2,4
Norwegen	6 863	1,9
Rußland	7 435	2,0
Schweden	912	0,3
Schweiz	8 406	2,3
Britisch Ostindien ꝛc.	6 703	1,8
Japan	12 296	3,4
Chile	6 064	1,7
Verein. St. v. Amerika	11 697	3,2
Rohzucker	**585 369**	**125,6**
Freihafen Hamburg	39 996	8,6
Dänemark	3 810	0,8
Großbritannien	208 486	44,7
Niederlande	13 185	2,8
Norwegen	1 371	0,3
Britisch Nordamerika	12 125	2,6
Verein. St. v. Amerika	304 154	65,2

Digitized by Google

6. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

Einfuhr 1896			Ausfuhr 1896		
Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Gesammteinfuhr	Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Gesammtausfuhr
Schafwolle, rohe	237,1	5,2	Zucker	236,4	6,3
Baumwolle, rohe	226,9	5,0	Wollengewebe	215,6	5,8
Weizen	197,9	4,3	Baumwollengewebe	166,3	4,4
Kaffee, roher	189,3	4,2	Seidenwaaren	122,1	3,3
Gold, roh	126,4	2,8	Steinkohlen	121,9	3,3
Wollengarn	114,1	2,5	Maschinen aller Art	115,0	3,1
Gerste	108,9	2,4	Geld, gemünzt	100,6	2,7
Tabacksblätter, unbearbeitete	102,6	2,3	Gold, roh	96,9	2,6
Gold, gemünzt	93,9	2,1	Grobe Eisenwaaren, nicht abgeschliffen	94,5	2,5
Roggen	85,5	1,9	Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle, Wolle ꝛc.; Leibwäsche, wollene	91,6	2,4
Rohseide, ungefärbt	83,7	1,8	Anilin- und andere Theerfarbstoffe	64,9	1,7
Eier von Geflügel	76,6	1,7	Bücher, Karten, Musikalien	62,2	1,7
Pferde	73,6	1,6	Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.	50,2	1,3
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearb.	70,2	1,5	Feine Lederwaaren	50,0	1,3
Chilesalpeter	67,4	1,5	Wollengarn	44,9	1,2
Rindshäute	61,5	1,3	Handschuhleder, Kordwan, Marokin ꝛc.	42,4	1,1
Steinkohlen	61,1	1,3	Spielzeug aller Art	40,0	1,1
Petroleum	59,8	1,3	Feine Eisenwaaren	36,9	1,0
Mais und Dari	58,3	1,3	Koks	36,0	1,0
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kantholzer ꝛc.	57,0	1,3	Porzellan ꝛc., mehrfarbig ꝛc.	32,9	0,9
Baumwollengarn, auch Zwirngarn	56,9	1,2	Baumwolle, rohe	32,1	0,9
Kupfer, rohes	54,7	1,2	Schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.	28,7	0,8
Leinsaat	47,2	1,0	Bunt-, Gold- u. Silberpapier ꝛc.	28,4	0,8
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.	45,4	1,0	Silber, roh	27,9	0,7
Schmalz	45,2	1,0	Eisendraht	27,5	0,7
Braunkohlen	45,1	1,0	Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	26,8	0,7
Hafer	45,1	1,0	Gewehre für Kriegszwecke	25,4	0,7
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle ꝛc.	45,1	1,0	Waaren aus edlen Metallen ꝛc.	23,9	0,6
Maschinen aller Art	36,8	0,8	Holzwaaren, feine; Holzbronze	23,2	0,6
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	35,9	0,8	Gekämmte Wolle	23,2	0,6
Eisenerze	34,8	0,8	Klaviere ꝛc.	22,1	0,6
Kautschuck und Guttapercha	34,8	0,8	Rindshäute	21,8	0,6
Wein in Fässern	33,2	0,7	Schafwolle, roh	20,8	0,6
Flachs, außer neuseeländischem	31,4	0,7	Feine Waaren aus Kupfer ꝛc.	19,8	0,5
Oelkuchen	29,7	0,6	Hopfen	19,6	0,5
Gekämmte Wolle	29,6	0,6	Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	19,1	0,5
Palmkerne, Koprah	26,7	0,6	Zink, rohes ꝛc.; Bruchzink	19,0	0,5
Seidenwaaren	26,7	0,6	Handschuhe, lederne	18,9	0,5
Hanf, außer Aloe- u. Manillahanf	25,7	0,6	Blumen aus Webe- oder Wirkwaaren	18,8	0,5
Heringe, gesalzene	25,5	0,6	Eck- und Winkeleisen	18,7	0,5
Fische, frische	25,3	0,6	Mehl aus Getreide ꝛc.	17,3	0,5
Jute	24,9	0,5	Papier- und Pappwaaren	16,5	0,4
Rübe	24,1	0,5	Cement	16,4	0,4
Kleesaat, Esparsette- ꝛc. Saat	23,5	0,5	Baumwollengarn, auch Zwirngarn	16,2	0,4
Obst, frisches ꝛc.	22,8	0,5	Bier	15,9	0,4
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	21,2	0,5	Bürstenbinderwaaren, feine	15,7	0,4
Floretseide, ungefärbt	21,1	0,5	Rohseide, gefärbt	15,2	0,4
Malz	20,8	0,5	Waaren aus Bernstein, Celluloid ꝛc.	15,1	0,4
Indigo	20,7	0,4	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren, seidene und halbseidene	14,2	0,4
Bücher, Karten, Musikalien	19,4	0,4	Butter, Milchbutter	14,1	0,4
Reis	19,1	0,4	Tischler-Arbeiten, grobe	14,0	0,4
Schaf- u. Ziegenfelle, rohe behaarte	19,1	0,4	Flachs, außer neuseeländischem	12,8	0,3
Baumwollengewebe	19,0	0,4	Cellulose; Stroh- u. anderer Faserstoff	12,5	0,3
Ochsen	18,6	0,4	Steine, roh oder blos behauen	12,4	0,3
Uebrige Waaren	1 351,1	29,6	Uebrige Waaren	1 258,5	33,5
Gesammteinfuhr	4 558,0	100	Gesammtausfuhr	3 753,8	100

Digitized by Google

7. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel.

Herkunfts- und Bestimmungsländer nach den Werthen für 1895 geordnet.

Einfuhr 1895

Länder der Herkunft	Werth Millionen Mark	% der Einfuhr 1895	1894	1893
Großbritannien	578,4	13,6	14,2	15,9
Rußland	568,8	13,4	12,7	8,5
Oesterreich-Ungarn	525,4	12,4	13,6	14,0
Verein. St. v. Amerika	511,7	12,1	12,4	11,1
Frankreich	229,9	5,4	5,0	5,8
Belgien	179,2	4,2	4,0	4,6
Niederlande	164,3	3,9	4,7	5,2
Britisch Ostindien ꝛc.	162,1	3,8	3,8	4,5
Italien	146,0	3,4	3,3	3,6
Schweiz	144,5	3,4	3,2	3,5
Argentinien	118,4	2,8	2,4	2,3
Brasilien	114,8	2,7	2,1	3,0
Britisch Australien	113,7	2,7	2,3	2,3
Chile	81,7	1,9	2,0	1,9
Dänemark	73,0	1,7	1,7	1,2
Niederländisch Ostindien ꝛc.	68,8	1,6	1,2	0,7
Schweden	63,0	1,5	1,5	1,5
Zentralamerik. Republiken	39,4	0,9	0,8	0,6
Rumänien	36,4	0,9	1,4	2,0
Westafrika ohne dtsch. Schutzg.	34,0	0,8	0,8	0,7
Spanien	28,6	0,7	0,9	0,9
China	27,0	0,6	0,6	0,4
Türkei	22,0	0,5	0,4	0,4
Aegypten	17,6	0,4	0,3	0,3
Kapland	17,1	0,4	0,3	0,4
Norwegen	15,3	0,4	0,5	0,5
Haiti	15,2	0,4	0,3	0,3
Freihafen Hamburg	14,3	0,3	0,3	0,4
Portugal	13,5	0,3	0,3	0,3
Venezuela	13,5	0,3	0,5	0,4
Portorico, Cuba	13,4	0,3	0,3	0,3
Mexiko	11,6	0,3	0,3	0,3
Uruguay	8,7	0,2	0,2	0,2
Britisch Westindien ꝛc.	8,4	0,2	0,1	0,2
Griechenland	8,0	0,2	0,1	0,1
Japan	7,8	0,2	0,2	0,2
Kolumbien	7,4	0,2	0,2	0,1
Serbien	5,6	0,1	0,1	0,2
Ecuador	5,3	0,1	0,1	0,1
Ostafrika ohne dtsch. Schutzg.	5,0	0,1	0,1	0,1
Peru	4,8	0,1	0,2	0,2
Deutsch Westafrika	2,9	0,1	0,1	0,1
Bulgarien	2,4	0,1	0,1	0,3
Britisch Nordamerika	2,1	0,1	0,1	0,1
Bolivien	1,3	0,0	0,1	0,3
Uebrige Länder	13,8	0,3	0,2	0,2
Gesammteinfuhr	4 246,1	100	100	100

Ausfuhr 1895

Länder der Bestimmung	Werth Millionen Mark	% der Ausfuhr 1895	1894	1893
Großbritannien	678,1	19,8	20,8	20,7
Oesterreich-Ungarn	435,8	12,7	13,2	13,0
Verein. St. v. Amerika	368,7	10,8	8,9	10,9
Niederlande	245,1	7,2	8,0	7,4
Rußland	220,9	6,4	6,4	5,7
Schweiz	219,0	6,4	6,2	5,8
Frankreich	202,8	5,9	6,2	6,3
Belgien	159,2	4,6	4,9	4,6
Dänemark	100,9	2,9	2,7	2,5
Italien	83,4	2,4	2,7	2,6
Schweden	76,6	2,2	2,4	2,2
Brasilien	75,2	2,2	1,9	1,9
Britisch Ostindien ꝛc.	44,7	1,3	1,3	1,4
Chile	44,5	1,3	0,7	0,9
Norwegen	42,4	1,2	1,3	1,2
Türkei	39,0	1,1	1,1	1,3
Argentinien	37,5	1,1	1,0	1,3
Freihafen Hamburg	37,1	1,1	1,2	0,9
China	35,4	1,0	0,9	1,0
Rumänien	34,1	1,0	1,2	1,3
Spanien	31,2	0,9	1,0	1,0
Japan	26,1	0,8	0,6	0,6
Britisch Australien	22,6	0,7	0,7	0,6
Britisch Nordamerika	16,3	0,5	0,5	0,5
Mexiko	16,3	0,5	0,4	0,4
Portugal	13,1	0,4	0,4	0,4
Kapland	13,0	0,4	0,4	0,3
Niederländisch Ostindien ꝛc.	11,6	0,3	0,4	0,4
Zentralamerik. Republiken	10,1	0,3	0,2	0,2
Transvaal	9,3	0,3	0,2	0,1
Uruguay	9,0	0,3	0,3	0,2
Westafrika ohne dtsch. Schutzg.	6,6	0,2	0,2	0,2
Venezuela	6,1	0,2	0,2	0,4
Aegypten	5,8	0,2	0,2	0,2
Peru	5,3	0,2	0,1	0,2
Bulgarien	4,4	0,1	0,2	0,2
Kolumbien	4,3	0,1	0,1	0,1
Griechenland	3,9	0,1	0,1	0,1
Portorico, Cuba	3,3	0,1	0,1	0,2
Philippinen ꝛc.	3,2	0,1	0,1	0,1
Ostafrika ohne dtsch. Schutzg.	2,6	0,1	0,0	0,1
Deutsch Westafrika	2,6	0,1	0,1	0,1
Haiti	2,0	0,1	0,1	0,1
Serbien	1,8	0,1	0,1	0,1
Deutsch Ostafrika	1,7	0,0	0,0	0,1
Uebrige Länder	11,2	0,3	0,3	0,3
Gesammtausfuhr	3 424,1	100	100	100

Digitized by Google

IX. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 (R. G. Bl. S. 404) und Münzgesetz vom 9. Juli 1873 (R. G. Bl. S. 233). Anlagen zu den Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichs-Anzeiger.)

Sorten	Es sind Reichsmünzen geprägt in den Etatsjahren 1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	zusammen seit 1871 bis Ende März 1897	Hiervon sind wieder eingezogen bis Ende März 1897	Mithin bleiben
	in Beträgen von 1 000 ℳ.							
Goldmünzen								
Doppelkronen	45 400,7	93 479,5	152 529,0	114 262,8	69 399,7	2 552 326,1	1 687,8	2 550 638,3
Kronen	10 193,3	20 175,5	289,5	517,1	20 454,4	558 663,8	3 831,0	554 832,8
Halbe Kronen	—	—	—	—	—	27 969,9	12,1	27 957,8
Silbermünzen								
5 Mark-Stücke	989,6	3 510,1	4 999,1	5 924,4	131,7	92 176,1	61,8	92 114,3
2 „ „	897,9	3 502,7	—	4 536,3	2 570,6	119 073,1	114,5	118 958,6
1 „ „	211,9	3 020,0	—	—	3 989,1	188 981,7	14,4	188 967,3
50 Pfennig-Stücke	—	—	—	—	194,5	71 681,0	205,4	71 475,6
20 „ „	—	—	—	—	—	35 717,9	13 005,5	22 712 4
Nickelmünzen								
20 Pfennig-Stücke	1 000,6	—	—	—	—	5 005,9	0,1	5 005,8
10 „ „	1 245,8	756,0	—	106,8	1 725,2	33 093,2	2,2	33 091,0
5 „ „	748,6	252,7	986,8	12,7	1 000,8	17 346,8	0,7	17 346,1
Kupfermünzen								
2 Pfennig-Stücke	—	—	—	—	—	6 213,2	0,1	6 213,1
1 „ „	339,3	441,4	392,5	216,5	413,8	7 252,6	0,1	7 252,5
Im Ganzen	61 027,7	125 137,9	159 196,9	125 576,6	99 879,8	3 715 501,3	18 935,7	3 696 565,6

Außer den Reichsmünzen gelten noch als gesetzliches Zahlungsmittel die Einthalerstücke deutschen Gepräges und die in Oesterreich bis zum Schluß des Jahres 1867 geprägten Vereinsthaler (Artikel 15 Ziffer 1 des Münzgesetzes, sowie die Gesetze vom 20. April 1874 (R. G. Bl. S. 35) und vom 6. Januar 1876 (R. G. Bl. S. 3). — Der muthmaßliche Bestand an Thalern wurde im Jahre 1894 auf 400 Millionen ℳ. geschätzt (Drucksache der Silber-Kommission 1894 Nr. 13), hiervon Thaler österreichischen Gepräges im Betrage von 51,5 Millionen ℳ.

Ueber Reichskassenscheine vergl. Abschn. XV unter »Reichsschulden«.

2. Banknoten-Umlauf.

(Verwaltungs-Bericht der Reichsbank für das Jahr 1896, Anlage B, sowie die im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Jahres-Bilanzen der anderen Banken.)

Notenbanken	Am Jahresschluß umlaufende Noten in Abschnitten von 100 ℳ.	500 ℳ.	1 000 ℳ.
	Beträge in 1 000 ℳ.		
Reichsbank	851 713,4	560,0	403 916,5
Frankfurter Bank	12 815,0	17,5	3 005,0
Bayer. Notenbank	64 790,5	—	—
Sächs. Bankv. Dresd.	31 553,0	23 898,0	—
Württemb. Notenb.	22 366,3	—	—
Badische Bank	16 274,7	—	—
Bank f. Süddeutschl.	14 892,4	—	—
Braunschw. Bank	2 534,0	—	—
Zusammen[1]) Ende 1896: 8 Banken	1 016 940,2	24 475,5	406 921,5
Dag. 1895: 8 Banken	1 011 563,4	28 991,0	475 307,5
„ 94: 9 „	956 645,8	26 364,0	417 083,5
„ 93: 9 „	917 031,8	24 534,0	353 690,5
„ 92: 9 „	911 379,5	31 124,5	383 360,5

[1]) Hierzu treten an umlaufenden Noten der Thaler- und Guldenwährung bei der

Reichsbank	1 736,1	(1 000 ℳ.)
Sächsischen Bank zu Dresden	80,4	(„)
Bank für Süddeutschland	91,1	(„)
Frankfurter Bank	129,5	(„)
Im Ganzen	2 037,1	(1 000 ℳ.).

Digitized by Google

3. Stand der Notenbanken.

(Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8 — R. G. Bl. S. 178.
Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Wochen-Uebersichten.)

Notenbanken	1896. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf: überhaupt	Notenumlauf: darunter ungedeckt	Andere Verbindlichkeiten: täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten: mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 ℳ.							
Reichsbank	120 000	30 000	1 083 497	158 191	484 259	—	17 060	1 734 816
Frankfurter Bank	18 000	4 800	13 043	8 293	5 929	12 029	131	53 932
Bayerische Notenbank	7 500	1 906	63 692	28 851	9 381	—	3 265	85 744
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	4 691	49 630	15 368	19 176	16 010	509	120 016
Württembergische Notenbank	9 000	788	21 926	10 035	1 769	99	548	34 130
Badische Bank	9 000	1 660	13 538	8 737	3 352	—	554	28 104
Bank für Süddeutschland	15 672	1 789	13 732	8 844	126	—	650	31 969
Braunschweigische Bank	10 500	713	2 553	1 723	3 841	1 199	117	18 923
Zusammen 1896: 8 Banken	**219 672**	**46 347**	**1 261 611**	**240 042**	**527 833**	**29 337**	**22 834**	**2 107 634**
Dagegen 1895: 8 »	219 672	46 229	1 273 799	124 675	545 221	37 020	18 073	2 140 014
» 94: 8 »	219 672	45 986	1 173 629	107 431	532 892	28 454	17 487	2 018 120
» 93: 9 »	222 672	46 026	1 158 320	186 655	490 959	27 794	6 968	1 952 739

Notenbanken	1896. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ.							
Reichsbank[1]	891 988	22 235	11 083	646 304	106 029	6 959	50 218	1 734 816
Frankfurter Bank	4 578	37	135	31 363	9 481	6 368	3 037	54 999
Bayerische Notenbank	31 502	61	3 278	45 909	3 220	81	1 693	85 744
Sächsische Bank zu Dresden	23 363	621	10 278	74 247	4 151	1 473	5 883	120 016
Württembergische Notenbank	10 083	194	1 614	20 109	1 403	8	719	34 130
Badische Bank	4 704	25	72	20 445	811	100	1 947	28 104
Bank für Süddeutschland	4 732	16	140	18 375	2 324	4 291	2 091	31 969
Braunschweigische Bank	690	24	116	5 766	2 221	389	9 863	19 069
Zusammen 1896: 8 Banken	**971 640**	**23 213**	**26 716**	**862 518**	**129 640**	**19 669**	**75 451**	**2 108 847**
Dagegen 1895: 8 »	1 092 226	24 772	32 126	790 673	105 388	20 444	75 390	2 141 019
» 94: 8 »	1 013 488	25 968	26 742	756 160	102 309	18 340	79 192	2 022 199
» 93: 9 »	921 735	24 808	25 122	790 370	119 247	18 488	63 214	1 962 984

[1]) Metallbestand am 31. Dezember 1896: Gold in Barren und fremden Münzen 314 353, in deutschen Münzen 217 034, in Thalern 195 595, in Scheidemünzen 77 594 (1 000 ℳ).

4. Maximalbeträge des gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs.

(Bankgesetz vom 14. März 1875 §. 9 — Bekanntmachung vom 27. Februar 1894, R. G. Bl. S. 152.)

Notenbanken	1 000 ℳ.	Notenbanken	1 000 ℳ.
Reichsbank[1]	(²)293 400	Württembergische Notenbank[1]	10 000
Frankfurter Bank	10 000	Badische Bank[1]	10 000
Bayerische Notenbank	32 000	Bank für Süddeutschland	10 000
Sächsische Bank zu Dresden[1]	16 771	Braunschweigische Bank	2 829
		Bei den 8 Banken zusammen	**385 000**

Der Gesammtbetrag des der Notensteuer[1]) nicht unterliegenden ungedeckten Notenumlaufs bleibt unverändert. Die Antheile der Notenbanken, deren Befugniß zur Notenausgabe erlischt, fallen der Reichsbank zu (§. 9 des Bankgesetzes). Der der Letzteren ursprünglich zugewiesene Antheil betrug: 250 000 (1 000 ℳ).

[1]) An Banknotensteuer sind im Etatsjahr 1895/96 aufgekommen: von der Reichsbank 224,0, von der Sächsischen Bank zu Dresden 0,7, von der Württembergischen Notenbank 2,4, von der Badischen Bank 1,5, zusammen 228,6 (1 000 ℳ).

[2]) Seit 1. Januar 1894.

Digitized by Google

5. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank.

A. Im Allgemeinen.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

	1896	1895	1894	1893	1892
	Beträge in Millionen ℳ.				
Gesammt-Umsatz der Reichsbank	131 499	121 313	110 784	110 942	104 489
davon entfallen auf die Reichshauptbank	44 853	37 018	33 648	34 020	31 035
» » Reichsbankanstalten [1])	86 646	84 295	77 136	76 922	73 454
Gold-Ankäufe	62,0	55,3	241,1	137,0	61,5
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwerth).	2 798,1	2 721,0	2 636,6	2 604,7	2 472,9
Gewinn-Berechnung:					
Einnahmen	30,5	21,7	22,5	28,8	22,4
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft.	22,1	15,3	15,7	21,3	15,3
» » » » Lombardgeschäft	4,7	3,1	3,1	4,5	3,8
» erhobene Gebühren	3,1	3,0	2,9	2,8	2,6
Ausgaben	13,1	11,8	11,1	11,2	10,4
darunter Verwaltungskosten	9,5	9,4	9,1	8,7	8,3
Reingewinn	17,4	9,9	11,4	17,6	12,0
zur Reichskasse gelangt	8,4	2,8	3,9	8,5	4,3
an die Antheilseigner gelangt [2])	9,0	7,1	7,5	9,1	7,6
Dividende der Antheilseigner in Prozenten	7,50 %	5,88 %	6,26 %	7,53 %	6,38 %
Bank-Zinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
a) für Wechsel	3,656 %	3,139 %	3,117 %	4,069 %	3,203 %
b) » Lombard-Darlehne [3])	4,156 %	3,639 %	3,617 %	4,569 %	3,703 %
	4,656 %	4,139 %	4,117 %	5,069 %	4,203 %

[1]) 1896: Reichsbank-Hauptstellen 17, R. Bankstellen 48, R. B. Nebenstellen 197, R. B. Waarendepots 18, R. B. Kommanditen 1.
1895: » 17, » 47, » 190, » 20, » 1.

[2]) Zahl der Reichsbankantheile 40 000,
davon 1896: Eigenth. v. 6 201 Inländern: 29 698 Stück, Eigenth. v. 1 777 Ausländern: 10 302 Stück,
dagegen 1895: Eigenth. v. 6 159 Inländern: 29 557 Stück, Eigenth. v. 1 756 Ausländern: 10 443 Stück.

[3]) Der niedrige Zinsfuß gilt für Schuldverschreibungen des deutschen Reichs oder eines deutschen Staates, der höhere für andere Werthpapiere, Wechsel und Waaren. Gold und Silber werden zum jeweiligen Wechseldiskontsatz beliehen.

B. Giro-Verkehr der Reichsbank. [1])

(Verwaltungs-Berichte und Mittheilung der Reichsbank.)

Jahr	Zahl der Giro-Konten Ende des Jahres	Einnahmen in Beträgen von 1000 ℳ.				
		Baarzahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
1892	10 037	7 849 808	[2])	14 567 727	11 550 441	39 092 191
93	10 441	6 370 261	12 684 440	10 427 308	11 710 881	41 192 890
94	10 794	6 638 553	11 942 166	11 032 928	12 623 714	42 237 361
95	11 498	6 785 505	13 428 913	12 597 654	14 050 639	46 862 711
96	12 292	7 557 955	15 801 780	13 794 360	15 673 114	52 827 209

	Ausgaben in Beträgen von 1000 ℳ.					
	Baarzahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen	Bestand Ende Dezember (1000 ℳ.)
1892	12 341 831	[2])	14 567 727	10 352 145	39 122 896	227 255
93	9 592 219	10 775 499	10 427 308	10 375 354	41 170 380	249 766
94	9 486 450	10 403 750	11 032 928	11 289 070	42 212 198	274 929
95	10 237 646	11 328 175	12 597 654	12 672 083	46 835 558	302 082
96	11 974 460	12 908 477	13 794 360	14 098 167	52 775 464	353 827

[1]) In den mitgetheilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart) abgerechneten Beträge (Thätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge beliefen sich in 1000 ℳ. (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1892 — 16 762 791 (2 989 835), 1893 — 18 272 936 (3 205 546), 1894 — 18 398 039 (3 379 730), 1895 — 21 284 826 (3 678 971), 1896 — 22 904 935 (3 945 979).

[2]) Für 1892 sind in dem Verwaltungsbericht der Reichsbank an Stelle der Verrechnungen die Einnahmen aus diskontirten Wechseln [4 165 360 (1 000 ℳ.)] und eingezogenen Wechseln oder Effekten [958 855 (1 000 ℳ.)], sowie die Ausgaben für eingelöste Domizil-Wechsel [1 861 193 (1 000 ℳ.)] angegeben.

Digitized by Google

5. C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

1. Bank-Zinsfuß für Wechsel.

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahres-Durchschnitt[1])
1892	1-10 11-31 4 3	3	3	3	3	3	3	3	3	1-27 28-31 3 4	4	4	3,203
1893	1-16 17-31 4 3	3	3	3	1-11 12-31 3 4	4	4	1-10 11-31 4 5	5	5	5	5	4,069
1894	1-8 9-31 5 4	1-4 5-28 4 3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3,117
1895	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	1-10 11-30 3 4	4	3,139
1896	4	1-11 12-29 4 3	3	3	3	3	3	3	1-6 7-30 3 4	1-9 10-31 4 5	5	5	3,656

[1]) Bei Berechnung des Durchschnittes ist das Jahr zu 360 Tagen zu Grunde gelegt.

2. Ankauf und Einziehung von Wechseln.

a. Platz-Wechsel

Jahr	1892	1893	1894	1895	1896
Stück	802 397	855 025	798 269	845 854	1 021 132
Betrag (1 000 ℳ)	1 768 012	1 992 703	1 790 637	2 022 214	2 491 338
Größe (ℳ)	Im Durchschnitt				
	2 203	2 331	2 243	2 391	2 440
Anlage (1 000 ℳ)	293 999	306 031	296 728	310 713	356 744
Verfallzeit, Tage	60	55	60	55	52

b. Versandt-Wechsel auf das Inland

1892	1893	1894	1895	1896
2 312 029	2 439 105	2 340 170	2 355 246	2 564 831
3 057 502	3 367 065	2 939 612	3 144 119	3 743 034
Im Durchschnitt				
1 322	1 380	1 256	1 335	1 459
243 016	271 631	248 201	260 642	286 807
29	29	30	30	28

c. Wechsel auf das Ausland

Jahr	1892	1893	1894	1895	1896
Stück	13 819	14 408	13 705	13 793	14 288
Betrag (1 000 ℳ)	68 525	67 245	52 702	54 013	54 421
Größe (ℳ)	Im Durchschnitt				
	4 959	4 667	3 845	3 916	3 809
Anlage (1 000 ℳ)	4 715	4 113	2 540	2 569	2 753

Nominalwerthe der angekauften Wechsel in 1 000 ihrer Valuta

Wechsel auf:		im Jahre 1892	1893	1894	1895	1896
Amerika	$.	0,2	—	—	1,6	3,1
Belgien	Frcs.	3 153	3 678	3 027	2 892	2 810
Frankreich	Frcs.	5 365	5 367	4 703	4 596	3 928
Holland	Fl.	2 081	1 539	1 909	1 904	1 478
Italien	Lire	1 394	1 139	826	609	517
Kopenhagen	Kr.	309	365	288	253	356
London	£.	2 721	2 699	2 016	2 096	2 191
St. Petersburg	R.	—	—	—	—	—
Schweiz	Frcs.	1 117	1 119	871	759	1 105
Skandinavien	Kr.	245	353	429	331	144
Wien	Fl.	79	59	30	130	—

d. Wechsel-Einziehung für fremde Rechnung[1])

Jahr	1892	1893	1894	1895	1896
Stück	495 263	436 757	389 581	385 231	[2])397 588
Betrag (1 000 ℳ)	1 002 917	961 536	836 683	1 013 210	[2])997 751

Zusammen a — d

1892	1893	1894	1895	1896
3 623 508	3 745 295	3 541 725	3 600 124	3 997 839
5 896 956	6 388 549	5 619 634	6 233 556	7 286 544

[1]) Platzwechsel für Girokonten-Inhaber und Auftragswechsel. [2]) Darunter Auftragspapiere 58 186 Stück im Betrage von 79 037 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

6. Wechselkurse [1]) an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren offizieller Bankzinsfuß.

(Deutscher Reichs-Anzeiger, Jahresberichte der Oesterr.-Ung. Bank, der Niederländ. Bank, der Bank von Frankreich für Wien, Amsterdam, Paris; Bulletin de Statistique für St. Petersburg; im Uebrigen The Economist).

a. Für die Jahre 1887 bis 96.

Im Durchschnitt des Jahres*	Wien (100 fl. acht Tage)		St. Petersburg (100 R. Silb.) acht Tage (bis 30. 9. 94 drei Wochen)		Amsterdam (100 fl. acht Tage)		Paris (100 frcs. acht Tage)		London (1 £ acht Tage)		New-York (100 $ vista)	
	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß[2]) %
1887.....	160,89	4,12	180,32	5,05	168,54	2,50	80,50	3,00	20,38	3,32	419,48	5,97
88.....	163,60	4,17	188,19	5,24	168,89	2,50	80,58	3,10	20,39	3,30	417,97	4,72
89.....	170,67	4,19	213,28	5,75	168,97	2,50	80,95	3,09	20,43	3,55	418,64	5,08
90.....	174,96	4,48	234,55	5,85	168,64	2,79	80,75	3,00	20,38	4,55	418,19	5,92
91.....	174,20	4,40	223,42	4,88	168,51	3,12	80,61	3,00	20,35	3,26	417,94	5,87
1892.....	170,78	4,02	204,43	4,88	168,59	2,70	80,96	2,70	20,38	2,49	417,84	4,46
93.....	164,67	4,24	211,87	4,70	168,71	3,40	80,94	2,50	20,39	3,07	418,75	7,11
94.....	163,50	4,08	218,19	4,50	168,82	2,58	81,03	2,50	20,39	2,11	418,08	3,40
95.....	167,60	4,30	219,13	5,00	168,67	2,50	81,02	2,10	20,44	2,00	417,53	3,87
96.....	169,73	4,09	216,21	6,05	168,44	3,03	80,98	2,00	20,40	2,48	418,12	5,88

b. Wechselkurse [1]) für die einzelnen Monate 1896.

1896 im Monat	Wechsel-Kurs in ℳ auf Wien (100 fl. acht Tage)			St. Petersburg (100 R. Silb. acht Tage)			Amsterdam (100 fl. acht Tage)		
	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt
Januar..	168,55	(17)168,00	168,29	217,00	216,10	216,55	168,35	(31)168,00	168,20
Februar .	169,50	168,60	169,02	216,75	216,20	216,53	168,25	168,10	168,18
März ...	169,70	169,25	169,51	(6)217,10	216,00	216,50	168,80	168,10	168,48
April....	170,20	169,55	169,82	216,20	215,95	216,08	169,10	168,60	168,87
Mai	170,15	169,65	169,96	216,40	216,10	216,23	(3)169,20	168,35	168,78
Juni....	170,10	169,75	169,98	216,25	215,85	216,06	168,45	168,30	168,36
Juli	170,25	170,00	170,11	216,10	215,85	215,97	168,70	168,35	168,53
August ..	(18)170,50	170,25	170,38	216,45	216,00	216,15	168,70	168,40	168,51
September	170,50	169,70	170,28	216,55	216,00	216,31	168,50	168,10	168,29
Oktober..	170,15	169,65	169,91	216,25	215,85	216,04	168,45	168,20	168,32
November	170,30	169,70	169,94	216,40	215,90	216,20	168,65	168,40	168,48
Dezember.	169,90	169,40	169,63	216,15	(16)215,80	215,91	168,50	168,00	168,24

1896 im Monat	Wechsel-Kurs in ℳ auf Paris (100 frcs. acht Tage)			London (1 £ acht Tage)			New-York (100 $ vista)		
	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt
Januar..	81,15	80,95	81,05	(3)20,47	20,42	20,45	417,75	(14)416,50	417,02
Februar .	81,15	81,00	81,08	20,46	20,45	20,46	419,25	418,00	418,58
März ...	81,15	81,05	81,08	20,45⁵	20,43⁵	20,45	419,00	418,25	418,67
April ...	(21)81,30	81,10	81,20	20,45	20,43⁵	20,44	418,25	417,50	417,77
Mai	81,20	81,05	81,14	20,44	20,41	20,43	417,75	417,25	417,55
Juni....	81,15	80,95	81,02	20,41	20,37⁵	20,39	417,75	417,00	417,29
Juli	81,00	80,95	80,99	20,38⁵	20,37	20,38	417,25	417,00	417,15
August ..	81,05	80,95	80,98	20,40⁵	20,37⁵	20,39	(29)420,75	416,50	418,13
September	81,00	80,85	80,93	20,40⁵	20,35⁵	20,38	420,50	419,25	419,81
Oktober ..	80,95	80,70	80,83	20,36⁵	20,34⁵	20,36	419,75	418,25	419,35
November	80,90	80,65	80,77	20,37	20,33⁵	20,37	419,50	418,00	418,60
Dezember.	80,90	(25)80,55	80,68	20,38	(28)20,33⁵	20,35	418,25	416,75	417,56

[1]) Es sind sämmtliche Tagesnotirungen, auch die der Brief- und Geld-Kurse berücksichtigt.

[2]) Durchschnitt der Notirungen für »endorsed bills«.

[3]) Bei den höchsten und niedrigsten Notirungen des ganzen Jahres ist das Datum der betreffenden Tage in Klammern angegeben.

*) Wiederholter Kursstand.

Digitized by Google

7. Der Markt-Zinsfuß an der Berliner Börse im Jahre 1896.

(Hertel'scher Kursbericht).

Markt-Zinsfuß [1]	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	im Jahr 1896
höchster	(22*) 3,25	(1) 2,50	(31) 2,37⅝	(24*) 2,37⅝	(6*) 2,75	(9*) 2,87⅝	(1*) 2,50	(11*) 2,62⅝	(23*) 3,87⅝	(19*) 4,50	(13*) 4,75	(10*) 4,87⅝	4,87⅝
niedrigster	(29*) 2,50	(19*) 2,12⅝	(3*) 2,00	(2*) 2,12⅝	(1) 2,25	(1*) 2,50	(4*) 2,25	(1) 2,37⅝	(1*) 2,62⅝	(3*) 3,25	(2) 4,12⅝	(31) 4,00	2,00
im Durchschnitt	2,90	2,28	2,09	2,21	2,68	2,74	2,38	2,52	3,41	4,09	4,52	4,67	3,04

[1]) Bei den höchsten und niedrigsten Sätzen ist das Datum des betreffenden Tages in Klammern angegeben.

*) Wiederholter Zinsfuß.

8. Kurs-Notirungen der Deutschen Reichsanleihen an der Berliner Börse.

(Berechnet nach den Kurs-Notirungen in der Börsen-Beilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger.)

Jahr und Monat	4 prozentige Reichsanleihe			3½ prozentige Reichsanleihe			3 prozentige Reichsanleihe		
	höchster	niedrigster	im Durchschnitt	höchster	niedrigster	im Durchschnitt	höchster	niedrigster	im Durchschnitt
	Geld-Kurs in ℳ								
1896									
Januar	106,30	105,50	105,98	105,00	104,60	104,76	99,90	99,10	99,36
Februar	106,40	106,00	106,16	105,25	104,80	105,05	99,80	99,40	99,62
März	106,60	106,10	106,32	105,70	105,10	105,43	99,90	99,60	99,78
April	106,80	106,50	106,60	105,60	105,20	105,32	99,90	99,50	99,67
Mai	106,90	106,30	106,59	105,40	104,90	105,10	99,80	99,50	99,60
Juni	106,60	105,40	105,91	105,10	104,30	104,65	99,70	99,40	99,48
Juli	106,25	105,60	106,04	105,10	104,75	104,93	99,90	99,60	99,75
August	106,00	105,30	105,80	105,10	104,30	104,85	99,70	99,50	99,63
September ..	105,20	103,90	104,55	104,70	103,25	104,10	99,50	98,50	99,00
Oktober	104,70	103,70	104,03	104,50	103,00	103,74	99,20	97,60	98,30
November ...	104,20	103,70	103,91	103,75	103,30	103,53	98,50	97,90	98,23
Dezember ...	104,10	103,50	103,81	103,80	103,25	103,43	99,00	97,80	98,19
1896	**106,90**	**103,50**	**105,48**	**105,70**	**103,00**	**104,57**	**99,90**	**97,60**	**99,22**
Dag. i. J. 1895	107,00	103,90	105,68	105,10	103,30	104,44	100,30	96,10	98,91
» » » 94	108,40	104,80	106,59	104,60	100,30	102,39	95,75	85,25	90,73
» » » 93	108,30	106,15	107,14	101,60	99,10	100,38	88,00	84,50	86,17
» » » 92	107,30	105,90	106,87	101,00	98,60	99,97	88,00	84,00	86,17

Digitized by Google

X. Großhandels-Preise wichtiger Waaren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. I.)

Die Preise verstehen sich in ℳ. und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loco gegen Kasse.

Jahr 18..	**Roggen** 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 712 g[1]) per l Berlin	714 g per l, Waare zum freien Verkehr Danzig[2])	bayer., gut mittel München	**Weizen** 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 755 g[1]) per l Berlin	745 g per l, bunt, Transit unverz. Danzig[2])	bayer., gut mittel München	**Hafer** 1 000 kg: guter, gesund., mindest. 450 g[1]) per l Berlin	inländischer, lieferbar Danzig[2])	bayer., gut mittel München	**Gerste** 1 000 kg: große Brauer- Danzig[2])	dießige Ebene, lierer, mittel Magdeburg	bayer., gut mittel München[3])	**Hopfen** 1 dz Negotier., netto Tara Nürnberg
87	120,9	108,0	141,6	164,4	141,5	190,1	98,4	99,6	118,5	108,8	153,3	157,4	185,5
88	134,5	121,9	150,8	172,2	135,2	193,9	123,0	113,4	146,9	115,0	160,0	170,3	223,3
89	155,5	149,6	160,1	187,7	137,5	197,2	149,6	140,9	151,2	131,2	182,9	165,8	267,3
90	170,0	159,4	179,2	195,4	145,1	213,3	157,8	144,6	177,9	153,5	195,2	196,5	284,6
91	211,2	208,1	210,4	224,2	178,1	239,5	165,6	144,6	159,6	156,5	181,6	179,6	262,5
92	176,3	174,2	181,9	176,4	158,1	205,5	149,4	141,2	136,9	149,3	169,7	164,3	200,0
93	133,7	123,4	145,1	151,5	125,8	174,0	157,0	144,1	162,2	131,0	173,6	163,5	401,5
94	117,6	110,4	122,5	136,1	102,6	155,8	131,2	122,2	147,2	122,6	163,6	156,8	352,5
95	119,8	116,2	134,7	142,5	107,9	164,3	121,4	108,8	128,0	110,7	146,2	161,3	212,5
96	118,8	111,8	146,8	156,2	117,9	174,5	124,7	113,6	148,2	119,1	153,7	173,0	153,3

Jahr 18..	**Kartoffeln** 1 000 kg ohne Sack: gute frühbrode unsortirte Brenn- Berlin	gute sortirte Speise-	gesunde schlesische Speise- Breslau	**Schlachtvieh**[4]) 1 dz = 100 kg: Rinder Fleischgew., Mittel aus den Preisen für 1½ Berlin	Schweine Lebendgew., 20 % Tara, höchste Notiz, für 1½ Berlin	Kälber Fleischgew., niedrigste Notiz, für 1½[5]) Berlin	Hammel Fleischgew., Mittel aus den Preisen für 1½ Berlin	**Roggenmehl** 1 dz mit Sack: gut gesund Nr. 0/1 Berlin	Nr. 0/1 Inlands-preis Danzig	Nr. 0 München	**Weizenmehl** 1 dz mit Sack: Nr. 00 Berlin	Nr. 00 Inlands-preis Danzig	bayer. Nr. 2 München
87	24,9	33,3	31,8	91,9	87,2	83,6	88,5	17,1	16,8	23,8	.	21,2	28,9
88	27,9	37,9	32,7	90,1	85,8	85,5	87,8	18,8	18,6	23,8	.	22,9	29,3
89	22,9	33,8	32,6	95,9	110,6	95,2	92,0	21,8	21,5	26,7	.	23,8	30,7
90	24,3	36,4	34,6	109,0	115,7	103,2	106,6	23,4	22,6	29,0	27,0	24,9	32,8
91	41,7	63,8	59,2	110,9	102,2	101,9	98,3	29,1	28,1	32,6	31,2	29,1	35,3
92	38,9	54,7	50,9	107,9	110,0	94,9	89,4	24,0	24,5	31,1	26,6	24,4	32,6
93	25,5	38,3	30,1	99,5	109,0	95,3	80,3	17,7	17,8	23,8	21,4	19,5	27,1
94	23,7	37,1	29,5	109,6	101,8	99,1	96,5	15,5	15,4	21,0	19,0	17,3	24,7
95	23,7	41,6	29,9	109,7	90,1	104,0	100,9	16,5	16,7	21,5	20,7	18,5	24,9
96	22,8	34,4	26,1	103,4	86,2	99,4	94,6	16,3	16,4	22,9	21,9	19,9	25,9

Jahr 18..	**Rohzucker**[6]) 1 dz ohne Sack: heller Korn-, 92% Rend.[7]) 3 Monat Ziel Köln	1. Produkt, Korn-, Magdeburg	**Raffinade**[6]) 1 dz ohne Faß: mit kleinen Etiquets 2 Monat Ziel Köln	1a Brod Magdeburg	**Kartoffelspiritus** roher, 100 l rein. Alkohol: guter, mind. 80% ohne Faß Berlin[8])	mit Faß, unversteuert Hamburg	guter, mind. 78% ohne Faß Breslau[8])	**Heringe** 1 T zu 150 kg: norweg. Kaufmanns- Durchschn.-Qual. netto mit Faß Stettin	schott. Crown Isles-	**Kaffee** 1 dz: Sanos nilla treff ord. 4 Mt. Z. Bremen[9])	Santos, treff ordin., ½% Gutg., ½% Dk. unverzollt Hamburg	La Guayra Trillado ½% Dk.	**Reis** 1 dz: Rangoon-, geschl. Tafel-, 4 Mt. Z.	niedr. Notiz., ½% Dk. unverzollt Bremen	Hamburg
87	45,2	42,9	56,0	53,9	50,8	25,0	49,7	22,8	19,2	160,0	156,9	165,1	20,5	17,0
88	49,9	47,7	60,6	58,5	51,8	21,3	49,7	25,9	20,3	145,0	137,3	138,1	20,4	17,7
89	44,5	40,3	66,8	63,7	54,1	21,7	52,4	22,9	23,0	170,0	163,7	169,7	20,1	18,7
90	35,8	34,0	58,2	56,3	56,9	25,7	55,9	29,9	20,7	178,0	175,6	183,6	23,1	18,3
91	37,5	35,9	59,1	56,8	70,9	37,3	69,3	35,5	28,9	168,0	162,7	172,0	22,8	19,1
92	38,4	36,7	60,0	57,7	58,1	27,2	56,4	30,5	20,8	152,0	149,7	159,4	21,4	19,8
93	34,4	31,1	61,8	57,6	53,8	23,0	52,5	23,4	19,1	170,0	165,4	173,5	19,4	16,3
94	26,1	24,3	52,3	49,4	50,0	19,1	49,0	26,7	17,1	165,0	163,4	168,5	18,7	15,0
95	22,8	21,2	48,3	45,0	53,3	18,8	52,8	29,7	23,1	170,0	157,3	168,3	17,2	14,1
96	24,8	23,5	51,5	49,2	54,4	17,4	52,7	24,6	16,0	140,2	131,4	142,0	17,9	14,5

[1]) Die Mindestgewichte für lieferbares Getreide in Berlin sind im Oktober 1887 und im Januar 1889 erhöht worden. Seit 1889 Darrwaare und Raubweizen, seit 1894 auch Kubanka und sortirter Weizen nicht lieferbar. — [2]) Einschl. 2 Mark Frachtvorteilen. — [3]) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommenden feinsten Sorten von Braugerste stellten sich die Preise, wie folgt:

	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896
ungarische, mährische, böhmische 2c. 1a	190,7	193,3	209,0	224,0	213,3	204,6	203,8	199,0	201,8	199,1
bayerische 1a	170,2	181,2	179,3	209,2	195,9	179,0	176,3	170,2	174,7	185,8

Digitized by Google

Jahr 18..	**Rohtabak** 1 dz: Kentucky ordinär, netto mit 6 Mk. Emball. (Bremen)	Brasil secunda, Emball. 3 M. unverz. (Bremen)	Domingo, Deckl. u. Einl., per Ser. 6 kg, Tara 10 % (Hamburg)	Brasil, Tara 2, Deckbl. 0,5, Gutg. 4 % (Hamburg)	Pfälzer Umblatt, Eig.-Tab.	Pfälzer braunes Schneidgut, 3 Mk. unverzollt b) (Mannheim)	**Wolle** 1 dz: nord-deutsche Schäferei-, mittel (Berlin)	gewaschene Buen.-Ai. I., 4 Mk. 3. (Bremen)	**Baumwolle** 1 dz: Good Omra (Bremen)	New-Orleans, Middl. Ltv. Kl., 4% Tara, 1% Dt. (Hamburg)	**Rohseide** 1 kg: Ital. Organs., classs. 18/20, 9 M. 3 (Krefeld)	**Hanf** 1 dz: St. Petersburger Reinh., 3 Mk. 3. (Lübeck)
87	49,7	90,8	86,7	98,7	87,7	57,5	281,3	373,7	83,9	105,9	54,2	54,5
88	50,0	91,4	86,7	106,3	92,0	60,0	260,8	349,7	88,2	106,5	48,9	50,6
89	39,0	108,9	92,1	125,0	92,2	57,8	279,6	399,0	89,5	113,3	52,8	50,5
90	39,8	124,6	92,9	126,7	103,0	60,0	287,8	403,8	90,1	115,1	54,5	49,2
91	43,8	109,7	87,9	110,0	95,7	52,0	272,9	360,2	76,6	90,4	44,6	45,9
92	49,6	87,3	80,4	103,8	95,3	53,6	247,9	320,3	67,8	80,7	47,9	44,8
93	58,7	76,0	66,3	87,9	100,0	63,0	232,2	315,3	76,0	88,3	59,0	51,0
94	52,1	65,7	62,5	88,3	97,4	65,0	215,9	292,9	60,6	72,8	59,3	57,2
95	44,6	61,8	60,6	82,9	102,8	70,0	223,1	274,0	59,4	73,1	44,3	57,8
96	39,2	81,0	81,0	117,1	94,9	73,8	234,9	295,2	67,2	82,2	42,3	56,7

Jahr 18..	**Roheisen** 1 000 kg deutsches: Puddel- (Breslau)	Gießerei- (Breslau)	Bessemer Roh- (Dortmund)	westfäl. Puddel- (Dortmund)	bestes deutsches Puddel- (Düsseldorf)	Gießerei- (Düsseldorf)	englisches: schott. Nr. 1 (Celtneck)	engl. Nr. 3 (Middlesbro) (Berlin)	**Blei** 1 dz: span. Tarno-witz, raff. Hütte (Berlin)	kast. Hart-, weich, ab Hütte 3 Mk. 3. (Halbersstadt)	rhein. weich, doppelt raff. (Köln)	**Kupfer** 1 dz: Mans-felder (Berlin)	deutsches, doppelt raff. in Blöcken, ab Hütte (Frankfurt a. M.)	engl. in Blöcken, Marke T. C. T. (Hamburg)
	ab Werk						frei Ufer hier							
87	49,5	54,2	49,0	46,6	46,7	54,9	71,2	57,0	25,7	24,4	25,1	.	94,1	92,9
88	52,0	58,0	52,7	50,5	50,9	57,4	70,5	56,3	28,6	26,6	27,6	160,1	154,2	157,0
89	58,5	65,0	65,9	64,5	63,3	70,6	76,4	66,3	27,3	25,2	26,4	118,5	110,9	115,4
90	66,6	74,4	79,8	70,0	77,5	83,6	102,0	71,8	28,1	25,9	27,5	129,8	121,3	122,3
91	48,2	54,8	62,1	52,1	52,8	71,2	81,0	61,5	26,2	24,7	25,6	119,5	111,5	116,0
92	48,9	52,6	57,8	50,5	51,4	65,5	72,0	58,7	23,1	21,0	22,1	107,4	97,9	100,5
93	50,2	52,5	52,0	46,7	46,3	62,0	74,5	55,0	21,3	19,5	20,5	101,6	95,0	97,5
94	49,3	50,3	52,0	45,6	45,3	62,8	76,2	55,7	20,8	19,1	19,6	90,3	85,8	89,2
95	48,3	49,2	52,0	47,0	44,7	63,7	72,9	55,5	22,3	20,8	21,7	98,8	93,2	95,9
96	57,9	57,5	59,0	52,4	54,4	65,3	72,7	58,0	24,4	22,0	23,1	105,9	100,6	102,7

Jahr 18..	**Zink** 1 dz: gutes Schles. ab Hütte (Breslau)	rh.-westf. Rob-, 1—3 Mk. 3. ab Hüttenstat. (Halbersstadt)	rhein. Rob-, W. II. u. S. S., 3 M. 3. (Köln)	**Zinn** 1 dz: Banca- in Blöcken ab hell. Lagerst. (Frankfurt a. M.)	2½ Dt. (Hamburg)	**Steinkohlen** 1 000 kg deutsche: nieder-schles. Gas-, Stück- u. Klein-[11])	ober-schles. Gas-, Stück-	ge-kürzte Stück-, Export-	Pud-del-, gute fette Feder-	Flamm- Fett-Federkohlen, ab Grube, frei Waggon (Saarbrücken)	englische: 1a West-Hartley Steam-	Sunder-land-Mus- (Hamburg)	**Petroleum** 1 dz m. Faß: amerikan. weiße raff. 4 Mk. 3. 1% Dt. unverzollt (Bremen)	(Hamburg)
						Grubenpreis Breslau	ab Werk Dortmund				ab Werft Hamburg			
87	28,4	29,9	30,5	229,2	241,7	9,9	5,9	6,8	4,4	7,6	7,3	12,7	12,0	12,5	12,7
88	35,4	36,1	37,2	243,9	264,7	9,8	5,9	6,4	5,5	7,5	7,4	13,1	12,4	14,7	14,8
89	38,3	39,5	40,6	193,3	203,5	10,9	7,0	9,3	7,4	8,1	8,3	15,8	16,0	13,7	14,0
90	45,1	46,6	47,9	193,8	204,1	13,4	9,5	12,9	9,9	10,7	10,9	18,3	18,6	13,3	13,4
91	45,0	46,5	47,3	186,3	196,9	12,8	9,2	11,5	8,0	10,4	10,3	17,1	17,9	12,6	12,9
92	40,5	42,2	43,1	191,9	201,1	12,7	9,1	9,2	7,3	10,4	9,5	15,1	15,7	11,1	11,7
93	33,6	34,4	35,8	181,3	192,0	12,6	9,0	8,2	6,5	9,9	8,5	15,2	16,3	9,5	9,8
94	29,9	30,9	32,4	144,4	154,2	12,6	9,0	9,0	6,9	9,7	8,2	15,1	14,9	9,7	10,0
95	28,3	29,3	30,2	132,3	137,3	12,6	9,0	9,0	7,4	9,6	8,3	13,4	13,9	13,5	13,6
96	31,6	32,2	34,0	124,6	128,7	12,6	8,9	9,0	7,9	9,1	8,4	12,7	13,2	12,4	12,5

— a) Berechnet aus den amtlichen Hauptmarkt-Berichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. Unter »Fleischgewicht« ist das verkaufsfähige Gewicht der vier Viertel zu verstehen, auf welche der Schlachtpreis des Thieres nach Abzug des vermuthlichen Werths von Haut, Kopf und Schlachtabfällen (»Kram«) berechnet ist. — b) Bis Oktober 1889 niedrigste Notirung für 12. — c) 1888 und 1892 Durchschnitt für Januar bis August; 1889 bis 1896 Rohzucker ohne, Raffinade mit Verbrauchsabgabe. — d) Durch Veränderung der Gesetzgebung über die Zuckersteuer in den Jahren 1887, 1891 und 1896 ist die Vergleichbarkeit der Preisreihen für Zucker 1889, 1893 und 1895 unterbrochen. — e) Bis August 1887: 96% Polarisirten. — f) 1887 Durchschnitt für Januar bis September; 1888 bis 1896 Preise für unverzollte Waare mit 50 Mark Verbrauchsabgabe. — Die Spirituspreise in Berlin und Breslau in den Jahren 1888 bis 1896 sind mit den 1887er Angaben in Folge der in diesem Jahre eingetretenen Aenderung der Branntweinsteuer-Gesetzgebung nicht vergleichbar. — g) Anstatt der bisherigen Notiz für »Rio, gut ordinäre bis »Santos, fein ordinär« nachgewiesen, da Rio-Kaffee aus dem Bremer Handel fast gänzlich verschwunden ist. — h) Rohtabak in Mannheim wird schon seit längerer Zeit transito, d. h. unverzollt gehandelt. Da mithin dort im Großhandel Preise für versteuerten Tabak eigentlich nicht vorkommen, ist die obige Notiz entsprechend geändert. — i) Aus der Glückhilfgrube.

Digitized by Google

XI. Verbrauchs-Berechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. III.)

Durchschnittlich jährlich in dem Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und thierische Ernährung und gewerbliche Zwecke[1])									
	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Roggen		**Weizen**		**Gerste**		**Hafer**		**Kartoffeln**	
1879/84	5 510 919	121,0	2 348 874	51,6	2 125 057	46,6	3 738 146	82,1	15 484 611	339,9
1884/89	5 496 189	115,9	2 684 584	56,6	2 493 546	52,6	4 043 119	85,3	18 961 403	399,9
1889/94	5 635 406	112,6	3 172 176	63,4	2 788 583	55,7	4 036 029	80,6	19 936 696	398,2
In den 15 Jahren 1879/94	5 547 505	116,3	2 735 211	57,4	2 469 062	51,8	3 939 098	82,6	18 127 570	380,2
Im Jahre 1894/95[2])	6 637 330	128,5	3 844 763	74,4	3 335 444	64,6	4 907 696	95,0	22 965 085	444,5
1895/96	6 468 821	123,6	3 894 094	74,4	3 063 409	58,5	4 804 945	91,8	25 791 652	492,8

[1]) Nach Abzug der Aussaat-Mengen. — [2]) Die Zahlen für das Jahr 1894/95 weisen gegen die Mittheilungen im Jahrbuch 1896 Veränderungen auf in Folge geänderter Annahmen über das Ausbeute-Verhältniß von Mehl und Malz (s. Mühlen- und Mälzerei-Lager-Regulativ vom 27. 4. 1894) und über die Antheile von Roggen- und Weizen-Mehl an der Mehl-Einfuhr und -Ausfuhr, sowie in Folge der Berechnung auf die endgültig festgestellte mittlere Bevölkerungszahl.

2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1897. II.)

Vergl. im Abschnitt VI die Branntweinbrennerei, im Abschnitt VIII die Ein- und Ausfuhr von Branntwein und im Abschnitt XV die Steuer- und Zollerträge von Branntwein.

Betriebsjahr 1. Oktober 18..	An reinem Alkohol wurden								
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen ꝛc. Zwecken abgabenfrei verabfolgt:		3. im ganzen in den freien Verkehr gesetzt:	
	inländischer Branntwein	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	Summe 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 hl			l	1000 hl	l	1000 hl	l
87/88[1])	1 683,7	11,0	1 694,7	3,6	387,6	0,8	2 082,3	4,4
88/89	2 178,7	21,4	2 200,1	4,5	431,3	0,9	2 631,4	5,4
89/90	2 265,8	30,7	2 296,5	4,7	531,3	1,1	2 827,8	5,8
90/91	2 156,5	46,8	2 203,3	4,4	519,1	1,0	2 722,4	5,5
91/92	2 162,2	30,3	2 192,5	4,4	551,3	1,1	2 743,8	5,5
92/93	2 214,8	40,1	2 254,9	4,5	606,7	1,2	2 861,6	5,7
93/94	2 225,9	37,3	2 263,2	4,4	664,4	1,3	2 927,6	5,7
94/95	2 184,3	37,2	2 221,5	4,3	718,8	1,4	2 940,3	5,7
95/96	2 251,8	38,0	2 289,8	4,4	808,3	1,5	3 098,1	5,9

[1]) Da am Anfange dieses Betriebsjahrs große Mengen von Branntwein im freien Verkehr waren, so war der wirkliche Verbrauch in diesem Jahre jedenfalls erheblich größer als der berechnete.

Digitized by Google

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI die Uebersichten über die Biergewinnung, ferner Abschnitt VIII über die Ein- und Ausfuhr von Bier, sowie Abschnitt XV über die Steuer- und Zoll-Erträge von Bier.

Etatsjahre [1])	Berechneter Verbrauch überhaupt 1 000 Hektoliter						auf den Kopf Liter					
	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
1876	21 095	12 544	3 817	1 127	504	39 135	65,1	247,8	200,4	74,4	32,8	91,8
77/78	20 495	12 266	3 736	1 180	610	38 337	62,3	239,5	194,0	77,1	39,4	88,7
78/79	20 509	11 838	3 019	1 153	603	38 197	61,6	228,6	207,2	74,6	39,4	87,4
79/80	20 095	11 540	3 118	1 151	650	36 613	59,6	220,6	159,2	73,9	42,5	82,8
80/81	21 198	11 115	3 352	1 204	840	37 783	62,2	210,7	170,1	76,8	53,7	84,6
1881/82	21 368	11 488	3 210	1 227	823	38 188	62,3	216,3	162,4	77,9	52,5	84,9
82/83	22 214	11 159	3 019	1 202	730	38 397	64,2	209,0	152,5	76,1	46,6	84,8
83/84	23 530	11 197	3 066	1 228	761	39 866	67,5	208,9	154,5	77,5	48,6	87,5
84/85	24 748	11 406	3 016	1 258	776	41 286	70,4	211,9	151,6	79,0	49,5	90,0
85/86	24 479	11 324	2 870	1 267	700	40 719	69,0	209,1	143,8	79,2	44,7	88,8
1886/87	27 096	11 564	3 306	1 331	762	44 132	75,7	212,3	164,8	82,8	48,6	94,5
87/88	28 073	12 073	3 571	1 503	868	46 178	77,5	220,2	177,0	93,1	55,3	97,9
88/89	29 540	11 708	3 168	1 531	877	46 915	79,9	212,4	156,3	94,3	55,8	97,5
89/90	33 490	12 316	3 434	1 642	930	51 911	88,5	222,1	169,0	100,9	59,1	105,8
90/91	33 769	12 332	3 522	1 688	1 021	52 433	87,8	221,2	173,0	103,2	63,7	105,8
1891/92	34 237	12 340	3 472	1 650	1 055	52 876	87,9	219,4	169,9	99,2	65,6	105,5
92/93	34 943	12 852	3 777	1 725	1 123	54 556	88,7	227,3	184,2	103,0	69,6	107,8
93/94	36 284	12 689	3 514	1 719	1 140	55 461	91,1	222,6	171,1	102,1	70,5	108,5
94/95	35 916	12 852	3 527	1 736	1 112	55 258	89,1	224,2	170,6	101,8	68,1	106,9
95/96	39 720	13 621	3 929	1 900	1 292	60 595	97,1	235,0	188,9	110,7	78,8	115,7

[1]) Für das Brausteuer-Gebiet und Elsaß-Lothringen Kalender- und Etatsjahre; für Bayern Kalenderjahre 1876 — 95; für Württemberg Finanzjahre 1. Juli 1876 bis 30. Juni 1878, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), sodann Reichs-Etatsjahre, für Baden Steuerjahre 1. Dezember 1875 bis 30. November 1895. Da die Biergewinnung in Württemberg 1878/79 nur für 9 Monate nachgewiesen ist, wurde in obiger Berechnung für das fehlende Vierteljahr ein entsprechender Zuschlag gemacht. Ferner wurde für die Jahre 1876 und 1877 und für das erste Halbjahr 1878, während welcher Zeit in der bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde, um die Biererzeugung dort mit zu treffen, ein auf Schätzung beruhender Zuschlag von 600 000 hl im Jahre, und von 300 000 hl im Halbjahr 1878 gemacht.

Digitized by Google

4. Tabak-Verbrauch im Zollgebiet.

(Für die Jahre 1861 bis 1870: Preuß. Centralblatt der Abgaben ꝛc., die Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins und für die Jahre 1862 bis 1870 die in der besonderen Veröffentlichung des Statist. Amts für 1871/72 und in Bd. 2 (Erste Reihe) d. St. d. D. R., S. IV. 1 fg. enthaltenen Einleitungen; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1897. I.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt XV die Zoll- und Steuer-Einnahme von Tabak.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)	Rohtaback in fabrikationsreifem Zustande					Tabackfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (−: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr)				Dieses − oder + entspricht einer Rohtabackmenge [5] von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtaback im Zollgebiet	
	Erzeugung im Zollgebiet [1]	Einfuhr in den freien Verkehr [2]	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr [3]	Nach Abzug der Ausfuhr bleibt zur Verarbeitung	Cigarren und Cigaretten	Schnupftaback [4]	Andere Tabakfabrikate [4]	Zusammen Tabakfabrikate		überhaupt	auf den Kopf
18..	Tonnen netto											kg netto
Durch-/schnitt 61/65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	—252	— 194	— 447	465	46 549	1,3
66/70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	—262	— 737	—1 409	1 466	50 038	1,3
71 72 [6]	28 716	48 882	77 598	3 433	74 165	— 582	—182	— 816	—1 580	1 643	72 522	1,8
72 73	36 106	76 704	112 810	5 149	107 661	—1 168	—188	— 883	—2 239	2 329	105 332	2,6
73 74	43 256	34 427	77 683	6 171	71 512	— 470	—195	—1 757	—2 422	2 519	68 993	1,7 1,8
74 75	33 706	42 934	76 640	8 153	68 487	— 199	—146	—1 818	—2 163	2 250	66 237	1,6
75 76	30 373	46 286	76 659	8 581	68 078	— 47	—167	—1 417	—1 631	1 697	66 381	1,6
76 77	25 361	49 677	75 038	5 726	69 312	— 150	—137	—1 423	—1 710	1 778	67 534	1,6
77 78	23 891	76 598	100 489	3 329	97 160	+ 142	—147	—1 072	—1 077	1 121	96 039	2,2
78 79	23 911	100 030	123 941	3 192	120 749	+ 197	—135	— 926	— 864	898	119 851	2,7 1,7
79 80	22 727	12 005	34 732	744	33 988	— 57	— 44	— 747	— 848	882	33 106	0,7
80 81	41 757	15 266	57 023	218	56 805	— 71	— 38	— 263	— 372	387	56 418	1,3
81 82	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	— 29	— 451	— 480	500	72 958	1,6
82 83	31 181	26 460	57 641	3 502	54 139	— 6	— 33	— 933	— 972	1 010	53 129	1,2
83 84	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+ 49	— 52	— 404	— 407	423	60 311	1,3 1,4
84 85	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+ 84	— 16	— 832	— 764	795	68 981	1,5
85 86	30 838	38 106	68 944	4 877	64 067	+ 2	— 19	— 827	— 844	878	63 189	1,4
86 87	30 868	41 419	72 287	2 042	70 245	+ 120	— 21	— 452	— 353	367	69 878	1,5
87 88	32 693	41 328	74 021	1 071	72 950	+ 131	— 17	— 544	— 430	447	72 503	1,5
88 89	21 087	46 829	67 916	990	66 926	+ 456	— 9	— 600	— 153	159	66 767	1,4 1,5
89 90	31 210	46 468	77 678	1 774	75 904	+ 38	— 11	— 436	— 409	426	75 478	1,5
90 91	33 897	48 895	82 792	1 679	81 113	+ 38	— 9	—1 009	— 980	1 019	80 094	1,6
91 92	27 819	47 924	75 743	1 318	74 425	+ 99	— 4	— 806	— 711	739	73 686	1,5
92 93	24 280	49 745	74 025	1 394	72 631	+ 112	— 70	— 350	— 308	320	72 311	1,4
93 94	25 665	50 065	75 730	778	74 952	+ 120	— 28	— 37	+ 55	58	75 010	1,5 1,5
94 95	30 654	51 719	82 373	612	81 761	— 154	— 6	+ 136	— 24	25	81 736	1,6
95/96	38 837	55 307	94 144	424	93 720	— 230	— 79	+ 175	— 134	139	93 581	1,8

[1]) Zur Berechnung des fabrikationsreifen Rohtabacks ist von dem ermittelten Gewicht des erzeugten fabreifen Tabacks ein Fünftel abgezogen (§. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 — R.-G.-Bl. S. 245). — [2]) Von dem eingeführten Rohtaback ist angenommen, daß er ausschließlich aus fabrikationsreifem Rohtaback bestehe. — [3]) Der ausgeführte Rohtaback ist zur Hälfte als fabrikationsreif, zur andern Hälfte als dachreif angenommen (vergl. Anmerkung 1). — [4]) Von der Mehrausfuhr von Schnupf- und Kautaback sind für beigemischte fremde Bestandtheile 23 % in Abzug gebracht. — [5]) Unter der Voraussetzung, daß sich das Gewicht der Fabrikate zum Gewicht des dazu verwendeten fabrikationsreifen Rohtabacks wie 100 : 104 verhält (Begründung zum Entwurf des Gesetzes betr. das Reichstabackmonopol, Reichstagssession 1882/83, Drucksache Nr. 7). — [6]) Von 1871/72 ab mit Einschluß von Elsaß-Lothringen. — [7]) Hierunter 3 762 Tonnen, welche beim Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. w. nachversteuert worden sind.

Digitized by Google

5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. IV.)

Vergl. im Abschnitt V. die Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XV. über die Salz-Abgaben.

Etats-Jahre (Das Vierteljahr 1. Jan. bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben)	Absatz der deutschen Salzwerke: im Zollgebiet	Absatz der deutschen Salzwerke: nach dem Auslande	Absatz der deutschen Salzwerke: zusammen	Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salz-Verbrauch im Zollgebiet (nach erfolgter Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzt): zu Speise-Zwecken überhaupt	zu Speise-Zwecken auf den Kopf	zu anderen Zwecken (steuerfrei)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken überhaupt	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken auf den Kopf
	Tonnen					kg	Tonnen		kg
1876	486 913	80 751	567 664	55 051	330 714	7,8	195 784	526 498	12,4
1. April.									
77/78	510 010	79 181	589 191	43 455	336 429	7,8	197 620	534 049	12,4
78/79	522 626	98 546	621 172	42 039	335 829	7,7	211 067	546 896	12,5
79/80	559 009	105 412	664 421	38 779	339 362	7,7	247 780	587 142	13,3
80/81	590 308	123 201	713 509	37 602	343 389	7,7	276 118	619 507	13,9
1881/82	611 325	144 290	755 615	36 074	343 718	7,7	292 567	636 285	14,2
82/83	629 823	151 300	781 123	35 802	351 644	7,8	290 256	641 900	14,2
83/84	657 807	137 408	795 215	36 789	353 816	7,8	314 949	668 765	14,7
84/85	686 525	113 320	799 845	32 478	354 896	7,7	339 026	693 922	15,1
85/86	722 199	115 528	837 727	28 962	353 506	7,6	372 239	725 745	15,7
1886/87	754 011	154 379	908 390	26 952	358 641	7,7	384 592	743 233	15,9
87/88	774 567	88 398	862 965	26 112	360 341	7,6	388 085	748 426	15,9
88/89	802 548	101 813	904 361	28 057	371 869	7,7	390 812	762 681	15,8
89/90	842 924	142 790	985 714	26 825	364 667	7,4	432 216	796 883	16,2
90/91	803 594	149 756	953 350	26 499	381 203	7,7	465 438	846 641	17,1
1891/92	833 169	178 008	1 011 177	25 926	386 362	7,7	484 035	870 397	17,4
92/93	841 636	125 149	966 785	24 048	383 444	7,6	511 240	894 684	17,7
93/94	802 719	217 126	1 019 845	23 829	390 467	7,6	535 060	925 527	18,1
94/95	819 699	186 543	1 006 242	23 159	398 779	7,7	537 548	936 327	18,1
95/96	850 936	213 603	1 064 539	24 664	409 610	7,8	555 084	964 694	18,4

6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI. Zucker-Gewinnung, Abschnitt XV. die Einnahmen aus Zucker-Steuern und -Zöllen.

In den Betriebsjahren (1. August bis 31. Juli)									
1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96
sind an Konsumzucker[1]) verbraucht worden Tonnen									
361 476	398 163	357 614	447 116	470 253	476 265	501 319	516 630	552 695	668 860
oder auf den Kopf der Bevölkerung kg									
7,7	8,4	7,4	9,1	9,5	9,5	9,9	10,1	10,7	12,7
Im Durchschnitt der 10 Betriebsjahre: 9,5 kg.									

[1]) Für die Jahre von 1888/89 an sind die gegen Entrichtung der Verbrauchs-Abgabe in den freien Verkehr gesetzten inländischen sowie diejenigen ausländischen Zuckermengen eingesetzt, die verzollt und in den freien Verkehr gesetzt worden sind (nach Umrechnung des eingeführten Rohzuckers auf Konsumzucker). Für 1886/87 und 1887/88 sind die erzeugten (ausschließlich der wieder verarbeiteten) Konsumzucker-Mengen zuzüglich der Einfuhr und abzüglich der Ausfuhr verzeichnet, und weiter sind die am Anfang und am Schluß der Betriebsjahre in den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen vorhandenen Bestände in Rechnung gebracht.

Digitized by Google

7. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet.

Jahr	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Verbrauch im Zollgebiet	
				im Ganzen	auf den Kopf
	Tonnen (zu 1 000 kg)				kg
	Verbrauch von Kohlen (Steinkohlen und Braunkohlen).				
1876/80	52 177 799	4 689 242	5 886 054	50 980 987	1 169
81/85	68 630 136	5 483 345	8 349 079	65 764 402	1 445
86/90	81 227 870	8 617 233	8 994 311	80 850 792	1 686
1891	94 252 278	11 838 412	9 553 659	96 537 031	1 932
92	92 544 050	11 138 292	8 989 637	94 692 705	1 876
93	95 426 153	11 369 720	9 700 061	97 095 812	1 905
94	98 805 702	11 674 133	9 759 479	100 720 356	1 954
95	103 957 639	12 298 406	10 379 652	105 876 393	2 028
	Verbrauch von Roheisen.[1]				
1876/80	2 165 911	447 395	362 514	2 250 792	51,6
81/85	3 394 718	264 041	280 492	3 378 267	74,2
86/90	4 201 362	263 058	219 166	4 245 254	88,6
1891	4 630 982	250 016	170 250	4 710 748	94,3
92	4 927 713	215 725	177 768	4 965 670	98,4
93	4 976 368	227 176	171 629	5 031 915	98,7
94	5 370 031	211 848	232 370	5 349 509	103,8
95	5 454 724	199 556	220 103	5 434 177	104,1

[1]) Die Roheisen-Erzeugung umfaßt die Roheisen-Masseln und die Gußwaaren erster Schmelzung, die Ein- und Ausfuhr auch altes Bruchеisen und bis 1879 schlackenhaltiges Luppeneisen.

8. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet.

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Faß	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Baumwolle, roh.		**Gewürze,** ausländische.		**Heringe,** gesalzene.		**Kaffee, roher.**		**Kakao in Bohnen.**	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,36	4 954	0,10
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16
1896	256 556	4,85	8 747	0,17	1 214 996	3,45	129 884	2,46	12 114	0,23
	Reis.		**Südfrüchte.**		**Thee.**		**Jute.**		**Petroleum.**	
					Tonnen					
1836/40	4 669	0,16	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82
1896	127 243	2,41	104 008	1,97	2 625	0,05	88 256	1,67	853 545	16,14

Digitized by Google

XII. Die Reichstags-Wahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893. IV.)

Wahlen zum Deutschen Reichstage	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1874 2. Legislatur-Periode	1877 3. Legislatur-Periode	1878 4. Legislatur-Periode	1881 5. Legislatur-Periode	1884 6. Legislatur-Periode	1887 7. Legislatur-Periode	1890 8. Legislatur-Periode	1893 9. Legislatur-Periode
Gesammtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung [1]	41 010,2	42 727,4		45 234,1		46 855,7		49 428,5
Wahlberechtigte	8 523,4	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen gültige	5 190,3	5 401,0	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0
Abgegebene Stimmen ungültige	29,6	21,6	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3
Von den gültigen Stimmen kommen — in Tausenden — auf Kandidaten folgender Partei:								
(Deutsch-) Konservativ	360,0	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3
Deutsche Reichspartei (freikons.)	375,5	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4
Liberale Reichspartei	53,9	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	1 542,5	1 604,3	1 486,8	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0
Liber. Vereinig. / Dtsch.-Freis. Verein.				429,2				258,5
Fortschrittsp. / Freis. / Volksp.	447,5	417,8	385,1	649,3	997,0	973,1	1 159,9	666,4
Zentrum	1 446,0	1 341,8	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5
Polen	198,4	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5
Sozialdemokraten	352,0	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7
Volkspartei	21,7	44,9	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8
Welfen, auch Partikularisten	92,1	97,2	102,6	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8
Elsässer	234,5	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7
Dänen	19,9	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4
Deutsche Reformp. (Antisem.)	—	—	—	—	—	11,6	47,5	263,9
Hessische Rechtspartei	—	—	—	—	—	—	—	3,5
Mecklenb. Rechtspartei	—	—	—	—	—	—	—	0,6
Unbestimmt und zersplittert	46,3	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	125,0
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislatur-Perioden. Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								Am 9. 3. 97 [2]
(Deutsch-) Konservativ	22	40	59	50	78	80	73	([3] 64
Deutsche Reichspartei (freik.)	33	38	57	28	28	41	20	([4] 26
Liberale Reichspartei	3	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	155	141	109	47	51	99	42	([5] 52
Liber. Vereinig. / Dtsch.-Freis. Verein.				46	67	32	66	([6] 14
Fortschrittsp. / Freis. / Volksp.	49	35	26	60				([6] 25
Zentrum	91	93	94	100	99	98	106	([7] 98
Polen	14	14	14	18	16	13	16	19
Sozialdemokraten	9	12	9	12	24	11	35	48
Volkspartei	1	4	3	9	7	—	10	12
Welfen	4	4	10	10	11	4	11	([8] 7
Elsässer	15	15	15	15	15	15	10	9
Dänen	1	1	1	2	1	1	1	1
Deutsche Reformp. (Antisem.)	—	—	—	—	—	1	5	([9] 16
Andere und unbestimmte Parteistellung	—	—	—	—	—	2	2	([10] 4

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Hier nach der Fraktionsliste vom 9. März 1897. 2 Mandate waren zu dieser Zeit erledigt. — [3]) Hiervon sind 5 Hospitanten der Fraktion, 6 gehören nicht der Fraktion an. — [4]) Hiervon sind 2 Hospitanten der Fraktion, 1 gehört nicht der Fraktion an. — [5]) Hiervon sind 6 Hospitanten der Fraktion, 2 gehören nicht der Fraktion an. — [6]) Hiervon ist 1 Hospitant der Fraktion. — [7]) Hiervon gehört 1 nicht zur Fraktion. 4 Hospitanten der Fraktion sind hier bei der Partei der Welfen nachgewiesen. — [8]) S. Anm. 7. — [9]) Hiervon gehören 3 nicht der Fraktion an. — [10]) Angehörige des Bauernbundes.

Digitized by Google

XIII. Justizwesen.

1. Organisations- und Geschäfts-Statistik der ordentlichen Gerichte.

A. Zahl und Einwohnerzahl der Gerichtsbezirke; Zahl der Richter und Rechtsanwälte.

(Mittheilung des Reichs-Justizamts.)

Bezirke der Oberlandesgerichte	Zahl der Gerichts-eingesessenen (nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895)	Zahl der		Durchschnittliche Einwohnerzahl eines		Zahl der Richter überhaupt am 1. Januar 1897 [1]	Es kommt durchschnittlich ein Richter auf Einwohner	Zahl der Rechtsanwälte überhaupt am 1. Januar 1897 [2]	Es kommt durchschnittlich ein Rechtsanwalt auf Einwohner
		Amtsgerichte	Landgerichte	Amtsgerichtsbezirks	Landgerichtsbezirks				
		(am 1. Januar 1897)							
Augsburg	982 950	49	5	20 060	196 590	202	4 866	104	9 451
Bamberg	1 192 806	69	6	17 287	198 801	265	4 501	122	9 777
Berlin	4 498 999	103	9	43 680	499 889	748	6 015	909	4 949
Braunschweig	434 213	24	1	18 092	434 213	85	5 108	54	8 041
Breslau	4 415 309	130	14	33 964	315 379	593	7 446	390	11 321
Celle	2 592 293	117	9	22 156	288 033	348	7 449	260	9 970
Colmar	1 640 986	77	6	21 312	273 498	185	8 870	80	20 512
Darmstadt	1 039 020	49	3	21 204	346 340	174	5 971	120	8 659
Dresden	3 787 688	104	7	36 420	541 098	477	7 941	538	7 040
Frankfurt a. M.	1 146 190	51	5	22 474	229 238	203	5 646	209	5 484
Hamburg	996 861	9	3	110 762	332 287	150	6 646	243	4 102
Hamm	3 349 254	109	9	30 727	372 139	390	8 588	311	10 769
Jena	1 355 033	75	8	18 067	169 379	258	5 252	150	9 034
Karlsruhe	1 725 464	60	7	28 758	246 495	213	8 101	184	9 378
Kassel	864 185	76	3	11 371	288 062	153	5 648	81	10 669
Kiel	1 286 416	69	3	18 644	428 805	170	7 567	134	9 600
Köln	4 285 028	115	9	37 261	476 114	438	9 783	457	9 376
Königsberg	2 006 689	71	8	28 263	250 836	308	6 515	192	10 452
Marienwerder	1 428 816	40	5	35 720	285 763	208	6 869	132	10 824
München	1 622 950	60	7	27 049	231 850	354	4 585	331	4 903
Naumburg	3 023 223	127	9	23 805	335 914	421	7 181	297	10 179
Nürnberg	1 253 847	61	6	20 555	208 975	258	4 860	131	9 571
Oldenburg	337 214	16	2	21 076	168 607	50	6 744	13	25 940
Posen	1 894 202	59	7	32 105	270 600	284	6 670	171	11 077
Rostock	698 976	53	4	13 188	174 744	123	5 683	132	5 295
Stettin	1 574 147	59	5	26 680	314 829	198	7 950	153	10 289
Stuttgart	2 081 151	64	8	32 518	260 144	274	7 595	188	11 070
Zweibrücken	765 991	30	4	25 533	191 498	104	7 365	63	12 159
Deutsches Reich am 1. 1. 97	**52 279 901**	**1 926**	**172**	**27 144**	**303 953**	**7 634**	**6 848**	**6 149**	**8 502**
Dagegen									
am 1. Januar 1895	([3]49 428 470	1 924	172	25 690	287 375	7 499	6 591	5 795	8 530
" " " 93	.	1 919	172	25 785	287 374	7 298	6 773	5 542	8 919
" " " 91	.	1 915	171	25 811	289 055	7 159	6 904	5 317	9 296
" " " 89	([4]46 855 704	1 914	172	24 481	272 417	7 027	6 668	5 097	9 193

[1]) Ohne die Richter bei dem Reichsgericht und bei dem Kgl. bayerischen Obersten Landesgericht; diese zählten am 1. Januar 1897: 84 und 18, 1895: 84 und 18, 1893: 81 und 18, 1891: 72 und 24, 1889: 79 und 18.

[2]) Ohne die bei dem Reichsgericht und die nur bei dem Kgl. bayerischen Obersten Landesgericht zugelassenen Rechtsanwälte; die Zahl derselben betrug am 1. Januar 1897: 22 und 5, 1895: 20 und 4, 1893: 20 und 3, 1891: 20 und 3, 1889: 21 und 5.

[3]) Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1890.

[4]) Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1885.

Digitized by Google

I. B. a. Zivilsachen in erster Instanz.

(Zu I. B.: Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896. IV.)

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1895 in erster Instanz anhängig gewordenen							Auf je 10 000 Gerichtseingesessene [1]) entfielen in erster Instanz anhängig gewordene			
	Mahnsachen (bei den Amtsgerichten)	ordentlichen Prozesse	Wechselprozesse	anderen Urkundenprozesse	ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozesse (Summe)	Arreste und einstweiligen Verfügungen	Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)	Mahnsachen	ordentliche Prozesse	Wechselprozesse	ordentliche, Wechsel- und andere Urkundenprozesse zusammengenommen
	(bei den Amtsgerichten und den Landgerichten zusammengenommen)										
Augsburg	28 964	14 520	1 058	36	15 614	1 426	51	293	147	11	158
Bamberg	49 468	22 477	1 848	38	24 363	1 575	71	416	189	16	205
Berlin	148 389	237 322	41 501	472	279 295	10 864	2 441	332	531	93	625
Braunschweig	16 096	13 308	1 789	36	15 133	494	121	373	308	41	351
Breslau	175 625	121 880	14 890	162	136 932	3 606	913	399	277	34	311
Celle	103 681	68 212	10 403	88	78 703	2 979	357	402	265	40	305
Colmar	56 356	31 245	2 764	352	34 361	2 919	285	344	191	17	210
Darmstadt	79 052	31 746	2 366	153	34 265	1 161	128	763	307	23	331
Dresden	65 352	118 680	20 772	891	140 343	3 761	1 851	174	316	55	373
Frankfurt a. M.	71 567	48 033	6 080	123	54 236	1 172	219	628	422	53	476
Hamburg	28 453	62 523	7 894	186	70 603	1 551	755	287	632	80	713
Hamm	163 590	85 859	16 801	44	102 704	3 484	406	499	262	51	313
Jena	54 468	33 443	5 821	119	39 383	936	326	404	248	43	292
Karlsruhe [2])	61 272	42 914	4 573	882	48 369	2 081	285	356	250	27	281
Kassel	76 056	27 826	2 393	46	30 265	1 119	79	880	322	28	350
Kiel	43 377	39 399	6 284	160	45 843	2 194	322	339	308	49	358
Köln	145 315	114 339	21 421	686	136 446	8 079	491	338	266	50	318
Königsberg	81 338	58 589	7 704	28	66 321	2 143	525	406	293	38	331
Marienwerder	48 035	39 695	4 604	23	44 324	1 518	322	338	279	32	312
München	42 241	38 668	5 235	177	44 080	2 943	245	265	243	33	277
Naumburg	123 594	90 593	11 903	190	102 686	3 103	870	410	301	40	341
Nürnberg	34 849	24 038	1 744	28	25 810	2 225	161	280	193	14	207
Oldenburg	8 773	9 843	800	72	10 715	262	59	261	293	24	319
Posen	90 569	55 489	6 406	16	61 911	1 560	213	479	294	34	328
Rostock	13 876	18 270	2 126	139	20 535	594	102	199	262	31	295
Stettin	49 304	38 176	4 800	48	43 024	1 536	371	314	243	31	274
Stuttgart [2])	75 809	29 066	2 618	79	31 763	1 206	289	365	140	13	153
Zweibrücken	34 822	18 452	1 412	102	19 966	1 274	118	457	242	19	262
Deutsches Reich 1895	**1 970 291**	**1 534 605**	**218 010**	**5 378**	**1 757 993**	**67 765**	**12 376**	**379**	**295**	**42**	**338**
Dagegen im Jahre 1894	2 035 037	1 549 477	233 216	5 842	1 788 535	70 309	12 142	396	302	45	348
93	2 026 810	1 480 507	223 932	5 854	1 710 293	70 901	11 362	399	292	44	337
92	2 188 524	1 505 682	235 765	6 307	1 747 754	75 035	10 736	435	299	47	347
91	2 055 091	1 379 127	216 102	6 059	1 601 288	70 928	10 465	413	277	43	321
i. Durchschn. der Jahre 1891/95	*2 055 151*	*1 489 880*	*225 405*	*5 888*	*1 721 173*	*70 988*	*11 416*	*404*	*293*	*44*	*339*
86/90	*1 957 412*	*1 166 197*	*149 146*	*6 592*	*1 321 935*	*66 537*	*10 013*	*407*	*242*	*31*	*275*
81/85	*2 034 676*	*1 067 610*	*124 359*	*11 837*	*1 203 806*	*89 267*	*8 857*	*442*	*232*	*27*	*261*

[1]) Den Berechnungen für die einzelnen Jahre ist die auf den 1. Juli des betreffenden Jahres berechnete Bevölkerungsziffer, den Berechnungen für die Durchschnitte der Jahre 1891/95, 1886/90 und 1881/85 das Durchschnittsergebnis der Volkszählungen vom 2. Dezember 1895 und 1. Dezember 1890, bezw. 1. Dezember 1885 und 1890, bezw. 1880 und 1885 zu Grunde gelegt.

[2]) In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Theil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des §. 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

Digitized by Google

I. B. b. Strafsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1895 in erster Instanz anhängig gewordenen: Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Privatklagesachen (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Anklagesachen wegen: Uebertretungen (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten und den Strafkammern zusammengenommen)	Vergehen (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten und den Strafkammern zusammengenommen)	Verbrechen (bei den Strafkammern und den Schwurgerichten zusammengenommen)	Auf je 10 000 strafmündige[1]) Personen der Zivilbevölkerung[2]) entfielen in 1. Instanz anhängig gewordene: Privatklagesachen	Anklagesachen wegen: Uebertretungen	Vergehen	Verbrechen
Augsburg	32 154	1 813	2 976	7 549	1 065	26	42	107	15
Bamberg	37 897	2 029	3 188	9 022	916	24	37	106	11
Berlin	20 900	10 218	60 229	40 287	4 663	31	185	124	14
Braunschweig	8 930	1 095	1 917	2 394	384	35	62	78	12
Breslau	16 018	9 599	25 096	40 649	4 586	31	81	131	15
Celle	7 222	3 898	9 694	15 383	1 663	21	53	85	9
Colmar	33 816	2 099	2 569	7 191	654	18	22	62	6
Darmstadt	43 776	1 840	2 965	5 733	543	25	40	78	7
Dresden	7 307	7 850	7 020	16 297	2 895	30	27	62	11
Frankfurt a. M.	7 055	1 996	10 198	9 030	889	24	124	110	11
Hamburg	5 196	1 834	9 653	9 797	1 285	25	132	134	18
Hamm	5 469	4 412	12 855	20 859	2 075	20	58	95	9
Jena	8 470	3 287	4 046	8 119	1 028	35	43	85	11
Karlsruhe	1 496	3 116	2 543	9 272	1 399	25	21	75	11
Kassel	6 676	1 493	2 796	4 429	374	25	46	73	6
Kiel	8 410	1 858	4 977	7 259	1 013	21	55	80	11
Köln	16 487	4 712	20 552	26 092	2 633	16	69	87	9
Königsberg	5 238	6 281	7 860	19 140	1 743	46	57	139	13
Marienwerder	3 912	3 119	6 498	14 952	1 304	33	68	156	14
München	63 860	3 170	3 767	17 581	2 045	27	32	150	17
Naumburg	8 419	5 593	14 745	21 356	2 815	27	70	102	13
Nürnberg	47 948	2 196	4 229	10 577	1 161	25	47	118	13
Oldenburg	2 264	415	976	1 413	157	18	42	60	7
Posen	6 468	4 618	10 277	17 341	1 644	37	81	137	13
Rostock	6 629	897	1 905	3 351	548	18	38	67	11
Stettin	5 954	3 016	6 301	11 732	1 058	28	58	108	10
Stuttgart	3 894	4 764	2 383	11 242	1 751	32	16	77	12
Zweibrücken	48 857	1 116	1 734	7 606	600	21	33	145	11
Deutsches Reich 1895	**470 722**	**98 334**	**243 949**	**375 653**	**42 891**	**27**	**67**	**102**	**12**
Dagegen im Jahre 1894	485 346	99 411	255 083	370 551	43 134	27	71	102	12
93	488 203	97 197	241 715	359 782	41 860	27	67	101	12
92	482 377	92 925	244 280	356 269	43 732	26	69	101	12
91	451 868	88 808	216 321	332 619	39 236	25	62	95	11
i. Durchschn. 1891/95	*475 703*	*95 335*	*240 270*	*358 975*	*42 171*	*27*	*67*	*100*	*12*
der Jahre 86/90	*443 769*	*88 440*	*217 153*	*306 990*	*35 087*	*26*	*64*	*91*	*10*
81/85	*523 276*	*82 946*	*276 842*	*303 002*	*36 450*	*26*	*86*	*94*	*11*

[1]) Strafmündige d. h. 12 und mehr Jahre alte Personen.

[2]) Den Berechnungen für die einzelnen Jahre ist die auf den 1. Juli des betreffenden Jahres berechnete strafmündige Zivilbevölkerung, den Berechnungen für den Durchschnitt der Jahre 1891/95, 1886/90 und 1881/85 die strafmündige Zivilbevölkerung nach dem Durchschnittsergebniß der Volkszählungen vom 2. Dezember 1895 und 1. Dezember 1890, bezw. 1. Dezember 1885 und 1890, bezw. 1880 und 1885 zu Grunde gelegt.

Digitized by Google

I. B. c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen: Berufungs-Instanz. Im Jahre 1895 anhängig gewordene Berufungen bei den: Landgerichten	Oberlandesgerichten in: ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen[1])	Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	Revisions-Instanz. Im Jahre 1895 anhängig gewordene Revisionen[2]) in: ordentlichen, Wechsel und anderen Urkundenprozessen[1])	Ehe- und Entmündigungsprozessen	Auf je 1000 im Jahre 1895 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurtheile[3]) entfielen anhängig gewordene Berufungen bei den: Landgerichten	Oberlandesgerichten	Revisionen	Strafsachen: Berufungs-Instanz. Urtheile der Strafkammern im Jahre 1895	Revisions-Instanz. Urtheile der Oberlandesgerichte[4]) im Jahre 1895	Urtheile des Reichsgerichts im Jahre 1895 auf Revisionen gegen Urtheile: der Strafkammern erster Instanz[5])	der Schwurgerichte	Auf je 1000 Urtheile der Berufung entfielen im Jahre 1895 Urtheile der: Berufungs-Instanz	Revisions-Instanz, und zwar Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern: in erster Instanz[6])	in der Berufungsinstanz
Augsburg	498	227	7	32	1	256	432	193	1 027	.	58	5	88	34	.
Bamberg	572	258	5	33	—	189	370	175	1 358	.	50	3	91	27	.
Berlin	7 806	3 778	239	576	37	251	432	214	8 218	1 233	896	44	84	89	150
Braunschweig	330	143	16	12	—	203	329	96	283	32	48	—	57	71	113
Breslau	3 181	1 164	109	176	5	195	435	211	7 003	430	578	29	107	64	61
Celle	2 002	729	42	95	10	207	430	192	2 584	129	192	12	105	64	50
Colmar	1 085	485	9	52	1	160	351	119	838	29	48	1	70	34	35
Darmstadt	647	246	15	35	1	206	370	245	590	37	50	4	60	47	63
Dresden	2 555	878	103	75	3	216	383	115	1 875	126	147	4	84	32	67
Frankfurt a. M.	935	525	31	60	7	205	373	177	1 472	72	138	4	81	75	49
Hamburg	1 663	1 154	59	190	5	225	439	218	1 374	75	116	7	80	32	55
Hamm	3 027	1 201	35	176	2	212	441	201	4 180	175	276	20	131	52	42
Jena	868	324	22	43	3	238	470	190	1 005	74	119	4	78	70	74
Karlsruhe	902	563	27	52	4	212	355	123	1 090	77	58	3	95	31	71
Kassel	697	246	5	28	—	195	466	172	750	57	51	2	96	70	76
Kiel	1 353	453	14	63	1	217	343	199	1 385	59	97	6	112	55	43
Köln	2 871	1 416	38	158	4	195	396	171	3 290	117	310	13	77	48	36
Königsberg	2 401	600	52	67	8	206	427	141	3 207	132	173	12	113	53	41
Marienwerder	1 567	400	31	63	2	215	373	203	2 299	94	117	7	106	43	41
München	1 092	594	24	79	9	240	394	187	1 904	166	89	10	83	22	87
Naumburg	2 458	1 026	69	162	13	205	412	200	3 909	157	413	37	109	79	40
Nürnberg	492	236	11	31	—	182	369	166	1 392	.	69	2	82	34	.
Oldenburg	153	52	1	6	—	232	712	136	142	11	4	1	57	17	77
Posen	2 005	532	26	67	7	212	413	140	2 677	166	174	15	96	53	62
Rostock	440	111	11	23	1	222	395	237	637	45	42	3	123	56	71
Stettin	1 599	546	33	66	3	234	440	170	2 330	146	167	10	119	67	63
Stuttgart	799	276	13	27	—	220	401	121	910	54	62	5	70	20	59
Zweibrücken	290	111	4	10	—	214	300	115	736	.	13	—	65	13	.
Deutsches Reich 1895	**44 288**	**18 274**	**1 051**	**2 457**	**127**	**215**	**409**	**185**	**58 465**	**3 693**	**4 555**	**263**	**94**	**53**	**63**
Dagegen 1894	43 995	18 273	1 108	2 488	108	211	403	194	54 260	3 288	4 300	229	87	51	61
im Jahre 93	42 354	17 411	954	2 271	95	206	395	179	50 572	2 867	3 904	215	84	47	57
92	41 731	17 126	1 002	2 221	96	200	389	188	47 056	2 572	3 712	224	79	45	55
91	38 622	15 962	865	2 006	104	197	380	179	45 029	2 754	3 450	198	83	46	61
im Durchschnitt der Jahre (1891/95	*42 198*	*17 409*	*996*	*2 289*	*106*	*205*	*395*	*185*	*51 076*	*3 035*	*3 984*	*226*	*86*	*49*	*59*
86/90	*35 872*	*14 469*	*822*	*2 050*	*86*	*183*	*390*	*183*	*42 332*	*2 394*	*2 835*	*164*	*79*	*42*	*57*
81/85	*30 931*	*14 447*	*700*	*1 921*	*83*	*145*	*368*	*170*	*36 956*	*1 870*	*2 818*		*61*[7].		*51*

[1]) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.

[2]) Bei dem Reichsgericht und dem Königlich bayerischen Obersten Landesgericht.

[3]) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen, sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit Ausschluß der auf Versäumniß oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurtheil erledigenden Urtheile).

[4]) Bezüglich der Königlich bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehörigen Revisionen aus diesen Beirken ausschließlich von dem Oberlandesgericht in München entschieden werden. Bezüglich der Königlich preußischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

[5]) Die geringe Zahl der gemäß §. 123, 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urtheilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

[6]) Die Zahl der Revisionen gegen Urtheile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Relativberechnungen für die Oberlandesgerichtsbezirke willkürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältnißziffern: 1895 48, 1894 43, 1893 41, 1892 44, 1891 43, 1891/95 44, 1886/90 34.

[7]) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urtheile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengenommen.

Digitized by Google

2. Rechtsprechung der Gewerbegerichte.

(Das Gewerbegericht 1897 Nr. 8, Außerordentliche Beilage.)

Staaten[1]) und Landestheile[1]) (Sitz der Gewerbegerichte)	Jahr 1896																Eingelegte Berufungen
	Zahl der Gewerbegerichte	Anhängige gewerbliche Streitigkeiten[2])						Erledigte gewerbliche Streitigkeiten									
			darunter mit Werth des Streitgegenstandes[3])						darunter erledigt durch								
		überhaupt	bis 20 ℳ.		über 100 ℳ.			überhaupt	Vergleich		Anerkenntniß		Versäumnißurtheil		andere Endurtheile		
			absolut	%	absolut	%			absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
Prov. Ostpreußen	4	1 675	1 058	63,4	65	3,9		1 631	802	49,1	4	0,2	135	8,3	385	23,7	2
» Westpreußen	10	815	385	50,9	34	4,5		788	337	42,8	24	3,0	34	4,3	164	20,8	5
Stadt Berlin	1	13 241	6 248	47,2	535	4,0		12 638	6 086	48,2	67	0,5	1 136	9,0	2 320	18,4	56
Prov. Brandenburg	17	1 831	751	47,8	84	5,4		1 791	724	40,3	26	1,5	128	7,1	533	29,8	12
» Pommern	5	812	484	60,3	30	3,7		799	225	28,1	10	1,3	72	9,0	326	40,8	6
» Posen	13	852	461	56,1	49	6,0		825	332	40,2	5	0,6	56	6,8	171	20,7	6
» Schlesien	31	3 619	2 233	62,7	133	3,8		3 473	1 315	37,9	48	1,4	311	8,9	851	24,5	21
» Sachsen	13	2 102	1 130	54,4	79	3,8		2 083	677	32,5	51	2,4	161	7,7	629	30,2	11
» Schleswig-Holst.	11	1 207	475	39,5	87	7,2		1 193	418	35,0	10	0,8	97	8,1	476	39,9	15
» Hannover	18	2 046	992	47,9	176	8,5		2 071	693	33,5	51	2,4	318	15,4	583	28,1	7
» Westfalen	15	3 043	1 175	45,2	162	6,2		2 981	1 069	35,8	89	3,0	257	8,8	872	29,3	19
» Hessen-Nassau	12	2 726	1 176	43,8	90	3,4		2 711	1 156	42,6	23	0,8	338	12,5	658	24,3	12
» Rheinland	32	10 390	4 693	45,9	604	5,9		10 231	5 233	51,1	83	0,8	575	5,6	2 165	21,1	37
Königr. Preußen	**182**	**44 359**	**21 261**	**49,1**	**2 128**	**4,9**		**43 215**	**19 067**	**44,1**	**491**	**1,1**	**3 618**	**8,4**	**10 133**	**23,4**	**209**
Bayern rechts d. Rheins	12	3 012	1 203	40,8	121	4,1		3 010	1 040	34,6	44	1,5	250	8,3	955	31,7	12
Bayern links d. Rheins	8	848	491	58,4	24	2,8		831	349	42,0	9	1,1	39	4,7	170	20,5	1
Königr. Bayern	**20**	**3 860**	**1 694**	**44,7**	**145**	**3,8**		**3 841**	**1 389**	**36,2**	**53**	**1,4**	**289**	**7,5**	**1 125**	**29,3**	**13**
Sachsen	23	9 264	4 447	58,4	228	3,0		9 222	5 297	57,5	67	0,7	614	6,8	555	6,0	14
Württemberg	16	1 923	1 207	62,8	58	3,0		1 923	877	45,6	18	0,9	94	4,9	474	24,6	11
Baden	8	2 098	1 163	55,5	100	4,8		2 082	665	31,9	34	1,6	147	7,1	612	29,4	7
Hessen	7	1 468	782	53,3	35	2,4		1 459	826	56,6	8	0,6	70	4,8	125	8,6	—
Sachsen-Weimar	4	317	126	65,3	2	1,0		315	174	55,2	5	1,6	17	5,4	53	16,8	—
Oldenburg	1	95	47	52,2	3	3,4		95	40	42,1	1	1,1	4	4,2	25	26,3	—
Braunschweig	6	549	334	68,9	16	3,3		548	300	54,7	2	0,4	37	6,8	96	17,5	4
Sachsen-Meiningen	1	43	17	43,6	3	7,7		43	27	62,8	1	2,3	2	4,6	6	13,9	—
Sachsen-Coburg-Gotha	3	182	96	55,5	8	4,6		181	107	59,1	1	0,6	8	4,4	19	10,3	—
Anhalt	1	83	36	43,4	6	7,2		87	33	37,9	2	2,3	8	9,2	25	28,8	1
Reuß älterer Linie	1	75	41	57,7	2	2,8		75	28	37,3	8	10,7	4	5,3	15	20,0	—
Reuß jüngerer Linie	1	216	104	48,1	10	4,6		218	90	41,3	10	4,6	18	8,3	47	21,6	2
Lippe	1	25	19	76,0	—	—		25	1	4,0	1	4,0	12	48,0	4	16,0	—
Lübeck	1	94	26	31,3	8	9,6		96	50	52,1	—	—	—	—	19	19,8	—
Bremen	2	670	347	51,8	39	5,8		650	244	37,5	8	1,2	55	8,5	162	24,9	—
Hamburg	1	2 667	1 301	48,8	157	5,9		2 669	1 301	48,8	65	2,4	210	7,9	564	21,1	11
Elsaß-Lothringen	5	810	.	.	.	.		812	282	34,7	—	—	—	—	232	28,6	—
Deutsches Reich	284[4])	68 798[5])	33 048	50,9	2 948	4,5	[6])	67 556	30 798	45,6	775	1,1	5 207	7,7	14 291	21,2	272

[1]) In Hohenzollern, sowie in den Staaten Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Sachsen-Altenburg, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Waldeck und Schaumburg-Lippe bestand 1896 kein Gewerbegericht.

[2]) Von den anhängig gewordenen gewerblichen Streitigkeiten waren 63 462 oder 92,3 % von Arbeitern gegen Arbeitgeber gerichtet, 5 176 oder 7,5 % von Arbeitgebern gegen Arbeiter und 160 oder 0,2 % von Arbeitern gegen Arbeiter desselben Arbeitgebers.

[3]) Ueber den Werth des Streitgegenstandes fehlen für 27 Gewerbegerichte die Angaben, die insgesammt für 64 939 gewerbliche Streitigkeiten vorliegen; bei 22 400 oder 34,5 % derselben betrug der Werth über 20 bis 50 ℳ, bei 6 543 oder 10,1 % über 50 bis 100 ℳ.

[4]) Die Gesammteinwohnerzahl der Gewerbegerichtsbezirke betrug rund 26 300 000.

[5]) Es wurden erledigt durch Verzicht im Sinne des §. 277 C. P. O. 428 = 0,6 %, durch Zurücknahme der Klage, Nichterscheinen, Liegenlassen und anderweit 16 057 = 23,8 %.

Digitized by Google

3. Kriminalstatistik.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 89.)

a. Aburtheilungen aus dem Jahre 1895.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1895			Von den im Jahre 1895 Verurtheilten waren			
	Angeklagte	Verurtheilungen		männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahr alt	vorbestraft
		Personen	Handlungen				
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	**578 752**	**454 211**	**550 793**	**377 214**	**76 997**	**44 384**	**172 169**
Davon: [1]) a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	92 585	79 681	86 570	70 741	8 940	1 919	26 538
b) gegen die Person	242 203	187 834	206 049	159 808	28 026	10 883	65 177
c) gegen das Vermögen	242 187	185 243	255 282	145 298	39 945	31 568	80 207
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 777	1 453	2 892	1 367	86	14	247
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	17 424	16 063	17 228	14 923	1 140	389	9 614
2. Hausfriedensbruch (123)	25 287	20 095	26 427	17 738	2 357	891	8 250
3. Verletzung der Wehrpflicht (140)	18 111	17 892	17 896	17 892	—	5	161
4. Verletzungen der Eidespflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	3 250	1 747	1 969	1 275	472	70	740
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	5 236	4 221	7 077	4 187	34	948	1 536
6. Beleidigung (185—187, 189)	72 036	53 192	72 637	38 728	14 464	1 214	14 407
7. Mord u. Todtschlag (211, 212—215)	358	283	283	241	42	14	147
8. Einfache Körperverletzung (223)	34 412	26 927	28 749	24 045	2 882	1 302	10 002
9. Gefährliche Körperverletzung (223a)[2])	100 409	80 096	65 822	73 618	6 478	6 223	29 225
10. Nöthigung u. Bedrohung (240, 241)	14 087	11 092	19 365	10 418	674	315	5 546
11. Diebstahl (242—244)	114 521	93 044	117 525	68 370	24 674	21 870	41 191
12. Unterschlagung (246)	24 952	19 282	33 241	15 596	3 686	2 149	8 600
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252, 255)	493	415	365	400	15	67	268
14. Hehlerei (258—261)	12 300	7 653	9 933	4 932	2 721	1 075	2 874
15. Betrug (263—265)	31 078	22 392	44 059	18 209	4 183	1 830	11 961
16. Fälschung öff. ꝛc. Urkunden (267—273)	5 584	4 758	8 932	3 964	794	547	1 990
17. Sachbeschädigung (303—305)	22 446	16 258	18 730	15 275	983	2 597	6 424
18. Brandstiftung (306—308 [311])	753	485	565	384	101	140	176
	Auf 10 000 strafmündige [3]) Personen der Zivilbevölkerung kommen:			Von je 100 Verurtheilten entfallen auf die oben genannten Kategorien:			
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	**159,4**	**125,1**	**151,7**	**83,0**	**17,0**	**9,8**	**37,9**
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	25,5	22,0	23,8	88,8	11,2	2,4	33,3
b) gegen die Person	66,7	51,7	56,8	85,1	14,9	5,8	34,7
c) gegen das Vermögen	66,7	51,0	70,3	78,4	21,6	17,0	43,3
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,5	0,4	0,8	94,1	5,9	1,0	17,0
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	4,8	4,4	4,7	92,9	7,1	2,4	59,9
2. Hausfriedensbruch	7,0	5,5	7,3	88,3	11,7	4,4	41,1
3. Verletzung der Wehrpflicht	5,0	4,9	4,9	100,0	—	0,03	0,9
4. Verletzungen der Eidespflicht	0,9	0,5	0,5	73,0	27,0	4,0	42,4
5. Unzucht, Nothzucht	1,4	1,2	2,0	99,2	0,8	22,5	36,4
6. Beleidigung	19,8	14,7	20,0	72,8	27,2	2,3	27,1
7. Mord und Todtschlag	0,1	0,08	0,08	85,2	14,8	4,9	51,9
8. Einfache Körperverletzung	9,5	7,4	7,9	89,3	10,7	4,8	37,1
9. Gefährliche Körperverletzung	27,7	22,1	18,1	91,9	8,1	7,8	36,5
10. Nöthigung und Bedrohung	3,9	3,1	5,3	93,9	6,1	2,8	50,0
11. Diebstahl	31,5	25,6	32,4	73,5	26,5	23,5	44,3
12. Unterschlagung	6,9	5,3	9,2	80,9	19,1	11,1	44,6
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,1	0,1	0,1	96,4	3,6	16,1	64,6
14. Hehlerei	3,4	2,1	2,7	64,4	35,6	14,0	37,6
15. Betrug	8,6	6,2	12,1	81,3	18,7	8,2	53,4
16. Fälschung öffentlicher ꝛc. Urkunden	1,5	1,3	2,5	83,3	16,7	11,5	41,8
17. Sachbeschädigung	6,2	4,5	5,2	94,0	6,0	16,0	39,5
18. Brandstiftung	0,2	0,1	0,2	79,2	20,8	28,9	36,3

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen vertheilt. Die von Militär-Gerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihülfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen Schwerer Körperverletzung, §§ 224—226 St.-G.-B's., wurden 561 Personen verurtheilt. — [3]) Strafmündige d. h. 12 und mehr Jahre alte Personen.

Digitized by Google

3. b. Die Verurtheilten nach Staaten und

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Die im Jahre 1895										
	Verbr. u. Verg. geg. Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord und Todtschlag	Gefährliche Körperverletzung	Diebstahl	Unterschlagung
Prov. Ostpreußen	22 775	603	1 401	146	113	3 114	10	3 765	5 271	705
» Westpreußen	19 017	623	995	91	84	1 486	5	3 472	4 259	462
Stadt Berlin	21 709	617	909	63	129	1 955	3	1 630	4 665	1 857
Prov. Brandenburg	26 516	989	1 198	119	257	3 714	14	3 837	5 776	1 142
» Pommern	15 099	473	769	39	102	1 857	6	2 943	2 801	506
» Posen	20 806	496	971	77	101	2 116	7	4 205	4 797	481
» Schlesien	49 182	1 927	2 502	229	334	6 489	24	8 153	10 414	2 085
» Sachsen	23 119	733	969	169	270	3 500	17	3 482	4 878	945
» Schleswig-Holstein	9 449	511	500	16	88	992	6	1 022	2 056	415
» Hannover	16 893	485	1 099	47	171	2 073	6	2 540	3 326	690
» Westfalen	18 451	633	972	61	245	1 868	16	4 356	2 803	611
» Hessen-Nassau	12 517	609	578	33	86	1 943	8	1 914	2 334	632
» Rheinland	33 565	1 604	1 318	85	403	4 105	23	6 960	5 976	1 176
Hohenzollern	364	13	4	3	8	76	—	81	56	8
Königr. Preußen	**289 462**	**10 316**	**14 185**	**1 178**	**2 391**	**35 288**	**145**	**48 360**	**59 412**	**11 715**
Bayern rechts des Rheins	50 397	1 115	1 478	224	437	5 287	42	12 567	9 938	2 178
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	9 550	190	320	19	67	1 052	1	3 052	1 184	390
Königr. Bayern	**59 947**	**1 305**	**1 798**	**243**	**504**	**6 339**	**43**	**15 619**	**11 122**	**2 568**
Königr. Sachsen	23 162	1 513	929	51	368	2 778	20	2 071	6 021	1 307
Württemberg	14 473	648	370	46	202	1 948	21	2 672	2 740	519
Baden	12 490	412	370	56	211	951	9	2 916	2 583	641
Hessen	7 040	189	204	26	88	1 054	6	1 760	1 104	324
Mecklenburg-Schwerin	4 050	118	200	21	50	249	8	731	1 024	172
Sachsen-Weimar	2 073	99	82	9	19	244	1	173	605	109
Mecklenburg-Strelitz	684	15	28	3	13	52	—	125	205	17
Oldenburg	2 233	39	158	3	16	224	1	350	456	106
Braunschweig	3 382	77	185	14	49	458	1	474	819	120
Sachsen-Meiningen	1 778	53	56	3	8	387	3	273	355	47
Sachsen-Altenburg	1 010	28	43	2	12	106	1	121	377	53
Sachsen-Coburg-Gotha	1 456	54	73	7	9	214	2	233	312	56
Anhalt	2 652	100	140	15	25	510	1	355	565	88
Schwarzburg-Sondersh.	639	16	23	1	9	125	2	50	189	34
Schwarzburg-Rudolstadt	897	32	25	9	6	97	—	134	250	40
Waldeck	135	1	7	1	1	14	—	16	34	3
Reuß älterer Linie	427	19	17	2	6	28	—	57	132	20
Reuß jüngerer Linie	1 129	41	52	3	14	43	3	123	368	64
Schaumburg-Lippe	104	3	10	1	1	16	—	20	13	5
Lippe	605	20	53	5	3	71	—	42	163	23
Lübeck	683	56	30	1	11	94	—	74	155	44
Bremen	2 802	122	322	6	20	249	2	369	526	155
Hamburg	9 779	556	390	22	78	504	6	590	1 979	732
Elsaß-Lothringen	10 751	231	344	19	106	1 140	8	2 373	1 465	304
Deutsches Reich	**453 843**	**16 063**	**20 094**	**1 747**	**4 220**	**53 183**	**283**	**80 081**	**92 974**	**19 266**
Ausland	368	—	1	—	1	9	—	15	70	16
Zusammen 1895	**454 211**	**16 063**	**20 095**	**1 747**	**4 221**	**53 192**	**283**	**80 096**	**93 044**	**19 282**
Dagegen 1894	446 110	16 297	19 391	1 548	4 144	52 721	275	77 401	95 459	18 715
im Jahre 93	430 403	15 151	18 229	1 671	3 859	50 424	281	72 919	95 755	18 055
im Jahre 92	422 327	13 985	17 725	1 552	3 490	46 458	316	65 666	109 195	18 372
im Jahre 91	391 064	13 268	17 031	1 616	3 332	44 809	248	61 896	97 933	17 184
im Durchschnitt 1882/91	**355 134**	**12 685**	**15 452**	**1 520**	**3 072**	**42 575**	**275**	**52 363**	**93 242**	**15 164**
der Jahre 83/87	*345 710*	*12 679*	*15 093*	*1 494*	*2 972*	*42 011*	*290*	*50 076*	*92 195*	*14 573*
88/92	*383 030*	*13 097*	*16 591*	*1 536*	*3 284*	*44 635*	*257*	*60 185*	*95 517*	*16 513*

[1]) Strafmündige d. h. 12 und mehr Jahre alte Personen. — [2]) Berechnet auf den 1. Januar des 1890 zu Grunde gelegt.

Digitized by Google

Landestheilen gezählt am Ort der That.

Verurtheilten				Auf 10 000 strafmündige [1]) Personen der Zivilbevölkerung [2]) kommen im Jahre 1895 Verurtheilte												
Hehlerei	Betrug	Fälschung öffentlicher u. Urkunden	Brandstiftung	Verbr. u. Verg. gegen Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord und Todtschlag	Gefährliche Körperverletzung	Diebstahl	Unterschlagung	Hehlerei	Betrug	Fälschung öffentl. u. Urkunden	Brandstiftung
526	639	189	32	165,8	4,4	10,2	1,06	0,82	22,7	0,07	27,4	38,4	5,1	3,8	4,7	1,38	0,23
406	403	132	22	191,5	6,3	10,0	0,92	0,85	15,0	0,05	35,0	42,9	4,7	4,1	4,1	1,33	0,22
428	1 188	406	1	171,4	4,9	7,2	0,50	1,02	15,4	0,02	12,9	36,8	14,7	3,4	9,4	3,21	0,01
505	1 073	217	38	135,4	5,1	6,1	0,61	1,31	19,0	0,07	19,6	29,5	5,8	2,6	5,5	1,11	0,19
246	392	84	19	139,4	4,4	7,1	0,36	0,94	17,1	0,06	27,2	25,9	4,7	2,3	3,6	0,78	0,18
459	437	177	20	172,8	4,1	8,1	0,64	0,84	17,6	0,06	34,9	39,8	4,0	3,8	3,6	1,47	0,17
989	1 945	478	59	159,3	6,2	8,1	0,74	1,08	21,0	0,08	26,4	33,7	6,8	3,2	6,3	1,55	0,19
448	1 215	211	36	124,5	3,9	5,2	0,91	1,45	18,8	0,09	18,8	26,3	5,1	2,4	6,5	1,14	0,19
148	456	96	14	105,5	5,7	5,6	0,18	0,98	11,1	0,07	11,4	23,0	4,6	1,7	5,1	1,07	0,16
206	937	159	14	100,3	2,9	6,5	0,28	1,02	12,3	0,04	15,1	19,8	4,1	1,2	5,6	0,94	0,08
208	654	214	14	103,5	3,5	5,5	0,34	1,37	10,5	0,09	24,4	15,7	3,4	1,2	3,7	1,20	0,08
160	692	158	4	101,1	4,9	4,7	0,27	0,69	15,7	0,06	15,5	18,9	5,1	1,3	5,6	1,28	0,03
499	1 374	374	26	96,8	4,6	3,8	0,25	1,16	11,8	0,07	20,1	17,2	3,4	1,4	4,0	1,08	0,07
2	26	5	—	76,5	2,7	0,8	0,63	1,68	16,0	—	17,0	11,8	1,7	0,4	5,5	1,05	—
5 230	**11 431**	**2 900**	**299**	**132,0**	**4,7**	**6,5**	**0,54**	**1,09**	**16,1**	**0,07**	**22,0**	**27,1**	**5,3**	**2,4**	**5,2**	**1,32**	**0,14**
670	3 888	489	48	139,6	3,1	4,1	0,62	1,21	14,6	0,12	34,8	27,5	6,0	1,9	10,8	1,35	0,13
89	401	72	3	183,4	3,6	6,1	0,36	1,29	20,2	0,02	58,6	22,7	7,5	1,7	7,7	1,38	0,06
759	**4 289**	**561**	**51**	**145,1**	**3,2**	**4,4**	**0,59**	**1,22**	**15,3**	**0,10**	**37,8**	**26,9**	**6,2**	**1,8**	**10,4**	**1,36**	**0,12**
422	1 681	360	33	88,5	5,8	3,5	0,19	1,41	10,6	0,08	7,9	23,0	5,0	1,6	6,4	1,38	0,13
214	1 019	204	14	99,0	4,4	2,5	0,31	1,38	13,3	0,14	18,3	18,7	3,6	1,5	7,0	1,40	0,10
190	921	156	13	102,2	3,4	3,0	0,46	1,73	7,8	0,07	23,9	21,1	5,2	1,6	7,5	1,28	0,11
87	382	95	4	96,1	2,6	2,8	0,35	1,20	14,4	0,08	24,0	15,1	4,4	1,2	5,2	1,30	0,05
84	216	43	15	94,6	2,8	4,7	0,49	1,17	5,8	0,19	17,1	23,9	4,0	2,0	5,0	1,00	0,35
44	168	38	4	86,0	4,1	3,4	0,37	0,79	10,1	0,04	7,2	25,1	4,5	1,8	7,0	1,58	0,17
19	35	4	6	94,1	2,1	3,9	0,41	1,79	7,2	—	17,2	28,2	2,3	2,6	4,8	0,55	0,83
27	139	15	8	86,9	1,5	6,1	0,12	0,62	8,7	0,04	13,6	17,7	4,1	1,1	5,4	0,58	0,31
55	205	42	3	110,5	2,5	6,0	0,46	1,60	15,0	0,03	15,5	26,7	3,9	1,8	6,7	1,37	0,10
37	87	15	2	110,1	3,3	3,5	0,19	0,50	24,0	0,19	16,9	22,0	2,9	2,3	5,4	0,93	0,12
13	56	10	1	80,3	2,2	3,4	0,16	0,95	8,4	0,08	9,6	30,0	4,2	1,0	4,4	0,79	0,08
21	111	17	1	95,1	3,5	4,8	0,46	0,59	14,0	0,13	15,2	20,4	3,7	1,4	7,3	1,11	0,07
51	94	13	10	131,9	5,0	7,0	0,75	1,24	25,4	0,05	17,7	28,1	4,4	2,5	4,7	0,65	0,50
8	48	10	2	117,8	3,0	4,2	0,18	1,66	23,0	0,37	9,2	34,8	6,3	1,5	8,9	1,84	0,37
8	60	8	1	146,9	5,2	4,1	1,47	0,98	15,9	—	21,9	41,0	6,6	1,3	9,8	1,31	0,16
—	16	—	1	34,5	0,3	1,8	0,26	0,26	3,6	—	4,1	8,7	0,8	—	4,1	—	0,26
13	44	1	—	92,7	4,1	3,7	0,43	1,30	6,1	—	12,4	28,6	4,3	2,8	9,5	0,22	—
19	99	13	2	124,4	4,5	5,7	0,33	1,54	4,7	0,33	13,6	40,5	7,1	2,1	10,9	1,43	0,22
—	6	2	—	35,9	1,0	3,5	0,35	0,35	5,5	—	6,9	4,5	1,7	—	2,1	0,69	—
11	52	5	1	66,9	2,2	5,9	0,55	0,33	7,9	—	4,6	18,0	2,5	1,2	5,8	0,55	0,11
19	31	4	1	115,0	9,4	5,1	0,17	1,85	15,8	—	12,5	26,1	7,4	3,2	5,2	0,67	0,17
46	202	28	1	198,1	8,6	22,8	0,42	1,41	17,6	0,14	26,1	37,2	11,0	3,3	14,3	1,98	0,07
193	546	145	3	196,9	11,2	7,9	0,44	1,57	10,1	0,12	11,9	39,8	14,7	3,9	11,0	2,92	0,06
82	431	65	9	93,7	2,0	3,0	0,17	0,92	9,9	0,07	20,7	12,8	2,6	0,7	3,8	0,37	0,08
7 652	**22 369**	**4 754**	**485**	**125,0**	**4,4**	**5,5**	**0,48**	**1,16**	**14,6**	**0,08**	**22,1**	**25,6**	**5,3**	**2,1**	**6,2**	**1,31**	**0,13**
1	23	4	—														
7 653	**22 392**	**4 758**	**485**														
8 002	21 923	4 517	508	124,3	4,5	5,4	0,43	1,16	14,7	0,08	21,6	26,6	5,1	2,1	6,1	1,26	0,14
8 115	20 583	4 387	532	120,9	4,3	5,1	0,47	1,09	14,1	0,08	20,5	26,9	5,1	2,3	5,8	1,13	0,15
9 141	20 711	4 265	577	119,9	4,0	5,0	0,44	0,99	13,1	0,09	18,6	31,0	5,1	2,6	5,9	1,11	0,16
7 766	18 949	3 856	465	112,1	3,8	4,9	0,46	0,96	12,9	0,07	17,8	28,1	4,9	2,1	5,4	1,10	0,13
7 528	**14 597**	**3 181**	**538**	**108,7**	**3,9**	**4,7**	**0,47**	**0,94**	**13,0**	**0,08**	**16,0**	**28,5**	**4,6**	**2,3**	**4,5**	**0,97**	**0,16**
7 402	*13 773*	*2 976*	*577*	*105,8*	*3,9*	*4,6*	*0,46*	*0,91*	*12,9*	*0,09*	*15,3*	*28,2*	*4,5*	*2,3*	*4,0*	*0,91*	*0,18*
7 778	*17 770*	*3 660*	*486*	*110,1*	*3,8*	*4,8*	*0,44*	*0,94*	*12,8*	*0,07*	*17,3*	*27,4*	*4,7*	*2,2*	*5,1*	*1,10*	*0,14*

betreffenden Jahres; bei den Durchschnittszahlen sind die Volkszählungsergebnisse vom 1. Dezember 1885 bzw.

Digitized by Google

3. c. Die Verurtheilten

Deutsches Reich — Geschlecht und Altersklassen der Verurtheilten	Die im Durchschnitt der Jahre: Verbr. u. Verg. gegen Reichsgesetze einschl. der Verletzung der Wehrpflicht	ausschl. der Verletzung der Wehrpflicht	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Arrestbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Nothzucht	Kuppelei	Beleidigung
Verurtheilte überhaupt	**395 523**	**376 380**	**13 957**	**17 262**	**1 954**	**1 556**	**3 460**	**2 180**	**46 618**
Männliche Verurtheilte	**326 448**	**307 306**	**12 886**	**15 038**	**1 423**	**1 137**	**3 432**	**867**	**33 995**
Jugendliche	*32 574*	*32 554*	*256*	*609*	*17*	*30*	*786*	*8*	*736*
Erwachsene	*293 874*	*274 752*	*12 630*	*14 429*	*1 406*	*1 107*	*2 646*	*859*	*33 259*
12 bis unter 15 Jahr alt	11 098	11 098	19	82	4	1	163	—	131
15 » » 18 » »	21 476	21 456	237	527	13	29	623	8	605
18 » » 21 » »	59 086	39 987	1 469	1 939	33	88	444	46	1 547
21 » » 25 » »	43 675	43 664	2 278	2 507	71	105	360	115	2 593
25 » » 30 » »	52 907	52 903	2 924	3 097	190	167	409	204	4 795
30 » » 40 » »	69 290	69 288	3 405	3 726	463	284	603	263	9 943
40 » » 50 » »	40 695	40 692	1 684	2 019	351	235	394	141	7 796
50 » » 60 » »	19 494	19 492	649	835	203	151	242	64	4 283
60 » » 70 » »	6 728	6 727	184	250	78	63	140	22	1 554
70 Jahr und älter	1 407	1 407	33	50	16	14	54	4	320
Weibliche Verurtheilte	**69 075**	**69 074**	**1 071**	**2 224**	**531**	**419**	**28**	**1 313**	**12 623**
Jugendliche	7 227	7 227	*24*	*46*	*7*	*15*	*12*	*4*	*237*
Erwachsene	*61 848*	*61 847*	*1 047*	*2 178*	*524*	*404*	*16*	*1 309*	*12 392*
12 bis unter 15 Jahr alt	2 324	2 324	4	7	1	—	4	1	35
15 » » 18 » »	4 903	4 903	20	39	6	15	8	3	196
18 » » 21 » »	5 976	5 976	64	90	11	34	4	16	415
21 » » 25 » »	7 511	7 510	128	155	34	47	4	76	897
25 » » 30 » »	9 180	9 180	172	257	69	51	2	198	1 589
30 » » 40 » »	16 812	16 812	302	653	172	95	3	469	3 679
40 » » 50 » »	13 016	13 016	233	617	142	93	2	350	3 167
50 » » 60 » »	6 425	6 425	110	302	69	59	1	148	1 667
60 » » 70 » »	2 129	2 129	29	83	22	20	—	46	570
70 Jahr und älter	441	441	7	17	5	5	—	6	121
	berechnet auf 100 000 strafmündige Personen der:								
Verurtheilte überhaupt	**1 136,72**	**1 081,70**	**40,11**	**49,61**	**5,62**	**4,47**	**9,94**	**6,27**	**133,98**
Männliche Verurtheilte	**1 962,08**	**1 847,03**	**77,45**	**90,38**	**8,55**	**6,83**	**20,63**	**5,21**	**204,32**
Jugendliche	*1 033,35*	*1 032,72*	*8,12*	*19,32*	*0,54*	*0,95*	*24,93*	*0,25*	*23,35*
Erwachsene	*2 179,18*	*2 037,38*	*93,66*	*107,00*	*10,43*	*8,21*	*19,62*	*6,37*	*246,63*
12 bis unter 15 Jahr alt	679,53	679,53	1,16	5,02	0,24	0,06	9,98	—	8,02
15 » » 18 » »	1 413,74	1 412,43	15,60	34,69	0,86	1,91	41,01	0,53	39,83
18 » » 21 » »	4 862,94	3 291,04	120,90	159,58	2,72	7,24	36,54	3,79	127,32
21 » » 25 » »	3 328,12	3 327,28	173,59	191,04	5,41	8,00	27,43	8,76	197,59
25 » » 30 » »	2 928,34	2 928,12	161,84	171,42	10,52	9,24	22,64	11,29	265,40
30 » » 40 » »	2 259,20	2 259,13	111,02	121,49	15,10	9,26	19,66	8,58	324,19
40 » » 50 » »	1 651,34	1 651,22	68,33	81,93	14,24	9,54	15,99	5,72	316,35
50 » » 60 » »	1 068,50	1 068,39	35,57	45,77	11,13	8,28	13,26	3,51	234,76
60 » » 70 » »	571,83	571,75	15,64	21,25	6,63	5,35	11,90	1,87	132,08
70 Jahr und älter	227,25	227,25	5,33	8,08	2,58	2,26	8,72	0,65	51,68
Weibliche Verurtheilte	**380,42**	**380,42**	**5,90**	**12,25**	**2,92**	**2,31**	**0,15**	**7,23**	**69,52**
Jugendliche	*229,56*	*229,56*	*0,76*	*1,46*	*0,22*	*0,48*	*0,38*	*0,13*	*7,34*
Erwachsene	*412,07*	*412,06*	*6,98*	*14,51*	*3,49*	*2,69*	*0,11*	*8,72*	*82,56*
12 bis unter 15 Jahr alt	142,96	142,96	0,25	0,43	0,06	—	0,25	0,06	2,15
15 » » 18 » »	322,03	322,03	1,31	2,56	0,39	0,99	0,53	0,20	12,87
18 » » 21 » »	443,59	443,59	4,75	6,68	0,82	2,52	0,30	1,19	30,80
21 » » 25 » »	443,64	443,58	7,56	9,16	2,01	2,78	0,24	4,49	52,98
25 » » 30 » »	482,41	482,41	9,04	13,51	3,63	2,68	0,11	10,40	83,50
30 » » 40 » »	522,65	522,65	9,39	20,30	5,35	2,95	0,09	14,58	114,37
40 » » 50 » »	489,40	489,40	8,76	23,20	5,34	3,50	0,08	13,16	119,08
50 » » 60 » »	314,74	314,74	5,39	14,79	3,38	2,89	0,05	7,25	81,66
60 » » 70 » »	153,03	153,03	2,08	5,97	1,58	1,44	—	3,31	40,97
70 Jahr und älter	58,25	58,25	0,92	2,25	0,66	0,66	—	0,79	15,98

[1]) Soweit die Zahlen der Verurtheilten für die nachgewiesenen Altersklassen nicht die Summenzahlen der Verurtheilten überhaupt

Digitized by Google

nach Alter und Geschlecht.

1886/95 Verurtheilten[1])

Mord	Todtschlag	Einfache Körperverletzung	Gefährliche Körperverletzung	Nöthigung und Bedrohung	Einfacher Diebstahl, auch im wiederholten Rückfall	Schwerer Diebstahl, auch im wiederholten Rückfall	Unterschlagung	Raub und Räub. Erpressung, auch im Rückfall	Hehlerei, auch im wiederholten Rückfall	Betrug, auch im wiederholten Rückfall	Fälschung öffentl. Urkunden	Sachbeschädigung	Brandstiftung
118	**152**	**21 989**	**64 092**	**8 196**	**82 660**	**10 946**	**16 785**	**424**	**7 659**	**18 192**	**3 804**	**14 253**	**503**
94	**124**	**19 682**	**59 373**	**7 714**	**58 647**	**9 641**	**13 471**	**406**	**4 694**	**14 651**	**3 124**	**13 372**	**405**
7	*4*	*937*	*4 687*	*247*	*13 191*	*2 818*	*1 471*	*73*	*899*	*1 065*	*406*	*2 224*	*108*
87	*120*	*18 745*	*54 686*	*7 467*	*45 456*	*6 823*	*12 000*	*333*	*3 795*	*13 586*	*2 718*	*11 148*	*297*
1	—	175	745	23	6 026	1 145	412	28	408	259	99	839	51
6	4	762	3 942	224	7 165	1 673	1 059	45	491	806	307	1 385	57
12	15	2 408	12 304	766	7 616	1 819	1 622	80	481	1 640	445	2 526	38
14	22	3 196	12 573	961	6 756	1 415	1 874	82	466	2 163	470	2 236	37
21	27	4 156	11 669	1 372	8 222	1 309	2 436	78	616	2 819	556	2 148	47
22	31	5 063	10 408	2 147	11 203	1 359	3 244	67	998	3 663	684	2 359	75
11	15	2 516	4 788	1 361	6 705	617	1 770	21	696	2 052	354	1 184	55
5	8	978	2 131	632	3 358	237	763	3	376	907	150	489	29
2	2	297	669	191	1 291	59	242	2	136	283	46	159	13
—	—	57	136	35	283	6	45	—	24	56	13	45	3
24	**28**	**2 307**	**4 719**	**482**	**24 013**	**1 305**	**3 314**	**18**	**2 965**	**3 541**	**680**	**881**	**98**
4	*1*	*69*	*194*	*7*	*4 772*	*300*	*361*	*5*	*129*	*557*	*83*	*84*	*49*
20	*27*	*2 238*	*4 525*	*475*	*19 241*	*1 005*	*2 953*	*13*	*2 836*	*2 984*	*597*	*797*	*49*
2	1	16	41	1	1 707	106	87	2	50	130	21	24	24
2	—	53	153	6	3 065	194	274	3	79	427	62	60	25
2	3	96	269	16	3 139	204	378	2	121	538	85	72	8
4	8	210	480	38	3 127	211	439	2	210	559	105	97	6
4	7	371	719	74	3 056	180	471	3	314	501	109	118	5
5	5	741	1 372	149	4 530	223	772	4	828	664	157	217	12
3	2	505	1 019	125	3 146	125	553	1	826	440	92	164	10
1	2	219	486	52	1 553	48	247	1	402	201	36	91	5
1	—	66	149	17	556	12	77	—	111	65	11	31	2
—	—	12	28	3	111	1	14	—	21	14	2	6	1
Zivilbevölkerung desselben Alters und Geschlechts													
0,34	0,44	63,20	184,20	23,56	237,56	31,46	48,24	1,22	22,01	52,28	10,93	40,96	1,45
0,56	0,75	118,30	356,86	46,36	352,49	57,95	80,97	2,44	28,21	88,06	18,78	80,37	2,43
0,22	*0,13*	*29,72*	*148,89*	*7,84*	*418,46*	*89,40*	*46,66*	*2,32*	*28,52*	*33,79*	*12,88*	*70,55*	*3,43*
0,65	*0,89*	*139,00*	*405,52*	*55,37*	*337,07*	*50,59*	*88,98*	*2,47*	*28,14*	*100,74*	*20,15*	*82,67*	*2,20*
0,06	—	10,72	45,02	1,41	368,97	70,11	25,23	1,71	24,98	15,86	6,06	51,37	3,12
0,39	0,26	50,16	259,50	14,75	471,66	110,13	69,71	2,96	32,32	53,06	20,21	91,17	3,75
0,99	1,23	198,18	1012,65	63,04	626,82	149,71	133,49	6,58	39,59	134,98	36,62	207,90	3,13
1,07	1,68	243,54	958,09	73,23	514,82	107,83	142,80	6,25	35,51	164,82	35,81	170,39	2,82
1,16	1,49	230,03	645,87	75,94	455,08	72,45	134,83	4,32	34,09	156,03	30,77	118,89	2,60
0,72	1,01	165,08	339,35	70,00	365,27	44,31	105,77	2,18	32,54	119,43	22,30	76,92	2,45
0,45	0,61	102,10	194,29	55,23	272,08	25,04	71,82	0,85	28,24	83,27	14,36	48,04	2,23
0,27	0,44	53,61	116,80	34,64	184,06	12,99	41,82	0,16	20,61	49,71	8,22	26,80	1,59
0,17	0,17	25,24	56,86	16,23	109,73	5,01	20,57	0,17	11,56	24,05	3,91	13,51	1,10
—	—	9,21	21,97	5,65	45,71	0,97	7,27	—	3,88	9,04	2,10	7,27	0,48
0,13	0,15	12,71	25,99	2,45	132,25	7,19	18,25	0,10	16,33	19,50	3,75	4,85	0,54
0,13	*0,03*	*2,19*	*6,16*	*0,22*	*157,58*	*9,53*	*11,47*	*0,16*	*4,10*	*17,69*	*2,64*	*2,67*	*1,56*
0,13	*0,18*	*14,91*	*30,15*	*3,16*	*128,19*	*6,70*	*19,67*	*0,09*	*18,90*	*19,88*	*3,98*	*5,31*	*0,33*
0,12	0,06	0,98	2,52	0,06	105,01	6,52	5,35	0,12	3,08	8,00	1,29	1,48	1,18
0,13	—	3,48	10,05	0,39	201,31	12,74	18,00	0,20	5,19	28,05	4,07	3,94	1,64
0,15	0,22	7,15	19,97	1,19	233,00	15,14	28,06	0,15	8,98	39,93	6,31	5,34	0,59
0,24	0,47	12,40	28,35	2,24	184,70	12,46	25,93	0,12	12,40	33,02	6,20	5,73	0,35
0,21	0,37	19,50	37,78	3,89	160,59	9,46	24,75	0,16	16,50	26,33	5,73	6,20	0,26
0,16	0,16	23,04	42,65	4,63	140,83	6,93	24,00	0,12	25,74	20,64	4,88	6,75	0,37
0,11	0,08	18,99	38,31	4,70	118,29	4,70	20,79	0,04	31,06	16,54	3,46	6,17	0,38
0,05	0,10	10,73	23,81	2,55	76,08	2,35	12,10	0,05	19,69	9,85	1,76	4,46	0,24
0,07	—	4,74	10,71	1,22	39,96	0,86	5,53	—	7,98	4,67	0,79	2,23	0,14
—	—	1,59	3,70	0,40	14,66	0,13	1,85	—	2,77	1,85	0,26	0,79	0,13

oder der männlichen oder weiblichen Verurtheilten ergeben, ist das Alter der betreffenden Verurtheilten unbekannt geblieben.

Digitized by Google

4. Konkurs-Statistik.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896. IV.)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten und Landestheile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1895										
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren						
	und zwar		Summe		Summe der bei diesen						
	eröffnete Konkursverfahren	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	absolut	auf 100 000 Einwohner	überhaupt	beteiligten bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	beteiligten nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	Konkursgläubiger	vorhandener Teilungsmasse[1]	ausgefallenen Beträge der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]
						1000 ℳ			1000 ℳ	
Prov. Ostpreußen	177	18	195	9,8	151	224,7	4 283,6	7 029	1 561,2	3 249,1
„ Westpreußen	104	15	119	8,0	100	119,3	5 400,2	5 549	1 293,8	4 443,4
Stadt Berlin	255	111	366	21,9	277	87,6	15 144,8	11 345	3 167,1	12 883,4
Prov. Brandenburg	308	39	347	12,4	306	171,1	12 186,9	12 013	2 757,5	10 166,9
„ Pommern	135	17	152	9,7	144	471,0	7 737,6	6 627	3 142,2	5 809,3
„ Posen	133	15	148	8,1	109	24,7	2 302,5	4 915	530,7	1 882,2
„ Schlesien	427	53	480	10,9	372	140,4	11 019,7	16 105	2 986,1	8 521,6
„ Sachsen	327	45	372	13,8	378	253,1	15 797,7	16 519	3 682,5	13 000,6
„ Schlesw.-Holst.	259	24	283	22,1	269	139,9	6 417,5	10 701	1 688,8	5 163,4
„ Hannover	214	29	243	10,1	182	104,1	4 957,3	8 271	1 385,8	4 003,1
„ Westfalen	251	31	282	10,5	247	88,9	6 798,9	12 158	1 591,6	5 553,4
„ Hessen-Nassau	175	16	191	10,9	187	83,0	3 425,8	7 573	1 036,6	2 707,7
„ Rheinland	492	25	517	10,2	480	234,9	15 038,1	19 332	3 338,8	12 706,5
Hohenzollern	2	—	2	3,1	4	0,5	54,2	156	24,9	34,6
Königr. Preußen	3 259	438	3 697	11,7	3 197	2 143,2	110 564,8	138 293	28 187,0	90 125,2
Bayern rechts d. Rheins	448	38	486	9,7	414	267,4	13 182,8	15 328	3 007,2	10 679,9
Bayern Ld. Rh. (Rh.-Pfalz)	94	2	96	12,6	104	124,4	2 802,3	4 404	866,9	2 063,5
Königr. Bayern	542	40	582	10,1	518	391,8	15 985,2	19 732	3 874,1	12 743,4
Königr. Sachsen	850	58	908	24,2	940	931,6	31 925,0	37 870	8 912,5	26 234,5
Württemberg	334	19	353	16,9	329	275,2	6 615,1	12 361	1 775,4	5 343,0
Baden	217	17	234	13,6	218	153,6	7 427,4	8 618	1 512,3	6 342,8
Hessen	137	3	140	13,5	88	142,6	2 588,3	4 032	571,4	2 225,6
Mecklenburg-Schwerin	107	14	121	20,3	64	85,8	2 271,6	2 683	505,7	1 958,9
Sachsen-Weimar	68	3	71	21,6	67	20,6	1 421,3	2 670	305,0	1 193,8
Mecklenburg-Strelitz	21	1	22	21,7	12	5,6	221,5	291	52,5	204,8
Oldenburg	57	1	58	15,6	57	15,2	1 633,7	2 617	380,3	1 361,7
Braunschweig	56	2	58	13,4	76	28,7	2 057,7	3 894	667,6	1 581,5
Sachsen-Meiningen	21	5	26	11,2	40	53,6	2 543,6	3 177	1 276,0	1 913,7
Sachsen-Altenburg	49	3	52	29,6	46	15,6	1 294,0	1 721	291,5	1 068,1
Sachsen-Coburg-Gotha	29	3	32	14,8	24	5,6	540,5	977	118,6	446,3
Anhalt	50	2	52	17,8	45	29,0	1 576,8	1 713	252,2	1 287,0
Schwarzbg.-Sondersh.	8	1	9	11,5	14	5,1	449,1	440	29,4	430,3
Schwarzburg-Rudolst.	2	1	3	3,4	7	7,8	681,7	423	57,7	656,1
Waldeck	2	1	3	5,1	4	3,4	48,0	142	13,3	41,5
Reuß älterer Linie	20	—	20	29,8	18	2,5	505,2	598	219,0	325,2
Reuß jüngerer Linie	28	3	31	23,8	25	14,0	492,8	1 064	146,4	424,6
Schaumburg-Lippe	3	—	3	7,3	—	—	—	—	—	—
Lippe	10	—	10	7,5	5	0,7	18,9	170	7,1	15,2
Lübeck	26	4	30	36,3	22	14,0	411,4	952	90,0	351,5
Bremen	69	16	85	43,7	79	103,3	3 056,0	2 869	559,6	2 630,2
Hamburg	196	29	225	33,4	236	117,9	19 411,7	11 360	3 361,8	17 086,3
Elsaß-Lothringen	270	16	286	17,5	231	108,6	7 693,4	7 986	1 696,7	6 380,2
Deutsches Reich	6 431	680	7 111	13,7	6 362	4 678,0	221 435,0	266 644	54 773,4	182 471,4

[1] Die Konkursforderungen waren bei 95 von den 6 362 beendeten Konkursverfahren, die Teilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen in 161 Fällen nicht angegeben.

Digitized by Google

4b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner.

Deutsches Reich — Berufsgruppen	Jahr 1895								
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren				
	und zwar		Summe		davon beendet				
						durch		wegen	
	eröffnete Konkursverfahren	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	absolut	auf 100 000 Berufsangehörige (Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige) der betreffenden Berufsgruppe	überhaupt	Schlußvertheilung	Zwangsvergleich	allgemeiner Einwilligung	Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse
Land- und Forstwirthschaft	429	48	477	2,63	324	236	35	19	34
Kunst- und Handelsgärtnerei	22	5	27	10,88	28	23	2	—	3
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	9	—	9	0,49	5	3	1	—	1
Industrie der Steine und Erden	95	9	104	7,89	105	71	12	6	16
Metallverarbeitung	215	17	232	10,78	218	129	74	3	12
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Apparate	178	21	199	19,11	187	120	53	9	5
Chemische Industrie	19	1	20	6,91	23	13	8	—	2
Forstwirthschftl. Nebenprodukte, Fette ꝛc.	15	3	18	13,43	28	15	11	1	1
Textilindustrie	110	8	118	6,11	147	94	45	3	5
Papierindustrie	56	6	62	20,13	40	24	12	—	4
Lederindustrie	95	12	107	24,92	91	55	28	3	5
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	256	31	287	17,00	275	187	71	3	14
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	636	52	688	33,10	601	418	125	20	38
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	809	103	912	30,67	836	502	279	22	33
Baugewerbe	256	32	288	7,77	250	148	70	7	25
Polygraphische Gewerbe	39	7	46	18,19	36	24	9	—	3
Künstlerische Gewerbe	11	—	11	18,01	10	8	1	—	1
Waaren- und Produktenhandel in stehend. Geschäftsbetrieb	2 471	221	2 692	113,85	2 422	1 503	752	47	120
Geld- und Kredithandel	32	3	35	38,11	29	23	4	2	—
Spedition und Kommission	10	—	10	16,74	8	5	2	—	1
Buch-, Kunst-, Musikalienhandel, Zeitungsverlag ꝛc.	34	6	40	59,64	43	26	15	—	2
Hausirhandel	10	6	16	17,11	13	9	3	—	1
Handelsvermittelung und Hülfsgewerbe des Handels	35	8	43	18,67	41	26	6	3	6
Versteigerung, Verleihung, Stellen- und Inseratenvermittelung	8	1	9	27,55	10	6	2	—	2
Versicherungsgewerbe	6	1	7	10,05	4	2	1	—	1
Verkehrsgewerbe	55	3	58	8,86	58	39	11	3	5
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	372	43	415	43,46	400	280	65	10	45
Häusl. Dienste u. Lohnarbeit wechselnder Art	5	1	6	0,68	3	3	—	—	—
Fabrikanten, Gesellen ꝛc. ohne nähere Angabe	3	1	4	5,21	4	3	1	—	—
Post- und Telegraphenbeamte	7	2	9	2,38	9	8	—	—	1
Eisenbahnbeamte	2	—	2	0,21	—	—	—	—	—
Armee und Kriegsflotte	1	—	1	0,14	1	1	—	—	—
Hofstaat, Diplomatie, Staats- ꝛc. Beamte	23	4	27	3,00	28	23	3	—	2
Kirche und Gottesdienst	7	—	7	4,04	3	3	—	—	—
Bildung, Erziehung, Unterricht	10	1	11	1,75	9	7	—	1	1
Gesundheitspflege und Krankendienst	7	1	8	3,53	9	7	2	—	—
Schriftsteller, Redakteure, Privatgelehrte	4	2	6	42,11	1	1	—	—	—
Privatsekretäre, Rechnungsführer, Schreiber	3	3	6	23,60	1	1	—	—	—
Musik, Theater, öffentliche Schaustellungen	7	1	8	6,19	4	2	1	—	1
Von eigenem Vermögen, Renten ꝛc. Lebende	67	15	82	3,43	51	43	—	3	5
Von Unterstützung Lebende	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Insassen von Armenhäusern	—	—	—	—	2	2	—	—	—
Insassen von Irrenanstalten	1	—	1	1,11	3	3	—	—	—
Ohne Berufsangabe	1	2	3	.	1	1	—	—	—
Zusammen Deutsches Reich	6 431	680	7 111	13,7	6 362	4 097	1 704	166	395

Digitized by Google

4. c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren.

Deutsches Reich Jahr 1895

überhaupt	Es wurden Konkursverfahren beendet und zwar nach einer Dauer von: unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr	Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von: unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr
		Jahren							Jahren					
6 362	4 139	1 453	426	220	69	52	3	65,1	22,8	6,7	3,5	1,1	0,8	0,04
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren														
4 097	2 286	1 158	363	188	53	47	2	55,8	28,3	8,9	4,6	1,3	1,1	0,04
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
1 704	1 416	230	32	18	8	—	—	83,1	13,5	1,9	1,0	0,5	—	—

4. d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse.

Deutsches Reich Jahr 1895

unter 5	Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ... 5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von: unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber
1 000 ℳ								1 000 ℳ							
1 384	1 406	1 337	1 240	503	352	27	18	22,1	22,5	21,3	19,8	8,0	5,6	0,4	0,3
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
996	1 002	842	733	282	214	17	10	24,3	24,5	20,6	17,9	6,9	5,1	0,4	0,3
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
198	314	422	440	194	120	8	8	11,6	18,4	24,8	25,8	11,4	7,0	0,5	0,5

4. e. Das finanzielle Ergebniß der beendeten Konkursverfahren.

Von den 6 362 im Jahre 1895 im Deutschen Reich beendeten Konkursverfahren war das Ergebniß der Vertheilung in 6 188 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 2 317, bevorrechtigte Forderungen in 826 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 3 820 (98,7 %) Fällen mit 100 %, in 16 (0,4) mit unter 100 bis über 50 %, in 35 (0,9) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 6 069 (95,4 %) Fällen mit 100 %, in 63 (1,0) mit unter 100 bis über 50 %, in 230 (3,6) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 5 081 (91,8 %) Fällen 100 %, in 87 (1,6 %) unter 100 bis über 50 % und in 368 (6,6 %) 50 und darunter %.

100	Die nicht bevorrechtigten Forderungen wurden gedeckt mit ... Prozent: unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	100	Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... Prozent: unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
71	336	359	636	1 091	1 660	1 482	553	1,1	5,4	5,8	10,3	17,7	26,8	24,0	8,9
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
55	235	189	353	626	1 161	1 270	207	1,3	5,7	4,6	8,7	15,3	28,3	31,0	5,1
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
6	94	167	280	461	495	201	—	0,3	5,3	9,8	16,5	27,0	29,1	11,8	—

Digitized by Google

XIV. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Entwurf eines Gesetzes, betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1897/98, Anl. V, S. 673.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Etatsjahr 1897/98						
	Infanterie				Kavallerie [4]	Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne [1]	Jäger [2]	Bezirkskommandos [3]	Summe		Feld-Artillerie [5]	Fuß-Artillerie [6]
Offiziere	12 048	410	797	13 255	2 375	2 671	869
Unteroffiziere:							
Zahlmeister-Aspiranten	688	19	37	744	97	175	40
Spielleute	2 914	247	—	3 161	1 498	1 062	234
Lazareth-Gehülfen	1 225	38	—	1 263	236	249	76
Sonstige	39 303	1 216	2 866	43 385	7 498	8 692	3 832
Ueberhaupt Unteroffiziere	44 130	1 520	2 903	48 553	9 329	10 178	4 182
Gemeine:							
Spielleute	16 394	—	—	16 394	—	—	304
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	3 793	156	—	3 949	1 211	1 094	309
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	298 796	10 337	2 575	311 708	55 148	46 725	17 939
Ueberhaupt Gemeine	318 983	10 493	2 575	332 051	56 359	47 819	18 552
Militär-Aerzte	1 229	38	9	1 276	221	261	57
Zahlmeister, Musikinspizient ꝛc.	679	19	2	700	96	175	38
Roßärzte	—	—	—	—	320	199	—
Büchsenmacher und Sattler	689	19	—	708	186	175	37
Gesammt-Kopfzahl	**377 758**	**12 499**	**6 286**	**396 543**	**68 886**	**61 478**	**23 735**
Dienstpferde	—	—	—	—	64 448	29 044	37

Dienstliche Stellung	Artillerie Summe	Pioniere ꝛc. [7]	Train [8]	Besondere Formationen [9]	Nicht regimentirte Offiziere ꝛc. [10]	Generalsumme
Offiziere	3 540	738	310	506	2 364	23 088
Unteroffiziere:						
Zahlmeister-Aspiranten	215	37	42	57	1	1 193
Spielleute	1 296	333	73	—	—	6 361
Lazareth-Gehülfen	325	62	32	6	9	1 933
Sonstige	12 524	2 536	1 547	1 169	71	68 730
Ueberhaupt Unteroffiziere	14 360	2 968	1 694	1 232	81	78 217
Gemeine:						
Spielleute	304	135	—	36	—	16 869
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	1 403	273	179	2 146	2	9 163
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	64 664	15 710	5 877	90	—	453 197
Ueberhaupt Gemeine	66 371	16 118	6 056	2 272	2	479 229 [11]
Militär-Aerzte	318	61	27	34	170	2 107
Zahlmeister, Musikinspizient ꝛc.	213	34	21	13	1	1 078
Roßärzte	199	—	21	18	25	583
Büchsenmacher und Sattler	212	31	—	1	—	1 138
Gesammt-Kopfzahl	**85 213**	**19 950**	**8 129**	**4 076**	**2 643**	**585 440**
Dienstpferde	29 081	—	4 321	—	—	97 850

[1]) 215 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 8 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen. — [2]) 19 Bataillone. — [3]) 288 Bezirkskommandos. — [4]) 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — [5]) 43 Regimenter (494 Batterien) und die Schießschule der Feld-Artillerie. — [6]) 17 Regimenter und 1 Bataillon, die Schießschule der Fuß-Artillerie und die Versuchs-Kompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — [7]) 23 Bataillone, 3 Eisenbahn-Regimenter und 2 Luftschiffer-Abtheilungen, 1 Eisenbahn-Bataillon und 3 Eisenbahn-Kompagnien. — [8]) 21 Bataillone. — [9]) Schloßgarde-Kompagnie; hessische Garde-Unteroffizier-Kompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Disziplinar-Abtheilung des Gardekorps; Haltinvaliden; Reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Korps-Bekleidungsämter; Militär-Erziehungs- u. Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militär-Gefängnisse und Arbeiter-Abtheilungen. — [10]) Kriegsministerium; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Traindepots; Remonte-Ankaufs-Kommissionen; General-Inspektion bezw. Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Aerzte bezw. Roßärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, in Festungen ꝛc., bei den Invaliden-Instituten, der Kaiser-Wilhelms-Akademie für das militärärztliche Bildungswesen und der Wilhelms-Heilanstalt in Wiesbaden. — [11]) Diese Zahl stellt die durch Gesetz vom 3. August 1893 (R.G.Bl. S. 233) festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährig-Freiwilligen sind dabei nicht angerechnet.

Digitized by Google

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

(Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Etatsjahr 1897/98, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1897 und Mittheilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Etatsjahr 1897/98.

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Maschinen-Ingenieur-Personal	102	Im Ganzen Offiziere und Aerzte	1 111
Kommandirender Admiral	1	Marine-Aerzte	122	Marine-Zahlmeister	88
Admirale	12	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	49	Pensionirte Offiziere	25
See-Offizier-Korps	747	Torpeder-Offiziere und Torpedo-Ingenieure	37	Summe zu a.	1 224
Offizier-Korps der Marine-Infanterie	40				

b. Seeoffizier-Aspiranten.

Seekadetten	167	Kadetten	70	Summe zu b.	237

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen ꝛc.

Dienstliche Stellung	2 Matrosen-Divisionen zu je 2 Abtheilungen und 1 Schiffsjungen-Abtheilung	2 Werft-Divisionen zu je 5 Kompagnien	2 Torpedo-Abtheilungen	4 Matrosen-Artillerie-Abtheilungen	2 See-bataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal: der Artillerie-Verwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Vermessungswesens	des Bekleidungswesens	Summe
Deckoffiziere	127	427	156	26	—	65	67	19	14	—	901
Unteroffiziere	1 372	1 565	593	226	141	39	38	31	—	27	4 032
Gefreite und Gemeine	7 750	3 379	1 683	1 946	1 002	—	—	—	—	—	15 760
Stabshoboisten	5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	7
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	103	—	—	—	54	—	—	—	—	—	157
Oekonomie-Handwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	140
Lazarethgehülfen und Marine-Krankenwärter	—	183	—	—	—	—	—	—	—	—	183
Zahlmeister-Aspiranten und Applikanten	—	150	—	—	—	—	—	—	—	—	150
Büchsenmacher	2	2	2	4	2	—	—	—	—	—	12
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	600
Summe zu c.	9 959	5 706	2 434	2 202	1 201	104	105	50	14	167	21 942
										Gesammt-Kopfzahl (Summe a bis c)	23 403

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1897	Davon gehören zur Schiffsklasse[1]): S. 1	S. 2	S. 3	S. 4	S. 5	S. 6	S. 7	Deplacement in Tonnen	Indizirte Pferdestärken	Besatzungs-Etat
Panzerschiffe I. Klasse	5	5	—	—	—	—	—	—	51 213	49 000	2 879
» II. »	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» III. »	5	—	—	5	—	—	—	—	34 800	27 100	1 929
» IV. »	8	—	—	—	8	—	—	—	28 030	38 400	2 203
Panzerkanonenboote	13	—	—	—	—	13	—	—	13 931	10 700	1 124
Kreuzer I. Klasse	3	3	—	—	—	—	—	—	25 109	24 000	2 020
» II. »	4	—	—	4	—	—	—	—	14 852	28 000	1 166
» III. »	3	—	—	—	3	—	—	—	8 855	13 800	828
» IV. »	8	—	—	—	2	6	—	—	11 943	19 800	1 194
Kanonenboote	3	—	—	—	—	1	2	—	1 826	1 280	300
Avisos	10	—	—	—	1	9	—	—	13 834	39 650	1 381
Schulschiffe	17	—	1	7	4	1	1	3	32 828	28 600	4 677
Schiffe zu besonderen Zwecken	10	—	4	1	1	3	1	—	35 737	34 200	3 073
Summe	89	8	5	17	19	33	4	3	272 958	314 530	22 774

[1]) S. = Schiff; die beigefügte Zahl bedeutet die Rangklasse der Schiffe.

Digitized by Google

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Reichstags-Drucksachen: 9. Leg.-Per., IV. Sess. 1895/96 Nr. 501.)

Jahr	Jahres-klasse	Endgültige Entscheidungen der Ersatzbehörden: Ausgeschlossen[1] (Unwürdige)	Ausgemustert[2] (Untaugliche)	Dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen[2] (minder Taugliche)	Der Ersatzreserve oder der Marine-Ersatzreserve überwiesen[3] (künftig Taugliche)	Ausgehoben (Taugliche): für das Heer	für die Marine	Außerdem freiwillig eingetreten (Taugliche): Militärpflichtige	vor Beginn des militärpflichtigen Alters	Gesammtzahl der Tauglichen (Ausgehobene und freiwillig Eingetretene)	Endgültig Abgefertigte
1886	..... Summe	1 200	69 851	100 296	64 511	159 092	2 434	20 735[4]		182 261	418 119
87	..... »	1 260	62 901	96 741	64 777	158 105	3 088	20 382[4]		181 575	407 254
88	..... »	1 245	45 548	91 524	86 612	158 453	2 794	14 830	13 105	189 182	414 111
89	..... »	1 189	31 569	109 939	102 928	156 422	2 848	12 829	13 125	185 224	430 849
90	..... »	1 236	30 680	110 170	86 131	179 494	3 342	12 666	12 645	208 147	436 364
91	..... »	1 245	27 291	109 116	88 194	168 798	3 717	13 069	12 913	198 497	424 343
92	..... »	1 280	30 043	118 312	81 796	165 258	4 572	14 660	15 723	200 213	431 644
93	..... »	1 431	30 496	90 217	84 728	230 584	4 101	16 588	16 900	268 173	475 045
1894	20 jährige.....	266	16 843	18 006	5 303	109 571		10 173	.	119 744	160 162
	21 »	264	5 446	11 647	3 770	60 495		3 550	.	64 045	85 172
	22 »	292	9 376	63 137	69 362	63 322		2 020	.	65 342	207 509
	ältere	573	1 638	4 238	2 633	2 261		2 418	.	4 679	13 761
	Summe 1894	1 395	33 303	97 028	81 068	[5]) 230 775	[6]) 4 874	18 161	19 345	273 155	485 949
1895	20 jährige.....	260	18 392	19 721	5 089	114 450		10 856	.	125 306	168 768
	21 »	270	5 881	13 037	3 825	57 172		3 749	.	60 921	83 934
	22 »	248	10 500	65 749	69 681	53 224		1 996	.	55 220	201 398
	ältere	507	1 801	4 764	2 954	2 366		2 509	.	4 875	14 901
	Summe 1895	1 285	36 574	103 271	81 549	[5]) 222 484	[6]) 4 728	19 110	20 387	266 709	489 388

Für das Jahr 1895 nach Armeekorps-Bezirken.

Bezirke										
I. Armeekorps	36	1 026	1 989	1 977	8 796	374	632	964	10 766	15 794
II. »	50	1 115	3 246	4 094	9 198	531	701	1 041	11 471	19 976
III. »	128	3 269	11 301	5 451	16 761	116	2 123	2 545	21 545	41 694
IV. »	105	2 242	5 935	7 437	10 885	86	1 821	2 633	15 425	31 144
V. »	73	1 215	2 862	3 013	9 136	19	726	899	10 780	17 943
VI. »	148	2 193	8 521	4 653	11 034	191	905	1 221	13 351	28 866
VII. »	89	3 615	11 549	6 179	21 317	1 297	2 208	1 696	26 518	47 950
VIII. »	28	2 263	4 435	7 057	14 658	82	1 123	1 066	16 929	30 712
IX. »	105	2 129	8 085	4 446	14 345	1 225	1 642	1 184	18 396	33 161
X. »	48	2 735	6 101	4 229	11 553	241	1 423	1 335	14 552	27 665
XI. » (ohne 25. Div.)	61	1 883	4 817	5 664	12 001	40	1 431	1 081	14 553	26 978
Großh. hess. (25.) Division	16	1 135	2 281	1 566	4 815	52	329	368	5 564	10 562
XII. (K. sächs.) Armeek.	92	2 385	10 586	3 482	16 192	23	997	908	18 120	34 665
XIII. (K. württ.) »	41	1 903	2 903	3 275	9 976	3	388	353	10 720	18 842
XIV. »	28	1 446	3 748	4 746	10 250	32	837	584	11 703	21 671
XV. »	13	616	1 041	1 199	3 727	30	389	316	4 462	7 331
XVI. »	4	179	395	613	1 614	15	124	177	1 930	3 121
XVII. »	60	953	2 110	2 795	8 379	371	374	721	9 845	15 763
I. K. bayr. »	68	1 877	5 242	3 463	11 689	—	506	532	12 727	23 377
II. » » »	92	2 395	6 124	6 210	16 158	—	431	763	17 352	32 173

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte u. s. w. (Wehr-Ordnung §. 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W.-O. §. 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre u. s. w. (W.-O. §§. 39—41). — Vor 1888: der Ersatzreserve I oder II bezw. der Seewehr II überwiesen. — [4]) Für die Jahre vor 1888 liegen getrennte Angaben für diese Spalten nicht vor. — [5]) Davon zum Dienst mit der Waffe 1894 226 276, 1895 217 890, zum Dienst ohne Waffe 1894 4 499, 1895 4 594. — [6]) Davon aus der Landbevölkerung 1894 1 879, 1895 2 069, aus der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung 1894 2 995, 1895 2 659

Digitized by Google

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts. Verhältnißberechnungen.

Nr. des Armeekorps	Standort des Generalkommandos	Von je 100 endgültig Abgefertigten waren: tauglich 1895	tauglich 1894	künftig tauglich 1895	künftig tauglich 1894	minder tauglich 1895	minder tauglich 1894	untauglich 1895	untauglich 1894	unwürdig 1895	unwürdig 1894
Deutsches Reich		**54,50**	**56,21**	**16,66**	**16,68**	**21,10**	**19,97**	**7,48**	**6,85**	**0,26**	**0,29**
I	Königsberg	68,16	69,10	12,52	14,37	12,59	10,41	6,50	5,91	0,23	0,21
II	Stettin	57,42	61,10	20,50	20,71	16,25	13,14	5,58	4,81	0,25	0,24
III	Berlin	51,67	52,87	13,07	13,10	27,11	26,81	7,84	6,89	0,31	0,33
IV	Magdeburg	49,53	52,53	23,88	20,54	19,05	20,08	7,20	6,49	0,34	0,36
V	Posen	60,08	59,07	16,79	14,36	15,95	18,53	6,77	7,72	0,41	0,32
VI	Breslau	46,25	54,95	16,12	15,56	29,52	21,61	7,60	7,25	0,51	0,63
VII	Münster	55,30	55,04	12,89	13,90	24,08	23,91	7,54	6,93	0,19	0,22
VIII	Koblenz	55,12	55,47	22,98	22,18	14,44	15,17	7,37	7,01	0,09	0,17
IX	Altona	55,47	56,16	13,41	12,87	24,38	24,85	6,42	5,70	0,32	0,42
X	Hannover	52,60	55,76	15,29	17,81	22,05	19,01	9,89	7,19	0,17	0,23
XI	Kassel	53,94	58,94	20,99	19,81	17,86	15,44	6,08	5,64	0,23	0,17
Großh. hess. (25.) Division	Darmstadt	52,68	51,93	14,83	17,35	21,60	22,02	10,74	8,42	0,15	0,28
XII (K. sächs.)	Dresden	52,27	51,49	10,04	10,71	30,54	31,12	6,88	6,38	0,27	0,30
XIII(K.württ.)	Stuttgart	56,89	56,08	17,38	16,94	15,41	16,36	10,10	9,57	0,22	0,15
XIV	Karlsruhe	54,00	55,69	21,90	21,66	17,30	16,37	6,47	6,11	0,13	0,17
XV	Straßburg i./E.	60,86	60,43	16,36	17,41	14,20	14,78	8,40	7,30	0,18	0,08
XVI	Metz	61,84	56,21	19,64	23,84	12,66	13,19	5,73	6,73	0,13	0,03
XVII	Danzig	62,46	64,49	17,73	17,67	13,38	11,10	6,05	6,32	0,38	0,42
I (K. bayr.)	München	54,44	56,55	14,81	15,31	22,43	19,62	8,03	8,24	0,29	0,28
II (» »)	Würzburg	53,93	55,82	19,30	20,65	19,04	15,34	7,44	7,92	0,29	0,27

5. Die Schulbildung der Rekruten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1896. III.)

Staaten und Landestheile (Herkunft)	Mannschaften mit	Mannschaften ohne Schulbildung	Die Mannschaften ohne Schulbildung betragen % der Gesammtzahl 1895/96	1895/96	Staaten und Landestheile (Herkunft)	Mannschaften mit	Mannschaften ohne Schulbildung	Die Mannschaften ohne Schulbildung betragen % der Gesammtzahl 1895/96	1895/96	Staaten und Landestheile (Herkunft)	Mannschaften mit	Mannschaften ohne Schulbildung	Die Mannschaften ohne Schulbildung betragen % der Gesammtzahl 1895/96	1895/96
Ostpreußen	12 944	96	0,74	5,56	Bayern ohne Bezirksang.	1 199	1	0,08	0,22	Schwarzb.-Sondersh.	345	—	—	—
Westpreußen	8 773	58	0,66	6,66	Kgr. Bayern	29 419	9	0,03	0,08	Schwarzb.-Rudolstadt	342	—	—	—
Brandenburg u. Berlin	17 610	22	0,12	0,19						Waldeck	252	—	—	—
Pommern	8 818	4	0,05	0,35						Reußältere L.	257	—	—	—
Posen	[1]) 11 228	106	0,94	7,59	Sachsen	14 440	1	0,01	0,07	Reuß jüng. L.	462	—	—	—
Schlesien	[2]) 20 223	490	2,24	1,25	Württemberg	10 631	3	0,03	—	Schaumb.-L.	238	—	—	—
Sachsen	12 364	30	0,24	0,20	Baden	8 505	—	—	0,02	Lippe	749	10	1,33	0,23
Schleswig-Holstein	6 652	—	—	0,11	Hessen	5 225	—	—	0,03	Lübeck	324	—	—	—
Hannover	11 023	5	0,05	0,14	Mecklenburg-Schwerin	3 267	1	0,03	0,79	Bremen	855	—	—	—
Westfalen	12 694	2	0,02	0,17	Sachs.-Weim.	1 675	—	—	—	Hamburg	2 063	—	—	0,32
Hessen-Nassau	8 193	1	0,01	0,10	Mecklenburg-Strelitz	541	—	—	1,69	Elsaß-Lothr.	[3]) 7 909	10	0,13	0,44
Rheinland	24 191	—	—	0,14	Oldenburg	1 726	—	—	0,09	Deutsch. Reich				
Hohenzollern	365	—	—	—	Braunschweig	1 726	1	0,06	0,50		1895/96	250 287	374	0,15
Kgr. Preußen	155 078	348	0,22	1,68	Sachs.-Mein.	1 104	—	—	0,12		94/95	255 580	562	0,22
Bayern rechts des Rheins	23 323	5	0,02	0,08	Sachs.-Altenb.	808	—	—	—		93/94	252 560	617	0,24
Bayern links des Rheins	4 897	3	0,06	0,04	Sachsen-Coburg-Gotha	1 103	—	—	—		92/93	185 733	715	0,38
					Anhalt	1 246	—	—	—		91/92	183 558	824	0,45
											75/76	136 544	3 311	2,27

[1]) Darunter 495, [2]) 164, [3]) 177 mit Schulbildung in fremder Sprache; auf das übrige Gebiet des Reichs entfallen 78 solcher.

Digitized by Google

XV. Finanzwesen.

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Haushaltsrechnungen und Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben — Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichsgesetzblatt Jahrgang 1896 und 1897.)

Die Angaben sind entnommen für die Etatsjahre 1893/94 der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs, für 1894/95 und 1895/96 den Uebersichten der Ausgaben und Einnahmen, für 1896/97 und 1897/98 den Etats.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ.				
		1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
	Fortdauernde Ausgaben.					
1	I. Bundesrath. [1]					
2	II. Reichstag	462,9	579,4	716,6	654,9	658,2
3	III. Reichskanzler und Reichskanzlei	146,7	181,8	162,0	154,9	159,2
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	1 942,5	2 075,2	2 162,1	1 882,5	1 956,7
5	Gesandtschaften und Konsulate.....	6 940,5	7 127,8	7 399,6	7 193,5	7 396,8
6	Allgemeine Fonds.....	1 309,9	1 369,1	1 378,1	1 301,3	1 347,1
6a	Kolonial-Verwaltung [2]	.	.	.	228,0	261,0
	Summe IV	10 192,9	10 572,1	10 939,8	10 605,3	10 961,6
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern	859,4	865,7	895,8	903,1	909,7
7a	Allgemeine Fonds	18 844,2	21 265,7	24 142,0	25 362,3	28 704,0
7b	Reichskommissariate	73,7	74,5	56,0	86,1	86,1
7c	Bundesamt für das Heimathwesen	29,7	29,7	29,7	29,7	29,7
7d	Schiffsvermessungsamt	26,5	28,3	32,8	31,8	35,1
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	2,6	2,8	6,2	6,0	6,0
9	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	32,9	31,3	28,4	34,8	34,8
10	Statistisches Amt.....	887,7	904,2	910,1	917,6	924,0
11	Normal-Aichungs-Kommission.....	123,4	125,3	137,1	130,2	140,9
12	Gesundheitsamt	252,3	263,3	273,0	277,6	294,0
13	Patentamt.....	1 318,2	1 392,8	1 542,7	1 620,1	1 736,8
13a	Reichs-Versicherungsamt	1 222,0	1 272,6	1 278,7	1 342,8	1 356,6
13b	Physikalisch-technische Reichsanstalt	282,1	259,2	279,2	287,4	309,2
13c	Kanalamt	—	—	1 247,8	2 538,3	2 145,3
	Summe V	23 954,7	26 515,4	30 859,5	33 567,8	36 712,2

[1]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mit bestritten.

[2]) Bis 1895/96 einschließlich unter Kapitel 4 und 5.

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ.				
		1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.					
14	Kriegsministerium	2 493,2	2 581,7	2 653,0	2 704,8	2 766,7
15	Militär-Kassenwesen	322,8	333,6	344,7	360,4	377,4
16	Militär-Intendanturen	2 237,1	2 269,9	2 380,1	2 439,7	2 437,8
17	Militär-Geistlichkeit	775,3	766,3	807,5	826,6	827,7
18	Militär-Justizverwaltung	731,6	733,7	745,0	747,5	737,5
19	Höhere Truppenbefehlshaber	2 856,6	2 863,7	2 879,2	2 867,9	3 042,7
20	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	590,2	589,9	604,2	616,2	615,3
21	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen	1 032,4	1 044,1	1 089,5	1 108,0	1 108,0
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	2 401,1	2 545,5	2 496,3	2 628,6	2 472,3
23	Ingenieur- und Pionierkorps	2 057,5	2 010,5	2 160,9	2 243,9	2 262,2
24	Geldverpflegung der Truppen	127 554,4	138 254,7	140 273,3	141 289,6	142 533,2
25	Naturalverpflegung	101 527,7	105 284,9	94 819,1	97 413,3	101 018,6
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	23 953,2	30 777,7	28 759,0	28 571,4	28 860,0
27	Garnisonverwaltungs- und Servicswesen	44 453,2	46 123,4	46 972,2	48 367,2	48 500,6
28	Garnisonbauwesen	794,2	874,8	874,9	1 045,2	1 257,3
29	Militär-Medizinalwesen	7 901,3	8 056,2	8 254,8	8 651,8	8 761,4
30	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräthe	1 060,3	935,6	931,8	1 077,9	1 078,6
31	Verpflegung der Ersatz- und Reserve-Mannschaften	3 106,4	3 490,8	3 496,6	3 478,3	3 520,6
32	Ankauf der Remontepferde	9 762,8	10 018,7	9 892,1	9 860,1	9 821,7
33	Verwaltung der Remontedepots	2 960,8	2 514,3	2 576,5	2 817,5	2 846,5
34	Reisekosten und Tagegelder, Vorspann- und Transportkosten	8 834,4	8 889,1	9 020,2	8 685,0	8 673,7
35	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	6 383,9	6 461,5	6 602,4	6 951,0	7 153,3
36	Militär-Gefängnißwesen	907,2	836,5	766,2	876,4	781,0
37	Artillerie- und Waffenwesen	27 097,6	33 003,7	32 273,0	32 013,8	31 957,3
38	Technische Institute der Artillerie	889,5	883,8	1 006,1	896,7	927,7
39	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 835,6	2 649,8	2 581,0	2 968,7	2 970,8
40	Wohnungsgeldzuschüsse	9 253,4	9 554,2	9 751,9	10 027,0	10 183,0
41	Unterstützungen	150,3	176,6	192,2	177,7	262,6
42	Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	2 414,9	2 471,1	2 562,6	2 604,4	2 706,1
43	Verschiedene Ausgaben	809,8	857,2	878,8	929,0	888,7
	Summe	398 148,7	427 853,5	418 645,1	425 245,6	431 350,3
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern	52 030,0	54 364,3	53 455,5	54 279,5	55 058,7
	Summe VI	450 178,7	482 217,8	472 100,6	479 525,1	486 409,0

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
	VII. Marineverwaltung.[1]					
45	Marine-Kabinet und Ober-Kommando	34,3	35,7	37,2	39,3	36,8
46	Reichs-Marine-Amt	932,3	927,5	941,0	940,1	1 017,5
47	Seewarte und Observatorien	275,6	271,7	283,2	281,7	281,1
48	Stations-Intendanturen	271,3	267,9	277,9	277,5	293,9
49	Rechtspflege	32,3	43,7	33,3	35,2	37,4
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen	60,3	61,0	64,3	63,4	66,3
51	Geldverpflegung der Marinetheile	10 716,1	11 492,5	12 297,6	12 634,9	13 368,6
52	Betrieb der Flotte	10 049,3	11 000,5	12 676,2	12 125,3	13 095,4
53	Naturalverpflegung	892,4	881,2	880,5	725,7	759,7
54	Bekleidung	216,0	228,9	253,3	261,0	255,4
55	Garnisonverwaltungs- und Servis-wesen	1 162,8	1 241,6	1 267,5	1 296,2	1 346,3
56	Wohnungsgeldzuschuß	893,9	933,3	977,6	1 013,9	1 075,2
57	Sanitätswesen	872,0	871,3	905,3	957,3	992,0
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	1 527,8	1 233,4	1 456,9	1 701,1	1 925,2
59	Bildungswesen	183,1	199,0	212,3	213,2	208,5
60	Instandhaltung d. Flotte u. d. Werftanlagen	14 924,2	15 455,3	19 389,2	16 519,1	17 605,5
61	Waffenwesen und Befestigungen	3 874,9	4 439,2	5 256,2	4 842,6	4 999,4
62	Kassen- und Rechnungswesen	354,4	357,4	370,3	409,0	426,7
63	Küsten- und Vermessungswesen	346,5	389,0	344,8	452,5	471,3
64	Verschiedene Ausgaben	489,3	518,3	572,9	593,3	662,3
	Summe VII	(148 110,3	50 848,9	(258 500,2	55 382,3	58 925,3
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	460,0	478,7	448,7	347,3	346,2
66	Reichsgericht	1 547,1	1 595,6	1 623,7	1 626,8	1 634,8
	Summe VIII	2 007,1	2 074,3	2 072,4	1 974,1	1 981,0
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt	507,0	583,0	579,7	585,7	604,7
68	Allgemeine Fonds[2]	4 429,5	4 469,1	4 008,4	4 005,3	4 041,3
68a	Ueberweisungen an die Bundesstaaten	338 758,8	382 859,6	400 126,0	387 472,0	404 056,0
.	Außeretatsmäßig: Zur Verminderung der Reichsschuld[*]	—	—	13 000,0	—	—
69	Reichskommissariate[4]	442,2	442,2	445,2	446,9	449,3
	Summe IX	344 137,5	388 353,9	418 159,3	392 509,9	409 151,3
70	**X. Reichs-Eisenbahn-Amt**	330,2	338,9	340,2	355,5	357,0
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	254,5	271,4	257,4	236,3	239,8
72	Verzinsung	64 927,8	68 704,5	71 435,3	75 705,7	75 951,5
	Summe XI	65 182,3	68 975,9	71 693,0	75 942,5	76 191,3
73	**XII. Rechnungshof**	639,2	681,3	747,3	737,3	740,5
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres	42 846,4	45 331,2	48 264,6	52 552,0	53 224,6
75	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	1 768,3	2 037,5	2 335,4	2 690,2	2 838,4
76	Civilverwaltung	1 089,3	1 156,0	1 208,1	1 319,9	1 396,4
	Summe XIII	45 704,0	48 524,7	51 808,1	56 562,1	57 459,4

[1]) Hierunter 400 ℳ, die außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 45—64 zugerechnet worden sind.

[2]) Desgl. 1 100 ℳ.

[3]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers.

[4]) Kontrole der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes.

[*]) Gesetz vom 16. April 1896 (R.-G.-Bl. S. 103).

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ.				
		1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	74,0	74,8	75,4	77,2	77,8
78	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	60,1	61,5	62,0	61,7	62,7
79	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge des Krieges von 1870/71	21 709,8	21 490,3	21 215,4	21 088,6	20 870,5
80	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge der Kriege vor 1870	3 608,1	5 181,4	4 446,5	4 101,3	3 989,3
81	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	33,4	32,4	31,4	32,6	31,7
82	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	269,2	244,4	222,1	203,0	180,4
83	Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen aller Art; Pensionszuschüsse und Unterstützungen [1]	350,0	350,0	2 573,6	2 950,0	2 950,0
84	Invaliden-Institute	370,2	348,9	319,6	348,1	342,1
	Summe XIV	26 474,8	27 783,7	28 946,0	28 862,5	28 504,5
	Wiederholung der fortdauernden Ausgaben.					
Summe I	Bundesrath (siehe Anm. 1 auf S. 161)					
II	Reichstag	462,9	579,4	716,6	654,9	658,2
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	146,7	181,8	162,0	154,9	159,2
IV	Auswärtiges Amt	10 192,9	10 572,1	10 939,8	10 605,3	10 961,6
V	Reichsamt des Innern	23 954,7	26 515,4	30 859,5	33 567,8	36 712,2
VI	Verwaltung des Reichsheeres	450 178,7	482 217,8	472 100,6	479 525,1	486 409,0
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	48 110,8	50 848,9	58 500,2	55 382,3	58 925,3
VIII	Reichs-Justizverwaltung	2 007,1	2 074,3	2 072,4	1 974,1	1 981,0
IX	Reichsschatzamt	344 137,5	388 353,9	418 159,3	392 509,9	409 151,3
X	Reichs-Eisenbahn-Amt	330,2	338,9	340,2	355,5	357,0
XI	Reichsschuld	65 182,3	68 975,9	71 693,0	75 942,5	76 191,3
XII	Rechnungshof	639,2	681,3	747,3	737,3	740,5
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	45 704,0	48 524,7	51 808,1	56 562,1	57 459,4
XIV	Reichs-Invalidenfonds	26 474,8	27 783,7	28 946,0	28 862,5	28 504,5
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 017 521,8	1 107 648,1	1 147 045,0	1 136 834,2	1 168 210,5

[1] Bis zum Jahre 1895/96 wurden hier nur nachgewiesen die aus dem Dispositionsfonds des Kaisers bewilligten Unterstützungen und Erziehungsbeihülfen für Wittwen und Kinder von Militärpersonen der Ober- und Unterklassen, die in Folge des Krieges von 1870/71 für invalide erklärt worden und demnächst verstorben sind. Von 1896/97 ab erscheinen hier auch die auf Grund der Artikel I und II des Gesetzes vom 22. Mai 1895 (R.-G.-Bl. S. 237) erfolgenden Gnadenbewilligungen für Invalide und hilfsbedürftige Kriegstheilnehmer.

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1000 ℳ				
		1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
	Einmalige Ausgaben.					
	a. Ordentlicher Etat.[1])					
1	I Reichstag	—	—	—	—	—
1a	Ia Reichskanzler und Reichskanzlei	—	60,0	—	28,0	—
2	II Auswärtiges Amt	6 851,1	3 848,6	6 097,4	394,0	50,0
2a	» Kolonialverwaltung				7 266,8	8 244,5
3	III Reichsamt des Innern	4 368,1	2 655,5	5 542,4	3 404,7	2 550,3
4	IV Post- und Telegraphenverwaltung	9 806,8	8 602,4	8 955,1	8 328,5	8 297,8
4a	IVa Reichsdruckerei	259,2	76,0	—	60,0	95,0
5	V Verwaltung des Reichsheeres	35 605,4	42 696,8	43 929,3	45 274,6	39 462,4
6	VI Verwaltung der Kaiserlichen Marine	21 003,4	22 641,2	19 721,9	25 046,8	29 340,8
7	VII Reichs-Justizverwaltung	696,8	888,1	1 370,7	—	—
8	VIII Reichsschatzamt	1 427,0	1 670,3	11,8	75,3	75,3
8a	VIIIa Reichsschuld	—	—	3,0	—	—
.	. Reichs-Eisenbahn-Amt	4,0	—	—	—	—
8b	VIIIb Eisenbahnverwaltung	—	—	—	3 550,0	3 790,0
	Summe a. Ordentlicher Etat	80 021,8	83 138,9	85 631,6	93 428,7	91 905,6
	b. Außerordentlicher Etat.[2])					
10	I Reichsamt des Innern a.	26 589,1	25 639,4	12 083,8	1 288,0	—
	b.	3 035,1	—	—	—	—
11	II Post- und Telegraphenverwaltung a.	—	—	—	—	—
.	. Reichsdruckerei a.	—	—	—	—	—
12	III Verwaltung des Reichsheeres a.	116 770,6	92 850,7	46 686,9	24 789,4	14 101,2
13	IV Verwaltung der Kaiserlichen Marine a.	12 126,7	5 042,8	7 671,5	5 830,8	28 708,7
14	V Reichsschatzamt a.	—	—	—	—	—
15	IV Eisenbahnverwaltung a.	7 158,6	22 620,7	8 062,0	2 853,5	4 650,0
.	. Betriebsfonds a.	6 728,3	—	—	—	—
16	VII Auswärtiges Amt, Kolonialverwaltung a.	—	—	—	2 000,0	—
	Summe b. Außerordentlicher Etat	172 408,4	146 153,6	74 504,2	36 761,7	47 459,9
	Summe a. Ordentlicher Etat	80 021,8	83 138,9	85 631,6	93 428,7	91 905,6
	Summe der einmaligen Ausgaben	252 430,2	229 292,5	160 135,8	130 190,4	139 365,5
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 017 521,8	1 107 648,1	1 147 045,0	1 136 834,2	1 168 210,5
	Summe der Ausgabe	1 269 952,0	1 336 940,6	1 307 180,8	1 267 024,6	1 307 576,0

[1]) Hierunter erscheinen die einmaligen Ausgaben, welche aus den laufenden Einnahmen des Reichs gedeckt sind. — Die unter Kapitel 9 des Etats in den Haushaltsrechnungen ꝛc. nachgewiesenen Zehlbeträge, d. h. die Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen (Istseinnahmen und Einnahmereste) hinter den rechnungsmäßigen Sollausgaben (Istausgaben und Ausgabereste) zurückbleiben, sind, weil es sich dabei nur um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt, weder hier in Ausgabe gestellt, noch bei den Beständen aus den Vorjahren in Zugang gebracht.

[2]) Die hierunter aufgeführten einmaligen Ausgaben decken sich mit den in Abschnitt XII der Einnahme aufgeführten außerordentlichen Deckungsmitteln nicht oder nicht immer, weil die Ausgabe- und Einnahme-Reste nicht mit in Rechnung gestellt sind. — Die Ausgaben sind nach den einzelnen Deckungsmitteln gesondert nachgewiesen und mit den Buchstaben a u. b bezeichnet; es bedeutet a aus der Reichsanleihe, b aus dem Reichstagsgebäudefonds.

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 ℳ. 1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
	Einnahmen.					
1	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.**[1] Aus dem Zollgebiete.[2]					
	a 1 Zölle	336 627,3	362 681,0	383 242,4	356 098,0	372 480,0
	» 2 Tabacksteuer	10 918,4	11 330,0	10 906,2	11 191,0	11 293,0
	» 3 Zuckersteuer: Materialsteuer	— 1 680,7	—	—	—	—
	Verbrauchsabgabe	72 745,9	80 372,2	80 535,1	80 000,0	81 000,0
	» 4 Salzsteuer	43 672,0	44 462,7	45 466,6	44 540,0	45 669,0
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- u. Materialsteuer	19 207,3	18 024,9	18 207,5	17 970,0	17 066,0
	Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu	100 128,2	99 600,5	95 140,8	99 055,0	98 717,0
	Brennsteuer	—	—	1 090,8	—	—
	b 6 Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	25 751,5	25 470,2	27 433,7	25 746,0	26 843,0
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten. Aversa für:					
	a 7 Zölle und Tabacksteuer	43,1	46,4	49,0	46,0	45,0
	» Zuckersteuer					
	» Salzsteuer	16,7	17,7	17,9	17,3	17,0
	» Maischbottich- und Branntweinmaterialsteuer					
	b 8 Brausteuer	1,5	1,5	1,6	1,5	1,5
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. **Rückzahlungen**	— 351,1	—	— 452,8	—	—
	Summe I	607 080,1	642 007,1	661 638,8	634 664,8	653 131,5
2	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1 Spielkartenstempel	1 301,1	1 279,9	1 349,4	1 328,0	1 366,0
	2 Wechselstempelsteuer	7 783,3	7 757,6	8 316,2	7 836,0	8 183,0
	3 Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte ꝛc. u. Lotterieloose	21 390,6	39 201,7	54 248,5	51 082,0	51 521,0
	4 Statistische Gebühr	728,2	754,6	832,8	754,0	803,0
	Summe II	31 203,2	48 993,8	64 746,9	61 000,0	61 873,0
	An Krediten, welche erst im folgenden Jahre fällig waren, standen aus:					
	bei Kap. I. Tit. 1 Zölle	38 477,5	39 350,4	46 656,7	.	.
	» 2 Tabacksteuer	4 671,9	4 460,6	5 184,7	.	.
	» 3 Zuckersteuer	47 290,3	47 813,3	49 087,3	.	.
	» 4 Salzsteuer	8 908,8	9 198,0	9 636,4	.	.
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- u. Materialst.	9 679,1	8 866,5	8 445,1	.	.
	Verbrauchsabgabe ꝛc.	57 495,0	58 095,1	60 729,7	.	.
	» 7 Aversa für Zölle und Verbrauchssteuern	13,6	13,6	14,8	.	.
	bei Kap. II. Tit. 1 Spielkartenstempel	299,4	349,1	365,7	.	.
	Zusammen	166 835,7	168 146,8	180 120,4	.	.
	III. Post- u. Telegraphenverwaltung.					
3	Einnahme	256 466,7	269 778,0	287 049,6	294 262,3	314 535,2
	Fortdauernde Ausgabe	229 969,5	240 758,3	252 825,9	260 347,8	273 282,1
	Mithin ist Ueberschuß	26 497,2	29 019,7	34 223,7	33 914,5	41 253,1
	IV. Reichsdruckerei.					
3a	Einnahme	5 691,5	5 904,9	6 019,1	6 317,0	6 317,0
	Fortdauernde Ausgabe	4 281,4	4 450,6	4 544,3	4 791,8	4 770,7
	Mithin ist Ueberschuß	1 410,1	1 454,3	1 474,8	1 525,2	1 546,3

[1]) Die Kredite, die am Ende der einzelnen Rechnungsjahre ausstehen, sind hinter Kapitel 2 nachrichtlich mitgetheilt (nach den Uebersichten der Ausgaben und Einnahmen).

[2]) Neben a Einnahmen, an denen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen, neben b Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben.

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 ℳ. 1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
4	**V. Eisenbahnverwaltung.**					
	Einnahme	62 352,6	62 758,0	68 546,0	65 691,0	70 431,0
	Fortdauernde Ausgabe	37 662,5	40 327,0	43 293,2	42 227,1	45 025,4
	Mithin ist Ueberschuß	24 690,1	22 431,0	25 252,8	23 463,9	25 405,6
5	**VI. Bankwesen**	8 592,7	3 916,0	3 088,3	5 618,4	3 501,6
6-17	**VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen**	10 608,7	11 031,1	13 765,9	18 585,4	17 378,5
18	**VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds**[1]	26 474,8	27 783,7	28 767,5	28 862,5	28 683,0
19	**IX. Zinsen aus belegten Reichsgeldern**	423,1	107,7	101,6	—	—
20[2]	**X. Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsterrains**[1]	([3] 526,2	([3] 1 401,1	800,0	1 582,2	411,1
22	**XI. Matrikularbeiträge.**					
	1 Preußen	225 631,0	234 159,0	233 179,9	244 470,1	243 490,3
	2 Bayern	46 063,1	50 332,9	50 088,1	51 928,7	54 236,6
	3 Sachsen	27 258,1	27 373,1	27 258,0	29 042,1	28 931,3
	4 Württemberg	16 502,0	18 217,2	18 294,3	18 451,5	19 046,7
	5 Baden	13 381,2	14 081,2	14 055,3	14 355,6	14 390,9
	6 Hessen	7 354,7	7 761,2	7 728,6	7 976,2	7 941,6
	7 Mecklenburg-Schwerin	4 161,4	4 529,5	4 501,7	4 579,0	4 558,2
	8 Sachsen-Weimar	2 417,1	2 548,8	2 538,2	2 600,2	2 588,6
	9 Mecklenburg-Strelitz	698,6	765,8	762,6	778,8	775,3
	10 Oldenburg	2 632,7	2 774,6	2 763,0	2 867,7	2 856,2
	11 Braunschweig	3 104,2	3 156,1	3 142,9	3 331,5	3 319,1
	12 Sachsen-Meiningen	1 663,3	1 749,6	1 742,2	1 795,4	1 787,9
	13 Sachsen-Altenburg	1 287,3	1 335,5	1 330,0	1 381,6	1 375,7
	14 Sachsen-Coburg-Gotha	1 530,7	1 614,2	1 607,4	1 662,4	1 655,3
	15 Anhalt	2 109,3	2 125,8	2 116,9	2 250,7	2 242,0
	16 Schwarzburg-Sondershausen	553,5	590,2	587,8	600,3	597,6
	17 Schwarzburg-Rudolstadt	628,4	671,1	668,3	679,6	676,5
	18 Waldeck	414,8	447,7	445,9	443,1	440,9
	19 Reuß älterer Linie	496,0	490,5	488,5	517,9	515,9
	20 Reuß jüngerer Linie	920,6	936,5	932,6	1 009,8	1 006,2
	21 Schaumburg-Lippe	293,7	306,1	304,8	316,4	315,0
	22 Lippe	955,8	1 004,4	1 000,2	1 033,0	1 028,6
	23 Lübeck	607,8	597,9	595,3	639,9	637,6
	24 Bremen	1 392,0	1 410,4	1 404,5	1 507,4	1 501,8
	25 Hamburg	5 166,4	4 866,2	4 845,6	5 235,4	5 216,5
	26 Elsaß-Lothringen	12 839,5	13 660,9	13 617,2	13 695,4	13 692,4
	Summe XI	380 064,1	397 497,1	396 000,1	413 600,8[4]	414 824,7

[1] **Artikel V des Gesetzes vom 30. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 123).**

[2] **Unter Titel Xa Kapitel 21 (früher 20a) sind in den Haushaltsrechnungen ꝛc. Ueberschüsse aus früheren Jahren nachgewiesen, d. h. Beträge, um welche die rechnungsmäßigen Solleinnahmen die rechnungsmäßigen Sollausgaben übersteigen. Diese Ueberschüsse sind hier weder in Einnahme gestellt, noch von den Beständen aus den Vorjahren in Abzug gebracht, da es sich hierbei lediglich um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt. Die im Etat 1896/97 und 1897/98 erscheinenden Ueberschüsse sind beim Abschluß (S. 168) ersichtlich gemacht worden.**

[3] **Darunter außeretatsmäßig 1893/94: 17,5 und 1894/95: 0,8 (1 000 ℳ. aus der Verwerthung des in Spandau verfügbar gewordenen Festungsterrains.**

[4] **Darunter 451,1 (1 000 ℳ.) durch Nachtrag zum Reichshaushaltsetat angesetzt, soweit sie nicht durch regelmäßige Einnahmen Deckung finden.**

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in 1 000 ℳ. 1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
	XII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds . .	6 509,4	2 400,3	915,0	—	—
23	Aus Anleihen	153 187,5	145 596,7	44 220,9	35 261,7	46 619,9
24	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel[1]	12 320,5	10 452,5	19 119,1	1 500,0	840,0
	Summe XII	172 017,4	158 449,5	64 255,9	36 761,7	47 459,9
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**					
I	Zölle und Verbrauchsteuern	607 080,1	642 007,1	661 638,8	634 664,8	653 131,5
II	Reichsstempelabgaben	31 203,2	48 993,8	64 746,9	61 000,0	61 873,0
III	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuß)	26 497,2	29 019,7	34 223,7	33 914,5	41 253,1
IV	Reichsdruckerei (Ueberschuß)	1 410,1	1 454,3	1 474,8	1 525,2	1 546,3
V	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuß) .	24 690,1	22 431,0	25 252,8	23 463,9	25 405,6
VI	Bankwesen	8 592,7	3 916,0	3 088,3	5 618,4	3 501,6
VII	Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	10 608,7	11 031,1	13 765,9	18 585,4	17 378,5
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds . .	26 474,8	27 783,7	28 767,5	28 862,5	28 683,0
IX	Zinsen aus belegten Reichsgeldern . .	423,1	107,7	101,6	—	—
X	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsterrains	526,2	1 401,1	800,0	1 582,2	411,1
XI	Matrikularbeiträge	380 064,1	397 497,4	396 000,1	413 600,8	414 824,7
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	1 117 570,3	1 185 642,9	1 229 860,4	1 222 817,7	1 248 008,4
XII	Außerordentliche Deckungsmittel	172 017,4	158 449,5	64 255,9	36 761,7	47 459,9
	Summe der Einnahme	**1 289 587,7**	**1 344 092,4**	**1 294 116,3**	**1 259 579,4**	**1 295 468,3**
	Die Ausgabe beträgt	**1 269 952,0**	**1 336 940,6**	**1 307 180,8**	**1 267 024,6**	**1 307 576,0**
	Mehr-Einnahme	**19 635,7**	**7 151,8**	—	—	—
	Mehr-Ausgabe	—	—	**13 064,5**	**7 445,2**	**12 107,7**
	Abschluß:[2]					
	Uebertrag aus dem Vorjahre (an Ueberschüssen und Bestand)	76 215,7	96 110,2	103 541,7	7 172,2	11 869,7
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen[3]	258,8	279,7	175,1	273,0	238,0
	Auf das nächste Jahr (an Ueberschüssen und Bestand) zu übertragen	96 110,2	103 541,7	(4 90 652,3	—	—

[1]) Darunter Präzipualbeitrag Preußens für den Nord-Ostsee-Kanal und Kaufgelder der Stadt Köln für ehem. Festungsgrundstücke (bis 95/96), im übrigen Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds und Ueberschüsse aus dem Münzwesen, um welche Beträge die Reichsanleihe vermindert ist.

[2]) Der Abschluß der vorliegenden Uebersicht, welche die Einnahme- und Ausgabereste unberücksichtigt läßt, bringt den am Schlusse jedes Etatsjahres überhaupt vorhandenen Bestand, also einschließlich der in den Rechnungen ꝛc. übertragenen Ueberschüsse und ausschließlich später zu deckender Fehlbeträge, zur Darstellung.

[3]) Die Einnahmen, die in Folge Revision der Rechnungen entstehen, sind hier gleichmäßig als Zugang zum Uebertrag aus dem Vorjahre geführt.

[4]) An eisernen Beständen (Betriebsfonds) waren am Schlusse des Etatsjahres 1895/96 vorhanden: bei der Reichs-Hauptkasse 18 000,0, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 25 611,6, bei der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 50 011,6 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

Anhang zur vorstehenden Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten.

Für 1893/94 bis 1895/96 nach dem definitiven Matrikularfuße berechnet, für 1896/97 und 1897/98 den Etats entnommen.

Bundesstaaten	1 000 Mark				
	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
Preußen	205 316,8	232 044,3	242 508,7	234 839,6	246 317,0
Bayern	38 345,9	43 338,8	45 293,3	43 861,0	44 836,6
Sachsen	24 007,7	27 131,8	28 355,4	27 458,7	29 257,4
Württemberg	13 957,4	15 774,9	16 486,3	15 965,0	16 693,4
Baden	11 354,6	12 834,1	13 413,6	12 988,8	13 337,3
Hessen	6 804,9	7 690,9	8 037,7	7 783,5	8 038,5
Mecklenburg-Schwerin	3 963,6	4 479,9	4 681,9	4 533,8	4 616,2
Sachsen-Weimar	2 234,9	2 525,9	2 639,8	2 556,3	2 620,9
Mecklenburg-Strelitz	671,5	758,9	793,2	768,1	785,1
Oldenburg	2 432,8	2 749,6	2 873,6	2 782,7	2 890,5
Braunschweig	2 767,5	3 127,6	3 268,7	3 165,3	3 356,4
Sachsen-Meiningen	1 534,1	1 733,8	1 812,0	1 754,7	1 809,8
Sachsen-Altenburg	1 171,1	1 323,5	1 383,2	1 339,5	1 392,2
Sachsen-Coburg-Gotha	1 415,4	1 599,7	1 671,8	1 618,9	1 675,4
Anhalt	1 864,0	2 106,6	2 201,6	2 132,0	2 267,0
Schwarzburg-Sondershausen	517,5	584,9	611,3	592,0	605,1
Schwarzburg-Rudolstadt	588,5	665,1	695,1	673,1	685,2
Waldeck	392,6	443,7	463,7	449,1	446,9
Reuß älterer Linie	430,1	486,1	508,0	492,0	521,7
Reuß jüngerer Linie	821,2	928,1	969,9	939,2	1 016,8
Schaumburg-Lippe	268,4	303,4	317,0	307,0	318,8
Lippe	880,7	995,3	1 040,2	1 007,8	1 041,1
Lübeck	524,2	592,5	619,2	599,6	644,4
Bremen	1 236,8	1 397,7	1 460,7	1 414,6	1 518,0
Hamburg	4 266,2	4 821,7	5 039,2	4 879,8	5 271,3
Elsaß-Lothringen	10 989,8	12 420,8	12 980,9	12 570,4	12 693,0
Zusammen	338 758,8	382 859,0	400 126,0	387 472,0	404 056,0

b. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Druckſachen und Berichte der Reichsſchulden-Kommiſſion.)

Die Dotation des Reichs-Invalidenfonds betrug nach § 1 des Geſetzes vom 25. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 117): 561 000 000 ℳ. Der Fonds war Ende Februar 1874 bis auf einen Baarbeſtand von 7 874,88 ℳ. in Schuldverſchreibungen und Eiſenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.

	Aus der Kapitalsubſtanz ſind gemäß § 7 l. c. Zuſchüſſe geleiſtet:	An Zinſen ſind aufgekommen und verausgabt:		Kapitalbeſtand (unter Anrechnung der Zinspapiere nach dem Nennwerth):
	1 000 ℳ	1 000 ℳ		1 000 ℳ
Bis Ende März 1886	65 759,3	296 268,8	Ende März 1886	507 357,1
Im Etatsjahr 1886/87	6 441,7	21 008,7	" " 1887	500 851,9
" " 87/88	6 274,1	20 642,5	" " 88	494 529,3
" " 88/89	6 023,7	20 400,8	" " 89	488 399,2
" " 89/90	5 975,0	20 121,0	" " 90	482 259,1
" " 90/91	5 854,9	19 726,0	" " 91	476 420,1
" " 1891/92	5 902,5	19 328,4	" " 1892	470 692,1
" " 92/93	5 616,6	19 005,4	" " 93	464 914,6
" " 93/94	7 675,5	18 799,4	" " 94	457 194,9
" " 94/95	9 714,3	18 069,3	" " 95	447 708,9
" " 95/96	11 060,7	17 706,8	" " 96	[1])

[1]) Der Bericht der Reichsſchuldenkommiſſion für das Etatsjahr 1895/96 war bei Drucklegung dieſer Ueberſicht noch nicht erſchienen.

Digitized by Google

c. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth.

Termin	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schatzanweisungen		Darlehns-Kassenscheine (unverzinsliche)	Reichs-Kassenscheine (unverzinsliche)	General-Summe	Dazu Zinsrückstände[4])
	der Bundes-Anleihe[1])	der Reichs-Anleihen[2])	verzinsliche	unverzinsliche				
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	—	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	16 300,0	3,3	13 300,0	54,2	168 741,2	198 433,5	—
78	30,3	72 203,6	1,2	70 866,0	52,3	166 718,9	309 872,3	17,9
79	24,5	138 860,7	—	60 004,0	—	163 097,9	361 987,1	52,3
80	24,2	218 057,6	—	10 000,0	—	159 444,8	387 526,6	92,5
81	24,0	267 786,5	—	40 000,0	—	155 819,0	463 629,5	140,0
82	24,0	319 239,0	—	17 000,0	—	152 164,2	488 427,2	182,2
83	24,0	348 951,5	—	—	—	148 504,9	497 480,4	205,9
84	23,4	373 125,2	—	22 000,0	—	144 845,6	539 994,2	235,5
85	23,4	410 000,0	—	35 000,0	—	141 186,3	586 209,7	250,4
86	23,4	440 000,0	—	44 000,0	—	137 527,8	621 551,2	298,0
87	18,0	486 201,0	—	54 150,0	—	133 868,5	674 237,5	300,0
88	18,0	721 000,0	—	—	—	130 211,7	851 229,7	450,4
89	18,0	883 755,9	—	—	—	126 552,4	1 010 326,3	644,9
90	18,0	1 117 981,8	—	—	—	122 909,0	1 240 908,8	832,6
91	18,0	1 317 797,7	—	—	—	120 000,0	1 437 815,7	4 776,6
92	18,0	1 685 567,4	—	—	—	120 000,0	1 805 585,4	2 520,4
93	18,0	1 740 842,5	—	—	—	120 000,0	1 860 860,5	2 838,9
94	18,0	1 915 714,5	—	—	—	120 000,0	2 035 732,5	2 904,7
95	18,0	2 081 219,8	—	—	—	120 000,0	2 201 237,8	3 214,8
96	18,0	(32 125 255,1	—	—	—	(3120 000,0	2 245 273,1	.[5])

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf 18 000 ℳ getilgt. — Die bis Ende 1878 noch nicht eingelösten Darlehns-Kassenscheine sind prälludirt. Von den ersparten Mitteln, welche zum Ersatz für eingelöste falsche Scheine verwendet wurden, ist der Rest mit 10,0 (1 000 ℳ) im Etatsjahr 1890/91 an die Reichshauptkasse abgeführt worden.

[2]) Ein Theil der für die Reichsmilitär-Verwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg auch nicht durch Anleihen für die Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung belastet, da diese Staaten eigene Post- und Telegraphen-Verwaltung haben. Die Haftung für die Reichsschulden vertheilt sich demnach verschieden auf drei Finanz-Gemeinschaften, je nach den Zwecken, zu denen die Anleihen erfolgt sind. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital:

A. auf die Finanz-Gemeinschaft sämmtlicher Bundesstaaten ..... zu 4 % 311 616,0, zu 3½ % 753 364,1, zu 3 % 859 099,6 (1000 ℳ)

B. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern ..... zu 4 % 79 152,4, zu 3½ % 27 895,7, zu 3 % 16 000,3 (1000 ℳ)

C. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg ..... zu 4 % 59 231,6, zu 3½ % 8 740,2, zu 3 % 10 155,2 (1000 ℳ)

mithin im Ganzen zu: 4 % 450 000,0, zu 3½ % 790 000,0, zu 3 % 885 255,1 (1000 ℳ)

[3]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 1 500 000 Abschnitte zu 20 ℳ, 1 400 000 Abschnitte zu 50 ℳ.

[4]) Als Zinsrückstände sind für die Bundesschulden theils die von einer Haushalts-Rechnung in die andere übertragenen, theils die nach den Rechnungen bei der Rest-Verwaltung verausgabten Zinsen geführt.

[5]) Vergl. Anm. 1 S. 169.

Digitized by Google

2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XV. 2 und 3.

Der Ertrag der Zölle und der nachstehend unter 3 behandelten Verbrauchs-Steuern fließt nach Abzug der Steuer-Vergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechend höhere Matrikular-Beiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabacksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. April 1880, und der Ertrag der Branntwein-Verbrauchsabgabe seit dem 1. Oktober 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerungs-Zahl überwiesen.

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. Oktober 1888 durch den Zollanschluß der Hansastädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietstheile. Die Zunahme der Bevölkerung des Zollgebiets ergiebt sich aus der zweiten Spalte der untenstehenden Uebersicht. Auch die Zoll- und Steuer-Gesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, sind die letzten größeren Aenderungen durch das Zolltarif-Gesetz vom 15. Juli 1879 und die Handelsverträge von 1892 und 1894 erfolgt. Vergl. im Uebrigen die Anmerkungen zu den einzelnen Artikeln. — Die unter 2 A und 3 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit Uebersicht 1 (Seite 166) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und unter 3 auch die Erhebungs- und Verwaltungskosten außer Betracht gelassen sind.

A. Ertrag der Zölle im Ganzen.

Für 1893/94 bis 1895/96 nach den vorläufigen, sonst nach den definitiven Zoll-Abrechnungen.

Durchschnittlich im Kalender-Jahr	Deutsches Zollgebiet				
	Mittlere Bevölkerungs-Ziffer	Brutto-Ertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 ℳ	Netto-Ertrag der Zölle[1]) (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 ℳ	Auf den Kopf	
				Brutto-Einnahme ℳ	Netto-Einnahme ℳ
1834/35	23 635 000	47 544	39 612	2,01	1,68
36/40	26 273 000	59 613	51 908	2,27	1,98
41/45	28 304 000	75 677	67 486	2,67	2,38
46/50	29 639 000	74 053	65 631	2,50	2,21
51/55	31 286 000	71 508	62 824	2,28	2,01
1856/60	33 472 000	76 766	68 329	2,29	2,04
61/65	35 293 000	74 591	65 951	2,11	1,87
66/70	37 675 000	76 708	67 109	2,03	1,78
71/75	41 053 000	117 850	106 551	2,87	2,59
Im Etats-Jahr.					
1876/77	42 621 000	146 140	131 528	2,74	2,46
77/78	43 228 000	115 139	103 702	2,66	2,40
78/79	43 714 000	114 716	103 326	2,62	2,36
79/80	44 200 000	141 864	130 170	3,21	2,95
80/81	44 685 000	182 222	169 678	4,08	3,80
1881/82	44 964 000	196 926	183 554	4,38	4,08
82/83	45 261 000	209 220	190 825	4,62	4,22
83/84	45 553 000	208 257	189 784	4,57	4,17
84/85	45 884 000	231 298	212 576	5,04	4,63
85/86	46 262 000	235 002	216 157	5,08	4,67
1886/87	46 685 000	253 797	234 804	5,44	5,03
87/88	47 172 000	270 364	251 407	5,73	5,33
88/89	48 133 000	312 499	291 829	6,49	6,06
89/90	49 056 000	379 605	357 772	7,74	7,29
90/91	49 564 000	389 426	366 921	7,86	7,40
1891/92	50 106 000	406 445	383 671	8,11	7,66
92/93	50 597 000	377 918	354 864	7,47	7,01
93/94	51 111 000	364 430	341 450	7,13	6,68
94/95	51 734 000	387 654	364 664	7,49	7,05
95/96	52 345 000	415 393	391 771	7,94	7,48

[1]) Die Durchgangs-Zölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhr-Zölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

Digitized by Google

2. B. Ertrag der Eingangszölle von 40 finanziell wichtigen Waaren.

Die Reihenfolge ist diejenige nach der Höhe des Zollertrags im letzten Jahre. Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteuer unterliegenden Waaren: Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker — s. S. 174 fg.

Kalender-jahr	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf
	1000 ℳ	%	ℳ	1000 ℳ	%	ℳ	1000 ℳ	%	ℳ	1000 ℳ	%	ℳ
	1. Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.			**2. Petroleum.** (Leucht- und Schmieröl.)			**3. Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeesurrogate.**			**4. Wein aller Art.**		
1892	103 668	26,4	205,4	51 748	13,2	102,5	48 871	12,4	96,8	17 298	4,4	34,3
93	70 691	19,8	138,7	53 467	15,0	104,9	48 896	13,7	95,9	16 329	4,6	32,0
94	99 648	25,5	193,5	54 107	13,9	105,0	49 013	12,6	95,2	15 506	4,0	30,1
95	108 951	26,6	208,8	56 552	13,8	108,4	49 028	12,0	94,0	15 574	3,8	29,8
96	146 021	31,5	276,2	59 263	12,8	112,1	52 080	11,2	98,5	15 187	3,3	28,7
	5. Bau- u. Nutzholz.			**6. Schmalz.**			**7. Baumwollengarn und Baumwollenwaaren.**			**8. Südfrüchte, frische und getrocknete.**		
1892	12 485	3,2	24,7	9 884	2,5	19,6	5 785	1,5	11,6	4 487	1,1	8,9
93	12 253	3,4	24,0	7 249	2,0	14,2	6 495	1,8	12,7	5 008	1,4	9,8
94	10 599	2,7	20,6	7 923	2,0	15,4	6 510	1,7	12,6	5 113	1,3	9,9
95	10 628	2,6	20,4	7 816	1,9	15,0	8 185	2,0	15,7	6 690	1,6	12,8
96	12 580	2,7	23,8	9 170	2,0	17,3	8 559	1,8	16,2	7 723	1,7	14,6
	9. Wollengarn und Wollenwaaren.			**10. Reis.**			**11. Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.**			**12. Kakao, roh.**		
1892	4 069	1,0	8,1	5 051	1,3	10,0	5 040	1,3	10,0	2 611	0,7	5,2
93	4 589	1,3	9,0	5 186	1,5	10,2	2 801	0,8	5,5	2 786	0,8	5,5
94	4 184	1,1	8,1	4 019	1,0	7,8	4 743	1,2	9,2	2 912	0,7	5,7
95	4 158	1,0	8,0	4 380	1,1	8,4	5 683	1,4	10,9	3 483	0,9	6,7
96	4 946	1,1	9,4	4 761	1,0	9,0	4 756	1,0	9,0	4 273	0,9	8,1
	13. Eisenwaaren (ohne Roh- und Bruch-Eisen).			**14. Gewürze.**			**15. Mühlenfabrikate und gewöhnliches Backwerk.**			**16. Seidenwaaren und Seidenzwirn.**		
1892	2 684	0,7	5,8	3 802	1,0	7,5	2 737	0,7	5,4	3 222	0,8	6,4
93	2 548	0,7	5,0	3 692	1,0	7,2	2 765	0,8	5,4	3 236	0,9	6,3
94	2 553	0,7	5,0	3 742	1,0	7,3	3 011	0,8	5,8	3 410	0,9	6,6
95	2 603	0,6	5,0	3 797	0,9	7,3	3 218	0,8	6,2	3 803	0,9	7,3
96	4 134	0,9	7,8	4 040	0,9	7,6	3 925	0,8	7,4	3 678	0,8	7,0
	17. Heringe, gesalzene.			**18. Roheisen** (u. Brucheisen).			**19. Fette Oele** (außer Speiseölen).			**20. Oelfrüchte.**		
1892	3 485	0,9	6,9	2 157	0,5	4,3	3 164	0,8	6,3	2 436	0,6	4,8
93	4 140	1,2	8,1	2 272	0,6	4,5	3 158	0,9	6,2	3 178	0,9	6,2
94	4 027	1,0	7,8	2 123	0,5	4,1	2 946	0,8	5,7	3 837	1,0	7,4
95	3 828	0,9	7,3	2 018	0,5	3,9	1 458	0,4	2,8	3 918	1,0	7,5
96	3 411	0,7	6,5	3 380	0,7	6,4	3 168	0,7	6,0	2 948	0,6	5,6

Digitized by Google

Kalender-jahr	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1 000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ
	21. Rind- und Schafvieh.			**22. Thee.**			**23. Obst, Sämereien, Beeren ꝛc., getrocknet; Südfruchtschalen ꝛc.**			**24. Leder und Lederwaaren.**		
1892	2 835	0,7	5,6	2 478	0,6	4,9	1 769	0,5	3,5	1 968	0,5	3,9
93	2 226	0,6	4,4	2 665	0,7	5,2	1 942	0,5	3,8	2 068	0,6	4,1
94	4 308	1,1	8,4	2 840	0,7	5,5	1 991	0,5	3,9	2 082	0,5	4,0
95	3 183	0,8	6,1	2 543	0,6	4,9	2 276	0,6	4,4	2 344	0,6	4,5
96	2 475	0,5	4,7	2 470	0,5	4,7	2 422	0,5	4,6	2 387	0,5	4,5
	25. Waaren aus Holz u. anderen vegetab. u. anim. Schnitzstoffen.			**26. Maschinen und Fahrzeuge.**			**27. Thon- und Glaswaaren.**			**28. Eier von Geflügel.**		
1892	1 807	0,5	3,6	1 604	0,4	3,2	1 563	0,4	3,1	1 826	0,5	3,6
93	1 743	0,5	3,4	1 566	0,4	3,1	1 710	0,5	3,4	1 960	0,6	3,8
94	1 852	0,5	3,6	1 674	0,4	3,3	1 746	0,4	3,4	2 012	0,5	3,9
95	2 014	0,5	3,9	1 730	0,4	3,3	1 885	0,5	3,6	1 975	0,5	3,8
96	2 231	0,5	4,2	2 213	0,5	4,2	2 183	0,5	4,1	2 102	0,5	4,0
	29. Leinen- (Flachs-, Jute- ꝛc.) Garn und Waaren daraus.			**30. Pferde.**			**31. Käse.**			**32. Butter und Margarine.**		
1892	1 615	0,4	3,2	1 555	0,4	3,1	1 469	0,4	2,9	1 116	0,3	2,2
93	1 887	0,5	3,7	1 259	0,4	2,5	1 493	0,4	2,9	1 308	0,4	2,6
94	1 751	0,4	3,4	1 623	0,4	3,2	1 579	0,4	3,1	1 172	0,3	2,3
95	1 768	0,4	3,4	1 945	0,5	3,7	1 672	0,4	3,2	1 020	0,2	2,0
96	1 977	0,4	3,7	1 937	0,4	3,7	1 837	0,4	3,5	1 169	0,3	2,2
	33. Kakao, Chokolade und Konditorwaaren.			**34. Droguen und Farben.**			**35. Weinbeeren, frische.**			**36. Austern u. andere Muschel- oder Schalthiere aus der See.**		
1892	933	0,2	1,8	818	0,2	1,6	1 066	0,3	2,1	575	0,1	1,1
93	1 024	0,3	2,0	853	0,2	1,7	619	0,2	1,2	606	0,2	1,2
94	917	0,2	1,8	834	0,2	1,6	694	0,2	1,3	678	0,2	1,3
95	1 037	0,3	2,0	876	0,2	1,7	962	0,2	1,8	684	0,2	1,3
96	1 022	0,2	1,9	878	0,2	1,7	794	0,2	1,5	757	0,2	1,4
	37. Schweine und Spanferkel.			**38. Honig.**			**39. Speiseöle.**			**40. Hopfen.**		
1892	4 565	1,2	9,0	691	0,2	1,4	521	0,1	1,0	235	0,1	0,5
93	4 223	1,2	8,3	746	0,2	1,5	571	0,2	1,1	701	0,2	1,4
94	3 608	0,9	7,0	736	0,2	1,4	534	0,1	1,0	357	0,1	0,7
95	1 729	0,4	3,3	749	0,2	1,4	510	0,1	1,0	292	0,1	0,6
96	542	0,1	1,0	529	0,1	1,0	434	0,1	0,8	434	0,1	0,8

2. C. Ertrag der Zölle im Verhältniß zum Werth der eingeführten zollpflichtigen Waaren

Kalenderjahr	Ueberhaupt			Rohstoffe für Industriezwecke			Fabrikate			Nahrungs- und Genußmittel, Vieh		
	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	Zoll % des Werths	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	Zoll % des Werths	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	Zoll % des Werths	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	Zoll % des Werths
	1 000 ℳ.			1 000 ℳ.			1 000 ℳ.			1 000 ℳ.		
1892	2 242 759	393 003	17,52	168 912	14 980	8,87	591 687	83 686	14,14	1 482 160	294 337	19,86
93	2 117 900	356 327	16,82	169 937	14 838	8,73	619 559	87 350	14,10	1 328 404	254 139	19,13
94	2 160 187	390 254	18,07	144 217	13 029	9,03	585 619	87 814	15,00	1 430 351	289 411	20,23
95	2 177 493	409 126	18,79	256 912	19 416	7,56	619 386	93 987	15,17	1 301 195	295 723	22,72
96	2 336 369	462 965	19,81	303 989	22 946	7,55	641 987	100 167	15,59	1 390 393	339 912	24,44

Digitized by Google

3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen.

A. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet. [1])

Vergl. im Abschnitt VI: Branntwein-Brennerei und im Abschnitt XI: Branntwein-Verbrauch.

In den Etatsjahren 1870 bis 1886/87.

Etatsjahre [2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Brutto-Ertrag der Branntweinsteuer im Branntweinsteuer-Gebiet [3])	Uebergangs-Abgaben [3])	Ausgleichungs-Abgabe [3])	Eingangszölle von ausländischem Branntwein [3])	Gesammt-Brutto-Ertrag der Steuer und des Zolls	Steuer-Vergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein [3])	Netto-Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuer-Gebiet	
							im Ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
1877/78	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78/79	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79/80	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80/81	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81/82	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882/83	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83/84	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84/85	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85/86	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86/87	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1895/96.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. II.)

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Material-Steuer [4])			Netto-Ertrag der Verbrauchs-Abgabe und des Zuschlags zur Verbrauchs-Abgabe [4])	Ueberschuß an Brennsteuer [4])	Ausgleichungs- u. Uebergangs-Abgabe für Branntwein aus Luxemburg [5])	Eingangszoll für ausländischen Branntwein [6])	Gesammt-Einnahme	
	Brutto-Ertrag	Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	Netto-Ertrag					Netto-Ertrag der Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein	auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	—	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	—	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	—	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	—	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	—	6,4	5 462,0	139 647,0	2,79
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	—	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
93/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	—	6,8	6 659,0	151 398,5	2,96
94/95	31 429,6	9 462,3	21 967,3	113 510,0	—	14,5	6 652,0	142 143,8	2,74
95/96	33 716,8	12 046,0	21 670,8	119 040,0	1 754,9	5,6	6 645,0	149 116,3	2,84

[1]) Einwohnerzahl des Branntweinsteuer-Gebiets s. oben S. 2, Tabelle 4.

[2]) Von 1874 an einschl. Elsaß-Lothringen. Vierteljahr 1. Jan. bis 31. März 1877 ist weggeblieben.

[3]) Die Branntweinsteuer wurde bis 1. Okt. 1887 nach Ges. vom 8. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 384) und 19. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Ges. vom 4. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 151) und 15. Nov. 1874 (R.-G.-Bl. S. 183). Hinsichtlich der Uebergangs-Steuer vergl. Bekanntm. vom 18. Juli 1872 (R.-G.-Bl. S. 293), der Ausgleichungs-Abgabe, Bekanntm. des R.-K.-A. vom 22. Dez. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausl. Branntwein (Nummer 25b des Zolltarifs) wurde am 7. Juli 1879 (Bekanntm. vom 5. Juli 1879, R.-G.-Bl. S. 161), sodann am 29. Mai 1885 (Ges. vom 22. Mai 1885, R.-G.-Bl. S. 15) und am 24. Juni 1887 (Ges. vom 24. Juni 1887, R.-G.-Bl. S. 253) erhöht.

[4]) Ges. vom 24. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 253) und Ges. vom 8. Juni 1891 (R.-G.-Bl. S. 338).

[5]) Verf. des Preuß. Finanzmin. vom 29. Sept. 1887 (Preuß. Centr.-Bl. S. 413).

[6]) Ges. v. 16. Juni 1895.

Digitized by Google

3. B. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuer-Gebieten.

Brausteuer-Gebiet[1]		Bayern[3]		Württemberg		Baden		Elsaß-Lothringen	
im Etatsjahre[2] 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1000 ℳ	im Kalenderjahre 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1000 ℳ	im Etatsjahre[4] 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1000 ℳ	im Steuerjahre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.) 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1000 ℳ	im Etatsjahre[2] 18..	Gesammt-Einnahme vom Bier 1000 ℳ
76	19 069,4	76	19 902,7	76/77	5 737,5	76	2 417,9	76	1 118,1
77/78	18 719,4	77	19 921,8	77/78	5 555,9	77	2 534,3	77/78	1 348,9
78/79	18 200,3	78	19 664,0	78/79	4 815,9	78	2 478,8	78/79	1 331,8
79/80	17 953,4	79	21 474,7	79/80	5 215,5	79	2 472,7	79/80	1 440,2
80/81	18 696,7	80	28 789,3	80/81	5 732,0	80	(63 268,7	80/81	1 855,6
81/82	18 923,2	81	30 124,9	81/82	(57 463,6	81	3 968,8	81/82	1 815,1
82/83	19 600,9	82	28 971,0	82/83	7 200,9	82	3 887,3	82/83	1 615,3
83/84	20 798,8	83	29 143,4	83/84	7 322,3	83	3 991,9	83/84	1 688,5
84/85	21 843,8	84	29 677,1	84/85	7 282,8	84	4 086,2	84/85	1 727,5
85/86	22 098,1	85	30 082,2	85/86	7 021,2	85	4 116,3	85/86	1 561,5
86/87	23 998,8	86	30 674,9	86/87	8 134,6	86	4 323,6	86/87	1 705,3
87/88	25 128,4	87	32 298,0	87/88	8 759,5	87	4 891,0	87/88	1 939,2
88/89	26 645,5	88	31 928,5	88/89	7 865,5	88	4 990,4	88/89	1 953,1
89/90	29 648,9	89	33 216,6	89/90	8 502,3	89	5 373,3	89/90	2 076,2
90/91	30 239,7	90	30 893,2	90/91	8 653,0	90	5 527,1	90/91	2 303,9
91/92	30 322,2	91	30 753,7	91/92	8 500,9	91	5 400,9	91/92	2 584,5
92/93	30 870,2	92	32 326,3	92/93	9 226,6	92	5 653,8	92/93	2 756,4
93/94	32 133,4	93	31 755,6	93/94	(58 198,7	93	5 644,6	93/94	2 808,9
94/95	31 978,7	94	31 939,3	94/95	8 281,0	94	5 696,9	94/95	2 745,5
95/96	34 633,4	95	33 794,3	95/96	(59 179,9	95	6 240,6	95/96	3 193,3

Die Bierabgaben stellen sich pro Kopf der jeweiligen Bevölkerung:

	auf ℳ.		auf ℳ.		auf ℳ.		auf ℳ.		auf ℳ.
75-84/85	0,57	75/84	4,91	75-84/85	3,23	75/84	2,02	75-84/85	0,98
85/86	0,62	85	5,56	85/86	3,52	85	2,57	85/86	1,00
86/87	0,67	86	5,63	86/87	4,06	86	2,69	86/87	1,09
87/88	0,69	87	5,89	87/88	4,34	87	3,03	87/88	1,24
88/89	0,72	88	5,79	88/89	3,88	88	3,07	88/89	1,24
89/90	0,78	89	5,99	89/90	4,18	89	3,30	89/90	1,32
90/91	0,79	90	5,53	90/91	4,25	90	3,34	90/91	1,44
91/92	0,78	91	5,47	91/92	4,16	91	3,25	91/92	1,61
92/93	0,78	92	5,72	92/93	4,50	92	3,38	92/93	1,71
93/94	0,81	93	5,57	93/94	3,99	93	3,35	93/94	1,74
94/95	0,79	94	5,57	94/95	4,01	94	3,34	94/95	1,68
95/96	0,85	95	5,83	95/96	4,41	95	3,63	95/96	1,95

[1]) Einwohnerzahl des Brausteuergebiets s. S. 1 Tabelle 4.

[2]) Die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

[3]) Erst vom 1. Juli 1878 ab einschl. der bayerischen Pfalz. — Am 1. November 1879 Braumalzaufschlag von 4 auf 6 ℳ. für 1 hl ungebrochenen Malzes erhöht. Seit 1. Januar 1890 zahlen die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 ℳ. noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf., bestimmte kleinere Br. nur 5 ℳ. Malzaufschlag.

[4]) 1. Juli 1876/77 bis 1. Juli 1877/78; 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), vom 1. April 1879 ab Etatsjahre.

[5]) Von 1881/82 an ist die Malzsteuer von 7,20 ℳ. auf 10 ℳ. für 100 kg erhöht worden. Vom 1. April 1893 ab ist durch Gesetz vom 28. April 1893 für Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden. Vom 15. Juli 1895 (Gesetz v. 8. Juli 1895) ist für Haustrunk-Brauereien eine weitere Ermäßigung eingetreten; dagegen haben Bierbrauer, die im Jahre mehr als 500 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, Zuschläge zu entrichten.

[6]) Seit 22. März 1880 statt 20 Pf. für 15 l Raumgehalt des Braugefäßes 2 Pf. für 1 l Raumgehalt.

Digitized by Google

3. C. Einnahme vom Taback im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. I.)

Vergl. im Abschnitt III: Tabackbau und im Abschnitt XI: Tabackverbrauch.

Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)	Betrag der erhobenen Tabacksteuer, nach Abzug der Erlasse [1])	Abgabe von Surrogaten	Eingangsstell von Taback	Zusammen Steuer und Zoll	Ausfuhr-Vergütungen.			Netto-Ertrag der Tabak-Abgaben	
					Rückvergütete Steuer	Rückvergüteter Zoll	Zusammen	im Ganzen	auf den Kopf
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ
1869/70—1870/71	1 035,0	—	8 396,4	9 431,4	83,6		83,6	9 347,8	0,24
1871/72—1875/76	1 687,0	—	13 166,4	14 853,4	317,8	62,2	380,0	14 473,4	0,35
1876/77—1880/81	2 410,7	3,1	16 196,4	18 610,2	161,9	24,1	186,0	18 424,2	0,42
1881/82—1885/86	9 909,5	20,0	29 058,8	38 988,3	237,7	247,9	485,6	38 502,7	0,84
1886/87	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87/88	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88/89	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89/90	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90/91	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891/92	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92/93	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
93/94	11 918,3	29,9	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09
94/95	11 699,7	31,0	46 308,9	58 039,6	96,8	455,9	552,7	57 486,9	1,11
95/96	12 410,7	32,0	48 091,9	60 534,6	133,9	513,7	647,6	59 887,0	1,14

[1]) Bis 1. Juli 1880 waren die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Taback bepflanzten Grundstücke sich richtete, maßgebend; sodann traten die Vorschriften des Gesetzes vom 16. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) in Kraft, welche die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabacks (in fermentirtem oder getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) als Regel aufstellen.

3. D. Einnahme vom Salz im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. IV.)

Vergl. im Abschnitt V: Salzgewinnung und im Abschnitt XI: Salzverbrauch.

Durchschnittlich jährlich bezw. im Etatsjahre (seit 1877 mit dem 1. April beginnend) 18....	Netto-Ertrag der Abgaben[1]) (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung)				Steuerfreie Verwendung von Salz			
					in der Landwirthschaft		in der Industrie	
	an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen	auf den Kopf	zur Viehfütterung	zur Düngung	in Soda- u. Glauber-salz-Fabriken	in anderen Industriezweigen
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
68—72	31 355,7	5 178,2	36 533,9	0,93	81 957		58 052	23 970
73—76	33 831,5	5 585,6	39 417,1	0,94	91 122	3 551	80 094	21 811
77/78—80/81	36 377,3	4 198,5	40 575,8	0,92	92 407	3 541	99 323	37 877
81/82—85/86	38 700,7	3 272,9	41 973,6	0,92	100 000	3 430	170 782	47 595
86/87	40 214,5	2 545,3	42 759,8	0,92	103 390	3 027	225 067	53 108
87/88	40 549,6	2 408,0	42 957,6	0,91	108 498	2 811	220 810	55 966
88/89	41 929,9	2 431,6	44 361,5	0,92	119 440	2 998	207 417	60 957
89/90	41 108,8	2 326,8	43 435,6	0,89	100 727	3 131	251 450	76 908
90/91	43 030,6	2 462,3	45 492,9	0,92	105 713	3 229	275 508	80 988
91/92	43 655,9	2 413,4	46 069,3	0,92	118 779	3 280	273 678	88 298
92/93	43 472,9	2 240,9	45 713,8	0,90	113 888	3 491	294 801	99 060
93/94	44 366,5	2 149,6	46 516,1	0,91	114 156	3 488	312 301	105 115
94/95	45 414,9	2 095,7	47 510,6	0,92	110 435	3 402	317 120	106 591
95/96	46 576,8	2 231,2	48 808,0	0,93	108 600	3 722	317 260	125 502

[1]) Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (B.-G.-Bl. S. 49).

Digitized by Google

3. E. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1896. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI: Zucker-Gewinnung und im Abschnitt XI: Zucker-Verbrauch.

Zeitabschnitt [1]	Menge der verarbeiteten Rüben [2]	Steuer-Ertrag (Material-Steuer, Verbrauchs-Abgabe) [2]	Brutto-Ertrag der Eingangszölle [3]				Bruttoertrag der Steuer und des Zolls	Vergütungen (Zuschüsse) für ausgeführten Zucker [4]	Netto-Ertrag der Steuer u. d. Zolls	
			a. von raffinirtem Zucker	b. von Rohzucker u. Farin	c. von Syrup	zusammen			überhaupt	auf den Kopf
18..	Tonnen	1 000 ℳ	1 000 ℳ				1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
Durchschnittlich jährlich										
44/45–49/50	358 793	1 076,4	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51—55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,9	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71/72–75/76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76/77–80/81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
Im Betriebsjahr										
1881/82	6 271 948	100 351,2	660,1	361,0	496,9	1 518,0	101 869,2	44 992,2	56 877,0	1,26
82/83	8 747 154	139 954,5	631,0	568,7	530,4	1 730,1	141 684,6	74 397,7	67 286,9	1,49
83/84	8 918 130	142 690,1	467,1	450,1	483,3	1 400,5	144 090,6	96 302,3	47 788,3	1,05
84/85	10 402 688	166 443,0	379,3	496,0	503,3	1 378,6	167 821,6	128 452,7	39 368,9	0,86
85/86	7 070 317	113 125,1	369,0	628,9	436,8	1 434,7	114 559,8	90 067,6	24 492,2	0,53
1886/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
92/93	9 811 940	85 971,1	320,4	285,4	89,0	694,8	86 665,9	34 450,6	52 215,3	1,03
93/94	10 644 352	93 216,5	164,4	207,1	43,5	415,0	93 631,5	11 400,6	82 230,9	1,60
94/95	14 521 030	100 228,6	163,4	264,0	96,5	523,9	100 752,5	15 038,4	85 714,1	1,65
95/96	11 672 816	121 558,0	[5] 177,0	275,4	([5] 97,4	549,8	122 107,8	18 407,1	103 700,7	1,97

[1]) Durchschnittlich jährlich für die Perioden: a. 1. Sept. 44 bis 31. Aug. 50 (6 Jahre), b. 1. Sept. 50 bis 31. Dez. 55 (5½ Jahre), c. 1. Jan. 56 bis 31. Dez. 60, d. 1. Jan. 61 bis 31. Dez. 65, e. 1. Jan. 66 bis 31. Dez. 70, f. 1. Sept. 71 bis 31. Aug. 76, g. 1. Sept. 76 bis 31. Juli 81. Die Zeit vom 1. Jan. bis 31. Aug. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 81/82 an einzelne Betriebsjahre, welche die Zeit vom 1. Aug. bis 31. Juli umfassen.

[2]) Steuersätze für 100 kg rohe Rüben: vom 1. Sept. 1844 an 0,30 ℳ, vom 1. Sept. 1850 an 0,60 ℳ, vom 1. Sept. 1853 an 1,20 ℳ, vom 1. Sept. 1858 an 1,50 ℳ, vom 1. Sept. 1869 an 1,60 ℳ, vom 1. Aug. 1886 bis 1. Aug. 1888 1,70 ℳ, für 1888/89 bis 1891/92 0,80 ℳ. Seit 1. Aug. 1892 steuerfrei (Gef. v. 31. Mai 1891). Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Material-Steuer eine Verbrauchs-Abgabe (Gef. v. 9. Juli 1887, R.-G.-Bl. S. 308) erhoben worden. Ueber die seither bestehende Zuckersteuer vergl. Gef. v. 31. Mai 1891 (R.-G.-Bl. S. 295) und Gef. v. 27. Mai 1896 (R.-G.-Bl. S. 109).

[3]) Die am 1. Sept. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Syrup unverändert bis zum 1. Sept. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Ueber die weitere Aenderung der Zollsätze vergl. Gef. vom 26. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 282), Gef. vom 9. Juli 1887, Gef. vom 31. Mai 1891 und Gef. vom 27. Mai 1896.

[4]) Bis 1. Sept. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande raffinirten indischen Zuckers Steuer-Vergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. Sept. 1866, am 1. Sept. 1869, am 1. Aug. und 1. Sept. 1883, und am 1. Okt. und 1. Nov. 1887, ferner am 1. Aug. und 1. Okt. 1888 (Material-Steuer-Vergütung) geändert. Durch die Aufhebung der Material-Steuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen werden vom 1. Aug. 1892 an Ausfuhr-Zuschüsse gewährt. In obiger Uebersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

[5]) Einschließlich 7,0 (1 000 ℳ) Zoll für Stärkezucker in fester Form und 4,7 (1 000 ℳ) Zoll für Stärkezucker in Syrupform.

Digitized by Google

4. Einnahmen aus den Stempel-Abgaben.

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

A. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose.[1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamtes.)

Durchschnittlich jährlich bezw. im Etatsjahre 1. April 18..	Für Werthpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte	Für Lotterieloose	Gesammt-Einnahme Summe	Gesammt-Einnahme auf den Kopf der Bevölkerung ℳ
	1000 ℳ				
82/83–85/86	4 364	3 029	6 015	13 408	29
86/87	4 949	7 938	6 891	19 778	42
87/88	4 801	7 398	7 063	19 262	40
88/89	7 910	12 457	7 254	27 621	57
89/90	9 521	15 143	9 336	34 000	70
90/91	5 330	13 456	7 683	26 469	54

Etatsjahre 1. April 18..	Für Werthpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte	Für Lotterieloose	Gesammt-Einnahme. Summe	Gesammt-Einnahme. auf den Kopf der Bevölkerung ℳ
	1000 ℳ				
91/92	4 584	11 021	8 800	24 405	49
92/93	3 651	9 320	9 092	22 063	44
93/94	4 166	8 165	9 336	21 667	43
94/95	9 038	16 407	14 316	39 761	77
95/96	15 522	19 889	19 625	55 036	105

[1]) Reichsgesetz v. 1. 7. 1881 (R. G. Bl. S. 185) u. Abänd. Gesetze v. 29. 5. 1885 (R. G. Bl. 171) u. v. 27. 4. 1894 (R. G. Bl. S. 369).

4. B. Spielkarten-Stempel.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1896 III. S. 92.)

Durchschnittlich jährlich bezw. im Etatsjahre 1. April 18..	Anzahl der Karten-Fabriken	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland sind eingeführt und im freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland sind eingeführt und im freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ℳ
79/80–85/86	62	3 389	1 121	19	6	3 217	236	1 083,2	2,4
86/87	58	3 682	1 158	14	7	3 497	189	1 143,6	2,4
87/88	54	3 918	975	16	8	3 715	195	1 212,0	2,5
88/89	56	4 055	898	17	8	3 869	191	1 255,9	2,5
89/90	52	4 242	827	19	7	3 957	181	1 277,4	2,5
90/91	50	4 677	970	20	8	3 940	188	1 276,0	2,5

Etatsjahre 1. April 18..	Anzahl der Karten-Fabriken	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland sind eingeführt und im freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland sind eingeführt und im freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ℳ
91/92	47	4 777	887	20	7	4 115	179	1 324,2	2,7
92/93	46	5 122	951	19	7	4 263	174	1 365,9	2,7
93/94	39	5 018	1 016	23	11	4 302	173	1 377,4	2,7
94/95	36	4 862	945	23	11	4 384	169	1 399,9	2,7
95/96	36	4 891	1 058	23	13	4 507	172	1 438,0	2,8

[1]) Reichsgesetz v. 3. 7. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

4. C. Wechselstempel-Steuer.[1])

(Central-Blatt für das Deutsche Reich 1896 S. 130.)

Etatsjahre,[2]) seit 1877 mit dem 1. April beginnend	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ℳ
1873	7 849,3	18,9
1874	7 041,4	16,8
1875	7 213,1	17,0
1876	6 874,6	16,0
1877/78	6 774,1	15,5
78/79	6 125,5	13,8
79/80	6 342,9	14,2
80/81	6 469,9	14,3
1881/82	6 726,0	14,8
82/83	6 710,3	14,7
83/84	6 796,5	14,7
84/85	6 781,0	14,6
85/86	6 628,2	14,2
86/87	6 576,7	13,9
87/88	6 734,0	14,1
88/89	6 888,7	14,3
1889/90	7 492,3	15,3
90/91	7 818,6	15,8
91/92	8 175,6	16,4
92/93	7 915,6	15,7
93/94	8 174,9	16,1
94/95	8 147,8	15,8
95/96	8 734,5	16,7

[1]) Die Besteuerung der Wechsel mittelst einer Stempelabgabe für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. November 1870 (B.-G.-Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. Juli 1871 in Bayern (Gesetz vom 22. April 1871, B.-G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsaß-Lothringen (Gesetz vom 14. Juli 1871, G.-Bl. f. Elsaß-Lothringen S. 175) eingeführt wurde.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

Digitized by Google

XVI. Versicherungswesen.

1. Kranken-Versicherung. [1])

a. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich.

Hauptergebnisse über	Jahr	Gemeinde-Krankenversicherungen	Orts-Krankenkassen	Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	Bau-Krankenkassen	Innungs-Krankenkassen	Eingeschriebene Hülfskassen	Landesrechtliche Hülfskassen	Krankenkassen überhaupt
Kassen (überhaupt thätige)	1891	8 145	4 219	6 244	132	467	1 841	450	21 498
	92	8 253	4 243	6 316	123	471	1 739	443	21 588
	93	8 234	4 328	6 434	115	483	1 361	271	21 226
	94	8 302	4 410	6 591	106	507	1 375	261	21 552
	95	8 449	4 475	6 770	102	545	1 388	263	21 992
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	1891	1 166 893	2 900 004	1 730 303	27 293	78 064	838 481	138 883	6 879 921
	92	1 179 845	2 998 378	1 742 838	29 743	76 411	796 340	131 494	6 955 049
	93	1 236 736	3 240 371	1 782 614	31 188	90 528	662 360	63 007	7 106 804
	94	1 254 058	3 326 333	1 846 772	31 878	100 727	662 697	60 144	7 282 609
	95	1 287 650	3 450 599	1 913 917	26 566	114 581	671 668	60 543	7 525 524
Erkrankungsfälle	1891	297 377	1 008 164	684 600	12 331	24 281	326 706	44 367	2 397 826
	92	311 531	1 063 691	694 891	13 761	25 487	324 936	43 940	2 478 237
	93	355 837	1 273 932	815 140	17 354	32 703	277 058	22 003	2 794 027
	94	319 856	1 139 925	726 140	17 367	32 211	237 941	18 869	2 492 309
	95	329 820	1 244 145	800 852	14 409	39 185	255 625	19 596	2 703 632
Krankheitstage	1891	4 825 017	17 462 210	10 878 086	189 108	381 881	6 097 407	964 911	40 798 620
	92	5 117 405	18 630 823	11 236 269	229 350	403 067	6 202 069	937 043	42 756 026
	93	5 771 461	21 703 451	12 808 730	269 563	496 822	4 715 217	434 192	46 199 436
	94	5 360 610	20 697 934	12 097 022	276 540	521 163	4 350 344	382 827	43 686 440
	95	5 612 016	21 979 116	13 096 441	259 597	596 876	4 530 462	395 515	46 470 023
		M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Einnahmen	1891	10 651 161	48 323 325	39 148 256	708 693	1 201 439	16 801 948	3 197 146	120 031 968
	92	11 232 640	50 887 565	39 997 751	773 278	1 251 803	17 234 880	2 905 223	124 283 140
	93	12 512 506	58 465 483	42 804 872	869 597	1 512 939	14 516 988	1 455 011	132 137 396
	94	12 458 996	61 639 188	43 501 623	919 161	1 774 639	14 552 081	1 265 612	136 111 300
	95	13 228 483	66 326 290	46 974 488	829 483	2 086 840	14 958 688	1 280 248	145 684 520
Beiträge (der Arbeitgeber u. Arbeitnehmer, von 1893 an auch Zusatzbeiträge) u. Eintrittsgelder	1891	8 052 001	40 685 563	30 661 705	538 549	980 987	13 774 092	2 064 730	96 757 627
	92	8 310 014	42 793 158	31 184 988	588 864	985 778	13 416 093	1 998 994	99 277 889
	93	9 362 696	49 320 086	32 725 757	662 399	1 238 295	12 001 310	995 649	106 306 192
	94	9 581 589	51 958 351	34 559 301	725 917	1 490 893	12 222 263	971 317	111 509 631
	95	10 023 268	55 114 681	36 396 260	608 378	1 772 125	12 516 579	967 735	117 399 026
Ausgaben, ausschließlich der Kapitalanlagen	1891	9 309 278	41 081 423	30 651 842	530 600	954 238	13 972 850	2 325 428	98 825 659
	92	9 977 384	43 741 141	32 155 606	627 708	1 012 030	14 520 816	2 434 776	104 468 961
	93	11 218 201	50 781 583	36 176 516	724 106	1 283 089	12 148 536	1 231 173	113 563 204
	94	10 895 200	50 663 739	35 140 740	767 926	1 422 626	11 610 725	1 031 246	111 532 202
	95	11 379 983	52 839 895	37 406 229	682 240	1 618 058	11 902 828	1 054 883	116 884 116
		Im Jahre 1895 kamen von den Krankheitskosten auf:							
Arzt ..... *M.*		2 930 910	9 421 602	8 424 355	147 852	280 194	1 788 750	147 439	23 141 102
Arznei ..... »		1 861 865	8 024 041	6 638 076	73 832	191 634	1 209 598	135 262	18 134 308
Krankengeld ... »		3 177 581	19 295 312	15 222 234	231 046	497 606	6 434 162	498 288	45 356 229
Anstaltsverpflegung ... »		2 315 953	8 871 999	5 134 053	181 422	362 355	1 181 522	143 423	18 190 727
Krankheitskosten zusammen 1895 .. *M.*		10 286 309	45 612 954	35 418 718	634 152	1 331 789	10 614 032	924 412	104 822 366
dagegen im Vorjahre 1894 .. *M.*		9 754 077	43 651 736	33 140 918	725 528	1 170 156	10 245 054	900 988	99 588 457

Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:

	Gem. K. V.		Orts-K. K.		Betr. K. K.		Bau-K. K.		Inn. K. K.		Eing. H. K.		Land. H. K.		K. K. überh.	
	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894	1895	1894
Erkrankungsfälle .	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5	0,5	0,3	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3
Krankheitstage . . .	4,4	4,3	6,4	6,2	6,8	6,6	9,8	8,7	5,2	5,2	6,7	6,6	6,5	6,4	6,2	6,0
Krankheitskosten. *M.*	7,99	7,78	13,21	13,12	18,51	17,95	23,87	22,76	11,61	11,62	15,80	15,46	15,22	14,08	13,93	13,67

[1]) Soweit sie auf dem Krankenversicherungs-Gesetz v. 15. Juni 1883 (Novelle v. 10. April 1892) beruht.

Digitized by Google

1. b. Die Krankenkassen[1] nach

Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-Krankenversicherung		Orts-Krankenkassen		Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen		Bau-Krankenkassen	
	Im Jahre 1895							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	29	44 350	67	47 113	72	18 415	6	1 083
» Westpreußen	189	18 782	74	34 100	97	25 437	4	604
Stadt Berlin	1	39	59	299 346	42	58 364	—	—
Prov. Brandenburg	547	35 875	392	249 514	294	60 885	6	997
» Pommern	91	22 904	144	73 108	94	26 818	2	496
» Posen	4	985	104	64 062	57	21 441	7	1 138
» Schlesien	20	23 679	374	279 304	635	193 266	11	2 959
» Sachsen	92	125 168	413	206 080	470	117 586	4	131
» Schleswig-Holstein	96	6 111	153	86 444	67	25 583	4	1 900
» Hannover	292	49 199	334	120 117	344	81 159	5	1 156
» Westfalen	61	7 683	347	161 497	551	127 884	2	5 358
» Hessen-Nassau	12	10 243	103	142 289	145	46 892	5	462
» Rheinland	321	35 354	461	401 671	947	284 586	5	178
Hohenzollern	—	—	8	7 345	6	431	—	—
Königr. Preußen	**1 755**	**380 372**	**3 033**	**2 171 990**	**3 821**	**1 088 747**	**61**	**16 462**
Bayern rechts des Rheins.	3 569	352 040	39	92 531	361	120 478	5	4 833
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	594	53 347	14	14 816	140	37 143	—	—
Königr. Bayern	**4 163**	**405 387**	**53**	**107 347**	**501**	**157 621**	**5**	**4 833**
Königr. Sachsen	702	154 603	574	499 661	847	221 890	19	1 883
Württemberg	16	12 410	114	139 804	259	67 536	2	1 224
Baden	247	123 543	98	112 915	383	95 417	5	821
Hessen	700	67 994	84	57 828	87	28 125	4	397
Mecklenburg-Schwerin	165	13 345	45	20 897	29	5 250	1	128
Sachsen-Weimar	10	5 136	51	42 384	33	5 961	—	—
Mecklenburg-Strelitz	11	4 556	6	3 257	1	78	—	—
Oldenburg	68	10 447	16	10 752	25	8 610	—	—
Braunschweig	219	30 979	123	38 152	136	17 600	1	163
Sachsen-Meiningen	5	10 833	37	15 783	47	11 150	—	—
Sachsen-Altenburg	88	18 310	16	12 228	35	6 085	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1	100	37	29 286	36	4 682	1	66
Anhalt	32	21 859	30	17 119	56	11 677	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	3 210	3	8 969	13	1 967	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	52	2 056	44	8 766	37	4 048	—	—
Waldeck	4	2 684	—	—	2	67	—	—
Reuß älterer Linie	52	3 806	7	10 244	13	4 711	—	—
Reuß jüngerer Linie	79	3 165	5	16 907	10	11 494	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	5	2 227	6	785	—	—
Lippe	11	1 995	14	3 476	6	1 756	—	—
Lübeck	39	1 656	1	5 562	5	1 992	—	—
Bremen	2	910	5	11 134	24	6 748	1	437
Hamburg	26	8 294	20	28 388	40	19 661	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	54	75 523	318	130 259	2	152
Deutsches Reich	**8 449**	**1 287 650**	**4 475**	**3 450 599**	**6 770**	**1 913 917**	**102**	**26 566**

[1]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder
glieder-Zahlen sind in der Provinz oder dem Staate mit nachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz hat. —
liche Zahl der Kassen ist diejenige, welche sich bei entsprechender Anrechnung der Kassen mit Thätigkeitsdauer unter
nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Theil des Jahres thätigen Kassen angegeben. — [4]) Außerdem

Digitized by Google

Arten und Staaten.

Innungs-Krankenkassen		Eingeschriebene Hülfskassen [2])		Landesrechtliche Hülfskassen [2])		Sämmtliche Krankenkassen				Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1895										
							Durchschnittszahl			
Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen überhaupt	der Kassen [3])	der Mitglieder	Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
—	—	6	1 674	—	—	180	172	112 635	654,9	Prov. Ostpreußen
13	1 206	19	9 106	—	—	396	380	89 235	234,8	» Westpreußen
18	21 844	35	25 198	2	458	157	148	405 249	2 738,1	Stadt Berlin
41	5 251	74	25 216	10	1 789	1 364	1 305	379 527	290,8	Prov. Brandenburg
21	2 255	11	996	1	57	364	339	126 634	373,6	» Pommern
2	398	7	1 108	—	—	181	174	89 132	512,3	» Posen
20	4 406	25	8 975	3	7 590	1 088	1 068	520 179	487,1	» Schlesien
40	6 406	64	30 011	6	1 557	1 089	1 068	486 939	455,9	» Sachsen
14	868	91	75 642	—	—	425	416	196 548	472,5	» Schleswig-Holstein
37	7 224	93	15 574	8	851	1 113	1 081	275 280	254,7	» Hannover
65	11 048	32	5 687	—	—	1 058	1 041	319 157	306,6	» Westfalen
20	4 826	145	31 629	2	490	432	419	236 831	565,1	» Hessen-Nassau
41	12 133	76	15 922	16	2 727	1 867	1 836	752 571	409,9	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	14	14	7 776	555,1	Hohenzollern
332	**77 865**	**678**	**246 738**	**48**	**15 519**	**9 728**	**9 461**	**3 997 693**	**422,5**	**Königr. Preußen**
9	2 669	11	2 738	5	662	3 999	3 728	575 951	154,5	Bayern rechts des Rheins
2	156	1	51	8	1 386	759	743	106 899	143,9	Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)
11	**2 825**	**12**	**2 789**	**13**	**2 048**	**4 758**	**4 471**	**682 850**	**152,7**	**Königr. Bayern**
88	19 100	136	65 171	—	—	2 366	2 329	962 308	413,1	Königr. Sachsen
3	370	57	15 628	—	—	451	450	236 972	526,6	Württemberg
3	1 789	42	9 892	4	1 158	782	773	345 535	447,0	Baden
4	908	105	33 843	11	3 761	995	990	192 856	194,8	Hessen
41	2 122	32	7 951	1	48	314	313	49 741	158,9	Mecklenburg-Schwerin
3	289	30	6 295	—	—	127	126	60 065	476,7	Sachsen-Weimar
—	—	—	—	—	—	18	18	7 891	438,4	Mecklenburg-Strelitz
1	107	24	2 916	—	—	134	133	32 832	246,9	Oldenburg
14	2 666	30	27 828	4	444	527	524	117 832	224,9	Braunschweig
—	—	13	2 175	—	—	102	100	39 941	399,4	Sachsen-Meiningen
1	153	23	7 906	—	—	163	163	44 682	274,1	Sachsen-Altenburg
2	128	11	10 626	—	—	88	87	44 888	516,0	Sachsen-Coburg-Gotha
9	1 232	20	3 660	—	—	147	146	55 547	380,5	Anhalt
—	—	4	598	—	—	22	22	14 744	670,3	Schwarzburg-Sondersh.
4	329	15	2 137	—	—	152	150	17 336	115,6	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	6	591	—	—	12	12	3 342	278,5	Waldeck
2	131	1	355	1	140	76	75	19 387	258,5	Reuß älterer Linie
1	256	8	2 237	—	—	103	103	34 059	330,7	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	—	—	—	11	11	3 012	273,8	Schaumburg-Lippe
1	54	28	21 818	—	—	60	58	29 099	501,7	Lippe
5	495	13	5 334	—	—	63	63	15 039	238,7	Lübeck
15	1 926	47	17 750	—	—	94	92	38 905	422,9	Bremen
5	1 836	32	174 623	31	17 097	154	149	249 899	1 677,1	Hamburg
—	—	21	2 807	150	20 328	545	543	229 069	421,9	Elsaß-Lothringen
545	**114 581**	**1 388**	**671 668**	**263**	**60 543**	**21 992**	**21 362** [4])	**7 525 524**	**352,3**	**Deutsches Reich**

bestehen (namentlich bei Eingeschriebenen Hülfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt. Ihre Mit
[2]) welche dem § 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen. — [3]) Die durchschnitt
einem Jahre als Jahres-Theilkassen ergiebt. In den vorhergehenden Spalten sind die überhaupt thätiger
Versicherte bei den in die Krankenkassen-Statistik nicht einbezogenen Knappschaftskassen 484 841

Digitized by Google

2. Unfall-Versicherung.[1])

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe im Jahre 1895	Durchschnittszahl[2]) der versicherten Personen im Jahre 1895	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben: bei entschädigungspflichtigen Unfällen: Bestand aus den Jahren vor 1895	Im Laufe des Jahres 1895 hinzugekommen: überhaupt Verletzte[3])	Darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	Getödtete	Hinterbliebene der Getödteten	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen[4])
	I. Gewerbliche B.-Genossenschaften.								
1	Knappschafts-	1 765	430 820	19 971	4 896	92	915	2 364	35 720
2	Steinbruchs-	15 830	228 000	5 960	1 354	18	171	357	3 741
3	der Feinmechanik	2 952	82 478	1 268	348	2	10	18	2 009
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	8 620	116 734	3 936	870	15	48	92	4 846
5	Südwestdeutsche Eisen-	423	35 576	1 021	271	7	36	50	2 990
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	237	92 963	4 177	883	15	87	206	13 325
7	Rhein.-Westf. Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	6 022	107 820	3 271	718	9	43	65	4 810
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl-	3 532	84 285	2 564	596	2	26	56	3 928
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	2 807	59 764	2 130	523	17	20	45	3 409
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 288	74 933	2 683	724	9	48	102	5 031
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	3 985	82 993	3 112	692	34	59	111	5 515
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-	1 924	43 879	582	132	—	8	10	777
13	Norddeutsche Edel- und Unedelmetallindustrie-	2 289	72 482	1 081	262	10	10	4	1 614
14	der Musikinstrumenten-Industrie	845	26 024	273	62	3	3	9	285
15	Glas-	726	71 349	745	176	4	9	10	911
16	Töpferei-	947	63 114	588	120	14	12	16	522
17	Ziegelei-	12 488	276 603	3 400	870	3	87	174	2 273
18	der chemischen Industrie	5 947	115 713	3 388	741	36	70	181	4 915
19	der Gas- und Wasserwerke	1 286	30 486	704	177	6	27	69	1 430
20	Leinen-	415	43 746	849	175	3	7	12	336
21	Norddeutsche Textil-	2 091	121 556	1 715	314	4	20	45	1 565
22	Süddeutsche Textil-	913	88 750	1 266	230	4	9	16	1 016
23	Schlesische Textil-	408	47 853	787	138	3	9	18	344
24	Textil- von Elsaß-Lothringen	410	62 654	1 032	181	—	13	25	652
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 065	118 448	1 644	296	7	13	23	1 736
26	Sächsische Textil-	3 284	168 990	2 079	507	9	15	31	1 223
27	Seiden-	724	50 884	225	41	—	1	3	208
28	Papiermacher-	1 257	61 548	2 515	469	11	49	79	1 659
29	Papierverarbeitungs-	2 620	74 597	891	204	1	7	14	963
30	Lederindustrie-	2 463	53 593	987	229	10	19	44	761
31	Sächsische Holz-	3 026	23 415	769	164	3	6	12	570
32	Norddeutsche Holz-	22 440	148 198	6 683	1 613	13	68	134	4 969
33	Bayerische Holzindustrie-	3 932	28 325	1 504	358	2	17	22	739
34	Südwestdeutsche Holz-	7 215	33 602	1 139	241	2	16	17	708
35	Müllerei-	37 219	86 315	3 740	844	9	76	125	2 121
36	Nahrungsmittel-Industrie-	16 638	78 024	1 579	438	7	12	26	1 396
37	Zucker-	455	100 058	2 490	476	21	54	115	2 314
38	Brennerei-	8 647	45 506	1 460	339	5	31	70	881
39	Brauerei- und Mälzerei-	6 027	89 413	4 601	1 031	74	84	163	6 873
40	Taback-	6 172	123 051	267	43	2	—	—	353

[1]) **Soweit sie auf den Reichsgesetzen vom 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. und 13. Juli 1887 beruht.**

[2]) D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Thätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben.« (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 1888, S. 261.)

[3]) **Für welche im Jahre 1895 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältniß-Zahlen s. Uebersicht b.**

[4]) **Die Anzahl dieser nicht entschädigungspflichtigen Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind.**

Digitized by Google

Unfallversicherung 1895		Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe	Durchschnittszahl[1]) der versicherten Personen	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					
				bei entschädigungspflichtigen Unfällen					mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen[3])
				Bestand aus den Jahren vor 1895	Im Laufe des Jahres 1895 hinzugekommen			Hinterbliebene der Getödteten	
					überhaupt Verletzte[2])	Darunter dauernd völlig Erwerbsunfähige	Getödtete		
Nr.	Berufsgenossenschaften Name	im Jahre 1895							
41	Bekleidungs-Industrie-	3 475	125 246	899	257	4	5	14	783
42	d. Schornsteinfegermstr. d. D. R.	3 347	5 980	66	28	2	9	2	90
43	Hamburgische Baugewerks-	9 915	42 256	1 390	323	8	37	66	1 506
44	Nordöstliche Baugewerks-	20 302	146 127	5 236	1 514	39	129	266	4 525
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	8 309	76 699	2 352	565	21	64	120	1 876
46	Hannoversche Baugewerks-	14 657	117 871	1 593	387	12	54	95	1 659
47	Magdeburgische Baugewerks-	6 029	85 660	858	166	7	20	38	1 010
48	Sächsische Baugewerks-	11 025	107 677	2 136	559	9	80	147	2 807
49	Thüringische Baugewerks-	4 946	34 973	761	181	—	13	42	552
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	12 656	55 711	1 576	364	9	45	76	1 536
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	18 334	130 902	2 806	737	9	137	225	2 786
52	Württemberg. Baugewerks-	15 612	39 890	952	296	—	31	62	737
53	Bayerische Baugewerks-	13 896	76 652	3 525	844	69	94	153	3 139
54	Südwestliche Baugewerks-	9 134	46 165	1 202	333	10	42	57	977
55	Buchdrucker-	4 803	90 896	697	173	1	6	17	852
56	Privatbahn-	127	24 932	693	96	7	23	50	1 107
57	Straßenbahn-	223	21 657	321	108	9	10	14	1 573
58	Spedit.-, Speich.- u. Kellerei-	21 876	94 700	3 733	1 048	3	112	242	5 216
59	Fuhrwerks-	26 874	72 286	3 240	898	27	146	247	2 418
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	4 349	15 174	469	148	—	44	49	580
61	Elbschiffahrts-	4 936	20 331	641	181	3	41	62	642
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	7 914	21 290	455	85	4	23	24	313
63	See-	1 546	44 065	1 192	397	20	158	402	1 788
64	Tiefbau-	8 518	167 476	4 855	1 294	21	106	185	3 383
	I. Gewerbliche G.-G. zusammen	435 137	5 409 218	140 724	33 728	780	3 644	7 588	171 291
	II. 48 Landwirthschaftliche G.-G.	4 813 572	(12 289 415	83 857	37 383	571	2 213	3 818	43 215
	Dazu:								
144	a. Marine-Verwaltung	.	13 137	260	53	3	6	22	347
Staatliche Ausführungsbehörden	b. Heeres- »	.	30 599	1 004	173	8	2	3	726
	c. Post- u. Telegr.- »	.	18 012	178	37	1	9	11	101
	d. Eisenbahn- »	.	272 194	9 749	1 881	253	353	897	13 589
	e. Baggerei- 2c. Betriebe[5])	.	3 542	165	29	2	2	7	388
	f. Land- u. Forstw.-Verw.	.	221 040	2 554	751	36	69	127	2 356
	g. Bau-Verwaltung	.	74 818	665	216	9	22	47	838
	h. Seeschiffahrts-2c. Betr.	.	550	17	3	—	3	4	14
	a–h zusammen	.	633 892	14 592	3 143	312	466	1 118	18 359
249	Provinziale und kommunale Ausführungsbehörden	.	56 943	408	213	5	12	19	501
	Versich.-Anst. der Baugew.-B.-G.[6])	.	.	3 260	1 060	38	113	257	1 246
	1895 Generalsumme	.	(18 389 468	242 841	75 527	1 706	6 448	12 800	234 612
	Dagegen im Jahre 1894	.	18 191 747	198 114	69 619	1 784	6 361	12 296	213 363
	» » » 93	.	18 118 850	159 746	62 729	2 507	6 336	12 763	201 401
	» » » 92	.	18 014 280	123 439	55 654	2 664	5 911	11 835	180 611
	» » » 91	.	18 015 286	87 949	51 209	2 595	6 428	12 837	173 128

[1–3]) Vergl. Anm. 2 bis 4 auf der vorigen Seite.

[4]) Unter Berücksichtigung der im landw. Nebenberuf Beschäftigten. Die Zahl ist im Anschluß an d Angaben der Berufszählung vom 5. Juni 1882 auf Grund des durch die Volkszählung vom 1. Dezember 18 gebotenen, sowie unter Benutzung des den V.-G.-Vorst. zur Verfügung stehenden eigenen Materials z. T rechnerisch oder überschläglich ermittelt und hat daher keinen Anspruch auf absolute Richtigkeit. — Die gleichzeit im gewerbl. und landw. Betrieben beschäftigten und versicherten Personen sind sowohl bei den gewerbl., a auch bei den landw. V.-G. gezählt; es dürften auf diese Weise 1—1,5 Millionen solcher Personen doppe erscheinen. Mitgezählt sind ferner alle auf Grund landesgesetzlicher und statutarischer Vorschriften versicherte landw. Unternehmer, deren Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 813 572) zurückbleiben wird.

[5]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eise bahn-Verwaltung zugerechnet sind.

[6]) 13 Versich.-Anst., welche von den Baugewerks-V.-G. (oben lfd. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitve waltet werden (Bauunfall-V.-G. v. 11. Juli 1887 — R. G. Bl. S. 287).

Digitized by Google

2. b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds bei der Unfall-Versicherung.

Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Uebersicht 2a)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen[1])	Ausgaben für die Unfall-Versicherung i. J. 1895							Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1895[4])	Im Jahre 1895 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte		1894	
		überhaupt	Darunter: Entschädigungsbeträge	Kosten für: Unfall-Untersuchungen u.[2])	Schiedsgerichte	Unfallverhütung	allgemeine Verwaltung[3])	Rücklagen zum Reservefonds		überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt	überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt
		1000 Mark											
I													
1	385 275,7	8 710,0	6 646,7	96,5	63,6	117,7	456,2	1 329,3	25 053,0	94,3	11,4	89,7	11,2
2	81 876,3	1 774,8	1 324,2	47,9	22,6	56,9	176,4	146,8	4 929,3	22,3	5,9	21,7	5,8
3	76 033,5	402,1	248,4	7,7	4,9	3,9	62,7	74,5	828,2	28,6	4,2	26,4	4,6
4	96 012,6	1 109,6	812,6	20,2	8,9	17,4	88,0	162,5	2 605,2	49,0	7,5	49,5	7,7
5	31 365,4	413,0	312,2	3,3	2,4	7,2	25,5	62,4	1 092,2	91,7	7,6	90,1	6,7
6	100 399,2	1 522,6	1 187,2	22,0	10,0	14,4	51,6	237,4	4 818,4	152,8	9,5	145,3	9,9
7	100 523,0	1 014,5	727,7	24,5	9,5	17,4	89,9	145,5	2 595,9	51,3	6,7	51,8	6,8
8	70 593,6	610,0	419,2	18,8	7,1	7,5	73,5	83,9	1 664,1	53,7	7,1	51,5	6,7
9	53 332,3	763,7	489,7	12,3	12,0	12,4	62,9	174,4	1 612,8	65,8	8,8	62,7	7,1
10	50 990,7	743,2	552,0	14,8	6,1	—	59,9	110,4	1 814,5	76,8	9,7	72,6	8,1
11	71 138,5	1 000,4	746,7	20,4	10,1	7,1	66,7	149,4	2 406,5	74,8	8,3	75,8	9,2
12	34 605,9	128,1	90,0	1,9	0,6	0,5	17,1	18,0	370,8	20,7	3,0	17,1	2,8
13	57 657,3	305,4	209,3	6,3	5,5	6,2	36,3	41,8	753,3	25,9	3,6	23,0	3,9
14	18 097,1	99,9	65,2	1,2	1,7	0,0	18,8	13,0	209,9	13,3	2,4	13,8	1,5
15	39 921,8	257,2	167,9	4,8	5,5	1,3	44,1	33,6	631,5	15,2	2,5	16,1	2,3
16	43 550,2	188,7	129,7	2,9	2,8	0,3	27,1	25,9	404,7	10,1	1,9	10,1	2,0
17	97 439,3	1 119,9	733,0	30,0	20,8	21,5	168,0	146,6	2 451,3	11,4	3,1	11,3	3,2
18	97 600,9	1 517,7	940,7	31,1	14,6	71,0	204,1	256,2	3 542,2	48,9	6,4	46,9	6,7
19	30 174,8	351,8	242,4	7,1	5,5	1,3	47,0	48,5	829,9	52,7	5,8	44,5	4,6
20	24 988,2	202,4	120,1	2,7	2,1	0,7	20,5	56,3	404,5	11,7	4,0	11,5	3,5
21	76 246,0	407,9	286,1	7,4	5,6	7,7	43,8	57,3	1 188,9	15,5	2,6	15,7	2,6
22	52 684,6	254,7	181,4	2,8	2,2	0,7	31,3	36,3	813,2	14,0	2,6	12,6	2,8
23	21 677,1	134,5	93,8	3,1	1,2	1,5	16,1	18,8	309,6	10,1	2,9	10,0	3,2
24	39 494,8	218,1	156,3	3,1	1,4	7,2	18,5	31,6	508,0	13,3	2,9	13,7	3,8
25	81 556,8	403,1	280,1	6,0	2,9	12,0	46,1	56,0	1 096,5	17,1	2,5	15,5	2,5
26	95 855,1	423,9	297,4	14,2	4,4	2,5	45,9	59,5	1 050,1	10,1	3,0	10,5	2,9
27	35 408,4	62,8	39,7	1,4	0,6	3,9	9,3	7,9	165,3	4,9	0,8	5,4	0,8
28	37 545,9	686,8	495,1	10,3	7,7	10,3	64,4	99,0	1 839,3	34,6	7,6	31,3	7,1
29	51 463,8	228,2	135,8	5,6	3,3	8,3	48,0	27,2	439,7	15,6	2,7	14,8	2,8
30	44 290,3	338,6	231,7	6,6	3,7	3,4	46,9	46,3	755,8	18,5	4,3	18,1	3,7
31	15 588,7	191,6	130,3	8,9	2,3	3,5	20,5	26,1	487,0	31,3	7,0	30,1	7,5
32	101 435,5	1 747,6	1 243,2	43,9	21,4	44,4	146,0	248,7	3 903,2	44,4	10,9	40,8	10,3
33	17 306,3	348,7	264,1	0,7	2,1	7,2	21,8	52,8	797,5	38,7	12,6	37,6	11,5
34	20 852,2	312,8	192,9	8,0	3,6	10,1	43,9	54,3	726,2	28,1	7,1	34,0	8,9
35	51 879,6	1 245,8	828,1	26,4	14,3	17,2	194,2	165,6	3 196,5	34,4	9,8	33,1	9,8
36	54 836,7	531,7	301,5	14,1	5,6	11,2	64,1	135,2	884,8	23,5	5,6	24,9	5,7
37	43 879,0	719,8	509,7	21,0	8,9	11,6	66,7	101,9	1 945,9	27,9	4,8	26,2	5,3
38	30 684,5	465,5	313,2	9,9	6,7	1,2	71,8	62,7	1 054,9	26,8	7,4	24,4	7,0
39	81 290,5	1 936,0	1 357,6	68,7	10,8	76,6	150,8	271,5	5 906,9	88,4	11,5	85,4	12,3
40	62 987,2	83,1	44,8	1,0	2,1	1,0	25,2	9,0	177,5	3,1	0,3	3,3	0,5

[1]) Die anrechnungsfähigen Lohnbeträge decken sich nicht mit den gezahlten Löhnen. Bei B.-G. 1 bis 62 wird für die Zwecke der Umlage der 4 Mark für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag nur mit 1 Drittel herangezogen, während für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der ortsübliche Tagelohn Erwachsener anzusetzen ist (§ 3 Abs. 3 und § 10 des Unfallversicherungs-Gesetzes). Bei Nr. 63 ist der Betrag unter Zugrundelegung der Beschäftigungsdauer der Versicherten nach Maßgabe des in den §§ 6 und 7 des Seeunfall-B.-G. festgesetzten Jahresverdienstes berechnet. Bei Nr. 64 findet zwar eine Reduktion des 4 Mark übersteigenden Verdienstes nicht statt (§ 10 Abs. 1 d. Bauunfall-Vers.-Ges.), für jugendliche ꝛc. Arbeiter gilt aber auch der ortsübliche Tagelohn Erwachsener.

[2]) Unfall-Untersuchungen und Feststellung der Entschädigungen.

[3]) Erste Einrichtung und laufende Verwaltung. — Bei den für die Baugewerks-B.-G. (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Antheilkosten für die Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 17 Abs. 2 des Bauunfall-Vers.-Ges. vom 11. Juli 1887 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden.

[4]) Der Bestand des Reservefonds setzt sich zusammen aus dem Bestande nach dem Vorjahr, den rückständigen Einlagen des Vorjahres, den Zinsen und der laufenden Einlage.

Digitized by Google

Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Übersicht 2 a)	Unfallversicherung 1895: In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen [1]	Ausgaben für die Unfallversicherung im Jahre 1895: überhaupt	Darunter: Entschädigungsbeträge	Darunter: Kosten für: Unfalluntersuchungen [2]	Darunter: Kosten für: Schiedsgerichte	Darunter: Kosten für: Unfallverhütung	Darunter: Kosten für: allgemeine Verwaltung [3]	Darunter: Rücklagen zum Reservefonds	Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1895 [4]	Im Jahre 1895 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt	Im Jahre 1895 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte für welche Entschädigungen festgestellt	Im Jahre 1894 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt	Im Jahre 1894 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte für welche Entschädigungen festgestellt
		1000 Mark.											
1													
41	75 413,6	224,5	155,1	4,9	2,8	0,6	30,1	31,0	425,4	8,3	2,1	8,0	2,1
42	3 848,3	54,4	27,1	0,1	0,9	—	20,9	5,4	101,1	19,7	4,7	17,5	3,5
43	32 546,1	617,5	435,0	11,8	6,0	2,0	75,7	87,0	1 849,8	43,3	7,6	38,0	6,1
44	93 765,0	2 451,3	1 608,7	52,3	37,0	14,0	280,2	459,1	4 735,0	41,3	10,4	36,9	9,9
45	36 746,8	682,0	452,3	17,2	7,2	0,5	81,6	123,2	1 548,5	31,8	7,4	30,1	6,7
46	44 594,7	640,2	435,0	15,3	9,7	0,4	92,8	87,0	1 461,2	17,4	3,3	16,1	3,0
47	22 097,1	376,7	211,9	5,6	4,9	—	51,2	103,1	1 103,8	13,7	1,9	11,3	2,0
48	66 794,6	793,5	516,1	24,7	10,6	15,7	92,5	133,9	2 089,9	31,3	5,4	30,3	5,3
49	15 208,5	246,0	157,8	5,1	3,6	0,4	37,6	41,5	566,5	21,0	5,1	22,1	5,6
50	34 780,1	618,0	396,4	15,7	9,1	3,1	77,5	116,2	1276,3	34,1	6,5	32,5	7,4
51	83 958,4	1 140,9	771,7	25,8	14,2	3,8	113,5	211,9	2 793,3	26,9	5,6	25,1	6,3
52	18 519,7	294,6	205,9	5,8	1,2	7,6	32,9	41,2	755,1	25,9	7,4	23,4	8,6
53	46 299,7	1 111,9	829,0	29,6	5,0	8,3	77,8	162,2	2 750,4	52,0	11,0	46,5	10,6
54	29 543,4	461,4	327,3	10,5	2,7	7,2	48,2	65,5	1 198,9	28,4	7,1	27,6	7,5
55	74 573,7	230,1	148,0	2,9	2,9	5,4	41,3	29,6	486,5	11,3	1,9	10,1	1,7
56	23 203,6	323,7	250,4	3,4	2,6	0,6	16,6	50,1	1 061,9	48,3	3,9	48,3	6,1
57	20 719,0	167,1	113,0	4,3	2,9	0,5	23,8	22,6	415,5	77,6	5,0	42,1	2,9
58	91 977,8	1 594,3	1 064,2	32,5	17,2	6,3	181,4	292,7	3 062,3	66,1	11,1	61,1	11,0
59	48 532,5	1 356,3	836,5	27,4	15,5	1,1	250,2	225,6	2 389,1	45,9	12,4	44,1	13,8
60	11 731,1	245,9	170,4	4,2	1,9	0,1	35,2	34,1	569,0	48,0	9,8	56,6	10,8
61	13 806,7	284,4	200,1	6,8	2,7	3,7	31,1	40,0	657,8	40,5	8,9	39,4	10,1
62	9 303,4	144,6	97,8	1,9	2,0	0,4	22,9	19,6	309,7	18,7	4,0	20,2	4,4
63	24 563,5	561,4	317,7	9,1	3,9	9,2	94,4	127,1	1 123,5	49,6	9,0	46,5	7,5
64	76 328,6	1 577,2	1 218,8	36,0	18,0	39,0	155,3	110,1	[5] 1 483,9	27,9	7,7	27,8	7,6
Sa. I	3 577 395,2	49 174,1	34 493,9	992,4	511,6	736,1	4 936,3	7 503,8	120 479,3	37,9	6,2	36,4	6,3
II	(6 .	13 519,1	10 429,1	650,2	241,3	28,9	1 799,4	370,2	4 515,3	6,6	3,0	5,6	2,6
Dazu:													
Staatliche Ausführungsbehörden	a ..	86,9	85,3	0,7	0,3	0,1	0,5	—	—	30,4	4,0	35,9	5,1
	b ..	269,8	258,9	3,3	6,7	0,0	0,9	—	—	29,4	5,7	30,3	6,3
	c ..	59,3	58,5	0,2	0,4	0,1	0,1	—	—	7,7	2,1	8,3	2,1
	d ..	3 351,6	3 323,6	6,9	18,0	3,1	0,0	—	—	56,8	6,9	56,1	7,0
	e ..	54,4	52,5	1,4	0,3	—	0,2	—	—	117,7	8,1	100,3	11,8
	f ..	424,7	397,4	11,4	9,4	1,3	5,2	—	—	14,1	3,4	14,0	3,9
	g ..	186,8	176,4	5,5	2,2	0,6	2,1	—	—	14,1	2,9	14,3	3,1
	h ..	6,6	6,6	—	0,0	—	—	—	—	30,9	5,5	16,3	3,6
a–h zusammen		4 440,1	4 359,2	29,4	37,3	5,2	9,0	—	—	33,9	5,0	33,8	5,3
Prov. u. kommun. Ausführungsbeh.		101,6	91,8	2,6	3,3	0,3	3,6	—	—	12,5	3,7	12,1	2,9
Versich.-Anstalt. d. Baugew.-B.-G.		1 189,4	751,8	31,0	3,0	7,8	(7 343,4	52,4	543,6	.	.	.	.
1895 Generalsumme		68 424,3	50 125,8	1 705,6	796,5	778,3	7 091,7	7 926,4	125 538,2	16,9	4,1	.	.
Dagegen i. J. 1894		64 083,0	44 281,7	1 426,1	679,7	661,5	6 673,0	10 361,6	114 117,9	15,6	3,8	.	.
» » 93		58 945,1	38 163,8	1 205,4	633,8	569,5	6 058,0	12 314,6	100 891,7	14,6	3,5	.	.
» » 92		52 760,7	32 340,1	1 035,1	534,3	464,4	5 646,9	12 739,8	85 948,7	13,1	3,1	.	.
» » 91		46 682,8	26 426,4	872,8	495,5	454,1	5 333,4	13 100,6	71 098,4	12,4	2,8	.	.

[1-4]) Vergl. Anmerkungen 1 bis 4 auf der vorigen Seite.

[5]) Einschl. 550,1 Tausend Mark, welche aus dem Deckungskapital der Berufsgenossenschaft entnommen und als besonderer Fonds reservirt worden sind.

[6]) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. B.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der Beitragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß ꝛc.). Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Ber.-Gen. zu.

[7]) Einschl. der Pauschbeträge; vergl. vorige Seite Anm. 3.

Digitized by Google

3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung

nach dem Reichsgesetz vom 22. Juni 1889.

a. Organisation.

	Versicherungs-Anstalten [1]	Am 31. Dezember 1895: Zahl der Mitglieder u. Hülfsarbeiter d. Verst.	Kassen-, Büreau- und Kanzleibeamten	Unterbeamten	Mitglieder des Ausschusses	Vertrauensmänner	Kontrolbeamten	Schiedsgerichte	Schiedsgerichtsbeisitzer u. Hülfsbeisitzer	Markenverkaufsstellen	mit Einziehung der Beiträge beauftragten Krankenkassen	mit Einziehung der Beiträge beauftragten Gemeindebehörden rc.
1	Ostpreußen	7	83	6	30	2 945	38	33	264	109	—	—
2	Westpreußen	6	42	4	20	1 522	7	21	840	12	8	1
3	Berlin	6	44	6	20	90	12	1	30	98	1	—
4	Brandenburg	7	73	6	20	2 800	5	29	348	6	9	—
5	Pommern	7	38	2	20	1 790	15	28	1 120	4	3	—
6	Posen	6	60	3	20	1 408	10	30	360	724	1	—
7	Schlesien	11	128	12	40	4 558	14	56	560	2 954	38	1
8	Sachsen-Anhalt	8	78	4	30	6 768	37	34	780	889	30	—
9	Schleswig-Holst.	5	50	3	20	856	7	21	180	1 370	9	1
10	Hannover	9	40	3	30	5 584	25	69	552	90	84	2
11	Westfalen	6	46	7	30	2 390	5	32	256	101	—	—
12	Hessen-Nassau	6	41	2	20	326	14	34	510	226	—	—
13	Rheinprovinz	10	66	4	40	6 987	—	60	2 680	617	238	8
14	Oberbayern	3	2	4	12	1 300	—	1	24	—	—	—
15	Niederbayern	3	8	1	12	1 946	—	1	24	321	—	—
16	Pfalz	4	4	1	12	1 488	—	1	24	222	—	—
17	Oberpfalz	4	6	1	12	1 564	—	1	24	—	—	—
18	Oberfranken	3	5	1	12	2 057	—	1	24	—	—	—
19	Mittelfranken	3	5	2	12	1 199	—	1	24	—	—	—
20	Unterfranken	3	3	6	12	1 972	—	1	24	—	—	—
21	Schwaben	3	7	1	12	1 890	—	1	24	1	—	—
22	Kgr. Sachsen	12	82	6	18	5 099	—	4	80	—	2 224	52
23	Württemberg	6	18	1	24	3 226	64	5	120	64	270	1 911
24	Baden	4	18	1	26	3 046	2	3	64	2	345	—
25	Großh. Hessen	4	11	1	14	222	40	1	24	—	559	409
26	Mecklenburg	5	22	2	10	362	10	1	8	62	1	—
27	Thüringen	5	20	2	18	716	4	13	208	403	780	75
28	Oldenburg	3	7	1	10	492	2	1	24	152	21	—
29	Braunschweig	6	12	1	14	952	2	1	20	3	272	457
30	Hansestädte	6	36	3	22	414	7	3	72	121	121	22
31	Elsaß-Lothr.	4	24	2	18	236	32	11	110	625	—	—
	31/12.95 V.-A.zus.	**175**	**1 079**	**99**	**610**	**66 205**	**352**	**499**	**9 402**	**9 176**	**5 014**	**2 939**
	Dag. 31/12. 94	173	981	87	618	65 776	302	605	11 160	9 282	4 819	2 926

[1] Für die neben den Versicherungs-Anstalten zur selbständigen Durchführung der Versicherung zugelassenen 9 besonderen Kassen-Einrichtungen liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

b. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen.

Im Jahre 1896 bezogen in runden Zahlen 220 800 Personen Altersrente, 179 500 Personen Invalidenrente, 400 300 überhaupt Rente; darunter sind aber 800 Personen, deren Altersrente im Laufe des Jahres in Invalidenrente umgewandelt wurde, doppelt gezählt; mithin gab es 399 500 Rentenempfänger. An diese wurden insgesammt 48,4 Millionen Mark — 27,4 Alters- und 21,0 Invalidenrenten — gezahlt. Die von den Versicherungs-Anstalten seit dem 1. Januar 1891 festgesetzten Renten erfordern überschläglich ein Deckungskapital von 252,7 Millionen Mark und mit Einschluß der an den Reservefonds abzuführenden Beträge in Höhe von 50,5 Millionen Mark ein Kapital von 303,2 Millionen Mark. Im Jahre 1896 wurden an 77 000 Personen Beitragserstattungen (§§ 30, 31 des Invalid.- u. Alters-V.-G.) gezahlt im Gesammtbetrage von 1,9 Millionen Mark — 1,4 in Fällen der Verheirathung und 0,5 in Todesfällen. Die Einnahme aus Beiträgen belief sich für die Versicherungs-Anstalten nach Abzug der gesammten Verwaltungskosten — für 1896 in derselben Höhe wie für 1895 angenommen — für die Jahre 1891 bis 1896 auf 527,4 Millionen Mark.

Digitized by Google

3. c. Bewilligte Renten. Rentenstand.

	Invaliditäts- u. Alters-Versicherung 1895 — Versicherungs-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Zahl der im Jahre 1895 bei den Anstalten festgesetzten Renten: Invaliden-	Zahl der im Jahre 1895 bei den Anstalten festgesetzten Renten: Alters-	In den Jahren 1891 bis 1895 endgültig zur Last gelegte Rentenantheile: Anzahl [1]	Jahresbetrag 1000 Mark	Kapitalwerth 1000 Mark	Davon bestanden am 31. Dezember 1895 Rentenantheile: Anzahl	Jahresbetrag 1000 M.
	Versicherungs-Anstalten:							
1	Ostpreußen	3 896	1 926	31 538	1 957,5	13 000,7	23 531	1 473,4
2	Westpreußen	1 775	894	13 200	854,6	5 680,1	10 165	659,8
3	Berlin	995	337	6 123	470,9	3 284,0	4 679	362,9
4	Brandenburg	3 199	2 130	30 204	2 022,1	13 025,3	22 359	1 509,7
5	Pommern	2 017	881	14 878	1 043,5	7 058,1	11 162	788,9
6	Posen	2 120	1 359	17 387	1 103,4	7 238,2	13 163	844,8
7	Schlesien	6 656	3 740	50 074	3 212,6	21 937,8	37 081	2 393,4
8	Sachsen-Anhalt	2 249	1 819	24 000	1 739,7	11 306,1	17 442	1 272,9
9	Schleswig-Holstein	1 515	1 416	14 544	1 144,7	7 108,1	11 182	890,6
10	Hannover	2 500	1 641	23 647	1 699,7	11 187,6	16 986	1 230,5
11	Westfalen	2 372	906	17 440	1 226,2	8 537,3	12 548	883,9
12	Hessen-Nassau	1 459	632	9 436	675,9	4 653,7	6 628	478,2
13	Rheinprovinz	4 495	1 694	31 587	2 500,7	17 338,3	23 261	1 847,3
14	Oberbayern	1 579	478	10 523	738,9	5 130,0	7 848	555,1
15	Niederbayern	933	487	7 795	508,9	3 437,1	5 924	389,1
16	Pfalz	470	303	4 283	302,3	2 007,1	2 940	207,6
17	Oberpfalz	441	279	4 472	281,6	1 820,2	3 138	199,5
18	Oberfranken	590	343	4 878	301,1	2 046,8	3 461	214,4
19	Mittelfranken	558	248	4 406	294,5	2 008,1	3 029	204,0
20	Unterfranken	537	168	3 967	249,3	1 701,2	2 689	170,0
21	Schwaben	713	180	4 726	323,6	2 326,0	3 273	225,3
22	Kgr. Sachsen	2 740	3 283	22 558	1 589,0	10 313,0	17 092	1 203,8
23	Württemberg	1 604	649	11 028	780,1	5 422,7	7 758	556,5
24	Baden	1 641	559	10 440	741,7	5 298,2	7 187	519,0
25	Großh. Hessen	809	331	6 675	472,3	3 174,1	4 619	330,4
26	Mecklenburg	698	708	8 816	651,1	4 080,6	6 624	495,1
27	Thüringen	1 176	667	8 736	588,8	3 966,1	6 032	409,5
28	Oldenburg	154	116	1 578	105,2	691,0	1 184	79,8
29	Braunschweig	399	228	3 595	252,6	1 687,3	2 461	175,5
30	Hansestädte	622	297	4 085	321,1	2 125,9	3 093	247,9
31	Elsaß-Lothringen	1 170	718	10 545	869,9	5 620,8	7 561	627,2
	Versicherungs-Anstalten zusammen	52 062	29 417	417 164	29 024,1	194 212,4	[2]306 100	21 446,0
	Besondere Kassen-Einrichtungen:							
32	Pens.-Kasse d. Preuß. St.-E.-V.	1 133	392	6 966	546,8	3 845,4	4 848	379,6
33	Nordd. Knappsch.-Pens.-Kasse	682	64	3 028	240,2	2 056,7	2 421	193,8
34	Saarbr. Knappsch.-Pens.-Kasse	57	6	231	18,8	175,5	171	14,1
35	Pens.-Kasse d. Bayer. St.-E.-V.	148	38	745	60,0	441,0	429	35,2
36	Pens.-Kasse d. Sächs. St.-E.-V.	93	36	720	65,2	419,7	466	43,0
37	Knappsch.-K. f. d. Kgr. Sachsen	467	22	1 650	128,4	1 140,4	1 212	96,2
38	Pens.-Kasse d. Bad. St.-E.-V.	46	16	228	20,7	154,2	151	14,3
39	Pens.-Kasse der Reichs-E.-V.	26	10	261	25,5	170,8	164	15,9
40	Allg. Knappsch.-Ver. z. Bochum	1 191	31	2 660	126,3	1 162,6	2 233	108,6
	1895 Generalsumme	55 905	30 032	433 653	30 256,0	203 779,6	318 195	22 346,7
	Dagegen im Jahre 1894	47 648	[3]34 132	340 089	23 907,0	154 266,8	263 506	18 625,6
	" " " 93	36 009	31 858	256 027	18 317,5	111 928,8	210 294	15 063,5
	" " " 92	17 902	42 957	187 500	13 608,8	77 655,6	165 805	12 062,2
	" " " 91	44	132 917	127 056	9 450,8	50 916,6	121 077	9 015,6

[1]) Die Zahl der Rentenantheile deckt sich nicht mit derjenigen der Rentenempfänger, da die Renten, an deren Aufbringung mehrere Versichrungs-Anstalten betheiligt sind, bei jeder derselben erscheinen. — [2]) Die Zunahme der Zahl der im Jahre 1894 festgesetzten Altersrenten gegen das Jahr 1893 ist darauf zurückzuführen, daß 1894 für eine große Anzahl von Hausgewerbetreibenden der Textil-Industrie auf Grund des Bundesrath-Beschlusses vom 1. März 1894 die Berechtigung zum Bezuge der Altersrente neu eingetreten ist. Die Zahl der Versicherten ist durch diesen Beschluß um etwa 1,6% vermehrt worden. — [3]) Bei den 31 Versicherungs-Anstalten sind von den bis Ende 1895 wieder fortgefallenen 72 614 Alters- und 38 480 Invaliden-Rentenantheilen 69 150 bezw. 37 628 durch Tod des Rentenempfängers erledigt.

Digitized by Google

3. d. Bewilligte Beitrags-Erstattungen. Zahlungen an Renten und Erstattungen.

Invaliditäts- u. Altersversicherung 1895 — Versich.-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Zahl der im Jahre 1895 bei den Anstalten festgesetzten Beitrags-Erstattungen an versich. Personen: verehel. weibliche	Hinterbliebene verstorbener	den Anstalten endgültig zur Last gelegten Antheile[1]) aus: verehel. weibliche	Hinterbliebene verstorbener	Im Jahre 1895 auf Anweisung der nebenbezeichneten Versich.-Anst. 2c. gezahlte Beträge: Invaliden-Renten[2])	Alters-Renten	zusammen	Erstattungen an verehel. weibliche	Hinterbliebene verstorbener versich. Pers.	überhaupt	Davon hat das Reich zu erstatten
					1 (00) Mark						
Versich.-Anstalten											
1 Ostpreußen	417	63	393	59	1 026,9	1 819,1	2 846,0	6,3	1,4	2 853,7	1 252,7
2 Westpreußen	169	35	148	32	474,9	842,5	1 317,4	2,7	0,9	1 321,0	550,7
3 Berlin	554	107	561	95	286,4	384,9	671,3	12,0	3,1	686,4	282,6
4 Brandenburg	282	66	354	62	874,4	2 019,9	2 894,3	5,5	1,6	2 901,4	1 163,2
5 Pommern	146	61	145	60	546,6	864,0	1 410,6	2,2	1,6	1 414,4	568,8
6 Posen	146	23	115	20	523,0	1 186,1	1 709,1	1,8	0,5	1 711,4	733,6
7 Schlesien	635	189	619	173	1 903,4	2 806,4	4 709,8	10,5	4,5	4 724,8	2 034,9
8 Sachsen-Anhalt	291	135	254	116	664,3	1 667,0	2 331,3	4,6	3,3	2 339,2	917,6
9 Schleswig-Holstein	255	43	242	43	369,1	1 265,0	1 634,1	4,9	1,3	1 640,3	614,3
10 Hannover	444	140	445	132	759,0	1 495,2	2 254,2	9,1	3,8	2 267,1	893,1
11 Westfalen	603	70	487	67	672,9	965,7	1 638,6	10,3	1,6	1 650,5	637,0
12 Hessen-Nassau	158	59	257	52	404,8	574,9	979,7	5,1	1,5	986,3	383,3
13 Rheinprovinz	898	166	856	157	1 353,5	1 924,1	3 277,6	19,6	4,6	3 301,8	1 231,9
14 Oberbayern	134	41	123	34	405,5	511,5	917,0	2,4	1,0	920,4	365,6
15 Niederbayern	37	5	34	2	284,1	444,8	728,9	0,5	0,1	729,5	304,8
16 Pfalz	75	23	52	18	137,1	291,2	428,3	0,9	0,5	429,7	171,9
17 Oberpfalz	16	3	23	4	136,0	265,0	401,0	0,2	0,1	401,4	167,7
18 Oberfranken	74	29	66	23	158,6	262,5	421,1	1,1	0,6	422,8	181,5
19 Mittelfranken	238	45	199	40	134,2	216,1	350,3	4,3	1,2	355,8	141,6
20 Unterfranken	95	12	98	12	138,2	173,0	311,2	1,8	0,3	313,3	131,0
21 Schwaben	98	26	47	15	222,2	211,7	433,9	0,9	0,4	435,2	173,8
22 Kgr. Sachsen	906	235	839	218	618,8	1 743,0	2 361,6	18,5	6,1	2 386,2	958,2
23 Württemberg	309	93	274	83	440,0	584,2	1 024,2	5,8	2,4	1 032,4	411,7
24 Baden	156	45	158	40	416,3	523,0	939,3	3,3	1,1	943,7	372,0
25 Großh. Hessen	203	46	209	43	186,9	378,9	565,8	4,3	1,3	571,4	223,6
26 Mecklenburg	253	51	262	51	184,1	666,7	850,8	4,5	1,3	856,6	331,9
27 Thüringen	180	85	193	85	272,1	515,9	788,0	3,5	2,3	793,8	318,7
28 Oldenburg	62	10	44	11	45,0	106,5	151,5	0,9	0,3	152,7	61,5
29 Braunschweig	107	45	113	42	97,2	206,5	303,7	2,3	1,1	307,1	115,5
30 Hansestädte	268	68	256	64	154,8	296,0	451,7	6,1	2,1	459,9	153,7
31 Elsaß-Lothringen	112	56	112	52	333,8	785,7	1 119,5	2,5	1,6	1 123,6	417,2
Versich.-Anst. zusammen	8 321	2 075	7 978	1 905	14 223,0	25 997,9	40 221,8	158,5	53,5	40 433,8	16 215,7
Besondere Kassen-Einr.											
32 V.-K. d. Pr. St.-E.-V.	—	132	—	109	271,5	364,1	635,6	—	3,0	638,6	224,4
33 Ndd. Knappsch.-V.-K.	1	73	1	76	239,8	60,9	300,7	0,0	2,1	302,8	115,3
34 Saarbr. Knapp.-V.-K.	—	—	—	—	70,1	4,3	74,4	—	—	74,4	8,5
35 V.-K. d. Bau St.-E.-V.	—	17	—	14	26,8	31,7	58,5	—	0,4	58,9	20,4
36 V.-K. d. Sächs. St.-E.-V.	1	11	1	11	15,6	39,4	55,0	0,0	0,3	55,3	18,8
37 Knappsch.-K. f. Sachs.	3	3	3	3	305,8	23,9	329,7	0,1	0,1	329,9	57,7
38 V.-K. d. Bad St.-E.-V.	—	8	—	8	11,2	11,6	22,8	—	0,3	23,1	7,9
39 V.-K. d. Reichs-E.-V.	—	12	—	11	9,8	13,9	23,7	—	0,3	24,0	8,1
40 Knappsch.-Ver. Bochum	—	33	—	21	351,1	28,7	379,8	—	0,8	380,6	137,1
1895 Generalsumme	8 326	2 364	7 983	2 158	15 525,6	26 576,4	42 102,0	158,6	60,8	42 321,4	16 813,4
Dagegen i. J. 1894	.	.	.	.	10 173,1	24 474,4	34 647,6	.	.	34 647,6	13 854,0
„ „ „ 93	.	.	.	.	5 282,9	22 763,3	28 046,2	.	.	28 046,2	11 261,7
„ „ „ 92	.	.	.	.	1 353,4	21 071,6	22 425,0	.	.	22 425,0	8 971,2
„ „ „ 91	.	.	.	.	0,1	15 306,7	15 306,8	.	.	15 306,8	6 040,1

[1]) Die Zahl der Erstattungsantheile deckt sich nicht mit derjenigen der Erstattungsfälle, da diejenigen Erstattungen, an deren Aufbringung mehrere Versicherungs-Anstalten betheiligt waren, bei jeder derselben erscheinen. —
[2]) Die im Jahre 1895 gezahlten Rentenbeträge können mit den in diesem Jahre festgesetzten Renten nicht verglichen werden, da die in den Jahren 1891 bis 1894 festgesetzten Renten in den 1895 gezahlten Beträgen mit inbegriffen sind.

Digitized by Google

3. e. Durchschnittshöhe der Renten bei den Versicherungs-Anstalten.

Invaliditäts- u. Alters-Versicherung 1895 — Versich.-Anst.	Durchschnittsbetrag der Renten i. J. 1895[1] — Alters-Rente ℳ	Inval.-Rente ℳ	Versich.-Anst.	Durchschnittsbetrag der Renten i. J. 1895[1] — Alters-Rente ℳ	Inval.-Rente ℳ	Versich.-Anst.	Durchschnittsbetrag der Renten i. J. 1895[1] — Alters-Rente ℳ	Inval.-Rente ℳ
1 Ostpreußen	117,83	118,77	15 Niederbayern	127,18	121,20	29 Braunschweig	142,53	126,31
2 Westpreußen	125,38	121,52	16 Pfalz	130,17	125,19	30 Hansestädte	171,49	133,61
3 Berlin	167,23	133,12	17 Oberpfalz	124,61	122,33	31 Elsaß-Lothr.	147,60	129,41
4 Brandenburg	130,64	123,26	18 Oberfranken	117,36	121,26	Versich.-A. zus.[2]	**132,80**	**123,92**
5 Pommern	133,06	122,64	19 Mittelfranken	135,40	123,68	Dag. i. J. 1894[1]	(2126,14	121,13
6 Posen	120,35	120,15	20 Unterfranken	120,82	122,90	» » 93[1]	130,00	117,99
7 Schlesien	119,23	119,82	21 Schwaben	137,31	125,38	» » 92[1]	127,69	114,69
8 Sachs.-Anhalt	136,42	125,26	22 Kgr. Sachsen	127,72	124,26	» » 91[1]	123,60	113,38
9 Schlesw.-Holst.	143,33	125,42	23 Württemberg	133,28	125,17			
10 Hannover	135,37	124,86	24 Baden	134,55	125,90			
11 Westfalen	142,40	127,08	25 Großh. Hessen	138,90	126,16			
12 Hessen-Nassau	140,93	126,58	26 Mecklenburg	136,99	123,47			
13 Rheinprovinz	149,08	129,04	27 Thüringen	127,94	124,19			
14 Oberbayern	140,12	123,64	28 Oldenburg	131,01	125,86			

[1] d. h. der in diesem Jahre begonnenden. [2] Die im Jahre 1894 an eine große Anzahl von Hausgewerbetreibenden der Textilindustrie bewilligten Altersrenten — zumeist solche der ersten Lohnklasse — haben das Sinken des 1895er Gesamt-Durchschnitts herbeigeführt.

3. f. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten.

Versicherungs-Anstalten	Ausgaben der Versicherungs-Anstalten im Jahre 1895 — überhaupt	Davon entfallen auf Entschädigungsbeträge[2]: Renten: Invaliden-	Renten: Alters-	Kapital-Abfindung	Beitragserstattung	Kosten des Heilverfahrens	zusammen	laufende Verwaltung	sonstige Kosten[3]	Rücklagen zum Reservefonds
	1 000 Mark									
1 Ostpreußen	2 383,5	591,0	1 007,3	—	7,8	63,3	1 669,4	187,5	111,6	415,0
2 Westpreußen	1 207,8	278,3	494,1	—	3,6	5,6	781,6	123,3	60,9	242,0
3 Berlin	872,9	165,3	259,8	—	15,2	85,0	525,3	141,5	53,2	152,9
4 Brandenburg	2 500,2	510,4	1 193,4	—	7,0	14,7	1 725,5	226,3	55,7	492,7
5 Pommern	1 337,4	320,0	527,2	—	3,9	18,6	869,7	109,5	59,7	298,5
6 Posen	1 337,4	300,4	671,7	—	2,3	49,9	1 024,3	183,8	129,3	—
7 Schlesien	3 823,0	1 093,5	1 580,3	—	15,1	11,2	2 700,1	352,0	157,3	613,6
8 Sachsen-Anhalt	2 202,4	388,2	1 018,3	—	7,9	5,0	1 419,4	197,7	111,1	474,2
9 Schleswig-Holstein	1 692,4	220,1	793,1	0,3	6,1	11,8	1 031,4	161,8	44,2	455,0
10 Hannover	2 231,5	435,3	909,0	—	12,6	94,6	1 451,5	206,8	134,1	439,1
11 Westfalen	1 684,1	461,2	608,6	—	11,7	9,4	1 090,9	143,0	38,2	412,0
12 Hessen-Nassau	1 054,4	232,8	352,6	—	6,7	6,0	598,1	112,1	44,2	300,0
13 Rheinprovinz	2 427,0	843,0	1 241,8	0,4	24,4	5,4	2 115,0	247,1	64,9	—
14 Oberbayern	602,8	234,8	317,7	1,2	3,4	2,4	559,5	39,3	3,9	0,1
15 Niederbayern	488,4	163,0	258,6	0,7	0,6	—	422,9	24,4	10,4	30,7
16 Pfalz	366,1	80,0	175,1	—	1,4	0,2	256,7	16,8	2,9	89,7
17 Oberpfalz	256,0	79,4	153,0	—	0,4	—	232,8	19,2	4,0	—
18 Oberfranken	268,7	91,2	148,1	—	1,7	1,5	242,5	20,9	3,9	1,4
19 Mittelfranken	291,6	78,9	131,4	—	5,4	0,3	216,0	20,1	4,4	51,1
20 Unterfranken	206,5	81,0	100,3	0,0	2,1	0,1	183,5	18,8	4,2	—
21 Schwaben	418,8	127,3	129,9	0,8	1,4	0,0	259,4	23,3	1,9	134,2
22 Kgr. Sachsen	2 745,2	364,1	1 032,1	—	24,5	13,1	1 433,8	644,1	26,5	640,9
23 Württemberg	1 317,0	258,6	352,7	—	8,1	6,0	625,4	210,9	29,3	451,4
24 Baden	1 081,6	242,9	320,8	—	4,4	76,8	644,4	180,5	16,1	240,6
25 Großh. Hessen	607,6	113,0	231,7	—	5,5	2,6	352,8	117,5	12,4	124,3
26 Mecklenburg	802,2	107,8	413,0	—	5,7	2,8	529,3	89,6	34,3	149,0
27 Thüringen	830,2	159,2	309,8	—	5,8	5,5	479,8	145,4	17,8	187,2
28 Oldenburg	145,6	25,6	62,2	0,4	1,3	4,1	93,6	19,1	3,9	29,0
29 Braunschweig	354,1	56,7	130,3	—	3,1	11,0	201,4	69,2	10,8	72,7
30 Hansestädte	784,4	95,6	204,4	—	8,4	118,2	426,6	251,2	23,2	83,4
31 Elsaß-Lothringen	1 017,6	198,4	503,5	—	4,1	1,6	707,6	83,4	26,6	200,0
1895 Versich.-Anst. zus.	**37 337,9**	**8 397,0**	**15 630,8**	3,8	211,9	626,7	24 870,2	4 386,1	1 300,9	6 780,7
Dagegen i. Jahre 1894	34 512,0	5 388,5	14 377,6	1,0	.	362,7	20 129,8	3 918,8	1 122,6	7 340,8
» » 93	27 377,0	2 797,6	13 336,1	1,0	.	107,1	16 241,9	3 765,8	998,0	6 371,5
» » 92	26 942,5	713,6	12 318,8	0,1	.	31,8	13 064,3	3 692,8	908,6	9 276,8
» » 91	16 273,5	0,0	9 048,4	0,4	.	0,1	9 049,1	3 261,1	522,8	3 440,4

[1] Für die besonderen Kassen-Einrichtungen (siehe vorige Seite) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor. — [2] Die Zahlen bieten keine definitiven Angaben über die endtheilige Belastung der einzelnen Anstalten aus den festgesetzten Renten, da die noch nicht rechtskräftig feststehenden Renten bis zu ihrer endgültigen Vertheilung vorläufig bei der festsetzenden Versicherungs-Anstalt verrechnet sind. Die Beträge in den vier ersten Spalten sind von der Post im Rechnungsjahr 1896 gezahlt und von den Versicherungs-Anstalten erstattet; die Kosten des Heilverfahrens werden nicht durch Vermittelung der Post gezahlt. — [3] Kosten für Erhebungen vor Gewährung von Renten, Schiedsgerichte, Kontrole, Rechtshülfe und andere nicht vorgesehene Ausgaben.

Digitized by Google

3. g. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten.

Invaliditäts- u. Altersversicherung 1895	Einnahmen der Versicherungs-Anstalten im Jahre 1895								Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten am 31. Dezember 1895 [3])
	überhaupt	Darunter Erlös aus Beiträgen in Lohnklasse [1])				Beiträgen zusammen	Zinsen, Miete u. Pacht von Grundbesitz	sonstigen Einnahmen [2])	
Versicherungs-Anstalten		I	II	III	IV				
	1000 Mark								
1 Ostpreußen	2 819,3	1 326,4	951,1	302,4	111,1	2 691,0	121,6	6,7	6 527,0
2 Westpreußen	2 155,7	691,2	909,9	243,3	127,0	1 971,4	178,9	5,4	6 989,2
3 Berlin	5 724,6	15,0	1 362,7	965,7	2 624,8	4 968,2	670,0	86,4	23 541,6
4 Brandenburg	5 944,1	877,3	2 589,4	1 233,1	522,4	5 222,2	530,4	191,5	20 027,2
5 Pommern	2 841,1	673,4	1 301,6	364,0	210,4	2 549,4	273,7	18,0	9 971,4
6 Posen	2 635,8	1 057,6	1 091,2	192,6	88,0	2 429,5	192,0	14,3	8 299,2
7 Schlesien	8 924,4	3 320,1	2 218,2	1 600,0	1 011,5	8 149,8	769,2	5,4	30 812,6
8 Sachsen-Anhalt	6 226,2	981,8	2 065,2	1 555,4	814,5	5 416,9	634,2	175,1	22 255,9
9 Schleswig-Holstein	2 884,1	192,4	961,8	942,3	533,2	2 629,7	249,9	4,5	9 308,0
10 Hannover	5 016,3	566,1	1 893,1	1 297,7	831,2	4 588,1	407,3	20,9	16 036,4
11 Westfalen	5 034,8	255,2	1 477,6	1 615,3	1 117,3	4 465,4	552,9	16,5	19 589,0
12 Hessen-Nassau	3 490,1	253,9	1 152,7	1 022,1	664,8	3 093,3	379,6	17,2	13 422,9
13 Rheinprovinz	11 015,2	307,8	2 917,0	3 545,1	3 071,6	9 841,5	1 148,4	25,3	41 281,8
14 Oberbayern	2 362,8	171,3	878,4	763,4	232,3	2 045,4	240,3	77,1	8 864,8
15 Niederbayern	847,8	157,1	556,4	26,3	16,7	756,5	77,0	14,1	2 389,1
16 Pfalz	1 190,2	161,5	387,8	238,3	279,8	1 067,4	122,0	0,8	4 420,8
17 Oberpfalz	580,9	200,2	208,0	73,4	32,2	513,8	66,6	0,5	2 005,4
18 Oberfranken	758,2	174,4	344,8	129,7	45,5	694,4	63,7	0,1	2 467,0
19 Mittelfranken	1 464,8	172,1	563,5	478,7	79,5	1 293,8	168,6	2,4	5 697,7
20 Unterfranken	696,6	127,5	408,6	69,7	30,4	636,2	58,9	1,5	2 365,5
21 Schwaben	1 121,9	86,0	548,0	262,4	102,5	998,9	122,3	0,7	4 333,0
22 Kgr. Sachsen	10 537,2	835,9	3 645,5	2 607,3	2 349,8	9 438,5	1 088,7	10,0	39 223,0
23 Württemberg	3 689,0	402,4	1 247,5	948,2	635,1	3 233,2	376,7	79,1	13 302,5
24 Baden	3 609,7	228,4	1 434,0	920,1	609,5	3 192,0	413,7	4,0	13 086,3
25 Großh. Hessen	2 125,6	204,4	717,1	647,9	332,3	1 901,7	216,7	7,2	7 547,0
26 Mecklenburg	1 599,1	332,6	854,5	238,0	65,3	1 490,4	107,4	1,3	5 108,4
27 Thüringen	2 829,4	415,0	1 015,0	797,5	286,1	2 513,6	292,1	23,7	10 349,6
28 Oldenburg	566,8	9,1	206,3	222,8	31,8	470,0	59,6	37,2	2 050,8
29 Braunschweig	1 138,2	119,7	336,2	433,9	128,8	1 018,6	118,2	1,4	4 233,4
30 Hansestädte	3 937,0	65,2	323,5	913,4	2 051,9	3 354,0	423,7	159,3	15 138,5
31 Elsaß-Lothringen	2 984,8	37,8	916,9	960,2	802,2	2 717,1	261,7	6,0	11 031,5
1895 V.-A. zus.[4])	106 751,5	14 418,8	35 483,6	25 610,2	19 839,3	95 351,9	10 386,0	1 013,6	381 677,4
Dag. i. J. 1894	101 329,4	14 206,0	34 837,3	24 710,6	18 976,6	92 730,8	8 004,4	594,3	304 312,6
» » » 93	95 735,8	13 760,4	33 973,6	23 887,1	18 271,0	89 892,1	5 632,9	210,7	227 200,0
» » » 92	92 070,7	13 981,1	34 254,8	22 758,8	17 535,0	88 530,6	3 348,8	191,3	151 891,2
» » » 91	89 647,3	15 163,4	32 773,6	22 204,0	18 745,7	88 887,0	722,3	38,0	76 748,3

[1]) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30 Pfennig. — [2]) Zuschüsse aus den Reservefonds, Einnahmen aus Erstattung von Rentenzahlungen, Strafgelder und andere nicht vorgesehene Eingänge. — [3]) Die Zahlen setzen sich zusammen aus den Ueberschüssen der Einnahmen über die Ausgaben des Jahres 1895 dem nachgewiesenen Bestand am Schluß des Rechnungsjahres 1894, den Beträgen des Reservefonds Ende 1895 und den Werthen der Inventarien. — [4]) Für die besonderen Kassen-Einrichtungen (siehe Seite 187) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

Digitized by Google

4. Lebens-Versicherung.[1])

a. Kapitalversicherung auf den Todesfall.[2])

(Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten im Jahre 1895. Jena 1896.)

Laufende Nummer	Policenbewegung, Versicherungssumme und Durchschnittsbetrag der Versicherungen im Jahre 1895	Gruppe I 13	Gruppe II 13	Gruppe III 9[3])	Gruppe IV 7[4]) [5])	zusammen 42 Gesellschaften
		Gesellschaften, am Jahresschlusse mit einer Versicherungssumme von				
		über 100 Millionen ℳ.	50—100 Millionen ℳ.	10—50 Millionen ℳ.	unter 10 Millionen ℳ.	
	Policenbewegung.	Anzahl der Policen[6])				
1	Bestand Anfang 1895	711 483	258 309	95 452	15 222	1 080 466
2	Neue Aufnahmen	55 686	25 440	13 611	4 525	99 262
3	Abgang durch Sterbefälle	11 422	4 100	1 200	320	17 042
4	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:					
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	1 387	296	61	4	1 748
	b) durch Aufgabe der Versicherung	13 292	8 996	5 583	1 490	29 361
5	Reiner Zuwachs	29 585	12 048	6 767	2 711	51 111
6	Bestand Ende 1895	741 068	270 357	102 219	17 933	1 131 577
	Versicherungssumme.	1 000 ℳ.				
7	Bestand Anfang 1895	3 460 140,2	895 173,2	202 595,0	21 852,1	4 579 760,5
8	Neue Aufnahmen	300 003,2	103 248,2	31 336,6	12 765,2	447 353,2
9	Abgang durch Sterbefälle	50 650,7	12 656,3	2 448,3	340,9	66 096,2
10	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:					
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	7 724,2	1 228,9	205,3	5,9	9 164,3
	b) durch Aufgabe der Versicherung	61 570,4	32 372,9	13 783,8	3 788,0	111 515,1
	% des gesammten Versicherungsbestandes Nr. 7 u. 8	1,64	3,14	5,59	10,94	
11	Reiner Zuwachs	180 057,9	56 990,1	14 899,2	8 630,4	260 577,6
12	Bestand Ende 1895	3 640 198,1	952 163,3	217 494,2	30 482,5	4 840 338,1
13	davon in Rückversicherung	43 144,6	39 091,5	7 483,9	2 155,3	91 875,3
	Durchschnittsbetrag der Versicherungen.	Mark				
14	Am Anfang 1895	4 863	3 466	2 122	1 436	4 239
15	Bei den neuen Aufnahmen	5 387	4 058	2 302	2 821	4 507
16	Bei den Sterbefällen	4 434	3 087	2 040	1 065	3 878
17	Am Ende 1895	4 912	3 522	2 128	1 700	4 278

[1]) Die Versicherungen von Ausländern bei den deutschen Gesellschaften sind in den Zahlen mit enthalten, die deutscher Reichsangehöriger bei ausländischen Gesellschaften nicht. — [2]) Einschließlich der abgekürzten Versicherung und der Versicherung auf zwei verbundene Leben. Wird betrieben von 46 Gesellschaften; vollständige Angaben über die Policenbewegung liegen vor von 42 Gesellschaften (21 auf Gegenseitigkeit und 21 auf Aktien). Die andern 4 Gesellschaften hatten nach dem Assekuranz-Jahrbuch Ende 1895: 19 337 Policen mit ℳ 10 039 709 Todesfall-Versicherungen. Durch Einbeziehung derselben stellt sich der Stand der Kapitalversicherung auf den Todesfall für Ende 1895 auf 1 150 914 Policen (beim. versicherte Personen) und 4 850 377,8 (1 000 ℳ.) Versicherungssumme. — [3]) Bei 2, [4]) bei 3 Gesellschaften einschließlich Sterbekassen-Versicherung, [5]) bei 1 einschließlich Aussteuer-Versicherung. — [6]) Bei 5 Gesellschaften jedoch anstatt dessen Anzahl der versicherten Personen, nämlich Ende 1895: in Gruppe I. 89 638, II. 31 366, III. 3 725, insgesammt 124 729.

b. Andere Zweige der Kapitalversicherung.

(Assekuranz-Jahrbuch, herausgegeben von A. Ehrenzweig. XVIII. Jahrg. Wien, 1897.)

Versicherungszweige, betrieben von den unter 4. a behandelten 42, den in 4. a Anm. 2 erwähnten 4 und noch 11 andern, insgesammt 57 Gesellschaften	Ende des Jahres 1895		
	Policen	Versicherungs-Summe ℳ.	Durchschnitt ℳ.
Sterbekassen[7]), Arbeiter- und Volksversicherung	1 225 756	270 599 618	221
Erlebens- (Aussteuer-) Versicherung	233 788	459 288 309	1 965
Militärdienst-Versicherung	231 259	265 371 589	1 148
zusammen	1 690 803	995 259 516	589
Dazu Summe 4. a	1 131 577	4 840 338 145	4 278
» Summe laut 4. a, Anm. 2	19 337	10 039 709	519
Zusammen überhaupt Kapitalversicherung	2 841 717	[8])5 845 637 370	2 057

[7]) Sterbegeld ist auch zu gewähren — und zwar das Zwanzig- bis Vierzigfache des durchschnittlichen Tagelohns — beim Tode von Mitgliedern der Orts-, Betriebs-, Bau- und Innungs-Krankenkassen (1895: durchschnittlich 5 505 063 Mitglieder); ferner mindestens das Zwanzigfache desselben Lohns beim Tode von Mitgliedern der Knappschaftskassen (1895: durchschnittlich 434 841 Mitglieder). Auch zahlt ein großer Theil der Eingeschriebenen und Landesrechtlichen Hilfskassen (1895: insgesammt durchschnittlich 782 211 Mitglieder) ein Sterbegeld bis zum gesetzlichen Höchstbetrage des Zehnfachen der wöchentlichen Kranken-Unterstützung. — Außerdem sind noch zahlreiche Sterbekassen vorhanden, welche keine öffentlichen Berichte erstatten. — [8]) Im Assekuranz-Jahrbuch um ℳ 16 868 höher angegeben, weil dieses die Versicherungssumme der Allgemeinen Versorgungsanstalt zu Karlsruhe, die in 4. a Gruppe 1. inbegriffen ist, um so viel höher angiebt, als die Jenenser Publikation.

Digitized by Google

4. c. Geschäftsergebnisse von 40 Lebensversicherungs-Gesellschaften*) im Jahre 1895.

(Die Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895. Berlin 1896.)

Einnahmen, Ausgaben, Ueberschuß der Einnahmen in Mark	13 Gesellschaften mit einer Versicherungssumme von über 100 Mill. M.	13 Gesellschaften mit einer Versicherungssumme von 50—100 Mill. M.	9 Gesellschaften mit einer Versicherungssumme von 10—50 Mill M.	5 Gesellschaften mit einer Versicherungssumme von unter 10 Mill. M.	Zusammen 40 Gesellschaften
Einnahme.					
1. Prämien:					
a) Capitalversicherung auf den Todesfall	133 144 223	33 649 604	7 275 317	1 073 539	175 142 683
b) Capitalversicherung auf den Erlebensfall	10 816 224	5 043 805	1 192 878	170 283	17 223 190
c) Rentenversicherungen	5 795 125	8 825 225	274 736	17 830	14 912 916
d) Sonstige Versicherungen	623 236	3 928 716	497 882	96 687	5 146 521
2. Erträgnisse aus den Capitalanlagen:					
a) Zinsen	41 849 548	12 410 291	1 972 716	127 274	56 359 829
b) Miethen	897 443	310 624	57 975	5 129	1 271 171
3. Coursgewinn (durch Verkauf und Coursbesserung)	450 460	89 655	13 487	1 847	555 449
4. Vergütung der Rückversicherer	1 033 274	619 831	258 219	4 197	1 915 521
5. Sonstige Einnahmen	2 043 280	1 053 261	297 840	33 433	3 427 814
6. Ersparte bzw. unzureichende (—) Beträge aus der Schadenreserve und aus sonstigen Reserven des Vorjahrs	— 8 493	442 031	— 4 187	— 27 160	402 191
Summe der Einnahmen	**196 644 320**	**66 373 043**	**11 836 863**	**1 503 059**	**276 357 285**
Ausgabe.					
1. Schäden aus dem Rechnungsjahre:					
a) Sterbefälle	50 441 507	12 524 793	2 424 938	241 626	65 632 864
b) Auszahlung bei Lebzeiten der Versicherten bei Capitalversicherung auf den Todesfall	7 735 746	1 185 669	205 593	5 850	9 132 858
Desgl. auf den Erlebensfall	4 912 491	2 748 665	298 836	71 900	8 031 892
c) Renten	3 419 486	4 721 607	153 316	57 888	8 352 297
d) Sonst. fällige Versicherung.	232 036	1 058 971	99 886	9 871	1 400 764
2. Rückkäufe und Prämienrückgewähr	5 457 964	1 992 577	404 557	32 557	7 887 655
3. Rückversicherungsprämien	1 137 105	1 238 202	298 027	101 533	2 774 867
4. Agentur-Provisionen	6 731 977	3 510 970	807 363	157 617	11 207 927
5. Verwaltungskosten inkl. Steuern	8 190 745	4 516 975	1 450 411	388 520	14 546 651
6. Abschreibungen	236 012	72 690	134 508	25 386	468 596
7. Coursverluste auf Effekten und Valuten	56 440	28 192	5 585	1 320	91 537
8. Sonstige Ausgaben	1 535 904	273 571	117 254	31 958	1 958 687
Dazu: Erhöhung des besonderen Reservefonds	684 388	898 435	— 3 606	—	1 579 217
Erhöhung der Prämienreserve und Uebertrage	70 484 617	25 037 292	4 988 074	266 755	100 776 738
Summe der Ausgaben	**161 256 418**	**59 808 609**	**11 384 742**	**1 392 781**	**233 842 550**
Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben	35 387 902	6 564 434	452 121	110 278	42 514 735

*) In den drei ersten Gruppen vorstehender Tabelle sind die Geschäftsergebnisse derselben bzw. 13, 13 und 9 Lebensversicherungs-Gesellschaften zusammengestellt, wie in Tabelle XVI. 4. a.; die vierte Gruppe umfaßt anstatt 7 Gesellschaften nur 5, da für die Gesellschaft »Arminia« (München) und »Urania« (Dresden) Angaben nicht vorlagen. Die eingangs genannte Quelle bietet noch die in diese vierte Gruppe fallende Badische Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Karlsruhe; letztere ist aber aus unserer Uebersicht ausgeschlossen, so daß die Endergebnisse der letzten wie der vorletzten Spalte genau um die auf diese Gesellschaft entfallenden Posten von der Quelle differiren.

Digitized by Google

4. d. Vermögensnachweis betr. die 40 in XVI. 4. c. behandelten Lebensvers.-Gesellschaften*).

(Die Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895. Berlin 1896.)

Gegenstand	13	13	9	5	Zusammen 40
	Gesellschaften mit einer Versicherungssumme von				
	über 100 Mill. M.	50—100 Mill. M.	10—50 Mill. M.	unter 10 Mill. M.	Gesellschaften
Wechselverpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	48 903 000	40 688 151	5 514 075	1 219 150	96 324 376
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	4,0	8,9	7,4	1,6	5,2
Grundbesitz abzüglich darauf haftender Hypotheken	27 074 703	13 839 630	2 584 673	1 347 471	44 846 477
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	2,2	3,0	3,5	1,7	2,4
Hypotheken	945 632 956	290 605 631	48 709 646	66 783 601	1 351 731 834
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	77,0	63,2	65,3	86,3	73,5
Darlehne auf Werthpapiere (Lombarddarlehne)	2 890 583	7 530 969	127 324	5 000	10 553 876
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	0,2	1,6	0,2	0,0	0,6
Staatspapiere, Eisenbahn-Obligationen und andere Effekten	52 488 467	21 797 494	5 875 212	3 554 088	83 715 261
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	4,3	4,7	7,9	4,6	4,6
Darlehne auf Policen und Cautionsdarlehne an versicherte Beamte	85 301 760	22 079 328	3 622 964	179 957	111 184 009
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	6,9	4,8	4,8	0,2	6,0
Wechsel im Portefeuille (reichsbankmäßige Wechsel)	1 171 222	2 559 146	50 956	—	3 781 324
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	0,1	0,6	0,1	—	0,2
Ausstände bei der Reichsbank, den Rückversich.-Gesellschaft. 2c., rückständige Zinsen	20 472 461	43 420 111	3 330 033	121 567	67 344 172
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	1,7	9,4	4,4	0,2	3,7
Ausstände bei Agenten	5 326 244	3 476 548	1 112 186	1 155 165	11 070 143
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	0,4	0,8	1,5	1,5	0,6
in % der Prämieneinnahme	3,5	6,8	12,0	85,0	5,2
Guthaben an Prämienraten der laufenden Versicherungen	30 332 037	10 695 147	2 393 564	595 294	44 016 042
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	2,5	2,3	3,2	0,8	2,4
in % der Prämieneinnahme	20,2	21,2	25,9	43,8	20,7
Baare Kasse	2 149 825	1 808 050	913 057	169 744	5 040 676
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	0,2	0,4	1,2	0,2	0,3
Sonstige Aktiva	5 852 944	1 274 974	354 543	2 268 500	9 750 961
in % zur Gesammtsumme der Aktiva	0,5	0,3	0,5	2,9	0,5
Gesammtsumme der Aktiva	**1 227 596 202**	**459 775 179**	**74 588 233**	**77 399 537**	**1 839 359 151**
in % zur Gesammtsumme der Aktiva sämmtlicher Gesellschaften	66,7	25,0	4,1	4,2	100,0

*) Wie in XVI. 4. c. ist aus vorstehender Tabelle die in der eingangs angeführten Quelle enthaltene Badische Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Karlsruhe ausgeschlossen, so daß auch hier, wie in XVI. 4. c., die vorletzte und letzte Spalte um die dieser Gesellschaft zugehörigen Posten von der angegebenen Quelle differiren.

Digitized by Google

5. Oeffentliche Feuerversicherung.

(Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Herausgegeben vom Bureau des Ausschusses des Verbandes derselben. XXIX. Jahrgang.)

Versicherungsbestand und Verwaltungs-Ergebnisse	1894 Mark	1895 Mark	Zu- oder Abnahme 1895 gegen 1894 Mark	in %
I. Versicherungsbestand[1] (am Ende des Jahres).				
Immobiliar-Versicherung (56 Sozietäten)	37 617 530 201	38 576 359 470	+ 958 829 269	+ 2,55
Mobiliar-Versicherung (18 Sozietäten)	3 158 023 471	3 354 916 716	+ 196 893 245	+ 6,23
zusammen	40 775 553 672	41 931 276 186	+ 1 155 722 514	+ 2,83
davon Rückversicherungen		(geschätzt:)	(entsprechend geschätzt:)	
unter öffentlichen Anstalten selbst	1 122 960 110	1 200 000 000	+ 77 000 000	+ 6,86
bei Privat-Gesellschaften	1 718 030 032	1 840 000 000	+ 122 000 000	+ 7,10
zusammen	2 840 990 142	3 040 000 000	+ 199 000 000	+ 7,00
Rückversicherungen in % der Vers.-Summe	6,97	7,25	+ 0,33	+ 4,73
II. Verwaltungs-Ergebnisse.[2]				
Einnahmen.				
Beiträge	56 433 599	60 013 606	+ 3 580 007	+ 6,34
auf je 1 000 ℳ. der mittleren Versicherungssumme[3]	1,41	1,45	+ 0,04	+ 2,84
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	504 296	454 432	— 49 864	— 9,89
Antheil der Rückversicherer an den Schäden	5 551 833	6 456 370	+ 904 537	+ 16,29
Zinsen	4 165 466	4 290 090	+ 124 624	+ 2,99
Sonstige Einnahmen	1 543 446	1 223 372	— 320 074	— 20,74
zusammen	68 198 640	72 437 870	+ 4 239 230	+ 6,22
Ausgaben.				
Schadenvergütungen	44 833 272	58 000 105	+ 13 166 833	+ 29,37
auf je 1 000 ℳ. der mittleren[3] Versicherungssumme	1,12	1,40	+ 0,28	+ 25,00
auf je 100 ℳ. der Beiträge	79,44	96,64	+ 17,20	+ 21,65
Schadenerhebungskosten	336 993	383 762	+ 46 769	+ 13,88
Rückversicherungsprämien	5 555 675	6 305 054	+ 749 379	+ 13,49
Feuerlöschwesen	2 190 566	2 205 298	+ 14 732	+ 0,67
Andere öffentliche Zwecke	201 536	164 100	— 37 436	— 18,58
Einzelschätzungen und Nachschätzungen	520 216	475 329	— 44 887	— 8,63
Verwaltungskosten	6 317 647	6 447 399	+ 129 752	+ 2,05
Verschiedene Ausgaben	232 322	549 841	+ 317 519	+ 136,67
zusammen	60 188 227	74 530 888	+ 14 342 661	+ 23,83
Demnach: Ueberschuß (+) bezw. Mehr-Ausgabe (—)	+ 8 010 413	— 2 093 018	— 10 103 431	.
Reines Vermögen am Jahresschluß	117 620 525	115 114 250	— 2 506 275	— 2,13

[1]) Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesammtheit der in Deutschland bestehenden 57 öffentlichen Feuerversicherungs-Sozietäten. — [2]) Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich nur auf 55 Sozietäten, da von zwei (Mecklenburg-Städte und Herrschaft Jever) keine Angaben vorliegen. — [3]) Die mittlere Versicherungssumme der 55 Anstalten betrug im Jahre 1894: 40 109 751 556 ℳ., im Jahre 1895: 41 416 460 480 ℳ. Als mittlere Versicherungssumme gilt bei einem Theil der Sozietäten der Bestand beim Versicherungsausschreiben, bei einem anderen Theil der Durchschnitt zwischen den Beständen am Ende des Berichts- und des Vorjahres, bei Württemberg der Bestand am 1. I. 1895.

Für das Geschäft der gesammten deutschen Feuerversicherungs-Sozietäten bezw. -Anstalten lassen sich erschöpfende, auf denselben Zeitpunkt bezügliche Angaben nicht machen. Für 105 größere Sozietäten, Anstalten ꝛc. stellte sich Ende 1895 der Bestand für Immobiliar- und Mobiliarversicherung zusammen, wie folgt:

a) 57 öffentliche Feuerversicherungs-Sozietäten (s. oben)	41 931 276 186 ℳ.
b) 29 Aktien-Gesellschaften (Assekuranz-Jahrbuch. XVIII. Jahrgang)	60 943 806 668 „ *)
c) 19 Privat-Anstalten auf Gegenseitigkeit	9 761 566 861 „ *)
zusammen	112 636 649 715 ℳ.

*) Erhebliche Beträge rühren von ausländischen Risiken her, und in Folge der Rückversicherung sind viele Beträge bei zwei und mehr Gesellschaften unausscheidbar eingestellt, so daß nur ein Theil der genannten Summe auf einfach gerechnete Versicherungen deutscher Risiken entfällt. Andererseits betreiben aber auch noch zahlreiche außerdeutsche Gesellschaften in Deutschland Feuerversicherungs-Geschäfte.

Digitized by Google

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1897 Nr. 3.)

Vorbemerkung. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in nachstehender Uebersicht in acht Bezirke getheilt; die einzelnen Bezirke umfassen im Jahr 1895 die folgenden nach der Einwohnerzahl geordneten Städte mit mehr als 15 000 Einwohnern:

1. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Stettin, Danzig, Kiel, Lübeck, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Thorn, Stralsund, Tilsit, Stargard i. Pomm., Stolp, Graudenz, Insterburg, Greifswald, Neumünster, Allenstein, Memel, Köslin, Kolberg, Wismar, Güstrow, Schleswig, Grabow an der Oder.
2. Oder- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Bromberg, Königshütte, Beuthen i. O.-Schl., Landsberg a. W., Schweidnitz, Gleiwitz, Neisse, Oppeln, Kattowitz, Glogau, Ratibor, Brieg, Inowrazlaw, Gnesen, Neustadt i. O.-Schl., Grünberg i. Schl., Küstrin, Schneidemühl, Hirschberg.
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin, Leipzig, Magdeburg, Charlottenburg, Halle a. S., Görlitz, Frankfurt a. O., Potsdam, Spandau, Brandenburg a. H., Dessau, Kottbus, Guben, Forst i. N.-L., Zeitz, Stendal, Cöthen, Prenzlau, Luckenwalde, Burg a. Ihle, Merseburg, Rathenow, Eberswalde, Köpenick, Zerbst, Wurzen.
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg und Vororte, Hannover, Altona, Bremen, Braunschweig, Münster i. Westf., Bielefeld, Osnabrück, Harburg, Hildesheim, Linden b. Hann., Oldenburg, Lüneburg, Minden, Wandsbek, Herford, Recklinghausen, Celle, Wilhelmshaven, Bremerhaven, Geestemünde, Hameln, Bocholt, Wolfenbüttel.
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Düsseldorf, Elberfeld, Barmen, Aachen, Dortmund, Krefeld, Essen, Duisburg, München-Gladbach, Bochum, Remscheid, Bonn, Hagen, Solingen, Trier, Koblenz, Mülheim a. Rhein, Gelsenkirchen, Mülheim a. d. R., Rheydt, Oberhausen, Witten, Hamm i. W., Meiderich, Neuß, Iserlohn, Düren, Viersen, Wesel, Lüdenscheid, Paderborn, Eschweiler, Siegen, Hörde, Ohligs, Velbert, Kalk, Soest, Eupen.
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Plauen i. V., Zwickau, Gera, Halberstadt, Bamberg, Altenburg, Bernburg, Gotha, Mühlhausen i. Th., Freiberg i. S., Zittau, Nordhausen, Bayreuth, Hof, Weimar, Weißenfels, Göttingen, Glauchau, Aschersleben, Reichenbach i. Sachs., Eisenach, Bautzen, Crimmitschau, Eisleben, Meerane, Gießen, Quedlinburg, Greiz, Naumburg a. S., Apolda, Meißen, Coburg, Staßfurt, Werdau, Marburg, Döbeln, Pirna, Annaberg.
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. E., Mannheim, Karlsruhe, Mülhausen i. E., Mainz, Wiesbaden, Darmstadt, Metz, Freiburg i. B., Kaiserslautern, Offenbach, Ludwigshafen a. Rh., Heidelberg, Pforzheim, Colmar, Worms, Hanau, Pirmasens, Malstatt-Burbach, Kreuznach, Speyer, Konstanz, Hagenau, Saarbrücken, St. Johann.
8. Süddeutsches Hochland: München, Nürnberg, Stuttgart, Augsburg, Fürth, Regensburg, Ulm, Heilbronn, Eßlingen, Cannstatt, Erlangen, Landshut i. Bayern, Amberg, Ingolstadt, Reutlingen, Ludwigsburg i. W., Passau, Gmünd, Kempten, Göppingen.

Städte insgesammt / Städte nach Gruppen		Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Todtgeborene)	Gestorbene (ohne Todtgeborene) auf 1 000 der Bevölkerung	Todesursachen (Fortf. f. folg. Seite): Pocken	Masern und Röthein	Scharlach	Diphtherie und Halsbräune (Croup)	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
Die sämmtlichen Städte.	1886...	9 820 231	257 130	26,18	49	3 981	3 187	12 208	2 589
	87...	10 041 831	238 892	23,79	50	3 678	2 475	10 808	2 358
	88...	10 294 139	238 585	23,18	42	2 789	2 214	9 934	2 461
	89...	10 731 225	260 493	24,27	53	2 832	2 566	11 716	2 429
	90...	11 515 139	269 174	23,38	30	3 629	2 336	11 572	1 860
	1891...	12 009 823	272 432	22,68	23	1 956	1 904	10 169	2 000
	92...	12 383 458	290 767	23,48	44	3 671	2 169	11 996	1 975
	93...	12 752 762	295 271	23,15	38	3 066	2 839	15 860	1 772
	94...	13 143 963	269 505	20,50	5	3 450	2 087	13 411	1 415
	95...	13 446 540	286 807	21,33	7	2 038	2 659	7 266	1 412
Städte in		Im Jahre 1895 nach Bezirken.							
1. dem Ostsee-Küstenland.....		1 136 994	26 440	23,25	1	80	308	546	147
2. » Oder- und Warthe-Gebiet		969 500	24 034	24,79	1	88	483	610	122
3. » Sächs.-Märk. Tiefland*).		3 168 157	66 273	20,83	4	499	1 120	2 249	245
4. » Nordsee-Küstenland		1 747 358	34 062	19,49	1	121	222	597	211
5. der Niederrhein. Niederung..		2 140 079	43 809	20,47	—	206	155	1 155	280
6. dem Mitteldeutsch. Gebirgsland		1 721 700	37 364	21,70	—	286	199	961	175
7. der Oberrhein. Niederung ...		1 370 329	27 317	19,93	—	568	81	593	174
8. dem Süddeutschen Hochland..		1 192 423	27 508	23,07	—	190	91	555	58

*) Im J. 1894 mit 3 240 851 Einwohnern (Statist. Jahrb. f. d. D. R. 1896 S. 190) angegeben. Seitdem ist bei dieser Städtegruppe Wurzen zu- und Neu-Ruppin ausgetreten. Die Minderung an Einwohnerzahl ist in der Hauptsache durch die gegen 1894 niedrigeren Einwohnerzahlen Berlins, Leipzigs und Magdeburgs bewirkt, die sich bei der Volkszählung von 1895 gegenüber den früheren Berichten herausstellten.

Digitized by Google

Städte insgesammt / Städte nach Gruppen		Todesursachen (Fortsetzung)										
		Flecktyphus	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	Akute Erkrankungen der Athmungsorgane	Akute Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brechdurchfall	Vorstehend nicht genannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod: Verunglückung	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Gewaltsamer Tod: Todtschlag (einschl. Hinrichtung)
Die sämmtlichen Städte:	1886	22	998	32 981	26 984	11 979	17 197	138 558	3 536	2 700	161
	87	49	890	31 125	26 177	10 476	13 490	131 141	3 435	2 555	185
	88	33	914	32 242	26 872	11 102	12 043	131 921	3 374	2 481	163
	89	16	827	33 342	28 549	15 124	17 768	138 741	3 563	2 787	180
	90	6	830	34 338	36 567	13 724	15 100	142 291	3 846	2 851	194
	1891	12	870	34 841	32 827	15 338	17 175	148 006	3 876	3 224	211
	92	16	936	33 201	36 859	15 238	19 441	(1)157 659	4 057	3 274	231
	93	15	1 113	34 319	39 366	16 409	18 042	154 786	4 072	3 347	227
	94	32	821	33 550	32 101	14 284	14 390	146 031	4 147	3 517	264
	95	19	732	33 781	34 037	18 765	21 686	156 401	4 385	3 369	250
Städte in											
1. dem Ostsee-Küstenland		2	52	2 142	3 173	1 267	2 791	15 129	482	296	24
2. » Oder- und Warthe-Gebiet		6	65	2 690	2 785	1 664	1 302	13 623	324	251	20
3. » sächs.-märk. Tiefland		1	186	7 481	7 746	5 235	5 721	34 029	818	899	40
4. » Nordsee-Küstenland		2	96	4 261	4 442	1 211	2 374	19 162	747	593	22
5. der Niederrhein. Niederung		5	110	5 712	5 843	2 832	2 460	23 991	781	241	38
6. dem Mitteldeutsch. Gebirgsland		1	100	4 199	3 588	1 785	2 852	22 221	457	520	20
7. der Oberrhein. Niederung		—	57	3 685	3 490	1 310	2 351	14 177	438	345	48
8. dem Süddeutschen Hochland		2	66	3 611	2 970	3 461	1 835	14 069	338	224	38

Städte insgesammt / Städte nach Gruppen		Von 10 000 Einwohnern starben an													
		Pocken	Masern und Röteln	Scharlach	Diphtherie und Halsbräune (Croup)	Unterleibstyphus, gastrischem und Nervenfieber	Flecktyphus	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	akuten Erkrankungen der Athmungsorgane	akuten Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brechdurchfall	vorstehend nicht genanntem Krankheiten	durch gewaltsamen Tod: Verunglückung	durch gewaltsamen Tod: Selbstmord	durch gewaltsamen Tod: Todtschlag (excl. Hinrichtung)
Die sämmtlichen Städte:	1886	0,05	4,05	3,25	12,43	2,64	0,02	1,02	33,59	27,48	12,20	17,51	141,09	3,60	2,75	0,16
	87	0,05	3,66	2,46	10,76	2,35	0,05	0,89	31,00	26,07	10,43	13,43	130,66	3,42	2,54	0,19
	88	0,04	2,71	2,15	9,65	2,39	0,03	0,89	31,32	26,10	10,79	11,70	128,15	3,28	2,41	0,16
	89	0,05	2,64	2,39	10,02	2,26	0,01	0,77	31,07	26,60	14,09	16,56	129,29	3,32	2,60	0,17
	90	0,03	3,15	2,03	10,05	1,61	0,00	0,72	29,82	31,76	11,92	13,11	123,57	3,34	2,48	0,17
	1891	0,02	1,63	1,59	8,47	1,66	0,01	0,72	29,01	27,33	12,77	14,30	123,24	3,23	2,68	0,18
	92	0,04	2,06	1,75	9,69	1,59	0,01	0,76	26,81	29,76	12,81	15,70	127,31	3,28	2,64	0,19
	93	0,03	2,40	2,23	12,44	1,39	0,01	0,87	26,01	30,87	12,87	14,15	121,37	3,19	2,62	0,18
	94	0,00	2,62	1,59	10,20	1,08	0,02	0,62	25,53	24,42	10,87	10,95	111,10	3,16	2,68	0,20
	95	0,01	1,52	1,98	5,40	1,05	0,01	0,54	25,12	25,31	13,96	16,13	116,31	3,26	2,51	0,19
Städte in																
1. dem Ostsee-Küstenland		0,01	0,70	2,71	4,80	1,29	0,02	0,46	18,84	27,91	11,14	24,55	133,06	4,24	2,66	0,21
2. » Oder- und Warthe-Gebiet		0,01	0,91	4,98	6,29	1,26	0,06	0,67	27,75	28,73	17,16	13,43	140,52	3,34	2,59	0,21
3. » sächs.-märk. Tiefland		0,01	1,58	3,34	7,10	0,77	0,00	0,59	23,81	24,45	16,52	18,06	107,41	2,57	2,80	0,13
4. » Nordsee-Küstenland		0,01	0,69	1,27	3,42	1,21	0,01	0,55	24,39	25,42	6,93	13,59	109,66	4,28	3,30	0,13
5. der Niederrhein. Niederung		—	0,96	0,72	5,40	1,21	0,02	0,51	26,69	27,30	13,23	11,49	112,10	3,65	1,13	0,18
6. dem Mitteldeutsch. Gebirgsland		—	1,68	1,16	5,58	1,02	0,01	0,58	24,39	20,84	10,37	16,57	129,06	2,65	3,02	0,12
7. der Oberrhein. Niederung		—	4,14	0,59	4,23	1,27	—	0,42	26,89	25,47	9,56	17,16	103,46	3,20	2,52	0,35
8. dem Süddeutschen Hochland		—	1,59	0,78	4,65	0,49	0,02	0,55	30,28	24,91	29,02	15,39	117,99	2,83	1,88	0,32

[1]) Darunter 8 392 Fälle von Cholera.

Digitized by Google

2. Selbstmorde.

(Amtliche Statistik über Todesursachen, Sanitätsberichte ꝛc., amtliche Mittheilungen; vergl. auch Allgemeines statistisches Archiv, 4. Jahrg. 1896, Seite 716 fg.)

Staaten und Landestheile (Ort der Begehung)	Selbstmorde Personen						Auf 100 000 über 10 Jahre alte Einwohner desselben Geschlechts entfallen Selbstmorde männlicher Personen[1])			weiblicher Personen		
	männlicher	weiblicher	männlicher	weiblicher	männlicher	weiblicher						
	1893		1894		1895		$18\frac{83}{87}$	$18\frac{88}{92}$	$18\frac{93}{96}$	$18\frac{83}{87}$	$18\frac{88}{92}$	$18\frac{93}{96}$
Prov. Ostpreußen	248	55	246	60	226	65	43,3	35,7	37,3	8,4	7,2	7,6
» Westpreußen	147	42	161	36	157	38	30,2	27,4	28,1	7,8	5,7	6,5
Stadt Berlin	382	139	407	127	355	125	58,7	58,1	57,4	18,8	17,0	17,2
Prov. Brandenburg	693	168	667	159	629	162	71,9	61,3	61,5	15,8	16,7	16,9
» Pommern	246	65	244	58	215	56	43,2	33,3	37,9	8,8	9,0	9,1
» Posen	136	29	127	32	139	32	24,7	20,0	27,1	5,3	5,5	5,2
» Schlesien	885	210	911	232	828	239	63,9	56,1	58,0	13,1	12,5	12,6
» Sachsen	684	170	728	189	636	170	70,6	64,5	67,1	18,7	17,1	17,5
» Schleswig-Holstein	364	92	347	100	314	82	64,7	61,1	61,9	19,3	17,1	18,0
» Hannover	395	113	411	127	436	105	46,6	44,7	46,0	11,6	12,0	12,0
» Westfalen	248	30	229	37	243	44	26,7	21,4	23,2	5,5	5,1	4,8
» Hessen-Nassau	291	64	286	86	285	80	44,1	44,7	45,0	11,2	9,2	10,5
» Rheinland	414	95	518	98	426	80	[2])22,3	23,2	23,0	5,1	5,0	5,0
Hohenzollern	2	2	5	2	9	—						
Königr. Preußen	5 135	1 274	5 287	1 343	4 896	1 278	46,9	42,4	44,0	11,1	10,6	10,7
Bayern rechts des Rheins	[3])473	148	[3])498	126	473	146	28,9	26,3	27,0	6,5	6,6	6,8
Bayern l. d. Rh. (Rh.-Pfalz)	[3]) 95	17	[3]) 93	26	112	18	37,7	34,2	36,2	9,2	8,7	8,3
Königr. Bayern	598	165	626	152	585	164	31,0	27,9	28,9	6,8	6,9	7,0
Königr. Sachsen	924	268	977	277	792	244	77,1	68,0	68,7	19,1	17,2	17,5
» Württemberg	270	68	270	46	279	71	38,4	34,9	35,9	6,0	7,6	7,3
Baden	299	55	291	46	277	60	44,5	43,3	44,0	8,5	9,0	8,7
Hessen	171	39	203	58	231	43	50,2	48,1	49,4	13,0	14,6	13,6
Mecklenburg-Schwerin	90	23	96	33	110	33	36,7	37,8	39,6	11,1	11,3	12,2
Sachsen-Weimar	95	21	82	22	100	27	68,0	66,8	69,3	14,5	16,1	16,1
Mecklenburg-Strelitz	21	6	13	2	20	2	59,2	51,6	51,6	15,2	15,4	12,8
Oldenburg	81	21	77	23	68	25	65,5	52,5	54,7	21,5	19,9	19,1
Braunschweig	123	25	103	31	120	31	64,4	68,4	70,3	22,5	19,3	19,3
Sachsen-Meiningen	58	13	70	18	52	18	69,3	63,1	66,8	13,3	17,2	17,2
Sachsen-Altenburg	52	13	55	13	49	14	99,0	90,1	86,9	19,2	24,0	21,0
Sachsen-Coburg-Gotha	71	19	73	18	71	36	92,2	85,1	86,4	26,5	20,6	24,2
Anhalt	69	16	78	29	66	24	73,5	59,1	65,1	19,1	16,4	19,3
Schwarzburg-Sondersh.	26	9	19	10	24	5	82,6	91,3	87,6	17,5	20,2	23,6
Schwarzburg-Rudolstadt	13	3	22	5	17	2	53,1	51,9	55,2	18,5	18,0	15,0
Waldeck	4	1	6	3	10	2	26,0	25,2	25,2	9,0	13,2	8,8
Reuß älterer Linie	8	1	15	—	7	2	59,1	58,1	53,7	18,7	8,3	8,3
Reuß jüngerer Linie	28	9	29	7	35	13	87,3	78,8	78,8	21,0	23,5	21,4
Schaumburg-Lippe	7	1	6	1	4	1	21,5	33,5	26,8	7,1	13,2	13,2
Lippe	10	3	10	2	8	6	32,0	22,0	24,2	6,5	6,1	6,1
Lübeck	25	4	22	5	17	8	60,8	41,5	51,9	7,4	6,5	9,8
Bremen	46	16	40	17	65	17	69,6	62,8	65,7	19,8	17,8	20,6
Hamburg	203	51	222	62	218	55	76,7	69,7	73,4	23,3	19,8	21,0
Elsaß-Lothringen	199	30	190	30	164	44	27,2	26,3	27,2	5,0	5,6	5,6
Deutsches Reich	8 626	2 154	8 882	2 253	8 285	2 225	47,5	43,3	44,7	11,2	10,9	11,0

[1]) Die »Preußische Statistik« enthält erst von 1890 an, der »Generalbericht über die Sanitätsverwaltung im Königreich Bayern« überhaupt nicht die Selbstmordzahlen von Militärpersonen für die Verwaltungsbezirke. Es beziehen sich daher die Verhältnißzahlen für die preußischen Provinzen und die bayerischen Landestheile auf die Zivilbevölkerung, diejenigen für alle Staaten dagegen auf die Gesammtbevölkerung. — [2]) Erst von 1890 an sind die Selbstmordzahlen für Rheinland und Hohenzollern getrennt; daher sind die Durchschnittszahlen für beide Gebietstheile zusammen berechnet. — [3]) Ohne Selbstmorde von Militärpersonen.

Digitized by Google

3. Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken.

(Für 1896: Börner's Reichs-Medizinal-Kalender für 1897; für 1887 nach den amtlichen Erhebungen vom 1. 4. 87.)

Staaten und Landestheile	Aerzte	Zahnärzte	Apotheken (einschl. Filialen)	Auf 1 Arzt kamen □ km		Auf 1 Apotheke kamen □ km		Auf 1 Arzt kamen Einwohner		Auf 1 Apotheke kamen Einwohner	
	im Jahre 1896 [1]			1896	1887	1896	1887	1896	1887	1896	1887
Prov. Ostpreußen	578	29	139	63,99	93,39	266,09	295,85	3 472	4 948	14 437	15 676
„ Westpreußen	449	16	112	56,83	84,74	227,82	245,25	3 328	4 679	13 342	13 541
Stadt Berlin	2 077	189	152	0,03	0,06	0,42	0,67	808	1 191	11 035	13 845
Prov. Brandenburg	1 303	45	239	30,57	60,54	166,68	200,17	2 166	3 560	11 806	11 771
„ Pommern	603	24	132	49,94	75,46	228,12	261,83	2 611	3 773	11 925	13 092
„ Posen	499	31	137	58,04	81,24	211,40	241,31	3 665	4 874	13 348	14 297
„ Schlesien	1 565	74	306	25,76	36,37	131,72	147,62	2 821	3 711	14 429	15 063
„ Sachsen	1 133	56	252	22,28	32,50	100,17	116,36	2 382	3 125	10 709	11 191
„ Schleswig-Holstein	619	41	122	30,54	43,72	154,94	168,23	2 078	2 669	10 544	10 271
„ Hannover	1 111	52	318	34,63	47,39	120,99	130,00	2 180	2 676	7 616	7 340
„ Westfalen	1 027	45	279	19,68	29,84	72,42	80,81	2 630	3 256	9 683	8 818
„ Hessen-Nassau	1 154	59	213	13,60	21,34	73,67	76,15	1 522	2 167	8 248	7 730
„ Rheinland	2 208	91	505	12,22	17,89	53,45	65,99	2 313	2 879	10 111	10 622
Hohenzollern	25	2	12	45,69	45,71	95,18	103,89	2 630	2 669	5 479	6 065
Königr. Preußen	**14 351**	**754**	**2 918**	**24,28**	**37,52**	**119,41**	**137,58**	**2 220**	**3 050**	**10 917**	**11 184**
Bayern rechts des Rheins	2 355	65	573	29,70	40,63	122,05	127,61	2 145	2 745	8 818	8 620
Bayern links des Rheins	288	5	80	20,58	30,40	74,10	75,04	2 660	3 571	9 575	8 815
Königr. Bayern	**2 643**	**70**	**653**	**28,70**	**39,59**	**116,18**	**120,99**	**2 201**	**2 829**	**8 910**	**8 645**
Sachsen	1 766	78	328	8,49	13,51	45,71	57,22	2 145	2 867	11 548	12 145
Württemberg	710	24	270	27,47	33,86	72,24	73,60	2 931	3 464	7 708	7 529
Baden	934	39	212	16,15	24,40	71,14	78,14	1 847	2 591	8 139	8 297
Hessen	609	19	111	12,61	19,80	69,21	71,13	1 706	2 465	9 361	8 858
Mecklenburg-Schwerin	264	23	67	49,85	68,93	193,46	195,04	2 263	2 980	8 917	8 458
Sachsen-Weimar	187	8	41	19,22	29,96	87,68	87,68	1 814	2 616	8 274	7 657
Mecklenburg-Strelitz	37	—	14	79,18	91,55	209,25	209,25	2 744	3 074	7 253	7 026
Oldenburg	138	5	47	46,55	56,34	136,65	136,65	2 708	2 996	7 952	7 266
Braunschweig	226	12	46	16,25	24,77	79,83	85,82	1 921	2 500	9 439	8 662
Sachsen-Meiningen	90	2	27	27,42	40,47	91,41	85,12	2 601	3 523	8 667	7 410
Sachsen-Altenburg	73	3	16	18,13	25,96	82,73	82,74	2 470	3 166	11 270	10 091
Sachsen-Coburg-Gotha	98	9	26	19,96	27,56	75,25	75,25	2 210	2 800	8 331	7 647
Anhalt	127	6	32	18,07	29,34	71,70	73,36	2 309	3 102	9 166	7 755
Schwarzburg-Sondersh.	31	1	13	27,81	37,48	66,32	61,58	2 519	3 200	6 006	5 258
Schwarzburg-Rudolstadt	39	3	16	24,12	34,83	58,79	62,69	2 274	3 105	5 543	5 589
Waldeck	33	—	9	33,97	43,12	124,56	101,91	1 750	2 176	6 418	5 143
Reuß älterer Linie	19	1	4	16,65	26,37	79,10	79,10	3 530	4 659	16 867	13 976
Reuß jüngerer Linie	50	3	12	16,51	25,80	68,81	68,81	2 643	3 456	11 011	9 216
Schaumburg-Lippe	19	1	6	17,91	24,26	56,70	67,94	2 170	2 657	6 871	7 441
Lippe	50	4	16	24,30	34,72	75,95	75,95	2 698	3 520	8 428	7 701
Lübeck	63	7	10	4,73	8,27	29,77	37,21	1 323	1 879	8 332	8 457
Bremen	125	17	20	2,04	3,04	12,78	17,04	1 571	1 972	9 820	11 042
Hamburg	506	51	56	0,82	1,36	7,39	7,32	1 347	1 717	12 171	9 261
Elsaß-Lothringen	722	14	231	20,10	30,87	62,81	65,65	2 273	3 328	7 104	7 079
Deutsches Reich	**23 910**	**1 154**	**5 201**	**22,60**	**34,16**	**103,92**	**115,51**	**2 187**	**2 961**	**10 052**	**0 012**

[1]) Nach den Personalregistern des oben genannten Kalenders, ohne bestimmten Zähltag.

Digitized by Google

4. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Zehnter Jahrgang. Das Jahr 1895.)

Jahr 1895	Rotz (Wurm) der Pferde		Maul- und Klauenseuche	Lungenseuche des Rindviehs		Bläschenausschlag	Räude	Rauschbrand	Tollwuth	
Staaten und Landestheile	erkrankte	gefallene oder getödtete[1])	Rindviehbestand in neu betroffenen Gehöften[2])	Erkrankte Thiere	Gefallene oder getödtete Thiere[3])	Rindvieh.[4]) Erkrankte Thiere	Schafbestand in neu betroffenen Gehöften[5])	Rindvieh.[6]) Erkrankte Thiere	Erkrankte und gefallene oder getödtete	Der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getödtete
									Hunde[7])	
Prov. Ostpreußen	35	49	2 231	—	—	64	—	—	82	163
» Westpreußen	82	120	5 902	—	—	1	—	4	29	87
Stadt Berlin	21	21	382	—	—	—	—	—	1	3
Prov. Brandenburg	36	37	5 370	1	1	230	—	—	8	17
» Pommern	19	23	1 088	—	—	24	—	—	3	—
» Posen	53	65	8 757	—	—	10	—	—	120	220
» Schlesien	138	156	6 688	—	—	191	—	—	116	511
» Sachsen	10	10	36 733	371	825	223	2 420	—	3	1
» Schleswig-Holstein	50	57	439	—	—	127		53	—	—
» Hannover	10	10	6 482	2	11	177	22 226	3	2	12
» Westfalen	2	2	1 825	49	74	105	8 981	50	1	1
» Hessen-Nassau	16	23	7 307	—	—	644	10 573	33	—	3
» Rheinland	14	14	2 084	393	984	427	150	144	3	—
Hohenzollern	—.	—	177	—	—	26	475	7	—	—
Königr. Preußen	**486**	**593**	**85 465**	**816**	**1 895**	**2 249**	**44 827**	**296**	**368**	**1 018**
Bayern rechts des Rheins	18	19	24 951	3	4	315	12 939	364	1	3
Bayern l. Rh. (Rhy. Pfalz)	9	10	1 045	—	—	1 009	—	—	—	—
Königr. Bayern	**27**	**29**	**25 996**	**3**	**4**	**1 324**	**12 939**	**364**	**1**	**3**
Königr. Sachsen	1	1	4 291	68	128	149	88	3	55	117
Württemberg	27	28	25 775	—	—	787	6 178	48	—	—
Baden	—	—	9 470	—	—	486	412	29	—	—
Hessen	3	4	4 311	—	—	352	1 881	12	—	—
Mecklenburg-Schwerin	5	8	1 321	—	—	32	480	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	2 073	3	9	397	1 797	—	2	—
Mecklenburg-Strelitz	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	447	—	—	8	1 389	—	—	—
Braunschweig	1	1	11 075	1	1	—	2 955	—	1	—
Sachsen-Meiningen	—	—	2 527	—	—	92	1 572	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	317	30	38	44	11	1	2	3
Sachsen-Coburg-Gotha	2	2	2 708	—	—	22	976	—	—	—
Anhalt	—	—	10 326	19	119	—	201	—	1	1
Schwarzburg-Sondershausen	6	6	363	—	—	98	31	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	1	1	732	—	—	28	—	—	—	—
Waldeck	—	—	2 081	—	—	22	604	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	412	—	—	6	16	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	502	—	—	17	48	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	11	—	—	—	870	—	1	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	9	9	40	—	—	6	—	8	—	—
Hamburg	8	10	98	—	—	—	496	—	—	—
Elsaß-Lothringen	13	14	4 779	—	—	113	1 049	11	—	—
Deutsches Reich i. J. 1895	**590**	**710**	**195 120**	**940**	**2 194**	**6 232**	**78 820**	**772**	**431**	**1 142**
1894	516	700	93 919	822	1 506	8 147	77 964	780	471	1 261
93	564	775	204 832	686	1 211	5 290	65 047	798	416	1 383
92	823	1 076	1 504 308	1 182	2 222	4 960	97 052	618	387	1 305
Dagegen im Jahre 91	981	1 351	394 640	1 273	2 252	4 739	143 701	356	445	1 253
90	866	1 281	432 235	626	985	5 782	110 660	261	590	2 164
89	1 337	1 771	262 383	896	1 601	5 224	167 315	207	410	1 556
88	1 484	1 504	37 [illegible]	1 345	2 201	6 874	184 [illegible]	210	397	1 265
87	1 248	1 498	12 723	2 156	.	5 233	287 626	301	423	1 240

[1]) Außerdem wurden 60 der Seuche oder der Ansteckung verdächtige Pferde, sowie ein Esel von seuchefreien Beständen auf polizeiliche Anordnung getödtet und bei der Sektion frei von Rotz befunden. — [2]) Außerdem 207 106 Schafe, 3 865 Ziegen, 58 566 Schweine. — [3]) Außerdem wurden 7 Stück Rindvieh von seuchefreien Beständen wegen Verdachts der Seuche auf polizeiliche Anordnung getödtet, bei der Sektion aber frei von Lungenseuche befunden. — [4]) An Bläschenausschlag erkrankten außerdem 329 Pferde. — [5]) An der Räude erkrankten außerdem 500 Pferde. — [6]) An Rauschbrand erkrankten außerdem 30 Schafe und 1 Schwein. — [7]) Ferner sind an Tollwuth erkrankt und gefallen oder getödtet 4 Pferde, 35 Rinder, 8 Schafe, 8 Schweine, 2 Ziegen, 1 Katze; 10 der Ansteckung verdächtige Katzen wurden auf polizeiliche Anordnung getödtet.

Digitized by Google

XVIII. Meteorologische Nachweise.

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Centralbüreaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogthum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung; — für 1895.)

a. Lufttemperatur.

Jahr 1895		Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur absolutes	
Beobachtungs-Stationen	Lage m über dem Meere*)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum C°	Minimum C°
Memel	11,7	— 3,6	—7,2	—1,2	6,8	14,5	15,9	17,9	16,6	13,9	8,4	4,0	—4,0	6,8	29,2	—20,4
Neufahrwasser	4,5	— 2,6	—4,6	0,2	7,4	12,6	15,8	17,9	17,2	14,2	7,3	3,7	—2,3	7,2	33,4	—19,0
Swinemünde	10,6	— 2,4	—4,4	0,9	7,7	12,0	15,6	17,8	17,5	14,8	7,7	4,2	—0,5	7,6	30,7	—24,9
Wustrow (Mecklb.)	7,6	— 2,0	—4,4	0,8	6,9	11,5	15,1	16,6	16,8	14,9	8,0	4,6	0,5	7,4	31,7	—20,6
Kiel	47,2	— 2,0	—5,5	0,9	7,1	11,0	14,2	15,7	15,8	13,9	6,9	4,2	0,2	6,9	26,0	—19,2
Keitum (Sylt)	13,6	— 1,9	—5,5	1,9	7,0	12,0	15,2	15,7	16,6	14,9	8,3	4,7	1,1	7,4	28,6	—14,5
Hamburg	26,0	— 2,4	—4,8	2,4	9,0	12,8	15,7	16,6	17,0	15,5	7,8	4,7	0,4	7,9	29,1	—16,8
Bremen	7,6	— 2,7	—4,8	3,2	9,3	12,8	15,6	16,6	16,5	14,4	7,6	4,0	1,1	7,9	29,7	—19,7
Wilhelmshaven	8,5	— 1,7	—4,1	2,6	8,1	11,7	14,7	16,3	16,6	14,8	7,9	4,6	0,9	7,7	28,9	—15,8
Borkum	10,4	— 0,7	—2,7	2,7	7,6	11,5	14,6	16,3	17,2	16,2	9,5	5,4	2,0	8,3	28,9	—10,5
Marggrabowa	162,1	— 4,3	—9,3	—2,7	5,8	13,2	16,0	17,4	15,4	11,4	6,5	1,5	—6,2	5,4	32,3	—28,1
Bromberg	42,6	— 3,3	—5,7	0,4	8,4	15,0	17,8	19,3	17,8	14,2	7,1	2,9	—2,0	7,7	35,2	—22,5
Posen	92,4	— 3,5	—5,9	0,7	8,6	14,5	17,8	19,6	18,0	15,2	7,3	3,1	—1,8	7,8	34,2	—18,8
Landsberg a. d. W.	69,9	— 3,9	—5,3	0,9	8,7	13,5	17,0	18,2	17,1	14,9	7,2	3,5	—1,6	7,5	32,1	—20,5
Berlin	48,9	— 2,6	—4,0	2,8	10,0	14,7	18,0	19,4	18,8	16,5	8,1	4,7	—0,1	8,9	34,2	—15,4
Magdeburg	54,6	— 3,0	—5,4	2,6	10,0	13,9	17,2	18,6	18,2	16,0	7,8	4,8	0,4	8,4	35,0	—21,3
Celle	39,6	— 3,1	—5,2	2,4	8,8	12,8	15,9	16,7	16,3	14,2	7,2	4,6	0,5	7,6	31,1	—18,8
Münster i. W.	57,0	— 2,5	—5,0	3,0	9,4	12,9	16,3	16,7	16,5	14,9	7,3	5,1	1,1	8,0	33,7	—19,0
Ratibor	197,5	— 3,1	—6,0	1,2	9,1	13,7	17,3	19,8	17,9	15,1	8,5	4,3	—1,3	8,0	32,4	—23,7
Breslau	147,0	— 3,3	—6,6	1,5	9,4	14,5	18,1	20,6	18,8	16,1	8,3	4,3	—1,0	8,4	33,8	—22,6
Bautzen	212,7	— 3,7	—5,9	2,2	9,3	13,0	17,1	19,2	18,2	16,2	8,3	4,9	—0,2	8,2	31,3	—22,2
Leipzig	119,2	— 3,2	—5,4	1,8	9,5	13,6	17,2	19,4	18,2	15,7	7,8	5,2	0,6	8,4	34,0	—23,2
Nordhausen	218,6	— 4,2	—6,3	1,1	8,8	12,8	16,6	17,7	17,0	15,5	6,9	4,7	—0,2	7,5	31,7	—24,0
Kassel	204,2	— 3,6	—5,9	1,7	9,2	12,7	15,9	17,1	16,5	15,8	7,3	5,6	0,4	7,7	31,6	—23,5
Neuwied	67,5	— 2,1	—5,6	3,3	9,9	13,1	16,9	17,8	17,1	16,1	8,1	6,1	2,1	8,6	30,6	—22,9
Aachen	177,0	— 1,2	—5,1	3,8	9,9	13,8	16,8	17,4	17,6	17,1	8,3	7,7	2,4	9,0	31,0	—20,2
Plauen	399,4	— 3,8	—6,8	1,1	8,4	12,2	16,2	18,4	17,4	15,5	7,3	4,4	—0,6	7,5	30,5	—22,7
Kissingen	209,2	— 5,7	—8,1	0,6	8,6	12,1	16,0	17,7	16,2	14,7	6,5	4,6	—0,1	6,9	32,7	—28,7
Nürnberg	314,9	— 5,0	—7,9	1,2	9,3	12,7	17,2	19,2	17,4	16,1	7,2	5,2	0,2	7,7	34,2	—25,0
Mannheim	96,0	— 2,9	—5,9	3,5	11,1	14,6	17,7	19,6	18,7	18,5	8,9	7,0	2,0	9,4	33,0	—20,1
Metz	176,8	— 2,6	—5,6	3,3	10,2	13,2	16,6	17,7	17,3	16,9	8,3	7,2	2,4	8,7	32,2	—21,9
Passau	309,4	— 5,3	—8,6	0,5	8,4	12,3	15,8	18,5	16,3	14,8	7,3	4,5	—0,7	7,0	31,8	—25,0
München (Centralst.)	523,2	— 5,3	—8,4	1,0	8,3	11,5	15,5	18,5	16,7	15,7	7,5	4,7	—0,2	7,1	31,7	—19,3
Stuttgart	269,6	— 3,1	—6,2	3,8	11,0	13,7	17,6	19,7	18,5	18,2	8,7	7,6	2,5	9,3	34,6	—21,0
Straßburg (Univ.)	143,5	— 3,7	—6,7	3,2	11,0	13,9	17,5	19,0	17,6	17,3	8,4	6,9	2,1	8,9	32,4	—19,0
Meersburg	439,5	— 3,9	—6,5	2,6	9,6	12,7	16,5	19,0	17,3	17,1	8,4	6,1	1,8	8,4	30,6	—16,2
Mülhausen i. E.	241,5	— 3,2	—6,9	3,7	11,4	14,2	17,8	19,8	18,9	18,1	8,9	7,9	2,7	9,4	33,0	—18,5
Im Durchschnitt der 37 Stationen		— 3,2	—5,9	1,7	8,9	13,0	16,5	18,1	17,3	15,5	7,8	5,0	0,1	7,9	—	—
Dagegen im Jahre 1894		— 1,7	2,1	5,2	10,3	12,0	14,8	18,6	16,2	11,6	8,4	5,2	1,1	8,7	—	—
93		— 7,3	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,2	17,6	13,1	10,4	2,9	1,0	8,3	—	—

*) Die Station Bremen ist Ende November 1895 auf 15,8, die Station Münster seit Mai 1895 auf 55,7 m verlegt. Die Station Aachen befand sich 1895 im Januar 160, im Februar, April, Juni 177, in den übrigen Monaten 168,7 m über dem Meere.

Digitized by Google

b. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Jahr 1895	Feuchtigkeit		Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bedeckt)	Niederschlag, Summe mm												
Beobachtungs-Stationen	absolute Jahresmittel mm	relative Jahresmittel %		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Memel	7,0	83	7,2	66,1	30,6	41,5	33,4	15,8	40,9	56,9	98,9	58,0	162,5	52,1	63,3	720,0
Neufahrwasser	6,9	79	6,4	40,8	40,3	42,7	27,3	62,7	88,9	52,6	33,8	32,3	73,0	32,7	23,9	551,0
Swinemünde	7,2	82	6,6	51,7	48,0	39,9	38,5	38,0	54,8	74,8	62,2	38,6	86,8	26,9	44,2	604,4
Wustrow (Meckl.)	7,4	86	6,9	36,3	11,4	37,0	21,5	34,4	51,5	77,6	46,9	18,5	82,9	60,9	42,4	521,3
Kiel	7,4	87	6,2	47,9	21,3	62,1	31,9	56,7	59,4	76,9	73,8	27,8	119,1	66,6	75,6	719,1
Keitum (Sylt)	(7,5	(88	6,8	13,8	15,6	28,8	17,0	38,4	39,7	120,6	72,7	31,1	171,0	64,2	62,8	675,7
Hamburg	7,4	82	6,6	61,5	28,1	56,1	25,3	43,0	86,7	146,2	68,7	33,3	104,4	62,5	71,2	787,0
Bremen	7,2	82	7,0	61,7	19,2	45,5	37,2	70,1	47,0	119,1	90,9	7,0	76,9	73,9	51,3	699,8
Wilhelmshaven	7,5	85	6,8	32,6	20,2	44,1	24,2	33,0	74,2	114,9	70,3	28,3	97,6	66,9	43,7	650,0
Borkum	7,7	86	6,1	36,1	19,8	30,1	18,4	32,7	48,5	129,8	61,8	28,4	151,9	74,3	52,9	684,7
Margarabowa	6,4	82	7,0	35,5	31,1	28,5	11,7	42,3	29,4	84,0	145,5	14,5	74,2	49,7	24,5	570,9
Bromberg	6,4	75	6,9	44,5	15,6	46,8	21,9	34,1	35,3	58,3	41,0	21,7	61,8	19,7	49,5	450,2
Posen	(6,9	(79	6,3	34,7	8,0	17,7	16,9	37,1	30,4	31,1	106,0	50,9	40,9	26,3	47,2	447,2
Landsberg a.d.W.	6,9	81	6,8	33,4	11,8	57,5	35,9	48,5	18,2	78,3	94,7	48,1	57,1	44,8	62,9	591,2
Berlin	6,8	75	6,3	48,3	21,0	45,7	29,1	31,2	48,8	28,6	50,4	23,1	70,6	56,3	51,1	504,2
Magdeburg	7,4	78	6,1	60,9	18,2	19,8	23,2	40,7	38,3	48,9	40,7	36,7	57,7	29,3	48,3	462,7
Celle	7,2	84	6,3	79,2	19,3	59,4	51,1	80,5	76,0	107,0	107,9	28,1	83,0	59,4	83,0	833,9
Münster i. W.	(8,9	(84	6,2	77,6	20,5	78,0	54,7	78,5	87,9	137,9	82,2	17,9	98,8	77,8	85,2	897,0
Ratibor	6,9	78	6,5	62,6	40,4	47,3	17,4	49,4	93,7	57,4	88,8	52,9	59,3	33,3	40,5	643,0
Breslau	6,3	71	6,8	51,0	22,6	45,7	9,1	46,5	28,6	52,7	70,4	46,2	47,9	38,7	45,7	505,1
Bautzen	7,6	78	6,2	69,9	30,9	54,8	40,1	56,4	77,9	72,2	71,0	32,9	66,4	32,9	79,2	684,6
Leipzig	7,3	79	6,8	71,8	23,7	47,0	36,5	65,7	51,4	26,9	85,4	36,0	68,8	32,7	74,4	620,3
Nordhausen	6,8	80	6,3	52,7	17,3	38,2	32,3	38,4	26,5	43,5	53,5	13,3	61,5	27,0	79,9	484,1
Kassel	7,0	80	5,9	56,5	34,1	39,4	39,9	50,8	35,0	48,5	58,1	4,6	86,7	56,7	83,8	594,1
Neuwied	7,4	80	6,4	41,5	23,5	38,7	38,6	66,9	46,3	91,4	52,0	13,0	78,7	34,2	70,8	595,6
Aachen	7,0	76	5,9	112,9	26,9	78,2	74,3	52,0	60,7	95,9	42,2	10,7	84,5	85,8	130,9	855,0
Plauen	6,5	74	6,3	57,1	36,3	25,3	27,6	71,3	67,7	51,1	85,2	21,3	55,1	55,8	68,7	622,5
Kissingen	6,6	73	5,8	73,4	18,1	69,1	35,5	50,1	36,2	42,6	37,1	6,3	70,0	71,5	91,5	601,4
Nürnberg	7,2	78	5,9	61,8	24,8	42,9	25,9	92,4	65,2	37,9	59,8	14,3	43,5	72,0	88,4	628,9
Mannheim	(7,2	(76	6,2	48,9	15,8	31,8	22,4	31,9	131,9	21,6	44,9	0,4	69,6	66,2	61,1	546,5
Metz	7,5	85	5,8	65,0	8,4	61,0	27,5	53,5	109,0	82,4	31,1	0,4	86,3	84,4	104,9	714,2
Passau	7,3	79	6,4	71,2	14,6	113,0	76,8	110,0	152,4	69,6	109,0	26,3	65,1	41,6	106,2	955,8
München (Centralst.)	6,5	72	6,3	47,3	11,9	69,5	82,7	114,3	137,1	81,2	99,2	12,1	48,1	47,6	85,6	836,6
Stuttgart	7,1	74	6,2	54,4	29,8	40,0	34,0	115,4	79,4	43,2	70,6	3,4	45,2	96,4	89,2	701,0
Straßburg (Univ.)	7,6	80	5,8	81,3	20,4	38,8	49,2	63,2	82,8	63,2	87,8	4,2	61,9	90,9	87,6	731,3
Meersburg	7,4	81	6,0	34,3	10,3	37,9	60,5	68,2	150,5	54,1	88,4	11,9	61,7	85,1	77,5	740,4
Mülhausen i. E.	7,5	79	5,6	105,2	17,2	50,2	59,9	57,7	141,2	78,0	69,8	1,7	55,0	95,8	95,2	826,9
Im Durchschnitt der 37 Stationen	7,2	80	6,4	56,2	22,3	47,3	35,4	56,0	68,4	71,8	71,7	23,1	78,0	56,6	68,8	655,6
Dagegen im Jahre 1894	7,2	80	6,6	23,0	51,7	42,8	40,3	53,9	81,8	81,2	92,4	68,2	85,3	27,0	46,6	694,2
93	(6,9	(76	6,2	37,2	68,7	27,2	3,9	44,3	40,2	81,2	48,6	66,0	81,3	63,3	31,4	593,3

[1]) Für Januar und Februar sind für die relative Feuchtigkeit die Werthe von Borkum eingesetzt und die absolute Feuchtigkeit aus dieser und der Temperatur von Keitum berechnet worden. — [2]) Mittel aus 10 Monaten (ohne März und September). — [3]) Mittel aus den 9 Monaten April bis Dezember. — [4]) Jahresmittel wegen Unbrauchbarkeit der Aprilbeobachtungen nach Karlsruhe interpolirt. — [5]) Ohne Münster i. W.

Digitized by Google

XIX. Die Schutzgebiete.

1. Flächeninhalt, Bezirks-Eintheilung, Hauptniederlassungen, Schutztruppe.

(Deutsches Kolonialblatt, Kolonial-Etat nebst Denkschriften.)

Angaben über	Togo	Kamerun	Deutsch-Südwestafrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln
Ungefähren Flächeninhalt qkm	60 000	495 000	835 100	995 000	255 900	400
Regierungssitz	Lome	Kamerun	Groß-Windhoek	Dar-es-Salâm	Stephansort	Jabwor (Jaluit)
Verwaltungsbezirke	Togo	Bezirksämter: Kamerun, Victoria, Kribi	Bezirksämter: Windhoek, Otyimbingue, Keetmanshoop, Gibeon	Bezirksämter: Tanga, Pangani, Bagamoyo, Dar-es-Salâm, Kilwa, Mikindani, Langenburg, Udjidji Bezirks-Nebenämter: Saadani, Lindi	Westl. Bezirk (Kaiser Wilhelmsland) Oestl. Bezirk (Bismarck-Archipel u. Salomons-Inf.)	Marshall-Inseln
Stationen	Misahöh, Kpande, Kete-Kratschi, Sansanne Mangu	Rio del Rey, Edea, Campo, Yaunde, Lolodorf, Buëa, Johann-Albrechts-Höh	Omaruru mit Okombahe; Okahandya mit Groß-Barmen; Otyimbingue mit Tsaobis, Salem, Haigamkhab, Ururas; Tsoakhaub-Mündung mit Cap Croß; Gobabis mit Aais und Rietfontein; Gibeon mit Groetfontein, Gelkhas, Marienthal; Keetmanshoop m. Warmbad, Uhabis, Kees, Ukamas, Khabus, Haasmur, Lüderitzbucht, Bethanien	Kilossa, Mpwapwa, Tabora, Bukoba, Muanza, Marangu, Moschi, Kuirenga, Kilimatinde, Kisnani, Idunda, Masinde, Kisaki, Donde	Stephansort, Friedrich-Wilhelmshafen, Konstantinhafen, Erimahafen, Herbertshöhe	Insel Nauru
Gerichtsbezirke	Togo, mit Sitz in Lome	Kamerun, mit Sitz in Kamerun	Nördl. Bezirk mit Sitz in Windhoek Westl. Bezirk mit Sitz in Otyimbingue Südl. Bezirk mit Sitz in Keetmanshoop	Nördl. Bezirk mit Sitz in Tanga Südl. Bezirk mit Sitz in Dar-es-Salâm	Westl. Bezirk mit Sitz in Friedrich-Wilhelmshafen Oestl. Bezirk mit Sitz in Herbertshöhe	Marshall-Inseln mit Sitz in Jabwor
Hauptniederlassungen der Europäer	Lome, Klein-Popo, Sebbe, Adjido, Porto Segure, Togo, Amedschowe, Ho, Misahöh, Kete-Kratschi, Sansanne Mangu, Kpando, Paratau, Bismarckburg, Wangara, Gambaga	Kamerun, Victoria, Kribi, Edea, Lobethal, Marienberg, Malimba, Mundame, Kriegsschiffhafen, Bonjonge, Buëa, Bibundi, Rio del Rey, Groß- und Klein-Batanga, Campo, Plantation, Ebea, Lolodorf, Yaunde	Groß- und Klein-Windhoek, Otyimbingue, Tsoakhaub-Mündung, Omaruru, Keetmanshoop, Warmbad, Gobabis, Gibeon, Rehoboth, Cap Croß	Dar-es-Salâm, Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Kilwa, Lindi, Mikindani, Mohorro	Stephansort, Friedrich-Wilhelmshafen, Konstantinhafen, Herbertshöhe, Matupi, Kalum, Mioko, Nusa	Jabwor, Nauru

Digitized by Google

Angaben über	Togo	Kamerun	Deutsch-Südwestafrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln
Zahl der ansässigen: Europäer (Weiße)	31. Dezbr. 1896: 91	Ende Juni 1896: 236	Anfang 1896: 2 025	Anfang 1896: nahezu 1 000 [1]	Anfang April 1896: 164 [2]	31. März 1896: 65
Zahl der ansässigen: Deutschen	83	161	932	507 an der Küste	97 [2]	23
Schutztruppe (Etatsstärke 1897/98): Deutsche	1 Kommandeur, 3 Unteroffiziere	1 Kommandeur, 2 Offiziere, 1 Arzt, 12 Unteroffiziere	1 Stellvertret. Kommandeur, 23 Offiziere, 5 Aerzte, 149 Unteroffiziere, 568 Mann	1 Kommandeur, 43 Offiziere, 18 Aerzte, 109 Unteroffiziere (einschl. Dolmetscher)	—	—
Schutztruppe (Etatsstärke 1897/98): Farbige	150 Mann	227 Mann [3]	. [4]	12 Offiziere, 120 Unteroffiziere, 1 500 Gemeine [5]	. [6]	—
Postanstalten mit Telegraphenbetrieb	Lome, Klein-Popo	Kamerun	—	Dar-es-Salâm, Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Kilwa, Mohorro	—	—
Postanstalten ohne Telegraphenbetrieb und Postagenturen	—	Victoria, Rio del Rey, Kribi	Groß-Windhoek, Okahandya, Omaruru, Otjimbingue, Keetmanshoop, Tsoahaub-Mündung, Lüderitzbucht, Gibeon, Warmbad Cap Croß, Ubabis, Reheboth	Lindi, Mikindani, Kilwa, Bukoba, Kilossa, Langenburg, Marangu, Moshi, Mpwapwa, Muanza, Tabora, Kilimatinde	Stephansort, Friedrich-Wilhelmshafen, Herbertshöhe, Matupi	Jabwor (Jaluit)

[1]) Hiervon an der Küste 635. — [2]) Im Bismarck-Archipel allein waren am 31. Dezember 1896 169 Weiße darunter 65 Deutsche, ansässig. — [3]) Außerdem ist aus Farbigen eine Polizeitruppe errichtet, welche auf ein Reihe von Stationen vertheilt ist und deutschen Militärpersonen der Schutztruppe untersteht. — [4]) Mittel zur Unterhaltung farbiger Soldaten sind im Etat vorgesehen. Zur Unterstützung der Ortspolizeibehörden ist ein Polizeikorps aus abkommandirten deutschen Mannschaften der Schutztruppe und aus farbigen Polizisten errichtet. — [5]) Die Polizeitruppe in Deutsch-Ostafrika besteht aus 15 deutschen Unteroffizieren, die von der Schutztruppe abkommandirt werden, sowie aus 4 farbigen Lieutenants, 12 farbigen Unteroffizieren und 400 Askaris. — [6]) Für die Exekutive dient eine Polizeitruppe von 50 Eingeborenen unter 2 weißen Führern.

2. Etat der Schutzgebiete für das Jahr 1897/98. [1])

Etatsjahr 1. 4. 97 — 31. 3. 98	Einnahmen — 1000 ℳ.				Ausgaben — 1000 ℳ.			
Name des Schutzgebiets	Zölle, Abgaben, Gebühren	verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	Reichszuschuß	zusammen	fortdauernde	einmalige	Reservefonds	zusammen
Togo	395	5	—	400	333	55	12	400
Kamerun	500	80	690	1 270	1 124	125	21	1 270
Deutsch-Südwestafrika	550		3 015	3 565	3 117	403	45	3 565
Deutsch-Ostafrika	1 400	300	4 339	6 039	5 546	480	13	6 039

[1]) Die Landeshoheit über das Gebiet der Neu-Guinea-Kompagnie ist bis jetzt vom Reich nicht übernommen da der Reichstag den Vertrag vom 13. März 1896 abgelehnt hat. Weitere Verhandlungen schweben zur Zeit noch

Digitized by Google

3. Handel des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 85 und Bd. 91.)

Waarengattung	1896 dz = 100 kg	1896 1 000 Mark	1895 dz = 100 kg	1895 1 000 Mark
1. Deutsch-Ostafrika.				
A. Einfuhr in das Zollgebiet.	5 769	750	9 904	373
Darunter:				
Palmkerne, Kopra ꝛc.	2 956	77	9 314	247
Kautschuk u. Guttapercha	1 144	480	31	12
Vanille, Vanillin	—	—	12	48
Kaffee, roher	530	95	100	21
Harz, nicht besonders genannt	67	13	16	3
B. Ausfuhr aus dem Zollgebiet.	90 521	1 456	81 195	1 910
Darunter:				
Baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt	136	47	124	43
baumw. Strumpfwaaren	15	9	27	16
Maler- u. Waschfarb., Tusche	61	7	223	27
Mineralwasser	230	5	541	11
Schießpulver	—	—	262	37
Eck- und Winkeleisen	413	4	2 080	22
schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.	559	6	1 670	15
Eisenb.-Achsen, -Räder ꝛc.	239	6	607	13
Eisenwaaren, grobe	2 415	166	1 391	95
» feine	170	31	231	40
Gewehre für Kriegszwecke	5	6	19	25
Jagd- ꝛc. Gewehre	5	12	6	15
Roman-Cement	43 677	153	31 100	78
Silber, gemünzt	1,05	9	10,13	81
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kantholzer ꝛc.	1 800	13	1 786	13
Böttcherwaaren, grobe, rohe	1 623	62	1 329	51
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	346	29	957	81
Möbel ꝛc. aus harten Hölzern	38	10	52	12
Instrumente, astronomische ꝛc.	8	27	10	34
Maschinen ꝛc. aus Schmiedeeisen	55	4	161	11
Kleider ꝛc. aus Baumwolle; wollene Leibwäsche	39	55	48	48
Kupfer- ꝛc. Draht, unplattirt	51	6	120	15
Patronen, Zündhütchen	42	12	269	75
Lederwaaren, grobe	12	7	47	29
Waaren aus grauer Packleinwand	103	31	37	11
Lederwaaren, feine	10	18	58	110
Waaren aus feinem Wachstuch ꝛc.	14	12	—	—
Leinwand, gefärbt ꝛc.	9	5	33	16
Bücher, Karten, Musikalien	33	18	43	21
Bier in Flaschen	4 669	166	5 875	162
Branntwein, außer Likör, in Fl.	325	38	50	7
Wein in Fässern	112	8	199	22
» » Flaschen	539	75	639	89
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	139	17	91	12
Fleischextrakt ꝛc.	12	9	17	13
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	252	26	294	55
Reis, geschälter	53	1	940	17
Cigarren	28	28	30	39
Kandis und Zucker in Broten	572	16	91	2
Seife, feste, nicht in Täfelchen ꝛc.	585	29	1 849	91
Steinkohlen	24 082	28	1 160	1
Preß- und Torfkohlen	1 170	2	18 805	24
wollene Tuch- u. Zeugwaaren, unbedruckt	11	7	29	18
2. Deutsch-Westafrika. (Kamerun, Togo und Deutsch-Südwestafrika.)				
A. Einfuhr in das Zollgebiet.	87 560	3 651	70 885	2 993
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe: zur Bürstenfabrikation	413	25	261	17
—: zum Gewerbe- und Medizinalgebrauche	181	15	297	25
Gold, gemünzt	0,02	5	0,13	33
» roh	—	—	0,05	14
Silber, gemünzt	1,36	11	0,48	4
Palmkerne, Kopra ꝛc.	67 202	1 277	55 385	1 052
Schaf- u. Ziegenfelle, rohe behaarte	3	0	150	23
Elfenbein	38	61	49	81
Nutzholz von Buchsbaum ꝛc., roh	1 423	36	719	17
Instrumente, astronomische ꝛc.	3	10	—	—
Kautschuk u. Guttapercha	3 454	1 451	3 075	1 230
Leinwand ꝛc., gefärbt ꝛc., auf 4 qcm mehr als 120 Fäden enthaltend	28	33	—	—
Kaffee, roher	1 077	129	258	36
Kakaobohnen, roh	1 256	112	1 162	110
Tabakblätter, unbearbeitete	34	10	43	6
Palm- u. Kokosnußöl	11 045	381	8 775	307
Harz, nicht besonders genannt	64	13	60	12
wollene Tuch- u. Zeugwaaren, unbedruckt	31	20	—	—

Digitized by Google

Waarengattung	1896 dz	1896 1 000 Mark	1895 dz	1895 1 000 Mark
B. Ausfuhr aus dem Zollgebiet.	114 180	5 004	79 591	3 434
Darunter:				
Baumwollengarn, über Nr. 17 bis Nr. 45	290	68	341	63
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt	297	102	258	89
baumw. Strumpfwaaren	80	48	69	41
Maler- u. Waschfarb., Tusche	398	48	186	22
Mineralwasser	619	12	517	10
Schießpulver	207	41	303	42
Eisenbahnschienen	85	1	1 421	13
Eisenwaaren, grobe	3 808	267	2 662	181
» feine	496	89	342	60
Gewehre für Kriegszwecke	61	77	22	29
Jagd- 2c. Gewehre	13	33	6	15
Roman-Cement	18 751	66	9 268	23
Gold, gemünzt	1,05	263	1,18	296
Silber, »	7,08	58	4,88	39
Hafer	1 249	17	396	5
Glasplättchen, Glasperlen 2c.	223	56	276	69
Bau- u. Nutzholz, gesägt; Kantholzer 2c.	4 088	31	5 800	42
Böttcherwaaren, grobe, rohe	346	13	862	33
Tischler- 2c. Arbeiten, grobe	5 127	436	3 060	260
Möbel 2c. aus harten Hölzern	322	80	236	54
musikalische Instrumente, nicht besonders genannt	44	17	30	10
Instrumente, astronomische 2c.	4	13	6	20
Maschinen 2c. aus Gußeisen	252	16	98	6
Kleider, Leibwäsche u. Putzwaaren, seidene 2c.	3	15	1	5
Kleider 2c. aus Baumwolle; wollene Leibwäsche	240	336	172	172
Leibwäsche, baumwollene 2c.	84	59	57	37
Kupfer- 2c. Draht, unplattirt	89	11	106	13
Patronen, Zündhütchen	401	116	223	62
Kupfer- 2c. Waaren, feine	64	21	53	16
Handschuhleder, Korduan, Maroklin 2c.	24	23	6	6
Lederwaaren, grobe	171	101	34	21
Waaren aus grauer Packleinwand	34	10	56	17
Lederwaaren, feine	33	59	65	123
Bücher, Karten, Musikalien	78	42	56	27
Farbendruckbilder, Kupferstiche 2c.	11	12	9	10
Bier in Flaschen	9 357	332	7 127	196
Spiritus in Fässern	1 087	23	794	19
Branntwein in Fässern	3 306	65	154	4
Branntwein in Flaschen	9 991	406	131	5
Wein in Fässern	149	12	133	15
Schaumwein	152	17	93	11
Wein in Flaschen	529	76	399	56
Fleisch von Vieh, frisch und einfach zubereitet	440	54	168	22
Fleischextrakt 2c.	71	53	7	5
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	641	67	330	56
Backwerk, gewöhnliches	910	26	1 059	29
Getreide 2c., geschroten 2c.; Graupen 2c.	1 605	34	1 088	23
Mehl aus Getreide 2c.	1 741	25	1 182	16
Reis, geschält	6 498	103	7 163	133
Salz (Siede-, Stein- 2c. Salz)	8 377	18	3 119	5
Tabakblätter, unbearbeitete	1 235	236	1 509	263
Cigarren	73	67	39	36
Kandis u. Zucker in Broten	472	13	200	5
seidene Zeuge, Tücher, Shawls 2c.	4	18	—	—
Seife, feste, nicht i. Täfelchen 2c.	990	49	503	25
Seife in Täfelchen 2c.	95	14	136	20
flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien	99	66	109	55
Parfümerien, nicht bes. gen.	132	53	89	36
Steinkohlen	18 270	21	7 600	9
Fayence- 2c. Waaren, mehrfarbig	335	27	221	14
wollene Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	70	44	55	35

3. Deutsch-Neu-Guinea.

A. Einfuhr in das Zollgebiet.	1 546	204	2 844	121
Darunter:				
Baumwolle, rohe	73	6	194	13
Perlmuschelschalen 2c., rohe	126	30	37	9
Steinnüsse 2c.	275	4	1 626	26
Nutzholz von Buchsbaum 2c., roh	421	11	678	16
Tabakblätter, unbearbeitete	583	146	122	37
B. Ausfuhr aus dem Zollgebiet.	20 693	283	4 818	144
Darunter:				
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt	6	2	37	13
Kleider 2c. aus Baumwolle; wollene Leibwäsche	12	17	6	6
Bier in Flaschen	647	23	449	12
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	228	24	75	13
Kautabak	98	34	10	3
Steinkohlen	16 025	19	—	—
wollene Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	20	13	2	1

Digitized by Google

4. Gesammter auswärtiger Handel der Schutzgebiete im Jahre 1895.

(Deutsches Kolonialblatt, VII. Jahrgang.)

Einfuhr in die Schutzgebiete			Ausfuhr aus den Schutzgebieten		
Waarengattung	dz	1000 ℳ	Waarengattung	dz	1000 ℳ
Deutsch-Ostafrika.					
Baumwollwaaren	24 056	3 011	Unbearbeitetes Elfenbein	880	1 423
Geschälter Reis	81 171	1 281	Roher Kautschuck	2 265	772
Eisen und Eisenwaaren	9 185	345	Sesam	11 300	163
Wein	2 361	248	Kopal, fossiles und Baumglas	1 539	138
Mtama und Mawele (Negerkorn)	15 105	179	Kokosnüsse	24 332	129
Butter, Schmalz, Käse ꝛc.	1 200	173	Matten ꝛc. aus Gras und Bast	7 582	67
Schinken, Speck, Fleisch ꝛc.	4 448	168	Einheimische Bauhölzer	53 750	61
Bier	3 189	162	Wild-, Rhinozeros- ꝛc. Hörner, unverarbeitet	130	55
Mineralöl	8 152	133	Kopra	3 015	47
Gemüse und Obst	5 038	126	Kaffee, Thee, Kakao	357	46
Mehl aller Art	6 972	120	Flußpferdzähne	125	36
Tabak und Tabakfabrikate	383	114	Tabak und Tabakfabrikate	418	35
Spirituosen	832	103	Uebrige Waaren	—	286
Uebrige Waaren	—	1 445			
Werth der Einfuhr	—	7 608	Werth der Ausfuhr	—	3 258
Kamerun.					
Gewebe, Manufakturwaaren	2 811	1 311	Palmkerne	59 748	1 122
Spirituosen, Bier, Wein	—	950	Gummi elasticum	3 525	1 103
Materialwaaren	7 213	506		hl	
Gemünztes Geld	—	427	Palmöl	34 314	1 038
Salz	28 489	318		dz	
Holz und Holzwaaren	13 477	286	Elfenbein	433	596
Eisen und Eisenwaaren	5 603	263	Kakao	1 420	127
Tabak	1 452	240	Ebenholz	5 340	69
Reis	9 506	214	Tabak	35	18
Pulver	1 810	183	Kolanüsse	119	11
Uebrige Waaren	—	960	Uebrige Waaren	—	5
Werth der Einfuhr	—	5 658	Werth der Ausfuhr	—	4 089
Togo.					
	hl				
Spirituosen	11 345	661	Palmkerne	90 222	1 653
	dz			hl	
Baumwollwaaren	2 315	629	Palmöl	29 017	1 084
Tabak, Cigarren	1 344	187		dz	
Holz und Holzwaaren	8 167	165	Gummi	875	306
Materialwaaren	1 578	111	Uebrige Waaren	—	5
Uebrige Waaren	—	600			
Werth der Einfuhr	—	2 353	Werth der Ausfuhr	—	3 048

Werth der Gesammt-Einfuhr in die Schutzgebiete ..... 15 619 (1000 ℳ)
Werth der Gesammt-Ausfuhr aus den Schutzgebieten .... 10 395 (1000 ℳ)

Zusammen .... 26 014 (1000 ℳ)

Digitized by Google

Quellen-Nachweis

zum

Jahrbuch

Zugleich systematische Uebersicht

der (bis Ende Mai 1897) erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts

Vorbemerkung

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts (Verlag von Puttkammer und Mühlbrecht in Berlin, NW. Unter den Linden 64) sind außer dem vorliegenden Jahrbuch die folgenden:

Statistik des Deutschen Reichs

Erste Reihe, Bd. I—LXIII; 1873—1883. Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—82, 84—88, 102, 107, 109.

Die Bände 1 der Ersten Reihe, 1 und 101 der Neuen Folge enthalten Darstellungen der Einrichtung der amtlichen Statistik des Deutschen Reichs.

Von Band 39 der Neuen Folge (Beschreibung der Wasserstraßen) ist bis jetzt der 1. Theil (Gebiet der Ostsee) erschienen; die anderen Theile sind noch in Bearbeitung; vom 2. Theil (Elbe-, Weser-, Emsgebiet) sind 34 Bogen, vom 3. Theil (Rheingebiet) 6 Bogen gedruckt.

Bd. 83, 89—91, 101 und 103 sind im Druck.

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Die Erste Reihe dieser Vierteljahrshefte besteht aus den Jahrgängen 1873 bis 1876 und ist in den Bänden 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten. Eine neue Folge der Vierteljahrshefte erscheint seit 1892 als besondere Zeitschrift, welche in die Reihenfolge der Bände der Statistik des Deutschen Reichs nicht aufgenommen ist. Die Hefte werden im Februar, Mai, August und November ausgegeben (vergl. letzte Seite des Umschlags). Jahrg. 1—6 (1892—1897).

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Diese sind von 1877 bis 1891 erschienen; die Jahrgänge 1877 bis 1883 sind als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 in der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten; von 1884 bis 1891 sind sie als besondere Zeitschrift erschienen und alsdann ersetzt worden, theils durch die oben genannten Vierteljahrshefte, theils durch die Veröffentlichung:

Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise, sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein, seit 1892. Darin auch Mittheilungen über den Mühlenlagerverkehr seit 1894 und über die Anrechnung von Einfuhrscheinen seit Dezember 1896 (vergl. letzte Seite des Umschlags).

In dem hier folgenden Quellen-Nachweis ist in den Haupt-Abtheilungen (I—XIX) die Systematik des vorliegenden Jahrbuchs eingehalten und es sind außer den Veröffentlichungen des Statistischen Amts auch die sonst benutzten Quellenwerke genannt. Vorläufige Ergebnisse der statistischen Erhebungen, die in den »Vierteljahrsheften« zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgiltige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind folgende Abkürzungen angewendet:

1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63);

N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—63), Bd. 64 u. fg. sind ohne Zusatz angeführt;

M.-H. = Monatshefte;

V.-H. = Vierteljahrshefte (der neuen Folge).

Die den Nummern der Bände 2, 8, 14 und 20 der 1. R. sowie den Jahrgängen 1892—1897 der V.-H. beigefügten Ziffern I bis IV deuten auf das betr. Vierteljahrsheft; die den Nummern der Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der 1. R. sowie den Jahrgängen 1884—1891 der späteren M.-H. beigefügten Ziffern I bis XII auf das betreffende Monatsheft hin, sie stellen also keine Seitenzahlen dar, sondern lediglich Heftnummern, denen nach Bedarf kleine arabische Ziffern zur Bezeichnung der Heft-Abtheilungen beigefügt sind. Die Seitenzahlen sind dem Inhaltsverzeichniß des nachgewiesenen Bandes oder Heftes zu entnehmen.

Digitized by Google

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung im Deutschen Reich vom 1. Dezember 1871, Theil 1 ..... I. N. Bd. 2, II1.
» » » » » » » » Theil 2 ..... » » 14, III3.
Desgl. vom 1. Dezember 1875. Theil 1 ..... » » 25, VII.
» » » » » Theil 2 ..... » » 30, IV.
» vom 1. Dezember 1880 ..... » » 57.
» » I. Dezember 1885 ..... N. F. Bd. 32.
» » I. Dezember 1890 ..... » 68.
Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895 . . V.-H. 1897, I u. II.

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln. (Mit graphischen Darstellungen.) M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu ..... » 1887, XII.
Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886 ..... N. F. Bd. 44.
Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816 ..... I. N. Bd. 37, VII.
Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 .... » » 30, X.
Desgl. für die Periode 1867 bis 1880 ..... M.-H. 1884, V.
Bevölkerungsdichtigkeit des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 (mit Karte) ..... I. N. Bd. 30, III.
Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich (1. Dez. 1880) M.-H. 1884, VIII.
Desgleichen (1. Dezember 1890) ..... V.-H. 1894, III.
Die Ausländer im Deutschen Reich am 1. Dezember 1890 ..... » 94, II.
Die Häuser und die Haushaltungen am 1. Dezember 1890 ..... » 92, II.
Die Religionsverhältnisse in der Bevölkerung nach der Volkszählung von 1890.. » 92, III.
Alter und Familienstand der Bevölkerung des Deutschen Reichs am 1. Dezember 1890 » 93, I.
Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach dem Geburtsort am 1. Dezember 1890 » 93, II.

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen ..... N. F. Bd. 2.
Berufsstatistik der Großstädte ..... » » 3.
» » Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Theile ..... » » 4.
Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirthschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vergl. unten: »Landwirthschafte«, »Gewerbe«).

b. Die Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Hauptergebnisse. Vorläufige Mittheilung ..... Ergänzg. zu V.-H. 1896, III.
Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 ..... » » » 1896, IV.
Die Hausgewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895 ..... V.-H. 1897, I.
Für die endgiltigen Ergebnisse sind die Bände 102 u. fg. der Statistik des Deutschen Reichs N. F. in Aussicht genommen; davon wurden bereits veröffentlicht:
Berufsstatistik für das Reich im Ganzen, Theil 1 ..... Bd. 102.
» der deutschen Großstädte, Theil 1 ..... » 107.
» der kleineren Verwaltungsbezirke (preuß. Kreise u. s. w.) ..... » 109.

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen

Im Jahre 1892 ..... V.-H. 1894, I.
Desgl. in den Jahren 1893—1895 ..... V.-H. 1894—1896, IV.
(Vergl. auch: Jahrbuch 1896 u. fg.)

Quelle:

Amtliche Mittheilungen aus den Jahres-Berichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten. Berlin, W. T. Bruer. Jahrg. 17—20, 1892—95.

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 u. Jahr 1872	1875 ..... I. R. Bd. 25, IV.	Für 1881 ... I. R. Bd. 59, I.
I. R. Bd. 8, IV1.	1872—1875 » » 30, VII.	» 82 ... » » 59, XII.
1873 ..... » » 14, II2.	76 ..... » » 25, XII.	» 83—89 je im M.-H.
Nachtr. hierzu » » 20, II1.	77 ..... » » 37, II.	1884—90, XII.
1874 ..... » » 20, III.	78 ..... » » 43, I.	Berichtigung für 1886
Nachtr. f. 1874 u. früher ... » » 25, IV.	79 ..... » » 43, XII.	M.-H. 1888, II.
	Für 1880 ... » » 48, XII.	für 1890 fg. ... V.-H. 1892 fg. I.

Digitized by Google

Ueberseeische Auswanderung

Im Jahre				Im Jahre				Im Jahre			
1871/72	I. R.	Bd.	2, III1.	1878	I. R.	Bd.	37, III.	1884	M.-H.	1885,	I.
1873	»	»	8, II.	79	»	»	43, III.	85	»	86,	I.
74	»	»	14, II1.	80	»	»	48, II.	und so fort in jedem ersten M.-H.			
75	»	»	20, II2.	81	»	»	53, I.	bezw. V.-H. des nächstfolgenden			
76	»	»	25, III.	82	»	»	59, I.	Jahres.			
77	»	»	30, III.	83	M.-H.	1884,	I.				

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkunden-Ertheilung im Jahre

1872	I. R.	Bd.	2, IV.	1877	I. R.	Bd.	30, IX.	1883	M.-H.	1884,	X.
73	»	»	8, IV2.	78	»	»	37, IX.	84	»	85,	VIII.
74	»	»	14, IV3.	79	»	»	43, VII.	85	»	86,	VIII.
75	»	»	20, III2.	80	»	»	48, VII.	86	»	87,	VIII.
76	»	»	25, X.	81	»	»	53, IX.	Wird nicht fortgesetzt.			
				82	»	»	59, X.				

III. Land- und Forstwirthschaft

Landwirthschaftliche Betriebe

Landwirthschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882 ..... N. F. Bd. 5.
Die landwirthschaftliche Betriebsstatistik nach der Zählung von 1895 ist in Bearbeitung.

Landwirthschaftliche Bodenbenutzung

a. Die Bodenbenutzung nach den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 ... I. R. Bd. 43, II.
Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs nach der Aufnahme im Jahre 1878.
15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text, Berlin 1881 ... außerh. d. Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.*)

b. Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883 ..... M.-H. 1885, I.
Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

c. Desgl. im Jahre 1893 ..... V.-H. 1894, IV.

Ernten

Ernte-Statistik für das Erntejahr

1878	I. R.	Bd.	37, XII.	1882/83	I. R.	Bd.	59, VII.	1892/93	V.-H.	1893,	III.
1879/80	»	»	43, X.	83/84	M.-H.	1884,	XI.	93/94	»	94,	IV.
80/81	»	»	48, VIII.	84/85–90/91	»	85–91,	VII.	94/95	»	95,	III.
81/82	»	»	53, VII.	91/92	V.-H.	1892,	III	95/96	»	96,	III.

Saatenstands- und vorläufige Ernte-Nachrichten für das Jahr

1893	V.-H.	1893,	IV.
94	»	94,	IV.
Berichtigung hierzu	»	95,	I.
1895	»	95,	IV.
96	»	96,	IV.

Tabak-Bau und -Ernte — s. unten: Tabak-Steuer bei »Finanzwesen«.

Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873	I. R.	Bd.	2, IV.
für 1874	»	»	14, I2.
» 75	»	»	20, II2.
» 76	»	»	25, V.
» 77 und Ergänzungen zum Bericht für 1876	»	»	37, I.
Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg	»	»	25, IX.

Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Vertheilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der I. R. der Stat. d. D. R., S. II. I ff., sowie in dem Atlas

*) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstr. 110 M. 15,00.
Preis für Behörden bei direktem Bezug von der Verlagshandlung » 12,50.

Digitized by Google

der Bodenkultur, Uebersicht 1. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik des Deutschen Reichs	M.-H.	1884,	VIII.
Notiz hierzu	»	1884,	IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz	B.-H.	1894,	IV.
Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893	»	1894,	IV.
Berichtigung hierzu	»	1896,	II.

IV. Viehstand

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873	1. R.	Bd. 8,	III2.
Desgl. vom 10. Januar 1883	M.-H.	1884,	VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893	B.-H.	1894,	I.
Desgl. vom 1. Dezember 1892	»	94,	II.
Berichtigung hierzu	»	95,	I.

V. Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg während des Jahres

1871	1. R.	Bd. 2,	III1.	1877	1. R.	Bd. 30,	X.	1883–90.	M.-H. 1884–91, X.
72	»	» 8,	III1.	78	»	» 37,	X.	1891 fg.	B.-H. 1892 fg., IV.
73	»	» 14,	II1.	79	»	» 43,	X.	Vorläufige	
74	»	» 20,	I2.	80	»	» 48,	X.	Mittheilung	
75	»	» 25,	II.	81	»	» 53,	X.	für 1896	» 97, II.
76	»	» 30,	II.	82	»	» 59,	X.		

Salzgewinnung ꝛc. — s. außerdem unten: Salz-Steuer bei »Finanzwesen«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik

Der deutsche Steinkohlen-Bergbau in den Jahren 1881 bis 1890	B.-H.	1892,	I.
Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891	»	1892,	II.
Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891	»	1893,	I.
Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebes im Deutschen Reich	»	1896,	III.
Börsen-Preise von deutschem Roheisen, Blei, Kupfer und Zink an deutschen Plätzen 1881 bis 1895	»	1896,	IV.

VI. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875

Sämmtliche Gewerbebetriebe:			
Einleitung und Gewerbegruppen I—X	1. R.	Bd. 34,	Th. 1.
Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken ꝛc. und Uebersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebes	»	» 34,	» 2.
Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:			
Betriebs- und Personalverhältnisse	»	» 35,	» 1.
Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen	»	» 35,	» 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen	N. F.	Bd. 6,	Th. 1.
Gewerbestatistik der Großstädte	»	» 6,	» 2.
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschnitten	»	» 7.	

c. Die Gewerbestatistik nach der Zählung vom 14. Juni 1895 ist in Bearbeitung.

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozial-Statistik*)

Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875	1. R.	Bd. 48,	II.
Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875	»	» 48,	III.
Die Bekleidungsgewerbe 1875	»	» 48,	V.
Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875	»	» 48,	VI.

*) Die Ergebnisse der von der Kommission für Arbeiterstatistik veranlaßten »Erhebungen« werden durch das Kaiserliche Statistische Amt bearbeitet und erscheinen als Drucksachen der genannten Kommission in Carl Heymann's Verlag, Berlin W. Mauerstr. 44.

Digitized by Google

Die Unfall-Statistik des Deutschen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881 ... I. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.

Erhebungen über die Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltet im Sommer 1895. Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt. Heft I — 3. Berlin 1895 — 96. (Nicht im Buchhandel.)

Mittheilungen hieraus ... V.-H. 1896, I. u. II.

Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Uebersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik ... » 93, III.

Die amtliche Arbeiterstatistik in England ... » 94, III.

» » » » Frankreich ... » 95, III.

» » » » Oesterreich ... » 96, III.

Legitimationsscheine ꝛc. für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausirer ꝛc., im Deutschen Reich (ausg. Elsaß-Lothringen) in den Jahren 1870 bis 1882 ausgestellt ... I. R. Bd. 59, VIII.

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 ... } s. oben: »Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung«.

Die Hausirgewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895 ... }

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen ... }

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885 ... R. F. Bd. 29.

Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — s. unten: »Versicherungswesen«.

Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie Dampfkessel-Explosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879) ... I. R. Bd. 43, IV.

Die Dampfkessel-Explosionen während des Jahres

1877	I. R. Bd. 30, XII.	1882	I. R. Bd. 59, X.	1887	M.-H. 1888, VIII.
78	» » 37, IX.	83	M.-H. 1884, IX.	88	» 89, VIII.
79	» » 43, XI.	84	» 85, IX.	89	» 90, VIII.
80	» » 48, VII.	85	» 86, VIII.	90	» 91, X.
81	» » 53, X.	86	» 87, VI.	91 fg.	V.-H. 1892 fg., III.

Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen — s. Jahrbuch 1886 u. fg., 1895 fg.

Quellen:

Statistik des Kaiserlichen Patentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jeden Jahrgangs der Zeitschrift »Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin, Carl Heymann's Verlag.

Nachweise über das Musterregister, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Central-Handels-Register für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jeden Jahrgangs.

VII. Verkehr

Post und Telegraphie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 ff: und Telegraphen) verwaltung. Berlin. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Verkehrsanstalten von Bayern und Württemberg — s. unten: »Eisenbahnen«.

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Uebersichtliche Zusammenstellung der wichtigsten Angaben der deutschen Eisenbahn-Statistik nebst erläuternden Bemerkungen u. graphischen Darstellungen. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Statistischer Bericht über den Betrieb der Kgl. Bayerischen Verkehrsanstalten. Herausg. von der General-Direktion der Kgl. Bayerischen Staats-Eisenbahnen u. d. Direktion der Kgl. Bayerischen Posten u. Telegraphen. München. Erscheint jährlich für das Verwaltungsjahr.

Verwaltungsbericht der Kgl. Württembergischen Verkehrsanstalten. Herausg. v. d. Kgl. Ministerium d. ausw. Angelegenheiten. Abth. für d. Verkehrsanstalten. Stuttgart, J. B. Metzler'sche Buchhandlung. Erscheint jährlich für das Rechnungsjahr.

Besondere Arbeiten zur Statistik der Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland (1896) ... V.-H. 1896, III.

Digitized by Google

Binnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichniß der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873 ..... 1. R. Bd. 15.
Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Theile. Theil 1. Gebiet der Ostsee. N. F. Bd. 39, Th. I

b. Bestand der Flußschiffe

Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872 ..... 1. R. Bd. 7.
Ende 1877 ..... » » 41.
Ende 1882 ..... N. F. Bd. 16.
» 1887 ..... » » 36.
» 1892 ..... » » 70.

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände

1872	1. R. Bd. 7.	1880	1. R. Bd. 52.	1888	N. F. Bd. 43.
73	» » 12.	81	» » 58.	89	» » 50.
74	» » 19.	82	» » 63.	90	» » 57.
75	» » 24.	83	N. F. » 12.	91	» » 63.
76	» » 29.	84	» » 16.	92	» » 70.
77	» » 36.	85	» » 22.	93	» » 76.
78	» » 41.	86	» » 28.	94	» » 82.
79	» » 47.	87	» » 36.	95	» » 88.

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen

Der Verkehr auf den Wasserstraßen

1872—1874	1. R. Bd. 20, III.	1872—91	V.-H. 1893, II.
1877—86	M.-H. 1887, XII.	72—92	» 94, I.
72—87	» 88, X.	72—93	» 95, I.
72—88	» 89, X.	72—94	» 96, II.
72—89	» 90, X.	72—95	» 97, II.
72—90	» 91, XII.		

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin 1840—1874 ..... 1. R. Bd. 20, III. (S. m. 45)

Seeschiffahrt

a. Schiffsbestand, Seeverkehr, See-Unfälle

1873	1. R. Bd. 13.	1881	1. R. Bd. 56.	1889	N. F. Bd. 49.
74	» » 18.	82	» » 62.	90	» » 56.
75	» » 21.	83	N. F. » 11.	91	» » 62.
76	» » 26.	84	» » 17.	92	» 69.
77	» » 31.	85	» » 21.	93	» 75.
78	» » 38.	86	» » 27.	94	» 81.
79	» » 44.	87	» » 35.	95	» 87.
80	» » 51.	88	» » 42.		

Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahres vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 ..... V.-H. 1896, IV.
Desgl. während des Etatsjahres vom 1. April 1896 bis 31. März 1897 ..... » 97, II.

b. Anmusterungen von Seeleuten

bei der deutschen Handelsmarine im Jahre
1874—1889 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik«.

1880	1. R. Bd. 48, VI.	1884	M.-H. 1885, IV.	1888	M.-H. 1889, III.
81	» » 53, III.	85	» 86, V.	89	» 90, III.
82	» » 59, IV.	86	» 87, IV.	90	» 91, V.
83	M.-H. 1884, V.	87	» 88, IV.	91 fg.	V.-H. 1892 fg., III.

c. Entweichungen von Seeleuten

1880	1. R. Bd. 53, I.	1884	M.-H. 1885, X.	1888	M.-H. 1889, XII.
81	» » 59, II.	85	» 86, IX.	89	» 90, XII.
82	» » 59, XII.	86	» 88, I.	Wird nicht fortgesetzt.	
83	M.-H. 1884, IX.	87	» 89, I.		

Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik

Seeschiffahrtsverkehr des deutschen Zollgebiets für 1872 ..... 1. R. Bd. 5.
Die deutsche Seeschiffahrt im Jahre 1872 ..... » » 8, II.
Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 ..... » » 8, III.
Die deutsche Rhederei in den Jahren 1873—82 ..... M.-H. 1884, I.
Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82 ..... » 1884, VII.

Digitized by Google

Die deutsche Seeschiffahrt 1883—92 ..... V.-H. 1894, I.

Verunglückungen deutscher Seeschiffe in den Jahren
1873 ..... 1. R. Bd. 8, II. | 1893 u 1894 ..... V.-H. 1896, I.
1891 u. 1892 ..... V.-H. 1893, IV. | 1894 u. 1895 ..... » 97, I.
1892 u. 1893 ..... » 95, I.

Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre 1873—77 (mit Wrackkarte) 1. R. Bd. 30, XII.
1878/82 (mit Wrackkarte) 1. R. Bd. 59, X. | 1893 ..... V.-H. 1895, I.
1883/87 (mit Wrackkarte) M.-H. 1888, X. | 94 ..... » 96, I.
1888/92 (mit Wrackkarte) V.-H. 1894, II. | 95 ..... » 97, I.
1892 ..... » 1893, IV.

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten
1874—76 ..... 1. R. Bd. 30, III. | 1878 ..... 1. R. Bd. 43, III.
1877 ..... » » 30, XII. | 1879 ..... » » 43, IX.

1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

VIII. Auswärtiger Handel

Monatliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr

Die Monats-Uebersichten über die Mengen nach Herkunfts- und Bestimmungsländern nebst vorläufigen vierteljährlichen Werth-Berechnungen werden gegeben in der Veröffentlichung:
»Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets ꝛc.«*)

Mühlenlager-Verkehr; (seit 1895:) Mühlen- und Mälzerei-Lagerverkehr:
Monatliche Uebersichten in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel ꝛc. seit 1894.
Bis zum Jahre 1891 einschließlich sind die Angaben für den Mühlenlager-Verkehr als Anmerkungen zu den betreffenden Waaren-Gattungen in den monatlichen Nachweisungen der Ein- und Ausfuhr mitgetheilt.

Jahres-Nachweise des auswärtigen Handels

Menge und Werth der Waaren, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr, Berechnung der Zollerträge u. a.

Für das Jahr		Für das Jahr		Für das Jahr	
1872	1. R. Bd. 3 bis 5.	1880	1. R. Bd. 49 und 50.	1888	N. F. Bd. 40 und 41.
73	» » 9 » 11.	81	» » 54 » 55.	89	» » 47 » 48.
74	» » 16 und 17.	82	» » 60 » 61.	90	» » 54 » 55.
75	» » 22 » 23.	83	N. F. » 9 » 10.	91	» » 60 » 61.
76	» » 27 » 28.	84	» » 14 » 15.	92	» » 66 » 67.
77	» » 32 » 33.	85	» » 19 » 20.	93	» 73 » 74.
78	» » 39 » 40.	86	» » 25 » 26.	94	» 79 » 80.
79	» » 45 » 46.	87	» » 33 » 34.	95	» 85 » 86.

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels

Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 ..... 1. R. Bd. 20, III.
Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89 ..... N. F. Bd. 51.
Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94 ..... V.-H. 1895, II.
Der Mühlenlager-Verkehr seit 1879 ..... » 95, IV.
Das Mehl im Welthandel ..... » 97, I.

IX. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen — s. Jahrbuch 1880—1891.
Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.
Statistik der Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Kursnotirungen an der Berliner Börse (Reichs-Anleihen seit 1892, Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York seit 1894; offizieller Bankdiskont an diesen Plätzen; Marktzinsfuß für Berlin seit 1897) — s. Jahrbuch 1892 fg., 1894 fg. und 1897.
Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94) ..... V.-H. 1895, II.
Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895 ..... V.-H. 1896, I.

Quellen:
Uebersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).
Centralblatt für das Deutsche Reich, Berichte der Reichsschulden-Kommission (Reichstags-Drucksachen).

*) Vergl. Vorbemerkung zum Quellen-Nachweis.

Digitized by Google

Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.
Deutscher Reichs-Anzeiger (Wochen-Uebersichten und Jahresbilanzen der Banken).
Bankgesetz vom 14. März 1875 §. 9 (R. G. Bl. Seite 178) und Bekanntmachungen dazu im Reichsgesetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 Seite 152).
Jahresberichte der betreffenden ausländischen Banken und Bulletin de statistique et de législation comparée (Paris) und The Economist (London)

X. Preise wichtiger Waaren

Monatliche Nachweise über Großhandels-Preise wichtiger Waaren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel; für das Jahr
1896 und die 18 Jahre 1879—1896 ..... V.-H. 1897, I.

Eine größere Reihe statistischer Zusammenstellungen von Großhandels- und Marktpreisen an deutschen und ausländischen Plätzen für Getreide, Mehl, Brod, Kartoffeln, Vieh, Fleisch, Butter und andere wichtige Waaren, meist für eine längere Reihe von Jahren, findet sich in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrg. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Ueberschrift: »Zur Statistik der Preise«.

XI. Verbrauchsberechnungen

Branntwein — s. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.
Bier, Taback, Salz, Zucker — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen zu »Taback- ꝛc. Verbrauch« (für die Zeit vor 1871/72):
Centralblatt der Abgaben- ꝛc. Gesetzgebung und Verwaltung in den Königl. Preußischen Staaten. Berlin, Jonas' Verlagsbuchhandlung.
Kommerzial-Nachweisungen; Zusammenstellungen betr. Einnahmen ꝛc. von Zöllen und Verbrauchssteuern — s. unten: »Finanzwesen«.

Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hüttenindustrie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Einige vom Ausland erzeugte Waaren — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Getreide und Kartoffeln — s. Jahrbuch 1895 u. fg.

XII. Die Reichstags-Wahlen

Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislatur-Periode (1871 und 1874) des deutschen Reichstags	1. R. Bd. 14, III2.	für die 5. Legisl.-Per. (1881) ..	1. R. Bd. 53,	III.
		» » 6. » (1884) ..	M.-H. 1885,	I.
für die 3. Legisl.-Per. (1877)	» » 37, VI.	» » 7. » (1887) ..	» 87,	IV.
» » 4. » (1878)	» » 37, VI.	» » 8. » (1890) ..	» 90,	IV.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreise	» » 37, VI.	» » 9. » (1893) ..	V.-H. 93,	IV.

XIII. Justizwesen

Geschäfts- und Organisations-Statistik der ordentlichen Gerichte

Zur deutschen Justizstatistik f. d. Jahr 1894 (Vorläufige Mittheilung) ..... V.-H. 1895, IV.
» » » » » 95 ..... » 96, IV.
vergl. auch Jahrbuch 1884 fg.

Quellen:
Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin, Puttkammer u. Mühlbrecht. Jahrg. 1—7, 1883—1895 und Mittheilungen des Reichs-Justizamts.

Rechtsprechung der Gewerbegerichte — s. Jahrbuch 1896 u. fg.

Quellen:
Das Gewerbegericht. Mittheilungen des Verbandes deutscher Gewerbegerichte. Berlin, Carl Heymann. Jahrg. 1—2, 1896—1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8.

Kriminalstatistik

Für das Jahr 1882	N. F. Bd. 8.	1886	N. F. Bd. 30.	1890	N. F. Bd. 58.
83	» » » 13.	87	» » » 37.	91	» 64.
84	» » » 18.	88	» » » 45.	92	» 71.
85	» » » 23.	89	» » » 52.	93	» 77.

Für die Jahre 1894 und 1895 vergl. Jahrbuch 1896 und 1897.
Vorläufige Mittheilungen zur Kriminalstatistik in den V.-H. IV.
Kriminalstatistische Vergleiche in Bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik ..... V.-H. 1892, III.

Digitized by Google

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 u. 1892 .. V.-H. 1893, III | Für das Jahr 1894 ..... V.-H. 1895, II.
» das Jahr 1893 ..... » 94, III. | » » » 95 ..... » 96, IV.

Vierteljährliche vorläufige Mittheilungen zur Konkurs-Statistik: seit 1895 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.

XIV. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke (1875) — s. Jahrbuch 1880.
Fortsetzung in den Ergebnissen der Volkszählung 1880, 1885, 1890 (s. oben, Abschnitt I).

Etatsstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1882 u. fg.

Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats und die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft berichtenden Nummern der Reichstags-Druckfachen; für 1895 9. Leg.-Per., IV. Sess. 1895/96 Nr. 501.

Schulbildung der in die deutsche Armee und Marine eingestellten Rekruten für das Ersatzjahr

1875/76	1. R. Bd.	25,	II.	1882/83	1. R. Bd.	59,	VIII.	1889/90	M.-H.	1890,	VIII.
76/77	» »	25,	XI.	83/84	M.-H.	1884,	IX.	90/91	»	91,	XI.
77/78	» »	30,	X.	84/85	»	85,	VIII.	91/92	V.-H.	92,	IV.
78/79	» »	37,	X.	85/86	»	86,	VIII.	92/93	»	93,	IV.
79/80	» »	43,	VIII.	86/87	»	87,	XI.	93/94	»	94,	IV.
80/81	» »	48,	IX.	87/88	»	88,	XII.	94/95	»	95,	IV.
81/82	» »	53,	VIII.	88/89	»	89,	VIII.	95/96	»	96,	III.

XV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882 u. fg. (vergl. auch: »Auswärtiger Handel«).

Quellen zu vorstehenden beiden Abtheilungen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.
Druckfachen des Reichstags, insbesondere:
Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;
Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt;
Berichte der Reichsschulden-Kommission u. d. Verwaltung d. Schuldenwesens und Denkschriften üb. d. Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.
Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins. Berlin. Jahrg. 1836—71.
Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Central-Büreaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbüreaus) über die
Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,
Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern,
Abrechnung mit Oesterreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Taback-Steuer, Branntwein-Steuer ꝛc.

Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen

a. Branntwein-Steuer

Monatliche Uebersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins: in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel ꝛc.

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872	1. R. Bd.	8,	I.	1879/80	1. R. Bd.	43,	XI.	1886/87	M.-H.	1887,	XI.
73	» »	8,	III2.	80/81	» »	48,	XI.	Betrbj. 1887/88	»	89,	VII.
74	» »	14,	III1.	81/82	» »	53,	X	1888/89	»	90,	IV.
75	» »	20,	III1.	82/83	» »	59,	XI.	89/90	»	91,	V.
76	» »	25,	VII.	83/84	M.-H.	1884,	XI.	90/91 fg...	V.-H.	1892 fg.,	II.
Etatsj. 1877/78	» »	30,	XI.	84/85	»	85,	XI.				
78/79	» »	37,	XII.	85/86	»	86,	XI.				

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntwein-Steuer-Gebiets am 30. September 1889 ..... M.-H. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren
1872 bis 1879/80 ..... 1. R. Bd. 48, V.

Digitized by Google

b. Bier-Steuer

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872	1. R. Bd.	8,	I.	1880/81 ...	1. R. Bd.	48,	X.	1889/90....	M.-H.	1890,	XI.
73	» »	8,	III2.	81/82 ...	» »	53,	X.	90/91....	»	91,	X.
74	» »	14,	II2.	82/83 ...	» »	59,	XI.	91/92....	B.-H.	1892,	IV.
Berichtigung	» »	14,	III4.	83/84 ...	M.-H.	1884,	XI.	92/93....	»	93,	IV.
1875	» »	20,	III1.	84/85 ...	»	85,	XI.	93/94....	»	94,	IV.
76	» »	25,	VIII.	85/86 ...	»	86,	XI.	Berichtigung.	»	95,	I.
Etatsj. 77/78	» »	30,	IX.	86/87 ...	»	87,	XII.	1894/95....	»	95,	IV.
78/79...	» »	37,	XI.	87/88 ...	»	88,	XI.	95/96....	»	96,	IV.
79/80...	» »	43,	XI.	88/89 ...	»	89,	X.				

c. Taback-Steuer

a) Tabackbau und Tabackernte im deutschen Zollgebiet

1880	1. R. Bd.	48,	IX.	1887	M.-H.	1888,	VIII.	1894	B.-H.	1895,	IV.
81	» »	53,	VI.	88	»	89,	VIII.	95	»	96,	IV.
82	» »	59,	VI.	89	»	90,	VIII.	Vorläufige Nachweisungen für			
83	M.-H.	1884,	VIII.	90	»	91,	VIII.				
84	»	85,	VII.	91	B.-H.	1892,	IV.	1896	B.-H.	1896,	IV.
85	»	86,	VIII.	92	»	93,	IV.				
86	»	87,	VIII.	93	»	94,	IV.				

β) Besteuerung des Tabacks, Ein- und Ausfuhr von Taback und Tabackfabrikaten, sowie Ertrag der Tabackabgaben im deutschen Zollgebiet: Erntejahr

1871/72 besonders veröffentlicht.				1879/80.....	1. R. Bd.	43,	X.	Berichtig. hierzu	M.-H.	1887,	III.
72/73	1. R. Bd.	2,	IV.	80/81.....	» »	48,	XII.	1886/87	»	88,	I.
73/74	» »	8,	IV1.	81/82.....	» »	59,	I.	87/88	»	89,	I.
74/75	» »	14,	IV2.	Berichtig. hierzu	» »	59,	II.	88/89	»	90,	I.
75/76	» »	20,	IV1.	1882/83.....	M.-H.	1884,	I.	89/90	»	91,	I.
76/77	» »	25,	X.	83/84.....	»	85,	II.	90/91 fg. ..	B.-H.	1892 fg.,	I.
77/78	» »	37,	II.	84/85.....	»	86,	I.				
78/79	» »	37,	X.	85/86.....	»	87,	I.				

Tabackbau, Tabackfabrikation und Tabackhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquete-Kommission ..... 1. R. Bd. 42.

d. Salz-Steuer

Das Salz im deutschen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Besteuerung und steuerfreie Ablassung, sowie Einfuhr und Ausfuhr

1872	1. R. Bd.	2,	II2.	Etatsj. 1877/78	1. R. Bd.	30,	IX.	Berichtig.			
Berichtg. hierzu	» »	2,	III1.	78/79	» »	37,	VIII.	1879/84....	M.-H.	1885,	III.
1873	» »	8,	II.	79/80	» »	43,	IX.	84/85 bis			
74	» »	14,	II2.	80/81	» »	48,	IX.	91/92....	»	85 fg.,	IX.
75	» »	20,	II2.	81/82	» »	53,	IX.			(für 87/88 in X).	
76	» »	25,	VI.	82/83	» »	59,	IX.	91/92 fg..	B.-H.	1892 fg.,	IV.
Berichtg. hierzu	» »	25,	XII.	83/84	M.-H.	1884,	IX.				

e. Zucker-Steuer

Monatliche Uebersichten über die Rüben-Verarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker:
Monatliche Uebersichten über die Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken:
} in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel ꝛc.

Gewinnung und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker:

Betriebsjahr

1871/72 ...	1. R. Bd.	2,	I.	1881/82 ...	1. R. Bd.	53,	XII.	1888/89.....	M.-H.	1889,	XI.
72/73 ...	» »	8,	I.	Nachtr. hierzu	» »	59,	I.	89/90.....	»	90,	XI.
73/74 ...	» »	8,	IV1.	1882/83 ...	» »	59,	XI.	90/91.....	»	91,	XI.
74/75 ...	» »	14,	IV2.	Berichtig. für				91/92.....	B.-H.	92,	IV.
75/76 ...	» »	20,	IV1.	1871/83 .	M.-H.	1884,	V.	92/93.....	»	93,	IV.
76/77 ...	» »	25,	XI.	1883/84	»	84,	XII.	93/94.....	»	94,	IV.
77/78 ...	» »	37,	II.	84/85	»	85,	X.	Berichtig. hierzu:	»	95,	I.
78/79 ...	» »	43,	III.	85/86	»	86,	XII.	1894/95.....	»	95,	IV.
79/80 ...	» »	43,	XII.	86/87	»	87,	XI.	95/96.....	»	96,	IV.
80/81 ...	» »	53,	I.	87/88	»	88,	XII.				

Digitized by Google

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli 1886	M.-H. 1886, VII.	am 31. Juli 1891	M.-H. 1891, VII.
» 31. » 87	» 87, VII.	» 31. » 92	» V.-H. 1892, III.
» 31. » 88	» 88, VII.	» 31. » 93	» 93, III.
» 31. » 89	» 89, VII.	» 31. » 94	» 94, III.
» 31. » 90	» 90, VII.		

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zucker-Gewinnung ⁊c.«

Gewinnung von Stärkezucker

1872	I. R. Bd. 2, I.	1879/80	I. R. Bd. 43, VIII.	1886/87	M.-H. 1887, XI.
73	» » 8, I.	80/81	» » 48, VI.	87/88	» 88, XII.
74	» » 14, I2.	81/82	» » 53, VII.	88/89	» 89, X.
75	» » 20, II1.	Betriebsj. 82/83	» » 59, XI.	89/90	» 90, XI.
76	» » 25, IV.	83/84	M.-H. 1884, XI.	90/91	» 91, XI.
Etatsj. 77/78	» » 30, VII.	84/85	» 85, X.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., IV.
78/79	» » 37, VII.	85/86	» 86, X.		

Stempel-Abgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempel-Steuer im Deutschen Reich

1873	I. R. Bd. 8, I.	Etatsj. 1877/78	I. R. Bd. 30, VI.	1881/82	I. R. Bd. 53, VI.
74	» » 14, I1.	78/79	» » 37, V.	82/83	» » 59, V.
75	» » 20, I2.	79/80	» » 43, VI.	83/84-89/90	M.-H. 1884-90, V.
76	» » 25, II.	80/81	» » 48, VI.	Wird nicht fortgesetzt.	

Spielkarten-Fabriken und Verkehr mit Spielkarten im Deutschen Reich: Etatsjahr

1879/80	I. R. Bd. 43, VI.	1884/85	M.-H. 1885, VI.	1889/90	M.-H. 1890, V.
80/81	» » 48, VI.	85/86	» 86, V.	90/91	» 91, V.
81/82	» » 53, V.	86/87	» 87, V.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., III.
82/83	» » 59, V.	87/88	» 88, VI.		
83/84	M.-H. 1884, VI.	88/89	» 89, VI.		

Die ausländischen Inhaber-Papiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871 . . . . . I. R. Bd. 2, III2.

Zollbegünstigungen der Weinhändler

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen

1872	I. R. Bd. 2, III2.	Etatsj. 1877/78	I. R. Bd. 30, VII.	1882/83	I. R. Bd. 59, VII.
73	» » 8, II.	78/79	» » 37, VII.	83/84-90/91	
74	» » 14, I2.	79/80	» » 43, VIII.		M.-H. 1884-91, VII.
75	» » 20, II2.	80/81	» » 48, VII.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., III.
76	» » 25, IV.	81/82	» » 53, VII.		

Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern

Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern

1872	I. R. Bd. 6.	1879/80	I. R. Bd. 43, XII.	1886/87	M.-H. 1887, VI.
73	» » 8, III3.	80/81	» » 48, VIII.	87/88	» 88, VII.
74	» » 14, IV1.	81/82	» » 53, IX.	88/89	» 89, VII.
75	» » 20, II3.	82/83	» » 59, VII.	89/90	» 90, VI.
76	» » 25, VIII.	83/84	M.-H. 1884, VIII.	90/91	» 91, VII.
Etatsj. 77/78	» » 37, I.	84/85	» 85, VIII.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., III.
78/79	» » 37, XI.	85/86	» 86, IX.		

XVI. Versicherungswesen

Kranken-Versicherung

Statistik der Kranken-Versicherung der Arbeiter im Jahre

1885	R. G. Bd. 24.	1889	R. G. Bd. 53.	1893	Bd. 78.
86	» » 31	90	» » 59.	94	» 84.
87	» » 38.	91	» 65.		
88	» » 46.	92	» 72.		

Zur Statistik der Krankenversicherung (1895 u. 1890/95) . . . . . V.-H. 1897, II.

Unfall-Versicherung — s. Jahrbuch 1888 u. fg.

Die Unfall-Statistik des Deutschen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881 — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozial-Statistik.«

Invaliditäts- und Altersversicherung — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen zu »Unfall- und Invaliditäts- ⁊c. Versicherung«:

Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Invaliditäts- und Altersversicherung. Sonderausgabe. Berlin, A. Asher u. Co. Jahrg. 1—5, 1891—95.

Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Berlin, A. Asher u. Co. Jahrg. 1—13, 1885—97.

Digitized by Google

Drucksachen des Reichstages:
Nachweisung der gesammten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften (1886 u. fg.).
Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungs-Anstalten (1892 u. fg.).
Der Kompaß, Organ der Knappschafts-Berufsgenossenschaft für das Deutsche Reich. Berlin, Selbstverlag. Jahrg. 8—12, 1893—97.

Lebensversicherung — s. Jahrbuch 1896 u. fg.

Quellen:

Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten. Jena, Gustav Fischer, 1895—96.
Assecuranz-Jahrbuch. Herausgegeben von A. Ehrenzweig. Wien, Manz. Jahrg. 17—18, 1896—97.
Assecuranz-Kompaß. Herausgegeben von der Redaktion der »Assecuranz-Revue«. Wien. Jahrg. 5, 1897.
Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895. Berlin 1896.

Oeffentliche Feuerversicherung — s. Jahrbuch 1896 u. fg.

Quellen:

Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Münster i. W. Jahrg. 27—29, 1895—97.

Besondere Arbeiten zum Versicherungswesen:

Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege ..... V.-H. 1897, II.

XVII. Medizinal- und Veterinärwesen

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Aerzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876 ..... 1. R. Bd. 25, IX.
Aerzte und medizinisches Hülfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1889.
Apotheken, Dispensir-Anstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1890.
Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — s. Jahrbuch 1892.
Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken — s. Jahrbuch 1897.

Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Selbstmorde — s. Jahrbuch 1897.

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals, der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Nach den ... Erhebungen vom 1. April 1887 bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamte. Berlin, Jul. Springer, 1889.
Börner's Reichs-Medizinal-Kalender für 1897. Theil II. Leipzig 1896.
Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Berlin, (1885 ff: Verlag von J. Springer). Jahrg. 1—21, 1878—97.
Medizinal-statistische Mittheilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin, Verlag von J. Springer. Bd. 1—4, 1892—97.
Die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte u. s. w., darunter namentlich für Preußen die betreffenden Bände der Preußischen Statistik, für Bayern die Generalberichte über die Sanitätsverwaltung, herausgegeben vom Königl. Staatsministerium des Innern, für Sachsen Kalender und statistisches Jahrbuch, herausgegeben vom statistischen Büreau, für Württemberg Statistisches Handbuch; vergl. auch Allgemeines statistisches Archiv, 4. Jahrg., 1896, Seite 716 fg.
Jahresbericht über die Verbreitung von Thierseuchen im Deutschen Reich. Bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin, J. Springer. Jahrg. 1—10, 1886—95.

XVIII. Meteorologische Nachweise — s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893—95 (Beobachtungs-Systeme: Deutsche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Bremen, Elsaß-Lothringen).

XIX. Die Schutzgebiete

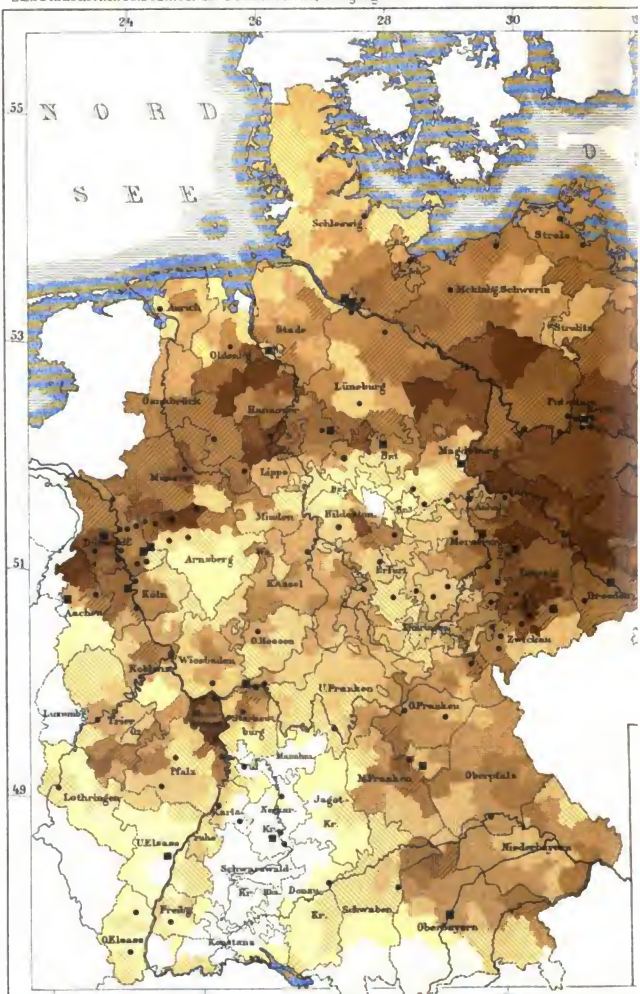
Gebiet, Bevölkerung, Hauptniederlassungen, Handel u. A. — s. Jahrbuch 1894 u. fg.

Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen von 1887/88—1897/98. Berlin.
Deutsches Kolonialblatt. Berlin, E. S. Mittler & Sohn. Jahrg. 1—8, 1890—97.
(Vergl. auch oben: »Auswärtiger Handel«.)

Digitized by Google

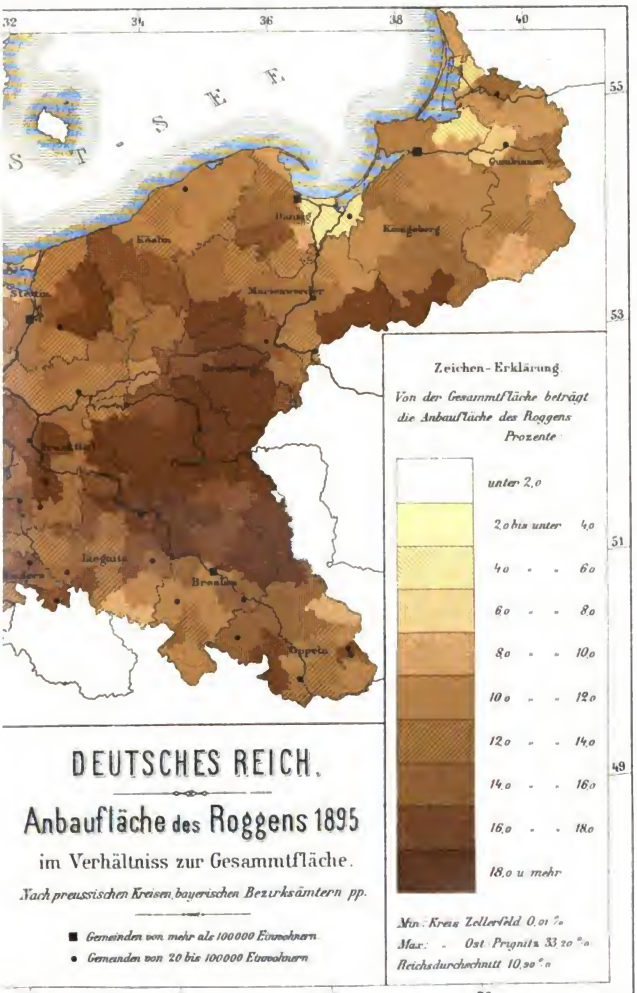
Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1897



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasstab

Digitized by Google



DEUTSCHES REICH.

Anbaufläche des Roggens 1895

im Verhältniss zur Gesammtfläche.

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

■ *Gemeinden von mehr als 100000 Einwohnern.*

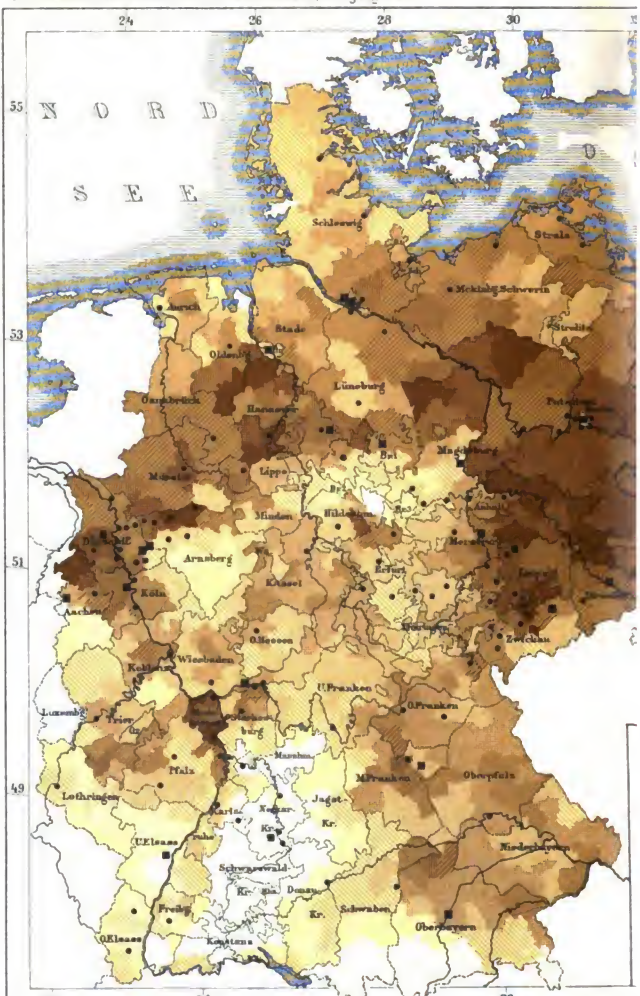
• *Gemeinden von 20 bis 100000 Einwohnern.*

1:5000000.

Berliner lithogr. Institut.

Digitized by Google

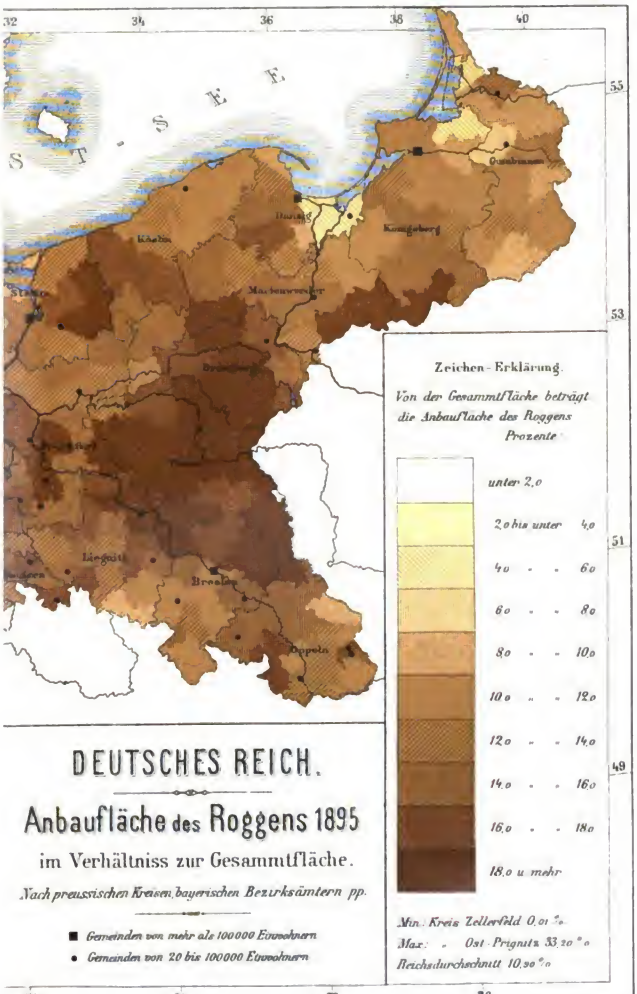
Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich Jahrgang 1897



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasstab

Digitized by Google



DEUTSCHES REICH.

Anbaufläche des Roggens 1895

im Verhältniss zur Gesammtfläche.

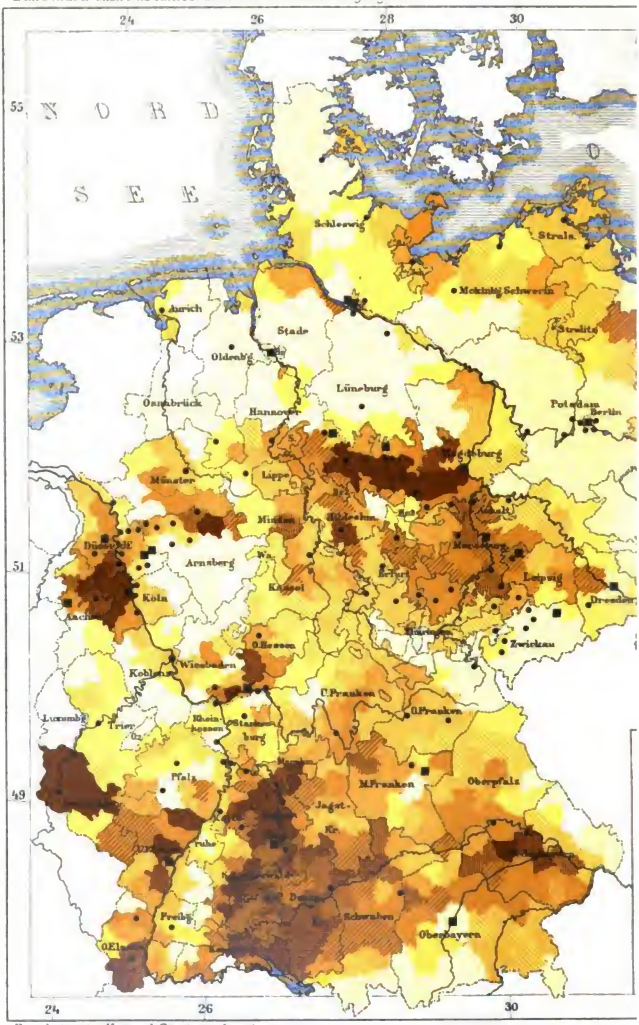
Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

1:5000000.

Berliner lithogr. Institut.

Digitized by Google

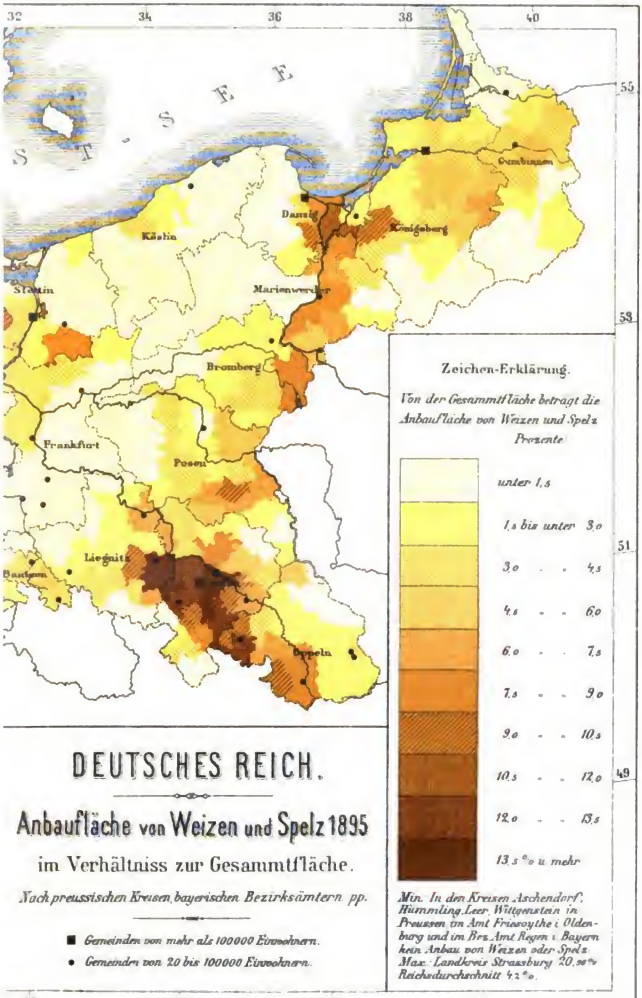
Digitized by Google



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasstab

Digitized by Google



DEUTSCHES REICH.

Anbaufläche von Weizen und Spelz 1895

im Verhältniss zur Gesammtfläche.

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

■ *Gemeinden von mehr als 100000 Einwohnern.*

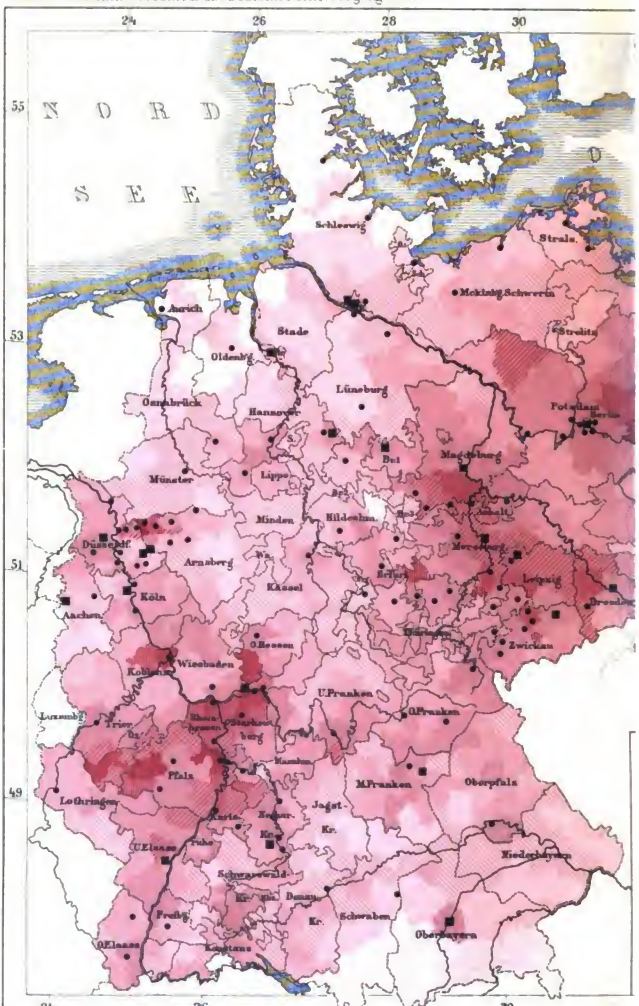
• *Gemeinden von 20 bis 100000 Einwohnern.*

1:5000000.

Berliner lithogr. Institut.

Digitized by Google

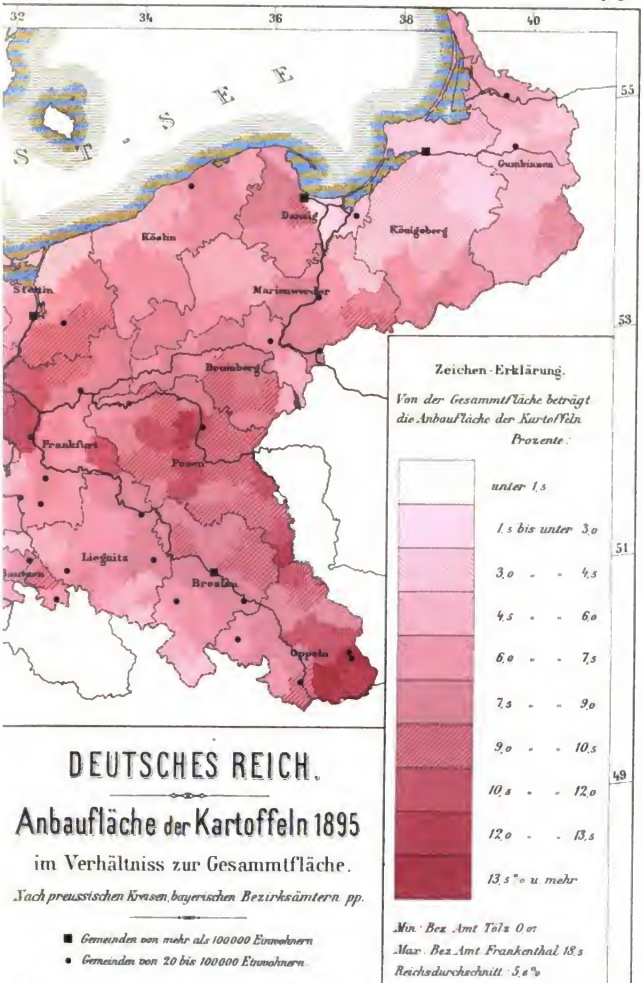
Digitized by Google



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasstab

Digitized by Google

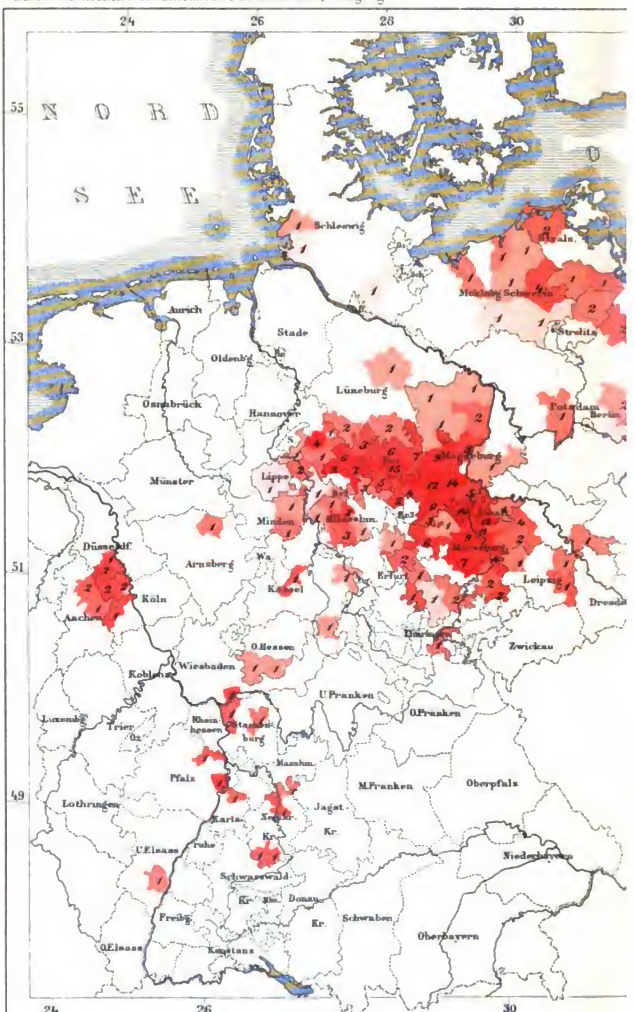


1:5000000.

Berliner lithogr. Institut

Digitized by Google

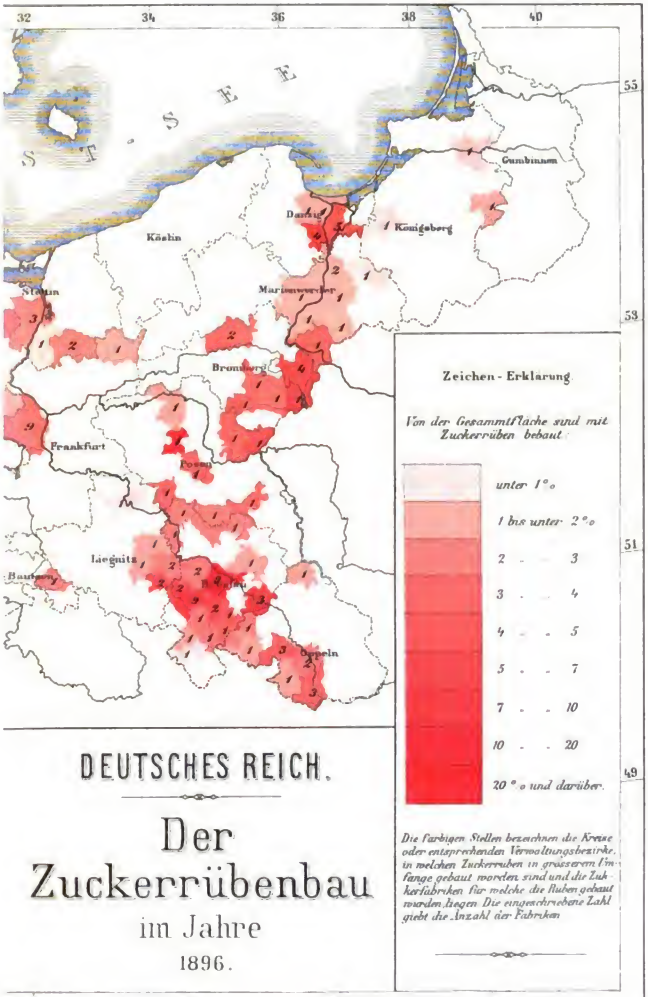
Digitized by Google



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasstal

Digitized by Google



DEUTSCHES REICH.

Der Zuckerrübenbau

im Jahre 1896.

1: 5000000.

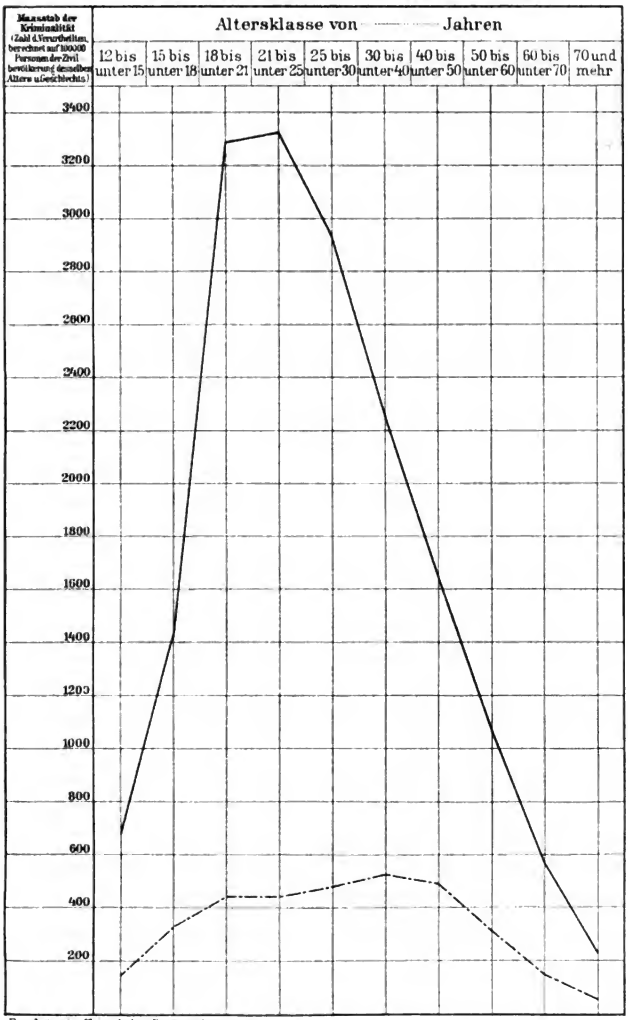
Berliner lithogr. Institut.

Digitized by Google

Die Gesammtkriminalität nach Alter und Geschlecht

im Durchschnitt der Jahre 1886/95.

Deutsches Reich.



Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt

Berücksichtigt sind die Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze mit Ausschluss der Verletzung der Wehrpflicht.

Berliner Lithogr. Institut

Digitized by Google

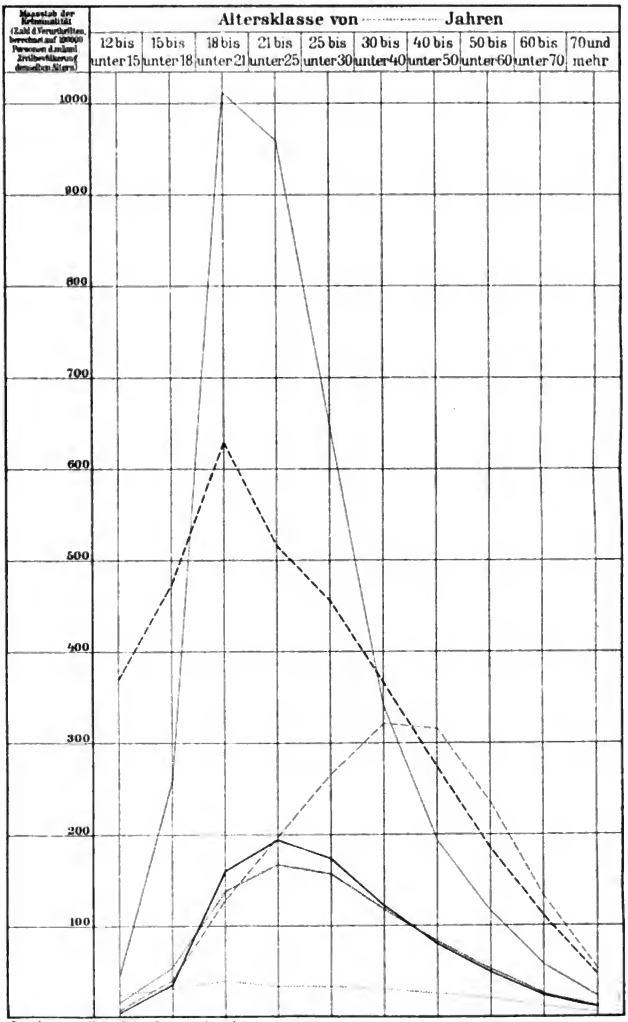
Digitized by Google

Die Kriminalität nach Alter und Ges

Deuts

——— Hausfriedensbruch, – – – – Beleidigung, ——— Gefährliche Körperverletzung.

Männliche Verurtheilte.



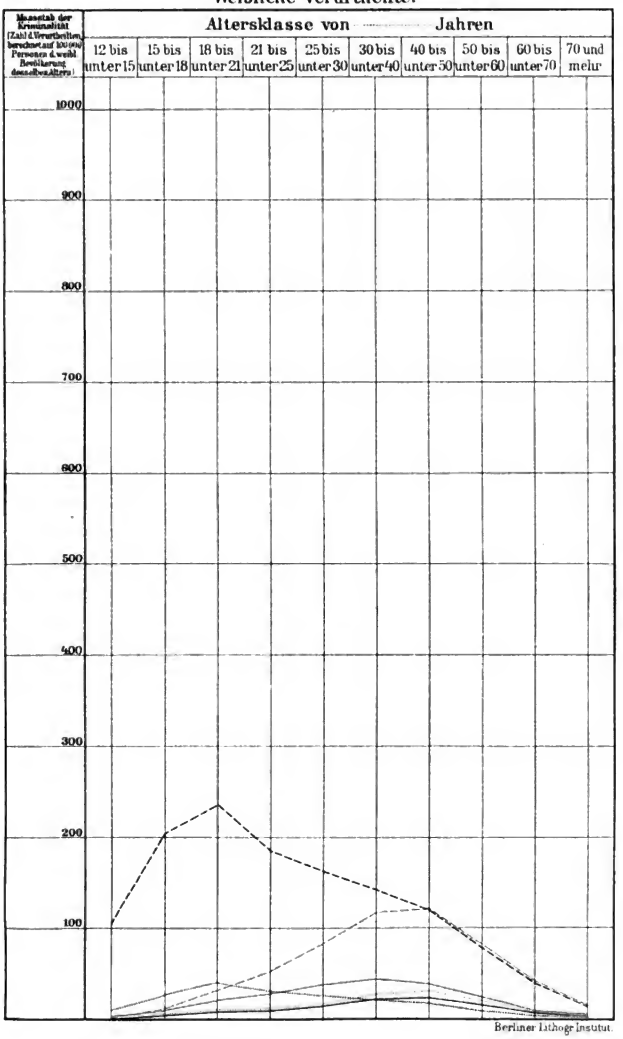
Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt.

Digitized by Google

es Reich.

– – – – – – – – Einfacher Diebstahl, ... Hehlerei, ... Betrug,
auch im wiederholten Rückfalle, auch im wiederholten Rückfalle, auch im wiederholten Rückfalle.

Weibliche Verurtheilte.



Berliner Lithogr. Institut.

Digitized by Google

Digitized by Google

Die im Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin NW., Unter den Linden 64 erscheinenden **Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts** umfassen außer dem vorliegenden statistischen Jahrbuch:

Statistik des Deutschen Reichs
Darin regelmäßig **jährlich:** Auswärtiger Handel (2 Bde.), Binnenschiffahrt, Seeschiffahrt, Kriminalstatistik, Krankenversicherung (je 1 Bd.). Bandweise käuflich . . . . . **5—10 M.**

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs (je 15—30 Bog., gr. 4°)
Sie berücksichtigen das Gesammt-Arbeitsgebiet des Kaiserlichen Statistischen Amts.
Jahres-Nachweisungen, darunter **außer den oben genannten Gegenständen:** Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle; Auswanderung; Schulbildung der Rekruten — Saatenstand und Ernte — Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb; Dampfkessel-Explosionen — die Gegenstände der indirekten Besteuerung (Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker) — Konkurse; Großhandelspreise (Jahresnachweisungen).
Zeitweilig wiederkehrend: Volks-, Berufs- und Gewerbe-Zählungsergebnisse, Reichstagswahlen, Anbau-Statistik, Forst-Statistik, Viehhaltung.
Ausgabe erfolgt im mittleren Monat jedes Vierteljahrs. Durch jede Buchhandlung und durch die Post zu beziehen. Preis für den Jahrgang . . . **8 M.**

Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein. (je 10—14 Bog., 8°.)
Ausgabe erfolgt gegen Schluß des auf den Berichtsmonat folgenden Monats. Durch jede Buchhandlung und durch die Post zu beziehen.
Preis für den Jahrgang . . . . . **6 M.**

Andere Veröffentlichungen

Karte des deutschen Zollgebiets. Nach dem Stande vom 1. Mai 1894. Maßstab 1:1250000; 4 Blatt. Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstraße 110 . . . . . **5 M.**

Netzkarte des Deutschen Reichs, enthaltend die gegenwärtige Eintheilung nach kleineren Verwaltungsbezirken Maßstab 1:3000000 . . . . . **0,50 M.**

Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text. Berlin 1881. Fol. Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstraße 110 . . . . . **15 M.**

Die Ergebnisse der Erhebungen der Kommission für Arbeiterstatistik erscheinen als Drucksachen dieser Kommission in Carl Heymann's Verlag, Berlin W., Mauerstraße 44.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

STORAGE
1 a 4

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Neunzehnter Jahrgang

1898

Berlin 1898
Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

HA
1232
.A3

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amt

Neunzehnter Jahrgang

1898

Berlin 1898

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht,

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Digitized by Google

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
1153. 98.

Digitized by Google

Compl. aus Kachler
10-11-97
15244

Inhalts-Verzeichniß

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung Seite

1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung ... 1
2. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1839 ... 2
3. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und des Brausteuer-Gebiets im jeweiligen Umfang seit 1877 2
4. Bevölkerungswachsthum auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten seit 1816 ... 2
5. Bevölkerungswachsthum auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816 ... 2
6. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Alter, Geschlecht und Familienstand ... 3
7. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß ... 4
8. Die Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern (2. Dezember 1895) ... 5
9. Die Bevölkerung des Reichs nach dem Beruf am 14. Juni 1895 ... 7
10. Beruf und Alter der Bevölkerung des Reichs am 14. Juni 1895 ... 8
    (Kartographische Darstellungen s. am Schluß).
11. Die Bevölkerungsgruppen nach Berufsabtheilungen am 14. Juni 1895 und 5. Juni 1882
    a. Erwerbsthätige ... 10
    b. Dienstboten für häusliche Dienste und Familienangehörige ohne Hauptberuf ... 12
    c. Erwerbsthätige, Dienende für häusliche Dienste und Familienangehörige ohne Hauptberuf zusammen ... 14
12. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen ... 16

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1896 ... 17
2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1896 18
3. Die überseeische Auswanderung ... 19
4. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1897 ... 19

III. Land- und Forstwirthschaft

1. Landwirthschaftliche Betriebe und Flächen nach Größenklassen auf Grund der Zählung vom 14. Juni 1895 ... 20
    (Kartographische Darstellungen s. am Schluß).
2. Erntefläche der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh ... 22
3. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh
    A. Gesammter Ernteertrag ... 23
    B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche ... 24
4. Der Tabackbau im Zollgebiet ... 25

IV. Viehstand (am 1. Dezember 1897) ... 26

V. Gewerbe

1. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal (am 14. Juni 1895) ... 27
    (Kartographische Darstellungen s. am Schluß).
2. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb
    A. Bergwerks-Betrieb ... 36
    B. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung ... 37

Digitized by Google

Seite

C. Hütten-Betrieb ... 38
D. Hochofen-Betrieb ... 39
E. Eisengießerei-Betrieb ... 39
F. Schweißeisen-Betrieb ... 40
G. Flußeisen-Betrieb ... 41

3. Die Branntwein-Brennerei im Branntweinsteuer-Gebiet
A. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien ... 42
B. Die technische Einrichtung der vorhandenen Brennereien ... 42
C. Erzeugung und Kontingent der Brennereien ... 43
D. Rohstoff-Verbrauch in den Brennereien ... 43

4. Biergewinnung
A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet ... 44
B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet ... 45
C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten ... 45

5. Zucker-Gewinnung im Zollgebiet
A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung ... 46
B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker ... 47
C. Gewinnung von Stärkezucker ... 47

6. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen
A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster ... 48
B. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen ... 48
C. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen ... 48
D. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen ... 49
E. Waarenzeichen nach Klassen ... 49

VI. Verkehr

1. Post und Telegraphie ... 50
2. Eisenbahnen
A. Vollspurige Eisenbahnen
I. Nach Staatsgebieten ... 54
II. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen ... 55
III. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der vollspurigen Eisenbahnen ... 55
IV. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen ... 56
V. Benutzung der vollspurigen Eisenbahnen ... 56
VI. Beamte und Arbeiter der vollspurigen Eisenbahnen ... 57
VII. Unfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen ... 57
B. Schmalspurige Eisenbahnen ... 58
3. Güterverkehr auf den Eisenbahnen ... 59
4. Binnenschiffahrt
A. Die deutschen Wasserstraßen (Stand am Ende des Jahres 1896) ... 61
B. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe ... 62
C. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten ... 63
5. Seeschiffahrt
A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe) ... 66
B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine ... 68
C. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen
a. Seeverkehr überhaupt ... 69
b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung ... 70
c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe ... 71
d. Seeverkehr in den bedeutenderen deutschen Häfen ... 72
D. Die Seereisen deutscher Schiffe ... 73
E. Der Verkehr im Kaiser-Wilhelm Kanal vom 1. Juli 1895 bis 31. Dezember 1897 ... 73
F. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe ... 74
G. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste ... 75

Digitized by Google

Seite

VII. Auswärtiger Handel

Vorbemerkungen ... 76
1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt 1889/97 ... 76
2. General- und Spezialhandel mit Rohstoffen, Fabrikaten, Nahrungsmitteln ꝛc. 1889/97 ... 76
3. Generalhandel und Spezialhandel nach Waarengruppen 1889/97 ... 77
4. Spezialhandel der wichtigeren Waaren 1889/97 ... 84
5. Ein- und Ausfuhr von Getreide, Hülsenfrüchten und Mehl 1889/97 ... 106
6. Spezialhandel der wichtigeren Waaren nach Herkunfts- und Bestimmungsländern i. J. 1897
   A. Einfuhr ... 108
   B. Ausfuhr ... 119
7. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel ... 133
8. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel ... 134

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen ... 135
2. Banknoten-Umlauf ... 135
3. Stand der Notenbanken ... 136
4. a. Maximalbeträge des gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs ... 136
   b. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in % ... 136
5. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank
   A. Im Allgemeinen ... 137
   B. Giro-Verkehr der Reichsbank ... 137
   C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank
      1. Bank-Zinsfuß für Wechsel ... 138
      2. Ankauf und Einziehung von Wechseln ... 138
6. Wechselkurse an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren offizieller Bankzinsfuß
   a. Für die Jahre 1888 bis 97 ... 139
   b. Wechselkurse für die einzelnen Monate 1897 ... 139
7. Der Markt-Zinsfuß (Privat-Diskont) an der Berliner Börse im Jahre 1897 ... 140
8. Kursnotirungen der deutschen Reichs-Anleihen an der Berliner Börse ... 140

IX. Großhandels-Preise wichtiger Waaren ... 141

X. Verbrauchs-Berechnungen

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln ... 143
2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet ... 143
3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten ... 144
4. Tabak-Verbrauch im Zollgebiet ... 145
5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet ... 146
6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet ... 146
7. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet ... 147
8. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet ... 147

XI. Die Reichstags-Wahlen ... 148

XII. Justizwesen

1. Geschäfts-Statistik
   a. Zivilsachen in erster Instanz ... 149
   b. Strafsachen in erster Instanz ... 150
   c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen ... 151
2. Kriminalstatistik
   a. Die verurtheilten Personen nach Staaten und Landestheilen gezählt am Ort der That ... 152
   b. Die abgeurtheilten Personen und Handlungen ... 154

Digitized by Google

Seite

3. Konkurs-Statistik
   a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner ... 155
   b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner 156
   c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren ... 157
   d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse ... 157
   e. Das finanzielle Ergebniß der beendeten Konkursverfahren ... 157

XIII. Kriegswesen

1. Etatsstärke des deutschen Heeres ... 158
2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine ... 159
3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine ... 159
4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts ... 160
5. Die Gebürtigkeit und Schulbildung der im Ersatzjahr 1896/97 eingestellten Rekruten ... 161

XIV. Finanzwesen

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs ... 162
   Anhang:
   a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten ... 168
   b. Die Matrikularbeiträge der Bundesstaaten ... 168
   c. Reichsschulden ... 169
   d. Der Reichs-Invalidenfonds ... 169
2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet
   A. Ertrag der Zölle im Ganzen ... 170
   B. Ertrag der Eingangszölle von 40 finanziell wichtigen Waaren ... 171
   C. Ertrag der Zölle im Verhältniß zum Werth der eingeführten zollpflichtigen Waaren ... 172
3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen
   A. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet ... 173
   B. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuer-Gebieten ... 174
   C. Einnahme vom Tabak im Zollgebiet ... 175
   D. Einnahme vom Salz im Zollgebiet ... 175
   E. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet ... 176
4. Einnahmen aus den Stempel-Abgaben
   A. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose ... 177
   B. Spielkarten-Stempel ... 177
   C. Wechselstempel-Steuer ... 177

XV. Versicherungswesen

1. Kranken-Versicherung
   a. Die Krankenkassen nach Arten und Staaten ... 178
   b. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich ... 180
2. Unfall-Versicherung
   a. Betriebe, Versicherte und Verletzte ... 181
   b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds ... 183
   c. Unfälle und Ausgaben nach Versicherungs-Verbänden für die Jahre 1886 bis 1896
      1. Zahl und Folgen der Verletzungen ... 185
      2. Gesammtausgabe, Entschädigungsbeträge und laufende Verwaltungskosten ... 186
3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung
   a. Organisation ... 187
   b. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen ... 187
   c. Bewilligte Renten. Rentenstand ... 188
   d. Bewilligte Beitrags-Erstattungen. Zahlungen an Renten und Erstattungen ... 189
   e. Durchschnittshöhe der Renten bei den Versicherungs-Anstalten ... 190
   f. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten ... 190
   g. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten ... 191

Digitized by Google

Seite

4. Lebens-Versicherung
a. Kapitalversicherung auf den Todesfall 192
b. Andere Zweige der Kapitalversicherung
1. Gesammtübersicht 192
2. Versicherungsbewegung 193
Insbesondere: Arbeiter- und Volks-, sowie Militärdienst-Versicherung 193
c. Rentenversicherung 193
5. Oeffentliche Feuerversicherung 194

XVI. Medizinal- und Veterinärwesen

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern 195
2. Selbstmorde 197
3. Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken 198
4. Viehseuchen 199

XVII. Meteorologische Nachweise

a. Lufttemperatur (von 37 Beobachtungs-Stationen) 202
b. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen (von 37 Beobachtungs-Stationen) ... 203

XVIII. Die Schutzgebiete

1. Flächeninhalt, Bezirks-Eintheilung, Hauptniederlassungen, Schutztruppe 204
2. Etat der Schutzgebiete für das Rechnungsjahr 1898 (1. April 1898/99) 206
3. Handel des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten 207
4. Gesammter auswärtiger Handel der Schutzgebiete im Jahre 1896 209

Quellen-Nachweis zu Abschnitt I—XVIII; zugleich systematische Uebersicht der Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts 210

Graphische Darstellungen (nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895):

1. Die landwirthschaftliche Bevölkerung im Verhältniß zur Gesammtbevölkerung.
2. „ industrielle „ „ „ „ „
3. „ handelsgewerbliche „ „ „ „ „
4. Durchschnitts-Größe der landwirthschaftlichen Betriebe von 1 ha und mehr landwirthschaftlich benutzter Fläche.
5. Das Personal der Großbetriebe (mit mehr als 100 Personen) in der Industrie ausschl. Bergbau und Hüttenwesen im Verhältniß zu den in der Industrie gewerbthätigen Personen überhaupt.

Digitized by Google

Zur Beachtung

Als Münzeinheit iſt die Mark, ℳ; als Längeneinheit das Meter, m, und Kilometer, km; als Flächeneinheit das Hektar, ha, und das Quadratkilometer, qkm; als körperliche Einheit das Liter, l, Hektoliter, hl, und (bei Seeſchiffen) die Regiſter-Tonne (= 2,833 Kubikmeter, entſprechend ca. $1^1/_3$ vormaligen Schiffstonnen zu 1 000 kg); als Gewichtseinheit das Kilogramm, kg, der Doppelzentner, dz, = 100 kg und die Tonne, t, = 1 000 kg, angewendet. Wo die Einheit für die Darſtellung zu klein erſchien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt iſt, in Tauſenden gemacht, bei welchen dann die erſte Dezimalſtelle die Hunderte bezeichnet, ſo daß beiſpielsweiſe zu leſen ſind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tauſend 8 hundert Tonnen, 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen, 1 689 648,2 (1 000 ℳ) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tauſend 2 hundert Mark!

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0,0 bezeichnet mehr als nichts, aber weniger als 5 Hundertſtel, 0,00 weniger als 5 Tauſendſtel; ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die thatſächlichen Vorausſetzungen für die Frageſtellung nicht zutreffen.

Digitized by Google

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung.

1. Die Bundesstaaten nach Flächengröße und Bevölkerung.

Staaten und Landestheile	Flächeninhalt[1] (Nach den neuesten Feststellungen) qkm	Bevölkerung am 2. Dezember 1895 männlich	weiblich	zusammen	Haushaltungen[2] am 2. Dezember 1895	Reichs-Angehörige	Reichs-Ausländer
Prov. Ostpreußen	36 989,6	965 131	1 041 558	2 006 689	412 867	2 001 824	4 865
» Westpreußen	25 521,3	735 500	758 860	1 494 360	298 255	1 491 375	2 985
Stadt Berlin	63,4	797 306	879 998	1 677 304	410 785	1 650 217	27 087
Prov. Brandenburg	39 834,9	1 390 877	1 430 818	2 821 695	643 581	2 812 543	9 152
» Pommern	30 116,3	770 149	803 998	1 574 147	329 372	1 571 592	2 555
» Posen	28 966,2	880 713	947 945	1 828 658	361 236	1 825 614	3 044
» Schlesien	40 312,8	2 097 087	2 318 222	4 415 309	1 030 925	4 387 349	27 960
» Sachsen	25 251,5	1 326 170	1 372 379	2 698 549	605 785	2 692 609	5 940
» Schlesw.-Holstein	[3] 19 001,8	648 599	637 817	1 286 416	283 079	1 257 241	29 175
» Hannover	38 509,8	1 214 789	1 207 231	2 422 020	507 510	2 410 496	11 524
» Westfalen	20 209,2	1 380 589	1 320 831	2 701 420	508 313	2 686 474	14 946
» Hessen-Nassau	15 694,2	854 070	902 732	1 756 802	372 468	1 745 218	11 584
» Rheinland	26 993,7	2 553 175	2 552 827	5 106 002	1 036 699	5 051 189	54 813
Hohenzollern	1 142,3	31 284	34 468	65 752	15 071	65 564	188
Königr. Preußen	**[3] 348 607,0**	**15 645 439**	**16 209 684**	**31 855 123**	**6 815 946**	**31 649 305**	**205 818**
Bayern r. d. Rheins	69 936,7	2 467 999	2 584 554	5 052 553	1 041 024	4 975 059	77 494
Bayern l. d. Rheins	5 928,0	378 688	387 303	765 991	158 552	763 086	2 905
Königr. Bayern	**75 864,7**	**2 846 687**	**2 971 857**	**5 818 544**	**1 199 576**	**5 738 145**	**80 399**
Sachsen	14 992,9	1 838 422	1 949 266	3 787 688	862 777	3 705 331	82 357
Württemberg	19 517,1	1 007 125	1 074 026	2 081 151	453 748	2 068 490	12 661
Baden	15 081,0	847 281	878 183	1 725 464	363 028	1 706 008	19 456
Hessen	7 681,8	516 516	522 504	1 039 020	222 858	1 034 506	4 514
Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	296 981	300 455	597 436	134 886	595 741	1 695
Sachsen-Weimar	3 615,3	164 631	174 586	339 217	75 247	337 645	1 572
Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	50 233	51 307	101 540	22 967	101 250	290
Oldenburg	6 427,2	186 170	187 569	373 739	79 019	372 087	1 652
Braunschweig	3 672,2	215 772	218 441	434 213	96 295	431 787	2 426
Sachsen-Meiningen	2 468,1	114 424	119 581	234 005	49 460	233 622	383
Sachsen-Altenburg	1 323,7	87 746	92 567	180 313	40 820	179 256	1 057
Sachsen-Coburg-Gotha	1 958,0	104 668	111 935	216 603	49 054	216 074	529
Anhalt	2 294,4	144 201	149 097	293 298	67 589	292 303	995
Schwarzburg-Sondershausen	862,0	37 976	40 098	78 074	17 486	77 825	249
Schwarzburg-Rudolstadt	940,8	43 035	45 650	88 685	19 566	88 484	201
Waldeck	1 121,0	27 932	29 834	57 766	11 621	57 680	86
Reuß älterer Linie	316,4	32 836	34 632	67 468	15 575	66 534	934
Reuß jüngerer Linie	825,7	64 042	68 088	132 130	30 268	130 989	1 141
Schaumburg-Lippe	340,2	20 693	20 531	41 224	8 587	41 153	71
Lippe	1 215,2	66 176	68 678	134 854	28 693	134 662	192
Lübeck	297,7	40 273	43 051	83 324	19 721	81 767	1 557
Bremen	256,7	96 248	100 156	196 404	41 126	193 532	2 872
Hamburg	415,0	332 570	349 062	681 632	157 888	667 056	14 576
Elsaß-Lothringen	14 507,1	833 173	807 813	1 640 986	372 349	1 592 479	48 507
Deutsches Reich	**[3] 540 657,6**	**25 661 250**	**26 618 651**	**52 279 901**	**11 256 150**	**51 793 711**	**486 190**
1890		24 230 832	25 197 638	49 428 470	10 617 923	48 995 216	433 254
1880		22 185 433	23 048 628	45 234 061	9 652 036	44 958 004	276 057

[1]) Mit Ausschluß der Meerestheile (Haffe, Bodden und dergl.).

[2]) Gewöhnliche Haushaltungen, einzeln lebende Personen mit eigener Hauswirthschaft, Anstalten.

[3]) Einschließlich der Fläche der Insel Helgoland (0,6 qkm), die am 15. Dezember 1890 hinzukam.

Digitized by Google

2. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets [1]) seit 1839.

Bevölkerung (in Tausend) um die Mitte des betr. Jahres					
Jahr	im Reich nach dem heutigen Gebiets-umfange	im Zollgebiet nach dem jeweiligen Umfange	Jahr	im Reich nach dem heutigen Gebiets-umfange	im Zollgebiet nach dem jeweiligen Umfange
1839	32 223	26 625	1869	40 494	38 663
40	32 621	26 989	70	40 805	38 891
41	32 987	27 309	71	40 997	39 119
42	33 306	28 039	72	41 230	40 918
43	33 612	28 376	73	41 564	41 330
44	33 930	28 753	74	42 004	41 742
45	34 290	29 044	75	42 518	42 156
46	34 616	29 342	76	43 059	42 621
47	34 790	29 527	77	43 610	43 107
48	34 847	29 639	78	44 129	43 592
49	35 013	29 752	79	44 641	44 078
50	35 312	29 934	80	45 095	44 564
51	35 628	30 165	81	45 428	44 894
52	35 864	30 396	82	45 719	45 187
53	35 994	30 524	83	46 016	45 480
54	36 096	32 645	84	46 336	45 799
55	36 138	32 699	85	46 707	46 165
56	36 260	32 880	86	47 134	46 576
57	36 528	33 154	87	47 630	47 046
58	36 831	33 428	88	48 168	47 727
59	37 190	33 760	89	48 717	48 917
60	37 611	34 136	90	49 241	49 441
61	38 003	34 512	91	49 762	49 963
62	38 362	34 905	92	50 266	50 469
63	38 765	35 311	93	50 757	50 960
64	39 189	35 716	94	51 339	51 544
65	39 548	36 020	95	52 001	52 207
66	39 787	36 251	96	([2]) 52 735	([2]) 52 941
67	40 032	36 592	97	(53 530	(53 735
68	40 223	37 979	98	(54 324	(54 530

[1]) Ueber die Entwickelung des deutschen Zollvereins vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — [2]) Nach vorläufiger Berechnung unter Berücksichtigung des Geburtenüberschusses und der überfersteten Auswanderung. — [3]) Nach vorläufiger Schätzung auf Grund der bisherigen Bevölkerungszunahme.

3. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuer-Gebiets [1]) im jeweiligen Umfang seit 1877.

Etats-jahr [2])	Bevölkerung (in Tausend) um die Mitte des betr. Etatsjahres		Betriebs-jahr [2])	Bevölkerung (in Tausend) um die Mitte des betr. Etatsjahres	
	im Branntweinsteuer-gebiet [3])	im Brau-steuer-gebiet		im Branntweinsteuer-gebiet [3])	im Brau-steuergebiet
1877/78	34 458	32 913	1887/88	47 216	36 245
1878/79	34 859	33 307	1888/89	48 533	37 150
1879/80	35 261	33 702	1889/90	49 106	38 011
1880/81	35 662	34 097	1890/91	49 614	38 463
1881/82	35 884	34 317	1891/92	50 140	38 934
1882/83	36 144	34 578	1892/93	50 616	39 353
1883/84	36 405	34 839	1893/94	51 167	39 794
1884/85	36 696	35 129	1894/95	51 821	40 329
1885/86	37 030	35 465	1895/96	(52 526	40 904
1886/87	37 604	35 829	1896/97	53 318	(41 542

[1]) Ueber die Veränderung der Steuergebiete vom 3. Dez. 1867 an vergl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das ganze deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, des Bezirksamts Ostheim und Amtes Königsberg, sowie von Luxemburg. — [2]) Für das Branntweinsteuergebiet seit 1887/88 Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.). — [3]) S. die Anmerkungen 2 u. 3 oben.

4. Bevölkerungswachsthum auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten seit 1816.

Staaten und Landestheile	Bevölkerung			Zunahme		
	1816	1855	1895	18[16]/55	18[55]/95	18[16]/95
	in Tausend			durchschn. jährl. in %		
Ost- u. Westpreußen	1 457	2 637	3 501	2,08	0,82	1,78
Stadt Berlin	198	461	1 677	3,42	6,59	9,47
Brandenburg	1 086	1 793	2 822	1,67	1,43	2,02
Pommern	683	1 289	1 574	2,28	0,55	1,65
Posen	820	1 393	1 829	1,79	0,78	1,56
Schlesien	1 942	3 182	4 415	1,64	0,97	1,61
Sachsen	1 197	1 862	2 699	1,42	1,12	1,58
Schleswig-Holstein	697	958	1 286	0,96	0,86	1,07
Hannover	1 610	1 820	2 422	0,33	0,83	0,64
Westfalen	1 066	1 527	2 701	1,11	1,92	1,94
Hessen-Nassau	958	1 324	1 757	0,98	0,82	1,06
Rheinland	1 910	3 007	5 106	1,47	1,75	2,12
Hohenzollern	55	63	66	0,39	0,10	0,23
Königr. Preußen	(1 13 709	(1 21 320	31 855	1,42	1,24	1,68
Bayern rechts d. Rh.	3 177	3 921	5 053	0,60	0,72	0,75
Rheinpfalz	430	587	766	0,93	0,76	0,99
Königr. Bayern	**3 607**	**4 508**	**5 819**	**0,64**	**0,73**	**0,78**
Königr. Sachsen	1 194	2 039	3 788	1,81	2,14	2,75
Württemberg	1 411	1 670	2 081	0,47	0,62	0,60
Baden	1 006	1 320	1 725	0,60	0,77	0,91
Hessen	562	798	1 039	1,08	0,76	1,08
Mecklenb.-Schwerin	308	541	597	1,94	0,26	1,19
Sachsen-Weimar	193	264	339	0,94	0,72	0,96
Mecklenb.-Strelitz	72	99	102	0,99	0,05	0,53
Oldenburg	234	299	374	0,71	0,62	0,75
Braunschweig	226	270	434	0,50	1,53	1,17
Sachsen-Meiningen	121	166	234	0,95	1,03	1,19
Sachsen-Altenburg	96	133	180	0,99	0,89	1,11
S.-Coburg-Gotha	112	151	217	0,89	1,09	1,18
Anhalt	120	168	293	1,02	1,86	1,82
Schwarzb.-Sondbf.	45	61	78	0,93	0,68	0,99
Schwarzb.-Rudolst.	54	69	89	0,70	0,71	0,81
Waldeck	52	58	58	0,27	—0,02	0,13
Reuß älterer Linie	23	39	68	1,82	1,78	2,45
Reuß jüngerer Linie	60	80	132	0,88	1,62	1,54
Schaumburg-Lippe	26	30	41	0,34	0,95	0,71
Lippe	81	106	135	0,79	0,69	0,85
Lübeck	36	43	83	0,47	2,31	1,61
Bremen	50	89	196	1,98	3,02	3,69
Hamburg	154	244	682	1,50	4,48	4,34
Elsaß-Lothringen	1 281	1 549	1 641	0,54	0,15	0,36
Deutsches Reich	**24 833**	**36 114**	**52 280**	**1,16**	**1,12**	**1,40**

[1]) Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staats.

5. Bevölkerungswachsthum auf dem heutigen Reichsgebiete seit 1816.

Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %
1816	24 833	.	1845	34 398	0,96	1875	42 729	0,91
20	26 294	1,43	50	35 397	0,57	80	45 236	1,14
25	28 113	1,34	55	36 114	0,40	85	46 858	0,70
30	29 520	0,98	60	37 747	0,88	90	49 428	1,07
35	30 938	0,94	65	39 656	0,99	95	52 280	1,12
40	32 787	1,16	70	40 818	0,58			

Digitized by Google

6. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach Alter, Geschlecht und Familienstand.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 68.)

A. Alter und Geschlecht.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

Standen im Alter von ... Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung	Standen im Alter von ... Jahren	Männliche	Weibliche	Zusammen	% der Bevölkerung
unter 1	720 942	707 745	1 428 687	2,89	21 bis unter 25	1 654 897	1 693 049	3 347 946	6,77
1 bis unter 2	642 495	639 603	1 282 098	2,60	25 » » 30	1 842 393	1 902 964	3 745 357	7,58
2 » » 3	638 299	634 367	1 272 666	2,57	30 » » 35	1 661 560	1 725 262	3 386 822	6,85
3 » » 4	625 715	624 385	1 250 100	2,53	35 » » 40	1 428 614	1 491 442	2 920 056	5,91
4 » » 5	597 607	597 678	1 195 285	2,42	40 » » 45	1 296 997	1 392 496	2 689 493	5,44
5 » » 6	583 199	582 878	1 166 077	2,36	45 » » 50	1 174 620	1 267 113	2 441 733	4,94
6 » » 7	566 131	564 571	1 130 702	2,29	50 » » 55	1 012 595	1 126 350	2 138 945	4,33
7 » » 8	541 281	540 112	1 081 393	2,19	55 » » 60	814 356	915 027	1 729 383	3,50
8 » » 9	546 671	546 405	1 093 076	2,21	60 » » 65	653 592	769 736	1 423 328	2,88
9 » » 10	531 341	528 482	1 059 823	2,14	65 » » 70	523 550	621 491	1 145 041	2,32
10 » » 11	537 791	535 104	1 072 895	2,17	70 » » 75	351 518	420 270	771 788	1,56
11 » » 12	541 559	538 958	1 080 517	2,19	75 » » 80	177 513	217 522	395 035	0,80
12 » » 13	547 761	544 728	1 092 489	2,21	80 » » 85	67 927	87 212	155 139	0,31
13 » » 14	543 849	540 143	1 083 992	2,19	85 » » 90	18 939	26 480	45 419	0,09
14 » » 15	541 569	540 731	1 082 300	2,19	90 » » 95	2 957	4 900	7 857	0,01
15 » » 18	1 521 353	1 522 537	3 043 890	6,16	95 » » 100	324	633	957	0,00
18 » » 20	870 869	887 892	1 758 761	3,56	100 u. darüber	14	64	78	0,00
20 » » 21	450 034	459 308	909 342	1,84	Summe..	24 230 832	25 197 638	49 428 470	100,00

B. Alter, Geschlecht und Familienstand.

Von den am 1. Dezember 1890 im Deutschen Reich gezählten Einwohnern (ortsanwesende Bevölkerung)

Standen im Alter von ... Jahren	Ledige		Verheirathete		Verwittwete		Geschiedene	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 14	8 164 641	8 125 159	—	—	—	—	—	—
14 bis unter 15	541 569	540 576	—	152	—	3	—	—
15 » » 18	1 520 983	1 518 406	362	4 030	8	98	—	3
18 » » 20	870 128	859 708	718	27 895	20	265	3	24
20 » » 21	447 292	413 844	2 697	45 056	42	375	3	33
21 » » 25	1 490 362	1 174 838	163 412	512 558	1 001	4 871	122	782
25 » » 30	933 207	692 928	900 646	1 186 398	7 632	20 437	908	3 201
30 » » 35	387 462	332 794	1 256 211	1 338 572	15 709	47 842	2 178	6 054
35 » » 40	196 499	198 935	1 206 850	1 202 742	21 950	82 347	3 315	7 418
40 » » 45	133 822	158 461	1 127 238	1 094 358	32 102	131 887	3 835	7 790
45 » » 50	101 796	132 756	1 023 178	940 826	45 853	186 620	3 793	6 911
50 » » 55	80 332	118 351	865 148	756 442	63 652	245 731	3 463	5 826
55 » » 60	59 861	93 838	671 082	538 192	80 679	278 682	2 734	4 315
60 » » 65	48 361	83 281	497 210	368 154	105 978	315 193	2 043	3 108
65 » » 70	37 940	66 712	353 867	229 858	130 233	322 735	1 510	2 186
70 » » 75	25 147	44 881	198 958	109 139	126 508	265 013	905	1 237
75 » » 80	12 744	23 519	77 992	34 749	86 440	158 759	337	495
80 » » 85	4 555	9 408	21 915	7 854	41 359	69 794	98	156
85 » » 90	1 230	2 683	4 398	1 420	13 291	22 323	20	54
90 » » 95	159	433	535	181	2 259	4 278	4	8
95 » » 100	17	45	65	29	242	559	—	—
100 und darüber	1	4	4	2	9	58	—	—
Summe..	15 058 108	14 591 560	8 372 486	8 398 607	774 967	2 157 870	25 271	49 601

Digitized by Google

7. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1890 nach dem Religionsbekenntniß.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 68.)

Staaten und Landestheile	Am 1. Dezember 1890 wurden gezählt					Unter 10 000 ortsanwesenden Personen sind				
	Christen			Israeliten	Bekenner anderer Religionen und Personen unbekannter Religion	Christen			Israeliten	Andere und ohne Angabe
	Evangelische	Katholische	Sonstige			evangelische	katholische	sonstige		
Prov. Ostpreußen	1 675 792	257 159	11 141	14 411	160	8 556	1 313	57	73	0,8
» Westpreußen	681 195	717 532	13 158	21 750	46	4 751	5 003	92	152	0,3
Stadt Berlin	1 352 559	135 407	10 669	79 286	873	8 567	858	68	502	5,5
Prov. Brandenburg	2 431 307	89 910	6 572	13 775	219	9 565	354	26	54	0,9
» Pommern	1 476 300	27 476	4 788	12 246	79	9 707	181	31	81	0,5
» Posen	542 013	1 164 067	1 149	44 346	67	3 094	6 646	6,6	253	0,4
» Schlesien	1 921 216	2 247 890	7 142	48 003	207	4 548	5 321	17	114	0,5
» Sachsen	2 383 561	183 238	4 888	7 949	379	9 239	710	19	31	1,5
» Schleswig-Holst.	1 190 793	21 807	2 833	3 571	519	9 765	179	23	29	4,3
» Hannover	1 970 091	287 476	5 320	15 112	362	8 647	1 262	23	66	1,6
» Westfalen	1 152 985	1 250 603	5 673	19 172	228	4 748	5 149	23	79	0,9
» Hessen-Nassau	1 156 457	455 477	7 625	44 543	324	6 948	2 736	46	268	1,9
» Rheinland	1 295 673	3 351 864	14 391	47 234	1 229	2 751	7 116	30	100	2,6
Hohenzollern	2 507	62 917	—	661	—	379	9 521	—	100	—
Königr. Preußen	**19 232 449**	**10 252 818**	**95 349**	**372 059**	**4 692**	**6 420**	**3 422**	**32**	**124**	**1,6**
Bayern r. d. Rh.	1 172 918	3 647 675	2 704	42 887	459	2 410	7 495	5,6	88	0,9
Bayern l. d. Rh.	398 945	315 266	3 082	10 998	48	5 477	4 329	42	151	0,7
Königr. Bayern	**1 571 863**	**3 962 941**	**5 786**	**53 885**	**507**	**2 810**	**7 083**	**10**	**96**	**0,9**
Sachsen	3 351 751	129 382	11 519	9 368	664	9 569	369	33	27	1,9
Württemberg	1 407 176	609 794	6 723	12 639	190	6 910	2 994	33	62	0,9
Baden	598 678	1 028 222	3 954	26 735	278	3 611	6 202	24	161	1,7
Hessen	666 118	293 651	7 390	25 531	193	6 709	2 958	74	257	1,9
Mecklenburg-Schwerin	570 703	5 065	373	2 182	19	9 868	87	6,4	38	0,3
Sachsen-Weimar	312 738	11 695	364	1 252	42	9 591	359	11	38	1,3
Mecklenburg-Strelitz	96 773	654	43	489	19	9 877	67	4,4	50	1,9
Oldenburg	274 410	77 769	1 216	1 552	21	7 730	2 191	34	44	0,6
Braunschweig	383 652	16 419	846	1 635	1 221	9 502	407	21	40	30
Sachsen-Meiningen	219 207	2 789	276	1 560	—	9 793	125	12	70	—
Sachsen-Altenburg	168 549	2 092	160	45	18	9 865	122	9,4	2,6	1,1
Sachsen-Coburg-Gotha	202 444	2 921	565	549	34	9 803	141	27	27	1,6
Anhalt	261 215	8 875	281	1 580	12	9 605	326	11	58	0,4
Schwarzb.-Sondersh.	74 615	637	25	228	5	9 882	84	3,3	30	0,7
Schwarzb.-Rudolstadt	85 342	397	43	71	10	9 939	46	5,0	8,3	1,2
Waldeck	54 704	1 658	159	753	7	9 550	289	28	132	1,2
Reuß ältere Linie	61 572	938	173	62	9	9 812	149	28	9,9	1,4
Reuß jüngere Linie	118 072	1 181	386	147	25	9 855	99	32	12	2,1
Schaumburg-Lippe	38 160	607	30	366	—	9 744	155	7,7	93	—
Lippe	123 111	4 332	58	989	5	9 581	337	4,5	77	0,4
Lübeck	74 544	1 143	122	654	22	9 746	149	16	86	2,9
Bremen	169 991	8 272	1 106	1 031	43	9 421	459	61	57	2,4
Hamburg	571 497	23 444	4 836	17 877	4 876	9 180	377	78	287	78
Elsaß-Lothringen	337 476	1 227 225	3 757	34 645	403	2 105	7 653	23	216	2,5
Deutsches Reich	**31 026 810**	**17 674 921**	**145 540**	**567 884**	**13 315**	**6 277**	**3 576**	**29**	**115**	**2,7**
Am 1. Dezbr. 1880	28 331 152	16 232 651	78 031	561 612	30 615	6 263	3 589	17	124	6,8

Anmerkung. Zu den Evangelischen sind 1890 gerechnet: Evangelische, Lutheraner, Reformirte, Unirte; — zu den Katholischen: Römisch-Katholische, Griechisch-(Orientalisch-) Katholische; — zu den sonstigen Christen: Brüdergemeinde (Herrnhuter, böhmische und mährische Brüder), Mennoniten, Baptisten, englische und schottische Hochkirche (Presbyterianer), Methodisten und Quäker, Apostolische (Irvingianer), Deutsch-Katholische, Freireligiöse, Dissidenten ꝛc. — 1880 war die Eintheilung eine etwas andere, woher namentlich die verhältnißmäßig großen Differenzen der Zahlen der sonstigen Christen und Bekenner anderer Religionen ꝛc. rühren.

Digitized by Google

8. Die Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. II.)
Die Namen der Landgemeinden, Marktflecken und Flecken sind mit * versehen.

Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Ortsanwesende Bevölkerung
Aachen [1]	110 551	Brieg	21 164	Frankfurt a. M.	229 279	Heilbronn	33 461
Allenstein	21 579	Bromberg	46 417	Frankfurt a. O.	59 161	Helmstedt	12 891
Altena	12 108	Bruchsal	12 614	Freiberg	29 287	Herford	21 575
Altenburg	33 420	Buer *	16 031	Freiburg i. B.	53 118	Herne * [2]	19 304
Altendorf *	40 280	Bunzlau	13 870	Fürstenwalde	13 864	Hildesheim	38 977
Altenessen *	20 976	Burg a. Dhle	19 397	Fürth	46 726	Hirschberg i. Schl.	16 772
Altona	148 944	Burtscheid [1]	15 871	Fulda	14 528	Höchst a. Main	10 781
Altwasser *	10 207	Cannstatt	22 590	Gaarden *	11 436	Höhscheid	12 841
Alt-Zabrze *	14 012	Celle	19 438	Gebweiler	12 439	Hörde	18 638
Amberg	20 200	Charlottenburg	132 377	Geestemünde *	17 440	Hof	27 556
Anklam	13 560	Chemnitz	161 017	Gelsenkirchen	31 582	Ingolstadt	20 656
Annaberg	15 027	Coburg	18 688	Gera	43 544	Inowrazlaw	20 689
Ansbach	15 883	Cöthen	20 463	Gevelsberg	10 709	Insterburg	23 544
Apolda	20 798	Colmar	33 146	Giebichenstein *	15 070	Iserlohn	24 722
Arnstadt	13 595	Crimmitschau	23 553	Gießen	22 702	Itzehoe	13 903
Aschaffenburg	15 831	Danzig	125 605	Glatz	14 151	Jauer	11 978
Aschersleben	24 190	Darmstadt	63 168	Glauchau	24 914	Jena	15 499
Augsburg	81 896	Demmin	11 665	Gleiwitz	24 980	Jersitz (Jerzyce) *	15 821
Baden	14 862	Dessau	42 375	Glogau	21 836	Kaiserslautern	40 828
Bamberg	38 940	Detmold	11 232	Gmünd	17 282	Kalk	15 576
Bant *	11 377	Deutsch-Wilmersdorf *	14 351	Gnesen	20 489	Karlsruhe	84 030
Barmen	126 992	Dirschau	11 784	Göppingen	16 183	Kassel	81 752
Bautzen	23 678	Döbeln	15 769	Görlitz	70 175	Katernberg *	10 261
Bayreuth	27 693	Dortmund	111 232	Göttingen	25 506	Kattowitz	22 757
Beeck *	18 764	Dresden	336 440	Goslar	14 866	Kempten	17 353
Bensberg *	10 004	Duderstadt	13 469	Gotha	31 670	Kiel	85 666
Bergisch-Gladbach	10 029	Düdweiler *	24 531	Grabow a. O.	15 784	Kleve	10 986
Berlin	1 677 304	Düren	24 242	Graudenz	24 242	Koblenz	39 639
Bernburg	32 374	Düsseldorf	175 985	Greifswald	22 777	Köln	321 564
Beuthen i. O.-S.	42 343	Duisburg	70 272	Greiz	22 296	Königsberg i. Pr.	172 796
Bickern *	14 384	Eberswalde	18 288	Großenhain	12 024	Königshütte i. O.-S.	44 697
Biebrich	12 292	Eickel *	11 821	Groß-Lichterfelde *	15 960	Köpenick	17 387
Bielefeld	47 455	Eilenburg	13 399	Grünberg i. Schl.	18 528	Köslin	18 935
Bitterfeld	10 636	Eisenach	24 346	Guben	31 182	Kolberg	18 622
Bocholt	16 273	Eisleben	23 043	Güstrow	17 531	Konitz	10 554
Bochum	53 842	Elberfeld	139 337	Gumbinnen	13 545	Konstanz	18 671
Bogutschütz *	10 492	Elbing	45 846	Gummersbach	11 086	Kottbus	38 043
Bonn	44 558	Elmshorn	12 207	Hagen i. Westf.	41 833	Krefeld	107 245
Borbeck *	34 811	Emden	14 485	Hagenau	17 039	Kreuznach	19 344
Bottrop *	18 015	Erfurt	78 174	Halberstadt	41 307	Kreutschin	11 547
Borbagen-Rummelsburg *	16 427	Erlangen	20 892	Halle a. S.	116 304	Küstrin	17 552
Brandenburg a. H.	42 690	Eschwege	10 285	Hamburg	625 552	Kulm	10 496
Braubauerschaft *	14 526	Eschweiler	19 440	Hameln	16 508	Labr	11 079
Braunsberg i. Ostpr.	11 856	Essen	96 128	Hamm i. Westf.	28 589	Landau	13 617
Braunschweig	115 138	Eßlingen	24 031	Hanau	27 655	Landsberg a. W.	30 483
Bredow *	13 541	Eupen	15 111	Hannover	209 535	Landshut	20 553
Bremen	141 894	Flensburg	40 840	Harburg	42 579	Langenbielau *	17 217
Bremerhaven	18 366	Forst (Agbz. Frankfurt)	25 681	Hardenberg *	12 436	Langendreer *	15 056
Breslau	373 169	Frankenberg i. S.	11 912	Haspe	10 154	Langensalza	11 466
		Frankenthal	14 445	Heidelberg	35 190	Lauban	12 634

[1]) Seit 1. April 1897 ist mit Aachen die Stadt Burtscheid vereinigt. — [2]) Seit 1. April 1897 Stadt.

Digitized by Google

Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung	Namen der Gemeinden	Orts-anwesende Bevölkerung
Laurahütte *	11 483	Neiße	24 358	Nawitsch	12 362	Stolberg b. Aachen	13 532
Lechhausen *	11 093	Neumünster	22 489	Necklingshausen	20 644	Stolp i. Pomm.	24 845
Leer	11 470	Neunkirchen *		Regensburg	41 471	Stralsund	30 097
Lehe *	19 151	(Nahe. Trier)	22 674	Reichenbach i. Sachs.	24 415	Straßburg i. E.	135 608
Leipzig	399 963	Neu-Ruppin	15 527	Reichenbach i. Schl.	14 047	Straubing	15 595
Lechschütz	12 604	Neusalz a. O.	10 581	Reinickendorf *	10 677	Striegau	12 627
Lichtenberg *	28 865	Neuß	25 026	Remscheid	47 283	Stuttgart	158 321
Liegnitz	51 518	Neustadt a. Haardt	15 994	Rendsburg	13 723	Styrum *	13 178
Limbach	11 433	Neustadt i. O.-S.	19 243	Reutlingen	19 822	Suhl	11 887
Linden i. Hann.	35 851	Neustrelitz	10 343	Rheydt	30 102	Sulzbach *	13 274
Lipine *	15 715	Neu-Weißensee *	25 143	Riesa	11 759	Tarnowitz	11 281
Lippstadt	11 118	Neuwied	10 596	Rixdorf *	59 945	Thorn	30 314
Lissa	13 583	Nordhausen	27 536	Ronsdorf	12 208	Tilsit	28 217
Löbtau *	19 106	Nowawes *	10 055	Rosenheim	12 196	Torgau	11 780
Luckenwalde	19 511	Nürnberg	162 386	Rostock	49 912	Trier	40 026
Ludwigsburg	19 311	Oberhausen	30 154	Rothhausen *	11 664	Tübingen	13 976
Ludwigshafen am Rhein	39 799	Obenkirchen	12 826	Rudelstadt	11 907	Tuttlingen	11 672
Lübeck	69 874	Oels	10 029	Ruhrort	11 708	Ueckendorf *	16 108
Lüdenscheid	21 264	Oelsnitz (Vogtl.)	11 571	Saarbrücken	17 082	Ulm	39 304
Lüneburg	22 309	Oelsnitz (Erzgeb.)	11 558	Saargemünd	13 888	Unna	12 355
Lüttringhausen	10 793	Offenbach	39 388	Sagan	13 184	Velbert	16 604
		Ohligs	17 048	Sangerhausen	11 414	Viersen	22 795
Lyck	11 706	Oldenburg	23 036	Sankt Ingbert	12 278	Vilich *	10 138
Magdeburg	214 424	Oppeln	23 017	Sankt Johann	16 778	Völklingen *	10 473
Mainz	76 309	Oschatz	10 012	Schalke *	18 327	Wald	15 054
Malstatt-Burbach	23 677	Oschersleben	12 258	Schleswig	17 253	Waldenburg i. Schl.	13 989
Mannheim	97 780	Osnabrück	45 137	Schneidemühl	17 056	Wandsbek	21 666
Marburg	16 037	Osterode i. Ostpr.	11 279	Schönebeck	14 811	Wattenscheid	15 353
Marienburg i. Westpr.	10 738	Ostrowo	10 327	Schöneberg * [1]	62 695	Weimar	26 670
Markirch	11 584	Paderborn	19 980	Schwedt a. Oder	10 114	Weißenfels	25 981
Mayen	10 688	Pankow *	11 932	Schweidnitz	26 130	Weitmar *	10 284
Meerane	23 074	Parchim	10 279	Schweinfurt	13 514	Werdau	17 358
Meiderich	25 833	Passau	17 516	Schwelm	14 716	Wermelskirchen	13 451
Meiningen	12 869	Peine	12 591	Schwerin	36 388	Wernigerode	10 480
Meißen	18 820	Pforzheim	33 345	Siegburg	10 850	Wesel	22 259
Memel	19 195	Pieschen *	16 423	Siegen	19 303	Wiesbaden	74 133
Metheim *	12 861	Pirmasens	24 548	Soest	15 407	Wilhelmsburg *	12 772
Merseburg	18 827	Pirna	15 670	Solingen	40 843	Wilhelmshaven	19 422
Metz	59 794	Plauen i. V.	55 191	Sommerfeld	11 381	Wismar	17 809
Minden	22 289	Plauen b. Dresden *	10 162	Sonneberg	12 167	Witten	28 769
Mittweida	13 458	Pößneck	10 940	Sorau i. N.-L.	14 814	Wittenberg	16 479
Mocker *	10 437	Posen	73 239	Spandau	55 841	Wittenberge	14 561
Mühlhausen i. Th.	30 115	Potsdam	58 455	Spener	19 044	Wolfenbüttel	15 505
Mülhausen i. E.	82 986	Prenzlau	19 694	Spremberg	11 122	Worms	28 611
Mülheim a. Rh.	36 601	Püttlingen *	11 289	Stade	10 058	Würzburg	68 747
Mülheim a. Ruhr	31 429	Quedlinburg	21 971	Stargard i. Pomm.	26 114	Wurzen	15 674
München	407 307	Radeberg	10 294	Staßfurt	18 981	Zaborze *	18 389
München-Gladbach	53 662	Radevormwald	10 332	Steele	10 069	Zeitz	24 834
München-Gladbach *	12 512	Rastatt	13 268	Steglitz *	16 528	Zerbst	16 983
Münster	57 135	Rathenow	18 420	Stendal	20 666	Zittau	28 132
Myslowitz	11 195	Ratibor	21 680	Sterkrade *	11 333	Zweibrücken	12 000
Naumburg a. S.	21 202	Ravensburg	12 694	Stettin	140 724	Zwickau	50 391

[1]) Seit 1. April 1898 Stadt.

Digitized by Google

9. Die Bevölkerung des Reichs nach dem Beruf am 14. Juni 1895.

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 102.)

Beruf Berufsabtheilungen Berufsgruppen	Berufsstellung[1]	Die Bevölkerung nach dem Hauptberuf der Erwerbsthätigen: Erwerbsthätige überhaupt	Erwerbsthätige darunter weibliche	Dienstboten für häusliche Dienste	Angehörige ohne Hauptberuf	Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige zusammen	Haupt- und nebenberuflich Erwerbsthätige zusammen
Berufsabtheilungen.							
A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei	a	2 568 725	346 899	349 693	6 550 403	9 468 821	4 745 246
	b	96 173	18 107	12 751	142 300	251 224	97 961
	c	5 627 794	2 388 148	12 253	3 141 215	8 781 262	7 097 722
	Sr.	**8 292 692**	**2 753 154**	**374 697**	**9 833 918**	**18 501 307**	**11 940 929**
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen	a	1 774 375	389 105	265 075	3 842 524	5 881 974	2 131 146
	afr	287 389	130 387	3 180	380 421	670 990	334 164
	b	263 745	9 324	27 267	460 130	751 142	268 212
	c	5 900 654	968 108	24 579	6 962 294	12 887 527	6 099 365
	cfr	55 057	24 194	33	6 518	61 608	67 719
	Sr.	**8 281 220**	**1 521 118**	**320 134**	**11 651 887**	**20 253 241**	**8 900 606**
C. Handel und Verkehr einschl. Gast- und Schankwirthschaft	a	843 557	202 616	244 992	1 729 244	2 817 793	1 192 020
	b	261 907	11 987	29 504	326 205	617 616	268 270
	c	1 233 047	365 005	9 481	1 288 909	2 531 437	1 448 098
	Sr.	**2 338 511**	**579 608**	**283 977**	**3 344 358**	**5 966 846**	**2 908 388**
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art		432 491	233 865	1 270	453 046	886 807	449 256
E. Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe		1 425 961	176 648	191 122	1 217 931	2 835 014	1 521 397
Dazu:							
F. Ohne Beruf und Berufsangabe		2 142 808	1 115 549	168 116	1 016 145	3 327 069	2 142 808
Zusammen A—F		**22 913 683**	**6 379 942**	**1 339 316**	**27 517 285**	**51 770 284**	**27 863 384**
Dagegen 1882		18 986 494	4 961 228	1 324 924	24 910 695	45 222 113	23 244 786
Mithin 1895 mehr in Prozent		20,7	28,6	1,1	10,5	14,5	19,9
Berufsgruppen.							
I. Landwirthsch., Gärtnerei u. Thierzucht		8 156 045	2 745 840	360 949	9 551 669	18 068 663	11 749 394
II. Forstwirthschaft und Fischerei		136 647	7 314	13 748	282 249	432 644	191 535
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen		567 753	15 577	9 379	1 270 138	1 847 270	580 654
IV. Industrie der Steine und Erden		501 334	39 555	12 563	802 781	1 316 678	540 596
V. Metallverarbeitung		862 035	36 210	25 640	1 265 114	2 152 789	892 495
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente		385 223	12 513	19 534	636 370	1 041 127	408 298
VII. Chemische Industrie		102 923	14 721	12 080	174 523	289 526	105 939
VIII. Ind. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle		42 997	4 288	4 217	86 856	134 070	47 378
IX. Textilindustrie		945 191	427 961	21 095	933 618	1 899 904	1 017 112
X. Papier		135 863	39 222	5 751	164 933	306 547	139 891
XI. Leder		168 358	10 023	9 478	251 491	429 327	176 224
XII. Holz- und Schnitzstoffe		647 019	30 346	17 704	1 023 869	1 688 592	717 012
XIII. Nahrungs- und Genußmittel		878 163	140 333	104 036	1 096 408	2 078 607	1 029 338
XIV. Bekleidung und Reinigung		1 513 124	713 021	30 849	1 429 727	2 973 700	1 616 320
XV. Baugewerbe		1 353 637	13 872	37 781	2 314 705	3 706 123	1 447 324
XVI. Polygraphische Gewerbe		119 291	14 958	6 775	125 437	251 503	122 159
XVII. Künstler u. künstl. Betr. f. gewerbl. Zwecke		28 348	1 982	2 712	29 670	60 730	29 351
XVIII. Fabrikant., Fabrikarb. ꝛc. ohne näh. Bez.		29 961	6 536	540	46 247	76 748	30 515
XIX. Handelsgewerbe		1 205 134	299 829	215 919	1 518 567	2 939 620	1 501 324
XX. Versicherungsgewerbe		25 384	569	5 181	39 099	69 664	39 978
XXI. Verkehrsgewerbe		615 330	17 760	26 522	1 360 853	2 002 705	666 167
XXII. Beherbergung und Erquickung		492 663	261 450	36 355	425 839	954 857	700 919
XXIII—XXV zugleich Berufsabtheilung D, E, F; siehe oben.							

[1]) Bei den Berufsabtheilungen A, B, C werden die Erwerbsthätigen wie folgt eingetheilt und bezeichnet:
a) Selbständige, auch leitende Beamte und sonstige Geschäftsleiter (Eigenthümer, Inhaber, Besitzer, Mitinhaber oder Mitbesitzer [Kompagnons], Pächter, Erbpächter, Handwerksmeister, Unternehmer, Direktoren, Administratoren), — afr) Selbständige Gewerbetreibende, die in der eigenen Wohnung für ein fremdes Geschäft — zu Haus für fremde Rechnung — arbeiten, — b) Wissenschaftlich, technisch oder kaufmännisch gebildetes Verwaltungs-, Aufsichts- und Büreaupersonal, — c) Sonstige Gehülfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn- und Tagearbeiter, — cfr) Gehülfen, Lehrlinge, Arbeiter bei Hausindustriellen (afr).

Digitized by Google

10. Beruf und Alter der Bevölkerung

(Statistik des Deutschen

Bevölkerungsgruppen / Berufsabtheilungen	Im Ganzen (Se.) und jedes Geschlecht (M. W.) besonders	Personen im Alter von .. bis unter 14	14—20	20—30	30—40	40—50	50—60
Erwerbsthätige							
A. Landwirthschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirthschaft und Fischerei a	M.	—	1 957	148 618	517 850	580 496	544 396
	W.	—	708	13 125	35 967	77 468	113 710
b	M.	7	6 404	17 622	19 377	15 235	11 717
	W.	1	3 647	6 540	3 349	2 167	1 549
c	M.	94 114	943 005	884 345	477 615	318 285	268 212
	W.	41 003	757 190	690 854	293 048	233 338	209 820
Summe A	M.	94 121	951 366	1 050 585	1 014 842	914 016	824 325
	W.	41 004	761 545	710 519	332 364	318 973	325 079
	zus.	**135 125**	**1 712 911**	**1 761 104**	**1 347 206**	**1 232 989**	**1 149 404**
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen a	M.	—	4 483	195 901	408 326	355 965	251 618
	W.	—	38 877	108 494	74 000	68 802	57 442
afr	M.	45	3 508	26 725	39 646	34 209	28 856
	W.	347	17 520	35 865	25 298	20 556	15 888
b	M.	202	26 609	73 272	71 235	47 036	25 713
	W.	6	1 949	4 422	1 857	727	273
c	M.	29 554	1 294 204	1 520 114	1 006 553	600 888	331 658
	W.	6 888	361 510	339 177	117 464	74 724	45 313
cfr	M.	817	14 927	10 197	2 422	1 083	745
	W.	408	6 729	6 972	4 132	2 634	1 897
Summe B	M.	30 618	1 343 731	1 826 209	1 528 182	1 039 181	638 590
	W.	7 649	426 585	494 930	222 751	167 443	120 813
	zus.	**38 267**	**1 770 316**	**2 321 139**	**1 750 933**	**1 206 624**	**759 403**
C. Handel u. Verkehr a	M.	—	1 892	70 527	184 292	177 138	128 158
	W.	—	1 388	13 790	33 822	53 627	55 010
b	M.	213	34 800	84 974	65 686	38 392	19 293
	W.	8	2 624	6 329	1 877	750	285
c	M.	3 293	184 396	269 668	197 975	118 214	68 721
	W.	1 782	119 302	139 782	48 525	29 844	17 330
Summe C	M.	3 506	221 088	425 169	447 953	333 744	216 172
	W.	1 790	123 314	159 901	84 224	84 221	72 625
	zus.	**5 296**	**344 402**	**585 070**	**532 177**	**417 965**	**288 797**
D. Wechselnde Lohnarbeit, häusliche Dienste	M.	325	20 822	43 344	49 580	37 959	26 999
	W.	1 487	42 718	47 141	31 677	38 321	39 510
	zus.	**1 812**	**63 540**	**90 485**	**81 257**	**76 280**	**66 509**
E 1. Armee u. Kriegsflotte	M.	—	**23 691**	**562 143**	**32 104**	**8 390**	**3 737**
E 2—8. Sonstiger öffentlicher Dienst, freie Berufe	M.	867	51 732	135 803	168 040	117 614	83 449
	W.	86	13 555	57 377	43 666	29 147	20 129
	zus.	**953**	**65 287**	**193 180**	**211 706**	**146 761**	**103 578**
Erwerbsthätige A—E	M.	129 437	2 612 430	4 043 253	3 240 701	2 450 904	1 793 272
	W.	52 016	1 367 717	1 469 868	714 682	638 105	578 156
	zus.	**181 453**	**3 980 147**	**5 513 121**	**3 955 383**	**3 089 009**	**2 371 428**
Dagegen 1882	M.	2 192 801		3 389 733	2 794 895	2 257 678	1 564 765
	W.	1 140 990		1 170 906	556 423	536 524	474 367
	zus.	3 333 791		4 560 639	3 351 318	2 794 202	2 039 132
Hierzu noch:							
Ohne Beruf und Berufsangabe (F.)	M.	137 725	92 970	72 075	47 569	71 136	125 001
	W.	121 993	53 491	41 672	59 264	102 016	178 987
	zus.	**259 718**	**146 461**	**113 747**	**106 833**	**173 152**	**303 988**
Dienstboten für häusliche Dienste	M.	848	7 007	10 856	3 426	1 442	977
	W.	32 653	552 943	508 571	101 771	50 112	37 100
	zus.	**33 501**	**559 950**	**519 427**	**105 197**	**51 554**	**38 077**
Angehörige ohne Hauptberuf	M.	8 159 817	420 119	100 265	28 148	17 432	19 097
	W.	8 219 442	1 195 123	2 287 189	2 536 674	1 930 431	1 366 368
	zus.	**16 379 259**	**1 615 242**	**2 387 454**	**2 564 822**	**1 947 863**	**1 385 465**
Gesammtbevölkerung	M.	8 427 827	3 132 526	4 226 449	3 319 844	2 540 914	1 938 347
	W.	8 426 104	3 169 274	4 307 300	3 412 391	2 720 664	2 160 611
	zus.	**16 853 931**	**6 301 800**	**8 533 749**	**6 732 235**	**5 261 578**	**4 098 958**

Digitized by Google

des Reichs am 14. Juni 1895.

Reichs, Band 103.)

unter .. Jahren			Von 1000 Personen standen im Alter von .... Jahren							
60—70	70 und mehr	zusammen	unter 14	14—20	20—30	30—40	40—50	50—60	60—70	70 und mehr
317 858	110 651	2 221 826	—	0,9	66,9	233,1	261,3	245,0	143,0	49,8
75 547	30 374	346 899	—	2,0	37,8	103,7	223,3	327,8	217,8	87,6
6 195	1 509	78 066	0,1	82,0	225,7	248,2	195,2	150,1	79,4	19,3
675	179	18 107	0,0	201,4	361,2	185,0	119,7	85,5	37,3	9,9
182 697	71 373	3 239 646	29,1	291,1	273,0	147,4	98,2	82,8	56,4	22,0
119 296	37 599	2 388 148	17,2	317,1	289,3	122,7	100,2	87,9	49,9	15,7
506 750	183 533	5 539 538	17,0	171,7	189,7	183,2	165,0	148,8	91,5	33,1
195 518	68 152	2 753 154	14,9	276,6	258,1	120,7	115,9	118,1	71,0	24,7
702 268	**251 685**	**8 292 692**	**16,3**	**206,5**	**212,4**	**162,5**	**148,7**	**138,6**	**84,7**	**30,3**
126 364	42 613	1 385 270	—	3,2	141,4	294,8	257,0	181,6	91,2	30,8
30 903	10 587	389 105	—	99,9	278,9	190,2	176,8	147,6	79,4	27,2
17 231	6 782	157 002	0,3	22,3	170,2	252,5	217,9	183,8	109,8	43,2
10 099	4 814	130 387	2,7	134,4	275,1	194,0	157,6	121,8	77,5	36,9
8 720	1 634	254 421	0,8	104,6	288,0	280,0	184,9	101,0	34,3	6,4
67	23	9 324	0,6	209,0	474,2	199,2	78,0	29,3	7,2	2,5
123 166	26 409	4 932 546	6,0	262,4	308,2	204,1	121,8	67,2	25,0	5,3
18 200	4 832	968 108	7,1	373,4	350,4	121,3	77,2	46,8	18,8	5,0
441	231	30 863	26,5	483,6	330,4	78,5	35,1	24,1	14,3	7,5
1 065	357	24 194	16,9	278,1	288,2	170,8	108,9	78,4	44,0	14,7
275 922	77 669	6 760 102	4,5	198,8	270,1	226,1	153,7	94,5	40,8	11,5
60 334	20 613	1 521 118	5,0	280,4	325,4	146,4	110,1	79,4	39,7	13,6
336 256	**98 282**	**8 281 220**	**4,6**	**213,8**	**280,3**	**211,4**	**145,7**	**91,7**	**40,6**	**11,9**
60 465	18 469	640 941	—	3,0	110,0	287,5	276,4	200,0	94,3	28,8
33 363	11 616	202 616	—	6,8	68,1	166,9	264,7	271,5	164,7	57,3
5 672	890	249 920	0,9	139,2	340,0	262,8	153,6	77,2	22,7	3,6
88	26	11 987	0,6	218,9	528,0	156,6	62,6	23,8	7,3	2,2
21 971	3 804	868 042	3,8	212,4	310,6	228,1	136,2	79,2	25,3	4,4
6 715	1 725	365 005	4,9	326,8	383,0	132,9	81,8	47,5	18,4	4,7
88 108	23 163	1 758 903	2,0	125,7	241,7	254,7	189,7	122,9	50,1	13,2
40 166	13 367	579 608	3,1	212,7	275,9	145,3	145,3	125,3	69,3	23,1
128 274	**36 530**	**2 338 511**	**2,3**	**147,3**	**250,2**	**227,6**	**178,7**	**123,5**	**54,8**	**15,6**
14 959	4 638	198 626	1,7	104,8	218,2	249,6	191,1	135,9	75,3	23,4
24 812	8 199	233 865	6,3	182,7	201,6	135,4	163,9	168,9	106,1	35,1
39 771	**12 837**	**432 491**	**4,2**	**146,9**	**209,2**	**187,9**	**176,4**	**153,8**	**91,9**	**29,7**
761	**152**	**630 978**	**—**	**37,6**	**890,9**	**50,9**	**13,3**	**5,9**	**1,2**	**0,2**
46 457	14 373	618 335	1,4	83,7	219,6	271,8	190,2	135,0	75,1	23,2
9 627	3 061	176 648	0,5	76,7	324,8	247,2	165,0	114,0	54,5	17,3
56 084	**17 434**	**794 983**	**1,2**	**82,1**	**243,0**	**266,3**	**184,6**	**130,3**	**70,6**	**21,9**
932 957	303 528	15 506 482	8,3	168,5	260,7	209,0	158,1	115,6	60,2	19,6
330 457	113 392	5 264 393	9,9	259,8	279,2	135,8	121,2	109,8	62,8	21,5
1 263 414	**416 920**	**20 770 875**	**8,8**	**191,6**	**265,4**	**190,4**	**148,7**	**114,2**	**60,8**	**20,1**
919 685	253 348	13 372 905	164,0		253,5	209,0	168,8	117,0	68,8	18,9
294 751	85 142	4 259 103	267,9		274,9	130,6	126,0	111,4	69,1	20,0
1 214 436	338 490	17 632 008	189,1		258,6	190,1	158,5	115,6	68,9	19,1
211 229	269 554	1 027 259	134,1	90,5	70,2	46,3	69,2	121,7	205,6	262,4
263 799	294 327	1 115 549	109,4	48,0	37,4	53,1	91,4	160,4	236,5	263,8
475 028	**563 881**	**2 142 808**	**121,2**	**68,3**	**53,1**	**49,9**	**80,8**	**141,9**	**221,7**	**263,1**
549	254	25 359	33,4	276,3	428,1	135,1	56,8	38,5	21,7	10,0
22 246	8 561	1 313 957	24,9	420,8	387,1	77,5	38,1	28,2	16,9	6,5
22 795	**8 815**	**1 339 316**	**25,0**	**418,1**	**387,8**	**78,6**	**38,5**	**28,4**	**17,0**	**6,6**
37 305	67 878	8 850 061	922,0	47,5	11,3	3,2	2,0	2,1	4,2	7,7
763 727	368 270	18 667 224	440,3	64,0	122,5	135,9	103,4	73,2	40,9	19,8
801 032	**436 148**	**27 517 285**	**595,2**	**58,7**	**86,8**	**93,2**	**70,8**	**50,3**	**29,1**	**15,9**
1 182 040	641 214	25 409 161	331,7	123,3	166,3	130,7	100,0	76,3	46,5	25,2
1 380 229	784 550	26 361 123	319,6	120,2	163,4	129,4	103,2	82,0	52,4	29,8
2 562 269	**1 425 764**	**51 770 284**	**325,6**	**121,7**	**164,8**	**130,1**	**101,6**	**79,2**	**49,5**	**27,5**

Digitized by Google

11. Die Bevölkerungsgruppen nach Berufsabtheilungen

(Statistik des Deutschen Reichs,

a. Erwerbs

Staaten und Landestheile	Gesammtzahl der Erwerbsthätigen (auch berufslose Selbständige)		Davon entfallen			
			A. Landwirthschaft		B. Industrie und Bauwesen	
	1895	1882	1895	1882	1895	1882
Provinz Ostpreußen	801 915	752 802	440 292	470 422	138 200	127 574
» Westpreußen	574 453	507 497	297 059	294 723	116 583	98 952
Stadt Berlin	765 348	517 150	4 306	3 792	404 482	288 292
Provinz Brandenburg	1 240 588	927 618	438 465	410 553	424 593	291 929
» Pommern	636 159	563 660	305 316	291 667	154 173	131 651
» Posen	701 654	616 745	404 893	395 392	131 052	104 162
» Schlesien	1 952 724	1 701 047	766 679	780 083	706 340	574 764
» Sachsen	1 135 504	939 778	399 376	369 081	422 218	352 963
» Schleswig-Holstein	558 032	445 478	196 650	188 641	166 006	131 554
» Hannover	1 029 233	843 185	444 385	418 214	321 557	241 684
» Westfalen	1 030 340	768 253	275 996	273 585	523 520	356 785
» Hessen-Nassau	736 075	598 620	253 454	244 970	259 319	204 441
» Rheinland	2 048 069	1 616 203	534 868	533 522	981 298	739 217
Hohenzollern	32 159	28 272	20 516	17 703	6 514	6 658
Königr. Preußen	**13 242 253**	**10 826 308**	**4 782 255**	**4 692 348**	**4 755 855**	**3 650 626**
Bayern rechts des Rheins	2 592 777	2 410 061	1 223 986	1 335 755	691 298	540 058
Bayern links des Rheins	333 648	316 607	132 254	170 257	128 245	89 361
Königr. Bayern	**2 926 425**	**2 726 668**	**1 356 240**	**1 506 012**	**819 543**	**629 419**
Sachsen	1 742 063	1 334 478	290 971	292 888	957 509	724 513
Württemberg	984 253	815 209	437 254	393 458	325 454	263 058
Baden	873 824	674 250	372 084	332 114	287 450	204 542
Hessen	458 744	371 635	167 469	157 430	162 203	128 296
Mecklenburg-Schwerin	267 996	233 344	127 043	119 203	63 917	55 614
Sachsen-Weimar	148 100	125 325	58 646	56 357	51 753	44 543
Mecklenburg-Strelitz	44 380	38 842	21 054	19 666	11 338	9 794
Oldenburg	156 539	136 793	74 145	72 424	46 983	36 983
Braunschweig	190 400	159 871	58 532	61 854	78 469	59 353
Sachsen-Meiningen	100 070	92 508	33 902	37 014	44 930	36 472
Sachsen-Altenburg	80 468	66 293	25 909	25 953	36 171	28 227
Sachsen-Coburg-Gotha	94 584	80 266	30 888	29 492	40 763	34 449
Anhalt	125 902	94 716	41 912	33 730	49 499	38 593
Schwarzburg-Sondershausen	32 050	28 487	11 891	12 230	12 374	10 898
Schwarzburg-Rudolstadt	36 131	31 909	12 347	12 778	16 080	13 851
Waldeck	24 945	21 578	12 208	11 678	6 541	5 731
Reuß älterer Linie	29 817	21 295	4 879	4 876	19 701	13 154
Reuß jüngerer Linie	57 524	41 993	12 683	12 354	32 222	21 776
Schaumburg-Lippe	16 989	14 135	5 534	5 401	6 889	5 759
Lippe	45 742	38 687	21 260	19 803	14 944	11 928
Lübeck	36 110	27 068	4 542	4 698	13 509	9 482
Bremen	85 426	62 773	5 622	5 187	38 818	29 297
Hamburg	297 042	195 406	10 841	9 473	114 652	83 278
Elsaß-Lothringen	815 906	726 657	312 581	308 075	273 653	246 829
Deutsches Reich	22 913 683	18 986 494	8 292 692	8 236 496	8 281 220	6 396 465

Digitized by Google

am 14. Juni 1895 und 5. Juni 1882.

Band 104 u. 105.)

thätige.

auf die Berufsabtheilungen

C. Handel und Verkehr		A–C. Landwirthschaft, Industrie und Handel		D. Wechselnde Lohnarbeit ꝛc., häusliche Dienste		E. Öffentlicher Dienst, freie Berufe		F. Selbständige ohne Beruf und Berufsangabe	
1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
54 503	41 116	632 995	639 112	25 020	27 401	53 466	31 705	90 434	54 584
41 726	33 931	455 368	427 606	16 781	17 379	46 515	27 455	55 789	35 057
180 916	110 544	589 704	402 628	37 512	22 214	72 848	50 111	65 284	42 197
119 910	71 497	982 968	773 979	33 307	28 001	93 138	61 875	131 175	63 763
58 324	47 277	517 813	470 595	16 659	19 402	34 587	32 751	67 100	40 912
45 209	33 597	581 154	533 151	14 174	18 849	44 741	30 486	61 585	34 259
158 702	112 497	1 631 721	1 467 344	36 374	40 197	95 088	76 402	189 541	117 104
117 869	81 801	939 463	803 845	22 466	23 754	65 551	51 409	108 024	60 770
69 223	46 847	431 879	367 042	17 152	9 704	48 782	31 804	60 219	36 928
97 157	70 412	863 099	730 310	16 389	14 159	58 300	46 113	91 445	52 603
92 089	55 374	891 605	685 744	15 569	14 550	46 438	30 286	76 728	37 673
89 288	60 225	602 061	509 636	18 152	12 661	45 835	35 639	70 027	40 684
229 251	145 336	1 745 417	1 418 075	34 368	30 437	116 047	80 084	152 237	87 607
1 573	1 252	28 603	25 613	207	215	1 339	1 090	2 010	1 354
1 355 740	**911 706**	**10 893 850**	**9 254 680**	**304 130**	**278 923**	**822 675**	**587 210**	**1 221 598**	**705 495**
219 879	152 604	2 135 163	2 028 417	25 353	20 230	137 755	108 109	294 506	253 305
29 362	19 404	289 861	279 022	2 984	2 360	17 790	13 781	23 013	21 444
249 241	**172 008**	**2 425 024**	**2 307 439**	**28 337**	**22 590**	**155 545**	**121 890**	**317 519**	**274 749**
211 575	130 894	1 460 055	1 148 295	26 437	25 140	98 302	67 317	157 269	93 726
70 374	49 683	833 082	706 199	7 731	5 892	54 953	42 798	88 487	60 320
75 469	49 793	735 003	586 449	8 408	8 793	48 067	37 496	82 346	41 512
46 057	31 492	375 729	317 218	7 198	6 168	36 519	28 035	39 298	20 214
21 852	16 605	212 812	191 422	7 444	8 163	15 702	13 853	32 038	19 906
12 277	8 035	122 676	108 935	2 037	1 889	8 591	6 409	14 796	8 092
3 683	2 691	36 075	32 151	1 340	1 382	2 512	2 275	4 453	3 034
13 847	11 061	134 975	120 468	2 040	1 731	6 467	6 978	13 057	7 616
20 964	14 200	157 965	135 407	2 420	1 941	10 885	8 045	19 130	14 478
7 866	5 288	86 698	78 774	1 277	4 435	5 257	4 007	6 838	5 292
6 816	5 027	68 896	59 207	1 387	785	3 359	2 620	6 826	3 681
8 792	5 784	80 443	69 725	1 549	1 545	4 839	3 912	7 753	5 084
13 538	8 084	104 949	80 407	1 863	1 551	5 335	5 257	13 755	7 501
2 606	1 789	26 871	24 917	589	394	1 930	1 549	2 660	1 627
2 988	1 858	31 415	28 487	544	654	2 015	1 492	2 157	1 276
2 096	1 373	20 845	18 782	257	412	1 684	1 289	2 159	1 095
2 627	1 515	27 207	19 545	249	426	817	610	1 544	714
5 438	3 094	50 343	37 224	761	666	2 497	1 853	3 923	2 250
1 286	893	13 709	12 053	277	181	1 553	1 100	1 450	801
3 112	1 997	39 316	33 728	430	677	2 317	1 855	3 679	2 427
9 078	6 522	27 129	20 702	1 499	936	2 770	1 946	4 712	3 484
23 952	16 829	68 392	51 313	1 728	1 487	6 536	4 400	8 770	5 573
104 642	59 942	230 135	152 693	13 111	12 266	21 501	11 895	32 295	18 552
62 595	52 155	648 829	607 059	9 448	8 555	103 333	65 056	54 296	45 987
2 338 511	**1 570 318**	**18 912 423**	**16 203 279**	**432 491**	**397 582**	**1 425 961**	**1 031 147**	**2 142 808**	**1 354 486**

Digitized by Google

11. Die Bevölkerungsgruppen nach Berufsabtheilungen

b. Dienstboten für häusliche Dienste und

Staaten und Landestheile	Gesammtzahl der Dienstboten für häusliche Dienste und der Angehörigen ohne Hauptberuf		Davon entfallen			
			A. Landwirthschaft		B. Industrie und Bauwesen	
	1895	1882	1895	1882	1895	1882
Provinz Ostpreußen	1 179 712	1 175 445	731 008	771 184	230 386	196 793
» Westpreußen	894 666	866 784	525 607	537 432	201 323	166 117
Stadt Berlin	850 169	639 795	4 599	5 177	460 514	339 769
Provinz Brandenburg	1 553 139	1 350 409	524 324	601 593	630 799	455 752
» Pommern	938 893	954 052	485 667	535 654	246 235	213 859
» Posen	1 072 392	1 048 872	648 458	681 745	235 914	182 534
» Schlesien	2 402 753	2 297 735	861 426	1 010 851	1 035 847	834 934
» Sachsen	1 568 813	1 402 901	464 309	509 407	744 076	591 598
» Schleswig-Holstein	739 992	678 649	276 497	308 885	253 613	202 865
» Hannover	1 377 215	1 269 939	587 581	639 622	483 412	375 755
» Westfalen	1 635 979	1 300 619	422 173	453 746	899 327	611 383
» Hessen-Nassau	1 000 706	945 950	341 149	381 033	395 498	342 482
» Rheinland	2 999 882	2 492 300	697 896	752 234	1 616 787	1 219 885
Hohenzollern	33 751	38 102	22 147	23 496	6 766	9 398
Königr. Preußen	**18 248 062**	**16 461 552**	**6 592 841**	**7 212 059**	**7 440 497**	**5 743 124**
Bayern rechts des Rheins	2 430 157	2 186 608	1 144 046	1 032 140	782 021	716 334
Bayern links des Rheins	422 594	355 485	147 379	143 113	191 977	146 638
Königr. Bayern	**2 852 751**	**2 542 093**	**1 291 425**	**1 175 253**	**973 998**	**862 972**
Sachsen	2 011 199	1 680 344	274 328	309 490	1 220 764	971 382
Württemberg	1 086 409	1 142 260	496 322	549 466	398 374	411 022
Baden	845 414	884 348	357 103	433 461	310 703	287 415
Hessen	573 403	558 122	204 450	228 930	232 091	211 513
Mecklenburg-Schwerin	338 463	341 649	168 556	184 868	92 190	81 575
Sachsen-Weimar	191 055	182 415	70 094	78 862	80 218	70 292
Mecklenburg-Strelitz	58 997	60 325	28 573	31 464	17 014	15 348
Oldenburg	212 475	200 634	96 741	103 918	71 755	57 626
Braunschweig	245 331	189 890	66 879	58 208	119 226	87 263
Sachsen-Meiningen	132 872	113 843	39 328	34 918	70 640	56 334
Sachsen-Altenburg	98 228	89 518	23 038	30 084	55 347	43 503
Sachsen-Coburg-Gotha	123 100	117 845	35 198	40 184	62 649	55 830
Anhalt	166 427	142 076	34 417	44 688	88 544	66 363
Schwarzburg-Sondershausen	45 550	43 013	15 402	17 402	20 990	18 210
Schwarzburg-Rudolstadt	53 344	49 182	16 591	17 225	28 558	24 388
Waldeck	36 143	35 107	18 962	19 237	11 200	10 524
Reuß älterer Linie	36 830	30 062	5 338	6 350	25 420	19 144
Reuß jüngerer Linie	71 704	60 691	13 189	15 691	44 117	34 639
Schaumburg-Lippe	24 277	21 581	7 495	8 075	12 148	9 651
Lippe	77 802	70 270	24 593	26 539	42 817	34 380
Lübeck	46 705	37 323	4 851	5 157	19 299	13 823
Bremen	105 970	97 443	6 007	6 897	50 726	46 638
Hamburg	366 917	271 110	13 401	13 005	150 789	112 213
Elsaß-Lothringen	807 173	812 923	303 493	337 528	331 947	316 443
Deutsches Reich	**28 856 601**	**26 235 619**	**10 208 615**	**10 988 959**	**11 972 021**	**9 661 615**

Digitized by Google

am 14. Juni 1895 und 5. Juni 1882.

Familienangehörige ohne Hauptberuf.

auf die Berufsabtheilungen

C. Handel und Verkehr		A—C. Landwirthschaft, Industrie und Handel		D. Wechselnde Lohnarbeit ꝛc., häusliche Dienste		E. Öffentlicher Dienst, freie Berufe		F. Ohne Beruf und Berufsangabe	
1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
83 768	77 354	1 045 162	1 045 331	34 374	41 783	50 300	44 771	49 876	43 560
70 336	71 814	797 266	775 363	24 554	26 555	39 385	34 467	33 461	30 399
231 844	173 550	696 957	518 496	31 368	22 327	73 215	62 025	48 629	36 947
199 491	145 278	1 354 614	1 202 623	40 689	42 634	81 539	60 040	76 297	45 112
100 642	93 571	832 544	843 084	22 616	34 623	42 909	41 186	40 824	35 159
85 668	82 006	970 040	946 285	19 758	32 221	46 886	40 933	35 708	29 433
250 399	219 961	2 147 672	2 065 746	34 919	53 709	101 932	90 980	118 230	87 300
199 329	161 407	1 407 714	1 262 412	26 149	35 387	72 098	61 547	62 852	43 555
114 117	90 572	644 227	602 322	22 021	14 593	42 257	37 020	31 487	24 714
176 615	143 215	1 247 608	1 158 592	18 962	19 627	64 678	57 610	45 967	34 110
172 888	129 773	1 494 388	1 194 902	19 268	22 800	55 671	43 633	66 652	39 284
142 204	118 244	878 851	841 759	20 120	18 029	56 871	49 203	44 864	36 959
400 237	304 377	2 714 920	2 276 496	39 814	47 472	119 604	93 178	125 544	75 154
2 152	2 516	31 065	35 410	154	209	1 807	1 854	725	629
2 229 690	**1 813 638**	**16 263 028**	**14 768 821**	**354 766**	**411 969**	**849 152**	**718 447**	**781 116**	**562 315**
266 215	224 480	2 192 282	1 972 954	14 552	13 984	118 602	104 850	104 721	94 820
49 129	39 213	388 485	328 964	2 440	2 334	20 601	16 150	11 068	8 037
315 344	**263 693**	**2 580 767**	**2 301 918**	**16 992**	**16 318**	**139 203**	**121 000**	**115 789**	**102 857**
314 062	229 781	1 809 154	1 510 653	19 218	28 444	103 763	81 044	79 064	60 203
94 441	93 575	989 137	1 054 063	4 422	5 362	55 778	52 916	37 072	29 919
95 643	91 077	763 449	811 953	5 274	9 368	46 252	40 289	30 439	22 738
77 355	67 139	513 896	507 582	9 198	8 727	30 453	26 695	19 856	15 118
36 684	31 178	297 430	297 621	8 800	12 645	18 250	18 282	13 983	13 101
20 016	15 904	170 328	165 058	1 770	2 197	10 882	9 657	8 075	5 503
6 487	5 741	52 074	52 553	1 397	2 261	3 316	3 378	2 210	2 133
26 005	22 570	194 501	184 114	1 881	2 178	9 662	8 798	6 431	5 544
31 677	24 267	217 782	169 738	2 255	2 502	14 012	10 026	11 282	7 624
12 237	9 858	122 205	101 110	1 475	5 520	6 418	5 278	2 774	1 935
11 327	9 210	89 712	82 797	1 321	859	4 462	3 903	2 733	1 959
13 127	10 696	110 974	106 710	1 097	1 443	6 131	5 926	4 898	3 766
23 788	16 045	146 749	127 096	2 035	1 900	8 632	7 125	9 011	5 955
4 453	3 531	40 845	39 143	585	440	2 492	2 198	1 628	1 232
4 274	3 796	49 423	45 409	416	805	2 329	2 044	1 176	924
2 780	2 300	32 942	32 061	194	427	1 931	1 800	1 076	819
3 837	2 475	34 595	27 969	217	617	1 319	1 054	699	422
8 665	5 661	65 971	55 991	534	624	3 237	2 638	1 962	1 438
2 166	1 712	21 809	19 438	298	232	1 090	1 142	1 080	769
5 472	4 321	72 882	65 240	407	824	2 624	2 541	1 889	1 665
14 425	12 058	38 575	31 038	1 895	1 298	3 154	2 603	3 081	2 384
34 315	30 285	91 048	83 820	758	1 481	8 438	7 078	5 726	5 064
146 202	99 779	310 392	224 997	8 696	14 220	28 507	16 817	19 322	15 076
93 863	90 472	729 303	744 443	8 415	8 051	47 566	39 156	21 889	21 273
3 628 335	**2 960 762**	**25 808 971**	**23 611 336**	**454 316**	**540 712**	**1 409 053**	**1 191 835**	**1 184 261**	**891 736**

Digitized by Google

11. Die Bevölkerungsgruppen nach Berufsabtheilungen

c. Erwerbsthätige, Dienende für häusliche Dienste und

Staaten und Landestheile	Erwerbsthätige, Dienstboten für häusliche Dienste und Angehörige zusammen		Davon entfallen			
			A. Landwirthschaft		B. Industrie und Bauwesen	
	1895	1882	1895	1882	1895	1882
Provinz Ostpreußen	1 981 627	1 928 247	1 171 300	1 241 606	368 586	324 367
» Westpreußen	1 469 119	1 374 281	822 666	832 155	317 906	265 069
Stadt Berlin	1 615 517	1 156 945	8 905	8 969	864 996	628 061
Provinz Brandenburg	2 793 727	2 278 027	962 789	1 012 146	1 055 392	747 681
» Pommern	1 575 052	1 517 712	790 983	827 321	400 408	345 510
» Posen	1 774 046	1 665 617	1 053 351	1 077 137	366 966	286 696
» Schlesien	4 355 477	3 998 782	1 628 105	1 790 934	1 742 187	1 409 698
» Sachsen	2 704 317	2 342 679	863 685	878 488	1 166 294	944 561
» Schleswig-Holstein	1 298 024	1 124 127	473 147	497 526	419 619	334 419
» Hannover	2 406 448	2 113 124	1 031 966	1 057 836	804 969	617 439
» Westfalen	2 666 319	2 068 872	698 169	727 331	1 422 847	968 168
» Hessen-Nassau	1 736 781	1 544 570	594 603	626 003	654 817	546 923
» Rheinland	5 047 951	4 108 503	1 232 764	1 285 756	2 598 085	1 959 102
Hohenzollern	65 910	66 374	42 663	41 199	13 280	16 056
Königr. Preußen	**31 490 315**	**27 287 860**	**11 375 096**	**11 904 407**	**12 196 352**	**9 393 750**
Bayern rechts des Rheins	5 022 934	4 596 669	2 368 032	2 367 895	1 473 319	1 256 392
Bayern links des Rheins	756 242	672 092	279 633	313 370	320 222	235 999
Königr. Bayern	**5 779 176**	**5 268 761**	**2 647 665**	**2 681 265**	**1 793 541**	**1 492 391**
Sachsen	3 753 262	3 014 822	565 299	602 378	2 178 273	1 695 895
Württemberg	2 070 662	1 957 469	933 576	942 924	723 828	674 080
Baden	1 719 238	1 558 598	729 187	765 575	598 153	491 957
Hessen	1 032 147	929 757	371 919	386 360	394 294	339 809
Mecklenburg-Schwerin	606 459	574 993	295 599	304 071	156 107	137 189
Sachsen-Weimar	339 155	307 740	128 740	135 219	131 971	114 835
Mecklenburg-Strelitz	103 377	99 167	49 627	51 130	28 352	25 142
Oldenburg	369 014	337 427	170 886	176 342	118 738	94 609
Braunschweig	435 731	349 761	125 411	120 062	197 695	146 616
Sachsen-Meiningen	232 942	206 351	73 230	71 932	115 570	92 806
Sachsen-Altenburg	178 696	155 811	48 947	56 037	91 518	71 730
Sachsen-Coburg-Gotha	217 684	198 111	66 086	69 676	103 412	90 279
Anhalt	292 329	236 792	76 329	78 418	138 043	104 956
Schwarzburg-Sondershaus.	77 600	71 500	27 293	29 632	33 364	29 108
Schwarzburg-Rudolstadt	89 475	81 091	28 938	30 003	44 638	38 239
Waldeck	61 088	56 685	31 170	30 915	17 741	16 255
Reuß älterer Linie	66 647	51 357	10 217	11 226	45 121	32 298
Reuß jüngerer Linie	129 228	102 684	25 872	28 045	76 339	56 415
Schaumburg-Lippe	41 266	35 716	13 029	13 476	19 037	15 410
Lippe	123 544	108 957	45 853	46 342	57 761	46 308
Lübeck	82 815	64 391	9 393	9 855	32 808	23 305
Bremen	191 396	160 216	11 629	12 084	89 544	75 935
Hamburg	663 959	466 516	24 242	22 478	265 441	195 491
Elsaß-Lothringen	1 623 079	1 539 580	616 074	645 603	605 600	563 272
Deutsches Reich	**51 770 284**	**45 222 113**	**18 501 307**	**19 225 455**	**20 253 241**	**16 058 080**

Digitized by Google

am 14. Juni 1895 und 5. Juni 1882.

Familienangehörige ohne Hauptberuf zusammen.

auf die Berufsabtheilungen

C. Handel und Verkehr		A—C. Landwirthschaft, Industrie und Handel		D. Wechselnde Lohnarbeit ꝛc., häusliche Dienste		E. Öffentlicher Dienst, freie Berufe		F. Ohne Beruf und Berufsangabe	
1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
138 271	118 470	1 678 157	1 684 443	59 394	69 184	103 766	76 476	140 310	98 144
112 062	105 745	1 252 634	1 202 969	41 335	43 934	85 900	61 922	89 250	65 456
412 760	284 094	1 286 661	921 124	68 880	44 541	146 063	112 136	113 913	79 144
319 401	216 775	2 337 582	1 976 602	73 996	70 635	174 677	121 915	207 472	108 875
158 966	140 848	1 350 357	1 313 679	39 275	54 025	77 496	73 937	107 924	76 071
130 877	115 603	1 551 194	1 479 436	33 932	51 070	91 627	71 419	97 293	63 692
409 101	332 458	3 779 393	3 533 090	71 293	93 906	197 020	167 382	307 771	204 404
317 198	243 208	2 347 177	2 066 257	48 615	59 141	137 649	112 956	170 876	104 325
183 340	137 419	1 076 106	969 364	39 173	24 297	91 039	68 824	91 706	61 642
273 772	213 627	2 110 707	1 888 902	35 351	33 786	122 978	103 723	137 412	86 713
264 977	185 147	2 385 993	1 880 646	34 837	37 350	102 109	73 919	143 380	76 957
231 492	178 469	1 480 912	1 351 395	38 272	30 690	102 706	84 842	114 891	77 643
629 488	449 713	4 460 337	3 694 571	74 182	77 909	235 651	173 262	277 781	162 761
3 725	3 768	59 668	61 023	361	424	3 146	2 944	2 735	1 983
3 585 430	**2 725 344**	**27 156 878**	**24 023 501**	**658 896**	**690 892**	**1 671 827**	**1 305 657**	**2 002 714**	**1 267 810**
486 094	377 084	4 327 445	4 001 371	39 905	34 214	256 357	212 959	399 227	348 125
78 491	58 617	678 346	607 986	5 424	4 694	38 391	29 931	34 081	29 481
564 585	**435 701**	**5 005 791**	**4 609 357**	**45 329**	**38 908**	**294 748**	**242 890**	**433 308**	**377 606**
525 637	360 675	3 269 209	2 658 948	45 655	53 584	202 065	148 361	236 333	153 929
164 815	143 258	1 822 219	1 760 262	12 153	11 254	110 731	95 714	125 559	90 239
171 112	140 870	1 498 452	1 398 402	13 682	18 161	94 319	77 785	112 785	64 250
123 412	98 631	889 625	824 800	16 396	14 895	66 972	54 730	59 154	35 332
58 536	47 783	510 242	489 043	16 244	20 808	33 952	32 135	46 021	33 007
32 293	23 939	293 004	273 993	3 807	4 086	19 473	16 066	22 871	13 595
10 170	8 432	88 149	84 704	2 737	3 643	5 828	5 653	6 663	5 167
39 852	33 631	329 476	304 582	3 921	3 909	16 129	15 776	19 488	13 160
52 641	38 467	375 747	305 145	4 675	4 443	24 897	18 071	30 412	22 102
20 103	15 146	208 903	179 884	2 752	9 955	11 675	9 285	9 612	7 227
18 143	14 237	158 608	142 004	2 708	1 644	7 821	6 523	9 559	5 640
21 919	16 480	191 417	176 435	2 646	2 988	10 970	9 838	12 651	8 850
37 326	24 129	251 698	207 503	3 898	3 451	13 967	12 382	22 768	13 456
7 059	5 320	67 716	64 060	1 174	834	4 422	3 747	4 288	2 859
7 262	5 654	80 838	73 896	960	1 459	4 344	3 536	3 333	2 200
4 876	3 673	53 787	50 843	451	839	3 615	3 089	3 235	1 914
6 464	3 990	61 802	47 514	466	1 043	2 136	1 664	2 243	1 136
14 103	8 755	116 314	93 215	1 295	1 290	5 734	4 491	5 885	3 688
3 452	2 605	35 518	31 491	575	413	2 643	2 242	2 530	1 570
8 584	6 318	112 198	98 968	837	1 501	4 941	4 396	5 568	4 092
23 503	18 580	65 704	51 740	3 394	2 234	5 924	4 549	7 793	5 868
58 267	47 114	159 440	135 133	2 486	2 968	14 974	11 478	14 496	10 637
250 844	159 721	540 527	377 690	21 807	26 486	50 008	28 712	51 617	33 628
156 458	142 627	1 378 132	1 351 502	17 863	16 606	150 899	104 212	76 185	67 260
5 966 846	**4 531 080**	**44 721 394**	**39 814 615**	**886 807**	**938 294**	**2 835 014**	**2 222 982**	**3 327 069**	**2 246 222**

Digitized by Google

12. Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen.

(Amtliche Mittheilungen aus den Jahresberichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten.)

Jahr	Zahl der Fabriken, welche beschäftigen: jugendl. Arbeiter	Zahl der Fabriken, welche beschäftigen: erwachs. Arbeiterinnen	Im deutschen Reiche sind beschäftigt gewesen: Kinder unter 14 Jahren: männl.	Kinder unter 14 Jahren: weiblich	von 100 Kindern	Junge Leute von 14—16 Jahren: männlich	Junge Leute von 14—16 Jahren: weiblich	von 100 jungen Leuten	Erwachsene Arbeiterinnen: von 16—21 Jahren	von 100 16—21j. Arbeiterinnen	über 21 Jahren	von 100 Arbeiterinn. üb. 21 J.
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei												
1894	1 297	797	130	39	4,0	18 623	1 089	9,4	7 120	2,8	9 615	2,5
95	1 380	730	76	18	2,2	18 264	930	8,8	6 218	2,4	9 839	2,4
96	1 356	679	113	15	2,4	19 418	1 007	8,5	6 284	2,3	9 495	2,2
Industrie der Steine und Erden												
1894	5 099	3 566	828	191	23,9	20 068	4 103	11,5	13 301	5,3	22 076	5,8
95	5 453	3 837	791	185	22,6	20 282	4 539	11,4	13 972	5,4	23 883	5,9
96	5 881	4 388	967	226	22,5	23 048	5 335	11,9	15 083	5,6	26 835	6,3
Metall-Verarbeitung												
1894	4 572	2 082	291	74	8,6	20 806	4 675	12,2	13 974	5,6	16 543	4,3
95	4 731	2 010	316	63	8,8	21 817	5 199	12,4	14 497	5,6	17 819	4,4
96	5 090	2 234	438	105	10,2	25 326	5 646	12,9	15 378	5,7	19 978	4,7
Industrie der Maschinen, Werkzeuge, Instrumente ꝛc.												
1894	3 897	663	246	19	6,2	19 294	760	9,6	4 429	1,8	6 409	1,7
95	4 113	642	285	26	7,2	20 508	848	9,8	4 590	1,8	6 473	1,6
96	4 396	762	327	15	6,4	23 718	1 187	10,4	5 052	1,9	7 081	1,7
Chemische Industrie												
1894	514	657	28	8	0,8	2 124	1 245	1,6	4 432	1,8	6 601	1,7
95	516	643	23	4	0,6	2 112	1 254	1,5	4 858	1,9	6 907	1,7
96	546	683	16	9	0,5	2 512	1 307	1,6	5 332	2,0	8 299	1,9
Industrie der forstwirthschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette ꝛc.												
1894	255	367	7	10	0,4	399	341	0,4	1 383	0,5	1 939	0,5
95	294	387	11	19	0,7	469	464	0,4	1 682	0,6	2 230	0,6
96	310	424	9	3	0,2	607	509	0,5	1 859	0,7	2 294	0,5
Textil-Industrie												
1894	5 252	7 749	372	787	27,2	21 503	32 618	25,8	118 252	47,2	192 439	50,2
95	5 467	7 668	427	882	30,2	22 297	34 224	26,0	121 671	46,7	202 644	50,2
96	6 075	8 329	557	960	28,6	24 093	36 799	25,4	124 968	46,2	210 204	49,0
Papier- und Leder-Industrie												
1894	2 029	2 284	117	71	4,4	5 910	5 034	5,2	17 565	7,0	23 462	6,1
95	2 024	2 232	97	81	4,1	6 363	5 327	5,4	18 193	7,0	24 533	6,1
96	2 185	2 412	117	118	4,4	6 863	6 181	5,4	19 296	7,1	26 789	6,2
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe												
1894	3 229	1 351	211	44	6,0	8 364	1 701	4,8	5 197	2,1	8 810	2,3
95	3 380	1 436	178	50	5,3	8 412	1 763	4,7	5 565	2,1	9 027	2,2
96	3 628	1 540	267	79	6,5	9 132	1 987	4,6	5 567	2,1	9 645	2,3
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel												
1894	5 463	5 514	178	182	8,5	10 865	10 218	10,0	32 817	13,1	55 968	14,6
95	5 711	6 027	192	210	9,3	11 187	10 682	10,1	35 145	13,5	59 501	14,7
96	5 880	6 353	208	274	9,1	12 021	11 465	9,8	35 646	13,2	63 671	14,8
Industrie der Bekleidung und Reinigung												
1894	1 702	2 634	90	119	4,9	2 950	6 350	4,4	23 071	9,2	28 830	7,5
95	1 631	2 599	97	90	4,3	3 070	6 390	4,4	24 742	9,5	29 548	7,3
96	1 866	2 832	103	138	4,6	3 455	6 269	4,1	25 735	9,5	32 269	7,5
Polygraphische Gewerbe												
1894	2 382	1 698	157	27	4,3	7 071	1 885	4,3	7 917	3,1	8 647	2,3
95	2 426	1 740	147	24	3,9	7 358	2 012	4,3	8 043	3,1	9 474	2,4
96	2 622	1 901	188	21	3,9	7 831	2 252	4,2	9 001	3,3	10 843	2,5
Sonstige Industriezweige												
1894	568	262	27	6	0,8	1 414	305	0,8	1 231	0,5	1 755	0,5
95	490	271	29	6	0,8	1 302	349	0,8	1 127	0,4	1 935	0,5
96	504	286	33	6	0,7	1 190	390	0,7	1 065	0,4	1 910	0,4
Ueberhaupt in vorstehenden Industriezweigen												
1894	36 259	29 624	2 682	1 577	100	139 391	70 324	100	250 689	100	383 094	100
95	37 616	30 222	2 669	1 658	100	143 441	73 981	100	260 303	100	403 813	100
96	40 339	32 823	3 343	1 969	100	159 214	80 334	100	270 266	100	429 313	100

Digitized by Google

II. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1896.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. I.)

Staaten und Landestheile	Eheschließungen	Geborene einschl. Todtgeborene	Gestorbene einschl. Todtgeborene	Mehr geboren als gestorben	Auf 1 000 Einwohner kommen: Eheschließungen	Geborene	Gestorbene	Mehr geboren als gestorben
Prov. Ostpreußen	14 586	80 902	49 162	31 740	7,2	40,2	24,4	15,8
» Westpreußen	11 999	66 142	37 862	28 280	8,0	43,9	25,1	18,8
Stadt Berlin	18 642	50 091	32 321	17 770	11,0	29,5	19,0	10,5
Prov. Brandenburg	23 518	101 735	63 567	38 168	8,2	35,7	22,2	13,4
» Pommern	12 402	60 030	35 934	24 096	7,8	37,9	22,7	15,2
» Posen	14 136	80 132	43 144	36 988	7,7	43,5	23,4	20,1
» Schlesien	36 632	184 968	120 161	64 807	8,2	41,6	27,0	14,6
» Sachsen	22 594	101 478	59 468	42 010	8,3	37,3	21,9	15,4
» Schleswig-Holstein	10 895	45 108	23 297	21 811	8,4	34,7	17,9	16,8
» Hannover	20 096	83 592	45 279	38 313	8,2	34,2	18,5	15,7
» Westfalen	22 642	112 713	54 903	57 810	8,3	41,2	20,1	21,1
» Hessen-Nassau	14 702	58 060	33 268	24 792	8,3	32,8	18,8	14,0
» Rheinland	41 519	199 148	107 841	91 307	8,0	38,6	20,9	17,7
Hohenzollern	459	2 194	1 434	760	7,0	33,3	21,8	11,5
Königr. Preußen	**264 822**	**1 226 293**	**707 641**	**518 652**	**8,2**	**38,2**	**22,0**	**16,2**
Bayern rechts des Rheins	38 655	194 054	127 272	66 782	7,6	38,1	25,0	13,1
Bayern links des Rheins	6 603	28 479	15 667	12 812	8,5	36,9	20,3	16,6
Königr. Bayern	**45 258**	**222 533**	**142 939**	**79 594**	**7,7**	**38,0**	**24,4**	**13,6**
Sachsen	35 142	157 593	91 053	66 540	9,2	41,1	23,7	17,4
Württemberg	15 656	74 964	46 443	28 521	7,5	35,8	22,2	13,6
Baden	13 593	59 480	36 603	22 877	7,8	34,2	21,0	13,2
Hessen	8 817	34 955	20 846	14 109	8,4	33,4	19,9	13,5
Mecklenburg-Schwerin	4 698	18 207	11 031	7 176	7,8	30,3	18,4	11,9
Sachsen-Weimar	2 797	11 555	6 708	4 847	8,2	33,8	19,6	14,2
Mecklenburg-Strelitz	748	3 213	1 931	1 282	7,3	31,5	18,9	12,6
Oldenburg	3 194	13 490	7 047	6 443	8,5	35,8	18,7	17,1
Braunschweig	3 775	15 527	8 668	6 859	8,6	35,4	19,8	15,6
Sachsen-Meiningen	1 987	8 538	4 716	3 822	8,4	36,2	20,0	16,2
Sachsen-Altenburg	1 629	7 335	4 340	2 995	9,0	40,3	23,8	16,5
Sachsen-Coburg-Gotha	1 902	7 727	4 381	3 346	8,7	35,4	20,1	15,3
Anhalt	2 476	10 430	5 533	4 897	8,4	35,2	18,7	16,5
Schwarzburg-Sondershausen	597	2 619	1 465	1 154	7,6	33,4	18,7	14,7
Schwarzburg-Rudolstadt	782	3 181	1 682	1 499	8,8	35,6	18,8	16,8
Waldeck	379	1 838	1 023	815	6,5	31,7	17,6	14,1
Reuß älterer Linie	568	2 846	1 586	1 260	8,3	41,7	23,2	18,5
Reuß jüngerer Linie	1 181	5 613	3 312	2 301	8,8	42,0	24,8	17,2
Schaumburg-Lippe	332	1 327	620	707	8,0	31,9	14,9	17,0
Lippe	1 104	4 841	2 532	2 309	8,1	35,6	18,6	17,0
Lübeck	665	2 847	1 446	1 401	7,9	33,7	17,1	16,6
Bremen	1 806	6 503	3 581	2 922	9,1	32,7	18,0	14,7
Hamburg	6 253	24 301	12 614	11 687	9,0	35,0	18,2	16,8
Elsaß-Lothringen	11 946	51 991	34 223	17 768	7,2	31,5	20,7	10,8
Deutsches Reich	**432 107**	**1 979 747**	**1 163 964**	**815 783**	**8,2**	**37,5**	**22,1**	**15,4**
Im Jahre 1895	414 218	1 941 644	1 215 854	725 790	8,0	37,4	23,4	14,0

Digitized by Google

2. Die Geborenen und Gestorbenen nach Geschlecht, auch Uneheliche und Todtgeborene im Jahre 1896.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. I.)

Staaten und Landestheile	Geborene[1]) im Jahre 1896							Gestorbene[1]) im Jahre 1896		
	Davon sind				Auf 100 Mädchen kommen Knaben	Von 100 sind		Davon sind		Auf 100 weibliche kommen männliche
	Knaben	Mädchen	Uneheliche	Todtgeborene		unehelich	todtgeboren	männlich	weiblich	
Prov. Ostpreußen	41 452	39 450	8 009	2 634	105,1	9,9	3,3	25 492	23 670	107,7
» Westpreußen	33 898	32 244	4 973	2 183	105,1	7,5	3,3	19 835	18 027	110,0
Stadt Berlin	25 717	24 374	7 676	1 764	105,5	15,3	3,5	17 127	15 194	112,7
Prov. Brandenburg	52 461	49 274	10 615	3 572	106,5	10,4	3,5	33 754	29 813	113,2
» Pommern	30 971	29 059	6 625	1 889	106,6	11,0	3,1	18 714	17 220	108,7
» Posen	41 231	38 901	4 784	2 614	106,0	6,0	3,3	22 460	20 684	108,6
» Schlesien	95 289	89 679	18 738	6 560	106,3	10,1	3,5	62 742	57 419	109,3
» Sachsen	52 344	49 134	10 693	3 484	106,5	10,5	3,4	31 310	28 158	111,2
» Schleswig-Holstein	23 078	22 030	4 177	1 500	104,8	9,3	3,3	12 389	10 908	113,6
» Hannover	43 245	40 347	5 941	2 849	107,2	7,1	3,4	23 719	21 560	110,0
» Westfalen	57 936	54 777	3 034	3 405	105,8	2,7	3,0	29 424	25 479	115,5
» Hessen-Nassau	29 843	28 217	3 844	2 022	105,8	6,6	3,5	17 221	16 047	107,3
» Rheinland	101 961	97 187	8 058	6 311	104,9	4,0	3,2	57 355	50 486	113,6
Hohenzollern	1 183	1 011	180	46	117,0	8,2	2,1	776	658	117,9
Königr. Preußen	**630 609**	**595 684**	**97 347**	**40 833**	**105,9**	**7,9**	**3,3**	**372 318**	**335 323**	**111,0**
Bayern rechts des Rheins	99 981	94 073	29 881	5 869	106,3	15,4	3,0	66 850	60 422	110,6
Bayern links des Rheins	14 564	13 915	1 873	1 012	104,7	6,6	3,6	8 129	7 538	107,8
Königr. Bayern	**114 545**	**107 988**	**31 754**	**6 881**	**106,1**	**14,3**	**3,1**	**74 979**	**67 960**	**110,3**
Sachsen	81 135	76 457	20 525	5 376	106,1	13,0	3,4	48 007	43 045	111,5
Württemberg	38 299	36 665	7 962	2 454	104,5	10,6	3,3	23 981	22 462	106,8
Baden	30 486	28 994	4 924	1 617	105,1	8,3	2,7	18 860	17 743	106,3
Hessen	18 018	16 937	2 863	1 289	106,4	8,2	3,7	10 738	10 108	106,2
Mecklenburg-Schwerin	9 381	8 825	2 385	561	106,3	13,1	3,1	5 671	5 358	105,8
Sachsen-Weimar	5 888	5 667	1 197	397	103,9	10,4	3,4	3 504	3 204	109,4
Mecklenburg-Strelitz	1 710	1 503	433	89	113,8	13,5	2,8	1 021	910	112,2
Oldenburg	7 073	6 417	752	422	110,2	5,6	3,1	3 639	3 408	106,8
Braunschweig	8 052	7 475	1 616	524	107,7	10,4	3,4	4 573	4 095	111,7
Sachsen-Meiningen	4 395	4 143	1 076	305	106,1	12,6	3,6	2 464	2 252	109,4
Sachsen-Altenburg	3 632	3 703	820	292	98,1	11,2	4,6	2 249	2 091	107,6
Sachsen-Coburg-Gotha	3 942	3 785	898	252	104,1	11,6	3,3	2 287	2 094	109,2
Anhalt	5 366	5 064	981	302	106,0	9,4	2,9	2 943	2 590	113,6
Schwarzburg-Sondershaus.	1 388	1 231	248	84	112,8	9,5	3,2	767	698	109,9
Schwarzburg-Rudolstadt	1 570	1 611	335	105	97,5	10,5	3,3	891	791	112,6
Waldeck	941	897	118	63	104,9	6,4	3,4	508	515	98,6
Reuß älterer Linie	1 444	1 402	221	97	103,0	7,8	3,4	865	721	120,0
Reuß jüngerer Linie	2 833	2 780	690	214	101,9	12,3	3,8	1 781	1 531	116,3
Schaumburg-Lippe	665	662	40	22	100,5	3,0	1,7	323	297	108,8
Lippe	2 532	2 369	260	162	109,7	5,4	3,3	1 329	1 203	110,5
Lübeck	1 499	1 348	293	69	111,2	10,3	2,1	738	708	104,2
Bremen	3 373	3 130	438	204	107,8	6,7	3,1	1 910	1 671	114,3
Hamburg	12 533	11 768	2 838	771	106,5	11,7	3,2	6 888	5 726	120,3
Elsaß-Lothringen	26 766	25 225	4 345	1 631	106,1	8,4	3,1	17 429	16 794	103,8
Deutsches Reich	**1 018 075**	**961 670**	**185 359**	**64 998**	**105,9**	**9,4**	**3,3**	**610 663**	**553 298**	**110,4**
Im Jahre 1895	998 926	942 714	176 271	64 366	106,0	9,1	3,3	636 624	579 226	109,9

[1]) Die Summe der männlichen und weiblichen Geborenen ist hier um 2, die der männlichen und weiblichen Gestorbenen um 3 niedriger als in der vorhergehenden Uebersicht, weil dort unter den Geborenen 2, unter den Gestorbenen 3 Kinder unkenntlichen Geschlechts enthalten sind.

Digitized by Google

3. Die überseeische Auswanderung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. I.)

A. Deutsche Auswanderer überhaupt [über deutsche[1]) und fremde[2]) Häfen].

Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung	Jahr 18..	Zahl	‰ der Bevölkerung
78	25 627	0,58	83	173 616	3,77	88	103 951	2,16	93	87 677	1,73
79	35 888	0,80	84	149 065	3,22	89	96 070	1,97	94	40 964	0,80
80	117 097	2,60	85	110 119	2,36	90	97 103	1,97	95	37 498	0,72
81	220 902	4,86	86	83 225	1,77	91	120 089	2,41	96	33 824	0,64
82	203 585	4,45	87	104 787	2,20	92	116 339	2,31	97	24 631	0,46

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin. — [2]) Belgische, holländische, französische.

B. Deutsche Auswanderer über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) nach Wanderzielen.

Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien	Jahr 18..	Ver. St. v. Amerika	Brasilien	Uebrig. Amerika	Australien	Afrika	Asien
78	20 373	1 048	634	1 718	394	50	88	94 364	1 129	1 922	539	331	230
79	30 808	1 630	561	274	23	31	89	84 424	2 412	2 243	496	422	262
80	103 115	2 119	761	132	27	36	90	85 112	4 096	1 607	474	471	165
81	206 189	2 102	1 162	745	314	35	91	108 611	3 710	1 937	438	599	97
82	189 373	1 286	1 588	1 247	335	40	92	107 803	779	2 654	376	476	120
83	159 894	1 583	1 716	2 104	772	50	93	75 102	1 169	7 194	261	586	146
84	139 339	1 253	2 063	666	230	35	94	34 210	1 283	2 549	225	760	151
85	102 224	1 713	2 331	604	294	72	95	30 692	1 340	2 294	211	886	134
86	75 591	2 045	1 398	534	191	116	96	27 360	986	2 104	174	1 346	144
87	95 976	1 152	1 555	500	302	227	97	19 030	899	1 719	324	1 103	145

C. Von den im Jahre 1897 über deutsche, belgische und holländische Häfen[3]) ausgewanderten 23 220 Deutschen kamen

aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung	aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung	aus	Zahl	‰ d. Bevölkerung
Ostpreußen	456	0,23	Bayern rechts d. Rh.	1 994	0,39	Schwzb.-Sondersh.	5	0,06
Westpreußen	962	0,63	Rheinpfalz	644	0,82	Schwarzburg-Rudolstadt	20	0,22
Brandenburg mit Berlin	2 024	0,44	Königreich Bayern	2 638	0,45	Waldeck	11	0,19
Pommern	979	0,61	Königreich Sachsen	950	0,24	Reuß ä. L.	29	0,42
Posen	1 560	0,84	Württemberg	1 401	0,66	Reuß j. L.	60	0,44
Schlesien	726	0,16	Baden	815	0,46	Schaumb.-Lippe	2	0,05
Sachsen	726	0,26	Hessen	468	0,44	Lippe	50	0,36
Schleswig-Holstein	1 155	0,88	Mecklb.-Schwerin	217	0,36	Lübeck	63	0,78
Hannover	2 321	0,94	S.-Weimar	86	0,25	Bremen	506	2,50
Westfalen	480	0,17	Mecklb.-Strelitz	16	0,16	Hamburg	1 449	2,04
Hessen-Nassau	928	0,52	Oldenburg	271	0,71	Elsaß-Lothringen	198	0,12
Rheinland	1 166	0,22	Braunschweig	137	0,31	Deutschland ohne nähere Angabe	165	—
Hohenzollern	14	0,21	S.-Meiningen	34	0,14			
Königreich Preußen	13 497	0,41	S.-Altenburg	30	0,16			
			S.-Coburg-Gotha	53	0,24			
			Anhalt	49	0,16			

[3]) Die über französische Häfen (hauptsächlich Havre) beförderten Deutschen mußten hier außer Betracht bleiben, da für sie Nachweise über Wanderziel und Herkunftsort fehlen. Ein Vergleich der Stärke der Auswanderung aus den einzelnen Gebietstheilen des Reichs im Jahre 1897 kann deshalb nicht genau angestellt werden.

D. Deutsche und fremde Auswanderer über deutsche Häfen.[1])

Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde	Jahr 18..	Deutsche	Fremde
78	23 241	23 130	83	143 951	57 363	88	80 671	106 386	93	71 008	98 288
79	29 238	22 525	84	126 511	68 986	89	74 101	106 808	94	33 566	52 760
80	94 966	54 803	85	88 900	66 247	90	74 820	168 471	95	29 226	95 074
81	184 369	62 967	86	66 647	99 827	91	93 145	196 080	96	25 771	95 803
82	169 216	62 524	87	79 473	92 989	92	90 183	151 412	97	18 801	64 419

[1]) Bremen, Hamburg, Stettin.

4. Ausweisungen von Ausländern im Jahre 1897. (Anzeigen im Reichs-Centralblatt.)

Nach § 39 des Straf-Gesetz-Buchs wurden ausgewiesen 37 m., 5 w. Personen.
„ § 362 „ „ „ „ „ „ 426 „, 47 „ „
Unter den nach §. 362 des St.-G.-B. Ausgewiesenen waren 3 Familien mit 10 Personen.

Digitized by Google

III. Land- und

1. Landwirthschaftliche Betriebe und Flächen nach Größen

(Statistik des Deutschen

Staaten und Landestheile	Zahl der landwirthschaftlichen					
	Im Ganzen	Davon mit Pachtland	Davon ohne Pachtland	Von den Betrieben haben eine benutzte Fläche von ..... ha bis unter 2	2—5	5—20
Prov. Ostpreußen	226 995	45 047	181 948	129 585	30 666	37 625
» Westpreußen	158 346	36 940	121 406	95 493	18 844	27 774
» Brandenburg mit Berlin	284 608	130 728	153 880	178 015	38 077	45 014
» Pommern	181 497	65 282	116 215	112 385	22 065	31 424
» Posen	206 009	47 130	158 879	125 963	23 678	41 125
» Schlesien	375 262	165 189	210 073	189 522	85 391	80 326
» Sachsen	307 885	187 091	120 794	210 554	36 887	42 357
» Schleswig-Holstein	135 493	63 175	72 318	74 153	15 666	22 997
» Hannover	345 159	233 082	112 077	200 870	66 240	55 869
» Westfalen	342 906	237 295	105 611	245 650	47 372	37 746
» Hessen-Nassau	212 349	106 719	105 630	123 880	48 241	35 485
» Rheinland	519 477	299 939	219 538	358 143	85 283	67 527
Hohenzollern	12 140	5 190	6 950	3 900	4 370	3 460
Königr. Preußen	**3 308 126**	**1 622 807**	**1 685 319**	**2 048 113**	**522 780**	**528 729**
Bayern r. d. Rheins	557 830	129 129	428 701	173 811	140 046	200 220
Bayern l. d. Rheins	105 955	49 470	56 485	62 764	25 362	16 779
Königr. Bayern	**663 785**	**178 599**	**485 186**	**236 575**	**165 408**	**216 999**
Sachsen	193 708	80 295	113 413	116 399	29 368	37 318
Württemberg	306 643	100 856	205 787	156 828	84 215	57 670
Baden	236 159	128 038	108 121	127 920	68 554	36 626
Hessen	133 840	71 023	62 817	79 267	28 511	24 254
Mecklenburg-Schwerin	97 069	56 732	40 337	75 934	7 611	6 048
Sachsen-Weimar	42 227	22 540	19 687	21 913	7 951	10 440
Mecklenburg-Strelitz	17 921	10 475	7 446	14 968	912	784
Oldenburg	59 106	37 214	21 892	31 140	13 482	10 099
Braunschweig	58 091	45 010	13 081	44 174	5 358	6 122
Sachsen-Meiningen	31 907	16 252	15 655	19 764	5 238	6 175
Sachsen-Altenburg	16 179	8 263	7 916	9 816	2 046	3 148
Sachsen-Coburg-Gotha	29 458	17 684	11 774	18 955	4 331	5 198
Anhalt	32 280	21 114	11 166	24 869	2 646	3 448
Schwarzburg-Sondershausen	11 786	6 739	5 047	7 426	2 083	1 868
Schwarzburg-Rudolstadt	13 264	6 805	6 459	9 015	2 120	1 815
Waldeck	10 067	5 481	4 586	5 482	1 756	2 215
Reuß älterer Linie	5 225	2 715	2 510	3 574	531	982
Reuß jüngerer Linie	8 558	3 260	5 298	4 599	1 397	2 143
Schaumburg-Lippe	7 218	5 407	1 811	5 226	980	842
Lippe	25 059	18 333	6 726	19 326	3 087	1 711
Lübeck	4 696	3 298	1 398	3 974	211	229
Bremen	3 657	3 078	579	2 316	560	476
Hamburg	10 341	8 258	2 083	9 021	425	484
Elsaß-Lothringen	231 947	126 934	105 013	139 773	54 757	32 981
Deutsches Reich	**5 558 317**	**2 607 210**	**2 951 107**	**3 236 367**	**1 016 318**	**998 804**
Dagegen 1882	5 276 344	2 322 899	2 953 445	3 061 831	981 407	926 605
Verhältnißzahlen.		Von 100 Betrieben haben		Von 100 Betrieben entfallen auf die Größen		
		Pachtland	kein Pachtland			
1895		46,9	53,1	58,2	18,3	18,0
1882		44,0	56,0	58,0	18,6	17,6

Digitized by Google

Forstwirthschaft.

klassen auf Grund der Zählung vom 14. Juni 1895.

Reichs, Band 112.)

Betriebe		Größe der bewirthschafteten Flächen							
landwirthschaftlich unter ..... ha				Landwirthschaftlich benutzte Fläche[1])					
		Gesammt-Fläche[1])	Davon Pachtland	Ueberhaupt	Davon entfallen auf die Betriebe mit ..... ha				
20—100	100 und mehr				unter 2	2—5	5—20	20—100	100 und mehr
		ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
25 688	3 431	3 188 893	188 529	2 553 985	60 037	98 488	382 145	1 005 152	1 008 163
13 906	2 329	2 155 733	166 860	1 662 913	46 402	60 027	286 338	544 091	726 055
21 392	2 110	3 290 655	395 541	2 247 178	92 207	120 118	465 815	777 000	792 038
12 830	2 793	2 642 154	434 867	2 041 425	60 518	70 220	319 336	465 875	1 125 476
12 638	2 605	2 603 056	272 599	2 087 749	58 898	76 687	434 883	427 829	1 089 452
17 172	2 851	3 449 438	395 470	2 580 448	119 487	280 169	751 114	555 930	873 748
16 477	1 610	2 128 585	434 909	1 731 877	110 468	119 678	418 984	605 656	477 091
21 586	1 091	1 658 251	237 920	1 442 204	26 633	50 504	247 227	884 174	233 666
21 530	650	2 877 035	484 863	1 751 282	115 737	207 254	560 570	742 734	124 987
11 836	302	1 640 487	248 153	1 081 660	106 030	147 486	374 979	395 822	57 343
4 435	308	960 106	120 712	749 807	79 874	156 241	323 552	135 076	55 064
8 221	303	1 811 078	348 858	1 378 509	170 066	274 605	596 125	289 388	48 325
403	7	74 268	6 887	62 988	3 307	14 607	31 748	12 265	1 061
188 114	**20 390**	**28 479 739**	**3 736 168**	**21 372 025**	**1 049 664**	**1 676 084**	**5 192 816**	**6 840 992**	**6 612 469**
43 169	584	5 565 366	154 841	4 030 791	133 883	471 552	2 002 868	1 319 363	103 125
1 013	37	380 370	40 754	310 786	43 776	81 544	145 965	31 210	8 291
44 182	**621**	**5 945 736**	**195 595**	**4 341 577**	**177 659**	**553 096**	**2 148 833**	**1 350 573**	**111 416**
9 868	755	1 344 824	149 841	999 587	57 413	95 688	401 663	304 189	140 634
7 774	156	1 498 949	94 464	1 166 493	112 642	272 044	525 531	231 264	25 012
2 942	117	1 011 755	116 155	744 839	98 564	218 787	311 128	93 568	22 792
1 685	123	570 616	79 370	434 730	51 148	92 838	218 322	51 153	21 269
6 175	1 301	1 143 618	244 675	889 700	34 722	24 024	60 718	236 849	533 387
1 763	160	289 568	46 470	229 029	13 994	26 272	103 774	55 507	29 482
1 026	231	208 140	89 787	163 582	5 627	2 703	8 472	47 522	99 258
4 316	69	495 002	108 527	328 733	16 233	43 092	96 739	162 264	10 405
2 256	181	253 571	65 186	224 225	20 134	17 348	62 859	81 590	42 294
673	57	166 229	17 535	117 922	12 103	17 171	58 896	21 119	8 633
1 125	44	111 241	12 448	88 861	4 403	6 686	32 502	38 306	6 964
899	75	154 805	27 154	119 571	11 018	14 069	51 494	28 351	14 639
1 152	165	204 443	59 260	152 873	10 790	8 846	32 637	43 399	57 201
372	37	63 747	13 661	50 320	4 862	6 581	18 282	12 123	8 472
294	20	72 899	8 875	44 059	5 536	6 698	17 108	9 657	5 060
580	34	71 195	8 088	56 200	3 444	5 839	23 025	17 975	5 917
134	4	29 767	1 676	18 146	1 316	1 725	10 732	3 852	521
390	29	75 134	7 517	45 931	2 744	4 538	22 525	11 771	4 353
162	8	24 016	3 728	20 830	3 039	3 068	9 190	4 027	1 506
898	37	99 813	19 236	76 152	11 212	9 758	17 079	31 493	6 610
257	25	22 310	5 680	19 992	809	689	2 295	11 916	4 283
303	2	19 389	5 162	18 395	1 237	1 837	5 040	9 943	338
398	13	28 894	6 314	25 899	2 390	1 281	5 231	14 818	2 179
4 029	407	899 342	237 469	768 270	95 741	175 222	284 984	155 616	56 707
281 767	**25 061**	**43 284 742**	**5 360 041**	**32 517 941**	**1 808 444**	**3 285 984**	**9 721 875**	**9 869 837**	**7 831 801**
281 510	24 991	40 178 681	5 173 122	31 868 972	1 825 938	3 190 203	9 158 398	9 908 179	7 786 263
oben bezeichneten klassen			Von 100 ha der Gesammtfläche ist Pachtland	Von 100 ha der Gesammtfläche ist landwirthschaftlich benutzt	Von 100 ha landwirthschaftlich benutzter Fläche entfallen auf die oben bezeichneten Größenklassen				
5,1	0,4		12,4	75,1	5,6	10,1	29,9	30,3	24,1
5,3	0,5		12,9	79,3	5,7	10,0	28,8	31,1	24,4

[1]) Die gesammte bewirthschaftete Fläche begreift in sich sowohl die landwirthschaftlich und forstwirthschaftlich benutzte Fläche, als auch Öd- u. Unland (einschl. unkultivirte geringe Weiden u. Hutungen), sowie sonstige Fläche (Haus- u. Hofraum, Ziergarten, Wege u. Gewässer).

Digitized by Google

2. Ernteflächen der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. III.)

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1896 betrug die Ernteflächen von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Hektar						
Prov. Ostpreußen	430 345	96 045	—	91 941	159 040	302 881	440 752
» Westpreußen	371 116	73 056	—	65 057	171 376	150 545	163 934
» Brandenburg [1]	618 864	53 682	—	71 552	299 536	220 973	406 202
» Pommern	418 430	59 390	2	57 726	176 658	257 528	307 459
» Posen	582 599	79 579	14	87 965	256 134	139 035	233 196
» Schlesien	598 299	203 611	2	164 687	326 256	355 269	347 159
» Sachsen	338 597	159 370	139	155 921	190 377	210 954	209 191
» Schleswig-Holstein	148 289	42 357	—	53 048	31 463	194 648	205 247
» Hannover	420 824	90 932	—	28 946	121 085	227 528	397 263
» Westfalen	234 877	77 351	—	23 495	86 286	160 730	158 047
» Hessen-Nassau	141 969	64 949	26	33 722	84 060	139 485	181 586
» Rheinland	253 785	110 060	2 956	38 916	171 388	242 150	209 736
Hohenzollern	1 039	1 323	12 289	6 164	4 540	9 133	12 060
Königr. Preußen	**4 559 033**	**1 111 705**	**15 428**	**879 140**	**2 078 199**	**2 610 859**	**3 271 832**
Bayern rechts des Rheins	503 756	299 425	73 508	333 312	259 153	430 398	1 229 846
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	45 883	18 834	4 206	25 575	60 796	27 279	54 616
Königr. Bayern	**549 639**	**318 259**	**77 714**	**358 887**	**319 949**	**457 677**	**1 284 462**
Königr. Sachsen	215 591	51 088	—	31 427	123 006	188 693	174 554
Württemberg	39 021	32 892	166 235	103 937	92 707	143 287	290 298
Baden	44 817	38 499	58 960	62 123	87 123	67 497	206 887
Hessen	69 791	30 820	4 008	58 158	68 653	48 123	93 682
Mecklenburg-Schwerin	161 743	43 029	—	19 982	47 407	112 625	105 472
Sachsen-Weimar	30 436	21 975	17	26 695	22 312	33 210	31 391
Mecklenburg-Strelitz	25 898	11 888	—	4 232	7 970	19 822	19 884
Oldenburg	66 226	5 783	0	7 820	15 229	33 032	74 736
Braunschweig	29 428	31 367	—	7 644	18 370	33 548	35 407
Sachsen-Meiningen	18 913	10 275	—	6 430	13 413	18 255	27 283
Sachsen-Altenburg	18 018	7 878	1	7 538	8 567	14 722	11 324
Sachsen-Coburg-Gotha	11 771	10 483	287	14 187	11 159	17 513	19 399
Anhalt	30 931	11 423	—	17 329	18 990	15 683	16 265
Schwarzburg-Sondersh.	5 354	5 824	52	5 784	4 700	7 772	3 943
Schwarzburg-Rudolstadt	7 428	3 428	85	3 328	6 006	5 192	7 429
Waldeck	10 579	3 947	—	712	3 875	12 257	8 920
Reuß älterer Linie	3 662	308	—	1 503	2 104	2 598	5 304
Reuß jüngerer Linie	7 839	1 874	—	3 317	5 181	6 853	14 036
Schaumburg-Lippe	5 247	1 943	—	288	1 558	2 525	3 902
Lippe	13 656	6 439	—	1 161	5 606	13 097	6 060
Lübeck	3 689	899	—	337	881	3 629	2 550
Bremen	1 916	136	—	304	993	1 684	8 487
Hamburg	3 451	1 480	—	109	1 288	3 782	3 114
Elsaß-Lothringen	48 103	163 243	214	53 957	87 544	105 708	183 072
Deutsches Reich	**5 982 180**	**1 926 885**	**323 001**	**1 676 329**	**3 052 790**	**3 979 643**	**5 909 693**
Dagegen im Jahre 1895	5 893 596	1 930 830	339 707	1 690 592	3 049 718	4 028 692	5 913 995
94	6 044 568	1 980 496	345 540	1 628 058	3 025 103	3 916 726	5 912 626
93	6 012 315	2 044 103	349 041	1 627 029	3 036 867	3 906 969	5 915 552
92	5 678 733	1 975 652	359 476	1 690 096	2 929 808	3 987 719	5 892 717
91	5 479 677	1 885 284	327 854	1 806 695	2 922 766	4 154 683	5 906 277
90	5 820 317	1 960 181	366 845	1 664 188	2 905 870	3 904 020	5 909 543
89	5 801 889	1 956 441	366 110	1 685 000	2 917 720	3 886 627	5 909 337
88	5 814 253	1 933 337	365 506	1 723 115	2 920 330	3 832 488	5 902 693
87	5 842 280	1 919 682	370 716	1 731 121	2 918 147	3 810 244	5 911 461
86	5 838 902	1 916 633	372 531	1 731 480	2 915 747	3 806 535	5 909 701

[1]) Mit Stadtkreis Berlin.

Digitized by Google

3. Ernteertrag der wichtigsten Nährfrüchte für Menschen und Vieh.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. III.)

A. Gesammter Ernteertrag.

Staaten und Landestheile	Im Jahre 1896 betrug die Gesammt-Erntemenge von						
	Roggen	Weizen	Spelz	Gerste	Kartoffeln	Hafer	Wiesenheu
	Tonnen (zu 1000 kg)						
Prov. Ostpreußen	444 565	111 136	—	76 452	1 215 812	245 945	756 384
» Westpreußen	347 577	129 589	—	80 974	1 609 313	137 606	337 060
» Brandenburg [1]	637 334	86 675	—	91 365	3 032 553	233 235	985 457
» Pommern	432 080	104 730	1	65 811	1 895 573	235 094	655 932
» Posen	640 779	98 367	11	90 901	2 545 894	129 268	472 429
» Schlesien	688 730	270 162	3	203 637	3 051 596	419 823	934 184
» Sachsen	480 014	331 814	180	319 424	1 947 600	361 671	632 647
» Schleswig-Holstein	195 706	92 836	—	85 132	271 396	259 829	520 373
» Hannover	531 818	163 404	—	43 416	1 186 759	327 286	1 156 795
» Westfalen	323 936	113 939	—	28 141	796 325	205 574	505 229
» Hessen-Nassau	183 542	92 810	31	37 177	828 507	176 314	577 676
» Rheinland	412 148	191 188	2 434	51 775	1 718 035	344 378	613 654
Hohenzollern	733	1 416	10 327	5 618	23 247	8 896	41 910
Königr. Preußen	**5 318 962**	**1 788 066**	**12 987**	**1 179 823**	**20 122 610**	**3 084 919**	**8 189 730**
Bayern rechts des Rheins	612 391	384 863	83 055	402 806	2 198 443	527 012	6 215 881
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	81 892	32 133	8 074	52 761	787 717	43 513	266 940
Königr. Bayern	**694 283**	**416 996**	**91 129**	**455 567**	**2 986 160**	**570 525**	**6 482 821**
Königr. Sachsen	324 795	109 513	—	52 555	1 278 652	309 994	633 810
Württemberg	39 873	37 824	135 149	118 567	633 661	176 226	1 284 963
Baden	54 064	47 052	76 590	87 796	669 006	80 628	877 722
Hessen	128 668	55 121	6 464	109 131	752 008	74 200	390 169
Mecklenburg-Schwerin	226 021	97 944	—	39 163	520 742	182 207	331 166
Sachsen-Weimar	34 409	30 224	8	40 744	175 025	40 758	101 912
Mecklenburg-Strelitz	29 775	25 024	—	7 116	89 127	27 026	58 391
Oldenburg	75 061	11 454	0	12 863	142 751	40 620	188 080
Braunschweig	53 254	76 268	—	15 316	214 377	68 639	145 153
Sachsen-Meiningen	19 336	12 858	—	8 560	108 262	23 407	106 161
Sachsen-Altenburg	25 907	14 832	1	11 946	78 100	23 511	46 755
Sachsen-Coburg-Gotha	14 241	15 102	166	24 230	90 356	24 710	91 784
Anhalt	48 892	30 911	—	42 581	218 529	33 177	65 109
Schwarzburg-Sondersh.	8 376	10 376	36	11 885	47 718	14 649	13 662
Schwarzburg-Rudolstadt	8 152	4 838	34	4 863	46 828	6 414	27 888
Waldeck	12 939	5 366	—	776	31 389	15 449	29 188
Reuß älterer Linie	4 732	426	—	2 398	13 291	4 276	15 544
Reuß jüngerer Linie	9 872	2 975	—	4 339	36 937	8 843	33 996
Schaumburg-Lippe	9 938	4 082	—	496	17 285	4 713	13 904
Lippe	23 080	11 811	—	2 214	58 892	19 136	28 824
Lübeck	5 366	2 067	—	540	8 523	5 443	7 319
Bremen	2 978	207	—	432	13 560	2 457	29 046
Hamburg	3 890	1 584	—	126	12 415	4 252	12 773
Elsaß-Lothringen	55 456	195 464	254	83 307	911 928	122 093	738 125
Deutsches Reich	**7 232 320**	**3 008 385**	**322 818**	**2 317 334**	**29 278 132**	**4 968 272**	**19 943 995**
Dagegen im Jahre 1895	6 595 758	2 807 557	374 575	2 411 731	31 786 621	5 252 590	21 001 621
94	7 075 020	3 012 271	426 639	2 432 913	29 049 238	5 250 152	18 970 259
93	7 460 383	2 994 823	423 152	1 946 944	32 277 851	3 242 313	11 490 787
(92	6 827 712	3 162 885	497 818	2 420 736	27 988 557	4 743 036	16 554 291
91	4 782 804	2 333 757	373 082	2 517 374	18 558 379	5 279 340	18 715 112
90	5 868 978	2 830 921	492 970	2 283 432	23 320 983	4 913 544	18 859 888
89	5 363 426	2 372 413	299 918	1 938 419	26 603 965	4 197 124	18 423 230
88	5 522 740	2 530 842	336 017	2 260 590	21 910 996	4 647 583	15 469 931
87	6 375 734	2 830 804	457 079	2 205 504	25 272 998	4 301 407	16 362 238
86	6 092 849	2 666 423	441 440	2 337 206	25 143 229	4 855 894	17 903 338

[1]) Mit Stadtkreis Berlin. [2]) Der Ernteertrag von Wiesenheu gegen frühere Nachweise abgeändert in Folge einer von Oldenburg nachträglich eingegangenen Berichtigung.

Digitized by Google

3. B. Ernteertrag im Verhältniß zur Fläche.

Staaten und Landestheile	Vom Hektar wurden geerntet: dz (Doppelzentner = 100 kg).													
	Roggen		Weizen		Spelz		Gerste		Kartoffeln		Hafer		Wiesenheu	
	18^{86}_{95}	1896	18^{86}_{95}	1896	18^{86}_{95}	1896	18^{86}_{95}	1896	18^{86}_{95}	1896	18^{86}_{95}	1896	18^{86}_{95}	1896
Prov. Ostpreußen	8,5	10,3	9,9	11,6	7,0	—	8,6	8,3	64,5	76,4	8,4	8,1	14,8	17,2
» Westpreußen	8,0	9,4	14,1	17,7	—	—	12,4	12,4	73,7	93,9	9,3	9,1	19,2	20,6
» Brandenburg	8,6	10,3	13,9	16,1	4,0	—	11,3	12,8	86,6	101,2	9,2	10,6	20,1	24,3
» Pommern	8,7	10,3	15,1	17,6	7,8	7,3	11,4	11,4	87,7	107,3	9,6	9,1	20,6	21,3
» Posen	8,6	11,0	10,3	12,4	6,4	7,9	8,7	10,3	78,4	99,4	7,9	9,3	18,9	20,3
» Schlesien	9,1	11,5	12,3	13,3	9,2	14,0	12,1	12,4	83,9	93,5	11,1	11,8	22,0	26,9
» Sachsen	11,8	14,2	17,6	20,8	10,0	12,9	17,2	20,5	94,2	102,3	13,9	17,1	22,6	30,2
» Schleswig-Holstein	12,7	13,2	19,4	21,9	—	—	14,5	16,0	72,8	86,3	13,3	13,3	23,9	25,4
» Hannover	11,2	12,6	16,4	18,0	8,0	—	13,4	15,0	86,8	98,6	12,4	14,4	22,7	29,1
» Westfalen	12,2	13,8	13,0	14,7	6,2	—	10,5	12,0	90,3	92,3	11,4	12,8	24,0	32,0
» Hessen-Nassau	10,6	12,9	11,8	14,3	7,2	11,9	9,3	11,0	81,5	98,6	11,1	12,8	23,8	31,8
» Rheinland	13,6	16,2	14,8	17,4	7,4	8,2	11,3	13,3	86,5	100,2	14,2	14,2	24,7	29,3
Hohenzollern	7,9	7,0	11,2	10,7	10,1	8,4	10,9	9,1	55,9	51,2	9,2	7,2	34,2	34,8
Königr. Preußen	9,8	11,7	13,8	16,1	9,5	8,4	12,2	13,4	82,9	96,8	11,0	11,8	20,9	25,0
Bayern rechts d. Rheins.	12,5	12,2	13,5	12,9	12,8	11,3	13,7	12,1	99,5	84,8	12,5	12,2	44,7	50,5
Bayern l. Rh. (Rhz. Pfalz)	16,9	17,8	14,8	17,1	17,1	19,2	19,0	20,6	102,4	129,6	15,7	16,0	45,0	48,9
Königr. Bayern	12,9	12,6	13,6	13,1	13,2	11,7	14,1	12,7	100,1	93,3	12,7	12,5	44,8	50,5
Königr. Sachsen	14,4	15,1	19,1	21,4	—	—	15,7	16,7	108,6	104,0	15,7	16,4	29,8	36,2
Württemberg	11,4	10,2	12,7	11,5	10,3	8,1	13,7	11,4	93,0	68,4	11,9	12,3	40,4	44,3
Baden	11,9	12,1	12,4	12,2	13,2	13,0	14,0	14,1	84,6	76,8	11,4	11,9	41,0	42,4
Hessen	16,0	18,4	16,3	17,9	14,9	16,1	17,7	18,8	107,3	109,5	15,6	15,4	36,7	41,6
Mecklenburg-Schwerin	14,6	14,0	21,0	22,8	—	—	18,9	19,6	118,5	109,8	15,8	16,2	31,7	31,4
Sachsen-Weimar	11,5	11,3	12,6	13,8	5,8	4,5	13,8	15,3	96,7	78,4	11,5	12,3	28,8	32,5
Mecklenburg-Strelitz	12,0	11,5	18,8	21,0	—	—	15,8	16,8	123,1	111,8	14,5	13,6	29,1	29,3
Oldenburg	11,6	11,3	18,7	19,8	12,3	7,5	16,6	16,4	87,3	93,7	13,1	12,3	23,6	25,2
Braunschweig	18,6	18,1	24,0	24,3	—	—	21,4	20,0	137,1	116,7	22,4	20,5	36,0	41,0
Sachsen-Meiningen	10,4	10,2	10,1	12,5	6,1	—	11,5	13,3	86,9	80,7	10,7	12,8	32,7	38,9
Sachsen-Altenburg	15,1	14,4	17,6	18,8	13,4	10,0	16,7	15,8	121,8	91,2	16,0	16,0	35,5	41,3
Sachsen-Coburg-Gotha	11,4	12,1	11,6	14,4	4,5	5,8	13,8	17,1	99,9	81,0	11,2	14,1	34,2	47,3
Anhalt	13,7	15,6	24,4	27,1	—	—	21,6	24,6	110,8	115,1	17,5	21,2	30,7	40,0
Schwarzburg-Sondershaus.	13,3	15,6	14,7	17,8	4,6	7,0	15,7	20,5	98,2	101,5	13,9	18,8	31,4	34,6
Schwarzburg-Rudolstadt	11,1	11,0	13,7	14,1	4,3	4,0	14,2	14,6	93,1	78,0	12,1	12,3	33,9	37,5
Waldeck	11,0	12,2	11,8	13,6	—	—	9,0	10,9	81,7	81,0	10,8	12,6	24,1	32,7
Reuß älterer Linie	13,9	12,9	13,1	13,9	—	—	13,3	16,0	67,0	63,2	16,3	16,5	22,5	29,3
Reuß jüngerer Linie	12,5	12,6	16,6	15,6	—	—	13,2	13,1	82,4	71,3	13,7	12,9	20,0	24,2
Schaumburg-Lippe	21,1	18,9	22,1	21,0	—	—	16,4	17,2	130,2	110,9	18,9	18,7	30,9	35,6
Lippe	15,8	16,9	16,6	18,3	—	—	14,3	19,1	131,6	105,1	15,7	14,6	41,6	47,6
Lübeck	13,6	14,8	21,9	23,6	—	—	14,8	16,0	83,5	96,7	12,0	15,0	25,1	28,7
Bremen	15,5	15,5	16,8	15,2	—	—	14,2	14,2	131,7	136,6	16,2	14,6	32,4	34,2
Hamburg	13,0	11,3	14,1	10,7	—	—	10,4	11,5	99,8	96,1	12,6	11,2	41,4	41,0
Elsaß-Lothringen	11,8	11,5	11,9	12,0	10,5	11,8	14,0	15,4	99,5	104,2	11,9	11,6	40,2	40,3
Deutsches Reich	10,6	12,1	14,1	15,6	11,6	10,0	13,4	13,8	88,7	95,9	11,9	12,5	29,4	33,7
Dagegen im Jahre 1895	.	11,1	.	14,6	.	11,6	.	14,3	.	104,1	.	13,0	.	35,5
94	.	11,7	.	15,1	.	12,3	.	14,9	.	96,0	.	13,4	.	32,1
93	.	12,4	.	14,7	.	12,4	.	12,6	.	106,3	.	8,3	.	19,4
92	.	12,7	.	16,1	.	13,8	.	14,3	.	95,5	.	11,9	.	128,1
91	.	8,7	.	12,4	.	11,4	.	13,6	.	63,5	.	12,7	.	31,7
90	.	10,1	.	14,4	.	13,4	.	13,7	.	80,3	.	12,6	.	31,9
89	.	9,3	.	12,1	.	8,3	.	11,5	.	91,2	.	10,8	.	31,1
88	.	9,5	.	13,1	.	9,1	.	13,1	.	75,0	.	12,1	.	26,1
87	.	10,3	.	14,7	.	12,3	.	12,4	.	86,8	.	11,3	.	27,7
86	.	10,4	.	13,6	.	11,8	.	13,5	.	86,1	.	12,8	.	30,3

[1]) Abgeändert in Folge nachträglich eingegangener Berichtigung.

Digitized by Google

4. Der Tabackbau im Zollgebiet.

Nach den steueramtlichen Angaben.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. I.)

In den Jahren: — Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Tabackpflanzer	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke überhaupt Hektar	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke durchschnittlich auf 1 Pflanzer Ar	Ertrag in getrockneten Tabackblättern überhaupt Tonnen	Ertrag in getrockneten Tabackblättern durchschnittlich auf 1 Hektar Tonnen	Brutto-Geldertrag der Tabackernte nach Abzug der Steuer überhaupt 1 000 ℳ	Brutto-Geldertrag der Tabackernte nach Abzug der Steuer durchschnittlich auf 1 Hektar ℳ	Mittlerer Preis einschl. Steuer einer Tonne (1000 kg) trockener Tabackblätter ℳ
1877	165 273	17 915	10,84	29 863	1,67	13 267	741	483
78	157 175	18 016	11,46	29 889	1,66	13 541	752	493
79	159 061	17 273	10,86	28 409	1,64	20 248	1 172	754
80	221 010	24 259	10,98	52 197	2,15	28 857	1 190	709
81	246 639	27 248	11,05	61 314	2,25	27 138	996	676
1882	215 250	22 243	10,33	38 976	1,75	16 428	739	779
83	202 862	22 068	10,88	39 016	1,77	16 882	765	790
84	187 582	21 091	11,24	47 193	2,24	17 378	824	725
85	175 192	19 529	11,15	38 548	1,97	15 403	789	756
86	176 715	19 843	11,23	38 585	1,94	16 464	830	783
1887	180 074	21 466	11,92	40 866	1,90	13 694	638	692
88	168 366	18 032	10,71	26 358	1,46	11 541	640	795
89	163 351	17 397	10,65	39 012	2,24	18 048	1 037	819
90	180 206	20 114	11,16	42 372	2,11	17 016	847	758
91	162 738	18 533	11,39	34 774	1,88	13 477	727	745
1892	145 149	14 730	10,15	30 350	2,06	13 442	913	800
93	141 728	15 198	10,72	32 082	2,11	14 971	985	823
94	152 261	17 575	11,54	38 317	2,18	18 614	1 059	842
95	157 032	21 154	13,47	48 546	2,30	20 445	967	777
96	158 011	22 076	13,97	46 266	2,10	20 717	938	804
Im Erntejahr 1896 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Dir.-Bez. Ostpreußen ...	40 618	121	0,30	234	1,94	80	662	627
» Westpreußen ..	3 149	535	16,99	1 352	2,53	153	287	471
» Brandenburg .	6 875	2 935	42,69	4 901	1,67	1 995	679	762
» Pommern	5 562	1 575	28,32	2 940	1,87	1 294	821	800
» Posen.....	2 795	57	2,04	113	1,98	53	935	830
» Schlesien.....	8 277	206	2,49	325	1,58	70	341	531
» Sachsen	986	149	15,11	280	1,88	64	427	584
» Hannover	5 157	521	10,10	1 158	2,22	381	732	688
» Hessen-Nassau .	2 197	172	7,83	423	2,46	140	815	691
» Rheinland ...	2 883	323	11,20	849	2,63	502	1 555	948
Sonstige preuß. Dir.-Bez.	33	1	3,03	2	.	0,1	.	.
Zusammen Preußen	**78 532**	**6 595**	**8,40**	**12 577**	**1,91**	**4 732**	**718**	**731**
Bayern	12 733	3 418	26,84	6 592	1,93	3 005	879	816
Württemberg	5 828	498	8,55	1 091	2,19	505	1 014	775
Baden	43 680	8 601	19,69	18 807	2,19	9 678	1 125	873
Hessen.....	2 232	757	33,92	1 314	1,74	603	797	819
Mecklenburg	267	150	56,18	358	2,40	145	969	764
Thüringen	611	105	17,18	233	2,21	92	875	751
Braunschweig	564	59	10,46	115	1,95	16	264	487
Anhalt	437	90	20,59	177	1,98	65	729	725
Elsaß-Lothringen	13 065	1 802	13,79	5 000	2,77	1 875	1 040	734
Sonstige Dir.-Bezirke ..	62	1,2	1,9	2,2	.	1,1	.	.

Vergl. auch im Abschnitt X. Tabackverbrauch und im Abschnitt XIV. Einnahmen vom Tabak.

Digitized by Google

IV. Viehstand.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1898. II.)

Staaten und Landestheile	Am 1. Dezember 1897 wurden gezählt Stück						
	Pferde		Rindvieh		Schweine		
	überhaupt	4 Jahr alte und ältere	überhaupt	½ Jahr altes und älteres	überhaupt	1 Jahr alte und ältere	Schafe
Prov. Ostpreußen	445 700	318 093	1 021 827	911 927	779 366	169 303	726 468
» Westpreußen	231 740	178 918	602 451	533 954	534 373	107 007	688 520
Stadt Berlin	50 365	50 125	9 397	7 968	10 772	3 458	2 958
Prov. Brandenburg	280 512	239 243	806 066	723 038	885 487	234 255	898 298
» Pommern	206 588	171 991	656 192	583 154	784 525	161 385	1 406 953
» Posen	249 609	182 520	836 869	732 224	665 102	155 587	695 558
» Schlesien	311 119	261 009	1 530 167	1 343 919	789 781	100 372	437 184
» Sachsen	207 771	180 656	754 660	668 349	1 068 904	241 407	903 464
» Schleswig-Holst.	180 106	129 246	870 488	787 573	482 437	67 097	250 678
» Hannover	234 604	189 634	1 064 586	949 901	1 314 762	296 241	971 669
» Westfalen	145 918	120 635	641 205	587 300	795 475	137 754	275 133
» Hessen-Nassau	80 544	70 098	565 303	505 662	464 479	118 618	390 790
» Rheinland	178 538	154 210	1 146 649	1 020 837	790 294	105 724	201 613
Hohenzollern	5 305	4 289	46 812	40 070	24 474	2 910	9 810
Königr. Preußen	**2 808 419**	**2 250 667**	**10 552 672**	**9 395 876**	**9 390 231**	**1 901 118**	**7 859 096**
Bayern rechts d. Rheins	338 376	269 706	3 165 420	2 810 961	1 283 103	201 836	886 091
Bayern l. Rh. (Rh. Pfalz)	38 381	32 629	254 001	219 073	129 476	7 568	19 825
Königr. Bayern	**376 757**	**302 335**	**3 419 421**	**3 030 034**	**1 412 579**	**209 404**	**905 916**
Königr. Sachsen	161 317	149 401	681 788	619 732	498 523	57 104	79 365
Württemberg	107 140	92 753	992 605	867 422	433 507	51 966	341 250
Baden	71 515	64 961	650 885	577 594	411 253	67 552	81 821
Hessen	56 002	51 854	324 626	282 271	271 595	27 915	86 731
Mecklenburg-Schwerin	98 479	78 656	324 885	291 020	386 454	65 275	566 386
Sachsen-Weimar	20 847	17 965	127 959	110 507	134 218	20 037	98 383
Mecklenburg-Strelitz	18 560	14 301	49 988	44 928	61 598	16 701	135 127
Oldenburg	40 022	28 995	252 652	223 437	178 910	15 420	124 550
Braunschweig	33 170	30 868	120 798	102 734	157 931	42 199	149 149
Sachsen-Meiningen	7 179	6 644	71 632	63 438	66 039	9 582	37 875
Sachsen-Altenburg	11 807	10 684	67 282	58 124	58 603	9 872	10 754
Sachsen-Coburg-Gotha	9 685	8 024	65 734	58 036	78 308	10 753	50 615
Anhalt	18 515	16 890	67 100	58 602	90 815	16 084	91 815
Schwarzb.-Sondersh.	4 787	3 814	23 496	20 358	32 733	3 950	40 100
Schwarzb.-Rudolstadt	3 296	3 010	21 094	18 591	27 452	3 510	25 978
Waldeck	6 254	4 918	28 157	24 761	33 104	7 457	46 317
Reuß älterer Linie	1 977	1 806	13 946	12 248	8 401	973	2 525
Reuß jüngerer Linie	4 434	4 064	33 560	29 154	24 044	3 384	9 789
Schaumburg-Lippe	3 009	2 748	11 971	10 807	24 376	7 586	1 887
Lippe	9 262	8 159	37 348	33 797	77 769	15 995	21 468
Lübeck	3 740	3 273	8 756	8 290	9 002	2 043	3 422
Bremen	6 482	6 006	16 119	14 172	14 875	1 134	522
Hamburg	17 141	16 210	13 969	12 747	16 602	3 240	2 727
Elsaß-Lothringen	138 689	108 498	512 329	448 846	375 635	65 017	93 204
Deutsches Reich	**4 038 485**	**3 287 504**	**18 490 772**	**16 417 526**	**14 274 557**	**2 635 271**	**10 866 772**
Dageg.[1]) am 1. Dzbr. 92	3 836 256	3 104 737	17 555 694	15 690 394	12 174 288	2 804 431	13 589 612
» » 10. Jan. 83	3 522 545	.	15 786 764	14 140 899	9 206 195	2 072 017	19 189 715
» » 10. Jan. 73	3 352 231	.	15 776 702	14 307 121	7 124 088	.	24 999 406
Anf. 60ger Jahre	3 193 711	.	14 999 194	.	6 462 572	.	28 016 769

[1]) Nach einer am 1. Dezember 1893 für Rindvieh und Schweine veranstalteten außerordentlichen Zählung hat sich ein Bestand von 16 372 591 Stück Rindvieh und 12 205 825 Stück Schweinen ergeben.

Digitized by Google

V. Gewerbe.

I. Die Gewerbebetriebe und ihr Personal im Deutschen Reich nach der Zählung vom 14. Juni 1895.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Ergänzungsheft zu 1898 I.)

Vorbemerkungen.

Die folgenden gewerbestatistischen Nachweise gliedern sich nach Gewerbeabtheilungen (A, B, C), Gewerbegruppen (I—XXI), Gewerbeklassen (a, b, c ꝛc.) und Gewerbearten (1, 2, 3 ꝛc.). Gewerbeabtheilung A umfaßt die Gewerbegruppen I und II, B III—XVII, C XVIII—XXI. — Soweit Gewerbeklasse und Gewerbeart sich decken, sind die Zahlen im Druck wie für Gewerbearten gesetzt; umfaßt eine Gewerbeklasse mehrere Gewerbearten, so erscheint deren Summe in nautischen Ziffern.

Hauptbetriebe sind Gewerbebetriebe, innerhalb deren Betriebsstätten eine oder mehrere Personen mit ihrer Alleinigen oder Hauptbeschäftigung thätig sind.

Alleinbetriebe sind Gewerbebetriebe von allein — ohne Mitinhaber oder Gehülfen — und ohne Motoren arbeitenden Selbständigen, Gehülfenbetriebe sind Betriebe mit Mitinhabern, Gehülfen oder Motoren; in den Gehülfenbetrieben sind die Alleinbetriebe, soweit sie Motoren verwenden, mit enthalten.

Von den gewerbthätigen Personen kommt jede nur einmal zur Nachweisung und zwar, sofern sie mehrere Erwerbsthätigkeiten ausübt, bei demjenigen Gewerbetriebe, in welchem sie mit ihrer Hauptbeschäftigung thätig ist.

Die Bezeichnung der Gewerbearten mußte aus Raumrücksichten in den folgenden Tabellen mehrfach abgekürzt werden. Wiederholt wurde gebraucht: F. = Fabrikation, H. m. = Handel mit, Herst. = Herstellung, V. = Verfertigung.

Gewerbegruppen / Gewerbeabtheilungen	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe			In den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen			
	Im Ganzen	davon sind		Im Ganzen	davon sind beschäftigt in		
		Gehülfenbetriebe mit ....Personen			Alleinbetrieben	Gehülfenbetrieben mit ....Personen	
		bis 5	über 5			bis 5	über 5
Gewerbegruppen.							
I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	24 768	11 512	2 414	74 991	10 842	34 252	29 897
II. Thierzucht und Fischerei	17 553	5 724	209	28 137	11 620	13 377	3 140
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenw.	4 003	1 392	2 262	536 289	349	3 291	532 649
IV. Industrie der Steine u. Erden	48 229	20 922	16 734	558 286	10 573	60 635	487 078
V. Metallverarbeitung	158 618	87 472	13 609	639 755	57 537	227 725	354 493
VI. Ind. d. Maschinen, Instrumente	87 879	34 276	8 526	582 672	45 077	83 841	453 754
VII. Chemische Industrie	10 385	5 143	2 157	115 231	3 085	15 037	97 109
VIII. Industr. d. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	6 191	3 094	1 923	57 909	1 174	7 621	49 114
IX. Textilindustrie	205 292	44 825	11 934	993 257	148 533	109 648	735 076
X. Papierindustrie	17 631	7 408	3 612	152 909	6 611	20 539	125 759
XI. Lederindustrie	47 325	22 179	3 478	160 343	21 668	59 557	79 118
XII. Ind. der Holz- u. Schnitzstoffe	219 914	89 493	15 212	598 496	115 209	230 912	252 375
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußm.	269 971	187 494	23 404	1 021 490	59 073	471 090	491 327
XIV. Bekleid.- u. Reinigungsgewerbe	848 845	179 060	18 188	1 390 604	651 597	465 727	273 280
XV. Baugewerbe	198 985	62 504	31 152	1 045 516	105 329	177 120	763 067
XVI. Polygraphische Gewerbe	14 193	5 644	4 637	127 867	3 912	17 049	106 906
XVII. Künstlerische Gewerbe	9 511	1 317	572	19 879	7 622	3 984	8 273
XVIII. Handelsgewerbe	635 209	252 637	32 000	1 332 993	350 572	592 973	389 448
XIX. Versicherungsgewerbe	7 342	1 170	674	22 256	5 498	3 327	13 431
XX. Verkehrsgewerbe	78 696	34 671	3 785	230 431	40 240	84 067	106 124
XXI. Beherberg.- u. Erquickungsgew.	234 437	162 435	13 772	579 958	58 230	374 546	147 182
Gewerbeabtheilungen.							
A. Gärtnerei, Thierzucht und Fischerei	42 321	17 236	2 623	103 128	22 462	47 629	33 037
B. Ind. einschl. Bergbau u. Baugewerbe	2 146 972	752 223	157 400	8 000 503	1 237 349	1 953 776	4 809 378
C. Hand. u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankw.	955 684	450 913	50 231	2 165 638	454 540	1 054 913	656 185
A—C. Gewerbe überhaupt	**3 144 977**	**1 220 372**	**210 254**	**10 269 269**	**1 714 351**	**3 056 318**	**5 498 600**
Dagegen 1882:							
A. Gärtnerei, Thierzucht und Fischerei	31 886	13 091	1 213	67 418	17 582	33 855	15 981
B. Ind. einschl. Bergbau u. Baugewerbe	2 270 339	745 392	94 482	5 933 663	1 430 465	1 839 939	2 663 259
C. Hand. u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankw.	703 232	246 413	26 994	1 339 708	420 825	584 156	325 727
A—C. Gewerbe überhaupt	**3 005 457**	**1 004 896**	**122 689**	**7 340 789**	**1 877 872**	**2 457 950**	**3 004 967**
Folglich 1895 in % mehr (+) oder weniger (—) als 1882:							
A. Gärtnerei, Thierzucht und Fischerei	+ 32,7	+ 31,7	+ 116,2	+ 53,0	+ 27,8	+ 40,7	+ 106,7
B. Ind. einschl. Bergbau u. Baugewerbe	— 5,4	+ 0,9	+ 66,6	+ 34,8	— 13,5	+ 6,2	+ 80,6
C. Hand. u. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankw.	+ 35,9	+ 83,0	+ 86,1	+ 61,7	+ 5,8	+ 80,6	+ 101,5
A—C. Gewerbe überhaupt	**+ 4,6**	**+ 21,4**	**+ 71,4**	**+ 39,9**	**— 8,7**	**+ 24,3**	**+ 83,0**

Digitized by Google

Gewerbeklassen / Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe			In den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen			
	Im Ganzen	davon sind Gehülfenbetriebe mit ... Personen		Im Ganzen	davon sind beschäftigt in Alleinbetrieben	Gehülfenbetrieben mit ... Personen	
		bis 5	über 5			bis 5	über 5
Gewerbeklassen und Gewerbearten.							
I. Kunst- und Handelsgärtnerei.	24 768	11 512	2 414	74 991	10 842	34 252	29 897
II. Thierzucht und Fischerei.							
a) Thierzucht	1 389	223	20	1 945	1 146	441	358
b) Fischerei	16 164	5 501	189	26 192	10 474	12 936	2 782
1. See- und Küstenfischerei	7 208	2 423	61	12 150	4 724	5 790	1 636
2. Binnenfischerei	8 956	3 078	128	14 042	5 750	7 146	1 146
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen.							
a) Erzgewinnung	392	62	330	68 928	—	207	68 721
1. Erzbergwerke, ohne Eisenerze	189	30	159	48 258	—	96	48 162
2. Eisenerzbergwerke	203	32	171	20 670	—	111	20 559
b) Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	582	91	490	142 790	1	300	142 489
1. Silber-, Blei-, Kupfer-, Zink- und Zinnhütten	142	19	122	24 070	1	70	23 999
2. Nickel-, Arsenik- ꝛc. Hütten	8	2	6	494	—	5	489
3. Herst. v. Eisen u. Stahl, Frisch- u. Streckw.	432	70	362	118 226	—	225	118 001
c) Salzgewinnung	89	5	84	11 038	—	9	11 029
1. Salzbergwerke	23	—	23	7 370	—	—	7 370
2. Salinen	66	5	61	3 668	—	9	3 659
d) Gewinnung von Stein- u. Braunkohlen ꝛc.	996	52	944	301 541	—	161	301 380
1. Steinkohlenbergwerke	312	5	307	258 380	—	20	258 360
2. Verkokungsanstalten	85	2	83	8 337	—	5	8 332
3. Braunkohlenbergwerke	393	20	373	26 331	—	65	26 266
4. Gewinnung von Graphit, Asphalt u. Bernstein	39	17	22	1 288	—	53	1 235
5. Steinkohlenbriquette-Fabrikation	26	2	24	896	—	2	894
6. Braunkohlenbriquette-Fabrikation	141	6	135	6 309	—	16	6 293
e) Torfgräberei und Torfbereitung	1 944	1 182	414	11 992	348	2 614	9 030
IV. Industrie der Steine und Erden.							
a) Steine	16 131	6 547	4 377	125 929	5 207	18 304	102 418
1. Marmorbrüche, Marmorschleiferei	130	47	63	1 604	20	148	1 436
2. Schieferbrüche u. V. v. groben Schieferwaaren	503	149	137	6 923	217	371	6 335
3. Andere Steinbrüche, ohne Kalkbrüche	5 104	2 191	2 029	60 210	884	6 291	53 035
4. Steinmetzen, V. v. groben Steinwaaren	8 431	2 872	1 803	45 574	3 756	8 533	33 285
5. Wetzsteinmacher	79	67	2	143	10	111	22
6. Edelsteinschleiferei und -Schneiderei	621	508	30	1 552	83	814	655
7. Specksteinwaaren-Fabrikation	7	1	6	319	—	4	315
8. Verfertigung von feinen Steinwaaren	1 155	655	300	9 230	200	1 921	7 109
9. Verfertigung v. Spielwaaren aus Stein	101	57	7	374	37	111	226
b) Kies und Sand, Kalk, Cement, Gips ꝛc.	4 841	2 727	1 704	63 465	410	6 939	56 116
1. Gewinnung von Kies und Sand	1 091	635	255	6 611	201	1 505	4 905
2. Kalk- und Kreidebrüche, Kalkbrennerei	2 102	1 256	753	22 814	93	3 296	19 425
3. Traßgräberei, Cement- und Traß-F.	239	71	149	20 809	19	189	20 601
4. Gewinnung von Gips u. Schwerspath	512	307	181	4 144	24	679	3 441
5. Verf. von Cementwaaren, Gipsdielen	897	458	366	9 087	73	1 270	7 744
c) Lehm-, Thon- und Kaolingräberei ꝛc.	357	164	158	4 513	35	414	4 064
1. Lehm- und Thongräberei	264	102	130	3 471	32	272	3 167
2. Massebereitung für Thonwaaren	2	1	1	30	—	3	27
3. Kaolingräberei, auch Massemühlen	78	54	21	899	3	119	777
4. Quarz- und Glasurmühlen	13	7	6	113	—	20	93
d) Lehm- und Thonwaaren	23 972	10 552	9 703	304 964	3 717	32 268	268 979
1. Ziegelei, Thonröhren-Fabrikation	15 663	7 055	8 262	219 860	346	22 605	196 909

Digitized by Google

Gewerbeklassen — Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe			In den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen			
	Im Ganzen	davon sind Gehülfenbetriebe mit .... Personen		Im Ganzen	davon sind beschäftigt in		
		bis 5	über 5		Allein-betrieben	Gehülfenbetrieben mit .... Personen bis 5	über 5
2. Schwemmstein-Fabrikation	149	49	90	2 445	10	157	2 278
3. Töpferei (vergl. auch XV m)	6 351	3 091	901	29 392	2 359	8 484	18 549
4. Verfertigung von feinen Thonwaaren	185	56	119	4 842	10	211	4 621
5. Fayence-Fabrikation und -Veredelung	88	19	53	11 342	16	60	11 266
6. Porzellan-Fabrikation und -Veredelung	1 503	273	268	35 914	962	725	34 227
7. V. v. Spielwaaren a. Thon u. Porzellan	33	9	10	1 169	14	26	1 129
e) Glas	2 928	932	792	59 415	1 204	2 710	55 501
1. Glashütten	371	35	282	40 938	54	114	40 770
2. Glasveredelung	837	275	194	6 384	368	794	5 222
3. Glasbläserei vor der Lampe	788	289	61	2 284	438	820	1 026
4. Spiegelglas- und Spiegel-Fabrikation	376	117	237	8 502	22	406	8 074
5. Verfertigung v. Spielwaaren aus Glas	556	216	18	1 307	322	576	409
V. Metallverarbeitung.							
a) Edle Metalle	6 264	1 932	1 222	40 836	3 110	5 426	32 300
1. Verfertigung von Gold-, Silber- und Bijouteriewaaren	5 695	1 837	1 014	34 145	2 844	5 103	26 198
2. Gold- und Silberschlägerei	259	69	143	2 828	47	242	2 539
3. Gold- und Silberdrahtzieherei	295	24	57	3 598	214	76	3 308
4. Münzstätten und Prägeanstalten	15	2	8	265	5	5	255
b) Unedle Metalle, ohne Eisen und Stahl	9 128	3 993	2 043	74 212	3 092	11 583	59 537
1. Kupferschmiede	3 357	1 790	351	10 596	1 216	5 106	4 274
2. Roth- und Gelbgießer	867	481	150	4 026	236	1 488	2 302
3. Zinngießer	877	362	61	2 351	454	921	976
4. V. v. Spielwaaren aus Metall	232	85	102	2 832	45	245	2 542
5. Schrot- und Bleikugel-Fabrikation	14	7	6	275	1	18	256
6. Sonstige V. v. feinen Blei- und Zinnwaaren	248	49	39	2 167	160	138	1 869
7. Zinkgießerei, V. von Zinkwaaren	130	34	78	2 290	18	97	2 175
8. V. v. Aluminiumw., ohne Schreibfedern	14	3	9	1 481	2	11	1 468
9. F. von galvanoplastischen Waaren	158	67	39	907	52	197	658
10. Sonstige Verarbeitung unedler Metalle, ohne Eisen	1 142	418	409	12 843	315	1 250	11 278
11. Erzgießer, Glockengießer	121	52	50	1 162	19	149	994
12. Gürtler, Bronzeure, Neusilb.-rc. Arbeit.	978	324	233	8 738	421	970	7 347
13. Sonst. Erzeugung v. Metallegirungen	990	321	516	24 544	153	993	23 398
c) Eisen und Stahl	143 226	81 547	10 344	524 707	51 335	210 716	262 656
1. Eisengießerei u. Emaillirung von Eisen	1 516	179	1 249	84 977	88	618	84 271
2. Schwarz- und Weißblechherstellung	51	5	46	6 461	—	11	6 450
3. Klempner	20 640	11 315	1 153	49 953	8 172	31 269	10 512
4. Blechwaaren-Fabrikation	1 279	344	549	31 238	386	1 006	29 846
5. Nagelschmiede	3 492	690	29	4 837	2 773	1 592	472
6. Eisendrahtzieher	161	49	63	4 099	49	140	3 910
7. V. v. Stiften, Nägeln, Schrauben, Ketten	1 332	217	293	16 936	822	575	15 539
8. Grob- (Huf-) Schmiede	70 243	47 219	793	142 351	22 231	112 050	8 070
9. Schlosserei, Geldschränke-Fabrikation	25 390	13 921	4 357	104 905	7 112	43 882	53 911
10. Verfertigung von Blizableitern	32	19	6	109	7	48	54
11. Zeug-, Sensen- und Messerschmiede	8 535	3 371	721	28 752	4 443	8 830	15 479
12. Scherren-, Messer-, Werkzeug-Schleifer	4 413	1 737	75	7 098	2 601	3 570	927
13. Feilenhauer	2 689	1 158	260	8 340	1 271	3 232	3 837
14. Verfertigung von eisernen Kurzwaaren	2 054	927	444	20 741	683	2 756	17 302
15. Näh- und Stecknadel-Fabrikation	71	10	45	4 135	16	26	4 093
16. Nadler-, Drahtwaaren-Fabrikation	1 322	385	256	9 031	681	1 109	7 241
17. Verfertigung von Schreibfedern aus Stahl, Aluminium rc.	6	1	5	744	—	2	742

Digitized by Google

Gewerbeklassen / Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe			In den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen			
	Im Ganzen	davon sind Gehülfenbetriebe mit ... Personen		Im Ganzen	davon sind beschäftigt in		
		bis 5	über 5		Alleinbetrieben	Gehülfenbetrieben mit ... Personen bis 5	über 5
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate.							
a) Maschinen und Apparate	7 829	2 105	4 324	269 036	1 400	6 615	261 021
1. F. von Dampfmaschinen, Lokomotiven	138	6	132	29 804	—	21	29 783
2. F. v. Petroleum-, Benzin- u. Gasmotoren	30	1	29	3 260	—	5	3 255
3. F. von landwirthschaftlichen Maschinen	1 206	465	652	22 952	89	1 496	21 367
4. F. v. Spinnerei- und Webereimaschinen	1 152	356	378	17 047	418	1 056	15 573
5. Fabrikation von Nähmaschinen	283	122	107	12 544	54	330	12 160
6. Verfertig. v. eisernen Bauconstruktionen	124	2	122	10 124	—	7	10 117
7. Herstellung von Zentralheizanlagen	122	29	90	3 052	3	107	2 942
8. V. v. Maschinen u. Apparaten and. Art[1])	4 774	1 124	2 814	170 253	836	3 593	165 824
b) Mühlenbau	2 014	627	146	4 899	1 241	1 646	2 012
c) Wagen- und Schiffsbau	46 311	21 288	1 362	161 037	23 661	48 752	88 624
1. Stellmacher, Wagner, Radmacher	43 507	20 147	234	73 612	23 126	45 195	5 291
2. Wagenbauanstalten	1 537	737	646	44 903	154	2 328	42 421
3. Verfertigung von Fahrrädern	219	84	127	7 186	8	243	6 935
4. Schiffsbau	1 048	320	355	35 336	373	986	33 977
d) Schußwaffen	1 403	540	107	21 904	756	1 512	19 636
1. Büchsenmacher	1 123	429	45	2 232	649	1 185	398
2. Geschützgießereien	6	—	6	9 340	—	—	9 340
3. Sonstige Verfertigung von Schußwaffen	274	111	56	10 332	107	327	9 898
e) Zeitmeßinstrumente (Uhrmacher)	16 192	5 645	251	33 388	10 296	13 649	9 443
f) Musikinstrumente, ohne Kinderspielwaaren	6 227	1 457	750	29 272	4 020	4 154	21 098
1. Pianoforte-Fabrikation, Orgelbau	1 690	340	467	15 921	883	1 035	14 003
2. Geigenmacher	1 061	335	24	1 782	702	871	209
3. Zieh- und Mundharmonika-Fabrikation	1 498	134	82	3 972	1 282	385	2 305
4. V. von sonstigen musikal. Instrumenten	1 978	648	177	7 597	1 153	1 863	4 581
g) Mathematische Instrum. und Apparate[2])	6 525	2 144	898	26 582	3 483	6 035	17 064
1. V. v. mathematischen Instrumenten	3 146	1 106	700	17 941	1 340	3 415	13 186
2. Verf. von chirurgischen Instrumenten	3 250	998	195	8 430	2 057	2 524	3 849
3. V. von anatomischen Präparaten	129	40	3	211	86	96	29
h) Lampen, ohne elektrische	235	41	178	10 233	16	137	10 080
i) Elektrische Maschinen, Anlagen	1 143	429	510	26 321	204	1 341	24 776
1. Herst. von Stromerzeugungsmasch.	32	11	18	4 162	3	30	4 129
2. Herstellung von Akkumulatoren	26	7	19	985	—	26	959
3. Herst. von elektrischen Telegraphen	233	96	84	2 754	53	335	2 366
4. Herstellung von anderen elektrischen Apparaten (Lampen)	332	81	154	10 803	97	264	10 442
5. Herstellung von elektrischen Anlagen	321	118	152	5 718	51	385	5 282
6. Betriebe für Elektrizitätserzeugung	199	116	83	1 899	—	301	1 598
VII. Chemische Industrie.							
a) Chemische Großindustrie	458	88	339	26 951	31	286	26 634
b) Sonstige V. v. chemischen Präparaten	1 453	352	346	12 699	755	1 047	10 897
c) Apotheken	5 354	3 502	487	15 519	1 365	10 704	3 450
d) Farbematerialien[3])	945	262	432	24 935	251	802	23 882
1. Herst. von Farbemat. (ohne Theerfarbe)	592	207	329	10 386	56	648	9 682
2. Verfertigung von Bleistiften	227	23	24	2 813	180	70	2 563
3. Verfertigung v. Pastellstiften u. Kreiden	53	23	17	276	13	62	201
4. Anilin- und Anilinfarben-Fabrikation	25	3	22	7 266	—	9	7 257
5. Herst. v. sonst. Kohlentheer-Derivaten	48	6	40	4 194	2	13	4 179

[1]) soweit nicht zu den folgenden Klassen (VI b bis i) dieser Gruppe gehörig.
[2]) auch physikalische, chemische und chirurgische, soweit nicht zu VI i gehörig.
[3]) mit Einschluß von Kohle- und Bleistiftfabrikation, von Thierkohle und Kohlenfiltern, Steinkohlentheer- und Kohlentheer-Derivaten.

Digitized by Google

Gewerbeklassen Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe			In den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen			
	Im Ganzen	davon sind Gehülfenbetriebe mit ....Personen bis 5	über 5	Im Ganzen	davon sind beschäftigt in Alleinbetrieben	Gehülfenbetrieben mit ....Personen bis 5	über 5
e) Explosivstoffe und Zündwaaren	420	101	236	22 409	83	318	22 008
1. Herstellung von Explosivstoffen	212	48	117	16 516	47	144	16 325
2. Verfertigung von Zündhölzchen	113	19	84	4 815	10	68	4 737
3. Verfertigung von sonst. Zündwaaren	95	34	35	1 078	26	106	946
f) Abfälle und künstliche Düngstoffe	1 755	838	317	12 718	600	1 880	10 238
1. Abfuhr- und Desinfektionsanstalten	387	189	130	3 182	68	513	2 601
2. Fabrikation von künstlichen Düngstoffen	395	197	185	8 014	13	392	7 609
3. Abdecker	973	452	2	1 522	519	975	28
VIII. Industrie der Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle.							
a) Forstwirthschaftliche Nebenprodukte	499	200	44	1 644	255	502	887
1. Holzkohlen-, Holztheer- und Nußgew.	402	150	32	1 326	220	360	746
2. Harz- und Pechgewinnung	97	50	12	318	35	142	141
b) Gasanstalten	790	295	494	19 512	1	1 017	18 494
c) Licht- und Seifen-Fabrikation	2 228	999	571	13 653	658	2 737	10 258
1. Talg- u. Seifensiederei, Talgkerzen-F.	1 895	837	518	11 204	540	2 326	8 338
2. Stearin- und Wachskerzen-Fabrikation	333	162	53	2 449	118	411	1 920
d) Ölmühlen	1 375	1 079	194	7 921	102	1 807	6 012
e) Kohlentheerschwelerei [1]	1 299	521	620	15 179	158	1 558	13 463
1. Kohlentheerschwelerei, Petroleumraffin.	92	15	72	2 942	5	46	2 891
2. Thranbrennerei	122	61	48	813	13	188	612
3. Herst. v. ätherischen Ölen u. Parfüms	206	69	109	2 462	28	231	2 203
4. Verfertigung von Firnissen und Kitten	879	376	391	8 962	112	1 093	7 757
IX. Textilindustrie.							
a) Zubereitung von Spinnstoffen	924	226	299	17 237	399	642	16 196
1. Seidentrocknungs- u. -Konditionieranst.	8	2	6	178	—	3	175
2. Wollbereitung	834	180	269	16 358	385	529	15 444
3. Flachsröstanstalten, Flachsbrecherei	82	44	24	701	14	110	577
b) Spinnerei	7 721	886	1 727	183 543	5 108	2 380	176 055
1. Seidenhaspelanstalten	131	7	7	232	117	17	98
2. Seidenspinnerei	1 207	209	108	6 577	890	633	5 054
3. Wollenspinnerei	2 326	381	749	54 448	1 196	1 016	52 236
4. Mungo- und Shoddyherstellung	153	16	109	7 390	28	45	7 317
5. Flachs- und Hanfhechelei und -Spinnerei	1 373	63	126	22 228	1 184	151	20 893
6. Jutespinnerei	32	—	25	8 645	7	—	8 638
7. Baumwollenspinnerei	1 991	192	480	74 807	1 319	472	73 016
8. Bigognespinnerei	106	—	106	8 235	—	—	8 235
9. Spinnerei anderer Stoffe	124	11	14	679	99	33	547
10. Spinnerei ohne Stoffangabe	278	7	3	302	268	13	21
c) Weberei, einschl. Bandweberei	119 326	30 755	4 120	508 010	84 451	71 791	351 768
1. Seidenweberei	16 859	2 701	332	56 082	13 826	6 658	35 598
2. Wollweberei	23 756	7 077	1 750	153 098	14 929	17 481	120 688
3. Leinenweberei	34 493	8 014	411	67 792	26 068	17 160	24 564
4. Juteweberei	112	9	28	5 839	75	24	5 740
5. Baumwollweberei	28 997	8 381	926	147 121	19 690	19 358	108 073
6. Weberei v. gemischten u. and. Waaren	14 495	4 471	667	77 292	9 357	10 918	57 017
7. Weberei ohne Stoffangabe	614	102	6	786	506	192	88
d) Gummi- und Haarflechterei und -Weberei	1 423	194	46	3 852	1 183	462	2 207
e) Strickerei und Wirkerei (Strumpfw.-F.)	29 864	3 443	1 552	80 688	24 869	9 226	46 593

[1]) Verfertigung von Mineral- und ätherischen Ölen, Fetten und Firnissen, sowie Verarbeitung von Harzen.

Digitized by Google

Gewerbeklassen / Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe			In den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen			
	Im Ganzen	davon sind Gehülfenbetriebe mit ... Personen		Im Ganzen	davon sind beschäftigt in Alleinbetrieben	Gehülfenbetrieben mit ... Personen	
		bis 5	über 5			bis 5	über 5
f) Häkelei, Stickerei, Spitzen-Fabrikation ..	18 253	2 619	1 017	43 674	14 617	7 759	21 298
1. Häkelei und Stickerei	7 359	656	346	14 599	6 357	1 757	6 485
2. Spitzen-Verfertigung u. Weißzeugstickerei	10 894	1 963	671	29 075	8 260	6 002	14 813
g) Bleicherei, Färberei, Druckerei u. Appretur	8 458	2 761	2 086	102 825	3 611	7 317	91 897
1. Seidenfärberei, -Druckerei ꝛc.	300	28	130	6 732	142	87	6 503
2. Wollfärberei, -Druckerei ꝛc.....	1 653	602	606	22 731	445	1 604	20 682
3. Leinenbleicherei, -Färberei ꝛc.....	633	193	129	5 671	311	524	4 836
4. Baumwollbleicherei, -Färberei ꝛc.....	1 109	321	458	32 618	330	932	31 356
5. Appretur für Strumpf- u. Strickwaaren	506	64	122	5 556	320	195	5 041
6. Wäscherei, Bleicherei für Spitzen ꝛc...	575	14	17	1 156	544	36	576
7. Sonst. Bleicherei, Färberei (a. v. Stoffang.)	3 682	1 539	624	28 361	1 519	3 939	22 903
h) Posamenten-Fabrikation.....	12 368	1 291	790	32 511	10 287	3 635	18 589
i) Seilerei und Reepschlägerei ꝛc.....	6 955	2 650	297	20 917	4 008	6 436	10 473
1. Seilerei, Reepschlägerei	6 352	2 492	183	17 464	3 677	5 991	7 796
2. V. v. Netzen, Segeln, Säcken u. dergl.	603	158	114	3 453	331	445	2 677
X. Papier-Industrie.							
a) Papier und Pappe	3 735	1 238	1 687	85 104	810	3 590	80 704
1. Holzschleiferei	562	175	387	13 981	—	597	13 384
2. Verfertigung von Papier und Pappe..	1 020	165	800	48 299	55	522	47 722
3. Herst. v. besond. Papierarten (Ölpapier ꝛc.)	49	15	28	850	6	48	796
4. Fabrikat. v. Steinpappe u. Papiermaché	129	38	34	828	57	105	666
5. Dachfilz- u. Dachpappe-Fabrikation..	207	56	151	2 785	—	186	2 599
6. Fabrikation v. Bunt- u. Luxuspapier..	242	38	163	11 103	41	113	10 949
7. Tapeten- und Rouleauz-Fabrikation..	87	12	65	3 683	10	36	3 637
8. Verfert. v. Spielwaaren aus Papiermaché	1 439	739	59	3 575	641	1 983	951
b) Buchbinderei und Kartonnage-Fabrikation	13 896	6 170	1 925	67 805	5 801	16 949	45 055
1. Buchbinderei	12 073	5 604	1 225	49 771	5 244	15 157	29 370
2. Kartonnage-Fabrikation	1 823	566	700	18 034	557	1 792	15 685
XI. Leder-Industrie.							
a) Lohmühlen, Gerberei	7 547	3 971	1 497	53 946	2 079	10 843	41 024
1. Lohmühlen, Lohextrakt-Fabrikation...	397	362	18	791	17	615	159
2. Gerberei	6 944	3 563	1 365	43 969	2 016	10 073	31 880
3. Verfert. v. gefärbtem u. lackirtem Leder	206	46	114	9 186	46	155	8 985
b) Wachstuch und Ledertuch ꝛc.	534	165	234	16 119	135	504	15 480
1. Wachstuch- u. Ledertuch-Fabrikation..	66	21	30	2 025	15	55	1 955
2. Treibriemen-Fabrikation	159	75	77	1 580	7	238	1 335
3. Verfert. v. Gummi- u. Guttaperchawaaren	305	69	127	12 510	109	211	12 190
4. Verfert. von Spielwaaren aus Kautschuck	4	—	—	4	4	—	—
c) Riemer-, Sattler- und Tapezierarbeiten..	39 444	18 043	1 747	90 278	19 454	48 210	22 614
1. Riemer und Sattler	28 966	13 458	969	63 670	14 539	35 114	14 017
2. Verfertigung von Spielwaaren aus Leder	368	118	52	1 563	198	324	1 041
3. Verfertigung von Tapezierarbeiten ...	9 910	4 467	726	25 045	4 717	12 772	7 556
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe.							
a) Holzzurichtung und -Konservirung.....	12 591	8 357	2 699	74 972	1 535	16 607	56 830
1. Sägemühlen	10 699	7 929	2 429	66 376	341	15 527	50 508
2. Sonst. Holzzurichtung u. -Konservirung	1 892	428	270	8 596	1 194	1 080	6 322
b) Glatte Holzwaaren	124 777	54 822	8 836	328 978	61 119	147 472	120 387
1. Verfertigung von Holzdraht, Holzstiften	176	62	37	1 241	77	174	990

Digitized by Google

Gewerbeklassen / Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe			In den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen			
	Im Ganzen	davon sind Gehülfenbetriebe mit ... Personen		Im Ganzen	davon sind beschäftigt in		
		bis 5	über 5		Alleinbetrieben	Gehülfenbetrieben mit ... Personen bis 5	über 5
2. Verfertigung von groben Holzwaaren.	11 058	2 810	671	28 542	7 577	6 894	14 071
3. Tischlerei und Parket-Fabrikation....	113 543	51 950	8 128	299 195	53 465	140 404	105 326
c) Böttcherei	24 150	8 513	519	43 005	15 118	20 535	7 352
d) Korbmacher und Korbflechter	22 720	6 142	371	37 614	16 207	15 465	5 942
e) Strohhut-Fabrikation	1 495	183	127	6 176	1 185	490	4 501
f) Sonstige Flechterei u. Weberei v. Holz ꝛc.	4 345	668	147	8 261	3 530	1 606	3 125
g) Dreh- u. Schnitzwaar., auch Korkschneiderei	18 662	6 983	1 366	54 165	10 313	18 443	25 409
1. Drechslerei	12 257	4 757	494	24 392	7 006	12 143	5 243
2. V. v. Spielw. a. Holz u. a. Schnitzstoff.	2 167	901	159	6 448	1 107	2 426	2 915
3. Verfert. v. sonst. Dreh- u. Schnitzwaaren	3 507	1 193	600	19 705	1 714	3 488	14 503
4. Korkschneiderei	731	132	113	3 620	486	386	2 748
h) Kämme, Bürsten ꝛc., Stöcke, Schirme ...	8 569	2 807	777	33 275	4 985	7 417	20 873
1. Kammacher	754	164	51	2 205	539	434	1 232
2. Bürstenmacher, Verfertig. von Pinseln	5 437	1 968	474	20 765	2 995	5 201	12 569
3. Stock-, Sonnen- u. Regenschirm-Fabr..	2 378	675	252	10 305	1 451	1 782	7 072
i) Veredelung von Holz- und Schnitzwaaren	2 605	1 018	370	12 050	1 217	2 877	7 956
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel.							
a) Vegetabilische Nahrungsstoffe.....	141 512	112 366	9 393	493 750	19 753	268 896	205 101
1. Getreide-Mahl- und Schälmühlen....	44 101	41 679	2 163	110 267	259	78 596	31 412
2. Bäckerei (auch i. Verbdg. m. Konditorei)	88 151	65 946	4 885	231 091	17 320	176 342	37 429
3. Konditorei, Pfefferküchler, Lebküchler .	7 377	4 169	1 213	30 825	1 995	12 390	16 440
4. Rübenzucker-Fabrikat. u. Zuckerraffinerie	455	6	449	95 162	—	22	95 140
5. Nudel- und Macaroni-Fabrikation ..	265	76	75	2 055	114	209	1 732
6. Fabrikation v. Stärke u. Stärkesyrup	533	263	261	7 747	9	773	6 965
7. Kakao- und Chokoladen-Fabrikation ..	168	27	137	8 747	4	70	8 673
8. Herstellung von Kaffeesurrogaten	250	77	154	5 710	19	207	5 484
9. Kaffeebrennerei	212	123	56	2 146	33	287	1 826
b) Animalische Nahrungsstoffe	81 836	52 094	4 363	206 769	25 379	140 778	40 612
1. Fleischerei	74 163	46 587	3 467	178 873	24 109	126 216	28 548
2. Fischsalzerei und -Pökelei.....	450	205	122	2 516	123	581	1 812
3. Butter- und Käse-Fabrikation.....	7 140	5 278	715	23 200	1 147	13 897	8 156
4. Margarine-Fabrikation	83	24	59	2 180	—	84	2 096
c) Konserven- und Senf-Fabrikation	1 100	652	323	11 136	125	1 528	9 483
d) Herstellung von Nahrungsmitteln für Thiere	84	57	20	397	7	157	233
e) Getränke	26 082	17 490	5 771	156 358	2 821	46 314	107 223
1. Wasserversorgung	91	61	27	810	3	155	652
2. Eisbereitung und Aufbewahrung	108	47	57	1 632	4	120	1 508
3. Fabrik. v. künstlichen Mineralwassern.	1 829	1 270	277	7 232	282	3 024	3 926
4. Mälzerei	790	438	323	6 091	29	1 167	4 895
5. Brauerei	11 859	7 713	3 544	97 682	602	20 540	76 540
6. Branntweinbrennerei, Preßhefe-Fabrik.	8 657	6 553	1 327	35 458	777	18 001	16 680
7. Schaum- und Obstwein-Fabrikation ..	1 966	830	117	5 063	1 019	1 916	2 128
8. Essig-Fabrikation	782	578	99	2 390	105	1 391	894
f) Tabak-Fabrikation	19 357	4 835	3 534	153 080	10 988	13 417	128 675
XIV. Bekleidungs- und Reinigungs-Gewerbe.							
a) Wäsche, Kleidung, Kopfbedeckung, Putz ..	505 404	91 737	12 893	836 178	400 774	245 148	190 256
1. Näherei.....	190 514	8 692	446	207 596	181 376	21 007	5 213
2. Schneiderei	265 413	70 023	7 324	444 952	188 066	188 162	68 724
3. Kleider- und Wäsche-Konfektion	9 315	2 082	2 225	60 818	5 008	6 346	49 464
4. Putzmacherei	16 384	4 897	758	31 450	10 729	13 151	7 570

Digitized by Google

Gewerbeklassen Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe			In den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen			
	Im Ganzen	davon sind Gehülfenbetriebe mit ... Personen		Im Ganzen	davon sind beschäftigt in		
		bis 5	über 5		Alleinbetrieben	Gehülfenbetrieben mit ... Personen bis 5	über 5
5. Fertigstellung ꝛc. von Puppen	1 039	335	126	4 070	578	976	2 516
6. B. v. künstl. Blumen u. Federschmuck	3 023	566	502	14 734	1 955	1 770	11 009
7. Hutmacherei, Verfert. v. Filzwaaren	3 217	1 054	417	23 444	1 746	2 790	18 908
8. Mützenmacherei	1 993	671	101	4 135	1 221	1 732	1 182
9. Kürschnerei	6 049	2 096	295	14 487	3 658	5 478	5 351
10. Handschuhmacher	5 247	880	433	16 787	3 934	2 508	10 345
11. B. von Kravatten u. Hosenträgern	1 541	245	127	4 404	1 169	699	2 536
12. Verfertigung von Korsets	1 669	196	139	9 301	1 334	529	7 438
b) Schuhmacherei	237 160	64 216	3 510	388 443	169 434	158 740	60 269
c) Barbieren, Frisiren	30 230	16 180	235	58 559	13 815	43 162	1 582
1. Barbiere (auch wenn zugl. Friseure)	22 674	12 587	125	43 866	9 962	33 108	796
2. Friseure und Perrückenmacher	7 556	3 593	110	14 693	3 853	10 054	786
d) Baden und Waschen	76 051	6 927	1 550	107 424	67 574	18 677	21 173
1. Badeanstalten	1 537	1 075	263	6 196	199	2 664	3 333
2. Waschanstalten, Plätterinnen	73 766	5 801	1 283	100 399	66 682	15 908	17 809
3. Kleiderreiniger, Stiefelwichser ꝛc..	748	51	4	829	693	105	31
XV. Baugewerbe.							
a) Bauunternehmung u. Bauunterhaltung[1]	15 894	2 189	7 786	375 070	5 919	7 031	362 120
1. Bauunternehmung	10 992	1 396	7 552	364 746	2 044	4 732	357 970
2. Baggereibetrieb	92	19	44	1 021	29	58	934
3. Privatarchitekten, Civilingenieure ꝛc.	4 810	774	190	9 303	3 846	2 241	3 216
b) Feldmesser, Geometer, Kulturtechniker..	1 805	296	161	7 448	1 348	885	5 215
c) Maurer	59 784	12 774	9 568	284 265	37 442	36 593	210 230
d) Zimmerer	37 787	11 552	5 571	133 322	20 664	32 696	79 962
e) Glaser	10 756	4 539	287	20 025	5 930	11 547	2 548
f) Stubenmaler, Tüncher ꝛc.	40 197	17 911	4 111	117 016	18 175	51 355	47 486
g) Stuckateure	2 485	905	670	13 729	910	2 733	10 086
h) Dachdecker	13 488	4 644	1 065	32 108	7 779	13 228	11 101
i) Steinsetzer, Asphaltirer	3 585	909	807	20 398	1 869	2 664	15 865
k) Brunnenmacher	1 979	734	135	4 763	1 110	1 969	1 684
l) Einrichter von Gas- und Wasseranlagen	1 819	879	521	14 697	419	2 594	11 684
m) Ofensetzer	5 520	2 205	444	13 852	2 871	6 066	4 915
n) Schornsteinfeger	3 886	2 967	26	8 823	893	7 759	171
XVI. Polygraphische Gewerbe.							
a) Schriftschneiderei, Holzschnitt	536	141	133	4 572	262	425	3 885
b) Buchdruckerei, auch Stein- ꝛc. Druck...	9 068	3 404	4 122	111 394	1 542	10 832	99 020
1. Buchdruckerei	6 022	2 234	3 178	80 942	610	7 378	72 954
2. Stein- und Zinkdruckerei	2 592	1 069	792	22 805	731	3 138	18 936
3. Kupfer- und Stahldruckerei	161	32	32	853	97	110	646
4. Farbendruckerei	293	69	120	6 794	104	206	6 484
c) Photographische Anstalten	4 589	2 099	382	11 901	2 108	5 792	4 001
XVII. Künstlerische Gewerbe.							
a) Maler und Bildhauer (Künstler)	5 714	221	84	7 004	5 409	664	931
b) Graveure, Steinschneider ꝛc.	2 269	721	254	7 178	1 294	2 161	3 723
c) Musterzeichner, Kalligraphen	846	196	126	2 887	524	607	1 756
d) Sonstige künstlerische Gewerbe	682	179	108	2 810	395	552	1 863
XVIII. Handelsgewerbe.							
a) Waarenhandel	528 885	231 291	25 999	1 105 423	271 595	537 680	296 148
1. Handel mit Thieren	25 486	7 330	202	36 536	17 954	16 754	1 828
2. H. m. landwirthschaftl. Produkten	89 522	33 482	2 068	151 248	53 972	77 001	20 275
3. Handel mit Brennmaterialien	17 850	8 982	1 448	47 089	7 420	21 489	18 180
4. Handel mit Baumaterialien	4 125	2 151	1 039	21 597	935	5 917	14 745

[1] (Hoch-, Eisenbahn-, Weg- und Wasserbau), soweit nicht zu den folgenden Klassen b bis n zu zählen.

Digitized by Google

Gewerbeklassen / Gewerbearten	Zahl der (Haupt-) Gewerbebetriebe: Im Ganzen	davon sind: Gehülfenbetriebe mit ... Personen: bis 5	über 5	In den Betrieben durchschnittlich beschäftigte Personen: Im Ganzen	davon sind beschäftigt in: Alleinbetrieben	Gehülfenbetrieben mit ... Personen: bis 5	über 5
5. Handel mit Metallen u. Metallwaaren	8 889	4 777	1 407	32 279	2 705	12 602	16 972
6. Handel mit Maschinen und Apparaten	1 699	729	270	6 176	700	1 950	3 526
7. Handel mit Droguen, Chemikalien ..	5 166	3 029	782	19 190	1 355	8 558	9 277
8. H. m. Kolonial-, Eß- u. Trinkwaaren	150 733	84 616	4 885	290 584	61 232	182 644	46 708
9. Handel mit Wein und Spirituosen ..	7 837	4 023	1 216	26 770	2 598	11 000	13 172
10. Handel mit Tabak und Cigarren ..	9 991	4 171	283	17 315	5 537	8 735	3 043
11. Handel mit Leder, Wolle, Baumwolle	4 934	2 064	370	11 450	2 500	5 606	3 344
12. Handel mit Manufakturwaaren	58 127	28 694	6 467	183 024	22 966	77 917	82 141
13. Handel mit Kurz- u. Galanteriewaaren	16 811	6 218	993	35 309	9 600	14 971	10 738
14. Handel mit verschied. u. and. Waaren.	123 900	40 013	4 529	221 343	79 358	90 335	51 650
15. Trödelhandel	3 815	1 012	40	5 513	2 763	2 201	549
b) Geld- und Kredithandel	6 829	3 724	1 500	36 175	1 605	9 983	24 587
c) Spedition und Kommission	4 351	1 811	1 400	29 398	1 140	5 375	22 883
d) Buch-, Kunsthandel, auch Zeitungsverlag	10 372	3 817	1 418	34 999	5 137	10 708	19 154
1. Buch-, Kunsthandel	8 425	3 192	1 025	24 692	4 208	9 063	11 421
2. Leihbibliotheken	193	80	9	367	104	176	87
3. Zeitungsverlag und -Spedition	1 754	545	384	9 940	825	1 469	7 646
e) Hausirhandel	34 419	2 726	13	37 429	31 680	5 652	97
f) Handelsvermittelung (Kommissionäre ꝛc.).	37 175	5 220	647	51 509	31 308	14 061	6 140
g) Hülfsgewerbe des Handels (Packer ꝛc.) ..	1 790	182	171	9 028	1 437	522	7 069
h) Versteigerung, Stellenvermittelung ꝛc. ...	11 388	3 866	852	29 032	6 670	8 992	13 370
1. Auktionsgeschäfte	1 049	235	12	1 492	802	572	118
2. Pfandleihanstalten	894	280	43	1 720	571	672	477
3. Verleihungsgeschäfte	3 902	2 787	580	13 835	535	6 312	6 988
4. Aufbewahrungsanstalten	281	86	102	4 208	93	274	3 841
5. Stellenvermittelung	4 690	311	14	5 182	4 365	677	140
6. Inseratenvermittelg., Auskunftsbüreaus	572	167	101	2 595	304	485	1 806
XIX. Versicherungsgewerbe.							
a) Lebens- und Rentenversicherung	980	155	71	3 254	754	416	2 084
b) Unfallversicherung	58	14	11	289	33	38	218
c) Feuerversicherung	1 505	165	131	4 547	1 209	479	2 859
d) Hagelversicherung	101	14	18	431	69	35	327
e) Viehversicherung	89	19	15	275	55	46	174
f) Sonstige Versicherungszweige [1]	4 609	803	428	13 460	3 378	2 313	7 769
XX. Verkehrsgewerbe.							
a) Landtransport	43 536	18 584	2 551	118 809	22 401	44 538	51 870
1. Posthalterei und Personenfuhrwerk..	18 737	8 102	1 103	43 639	9 532	19 580	14 527
2. Straßenbahnbetrieb	130	9	121	18 317	—	28	18 289
3. Frachtfuhrwerk, Güterbestätter	24 669	10 473	1 327	56 853	12 869	24 930	19 054
b) Wassertransport	20 506	15 639	1 080	92 857	3 787	38 423	50 647
1. See- und Küstenschiffahrt	2 154	1 328	436	38 813	390	3 501	34 922
2. Binnenschiffahrt	18 352	14 311	644	54 044	3 397	34 922	15 725
c) Hafen-, Lootsen-, Schleusendienst	195	16	1	217	178	32	7
d) Dienstmannsinstitute [2]	10 514	218	96	13 550	10 200	550	2 800
e) Leichenbestattung, einschl. Todtengräber..	3 945	214	57	4 998	3 674	524	800
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe.							
a) Beherbergung (Gasthöfe und Hotelsgarnis)	127 226	84 496	8 496	322 625	34 234	196 060	92 331
b) Erquickung (Schank- u. Speisewirthschaften)	107 211	77 939	5 276	257 333	23 996	178 486	54 851

[1]) und verbundene Versicherungszweige. — [2]) auch Dienstmänner, Lohndiener, Botengänger, Fremdenführer u. dergl.

Digitized by Google

2. Bergwerks-, Salinen- und Hütten-Betrieb.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. IV.)

Die Nachweise beziehen sich auf Deutschland und das Großherzogthum Luxemburg, das Eisenerze, Roheisen, Gußeisen 2. Schmelzung, Schweiß- und Flußeisen hervorbringt.

Die Angaben über die mittlere Belegschaft beziehen sich nur auf die Hauptbetriebe. Bei den Hauptbetrieben sind unter A. (Bergwerks-Betrieb) auch diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Förderung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die zum Theil nicht unbedeutende Belegschaft dieser Werke ist beim Nachweis der mittleren Belegschaft mitgezählt. Als Nebenbetriebe sind solche verzeichnet, die das betreffende Erzeugniß als Nebenprodukt gewannen.

Als Werth ist durchgängig der Verkaufswerth am Ursprungsorte verstanden.

A. Bergwerks-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben-	Mittlere Belegschaft	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Förderung: Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Zahl der betriebenen Werke: Neben-	Mittlere Belegschaft	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Förderung: Werth 1 000 Mark
	betriebe		Köpfe			betriebe		Köpfe		
	Steinkohlen.					**Braunkohlen.**				
1887	431	2	217 357	60 334,0	311 077	625	—	29 408	15 898,6	40 201
88	422	—	225 452	65 386,1	341 063	623	—	29 630	16 574,0	40 896
89	406	—	239 954	67 342,2	385 080	620	—	31 140	17 631,0	44 349
90	425	—	262 475	70 237,8	538 044	628	—	33 161	19 053,0	49 769
91	424	—	283 227	73 715,7	589 518	627	—	35 682	20 536,6	54 166
1892	423	—	289 415	71 372,2	526 979	621	—	37 480	21 171,9	58 506
93	415	—	290 632	73 852,3	498 395	605	—	36 586	21 573,8	55 023
94	346	—	299 627	76 741,1	509 100	586	—	35 620	22 064,6	53 152
95	329	—	303 937	79 169,3	538 895	568	—	37 476	24 788,4	58 011
96	332	—	316 513	85 690,2	592 976	568	—	38 195	26 780,9	60 883
	Steinsalz.					**Kalisalze.**[1])				
1887	9	6	817	405,4	1 862	8	5	5 343	1 080,1	12 846
88	10	4	752	414,6	1 816	8	6	5 475	1 235,3	14 914
89	11	5	791	544,6	2 255	8	8	5 413	1 185,7	15 133
90	12	5	1 057	557,1	2 473	9	7	5 556	1 274,9	16 505
91	11	6	944	666,8	2 979	10	8	5 955	1 371,3	17 893
1892	10	7	866	662,6	2 832	11	5	5 615	1 351,1	17 952
93	10	6	919	669,1	2 944	13	8	6 165	1 526,2	20 672
94	10	6	775	734,9	3 140	13	8	6 794	1 643,6	22 281
95	10	6	900	686,9	3 108	14	9	6 735	1 521,9	20 715
96	10	6	929	758,9	3 249	18	8	6 914	1 780,6	25 156
	Eisenerze.					**Zinkerze.**				
1887	672	47	32 969	9 351,1	34 005	60	48	13 626	900,7	10 022
88	767	41	36 009	10 664,3	39 961	62	49	13 778	667,8	13 747
89	813	45	37 762	11 002,2	46 468	67	52	14 344	708,8	17 690
90	889	47	38 837	11 406,1	47 829	79	41	15 099	759,4	23 416
91	786	49	35 390	10 657,5	39 408	68	42	15 321	793,5	24 954
1892	702	41	36 032	11 539,1	41 280	76	41	15 727	800,2	21 221
93	619	41	34 845	11 457,5	39 801	82	37	15 107	787,9	14 291
94	580	35	34 912	12 392,1	42 178	56	36	14 399	728,6	10 278
95	543	30	33 556	12 349,6	41 076	54	30	13 701	706,4	10 577
96	634	32	35 223	14 162,3	51 399	43	27	13 391	729,9	17 023

[1]) Kainit und andere Kali-Rohsalze.

Digitized by Google

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben-	Mittlere Belegschaft	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-	Neben-	Mittlere Belegschaft	Förderung: Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
	betriebe		Köpfe			betriebe		Köpfe		
	Bleierze.					**Kupfererze.**				
1887	110	53	14 344	157,6	15 923	15	74	14 094	507,6	14 552
88	129	55	15 126	161,8	16 684	26	81	14 564	530,0	17 519
89	137	49	15 083	169,6	17 730	24	65	15 195	573,3	18 199
90	140	53	14 453	168,2	18 098	23	69	15 212	596,1	20 167
91	155	55	14 807	159,2	16 656	24	70	15 360	587,6	20 865
1892	164	53	14 455	163,4	14 687	24	65	14 573	567,7	20 514
93	157	49	13 970	168,4	14 144	31	62	13 944	585,0	18 123
94	120	37	12 918	162,7	12 104	20	53	13 692	588,2	16 240
95	95	46	12 496	161,6	12 940	25	46	13 629	633,4	15 380
96	104	35	12 289	157,5	12 996	18	48	14 081	717,3	16 959
	Silber- und Golderze.					**Summe aller Bergwerks-Erzeugnisse.**[1]				
1887	42	1	6 489	25,7	4 178	2 146	290	337 634	88 873,0	448 806
88	38	2	6 204	20,4	4 069	2 248	302	349 998	95 866,2	494 707
89	33	3	6 024	22,3	4 042	2 266	285	368 896	99 414,1	555 100
90	29	2	6 053	21,4	4 584	2 398	280	395 339	104 322,3	725 646
91	32	4	5 895	22,6	4 607	2 309	296	415 985	108 762,1	775 701
1892	30	3	5 572	17,5	3 642	2 222	280	422 903	107 884,5	711 695
93	29	2	5 258	18,8	3 099	2 117	263	420 550	110 882,6	670 314
94	28	1	5 080	19,1	2 519	1 892	231	426 781	115 346,3	675 151
95	20	1	4 721	10,8	1 708	1 794	221	430 155	120 293,8	706 475
96	18	1	4 425	11,3	1 712	1 888	214	445 048	131 061,2	786 686

2. B. Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung.

	Kochsalz.					**Chlorkalium.**				
1887	68	11	3 374	484,1	11 434	23	4	2 318	128,2	17 170
88	68	8	3 345	496,4	10 663	22	4	2 559	142,7	18 360
89	72	8	3 305	492,5	11 977	22	3	2 448	134,0	16 790
90	71	9	3 303	492,6	13 286	23	2	2 652	137,0	17 735
91	71	8	3 301	503,4	13 422	22	3	2 470	129,5	17 129
1892	70	8	3 320	504,7	13 843	22	3	2 384	124,0	16 426
93	70	9	3 263	504,5	13 977	22	3	2 526	137,2	17 305
94	73	8	3 179	522,6	14 299	22	3	2 399	149,8	18 888
95	73	8	3 288	525,4	14 253	23	3	2 481	154,4	19 685
96	72	10	3 328	547,5	14 650	21	3	2 455	174,5	22 874
	Andere Salze.[2]					**Summe aller Salze.**				
1887	25	66	804	170,8	9 669	116	81	6 496	783,1	38 273
88	28	65	607	167,5	10 348	118	77	6 511	806,6	39 371
89	28	65	659	188,0	10 945	122	76	6 412	814,5	39 712
90	26	63	722	187,7	10 763	120	74	6 677	817,3	41 784
91	29	62	808	201,2	12 072	122	73	6 579	834,1	42 623
1892	29	68	675	184,1	10 511	121	79	6 379	812,8	40 780
93	29	64	696	190,2	10 572	121	76	6 485	831,9	41 854
94	28	62	646	186,1	9 534	123	73	6 224	858,5	42 721
95	27	61	686	178,0	8 769	123	72	6 455	857,8	42 707
96	29	58	684	178,7	8 788	122	71	6 467	900,7	46 312

[1]) Außer den aufgeführten Bergwerks-Erzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Graphit, Asphalt, Erdöl, Bittersalze, Borazit, Zinnerze, Quecksilbererze, Kobalterze, Nickelerze, Antimonerze, Arsenikerze, Manganerze, Wismutherze, Uranerze, Wolframerze, Schwefelkies, Vitriol- und Alaunerze.

[2]) Hierzu gehören: Chlormagnesium, Glaubersalz, schwefelsaures Kali, schwefelsaure Kalimagnesia, schwefelsaure Magnesia, schwefelsaure Thonerde, Alaun.

Digitized by Google

2. C. Hütten-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben-betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Werth 1 000 Mark
	Roheisen. (Näheres siehe unter 2. D. Hochofen-Betrieb.)				
1887	104	6	21 432	4 024,0	166 443
88	105	6	23 046	4 337,1	191 320
89	102	6	23 985	4 524,6	217 371
90	102	6	24 846	4 658,5	267 580
91	102	7	24 773	4 641,2	232 428
1892	109	—	24 325	4 937,5	229 296
93	103	—	24 201	4 986,0	216 326
94	102	—	24 110	5 380,0	231 570
95	103	1	24 059	5 464,5	236 952
96	106	—	26 562	6 372,6	299 660
	Blei (einschl. Kaufglätte).				
1887	13	21	2 739	99,4	23 539
88	14	22	2 915	101,6	26 011
89	14	20	2 976	104,5	26 512
90	14	18	3 050	105,8	26 686
91	13	18	2 983	98,7	24 056
1892	13	17	2 844	101,2	21 355
93	13	17	2 702	98,2	19 210
94	13	17	2 682	104,4	19 818
95	14	16	2 799	114,5	23 041
96	14	18	2 902	117,7	25 975
	Silber.			Kilogramm	
1887	7	15	2 272	366 962	48 074
88	7	16	2 362	405 909	51 393
89	7	15	2 451	402 395	50 740
90	7	16	2 466	402 257	56 060
91	7	15	2 504	443 841	58 877
1892	8	13	2 499	487 964	57 075
93	8	14	2 517	448 092	46 948
94	8	14	2 508	442 822	38 504
95	7	15	2 288	391 979	34 403
96	6	15	2 084	428 429	38 872
	Schwefelsäure.[1]			1000 Tonnen	
1887	66	10	4 376	382,9	12 726
88	65	10	4 177	398,8	13 473
89	64	12	4 463	429,7	14 125
90	63	10	3 721	464,0	15 316
91	61	10	3 604	467,6	16 075
1892	61	10	3 622	488,0	14 864
93	61	11	3 730	522,8	15 763
94	61	11	3 543	557,9	16 118
95	61	12	3 259	537,9	14 855
96	58	14	3 183	590,9	15 124

Jahr	Zahl der betriebenen Werke: Haupt-betriebe	Zahl der betriebenen Werke: Neben-betriebe	Mittlere Belegschaft Köpfe	Gewinnung: Menge 1 000 Tonnen	Gewinnung: Werth 1 000 Mark
	Zink.				
1887	28	3	8 355	130,5	36 597
88	29	3	8 784	133,2	43 624
89	29	3	8 963	136,0	49 335
90	28	3	9 271	139,3	62 393
91	28	3	9 586	139,4	62 557
1892	28	3	9 599	139,9	55 062
93	28	3	9 601	143,0	47 286
94	28	3	9 453	143,6	41 813
95	27	3	10 369	150,3	41 637
96	27	3	10 467	153,1	47 108
	Kupfer (einschl. Schwarzkupfer u. Kupferstein).				
1887	8	13	3 049	20,6	17 768
88	9	13	3 098	22,0	31 069
89	9	9	3 283	24,4	27 655
90	9	10	3 495	25,2	29 147
91	8	12	3 482	24,7	27 996
1892	9	10	3 616	25,4	24 857
93	9	12	3 725	24,9	23 705
94	9	11	3 673	26,4	21 978
95	9	14	3 764	26,6	23 475
96	9	14	3 968	29,9	29 330
	Gold.			Kilogramm	
1887	—	9	—	1 753	4 894
88	—	9	—	1 793	5 003
89	—	9	—	1 717	4 794
90	—	9	—	2 277	6 335
91	—	10	—	2 427	6 760
1892	—	15	—	2 549	7 094
93	—	13	—	2 547	7 086
94	—	13	—	3 199	8 916
95	—	13	—	3 547	9 878
96	—	13	—	2 487	6 916
	Summe aller Hütten-Erzeugnisse.[2]			1000 Tonnen	
1887	243	156	42 744	4 679,0	317 255
88	251	163	44 905	5 016,7	368 910
89	248	156	46 715	5 244,0	399 353
90	240	152	47 495	5 418,9	473 406
91	241	147	47 627	5 397,7	438 782
1892	257	132	47 267	5 719,4	420 569
93	246	140	47 254	5 803,1	387 787
94	248	138	46 638	6 240,8	387 864
95	237	144	47 201	6 323,7	393 417
96	237	150	49 880	7 296,7	473 968

[1]) Englische Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl.

[2]) Außer den aufgeführten Hütten-Erzeugnissen sind in dieser Summe enthalten: Quecksilber, Nickel, Blaufarbwerkprodukte, Cadmium, Zinn, Zinnsalz, Wismuth, Antimon, Mangankupfer, Uranpräparate, Arsenikalien, Selen, Schwefel, Vitriole und Farbenerden.

Digitized by Google

2. D. Hochofen-Betrieb.

Jahr	In Hochofenwerken	waren Hochöfen vorhanden	waren Hochöfen in Betrieb	Betriebsdauer der Hochöfen Wochen	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verhüttete Rohstoffe (Erze, Schlacken, Zuschläge) 1000 Tonnen	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Gießerei Menge 1000 Tonnen	Masseln zur Gießerei Werth 1000 Mark	Masseln zur Flußeisen-Bereitung Menge 1000 Tonnen	Masseln zur Flußeisen-Bereitung Werth 1000 Mark
1887	110	271	212	10 011	21 432	12 057,4	489,1	22 499	1 732,5	71 432
88	111	271	211	10 103	23 046	12 952,0	597,9	27 858	1 794,8	78 787
89	108	264	213	10 436	23 985	13 452,3	610,9	32 842	1 965,4	92 115
90	108	268	222	10 480	24 846	14 085,9	619,0	39 086	2 135,8	120 355
91	109	270	218	10 322	24 773	13 804,4	703,0	40 350	2 337,2	114 086
1892	109	266	215	10 103	24 325	14 421,5	712,1	37 446	2 689,9	119 966
93	103	263	204	9 747	24 201	14 259,7	739,7	36 563	2 831,6	118 612
94	102	258	208	9 878	24 110	15 158,9	840,1	40 147	3 160,8	132 898
95	104	263	212	9 929	24 059	15 421,4	855,8	40 565	3 373,2	143 238
96	106	265	229	10 846	26 562	17 950,1	944,4	48 508	4 054,8	185 244

Jahr	Erzeugtes Roheisen: Masseln zur Schweißeisen-Bereitung Menge 1000 Tonnen	Masseln zur Schweißeisen-Bereitung Werth 1000 Mark	Gußwaaren erster Schmelzung Menge 1000 Tonnen	Gußwaaren erster Schmelzung Werth 1000 Mark	Bruch- und Wascheisen Menge 1000 Tonnen	Bruch- und Wascheisen Werth 1000 Mark	Gesammt-Erzeugung von Roheisen Menge 1000 Tonnen	Gesammt-Erzeugung von Roheisen Werth 1000 Mark
1887	1 756,1	68 023	31,4	3 825	14,9	664	4 024,0	166 443
88	1 898,1	80 100	30,4	3 842	15,9	733	4 337,1	191 320
89	1 905,3	87 976	29,3	3 756	13,7	682	4 524,6	217 371
90	1 862,9	103 844	32,8	3 880	8,0	415	4 658,5	267 580
91	1 553,8	73 100	37,0	4 362	10,2	530	4 641,2	232 428
1892	1 491,6	67 661	34,2	3 741	9,7	482	4 937,5	229 296
93	1 370,3	57 081	34,7	3 607	9,7	463	4 986,0	216 326
94	1 334,6	54 415	34,5	3 653	10,0	457	5 380,0	231 570
95	1 194,0	49 514	31,7	3 226	9,8	409	5 464,5	236 952
96	1 330,8	62 143	32,6	3 347	10,0	418	6 372,6	299 660

2. E. Eisengießerei-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verschmolzenes Roheisen und Alteisen 1000 Tonnen	Erzeugte Gußwaaren zweiter Schmelzung: Geschirrguß Menge 1000 Tonnen	Geschirrguß Werth 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Werth 1000 Mark	Sonstige Gußwaaren Menge 1000 Tonnen	Sonstige Gußwaaren Werth 1000 Mark
1887	1 097	48 668	871,4	59,7	11 018	104,0	11 385	599,8	100 257
88	1 099	53 326	965,3	61,4	11 883	116,2	13 029	660,6	112 744
89	1 119	59 437	1 137,2	68,7	14 226	136,9	17 012	784,0	141 679
90	1 148	63 960	1 181,3	73,3	15 200	142,1	19 614	811,9	151 778
91	1 160	62 743	1 184,7	68,5	13 356	157,4	19 198	794,4	142 707
1892	1 193	61 293	1 172,5	63,6	12 140	166,6	19 440	781,2	134 403
93	1 221	63 552	1 234,5	65,0	11 582	188,0	22 547	797,3	140 886
94	1 235	66 131	1 307,1	69,9	12 443	189,9	19 864	861,4	144 060
95	1 232	67 903	1 341,3	73,6	13 252	165,0	17 768	916,2	154 006
96	1 215	74 536	1 570,2	88,7	16 534	195,0	21 925	1 080,3	187 804

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt im Jahre 1887: 27 Werke, 1888: 33 Werke, 1889: 34 Werke, 1890: 30 Werke, 1891: 31 Werke, 1892: 39 Werke, 1893: 39 Werke, 1894: 41 Werke, 1895: 48 Werke, 1896: 52 Werke. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke 1887: 5 815 t zu 1 057 000 ℳ, 1888: 7 200 t zu 1 400 000 ℳ, 1889: 8 400 t zu 1 751 000 ℳ, 1890: 7 000 t zu 1 426 000 ℳ, 1891: 8 070 t zu 1 560 500 ℳ, 1892: 8 250 t zu 1 650 000 ℳ, 1893: 13 400 t zu 2 270 000 ℳ, 1894: 17 900 t zu 3 480 000 ℳ, 1895: 17 600 t zu 3 630 000 ℳ, 1896: 19 950 t zu 3 981 700 ℳ.

Digitized by Google

2. F. Schweißeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1000 Tonnen	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Rohluppen und Rohschienen zum Verkauf Werth 1000 Mark	Cementstahl zum Verkauf Menge 1000 Tonnen	Cementstahl zum Verkauf Werth 1000 Mark	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Menge 1000 Tonnen	Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile Werth 1000 Mark
1887	286	52 786	2 160,4	75,6	5 082	0,2	22	9,8	1 225
88	270	51 779	2 205,3	85,0	6 255	0,6	97	21,3	2 806
89	261	53 536	2 332,1	75,9	6 405	0,6	89	23,4	3 110
90	255	53 970	2 194,2	71,9	6 843	0,5	83	11,2	2 059
91	250	49 596	2 014,9	68,9	5 517	0,2	44	8,2	1 262
1892	246	45 989	1 885,3	83,7	6 540	0,4	66	7,4	1 034
93	218	40 342	1 586,4	94,1	6 761	1,7	279	11,7	1 684
94	213	38 851	1 540,4	77,0	5 581	—	—	6,5	888
95	208	38 190	1 369,6	83,8	5 956	0,2	35	1,5	204
96	192	39 684	1 521,0	86,5	7 166	0,3	38	1,8	253

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Menge 1000 Tonnen	Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile Werth 1000 Mark	Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.) Menge 1000 Tonnen	Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.) Werth 1000 Mark	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Menge 1000 Tonnen	Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen) Werth 1000 Mark	Platten und Bleche außer Weißblech Menge 1000 Tonnen	Platten und Bleche außer Weißblech Werth 1000 Mark
1887	27,0	3 020	7,5	1 608	1 015,1	104 723	246,9	35 443
88	21,6	2 440	8,2	1 760	1 036,3	116 600	239,4	36 123
89	15,7	1 852	8,9	2 196	1 108,7	136 441	248,7	43 777
90	16,2	2 223	15,6	3 016	1 027,4	142 247	231,3	44 889
91	24,0	2 891	7,8	1 798	973,0	120 202	206,6	33 494
1892	13,0	1 654	7,5	1 655	887,3	101 869	177,7	26 653
93	3,4	445	6,8	1 599	807,9	90 690	118,5	17 774
94	0,2	37	10,9	1 824	820,7	87 221	111,2	14 425
95	0,6	112	5,3	1 156	789,8	82 425	91,3	10 921
96	0,2	30	5,7	1 263	887,7	101 532	99,4	12 574

Jahr	Erzeugnisse aus Schweißeisen und Schweißstahl: Weißblech Menge 1000 Tonnen	Weißblech Werth 1000 Mark	Draht Menge 1000 Tonnen	Draht Werth 1000 Mark	Röhren Menge 1000 Tonnen	Röhren Werth 1000 Mark	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Menge 1000 Tonnen	Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten Werth 1000 Mark
1887	2,9	1 139	185,0	20 061	17,5	4 009	37,4	8 628
88	0,6	177	176,3	19 587	20,0	4 775	35,1	8 149
89	—	—	216,0	25 383	10,3	2 975	41,7	10 870
90	—	—	122,0	16 188	15,5	4 140	47,5	12 757
91	—	—	124,8	15 687	15,3	4 001	52,0	11 673
1892	0,7	92	124,1	14 273	16,0	4 014	45,5	10 911
93	—	—	57,7	6 553	23,3	5 507	48,8	10 205
94	—	—	57,4	6 343	22,9	4 495	32,1	8 600
95	—	—	36,8	4 363	33,3	6 405	34,0	9 323
96	—	—	35,6	5 180	42,2	10 568	38,7	11 188

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1887: 1 Werk, 1888: 2 Werke, 1889: 2 Werke, 1890: 2 Werke, 1891: 2 Werke, 1892: 3 Werke, 1893: 2 Werke, 1894: 2 Werke, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1887: 1 750 t zu 237 000 ℳ, 1888: 2 900 t zu 495 000 ℳ, 1889: 3 200 t zu 545 000 ℳ, 1890: 3 330 t zu 544 400 ℳ, 1891: 3 300 t zu 511 000 ℳ, 1892: 3 250 t zu 475 000 ℳ, 1893: 3 800 t zu 568 000 ℳ, 1894: 4 100 t zu 610 000 ℳ, 1895: 3 550 t zu 620 000 ℳ, 1896: 2 350 t zu 328 000 ℳ.

Digitized by Google

2. G. Flußeisen-Betrieb.

Jahr	Zahl der betriebenen Werke[1])	Mittlere Belegschaft Köpfe	Verarbeitetes Eisen 1 000 Tonnen	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Halbfabrikate (Ingots, Brammen, Billets, Platinen ꝛc.) zum Verkauf		Eisenbahn-Schienen und Schienen-Befestigungstheile		Eiserne Bahnschwellen und Schwellen-Befestigungstheile	
				Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1887	94	36 740	2 191,6	574,5	43 610	456,2	47 404	74,2	7 908
88	101	42 256	2 385,1	564,1	47 200	435,2	46 511	102,0	10 889
89	111	48 371	2 697,9	670,0	58 150	427,0	48 518	96,3	10 823
90	115	52 823	2 921,0	618,3	59 556	559,7	72 436	129,6	15 893
91	117	57 929	3 366,0	721,5	61 925	596,2	71 070	138,5	16 083
1892	122	61 092	3 641,9	779,5	61 582	535,5	59 314	116,8	12 739
93	139	65 944	4 034,9	931,6	69 562	483,2	50 504	150,1	15 121
94	146	69 372	4 659,4	1 032,9	74 351	568,8	58 026	138,3	13 646
95	149	75 080	4 994,6	1 131,5	80 320	493,9	51 153	143,2	13 565
96	153	83 302	6 019,8	1 358,2	105 579	580,7	61 195	159,3	15 661

	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Rollendes Eisenbahn-Material (Achsen, Räder, Radreifen ꝛc.)		Handelseisen (Façoneisen, Baueisen, Profileisen)		Platten und Bleche außer Weißblech		Weißblech	
	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1887	65,4	13 181	111,9	12 439	88,8	13 653	(2 13,8	(2 4 737
88	80,7	17 298	191,6	21 739	140,6	21 722	17,6	6 471
89	94,1	21 419	280,6	34 651	194,0	33 423	22,3	7 791
90	92,5	24 719	307,9	42 085	186,3	34 886	21,3	8 176
91	116,8	26 656	361,7	43 033	218,6	34 037	23,5	8 298
1892	90,9	20 098	515,2	52 136	252,6	37 701	26,8	8 878
93	80,0	16 652	694,6	67 335	309,4	43 561	27,4	8 740
94	85,2	17 337	875,0	79 694	354,3	47 389	31,3	9 384
95	109,8	20 624	1 020,7	92 883	448,3	59 624	31,2	8 694
96	118,3	25 795	1 332,5	131 245	566,8	79 296	34,2	9 344

	Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl: Draht		Röhren		Kriegsmaterial aller Art (Geschütze, Geschosse ꝛc.)		Andere verkäufliche Eisen- und Stahlsorten	
	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark	Menge 1 000 Tonnen	Werth 1 000 Mark
1887	259,6	28 131	0,0	10	11,7	14 987	82,4	20 106
88	235,1	25 837	0,0	3	8,6	10 635	87,2	21 476
89	183,3	21 002	5,1	1 433	11,9	14 634	110,0	28 068
90	217,3	28 214	7,5	2 166	10,2	12 760	81,4	27 893
91	277,8	33 117	9,0	2 358	11,2	13 332	87,9	27 308
1892	313,0	35 107	9,4	1 871	19,9	23 405	96,6	24 100
93	394,7	40 494	8,3	1 813	15,0	17 252	69,0	19 758
94	447,1	43 968	9,8	2 029	15,8	18 909	82,7	21 768
95	465,6	45 795	12,1	3 331	8,7	9 515	97,1	27 190
96	513,4	54 926	10,2	2 603	14,0	16 589	132,8	38 500

[1]) Wegen fehlender Angaben sind hier nicht zur Nachweisung gelangt 1887: 1 Werk, 1892: 1 Werk, 1894: 1 Werk, 1895: 2 Werke, 1896: 1 Werk. Nach ungefährer Schätzung betrug die Produktion dieser Werke im Jahre 1887: 70 t zu 14 800 ℳ, 1892: 75 t zu 9 400 ℳ, 1894: 400 t zu 87 000 ℳ, 1895: 850 t zu 180 000 ℳ, 1896: 460 t zu 104 000 ℳ.

[2]) Die Erzeugung von Weißblech aus Flußeisen ist 1887 zum ersten Mal besonders nachgewiesen. Dasselbe ist in den früheren Jahren unter »Platten und Bleche aller Art« mit enthalten.

Digitized by Google

3. Die Branntwein-Brennerei im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. II.)

Betr. Branntweinsteuer-Gebiet s. S. 2 Tabelle 4.

A. Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien.

Betriebsjahre (mit dem 1. Oktober beginnend)	Brennereien, welche hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln, landwirthschaftliche	Kartoffeln, gewerbliche	Getreide, landwirthschaftliche	Getreide, gewerbliche	andere Stoffe (gewerbl. Br.)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	Brennereien überhaupt	Darunter in Verbindung mit Preßhefen-Gewinnung betriebene Brennereien: landwirthschaftliche	gewerbliche
1887/88	6 256	12	4 431	953	.	19	36 744	48 415	772	498
88/89	5 137	8	3 866	981	.	18	55 642	65 652	741	516
89/90	6 611	15	4 189	916	.	18	37 431	49 180	718	496
90/91	6 364	24	5 075	903	.	26	45 374	57 766	703	476
91/92	5 804	14	4 802	875	.	39	48 255	59 789	652	456
92/93	6 230	40	5 450	893	.	27	47 385	60 025	634	449
93/94	5 774	16	5 772	870	.	27	59 044	71 503	626	443
94/95	5 611	20	6 642	907	.	30	52 167	65 377	616	435
95/96	5 615	68	6 654	1 075	219	29	47 103	60 763	617	419
96/97	5 533	38	6 967	1 083	172	31	48 284	62 108	600	426
1896/97 in den Direktiv-Bezirken:										
Ost- und Westpreußen.	550	—	2	6	—	—	5	563	2	6
Brandenburg	547	1	13	30	—	—	11	602	4	20
Pommern	361	2	2	17	—	—	—	382	2	17
Posen	451	—	1	1	—	—	2	455	—	1
Schlesien	582	2	130	135	—	5	19	873	8	16
Sachsen	220	—	13	75	—	10	2	320	7	5
Sonstige preuß. Bezirke	149	—	1 305	495	1	2	1 066	3 018	545	312
Bayern	1 155	—	982	16	2	—	3 363	5 518	2	8
Sachsen	547	—	14	8	1	1	10	581	—	5
Württemberg	438	26	2 122	209	126	3	2 905	5 829	3	6
Baden	177	7	2 271	33	42	4	17 249	19 783	—	4
Elsaß-Lothringen	38	—	34	5	—	—	23 547	23 624	—	—
Sonstige Bezirke des Steuergebietes	318	—	78	53	—	6	105	560	27	26

B. Die technische Einrichtung der vorhandenen Brennereien.

Zeitpunkt	Zahl der vorhandenen Brennereien[1])	Von den in Spalte 2 gezählten Betrieben haben nach Maßgabe ihrer Einrichtung: a) mittelst einer Destillation Branntwein bereitet: Brennereien, welche Spiritus von einer wahren Stärke von 73 Gewichtsprozent und mehr ziehen.[2])	Brennereien, welche Branntwein von einer wahren Stärke von weniger als 73 Gewichtsprozent bereiten[2])	zusammen	darunter Brennereien mit kontinuirlichem Apparat	mit Blase und Dampfapparat	mit Blase ohne Dampfapparat	b) die Branntweinbrennerei nicht in einer Destillation beendet: mit Maisch- oder Vorwärmer	ohne Maisch- oder Vorwärmer	zusammen	Hierunter (Sp. 11) mit besonderer Rektifizierblase
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
30. Sept. 1888	90 899	3 857	1 851	5 708	1 569	3 669	470	2 726	82 465	85 191	2 426
„ „ 89	90 313	3 811	1 841	5 652	1 580	3 651	421	2 626	82 035	84 661	2 440
„ „ 90	89 161	3 797	1 783	5 580	1 614	3 577	389	2 530	81 051	83 581	2 425
„ „ 91	88 612	3 770	1 765	5 535	1 645	3 507	383	2 458	80 615	83 073	2 437
„ „ 92	88 484	3 752	1 762	5 514	1 677	3 446	391	2 398	80 570	82 968	2 409
„ „ 93	88 662	3 768	1 802	5 570	1 713	3 413	444	2 334	80 756	83 090	2 343
„ „ 94	89 619	3 765	1 798	5 563	1 744	3 377	442	2 350	81 702	84 052	2 295
„ „ 95	89 889	3 744	1 812	5 556	1 771	3 330	455	2 328	82 004	84 332	2 220
„ „ 96	89 719	2 368	3 227	5 595	1 802	3 273	520	2 264	81 858	84 122	2 125
„ „ 97	89 642	2 552	3 230	5 782	1 916	3 282	584	2 182	81 675	83 857	2 176

[1]) Hierunter sind auch Brennereien gezählt, die eine vollständige Brenn-Einrichtung nicht mehr hatten und daher in den übrigen Spalten nicht aufgeführt worden konnten. — [2]) Mit dem Betriebsjahr 95/96 sind 80 Gewichtsprozent als Scheidegrenze festgelegt; für den 30. September 1896 und 1897 sind daher hier die Brennereien aufgeführt, die Branntwein in einer Stärke von 80 Gewichtsprozent und darüber oder von weniger als 80 Gewichtsprozent hergestellt haben.

Digitized by Google

3. C. Erzeugung und Kontingent der Brennereien.

Betriebsjahre	Es wurden erzeugt in Brennereien, die hauptsächlich verarbeiteten: Kartoffeln: landwirthschaftliche	Kartoffeln: gewerbliche	Getreide: landwirthschaftliche	Getreide: gewerbliche	andere Stoffe (Obst, Wein, Beerwein, Bier)	Melasse	andere nicht mehlige Stoffe	in den Brennereien überhaupt	darunter in den mit Preßhefen-Gewinnung betriebenen Brennereien: landwirthschaftlichen	darunter in den mit Preßhefen-Gewinnung betriebenen Brennereien: gewerblichen	Kontingent der Brennereien
	Hektoliter reinen Alkohols										
1887/88	2 526 481	8 227	156 945	270 442	.	75 002	20 928	3 058 025	90 596	237 009	1 935 537
88/89	2 076 366	4 611	169 348	362 973	.	77 010	36 753	2 727 061	89 817	321 305	1 990 257
89/90	2 517 308	14 402	163 159	346 461	.	84 155	19 316	3 144 801	91 761	317 931	1 977 032
90/91	2 225 093	8 043	171 686	339 541	.	201 235	23 551	2 969 149	93 431	311 181	1 923 441
91/92	2 119 547	5 376	202 401	332 993	.	260 248	27 679	2 948 244	85 076	294 203	2 134 427
92/93	2 368 090	8 373	176 871	341 986	.	105 955	27 645	3 028 920	83 907	312 097	2 031 877
93/94	2 578 949	4 591	185 000	347 443	.	96 376	50 326	3 262 685	86 904	315 535	2 145 040
94/95	2 168 353	4 195	186 850	337 113	.	218 472	36 688	2 951 671	86 376	307 379	2 188 762
95/96	2 650 397	4 926	202 623	326 960	354	122 285	26 103	3 333 648	90 676	296 561	2 170 919
96/97	2 393 598	4 681	224 721	320 845	272	127 794	28 594	3 100 505	93 569	288 537	2 171 284
1896/97 in den Direktivbezirken:											
Ost- u. Westpreußen	319 556	—	504	4 546	—	—	96	324 702	504	4 546	236 697
Brandenburg	464 654	467	924	6 321	—	—	242	472 608	23	5 916	316 450
Pommern	318 195	3 477	354	21 130	—	—	—	343 156	354	21 130	204 438
Posen	466 964	—	4	1 423	—	—	13	468 404	—	1 423	316 322
Schlesien	377 302	249	5 400	22 178	—	25 273	1 111	431 513	807	17 852	301 712
Sachsen	113 519	—	1 408	10 718	—	43 113	94	168 852	1 043	7 948	132 414
Sonst. preuß. Bezirk.	15 185	—	148 633	159 047	4	15 786	3 025	341 680	81 850	139 634	184 680
Bayern	110 337	—	39 080	21 716	10	—	4 644	175 787	3 597	20 006	165 648
Sachsen	116 283	—	708	10 819	19	123	401	128 353	—	10 703	110 135
Württemberg	2 961	60	10 611	8 045	147	10 113	1 312	33 249	490	7 578	40 519
Baden	2 380	428	5 111	31 624	92	11 107	3 836	54 578	—	31 174	43 483
Elsaß-Lothringen	1 873	—	414	59	—	—	13 059	15 405	—	—	3 298
Sonstige Bezirke des Steuergebietes	84 389	—	11 570	23 219	—	22 279	761	142 218	4 901	20 627	115 488

3. D. Rohstoff-Verbrauch in den Brennereien.

Betriebsjahr	Verarbeitete Stoffe: Kartoffeln (Tonnen)	Getreide und alle übrigen mehligen Stoffe (Tonnen)	Melasse, Rüben u. Rübensaft (Tonnen)	Brauerei-Abfälle, Hefenbrühe (hl)	Kernobst und Kernobsttreber (hl)	Steinobst und Steinobsttreber (hl)	Obst- und Traubenwein (hl)	Weinhefe, Weintreber (hl)	Sonstige Stoffe (hl (* = dz.))
1887/88	2 009 416	304 980	27 720	299 086	28 592	83 897	3 936	381 081	17 060
88/89	1 698 951	329 491	25 487	279 234	236 476	320 614	9 503	477 614	31 756
89/90	2 083 515	331 623	28 039	232 677	28 765	128 789	8 227	270 871	15 350
90/91	1 685 867	350 048	73 541	237 264	86 890	131 310	9 081	406 814	50 405 * 1 554
91/92	1 334 602	491 050	95 370	252 971	89 434	306 031	11 907	195 035	67 495 * 886
92/93	1 947 411	322 549	37 461	224 855	64 006	252 900	20 853	270 152	60 480 * 9 835
93/94	2 148 014	324 529	33 826	188 233	271 774	602 789	27 911	538 314	84 998 * 688
94/95	1 804 250	322 340	76 459	179 765	130 248	421 821	25 484	366 814	82 571 * 7 832
95/96	2 210 370	330 694	43 066	182 737	120 064	227 114	30 424	244 756	48 230 * 9 110
96/97	2 116 139	314 337	44 540	165 274	60 537	196 778	32 057	529 746	84 584 * 4 049

Digitized by Google

4. Biergewinnung.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. IV.)

A. Biergewinnung im Brausteuer-Gebiet.[1])

Betr. Brausteuergebiet s. S. 2 Tabelle 4.

Etatsjahre	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien	Darunter gewerbliche Brauereien	Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe: Getreide Tonnen	Surrogate[2]) Tonnen	Menge des gewonnenen Bieres: obergähriges 1000 hl	untergähriges 1000 hl	zusammen 1000 hl	auf den Kopf Liter	Zur Herstellung von 1 Hektoliter Bier wurden durchschnittlich neben einander verwendet: Getreide und Reis kg	Surrogate kg
1/4. 1877/78	12 186	10 281	415 719	2 595	8 112	12 248	20 360	62	20,45	0,10
» 78/79	11 867	10 117	415 690	2 170	8 041	12 331	20 372	61	20,42	0,09
» 79/80	11 647	10 460	407 448	1 817	7 819	12 166	19 985	60	20,40	0,08
» 80/81	11 564	10 374	430 794	2 139	7 931	13 205	21 136	62	20,40	0,09
» 81/82	11 266	10 068	430 100	2 282	7 814	13 502	21 316	62	20,19	0,09
» 1882/83	10 921	9 797	446 928	2 261	7 901	14 212	22 113	64	20,23	0,09
» 83/84	10 703	9 625	472 573	2 466	8 072	15 320	23 392	67	20,22	0,08
» 84/85	10 520	9 461	493 281	2 843	8 384	16 229	24 613	70	20,07	0,09
» 85/86	10 365	9 326	487 501	3 045	8 081	16 210	24 291	68	20,09	0,10
» 86/87	9 708	8 690	532 964	3 635	8 716	17 850	26 566	74	20,09	0,11
» 1887/88	9 639	8 605	550 390	4 331	8 504	18 972	27 476	76	20,07	0,12
» 88/89	9 556	8 540	573 350	4 953	8 397	20 259	28 656	77	20,05	0,13
» 89/90	9 275	8 352	632 641	7 117	8 989	23 200	32 189	85	19,72	0,16
» 90/91	8 969	8 054	630 624	9 365	8 327	23 952	32 279	84	19,64	0,19
» 91/92	8 672	7 785	630 751	8 754	7 841	24 791	32 632	84	19,47	0,14
» 1892/93	8 460	7 571	633 077	8 716	7 665	25 506	33 171	84	19,24	0,11
» 93/94	8 243	7 405	653 379	9 154	7 523	26 862	34 385	86	19,15	0,12
» 94/95	8 029	7 225	643 564	10 909	7 111	26 863	33 974	84	19,15	0,12
» 95/96	7 847	7 068	702 927	11 938	7 884	29 849	37 733	92	18,83	0,12
» 96/97	7 682	6 938	711 844	12 106	7 545	30 811	38 356	92	18,76	0,12
1896/97 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.										
Direktiv-Bezirke										
Ostpreußen	183	177	25 200	797	321	815	1 136	57	22,84	0,05
Westpreußen	97	97	14 183	252	159	573	732	48	19,66	0,07
Brandenburg	558	556	115 392	1 941	2 039	3 986	6 025	132	19,17	0,31
Pommern	250	149	14 158	464	111	661	772	49	18,83	0,12
Posen	144	143	10 225	118	225	382	607	33	16,95	0,09
Schlesien	724	724	52 709	506	916	2 205	3 121	71	16,96	0,09
Sachsen	546	535	45 102	561	540	2 023	2 563	97	17,64	0,18
Schleswig-Holstein	574	340	23 205	472	230	1 120	1 350	101	17,34	0,19
Hannover	359	237	28 446	754	129	1 434	1 563	63	18,64	0,05
Westfalen	754	735	61 369	677	88	2 889	2 977	99	20,84	0,00
Hessen-Nassau	275	274	39 645	314	11	1 934	1 945	111	20,51	0,03
Rheinland	829	819	88 994	3 103	691	4 061	4 752	92	19,35	0,03
Hohenzollern	210	209	3 018	13	3	134	137	207	22,14	0,00
Zusammen Preußen	**5 503**	**4 995**	**521 646**	**9 972**	**5 463**	**22 217**	**27 680**	**85**	**19,08**	**0,12**
Königr. Sachsen	686	686	69 582	490	1 459	2 920	4 379	114	15,90	0,10
Hessen	160	160	25 854	166	1	1 210	1 211	115	21,49	0,00
Mecklenburg	330	96	7 264	374	125	350	475	68	15,99	0,14
Thüringen einschl. Anhalt	731	731	45 970	86	169	2 154	2 323	156	19,80	0,03
Oldenburg	68	67	3 503	82	25	163	188	63	19,07	0,02
Braunschweig	69	69	10 031	85	33	511	544	123	18,50	0,08
Anhalt	71	71	8 241	109	85	348	433	145	19,04	0,22
Lübeck	24	23	2 122	14	32	79	111	125	19,15	0,13
Bremen	16	16	5 065	316	16	262	278	140	19,53	0,36
Hamburg	24	24	12 566	412	137	597	734	107	17,33	0,35

[1]) Betriebe, in denen Bier lediglich als steuerfreier Haustrunk bereitet wird, sind nicht berücksichtigt.

[2]) Darunter Reis 1877/78: 550 t, 78/79: 304 t, 79/80: 268 t, 80/81: 304 t, 81/82: 308 t, 82/83: 376 t, 83/84: 492 t, 84/85: 622 t, 85/86: 655 t, 86/87: 680 t, 87/88: 968 t, 88/89: 1274 t, 89/90: 2065 t, 90/91: 3259 t, 91/92: 4305 t, 92/93: 5077 t, 93/94: 5107 t, 94/95: 6781 t, 95/96: 7578 t u. 96/97: 7596 t.

Digitized by Google

4. B. Art und Betriebsumfang der Bierbrauereien im Brausteuer-Gebiet.

Etats-jahre	Von den im Betriebe gewesenen Brauereien (s. vorige Seite) haben										
	vorwiegend bereitet				an Brausteuer entrichtet [1])						
	obergähriges Bier:		untergähriges Bier:		über						
	gewerbliche	nicht gewerbliche	gewerbliche	nicht gewerbliche	bis 15 M.	15 bis 60 M.	60 bis 300 M.	300 bis 600 M.	600 bis 1 500 M.	1 500 bis 6 000 M.	6 000 bis 15 000 M.	15 000 M.
1877/78	6 927	1 905	3 354	—	2 396	1 263	2 810	1 624	1 929	1 619	362	183
78/79	6 779	1 750	3 338	—	2 226	1 224	2 805	1 582	1 908	1 587	354	181
79/80	7 187	1 186	3 273	1	2 263	1 139	2 705	1 545	1 862	1 606	345	182
80/81	7 142	1 189	3 232	1	2 289	1 114	2 641	1 507	1 872	1 582	373	186
81/82	6 808	1 197	3 260	1	2 083	1 085	2 609	1 460	1 877	1 587	376	189
1882/83	6 571	1 123	3 226	1	1 955	1 024	2 509	1 432	1 833	1 577	392	199
83/84	6 454	1 077	3 171	1	1 948	1 004	2 353	1 398	1 769	1 609	403	219
84/85	6 369	1 058	3 092	1	1 894	958	2 228	1 350	1 825	1 618	402	243
85/86	6 229	1 038	3 097	1	1 853	918	2 136	1 352	1 794	1 648	424	238
86/87	5 573	1 017	3 117	1	1 293	837	2 038	1 330	1 800	1 697	450	261
1887/88	5 477	1 033	3 128	1	1 317	830	2 018	1 298	1 734	1 700	451	291
88/89	5 363	1 014	3 177	2	1 329	799	1 974	1 284	1 699	1 687	478	306
89/90	5 190	922	3 162	1	1 208	774	1 890	1 234	1 658	1 677	475	359
90/91	4 916	914	3 138	1	1 211	732	1 788	1 177	1 606	1 596	480	379
91/92	4 664	886	3 121	1	1 185	715	1 721	1 142	1 476	1 573	490	374
1892/93	4 500	888	3 071	1	1 201	634	1 650	1 088	1 448	1 549	523	368
93/94	4 335	837	3 070	1	1 162	627	1 583	1 035	1 420	1 511	525	382
94/95	4 145	803	3 080	1	1 176	586	1 515	1 021	1 357	1 453	535	388
95/96	4 042	779	3 026	—	1 161	511	1 383	977	1 321	1 514	569	414
96/97	3 969	744	2 969	—	1 147	494	1 385	923	1 279	1 472	561	423

[1]) Die Summe dieser Spalten weicht von der Zahl der im Betriebe gewesenen Brauereien (Nachw. A.) zum Theil etwas ab, was mit der Fixation der Brausteuer im Zusammenhange steht.

4. C. Biergewinnung in den einzelnen Steuergebieten.

Jahre [1])	Biergewinnung der einzelnen Steuergebiete					Auf den Kopf der jeweiligen Bevölkerung entfallen				
	Brausteuergebiet	Bayern [1. 2])	Württemberg [1])	Baden [1])	Elsaß-Lothringen	im Brausteuergebiet	in Bayern	in Württemberg	in Baden	in Elsaß-Lothringen
	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	1 000 hl	Liter	Liter	Liter	Liter	Liter
1877/78	20 360	12 205	3 802	1 099	803	62	274	198	72	53
78/79	20 372	12 123	3 067[4])	1 085	788	61	250	211[3])	70	52
79/80	19 985	12 153	3 173	1 086	789	60	232	162	70	52
80/81	21 136	11 827	3 396	1 156	983	62	224	172	74	63
81/82	21 316	12 342	3 248	1 189	941	62	232	164	76	60
1882/83	22 113	12 113	3 042	1 167	816	64	227	154	74	52
83/84	23 392	12 265	3 084	1 221	823	67	229	155	77	53
84/85	24 613	12 609	3 028	1 236	802	70	234	152	78	51
85/86	24 291	12 666	2 879	1 245	691	68	234	144	78	44
86/87	26 566	13 096	3 306	1 302	719	74	240	165	81	46
1887/88	27 476	13 705	3 558	1 485	778	76	250	176	92	50
88/89	28 656	13 526	3 154	1 509	759	77	245	156	93	48
89/90	32 189	14 284	3 419	1 631	798	85	258	168	100	51
90/91	32 279	14 427	3 508	1 679	837	84	258	172	102	52
91/92	32 632	14 490	3 454	1 643	875	84	258	169	99	54
1892/93	33 171	15 104	3 750	1 714	912	84	267	183	102	56
93/94	34 385	15 025	3 478	1 710	907	86	264	169	102	56
94/95	33 974	15 186	3 493	1 728	869	84	265	169	101	53
95/96	37 733	16 034	3 885	1 914	997	92	277	187	111	61
96/97	38 356	16 206	3 795	2 192	937	92	276	181	126	57

[1]) Für das Brausteuer-Gebiet und Elsaß-Lothringen Etatsjahre; für Bayern Kalenderjahre 1877—96; für Württemberg Finanzjahre 1. Juli 1877 bis 30. Juni 1878, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), sodann Reichs-Etatsjahre; für Baden Steuerjahre 1. Dezember 1876 bis 30. November 1895, zuletzt 1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896 (13 Monate).

[2]) Die Pfalz ist erst vom zweiten Halbjahr 1878 ab mit einbegriffen.

[3]) Diese Zahl für 1878/79 (vergl. Anm. 1) ist so berechnet, daß sie eine Jahresproduktion auf den Kopf bezeichnet. Vergl. im Abschn. X. »Bierverbrauch« und im Abschn. XIV. »Einnahme vom Bier«.

Digitized by Google

5. Zucker-Gewinnung im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. IV.)

A. Verarbeitung von Rüben zur Zucker-Gewinnung.

Betriebsjahre [1]) und Zoll- und Steuer-Direktivbezirke	Zahl der Fabriken, welche Rüben verarbeitet haben	Menge der verarbeiteten Rüben	Darunter von den Fabriken selbst gewonnen	Die letzteren Mengen wurden geerntet auf	Also auf 1 Hektar: Rüben	Menge der gewonnenen Rohzucker aller Produkte [2])	Melasse	In einer 12stündigen Arbeitsschicht wurden verarbeitet Rüben
		Tonnen	Tonnen	Hektar	dz	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1877/78	329	4 090 968	2 872 775	104 783	274	378 009	122 813	54
78/79	324	4 628 748	3 114 030	107 679	289	426 155	133 652	61
79/80	328	4 805 262	2 850 586	113 003	252	409 415	131 371	68
80/81	333	6 322 203	3 871 679	118 431	327	555 915	164 984	77
81/82	343	6 271 948	3 431 754	121 256	283	599 722	150 813	82
1882/83	358	8 747 154	4 448 632	129 262	344	831 995	196 305	92
83/84	376	8 918 130	4 205 064	140 843	299	940 109	207 978	99
84/85	408	10 402 688	4 936 246	150 077	329	1 123 030	259 700	107
85/86	399	7 070 317	4 199 047	138 869	302	808 105	180 178	108
86/87	401	8 306 671	4 436 084	147 782	300	985 628	215 887	114
1887/88	391	6 963 961	3 797 652	143 853	264	910 698	183 037	116
88/89	396	7 896 183	4 209 942	149 411	282	944 505	201 189	118
89/90	401	9 822 635	5 093 032	155 014	329	1 213 689	240 797	129
90/91	406	10 623 319	5 117 674	158 998	322	1 284 485	263 094	134
91/92	403	9 488 002	4 644 114	164 774	282	1 144 368	244 969	145
1892/93	401	9 811 940	4 814 575	171 653	(+279	1 171 843	241 805	157
93/94	405	10 644 352	4 851 428	(+177 515)	(+275	1 316 665	279 299	168
94/95	405	14 521 030	6 047 041	(+173 931)	(+329	1 766 805	347 090	181
95/96	397	11 672 816	5 129 146	(+167 201)	(+310	1 537 522	328 463	197
96/97	399	13 721 601	5 782 051	(+174 344)	(+323	1 738 885	342 322	200
Im Betriebsjahre 1896/97 nach Zoll- und Steuer-Direktivbezirken.								
Dir.-Bez. Ostpreußen ...	3	63 416	20 854	849	247	8 179	2 387	215
» Westpreußen ..	19	733 897	223 801	6 996	298	94 088	16 516	251
» Brandenburg .	15	551 302	203 424	5 927	340	68 181	12 867	195
» Pommern ...	10	503 464	182 997	5 242	338	65 096	10 247	260
» Posen	18	1 294 283	327 299	11 427	281	168 234	32 852	381
» Schlesien	57	1 622 101	350 295	10 942	296	203 115	44 277	171
» Sachsen	119	3 981 522	2 327 074	64 404	353	502 032	92 070	176
» Schlesw.-Holst.	3	44 368	11 264	344	256	5 269	630	129
» Hannover ...	44	1 186 356	519 589	17 662	307	149 213	30 934	199
» Westfalen	5	136 765	98 357	3 445	284	15 998	3 360	196
» Hessen-Nassau	4	114 645	70 797	2 255	309	13 468	2 778	218
» Rheinland ..	11	505 901	72 162	1 976	345	62 890	15 239	257
Zusammen Preußen	**308**	**10 738 020**	**4 407 913**	**131 469**	**320**	**1 355 763**	**264 157**	**202**
Bayern	2	102 175	94	3	400	13 149	2 781	244
Sachsen	4	167 002	50 911	1 854	288	20 999	2 031	242
Württemberg	4	93 270	27 990	806	284	8 031	2 715	168
Baden u. Elsaß-Lothring.	2	61 989	9 578	345	261	13 094	5 329	205
Hessen	4	149 728	80 199	2 433	330	18 084	2 866	217
Mecklenburg	12	622 433	411 461	13 121	324	81 113	14 365	294
Thüringen.....	5	171 121	80 105	2 306	310	22 443	4 718	202
Braunschweig	32	860 473	307 201	10 960	338	107 456	26 644	179
Anhalt	26	755 390	406 599	11 047	363	98 753	16 716	143

[1]) Bis 1879/80 1. Sept./31. Aug., 1880/81 1. Sept./31. Juli, 1881/82 und weiter 1. Aug./31. Juli.

[2]) Hier ist die gesammte Zucker-Gewinnung der Fabriken, die Rüben verarbeitet haben, nachgewiesen, einschließlich des in diesen Fabriken durch Entzuckerung von Melasse gewonnenen Zuckers. Alle Zucker sind auf Rohzucker umgerechnet.

[3]) Außerdem waren bebaut mit »Kaufrüben« 1893/94: 208 966, 94/95: 267 510, 95/96: 209 468, 96/97: 250 537 ha.

[4]) Vom Betriebsjahre 1892/93 an ist der durchschnittliche Ertrag des gesammten Rüben-Anbaus berechnet. Vergl. Abschn. X. »Zucker-Verbrauch« und Abschn. XIV. »Einnahme vom Zucker«.

Digitized by Google

5. B. Gewinnung von Roh- und Konsumzucker.

Betriebsjahre, mit dem 1. August beginnend	Zahl der Rübenzuckerfabriken	Zuckerraffinerien	Melasse-Entzuckerungs-Anstalten	Zuckerfabriken überhaupt	Außer den in der Uebersicht 5 A aufgeführten Rüben sind zur Verarbeitung gelangt: Rohzucker	raffinirter Zucker	Melasse	Im Ganzen sind hergestellt worden: Rohzucker	raffinirter Zucker	(1 Ueberhaupt in Rohzucker berechnet	Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren durchschnittlich an Rüben erforderlich
					Menge in Tonnen.						kg
1887/88	391	48	7	446	554 230	16 423	332 760	910 710	564 990	958 864	7,26
88/89	396	46	7	449	546 571	24 034	265 979	940 787	560 148	990 891	7,97
89/90	401	51	7	459	677 556	30 963	256 901	1 203 748	679 213	1 261 353	7,79
90/91	406	52	7	465	724 864	32 742	305 001	1 260 115	750 732	1 336 221	7,95
91/92	403	51	7	461	690 951	28 149	268 693	1 127 881	721 053	1 198 026	7,92
1892/93	401	58	7	466	728 453	18 410	213 791	1 129 238	765 455	1 230 835	7,97
93/94	405	57	6	468	793 418	17 502	217 369	1 270 508	817 522	1 366 001	7,79
94/95	405	56	6	467	934 608	26 349	238 836	1 692 011	989 862	1 827 974	7,94
95/96	397	55	6	458	1 004 068	28 075	267 889	1 467 437	1 084 395	1 637 057	7,13
96/97	399	51	6	456	914 495	35 957	293 070	1 659 055	1 004 954	1 821 223	7,53

[1]) Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Zuckers.

5. C. Gewinnung von Stärkezucker.

Betriebsjahre (mit dem 1. August beginnend). Staaten und Verwaltungsbezirke	Zahl der im Betrieb gewesenen Stärkezucker-Fabriken	Menge der zu Stärkezucker verarbeiteten Stärke: Selbstfabrizirte Stärke nasse	Selbstfabrizirte Stärke trockene	Angekaufte Stärke nasse	Angekaufte Stärke trockene	Menge des gewonnenen Stärkezuckers: Stärkezucker in fester Form	Darunter krystallisirter Stärkezucker, namentlich in Form von Broden, Platten und dergleichen	Stärkezucker-Syrup	Außerdem Couleur
		Menge in Tonnen							
1892/93	31	22 433	1 760	30 240	2 085	8 687	—	28 129	3 062
93/94	30	26 549	738	29 712	2 684	7 916	6	26 457	3 699
94/95	31	16 372	117	32 387	5 471	6 867	706	24 747	3 379
95/96	29	35 220	986	31 032	3 222	9 541	530	31 668	3 716
96/97	27	30 535	1 357	38 842	2 601	6 314	275	34 875	4 183
Im Betriebsjahre 1896/97 nach Verwaltungsbezirken.									
Prov. Brandenburg	10	12 845	183	24 528	134	4 933	—	14 606	3 409
» Pommern	2	1 119	119	2 400	14	14	—	2 396	2
» Posen	3	9 037	622	7 254	248	—	—	9 495	462
» Schlesien	3	4 130	127	1 759	358	366	275	3 584	235
» Sachsen	3	272	306	2 117	267	23	—	1 991	75
Zusammen Preußen	**21**	**27 403**	**1 357**	**38 058**	**1 021**	**5 336**	**275**	**32 072**	**4 183**
Baden und Hessen	2	283	—	—	613	812	—	—	—
Mecklenburg	2	2 551	—	784	—	63	—	1 837	—
Elsaß-Lothringen	2	298	—	—	967	103	—	966	—

Digitized by Google

6. Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen.

(Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen 1898 Nr. 3 und Deutscher Reichs-Anzeiger 1898 Nr. 8, Beil. 4.)

A. Patente und Zier- (Geschmacks-) Muster.

Jahr	Patente[1]						Geschützte Muster und Modelle[2]
	Anmeldungen	Bekanntgemachte Anmeldungen	Ertheilte Patente	Vernichtete und zurückgenommene Patente	Abgelaufene und wegen Nichtzahlung der Gebühr erloschene Patente	Am Jahresschluß in Kraft	
Bis 1892	*142 921*	*74 952*	*66 910*	*308*	*50 831*	*15 825*	*1 061 113*
Im Jahre 1893	14 265	6 957	6 430	12	4 949	17 299	87 774
„ 94	14 964	6 532	6 280	22	5 638	17 921	95 073
„ 95	15 063	6 112	5 720	18	5 567	18 057	109 236
„ 96	16 486	6 205	5 410	32	4 953	18 486	114 570
„ 97	18 347	5 925	5 440	22	4 573	19 334	112 142
Summe	**222 046**	**106 683**	**96 190**	**414**	**76 511**	**19 334**	**1 579 908**

[1]) Nach dem Patentgesetz vom 25. Mai 1877 seit 1. Juli 1877; seit 1. Oktober 1891 nach dem Patentgesetz vom 7. April 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 11. Januar 1876, betr. das Urheberrecht an Mustern und Modellen, seit 1. April 1876; sogenannte Zier- oder Geschmacksmuster.

B. Gebrauchsmuster und Waarenzeichen.

Jahr	Gebrauchsmuster[1]							Waarenzeichen[2]		
	Anmeldungen	Eintragungen	Ohne Eintragung erledigt	Am Jahresschluß unerledigt	Gelöscht auf Grund Verzichts oder Urtheils	Gelöscht wegen Zeitablaufs	Durch Zahlung der weiteren Gebühr von 60 ℳ verlängert	Anmeldungen	Eintragungen	Löschungen
Bis 1892	11 161	10 180	145	1 203	67	.	.	.	.	.
Im Jahre 1893	11 354	10 297	470	1 423	101	.	.	.	.	.
„ 94	15 259	13 673	731	2 278	130	1 372	475	10 781	1 496	5
„ 95	17 399	16 325	1 020	2 332	176	7 217	1 595	10 736	10 958	17
„ 96	19 090	17 525	1 182	2 715	202	8 767	1 774	10 882	8 881	75
„ 97	21 329	18 570	1 468	4 006	262	12 001	2 522	10 477	7 052	162
Summe	**95 592**	**86 570**	**5 016**	.	**938**	**29 357**	**6 366**	**42 876**	**28 387**	**259**

[1]) Nach dem Reichsgesetz vom 1. Juni 1891, betr. den Schutz von Gebrauchsmustern seit 1. Oktober 1891. — [2]) Nach dem Reichsgesetz vom 12. Mai 1894, betr. den Schutz von Waarenbezeichnungen seit 1. Oktober 1894.

C. Patente, Gebrauchsmuster und Waarenzeichen nach Staaten und Landestheilen.

Staaten und Landestheile (Wohnort der Inhaber)	Ertheilte Patente 1877—97	Angemeldete Gebrauchsmuster 1897	Eingetragene Waarenzeichen 1894—97
I. Deutsches Reich			
Preußen			
Prov. Ostpreußen	304	90	119
„ Westpreußen	327	78	145
Stadt Berlin	11 460	3 603	2 944
Prov. Brandenburg	2 127	679	475
„ Pommern	711	132	157
„ Posen	422	105	98
„ Schlesien	2 904	838	786
„ Sachsen	3 516	753	702
„ Schleswig-Holst.	1 102	366	431
„ Hannover	1 941	591	754
„ Westfalen	3 565	911	1 079
„ Hessen-Nassau	3 110	796	1 716
„ Rheinland	8 217	2 646	4 247
Hohenzollern	15	3	4
Preußen im ganzen	**39 781**	**11 591**	**13 657**
Bayern	4 507	1 841	2 582
Sachsen	8 861	2 841	2 291
Württemberg	2 051	724	781
Baden	2 048	599	1 020
Hessen	1 229	212	608
Mecklenburg-Schwerin	292	40	63
Sachsen-Weimar	273	136	50
Mecklenburg-Strelitz	30	7	5
Oldenburg	149	35	53
Braunschweig	1 033	163	169
Sachsen-Meiningen	156	73	57
Sachsen-Altenburg	121	50	30
Sachsen-Coburg-Gotha	212	146	89
Anhalt	523	67	96
Schwarzb.-Sondershausen	57	11	6
Schwarzb.-Rudolstadt	38	13	40
Waldeck	14	—	12
Reuß älterer Linie	58	20	28
Reuß jüngerer Linie	146	75	62
Schaumburg-Lippe	10	3	34
Lippe	38	6	37
Lübeck	141	40	45
Bremen	356	94	366
Hamburg	2 328	601	2 265
Elsaß-Lothringen	735	150	483
Deutsches Reich im ganzen	**65 187**	**19 538**	**24 929**
II. Ausland	**31 003**	**1 791**	**3 458**
Ueberhaupt	**96 190**	**21 329**	**28 387**

Digitized by Google

6. D. Patente und Gebrauchsmuster nach Klassen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Klasse (Amtliche Klassen-Nr.)	Erstheilte Patente 1877–97	Angemeldete Gebrauchsmuster 1891–97
1	Bäckerei (2)	363	324
2	Bekleidungsindustrie (3)	670	3 917
3	Beleuchtung (4)	1 438	2 605
4	Bergbau (5)	653	140
5	Bier, Branntwein (6)	1 488	603
6	Bleichen (8)	1 780	771
7	Borstenwaarenfabrikation (9)	230	582
8	Brennstoffe (10)	385	143
9	Buchbinderei (11)	723	1 100
10	Chemische Apparate u. Prozesse (12)	1 776	274
11	Dampfkessel, Dampfmaschinen (13, 14)	3 732	727
12	Druckerei (15)	1 634	710
13	Eisen-, Blech- u. Drahterzeugung (18,7)	841	86
14	Eisenbahn-, Straßenbau (19)	907	376
15	Eisenbahnbetrieb (20)	3 413	1 187
16	Elektrische Apparate (21)	3 557	2 428
17	Farbstoffe (22)	2 193	138
18	Fettindustrie (23)	434	206
19	Feuerungs- u. Heizungsanlagen (24, 36)	2 662	2 908
20	Flechtmaschinen (25)	1 032	833
21	Gasbereitung und -Beleuchtung (26)	1 197	1 528
22	Gebläse (27)	478	297
23	Gesundheitspflege (30)	1 428	3 197
24	Gießerei und Hüttenwesen (31, 40)	1 190	166
25	Glas (32)	468	255
26	Hand- und Reisegeräthe (33)	841	3 241
27	Hauswirthschaftliche Geräthe (34)	3 526	10 283
28	Hebezeuge (35)	713	313
29	Hochbauwesen (37)	1 272	2 948
30	Holz, Horn (38, 39)	1 859	1 159
31	Hutfabrikation (41)	174	299
32	Instrumente (42)	3 944	3 062
33	Kurzwaaren (44)	1 534	2 845
34	Land- und Forstwirthschaft (45)	3 488	3 733
35	Luft- und Gasmaschinen (46)	1 288	279
36	Maschinenelemente (47)	3 107	2 846
37	Metallbearbeitung, chem. u. mech. (48,49)	3 967	1 963
38	Müllerei (50)	1 436	565
39	Musikinstrumente (51)	1 789	1 720
40	Nähmaschinen (52)	1 333	532
41	Nahrungsmittel (53)	617	616
42	Papierfabrikation u. -Erzeugnisse (55,54)	1 579	2 715
43	Photographie (57)	649	773
44	Pressen (58)	430	203
45	Pumpen (59)	856	423
46	Rettungswesen (61)	433	297
47	Sattlerei, Wagenbau u. Pferdegeschirr (63, 56)	2 637	5 436
48	Schankgeräthschaften (64)	2 026	3 323
49	Schiffbau und Schiffsbetrieb (65)	847	236
50	Schlächterei (66)	290	205
51	Schleifen und Poliren (67)	364	338
52	Schlosserei (68)	1 521	2 340
53	Schreib- und Zeichenwaaren (70)	1 112	2 368
54	Schuhwerk (71)	777	1 364
55	Schußwaffen (72)	1 850	690
56	Signalwesen (74)	478	552
57	Soda (75)	668	41
58	Spinnerei und Weberei (76, 86)	2 458	1 790
59	Sport (77)	1 648	3 369
60	Taback (79)	357	195
61	Thonwaaren (80)	1 467	746
62	Transportwesen (81)	587	1 448
63	Trockenvorrichtungen (82)	663	218
64	Uhren (83)	808	758
65	Wasserleitung (85)	1 380	1 275
66	Werkzeuge, auch Schneidewerkzeuge (87, 69)	832	1 469
67	Wind- und Wasserkraftmaschinen (88)	364	108
68	Zucker- und Stärkefabrikation (89)	1 193	259
69	Sonstige	2 356	748
	Ueberhaupt	96 190	95 592

6. E. Waarenzeichen nach Klassen.

Nr.	Waarenklasse	Eingetragene Waarenzeichen 1894–97
1	Ackerbau-Erzeugnisse ꝛc.	55
2	Arzneimittel, Droguen ꝛc.	1 596
3	Bekleidungs-Gegenstände (außer Pelze).	813
4	Beleuchtungsapparate ꝛc.	310
5	Borsten, Borstenwaaren, Kämme, Schwämme ꝛc.	133
6	Chemische Produkte	262
7	Dichtungsmaterialien, Isolirmittel ꝛc.	72
8	Dünger	38
9	Eisen, Stahl und andere Metalle, auch Waaren aus solchen	2 788
10	Fahrzeuge, Fahrräder ꝛc.	392
11	Farben (außer Malfarben und Tinten).	1 322
12	Felle, Leder, Pelze ꝛc.	140
13	Firnisse, Lacke, Harze ꝛc.	447
14	Garne, Seile ꝛc.	994
15	Gespinnstfasern und Polstermaterial	19
16	Getränke	5 307
17	Gold- u. Silberwaaren, Schmucksachen ꝛc.	471
18	Gummiwaaren ꝛc.	101
19	Hand- u. Reisegeräthe.	37
20	Heiz- u. Leuchtstoffe, Fette	773
21	Holz-, Kork- ꝛc. Waaren	93
22	Instrumente u. Apparate	276
23	Maschinen u. Geräthe.	810
24	Möbel u. Polsterwaaren	29
25	Musikinstrumente	375
26	Nahrungs- u. Genußmittel	2 662
27	Papier, auch Papierwaaren und Stoffe zur Papierfabrikation	407
28	Photo- u. lithographische Erzeugnisse	157
29	Porzellan-, Thon-, Glaswaaren ꝛc.	250
30	Posamentirwaaren ꝛc.	263
31	Sattler-, Lederwaaren ꝛc.	94
32	Schreib- u. Zeichenwaaren, Lehrmittel ꝛc.	827
33	Schußwaffen u. Geschosse	73
34	Seifen, Putz- u. Toilettenmittel, Parfümerien ꝛc.	1 678
35	Spiele u. Spielwaaren.	90
36	Sprengstoffe, Zündwaaren, Feuerwerkskörper	505
37	Steine u. and. Baumat.	198
38	Tabackfabrikate	2 202
39	Teppiche, Decken, Gardinen ꝛc.	56
40	Uhren	124
41	Webstoffe, Bänder	689
42	Sammelwaaren [1]	459
	Ueberhaupt	28 387

[1]) Waaren verschiedener Art, insbesondere Export- und Kommissionswaaren.

Digitized by Google

VI. Verkehr.

1. Post und Telegraphie.

(Besondere, dem Statistischen Amt schriftlich mitgetheilte Nachweisungen der Zentralbehörden und: Statistik der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung; Nachweisung über den Betrieb der Königlich bayerischen Verkehrs-Anstalten; Verwaltungs-Bericht der Königlich württembergischen Verkehrs-Anstalten.)

Die Angaben über die Stückzahl der gewöhnlichen Briefsendungen, sowie über die von den Stadt-Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen beruhen für das Reichspostgebiet, sowie Bayern und Württemberg übereinstimmend auf probeweisen Zählungen; ebenso die Angaben über Werthbeträge, Nachnahmebeträge und Postauftragsgelder. Alle übrigen Angaben sind Ergebnisse der Buchführung.

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Mittlere Einwohnerzahl der Postgebiete.			
1887	40 134 000	5 479 006	2 015 000	47 628 000
88	40 630 000	5 511 000	2 025 000	48 166 000
89	41 139 000	5 546 000	2 030 000	48 715 000
90	41 621 000	5 583 000	2 035 000	49 239 000
91	42 101 000	5 618 000	2 043 000	49 762 000
1892	42 561 000	5 655 000	2 050 000	50 266 000
93	43 008 000	5 694 000	2 055 000	50 757 000
94	43 534 000	5 742 000	2 063 000	51 339 000
95	44 129 000	5 796 000	2 076 000	52 001 000
96	44 780 000	5 861 000	2 094 000	52 735 000
	Postanstalten[1]) **am Schlusse des Jahres, Anzahl.**			
1887	17 343	1 558	571	19 472
88	18 495	1 585	578	20 658
89	21 198	1 604	594	23 396
90	22 649	1 698	605	24 952
91	23 981	1 782	624	26 387
1892	25 092	1 889	642	27 623
93	25 963	1 974	653	28 590
94	27 372	2 023	[2]) 951	30 346
95	28 683	2 141	[3]) 962	31 786
96	29 973	2 217	[4]) 983	33 173
	Postreisende.			
1887	2 107 029	651 850	486 868	3 245 747
88	2 036 538	668 420	504 079	3 209 037
89	1 992 969	700 680	525 999	3 219 648
90	1 903 212	746 960	521 788	3 171 960
91	1 908 504	788 319	541 568	3 238 391
1892	1 851 102	798 339	556 387	3 205 828
93	1 802 763	795 171	552 469	3 150 403
94	1 828 856	806 876	575 789	3 211 521
95	1 767 800	818 865	584 912	3 171 577
96	1 703 015	828 580	579 571	3 111 166

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
1 000 Stück.			
Eingegangene Briefsendungen.			
1 146 810	108 446	48 130	1 303 386
1 198 343	119 112	49 863	1 367 318
1 311 493	128 317	53 394	1 493 204
1 437 948	139 659	56 840	1 634 447
1 528 459	148 344	58 983	1 735 786
1 609 322	154 207	64 902	1 828 431
1 682 530	162 405	71 811	1 916 746
1 771 754	167 932	75 697	2 015 383
1 842 322	177 478	84 025	2 103 825
1 934 828	186 702	89 779	2 211 309
Eingegangene Packete ohne Werthangabe.			
80 895	8 234	4 576	93 705
85 439	7 450	4 608	97 497
91 268	7 968	4 981	104 217
95 295	8 595	5 256	109 146
99 403	9 099	5 707	114 209
104 605	9 546	5 661	119 812
108 879	9 933	6 245	125 057
113 435	10 742	6 317	130 494
120 410	11 218	6 694	138 322
127 523	11 879	6 877	146 279
Eingegangene Briefe, Kästchen[5]) **und Packete mit Werthangabe.**			
8 856	1 840	625	11 321
9 132	1 420	612	11 164
9 579	1 259	622	11 460
9 707	1 265	647	11 619
9 713	1 257	635	11 605
9 700	1 250	628	11 578
9 697	1 291	665	11 653
9 835	1 311	670	11 816
10 005	1 380	741	12 126
10 337	1 374	731	12 442

[1]) Ohne die deutschen Postanstalten in den Schutzgebieten und im Auslande, deren Zahl betragen hat am Schlusse der Jahre 1883: 1, 1884: 1, 1885: 1, 1886: 3, 1887: 4, 1888: 13, 1889: 14, 1890: 19, 1891: 20, 1892: 21, 1893: 22, 1894: 26, 1895: 43, 1896: 46.

[2]) Einschließlich 283, [3]) einschließlich 289, [4]) einschließlich 2 Bahnpostämter und 299 Posthülfstellen. — Für die andern Jahre sind die Posthülfstellen nicht angegeben. [5]) Die neu eingeführten Kästchen mit Werthangabe erscheinen 1893 erstmals.

Digitized by Google

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Werth in 1 000 ℳ.			
	Eingegangene Briefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.			
1887	11 951 765	1 385 258	428 476	13 765 499
88	11 614 037	1 097 788	443 430	13 155 255
89	14 642 609	1 077 963	503 954	16 224 526
90	13 681 248	1 030 537	515 866	15 227 651
91	13 843 572	1 131 807	521 860	15 497 239
1892	12 811 754	1 156 636	525 969	14 494 359
93	11 954 035	1 221 556	549 738	13 725 329
94	13 045 248	1 111 683	576 679	14 733 610
95	14 800 076	1 207 471	594 800	16 602 347
96	13 754 927	1 288 504	654 840	15 698 271
	Eingegangene Nachnahme-Sendungen.			
1887	62 512	8 610	2 918	74 040
88	68 025	9 754	3 018	80 797
89	75 885	11 019	3 400	90 304
90	85 268	10 798	3 494	99 560
91	96 380	11 995	3 950	112 325
1892	106 561	13 085	4 590	124 236
93	115 839	13 521	4 368	133 728
94	141 371	17 159	5 100	163 630
95	190 962	18 040	5 868	214 870
96	229 502	20 895	7 036	257 433
	Eingegangene Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen.			
1887	399 869	31 148	13 882	444 899
88	434 308	37 893	14 785	486 986
89	474 374	43 833	16 173	534 380
90	521 126	42 690	17 660	581 476
91	567 582	59 246	18 437	645 265
1892	572 924	54 741	18 963	646 628
93	573 066	54 180	18 974	646 220
94	581 610	53 436	19 083	654 129
95	568 053	47 850	19 274	635 177
96	558 320	50 390	20 275	628 985
	Eingegangene Postanweisungen.			
1887	3 462 588	328 131	156 797	3 947 516
88	3 684 924	350 743	169 708	4 205 375
89	4 021 637	382 650	184 124	4 588 411
90	4 306 581	409 298	196 779	4 912 658
91	4 504 253	434 199	206 770	5 145 222
1892	4 644 726	447 337	217 006	5 309 069
93	4 780 678	464 085	221 778	5 466 541
94	4 974 801	485 237	228 069	5 688 107
95	5 181 963	505 274	240 613	5 927 850
96	5 468 518	537 441	255 067	6 261 026
	Aufgegebene Postanweisungen.			
1887	3 441 200	351 494	135 642	3 928 336
88	3 671 301	374 568	145 440	4 191 309
89	4 007 623	406 495	158 967	4 573 085
90	4 292 063	434 056	169 087	4 895 206
91	4 484 792	460 138	177 917	5 122 847
1892	4 624 904	472 808	186 764	5 284 476
93	4 764 210	488 125	189 789	5 442 124
94	4 954 042	511 585	196 619	5 662 246
95	5 156 184	535 568	206 705	5 898 457
96	5 441 999	570 437	216 683	6 229 119

Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
Telegraphenanstalten[1] am Schlusse des Jahres.			
13 215	1 325	450	14 990
13 887	1 380	468	15 735
14 439	1 467	502	16 408
15 380	1 535	537	17 452
16 027	1 640	567	18 234
16 386	1 748	600	18 734
16 896	1 845	637	19 378
17 290	1 930	676	19 896
17 893	2 129	691	20 713
18 464	2 269	712	21 445
Telegraphennetz[2] Länge der Linien in km.			
77 609	8 586	3 001	89 196
80 470	8 837	3 076	92 383
86 212	8 954	3 225	98 391
90 669	9 248	3 391	103 308
95 338	9 902	3 513	108 753
102 118	11 335	4 419	117 872
106 353	12 173	4 759	123 285
109 604	12 724	4 912	127 240
113 173	13 775	4 967	131 915
116 297	14 430	5 135	135 862
Länge der Drähte[3] in km.			
272 225	.	7 572	.
283 130	.	7 665	.
299 466	[4]) 26 485	8 133	334 084
315 703	27 714	8 443	351 860
334 575	30 406	8 843	373 824
372 176	34 823	11 082	418 081
394 552	37 688	12 159	444 399
412 028	39 956	12 723	464 707
433 235	43 472	13 345	490 052
455 635	46 636	14 356	516 627
Eingegangene Telegramme.			
15 871 448	1 448 935	540 061	17 860 444
17 553 671	1 563 995	566 516	19 684 182
19 022 700	1 644 423	604 425	21 271 548
19 826 466	1 735 035	596 568	22 158 069
22 015 439	1 846 688	632 867	24 494 994
23 357 713	1 998 096	693 623	26 049 432
24 878 436	2 141 802	745 472	27 765 710
25 640 578	2 156 295	752 355	28 549 228
28 319 070	2 292 700	834 758	31 446 528
28 653 581	2 401 346	845 223	31 900 150
Aufgegebene Telegramme.			
15 636 824	1 355 831	486 692	17 479 347
17 423 988	1 476 726	510 310	19 411 024
18 820 397	1 543 506	548 021	20 911 924
19 609 411	1 648 173	548 421	21 806 005
21 857 572	1 754 153	583 782	24 195 507
23 047 415	1 903 586	636 729	25 587 730
24 416 889	2 069 575	692 896	27 179 360
24 852 663	2 096 428	692 340	27 641 431
26 979 209	2 254 856	773 391	30 007 456
27 709 678	2 470 486	781 258	30 961 422

[1]) Ohne die deutschen Telegraphenanstalten in den Schutzgebieten (Ende 1890: 2, 1891: 2, 1892: 5, 1893: 6, 1894: 10, 1895: 10, 1896: 10). [2]) Ober- und unterirdische Linien, einschließlich der Kabellinien, sowie der Fernsprech-Verbindungsanlagen. [3]) Einschließlich der Verbindungsanlagen zwischen Stadtfernsprecheinrichtungen verschiedener Orte. [4]) Für die Jahre 1887 und 1888 fehlen die entsprechenden Zahlen.

Digitized by Google

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Porto- und Telegraphengebühren-Einnahme[1] in 1 000 ℳ.				**Telegraphengebühren** besonders[2] in 1 000 ℳ.			
1887	167 835	13 835	[3] 7 413	189 083	22 602	1 188	493	24 283
88	179 730	14 845	7 762	202 337	26 357	1 320	608	28 285
89	193 422	15 888	8 198	217 508	29 581	1 362	675	31 618
90	203 288	16 869	8 574	228 731	31 652	1 470	652	33 774
91	212 681	17 700	8 937	239 318	32 656	2 014	871	35 541
1892	223 473	19 177	9 404	252 054	33 954	2 173	1 011	37 138
93	232 754	20 253	9 797	262 804	36 737	2 504	1 120	40 361
94	245 279	20 684	10 539	276 502	39 027	2 712	1 224	42 963
95	260 751	22 084	11 301	294 136	42 989	3 072	1 409	47 470
96	277 123	23 542	11 760	312 425	45 484	3 421	1 510	50 415
	Berechnungen zu den obigen Zahlen (Verhältniß zur Einwohnerzahl). **Auf den Kopf der Bevölkerung** des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Eingegangene Briefsendungen, Anzahl.				**Werth d. eingegangenen Postanweisungen**, ℳ.			
1887	28,57	19,79	23,89	27,37	86,3	59,9	77,8	82,9
88	29,49	21,61	24,62	28,30	90,7	63,6	83,8	87,3
89	31,88	23,14	26,30	30,65	97,8	69,0	90,7	94,2
90	34,55	25,02	27,93	33,19	103,5	73,3	96,7	99,8
91	36,30	26,41	28,87	34,88	107,0	77,3	101,2	103,4
1892	37,80	27,27	31,66	36,38	109,1	79,1	105,9	105,6
93	39,10	28,52	34,94	37,76	111,1	81,5	107,9	107,7
94	40,67	29,19	36,69	39,26	114,3	84,5	110,6	110,8
95	41,75	30,62	40,47	40,46	117,4	87,2	115,9	114,0
96	43,21	31,85	42,87	41,93	122,1	91,7	121,4	118,7
	Eingegangene Packete ohne Werthangabe.				**Eingegangene Briefe, Kästchen und Packete mit Werthangabe.**			
1887	2,02	1,50	2,27	1,97	0,22	0,34	0,31	0,24
88	2,10	1,35	2,28	2,02	0,22	0,26	0,30	0,23
89	2,22	1,44	2,45	2,14	0,23	0,23	0,31	0,24
90	2,29	1,54	2,58	2,22	0,23	0,23	0,32	0,24
91	2,36	1,62	2,79	2,30	0,23	0,22	0,31	0,23
1892	2,46	1,69	2,76	2,39	0,23	0,22	0,31	0,23
93	2,53	1,74	3,04	2,46	0,23	0,23	0,32	0,23
94	2,61	1,87	3,06	2,54	0,23	0,23	0,32	0,23
95	2,73	1,94	3,22	2,66	0,23	0,24	0,36	0,23
96	2,85	2,03	3,28	2,77	0,23	0,23	0,35	0,24
	Werth der eingegangenen Postnachnahmen, ℳ.				**Werth in ℳ.**			
1887	1,6	1,6	1,4	1,6	297,8	252,8	212,6	289,0
88	1,7	1,8	1,5	1,7	285,8	199,2	219,0	273,1
89	1,8	2,0	1,7	1,9	355,9	194,4	248,3	333,0
90	2,0	1,9	1,7	2,0	328,7	184,6	253,5	309,3
91	2,3	2,1	1,9	2,3	328,8	201,5	255,4	311,4
1892	2,5	2,3	2,2	2,5	301,0	204,5	256,6	288,4
93	2,7	2,4	2,1	2,6	277,9	214,5	267,3	270,4
94	3,2	3,0	2,4	3,2	299,7	193,6	279,5	287,0
95	4,3	3,1	2,8	4,1	333,1	208,3	286,5	319,3
96	5,1	3,6	3,4	4,9	307,2	219,8	312,7	297,7
	Werth d. eingegangenen Postauftragsbriefe, ℳ.				**Eingegangene Telegramme**, Anzahl.			
1887	10,0	5,7	6,9	9,3	0,40	0,26	0,27	0,37
88	10,7	6,9	7,3	10,1	0,43	0,28	0,28	0,41
89	11,5	7,9	8,0	11,0	0,46	0,30	0,30	0,44
90	12,5	7,6	8,7	11,8	0,48	0,31	0,29	0,45
91	13,5	10,5	9,0	12,9	0,52	0,33	0,31	0,49
1892	13,5	9,7	9,2	12,9	0,55	0,35	0,34	0,52
93	13,3	9,6	9,2	12,7	0,58	0,38	0,36	0,55
94	13,1	9,3	9,3	12,7	0,59	0,38	0,36	0,56
95	12,9	8,3	9,3	12,2	0,64	0,40	0,40	0,60
96	12,5	8,6	9,7	11,9	0,64	0,41	0,40	0,60

[1]) Ausschließlich der Einnahmen von dem Absatze der Zeitungen.
[2]) Einschließlich der Gebühren für Benutzung der Stadtfernsprech-Einrichtungen.
[3]) Die Zahlen für Württemberg beziehen sich auf die Etatsjahre 1886/87 bis 1896/97.

Digitized by Google

Im Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche
	Auf den Kopf der Bevölkerung des betreffenden Postgebiets und des Reichs entfallen:							
	Porto- u. Telegraphengebühren-Einnahme, ℳ.				Telegraphengebühren, ℳ.			
1887	4,2	2,5	3,7	4,0	0,6	0,2	0,2	0,5
88	4,4	2,7	3,8	4,2	0,6	0,2	0,3	0,6
89	4,7	2,9	4,0	4,5	0,7	0,2	0,3	0,6
90	4,9	3,0	4,2	4,6	0,8	0,3	0,3	0,7
91	5,1	3,2	4,4	4,8	0,8	0,4	0,4	0,7
1892	5,2	3,4	4,6	5,0	0,8	0,4	0,5	0,7
93	5,4	3,6	4,8	5,2	0,9	0,4	0,5	0,8
94	5,6	3,6	5,1	5,4	0,9	0,5	0,6	0,8
95	5,9	3,8	5,5	5,7	1,0	0,5	0,7	0,9
96	6,2	4,0	5,6	5,9	1,0	0,6	0,7	1,0

Stadt-Fernsprecheinrichtungen.

Zahl der Orte mit Stadt-Fernsprecheinrichtungen	1892	340	25	26	391
	93	366	38	38	442
	94	397	38	40	475
	95	448	42	44	534
	96	488	47	52	587
Länge der Linien im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1892	11 535	1 430	738	13 703
	93	13 162	1 835	853	15 850
	94	14 523	2 238	979	17 740
	95	16 116	2 594	1 000	19 710
	96	17 973	2 639	1 022	21 634
Länge der Leitungen im Stadt-Fernsprechbetriebe km	1892	122 560	9 053	3 211	134 824
	93	142 269	11 048	4 282	157 599
	94	156 031	12 917	6 380	175 328
	95	181 985	16 543	7 333	205 861
	96	207 015	21 179	8 518	236 712
Zahl der Sprechstellen (einschließlich der öffentlichen)	1892	71 421	5 839	2 929	80 189
	93	80 782	7 031	3 645	91 458
	94	100 441	10 190	4 376	115 007
	95	114 057	12 085	5 435	131 577
	96	130 276	14 420	6 405	151 101
Zahl der Verbindungsanlagen zwischen den Stadt-Fernsprecheinrichtungen verschiedener Orte.....	1892	376	24	42	442
	93	432	41	54	527
	94	521	44	37	602
	95	603	55	42	700
	96	686	64	50	800
Gesammtzahl der von den Fernsprech-Vermittelungsanstalten ausgeführten Verbindungen, in Tausenden	1892	313 001,6	9 394,8	3 918,4	326 314,8
	93	372 710,2	12 562,5	6 115,4	391 388,1
	94	424 611,1	14 546,6	7 783,2	446 940,9
	95	498 361,0	17 141,9	8 969,2	524 472,1
	96	562 255,8	21 889,8	10 806,0	594 951,6

Personal der Post und Telegraphie.

Am Schlusse der Jahre	Reichspostgebiet	Königl. bayerisches Postgebiet	Königl. württembergisches Postgebiet	Zusammen im Deutschen Reiche	Das Gesammtpersonal umfaßte: Beamte	Unterbeamte	Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Personen.	Posthalter	Postillone
1892	137 028	11 382	5 707	154 117	65 069	70 921	11 666	1 443	5 018
93	142 468	13 043	5 945	161 456	68 012	74 246	12 746	1 465	4 987
94	148 035	12 856	6 102	166 993	71 328	75 844	13 311	1 487	5 023
95	154 293	13 806	6 299	174 398	75 108	78 503	14 210	1 505	5 072
96	161 000	14 420	6 417	181 837	78 924	81 143	15 088	1 506	5 176

Digitized by Google

2. Eisenbahnen.

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahn-Amt.)

Unter A. und B. sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehr dienenden Bahnen nachgewiesen.

A. Vollspurige Eisenbahnen.

I. Nach Staatsgebieten.

Staaten und Landestheile	Am 31. März 1897 bestanden: Hauptbahnen: Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Hauptbahnen: Andere Privatbahnen unter Staatsverwaltung	Hauptbahnen: Privatbahnen in Privatverwaltung	Nebenbahnen: Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Nebenbahnen: Privatbahnen, nicht auf Staatsrechnung verwaltet	Haupt- und Nebenbahnen zusammen	Davon zwei- und mehrgleisig	Von der Gesammtlänge entfallen auf je: 1000 □km Grundfläche	Von der Gesammtlänge entfallen auf je: 100000 Einwohner
	km	km	km	km	km	km	km	km	km
Prov. Ostpreußen	590,2	—	275,4	996,1	28,3	1 890,0	504,4	51,1	93,8
» Westpreußen	632,1	—	110,4	714,7	6,4	1 463,6	626,3	57,3	97,2
» Brandenburg	2 391,1	—	—	409,7	229,5	3 030,3	1 256,0	76,0	66,6
» Pommern	735,1	—	—	716,1	218,9	1 670,1	222,5	55,5	105,8
» Posen	1 015,9	—	—	946,2	29,8	1 991,4	543,8	68,8	108,0
» Schlesien	2 604,4	—	—	987,7	112,7	3 704,8	1 111,5	91,9	83,4
» Sachsen	1 862,9	—	—	582,4	68,0	2 513,3	1 229,3	99,5	92,4
» Schleswig-Holstein	711,9	—	86,5	342,6	160,7	1 301,7	254,0	68,5	100,2
» Hannover	1 803,2	—	22,0	490,0	137,9	2 453,1	993,1	63,7	100,4
» Westfalen	1 698,5	—	96,9	438,4	43,1	2 276,9	1 013,9	112,7	83,1
» Hessen-Nassau	1 115,3	—	—	520,6	9,6	1 645,5	793,0	104,9	92,9
» Rheinland	2 318,7	—	53,1	1 094,3	67,8	3 533,9	1 807,3	130,9	68,5
Hohenzollern	65,8	—	—	24,9	—	90,7	—	79,4	137,5
Königr. Preußen	17 545,1	—	644,3	8 263,7	1 112,2	27 565,3	10 355,1	79,1	85,8
Bayern	3 951,1	—	563,2	1 368,0	272,0	6 154,3	1 990,9	81,1	105,0
Sachsen	1 747,6	5,0	—	594,4	—	2 347,0	799,8	156,5	61,3
Württemberg	1 441,7	—	—	105,4	21,2	1 568,3	354,3	80,4	74,9
Baden	1 344,6	—	7,9	240,9	129,8	1 723,2	622,5	114,3	99,1
Hessen	833,3	—	—	156,0	40,6	1 030,2	369,0	134,1	98,4
Mecklenburg-Schwerin	463,2	—	—	620,3	1,6	1 085,1	104,8	82,7	180,9
Sachsen-Weimar	217,0	—	—	122,7	8,7	348,4	81,0	96,4	102,1
Mecklenburg-Strelitz	147,0	—	—	8,7	87,6	243,6	—	83,2	238,8
Oldenburg	284,3	—	26,9	149,1	13,1	473,4	47,2	73,7	125,5
Braunschweig	345,8	—	—	56,6	85,4	487,8	269,5	132,8	111,2
Sachsen-Meiningen	173,9	—	—	16,6	—	214,5	1,8	86,9	91,0
Sachsen-Altenburg	106,1	—	—	58,2	8,0	172,3	29,7	130,2	94,7
Sachsen-Coburg-Gotha	141,2	—	—	127,6	2,3	271,1	76,4	138,5	124,3
Anhalt	215,0	—	—	53,0	18,7	286,7	171,5	123,0	96,8
Schwarzburg-Sondersh.	60,8	—	—	2,3	29,1	92,2	13,9	107,6	117,5
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	—	16,3	—	68,6	—	72,9	76,0
Waldeck	3,9	—	—	31,4	—	35,3	—	31,5	60,9
Reuß älterer Linie	23,4	—	—	18,0	—	43,4	1,8	137,0	63,5
Reuß jüngerer Linie	44,5	—	—	43,6	—	88,1	20,8	106,7	65,9
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	—	—	24,3	24,3	71,5	58,5
Lippe	43,9	—	—	26,5	—	70,4	—	58,0	51,8
Lübeck	6,9	—	24,5	—	15,5	46,9	10,3	157,5	55,6
Bremen	46,2	—	—	2,9	0,1	49,2	38,8	191,6	24,8
Hamburg	33,6	—	4,8	7,9	—	46,3	29,4	111,6	6,7
Elsaß-Lothringen	1 233,1	—	11,7	319,1	14,7	1 578,6	822,3	108,8	95,7
Deutsches Reich 1896/97	[1]30 531,8	5,0	1 283,3	[2]12 433,2	1 861,2	46 114,5	16 235,1	85,8	87,4
Dagegen: 1886/87	27 535,8	186,0	2 939,6	5 594,1	1 711,3	37 966,9	11 080,5	70,2	80,6

[1]) Hierunter 25,9, — [2]) hierunter 162,0 km Privatbahnen.

Digitized by Google

2. A. II. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen.

Betriebsjahr (mit dem 1. April beginnend)	Bahn- (Eigenthums-) länge am Ende des Betriebsjahres	Davon entfallen auf		Von den Privatbahnen waren		Es kommen auf		Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
		Staatsbahnen	Privatbahnen	in Staatsverwaltung	in Privatverwaltung	1000 qkm Fläche	100000 Einwohner	
	km	km	km	km	km	km Eisenbahnen		
1887/88	39 082	33 934	5 148	419	4 729	72,3	82,2	2,9
88/89	40 008	34 738	5 270	461	4 809	74,0	83,3	2,4
89/90	40 920	35 580	5 340	986	4 354	75,7	84,4	2,3
90/91	41 818	37 476	4 342	450	3 892	77,4	85,0	2,2
91/92	42 269	37 893	4 376	455	3 921	78,2	84,9	1,1
1892/93	42 908	38 476	4 432	455	3 977	79,4	85,3	1,5
93/94	43 500	39 153	4 347	571	3 776	80,5	85,7	1,4
94/95	44 109	39 981	4 128	284	3 844	81,6	85,9	1,4
95/96	45 203	41 358	3 845	273	3 572	83,6	87,0	2,5
96/97	46 115	42 777	3 338	256	3 082	85,3	87,4	2,0

2. A. III. Anlagekapital und finanzielle Betriebsergebnisse der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Verwendetes Anlagekapital am Ende des Betriebsjahres		Betriebseinnahmen				Betriebsausgaben[1]) überhaupt	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben	
			aus dem		aus anderen Quellen	im ganzen			
	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge	Personen- und Gepäck-Verkehr	Güter-Verkehr				überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ				1000 ℳ	1000 ℳ	%
1887/88	9 902 147	255,1	293 897	750 733	47 176	1 091 806	586 365	505 441	5,17
88/89	10 075 415	251,9	309 903	810 692	48 361	1 168 956	633 798	535 158	5,40
89/90	10 259 015	250,9	333 865	873 241	60 005	1 267 111	701 430	565 681	5,60
90/91	10 456 156	250,4	357 046	881 998	63 970	1 303 014	802 345	500 669	4,86
91/92	10 664 970	252,7	367 646	907 735	68 150	1 343 531	872 127	471 404	4,49
1892/93	10 850 851	253,2	366 457	913 413	67 461	1 347 331	857 968	489 363	4,56
93/94	11 029 436	253,4	384 703	954 054	68 417	1 407 174	858 866	548 308	5,03
94/95	11 180 863	253,3	392 198	963 451	54 613	1 410 262	860 069	550 193	4,98
95/96	11 406 512	252,2	421 074	1 011 126	65 488	1 497 688	852 112	645 576	5,74
96/97	11 603 732	252,0	444 613	1 071 271	72 113	1 587 997	884 190	703 807	6,15

[1]) Von den sämmtlichen Betriebsausgaben (persönlichen und sachlichen) entfallen auf: allgemeine Verwaltung. Bahnverwaltung. Transportverwaltung.
1896/97 ..... 84 068 Tausend ℳ. 220 105 Tausend ℳ. 580 017 Tausend ℳ.

Digitized by Google

2. A. IV. Betriebsmittel und Leistungen der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr (mit dem 1. April beginnend)	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen [1])	Auf je 100 km Betriebslänge entfallen: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Die Beschaffungskosten betrugen durchschnittlich für je 1: Lokomotive nebst Tender	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1000 Nutzkilometer	Auf eine Lokomotive berechnen sich jährlich 1000 Nutzkilometer
	am Ende des Betriebsjahres						1000 Mark				
1887/88	12 811	23 703	254 723	33	61	648	45,9	7,8	2,9	272 362	21,3
88/89	13 107	24 386	262 588	33	62	653	44,9	7,8	2,9	289 485	22,4
89/90	13 496	25 404	273 889	33	63	666	44,2	7,9	2,9	310 936	23,4
90/91	14 188	26 399	288 034	34	64	686	43,6	8,1	2,9	338 336	24,1
91/92	14 788	27 512	299 640	35	66	706	43,4	8,3	2,9	357 804	24,6
1892/93	15 475	28 901	308 708	36	68	717	43,2	8,5	2,9	354 708	23,4
93/94	15 715	29 675	314 801	36	69	721	42,9	8,6	2,9	362 494	23,3
94/95	15 839	30 354	322 616	36	70	729	42,6	8,9	2,9	369 506	23,4
95/96	16 107	31 423	330 805	35	70	729	42,5	9,0	2,9	382 062	23,9
96/97	16 350	32 391	346 792	35	71	749	42,4	9,1	2,9	403 954	24,9

[1]) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, welche Eigentum der Bahnverwaltungen sind.

2. A. V. Benutzung der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr	Zurückgelegte 1000 Personenkilometer [1])	Zurückgelegte 1000 Tonnenkilometer [1])	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt für den Personen-Verkehr km	Betriebslänge im mittleren Jahresdurchschnitt für den Güter-Verkehr km	Durchschnittlich kommen auf 1 Kilometer mittlere Betriebslänge 1000 Personenkilometer	Durchschnittlich kommen auf 1 Kilometer mittlere Betriebslänge 1000 Tonnenkilometer	Auf 1 Personenkilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von Personen Pfennig	Auf 1 Tonnenkilometer kommen Einnahme aus der Beförderung von Gütern Pfennig
1887/88	8 707 769	18 508 610	37 931	38 481	229,6	481,0	3,26	3,94
88/89	9 208 805	20 230 123	39 062	39 632	235,7	510,4	3,26	3,90
89/90	10 172 387	21 851 199	39 986	40 567	254,4	538,6	3,18	3,88
90/91	11 224 438	22 237 259	40 924	41 528	274,3	535,5	3,08	3,86
91/92	11 679 050	23 144 340	41 580	42 193	280,9	548,5	3,05	3,82
1892/93	11 782 400	23 215 170	42 125	42 746	279,7	543,1	3,01	3,83
93/94	12 552 155	24 484 558	42 698	43 333	294,0	565,0	2,97	3,79
94/95	12 810 542	24 349 727	43 310	43 961	295,8	553,9	2,96	3,85
95/96	13 917 284	25 115 563	44 126	44 815	315,4	560,4	2,92	3,92
96/97	15 111 166[2])	26 672 089	45 110	45 857	335,0	581,6	2,83	3,91

[1]) Personenkilometer bedeutet die Beförderung einer Person ein Kilometer weit; Tonnenkilometer (tkm) die Beförderung einer Tonne (= 1000 kg) ein Kilometer weit.
Personenkilometer einschl. der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte, Zeitkarten und in bestellten Sonderzügen.

[2]) Außerdem 6 165 000 Personenkilometer der frei beförderten Militärpersonen, für die seit 1895/96 eine besondere Vergütung nicht gewährt wird.

Digitized by Google

2. A. VI. Beamte und Arbeiter der vollspurigen Eisenbahnen.

Betriebsjahr (mit dem 1. April beginnend)	Betriebsverwaltung: Im ganzen: etatsmäßige Beamte	Im ganzen: diätarische Beamte	Im ganzen: Arbeiter	Beamte und Arbeiter überhaupt	Davon auf: allgemeine Verwaltung: Beamte	allgemeine Verwaltung: Arbeiter	Bahnverwaltung: Beamte	Bahnverwaltung: Arbeiter	Transportverwaltung: Beamte	Transportverwaltung: Arbeiter	Werkstättenverwaltung: Beamte	Werkstättenverwaltung: Arbeiter	Werkstättenverwaltung: zusammen
	Anzahl im Jahresdurchschnitt												
1887/88	112 894	19 537	159 292	291 723	13 319	1 503	29 390	74 577	89 722	83 212	3 078	48 576	51 654
88/89	114 712	19 114	168 029	301 855	13 159	1 487	29 188	78 015	91 479	88 527	3 120	50 415	53 535
89/90	116 795	20 515	178 419	315 729	13 411	1 544	29 451	81 064	94 448	95 811	3 204	52 159	55 363
90/91	122 252	21 916	196 385	340 553	13 979	1 604	29 766	90 684	100 423	104 097	3 312	55 817	59 129
91/92	129 726	23 842	206 489	360 057	14 664	1 662	30 408	95 187	108 496	109 640	3 991	59 163	63 154
1892/93	138 860	23 090	193 817	355 767	14 874	1 687	31 270	89 420	115 806	102 710	4 257	56 572	60 829
93/94	144 466	20 402	190 656	355 524	14 890	1 769	31 522	86 909	118 456	101 978	4 320	56 569	60 889
94/95	147 428	19 103	197 060	363 591	14 709	1 733	32 031	90 267	119 791	105 060	4 377	58 146	62 523
95/96	149 432	18 810	200 589	368 831	12 778	1 175	32 475	91 586	122 989	107 828	4 236	58 749	62 985
96/97	151 637	19 081	208 978	379 696	13 170	1 193	32 213	94 021	125 335	113 764	4 059	58 660	62 719

2. A. VII. Unfälle beim Betriebe der vollspurigen Eisenbahnen (mit Ausschluß des Werkstättenbetriebes).

Betriebsjahr	Unfälle: Entgleisungen [1]	Zusammenstöße	sonstige [2]	zusammen	Verunglückte Personen [3]: Reisende: getödtet [4]	Reisende: verletzt	Reisende: Auf je 1 000 000 durchfahrene Personenkilometer Tödtungen und Verletzungen	Bahn-Beamte und -Arbeiter im Dienst [5]: getödtet [4]	Bahn-Beamte und -Arbeiter im Dienst [5]: verletzt	Andere Personen: getödtet [4]	Andere Personen: verletzt	Personen überhaupt: getödtet [4]	Personen überhaupt: verletzt	Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tödtungen und Verletzungen [7]
1887/88	508	249	1 764	2 521	27	107	0,02	267	999	161	142	455	1 248	6,6
88/89	393	251	1 905	2 549	31	123	0,02	329	1 097	198	160	558	1 380	7,1
89/90	423	304	2 361	3 088	40	174	0,02	348	1 763	214	175	602	2 112	9,2
90/91	535	372	2 711	3 618	46	236	0,03	454	2 011	226	205	726	2 452	9,9
91/92	490	336	2 963	3 789	46	153	0,02	437	2 185	215	212	698	2 550	9,6
1892/93	483	295	2 739	3 517	46	217	0,02	389	2 078	233	191	668	2 486	9,3
93/94	444	265	2 832	3 541	70	186	0,02	412	2 034	197	215	679	2 435	9,0
94/95	487	300	2 831	3 618	42	188	0,01	342	2 063	262	231	646	2 482	8,9
95/96	447	261	2 183	2 891	60	254	0,02	410	1 312	255	214	725	1 780	6,9
96/97	457	281	2 398	3 136	62 [6]	268 [6]	0,02	449	1 443	251	258	762	1 969	7,1

[1]) Von den beim Rangiren vorgekommenen Entgleisungen sind die unerheblicheren Fälle ausgeschieden.

[2]) Bis 1888/89 einschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten ꝛc.).

[3]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl betrug für 1896/97: 198 getödtete und 19 verletzte.

[4]) Zu den getödteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet.

[5]) Ausschl. der Unfälle bei Nebenbeschäftigungen (Bahnunterhaltungs- und Bauarbeiten ꝛc.).

[6]) Davon unverschuldet durch Unfälle der Züge während der Fahrt 4 getödtet und 153 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 58 getödtet und 115 verletzt.

Digitized by Google

2. B. Schmalspurige Eisenbahnen.

Betriebsjahr (mit dem 1. April beginnend)	Bahnlänge am Ende des Betriebsjahres	Verwendetes Anlagekapital überhaupt	Verwendetes Anlagekapital auf 1 km Bahnlänge [1])	Betriebseinnahmen aus dem Personen- und Gepäck-Verkehr	Betriebseinnahmen aus dem Güter-Verkehr	Betriebseinnahmen aus anderen Quellen	Betriebseinnahmen im ganzen	Betriebsausgaben überhaupt	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben überhaupt	Ueberschuß der Betriebs-Einnahmen über die Ausgaben vom verwendeten Anlagekapital
	km	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ				1000 ℳ	1000 ℳ	%
1887/88	703	36 106	53,7	1 110	1 424	102	2 636	1 608	1 028	2,8
88/89	819	40 831	49,9	1 398	1 715	119	3 232	2 015	1 217	3,0
89/90	873	45 427	52,1	1 769	2 077	129	3 975	2 486	1 489	3,3
90/91	1 051	54 203	52,1	2 053	2 209	140	4 402	2 994	1 408	2,6
91/92	1 155	61 276	54,2	2 675	2 489	169	5 333	3 927	1 406	2,3
1892/93	1 269	66 386	54,7	2 963	2 608	181	5 752	4 299	1 453	2,2
93/94	1 340	76 286	56,9	3 259	2 882	208	6 349	4 443	1 906	2,5
94/95	1 353	79 257	58,6	3 415	3 060	214	6 689	4 706	1 983	2,5
95/96	1 297	75 226	58,0	3 057	3 431	199	6 687	4 610	2 077	2,8
96/97	[2]1 318	76 461	58,0	3 207	3 820	218	7 245	4 863	2 382	3,1

Betriebsjahr	Bestand der Betriebsmittel am Ende des Betriebsjahres: Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen (einschl. Arbeitswagen)	Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1000 Nutzkilometer	Zurückgelegte Personen-Kilometer (Angabe in 1000)	Zurückgelegte Tonnen-Kilometer (Angabe in 1000)	Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt): etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	zusammen	Unfälle überhaupt	dabei sind getödtet	dabei sind verletzt
										Anzahl	Personen	
1887/88	135	299	3 707	2 121	31 208	28 828	469	551	1 020	45	6	10
88/89	165	363	3 984	2 620	42 255	31 608	599	631	1 230	57	8	24
89/90	177	390	4 151	3 155	49 549	36 762	690	773	1 463	55	4	23
90/91	214	514	4 503	3 657	61 581	39 649	763	908	1 671	53	4	33
91/92	242	674	4 858	4 514	83 388	43 192	937	1 111	2 048	83	10	26
1892/93	264	712	5 055	5 012	95 230	43 235	1 112	1 137	2 249	78	7	36
93/94	276	756	5 460	5 230	104 430	47 689	1 178	1 276	2 454	89	10	48
94/95	290	778	5 804	5 605	113 093	51 077	1 233	1 328	2 561	71	7	32
95/96	270	710	6 095	5 328	92 846	55 547	1 161	1 185	2 346	74	9	43
96/97	284	747	6 325	5 491	100 132	60 319	1 234	1 347	2 581	105	12	38

[1]) In mehreren Jahren fehlt das Anlagekapital für einzelne Bahnen. Die Berechnung bezieht sich nur auf die Länge derjenigen Bahnen, deren Anlagekapital angegeben ist.

[2]) Hiervon liegen in Preußen: 367 km (Schlesien 118, Schleswig-Holstein 80, Westfalen 44, Hessen-Nassau 16, Rheinland 109 km), in Bayern: 53, Sachsen: 342, Württemberg: 65, Baden: 123, Hessen: 6, Mecklenburg-Schwerin: 7, Sachsen-Weimar: 92, Oldenburg: 7, Braunschweig: 9, Sachsen-Meiningen: 54, Anhalt: 34, Waldeck: 2, Elsaß-Lothringen: 157 km.

Digitized by Google

3. Güterverkehr auf den Eisenbahnen.

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen. Herausgegeben im Königl. Preuß. Ministerium der öffentlichen Arbeiten. Band 48, 52, 56 und 60.)

Die Mengen der in nachfolgender Uebersicht angeführten Güter sind nach dem Transportgewichte, also bei verpackten Waaren nach dem Bruttogewichte unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg (½ t), bei Vieh nach Stückzahl angegeben. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehr mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Auslande über die Seegrenze als Inlandsverkehr.

Nr.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter							
		In den Jahren				Unter den im Jahre 1896 beförderten Gütern wurden befördert im			
						Inlandsverkehr	Auslandsverkehr		Durchfuhrverkehr
		1893	1894	1895	1896		Versand nach dem Auslande	Empfang von dem Auslande	
		1000 Tonnen (zu 1000 kg)							
1.	Abfälle von Horn, Häuten ꝛc.	47	56	73	74	67	3	4	—
2.	Baumwolle, roh, auch Abfälle	409	482	532	489	322	103	62	2
3.	Bier	1 263	1 316	1 424	1 497	1 377	50	58	12
4.	Blei, roh, gewalzt ꝛc.	164	171	194	205	182	20	3	—
5.	Borke, auch Lohe	181	197	195	181	110	4	66	1
6.	Braunkohlen, -Briquettes ꝛc.	13 234	13 306	14 604	15 407	9 711	119	5 438	139
7.	Cement, sowie Platten ꝛc. v. C.	1 366	1 382	1 545	1 797	1 615	111	20	51
8.	Chemikalien und Droguen	264	281	298	345	295	31	16	3
9.	Dachpappe, Dachfilz ꝛc.	83	99	103	117	114	2	1	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	3 977	4 034	3 974	4 624	4 253	242	100	29
11.	Eisen (Roh- ꝛc.), Luppen ꝛc.	4 797	5 242	5 507	6 735	5 662	235	782	56
12.	Eisen und Stahl in Stäben	2 366	2 656	2 993	3 546	2 959	552	15	20
13.	Eisenbahnschienen, Laschen ꝛc.	741	862	773	938	850	74	10	4
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	148	183	151	173	144	23	4	2
15.	Eiserne Achsen und Bandagen	108	117	130	164	139	22	2	1
16.	Eis. Maschinen, Dampfkessel ꝛc.	631	712	760	928	737	144	30	17
17.	Eiserne Röhren und Säulen	347	377	373	459	417	35	3	4
18.	Eisen- und Stahldraht	406	455	458	516	413	101	2	—
19.	Eisen- und Stahlwaaren	676	721	790	905	804	88	9	4
20.	Eisenerz (außer Schwefelkies)	6 451	7 293	7 167	8 324	5 488	246	1 259	1 331
21.	Erde, Kies, Mergel, Lehm ꝛc.	4 887	5 216	5 454	6 854	6 434	205	184	31
22.	Erze, rohe (außer Eisenerz)	542	598	575	1 093	887	53	152	1
23.	Farbholz, auch Farbholzextrakt	59	58	62	62	50	5	6	1
24.	Fische und Heringe	251	264	255	261	177	63	20	1
25.	Flachs, Hanf, Heede, Werg.	204	197	232	209	79	20	107	3
26.	Fleisch, auch Speck	39	52	58	46	35	1	8	2
27.	Garne und Twiste	307	311	351	358	302	15	29	12
28a.	Getreide: Weizen und Spelz	2 124	2 097	2 389	2 493	2 136	105	236	16
28b.	» Roggen	1 254	1 238	1 338	1 479	1 363	10	101	5
28c.	» Hafer	910	953	1 032	1 063	939	53	67	4
28d.	» Gerste	1 632	1 603	1 664	1 773	1 408	10	352	3
28e.	» anderes, Hülsenfr. ꝛc.	1 414	1 237	1 105	1 503	1 165	35	278	25
28f.	» Lein- u. Oelsamen	269	276	326	321	208	3	110	—
28g.	» andere Sämereien	167	152	169	162	122	12	27	1
29.	Glas und Glaswaaren	463	473	515	548	467	41	28	12
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	250	262	284	286	225	27	31	3
31a.	Holz: Rundholz, roh	2 196	2 404	2 480	2 824	2 493	43	283	5
31b.	» Nutzholz, Werkholz	3 529	3 645	3 693	4 324	3 959	64	278	23
31c.	» Brennholz, Schwellen ꝛc.	3 465	3 654	3 948	4 372	3 970	121	265	16
32.	Holzzeugmasse, Strohmasse	484	483	514	585	540	29	11	5

Digitized by Google

3. Güterverkehr a. d. Eisenbahnen. Fortsetz.		Menge der beförderten Güter							
		In den Jahren				Unter den im Jahre 1896 beförderten Gütern wurden befördert im			
Nr.	Waarengattung	1893	1894	1895	1896	Inlandsverkehr	Auslandsverkehr: Versand nach dem Auslande	Auslandsverkehr: Empfang vom Auslande	Durchfuhrverkehr
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)							
33.	Hopfen	28	49	43	42	31	7	3	1
34.	Jute	62	52	79	66	59	4	3	—
35.	Kaffee, -Surrogate, Kakao, Thee	109	106	114	117	94	7	13	3
36.	Kalk, gebrannter	1 963	2 038	2 142	2 477	2 267	17	152	41
37.	Kartoffeln	1 233	1 368	1 522	1 508	1 355	31	119	3
38.	Knochen, auch gereinigt ꝛc.	99	98	93	99	81	7	11	—
39.	Knochenkohle, Beinschwarz	16	12	12	11	9	1	1	—
40.	Lumpen	292	279	295	315	274	8	31	2
41.	Mehl, Mühlenfabrikate, Kleie	2 861	2 845	3 135	3 299	2 881	19	380	19
42.	Obst, Gemüse und Pflanzen	550	623	658	624	407	19	193	5
43.	Oele (außer Nr. 46), Fette ꝛc.	432	443	442	460	388	19	47	6
44.	Oelkuchen, Kokoskuchen ꝛc.	581	554	608	672	558	23	90	1
45.	Papier u. Pappe, Papierspähne	591	614	680	756	724	23	7	2
46.	Petroleum u. andere Mineralöle	701	712	748	755	668	38	42	7
47.	Reis und Reismehl	206	164	201	170	158	7	4	1
48.	Röhren von Thon und Cement	307	308	330	384	371	8	1	4
49.	Rüben und Cichorienwurzeln	5 177	6 859	6 423	6 992	6 957	19	9	7
50.	Rübensyrup, Melasse	293	326	357	335	334	1	—	—
51.	Salpetersäure, Salzsäure	115	121	136	159	147	8	4	—
52.	Salz, auch rohes Kali- ꝛc. Salz	1 012	1 032	1 062	1 207	1 149	53	4	1
53.	Schiefer	156	158	152	175	146	9	15	5
54.	Schwefelsäure	263	282	295	342	322	15	4	1
55a.	Soda: rohe, calcin., krystall.	233	238	264	262	242	18	1	1
55b.	» kaustische	31	34	32	43	39	4	—	—
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	419	420	420	451	438	4	3	6
57.	Stärke, Stärkezucker ꝛc.	208	212	200	237	228	6	2	1
58.	Steine, bearb., Marmorwaar. ꝛc.	664	658	677	758	714	16	24	4
59.	Steine, gebr., Pflastersteine ꝛc.	12 548	13 107	14 010	16 511	16 029	298	143	41
60.	Steinkohlen, -Briquettes, -Koks	62 411	65 144	67 235	73 531	60 193	11 929	997	412
61.	Taback, roh, Tabackrippen	92	85	93	102	78	14	5	5
62.	Theer, Pech, Asphalt, Harz ꝛc.	479	508	525	601	501	36	62	2
63.	Thonwaaren aller Art	234	238	252	274	245	16	10	3
64.	Torf, Torfstreu und Holzkohlen	345	283	279	293	243	17	31	2
65.	Wein	327	311	349	355	320	5	26	4
66.	Wolle aller Art	306	311	328	315	227	29	51	8
67.	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	203	229	238	260	217	31	11	1
68a.	Zucker: roh	1 149	1 288	1 503	1 436	1 347	—	81	8
68b.	» raffinirt	565	592	631	682	598	17	45	22
69.	Sammel-Ladungen	930	947	1 047	1 094	908	106	40	40
70.	Sonstige Güter	5 218	5 208	5 382	5 894	5 281	224	317	72
	Zusammen	165 514	173 971	181 480	202 104	169 846	16 233	13 439	2 586
	Außerdem:	1 000 Stück							
72.	Pferde (auch Fohlen), Esel ꝛc.	343	392	467	428	364	10	42	12
73.	Rindvieh (auch Kälber)	4 002	4 425	4 159	4 029	3 943	3	73	10
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 448	2 668	2 494	2 108	1 970	129	5	4
75.	Schweine (auch Ferkel)	7 200	8 546	8 516	8 424	8 311	7	94	12
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	11 186	13 392	14 932	14 524	9 373	133	5 013	5
		1 000 Tonnen							
	Ueberhaupt[1]	168 460	177 290	184 695	205 211	172 845	16 246	13 523	2 597
	Davon sind: von Seehäfen gekommen	4 388	4 416	4 761	5 011	4 628	383	—	—
	Davon sind: nach Seehäfen gegangen	5 653	5 866	6 115	6 440	5 655	—	785	—
	Davon sind: zwischen Seehäf. befördert	747	708	774	741	741	—	—	—

[1]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd ꝛc. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel ꝛc. = 4 kg.

Digitized by Google

4. Binnenschiffahrt.

A. Die deutschen Wasserstraßen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Bd. 39, Th. 1 und direkte Angaben der Wasserbaubehörden.)

Bezeichnung der Wasserstraßen a) freier Flußlauf, b) kanalisierter Fluß, c) gegrabener Kanal	Gesammtlänge der schiffbaren Strecke	Davon können befahren werden durch Schiffe mit einem Tiefgange von				
		1,75 m	1,50 m	1,00 m	0,75 m	unter 0,75 m
	Kilometer					
Im Memelgebiet:						
a)	273,20	—	210,67	56,88	5,65	—
b)	20,50	—	20,50	—	—	—
c)	34,87	—	34,87	—	—	—
Küstenflüsse des Kurischen Haffs: a)	63,21	—	57,51	—	—	5,70
Verbindung zwischen Memel- und Pregelgebiet:						
c) (großer Friedrichsgraben)	19,00	—	19,00	—	—	—
Masurische Wasserstraßen:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	146,00	—	—	146,00	—	—
c)	18,00	—	—	18,00	—	—
Im Pregelgebiet: a)	229,43	—	102,38	127,05	—	—
Küstenflüsse des Frischen Haffs: a)	32,10	—	11,30	8,80	12,00	—
Elbing-Oberländischer- und Drewenz-Schilling-See-Kanal:						
a) freier Flußlauf und Seenstrecken	165,42	—	—	165,42	—	—
b)	10,10	—	—	10,10	—	—
c)	39,79	—	—	39,79	—	—
Im Weichselgebiet:						
a)	508,22	15,90	231,63	153,62	—	107,07
b)	12,76	—	12,76	—	—	—
c)	17,90	—	17,90	—	—	—
Verbindung zwischen Weichsel- und Odergebiet:						
c) (Bromberger Kanal)	39,36	—	—	39,36	—	—
Küstengewässer der Ostsee westlich der Oder: a)	445,40	—	184,60	28,30	—	232,50
Im Odergebiet:						
a)	1 689,97	401,84	426,89	754,20	58,38	48,66
b)	446,82	—	161,02	285,80	—	—
c)	45,21	—	—	45,21	—	—
Küstenflüsse nördlich der Elbe:						
a)	274,10	—	160,60	110,50	—	3,00
b)	39,20	—	39,20	—	—	—
Verbindungen zwischen Oder- und Elbegebiet: c)	150,82	66,65	84,17	—	—	—
Im Elbegebiet:						
a)	1 902,03	519,18	545,28	653,57	184,00	—
b)	641,28	38,91	83,10	470,03	—	49,24
c)	500,27	—	—	325,67	—	174,60
Verbindung zwischen Elbe- und Wesergebiet: c)	27,50	—	—	11,40	—	16,10
Im Wesergebiet:						
a)	688,14	114,91	330,60	239,63	—	3,00
b)	311,11	—	—	142,95	168,16	—
c)	36,32	—	—	36,32	—	—
Küstengewässer zwischen Weser und Ems: a)	7,70	—	—	7,70	—	—
Verbindung zwischen Weser- und Emsgebiet: c)	40,20	—	40,20	—	—	—
Im Emsgebiet:						
a)	481,33	98,80	—	382,53	—	—
b)	109,92	—	—	109,92	—	—
c)	743,38	78,00	10,00	605,46	47,66	2,26
Im Rheingebiet:						
a)	1 731,66	435,92	142,77	712,83	123,55	316,59
b)	581,46	32,64	17,74	531,08	—	—
c)	378,16	—	68,26	309,90	—	—
Verbindung zwischen Rhein- und Donaugebiet: c)	146,86	—	—	146,86	—	—
Im Donaugebiet:						
a)	745,32	—	—	449,65	—	295,67
b)	32,90	—	—	32,90	—	—
Gesammtsumme { a) freier Flußlauf	9 383,23	1 586,55	2 404,23	3 996,68	383,58	1 012,19
Gesammtsumme { b) kanalisirter Flußlauf	2 206,05	71,55	334,32	1 582,78	168,16	49,24
Gesammtsumme { c) gegrabener Kanal	2 237,64	144,65	274,40	1 577,97	47,66	192,96
Nord-Ostsee-Kanal	98,65	98,65	—	—	—	—
	13 925,57	1901,40	3 012,95	7 157,43	599,40	1 254,39

Digitized by Google

4. B. Der Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 70.)

Nachgewiesen sind die zur gewerbsmäßigen Frachtbeförderung dienenden Schiffe von 10 Tonnen (zu 1 000 kg) und mehr, sowie die Personen- und Schlepp-Dampfschiffe. Neben den eigentlichen Flußschiffen werden an den unteren Wasserläufen, den Haffen u. s. w. die in die Seeschiffsregister nicht aufgenommenen Schiffe von 10 und mehr Tonnen mitgezählt. Nachstehend nicht mitgezählt, aber ihrer geringen Tragfähigkeit wegen auch nicht unter dem Seeschiffsbestand (s. unten 6A) nachgewiesen wurden 1882: 130 Schiffe von 2 105 Tonnen, 1887: 134 Schiffe von 1 996 Tonnen, 1892: 98 Schiffe von 1 544 Tonnen.

Gattung und Tragfähigkeit der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Zahl der Schiffe	Zahl der Schiffe, für welche die Tragfähigkeit nachgewiesen	Tragfähigkeit dieser Schiffe: im Ganzen Tonnen	Anzahl der Schiffe, deren Tragfähigkeit betrug Tonnen: unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 150	150 bis unter 300	300 und darüber
Schiffe überhaupt	**82**	**18 715**	**18 242**	**1 658 266**	**2 595**	**4 740**	**4 775**	**3 672**	**1 764**	**696**
	87	**20 390**	**19 989**	**2 100 705**	**2 551**	**4 956**	**3 774**	**5 460**	**2 136**	**1 112**
	92	**22 848**	**22 378**	**2 760 553**	**2 682**	**5 101**	**3 647**	**6 326**	**2 901**	**1 721**
und zwar:										
1. Segelschiffe	82	17 885	17 620	1 625 111	2 411	4 523	4 643	3 623	1 733	687
	87	19 237	19 168	2 049 413	2 314	4 723	3 593	5 370	2 067	1 101
	92	21 318	21 168	2 688 596	2 313	4 711	3 412	6 210	2 824	1 698
2. Dampfschiffe	82	830	622	33 155	184	217	132	49	31	9
	87	1 153	821	51 292	237	233	181	90	69	11
	92	1 530	1 210	71 957	369	390	235	116	77	23
Darunter (2):										
a) Personen-Dampfer	82	311	274	11 067	91	103	62	8	10	—
	87	492	449	19 666	146	160	100	31	12	—
	92	677	593	24 672	210	208	127	30	18	—
b) Güter-Dampfer	82	95	94	12 359	3	15	23	26	20	7
	87	128	127	18 295	—	8	38	36	36	9
	92	141	140	23 689	1	14	23	45	39	18
c) Schlepp-Dampfer	82	345	238	8 781	83	93	46	15	1	—
	87	461	229	12 524	85	60	39	23	21	1
	92	635	446	22 155	141	161	80	41	20	3
d) Tau- (Ketten-) Dampfer	82	65	3	30	3	—	—	—	—	—
	87	50	2	22	2	—	—	—	—	—
	92	50	6	598	2	—	3	—	—	1
e) Dampffähren	82	14	13	918	4	6	1	—	—	2
	87	22	14	785	4	5	4	—	—	1
	92	27	25	843	15	7	2	—	—	1

Bauart und Alter der Schiffe.

Gattung der Schiffe	Am 31. Dezember 18..	Anzahl der Schiffe: überhaupt	darunter von Eisen	Schiffsboden: Anzahl der Schiffe mit flachem Boden	flachem Kielbalken oder beweglichem Kiel	festem scharfen Kiel	Deck: Anzahl der Schiffe mit Deck	ohne Deck	Alter: Anzahl der Schiffe im Alter von unter 5 Jahren	5 bis unter 20 Jahren	20 und mehr Jahren	Ohne Angabe des Alters
Segelschiffe	82	17 885	839	16 220	972	693	7 908	9 977	5 368	8 016	2 984	1 517
	87	19 237	1 541	17 434	1 005	798	8 613	10 624	5 969	8 129	3 389	1 750
	92	21 318	2 707	19 342	1 105	871	9 689	11 629	6 805	9 046	3 504	1 963
Dampfschiffe	82	830	775	448	45	337	787	43	276	402	129	23
	87	1 153	1 082	593	76	484	1 080	73	359	546	220	28
	92	1 530	1 472	699	107	724	1 345	185	428	772	283	47

Digitized by Google

4. C. Der Verkehr auf den deutschen Wasserstraßen an den bedeutenderen Durchgangs- und Hafenorten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 76.)

Durchgangs- oder Hafenorte	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben in 1000 Tonnen	Zu Berg: Güter ohne Flößholz in 1000 Tonnen	Zu Berg: Flößholz in 1000 Tonnen	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben in 1000 Tonnen	Zu Thal: Güter ohne Flößholz in 1000 Tonnen	Zu Thal: Flößholz in 1000 Tonnen
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Schmalenningken (Memel)	1892	90	852	104,8	5,8	—	1 026	6	113,0	75,1	781,1
	93	79	843	102,9	5,0	—	1 020	23	115,2	86,0	609,6
	94	123	742	98,9	7,6	—	969	23	110,6	77,3	480,4
	95	127	976	122,9	5,9	—	1 194	13	130,6	98,2	631,2
	96	117	832	111,7	7,7	—	1 011	11	117,5	88,9	719,6
		Angekommen					Angekommen				
Königsberg (Pregel)	1892	5 274	178	131,2	84,7	—	3 431	—	248,6	174,0	286,5
	93	4 811	385	157,5	90,8	—	3 565	—	253,8	192,4	259,2
	94	5 550	374	171,1	111,5	—	3 831	—	253,2	173,3	176,2
	95	6 296	210	182,7	137,7	—	2 914	—	203,9	154,9	193,1
	96	5 561	261	222,4	178,1	—	2 999	—	209,3	143,0	217,9
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Thorn (Weichsel)	1892	354	151	63,7	25,0	—	846	1	97,0	58,6	861,0
	93	458	166	81,8	31,2	—	871	13	112,7	84,4	787,9
	94	538	78	77,0	40,8	—	561	6	71,0	64,0	592,1
	95	410	26	59,0	32,7	—	465	11	56,5	38,5	614,6
	96	477	24	64,9	43,0	—	464	17	53,8	43,5	788,4
Bromberger Kanal [1])	1892	424	352	90,1	43,6	393,3	176	163	41,6	12,0	3,0
	93	449	341	90,8	44,4	380,9	170	244	53,1	11,2	3,0
	94	628	397	121,9	61,4	281,2	215	360	74,4	15,9	5,6
	95	644	358	123,6	60,6	343,9	212	336	72,2	15,2	4,2
	96	690	433	142,5	71,2	448,6	223	452	93,4	17,0	1,2
Küstrin (Warthe)	1892	817	1 168	263,8	87,6	—	1 773	119	250,6	197,9	262,7
	93	882	1 691	346,8	93,5	—	2 282	73	317,2	255,9	266,2
	94	959	1 845	386,3	113,9	—	2 383	102	344,9	295,2	175,6
	95	957	1 684	370,7	105,0	—	2 341	61	337,0	285,9	148,9
	96	1 046	2 223	475,7	132,3	—	2 872	108	431,6	338,6	204,1
		Angekommen					Abgegangen				
Breslau (Oder)	1892	2 583	5 192	1 121,4	252,7	—	7 062	910	1 208,2	998,6	0,1
	93	3 416	5 536	1 334,8	308,4	—	7 499	1 106	1 277,7	976,9	—
	94	3 279	6 665	1 643,3	330,9	—	8 446	1 252	1 559,8	1 218,2	—
	95	3 261	5 206	1 419,4	324,2	—	7 440	1 094	1 437,1	999,7	—
	96	2 355	5 221	1 325,9	330,5	—	5 445	1 070	1 159,0	1 064,3	—
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Hamburg-Entenwärder (Ober-Elbe)	1892	12 110	5 700	2 342,3	1 670,7	0,2	12 202	3 317	1 953,4	1 399,4	21,6
	93	13 439	5 946	2 624,1	1 512,0	—	14 065	5 259	2 449,9	1 527,3	21,9
	94	14 979	7 080	2 947,4	1 927,2	—	15 954	7 004	2 661,2	1 745,3	17,0
	95	12 237	7 342	2 745,2	1 940,8	—	13 149	5 609	2 318,8	1 625,6	12,9
	96	13 488	6 550	3 152,5	2 335,0	—	14 501	5 818	2 915,3	1 971,7	16,6
		Durchgegangen					Durchgegangen				
Rathenower Schleuse (Havel)	1892	4 451	148	737,6	658,8	1,3	2 397	1 887	698,4	293,1	25,7
	93	4 704	193	822,6	642,6	0,3	2 604	1 757	730,7	306,7	20,9
	94	4 938	249	883,9	826,6	—	2 684	1 966	837,8	339,6	16,9
	95	5 195	221	963,8	882,5	—	2 862	2 067	899,1	383,9	11,5
	96	5 706	245	1 055,7	1 007,0	—	3 677	1 928	1 049,7	530,8	11,9

[1]) Zu Berg: Richtung nach der Netze; Zu Thal: nach der Weichsel.

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte (Vorflut)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben in 1000 Tonnen	Zu Berg: Güter ohne Flößholz in 1000 Tonnen	Zu Berg: Flößholz in 1000 Tonnen	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben in 1000 Tonnen	Zu Thal: Güter ohne Flößholz in 1000 Tonnen	Zu Thal: Flößholz in 1000 Tonnen
		Angekommen					**Angekommen**				
Berlin (Spree)	1892	17 896	1 146	2 485,5	2 331,7	6,9	14 418	1 542	2 140,1	1 900,0	6,4
	93	19 800	1 000	2 753,9	2 531,5	3,3	14 408	2 716	2 356,8	1 942,4	11,3
	94	19 774	1 007	2 844,6	2 714,9	4,3	12 736	2 156	2 091,6	1 819,5	10,6
	95	19 729	951	2 890,9	2 753,1	2,7	12 672	1 822	2 171,5	1 887,7	8,2
	96	20 203	907	3 028,5	2 913,6	3,1	11 552	1 850	2 063,2	1 882,2	0,5
		Durchgegangen					**Durchgegangen**				
Eberswalde (Finowkanal) [1]	1892	8 926	81	1 183,9	1 208,8	51,1	.	.	.	.	.
	93	10 374	78	1 395,6	1 402,1	63,2	.	.	.	.	.
	94	10 396	90	1 434,2	1 373,7	32,6	197	1 241	194,7	17,9	1,8
	95	10 366	105	1 465,9	1 398,4	44,0	233	1 211	191,7	20,1	1,2
	96	11 988	54	1 699,6	1 667,5	41,5	3 345	6 932	1 425,1	406,0	2,8
		Durchgegangen					**Durchgegangen**				
Plauer Schleuse (Plauer Kanal)	1896	3 018	2 131	824,4	398,7	5,7	5 025	244	859,3	880,2	0,6
Parever Schleuse (Plauer Kanal)	1892	148	180	42,6	16,5	—	155	149	39,5	15,8	—
	93	161	177	48,0	18,1	—	1 097	186	211,2	143,3	—
	94	108	329	59,4	13,3	—	3 472	216	652,1	728,2	—
	95	245	334	102,0	34,0	—	2 843	230	533,4	486,0	—
	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		Angekommen					**Angekommen**				
Magdeburg (Elbe)	1892	4 224	474	1 260,6	700,9	—	1 411	28	449,7	383,4	22,2
	93	4 497	365	1 225,1	706,0	—	1 076	106	362,7	279,3	10,9
	94	4 189	182	1 210,2	740,9	—	1 267	4	433,9	409,2	8,5
	95	3 551	270	1 111,1	655,2	—	1 095	—	376,8	355,6	7,7
	96	4 238	192	1 271,5	791,7	—	1 133	—	430,5	405,8	13,1
		Durchgegangen					**Durchgegangen**				
Schandau (Elbe)	1892	1 384	6 615	2 143,9	239,1	—	8 552	16	2 160,6	2 303,8	332,4
	93	1 703	6 913	2 345,1	269,1	—	8 743	10	2 444,9	1 896,5	283,2
	94	1 769	6 351	2 294,4	351,7	—	8 469	3	2 350,4	2 682,8	295,1
	95	1 643	5 994	2 323,0	322,8	—	7 784	11	2 301,7	2 207,8	266,8
	96	1 937	5 470	2 191,0	354,2	—	7 602	8	2 231,9	2 606,4	—
		Abgegangen					**Angekommen**				
Bremen (Ober-Weser)	1892	658	368	223,1	90,0	—	976	55	224,0	160,4	4,9
	93	680	462	238,1	86,4	—	1 090	74	242,9	160,7	5,2
	94	788	534	272,8	137,6	—	1 208	122	275,3	216,5	3,6
	95	753	425	246,1	149,4	—	1 131	67	248,9	227,5	3,7
	96	935	346	284,0	229,5	—	1 162	124	284,2	279,3	3,5
		Durchgegangen					**Durchgegangen**				
Emmerich (Rhein)	1892	9 487	5 863	4 648,1	3 284,9	0,8	14 018	1 283	4 480,5	3 073,5	35,9
	93	11 747	4 843	5 266,3	3 841,1	3,5	14 245	2 252	5 066,1	2 926,2	26,5
	94	13 227	4 220	6 095,2	4 765,6	5,9	14 250	3 340	6 079,3	3 142,0	21,7
	95	12 086	3 758	6 232,3	4 880,0	7,2	13 262	2 522	5 988,3	3 047,8	22,4
	96	14 552	3 731	7 545,5	6 264,7	1,7	13 982	4 469	7 793,1	3 289,6	24,3
		Abgegangen					**Abgegangen**				
Ruhrort (Rhein)	1892	3 018	882	2 132,9	1 516,4	—	9 180	489	1 835,0	1 658,9	—
	93	3 917	625	2 659,6	1 708,4	—	9 125	659	1 854,8	1 545,8	—
	94	3 877	616	2 747,2	2 002,5	—	9 153	897	2 162,2	1 710,0	—
	95	3 879	704	2 485,0	1 964,0	—	8 260	670	2 145,1	1 737,4	—
	96	4 623	578	3 178,4	2 682,0	—	8 157	927	2 283,0	1 820,3	—

[1] Zu Berg: Richtung nach der Havel; Zu Thal: nach der Oder.

Digitized by Google

Durchgangs- oder Hafenorte (Fortsetzung)	Im Jahre	Zu Berg: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Berg: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Güter ohne Flößholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Berg: Flößholz	Zu Thal: Anzahl der beladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Anzahl der unbeladenen Frachtschiffe	Zu Thal: Tragfähigkeit derselben (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Güter ohne Flößholz (in 1 000 Tonnen)	Zu Thal: Flößholz
Duisburg-Hochfeld (Rhein-Ruhr-Kanal und Rhein, ohne den Verkehr bei den am Duisburger Rheinufer belegenen gewerblichen Anlagen)				**Abgegangen**					**Abgegangen**		
	1892	3 545	260	2 145,8	1 828,4	—	1 178	1 570	802,5	253,6	—
	93	3 847	277	2 340,1	1 739,0	—	1 400	1 623	848,3	320,0	—
	94	4 158	291	2 761,8	1 985,9	—	1 235	2 422	1 235,3	261,3	—
	95	2 870	231	2 021,0	1 481,7	—	1 137	2 091	1 149,3	267,9	—
	96	2 629	191	1 894,3	1 495,6	—	1 144	2 688	1 507,8	280,1	—
				Angekommen					**Angekommen**		
Köln (Rhein)	1892	1 346	.	371,0	238,9	—	1 556	.	254,4	127,4	6,5
	93	1 533	.	625,4	256,1	—	1 543	.	597,2	146,6	11,8
	94	1 673	.	578,3	297,2	—	1 497	.	377,7	146,4	11,5
	95	1 610	.	559,6	295,4	—	1 291	.	343,3	133,6	7,7
	96	2 052	.	746,9	384,0	—	1 496	.	457,2	165,1	11,5
				Durchgegangen					**Durchgegangen**		
Güdingen (Saar)	1892	2 814	446	774,5	506,8	—	1 530	1 615	753,7	253,8	—
	93	2 771	342	801,6	502,4	—	1 528	1 639	776,7	263,6	—
	94	3 067	306	831,3	552,2	—	1 567	1 814	829,1	272,6	—
	95	2 676	244	732,5	499,4	—	1 290	1 644	736,4	235,7	—
	96	2 521	434	762,5	550,3	—	1 587	1 320	748,6	337,6	0,1
				Angekommen					**Angekommen**		
Frankfurt (Main)	1892	1 405	20	720,7	506,1	—	3 057	16	188,0	100,5	29,9
	93	1 573	30	835,3	534,7	—	2 877	11	170,1	86,7	24,5
	94	1 750	18	991,7	629,6	—	2 381	9	143,2	95,2	18,3
	95	1 499	25	875,2	546,8	—	2 063	10	138,7	71,4	16,5
	96	1 762	31	1 138,5	771,4	—	1 957	7	130,3	90,2	15,9
				Angekommen					**Angekommen**		
Mannheim (Rhein)	1892	4 569	785	3 329,3	2 115,4	—	778	154	119,1	24,3	1,0
	93	5 385	871	4 090,8	2 387,9	—	927	171	141,8	30,3	11,3
	94	5 338	855	4 286,4	2 662,4	—	1 048	141	175,7	34,6	2,2
	95	4 741	860	3 992,6	2 436,2	—	947	100	143,8	32,2	0,6
	96	5 637	921	4 864,3	3 136,6	—	1 610	172	242,6	54,0	—
				Abgegangen					**Angekommen**		
Mannheim (Neckar)	1892	1 720	2 312	422,0	97,3	—	2 398	1704	431,2	151,2	163,1
	93	1 407	2 161	360,2	63,4	—	2 306	1 298	366,4	126,2	113,4
	94	2 096	2 531	498,8	117,6	—	2 656	1 980	500,6	172,5	128,8
	95	1 275	1 841	345,4	81,9	—	1 850	1 277	347,8	133,2	109,8
	96	1 444	1 888	383,3	113,9	—	1 907	1 458	389,5	160,4	127,2
				Durchgegangen (Einfuhr)					**Durchgegangen (Ausfuhr)**		
Lagarde-Zollgrenze (Rhein-Marne-Kanal)	1892	1 473	169	408,6	264,3	—	1 322	426	445,4	226,7	1,6
	93	1 718	264	494,9	311,4	—	1 583	380	490,4	277,1	2,7
	94	1 941	314	574,4	357,1	—	1 713	480	557,2	301,8	1,0
	95	1 632	241	487,9	318,2	—	1 310	446	451,6	240,2	1,0
	96	1 629	220	516,5	382,3	—	1 375	611	550,6	299,8	2,1

Digitized by Google

5. Seeschiffahrt.

A. Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe).

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 93.)

Nur diejenigen Schiffe, deren Brutto-Raumgehalt 50 cbm = 17,65 Reg.-Tons übersteigt, sind in dieser Nachweisung enthalten. — Für den 1. Januar 1897 ist in Folge des B.-R.-B. vom 26. Oktober 1896 neben dem Netto- auch der Brutto-Raumgehalt der Schiffe nachgewiesen.

Gebiete und Küsten- (Rheinufer-) Strecken	Am 1. Januar der Jahre	Bestand der Seeschiffe: Segelschiffe Zahl	Segelschiffe Raumgehalt in Reg.-Tons	Segelschiffe Besatzung	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe Raumgehalt in Reg.-Tons	Dampfschiffe Besatzung	Segel- und Dampfschiffe Zahl	Segel- und Dampfschiffe Raumgehalt in Reg.-Tons	Segel- und Dampfschiffe Besatzung
			netto			netto			netto	
Deutsches Reich	1871	4 372	900 361	34 739	147	81 994	4 736	4 519	982 355	39 475
	76	4 426	901 313	33 215	319	183 569	9 147	4 745	1 084 882	42 362
	81	4 246	965 767	31 003	414	215 758	8 657	4 660	1 181 525	39 660
	86	3 471	861 844	24 925	664	420 605	14 006	4 135	1 282 449	38 931
	1891	2 757	709 761	18 132	896	723 652	22 317	3 653	1 433 413	40 449
	96	2 524	622 105	14 858	1 068	879 939	25 139	3 592	1 502 044	39 997
			brutto			brutto			brutto	
	97	2 552	632 030	14 629	1 126	1 427 918	26 176	3 678	2 059 948	40 805
			netto			netto			netto	
			597 617			889 960			1 487 577	
Davon im:										
	1871	2 006	439 089	17 316	76	10 734	994	2 082	449 823	18 310
	76	1 964	437 382	16 612	137	33 486	1 708	2 101	470 868	18 320
	81	1 710	388 063	14 023	201	55 202	2 348	1 911	443 265	16 371
	86	1 283	298 569	10 209	327	122 797	4 056	1 610	421 366	14 265
Ostsee-Gebiet	1891	863	186 032	5 979	378	149 130	4 719	1 241	335 162	10 698
	96	551	95 020	3 023	381	144 346	4 765	932	239 366	7 788
			brutto			brutto			brutto	
	97	509	81 772	2 514	389	227 570	4 930	898	309 342	7 444
			netto			netto			netto	
			76 703			142 818			219 521	
	1871	2 366	461 272	17 423	71	71 260	3 742	2 437	532 532	21 165
	76	2 462	463 931	16 603	182	150 083	7 439	2 644	614 014	24 042
	81	2 536	577 704	16 980	213	160 556	6 309	2 749	738 260	23 289
	86	2 188	563 275	14 716	337	297 808	9 950	2 525	861 083	24 666
Nordsee-Gebiet	1891	1 894	523 729	12 153	518	574 522	17 598	2 412	1 098 251	29 751
	96	1 973	527 085	11 835	687	735 593	20 374	2 660	1 262 678	32 209
			brutto			brutto			brutto	
	97	2 043	550 258	12 115	737	1 200 348	21 246	2 780	1 750 606	33 361
			netto			netto			netto	
			520 914			747 142			1 268 056	

Von den am 1. Januar 1897 vorhandenen Seeschiffen kommen auf:

Gebiete und Küsten- (Rheinufer-) Strecken	Segelschiffe Zahl	Segelschiffe Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Segelschiffe Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Segelschiffe Besatzung	Dampfschiffe Zahl	Dampfschiffe Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Dampfschiffe Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Dampfschiffe Besatzung
Preußischer Staat: Ostpreußen	7	2 854	2 753	67	32	14 188	9 118	315
Preußischer Staat: Westpreußen	21	5 595	5 335	173	40	21 306	13 152	516
Preußischer Staat: Pommern	271	25 483	23 464	1 031	115	55 419	33 110	1 376
Preußischer Staat: Schlesw.-H. an der Ostsee	132	6 254	5 450	330	152	108 376	70 038	2 063
Preußischer Staat: Holstein an der Nordsee	383	16 985	14 449	1 127	29	10 608	6 323	275
Preußischer Staat: Hannover, östl. Theil	422	17 843	15 659	961	51	30 468	17 953	999
Preußischer Staat: Hannover, westl. Theil	365	31 010	28 013	1 872	23	3 305	1 811	161
Preußischer Staat: Rheingebiet	3	533	489	15	9	11 446	8 326	189
Zus. Königr. Preußen	1 604	106 557	95 612	5 576	451	255 116	159 831	5 594
Großh. Mecklenburg-Schwerin	75	39 996	38 166	878	24	14 429	8 816	311
» Oldenburg	219	78 063	74 002	1 571	19	11 303	6 937	231
Freie Stadt Lübeck	3	1 590	1 535	35	26	13 852	8 584	349
» » Bremen	221	199 982	192 382	2 845	218	369 072	224 093	7 420
» » Hamburg	430	205 842	195 920	3 724	388	764 146	481 699	12 271

Digitized by Google

Eigenschaften der Seeschiffe	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1897												
	Räder-Dampfschiffe	Schrauben-Dampfschiffe	Vollschiffe (Fregattschiffe) [2]	Barken	Schoonerbarken und dreimastige Schoonerbarken	Briggen	Schoonerbriggen und Brigantinen	Schoonerbarken	Schoonergaliotten, Galeassen und Galeotten [3]	Gaffelschoonerbarken und Schmacken [4]	Andere mehrmastige Schiffe	Einmastige Schiffe und Schiffe ohne Masten [5]
Gattung												[6]
Anzahl der Schiffe	51	1 073	142	269	47	38	39	117	204	62	938	696
Brutto-Raumgeh. in Reg.-Tons	13 050	1 444 868	244 472	236 001	14 520	9 641	8 187	12 276	42 199	6 651	41 947	45 836
Netto-Raumgeh. » » »	7 304	882 656	244 372	225 759	13 499	9 012	7 522	10 960	40 919	6 047	36 548	42 978
Regelmäßige Besatzung	359	25 617	3 315	4 151	397	312	259	557	679	221	3 479	1 566
Größe in Reg.-Tons brutto	Bestand der Seeschiffe am Anfang 1897											
	Segelschiffe				Dampfschiffe			
	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Besatzung	Zahl	Raumgehalt in Reg.-Tons brutto	Raumgehalt in Reg.-Tons netto	Besatzung
unter 50	1 392	42 515	36 458	3 176	63	2 230	953	226
von 50 bis unter 100	385	27 491	24 184	2 113	70	4 968	2 178	362
» 100 » » 200	176	25 262	23 148	794	176	25 643	9 776	1 565
» 200 » » 300	121	29 167	27 736	654	54	13 307	6 886	538
» 300 » » 400	70	24 394	23 104	522	42	14 927	8 713	509
» 400 » » 500	47	21 244	20 258	506	37	16 881	10 373	477
» 500 » » 600	34	18 157	17 305	408	46	25 312	15 591	653
» 600 » » 800	44	30 785	29 616	568	91	63 092	39 410	1 418
» 800 » » 1000	36	32 080	30 888	581	94	84 502	53 653	1 647
» 1000 » » 1400	111	132 897	127 554	2 064	90	107 055	69 628	1 755
» 1400 » » 2000	107	178 336	170 791	2 400	95	160 654	104 872	2 510
» 2000 » » 3000	27	62 588	59 817	771	143	355 936	231 585	5 265
» 3000 » » 4000	1	3 088	2 904	32	62	213 554	137 221	2 605
» 4000 » » 5000	1	4 026	3 854	40	27	125 133	79 284	1 621
» 5000 » » 6000	—	—	—	—	23	120 045	71 367	2 507
» 6000 und darüber	—	—	—	—	13	94 679	48 470	2 518
Alter								
Unter 1 Jahr	68	8 390	7 354	435	67	141 711	89 832	1 897
1 bis unter 3 Jahre	122	29 241	27 298	754	128	240 540	154 355	3 427
3 » » 5 »	141	57 893	54 759	988	105	122 403	77 377	2 025
5 » » 7 »	206	93 896	89 134	1 491	159	209 287	124 033	4 429
7 » » 10 »	266	63 260	59 893	1 206	166	256 095	156 392	4 908
10 » » 15 »	234	65 359	62 284	1 501	208	245 975	153 198	5 100
15 » » 20 »	293	60 160	57 152	1 540	138	120 796	78 588	2 307
20 » » 30 »	612	154 268	145 884	3 806	109	77 553	48 109	1 562
30 » » 40 »	439	82 457	77 941	2 168	33	9 492	5 719	364
40 » » 50 »	135	11 456	10 660	466	13	4 066	2 357	157
50 Jahre und mehr alt	78	5 130	4 824	232	—	—	—	—
Erbauungsjahr unbekannt	18	520	434	42	—	—	—	—
Hauptmaterial								
Eisen	308	216 208	207 075	3 525	540	405 215	255 359	8 661
Stahl	183	193 457	184 373	2 754	562	992 146	615 451	17 003
Eisen und Stahl	5	932	902	15	17	30 079	18 900	480
hartes Holz	1 898	200 689	185 890	7 667	6	460	242	29
weiches Holz	7	809	770	24	1	18	8	3
hartes und weiches Holz	138	16 314	15 148	572	—	—	—	—
hartes Holz und Eisen	9	2 969	2 891	56	—	—	—	—
weiches Holz und Stahl	1	128	76	5	—	—	—	—
hart. u. weich. Holz und Eisen	3	524	492	11	—	—	—	—
Beschlag								
mit Kupfer- oder Metall-	186	116 921	112 099	2 237	—	—	—	—
mit Zink-	4	1 550	1 450	43	—	—	—	—
ohne Beschlag	1 866	102 962	91 718	6 055	7	478	250	32
ganz von Eisen oder Stahl	496	410 597	392 350	6 294	1 119	1 427 440	889 710	26 144

[1] Darunter 110 Dampf-Fischerfahrzeuge. — [2] Darunter 1 fünfmastiges Schiff und 20 viermastig Schiffe. — [3] Darunter 1 Fischerfahrzeug. — [4] Darunter 1 Fischerfahrzeug und 3 Lootsenschiffe. — [5] Darunter 37 Heringslogger und 218 andere Fischerfahrzeuge. — [6] Darunter 10 Fischerfahrzeuge, 29 Fischhändlerfahrzeuge (Quatzen), sowie 99 Fahrzeuge ohne Masten.

Digitized by Google

5. B. Anmusterungen von Vollmatrosen und unbefahrenen Schiffsjungen für die deutsche Handelsmarine.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. II.)

Deutsche Handelsmarine	Jahre	Küstenstrecke									Ueberhaupt
		Ost- und Westpreußen	Pommern und Mecklenburg	Schleswig-Holstein Ostsee-Gebiet und Lübeck	Schleswig-Holstein Nordsee-Gebiet	Hamburg	Hannover, Oldenburg und Rheinhäfen	Bremen	Mithin Ostsee-Gebiet	Mithin Nordsee-Gebiet	
Es wurden angemustert: Vollmatrosen	1887	1 102	1 955	573	1 274	4 891	939	2 715	3 630	9 819	13 449
	88	1 138	1 781	701	1 352	5 391	883	2 533	3 620	10 159	13 779
	89	1 045	1 816	842	1 225	6 358	1 054	2 519	3 703	11 156	14 859
	90	1 094	2 001	850	1 234	6 932	1 243	2 443	3 945	11 852	15 797
	91	1 132	1 918	958	1 247	7 180	1 316	2 512	4 008	12 255	16 263
	1892	894	1 659	941	1 167	7 049	1 580	2 674	3 494	12 470	15 964
	93	886	1 725	865	1 309	7 242	1 566	2 661	3 476	12 778	16 254
	94	858	1 565	873	1 469	7 594	1 285	2 611	3 296	12 959	16 255
	95	817	1 468	940	1 703	8 601	1 549	2 797	3 225	14 650	17 875
	96	847	1 475	998	1 747	7 796	1 899	2 759	3 320	14 201	17 521
	97	807	1 493	1 154	1 756	7 795	1 949	3 290	3 454	14 790	18 244
unbefahrene Schiffsjungen	1887	310	384	146	296	238	210	356	840	1 100	1 940
	88	370	393	152	252	250	217	436	915	1 155	2 070
	89	276	436	158	194	490	245	447	870	1 376	2 246
	90	384	460	159	180	476	316	419	1 003	1 385	2 388
	91	321	406	212	155	488	341	365	939	1 349	2 288
	1892	196	386	165	162	489	280	324	747	1 255	2 002
	93	193	370	178	135	472	296	309	741	1 212	1 953
	94	134	334	140	158	501	229	252	608	1 140	1 748
	95	154	328	150	156	482	261	310	632	1 209	1 841
	96	162	266	143	156	471	233	309	571	1 169	1 740
	97	157	331	201	175	595	288	370	689	1 428	2 117
Es betrug die durchschnittliche Monatsheuer Mark: der Vollmatrosen*)	1887	37,78	38,14	45,26	44,72	47,82	43,75	44,86	39,11	46,21	44,30
	88	39,50	41,41	45,07	46,98	49,62	49,39	45,38	41,50	48,30	46,53
	89	42,37	45,12	48,75	56,08	57,84	56,67	54,36	45,12	56,75	53,87
	90	47,33	49,64	50,77	57,80	59,94	59,71	56,03	49,22	58,89	56,49
	91	48,34	49,71	51,04	57,48	59,90	61,47	56,52	49,62	59,18	56,81
	1892	48,87	48,70	49,82	56,58	56,96	62,15	55,43	49,04	57,24	55,48
	93	47,38	46,63	47,93	53,65	55,78	58,32	53,83	47,12	55,47	53,70
	94	47,15	46,11	47,11	52,10	50,53	57,12	55,15	46,64	52,32	51,16
	95	46,96	46,21	47,50	52,00	50,47	60,68	54,42	46,79	52,47	51,47
	96	47,58	46,57	47,80	51,96	50,25	61,57	54,30	47,19	52,77	51,74
	97	47,60	48,84	49,49	54,03	53,61	62,66	55,55	48,58	55,28	54,08
der Schiffsjungen*)	1887	17,29	14,93	14,70	11,66	13,53	13,16	13,81	15,77	13,05	14,25
	88	17,72	16,32	15,18	12,16	14,87	13,23	14,81	16,70	13,98	15,21
	89	18,38	16,89	16,81	13,56	15,56	14,16	15,59	17,36	15,07	15,97
	90	19,64	17,58	18,30	15,01	15,68	16,33	15,74	18,48	15,74	16,91
	91	19,87	17,39	17,65	16,24	14,79	17,44	14,40	18,31	15,45	16,64
	1892	16,52	16,33	17,44	15,75	14,68	15,42	13,55	16,62	14,66	15,41
	93	16,37	15,65	16,87	13,60	13,53	13,51	13,23	16,13	13,45	14,50
	94	15,62	15,16	16,39	14,61	13,04	14,22	12,58	15,54	13,35	14,13
	95	15,29	14,77	16,01	14,28	13,05	14,23	12,52	15,21	13,29	13,98
	96	15,42	14,72	14,69	13,48	12,90	14,06	12,28	14,92	13,06	13,69
	97	17,13	15,27	16,23	14,32	13,26	16,04	14,55	16,02	14,30	14,91

*) Neben freier Beköstigung; bei Selbstbeköstigung der Vollmatrosen betrug die durchschnittliche Monatsheuer im Reich 1887: 72,90 ℳ, 1888: 77,35 ℳ, 1889: 76,86 ℳ, 1890: 72,88 ℳ, 1891: 73,89 ℳ, 1892: 75,29 ℳ, 1893: 76,14 ℳ, 1894: 75,73 ℳ, 1895: 74,81 ℳ, 1896: 69,17 ℳ, 1897: 74,16 ℳ, und zwar wurden auf diese Weise angemustert (in den obigen Zahlen mit enthalten): 100, 79, 105, 88, 127, 163, 190, 243, 203, 243 und 272 Vollmatrosen. Jungen wurden bei Selbstbeköstigung angemustert 1887: 2 mit einer durchschnittlichen Monatsheuer von 45,00 ℳ, 1888: 6 mit 38,67 ℳ, 1889: 4 mit 43,50 ℳ, 1890: 8 mit 50,13 ℳ, 1891: 6 mit 48,00 ℳ, 1892: 4 mit 42,25 ℳ, 1893: 7 mit 45,14 ℳ, 1894: 8 mit 49,75 ℳ, 1895: 6 mit 41,50 ℳ, 1896: 3 mit 55,00 ℳ, 1897: 6 mit 46,66 ℳ.

Digitized by Google

5. C. Der Seeverkehr in den deutschen Häfen.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 93.)

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben. Schiffe, welche auf einer Reise mehrere deutsche Häfen berührten, sind nur bei einem dieser Häfen als abgegangen oder angekommen gezählt.

5. C. a. Seeverkehr überhaupt	Im Jahre	Seeschiffe sind in deutschen Häfen zu Handels-Zwecken angekommen				abgegangen			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Angekommene und abgegangene Schiffe (im Ganzen)	**1892**	**56 263**	**13 101 500**	**9 664**	**1 085 907**	**47 756**	**9 549 567**	**17 825**	**4 559 383**
	93	**57 224**	**13 582 967**	**9 431**	**1 038 667**	**49 815**	**10 008 581**	**17 404**	**4 726 072**
	94	**60 732**	**14 755 743**	**10 721**	**1 101 225**	**53 625**	**10 733 498**	**18 340**	**5 140 425**
	95	**57 436**	**14 225 271**	**9 252**	**957 951**	**49 948**	**10 227 895**	**17 194**	**5 057 632**
	96	**62 631**	**14 504 365**	**10 859**	**1 129 462**	**54 150**	**10 426 323**	**19 896**	**4 986 338**
Darunter: Dampfschiffe	1892	28 689	11 005 656	1 701	757 087	24 268	8 130 549	6 047	3 620 545
	93	29 445	11 642 490	1 587	764 280	25 127	8 574 000	6 062	3 908 780
	94	32 828	12 787 213	1 820	773 132	28 351	9 229 697	6 316	4 320 543
	95	31 348	12 325 349	1 624	695 627	26 371	8 777 813	6 627	4 325 344
	96	33 928	12 428 326	1 946	817 598	27 836	8 871 510	7 818	4 152 480
1. Seeverkehr zwischen deutschen Häfen[1]) (angekommen von deutschen Häfen u. abgegangen nach deutschen Häfen)	1892	32 851	2 409 851	7 839	562 298	32 321	2 361 641	8 269	556 695
	93	34 240	2 634 569	7 506	528 419	34 208	2 646 865	8 097	546 880
	94	36 338	2 979 713	8 398	638 645	36 275	2 979 906	9 086	633 527
	95	33 238	2 746 673	7 042	515 022	33 028	2 751 139	7 792	502 451
	96	35 524	2 929 733	8 267	560 771	35 512	2 919 580	9 101	549 772
Darunter: Dampfschiffe	1892	14 088	1 663 148	1 064	307 175	14 055	1 648 862	993	283 398
	93	14 924	1 905 047	919	326 209	14 961	1 921 955	954	326 537
	94	17 250	2 218 611	1 084	388 231	17 279	2 229 105	1 037	363 439
	95	15 507	2 033 533	977	327 384	15 488	2 042 265	957	295 371
	96	16 216	2 132 481	1 253	326 760	16 199	2 113 893	1 214	296 904
2. Seeverkehr zwischen deutschen und außereuropäischen Häfen (einschl. der großen Seefischerei)	1892	21 100	7 056 046	1 820	510 935	13 886	4 569 569	9 401	3 762 427
	93	20 803	7 350 069	1 925	510 248	14 036	4 625 069	9 149	3 902 131
	94	22 192	7 914 520	2 321	456 848	15 870	5 061 367	9 033	4 148 792
	95	22 024	7 634 788	2 209	441 029	15 401	4 659 765	9 196	4 215 879
	96	24 841	7 662 824	2 592	568 691	17 038	4 577 473	10 646	4 180 763
Darunter: Dampfschiffe	1892	13 053	6 319 199	633	437 681	9 054	4 150 330	4 960	3 143 911
	93	13 001	6 670 616	668	438 071	8 968	4 194 323	4 997	3 349 010
	94	13 990	7 244 569	734	379 169	9 933	4 606 843	5 149	3 679 305
	95	14 290	7 023 213	646	366 343	9 730	4 237 191	5 546	3 769 652
	96	16 058	6 974 342	693	490 838	10 368	4 130 867	6 499	3 640 785
3. Seeverkehr zwischen deutschen und außereuropäischen Häfen	1892	2 312	3 635 603	5	12 674	1 539	2 618 357	155	240 261
	93	2 181	3 598 329	—	—	1 571	2 736 617	158	277 061
	94	2 202	3 861 510	2	5 732	1 480	2 692 225	221	358 106
	95	2 174	3 843 810	1	1 900	1 519	2 816 991	206	339 302
	96	2 266	3 911 808	—	—	1 600	2 929 270	149	255 809
Darunter: Dampfschiffe	1892	1 548	3 023 309	4	12 231	1 159	2 331 357	94	193 236
	93	1 520	3 066 827	—	—	1 198	2 457 722	111	233 233
	94	1 588	3 324 033	2	5 732	1 139	2 393 749	130	277 799
	95	1 542	3 268 603	1	1 900	1 153	2 498 357	124	260 321
	96	1 654	3 321 503	—	—	1 269	2 626 750	105	214 791

[1]) Die Häfen der deutschen Schutzgebiete sind nicht als deutsche gerechnet.

Digitized by Google

5. C. b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Herkunft und Bestimmung**	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1896							
Deutsches Küsten-Gebiet	**35 524**	**2 929 733**	**8 267**	**560 771**	**35 512**	**2 919 580**	**9 101**	**549 772**
Rußland am weiß. Meere u. Eidm.	6	1 794	—	—	5	2 079	7	4 882
» an der Ostsee	1 573	563 120	41	17 453	1 238	448 280	1 434	732 941
» am schw. u. asow. Meere	215	323 703	—	—	11	9 923	1	2 009
Schweden	4 717	744 467	105	32 736	2 119	401 745	2 536	761 881
Norwegen mit Spitzbergen	855	213 449	27	19 217	583	181 017	298	83 643
Dänemark mit Island und Färöer	6 091	845 697	2 128	177 583	7 110	859 401	1 930	158 420
Großbritannien und Irland	8 059	4 047 685	158	232 984	4 343	2 000 208	2 855	2 288 827
Niederlande	1 097	229 045	76	42 661	839	277 819	357	33 959
Belgien	262	145 211	23	19 233	181	96 869	40	40 043
Frankreich am atlantischen Meere	119	79 471	32	24 133	159	97 370	16	16 019
» am mittelländ. Meere	37	30 536	—	—	7	5 988	3	2 755
Spanien am atlantischen Meere	77	63 536	1	2 462	23	13 007	7	5 747
» am mittelländ. Meere, einschl. Gibraltar	20	15 126	1	229	21	16 384	—	—
Portugal, einschl. der Azoren	123	66 990	—	—	84	45 203	1	319
Italien und Malta	55	53 654	—	—	48	43 234	1	2 263
Oesterreich-Ungarn	21	22 108	—	—	21	23 117	—	—
Griechenland	3	2 858	—	—	—	—	—	—
Rumänien	86	116 125	—	—	7	7 947	—	—
Europ. Türkei, einschl. Bulgarien	30	36 577	—	—	29	34 595	—	—
Große Seefischerei (Heringsfang 2c.)	1 395	61 672	—	—	210	13 287	1 160	47 055
Zus. außerdeutsches Europa	24 841	7 662 824	2 592	568 691	17 038	4 577 473	10 646	4 180 763
Deutsche Schutzgebiete in Afrika am atlantischen Meere	4	3 139	—	—	5	6 311	—	—
Deutsche Schutzgebiete in » am ind. Meere	14	24 245	—	—	18	32 321	—	—
Deutsche Schutzgebiete in Neu-Guinea u. a. d. Inseln im still. Meere	4	2 222	—	—	3	1 629	—	—
Zus. deutsche Schutzgebiete [1]	22	29 606	—	—	26	40 261	—	—
Brit. Nordamerika am atl. Meere	19	30 132	—	—	35	61 726	13	12 860
Verein. St. v. Amerika a. atl. M.	923	1 932 274	—	—	565	1 347 650	121	221 773
» » » » a. still. M.	8	13 118	—	—	9	13 246	—	—
Mexiko am atlantischen Meere	96	65 006	—	—	27	38 771	1	388
» am stillen Meere	4	2 533	—	—	14	16 580	—	—
Zentralamerika am atlant. Meere	2	815	—	—	—	—	—	—
» am stillen Meere	18	14 477	—	—	8	7 490	—	—
Westindische Inseln	93	90 737	—	—	69	93 950	3	1 620
Südamerika am atlantischen Meere, nördl. von Brasilien	18	10 382	—	—	30	8 874	—	—
Brasilien	110	163 249	—	—	241	284 566	—	—
Südamerika am atlantischen Meere, südl. von Brasilien	204	299 101	—	—	93	182 435	1	1 037
Chile	243	389 190	—	—	91	168 210	—	—
Uebriges Südamerika am stillen Meere	14	7 964	—	—	12	10 092	—	—
Egypten am mittelländ. Meere	—	—	—	—	1	1 513	—	—
Uebriges Afrika am mittelländischen Meere	14	11 632	—	—	1	597	—	—
Kapland mit Natal	22	58 759	—	—	36	74 866	1	6

[1]) Die im Verkehr zwischen Hamburg und Afrika am atlantischen Meere (ausschl. deutsche Schutzgebiete) als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen beladenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise zum Zwecke des Ladens und Löschens oder der Passagierbeförderung theilweise auch Häfen der deutschen Schutzgebiete Togo und Kamerun an, konnten jedoch hier nicht mit nachgewiesen werden, weil der Haupttheil ihrer Ladungen in anderen Hafenplätzen der Westküste von Afrika geladen oder gelöscht worden ist. Die im Verkehr zwischen Hamburg und dem deutschen Schutzgebiete in Afrika am indischen Meere als angekommen oder abgegangen nachgewiesenen Dampfer liefen auf ihrer Hin- oder Rückreise auch andere Hafenplätze der Ostküste von Afrika an.

Digitized by Google

(Fortsetzung)

5. C. b. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Herkunft und Bestimmung

	Seeschiffe angekommen von den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken				Seeschiffe abgegangen nach den nebenbezeichneten Ländern oder Küsten-Strecken			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1896							
Afrika am atlantischen Meere[1])	128	149 765	—	—	116	129 655	—	—
„ am indischen und rothen Meere[1])	11	10 325	—	—	11	8 453	—	—
Asien am mittelländischen und schwarzen Meere (Levante)	34	46 050	—	—	5	6 891	8	17 141
Ostindien mit den indischen Inseln	178	332 088	—	—	76	146 623	1	978
China	43	108 980	—	—	44	107 796	—	—
Japan	14	37 763	—	—	11	27 157	—	—
Uebriges Asien (Rußland am stillen Meere und Korea)	—	—	—	—	14	14 952	—	—
Australien und Inseln im stillen Meere[1])	48	107 562	—	—	65	136 916	—	—
Zus. außereuropäische Länder[1])	**2 244**	**3 882 202**	—	—	**1 574**	**2 889 009**	**149**	**255 803**

5. C. c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach Flaggen (Nationalität) der Schiffe

	Im Jahre	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
		Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
Deutsche Schiffe	1892	40 954	6 812 325	7 726	639 589	37 617	5 865 757	10 802	1 545 979
	93	41 647	7 033 496	7 436	593 850	39 226	6 209 956	10 455	1 524 167
	94	43 827	7 597 466	8 260	674 146	41 529	6 683 352	11 119	1 622 756
	95	41 287	7 340 252	7 121	566 789	38 803	6 505 186	10 164	1 526 031
	96	44 785	7 527 340	8 323	610 768	41 499	6 504 875	12 232	1 582 953
Darunter: Dampfschiffe	1892	19 531	5 582 341	1 130	366 989	18 116	4 826 928	2 492	1 118 800
	93	20 206	5 894 695	987	379 347	18 911	5 205 344	2 418	1 135 794
	94	22 704	6 491 890	1 143	418 623	21 381	5 684 403	2 496	1 238 171
	95	21 469	6 252 244	1 016	367 568	19 871	5 527 634	2 629	1 194 101
	96	23 234	6 329 118	1 269	376 949	20 735	5 439 478	3 630	1 205 135
Fremde Schiffe	1892	15 309	6 289 175	1 938	446 318	10 139	3 683 810	7 023	3 013 404
	93	15 577	6 549 471	1 995	444 817	10 589	3 798 625	6 949	3 201 905
	94	16 905	7 158 277	2 461	427 079	12 096	4 050 146	7 221	3 517 669
	95	16 149	6 885 019	2 131	391 162	11 145	3 722 709	7 030	3 531 601
	96	17 846	6 977 025	2 536	518 694	12 651	3 921 448	7 664	3 403 385
Darunter: Dampfschiffe	1892	9 158	5 423 315	571	390 098	6 152	3 303 621	3 555	2 501 745
	93	9 239	5 747 795	600	384 933	6 216	3 368 656	3 644	2 772 986
	94	10 124	6 295 323	677	354 509	6 970	3 545 294	3 820	3 082 372
	95	9 879	6 073 105	608	328 059	6 500	3 250 179	3 998	3 131 243
	96	10 694	6 099 208	677	440 649	7 101	3 432 032	4 188	2 947 345
	Davon im Seeverkehr zwischen deutschen Häfen (Küsten-Verkehr):								
Deutsche Schiffe	1892	31 619	2 178 363	7 154	429 539	31 096	2 132 725	7 589	436 330
	93	32 838	2 403 286	6 911	424 384	32 792	2 410 071	7 450	440 183
	94	34 518	2 727 147	7 524	481 396	34 414	2 714 969	8 237	486 791
	95	31 925	2 530 027	6 339	370 427	31 698	2 523 759	7 083	368 988
	96	33 781	2 571 822	7 512	402 162	33 752	2 561 183	8 245	406 817
Fremde Schiffe	1892	1 232	231 488	685	132 759	1 225	228 916	680	120 365
	93	1 402	231 283	595	104 035	1 416	236 794	647	106 697
	94	1 820	252 566	874	157 249	1 861	264 937	849	146 736
	95	1 313	216 646	703	144 595	1 330	227 380	709	133 463
	96	1 743	357 911	755	158 609	1 760	358 397	856	142 955

[1]) Mit Ausschluß der deutschen Schutzgebiete.

Digitized by Google

(Fortsetzung)

5. C. c. Seeverkehr in den deutschen Häfen nach **Flaggen** (Nationalität) der Schiffe

	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1896 sind in deutschen Häfen angekommen und abgegangen:								
russische Schiffe	554	179 405	15	3 271	323	106 362	258	76 908
schwedische »	3 372	632 463	230	38 381	2 041	401 495	1 564	264 353
norwegische »	1 129	490 052	121	70 293	733	298 811	495	248 821
dänische »	5 333	907 857	1 649	92 643	4 929	716 022	2 080	282 104
britische »	5 506	4 202 968	283	284 669	3 070	1 935 675	2 644	2 390 000
niederländische »	1 744	374 265	228	21 000	1 395	332 911	554	60 937
belgische »	27	35 305	1	1 994	22	26 084	7	13 502
französische »	84	69 890	2	1 536	70	58 048	21	19 829
spanische »	44	36 109	3	3 830	35	23 994	10	11 869
italienische »	26	17 918	1	300	18	13 051	16	14 176
andere fremde »	27	30 793	3	777	15	8 995	15	20 886

5. C. d. Seeverkehr in den bedeutenderen **deutschen Häfen**

	Angekommene Seeschiffe				Abgegangene Seeschiffe			
	Mit Ladung		In Ballast oder leer		Mit Ladung		In Ballast oder leer	
	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
	Im Jahre 1896							
In Memel	403	100 304	380	170 139	765	238 885	43	18 385
» Königsberg	1 629	323 882	26	6 917	1 677	343 091	142	34 848
» Pillau	307	148 618	210	59 048	375	152 648	112	71 807
» Neufahrwasser (Danzig)	1 598	514 008	264	114 065	1 621	496 434	255	132 904
» Stolpmünde	268	34 038	35	3 698	209	28 131	91	9 484
» Swinemünde	621	276 619	53	4 696	282	44 615	376	234 022
» Stettin	4 448	1 382 062	81	33 998	3 095	804 292	1 197	580 743
» Stralsund	577	84 473	105	7 060	434	71 716	155	15 870
» Saßnitz	409	45 805	60	3 292	384	46 478	80	2 443
» Rostock (Warnemünde)	1 689	330 610	32	8 104	1 200	237 924	534	104 411
» Wismar	701	105 779	67	6 409	405	24 084	369	89 290
» Lübeck	2 416	469 193	129	12 992	1 821	323 725	737	159 753
» Neumühlen bei Kiel	163	23 345	101	8 308	222	14 665	97	17 101
» Kiel	3 077	510 919	121	15 563	2 247	390 207	886	135 378
» Flensburg	1 726	178 423	122	5 535	525	34 507	857	124 427
» Sonderburg	713	46 838	71	1 652	671	36 303	137	13 179
» Wyk a. Föhr	1 691	148 243	76	1 265	1 558	141 116	195	7 636
» Tönning	91	16 948	16	316	23	622	85	16 595
» Altona	933	273 111	99	6 656	554	38 192	201	110 397
» Hamburg	8 398	5 938 256	720	367 969	7 374	4 310 904	2 163	1 924 804
» Harburg	367	74 509	21	1 116	473	63 984	11	3 590
» Cuxhaven	337	86 339	75	4 200	276	84 241	21	1 503
» Helgoland	550	196 444	71	1 247	442	185 714	177	12 031
» Bremerhaven	2 106	844 550	102	26 797	801	597 573	1 442	282 107
» Geestemünde	351	170 466	211	15 961	408	56 820	204	123 399
» Bremen	1 658	626 048	71	22 400	1 458	481 959	307	135 756
» Brake	321	146 685	56	3 294	280	30 354	174	94 527
» Nordenham	208	314 755	47	16 386	267	258 634	85	95 737
» Wilhelmshaven	1 198	45 684	21	3 977	39	6 301	827	33 340
» Norderney	2 172	180 769	21	287	1 735	170 949	456	10 068
» Norddeich	1 850	122 769	102	1 721	1 889	123 107	67	1 490
» Borkum	1 103	79 878	30	875	795	72 178	337	8 566
» Emden	949	78 159	92	4 261	1 012	86 089	74	9 383
» Leer	458	52 973	35	1 555	709	51 848	52	9 508
» Papenburg	261	41 774	60	1 278	197	12 977	60	24 514
» Köln a. Rh.	248	76 062	—	—	228	72 233	8	2 120

Digitized by Google

5. D. Die Seereisen deutscher Schiffe.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 93.)

Die Fahrten der in der großen Seefischerei thätigen Schiffe sind in diesen Zahlen nicht mit enthalten.

Seereisen deutscher Schiffe	Im Jahre	Mit Ladung: Schiffe (Reisen)	Mit Ladung: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons	In Ballast oder leer: Schiffe (Reisen)	In Ballast oder leer: Netto-Raumgehalt in Reg.-Tons
Von deutschen Seeschiffen überhaupt gemachte Fahrten (soweit ihre Zahl bekannt geworden)	**1892**	**60 344**	**27 185 191**	**13 536**	**3 290 626**
	93	**61 397**	**28 603 291**	**12 854**	**3 197 740**
	94	**65 817**	**32 221 180**	**14 141**	**3 600 303**
	95	**62 926**	**32 129 355**	**12 934**	**3 313 939**
	96	**67 605**	**32 810 956**	**14 663**	**3 368 499**
Davon kommen auf Reisen zwischen:	1892	31 358	2 155 544	7 372	432 935
	93	32 815	2 406 679	7 181	432 284
a) Deutschen Häfen	94	34 466	2 721 058	7 881	484 094
	95	31 812	2 526 893	6 711	369 708
	96	33 767	2 566 503	7 879	404 490
	1892	15 153	8 324 553	3 272	1 289 979
	93	14 427	8 380 992	2 915	1 218 176
b) Deutschen und außerdeutschen Häfen	94	15 640	8 791 945	3 081	1 299 057
	95	15 490	8 734 171	3 270	1 321 262
	96	17 146	8 824 251	3 638	1 337 687
	1892	13 833	16 705 094	2 892	1 567 712
	93	14 155	17 815 620	2 758	1 547 280
c) Außerdeutschen Häfen (einschl. der deutschen Schutzgebiete)	94	15 711	20 708 177	3 179	1 817 152
	95	15 624	20 868 291	2 953	1 622 969
	96	16 692	21 420 202	3 146	1 626 322

5. E. Der Verkehr im Kaiser-Wilhelm Kanal vom 1. Juli 1895 bis 31. Dezember 1897.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. II.)

In der ersten Spalte bedeutet: Sch. = Zahl der Schiffe; R.-T. = Netto-Raumgehalt in Registertons.

Schiffsverkehr		1. Januar bis 31. März 1897	1. April bis 30. Juni 1897	1. Juli bis 30. Sept. 1897	1. Oktober bis 31. Dezbr. 1897	Ueberhaupt im Jahre 1897	Dagegen im Jahre 1896	Dagegen im Jahre 1895[1])
Gesammter Verkehr an abgabepflichtigen Schiffen	**Sch.**	**2 233**	**7 309**	**7 123**	**5 239**	**21 904**	**20 068**	**9 305**
	R.-T.	**308 557**	**589 250**	**743 263**	**704 779**	**2 345 849**	**1 751 065**	**893 972**
Davon entfielen auf die Richtung:								
Brunsbüttel-Holtenau	Sch.	1 159	3 609	3 483	2 446	10 697	9 959	4 594
	R.-T.	146 254	284 896	354 576	280 575	1 066 301	828 654	414 879
Holtenau-Brunsbüttel	Sch.	1 074	3 700	3 640	2 793	11 207	10 109	4 711
	R.-T.	162 303	304 354	388 687	424 204	1 279 548	922 411	479 093
Nationalität der verkehrenden Schiffe:								
Deutsche Schiffe	Sch.	1 980	6 635	6 144	4 475	19 234	17 999	8 161
	R.-T.	220 363	440 407	481 921	471 659	1 614 350	1 188 013	590 230
Fremde Schiffe	Sch.	253	674	979	764	2 670	2 069	1 144
	R.-T.	88 194	148 843	261 342	233 120	731 499	563 052	303 742
Gattung der verkehrenden Schiffe:								
Dampfschiffe	Sch.	964	2 645	2 752	2 342	8 703	8 511	4 070
	R.-T.	255 809	423 248	565 820	576 188	1 821 065	1 321 311	673 892
Darunter mit Ladung	Sch.	705	1 915	2 003	1 840	6 463	6 036	3 150
	R.-T.	203 120	347 386	477 913	508 810	1 537 229	1 127 728	573 156
Segelschiffe	Sch.	1 269	4 664	4 371	2 897	13 201	11 557	5 235
	R.-T.	52 748	166 002	177 443	128 591	524 784	429 754	220 080
Darunter mit Ladung	Sch.	789	2 887	2 857	2 000	8 533	7 378	3 586
	R.-T.	35 216	106 399	122 053	93 517	357 185	297 265	160 305
Erhobene Gebühren:								
Kanalabgaben	Mark	153 304	257 562	333 414	360 561	1 104 841	883 639	492 346
Schleppgebühren	»	7 453	24 708	31 682	23 731	87 574	70 877	38 892
Sonstige	»	657	3 780	986	973	6 396	6 851	2 267

[1]) Für die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1895.

Digitized by Google

5. F. Die Verunglückungen (Totalverluste) deutscher Seeschiffe.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. I.)

Die Verunglückungen eines Jahres lassen sich in der Regel erst nach Ablauf von 2 Jahren vollständig angeben.

Die Größe der Schiffe ist nach dem Netto-Raumgehalt angegeben.

Es verunglückten (gingen vollständig verloren) deutsche Seeschiffe	Im Jahre	Gesammtzahl der verunglückten Seeschiffe		Darunter mit Ladung		Darunter Dampfschiffe		Zahl der		Menschenleben gingen verloren von	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Besatzung	Passagiere ꝛc.	der Besatzung	den Passagieren ꝛc.
Ueberhaupt [1]	1886	147	49 026	129	43 151	7	4 864	1 287	37	161	16
	87	173	51 788	146	44 035	5	4 449	1 473	101	242	6
	88	158	51 544	136	42 667	9	4 693	1 367	57	202	17
	89	117	39 061	101	35 642	11	6 766	1 015	331	208	([2]274
	90	92	34 459	87	33 956	13	12 444	937	174	169	7
	1891	118	45 116	101	41 607	18	15 208	1 210	190	178	30
	92	104	37 320	89	34 569	10	8 900	934	164	259	60
	93	125	51 117	107	40 320	14	11 353	1 169	31	278	—
	94	122	47 452	108	43 588	22	14 943	1 192	167	269	5
	95	155	60 570	138	57 297	17	16 569	1 497	275	384	([2]202
Im Jahre 1895											
Davon:											
in der Ostsee (einschl. Sund und Belte) und dem Kattegat		22	2 955	19	2 890	1	725	99	—	19	—
» » Nordsee und dem Skagerrak, einschl. Watten, Flußmündungen u. Flußgebiete		85	20 555	74	18 654	10	7 335	688	215	295	202
im englischen Kanal		2	624	2	624	—	—	20	—	—	—
» atlantischen Ozean, einschl. Golf von Mexiko und karaibisches Meer		37	26 681	35	26 261	6	8 509	530	59	39	—
» atlantischen oder stillen Ozean		2	1 910	2	1 910	—	—	31	—	31	—
» stillen Ozean		7	7 845	6	6 958	—	—	129	1	—	—
Und zwar sind:											
Gestrandet		61	21 827	51	20 225	8	6 873	554	64	24	2
Gekentert		3	1 105	3	1 105	—	—	22	—	4	—
Gesunken		37	8 925	33	8 351	1	579	230	6	36	2
Verbrannt		4	6 178	4	6 178	1	2 176	91	—	—	—
In Folge schwerer Beschädigungen	auf See verlassen	6	3 585	6	3 585	—	—	70	—	—	—
	kondemnirt	10	4 807	9	4 396	—	—	103	—	—	—
In Kollision geratben		11	7 070	10	6 412	5	5 396	251	202	144	195
Verschollen		23	7 073	22	7 045	2	1 545	176	3	176	3
Im Jahre 1896											
Soweit bis Ende April 1898 bekannt geworden		79	28 550	70	24 799	7	7 106	714	222	162	([2]214

[1]) Außerdem verunglückte noch in einem nicht näher festzustellenden Jahre zwischen 1880 und 1890 1 Schiff von 24 Reg.-Tons (in Ballast) mit der gesammten, muthmaßlich aus 4 Mann bestehenden Besatzung.

[2]) Die hohe Zahl der in diesem Jahre umgekommenen Passagiere ꝛc. erklärt sich daraus, daß ein Dampfschiff verunglückte, welches zahlreiche Passagiere an Bord hatte, und diese bei dem Unfall sämmtlich oder zum größten Theil umkamen.

Digitized by Google

5. G. Die Schiffsunfälle an der deutschen Küste.[1])

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 93.)

Schiffsunfälle an der deutschen Küste selbst, auf dem Meere innerhalb 20 Seemeilen von der deutschen Küste oder auf den mit dem Meere in Verbindung stehenden, von Seeschiffen befahrenen Binnengewässern.

Art der Unfälle	Im Jahre	Küsten-Strecken, an denen die Unfälle stattfanden: Nimmersatt bis Brüsterort	Brüsterort bis Neukrug	Neukrug bis Rixhöft	Rixhöft bis Groß-Horst	Groß-Horst bis Arkona	Arkona bis Bak	Bak bis Dahmershöft	Dahmershöft bis Bircksatte	Bircksatte bis dän. Grenze	Rügen-Gebiet der Oder	Dän. Grenze bis Nachhören	Nachhören bis Neuwerk	Neuwerk bis Wangeroog	Wangeroog bis Ems-mündung	Küsten-Gebiet der Nordsee	Gesammtes deutsches Küsten-Gebiet
Zusammen Unfälle aller Art (Schiffe)	1887	10	9	24	14	73	14	3	32	4	183	5	123	17	10	155	338
	88	4	12	12	6	29	9	13	23	5	113	5	104	11	10	130	243
	89	4	7	8	4	41	5	20	17	5	111	7	96	12	11	126	237
	90	6	10	12	7	60	4	15	27	6	147	10	131	28	20	189	336
	91	5	11	23	7	89	12	18	11	17	193	15	251	38	16	320	513
	1892	1	25	23	4	122	14	14	36	6	245	2	194	39	21	256	501
	93	7	6	31	6	99	12	14	38	9	222	3	225	64	20	312	534
	94	3	8	28	4	76	14	15	30	8	186	4	170	56	47	277	463
	95	7	22	26	9	87	16	17	43	5	232	10	195	77	15	297	529
	96	6	19	22	10	89	10	23	41	9	229	7	165	42	21	235	464
Darunter: Total-Verluste (Schiffe)	1887	7	2	13	13	12	6	—	3	—	56	4	12	4	2	22	78
	88	2	3	4	3	4	2	—	2	3	23	4	18	2	3	27	50
	89	2	1	3	1	2	1	1	2	—	13	2	21	5	9	37	50
	90	4	—	3	—	8	2	3	4	—	24	8	10	5	5	28	52
	91	2	4	3	5	2	3	1	2	2	24	4	22	11	11	48	72
	1892	—	2	5	1	6	2	—	6	3	25	1	21	10	11	43	68
	93	3	—	3	3	9	3	2	6	—	29	2	13	7	8	30	59
	94	—	—	2	—	5	2	1	4	3	17	2	8	9	14	33	50
	95	1	3	6	2	7	3	1	2	1	26	8	15	16	9	48	74
	96	1	1	2	4	2	4	2	2	2	20	5	11	6	9	31	51
Menschenleben gingen verloren[2])	1887	4	—	6	1	13	1	—	4	—	29	3	1	—	2	6	35
	88	—	2	5	—	—	1	—	8	—	16	—	9	5	—	14	30
	89	—	—	4	—	—	—	—	1	—	5	2	6	—	3	11	16
	90	—	—	—	—	3	—	—	3	—	6	6	5	3	—	14	20
	91	2	4	—	—	3	—	—	2	—	11	—	9	—	5	14	25
	1892	—	4	9	—	3	4	2	2	—	24	—	39	4	5	48	72
	93	—	—	—	—	8	—	—	7	—	15	1	18	15	16	50	65
	94	—	—	4	1	5	—	—	—	—	10	4	18	2	11	35	45
	95	1	4	6	1	4	5	—	18	1	40	4	35	10	5	54	94
	96	7	1	1	4	3	1	3	1	—	21	—	14	6	2	22	43
Die Schiffsunfälle im Jahre 1896 nach ihrer Art																	
Strandungen		2	3	4	4	14	8	13	7	8	63	3	34	4	10	51	114
Kentern		—	—	3	1	—	1	1	1	—	7	—	5	1	1	7	14
Sinken		1	1	2	—	6	—	2	3	—	15	—	2	3	—	5	20
Kollisionen (Schiffe)		—	2	8	—	48	—	6	20	—	84	—	103	28	4	135	219
Sonstige Unfälle		3	13	5	5	21	1	1	10	1	60	4	21	6	6	37	97
Nationalität der im Jahre 1896 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Deutsche Schiffe		5	13	18	8	63	7	12	29	7	162	6	100	34	14	154	316
Fremde Schiffe		1	6	4	2	26	3	11	12	2	67	1	64	8	7	80	147
Schiffe unbek. Flagge		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Gattung und Größe in Register-Tons brutto der im Jahre 1896 von Unfällen betroffenen Schiffe																	
Dampfschiffe		2	12	7	3	60	2	6	28	6	126	—	88	19	6	113	239
Segelschiffe		4	7	15	7	29	8	17	13	3	103	7	77	23	15	122	225
Davon mit Raumgehalt von 1000 Reg.-Tons und darüber:																	
Dampfschiffe		—	1	1	—	19	—	2	11	—	34	—	43	6	2	51	85
Segelschiffe		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	6	6

[1]) Die Schiffsunfälle an der Küste von Helgoland sind nicht mitgezählt. Für 1896 sind die Schiffsunfälle gezählt, über welche bis Ende April 1898 die amtlichen Erhebungen abgeschlossen waren.

[2]) Im Küsten-Gebiet der Nordsee verunglückte 1884, 1886, 1890 und 1892 je 1 Schiff, bei welchem die Zahl der an Bord gewesenen, muthmaßlich verunglückten Personen nicht ermittelt werden konnte.

Digitized by Google

VII. Auswärtiger Handel.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 97.)

Vorbemerkungen.

Das deutsche Zollgebiet wird gebildet von dem Gebiete des Deutschen Reichs, mit Ausnahme der Freihafengebiete Hamburg, Cuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der preußischen Insel Helgoland und einiger badischer Gemeinden an der Grenze gegen die Schweiz und umfaßt außerdem das Großherzogthum Luxemburg und die 2 österreichischen, das bayerische Staatsgebiet berührenden Gemeinden Jungholz und Mittelberg.

Bei der Einfuhr wird als Land der Herkunft der Waaren dasjenige Land bezeichnet, aus dessen Gebiet die Versendung der Waaren mit der Bestimmung nach dem deutschen Zollgebiet erfolgt ist, also das Land, aus dessen Eigenhandel die Waare herstammt.

Als Land der Bestimmung ist bei der Ausfuhr dasjenige Land angegeben, welches als Endziel einer Sendung deklarirt wird, also das Land, in dessen Eigenhandel die Waare übergeht.

Die Bezeichnung der Waaren erfolgt nach dem statistischen Waarenverzeichniß, das eine Zerlegung der Haupt- und Unterabtheilungen des Zolltarifs darstellt.

Die Gewichtsmengen sind in Nettogewicht angegeben.

Den Werthangaben liegen die von einer Kommission Sachverständiger geschätzten Werthe der Mengeneinheiten der ein- und ausgeführten Waaren zu Grunde.

Erklärung der Ausdrücke: Generalhandel, Gesammt-Eigenhandel, Spezialhandel.

Es umfassen:

a) bei der **Einfuhr:**

b) bei der **Ausfuhr:**

der **Generalhandel:**

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, mit Ausnahme der von Niederlagen und Konten,
2. die Einfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Einfuhr auf Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker),
2. die Ausfuhr im Veredelungsverkehr,
3. die Ausfuhr von Niederlagen und Konten,
4. die direkte Durchfuhr;

der **Gesammt-Eigenhandel:**

die vorstehend bei 1 bis 3 genannten Verkehrsarten, also die Gesammt-Einfuhr und Ausfuhr ohne die direkte Durchfuhr;

der **Spezialhandel:**

1. die Einfuhr in den freien Verkehr, unmittelbar oder mit Begleitpapieren,
2. die Einfuhr in den freien Verkehr von Niederlagen und Konten,
   ferner für das Jahr 1897
3. die Einfuhr zur Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.

1. die Ausfuhr aus dem freien Verkehr, einschließlich der unter Steuerkontrole ausgehenden, einer Verbrauchssteuer unterliegenden inländischen Waaren (Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker),
   ferner für das Jahr 1897
2. die Ausfuhr nach der Veredelung auf inländische Rechnung unter Zollkontrole.

1. Generalhandel und Spezialhandel überhaupt 1889/97.

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
1889	29 995 642	21 446 922	26 611 896	4 087,0	18 292 587	3 256,4
90	31 732 876	22 414 247	28 142 803	4 272,9	19 365 081	3 409,5
91	32 687 214	23 338 635	29 012 719	4 403,4	20 139 376	3 339,7
92	32 156 491	22 677 490	29 509 912	4 227,0	19 891 615	3 150,1
93	33 198 655	24 262 851	29 815 557	4 134,1	21 361 544	3 244,6
1894	35 167 327	25 918 436	32 022 502	4 285,5	22 883 715	3 051,5
95	35 682 929	26 953 924	32 536 976	4 246,1	23 829 658	3 424,1
96	39 934 449	29 223 577	36 410 257	4 558,0	25 719 876	3 753,8
97	43 589 841	31 346 111	40 162 317	4 864,6	28 019 949	3 786,1

2. General- und Spezialhandel mit Rohstoffen, Fabrikaten, Nahrungsmitteln ꝛc. 1889/97.

	Rohstoffe für Industriezwecke.					
1889	22 390 579	16 483 749	20 862 272	1 767,5	15 284 035	664,9
90	23 650 335	17 357 392	21 912 029	1 767,4	16 081 856	708,1
91	23 903 880	17 939 242	22 571 623	1 733,5	16 675 158	687,4
92	24 088 343	18 011 934	22 746 121	1 658,4	16 811 232	634,8
93	24 892 070	19 191 975	23 538 481	1 744,1	17 978 725	667,9
1894	25 952 934	20 319 694	24 449 290	1 665,9	18 993 455	668,1
95	26 432 550	21 131 647	25 039 434	1 805,4	19 735 173	722,4
96	29 062 820	22 961 920	27 482 332	1 886,0	21 404 520	773,1
97	32 504 666	24 858 884	30 711 592	2 100,1	23 229 034	814,8

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
			Fabrikate.			
1889	1 828 110	1 950 001	1 451 959	992,7	1 536 907	2 098,7
90	1 891 720	2 006 706	1 488 593	981,1	1 590 050	2 147,5
91	1 866 254	2 200 666	1 444 905	904,1	1 786 214	2 049,3
92	1 830 867	2 084 239	1 494 931	856,1	1 701 712	1 949,6
93	1 921 328	2 202 780	1 550 795	901,0	1 803 878	1 998,0
1894	1 969 868	2 338 625	1 568 362	835,1	1 925 871	1 879,4
95	1 971 044	2 492 056	1 630 525	925,5	2 058 315	2 179,5
96	2 164 112	2 744 232	1 768 112	939,1	2 290 555	2 301,1
97	2 214 214	2 672 324	1 925 424	965,9	2 265 298	2 304,5
			Rohstoffe und Fabrikate zusammen. [1]			
1889	24 218 689	18 433 750	22 314 231	2 760,1	16 820 942	2 763,6
90	25 542 055	19 364 098	23 400 622	2 748,5	17 671 906	2 855,8
91	25 770 134	20 139 908	24 016 528	2 637,7	18 461 372	2 736,7
92	25 919 210	20 096 173	24 241 052	2 514,5	18 512 944	2 584,4
93	26 813 398	21 394 755	25 089 276	2 645,1	19 782 603	2 665,9
1894	27 922 802	22 658 319	26 017 652	2 501,0	20 919 326	2 547,5
95	28 403 594	23 623 703	26 669 959	2 730,9	21 793 488	2 901,9
96	31 226 932	25 706 152	29 250 444	2 825,1	23 695 075	3 074,4
97	34 718 880	27 531 208	32 637 016	3 066,0	25 494 332	3 119,3
			Nahrungs- und Genußmittel, Vieh. [2]			
1889	5 776 207	3 012 786	4 296 953	1 229,3	1 471 294	401,1
90	6 190 020	3 049 734	4 741 450	1 397,0	1 692 828	470,7
91	6 916 147	3 198 279	4 995 344	1 513,1	1 677 637	438,8
92	6 236 383	2 580 735	5 268 066	1 504,0	1 378 193	369,7
93	6 384 400	2 867 499	4 725 500	1 316,7	1 578 419	426,1
1894	7 243 624	3 259 644	6 003 982	1 437,1	1 963 952	414,0
95	7 278 462	3 329 854	5 866 220	1 389,8	2 035 873	416,0
96	8 706 421	3 516 888	7 158 810	1 482,0	2 024 357	450,7
97	8 869 805	3 814 292	7 524 297	1 614,7	2 525 158	515,6

3. Generalhandel und Spezialhandel nach Waarengruppen 1889/97.

			I. Vieh und andere lebende Thiere.			
1889	190 026	48 659	183 098	183,4	41 723	31,9
90	248 738	39 699	238 672	229,5	29 627	29,8
91	311 174	32 296	300 580	246,8	21 698	22,7
92	327 764	37 231	317 895	261,1	27 362	25,1
93	274 171	39 409	266 828	222,0	32 067	26,0
1894	358 008	36 999	348 898	280,5	27 877	23,4
95	270 780	40 935	260 136	205,4	30 298	27,3
96	201 102	34 127	190 283	157,7	23 306	23,9
97	203 571	29 157	195 029	180,4	20 615	23,1
			II. Sämereien und Gewächse für Aussaat, Futter und Gärtnerei ꝛc.			
1889	208 034	45 470	203 087	36,6	41 472	21,4
90	171 487	50 673	167 436	40,5	46 564	26,7
91	154 614	52 258	150 305	40,4	48 221	25,9
92	170 804	64 244	166 250	48,9	59 632	29,8
93	266 014	65 194	253 466	64,0	52 852	39,3
1894	239 850	56 598	228 377	63,6	45 551	31,1
95	138 758	62 346	134 899	48,4	58 071	31,5
96	157 529	74 405	152 027	53,1	68 695	32,5
97	197 998	98 185	174 400	44,3	71 798	27,9

[1]) Ausschließlich der S. 83 aufgeführten Edelmetalle.

[2]) Bei Vieh sind auch andere lebende Thiere eingerechnet.

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
III. Abfälle, Düngungsmittel und verschiedene thierische Produkte.						
1889	989 902	214 642	979 213	95,3	204 287	19,7
90	1 097 175	292 255	1 083 098	103,7	275 753	22,0
91	1 155 301	267 336	1 143 969	120,4	254 343	23,5
92	1 229 623	311 593	1 207 515	119,8	288 658	24,7
93	1 550 100	351 129	1 526 102	137,1	326 534	29,7
1894	1 580 852	389 828	1 537 746	123,9	348 875	27,9
95	1 391 304	351 552	1 368 973	109,7	328 429	25,0
96	1 542 413	419 435	1 510 298	117,5	387 382	26,4
97	1 916 448	505 023	1 858 825	153,1	446 892	31,3
IV. Brennstoffe.						
1889	10 921 973	10 067 758	10 800 787	95,9	9 948 285	116,7
90	11 366 012	10 647 884	11 213 696	101,5	10 498 876	146,5
91	12 594 867	11 377 939	12 424 200	116,1	11 210 602	155,1
92	11 973 363	11 099 061	11 841 434	98,1	10 965 633	134,7
93	12 261 930	12 109 984	12 071 409	96,9	11 922 398	140,5
1894	12 484 710	12 537 150	12 283 793	94,1	12 351 974	142,9
95	13 226 172	13 243 151	12 986 655	113,5	13 021 820	149,1
96	14 033 785	14 472 546	13 751 884	116,9	14 212 575	165,1
97	15 171 192	15 242 531	14 881 654	130,4	14 979 458	178,0
V. Nahrungs- und Genußmittel.						
Rohstoffe.						
1889	4 708 462	1 365 371	3 723 112	841,1	517 301	85,9
90	5 001 015	1 159 710	4 072 303	952,6	488 035	106,0
91	5 462 385	1 227 056	4 222 428	1038,1	540 661	81,0
92	4 934 752	984 063	4 423 973	991,1	414 792	66,7
93	5 098 319	1 038 448	3 969 744	862,0	406 384	68,4
1894	5 897 730	1 290 287	5 183 603	942,1	659 132	76,6
95	6 039 492	1 322 422	5 110 100	973,1	685 665	89,4
96	7 340 814	1 297 148	6 430 771	1 114,7	598 513	77,9
97	7 659 285	1 534 166	6 815 321	1 209,6	769 874	115,6
Fabrikate.						
1889	877 719	1 598 756	390 743	204,7	912 270	283,4
90	940 267	1 850 325	430 475	214,9	1 175 166	334,9
91	1 142 588	1 938 927	472 336	228,2	1 115 278	335,1
92	973 867	1 559 441	526 198	251,7	936 039	277,9
93	1 011 910	1 789 642	488 928	232,7	1 139 968	331,7
1894	987 886	1 932 358	471 481	214,5	1 276 943	314,0
95	968 190	1 966 497	495 984	211,3	1 319 910	299,3
96	1 164 505	2 185 613	537 756	209,6	1 402 538	348,9
97	1 006 948	2 250 969	513 947	224,7	1 734 669	376,8
VI. Rohstoffe und Fabrikate der Industrie der Fette, fetten Oele und Mineralöle.						
Rohstoffe.						
1889	455 517	60 688	419 347	101,3	32 696	7,6
90	483 553	81 385	430 332	105,1	37 509	8,9
91	526 837	72 638	486 690	116,6	33 427	8,1
92	483 663	70 371	451 023	102,5	35 712	8,1
93	603 971	83 437	555 021	127,1	39 702	9,3
1894	670 229	95 786	618 247	136,0	48 733	10,9
95	682 599	100 486	623 808	125,9	51 111	10,8
96	693 906	87 106	659 515	132,4	46 694	10,4
97	702 161	89 504	654 188	137,6	49 990	12,8

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
			Fabrikate.			
1889	851 249	111 538	777 852	136,6	36 711	18,1
90	908 684	101 017	808 484	130,8	34 223	18,6
91	965 446	111 133	852 481	128,3	38 554	21,4
92	988 204	116 103	930 407	118,9	38 566	17,3
93	1 032 532	133 027	960 967	117,7	49 712	23,3
1894	1 068 123	133 076	977 006	111,0	46 854	20,8
95	1 024 423	132 678	1 003 663	117,0	43 893	18,1
96	1 116 715	137 871	1 038 201	113,0	46 369	21,3
97	1 084 155	132 488	1 118 086	99,0	42 696	18,0
	VII. Rohstoffe und Fabrikate der chemischen Industrie und Pharmazie.					
			Rohstoffe.			
1889	1 059 621	333 268	1 006 085	160,8	274 630	32,4
90	1 080 415	326 217	1 016 254	149,9	257 426	32,5
91	1 157 399	377 036	1 090 365	165,0	304 238	32,1
92	1 117 288	324 063	1 051 654	156,5	252 470	31,1
93	1 225 635	437 240	1 148 361	163,8	354 576	33,9
1894	1 326 514	487 660	1 224 236	164,6	382 484	35,8
95	1 429 139	493 890	1 326 160	168,9	387 229	37,2
96	1 502 736	564 581	1 399 376	169,0	460 774	36,3
97	1 627 432	638 911	1 517 935	175,4	529 993	37,1
			Fabrikate.			
1889	230 665	442 001	191 869	106,6	403 663	226,7
90	266 080	468 444	219 915	111,9	422 927	242,1
91	246 288	507 152	203 229	99,6	463 970	245,7
92	250 953	499 065	210 324	109,7	458 238	254,9
93	276 512	549 503	232 735	109,3	506 365	265,2
1894	267 450	570 775	221 470	106,9	524 298	268,8
95	290 229	590 243	239 821	110,9	540 073	301,7
96	320 735	635 782	275 958	115,2	590 697	324,4
97	338 145	646 545	286 366	109,7	594 677	321,5
	VIII. Rohstoffe und Fabrikate der Asbest-, Stein-, Thon- und Glasindustrie.					
			Rohstoffe.			
1889	1 241 512	1 245 673	1 149 176	41,5	1 158 558	31,0
90	1 376 085	1 504 925	1 285 349	44,5	1 415 802	37,3
91	1 396 767	1 400 249	1 300 588	43,1	1 309 172	33,8
92	1 440 439	1 521 822	1 342 229	43,3	1 425 009	30,8
93	1 561 333	1 457 705	1 462 378	41,1	1 356 403	28,4
1894	1 749 634	1 588 783	1 640 315	44,8	1 481 704	32,5
95	1 644 634	1 645 146	1 533 119	38,6	1 529 861	33,8
96	1 777 346	1 836 307	1 639 000	43,2	1 690 285	42,3
97	1 870 878	2 175 227	1 741 028	47,6	2 050 343	41,0
			Fabrikate.			
1889	329 034	395 902	278 593	17,6	346 969	71,6
90	290 275	394 133	240 479	17,6	344 746	80,6
91	238 175	468 156	183 374	16,7	412 457	78,7
92	220 925	437 350	167 385	15,6	383 417	79,3
93	215 736	470 144	159 954	15,5	413 919	83,0
1894	240 227	507 157	177 828	17,3	444 682	83,3
95	245 818	535 386	180 951	18,1	470 269	92,7
96	283 398	644 720	215 338	20,8	576 943	112,7
97	291 666	604 510	230 805	21,1	543 881	110,1

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
IX. Rohstoffe und Fabrikate der Metallindustrie, mit Ausnahme von Maschinen, Instrumenten und Apparaten.[1])						
			Erze.			
1889	1 770 990	2 273 946	1 743 206	73,3	2 252 958	14,4
90	2 097 234	2 285 123	2 055 215	77,8	2 243 104	9,7
91	1 926 901	2 073 426	1 879 114	76,9	2 025 653	9,3
92	2 217 947	2 360 879	2 174 639	70,1	2 320 947	9,7
93	2 196 941	2 453 489	2 141 408	64,7	2 399 223	9,6
1894	2 876 120	2 685 375	2 809 505	60,1	2 618 769	10,1
95	2 754 945	2 627 535	2 662 602	61,5	2 535 194	10,0
96	3 460 476	2 802 589	3 387 521	72,9	2 729 652	11,5
97	4 092 726	3 416 226	3 991 922	92,1	3 315 429	13,3
			Rohe unedle Metalle, auch gemünzt.[2])			
1889	616 834	434 649	420 701	83,1	314 019	58,0
90	669 518	407 783	479 818	96,7	285 573	65,7
91	445 863	386 499	331 653	86,9	307 638	61,0
92	437 316	385 859	307 247	82,8	305 996	54,7
93	464 423	431 366	333 053	85,2	326 608	51,9
1894	490 892	516 666	323 475	77,1	372 852	50,0
95	499 956	517 021	322 816	84,6	380 175	51,1
96	720 352	508 228	485 448	113,0	340 624	54,3
97	885 888	483 525	640 440	138,8	259 819	49,8
			Einfach bearbeitete Gegenstände.[3])			
1889	74 999	510 397	35 559	9,2	461 501	87,4
90	83 637	461 133	46 318	11,2	416 652	80,1
91	57 236	554 490	34 251	8,0	527 577	91,5
92	54 134	598 711	31 265	7,0	557 441	88,1
93	54 572	666 144	27 380	5,7	632 872	92,4
1894	54 788	794 478	32 718	6,4	765 979	100,9
95	60 566	860 248	32 947	6,4	819 100	110,3
96	77 926	872 459	48 618	10,3	821 870	126,7
97	80 102	820 687	55 836	11,8	796 069	227,5
			Fabrikate.			
1889	63 551	427 325	34 690	22,3	359 474	181,0
90	76 453	471 527	41 392	24,8	393 226	192,0
91	75 278	519 238	47 063	23,1	462 406	202,6
92	54 475	442 929	33 476	19,7	398 844	163,4
93	53 634	429 368	33 838	18,7	394 590	171,1
1894	47 020	470 486	27 183	17,9	441 863	175,8
95	48 239	512 368	27 311	18,4	473 531	204,1
96	62 493	562 069	36 588	24,5	508 219	237,7
97	80 362	515 577	47 544	28,5	483 496	244,1
X. Rohstoffe und Fabrikate der Holz-, Schnitz- und Flechtindustrie.						
			Rohstoffe.			
1889	2 360 554	261 095	2 040 377	99,3	196 193	34,0
90	2 465 167	285 552	2 057 251	104,3	212 971	37,9
91	1 797 949	307 850	1 646 899	90,7	235 074	29,4
92	2 188 057	257 514	1 938 031	99,6	210 344	26,9
93	1 910 243	240 258	1 743 652	101,1	177 506	24,8
1894	1 878 046	239 098	1 638 914	94,3	193 334	25,6
95	1 749 429	264 814	1 754 749	107,5	216 559	29,8
96	1 933 216	282 558	1 917 549	125,2	227 105	31,7
97	2 376 669	254 155	2 230 330	188,3	206 375	53,9

[1]) Ausschließlich der Edelmetalle (siehe am Schluß dieser Tabelle).

[2]) Von Eisen sind hierzu außer Roheisen, Brucheisen und Eisenabfällen nur Luppeneisen, Rohschienen und Ingots gerechnet.

[3]) Hierunter sind nachgewiesen: Stab- und façonnirtes Eisen; Radkranz- und Pflugschaareneisen; Draht, Platten und Bleche; Blei, Zinn und Zink, gewalzt ꝛc.

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
Einfach bearbeitete Gegenstände.[1]						
1889	1 723 898	607 160	1 251 147	87,8	117 807	12,0
90	1 782 879	560 627	1 269 917	86,7	104 652	11,6
91	1 667 478	597 018	1 240 988	87,5	126 397	13,5
92	1 790 186	572 271	1 405 688	98,6	103 819	11,1
93	1 743 562	436 138	1 383 392	100,3	87 143	9,9
1894	1 473 835	444 297	1 178 984	81,8	87 836	9,4
95	1 608 354	445 854	1 240 681	91,9	77 396	8,9
96	1 989 057	540 106	1 521 813	118,5	87 896	10,6
97	2 314 161	579 490	1 905 756	159,7	165 668	17,5
Fabrikate.						
1889	51 452	66 261	26 694	30,3	40 443	70,1
90	48 627	68 659	26 509	26,8	43 144	70,4
91	47 293	65 510	27 355	25,7	43 077	65,9
92	46 432	62 581	27 884	25,9	41 609	63,1
93	46 499	66 300	24 924	24,7	43 136	66,3
1894	51 245	82 318	26 309	26,4	50 977	66,4
95	49 334	89 919	27 890	27,1	58 354	75,9
96	56 743	99 516	32 239	30,4	58 365	82,3
97	61 959	92 333	37 438	34,3	67 661	75,7
XI. Rohstoffe und Fabrikate der Papierindustrie.						
Rohstoffe und Halbzeug (Halbstoff).						
1889	80 370	118 659	69 400	8,9	107 698	20,5
90	80 223	121 948	69 832	10,1	111 469	16,1
91	68 618	124 926	58 657	8,9	115 074	17,9
92	90 918	130 513	78 508	11,1	118 060	19,1
93	120 634	142 176	108 591	15,4	129 986	19,1
1894	121 478	131 696	108 202	10,9	119 247	19,1
95	116 568	142 477	104 479	12,5	130 497	21,5
96	143 117	139 641	131 381	14,3	127 628	20,5
97	171 065	173 577	158 669	16,1	160 572	26,1
Fabrikate.						
1889	23 539	98 944	6 861	4,8	82 303	68,5
90	26 667	100 164	7 645	5,1	81 125	73,6
91	23 914	105 580	7 345	5,3	89 033	70,1
92	23 819	110 684	7 493	5,5	94 290	72,9
93	25 998	116 713	9 220	6,3	100 015	72,5
1894	23 026	120 924	8 325	6,1	106 168	70,6
95	20 691	135 498	8 051	6,5	122 942	80,7
96	23 288	147 192	9 803	7,4	133 927	86,4
97	24 594	137 367	10 442	7,6	123 233	79,6
XII. Rohstoffe und Fabrikate der Leder-, Wachstuch- und Rauchwarenindustrie.						
Rohstoffe.						
1889	94 458	37 607	86 761	89,4	29 806	33,4
90	93 149	44 963	85 840	94,3	37 550	42,6
91	102 756	42 415	94 997	98,8	34 436	37,4
92	102 099	42 811	93 284	92,6	33 696	36,3
93	109 105	46 060	98 760	95,0	35 298	34,9
1894	121 301	56 248	107 881	97,3	42 675	40,0
95	127 985	52 209	117 702	144,0	41 767	51,6
96	117 981	50 222	105 101	114,8	37 233	43,3
97	137 948	55 128	126 164	136,6	42 969	50,1

[1]) Hierunter sind nachgewiesen: Bretter, Bohlen, gesägte Kanthölzer, Raben, Felgen, Speichen, Faßdauben, Stabholz, Fournire, uneingelegte Parquetbodentheile, Holzdraht, Horn- und Fischbeinstäbe ꝛc.

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
			Fabrikate.			
1889	21 414	23 755	13 509	94,4	16 092	203,7
90	21 811	24 027	13 810	95,9	16 102	194,5
91	21 446	24 264	13 641	97,5	16 583	194,1
92	19 329	22 306	12 087	80,1	15 106	170,4
93	21 420	23 668	13 350	92,5	16 097	169,9
1894	21 438	24 588	13 039	84,1	16 432	166,0
95	24 183	26 201	15 052	100,5	18 420	200,1
96	22 416	25 495	14 657	96,6	17 809	173,1
97	24 386	27 145	16 317	99,9	19 506	180,4
	XIII. Rohstoffe und Fabrikate der Textil- und Filzindustrie; Kleider.					
			Rohstoffe.			
1889	787 111	271 363	653 415	757,1	143 443	170,6
90	798 971	285 152	647 784	709,1	137 097	162,6
91	846 041	303 540	684 541	646,6	142 552	142,9
92	786 717	270 164	652 662	600,8	132 872	123,1
93	817 132	269 219	680 309	623,1	136 462	139,1
1894	878 060	294 001	711 257	588,3	132 339	127,1
95	994 353	322 114	823 023	664,7	156 102	146,3
96	903 552	308 690	764 521	650,0	164 199	155,5
97	950 102	323 089	765 871	629,6	151 380	140,3
			Fabrikate.			
1889	142 650	171 568	68 576	453,9	99 484	914,1
90	131 211	171 720	61 700	409,8	102 173	909,4
91	125 780	174 571	56 371	370,0	105 585	811,8
92	122 238	179 923	57 723	361,4	115 954	780,8
93	130 674	178 141	66 591	401,4	114 120	777,8
1894	133 017	174 092	63 457	342,7	105 241	669,1
95	145 167	190 877	71 780	404,3	119 821	792,8
96	143 331	182 482	74 135	390,9	114 618	802,0
97	148 986	176 746	84 651	403,9	115 901	776,8
	XIV. Rohstoffe und Fabrikate der Kautschukindustrie.					
			Rohstoffe.			
1889	4 806	1 374	4 011	28,0	682	5,1
90	4 830	1 772	3 889	31,1	858	7,1
91	5 253	1 622	4 406	26,4	754	4,9
92	5 789	2 058	4 692	25,8	943	5,6
93	6 476	2 436	5 199	23,4	1 162	5,1
1894	6 625	2 030	5 640	22,6	1 103	4,4
95	7 788	2 804	6 821	27,3	1 862	5,5
96	9 428	3 047	8 280	34,8	1 908	6,1
97	9 896	3 626	8 574	38,6	2 279	8,1
			Fabrikate.			
1889	2 284	3 950	1 241	6,4	3 148	21,5
90	2 357	3 901	1 516	8,5	3 054	22,8
91	2 491	3 718	1 480	8,1	2 822	20,1
92	2 875	4 293	1 672	8,1	3 126	20,7
93	3 207	4 698	1 684	8,3	3 302	19,7
1894	3 108	4 519	1 820	7,1	3 290	18,7
95	3 799	5 620	2 049	8,9	3 936	20,8
96	4 471	6 959	2 404	10,9	4 983	25,9
97	4 327	7 033	2 719	11,2	5 500	29,3

Digitized by Google

Jahr	Generalhandel		Spezialhandel			
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr		Ausfuhr	
	Tonnen		Tonnen	Millionen Mark	Tonnen	Millionen Mark
XV. Eisenbahn- und Wasserfahrzeuge; gepolsterte Wagen und Möbel.[1])						
1889	12 598	26 524	717	0,7	14 659	6,5
90	9 798	13 765	3 206	1,4	7 172	3,7
91	21 333	23 632	3 530	1,9	5 828	3,4
92	13 576	19 627	2 770	1,3	8 826	5,3
93	19 384	28 603	722	0,8	9 940	4,5
1894	7 627	13 021	930	0,9	6 325	2,8
95	11 128	18 786	391	0,7	8 044	3,7
96	8 453	15 096	1 748	1,2	8 390	4,2
97	15 633	30 790	12 808	2,9	27 976	13,7
XVI. Maschinen, Instrumente und Apparate.						
1889	88 164	141 764	46 945	65,5	100 585	150,1
90	99 976	148 396	59 228	91,3	106 240	160,6
91	89 249	156 346	44 052	63,3	109 075	153,4
92	78 761	149 640	38 723	53,0	108 205	149,9
1893	86 545	159 483	41 905	53,6	113 707	159,6
94	97 614	195 552	45 679	60,1	141 944	157,2
95	97 494	208 038	48 080	59,5	156 768	198,1
96	110 970	234 942	61 150	68,7	182 846	208,4
97	128 307	248 644	71 990	83,4	192 552	216,8
XVII. Kurzwaaren und Schmuck; Spielzeug.						
1889	4 622	23 196	803	28,3	19 311	85,0
90	3 517	24 236	777	28,6	21 484	88,3
91	3 086	24 748	821	33,4	22 466	86,8
92	2 938	23 765	761	24,9	21 608	77,6
93	2 646	25 678	716	23,1	23 757	79,8
1894	2 680	24 772	716	22,0	22 828	77,9
95	2 804	28 183	736	19,7	26 141	81,7
96	2 889	32 338	737	18,5	30 243	100,9
97	2 885	32 588	780	21,0	30 563	109,9
XVIII. Gegenstände der Literatur und bildenden Kunst.[2])						
1889	4 423	13 887	3 609	24,7	13 080	79,0
90	4 746	14 447	3 932	27,8	13 638	88,6
91	4 983	14 979	4 163	30,7	14 143	93,7
92	5 088	14 554	4 226	31,0	13 690	92,7
93	5 038	15 755	4 189	29,0	14 908	104,3
1894	5 432	15 518	4 600	32,4	14 683	101,0
95	5 608	16 672	4 750	33,8	15 788	108,0
96	6 078	17 666	5 154	41,1	16 724	120,7
97	6 311	18 277	5 478	43,4	17 380	127,6
Dazu:						
Edelmetalle.						
1889	746	386	712	97,5	351	91,6
90	801	415	731	127,4	347	83,0
91	933	448	847	252,6	367	164,1
92	898	582	794	208,5	478	196,0
93	857	597	781	172,3	522	152,6
1894	901	473	868	347,3	437	90,0
95	873	367	797	125,4	297	106,1
96	1 096	537	1 003	250,8	444	228,7
97	1 156	611	1 004	183,9	459	151,3

[1]) Die Werthe ein- und ausgeführter Eisenbahn- und Wasserfahrzeuge werden deklarirt, letztere werden erst seit 1897 nachgewiesen.

[2]) Der Gattung nach nicht deklarirte Waaren sind als verhältnißmäßig unbedeutend nicht besonders dargestellt, aber in den Hauptsummen S. 76 und in der Summe der Fabrikate S. 77 mit eingerechnet.

Digitized by Google

4. Spezialhandel der wichtigeren Waaren 1889/97.

In alphabetischer Reihenfolge, wobei die Arten einer Gattung bei dieser zu suchen sind; z. B. Eisenerze bei Erzen, Roggen bei Getreide.

Aufgenommen sind Waaren, welche unter einer statistischen Nummer namentlich aufgeführt oder mit nur wenigen anderen zusammengefaßt sind.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Alabaster und Marmor, roh ꝛc.				**Alizarin.**				**Alkaloide und deren Salze, Antipyrin, Antifebrin.**			
1889	17 325	963	3,5	0,1	27	7 793	0,0	12,5	9	37	0,9	3,7
90	20 213	702	4,0	0,1	13	7 906	0,0	12,6	33	56	1,6	4,3
91	19 003	563	3,8	0,1	79	8 169	0,1	12,9	13	58	1,6	5,8
92	21 298	412	3,8	0,1	42	7 677	0,1	11,9	21	66	2,3	6,1
93	21 520	538	2,6	0,1	39	8 036	0,1	11,7	34	75	4,6	6,8
1894	24 784	1 042	3,0	0,1	30	7 735	0,0	11,1	21	51	2,9	4,6
95	23 785	1 645	2,9	0,3	54	8 928	0,1	11,6	32	69	4,3	6,2
96	26 655	2 174	3,1	0,4	34	8 526	0,0	10,7	34	77	3,3	5,1
97	29 633	2 727	3,6	0,3	70	8 641	0,1	12,4	52	82	3,9	4,3
	Aluminium-, Nickel- ꝛc. Waaren.				**Ammoniak, schwefelsaures.**				**Anilin- und andere Theerfarbstoffe.**			
1889	260	1 590	1,5	10,3	33 646	91	8,4	0,0	698	6 975	3,8	38,4
90	256	1 379	1,4	9,0	33 873	95	8,1	0,0	621	7 280	3,1	37,9
91	278	1 417	1,4	8,5	31 110	957	7,5	0,2	688	8 680	3,5	44,3
92	289	1 317	1,5	6,6	34 207	385	7,5	0,1	687	10 725	3,4	52,6
93	294	1 463	1,2	5,9	42 596	422	10,2	0,1	730	11 560	3,4	53,2
1894	291	1 374	1,2	5,4	36 635	332	9,5	0,1	741	12 368	3,2	53,2
95	299	1 669	1,3	6,7	29 203	1 336	6,4	0,3	918	15 789	3,7	63,2
96	335	1 977	1,4	8,2	32 061	2 201	5,8	0,4	875	16 233	3,5	64,9
97	417	1 899	1,7	7,8	33 113	2 623	5,3	0,4	992	17 639	3,8	67,0
	Anilinöl, Anilinsalze ꝛc.				**Anthracen.**				**Baumwolle, rohe.**			
1889	384	2 998	0,6	4,8	5 019	1	3,8	0,0	244 044	19 542	270,9	23,5
90	418	3 830	0,8	7,7	5 957	11	4,8	0,0	250 560	23 921	280,6	28,9
91	340	4 403	0,6	8,4	6 699	9	5,4	0,0	259 742	22 405	226,0	19,5
92	470	4 660	0,7	6,5	5 981	2	4,8	0,0	240 920	21 868	187,5	17,3
93	570	4 096	0,7	4,9	5 523	1	4,4	0,0	247 664	21 118	210,5	18,4
1894	402	6 318	0,4	6,6	3 299	1	2,6	0,0	277 831	23 500	191,7	16,5
95	488	7 135	0,5	6,8	5 913	1	5,3	0,0	300 887	33 826	220,7	25,1
96	817	7 708	1,2	10,0	6 305	1	4,7	0,0	281 489	39 280	226,9	32,1
97	961	9 178	1,2	11,5	6 490	17	3,1	0,0	302 469	29 457	231,0	22,8
									Baumwollenwaaren:			
	Baumwollabfälle.				**dichte Gewebe, rohe.**				**dichte Gewebe, gebleicht, auch appretirt.**			
1889	16 869	10 641	9,1	5,7	289	316	0,8	0,9	181	1 681	0,5	5,8
90	17 583	11 193	9,5	6,0	331	249	0,9	0,7	193	1 620	0,6	5,8
91	17 844	9 978	8,0	4,5	379	273	0,9	0,7	181	1 811	0,5	5,7
92	20 602	9 820	8,1	3,9	441	426	1,1	1,0	193	1 727	0,5	5,4
93	23 867	11 655	10,7	5,1	605	372	1,6	1,0	208	1 717	0,6	5,7
1894	21 477	11 079	7,9	4,1	599	279	1,5	0,7	233	1 704	0,6	5,3
95	27 545	11 227	10,7	4,6	830	287	2,1	0,7	312	1 947	0,9	6,1
96	27 605	13 258	11,9	5,7	911	367	2,3	0,9	345	1 815	1,0	5,7
97	29 144	14 269	12,1	6,0	5 302	448	15,9	1,3	420	1 832	1,3	6,4
					Baumwollenwaaren:							
	dichte Gewebe, gefärbt, bedruckt.				**Posamentier- und Knopfmacherwaaren.**				**Sammet, aufgeschnittener.**			
1889	397	12 677	1,1	48,1	51	2 345	0,4	15,1	24	164	0,1	1,1
90	436	13 431	1,4	51,0	38	2 918	0,3	19,0	18	157	0,1	1,1
91	432	14 456	1,1	50,6	45	2 916	0,4	19,0	32	173	0,1	1,1
92	412	18 185	1,1	61,8	39	2 834	0,3	18,4	33	190	0,1	1,2
93	480	17 667	1,4	63,6	35	2 870	0,1	20,1	37	197	0,1	1,3
1894	528	14 456	1,4	49,1	31	3 251	0,1	21,1	33	189	0,1	1,1
95	566	16 670	1,6	57,5	31	3 436	0,1	23,4	37	233	0,1	1,5
96	562	16 565	1,6	57,1	30	3 190	0,1	21,7	38	263	0,1	1,7
97	672	17 652	2,1	62,7	28	2 891	0,1	18,8	64	535	0,4	3,4

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Spitzen und Stickereien.				**Baumwollenwaren: Strumpfwaren.**				**Tüll, roh und ungemustert.**			
1889	118	594	4,5	27,3	29	7 523	0,3	58,3	163	20	4,1	0,5
90	114	629	4,1	27,4	32	8 267	0,3	57,9	127	2	3,1	0,0
91	105	501	3,7	21,6	29	6 596	0,3	42,9	151	1	3,8	0,0
92	104	512	2,6	12,8	33	8 637	0,3	51,8	166	2	2,5	0,0
93	132	488	2,6	9,3	32	8 800	0,3	48,4	177	1	2,7	0,0
1894	139	615	2,6	11,7	43	9 144	0,4	47,5	237	1	3,8	0,0
95	132	687	4,0	20,6	41	11 318	0,4	67,9	226	1	3,6	0,0
96	148	743	5,9	14,0	46	9 747	0,4	58,5	346	1	5,5	0,0
97	187	1 002	7,1	24,1	39	9 745	0,3	53,6	449	1	9,0	0,0
	Baumwollenwaren: undichte Gewebe, geblicht, gefärbt, bedruckt (außer Gardinenstoffen).				**Bernstein-, Celluloid-, Elfenbein- ꝛc. Waaren.**				**Bettfedern: gereinigte ꝛc.**			
1889	58	573	0,3	2,9	318	380	6,4	7,6	1 126	863	4,4	3,5
90	71	594	0,4	3,0	300	421	9,0	8,4	1 139	900	4,1	2,8
91	65	576	0,3	2,8	324	444	9,7	8,9	1 064	957	3,8	3,6
92	59	613	0,3	2,9	320	457	9,6	9,1	1 028	1 074	3,5	4,1
93	80	642	0,4	3,1	304	639	9,1	12,8	1 076	1 060	3,5	3,9
1894	119	644	0,6	3,1	298	592	8,9	11,8	894	1 019	2,5	3,7
95	154	758	0,8	4,1	231	513	6,9	10,3	1 024	1 258	3,7	5,3
96	208	766	1,1	4,6	188	515	4,5	15,1	1 044	1 436	3,8	6,1
97	273	873	1,5	5,1	189	436	5,8	11,3	1 002	1 224	3,3	5,1
	Bettfedern: rohe.				**Bier.**				**Blauholz.**			
1889	6 076	1 102	13,5	3,0	23 891	90 145	5,3	18,9	50 810	9 496	8,6	1,7
90	6 160	791	12,8	2,0	27 061	77 685	7,1	14,7	52 881	10 701	8,5	1,8
91	6 246	736	13,9	2,5	33 195	74 028	5,0	13,6	47 191	9 745	7,1	1,6
92	5 678	858	11,7	2,7	41 327	71 846	6,1	13,0	41 663	10 205	6,1	1,6
93	6 463	885	12,1	2,7	50 743	72 860	6,9	12,9	43 758	8 387	7,4	1,5
1894	5 886	833	11,1	2,0	56 916	71 187	7,3	12,4	45 378	9 289	8,1	1,8
95	7 238	985	13,4	3,1	64 074	77 145	8,7	14,5	40 325	8 220	6,9	1,5
96	7 627	1 178	15,0	3,0	68 637	78 457	8,7	15,9	44 474	8 909	6,1	1,3
97	8 501	1 136	15,9	2,6	70 759	93 257	9,0	19,0	36 780	6 826	4,4	0,9
	Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle.				**Blei-, Farben- und Pastellstifte ꝛc.**				**Bleiweiß.**			
1889	9 499	32 780	2,5	8,4	37	948	0,1	3,3	1 081	12 871	0,4	4,8
90	12 766	32 124	3,4	8,5	39	978	0,1	3,1	1 136	12 321	0,4	4,8
91	17 625	24 971	4,4	6,1	36	943	0,1	3,0	715	11 730	0,2	4,1
92	17 501	25 647	3,8	5,5	115	948	0,2	2,8	712	13 712	0,1	4,3
93	23 857	23 945	4,8	4,7	148	1 090	0,2	3,3	932	13 412	0,3	4,0
1894	24 280	24 355	4,8	4,7	126	1 048	0,2	3,1	646	13 990	0,1	3,8
95	28 449	27 855	6,0	5,7	139	1 191	0,2	3,3	479	14 260	0,1	4,1
96	33 016	24 828	7,7	5,7	143	1 311	0,2	3,7	579	16 350	0,2	5,1
97	35 092	24 075	9,4	6,1	105	1 312	0,1	4,1	696	14 786	0,1	4,9
	Blumen ꝛc.: aus Webe- oder Wirkwaaren.				**frisch oder getrocknet ꝛc.**				**Borke (Holzborke und Gerberlohe).**			
1889	9	159	0,5	4,0	1 350	276	1,7	0,8	99 450	3 001	11,4	0,3
90	11	189	1,3	3,4	1 441	282	2,1	0,8	105 441	3 181	12,7	0,4
91	12	176	1,1	3,5	1 654	265	3,0	0,7	95 578	2 421	10,5	0,3
92	11	163	1,1	3,3	1 870	266	3,4	0,8	94 990	2 810	9,0	0,3
93	9	159	0,9	2,7	2 225	253	5,6	0,8	96 374	4 632	9,6	0,4
1894	11	190	1,0	3,1	2 112	287	4,0	0,8	101 752	6 701	9,8	0,9
95	15	252	1,2	4,3	2 210	315	5,1	0,9	108 502	7 412	10,6	1,0
96	15	314	1,4	18,8	2 454	303	6,0	0,9	95 386	9 066	7,8	1,1
97	14	364	0,4	7,3	2 809	295	4,4	0,8	99 098	10 502	8,1	1,3

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Gerste und Gerstensurrogate.				**Branntwein.**				**Braunkohlen.**			
1889	2 623	1 442	13,1	10,1	3 368	32 459	6,6	13,8	5 650 300	14 170	19,8	0,1
90	2 711	1 541	14,1	11,1	5 221	38 787	9,0	14,8	6 506 404	18 581	26,0	0,1
91	2 687	1 496	13,4	10,5	5 284	24 004	8,9	10,5	6 805 586	17 285	27,1	0,1
92	2 116	1 364	10,6	9,5	5 051	16 865	8,5	4,7	6 701 309	18 582	25,5	0,1
93	2 267	1 217	13,6	9,1	5 433	16 058	8,7	4,7	6 705 672	22 757	25,5	0,1
1894	2 363	1 245	14,1	9,3	5 139	16 956	8,3	4,8	6 868 162	20 444	24,7	0,1
95	2 904	1 389	17,4	10,4	5 249	21 038	9,1	5,1	7 181 050	18 814	39,5	0,1
96	3 087	1 462	18,5	11,0	5 023	24 687	8,1	6,1	7 637 503	15 703	45,1	0,1
97	3 138	1 540	60,1	32,3	34 553	34 476	13,8	9,5	8 111 076	19 112	51,1	0,1
	Buchdruckerschriften.				**Bücher, Karten, Musikalien.**				**Bürstenbinderwaaren: feine.**			
1889	43	565	0,1	1,7	2 691	9 126	11,7	37,4	80	491	2,1	9,8
90	44	556	0,1	1,7	2 856	9 200	12,7	42,0	86	515	2,1	10,3
91	45	567	0,2	1,7	2 978	9 434	13,3	43,1	85	510	2,2	10,2
92	44	565	0,1	1,6	3 033	9 311	13,5	42,6	79	564	2,1	11,3
93	47	597	0,2	1,7	3 119	10 271	13,9	51,4	87	654	1,7	13,1
1894	36	590	0,1	1,6	3 348	9 937	15,1	47,7	92	577	1,8	11,5
95	42	769	0,2	2,1	3 378	10 933	15,4	52,5	91	721	1,8	14,4
96	20	680	0,1	1,8	3 700	11 512	19,4	62,1	99	787	2,0	15,7
97	21	813	0,1	4,1	3 855	11 942	19,7	64,5	101	924	1,1	5,1
	Bürstenbinderwaaren: grobe.				**Butter.**				**Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff.**			
1889	542	1 036	0,6	4,1	9 445	6 693	14,8	12,0	5 634	40 642	1,4	11,0
90	585	1 059	0,9	4,2	8 903	7 036	12,6	12,7	7 576	38 166	1,9	10,1
91	727	1 072	1,2	4,3	7 950	7 649	10,9	14,5	7 667	46 697	1,7	11,4
92	818	1 065	1,3	4,3	7 069	7 514	10,3	15,0	12 178	49 650	2,7	12,1
93	811	1 032	1,1	4,1	7 847	8 494	12,8	17,0	10 946	52 049	2,5	12,8
1894	825	1 012	1,1	4,0	7 586	7 820	10,9	14,4	7 312	48 126	1,7	11,8
95	746	1 095	1,1	4,4	6 890	6 657	9,8	11,9	12 269	49 508	2,8	12,4
96	697	1 210	1,0	4,8	7 857	7 101	11,5	14,1	15 816	49 859	3,6	12,5
97	807	1 071	1,1	3,1	10 326	3 716	15,6	7,1	17 667	55 006	4,1	13,8
	Cement.				**Chinarinde.**				**Chinin, Chininsalze ꝛc.**			
1889	33 243	326 507	1,4	14,2	5 218	98	4,7	0,2	10	172	0,4	6,9
90	21 216	396 046	0,9	17,3	4 850	91	4,1	0,2	11	157	0,4	5,9
91	19 192	388 457	0,8	15,3	6 005	80	4,8	0,2	7	187	0,2	5,7
92	22 753	432 153	0,7	11,1	5 919	82	4,1	0,2	7	226	0,2	6,3
93	26 854	423 892	0,7	9,8	4 263	79	3,0	0,2	7	135	0,2	3,8
1894	24 863	406 369	0,7	10,3	3 627	70	2,2	0,1	4	140	0,1	5,0
95	27 351	471 124	0,8	12,0	2 024	121	1,1	0,2	6	159	0,2	5,9
96	32 394	478 340	1,1	16,4	3 466	131	1,9	0,3	4	196	0,1	5,9
97	42 364	524 557	1,4	18,0	4 205	89	2,9	0,2	5	251	0,2	9,3
	Chlorkalium.				**Cigaretten.**				**Cigarren.**			
1889	553	75 459	0,1	10,6	80	70	1,0	0,7	415	400	9,5	2,4
90	294	67 658	0,0	9,5	92	85	1,1	0,8	382	348	8,7	2,3
91	528	76 987	0,1	10,8	107	64	1,3	0,6	389	371	8,9	2,4
92	662	63 242	0,1	9,0	116	37	1,4	0,3	356	317	8,1	2,3
93	828	85 858	0,1	12,1	130	38	1,6	0,3	366	318	8,4	2,5
1894	478	93 913	0,1	13,5	143	36	3,0	0,5	312	464	6,1	2,9
95	1 334	78 718	0,2	11,3	162	48	2,9	0,6	327	654	6,7	3,9
96	1 058	85 862	0,1	12,3	190	55	3,4	0,5	325	638	7,4	4,1
97	715	80 389	0,1	11,4	212	59	3,5	0,6	310	504	7,4	3,5

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/97

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Dachziegel, Mauersteine ꝛc., glasirt; Falz-Dachziegel.				**Dachziegel, Mauersteine ꝛc., unglasirt.**				**Därme (Blasen, Mägen).**			
1889	1 673	29 829	0,1	3,3	190 903	120 622	2,5	1,7	7 092	1 107	4,3	1,0
90	2 473	29 348	0,1	3,1	152 337	110 434	2,0	1,5	8 584	1 052	8,6	1,1
91	1 980	35 580	0,1	3,6	106 275	167 896	1,4	2,4	11 429	1 361	11,2	2,6
92	1 415	19 256	0,1	1,9	96 931	135 704	1,3	1,9	12 036	1 383	12,3	3,0
93	2 198	26 140	0,1	2,6	96 736	136 446	1,3	1,9	12 226	1 545	15,1	3,5
1894	1 265	24 734	0,1	2,5	116 745	144 376	1,5	2,0	13 891	1 366	27,0	4,1
95	1 309	29 796	0,1	3,0	112 711	158 250	1,4	2,4	14 958	1 513	25,8	4,5
96	1 079	32 497	0,1	3,3	139 254	255 314	1,8	3,8	15 924	1 818	13,9	3,1
97	858	30 593	0,0	2,8	150 597	202 636	2,3	3,4	17 179	1 720	23,5	4,6
	Edel- und Halbedelsteine, echte Korallen: roh.				**Edelsteine und echte Korallen, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung.**				**Eier von Geflügel.**			
1889	127	6	6,4	0,3	13	1	6,3	2,6	48 516	1 085	41,2	1,1
90	121	12	3,6	0,6	15	2	7,5	3,0	54 072	823	56,8	0,9
91	125	9	3,8	0,5	14	3	7,1	5,5	57 482	777	56,3	0,8
92	89	8	2,7	0,4	6	2	4,4	4,8	62 734	645	70,9	0,8
93	73	4	2,1	0,2	4	1	3,1	2,9	66 314	638	57,0	0,6
1894	31	4	0,9	0,2	4	1	2,9	2,7	79 609	720	68,5	0,7
95	56	1	1,7	0,1	4	1	2,8	1,6	83 565	772	74,4	0,8
96	39	5	1,9	0,3	3	1	2,8	1,6	89 030	745	76,6	0,7
97	83	4	2,8	0,3	3	1	3,5	1,8	99 590	694	67,1	0,6
			Eisen:									
	Bruch-eisen und Eisenabfälle.				**Eck- und Winkeleisen.**				**Luppeneisen, Rohschienen, Ingots.**			
1889	15 203	33 207	0,9	2,3	345	51 024	0,0	8,1	2 349	20 808	0,3	2,3
90	19 111	40 788	1,1	3,1	1 070	51 919	0,1	7,5	1 189	24 141	0,1	2,5
91	5 164	59 096	0,3	3,5	724	74 631	0,1	9,6	654	42 458	0,1	3,8
92	6 419	64 377	0,3	3,5	282	84 055	0,0	9,7	440	37 184	0,0	3,0
93	8 178	62 954	0,4	3,1	146	107 383	0,0	11,1	511	55 565	0,0	4,1
1894	7 900	77 723	0,4	4,1	245	130 458	0,0	12,9	719	41 992	0,1	3,4
95	11 339	84 814	0,5	4,6	124	172 863	0,0	16,3	757	61 808	0,1	4,8
96	14 679	52 466	0,7	3,0	176	178 887	0,0	18,7	1 054	49 529	0,1	4,5
97	37 957	38 102	1,8	2,2	1 081	169 287	0,1	17,6	1 038	39 792	0,1	3,6
			Eisen:						**Eisenwaaren:**			
	Roheisen.				**schmiedbares Eisen in Stäben ꝛc.**				**Drahtstifte.**			
1889	337 731	156 435	19,1	9,4	22 237	165 882	4,4	24,9	101	46 410	0,0	9,1
90	385 328	116 922	22,4	7,7	28 942	142 811	5,4	20,0	39	41 040	0,0	7,6
91	244 852	111 154	13,1	7,1	22 364	193 253	3,7	22,9	27	49 709	0,0	8,1
92	209 306	113 391	10,1	6,3	21 085	199 064	3,3	21,4	40	50 323	0,0	7,5
93	218 998	108 675	9,9	5,9	17 054	231 297	2,5	23,8	23	54 849	0,0	8,1
1894	203 948	154 647	9,5	8,0	19 966	300 559	2,8	29,5	118	56 425	0,0	8,1
95	188 217	135 289	9,0	7,1	19 777	277 991	2,8	28,0	33	63 662	0,0	9,1
96	322 502	140 449	16,0	7,7	23 770	259 461	3,5	28,7	42	58 185	0,0	8,7
97	423 127	90 885	21,5	5,0	29 467	246 772	4,9	28,3	100	53 610	0,0	7,8
			Eisenwaaren:									
	Eisenbahnlaschen, Schwellen ꝛc.				**Eisenbahnschienen.**				**Eisendraht.**			
1889	401	26 042	0,0	3,6	2 526	110 949	0,3	12,1	4 978	156 441	2,1	24,1
90	292	36 470	0,0	4,9	6 257	130 837	0,7	15,0	5 732	134 412	2,1	18,7
91	465	63 406	0,0	7,6	15 773	142 846	1,6	14,3	5 692	167 471	1,9	23,5
92	154	39 558	0,0	4,4	7 186	113 712	0,6	10,1	4 675	187 376	1,5	25,6
93	697	37 487	0,1	3,9	6 310	87 360	0,5	7,4	4 946	191 518	1,6	26,1
1894	877	43 343	0,1	4,3	3 542	119 410	0,3	9,9	4 888	209 818	1,6	26,3
95	671	45 619	0,1	4,6	1 831	116 627	0,1	10,1	5 583	205 331	1,8	26,0
96	136	52 163	0,0	5,7	140	129 413	0,0	12,4	6 398	207 116	1,8	27,5
97	148	31 189	0,0	3,7	774	113 473	0,1	11,4	5 609	198 909	1,5	26,5

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Eisenwaaren:											
	Federn, Achsen, Räder ꝛc. zu Eisenbahnwagen.				**feine Waaren aus Guß- oder Schmiedeeisen.**				**ganz grobe Gußwaaren.**			
1889	1 327	26 030	0,3	6,1	1 263	11 572	2,9	26,0	13 029	19 017	1,6	3,1
90	4 422	29 114	1,1	7,0	1 466	13 186	3,1	27,7	11 646	18 237	1,5	3,1
91	2 692	33 554	0,6	7,7	1 489	13 736	3,1	28,1	9 268	19 266	1,1	3,1
92	1 321	26 554	0,3	5,6	1 491	13 569	3,0	24,4	7 358	18 099	0,8	2,7
93	980	29 714	0,1	5,9	1 523	15 427	3,0	27,0	8 925	16 620	0,9	2,4
1894	536	24 318	0,1	4,6	1 565	15 874	3,0	27,0	4 246	16 239	0,4	2,3
95	1 465	25 824	0,3	5,4	1 618	18 801	3,1	32,9	5 121	19 066	0,5	2,7
96	2 016	24 795	0,4	5,7	2 021	20 489	4,1	36,9	6 683	18 629	0,7	2,8
97	2 597	29 331	0,6	7,3	2 072	20 250	4,3	36,9	9 367	27 654	1,1	4,3
	Eisenwaaren:											
	grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen.				**Kanonenrohre.**				**Nähnadeln, Nähmaschinennadeln.**			
1889	9 484	70 140	8,1	68,0	9	2 137	0,0	8,5	10	701	0,2	6,9
90	10 844	77 993	9,1	74,1	33	1 116	0,1	4,5	10	965	0,3	8,7
91	9 744	88 281	7,8	79,5	3	920	0,0	3,7	10	1 011	0,2	9,1
92	9 400	86 957	6,9	60,9	90	483	0,4	1,9	10	828	0,2	7,5
93	8 786	97 247	6,5	66,1	2	1 178	0,0	4,7	8	967	0,2	7,7
1894	9 751	103 818	6,8	67,5	290	1 037	1,2	4,1	9	891	0,2	7,1
95	8 628	116 317	6,1	79,1	4	701	0,0	2,8	9	803	0,2	7,2
96	12 917	135 023	9,1	94,5	5	277	0,0	1,1	8	1 223	0,2	11,0
97	15 260	142 430	10,7	102,6	5	482	0,0	2,0	14	1 042	0,3	9,4
	Eisenwaaren:											
	Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe. [1]				**Röhren, geschmiedete, gewalzte ꝛc.**				**Elfenbein.**			
1889	3 650	62 142	0,5	12,4	1 093	21 109	0,4	6,8	174	59	4,0	1,5
90	4 898	59 311	0,7	13,0	1 014	19 429	0,3	5,8	189	44	4,0	1,0
91	2 711	61 612	0,4	11,7	786	23 245	0,1	6,0	186	54	3,7	1,1
92	2 632	55 588	0,3	9,7	1 481	20 794	0,4	4,1	206	65	4,1	1,4
93	3 039	67 703	0,3	9,8	1 544	25 623	0,3	5,0	198	61	3,6	1,1
1894	4 409	90 012	0,5	11,0	1 989	28 552	0,4	5,6	218	61	3,6	1,1
95	4 968	124 015	0,5	15,6	2 886	32 592	0,6	6,5	210	69	3,5	1,2
96	2 384	129 590	0,3	17,5	6 321	29 160	1,5	6,1	212	33	3,4	0,6
97	2 675	131 193	0,3	18,4	10 524	29 852	2,4	6,3	188	37	3,1	0,6
									Erze:			
	Erdnüsse und frische Erdmandeln.				**Blei- und Kupfererze.**				**Eisenerze.** [2]			
1889	15 045	5	3,6	0,0	52 884	11 976	29,1	3,6	1 234 789	2 179 836	17,6	7,1
90	14 554	20	3,5	0,0	54 572	1 851	30,0	0,6	1 522 501	2 208 480	21,1	7,1
91	15 762	3	3,4	0,0	49 040	2 337	24,5	0,7	1 408 025	1 984 428	19,4	6,1
92	13 176	—	3,0	—	43 893	2 619	13,1	0,5	1 655 843	2 276 155	22,4	6,8
93	21 417	0	4,7	0,0	43 490	2 773	11,7	0,4	1 573 202	2 353 398	21,0	7,0
1894	26 667	91	5,3	0,0	51 304	2 245	8,5	0,4	2 093 007	2 558 729	27,4	7,7
95	14 925	4	2,8	0,0	65 270	2 174	11,3	0,4	2 017 136	2 480 136	27,3	7,4
96	12 391	1	2,3	0,0	88 341	31 675	8,1	0,8	2 586 706	2 642 294	34,8	7,9
97	15 188	1	3,1	0,0	90 114	26 817	13,1	0,9	3 185 644	3 230 391	46,7	9,6
					Erze:							
	Gold-, Silber- und Platinaerze.				**Manganerze.**				**Schlacken von Erzen, Schlackenwolle ꝛc.** [3]			
1889	10 853	90	10,9	0,1	10 611	5 622	0,8	0,8	413 880	39 446	8,9	1,4
90	13 756	12	15,1	0,0	8 390	9 455	0,7	1,5	423 532	15 738	4,4	0,1
91	18 962	22	20,9	0,0	9 348	10 620	0,7	1,6	361 457	16 168	3,8	0,1
92	19 308	1	22,1	0,0	9 662	3 194	0,8	0,5	410 631	17 273	5,1	0,2
93	20 516	23	20,5	0,0	12 093	2 688	1,0	0,4	477 183	17 413	6,7	0,2
1894	13 935	12	12,0	0,0	14 255	2 787	0,9	0,3	632 878	21 504	8,8	0,3
95	6 134	359	5,4	0,1	22 576	4 461	1,1	0,5	537 542	20 432	7,3	0,2
96	6 024	14	15,8	0,1	63 870	7 178	3,0	0,6	680 251	17 214	10,1	0,2
97	8 927	53	17,9	0,1	86 911	8 615	3,7	0,4	670 224	27 723	10,3	0,4

[1] Vor 1896 einschl. der abgeschliffenen Platten ꝛc. [2] Von 1896 an einschl. der stark eisenhaltigen Konverterschlacken. [3] Vor 1896 einschl. d. stark eisenhaltigen Konverterschlacken. Von 1896 an auch Schlackenfilze u. Schlackenwolle.

Digitized by Google

Spezialhandel 1889 97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Erze:											
	Schwefelkies.[1])				**Zinkerze.**				**Essenzen** (flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien).			
1889	216 164	9 837	4,3	0,1	26 813	20 958	2,3	1,8	70	961	0,7	4,8
90	210 725	8 286	4,2	0,1	38 099	16 542	3,8	1,7	69	1 095	0,7	5,5
91	238 644	9 393	4,8	0,1	37 762	22 123	3,8	2,1	78	1 097	0,7	5,5
92	218 272	9 951	3,9	0,1	41 558	24 475	3,5	2,1	63	1 010	0,6	5,1
93	274 766	15 889	5,2	0,1	23 883	25 059	1,7	1,8	68	1 126	0,6	5,6
1894	315 115	17 510	6,1	0,4	14 712	35 682	0,7	1,7	58	1 051	0,6	5,3
95	293 446	14 223	5,8	0,3	25 818	31 301	1,2	1,4	68	1 130	0,6	5,7
96	343 852	16 833	6,6	0,3	21 493	37 959	1,3	2,3	40	1 295	0,4	7,8
97	356 869	15 387	7,6	0,3	24 735	30 047	1,6	2,0	39	1 101	0,3	6,6
	Essig, Essigsäure ꝛc.				**Farbendruckbilder, Kupferstiche** ꝛc.				**Farbholzextrakte.**			
1889	168	5 524	0,1	1,4	361	3 494	3,6	34,9	4 549	1 683	3,8	1,5
90	170	5 159	0,1	4,0	418	3 914	4,1	39,1	4 686	1 582	3,7	1,3
91	175	5 115	0,1	4,4	404	4 057	4,0	40,6	4 745	1 549	3,8	1,3
92	171	4 914	0,1	4,9	385	3 811	4,1	41,9	4 327	1 520	3,5	1,3
93	201	4 941	0,1	3,1	414	3 933	4,6	43,3	5 382	1 695	4,3	1,4
1894	172	4 779	0,1	3,1	481	4 026	5,3	44,3	4 654	1 344	3,8	1,1
95	204	4 866	0,1	3,3	530	4 195	5,8	46,1	5 359	1 263	4,5	1,1
96	195	4 843	0,1	3,0	617	4 568	9,3	50,1	4 946	1 099	4,1	0,9
97	190	4 739	0,0	2,8	738	4 806	10,9	55,3	4 401	1 188	3,4	1,0
	Fayence- ꝛc. **Waaren, mehrfarbig** ꝛc.				**Federvieh, lebendes.**				**Fische: frische.**			
1889	765	9 524	1,4	4,8	15 223	229	12,6	0,6	45 858	3 004	16,1	4,4
90	817	10 828	1,5	7,0	18 521	300	16,0	0,6	51 567	3 092	15,7	4,5
91	733	11 098	1,3	7,2	17 295	299	13,6	0,5	44 313	3 199	14,6	4,6
92	909	11 531	1,5	9,1	19 759	287	15,0	0,4	50 559	3 397	13,7	4,9
93	1 300	11 695	1,8	9,4	19 457	238	14,6	0,4	48 527	3 603	13,1	5,2
1894	1 320	10 557	1,8	6,9	23 415	287	17,1	0,4	60 072	5 287	15,0	7,7
95	1 264	11 042	1,8	7,1	25 449	273	17,6	0,4	55 165	5 559	20,6	6,5
96	1 330	12 101	2,0	9,7	24 503	279	16,8	0,3	59 314	6 445	25,3	7,4
97	1 381	11 497	2,1	9,1	27 657	264	27,2	0,5	41 543	6 163	20,3	7,5
	Fische: gesalzene (außer Heringen) **in Fässern** ꝛc.; **geräucherte** ꝛc.				**Flachs, außer neuseeländischem.**				**Fleisch von Vieh, frisch und einfach zubereitet.**			
1889	2 805	532	4,2	0,8	58 923	30 175	38,3	20,5	11 549	14 953	11,1	20,1
90	8 291	512	6,1	0,5	60 691	26 248	37,6	17,1	26 329	15 970	28,4	21,2
91	4 224	512	2,5	0,4	57 936	28 733	34,8	18,4	19 546	11 382	18,3	13,7
92	3 396	732	1,9	0,6	56 882	25 951	31,1	14,3	27 702	4 871	23,4	5,7
93	3 440	871	2,1	0,6	58 874	24 174	39,1	16,1	16 601	3 703	14,6	4,5
1894	4 289	680	3,3	0,4	54 494	18 404	39,0	13,2	27 588	3 118	24,9	4,2
95	3 354	608	3,1	0,6	64 929	26 290	37,7	15,6	33 197	3 134	27,2	3,9
96	3 524	708	3,8	0,8	54 186	21 438	31,4	12,8	26 696	3 233	21,2	3,9
97	3 457	467	4,1	0,6	48 726	18 691	26,9	7,8	47 986	3 886	39,9	6,3
	Fleischextrakt ꝛc.				**Galläpfel.**				**Garn: Baumwollengarn, auch Digogorngarn.**			
1889	493	54	6,1	0,6	2 444	104	3,0	0,1	21 927	6 840	58,1	19,2
90	581	51	7,3	0,6	2 322	133	2,6	0,2	18 808	7 180	52,3	19,9
91	632	31	7,6	0,4	2 559	89	2,8	0,1	15 871	9 614	42,3	22,1
92	729	25	8,7	0,3	2 143	127	2,5	0,2	15 790	9 707	41,6	20,9
93	555	17	6,7	0,2	2 418	132	2,4	0,1	17 215	7 966	47,2	18,2
1894	730	22	8,5	0,2	3 059	200	2,7	0,2	18 456	7 357	45,3	15,7
95	767	37	8,1	0,3	2 611	214	2,3	0,2	22 484	7 694	56,7	16,7
96	1 023	60	10,3	0,4	3 312	175	3,0	0,2	22 465	6 965	56,9	16,1
97	1 096	72	9,6	0,4	2 463	135	2,5	0,1	26 407	7 927	59,3	21,0

[1]) Vor 1896 mit Einschluß von Alaunerz.

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Garn:											
	Leinengarn.[1]				**Wollengarn.**				**Gewebe, Zeichnungen.**			
1889	11 594	1 082	19,4	2,1	21 597	6 558	112,6	43,2	423	302	8,5	6,0
90	11 784	1 139	19,8	2,1	18 410	6 033	92,8	39,4	475	336	9,5	6,7
91	10 316	1 121	17,4	1,9	17 824	6 043	85,4	36,5	603	463	12,1	9,3
92	9 372	1 152	16,0	1,9	20 252	6 960	94,1	38,5	570	374	11,4	7,5
93	12 216	1 181	23,6	2,1	24 266	7 027	117,3	37,9	490	426	9,8	8,5
1894	10 767	1 050	17,4	1,8	20 997	8 589	100,6	42,8	530	366	10,6	7,3
95	9 407	1 172	14,9	1,9	24 605	9 048	119,4	46,8	556	426	11,1	8,5
96	10 042	1 200	14,7	1,9	23 993	8 238	114,1	44,9	543	371	10,9	7,4
97	10 507	1 425	15,2	2,1	22 683	8 763	99,1	44,6	567	345	11,3	6,9
							Getreide:					
	Gerbstoffextrakte.				**Buchweizen.**				**Gerste.**			
1889	8 531	962	4,0	0,5	28 249	29	2,9	0,0	651 422	22 113	91,5	4,6
90	7 718	1 215	3,7	0,6	25 372	30	3,0	0,0	735 292	6 425	98,0	1,3
91	8 404	1 352	3,4	0,6	36 636	13	5,1	0,0	725 519	3 899	103,9	0,8
92	7 653	1 685	2,3	0,6	27 963	12	3,7	0,0	583 297	9 567	72,9	1,8
93	9 255	1 787	2,8	0,6	21 630	64	2,7	0,0	851 740	8 235	96,3	1,6
1894	11 313	1 721	3,4	0,6	21 410	86	2,4	0,0	1 097 497	19 405	104,4	2,6
95	12 475	2 996	3,7	1,0	25 325	182	2,6	0,0	929 009	49 014	89,8	7,6
96	13 386	3 538	3,7	1,2	25 387	214	2,8	0,0	1 028 135	20 968	108,9	3,2
97	17 472	5 842	4,4	1,8	29 533	126	3,2	0,0	1 063 515	18 515	120,6	3,3
					Getreide:							
	Hafer.				**Mais und Dari.**				**Roggen.**			
1889	258 004	328	30,5	0,1	314 610	74	30,7	0,0	1 059 731	608	113,4	0,1
90	187 717	451	21,8	0,1	561 933	74	54,4	0,0	879 903	119	98,1	0,0
91	119 884	373	13,9	0,1	408 327	40	51,5	0,0	842 654	134	137,1	0,0
92	87 837	472	9,9	0,1	717 310	83	75,0	0,0	548 599	891	88,9	0,1
93	242 946	276	30,0	0,0	761 079	71	68,9	0,0	224 262	271	23,6	0,0
1894	402 550	22 759	38,5	2,0	583 177	116	51,4	0,0	653 625	49 712	54,5	4,0
95	238 725	51 427	20,6	5,1	323 828	68	29,1	0,0	964 802	35 992	80,0	3,4
96	495 054	30 377	45,1	3,0	821 351	71	58,3	0,0	1 030 670	38 322	85,5	3,1
97	547 880	21 363	54,7	2,4	1 266 305	74	85,3	0,0	856 832	106 435	80,3	11,7
	Getreide:				**Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln** ꝛc.				**Gewehre für Kriegszwecke.**			
	Weizen.											
1889	516 887	758	75,4	0,1	5 547	2 546	4,1	1,8	9	433	0,1	6,5
90	672 587	206	104,1	0,0	6 069	2 896	3,9	2,3	1 095	583	16,1	7,7
91	905 332	337	163,4	0,1	5 693	3 014	3,8	2,4	271	249	4,0	3,2
92	1 296 213	244	199,1	0,0	6 187	2 958	4,5	2,4	7	915	0,1	11,4
93	703 453	293	88,9	0,0	6 573	3 260	5,8	2,7	2	1 386	0,0	19,4
1894	1 153 837	79 191	117,9	8,3	7 325	3 295	5,4	2,8	2	606	0,0	7,6
95	1 338 178	69 911	144,5	8,1	7 923	3 709	7,9	3,2	2	1 957	0,0	25,4
96	1 652 705	75 214	197,9	9,5	9 483	3 905	9,4	3,4	3	2 013	0,0	25,4
97	1 179 521	171 380	173,7	26,3	9 681	4 329	9,4	3,7	7	265	0,1	3,6
					Glas:							
	Glasflüsse ohne Fassung; Glas- u. Emailwaaren.				**Hohlglas, gemeines, grün** ꝛc.[2]				**Hohlglas, weißes, ungemuſt.** ꝛc.[2]			
1889	235	1 331	0,5	2,7	338	46 663	0,1	7,9	479	13 790	0,1	3,7
90	234	1 266	0,5	2,5	490	55 270	0,1	9,4	503	14 424	0,1	4,3
91	247	1 316	0,5	2,6	662	57 784	0,1	9,8	530	17 163	0,1	5,1
92	270	1 382	0,5	2,8	363	65 152	0,1	10,4	550	17 553	0,1	4,9
93	265	3 337	0,5	6,7	374	76 578	0,1	12,3	571	20 603	0,1	5,8
1894	309	3 996	0,6	8,0	326	79 100	0,0	12,7	532	19 614	0,1	5,5
95	325	4 559	0,7	9,1	579	83 496	0,1	13,4	557	21 422	0,1	6,0
96	371	4 398	0,7	8,8	466	75 811	0,1	11,4	595	21 722	0,1	6,1
97	399	4 492	0,8	11,2	535	73 832	0,1	10,3	571	20 771	0,1	5,8

[1]) Von 1896 an einschließlich des eindrähtigen Jute- und Manillabanfgarns über Nr. 20.

[2]) In der Ausfuhr von 1896 an ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Glas:											
	Tafel- und Spiegelglas, belegtes.				**Tafel- und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen, poliert ꝛc.**				**Uhrgläser, Brillen-, Lorgnon-, Stereoskopengläser ꝛc.**			
1889	17	3 523	0,0	8,5	809	2 858	0,8	3,9	13	178	0,1	2,4
90	18	4 657	0,0	11,1	714	3 061	0,8	4,1	10	204	0,1	2,7
91	32	3 482	0,0	7,0	632	3 315	0,7	3,6	11	210	0,1	2,5
92	13	3 439	0,0	6,9	340	3 572	0,3	3,2	10	160	0,1	1,9
93	23	2 769	0,0	4,2	963	3 496	0,7	2,6	12	170	0,1	2,5
1894	44	3 204	0,0	3,5	561	3 982	0,4	3,2	11	191	0,1	2,7
95	42	3 262	0,0	3,7	482	4 687	0,4	3,9	13	218	0,2	3,1
96	22	2 040	0,0	2,5	323	4 135	0,3	3,4	22	218	0,3	3,1
97	29	1 897	0,0	2,1	492	4 483	0,4	3,5	31	227	0,4	3,1
	Glycerin:								**Gold:**			
	gereinigtes.				**rohes.**				**Bruchgold und Bruchsilber; Pagament.**			
1889	1 179	1 854	1,1	1,8	5 061	367	3,5	0,3	49	0	23,9	0,0
90	1 505	2 185	1,4	2,1	4 875	308	3,2	0,2	28	0	13,6	0,0
91	2 037	2 041	1,6	1,7	4 278	199	2,1	0,1	34	0	16,6	0,1
92	1 892	2 099	1,3	1,6	4 705	103	1,9	0,0	35	0	16,9	0,0
93	1 372	2 215	1,0	1,7	5 737	111	2,5	0,0	41	0	19,6	0,0
1894	1 790	2 272	1,3	1,7	6 607	208	2,9	0,1	66	0	23,1	0,0
95	1 377	1 898	1,1	1,6	6 884	154	3,4	0,1	45	0	16,5	0,0
96	1 644	2 613	1,9	3,1	6 630	412	5,0	0,3	39	0	14,8	0,0
97	1 590	3 034	1,7	3,3	8 687	135	5,9	0,1	37	0	12,3	0,0
	Gold:											
	gemünzt.				**roh, auch in Barren.**				**Gold- und Silberwaaren.**			
1889	24	18	59,7	45,1	2	3	6,5	7,1	30	109	5,9	38,1
90	33	14	81,5	34,1	7	3	20,4	7,6	27	95	5,3	36,1
91	58	41	145,4	102,4	27	7	75,6	19,1	28	89	9,5	31,3
92	45	48	112,1	120,1	24	11	66,3	29,7	30	85	5,0	25,5
93	26	35	64,1	86,9	27	5	75,9	14,6	32	87	5,1	23,9
1894	80	17	201,4	43,5	37	4	103,1	9,8	37	84	5,4	25,4
95	20	25	49,9	62,1	17	7	47,5	20,2	35	88	3,9	23,8
96	38	40	93,9	100,6	45	35	126,4	96,9	34	97	3,3	30,1
97	23	11	57,4	28,6	35	32	97,13	90,1	35	101	3,0	39,9
	Grassamen, Timotheesaat.				**Guano.**				**Gummi arabicum ꝛc.**			
1889	8 769	2 284	3,4	1,3	57 758	3 727	8,1	0,6	1 733	415	7,8	2,1
90	7 441	2 682	3,0	1,5	47 996	2 850	6,7	0,4	1 900	507	6,6	2,2
91	5 820	2 241	2,8	1,4	62 426	2 613	9,8	0,4	2 229	530	7,1	2,1
92	6 365	2 739	3,3	1,8	58 346	3 999	9,4	0,7	2 502	627	7,5	2,4
93	7 625	2 784	3,7	1,6	52 411	6 448	8,5	1,1	2 392	800	5,5	2,2
1894	7 337	2 895	3,3	1,7	47 230	3 347	7,4	0,6	2 271	706	3,1	1,8
95	8 211	3 285	3,7	1,9	39 638	2 207	5,3	0,3	2 560	797	2,8	1,3
96	10 195	2 965	4,0	1,5	38 120	1 600	4,6	0,2	2 543	737	2,5	1,0
97	7 443	2 294	2,6	1,1	40 956	2 019	4,5	0,2	2 613	739	2,7	0,9
	Gummilack, Schellack.				**Haare:**							
					von Hasen, Kaninchen ꝛc.				**von Pferden.**			
1889	1 137	188	1,7	0,3	117	453	2,5	13,6	1 767	818	3,5	2,0
90	1 466	173	2,6	0,3	177	477	4,3	15,7	1 436	772	2,9	1,7
91	1 810	225	2,9	0,4	160	521	3,1	12,5	1 880	857	4,3	1,8
92	1 781	219	3,1	0,4	152	409	3,0	9,8	1 990	853	3,4	2,0
93	2 113	274	4,1	0,7	156	429	2,8	9,1	2 415	1 404	5,1	3,3
1894	1 965	307	4,1	0,8	156	306	2,8	6,6	1 980	985	3,1	1,8
95	1 960	315	4,4	0,9	122	323	2,1	6,9	2 599	1 495	5,1	3,3
96	2 733	345	5,5	0,9	113	310	2,1	6,7	2 155	1 182	4,9	3,1
97	2 924	348	5,1	0,8	260	273	4,3	6,0	2 457	1 299	6,1	3,7

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Hasen- und Kaninchenfelle, rohe.				**Häute und Felle: Kalbfelle, grüne und gesalzene.**				**Kalbfelle, gekalkte und trockene.**			
1889	1 282	412	3/3	1/1	3 561	1 789	2/3	1/3	6 945	3 666	11,8	7/0
90	1 214	421	3/0	1/1	4 131	1 785	3/0	1/5	7 521	3 543	14/3	7/1
91	1 358	574	3/1	1/3	4 679	1 295	4/0	1/2	7 142	3 210	13/6	6/4
92	1 396	662	3/1	1/5	4 202	1 425	3/2	1/2	7 234	3 899	14/5	8/2
93	1 477	783	3/0	1/6	3 710	1 336	2,8	1/0	8 994	3 758	17/1	7/5
1894	1 023	615	1/7	1/2	4 417	1 357	3/1	1/0	8 307	3 339	16,6	7/0
95	1 637	984	2,8	1/9	5 006	2 034	4/5	1,8	9 271	3 361	22/3	8/7
96	1 499	955	2/4	1/7	4 541	1 507	3/9	1/3	7 531	3 512	16,6	8/4
97	1 395	1 141	2,8	2/3	4 110	2 510	3/5	2/1	9 155	4 671	21/1	11/7
	Rindshäute, grüne und gesalzene.				**Häute und Felle: Rindshäute, gekalkte und trockene.**				**Roßhäute, rohe.**			
1889	36 033	13 545	19,8	8,1	18 356	3 708	23,9	5,0	9 446	1 144	10/4	1/4
90	37 926	18 853	28/4	13/3	16 824	5 261	20/1	6,6	8 977	1 224	9/0	1/2
91	40 540	17 323	28/4	11/3	19 632	5 399	23,6	6,7	10 239	1 180	7/5	1/0
92	42 957	16 536	27/9	9/9	17 737	5 881	22/1	7,6	9 444	1 001	5/4	0/7
93	41 799	18 194	27/1	10/9	20 842	6 439	20,8	6,8	10 689	769	7/1	0,6
1894	47 527	21 980	33/3	15/4	22 230	8 397	18/9	7/1	13 306	2 413	8,6	1/7
95	51 091	22 930	51/1	20,6	22 403	6 396	31/4	10/3	15 353	1 887	12/3	1,6
96	46 434	18 926	39/5	15/1	18 362	5 156	22/0	6,7	12 235	2 555	8/9	2,8
97	56 970	21 344	45,6	16/0	24 153	5 493	29/0	7/1	15 004	3 008	11,8	3/2
	Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte.				**Häute und Felle: Schaf- und Ziegenfelle, halbgare ꝛc.**				**zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelzthieren.**			
1889	9 468	4 936	15/1	8,4	2 930	69	9,4	0/1	693	279	5/1	2,4
90	8 023	6 019	14/0	11/1	2 537	83	8/1	0/3	840	181	6/3	1/5
91	10 201	5 037	16/8	8/3	2 687	46	8,6	0/1	750	208	5/5	1,8
92	9 206	3 921	14/7	6/7	2 606	51	7/8	0/2	534	111	4/0	0/9
93	10 333	3 429	15/5	5/5	2 610	25	7/0	0/1	794	208	5/6	1/7
1894	9 745	3 976	13/1	5/8	2 729	35	6/8	0/1	681	176	4/7	1/4
95	11 639	3 562	17/5	5/7	3 186	43	8/6	0/1	856	142	5/9	1/1
96	12 759	3 544	19/1	5/7	3 322	54	8/6	0/1	810	205	4/9	1/4
97	13 582	3 961	20/4	6/3	3 644	51	9/5	0/1	856	239	4/7	1/5
	Häute und Felle: zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; Vogelbälge.				**Hanf, außer Aloe- und Manillahanf.**				**Heede (Werg).**			
1889	2 292	1 398	41,8	29,4	57 763	31 193	34,7	19,3	20 368	8 198	9,4	3,8
90	2 263	1 531	35/1	27/1	51 867	25 513	30/1	15/3	20 833	8 131	8/3	3/3
91	2 581	1 768	40/0	31/4	53 475	30 079	29/4	17/1	20 379	8 826	7/3	3/1
92	1 934	1 414	30/0	25/1	49 908	24 591	24/6	11/6	21 525	10 450	6/9	3/3
93	2 602	1 455	40/3	25/8	40 194	20 872	23/0	12/5	19 128	7 978	6/5	2/9
1894	2 154	1 613	33/0	28/4	44 367	19 760	25/7	12/1	21 038	8 796	7/6	3/3
95	2 387	1 655	36/5	29/1	49 249	21 145	27/5	12/4	25 172	8 182	8/8	3/0
96	2 343	1 525	35/9	26/8	45 924	18 982	25/7	11/1	28 369	10 472	10/3	4/0
97	2 568	1 831	35/9	29/3	46 587	17 989	23/9	9/3	25 963	10 603	9/1	3/9
	Heringe, gesalzene. Faß				**Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet.**[1])				**Holz: Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.**			
1889	1 219 818	1 617	32/0	0/1	1 992 909	180 716	58/8	7/1	395 950	8 747	33/7	0/8
90	1 269 712	1 241	34/5	0/1	2 008 281	195 967	59/1	7/8	481 010	6 889	38/5	0/7
91	1 120 716	849	33/0	0/1	1 597 774	218 015	47/9	8/7	497 051	8 851	41/0	0/9
92	1 193 034	965	28/0	0/1	1 889 415	194 082	59/5	7/8	553 217	9 187	45/6	0/9
93	1 417 010	2 312	28/4	0/1	1 692 893	160 354	59/0	6/4	560 553	6 813	46/1	0/7
1894	1 384 382	1 601	30/6	0/1	1 587 758	176 177	52/1	7/0	316 878	6 911	26/1	0/7
95	1 283 272	1 240	29/4	0/1	1 700 894	198 015	59/1	7/9	401 128	5 718	34/1	0/6
96	1 218 979	1 341	25/5	0/1	1 860 915	208 465	70/2	8/8	504 770	7 863	45/4	0/9
97	1 179 416	1 976	30/1	0/1	2 174 546	186 543	92/8	9/0	541 494	28 520	54/1	3/4

[1]) In der Einfuhr einschl. des rohen Bau- u. Nutzholzes für Bewohner u. Industrien des Grenzbezirks.

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Holz:											
	Bau- und Nutzholz, gesägt; Kantlhölzer ꝛc.				**Brennholz ꝛc.[1])**				**Faßdauben, eichene, ungefärbte.**			
1889	784 286	97 694	43,1	7,3	143 174	151 000	3,1	3,3	49 219	3 013	5,4	0,4
90	717 618	85 840	35,9	6,0	133 767	138 655	3,1	3,2	38 195	3 939	4,1	0,6
91	665 781	106 626	34,3	7,6	142 891	144 409	3,3	3,3	51 181	4 025	5,6	0,6
92	780 749	85 257	41,0	6,1	147 271	112 832	3,4	2,6	42 593	3 546	4,5	0,5
93	742 544	71 358	40,8	5,1	147 297	124 561	3,4	2,9	48 173	3 261	5,1	0,5
1894	789 262	72 760	43,4	5,1	119 478	126 552	2,4	2,5	38 612	2 341	4,1	0,3
95	752 083	63 819	43,1	4,7	153 478	126 875	3,1	2,5	50 090	1 880	5,3	0,3
96	919 448	72 376	57,0	5,4	154 707	133 657	3,1	2,7	60 340	2 098	6,6	0,3
97	1 260 078	129 112	88,1	10,3	166 082	138 944	3,7	3,1	67 219	2 019	7,4	0,3
	Holz:											
	Nutzholz von Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.				**Quebrachoholz, unzerkleinert.**				**Holzwaaren, feine; Holzbronze.**			
1889	14 507	1 432	3,3	0,4	19 302	188	1,6	0,0	702	11 851	1,4	29,0
90	23 933	1 399	5,5	0,4	21 760	166	2,0	0,0	762	11 138	1,5	26,7
91	18 535	1 010	4,3	0,3	50 226	1 044	2,5	0,2	730	11 509	1,4	23,0
92	21 502	1 115	5,1	0,3	27 421	511	1,4	0,0	761	10 301	1,4	20,6
93	25 240	1 022	6,1	0,3	39 016	60	2,0	0,0	830	9 730	1,6	19,5
1894	24 980	1 231	6,0	0,3	40 175	324	2,0	0,0	1 054	9 771	2,0	19,5
95	27 496	774	6,6	0,2	87 606	824	4,4	0,0	1 081	10 724	2,1	21,4
96	25 530	769	6,4	0,1	67 395	616	3,4	0,0	1 295	11 581	2,5	23,2
97	25 889	669	6,5	0,1	81 497	241	4,1	0,0	1 397	11 394	2,7	22,8
					Hülsenfrüchte, trockene:							
	Hopfen.				**Bohnen.**				**Erbsen, Wicken.**			
1889	1 922	12 996	5,1	23,0	19 523	945	2,9	0,2	40 051	2 456	5,4	0,5
90	1 352	11 944	6,1	45,6	23 245	235	3,8	0,2	36 232	1 837	5,3	0,4
91	1 817	9 856	6,0	26,1	41 473	271	6,5	0,1	60 831	1 355	9,6	0,3
92	1 544	9 135	5,8	30,1	34 012	229	4,6	0,0	62 106	1 477	9,1	0,3
93	4 270	5 522	19,4	33,1	32 966	469	3,8	0,1	40 692	8 297	5,7	1,7
1894	2 425	10 925	6,8	21,5	35 348	781	5,0	0,1	86 529	3 147	10,8	0,6
95	2 036	10 810	6,6	27,3	32 984	2 790	5,3	0,5	79 179	4 454	8,9	0,8
96	3 041	9 868	7,8	19,6	30 425	2 113	4,8	0,4	82 313	2 746	9,4	0,5
97	2 674	9 901	8,3	23,9	31 684	748	4,6	0,1	102 305	2 470	14,3	0,4
	Hülsenfrüchte, trockene Linsen.				**Hüte (Herrenhüte aus Filz).**				**Indigo.**			
1889	5 710	788	1,0	0,1	57	366	1,3	7,0	1 935	744	20,3	8,1
90	7 297	335	1,3	0,1	60	345	1,5	6,5	2 008	733	19,1	7,3
91	5 785	446	2,0	0,1	74	306	1,9	5,8	1 266	555	12,7	5,8
92	5 223	274	1,9	0,1	70	296	1,7	5,9	1 744	620	18,7	7,0
93	6 037	83	1,9	0,0	75	302	1,9	6,0	1 273	592	14,6	7,1
1894	7 880	182	1,9	0,1	79	297	1,9	5,7	1 507	607	18,1	7,6
95	9 477	414	1,9	0,1	87	310	2,1	5,9	1 795	658	21,5	8,1
96	13 591	498	2,7	0,1	96	316	2,3	6,0	1 973	581	20,7	6,4
97	13 573	429	3,1	0,1	105	276	2,1	3,6	1 408	508	12,7	4,8
	Insektenwachs, Pflanzenwachs.				**Instrumente, astronomische ꝛc.[2])**				**Jod.**			
1889	759	203	1,1	0,4	131	769	2,6	15,4	157	14	3,5	0,3
90	670	304	0,9	0,6	122	826	2,4	16,5	138	10	3,7	0,3
91	724	220	1,1	0,4	120	858	2,4	17,2	156	9	4,1	0,2
92	790	205	1,1	0,4	120	817	2,4	16,3	169	9	4,5	0,3
93	718	214	1,0	0,5	114	858	2,3	17,1	324	8	8,6	0,2
1894	777	226	1,4	0,6	155	786	3,1	15,7	431	13	11,4	0,3
95	862	270	1,8	0,8	133	855	3,5	28,9	113	23	3,0	0,6
96	752	224	1,7	0,6	34	287	1,1	9,6	94	26	2,5	0,7
97	1 758	904	3,9	2,5	29	344	1,3	14,8	164	26	3,8	0,6

[1]) Von 1896 an mit Einschluß von Dachrohr, Weberrohr und Schilf. — [2]) In der Ausfuhr von 1896 an ausschließlich der Instrumente und Apparate aus Glas zu wissenschaftlichen oder gewerblichen Zwecken.

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Jodkalium und andere Jodpräparate.				**Jute.**				**Käse.**			
1889	12	108	0,1	2,4	64 154	624	18,6	0,2	8 558	1 396	11,6	1,6
90	6	106	0,1	2,9	70 938	1 129	19,1	0,3	8 835	1 481	12,6	1,7
91	2	98	0,0	2,6	84 286	2 305	20,1	0,6	8 392	1 883	11,6	2,0
92	2	109	0,1	3,0	56 862	2 770	18,1	0,9	8 271	1 359	11,5	1,4
93	2	105	0,0	2,8	88 868	6 029	27,5	2,0	8 487	1 735	12,1	1,9
1894	24	107	0,6	2,9	78 152	6 482	22,7	2,0	8 817	2 096	11,9	2,1
95	22	128	0,5	3,5	113 828	7 538	27,3	2,0	9 348	2 212	12,6	2,1
96	29	142	0,6	3,8	98 845	10 590	24,9	2,8	10 196	1 840	13,0	1,7
97	18	124	0,1	3,1	89 291	9 667	21,9	2,5	11 937	1 373	15,1	1,3
	Kaffee, roher.				**Kakaobohnen, roh.**				**Kali, schwefelsaures.**			
1889	113 229	33	199,3	0,1	5 565	1	7,5	0,0	778	21 848	0,1	1,9
90	118 126	24	219,7	0,1	6 247	2	8,1	0,0	1 042	19 313	0,1	1,6
91	125 611	23	219,8	0,1	7 087	0	9,6	0,0	1 225	30 189	0,1	2,6
92	122 032	26	196,5	0,1	7 461	0	10,9	0,0	1 548	20 391	0,2	2,7
93	122 191	18	213,8	0,0	7 961	—	12,3	—	1 665	31 855	0,2	4,1
1894	122 358	13	202,8	0,0	8 320	—	9,3	—	1 306	25 357	0,1	3,4
95	122 390	16	202,5	0,0	9 951	—	10,6	—	895	23 132	0,1	3,1
96	129 897	13	189,3	0,0	12 210	—	12,1	—	703	16 019	0,1	2,3
97	136 395	14	160,4	0,0	15 473	0	18,8	0,0	912	20 971	0,1	2,7
	Kalk:											
	natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel.				**natürlicher phosphorsaurer.**				**Kaolin, Feldspath, feuerfester Thon.**			
1889	190 204	67 161	4,6	1,1	86 268	686	6,5	0,1	145 951	55 956	5,8	2,2
90	173 612	71 485	4,0	1,3	115 524	1 429	8,7	0,1	157 311	59 785	6,3	2,4
91	164 029	60 382	3,3	1,1	92 411	440	6,9	0,0	153 750	75 396	6,1	3,0
92	174 483	62 632	3,5	1,1	169 798	1 497	11,9	0,1	151 398	82 983	6,1	3,3
93	200 165	68 928	4,0	1,0	226 923	4 652	11,3	0,3	141 096	79 570	5,3	3,1
1894	214 331	69 891	4,3	1,0	286 812	3 761	14,3	0,3	153 208	103 324	5,4	4,1
95	221 685	71 771	4,4	1,1	278 046	5 813	13,9	0,4	153 911	111 277	5,4	4,5
96	216 641	77 641	4,8	1,4	216 950	5 548	10,8	0,4	192 807	125 674	6,7	5,0
97	235 715	77 905	5,1	1,4	289 234	4 000	14,5	0,3	207 155	121 535	8,1	1,9
	Kartoffeln, frische.				**Kakchu.**				**Kautschuk und Guttapercha.**			
1889	54 759	119 704	3,1	6,1	7 287	1 496	4,1	0,9	4 011	682	28,1	5,1
90	98 789	90 578	4,3	4,3	7 350	2 207	3,8	1,2	3 889	858	37,1	7,3
91	226 716	103 390	14,1	8,0	6 427	1 870	3,1	1,0	4 406	754	26,4	4,9
92	175 251	57 110	10,3	4,1	6 752	1 353	3,1	0,7	4 692	943	25,8	5,7
93	139 466	50 115	4,6	2,4	5 719	1 352	2,3	0,6	5 199	1 162	23,4	5,1
1894	132 770	82 272	4,1	3,6	5 969	1 280	2,5	0,6	5 640	1 103	22,6	4,4
95	132 344	122 665	4,1	5,5	6 335	1 403	2,7	0,6	6 821	1 862	27,3	5,5
96	183 009	54 177	6,5	3,0	9 012	1 400	3,1	0,5	8 280	1 908	34,8	6,1
97	183 136	76 242	7,4	4,5	5 791	1 326	2,4	0,6	8 574	2 279	38,6	8,1
	Kautschukwaaren:											
	feine aus weichem Kautschuk.				**Gewebe, mit Kautschuk ꝛc. überzogen ꝛc. [1])**				**grobe Waaren aus weichem Kautschuk ꝛc.**			
1889	105	941	0,8	7,3	149	303	1,1	2,7	126	907	0,6	4,8
90	203	682	1,7	6,1	154	356	1,4	3,6	162	1 016	0,9	6,1
91	232	526	2,0	4,7	143	314	1,3	3,1	174	995	1,0	6,0
92	277	743	2,1	6,3	150	343	1,1	3,1	199	1 035	0,9	5,2
93	379	749	2,7	5,7	153	344	1,1	2,9	185	1 166	0,8	5,1
1894	279	540	2,0	4,1	136	361	1,0	2,7	126	1 208	0,6	5,4
95	447	552	3,1	4,3	160	372	1,1	2,9	119	1 463	0,5	6,6
96	583	801	4,7	6,0	330	390	2,0	3,1	136	1 740	0,6	8,3
97	601	950	5,0	7,4	341	356	2,1	2,9	153	1 923	0,7	9,4

[1]) Von 1896 an einschließlich der Kautschuckdrucktücher für Fabriken.

Digitized by Google

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark	
	Kautschukwaaren: Hartgummiwaaren.			
1889	14	466	0,1	3,8
90	15	489	0,1	4,4
91	14	467	0,1	3,7
92	9	460	0,1	3,5
93	7	442	0,0	3,3
1894	13	495	0,1	3,7
95	9	568	0,1	4,3
96	13	641	0,1	4,8
97	11	698	0,1	5,1
	Kleesaat, Esparsette- ꝛc. Saat.			
1889	18 775	9 042	15,4	8,4
90	25 702	10 732	21,8	11,1
91	24 616	8 377	21,8	9,1
92	26 495	9 752	27,7	11,4
93	22 192	11 380	24,5	14,7
1894	23 346	8 669	26,1	10,9
95	22 938	10 039	19,5	9,0
96	29 871	11 634	23,5	10,6
97	20 549	7 237	14,6	5,8
	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: Leibwäsche, baumwoll. u. leinene.			
1889	31	1 218	0,3	8,5
90	44	1 234	0,4	8,6
91	37	1 365	0,3	9,0
92	25	1 330	0,1	8,5
93	22	1 430	0,1	9,4
1894	19	1 500	0,1	9,7
95	19	1 487	0,1	9,7
96	18	1 655	0,1	11,6
97	18	1 732	0,1	12,1
	Koks.			
1889	385 703	812 570	7,4	15,0
90	351 258	1 074 755	7,9	24,9
91	318 798	1 354 298	6,9	28,6
92	465 726	1 717 893	8,6	29,1
93	439 182	1 902 424	6,4	29,3
1894	404 179	2 261 924	5,7	35,5
95	461 779	2 293 328	6,7	35,6
96	393 881	2 216 395	6,5	36,0
97	435 161	2 161 886	7,8	36,6
	Kupfer und Kupferlegirungen: Kupfer, rohes. [2]			
1889	29 643	7 146	29,1	7,4
90	31 432	8 429	37,1	10,3
91	34 182	6 244	37,8	7,1
92	32 498	6 598	31,8	6,7
93	38 455	7 497	35,4	7,1
1894	37 032	6 609	31,6	5,8
95	44 365	6 329	40,1	5,7
96	56 115	5 996	54,7	6,0
97	67 573	7 183	68,1	7,3

Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
Tonnen		Millionen Mark	
Kaviar.			
288	7	3,5	0,0
314	7	3,1	0,0
322	9	3,1	0,1
335	12	3,0	0,1
347	15	2,9	0,1
392	6	3,0	0,0
397	7	4,1	0,0
403	6	4,4	0,0
431	7	5,6	0,1
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche; Corsets.			
166	4 909	2,7	68,7
177	4 972	2,8	69,6
172	5 203	2,6	67,6
181	5 821	2,7	58,2
179	6 175	2,7	61,7
189	6 037	2,8	60,4
180	6 592	2,7	65,9
174	7 110	3,1	94,4
171	6 641	3,0	88,3
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle. [1]			
365 896	47 352	29,5	4,1
318 595	39 308	25,6	3,3
390 239	27 359	35,6	2,7
338 950	17 456	28,0	1,7
493 370	33 146	40,9	3,0
460 687	46 045	25,8	3,0
396 024	25 835	22,3	1,7
602 159	17 506	45,1	1,3
659 148	16 584	49,1	1,3
Korkholz, rohes.			
7 984	1 386	5,6	1,0
8 050	1 015	5,6	0,8
7 791	1 081	5,5	0,8
7 493	910	5,2	0,7
7 867	1 005	5,5	0,8
7 865	766	5,1	0,5
9 378	1 206	6,1	0,8
10 730	1 440	7,0	1,0
12 096	1 516	7,7	1,1
in Stangen und Blechen, unplattirt.			
558	2 636	0,7	3,6
638	2 906	0,9	4,1
498	4 145	0,7	5,7
694	4 507	0,9	5,4
448	4 890	0,5	5,4
495	5 007	0,5	5,1
426	4 700	0,5	5,1
401	5 406	0,5	6,8
400	5 718	0,5	7,3

Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
Tonnen		Millionen Mark	
Klaviere ꝛc.			
101	7 953	0,1	18,3
76	7 993	0,2	20,0
96	8 287	0,3	20,7
88	7 304	0,3	18,3
81	6 903	0,1	17,3
101	7 245	0,3	18,1
106	8 431	0,3	19,4
184	9 604	0,5	22,1
172	10 680	0,5	24,6
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren: aus Seide und Halbseide ꝛc.			
31	475	1,8	44,1
32	457	1,9	42,5
29	425	1,7	36,1
25	419	1,4	20,9
25	354	1,1	17,7
24	291	1,1	14,6
28	264	1,1	13,4
31	284	1,4	14,1
32	269	1,5	13,4
Knochenmehl.			
22 481	4 794	2,5	0,6
37 426	3 425	4,1	0,4
27 326	5 189	3,0	0,6
24 607	9 821	2,7	1,1
33 458	5 414	4,0	0,7
34 634	8 492	3,8	1,0
24 335	11 177	2,4	1,1
25 184	11 883	2,5	1,3
28 278	13 241	2,3	1,1
Korkstopfen, Korkstohlen ꝛc.			
1 663	285	5,1	0,9
1 900	328	5,9	1,0
1 734	301	5,4	1,0
1 651	290	5,8	1,0
1 486	224	5,1	0,8
1 407	235	4,8	0,8
1 326	250	4,5	0,9
1 375	258	4,7	0,9
1 437	226	4,8	0,8
Kupfer- u. Messing- ꝛc. Waaren: Artilleriezündungen; Patronen; Zündhütchen.			
32	1 285	0,1	4,4
1 593	1 758	3,1	4,5
526	2 202	1,0	5,4
71	2 374	0,1	5,5
86	3 683	0,1	10,1
86	3 332	0,1	9,0
129	4 450	0,1	12,5
117	4 156	0,1	12,1
84	2 712	0,1	7,9

[1]) Von 1896 an einschließlich der Kartoffelpülpe. — [2]) Vor 1896 einschließlich Bruchkupfer.

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Kupfer- und Messing- ꝛc. Waaren:											
	feine.				grobe Kupferschmiede- ꝛc. Waaren.				Kupfer- ꝛc. Draht, unplattirt.			
1889	610	2 910	2,1	8,7	732	1 778	1,5	3,7	124	1 368	0,4	2,3
90	586	2 991	2,1	9,6	824	1 953	1,8	4,5	149	1 715	0,3	3,3
91	572	3 062	2,0	10,0	738	2 244	1,6	4,9	194	2 167	0,3	3,7
92	555	3 234	1,8	10,0	559	1 902	1,1	4,0	218	2 566	0,3	3,8
93	560	3 860	1,8	11,8	527	2 050	1,0	4,1	151	3 053	0,2	3,8
1894	565	4 117	1,8	12,4	453	2 538	0,8	4,9	131	3 433	0,2	4,2
95	625	4 912	2,1	15,2	434	2 643	0,8	5,2	171	3 975	0,2	5,0
96	797	5 961	2,7	19,8	465	2 650	0,9	5,4	127	5 910	0,2	7,8
97	846	5 583	2,8	18,5	528	2 697	1,0	5,5	80	6 176	0,1	8,2
	Leder:								**Lederwaaren:**			
	gefärbtes und lackirtes; Handschuhleder, Kordуan ꝛc.				Sohlleder.				feine.			
1889	702	3 418	5,6	30,8	2 259	449	3,8	0,8	455	3 856	8,2	77,2
90	739	3 719	5,9	33,5	1 955	449	4,9	0,9	647	3 358	12,0	68,8
91	636	3 942	5,1	35,5	1 756	531	3,5	1,1	702	3 181	12,6	63,6
92	684	3 935	5,5	35,4	1 702	437	4,3	0,9	500	2 599	9,0	52,0
93	701	4 232	7,0	42,3	1 709	433	3,8	0,8	546	2 797	9,8	50,4
1894	741	4 223	7,0	40,1	1 682	602	3,6	1,1	581	2 592	10,5	46,7
95	848	5 010	8,9	52,6	1 796	776	5,0	1,8	617	2 957	11,7	56,2
96	945	4 466	9,0	42,4	1 680	840	4,0	1,7	752	2 775	13,5	50,0
97	1 120	5 002	10,6	47,5	2 245	1 298	5,2	2,6	807	2 744	13,3	45,3
	Lederwaaren:											
	grobe.				Handschuhe.				Waaren aus feinem Wachstuch ꝛc.			
1889	313	1 018	2,0	6,9	109	363	8,7	32,6	68	593	0,6	5,9
90	395	1 060	2,6	7,2	116	339	9,3	30,5	80	702	0,7	7,0
91	447	1 061	2,7	6,7	118	349	8,9	29,7	92	697	0,8	7,0
92	340	913	2,0	5,7	110	324	8,3	27,6	83	648	0,7	6,5
93	336	937	1,9	5,6	130	318	7,1	20,7	109	724	0,9	6,5
1894	388	965	2,1	5,7	123	300	6,8	19,5	106	748	0,9	6,7
95	386	1 159	2,3	7,1	158	396	8,7	25,8	111	835	0,9	7,5
96	419	1 396	2,4	8,1	154	315	7,7	18,9	140	729	1,1	6,3
97	397	1 325	2,3	7,8	158	387	7,1	21,3	127	627	1,0	5,5
	Leim, Leimgallerte.				Leinwand, leinener Zwillich und Drillich.[1])				Leinsaat.			
1889	1 901	3 306	1,1	3,0	701	1 744	4,0	6,4	103 979	15 907	20,0	2,9
90	2 085	3 539	1,3	3,0	682	1 849	4,0	6,6	118 896	18 272	23,4	3,6
91	1 943	3 773	1,1	3,1	663	1 868	4,0	7,9	156 914	14 485	32,3	2,9
92	1 734	3 910	1,0	3,1	688	2 043	4,1	8,8	137 441	15 955	28,0	3,1
93	1 958	4 041	1,1	2,8	645	2 259	4,4	10,4	143 699	11 866	28,8	2,3
1894	2 213	3 946	1,2	2,8	678	1 736	4,4	6,9	183 720	15 875	35,1	2,9
95	2 639	4 763	1,5	3,4	643	1 932	4,9	7,5	220 398	20 460	38,5	3,3
96	2 823	4 575	1,7	3,5	693	2 137	5,3	8,2	289 388	22 629	47,2	3,7
97	3 062	4 655	1,9	3,6	860	2 276	5,7	8,2	262 254	20 932	44,9	3,6

[1]) Von 1896 an einschließlich der ungefärbten ꝛc. Gewebe aus Jute, Manillahanf ꝛc. mit mehr als 40 Fäden in Kette und Schuß zusammen auf 4 qcm Gewebefläche, sowie dergleichen gefärbten Gewebe mit mehr als 120 Fäden auf 4 qcm Gewebefläche.

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Lokomotiven, Lokomobilen.				**Lumpen.**				**Malz aus Gerste und Hafer.**			
1889	1 537	5 124	1,5	5,4	34 456	45 075	5,5	7,7	80 929	1 557	20,1	0,4
90	2 721	5 117	2,9	5,6	27 007	45 489	5,9	4,5	72 760	1 034	18,1	0,3
91	3 240	4 174	3,4	5,1	26 001	50 175	5,5	5,3	65 043	1 031	15,9	0,3
92	4 533	4 778	4,5	5,4	25 695	44 987	5,7	5,4	72 661	993	17,1	0,3
93	1 788	4 507	1,8	5,0	36 147	42 989	8,3	4,3	77 602	1 139	18,4	0,3
1894	2 538	5 686	2,4	6,0	32 017	39 168	6,4	5,9	75 066	2 926	16,1	0,7
95	2 003	7 988	1,6	8,4	35 632	44 764	7,1	7,1	80 508	9 231	18,1	2,3
96	2 030	15 081	1,6	13,9	37 668	40 280	7,5	6,0	89 721	11 119	20,8	2,7
97	3 038	13 245	2,4	12,6	40 076	49 920	8,0	10,0	98 395	15 218	24,1	4,0
	Maschinen und Maschinentheile:											
	überwiegend aus Holz.				**überwiegend aus Eußeisen.**				**überwiegend aus Schmiedeeisen.**[1])			
1889	2 772	1 258	1,9	0,9	33 492	56 188	20,8	35,4	4 556	9 797	3,4	7,6
90	4 097	1 469	3,1	1,1	39 887	60 569	26,3	41,1	6 170	10 347	4,9	8,6
91	4 091	1 525	3,1	1,1	28 148	63 987	17,7	42,1	3 657	10 994	2,7	8,6
92	3 722	1 819	2,6	1,3	23 500	63 341	13,6	38,0	2 440	11 165	1,7	8,0
93	2 591	1 441	1,8	1,1	29 770	67 259	16,7	39,0	2 466	12 270	1,6	8,6
1894	3 033	1 698	2,0	1,1	32 146	90 842	17,4	50,9	2 988	15 121	1,9	10,3
95	3 221	1 548	2,1	1,1	32 909	97 185	18,4	56,4	3 116	16 078	2,1	11,3
96	2 797	1 485	1,9	1,0	46 897	110 277	26,3	68,4	4 122	19 858	2,9	14,9
97	3 872	1 537	2,6	1,1	51 467	118 135	28,8	78,0	6 595	22 038	4,6	17,0
	Maschinen und Maschinentheile:				**Mineralöl:**							
	Nähmaschinen und Theile davon.				**Petroleum.**				**Schmieröle.**			
1889	2 558	7 791	2,7	9,9	625 668	136	81/3	0,0	44 565	719	7,6	0,1
90	2 957	7 794	2,9	6,4	646 804	151	73/1	0,0	52 311	360	9,1	0,1
91	2 843	7 862	2,7	6,4	675 528	150	65,4	0,0	60 666	322	10,3	0,1
92	2 628	7 913	2,4	6,4	743 433	95	60,7	0,0	63 150	267	10,7	0,0
93	3 514	7 624	2,8	7,3	765 100	156	47/3	0,0	70 576	447	17,6	0,1
1894	3 009	8 025	2,7	7,1	785 102	107	45,5	0,0	65 703	1 419	11,1	0,2
95	5 288	9 629	5,0	9,0	811 058	138	61,6	0,0	75 041	2 594	13,1	0,5
96	3 542	10 064	3,4	11,3	853 642	98	59,8	0,0	81 256	3 192	13,7	0,6
97	4 558	10 764	5,7	14,9	894 611	5 300	46,1	0,5	83 957	3 869	13,0	0,6
	Mineralwasser.				**Möbel und Möbeltheile aus hartem Holz; fournirte Möbel.**				**Mohn.**			
1889	5 354	30 477	1,5	5,8	1 341	2 078	2,0	4,8	16 901	426	4/3	0,1
90	5 116	36 363	1,4	6,9	1 391	1 955	2,1	4,5	18 022	285	4,7	0,1
91	5 343	33 563	1,5	6,4	1 387	1 853	2,1	4,3	16 444	50	4/3	0,0
92	5 652	34 263	1,6	6,5	1 225	1 703	1,8	3,9	21 162	90	4,9	0,1
93	6 086	36 403	1,7	6,9	1 220	2 281	1,8	5,1	19 955	131	5,0	0,1
1894	5 770	32 965	1,6	6,3	1 537	1 745	2,3	4,0	22 345	14	5,3	0,0
95	6 614	38 183	1,9	7,6	1 567	1 991	2,4	4,6	17 255	10	3,9	0,0
96	6 074	40 749	1,7	8,1	1 836	2 704	2,8	6,8	20 541	358	4,6	0,1
97	6 390	37 254	1,8	7,5	2 233	2 500	3,3	6,3	22 987	48	5,1	0,0

[1]) Von 1896 an einschließlich der Dampfmaschinen zur Verwendung beim Schiffsbau.

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Mühlenfabrikate:[1]											
	Getreide ꝛc., geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.				**Mehl aus Getreide ꝛc.**				**Nickelmetall, rohes.**[2]			
1889	1 757	4 392	0,4	1,1	13 922	145 248	3,6	27,6	600	93	3,6	0,7
90	1 626	5 122	0,5	1,6	14 342	116 204	3,7	21,5	646	286	3,6	1,9
91	2 007	3 885	0,5	0,8	13 975	104 187	4,0	18,1	784	138	4,3	0,9
92	2 829	6 676	0,7	1,3	26 620	105 191	6,3	16,8	1 356	348	6,4	2,0
93	3 236	10 946	0,8	2,1	26 895	146 615	6,1	22,0	1 006	115	3,8	0,5
1894	3 272	27 066	0,6	3,9	30 854	188 374	5,6	20,3	431	101	1,4	0,4
95	4 390	21 675	0,8	3,5	32 537	166 731	6,1	18,3	621	176	1,7	0,5
96	4 973	21 590	0,9	3,6	48 535	149 967	9,0	17,3	951	143	2,4	0,4
97	6 483	35 146	1,1	7,0	38 493	162 224	8,4	21,4	1 390	169	3,5	0,4
									Obst:			
	Nüsse, reife; Kastanien ꝛc.				**frisches.**				**getrocknetes ꝛc.**			
1889	7 417	1 018	2,8	0,4	68 725	18 979	16,9	7,0	36 423	280	10,1	0,1
90	8 815	374	3,8	0,2	92 144	29 030	18,8	11,7	26 569	178	12,4	0,1
91	9 476	246	3,6	0,1	120 384	23 522	15,7	9,4	26 590	194	9,5	0,1
92	10 020	162	3,6	0,1	96 178	10 347	17,3	3,9	28 957	117	11,1	0,2
93	10 340	189	3,6	0,1	94 058	17 887	12,9	5,1	32 197	112	11,3	0,0
1894	9 518	636	3,6	0,4	116 033	18 386	22,1	6,1	34 339	127	9,7	0,0
95	13 168	183	4,7	0,1	117 452	13 098	24,6	4,7	37 645	117	13,5	0,0
96	11 019	432	3,9	0,2	105 675	10 588	22,8	4,0	41 506	131	14,6	0,1
97	12 959	349	4,7	0,4	141 373	21 154	36,4	10,4	49 122	126	21,1	0,1
					Oel:							
	ätherische Oele, nicht besonders genannt.				**Baumöl in Fässern, auch denaturirtes.**				**Baumwollensamenöl in Fässern, auch denaturirtes.**			
1889	212	225	4,4	4,1	14 337	124	10,0	0,1	10 561	52	4,3	0,0
90	228	365	4,1	6,1	9 878	132	7,5	0,1	19 487	1	8,0	0,0
91	232	255	3,7	3,3	12 351	133	9,4	0,1	21 366	3	8,8	0,0
92	252	258	5,1	3,0	12 135	140	7,8	0,1	25 732	4	9,3	0,0
93	309	233	5,1	2,8	10 289	128	6,8	0,1	27 382	2	12,6	0,0
1894	326	244	4,9	2,9	16 398	102	9,9	0,1	29 145	1	14,1	0,0
95	337	301	6,4	3,8	10 469	100	6,7	0,1	34 460	3	11,8	0,0
96	320	273	5,5	3,3	14 061	68	8,0	0,1	27 047	1	9,6	0,0
97	354	272	6,4	3,0	12 359	63	7,4	0,1	30 227	380	8,1	0,2
					Oel:							
	Leinöl in Fässern.				**Palm- und Kokosnußöl.**				**Rüböl, Rapsöl in Fässern.**			
1889	43 973	57	16,7	0,0	13 628	17 530	5,6	7,9	1 144	6 668	0,6	3,3
90	35 718	83	13,9	0,0	14 706	16 638	6,8	8,3	840	6 195	0,4	3,1
91	37 385	61	14,6	0,0	16 151	17 622	7,4	8,8	228	10 062	0,1	5,5
92	37 353	41	11,3	0,0	17 024	20 979	6,5	8,0	258	6 283	0,1	2,3
93	35 546	33	11,7	0,0	14 850	27 116	6,4	11,7	107	10 595	0,0	3,8
1894	28 219	53	9,1	0,0	15 757	25 487	6,0	9,7	155	9 658	0,1	4,1
95	19 863	91	6,5	0,0	15 299	24 215	5,4	8,5	93	6 476	0,0	2,1
96	19 693	109	5,7	0,0	13 538	23 058	4,7	8,0	198	8 724	0,1	3,7
97	15 179	85	3,6	0,0	13 408	17 883	4,1	5,6	1 775	3 015	0,7	1,3
									Papier:			
	Oelkuchen.				**Palmkerne, Koprah ꝛc.**				**Bunt-, Gold- und Silberpapier ꝛc.**			
1889	218 564	32 948	28,5	3,8	105 010	3 351	22,3	0,8	48	4 768	0,1	21,5
90	219 031	49 646	26,6	5,8	93 346	1 512	21,7	0,4	80	5 883	0,4	26,5
91	269 566	66 427	34,4	7,8	114 536	2 485	26,5	0,7	74	6 042	0,3	24,1
92	320 873	63 576	40,9	7,5	123 048	2 281	26,8	0,6	49	6 004	0,1	24,0
93	333 846	77 339	40,0	9,4	133 244	3 076	29,7	0,8	85	5 453	0,3	21,8
1894	336 570	81 374	29,5	8,3	154 572	1 840	34,8	0,5	68	5 343	0,3	21,4
95	316 199	95 133	27,1	8,8	148 295	1 690	29,4	0,5	90	6 350	0,4	25,4
96	310 886	106 684	29,7	11,0	137 208	1 059	26,7	0,3	162	7 089	0,6	28,4
97	419 932	122 131	46,4	13,4	116 990	1 348	22,7	0,3	141	6 342	0,5	22,8

[1] In der Einfuhr von 1896 an einschließlich der zollfreien Mühlenfabrikate für Bewohner des Grenzbezirks.
[2] Vor 1896 Kobalt- und Nickelmetall, rohes.

Digitized by Google

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Papier:											
	Packpapier, geglättet.				**Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet.**				**photographisches Papier.**			
1889	811	2 926	0,4	1,3	75	8 355	0,0	2,5	27	551	0,1	5,0
90	771	4 360	0,3	1,9	96	9 681	0,0	2,9	28	513	0,1	5,1
91	754	6 192	0,3	2,4	73	11 012	0,0	3,1	18	570	0,1	5,1
92	839	7 305	0,3	2,8	82	12 373	0,0	3,5	13	556	0,1	5,0
93	1 021	9 378	0,4	3,6	131	12 732	0,0	3,4	17	388	0,1	3,5
1894	1 038	10 231	0,4	3,9	209	13 417	0,1	3,6	17	404	0,1	3,6
95	1 158	12 878	0,4	4,9	209	14 956	0,1	3,7	19	370	0,1	3,3
96	1 698	16 223	0,6	6,0	210	15 824	0,0	3,8	24	345	0,1	3,1
97	1 499	15 867	0,6	5,9	257	14 796	0,1	3,6	42	334	0,13	2,8
	Papier:											
	Schreib-, Druck- ꝛc. Papier.				**nicht besonders genannt (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- ꝛc. Papier).**				**Papiertapeten.**			
1889	1 341	27 892	1,1	13,9	185	3 768	0,1	4,0	252	2 538	0,3	2,7
90	1 196	27 284	1,0	12,6	193	3 993	0,1	4,1	316	2 582	0,4	2,3
91	1 246	31 417	1,0	11,6	214	3 977	0,1	3,8	373	2 316	0,4	2,1
92	1 148	36 156	1,0	14,5	179	4 058	0,2	3,9	343	2 392	0,4	2,2
93	1 251	35 934	1,1	13,7	194	5 315	0,2	5,1	374	2 650	0,4	2,4
1894	1 261	36 854	1,1	12,1	187	5 315	0,2	5,1	371	2 671	0,4	2,1
95	1 307	42 794	1,1	14,1	194	6 458	0,2	6,1	396	2 927	0,4	2,2
96	1 365	45 192	1,1	13,7	181	5 771	0,2	5,5	447	3 379	0,5	2,5
97	1 260	39 398	1,1	12,5	189	5 914	0,1	5,3	418	3 893	0,5	3,1
	Papier- und Pappwaaren.				**Pech, außer Asphalt.**				**Pelzwerk, überzogenes u. gefüttertes.**			
1889	873	7 582	1,7	12,5	12 111	10 595	1,7	1,7	27	162	0,4	2,7
90	871	8 380	1,7	13,8	18 113	14 853	2,5	2,4	27	144	0,4	2,4
91	867	8 287	1,7	13,3	13 819	14 980	1,9	2,4	27	153	0,4	2,4
92	875	7 915	1,8	12,7	11 308	14 974	1,6	2,4	23	159	0,3	2,5
93	912	8 844	1,8	14,1	27 769	9 178	3,9	1,5	24	130	0,4	2,1
1894	1 044	8 019	2,1	12,8	29 998	7 712	4,1	1,1	22	138	0,3	2,1
95	1 175	9 008	2,4	14,4	39 916	8 937	5,6	1,4	28	133	0,4	2,1
96	1 166	10 297	2,3	16,5	52 088	9 617	7,3	1,5	35	133	0,5	2,1
97	1 201	10 646	2,4	17,0	48 248	7 099	5,8	1,0	40	199	0,6	3,2
	Perlmuschelschalen ꝛc., rohe.				**Pfeffer.**				**Porzellan ꝛc.: mehrfarbig ꝛc.**			
1889	1 686	628	2,5	1,1	4 032	9	5,3	0,0	465	9 182	0,7	9,2
90	1 676	655	2,7	1,2	4 272	4	4,3	0,0	491	10 603	0,7	10,6
91	1 366	450	2,2	0,8	4 393	1	3,5	0,0	473	11 940	0,7	11,9
92	1 145	437	2,5	0,8	4 360	1	2,7	0,0	463	12 330	0,6	13,6
93	949	282	2,3	0,5	4 014	1	2,4	0,0	441	13 435	0,5	12,2
1894	1 254	271	3,0	0,5	4 256	1	2,2	0,0	477	13 217	0,6	11,9
95	1 114	553	2,7	1,0	4 140	1	2,0	0,0	510	16 388	0,6	16,4
96	1 203	539	2,9	1,0	4 471	1	2,4	0,0	537	18 259	1,1	32,9
97	1 399	573	2,0	0,5	4 634	5	3,5	0,0	580	17 822	1,1	32,7
	Porzellan ꝛc.: weiß.				**Preß- u. Torfkohlen.**				**Pottasche.**			
1889	203	1 891	0,2	1,5	51 590	93 195	0,8	1,7	1 324	11 576	0,4	4,3
90	225	1 882	0,2	1,5	41 009	93 119	0,7	1,5	1 626	10 628	0,6	4,1
91	191	2 004	0,2	1,6	107 557	130 123	1,6	2,1	1 843	11 094	0,7	4,5
92	195	2 046	0,2	1,3	75 788	120 560	1,0	1,9	1 939	12 233	0,7	5,0
93	205	2 318	0,2	1,4	102 992	171 357	1,2	2,6	2 168	10 865	0,8	4,5
1894	216	2 315	0,2	1,4	71 412	182 546	0,8	2,7	2 296	12 105	0,8	4,7
95	238	3 053	0,2	1,8	59 806	200 374	0,7	3,0	1 634	13 443	0,5	4,4
96	269	3 365	0,2	3,0	72 451	224 366	0,8	3,5	1 430	12 673	0,4	4,2
97	232	3 865	0,2	3,0	79 450	247 722	0,8	3,9	1 734	13 100	0,5	3,1

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Raps und Rübsaat.				**Reis.**				**Salpeter: Chilesalpeter.**			
1889	102 115	2 684	26,8	0,8	82 403	156	16,1	0,0	332 797	11 933	63,1	2,4
90	110 277	1 896	25,8	0,5	94 797	19	19,0	0,0	344 209	13 789	55,1	2,3
91	107 432	2 573	25,6	0,7	133 077	9	29,1	0,0	395 653	9 895	69,1	1,8
92	83 162	2 543	16,9	0,6	135 809	9	28,5	0,0	379 899	9 845	64,6	1,8
93	147 400	4 165	29,6	1,0	134 669	8	25,5	0,0	384 710	13 541	65,4	2,4
1894	137 280	4 235	24,6	0,9	109 489	10	20,1	0,0	404 561	14 217	68,8	2,8
95	116 342	6 660	18,6	1,1	121 832	7	21,3	0,0	459 514	13 437	71,1	3,1
96	90 282	5 320	17,6	1,1	127 251	8	19,1	0,0	449 028	9 078	67,4	1,6
97	120 095	6 237	26,7	1,5	459 333	160 349	64,4	27,5	465 493	11 364	67,5	1,9
	Salpeter: Kalisalpeter.				**Salz: Abraumsalze.**				**Schiefer.**			
1889	319	8 102	0,1	3,2	1 659	142 826	0,0	3,6	63 620	2 324	6,1	0,1
90	90	10 135	0,0	4,1	2 375	112 123	0,1	2,8	68 695	2 033	4,7	0,1
91	413	9 663	0,2	4,1	2 644	156 900	0,1	3,9	66 587	1 619	4,6	0,1
92	924	8 874	0,4	3,7	2 010	115 994	0,1	2,9	65 527	3 136	4,5	0,2
93	647	9 652	0,3	3,7	1 061	212 289	0,0	5,3	61 543	3 798	4,3	0,1
1894	1 135	13 213	0,5	5,3	770	228 765	0,1	5,7	61 401	4 056	4,1	0,2
95	1 005	12 928	0,4	5,0	910	221 184	0,1	5,5	52 418	4 489	3,8	0,3
96	1 380	11 323	0,5	4,3	143	285 023	0,0	6,3	53 583	5 796	4,1	0,4
97	2 889	8 986	1,1	3,4	6	337 577	0,0	6,8	48 380	4 948	4,3	0,4
	Schießpulver.				**Schmalz.**				**Schmuckfedern: rohe.**			
1889	67	3 774	0,1	6,0	67 462	121	47,6	0,1	196	31	8,8	1,1
90	49	4 311	0,1	6,0	91 030	138	56,0	0,1	110	34	6,6	1,1
91	49	3 784	0,1	5,3	87 534	149	57,6	0,1	152	46	9,1	1,6
92	28	3 162	0,0	4,4	98 812	142	77,1	0,3	132	32	7,9	1,1
93	23	2 627	0,0	3,7	72 459	314	68,8	0,6	157	19	6,3	0,4
1894	26	2 265	0,0	3,1	79 200	135	63,4	0,4	151	19	3,0	0,3
95	13	2 209	0,0	3,1	78 126	149	52,7	0,3	197	27	3,9	0,3
96	11	1 972	0,0	3,9	91 621	73	45,1	0,1	243	33	7,3	0,3
97	8	2 403	0,0	5,3	117 644	53	55,3	0,0	276	33	7,1	0,3
	Schmuckfedern: zugerichtete.				**Seide: Floretseide, ungefärbt.**				**Seide: Rohseide, gefärbt.[1])**			
1889	6	66	0,5	5,2	1 426	349	36,4	8,9	71	175	3,4	8,4
90	5	71	0,6	3,6	1 529	344	39,0	8,8	86	131	4,3	6,5
91	5	78	0,5	5,0	1 247	406	29,3	9,5	159	219	7,1	9,8
92	4	67	0,4	5,3	1 339	402	26,1	8,0	150	192	6,7	8,6
93	5	49	0,5	2,9	1 548	460	28,6	9,1	105	206	5,3	10,3
1894	7	43	0,7	3,9	1 301	391	20,6	5,7	98	309	4,3	13,6
95	9	40	0,8	3,6	1 680	434	25,9	6,5	97	364	4,6	16,9
96	8	57	0,7	5,1	1 584	334	21,1	3,6	92	328	4,1	15,1
97	8	102	0,7	9,1	1 591	360	20,9	4,0	104	253	3,7	9,1
	Seide: Rohseide, ungefärbt.[2])				**Seide: Seidenabfälle.**				**Zwirn aus Seide.**			
1889	2 872	459	129,1	20,7	960	540	5,6	1,6	29	132	1,1	5,3
90	2 310	526	108,5	24,7	892	631	5,1	1,9	23	82	1,0	3,4
91	2 362	428	94,5	17,1	906	577	5,0	2,0	22	87	0,8	3,4
92	2 478	334	94,1	13,4	939	441	4,7	1,8	23	91	0,9	3,5
93	2 220	221	98,9	10,4	1 117	409	5,6	1,8	17	86	0,7	3,7
1894	2 457	185	77,4	6,0	1 015	497	8,5	4,1	17	69	0,7	2,7
95	2 830	175	99,1	6,1	1 120	323	7,1	2,1	15	78	0,6	3,1
96	2 571	141	83,6	4,6	1 059	255	6,1	1,5	15	88	0,6	3,5
97	2 886	150	89,5	4,6	938	315	4,7	1,6	17	78	0,6	2,8

[1]) Vor 1896 auch Seidenzwirn, gefärbt, und Lacets.
[2]) Vor 1896 auch Seidenzwirn, ungefärbt.

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Seidenwaaren:											
	halbseidene Bänder ohne Metallfäden.				**halbseidene Posamentier- ꝛc. Waaren.**				**halbseidene Strumpfwaaren.**			
1889	46	593	1,4	18,4	9	493	0,2	7,6	2	122	0,1	4,3
90	38	600	1,2	18,6	8	488	0,2	7,8	2	123	0,1	3,9
91	29	461	0,8	12,9	7	498	0,2	8,0	3	121	0,2	3,3
92	33	524	0,9	10,5	5	465	0,1	7,4	2	134	0,1	3,2
93	29	542	0,8	11,4	5	365	0,1	6,6	2	140	0,1	3,4
1894	18	491	0,4	9,8	5	290	0,1	5,2	2	114	0,0	3,0
95	16	728	0,4	16,0	4	279	0,1	5,0	1	150	0,0	3,9
96	18	967	0,4	21,3	4	190	0,1	3,2	2	124	0,0	3,1
97	20	834	0,4	17,5	5	251	0,1	4,3	2	108	0,1	2,7
	Seidenwaaren:											
	halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls.				**seidene Bänder ꝛc.**				**seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.**			
1889	150	4 501	4,9	139,5	34	72	2,2	4,6	171	182	10,9	11,6
90	157	4 217	5,2	130,7	21	84	1,3	5,0	176	165	11,2	10,5
91	163	3 513	5,0	101,9	18	65	1,1	3,6	189	151	11,7	9,4
92	158	3 315	4,8	99,5	21	59	1,1	2,4	189	180	11,3	10,8
93	184	3 538	5,5	113,2	16	89	0,8	3,4	196	145	9,8	7,2
1894	143	2 663	4,0	69,2	20	70	0,8	2,5	217	171	9,8	7,7
95	163	3 375	4,6	86,1	24	61	1,0	2,4	272	204	12,2	9,2
96	135	3 021	3,4	77,6	25	73	1,0	2,8	265	223	11,9	10,0
97	142	2 807	3,3	66,6	25	84	1,0	3,3	268	296	13,4	14,8
	Seidenwaaren:											
	Spitzen und Blonden.				**Seife in Täfelchen ꝛc., auch parfümirte.**				**Seilerwaaren.**			
1889	95	16	8,3	1,6	87	1 354	0,2	2,0	161	4 233	0,4	5,1
90	92	12	8,2	1,4	103	1 337	0,2	2,0	141	4 516	0,2	5,1
91	113	10	10,5	1,0	106	1 262	0,2	1,9	202	4 811	0,2	4,8
92	118	19	8,2	1,5	107	1 370	0,2	2,1	167	4 976	0,2	5,0
93	118	25	6,3	1,7	117	1 612	0,2	2,4	115	5 041	0,1	5,0
1894	148	28	7,3	1,8	121	1 557	0,2	2,3	132	5 088	0,2	5,0
95	131	12	6,8	0,7	127	1 862	0,2	2,8	128	5 312	0,2	4,8
96	114	16	6,2	0,9	133	2 351	0,2	3,5	138	5 091	0,1	4,6
97	108	15	6,1	0,8	140	2 679	0,2	3,8	180	5 597	0,2	5,0
									Silber:			
	Sesam.				**gemünzt.**				**roh, auch in Barren.**			
1889	14 097	1	3,9	0,0	13	3	1,5	0,4	34	290	4,3	36,8
90	14 213	3	4,0	0,0	23	3	3,0	0,3	43	280	6,0	39,4
91	15 259	0	4,3	0,0	28	6	3,4	0,7	69	311	9,1	41,4
92	12 683	30	3,2	0,0	30	38	3,1	4,0	64	353	7,5	41,4
93	20 284	—	5,3	—	24	29	2,3	2,8	78	451	8,1	47,1
1894	17 435	321	4,5	0,1	20	8	1,5	0,6	190	406	16,3	34,9
95	20 653	1	4,8	0,0	18	4	1,4	0,3	98	259	8,6	23,0
96	23 253	—	5,5	—	21	32	1,7	2,6	128	306	11,6	27,9
97	21 024	0	5,5	0,0	20	28	1,5	2,1	147	371	11,9	30,2
	Soda, kalzinirte.				**Spielzeug aller Art.**				**Sprengstoffe.**			
1889	402	19 527	0,0	1,8	193	16 490	0,4	22,9	33	2 497	0,1	4,0
90	333	27 051	0,0	2,8	209	18 266	0,4	26,8	600	2 578	1,0	4,1
91	199	35 330	0,0	4,1	229	19 058	0,5	28,4	10	1 673	0,0	2,7
92	148	34 579	0,0	4,1	213	18 513	0,4	27,6	82	1 447	0,1	2,3
93	420	30 433	0,1	3,8	199	20 376	0,4	30,0	83	1 723	0,1	2,8
1894	753	33 556	0,1	3,5	242	19 637	0,5	29,4	46	3 363	0,1	5,4
95	1 008	31 418	0,1	3,1	242	22 856	0,5	35,2	47	3 980	0,1	6,4
96	1 295	41 106	0,1	3,7	223	26 448	0,5	40,0	37	4 671	0,1	7,5
97	916	45 672	0,1	4,1	226	26 504	0,5	40,3	33	3 632	0,0	4,4

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
					Steine:							
	Stärke ꝛc.				**feuerfeste, unglasirt.**				**roh oder blos behauen.**			
1889	695	44 963	0,3	8,5	52 257	34 630	1,4	1,2	537 254	429 009	16,1	8,6
90	661	52 248	0,3	9,8	51 525	36 249	1,4	1,4	665 221	537 229	20,0	10,7
91	660	15 777	0,3	4,3	41 917	35 427	1,2	1,4	660 459	501 473	19,8	10,0
92	914	16 210	0,4	4,5	36 502	44 683	1,0	1,7	685 592	537 220	20,6	10,7
93	951	35 189	0,5	7,1	30 839	49 933	0,7	1,7	697 448	483 104	19,1	9,7
1894	832	41 898	0,4	7,9	27 656	65 687	0,6	2,1	859 459	578 451	21,5	11,6
95	790	35 896	0,3	7,0	31 786	62 946	0,8	2,1	760 433	505 163	15,1	10,1
96	1 006	42 484	0,4	9,1	34 444	73 463	1,0	2,8	767 908	620 394	15,4	12,4
97	1 045	23 029	0,4	5,7	36 097	94 180	1,0	3,3	853 825	545 723	17,1	10,9
	Steinkohlen.				**Steinkohlentheeröle, leichte.**				**Stroh, Häckfel.** [1]			
1889	4 556 559	8 847 202	63,7	95,4	6 540	352	5,1	0,3	93 716	8 458	4,3	0,5
90	4 164 538	9 145 187	63,5	115,6	7 648	408	6,5	0,3	70 205	9 310	3,1	0,4
91	5 032 826	9 536 374	76,9	119,8	7 377	516	6,3	0,4	40 415	10 896	1,8	0,4
92	4 436 983	8 971 055	59,5	99,0	5 683	916	4,8	0,8	36 117	18 207	1,6	0,7
93	4 664 048	9 677 305	59,7	104,6	7 473	1 314	4,1	0,6	69 148	10 976	4,4	0,6
1894	4 805 971	9 739 035	60,3	101,3	5 809	1 629	2,9	0,7	81 209	8 590	4,9	0,3
95	5 117 356	10 360 838	63,3	107,0	8 317	1 966	3,7	0,7	22 939	11 149	1,1	0,4
96	5 476 753	11 598 757	67,1	121,9	11 305	1 539	6,8	0,9	28 353	14 232	1,3	0,6
97	6 072 029	12 389 907	66,5	133,5	10 135	1 270	6,3	0,8	36 433	21 405	1,8	1,1
	Strohbänder.				**Stuhlrohr, ungespaltenes ꝛc.**				**Südfrüchte:**			
									Apfelsinen ꝛc., frische. [2]			
1889	1 238	52	8,1	0,4	7 487	1 526	3,7	0,8	22 007	20	4,8	0,0
90	1 016	47	3,3	0,4	8 604	1 580	4,7	0,9	21 823	13	4,8	0,0
91	839	28	2,1	0,1	8 139	1 493	4,1	0,7	21 114	13	4,1	0,0
92	989	36	2,4	0,3	9 967	1 471	5,0	0,7	24 944	13	5,5	0,0
93	1 009	45	2,7	0,4	11 659	1 510	5,8	0,8	25 359	11	5,4	0,0
1894	1 053	37	3,1	0,3	10 137	1 553	4,6	0,7	27 546	30	6,7	0,0
95	1 242	35	3,8	0,3	9 986	1 775	4,5	0,8	29 589	18	7,1	0,0
96	1 312	40	3,6	0,3	9 930	1 620	5,0	0,8	31 323	21	8,5	0,0
97	1 656	47	5,1	0,3	12 447	2 016	6,8	1,1	41 629	18	11,3	0,0
					Südfrüchte:							
	Korinthen.				**Mandeln, getrocknete.**				**Rosinen.**			
1889	8 488	2	2,4	0,0	4 783	4	7,6	0,0	15 663	5	5,3	0,0
90	10 113	1	3,7	0,0	4 860	2	8,3	0,0	16 327	4	6,5	0,0
91	9 223	0	3,1	0,0	5 602	1	7,7	0,0	16 681	3	5,0	0,0
92	10 639	2	3,1	0,0	5 087	2	6,6	0,0	19 377	3	5,0	0,0
93	13 553	0	3,0	0,0	6 712	1	7,4	0,0	20 666	4	4,8	0,0
1894	10 407	1	1,6	0,0	6 247	4	5,6	0,0	22 869	4	4,9	0,0
95	15 815	1	2,5	0,0	7 008	1	7,4	0,0	32 846	4	8,1	0,0
96	26 661	3	5,3	0,0	8 433	5	7,9	0,0	31 498	3	10,6	0,0
97	22 424	1	5,8	0,0	7 901	2	8,5	0,0	30 495	2	11,8	0,0
	Superphosphat.				**Tabackblätter, unbearbeitete.**				**Talg.**			
1889	124 962	75 555	12,4	8,1	41 351	948	70,3	0,6	11 812	515	6,4	0,3
90	148 440	56 253	16,2	6,7	44 322	1 336	77,6	0,9	13 309	593	7,3	0,3
91	114 011	43 318	12,5	5,3	46 295	1 079	75,0	0,7	10 813	672	5,9	0,4
92	86 851	56 075	7,8	5,6	46 653	1 883	63,1	1,0	12 252	382	6,7	0,2
93	110 876	62 800	7,1	4,7	45 240	1 250	75,1	0,6	16 338	656	9,8	0,4
1894	124 373	60 569	8,1	4,5	48 710	460	83,6	0,3	18 757	548	11,3	0,3
95	96 099	55 742	5,8	3,9	50 886	457	88,4	0,5	19 123	876	10,5	0,5
96	81 740	57 391	4,1	3,4	54 025	726	102,6	0,6	19 046	914	9,1	0,5
97	110 782	61 800	5,1	3,5	55 993	460	97,4	0,1	16 669	1 205	7,1	0,5

[1] Vor 1896 mit Einschluß von Dachrohr, Weberrohr und Schilf.
[2] Von 1896 an einschließlich der frischen Feigen, Pistazien ꝛc.

Digitized by Google

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Telegraphenapparate, Telephone.				**Telegraphenkabel.**				**Terpentinharz; Terpentinbalsam.**			
1889	9	125	0,1	1,9	87	1 464	0,1	2,1	75 201	9 014	6,8	1,0
90	10	126	0,1	1,9	108	1 386	0,1	2,0	72 226	8 976	6,6	1,0
91	11	203	0,1	3,0	402	2 027	0,5	2,9	75 475	10 123	7,9	1,1
92	7	197	0,1	2,8	43	1 526	0,1	1,9	76 753	11 371	7,9	1,3
93	3	223	0,0	3,1	47	1 957	0,1	2,4	79 584	11 055	8,1	1,1
1894	15	173	0,1	2,1	41	2 193	0,0	2,9	73 223	14 295	6,3	1,4
95	9	210	0,1	2,7	100	3 713	0,1	5,0	82 245	15 791	7,1	1,5
96	6	279	0,1	3,6	129	7 631	0,1	9,1	91 396	17 182	9,3	1,9
97	8	295	0,1	3,8	74	8 119	0,1	9,7	103 945	18 288	10,5	2,1
	Terpentinöl, anderes Harzöl; Kampheröl.				**Thee.**				**Thierhörner, Hufe ꝛc.**			
1889	13 311	1 476	6,9	0,6	1 875	8	3,4	0,0	4 483	1 458	2,5	0,7
90	14 574	1 477	7,0	0,6	1 995	10	3,6	0,0	4 959	2 067	2,8	1,0
91	15 823	1 482	7,5	0,6	2 221	8	4,0	0,0	4 803	1 551	1,3	0,4
92	15 213	1 345	7,1	0,5	2 479	12	4,5	0,0	4 864	1 399	1,4	0,3
93	16 032	1 476	6,9	0,7	2 676	11	4,8	0,0	5 578	1 242	2,0	0,3
1894	16 426	1 532	6,8	0,7	2 840	9	5,1	0,0	5 191	1 457	1,8	0,3
95	18 296	1 641	7,4	0,7	2 544	9	4,7	0,0	5 358	1 825	2,1	0,5
96	21 458	1 236	8,7	0,5	2 471	7	4,1	0,0	6 163	1 814	3,0	0,8
97	23 455	1 345	10,1	0,6	2 552	6	4,1	0,0	5 927	2 158	3,8	0,6
	Thomasschlacken, gemahlene.[1])				**Thran (Fisch- u. Robbenspeck; Fischthran).**				**Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe.**			
1889	.	.	.	.	13 338	227	4,7	0,1	17 891	13 158	8,4	11,8
90	71 330	83 092	2,1	2,9	14 286	195	5,0	0,1	17 775	14 940	7,9	13,0
91	51 922	63 934	1,6	2,1	12 401	187	4,7	0,1	17 225	14 580	7,6	12,7
92	69 924	96 707	2,1	3,4	12 574	156	4,7	0,1	16 735	12 596	7,5	11,0
93	78 458	80 922	4,1	4,4	13 408	75	5,0	0,0	15 734	14 063	7,1	12,1
1894	88 443	85 630	2,1	3,4	13 340	78	4,7	0,0	17 618	13 077	7,9	11,4
95	92 251	80 056	2,1	2,1	13 587	131	5,0	0,1	18 279	15 448	8,1	13,1
96	83 765	134 257	2,1	3,5	13 386	122	5,4	0,1	22 614	16 512	10,1	14,0
97	110 216	169 336	2,3	4,9	13 664	381	5,1	0,1	26 500	21 246	11,8	18,1
	Uhren:											
	Stutz-, Wand- ꝛc. Uhren.				**Taschenuhren in goldenen Gehäusen.** Stück				**Taschenuhren in silbernen ꝛc. Gehäusen; Werke ohne Gehäuse.** Stück			
1889	14	2 059	0,1	8,1	215 231	2 414	12,1	0,1	644 268	8 394	9,7	0,3
90	14	2 479	0,1	9,9	219 666	2 102	11,4	0,3	630 003	6 305	9,5	0,2
91	12	2 670	0,1	10,7	197 605	2 441	8,9	0,3	567 137	9 859	7,9	0,3
92	14	2 543	0,1	10,4	179 633	3 101	8,1	0,4	534 522	5 627	7,5	0,2
93	13	2 628	0,1	9,1	201 952	3 190	9,1	0,4	559 034	8 482	7,8	0,3
1894	16	2 862	0,1	6,1	211 457	2 409	11,0	0,3	570 804	8 144	8,0	0,3
95	14	3 064	0,1	6,7	201 955	2 990	10,1	0,4	556 784	9 585	6,7	0,2
96	15	3 552	0,1	7,8	248 026	2 138	12,4	0,3	653 257	8 459	8,5	0,3
97	17	3 578	0,1	7,9	257 714	2 299	11,6	0,3	677 138	23 117	8,8	0,8
	Vieh:											
	Jungvieh bis zu $2^1/_2$ Jahren. Stück				**Kühe.**				**Ochsen.**			
1889	48 243	5 049	10,7	0,8	93 241	5 227	33,1	1,1	15 930	5 057	5,5	2,3
90	58 301	3 694	14,1	1,1	106 548	3 041	39,9	1,1	15 527	4 473	5,7	2,1
91	75 130	3 828	17,8	1,1	133 527	3 005	47,3	1,1	44 418	3 758	16,1	1,8
92	76 429	5 728	18,5	1,7	135 487	3 221	45,0	1,3	43 524	4 826	15,7	2,3
93	67 036	4 741	15,8	1,3	83 407	3 199	28,7	1,1	40 568	5 091	13,7	2,3
1894	106 408	3 637	26,1	1,1	153 310	3 907	54,0	1,7	87 082	3 719	33,0	1,9
95	88 044	4 961	20,4	1,6	113 712	4 479	34,8	2,0	62 405	4 825	22,8	2,1
96	65 876	4 584	13,7	1,5	82 882	3 491	24,1	1,5	51 553	4 286	18,6	2,0
97	71 923	4 966	15,1	1,6	73 788	2 838	22,9	1,3	51 282	3 951	18,6	1,9

[1]) Von 1896 an nur gemahlene Thomasschlacken (Thomasphosphatmehl).

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Stück		Millionen Mark		Stück		Millionen Mark		Stück		Millionen Mark	
	Pferde.[1]				**Vieh: Schafvieh.**				**Schweine, außer Spanferkeln.**			
1889	84 329	9 201	78,6	8,7	1 341	597 972	0,1	15,4	327 649	10 122	38,8	1,1
90	83 506	9 534	72,0	10,3	2 801	399 039	0,3	12,8	596 811	4 329	75,1	0,5
91	90 129	8 869	73,5	9,1	5 132	225 992	0,4	6,8	738 599	8 386	72,0	0,8
92	82 055	8 895	62,8	9,4	12 307	317 901	0,6	8,0	861 253	4 853	98,0	0,5
93	65 234	10 069	49,1	9,7	1 915	422 365	0,1	9,2	800 852	4 172	95,0	0,5
1894	85 312	7 283	61,6	7,1	1 366	382 644	0,1	9,5	710 128	4 356	80,8	0,4
95	103 967	7 980	74,8	9,0	2 092	334 818	0,1	7,7	345 594	29 897	28,8	2,6
96	103 260	9 894	73,6	10,8	1 591	215 015	0,1	4,9	108 091	18 456	6,9	1,5
97	120 334	9 050	84,5	9,9	1 988	199 295	0,1	4,9	89 826	4 592	7,1	0,5
	Vieh: Stiere.				**Walfischbarten.** Tonnen				**Waschschwämme, animalische.** Tonnen			
1889	4 150	615	1,3	0,3	76	9	2,0	0,3	287	49	4,3	0,9
90	5 515	253	2,1	0,1	85	16	3,1	0,6	263	39	3,9	0,7
91	8 369	270	2,9	0,1	87	16	4,3	0,8	305	41	4,6	0,7
92	7 251	731	2,7	0,4	54	6	3,0	0,4	291	36	4,4	0,7
93	7 969	703	2,6	0,3	66	3	1,9	0,1	317	50	4,7	0,9
1894	14 635	259	5,3	0,1	80	1	1,1	0,0	335	44	5,0	0,8
95	11 199	368	3,7	0,1	151	1	2,6	0,0	337	43	5,1	0,8
96	7 834	307	2,4	0,1	199	6	6,4	0,1	353	44	5,3	0,8
97	5 977	375	1,8	0,1	127	3	2,8	0,1	359	53	3,6	0,7
	Wein: in Fässern. Tonnen.				**Wein: in Flaschen, außer Schaumwein.**				**Schaumwein.**			
1889	71 776	9 429	43,1	7,1	808	4 734	1,1	8,0	1 968	1 524	3,9	1,7
90	70 802	12 545	37,8	8,0	778	5 245	1,5	8,1	2 133	1 582	4,3	1,7
91	69 712	11 740	39,9	8,7	891	5 651	1,8	8,7	2 272	1 766	5,1	2,1
92	82 173	12 439	42,1	8,5	772	5 835	1,6	9,1	1 913	1 723	4,3	2,1
93	75 539	12 281	36,1	8,4	713	5 901	1,5	9,3	1 975	1 628	4,4	2,0
1894	70 587	11 437	34,7	7,9	661	5 669	1,3	8,8	1 851	1 521	4,1	1,9
95	67 369	12 150	34,9	8,8	638	6 495	1,3	10,1	2 132	1 707	4,8	1,9
96	63 692	13 264	33,1	9,1	781	7 128	1,4	10,4	2 325	1 820	5,1	2,1
97	66 862	13 478	34,7	9,0	783	7 687	1,3	11,1	2 457	1 604	5,5	1,8
	Weinbeeren, frische.				**Wolle: gekämmte Wolle.**				**Wolle: Kämmlinge.**			
1889	4 446	69	2,0	0,0	9 006	3 542	41,4	17,7	1 476	1 949	4,0	5,7
90	6 470	82	3,1	0,0	6 326	4 452	28,5	21,1	1 127	1 908	2,8	5,1
91	8 692	62	2,8	0,0	6 553	4 039	24,6	16,1	1 235	2 396	2,9	6,1
92	22 533	71	4,8	0,0	7 938	3 654	28,1	14,1	1 103	2 355	2,4	5,7
93	12 978	125	3,0	0,0	7 912	4 850	27,7	17,5	1 283	3 012	2,7	7,1
1894	13 568	26	3,6	0,0	7 596	5 020	25,1	17,1	1 156	2 684	2,3	5,9
95	19 371	33	5,1	0,0	10 248	5 658	32,3	18,7	1 957	2 915	3,7	6,1
96	15 665	46	4,1	0,0	8 696	6 532	29,6	23,1	1 638	2 995	3,3	6,6
97	19 229	35	5,1	0,0	10 118	7 346	32,9	25,0	1 390	2 936	2,6	6,1
	Wolle: Kunstwolle, Wollenabfälle.				**Wolle: Schafwolle, roh** ꝛc.				**Wollenwaaren: Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle** ꝛc.; **Fußdecken von Filz.**[2]			
1889	14 822	15 893	10,7	11,4	139 872	10 918	279,7	33,3	30	1 164	0,1	5,8
90	12 240	14 663	8,0	9,5	128 614	9 014	244,4	26,1	29	1 177	0,1	5,3
91	11 601	14 266	7,0	8,6	144 416	7 780	245,5	21,0	27	979	0,1	4,3
92	12 338	12 503	7,4	7,5	159 052	7 624	251,5	19,1	34	995	0,1	4,1
93	12 365	15 534	7,1	9,0	149 063	9 323	229,9	22,4	36	1 026	0,1	4,3
1894	12 845	15 491	7,3	8,8	161 079	9 759	222,5	21,5	31	1 024	0,1	4,1
95	13 303	15 341	7,6	8,7	183 202	11 223	248,0	24,4	34	1 335	0,1	5,3
96	12 986	18 322	7,5	10,6	170 245	9 087	237,1	20,8	51	1 339	0,2	5,4
97	11 632	15 982	6,5	9,0	163 294	10 461	218,7	23,4	44	1 531	0,1	6,1

[1]) Von 1896 an einschließlich der Fohlen. [2]) Vor 1896 ausschließlich der Fußdecken von Filz aus Rindviehhaaren, gefärbt, bedruckt, sowie der Fußdecken von Wollenfilz.

Digitized by Google

Spezialhandel 1889/97.

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark		Tonnen		Millionen Mark	
	Wollenwaaren:											
	Plüsche.				**Posamentier- und Knopfmacherwaaren.**				**Strumpfwaaren, unbedruckt.**			
1889	31	779	0,13	6,5	12	1 513	0,1	22,7	80	3 824	1,0	38,2
90	36	1 067	0,13	8,5	9	1 503	0,1	21,0	99	3 766	1,1	37,7
91	32	991	0,1	7,1	8	1 230	0,1	16,0	84	3 981	0,9	35,8
92	29	842	0,1	5,9	7	1 073	0,1	12,9	72	3 896	0,7	33,1
93	52	802	0,4	6,4	13	1 654	0,1	23,1	72	3 529	0,7	28,2
1894	60	690	0,5	5,3	13	1 463	0,1	20,5	63	3 479	0,6	27,8
95	46	771	0,4	5,9	11	1 327	0,1	18,6	68	3 750	0,6	30,4
96	45	764	0,3	5,9	10	1 266	0,1	16,9	65	3 391	0,6	27,5
97	25	760	0,2	5,7	10	1 425	0,1	18,5	66	2 939	0,6	23,8
	Wollenwaaren:								**Zink:**			
	Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt.				**Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt.**				**gestrecktes, gewalztes** ꝛc.			
1889	12	833	0,1	8,7	1 416	18 528	12,3	152,9	217	14 084	0,1	6,0
90	10	732	0,1	7,7	1 554	20 125	13,0	161,0	81	16 178	0,0	7,9
91	9	909	0,1	8,6	1 614	20 293	12,5	148,1	40	15 370	0,0	7,9
92	7	1 093	0,1	9,8	1 558	21 776	11,3	148,1	49	16 304	0,0	7,5
93	8	1 090	0,1	9,6	1 764	21 606	12,1	140,4	74	17 459	0,0	6,7
1894	12	762	0,1	6,3	1 622	19 297	10,5	117,7	275	16 038	0,1	5,4
95	8	724	0,1	6,1	1 437	23 921	9,4	150,7	128	15 921	0,0	5,1
96	9	553	0,1	4,6	2 009	23 794	13,0	149,9	180	16 227	0,1	6,0
97	9	630	0,1	5,2	1 456	22 220	9,4	144,4	130	17 453	0,1	6,6
	Zink:											
	rohes; Bruchzink ꝛc.				**Zinkwaaren, feine.**				**Zinkweiß und Zinkgrau** ꝛc.			
1889	7 821	59 981	2,9	24,0	115	932	0,3	2,6	3 043	8 551	1,3	3,6
90	8 625	57 427	3,6	25,6	107	914	0,3	2,6	3 126	8 891	1,5	3,8
91	7 969	57 852	3,4	26,3	82	920	0,1	2,7	3 292	10 398	1,6	4,5
92	13 021	53 287	5,6	22,1	84	789	0,2	2,1	3 008	10 595	1,4	3,8
93	13 211	62 592	4,8	21,3	100	893	0,2	2,5	2 633	12 343	1,0	4,6
1894	17 988	61 800	5,5	18,1	112	842	0,3	2,3	2 513	14 437	0,8	4,3
95	17 542	56 933	5,0	16,1	114	1 032	0,3	2,8	2 906	15 539	0,9	4,5
96	16 343	58 082	5,4	19,0	139	1 206	0,3	3,3	2 899	16 969	1,0	5,1
97	19 734	51 341	7,4	17,6	146	1 163	0,3	3,1	3 532	17 631	1,3	5,1
	Zinn, rohes; Bruchzinn.				**Zinnwaaren, feine.**				**Zucker.**			
1889	9 191	317	17,6	0,6	83	640	0,4	2,6	3 668	522 148	1,4	162,1
90	9 013	573	17,1	1,1	86	731	0,4	2,9	5 990	796 425	2,1	216,1
91	9 081	410	16,8	0,8	63	682	0,3	2,7	5 238	784 085	1,8	227,1
92	8 765	566	16,7	1,1	68	714	0,3	2,8	5 244	607 611	1,8	179,1
93	10 538	565	17,9	1,0	69	731	0,3	2,8	1 482	705 638	0,6	221,1
1894	10 775	613	15,0	0,9	64	819	0,3	2,0	1 155	829 259	0,5	209,1
95	10 581	700	13,5	0,9	79	975	0,3	3,1	1 051	894 048	0,4	192,1
96	13 798	868	17,1	1,1	75	1 010	0,3	3,4	1 168	988 821	0,4	236,1
97	12 395	861	15,5	1,1	75	967	0,3	3,1	1 636	1 141 097	0,5	229,1

Digitized by Google

5. Ein- und Ausfuhr von Getreide, Hülsenfrüchten und Mehl 1889/97.

A. Einfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Oelfrüchte	Mehl
		Tonnen								
		1. Gesammt-Einfuhr über die Zollgrenze (Gesammt-Eigenhandel).								
1889		749 681	1 088 150	273 970	672 626	339 416	33 291	107 199	380 446	17 925
90		829 794	899 694	233 738	782 599	597 272	26 407	108 624	398 929	17 266
91		1 309 985	987 183	154 433	723 969	409 530	38 463	191 841	446 139	18 176
92		1 249 152	493 339	91 626	597 302	746 948	31 293	136 919	402 010	28 815
93		951 651	266 726	290 030	944 178	861 588	23 589	153 292	506 530	31 584
1894		1 215 194	708 384	425 312	1 116 707	514 563	21 774	196 266	568 929	34 256
95		1 519 172	1 039 003	264 084	897 053	356 074	25 602	186 661	573 857	36 631
96		1 752 158	1 056 296	568 979	1 089 039	853 400	24 800	190 513	589 213	52 826
97		1 454 129	864 069	604 378	1 084 184	1 320 717	30 745	202 422	564 149	44 403
		2. Einfuhr in den freien Verkehr (Spezialhandel) a) verzollt: unmittelbar und von Niederlagen, b) auf Mühlenlager zollfrei:								
1889	a)	370 668	746 421	257 711	629 965	314 610	23 099	80 235	301 353	13 922
	b)	146 219	313 310	293	21 457	—	5 150	676	62 971	—
	Zus.	**516 887**	**1 059 731**	**258 004**	**651 422**	**314 610**	**28 249**	**80 911**	**364 324**	**13 922**
90	a)	535 642	619 120	187 659	707 215	561 933	21 162	79 569	317 049	14 342
	b)	136 945	260 783	58	28 077	—	4 210	517	58 934	—
	Zus.	**672 587**	**879 903**	**187 717**	**735 292**	**561 933**	**25 372**	**80 086**	**375 983**	**14 342**
91	a)	646 638	580 872	119 724	696 467	408 306	29 900	129 692	368 288	13 975
	b)	258 694	261 782	160	29 052	21	6 736	2 550	64 571	—
	Zus.	**905 332**	**842 654**	**119 884**	**725 519**	**408 327**	**36 636**	**132 242**	**432 859**	**13 975**
92	a)	986 920	433 389	87 594	558 677	717 217	21 649	116 057	339 846	26 620
	b)	309 293	115 210	243	24 620	93	6 314	4 598	57 695	—
	Zus.	**1 296 213**	**548 599**	**87 837**	**583 297**	**717 310**	**27 963**	**120 655**	**397 541**	**26 620**
93	a)	477 157	98 111	242 174	815 419	760 826	16 767	95 449	395 028	26 895
	b)	226 296	126 151	772	36 321	253	4 863	6 657	98 753	—
	Zus.	**703 453**	**224 262**	**242 946**	**851 740**	**761 079**	**21 630**	**102 106**	**493 781**	**26 895**
1894	a)	837 386	386 543	402 320	1 059 176	583 063	17 161	139 657	459 795	30 854
	b)	316 451	267 082	230	38 321	114	4 249	5 656	91 034	—
	Zus.	**1 153 837**	**653 625**	**402 550**	**1 097 497**	**583 177**	**21 410**	**145 313**	**550 829**	**30 854**
95	a)	983 347	638 635	238 490	900 873	323 828	20 126	128 693	488 696	32 537
	b)	354 831	326 167	235	28 136	—	5 199	7 961	61 036	—
	Zus.	**1 338 178**	**964 802**	**238 725**	**929 009**	**323 828**	**25 325**	**136 654**	**549 732**	**32 537**
96	a)	1 439 023	776 391	494 447	1 005 853	821 252	22 017	139 112	534 538	48 535
	b)	213 682	254 279	607	22 282	99	3 370	7 820	47 464	—
	Zus.	**1 652 705**	**1 030 670**	**495 054**	**1 028 135**	**821 351**	**25 387**	**146 932**	**582 002**	**48 535**
97	a)	1 099 945	711 095	547 237	1 046 968	1 265 969	25 017	160 757	503 342	38 493
	b)	79 576	145 737	643	16 547	336	4 516	6 726	62 568	—
	Zus.	**1 179 521**	**856 832**	**547 880**	**1 063 515**	**1 266 305**	**29 533**	**167 483**	**565 910**	**38 493**
		3. Einfuhr auf Zoll-Niederlagen.								
1889		428 572	178 293	44 961	162 189	74 712	7 516	45 060	50 067	2 528
90		412 958	135 041	65 252	189 472	131 901	2 475	41 183	61 935	1 569
91		640 886	247 805	51 285	134 429	89 599	2 805	79 711	53 648	4 109
92		567 283	126 045	14 641	129 846	159 764	6 382	45 162	30 936	2 993
93		527 658	67 549	56 596	224 878	259 701	3 727	67 323	58 481	4 582
1894		446 998	134 039	107 498	232 505	134 947	3 420	101 109	64 659	3 430
95		588 934	222 787	62 342	115 727	133 357	2 630	89 607	66 600	4 054
96		666 501	232 753	146 932	198 833	237 652	1 181	79 785	60 870	4 570
97		681 790	209 204	185 609	222 850	355 424	4 124	87 468	26 897	6 479

Digitized by Google

5 B. Ausfuhr.

Jahr		Weizen	Roggen	Hafer	Gerste	Mais	Buchweizen	Hülsenfrüchte und Hirse	Oelfrüchte	Mehl
		Tonnen								
1. Gesammt-Ausfuhr über die Zollgrenze (Gesammt-Eigenhandel).										
1889		262 347	48 265	24 248	64 207	8 259	1 344	31 131	31 978	149 349
90		155 309	24 299	38 841	25 192	9 974	177	26 144	36 945	119 981
91		174 545	29 174	44 740	20 490	6 751	391	45 355	31 854	108 031
92		132 773	38 381	10 114	23 324	6 181	661	27 530	29 115	107 899
93		143 259	33 508	22 975	32 585	9 742	974	42 704	27 321	150 257
1894		172 275	82 954	55 828	56 084	12 889	898	49 986	35 852	191 992
95		195 418	64 262	91 094	65 764	11 345	317	58 499	42 962	171 115
96		245 847	58 314	74 137	36 919	21 836	382	39 892	42 499	154 566
97		410 254	116 276	76 904	32 276	35 425	376	44 324	36 494	165 431
2. Davon entfallen auf die Ausfuhr a) aus dem freien Verkehr, b) von Mühlenlagern, c) von Zoll-Niederlagen:										
1889	a)	758	608	328	22 113	74	29	4 432	23 188	842
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	136 829
	c)	259 833	47 117	23 882	41 915	8 183	1 315	26 695	8 784	2 349
90	a)	206	419	451	6 425	74	30	2 619	23 071	1 453
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	114 751
	c)	153 349	23 721	38 362	18 657	9 896	147	23 521	13 869	1 389
91	a)	337	134	373	3 899	40	13	2 373	20 032	515
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	103 672
	c)	172 409	28 687	44 315	16 510	6 709	377	42 979	11 817	1 518
92	a)	244	891	472	9 567	83	12	2 121	21 656	258
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	104 933
	c)	130 837	37 154	9 576	13 641	6 093	649	25 408	7 454	1 223
93	a)	293	271	276	8 235	71	64	8 963	19 905	461
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	146 154
	c)	141 321	32 779	22 651	24 240	9 649	910	33 735	7 411	2 221
1894	a)	79 191	49 712	22 759	19 405	116	86	4 349	22 622	24 106
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	164 268
	c)	91 534	32 773	33 032	36 598	12 739	812	45 635	13 226	1 840
95	a)	69 911	35 992	51 427	49 014	68	182	8 127	29 087	27 557
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	139 174
	c)	123 628	27 830	39 610	16 621	11 277	135	50 358	13 871	1 946
96	a)	75 214	38 322	30 377	20 968	71	214	5 636	29 732	29 601
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	120 366
	c)	168 314	19 616	43 706	15 866	21 730	168	34 244	12 763	2 619
97	a)	171 380	106 435	21 363	18 515	74	126	4 092	28 791	57 195
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	105 029
	c)	237 247	9 744	55 534	13 732	35 330	250	40 232	7 702	3 060

Von dem im Jahre 1897 nachgewiesenen Mehl entfallen auf

	Mehl aus Weizen	Mehl aus Roggen	Mehl aus anderem Getreide, Mais, Reis u.		Mehl aus Weizen	Mehl aus Roggen	Mehl aus anderem Getreide, Mais, Reis u.
	Tonnen				Tonnen		
A. Einfuhr				B. Ausfuhr			
über die Zollgrenze überhaupt	41 169	2 492	742	über die Zollgrenze überhaupt	47 503	114 139	3 789
in den freien Verkehr	36 402	1 485	606	aus d. freien Verkehr	14 644	40 180	2 371
auf Zoll-Niederlagen	5 452	872	155	von Mühlenlagern	30 272	73 436	1 321
				v. Zoll-Niederlagen	2 545	436	79

Digitized by Google

6. Spezialhandel der wichtigeren Waaren nach Herkunfts- und Bestimmungsländern i. J. 1897.

Herkunfts- und Bestimmungsländer sind dann angegeben, wenn die mit einem Lande gehandelten Waarenmengen in den Jahren 1895 bis 1897 den Werthbetrag von 0,5 Millionen Mark erreicht haben.

Bezüglich der Auswahl der Waarengattungen s. S. 84.

A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Alabaster und Marmor, roh ⁊c.	**29 633**	**3,6**
Italien	18 516	2,1
Oesterreich-Ungarn	7 234	0,9
Alkaloide und deren Salze, Antipyrin, Antifebrin	**52**	**3,9**
Großbritannien	15	1,1
Rußland	30	2,3
Ammoniak, schwefelsaures	**33 113**	**5,3**
Großbritannien	24 023	3,8
Oesterreich-Ungarn	5 839	0,9
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	**992**	**3,8**
Frankreich	138	0,5
Großbritannien	119	0,5
Schweiz	581	2,1
Anthracen	**6 490**	**3,2**
Großbritannien	5 261	2,6
Baumwolle, rohe	**302 469**	**231,0**
Belgien	39	0,0
Großbritannien	5 552	4,3
Oesterreich-Ungarn	280	0,3
Aegypten	20 601	20,6
Britisch Ostindien ⁊c.	46 735	31,8
China	243	0,1
Niederl. Ostindien ⁊c.	3 011	2,0
Verein. St. v. Amerika	225 293	171,1
Baumwollabfälle	**29 144**	**12,2**
Belgien	726	0,3
Frankreich	3 996	1,7
Großbritannien	6 737	2,8
Niederlande	5 091	2,1
Oesterreich-Ungarn	4 127	1,7
Schweiz	1 565	0,7
Verein. St. v. Amerika	5 868	2,5
Baumwollenwaaren	**8 061**	**40,5**
Frankreich	206	1,3
Großbritannien	4 287	23,6
Italien	230	0,7
Oesterreich-Ungarn	123	0,7
Schweiz	3 092	13,5
Bernstein-, Celluloid-, Elfenbein- ⁊c. Waaren	**189**	**5,8**
Frankreich	37	1,1
Großbritannien	13	0,4
Oesterreich-Ungarn	121	3,7

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Bettfedern:		
gereinigte ⁊c.	**1 002**	**3,2**
Oesterreich-Ungarn	895	3,0
rohe	**8 501**	**15,9**
Großbritannien	428	0,8
Oesterreich-Ungarn	3 131	7,8
Rußland	1 199	2,9
China	2 849	2,8
Bier	**70 759**	**9,0**
Großbritannien	2 580	0,5
Oesterreich-Ungarn	67 999	8,4
Blauholz	**36 780**	**4,4**
Britisch Westindien ⁊c.	7 714	0,9
Haiti	2 627	0,3
Mexiko	21 178	2,5
Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle	**35 092**	**9,4**
Belgien	11 794	2,9
Großbritannien	5 421	1,3
Mexiko	3 523	1,4
Verein. St. v. Amerika	11 892	2,9
Blumen, frisch oder getrocknet ⁊c.	**2 809**	**4,4**
Frankreich	534	1,6
Italien	1 002	1,2
Oesterreich-Ungarn	481	0,4
Schweiz	337	0,4
Borke (Holzborke und Gerberlohe)	**99 098**	**8,1**
Freih. Hamburg, Cuxh.	3 364	0,2
Belgien	9 600	0,7
Frankreich	27 299	2,2
Oesterreich-Ungarn	51 258	4,1
Borsten und Borstensurrogate	**3 138**	**60,1**
Frankreich	53	1,1
Großbritannien	129	2,6
Oesterreich-Ungarn	156	2,3
Rußland	2 056	41,1
Britisch Ostindien ⁊c.	41	0,7
China	587	10,6
Verein. St. v. Amerika	50	1,0
Branntwein	**34 553**	**13,8**
Frankreich	2 497	5,6
Großbritannien	542	0,5
Oesterreich-Ungarn	3 195	0,7
Rußland	24 424	4,8
Britisch Westindien ⁊c.	895	0,9
Braunkohlen	**8 111 076**	**51,1**
Oesterreich-Ungarn	8 111 065	51,1

Digitized by Google

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Bücher, Karten, Musikalien	**3 855**	**19,7**
Frankreich	608	3,1
Großbritannien	314	1,6
Niederlande	238	1,2
Oesterreich-Ungarn	1 506	7,7
Rußland	143	0,7
Schweiz	615	3,1
Verein. St. v. Amerika	129	0,7
Butter	**10 326**	**15,6**
Niederlande	2 216	3,3
Oesterreich-Ungarn	3 097	4,3
Rußland	2 907	4,7
Finland	244	0,5
Verein. St. v. Amerika	1 122	1,6
Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff	**17 667**	**4,1**
Oesterreich-Ungarn	10 763	2,5
Schweden	3 238	0,7
Chinarinde	**4 205**	**2,9**
Großbritannien	736	0,5
Niederlande	3 314	2,3
Cigaretten	**212**	**3,5**
Rußland	44	0,7
Aegypten	109	2,1
Cigarren	**310**	**7,4**
Niederlande	76	0,8
Portorico, Cuba	140	5,6
Därme (Blasen, Magen)	**17 179**	**23,5**
Belgien	481	0,7
Dänemark	2 277	3,6
Frankreich	584	1,3
Großbritannien	2 640	3,7
Niederlande	748	1,1
Oesterreich-Ungarn	840	1,1
Rußland	2 441	5,3
Verein. St. v. Amerika	6 751	5,8
Edel- und Halbedelsteine, echte Korallen: roh	**83,251**	**2,8**
Großbritannien	0,932	0,8
Brasilien	54,738	0,5
Britisch Australien	1,222	1,0
Edelsteine und echte Korallen, bearbeitet, echte Perlen: ohne Fassung	**3,199**	**3,5**
Großbritannien	0,137	1,1
Italien	0,783	0,6
Oesterreich-Ungarn	0,579	0,5
Britisch Ostindien	0,905	0,7
Eier von Geflügel	**99 590**	**67,2**
Italien	8 052	7,0
Niederlande	1 451	1,1
Oesterreich-Ungarn	41 025	27,5
Rumänien	985	0,7
Rußland	47 089	30,1
Eisen:		
Roheisen	**423 127**	**21,5**
Frankreich	21 911	0,9
Großbritannien	362 007	17,9
Schweden	13 036	1,4
Verein. St. v. Amerika	18 034	0,8
schmiedbares Eisen in Stäben	**29 467**	**4,9**
Großbritannien	6 062	0,9
Schweden	19 314	3,5
Eisenwaaren:		
feine, aus Guß- oder Schmiedeeisen	**2 072**	**4,3**
Frankreich	492	1,1
Großbritannien	465	1,0
Oesterreich-Ungarn	284	0,6
Verein. St. v. Amerika	415	0,8
grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen	**15 260**	**10,7**
Belgien	1 321	0,8
Frankreich	2 261	1,7
Großbritannien	7 090	4,7
Oesterreich-Ungarn	1 037	0,8
Verein. St. v. Amerika	1 674	1,3
Elfenbein	**188**	**3,1**
Belgien	16	0,3
Großbritannien	121	2,0
Erdnüsse und frische Erdmandeln	**15 188**	**3,1**
Franz. Westafrika	9 862	1,9
Britisch Ostindien	845	0,1
Erze:		
Blei- und Kupfererze	**90 114**	**13,2**
Belgien	27 215	2,0
Großbritannien	2 028	0,3
Oesterreich-Ungarn	2 535	0,4
Rußland	231	0,1
Transvaal	3 333	0,6
Chile	757	0,5
Britisch Australien	48 787	8,5
Eisenerze	**3 185 644**	**46,7**
Belgien	147 088	1,1
Frankreich	91 833	1,3
Niederlande	58 945	0,5
Oesterreich-Ungarn	241 174	4,1
Rußland	18 877	0,3
Schweden	1 260 667	19,5
Spanien	1 265 205	18,3
Algerien	33 310	0,5
Gold-, Silber- und Platinaerze	**8 927**	**17,9**
Oesterreich-Ungarn	167	8,5
Rußland	2	3,1
Bolivien	1 645	1,1
Chile	4 248	3,0
Mexiko	638	0,5
Peru	736	0,5
Britisch Australien	1 060	0,7

Digitized by Google

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Manganerze	**86 911**	**3,7**
Rußland	46 671	2,0
Spanien	30 277	1,3
Schlacken von Erzen, Schlackenwolle ꝛc.	**670 224**	**10,3**
Belgien	191 029	3,0
Frankreich	361 591	5,6
Großbritannien	12 549	0,2
Oesterreich-Ungarn	74 197	1,0
Schwefelkies	**356 869**	**7,6**
Portugal	74 640	1,4
Spanien	266 969	6,2
Zinkerze	**24 735**	**1,6**
Belgien	3 544	0,2
Oesterreich-Ungarn	8 845	0,6
Fahrräder und Fahrradtheile	**546**	**7,0**
Frankreich	79	1,1
Großbritannien	106	1,7
Oesterreich-Ungarn	71	1,1
Verein. St. v. Amerika	224	2,2
Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.	**738**	**10,9**
Belgien	52	0,8
Frankreich	96	1,4
Großbritannien	96	1,4
Niederlande	35	0,5
Oesterreich-Ungarn	306	4,5
Schweiz	62	0,9
Verein. St. v. Amerika	47	0,7
Farbholzextrakte	**4 401**	**3,4**
Frankreich	2 602	2,0
Verein. St. v. Amerika	1 124	0,9
Federvieh, lebendes	**27 657**	**27,2**
Italien	3 071	4,0
Niederlande	627	0,9
Oesterreich-Ungarn	6 682	6,6
Rußland	17 007	15,3
Federvieh, nicht lebendes	**4 067**	**5,1**
Frankreich	447	0,8
Oesterreich-Ungarn	1 940	2,3
Rußland	1 098	1,2
Fische:		
frische	**41 543**	**20,3**
Belgien	992	0,9
Dänemark	7 448	3,2
Großbritannien	8 539	4,1
Niederlande	2 662	1,0
Norwegen	1 894	1,5
Oesterreich-Ungarn	2 217	2,7
Rußland	1 922	1,5
Schweden	14 946	4,4
Verein. St. v. Amerika	626	0,8
gesalzene (außer Heringen), in Fässern ꝛc.; **geräucherte** ꝛc.	**3 457**	**4,2**
Niederlande	2 627	3,1
Flachs, außer neuseeländischem	**48 726**	**26,9**
Belgien	713	0,8
Oesterreich-Ungarn	3 055	1,6
Rußland	44 512	24,3
Fleisch von Vieh, frisch und einfach zubereitet	**47 986**	**39,9**
Dänemark	4 478	3,3
Frankreich	607	0,6
Großbritannien	1 001	0,9
Niederlande	10 333	9,5
Oesterreich-Ungarn	1 464	1,7
Rußland	2 112	1,7
Verein. St. v. Amerika	27 276	21,5
Fleischextrakt ꝛc.	**1 096**	**9,6**
Großbritannien	45	0,6
Schweiz	384	0,7
Argentinien	80	1,0
Uruguay	527	6,6
Verein. St. v. Amerika	20	0,2
Galläpfel	**2 463**	**2,5**
Türkei	767	0,7
China	1 154	1,4
Garn:		
Baumwollengarn, auch Digognegarn	**26 407**	**59,3**
Großbritannien	20 778	48,9
Oesterreich-Ungarn	2 796	3,7
Schweiz	2 589	6,2
Leinengarn[1])	**10 507**	**15,2**
Belgien	2 714	3,0
Großbritannien	1 634	5,0
Oesterreich-Ungarn	5 543	6,7
Wollengarn	**22 683**	**99,1**
Belgien	1 863	6,9
Frankreich	801	3,3
Großbritannien	18 820	84,4
Oesterreich-Ungarn	551	2,1
Schweiz	616	2,2
Gemälde, Zeichnungen	**567**	**11,3**
Belgien	42	0,8
Frankreich	67	1,3
Großbritannien	33	0,7
Italien	37	0,7
Niederlande	45	0,9
Oesterreich-Ungarn	245	4,9
Schweiz	53	1,1
Gerbstoffextrakte	**17 472**	**4,4**
Frankreich	5 099	1,3
Oesterreich-Ungarn	6 101	1,5

[1]) Einschließlich des eindrähtigen Jute- und Manillahanfgarns über Nr. 20.

Digitized by Google

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Getreide:		
Buchweizen	**29 533**	**3,2**
Rußland	7 475	0,8
Verein. St. v. Amerika	16 098	1,7
Gerste	**1 063 515**	**120,6**
Dänemark	13 249	1,9
Frankreich	4 437	0,7
Niederlande	6 290	0,6
Oesterreich-Ungarn	338 483	54,1
Rumänien	84 098	8,7
Rußland	487 974	40,0
Chile	2 132	0,3
Verein. St. v. Amerika	118 928	13,3
Hafer	**547 880**	**54,7**
Niederlande	3 412	0,4
Rumänien	24 218	2,5
Rußland	414 238	41,4
Verein. St. v. Amerika	96 009	9,3
Mais und Dari	**1 266 305**	**85,2**
Dänemark	11 820	0,8
Niederlande	8 115	0,6
Oesterreich-Ungarn	18 777	1,6
Rumänien	63 138	5,1
Rußland	71 828	5,1
Serbien	11 431	0,8
Argentinien	95 946	6,9
Verein. St. v. Amerika	976 034	63,4
Roggen	**856 832**	**80,3**
Bulgarien	11 655	1,1
Frankreich	254	0,0
Rumänien	73 814	7,9
Rußland	610 741	55,6
Türkei	8 713	0,9
Verein. St. v. Amerika	142 997	13,9
Weizen	**1 179 521**	**173,7**
Belgien	1 327	0,1
Bulgarien	5 384	0,8
Niederlande	2 640	0,4
Oesterreich-Ungarn	13 745	2,1
Rumänien	152 100	23,4
Rußland	751 907	108,3
Serbien	2 876	0,4
Türkei	4 298	0,6
Argentinien	32 603	4,8
Verein. St. v. Amerika	207 261	31,7
Britisch Australien	257	0,0
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln	**9 681**	**9,4**
Belgien	2 403	2,4
Frankreich	702	0,6
Niederlande	5 819	5,8
Glycerin, rohes	**8 687**	**5,9**
Frankreich	1 437	1,0
Großbritannien	4 593	3,1
Niederlande	432	0,3
Rußland	1 183	0,8

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Gold:		
Bruchgold und Bruchsilber; Pagament	**36,664**	**12,8**
Italien	15,852	5,3
Oesterreich-Ungarn	2,582	0,9
Schweiz	14,398	4,8
gemünzt	**22,914**	**57,4**
Belgien	0,733	1,8
Dänemark	0,152	0,4
Frankreich	0,529	1,3
Großbritannien	8,749	21,9
Italien	0,383	1,0
Niederlande	0,942	2,4
Oesterreich-Ungarn	5,878	14,7
Rumänien	0,205	0,5
Rußland	0,053	0,1
Schweiz	0,284	0,7
China	0,759	1,9
Japan	0,218	0,5
Argentinien	0,010	0,0
Brasilien	1,907	4,8
Chile	0,122	0,3
Verein. St. v. Amerika	1,767	4,4
roh, auch in Barren	**34,991**	**97,8**
Belgien	0,388	1,1
Frankreich	0,568	1,6
Großbritannien	22,785	63,4
Niederlande	0,335	0,9
Oesterreich-Ungarn	0,101	0,3
Rußland	0,040	0,1
China	9,901	27,5
Chile	0,338	0,9
Venezuela	0,115	0,3
Verein. St. v. Amerika	0,086	0,1
Gold- und Silberwaaren	**35,160**	**3,0**
Frankreich	5,372	0,6
Italien	9,058	0,5
Oesterreich-Ungarn	6,469	0,6
Grassamen, Timotheesaat	**7 443**	**2,6**
Großbritannien	3 461	0,9
Verein. St. v. Amerika	1 332	0,5
Guano	**40 956**	**4,5**
Freih. Hamburg, Cuxh.	8 101	1,0
Belgien	1 215	0,1
Norwegen	5 708	0,5
Peru	15 991	1,9
Gummi arabicum	**2 613**	**2,7**
Großbritannien	721	0,5
Türkei	204	0,5
Britisch Ostindien	870	0,6
Gummilack, Schellack	**2 924**	**5,1**
Großbritannien	1 104	1,9
Britisch Ostindien	1 762	3,1

Digitized by Google

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Haare:		
von Hasen, Kaninchen ꝛc.	**260**	**4,8**
Belgien	109	2,0
Frankreich	52	0,9
Oesterreich-Ungarn	69	1,3
von Pferden	**2 457**	**6,1**
Rußland	1 009	2,6
Argentinien	443	1,1
Häute und Felle:		
Hasen- und Kaninchenfelle, rohe	**1 395**	**2,8**
Großbritannien	421	0,8
Oesterreich-Ungarn	278	0,6
Rußland	414	0,8
Kalbfelle, grüne und gesalzene	**4 110**	**3,5**
Belgien	483	0,4
Frankreich	1 784	1,5
Verein. St. v. Amerika	272	0,2
Kalbfelle, gekalkte und trockene	**9 155**	**21,1**
Dänemark	834	1,9
Oesterreich-Ungarn	2 405	5,5
Rußland	4 077	9,4
Finland	241	0,6
Schweden	564	1,3
Argentinien	322	0,7
Rindshäute, grüne und gesalzene	**56 970**	**45,6**
Belgien	1 738	1,4
Dänemark	804	0,6
Frankreich	4 028	3,2
Großbritannien	704	0,6
Niederlande	1 347	1,1
Oesterreich-Ungarn	1 223	1,0
Schweiz	2 777	2,2
Argentinien	20 756	16,6
Brasilien	14 590	11,7
Chile	158	0,1
Porterico, Cuba	801	0,6
Uruguay	2 930	2,3
Verein. St. v. Amerika	2 821	2,3
Britisch Australien	1 131	0,9
Rindshäute, gekalkte und trockene	**24 153**	**29,0**
Großbritannien	744	0,9
Niederlande	371	0,4
Oesterreich-Ungarn	437	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	11 681	14,0
China	1 452	1,7
Argentinien	1 802	2,2
Brasilien	3 208	3,9
Venezuela	285	0,3
Verein. St. v. Amerika	1 416	1,7
Roßhäute, rohe	**15 004**	**11,8**
Frankreich	3 046	2,1
Großbritannien	3 909	2,4
Oesterreich-Ungarn	381	0,4
Rußland	531	0,7
Argentinien	3 357	3,3
Verein. St. v. Amerika	1 924	1,6
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	**13 582**	**20,4**
Frankreich	1 637	2,5
Griechenland	313	0,5
Großbritannien	803	1,2
Italien	530	0,8
Oesterreich-Ungarn	2 596	3,9
Rußland	1 847	2,8
Spanien	374	0,6
Türkei	1 113	1,7
Marocco	1 095	1,6
Argentinien	1 149	1,7
Verein. St. v. Amerika	220	0,3
Britisch Australien	164	0,2
Schaf- und Ziegenfelle, halbgare ꝛc.	**3 644**	**9,5**
Frankreich	374	1,0
Großbritannien	2 177	5,7
Britisch Ostindien ꝛc.	680	1,8
zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelzthieren	**856**	**4,7**
Großbritannien	83	0,5
Rußland	583	3,2
zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; Vogelbälge	**2 568**	**35,9**
Belgien	95	1,3
Frankreich	222	3,1
Großbritannien	834	11,7
Oesterreich-Ungarn	85	1,2
Rußland	760	10,6
Argentinien	207	2,9
Verein. St. v. Amerika	192	2,7
Britisch Australien	57	0,8
Hanf, außer Aloe- und Manillahanf	**46 587**	**23,9**
Italien	13 373	9,1
Oesterreich-Ungarn	1 872	1,0
Rußland	30 798	13,6
Heede (Werg)	**25 963**	**9,2**
Italien	2 005	1,0
Niederlande	1 296	0,5
Oesterreich-Ungarn	4 088	1,3
Rußland	15 178	5,8
Heringe, gesalzene	**Faß 1 179 416**	**30,2**
Großbritannien	506 275	13,1
Niederlande	282 057	7,9
Norwegen	278 941	6,7
Schweden	2 586	0,8
Seewärts	56 750	1,7

Digitized by Google

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Holz:		
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	**2 174 546**	**92,8**
Niederlande	14 789	0,6
Oesterreich-Ungarn	1 043 875	44,3
Rußland	1 076 112	46,1
Verein. St. v. Amerika	17 126	0,7
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen	**541 494**	**54,1**
Oesterreich-Ungarn	144 980	14,5
Rußland	342 843	34,3
Finland	12 193	1,2
Schweden	31 480	3,1
Verein. St. v. Amerika	5 610	0,6
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer	**1 260 078**	**88,2**
Norwegen	60 264	4,1
Oesterreich-Ungarn	283 332	19,8
Rumänien	15 285	1,1
Rußland	248 412	17,4
Finland	63 232	4,4
Schweden	422 089	29,5
Verein. St. v. Amerika	152 864	10,7
Brennholz	**166 082**	**3,7**
Oesterreich-Ungarn	84 938	1,9
Rußland	55 222	1,2
Faßdauben, eichene, ungefärbte	**67 219**	**7,4**
Oesterreich-Ungarn	36 804	4,0
Verein. St. v. Amerika	24 982	2,7
Nutzholz von Buchsbaum, roh	**25 889**	**6,5**
Costarica	11 031	2,8
Mexiko	3 628	0,9
Portorico, Cuba	1 239	0,3
Verein. St. v. Amerika	3 398	0,9
Quebrachoholz, unzerkleinert	**81 497**	**4,1**
Argentinien	81 497	4,1
Hopfen	**2 674**	**8,3**
Oesterreich-Ungarn	2 270	7,7
Rußland	338	0,5
Hülsenfrüchte, trockene:		
Bohnen	**31 684**	**4,6**
Niederlande	4 250	0,6
Oesterreich-Ungarn	15 122	2,4
Rußland	10 148	1,3
Erbsen, Wicken	**102 305**	**14,3**
Rußland	92 502	12,8
Linsen	**13 573**	**3,1**
Rußland	11 782	2,6
Indigo	**1 408**	**12,7**
Großbritannien	168	1,5
Niederlande	59	0,5
Oesterreich-Ungarn	60	0,5
Britisch Ostindien	965	8,7
Niederl. Indien	66	0,6
Insektenwachs, Pflanzenwachs	**1 758**	**3,9**
Brasilien	234	0,6
Jod	**164**	**3,8**
Großbritannien	109	2,6
Chile	41	1,0
Jute	**89 291**	**21,9**
Großbritannien	6 995	1,7
Britisch Ostindien	82 294	20,1
Käse	**11 937**	**15,1**
Frankreich	652	1,2
Niederlande	6 101	6,7
Schweiz	4 702	6,6
Kaffee, roher	**136 395**	**160,4**
Belgien	359	0,4
Frankreich	1 424	1,8
Großbritannien	6 085	10,0
Niederlande	11 044	13,5
Britisch Ostindien	2 289	4,1
Niederl. Indien	14 000	23,1
Brasilien	60 925	50,6
Britisch Westindien	1 656	2,4
Columbien	2 493	3,4
Costarica	994	1,5
Dominican. Republik	1 052	1,1
Guatemala	18 952	28,4
Haiti	3 676	4,2
Honduras, Nicaragua, Salvador	1 319	1,8
Mexiko	336	0,5
Portorico, Cuba	2 380	4,2
Venezuela	5 744	7,5
Kakaobohnen, roh	**15 473**	**18,8**
Großbritannien	582	0,7
Portugal	1 798	2,0
Port. Westafrika	1 357	1,5
Brasilien	2 308	2,7
Britisch Westindien	1 339	1,6
Ecuador	4 660	6,1
Haiti	1 174	1,2
Venezuela	883	1,4

Digitized by Google

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Kalk:		
natürlicher kohlensaurer, erdiger; Mörtel ..	**235 715**	**5,2**
Belgien	145 259	3,1
Oesterreich-Ungarn	76 884	1,7
natürlicher phosphorsaurer	**289 234**	**14,5**
Belgien	36 131	1,8
Algerien	22 940	1,1
Verein. St. v. Amerika	221 018	11,1
Kaolin, Feldspath, feuerfester Thon	**207 155**	**8,2**
Großbritannien	79 218	2,8
Oesterreich-Ungarn	85 866	4,3
Schweden	15 207	0,4
Kartoffeln, frische	**183 136**	**7,4**
Belgien	32 191	1,3
Italien	10 493	0,6
Niederlande	54 776	2,3
Oesterreich-Ungarn	23 355	1,1
Rußland	47 349	1,1
Katechu	**5 791**	**2,4**
Britisch Ostindien	5 336	2,2
Kautschuk u. Guttapercha	**8 574**	**38,6**
Belgien	116	0,5
Frankreich	461	2,1
Großbritannien	2 980	13,4
Niederlande	129	0,6
Rußland	633	2,8
Britisch Westafrika	640	2,9
Deutsch Westafrika	339	1,5
Franz. Westafrika	254	1,1
Kongostaat	317	1,4
Port. Ostafrika	181	0,8
Port. Westafrika	346	1,6
Britisch Ostindien	752	3,4
Niederl. Indien	48	0,2
Brasilien	477	2,1
Verein. St. v. Amerika	144	0,6
Kautschukwaaren, feine, aus weichem Kautschuk	**601**	**5,0**
Rußland	474	3,9
Kaviar	**431**	**5,6**
Rußland	221	4,4
Verein. St. v. Amerika	204	1,1
Kleesaat, Esparsette-Saat	**20 549**	**14,6**
Frankreich	1 216	1,3
Italien	825	0,7
Oesterreich-Ungarn	8 099	5,5
Rußland	6 396	4,5
Verein. St. v. Amerika	3 037	1,9
Kleider, Leibwäsche, Putzwaaren aus Baumwolle, wollene Leibwäsche; Corsets	**171**	**3,0**
Frankreich	39	0,7
Großbritannien	33	0,6
Niederlande	33	0,6
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle	**659 148**	**49,1**
Freih. Hamburg, Cuxh.	6 468	0,5
Belgien	29 815	2,3
Frankreich	5 799	0,5
Großbritannien	18 485	1,5
Niederlande	73 000	5,7
Norwegen	9 699	0,8
Oesterreich-Ungarn	120 779	9,1
Rußland	272 762	19,9
Britisch Ostindien	10 661	0,8
Argentinien	24 590	1,8
Verein. St. v. Amerika	71 834	5,3
Knochenmehl	**28 278**	**2,3**
Rußland	16 269	1,3
Britisch Ostindien	4 805	0,4
Koks	**435 161**	**7,8**
Belgien	275 268	4,7
Frankreich	29 372	0,6
Großbritannien	80 655	1,6
Oesterreich-Ungarn	26 399	0,5
Korkholz, rohes	**12 096**	**7,7**
Portugal	11 112	7,1
Korkstopfen, Korksohlen	**1 437**	**4,8**
Portugal	258	0,9
Spanien	1 004	3,4
Kupfer, rohes	**67 573**	**68,1**
Freih. Hamburg, Cuxh.	2 669	2,7
Großbritannien	8 661	8,7
Japan	2 655	2,6
Chile	2 217	2,1
Verein. St. v. Amerika	50 420	50,9
Leder:		
Handschuhleder, Korduan, Marokin	**1 120**	**10,6**
Frankreich	694	6,6
Großbritannien	205	2,0
Oesterreich-Ungarn	74	0,7
Verein. St. v. Amerika	64	0,6
Sohlleder	**2 245**	**5,2**
Großbritannien	381	0,9
Chile	1 636	3,8
Lederwaaren:		
feine	**807**	**13,3**
Belgien	114	1,9
Frankreich	134	2,1
Großbritannien	123	2,0
Italien	30	0,5
Oesterreich-Ungarn	316	5,1
Verein. St. v. Amerika	37	0,6

Digitized by Google

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Handschuhe	**158**	**7,1**
Frankreich	9	0,4
Oesterreich-Ungarn	138	6,1
Leinsaat	**262 254**	**44,9**
Belgien	1 550	0,1
Niederlande	25 064	4,1
Oesterreich-Ungarn	2 071	0,4
Rußland	172 709	27,6
Britisch Ostindien	50 841	10,9
Argentinien	7 307	1,1
Leinwand [1]	**860**	**5,7**
Großbritannien	399	3,8
Oesterreich-Ungarn	339	1,3
Lokomotiven, Lokomobilen	**3 038**	**2,4**
Großbritannien	2 743	2,1
Lumpen	**40 076**	**8,0**
Belgien	13 567	2,7
Frankreich	7 260	1,5
Niederlande	6 245	1,1
Rußland	3 584	0,7
Schweiz	3 571	0,7
Malz aus Gerste und Hafer	**98 395**	**24,2**
Oesterreich-Ungarn	97 634	24,0
Maschinen u. Maschinentheile:		
überwiegend aus Holz	**3 872**	**2,6**
Großbritannien	2 757	1,8
überwiegend aus Gußeisen	**51 467**	**28,8**
Belgien	3 009	1,7
Frankreich	2 077	1,1
Großbritannien	28 915	16,1
Oesterreich-Ungarn	1 547	0,9
Schweiz	4 720	2,6
Verein. St. v. Amerika	8 898	5,0
überwiegend aus schmiedbarem Eisen	**6 595**	**4,6**
Großbritannien	1 819	1,3
Oesterreich-Ungarn	897	0,6
Schweiz	885	0,6
Nähmaschinen und Theile davon	**4 558**	**5,7**
Großbritannien	3 132	3,0
Verein. St. v. Amerika	1 374	2,6
Mineralöl:		
Petroleum	**894 611**	**46,2**
Oesterreich-Ungarn	12 217	0,7
Rußland	43 401	2,1
Verein. St. v. Amerika	837 659	43,1
Schmieröle	**83 957**	**13,0**
Freih. Hamburg, Cuxh.	3 036	0,5
Rußland	44 422	6,9
Verein. St. v. Amerika	30 669	4,8
Möbel und Möbeltheile aus hartem Holz; furnirte Möbel	**2 233**	**3,3**
Oesterreich-Ungarn	1 405	2,1
Verein. St. v. Amerika	361	0,5
Mohn	**22 987**	**5,1**
Türkei	1 909	0,4
Britisch Ostindien	18 963	4,0
Mühlenfabrikate:		
Mehl aus Getreide	**38 493**	**8,4**
Frankreich	5 608	0,9
Oesterreich-Ungarn	22 550	6,1
Verein. St. v. Amerika	5 738	0,8
Nickelmetall, rohes	**1 390**	**3,5**
Großbritannien	1 247	3,1
Nüsse, reife; Kastanien	**12 959**	**4,7**
Frankreich	4 473	2,0
Italien	5 655	1,7
Obst:		
frisches	**141 373**	**36,4**
Belgien	26 967	7,3
Frankreich	6 160	1,5
Italien	15 126	5,0
Niederlande	43 087	8,6
Oesterreich-Ungarn	30 400	8,1
Schweden	3 359	0,8
Schweiz	1 796	0,3
Spanien	976	1,0
Verein. St. v. Amerika	10 337	2,6
getrocknet	**49 122**	**21,2**
Frankreich	760	0,9
Niederlande	688	0,4
Oesterreich-Ungarn	11 913	4,3
Serbien	16 176	5,8
Verein. St. v. Amerika	17 850	9,3
Oel:		
ätherische Oele, nicht besonders genannt	**354**	**6,4**
Bulgarien	1	0,6
Frankreich	60	1,1
Großbritannien	45	1,4
Italien	78	0,6
Türkei	1	0,7
Verein. St. v. Amerika	31	0,4
Baumöl in Fässern, auch denaturirtes	**12 359**	**7,4**
Frankreich	1 024	0,8
Italien	7 829	4,8
Spanien	142	0,1
Türkei	3 034	1,5

[1] Einschließlich der ungefärbten ꝛc. Gewebe aus Jute, Manillahanf ꝛc., mit mehr als 40 Fäden in Kette und Schuß zusammen auf 4 qcm Gewebefläche, sowie dergleichen gefärbten Gewebe mit mehr als 120 Fäden auf 4 qcm Gewebefläche.

Digitized by Google

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Baumwollensamenöl in Fässern, auch denaturirtes	**30 227**	**8,2**
Großbritannien	11 090	3,0
Niederlande	3 306	0,9
Verein. St. v. Amerika	15 548	4,1
Leinöl in Fässern	**15 179**	**3,6**
Großbritannien	3 483	0,8
Niederlande	10 921	2,6
Palm- und Kokosnußöl	**13 408**	**4,2**
Großbritannien	2 489	0,8
Britisch Westafrika	7 069	2,1
Oelkuchen	**419 932**	**46,4**
Freih. Hamburg, Cuxh.	32 766	3,9
Belgien	4 525	0,5
Frankreich	23 373	2,8
Großbritannien	6 010	0,7
Niederlande	24 311	2,8
Oesterreich-Ungarn	18 266	1,8
Rußland	131 849	13,1
Britisch Ostindien	8 709	1,1
Argentinien	4 552	0,5
Verein. St. v. Amerika	159 483	18,1
Palmkerne, Koprah	**116 990**	**22,7**
Großbritannien	26 415	5,1
Britisch Westafrika	72 369	13,8
Deutsch Westafrika	6 689	1,3
Britisch Ostindien	7 831	1,8
Niederl. Indien	541	0,1
Pech, außer Asphalt	**48 248**	**5,8**
Belgien	201	0,0
Großbritannien	36 350	4,4
Niederlande	9 058	1,1
Perlmuschelschalen, rohe	**1 399**	**2,0**
Großbritannien	430	0,5
Japan	270	0,1
Pfeffer	**4 634**	**3,5**
Großbritannien	988	0,8
Britisch Ostindien	3 242	2,4
Raps und Rübsaat	**120 095**	**26,7**
Belgien	4 955	1,1
Oesterreich-Ungarn	3 659	0,9
Rumänien	4 048	1,0
Rußland	23 183	5,1
Britisch Ostindien	78 946	17,4
Niederl. Indien	2 610	0,6
Reis	**459 333**	**64,4**
Freih. Hamburg, Cuxh.	3 556	0,7
Belgien	1 719	0,3
Dänemark	7 382	1,5
Niederlande	19 870	4,0
Britisch Ostindien	353 548	47,9
Franz. Indien	19 987	2,7
Japan	11 614	1,6
Siam	40 755	5,5
Salpeter (Chilesalpeter)	**465 493**	**67,5**
Chile	465 261	67,5
Schiefer	**48 380**	**4,3**
Belgien	10 508	0,9
Frankreich	7 538	0,7
Großbritannien	21 632	1,9
Schmalz	**117 644**	**55,3**
Niederlande	6 282	3,1
Oesterreich-Ungarn	961	0,5
Verein. St. v. Amerika	108 849	51,0
Schmuckfedern, rohe	**276**	**7,2**
Frankreich	79	2,1
Großbritannien	46	1,2
Oesterreich-Ungarn	74	1,9
Rußland	21	0,6
Verein. St. v. Amerika	37	1,0
Seide:		
Floretseide, ungefärbt	**1 591**	**20,9**
Frankreich	277	3,0
Großbritannien	11	0,2
Italien	113	1,1
Oesterreich-Ungarn	128	1,8
Schweiz	1 057	14,7
Rohseide, gefärbt	**104**	**3,7**
Schweiz	92	3,3
Rohseide, ungefärbt	**2 886**	**89,5**
Frankreich	171	5,3
Großbritannien	44	1,4
Italien	1 807	56,0
Oesterreich-Ungarn	51	1,6
Schweiz	799	24,8
China	9	0,3
Seidenabfälle	**938**	**4,7**
Frankreich	193	1,0
Italien	72	0,4
Oesterreich-Ungarn	69	0,3
Schweiz	506	2,5
Seidenwaaren:		
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls	**142**	**3,3**
Frankreich	77	1,8
Großbritannien	36	0,8
seidene Zeuge, Tücher, Shawls	**268**	**13,4**
Frankreich	116	5,8
Großbritannien	20	1,0
Oesterreich-Ungarn	14	0,7
Schweiz	97	4,9
Spitzen und Blonden	**108**	**6,1**
Frankreich	101	5,6
Sesam	**21 024**	**5,5**
Türkei	1 012	0,3
Britisch Ostindien	18 674	4,8

Digitized by Google

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Silber:		
gemünzt	20,331	1,5
Oesterreich-Ungarn	9,265	0,7
roh, auch in Barren	147,034	11,9
Freihaf. Hamburg, Emd.	18,643	1,5
Belgien	18,261	1,5
Großbritannien	99,575	8,0
Niederlande	3,396	0,3
Steine, roh oder blos behauen	853 825	17,1
Belgien	57 309	1,1
Dänemark	60 969	1,2
Frankreich	45 463	0,9
Norwegen	37 538	0,8
Oesterreich-Ungarn	146 652	2,9
Rußland	45 767	0,9
Schweden	401 953	8,0
Schweiz	46 366	0,9
Steinkohlen	6 072 029	66,5
Belgien	560 597	5,9
Großbritannien	4 808 901	52,9
Niederlande	85 872	1,3
Oesterreich-Ungarn	589 791	6,1
Steinkohlentheeröle, leichte	10 135	6,3
Belgien	1 742	1,1
Großbritannien	6 947	4,3
Stroh, Häckſel	36 433	1,8
Niederlande	9 424	0,4
Strohbänder	1 656	5,2
Großbritannien	559	1,8
Italien	71	0,7
Schweiz	81	0,4
China	692	1,3
Japan	189	0,6
Stuhlrohr, ungespaltenes	12 447	6,8
Britiſch Ostindien	12 129	6,7
Südfrüchte:		
Apfelsinen, friſche	41 629	11,3
Italien	35 884	9,7
Spanien	3 630	1,0
Korinthen	22 424	5,8
Griechenland	21 784	5,7
Mandeln, getrocknete	7 901	8,5
Frankreich	1 030	1,0
Italien	6 231	7,0
Marocco	594	0,5
Roſinen	30 495	11,8
Türkei	28 578	11,1
Superphosphat	110 782	5,1
Freihaf. Hamburg, Emd.	27 273	1,3
Belgien	53 931	2,5
Großbritannien	22 481	1,0
Tabackblätter, unbearbeitete	55 993	97,4
Niederlande	7 874	20,9
Türkei	1 273	2,4
Niederl. Indien	12 789	33,9
Braſilien	15 033	21,0
Columbien	2 162	2,6
Domenican. Republik	740	0,7
Haiti	2 791	2,7
Mexiko	590	2,7
Portorico, Cuba	607	1,7
Verein. St. v. Amerika	10 726	7,8
Talg	16 669	7,2
Frankreich	977	0,4
Großbritannien	6 812	2,9
Niederlande	1 462	0,6
Verein. St. v. Amerika	3 221	1,4
Britiſch Auſtralien	3 208	1,4
Terpentinharze, Terpentinbalſam	103 945	10,5
Frankreich	7 251	1,0
Oesterreich-Ungarn	885	0,8
Verein. St. v. Amerika	94 952	8,5
Terpentinöl, anderes Harzöl; Kampheröl	23 455	10,2
Frankreich	1 843	0,8
Rußland	1 737	0,6
Verein. St. v. Amerika	18 486	8,3
Thee	2 552	4,1
China	1 648	2,6
Niederl. Indien	256	0,4
Thierhörner, Hufe	5 927	3,8
Verein. St. v. Amerika	1 555	1,0
Thomasſchlacken, gemahlene	110 216	2,3
Belgien	38 985	0,8
Frankreich	40 121	0,8
Großbritannien	20 512	0,4
Oesterreich-Ungarn	6 445	0,3
Thran (Fiſch- und Robbenſpeck; Fiſchthran)	13 664	5,2
Großbritannien	1 331	0,5
Norwegen	8 661	3,3
Japan	2 020	0,8
Tiſchler- ꝛc. Arbeiten, grobe	26 500	11,8
Belgien	1 085	0,9
Niederlande	4 135	1,5
Oesterreich-Ungarn	6 023	3,3
Schweden	8 079	2,9
Verein. St. v. Amerika	2 914	1,5
Uhren:		
Taſchenuhren in goldenen Gehäuſen	Stück 257 714	11,6
Schweiz	254 568	11,5
Taſchenuhren in ſilbernen ꝛc. Gehäuſen; Werke ohne Gehäuſe	677 138	8,8
Schweiz	668 897	8,7

Digitized by Google

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 A Einfuhr.

Waarengattung und Länder der Herkunft	Stück	Millionen Mark
Vieh:		
Jungvieh bis zu 2½ Jahren	**71 923**	**15,1**
Dänemark	42 043	7,4
Oesterreich-Ungarn	21 725	4,5
Schweden	1 880	0,3
Schweiz	5 303	2,7
Kühe	**73 788**	**22,9**
Dänemark	29 260	5,9
Oesterreich-Ungarn	28 450	9,1
Schweden	3 012	0,5
Schweiz	12 521	7,1
Ochsen	**51 282**	**18,6**
Dänemark	8 904	2,3
Oesterreich-Ungarn	39 852	15,5
Schweden	1 888	0,5
Pferde	**120 334**	**84,5**
Belgien	21 550	19,4
Dänemark	20 228	15,8
Frankreich	8 460	8,0
Großbritannien	2 719	4,4
Niederlande	9 204	7,4
Oesterreich-Ungarn	14 361	10,1
Rußland	36 897	14,8
Verein. St. v. Amerika	5 918	4,1
Schweine, außer Spanferkeln	**89 826**	**7,2**
Frankreich	13 600	1,4
Rußland	71 332	5,3
Schweden	3 916	0,4
Stiere	**5 977**	**1,8**
Dänemark	3 115	0,9
Oesterreich-Ungarn	1 063	0,4
Schweden	1 689	0,4
	Tonnen	
Walfischbarten	**127**	**2,8**
Großbritannien	8	0,3
Norwegen	90	1,5
Verein. St. v. Amerika	29	1,0
Waschschwämme, animalische	**359**	**3,6**
Griechenland	42	0,4
Niederlande	29	0,3
Oesterreich-Ungarn	90	0,9
Britisch Westindien	96	1,0
Verein. St. v. Amerika	21	0,2
Wein:		
in Fässern	**66 862**	**34,7**
Frankreich	31 828	16,4
Griechenland	2 225	0,8
Italien	9 998	3,0
Oesterreich-Ungarn	7 564	5,1

Waarengattung und Länder der Herkunft	Tonnen	Millionen Mark
Portugal	3 040	3,1
Spanien	7 348	4,7
Türkei	3 059	0,7
Schaumwein	**2 457**	**5,5**
Frankreich	2 434	5,5
Weinbeeren, frische	**19 229**	**5,1**
Frankreich	1 868	0,6
Italien	13 898	3,3
Oesterreich-Ungarn	2 628	0,7
Wolle:		
gekämmte Wolle	**10 118**	**32,9**
Belgien	4 925	16,0
Frankreich	2 955	9,6
Großbritannien	2 165	7,0
Kämmlinge	**1 390**	**2,6**
Belgien	448	0,9
Großbritannien	699	1,3
Kunstwolle, Wollenabfälle	**11 632**	**6,5**
Belgien	4 234	2,4
Frankreich	1 212	0,7
Großbritannien	3 181	1,8
Oesterreich-Ungarn	1 999	1,1
Schafwolle, roh	**163 294**	**218,7**
Belgien	8 391	22,7
Frankreich	4 830	13,5
Großbritannien	17 186	29,0
Italien	647	0,6
Oesterreich-Ungarn	1 927	2,9
Rußland	1 521	1,9
Brit. Südafrika (Kapkol.)	11 174	16,1
Marocco	2 492	1,7
Argentinien	68 964	57,9
Uruguay	653	0,5
Verein. St. v. Amerika	1 447	2,0
Britisch Australien	42 747	68,4
Wollenwaaren	**2 314**	**12,5**
Belgien	78	0,5
Frankreich	243	1,5
Großbritannien	1 206	7,0
Oesterreich-Ungarn	175	1,0
Schweiz	114	0,9
Zink, rohes; Bruchzink	**19 734**	**7,4**
Belgien	14 067	5,1
Großbritannien	2 949	0,9
Verein. St. v. Amerika	177	0,7
Zinn, rohes; Bruchzinn	**12 395**	**15,5**
Großbritannien	5 112	6,4
Niederlande	3 286	4,1
Britisch Ostindien	1 328	1,7
Niederl. Indien	2 354	2,9

Digitized by Google

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Alizarin	**8 641**	**12,4**
Frankreich	282	0,7
Großbritannien	2 003	2,4
Oesterreich-Ungarn	401	1,0
Rußland	242	1,5
Britisch Ostindien ꝛc.	2 008	2,4
Verein. St. v. Amerika	2 311	2,8
Alkaloide und deren Salze, Antipyrin, Antifebrin.	**82**	**4,3**
Großbritannien	17	0,9
Rußland	9	0,4
Japan	23	0,6
Verein. St. v. Amerika	10	0,9
Aluminium-, Nickel- ꝛc. Waaren	**1 899**	**7,8**
Großbritannien	180	0,7
Niederlande	201	0,8
Oesterreich-Ungarn	200	0,8
Rußland	196	0,8
Anilin- und andere Theerfarbstoffe	**17 639**	**67,0**
Belgien	828	3,1
Frankreich	656	2,5
Großbritannien	3 575	13,6
Italien	982	3,7
Niederlande	306	1,1
Oesterreich-Ungarn	1 660	6,3
Rußland	690	2,6
Schweden	445	1,7
Schweiz	708	2,7
Türkei	144	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	807	3,1
China	1 386	5,3
Japan	508	1,9
Verein. St. v. Amerika	3 901	14,8
Anilinöl, Anilinsalze ꝛc.	**9 178**	**11,5**
Belgien	506	0,6
Frankreich	825	1,0
Großbritannien	626	0,8
Oesterreich-Ungarn	628	0,8
Rußland	1 682	2,1
Schweiz	1 797	2,2
Verein. St. v. Amerika	2 149	2,7
Baumwolle, rohe	**29 457**	**22,8**
Niederlande	1 266	1,0
Oesterreich-Ungarn	17 787	13,8
Rußland	7 621	5,9
Schweiz	1 571	1,2
Baumwollabfälle	**14 269**	**6,0**
Frankreich	2 144	0,9
Niederlande	4 261	1,8
Oesterreich-Ungarn	4 567	1,9
Baumwollenwaaren:		
dichte Gewebe, gebleicht, auch appretirt	**1 832**	**6,4**
Belgien	364	1,3
Niederlande	167	0,6
Schweiz	241	0,8
Verein. St. v. Amerika	215	0,8
dichte Gewebe, gefärbt, bedruckt	**17 652**	**62,7**
Belgien	615	2,1
Dänemark	365	1,3
Frankreich	1 027	3,6
Großbritannien	3 808	13,5
Italien	267	0,9
Niederlande	1 527	5,4
Norwegen	162	0,6
Oesterreich-Ungarn	385	1,4
Rumänien	888	3,1
Schweden	289	1,0
Schweiz	1 212	4,3
Türkei	474	1,7
Aegypten	159	0,6
Brit. Südafrika (Kapkol. ꝛc.)	188	0,7
Britisch Ostindien ꝛc.	155	0,6
Argentinien	544	1,9
Bolivien	81	0,3
Brasilien	1 009	3,6
Chile	1 211	4,3
Columbien	218	0,8
Ecuador	177	0,6
Mexiko	188	0,7
Peru	283	1,0
Uruguay	153	0,5
Venezuela	145	0,5
Verein. St. v. Amerika	764	2,7
Posamentier- u. Knopfmacherwaaren	**2 891**	**18,8**
Belgien	100	0,7
Frankreich	159	1,0
Großbritannien	886	5,8
Niederlande	212	1,4
Oesterreich-Ungarn	108	0,7
Schweiz	106	0,7
Britisch Ostindien ꝛc.	59	0,4
Brasilien	58	0,4
Verein. St. v. Amerika	602	3,9
Sammet, aufgeschnittener	**535**	**3,4**
Verein. St. v. Amerika	75	0,5
Spitzen	**580**	**13,9**
Frankreich	29	0,7
Großbritannien	147	3,5
Verein. St. v. Amerika	239	5,7
Stickereien	**422**	**10,1**
Großbritannien	213	5,1
Oesterreich-Ungarn	32	0,8
Verein. St. v. Amerika	62	1,5
Strumpfwaaren	**9 745**	**53,6**
Belgien	275	1,5
Frankreich	114	0,6
Großbritannien	1 121	6,1
Niederlande	386	2,1
Oesterreich-Ungarn	230	1,3
Rumänien	182	1,0
Schweiz	153	0,8
Türkei	239	1,3
Britisch Ostindien ꝛc.	454	2,5
Argentinien	208	1,1
Brasilien	282	1,6

Digitized by Google

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

G B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Britisch Nordamerika	82	0,5
Chile	390	2,1
Mexiko	90	0,5
Peru	106	0,6
Uruguay	78	0,4
Verein. St. v. Amerika	4 213	23,1
Britisch Australien	290	1,6
undichte Gewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt, außer Gardinenstoffen	**873**	**5,1**
Großbritannien	179	1,1
Bernstein-, Celluloid-, Elfenbein- ꝛc. Waaren	**436**	**11,3**
Belgien	16	0,4
Dänemark	19	0,5
Frankreich	37	1,0
Großbritannien	73	1,9
Niederlande	24	0,6
Oesterreich-Ungarn	53	1,4
Rußland	44	1,1
Schweiz	18	0,5
Brasilien	16	0,4
Verein. St. v. Amerika	33	0,9
Bettfedern, gereinigte ꝛc.	**1 224**	**5,1**
Dänemark	196	0,5
Frankreich	77	0,3
Großbritannien	113	0,6
Schweiz	392	1,6
Verein. St. v. Amerika	105	0,4
Bettfedern, rohe	**1 136**	**2,6**
Großbritannien	153	0,7
Oesterreich-Ungarn	541	0,6
Bier	**93 257**	**19,0**
Freih. Hamburg, Cuxh.	2 207	0,5
Belgien	10 149	1,4
Frankreich	14 531	2,0
Großbritannien	5 014	0,8
Italien	3 191	0,5
Niederlande	4 303	0,7
Oesterreich-Ungarn	7 260	1,0
Schweiz	9 599	1,3
Brit. Südafrika (Kapkol. ꝛc.)	2 367	0,8
Britisch Ostindien ꝛc.	4 985	1,6
China	2 533	0,8
Brasilien	1 520	0,5
Venezuela	1 070	0,4
Verein. St. v. Amerika	5 733	0,8
Britisch Australien	2 364	0,8
Blei, rohes; Bruchblei; Bleiabfälle	**24 075**	**6,1**
Belgien	2 433	0,6
Frankreich	1 692	0,4
Großbritannien	9 798	2,5
Oesterreich-Ungarn	3 105	0,8
Rußland	3 263	0,8
Schweiz	2 223	0,6
Blei-, Farben- und Paßellstifte ꝛc.	**1 312**	**4,2**
Großbritannien	291	0,9
Bleiweiß	**14 786**	**4,9**
Großbritannien	9 682	3,2
Blumen ꝛc. aus Webe- oder Wirkwaaren	**364**	**7,3**
Großbritannien	44	0,9
Niederlande	18	0,4
Schweiz	11	0,2
Verein. St. v. Amerika	232	4,6
Borsten u. Borstensurrogate	**1 540**	**32,3**
Belgien	140	2,9
Dänemark	26	0,5
Frankreich	368	7,7
Großbritannien	323	6,8
Italien	33	0,7
Niederlande	51	1,1
Oesterreich-Ungarn	157	3,3
Schweiz	72	1,5
Verein. St. v. Amerika	301	6,3
Branntwein	**34 476**	**9,5**
Freih. Hamburg, Cuxh.	7 150	1,5
Großbritannien	2 994	0,8
Britisch Westafrika	4 951	1,5
Franz. Westafrika	2 517	0,7
Japan	5 632	1,6
Buchdruckerschriften	**813**	**4,1**
Oesterreich-Ungarn	129	1,0
Rußland	88	0,7
Schweiz	87	0,7
Bücher, Karten, Musikalien	**11 942**	**64,5**
Belgien	188	1,0
Dänemark	171	0,9
Frankreich	376	2,0
Großbritannien	583	3,1
Italien	143	0,8
Niederlande	493	2,7
Oesterreich-Ungarn	5 241	28,3
Rußland	1 061	5,7
Schweden	219	1,2
Schweiz	1 667	9,0
Verein. St. v. Amerika	1 147	6,2
Bürstenbinderwaaren:		
feine	**924**	**5,1**
Großbritannien	571	3,1
Niederlande	37	0,2
Schweiz	23	0,1
Verein. St. v. Amerika	47	0,3
Britisch Australien	54	0,3
grobe	**1 071**	**3,2**
Großbritannien	463	1,4
Butter	**3 716**	**7,1**
Dänemark	443	0,9
Großbritannien	2 766	5,4
Cellulose, Stroh- und anderer Faserstoff	**55 006**	**13,8**
Belgien	6 850	1,7
Frankreich	11 597	2,9
Großbritannien	8 778	2,2

Digitized by Google

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Italien	3 301	0,8
Niederlande	4 155	1,0
Oesterreich-Ungarn	2 218	0,6
Rußland	11 030	2,8
Schweiz	2 337	0,6
Spanien	2 519	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 022	0,3
Cement	**524 557**	**18,0**
Dänemark	23 671	0,8
Niederlande	70 175	2,1
Oesterreich-Ungarn	30 484	1,1
Rußland	30 765	1,1
Schweiz	19 762	0,7
Japan	20 690	0,7
Brasilien	22 975	0,8
Verein. St. v. Amerika	189 111	6,6
Britisch Australien	25 216	0,9
Chinin, Chininsalze	**251**	**9,3**
Großbritannien	34	1,3
Italien	36	1,3
Niederlande	6	0,2
Oesterreich-Ungarn	16	0,6
Rußland	30	1,1
Verein. St. v. Amerika	78	2,9
Chlorkalium	**80 389**	**11,4**
Belgien	9 168	1,3
Frankreich	12 363	1,7
Großbritannien	9 618	1,4
Verein. St. v. Amerika	40 134	5,7
Cigarren	**504**	**3,5**
Oesterreich-Ungarn	143	0,7
Dachziegel, Mauersteine, glasirt; Falz-Dachziegel	**30 593**	**2,8**
Belgien	3 499	0,3
Frankreich	8 287	0,7
Schweiz	11 162	1,0
Dachziegel, Mauersteine, unglasirt	**202 636**	**3,4**
Dänemark	45 692	0,8
Oesterreich-Ungarn	53 886	0,9
Rußland	16 593	0,3
Därme (Blasen, Magen)	**1 720**	**4,6**
Oesterreich-Ungarn	518	1,5
Schweiz	164	0,3
Verein. St. v. Amerika	124	0,7
Eisen:		
Bruch-Eisen und Eisenabfälle	**38 102**	**2,2**
Italien	2 383	0,1
Oesterreich-Ungarn	14 351	0,8
Schweiz	12 917	0,8
Eck- und Winkeleisen	**169 287**	**17,6**
Dänemark	7 889	0,8
Großbritannien	29 395	2,8
Italien	7 354	0,8
Niederlande	20 319	2,1
Oesterreich-Ungarn	1 730	0,2
Rußland	37 426	4,1
Schweden	5 843	0,6
Schweiz	40 152	4,4
Argentinien	2 111	0,2
Luppeneisen, Rohschienen, Ingots	**39 792**	**3,6**
Belgien	6 252	0,5
Frankreich	14 035	1,1
Italien	10 399	1,1
Roheisen	**90 885**	**5,0**
Belgien	37 900	1,8
Frankreich	20 695	1,1
Oesterreich-Ungarn	12 769	0,8
Verein. St. von Amerika	2 614	0,2
schmiedbares Eisen in Stäben	**246 772**	**28,3**
Freih. Hamburg, Cuxh.	6 434	0,7
Belgien	6 612	0,7
Dänemark	11 095	1,2
Frankreich	1 720	0,2
Italien	6 631	0,8
Niederlande	23 181	2,6
Oesterreich-Ungarn	9 857	1,1
Rumänien	10 211	1,1
Rußland	95 361	11,4
Schweiz	23 583	2,8
Britisch Ostindien	12 629	1,4
China	4 215	0,5
Japan	14 233	1,6
Argentinien	4 053	0,4
Eisenwaaren:		
Drahtstifte	**53 610**	**7,8**
Dänemark	3 995	0,6
Großbritannien	17 134	2,5
Niederlande	3 728	0,5
Britisch Ostindien	3 092	0,4
Japan	3 703	0,5
Britisch Australien	5 719	0,8
Eisenbahnlaschen, Schwellen	**31 189**	**3,7**
Schweiz	11 963	1,4
Türkei	2 409	0,3
Eisenbahnschienen	**113 473**	**11,4**
Großbritannien	18 036	1,9
Niederlande	11 605	1,1
Rußland	9 182	1,0
Schweiz	14 531	1,5
Aegypten	6 027	0,6
Transvaal	4 165	0,4
Japan	7 201	0,7
Niederl. Indien	15 161	1,4
Brasilien	716	0,1
Eisendraht	**198 909**	**26,5**
Belgien	23 480	2,9
Frankreich	5 902	0,7
Großbritannien	40 881	5,4
Italien	2 123	0,2
Niederlande	13 216	1,7
Oesterreich-Ungarn	2 669	0,3
Portugal	6 296	0,8
Schweiz	6 709	0,8
Brit. Südafrika (Kapkol.)	2 907	0,4

Digitized by Google

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Japan	8 072	1,1
Argentinien	24 283	3,5
Brasilien	8 314	1,1
Britisch Nordamerika	1 714	0,4
Uruguay	4 517	0,7
Verein. St. v. Amerika	943	0,1
Britisch Australien	22 467	3,1
Federn, Achsen, Räder ꝛc. zu Eisenbahnwagen	**29 331**	**7,3**
Italien	2 212	0,6
Niederlande	4 157	1,0
Oesterreich-Ungarn	3 573	0,9
Transvaal	2 228	0,6
Verein. St. v. Amerika	3 572	0,9
feine Waaren aus Guß- oder Schmiedeeisen	**20 250**	**36,9**
Belgien	869	1,6
Dänemark	431	0,8
Frankreich	542	1,0
Großbritannien	2 855	5,1
Italien	445	0,8
Niederlande	1 326	2,4
Norwegen	316	0,6
Oesterreich-Ungarn	1 291	2,3
Rußland	1 258	2,3
Schweden	412	0,8
Schweiz	1 148	2,1
Spanien	698	1,3
Türkei	482	0,9
Britisch Ostindien ꝛc.	1 257	2,3
China	697	1,3
Niederl. Indien ꝛc.	402	0,7
Argentinien	420	0,8
Brasilien	907	1,7
Chile	323	0,6
Mexiko	323	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 212	2,1
ganz grobe Gußwaaren	**27 654**	**4,3**
Niederlande	3 771	0,6
Oesterreich-Ungarn	4 109	0,6
Rußland	3 977	0,6
Schweiz	4 560	0,7
grobe, abgeschliffen und nicht abgeschliffen	**142 430**	**102,6**
Freih. Hamburg, Cuxh.	4 496	3,1
Belgien	6 083	4,4
Bulgarien	936	0,7
Dänemark	4 791	3,5
Frankreich	4 686	3,4
Großbritannien	10 387	7,5
Italien	5 090	3,7
Niederlande	14 856	10,7
Norwegen	2 239	1,6
Oesterreich-Ungarn	11 137	8,0
Rumänien	5 008	3,6
Rußland	19 216	13,8
Finland	1 312	0,9
Schweden	2 854	2,1
Schweiz	15 034	10,8
Spanien	1 779	1,3
Türkei	1 745	1,3
Aegypten	1 246	0,9
Brit Südafrika(Kapcol.ꝛc.)	1 124	0,8
Britisch Westafrika	941	0,7
Transvaal	1 031	0,7
Britisch Ostindien ꝛc.	2 192	1,6
China	639	0,5
Japan	877	0,6
Niederl. Indien ꝛc.	2 107	1,5
Argentinien	2 677	1,9
Brasilien	3 768	2,7
Chile	1 405	1,0
Mexiko	1 779	1,3
Verein. St. v. Amerika	1 902	1,4
Britisch Australien	2 243	1,6
Kanonenrohre	**482**	**2,0**
Oesterreich-Ungarn	315	1,3
Nähnadeln, Nähmaschinennadeln	**1 042**	**9,4**
Frankreich	61	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	84	0,8
China	564	5,1
Platten und Bleche aus schmiedbarem Eisen, rohe	**131 193**	**18,4**
Freih. Hamburg, Cuxh.	3 542	0,5
Belgien	6 324	0,9
Italien	4 548	0,7
Niederlande	14 791	2,1
Oesterreich-Ungarn	2 653	0,3
Rumänien	4 026	0,5
Rußland	58 863	7,9
Schweiz	14 895	2,3
Britisch Ostindien ꝛc.	8 892	1,4
Röhren, geschmiedete, gewalzte ꝛc.	**29 852**	**6,3**
Belgien	3 959	0,8
Dänemark	2 780	0,6
Italien	2 115	0,4
Niederlande	2 749	0,6
Schweiz	6 245	1,3
Erze, Eisenerze	**3 230 391**	**9,6**
Belgien	1 713 005	4,8
Frankreich	1 479 157	4,1
Oesterreich-Ungarn	35 270	0,6
Essenzen (flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien)	**1 101**	**6,6**
Großbritannien	234	1,4
Niederlande	67	0,4
Britisch Westafrika	88	0,5
Britisch Ostindien ꝛc.	128	0,8
Essig, Essigsäure ꝛc.	**4 739**	**2,8**
Belgien	893	0,4
Großbritannien	1 084	0,7

Digitized by Google

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Fahrräder und Fahrradtheile	**660**	**9,9**
Dänemark	78	1,2
Frankreich	36	0,5
Oesterreich-Ungarn	75	1,1
Rußland	49	0,7
Finland	42	0,6
Schweden	90	1,3
Schweiz	77	1,2
Britisch-Australien	37	0,6
Farbendruckbilder, Kupferstiche	**4 806**	**55,3**
Belgien	176	2,0
Dänemark	59	0,7
Frankreich	235	2,7
Großbritannien	1 765	20,3
Italien	108	1,2
Niederlande	235	2,7
Oesterreich-Ungarn	643	7,4
Rußland	178	2,1
Schweden	89	1,0
Schweiz	146	1,7
Spanien	65	0,8
Brasilien	52	0,6
Verein. St. v. Amerika	749	8,6
Fayence- Waaren, mehrfarbig	**11 497**	**9,2**
Dänemark	691	0,6
Frankreich	578	0,5
Schweiz	878	0,7
Türkei	810	0,6
Brasilien	698	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 008	0,8
Fische, frische	**6 163**	**7,5**
Belgien	1 813	2,7
Frankreich	341	0,5
Niederlande	486	0,7
Oesterreich-Ungarn	946	0,8
Rußland	1 477	1,2
Schweiz	564	0,8
Flachs, außer neuseeländischem	**18 691**	**7,8**
Belgien	2 275	1,3
Frankreich	5 123	2,9
Oesterreich-Ungarn	10 582	3,2
Fleisch von Vieh, frisch und einfach zubereitet	**3 886**	**6,3**
Freih. Hamburg, Cuxh.	429	0,6
Frankreich	1 020	1,8
Großbritannien	261	0,4
Schweiz	728	1,1
Garn:		
Baumwollengarn	**6 151**	**19,0**
Belgien	208	0,6
Dänemark	389	1,0
Frankreich	406	1,2
Großbritannien	805	1,7
Italien	266	1,4
Niederlande	951	1,9
Norwegen	156	0,5
Oesterreich-Ungarn	604	2,4
Rußland	251	1,0
Schweden	372	1,1
Schweiz	333	1,4
Türkei	427	1,5
Britisch Ostindien	165	0,6
Digognegarn	**1 776**	**2,0**
Großbritannien	1 324	1,5
Wollengarn	**8 763**	**44,6**
Belgien	163	0,8
Dänemark	270	1,4
Frankreich	140	0,7
Großbritannien	1 547	7,6
Italien	142	0,7
Niederlande	170	0,9
Norwegen	132	0,7
Oesterreich-Ungarn	2 559	13,1
Rumänien	89	0,5
Rußland	658	3,3
Finland	115	0,6
Schweden	844	4,1
Schweiz	380	2,0
Britisch Ostindien	78	0,4
China	150	0,8
Japan	630	3,3
Verein. St. v. Amerika	211	1,1
Gemälde, Zeichnungen	**345**	**6,9**
Belgien	22	0,4
Frankreich	30	0,6
Großbritannien	28	0,6
Oesterreich-Ungarn	107	2,1
Schweiz	29	0,6
Verein. St. v. Amerika	38	0,8
Getreide:		
Gerste	**18 515**	**3,3**
Großbritannien	8 599	1,6
Schweiz	3 023	0,5
Hafer	**21 363**	**2,4**
Dänemark	3 778	0,4
Großbritannien	4 243	0,5
Schweiz	7 064	0,8
Roggen	**106 435**	**11,7**
Dänemark	20 547	2,1
Niederlande	9 401	1,0
Norwegen	11 965	1,2
Oesterreich-Ungarn	48 167	5,7
Schweden	6 403	0,7
Weizen	**171 380**	**26,3**
Belgien	38 127	5,7
Dänemark	16 835	2,4
Frankreich	17 821	3,2
Großbritannien	21 915	3,3
Niederlande	8 083	1,2
Norwegen	3 696	0,5
Oesterreich-Ungarn	24 953	4,1
Schweden	30 328	4,3
Schweiz	5 324	1,0
Gewächse, lebende; Blumenzwiebeln	**4 329**	**3,7**
Großbritannien	531	0,5
Oesterreich-Ungarn	1 192	0,9

Digitized by Google

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Gewehre für Kriegszwecke	**265**	**3,6**
Spanien	106	1,4
Transvaal	44	0,6
China	97	1,3
Argentinien	1	0,0
Glas:		
Glasflüsse ohne Fassung; Glas- u. Emailwaaren	**4 492**	**11,2**
Belgien	308	0,8
Frankreich	1 986	5,0
Großbritannien	266	0,7
Hohlglas, gemeines, grün ꝛc.	**73 832**	**10,3**
Freih. Hamburg, Cuxh.	5 078	0,7
Belgien	8 638	1,1
Großbritannien	21 942	3,1
Niederlande	4 730	0,7
Portugal	3 996	0,6
Argentinien	4 039	0,6
Brasilien	5 183	0,7
Chile	3 963	0,6
Mexiko	3 922	0,5
Verein. St. v. Amerika	2 130	0,3
Hohlglas, weißes, ungemustert ꝛc.	**20 771**	**5,8**
Frankreich	1 974	0,6
Großbritannien	6 334	1,8
Verein. St. v. Amerika	1 288	0,4
Tafel- und Spiegelglas, belegtes	**1 897**	**2,2**
Verein. St. v. Amerika	1 085	1,2
Tafel- und Spiegelglas, unbelegtes, geschliffen, polirt ꝛc.	**4 483**	**3,5**
Großbritannien	1 049	0,8
Niederlande	716	0,6
Oesterreich-Ungarn	607	0,5
Verein. St. v. Amerika	1 162	0,9
Uhrgläser, Brillen-, Lorgnon-, Stereoskopengläser ꝛc.	**227**	**3,2**
Frankreich	46	0,7
Großbritannien	42	0,6
Schweiz	39	0,5
Verein. St. v. Amerika	44	0,6
Glycerin, gereinigtes	**3 034**	**3,3**
Großbritannien	658	0,7
Oesterreich-Ungarn	598	0,6
Brit. Südafrika (Kapfol. ꝛc.)	647	0,7
Gold:		
gemünzt	**11,385**	**28,6**
Dänemark	0,274	0,7
Großbritannien	0,173	0,4
Oesterreich-Ungarn	8,391	21,1
Rußland	2,154	5,4
Schweiz	0,041	0,1
roh, auch in Barren	**32,312**	**90,1**
Italien	0,776	2,2
Oesterreich-Ungarn	0,664	1,9
Rußland	29,573	82,5
Schweiz	1,172	3,3
Gold- und Silberwaaren	**101,429**	**39,9**
Belgien	5,338	2,6
Frankreich	4,973	1,9
Großbritannien	27,164	7,3
Italien	7,914	6,7
Niederlande	1,927	0,6
Norwegen	0,830	0,6
Oesterreich-Ungarn	10,365	4,0
Rußland	6,553	5,1
Schweden	2,254	1,6
Schweiz	8,269	2,4
Spanien	2,980	0,7
Argentinien	3,578	1,1
Brasilien	3,484	1,0
Mexiko	0,551	0,4
Haare:		
von Hasen, Kaninchen ꝛc.	**273**	**6,0**
Frankreich	29	0,6
Großbritannien	22	0,5
Italien	26	0,6
Niederlande	1	0,0
Brasilien	13	0,3
Verein. St. v. Amerika	122	2,7
von Pferden	**1 299**	**3,7**
Großbritannien	215	0,6
Italien	152	0,4
Oesterreich-Ungarn	263	0,7
Schweiz	171	0,5
Häute und Felle:		
Kalbfelle, gekalkte und trockene	**4 671**	**11,7**
Belgien	232	0,6
Frankreich	2 014	5,0
Italien	516	1,3
Oesterreich-Ungarn	319	0,8
Schweiz	410	1,0
Spanien	213	0,5
Verein. St. v. Amerika	591	1,5
Rindshäute, grüne und gesalzene	**21 344**	**16,0**
Belgien	819	0,6
Dänemark	678	0,5
Frankreich	1 562	1,2
Großbritannien	2 452	1,8
Niederlande	826	0,6
Oesterreich-Ungarn	5 450	4,1
Rußland	5 386	4,0
Schweden	838	0,6
Verein. St. v. Amerika	856	0,6

Digitized by Google

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Rindshäute, gehaarte und trockene	**5 493**	**7,1**
Oesterreich-Ungarn	2 103	2,7
Rußland	1 274	1,7
Finland	476	0,6
Schweden	387	0,5
Schaf- und Ziegenfelle, rohe behaarte	**3 961**	**6,3**
Belgien	945	1,5
Frankreich	277	0,4
Großbritannien	492	0,8
Niederlande	358	0,6
Oesterreich-Ungarn	648	1,0
Verein. St. v. Amerika	761	1,2
zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; Vogelbälge	**1 831**	**29,3**
Belgien	75	1,2
Dänemark	54	0,9
Frankreich	389	6,2
Großbritannien	207	3,3
Italien	21	0,3
Niederlande	18	0,3
Oesterreich-Ungarn	201	3,2
Rußland	420	6,7
Schweden	35	0,6
Türkei	19	0,3
Verein. St. v. Amerika	310	5,0
Hanf, außer Alae- und Manillahanf	**17 989**	**9,5**
Belgien	1 386	0,7
Dänemark	1 541	0,8
Frankreich	3 420	1,8
Großbritannien	6 056	3,2
Niederlande	1 771	0,9
Norwegen	1 872	1,0
Portugal	714	0,4
Schweden	690	0,4
Herde (Werg)	**10 603**	**3,9**
Belgien	2 376	0,9
Frankreich	1 504	0,6
Großbritannien	2 730	1,0
Oesterreich-Ungarn	2 048	0,8
Holz:		
Bau- und Nutzholz, roh oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearbeitet	**186 543**	**9,0**
Belgien	37 189	1,8
Frankreich	11 038	0,5
Großbritannien	50 795	2,4
Niederlande	39 393	1,9
Oesterreich-Ungarn	14 349	0,7
Schweiz	23 552	1,1
Bau- und Nutzholz nach der Längsachse beschlagen	**28 520**	**3,4**
Dänemark	8 776	1,1
Großbritannien	14 793	1,8
Bau- und Nutzholz, gesägt; Kanthölzer	**129 112**	**10,3**
Freih. Hamburg, Cuxh.	11 750	0,9
Belgien	16 420	1,3
Dänemark	17 733	1,4
Frankreich	10 104	0,8
Großbritannien	25 614	2,0
Niederlande	11 737	0,9
Schweiz	23 396	1,9
Brennholz	**138 944**	**3,1**
Schweiz	97 469	2,1
Holzwaaren, feine; Holzbronze	**11 394**	**22,8**
Großbritannien	7 495	15,0
Niederlande	581	1,2
Britisch Ostindien	148	0,3
Brasilien	277	0,6
Britisch Australien	465	0,9
Hopfen	**9 901**	**23,0**
Belgien	1 493	3,3
Dänemark	414	1,2
Frankreich	1 265	3,4
Großbritannien	2 634	5,3
Niederlande	444	1,2
Oesterreich-Ungarn	566	1,5
Rußland	237	0,7
Schweden	448	1,3
Schweiz	363	1,0
Brasilien	237	0,6
Verein. St. v. Amerika	999	2,4
Hüte (Herrenhüte aus Filz)	**276**	**3,6**
Belgien	99	1,3
Dänemark	32	0,4
Niederlande	40	0,5
Oesterreich-Ungarn	33	0,4
Indigo	**508**	**4,8**
Freih. Hamburg, Cuxh.	17	0,2
Oesterreich-Ungarn	184	1,7
Rußland	63	0,6
Instrumente, astronomische	**344**	**14,8**
Belgien	17	0,7
Frankreich	21	0,9
Großbritannien	26	1,1
Italien	20	0,8
Niederlande	23	1,0
Oesterreich-Ungarn	45	1,9
Rußland	70	3,0
Schweiz	13	0,6
Verein. St. v. Amerika	29	1,3
Jodkalium und andere Jodpräparate	**124**	**3,1**
Rußland	51	1,3
Kali, schwefelsaures	**20 971**	**2,7**
Verein. St. v. Amerika	11 508	1,5
Kaolin, Feldspath, feuerfester Thon	**121 535**	**1,9**
Frankreich	17 557	0,3
Niederlande	11 126	0,3
Oesterreich-Ungarn	45 307	0,5
Rußland	20 860	0,3

Digitized by Google

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Kartoffeln, frische	**76 242**	**4,5**
Großbritannien	15 911	0,9
Niederlande	3 950	0,1
Schweiz	37 287	2,1
Kautschuk und Guttapercha	**2 279**	**8,2**
Großbritannien	344	1,3
Oesterreich-Ungarn	150	0,5
Rußland	445	1,6
Verein. St. v. Amerika	1 092	3,9
Kautschukwaaren:		
feine, aus weichem Kautschuk	**950**	**7,4**
Frankreich	86	0,7
Großbritannien	523	4,1
Gewebe mit Kautschuk überzogen	**356**	**2,9**
Schweden	35	0,3
grobe Waaren aus weichem Kautschuk	**1 923**	**9,4**
Dänemark	95	0,5
Großbritannien	291	1,4
Niederlande	165	0,8
Oesterreich-Ungarn	209	1,0
Schweden	153	0,8
Schweiz	194	1,0
Hartgummiwaaren	**698**	**5,2**
Frankreich	160	1,1
Großbritannien	166	1,1
Klaviere	**10 680**	**24,6**
Großbritannien	4 604	10,6
Italien	218	0,5
Niederlande	474	1,1
Rußland	788	1,8
Schweiz	296	0,7
Brit. Südafrika (Kapkolon.)	299	0,7
Brasilien	153	0,4
Britisch Australien	1 660	3,8
Kleesaat, Esparsette-Saat	**7 237**	**5,8**
Belgien	498	0,4
Dänemark	1 784	1,3
Großbritannien	2 591	1,9
Niederlande	254	0,1
Oesterreich-Ungarn	518	0,6
Schweden	571	0,4
Verein. St. v. Amerika	300	0,3
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren:		
aus Baumwolle; wollene Leibwäsche; Corsets	**6 641**	**88,3**
Belgien	175	2,4
Dänemark	191	2,4
Frankreich	76	1,1
Großbritannien	2 692	35,3
Niederlande	1 456	19,8
Norwegen	180	2,4
Oesterreich-Ungarn	92	1,3
Rußland	57	0,8
Schweden	92	1,2
Schweiz	678	9,1
Britisch Ostindien	64	0,9
Brasilien	25	0,3
Britisch Nordamerika	141	2,0
Chile	37	0,4
Columbien	54	0,7
Verein. St. v. Amerika	237	3,1
aus Seide u. Halbseide	**269**	**13,4**
Großbritannien	47	2,3
Niederlande	81	4,1
Oesterreich-Ungarn	7	0,3
Schweden	8	0,4
Schweiz	28	1,4
Türkei	9	0,4
Brasilien	7	0,4
Chile	4	0,2
Verein. St. v. Amerika	9	0,5
Leibwäsche, baumwollene und leinene	**1 732**	**12,1**
Dänemark	115	0,8
Großbritannien	94	0,7
Niederlande	555	3,9
Rußland	182	1,3
Schweden	84	0,6
Schweiz	194	1,4
Brasilien	76	0,5
Koks	**2 161 886**	**36,6**
Belgien	213 314	2,9
Frankreich	948 115	15,5
Italien	17 290	0,5
Niederlande	88 620	1,4
Oesterreich-Ungarn	578 969	10,5
Rußland	159 938	2,8
Schweiz	83 896	1,9
Britisch Australien	10 835	0,2
Kupfer und Kupferlegirungen:		
Kupfer, rohes	**7 183**	**7,3**
Oesterreich-Ungarn	4 382	4,5
Rußland	1 890	1,9
in Stangen und Blechen, unplattirt	**5 718**	**7,3**
Italien	422	0,5
Niederlande	597	0,8
Norwegen	361	0,5
Schweden	427	0,5
Schweiz	585	0,7
China	1 400	1,8

Digitized by Google

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Kupfer- und Messing-2c. Waaren:		
Artilleriezündungen, Patronen, Zündhütchen	**2 712**	**7,9**
Spanien	369	1,1
Türkei	352	1,0
Transvaal	272	0,8
China	146	0,4
Argentinien	731	2,1
Brasilien	50	0,1
Mexiko	238	0,7
feine	**5 583**	**18,5**
Belgien	257	0,9
Dänemark	184	0,6
Frankreich	237	0,8
Großbritannien	924	3,1
Italien	188	0,6
Niederlande	281	0,9
Oesterreich-Ungarn	424	1,4
Rußland	728	2,4
Schweden	250	0,8
Schweiz	321	1,1
Spanien	252	0,9
Britisch Ostindien 2c.	135	0,4
Argentinien	86	0,3
Verein. St. v. Amerika	170	0,6
grobe Kupferschmiede-2c. Waaren	**2 697**	**5,5**
Freih. Hamburg, Cuxh.	217	0,5
Großbritannien	288	0,6
Oesterreich-Ungarn	231	0,5
Rußland	294	0,6
Schweiz	276	0,6
Kupfer- 2c. Draht, unplattirt	**6 176**	**8,1**
Großbritannien	985	1,3
Rußland	303	0,4
Schweden	425	0,6
Schweiz	1 412	1,9
Leder:		
gefärbtes und lackirtes; Handschuhleder, Kordnan 2c.	**5 002**	**47,5**
Belgien	299	2,8
Dänemark	92	0,9
Frankreich	363	3,5
Großbritannien	1 116	10,6
Italien	412	3,9
Niederlande	128	1,2
Oesterreich-Ungarn	921	8,7
Portugal	51	0,5
Rumänien	94	0,9
Rußland	242	2,3
Schweden	127	1,2
Schweiz	198	1,9
Spanien	110	1,0
Türkei	64	0,6
Brasilien	69	0,7
Chile	91	0,9
Verein. St. v. Amerika	357	3,4

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Lederwaaren:		
feine	**2 744**	**45,3**
Belgien	122	2,0
Dänemark	160	2,6
Frankreich	81	1,3
Großbritannien	1 146	18,9
Italien	43	0,7
Niederlande	190	3,1
Norwegen	61	1,0
Oesterreich-Ungarn	126	2,1
Rußland	41	0,7
Finland	31	0,5
Schweden	103	1,7
Schweiz	223	3,7
Argentinien	30	0,5
Brasilien	28	0,5
Chile	15	0,2
Verein. St. v. Amerika	144	2,4
Britisch Australien	31	0,5
grobe	**1 325**	**7,8**
Dänemark	85	0,5
Großbritannien	74	0,4
Niederlande	101	0,6
Oesterreich-Ungarn	93	0,5
Rußland	190	1,1
Schweden	105	0,6
Schweiz	302	1,8
Argentinien	9	0,1
Chile	14	0,1
Handschuhe	**387**	**21,3**
Belgien	14	0,8
Großbritannien	56	3,1
Niederlande	9	0,5
Oesterreich-Ungarn	45	2,5
Verein. St. v. Amerika	238	13,1
Waaren aus feinem Wachstuch 2c.	**627**	**5,5**
Belgien	101	0,9
Großbritannien	99	0,9
Niederlande	76	0,7
Schweiz	115	1,0
Leim, Leimgallerte	**4 655**	**3,6**
Großbritannien	1 536	1,2
Leinenwaaren: Leinwand 2c.	**2 276**	**8,2**
Dänemark	423	1,3
Schweden	237	0,8
Schweiz	206	0,8
Verein. St. v. Amerika	500	2,4
Leinsaat	**20 932**	**3,6**
Großbritannien	8 198	1,4
Norwegen	6 480	1,1
Lokomotiven, Lokomobilen	**13 245**	**12,6**
Dänemark	1 427	1,5
Oesterreich-Ungarn	653	0,7
Rußland	6 286	5,3
Transvaal	1 617	1,5
Niederl. Indien 2c.	687	0,8

Digitized by Google

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Lumpen	**49 920**	**10,0**
Belgien	3 936	0,8
Großbritannien	11 991	2,4
Oesterreich-Ungarn	4 610	0,9
Rußland	6 369	1,3
Verein. St. v. Amerika	19 108	3,8
Malz aus Gerste und Hafer	**15 218**	**4,0**
Niederlande	1 957	0,5
Schweiz	5 374	1,4
Brasilien	2 470	0,7
Maschinen u. Maschinentheile:		
überwiegend aus Gußeisen	**118 135**	**78,0**
Freih. Hamburg, Cuxh.	1 215	0,8
Belgien	7 078	4,7
Dänemark	3 133	2,1
Frankreich	10 869	7,1
Großbritannien	3 456	2,3
Italien	5 020	3,3
Niederlande	6 032	4,0
Norwegen	2 569	1,7
Oesterreich-Ungarn	16 233	10,7
Rumänien	1 282	0,8
Rußland	28 214	18,6
Finland	2 539	1,7
Schweden	6 423	4,2
Schweiz	8 349	5,5
Spanien	1 886	1,2
Transvaal	892	0,6
Japan	2 138	1,4
Niederl. Indien	1 318	0,9
Argentinien	1 182	0,8
Brasilien	937	0,6
Chile	493	0,3
Mexiko	899	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 745	1,2
Britisch Australien	1 046	0,7
überwiegend aus Schmiedeeisen	**22 038**	**17,0**
Belgien	1 145	0,9
Dänemark	824	0,6
Frankreich	951	0,7
Großbritannien	735	0,6
Niederlande	2 818	2,2
Oesterreich-Ungarn	2 181	1,7
Rumänien	1 206	0,9
Rußland	3 800	2,9
Schweden	624	0,5
Schweiz	976	0,8
Verein. St. v. Amerika	879	0,7
Nähmaschinen und Theile davon	**10 764**	**14,9**
Belgien	731	0,8
Frankreich	1 256	1,4
Großbritannien	1 096	1,7
Italien	299	0,6
Niederlande	474	0,7
Oesterreich-Ungarn	628	1,0
Rußland	2 166	2,9
Schweden	517	0,6
Schweiz	624	0,7
Brasilien	353	0,6
Mineralwasser	**37 254**	**7,5**
Belgien	9 218	1,8
Großbritannien	4 876	1,0
Niederlande	10 315	2,1
Oesterreich-Ungarn	3 030	0,6
Verein. St. v. Amerika	2 935	0,6
Möbel und Möbeltheile aus hartem Holz; fournirte Möbel	**2 500**	**6,3**
Großbritannien	279	0,7
Niederlande	834	2,1
Schweiz	600	1,5
Mühlenfabrikate:		
Getreide, geschroten, Graupen	**35 146**	**7,0**
Dänemark	4 113	0,7
Rußland	3 454	0,6
Schweiz	1 916	0,4
Mehl aus Getreide	**162 224**	**21,4**
Dänemark	17 589	2,4
Frankreich	6 126	0,8
Großbritannien	4 711	0,7
Niederlande	32 955	4,4
Norwegen	43 230	5,8
Rußland	7 236	0,9
Finland	25 064	3,2
Schweden	7 169	0,9
Schweiz	11 929	1,3
Obst, frisches	**21 154**	**10,4**
Großbritannien	14 636	8,1
Oesterreich-Ungarn	1 826	0,5
Schweiz	2 064	0,7
Oel:		
ätherische Oele, nicht besonders genannt	**272**	**3,0**
Oesterreich-Ungarn	45	0,5
Verein. St. v. Amerika	44	0,5
Palm-, und Kokosnußöl	**17 883**	**5,6**
Großbritannien	7 174	2,3
Oesterreich-Ungarn	7 044	2,2
Rüböl, Rapsöl in Fässern	**3 015**	**1,3**
Großbritannien	2 153	0,9
Oelkuchen	**122 131**	**13,4**
Dänemark	19 921	2,2
Großbritannien	54 577	6,0
Niederlande	28 169	3,1
Schweden	10 249	1,1

Digitized by Google

Spezialhandel 1897 nach Ländern

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Papier:		
Bunt-, Gold- u. Silberpapier ꝛc.	**6 342**	**22,8**
Belgien	255	0,9
Dänemark	149	0,5
Frankreich	316	1,1
Großbritannien	1 778	6,4
Niederlande	287	1,0
Oesterreich-Ungarn	358	1,3
Schweiz	228	0,8
Spanien	82	0,3
Japan	279	1,0
Brasilien	157	0,6
Verein. St. v. Amerika	1 609	5,8
Packpapier, geglättet	**15 867**	**5,9**
Belgien	1 470	0,5
Großbritannien	8 121	3,0
Niederlande	1 909	0,7
Packpapier, außer Strohpapier, ungeglättet	**14 796**	**3,6**
Großbritannien	6 280	1,5
photographisches Papier	**334**	**2,8**
Großbritannien	58	0,5
Oesterreich-Ungarn	64	0,5
Verein. St. v. Amerika	37	0,3
Schreib-, Druck- ꝛc. **Papier**	**39 398**	**12,5**
Großbritannien	14 248	3,9
Niederlande	4 271	1,4
Japan	3 188	0,8
Argentinien	3 547	1,1
Brasilien	3 246	1,0
nicht besonders genannt (Pergament-, Asthma-, Cigaretten- ꝛc. **Papier)**	**5 914**	**5,3**
Großbritannien	2 030	1,8
Niederlande	629	0,6
Papiertapeten	**3 893**	**3,1**
Niederlande	1 253	1,0
Papier- und Pappwaaren	**10 646**	**17,0**
Belgien	720	1,1
Frankreich	286	0,5
Großbritannien	2 232	3,6
Niederlande	1 370	2,1
Oesterreich-Ungarn	837	1,3
Rußland	356	0,6
Schweden	330	0,5
Schweiz	606	1,0
Argentinien	516	0,8
Brasilien	365	0,6
Verein. St. v. Amerika	914	1,5
Pelzwerk, überzogenes und gefüttertes	**199**	**3,2**
Großbritannien	90	1,4
Porzellan und porzellanartige Waaren:		
mehrfarbig ꝛc.	**17 822**	**32,1**
Belgien	366	0,7
Frankreich	343	0,6
Großbritannien	4 964	8,9
Niederlande	487	0,9
Oesterreich-Ungarn	495	0,9
Schweiz	287	0,5
Britisch-Ostindien	312	0,6
Britisch Nordamerika	388	0,7
Verein. St. v. Amerika	7 796	14,0
Britisch Australien	349	0,6
weiß	**3 865**	**3,0**
Großbritannien	393	0,3
Preß- und Torfkohlen	**247 722**	**3,9**
Niederlande	109 633	1,3
Schweiz	111 508	2,1
Pottasche	**13 100**	**3,1**
Belgien	2 215	0,5
Großbritannien	2 737	0,7
Niederlande	2 730	0,7
Verein. St. v. Amerika	2 115	0,5
Reis	**160 349**	**27,5**
Belgien	3 792	0,7
Dänemark	3 195	0,5
Großbritannien	11 225	1,9
Oesterreich-Ungarn	24 044	4,1
Portugal	9 797	1,7
Schweden	4 557	0,8
Argentinien	5 770	1,0
Brasilien	16 191	2,8
Columbien	5 431	0,9
Haiti	3 627	0,6
Portorico, Cuba	21 264	3,7
Venezuela	4 155	0,7
Verein. St. v. Amerika	21 701	3,7
Salpeter (Kalisalpeter)	**8 986**	**3,4**
Großbritannien	2 795	1,1
Niederlande	1 158	0,4
Salz, Abraumsalze	**337 577**	**6,8**
Großbritannien	44 887	0,9
Niederlande	26 809	0,5
Schweden	51 023	1,0
Verein. St. v. Amerika	167 634	3,4
Schießpulver	**2 403**	**5,3**
Britisch Westafrika	240	0,5
Deutsch Westafrika	264	0,6
Port. Westafrika	418	0,9
China	187	0,4
Japan	409	0,9
Brasilien	65	0,1
Seeschiffe, Dampfschiffe von Eisen oder Stahl	Stück **13**	**6,3**
Dänemark	3	0,9
Rumänien	1	0,5
Rußland	5	1,2
Brasilien	2	3,0
	Tonnen	
Schmuckfedern, zugerichtete	**102**	**9,2**
Großbritannien	35	3,2
Verein. St. v. Amerika	49	4,4

Digitized by Google

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Seide:		
Florseide, ungefärbt	**360**	**4,0**
Frankreich	28	0,3
Großbritannien	107	1,3
Oesterreich-Ungarn	82	0,8
Schweiz	129	1,4
Rohseide, gefärbt	**253**	**9,1**
Belgien	5	0,2
Großbritannien	17	0,6
Italien	79	2,8
Oesterreich-Ungarn	48	1,7
Schweiz	95	3,4
Rohseide, ungefärbt	**150**	**4,6**
Frankreich	7	0,2
Großbritannien	34	1,1
Oesterreich-Ungarn	30	0,9
Rußland	32	1,0
Schweiz	26	0,8
Zwirn aus Seide	**78**	**2,8**
Oesterreich-Ungarn	20	0,7
Rußland	8	0,3
Seidenwaaren:		
halbseidene Bänder ohne Metallfäden	**834**	**17,5**
Belgien	98	2,1
Großbritannien	275	5,8
Niederlande	67	1,4
Oesterreich-Ungarn	46	1,0
Schweiz	17	0,4
Verein. St. v. Amerika	203	4,3
halbseidene Posamentier- 2c. Waaren	**251**	**4,3**
Großbritannien	88	1,5
Niederlande	55	0,9
Verein. St. v. Amerika	40	0,7
halbseidene Strumpfwaaren	**108**	**2,7**
Großbritannien	62	1,6
Verein. St. v. Amerika	16	0,4
halbseidene Zeuge, Tücher, Shawls	**2 807**	**66,0**
Belgien	118	2,8
Dänemark	40	0,9
Frankreich	244	5,7
Großbritannien	627	14,7
Italien	76	1,8
Niederlande	86	2,0
Norwegen	26	0,6
Oesterreich-Ungarn	48	1,1
Rumänien	28	0,6
Schweden	65	1,5
Schweiz	72	1,7
Türkei	102	2,4
Britisch Ostindien 2c.	63	1,5
Argentinien	18	0,4
Brasilien	22	0,5
Chile	6	0,1
Verein. St. v. Amerika	1 030	24,1
seidene Bänder 2c.	**84**	**3,3**
Großbritannien	24	1 0
seidene Zeuge, Tücher, Shawls 2c.	**296**	**14,8**
Belgien	11	0,5
Frankreich	18	0,9
Großbritannien	83	4,1
Niederlande	20	1,0
Oesterreich-Ungarn	26	1,3
Schweden	17	0,8
Schweiz	19	0,9
Verein. St. v. Amerika	32	1,6
Seife in Täfelchen 2c., auch parfümirte	**2 679**	**3,8**
Großbritannien	873	1,1
Seilerwaaren	**5 597**	**5,0**
Großbritannien	1 283	1,1
Brasilien	392	0,4
Silber, roh, auch in Barren	**371,086**	**30,2**
Freih. Hamburg, Cuxh.	12,862	1,0
Großbritannien	24,084	2,0
Niederlande	5,971	0,5
Oesterreich-Ungarn	81,531	6,6
Rußland	200,205	16,3
Schweden	13,385	1,1
Schweiz	18,528	1,5
Soda, kalzinirte	**45 672**	**4,1**
Italien	5 441	0,5
Rußland	5 808	0,5
Schweden	6 647	0,6
Schweiz	8 072	0,7
Spielzeug aller Art	**26 504**	**40,3**
Belgien	880	0,9
Frankreich	993	2,1
Großbritannien	11 238	16,3
Niederlande	1 029	1,4
Oesterreich-Ungarn	617	1,2
Rußland	158	0,6
Schweiz	519	0,9
Argentinien	378	0,8
Brasilien	186	0,4
Verein. St. v. Amerika	7 457	10,5
Britisch Australien	769	1,0
Sprengstoffe	**3 632**	**4,4**
Großbritannien	426	0,5
Rußland	221	0,3
Brit. Südafrika (Kapfol 2c.)	1 426	1,7
Stärke 2c.	**23 029**	**5,7**
Dänemark	1 452	0,3
Großbritannien	11 503	2,6
Spanien	3 285	0,6
Steine:		
feuerfeste, unglasirt	**94 180**	**3,3**
Rußland	43 523	1,5
roh oder blos behauen	**545 723**	**10,9**
Frankreich	31 878	0,6
Niederlande	324 299	6,5
Oesterreich-Ungarn	84 018	1,7
Schweiz	75 499	1,5

Digitized by Google

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Steinkohlen	**12 389 907**	**133,5**
Freih. Hamburg, Cuxh.	647 258	8,5
Freih. Bremerhaven, Geestemünde	196 996	2,6
Belgien	1 054 003	11,3
Frankreich	650 671	7,9
Großbritannien	50 607	0,6
Italien	17 627	0,4
Niederlande	3 558 186	34,5
Oesterreich-Ungarn	4 942 869	46,5
Rußland	333 973	3,5
Schweiz	875 845	16,8
Superphosphat	**61 800**	**3,5**
Oesterreich-Ungarn	27 798	1,6
Schweiz	15 550	0,9
Telegraphenapparate, Telephone	**295**	**3,8**
Niederlande	20	0,3
Rußland	57	0,7
Schweiz	48	0,6
Telegraphenkabel	**8 119**	**9,7**
Belgien	702	0,8
Dänemark	555	0,7
Italien	1 085	1,3
Niederlande	697	0,8
Rußland	1 909	2,3
Schweiz	526	0,6
Spanien	864	1,0
Mexiko	694	0,8
Thomasschlacken, gemahlene	**169 336**	**4,0**
Belgien	45 542	1,1
Frankreich	32 059	0,8
Italien	17 677	0,6
Niederlande	34 231	1,0
Oesterreich-Ungarn	15 128	0,5
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	**21 246**	**18,1**
Freih. Hamburg, Cuxh.	3 802	3,2
Belgien	1 236	1,1
Dänemark	660	0,6
Großbritannien	2 258	1,9
Niederlande	1 881	1,6
Oesterreich-Ungarn	2 338	2,0
Rußland	801	0,7
Schweiz	2 415	2,1
Brasilien	860	0,7
Uhren (Stutz-, Wand- ꝛc. Uhren)	**3 578**	**7,9**
Belgien	239	0,5
Großbritannien	1 731	3,8
Rußland	238	0,5
China	146	0,3
Vieh:	**Stück**	
Pferde	**9 050**	**9,9**
Belgien	1 307	1,5
Dänemark	419	0,5
Frankreich	579	0,7
Großbritannien	403	0,7
Niederlande	1 321	1,3
Oesterreich-Ungarn	811	0,7
Rußland	344	0,6
Schweiz	3 722	3,7
Schafvieh	**199 295**	**4,9**
Belgien	78 209	2,0
Frankreich	47 404	1,1
Großbritannien	52 537	1,3
Wein:	**Tonnen**	
in Fässern	**13 478**	**9,0**
Belgien	1 632	1,1
Großbritannien	1 264	1,0
Niederlande	880	0,7
Rußland	641	1,2
Schweiz	3 054	1,1
Verein. St. v. Amerika	3 978	2,4
in Flaschen, außer Schaumwein	**7 687**	**11,2**
Großbritannien	3 144	4,7
Niederlande	738	1,0
Oesterreich-Ungarn	266	0,5
Verein. St. v. Amerika	1 570	2,0
Wolle:		
gekämmte Wolle	**7 346**	**25,0**
Belgien	166	0,6
Italien	894	3,0
Oesterreich-Ungarn	3 275	11,1
Rußland	1 778	6,0
Schweiz	419	1,4
Verein. St. v. Amerika	442	1,5
Kämmlinge	**2 936**	**6,2**
Belgien	413	0,9
Frankreich	90	0,2
Oesterreich-Ungarn	1 667	3,5
Schweiz	214	0,5
Kunstwolle, Wollenabfälle	**15 982**	**9,0**
Belgien	3 941	2,2
Frankreich	2 349	1,3
Großbritannien	1 239	0,7
Niederlande	838	0,5
Oesterreich-Ungarn	4 795	2,7
Schweden	894	0,5
Schafwolle, roh ꝛc.	**10 461**	**23,4**
Belgien	606	1,4
Dänemark	338	0,8
Frankreich	623	1,4
Großbritannien	1 113	2,5
Niederlande	253	0,6
Norwegen	193	0,4
Oesterreich-Ungarn	3 575	8,0
Rußland	2 048	4,6
Schweden	342	0,8
Schweiz	463	1,0
Verein. St. v. Amerika	702	1,6
Wollenwaaren:		
Filze aus Rindviehhaaren, gefärbt; unbedruckte Filze aus Wolle ꝛc.**; Fußdecken von Filz**	**1 531**	**6,1**
Belgien	147	0,6
Großbritannien	587	2,3

Digitized by Google

Spezialhandel 1897 nach Ländern.

6 B Ausfuhr.

Waarengattung und Länder der Bestimmung	Tonnen	Millionen Mark
Plüsche	**760**	**5,7**
Dänemark	78	0,6
Großbritannien	206	1,5
Niederlande	94	0,7
Oesterreich-Ungarn	56	0,4
Verein. St. v. Amerika	35	0,3
Posamentier- u. Knopfmacherwaaren	**1 425**	**18,5**
Belgien	72	0,9
Dänemark	44	0,6
Frankreich	252	3,3
Großbritannien	267	3,5
Niederlande	107	1,4
Oesterreich-Ungarn	59	0,8
Schweden	31	0,4
Schweiz	74	1,0
Türkei	43	0,6
China	181	2,4
Verein. St. v. Amerika	53	0,7
Strumpfwaaren, unbedruckt	**2 939**	**23,8**
Belgien	131	1,1
Frankreich	65	0,5
Großbritannien	1 105	8,9
Niederlande	365	3,0
Rußland	55	0,4
Schweiz	138	1,1
Türkei	155	1,3
Brasilien	35	0,3
Verein. St. v. Amerika	284	2,3
Tuch- und Zeugwaaren, bedruckt	**630**	**5,2**
Frankreich	80	0,7
Großbritannien	87	0,7
Schweiz	64	0,5
Brasilien	29	0,2
Verein. St. v. Amerika	77	0,6
Tuch- und Zeugwaaren, unbedruckt	**22 220**	**144,4**
Freih. Hamburg, Cuxh.	96	0,6
Belgien	727	4,7
Bulgarien	97	0,6
Dänemark	1 378	9,0
Frankreich	472	3,1
Griechenland	98	0,6
Großbritannien	3 142	20,4
Italien	1 014	6,6
Niederlande	1 355	8,8
Norwegen	754	4,9
Oesterreich-Ungarn	747	4,9
Portugal	56	0,4
Rumänien	643	4,2
Rußland	290	1,9
Finland	283	1,8
Schweden	1 227	8,0
Schweiz	2 054	13,4
Serbien	102	0,7
Spanien	59	0,4
Türkei	522	3,4
Aegypten	206	1,3
Marocco	52	0,3
Britisch Ostindien	534	3,5
China	447	2,9
Japan	810	5,3
Argentinien	313	2,0
Brasilien	326	2,1
Britisch Nordamerika	98	0,6
Chile	429	2,8
Columbien	150	1,0
Mexiko	128	0,8
Peru	92	0,6
Uruguay	89	0,6
Verein. St. v. Amerika	2 993	19,5
Britisch Australien	99	0,6
Zink:		
gestrecktes, gewalztes	**17 453**	**6,6**
Dänemark	1 458	0,6
Großbritannien	6 572	2,5
Italien	1 414	0,5
Japan	1 414	0,5
rohes, Bruchzink	**51 341**	**17,6**
Belgien	817	0,3
Frankreich	3 980	1,4
Großbritannien	16 664	5,7
Italien	1 558	0,5
Niederlande	1 790	0,6
Oesterreich-Ungarn	15 573	5,3
Rußland	7 706	2,7
Zinkwaaren, feine	**1 163**	**3,2**
Großbritannien	145	0,4
Zinkweiß, Zinkgrau	**17 631**	**5,3**
Belgien	2 805	0,8
Großbritannien	5 725	1,7
Verein. St. v. Amerika	2 193	0,7
Zinnwaaren, feine	**967**	**3,2**
Großbritannien	293	1,0
Zucker:		
Kandis und Zucker in Broten	**438 107**	**104,1**
Freih. Hamburg, Cuxh.	8 560	2,0
Dänemark	2 093	0,5
Großbritannien	328 416	78,0
Niederlande	8 584	2,0
Norwegen	8 617	2,0
Rußland	3 837	0,9
Finland	3 244	0,8
Schweiz	11 040	2,6
Britisch Ostindien	18 896	4,5
Japan	21 624	5,1
Chile	5 845	1,4
Verein. St. v. Amerika	8 917	2,1
Rohzucker	**681 516**	**121,0**
Freih. Hamburg, Cuxh.	42 693	7,6
Dänemark	5 215	0,9
Großbritannien	235 992	41,9
Niederlande	4 380	0,8
Norwegen	744	0,1
Britisch Nordamerika	21 747	3,9
Verein. St. v. Amerika	367 301	65,2

Digitized by Google

7. Antheil der wichtigsten Waaren am Spezialhandel.

Einfuhr 1897			Ausfuhr 1897		
Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Gesammteinfuhr	Waarengattung	Werth Millionen Mark	% der Gesammtausfuhr
Baumwolle, rohe	231,0	4,7	Zucker	229,9	6,1
Schafwolle, roh ꝛc.	218,7	4,5	Wollenwaaren	209,6	5,5
Weizen	173,7	3,6	Baumwollenwaaren	177,2	4,7
Kaffee, roher	160,4	3,3	Steinkohlen	133,5	3,5
Gerste	120,6	2,5	Maschinen aller Art	129,9	3,4
Wollengarn	99,1	2,0	Seidenwaaren	112,2	3,0
Tabackblätter, unbearbeitete	97,4	2,0	Eisenwaaren, grobe, nicht abgeschliffen ꝛc.	102,6	2,7
Gold, roh, auch in Barren	97,3	2,0	Gold, roh, auch in Barren	90,1	2,4
Bau- und Nutzholz, reb oder nur in der Querrichtung mit Axt oder Säge bearb.	92,8	1,9	Kleider und Putzwaaren aus Baumwolle, Wolle ꝛc.; Leibwäsche, wollene	83,6	2,2
Rohseide, ungefärbt	89,5	1,8	Anilin- und andere Theerfarbstoffe	67,0	1,8
Bau- u. Nutzholz, gefägt; Kantbölzer ꝛc.	88,2	1,8	Bücher, Karten, Musikalien	64,5	1,7
Mais und Dari	85,2	1,8	Farbendruckbilder, Kupferstiche ꝛc.	55,3	1,5
Pferde	84,5	1,7	Leder, lackirtes, gefärbtes ꝛc.	47,5	1,2
Roggen	80,3	1,7	Lederwaaren, feine	45,3	1,2
Rindshäute	74,6	1,5	Wollengarn	44,6	1,2
Kupfer, rohes	68,1	1,4	Spielzeug aller Art	40,3	1,1
Chilesalpeter	67,5	1,4	Gold- und Silberwaaren	39,9	1,1
Eier von Geflügel	67,2	1,4	Eisenwaaren, feine	36,9	1,0
Steinkohlen	66,5	1,4	Koks	36,6	1,0
Reis	64,4	1,3	Waaren aus edlen Metallen ꝛc.	33,4	0,9
Borsten und Borstensurrogate	60,1	1,2	Borsten und Borstensurrogate	32,3	0,8
Baumwollengarn, auch Bigognegarn	59,3	1,2	Porzellan ꝛc., mehrfarbig ꝛc.	32,1	0,8
Gold, gemünzt	57,4	1,2	Silber, roh, auch in Barren	30,2	0,8
Schmalz	55,3	1,1	Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	29,3	0,8
Hafer	54,7	1,1	Gold, gemünzt	28,6	0,8
Bau- und Nutzholz, nach der Längsachse beschlagen ꝛc.	54,1	1,1	Eisen, schmiedbares, in Stäben ꝛc.	28,3	0,7
Braunkohlen	51,1	1,1	Reis	27,5	0,7
Kleie, Malzkeime, Reisabfälle ꝛc.	49,1	1,0	Eisendraht	26,5	0,7
Eisenerze	46,7	1,0	Weizen	26,3	0,7
Oelkuchen	46,4	1,0	Wolle, gekämmte	25,0	0,7
Petroleum	46,2	1,0	Klaviere ꝛc.	24,6	0,6
Leinsaat	44,9	0,9	Hopfen	23,9	0,6
Maschinen aller Art	43,3	0,9	Schafwolle, rohe	23,4	0,6
Baumwollenwaaren	40,5	0,8	Rindshäute	23,1	0,6
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	39,9	0,8	Baumwolle, rohe	22,8	0,6
Kautschuk und Guttapercha	38,6	0,8	Holzwaaren, feine; Holzbronze	22,8	0,6
Obst, frisches	36,4	0,7	Bunt-, Gold- u. Silberpapier	22,8	0,6
Häute u. Felle zur Pelzwerkbereitung, von Pelzthieren; auch Vogelbälge	35,9	0,7	Mehl aus Getreide ꝛc.	21,4	0,6
Wein in Fässern	34,7	0,7	Handschuhe, lederne	21,3	0,6
Wolle, gekämmte	32,9	0,7	Baumwollengarn, auch Bigognegarn	21,0	0,5
Heringe, gesalzene	30,2	0,6	Platten u. Bleche aus schmiedbarem Eisen	20,3	0,5
Seidenwaaren	28,7	0,6	Bier	19,0	0,5
Federvieh, lebendes	27,2	0,6	Waaren aus Kupfer ꝛc., feine	18,5	0,5
Flachs, außer neuseeländischem	26,9	0,6	Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	18,1	0,5
Raps und Rübsaat	26,7	0,5	Cement	18,0	0,5
Kalbfelle	24,6	0,5	Eck- und Winkeleisen	17,6	0,5
Malz aus Gerste und Hafer	24,2	0,5	Zink, rohes ꝛc.; Bruchzink	17,6	0,5
Hanf, außer Alee- u. Manillahanf	23,9	0,5	Papier- und Pappwaaren	17,0	0,4
Därme (Blasen, Magen)	23,5	0,5	Instrumente, astronomische ꝛc.	14,8	0,4
Kühe	22,9	0,5	Kalbfelle	13,8	0,4
Palmkerne, Kopra	22,7	0,5	Cellulose; Stroh- u. anderer Faserstoff	13,8	0,4
Jute	21,9	0,5	Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren, seidene und halbseidene	13,4	0,3
Roheisen	21,5	0,4	Oelkuchen	13,4	0,3
Floretseide, ungefärbt	20,9	0,4	Alizarin	12,4	0,3
Uebrige Waaren	1 464,3	30,1	Uebrige Waaren	1 265,4	33,4
Gesammteinfuhr	4 864,6	100	Gesammtausfuhr	3 786,2	100

Digitized by Google

8. Antheil der einzelnen Länder am Spezialhandel.

Herkunfts- und Bestimmungsländer nach den Werthen für 1896 geordnet.

Einfuhr 1896

Länder der Herkunft	Werth Millionen Mark	% der Einfuhr 1896	1895	1894
Großbritannien	647,4	14,2	13,6	14,2
Rußland	634,7	13,9	13,4	12,7
Verein. St. v. Amerika	584,4	12,8	12,1	12,4
Oesterreich-Ungarn	578,0	12,7	12,4	13,6
Frankreich	233,6	5,1	5,4	5,0
Belgien	175,7	3,9	4,2	4,0
Britisch Ostindien ꝛc.	171,2	3,8	3,8	3,8
Niederlande	162,6	3,6	3,9	4,7
Schweiz	146,3	3,2	3,4	3,2
Italien	137,5	3,0	3,4	3,3
Argentinien	108,8	2,4	2,8	2,4
Britisch Australien	103,2	2,3	2,7	2,3
Brasilien	100,1	2,2	2,7	2,1
Chile	79,3	1,7	1,9	2,0
Niederländisch Ostindien ꝛc.	77,1	1,7	1,6	1,2
Schweden	74,0	1,6	1,5	1,5
Rumänien	69,3	1,5	0,9	1,4
Dänemark	58,2	1,3	1,7	1,7
China	41,8	0,9	0,6	0,6
Zentralamerik. Republiken	39,7	0,9	0,9	0,8
Spanien	35,9	0,8	0,7	0,9
Westafrika ohne dtsch. Schutzg.	33,5	0,7	0,8	0,8
Türkei	25,9	0,6	0,5	0,4
Kapland	21,1	0,5	0,4	0,3
Aegypten	20,2	0,4	0,4	0,3
Norwegen	19,1	0,4	0,4	0,5
Venezuela	16,0	0,3	0,3	0,5
Freihafen Hamburg	15,6	0,3	0,3	0,3
Portugal	15,2	0,3	0,3	0,3
Haiti	13,7	0,3	0,4	0,3
Portorico, Cuba	13,5	0,3	0,3	0,3
Mexiko	13,1	0,3	0,3	0,3
Japan	11,4	0,3	0,2	0,2
Uruguay	10,5	0,2	0,2	0,2
Griechenland	9,3	0,2	0,2	0,1
Kolumbien	8,6	0,2	0,2	0,2
Britisch Westindien ꝛc.	7,1	0,2	0,2	0,1
Serbien	6,6	0,1	0,1	0,1
Ostafrika ohne dtsch. Schutzg.	6,0	0,1	0,1	0,1
Ecuador	5,8	0,1	0,1	0,1
Peru	3,8	0,1	0,1	0,2
Bulgarien	3,7	0,1	0,1	0,1
Deutsch Westafrika	3,5	0,1	0,1	0,1
Britisch Nordamerika	3,0	0,1	0,1	0,1
Bolivien	1,1	0,0	0,0	0,1
Uebrige Länder	11,9	0,3	0,3	0,2
Gesammteinfuhr	4 558,0	100	100	100

Ausfuhr 1896

Länder der Bestimmung	Werth Millionen Mark	% der Ausfuhr 1896	1895	1894
Großbritannien	715,1	19,0	19,8	20,5
Oesterreich-Ungarn	477,3	12,7	12,7	13,2
Verein. St. v. Amerika	383,7	10,2	10,8	8,9
Rußland	364,1	9,7	6,4	6,6
Niederlande	262,3	7,0	7,2	8,1
Schweiz	244,0	6,5	6,4	6,2
Frankreich	201,6	5,4	5,9	6,2
Belgien	168,0	4,5	4,6	4,6
Dänemark	97,4	2,6	2,9	2,7
Italien	85,6	2,3	2,4	2,7
Schweden	78,9	2,1	2,2	2,4
Brasilien	60,3	1,6	2,2	1,9
Britisch Ostindien ꝛc.	49,2	1,3	1,3	1,2
Norwegen	48,3	1,3	1,2	1,3
China	45,3	1,2	1,0	0,9
Argentinien	44,1	1,2	1,1	1,0
Freihafen Hamburg	39,5	1,0	1,1	1,2
Spanien	39,4	1,0	0,9	1,0
Japan	35,6	0,9	0,8	0,6
Chile	34,6	0,9	1,3	0,7
Rumänien	32,8	0,9	1,0	1,2
Britisch Australien	29,3	0,8	0,7	0,7
Türkei	28,0	0,7	1,1	1,1
Kapland	15,7	0,4	0,4	0,4
Britisch Nordamerika	15,3	0,4	0,5	0,5
Mexiko	15,0	0,4	0,5	0,4
Niederländisch Ostindien ꝛc.	13,8	0,4	0,3	0,4
Transvaal	13,7	0,4	0,2	0,2
Portugal	13,4	0,4	0,4	0,4
Zentralamerik. Republiken	10,7	0,3	0,3	0,2
Aegypten	9,9	0,3	0,2	0,2
Uruguay	9,6	0,3	0,3	0,3
Westafrika ohne dtsch. Schutzg.	8,5	0,2	0,2	0,2
Peru	7,3	0,2	0,2	0,1
Kolumbien	6,9	0,2	0,1	0,1
Venezuela	6,4	0,2	0,2	0,2
Bulgarien	5,3	0,1	0,1	0,2
Portorico, Cuba	4,5	0,1	0,1	0,1
Griechenland	4,1	0,1	0,1	0,1
Deutsch Westafrika	4,0	0,1	0,1	0,1
Philippinen ꝛc.	3,1	0,1	0,1	0,1
Ostafrika ohne dtsch. Schutzg.	3,1	0,1	0,1	0,0
Serbien	2,5	0,1	0,1	0,1
Haiti	1,8	0,0	0,1	0,1
Deutsch Ostafrika	1,2	0,0	0,0	0,0
Uebrige Länder	13,6	0,4	0,3	0,3
Gesammtausfuhr	3 753,8	100	100	100

Digitized by Google

VIII. Geld- und Kreditwesen.

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen.

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 (R. G. Bl. S. 404) und Münzgesetz vom 9. Juli 1873 (R. G. Bl. S. 233). Anlagen zu den Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen. Reichstags-Drucksachen. Deutscher Reichs-Anzeiger.)

Sorten	Es sind Reichsmünzen geprägt in den Etatsjahren 1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	zusammen seit 1871 bis Ende März 1898	Hiervon sind wieder eingezogen bis Ende März 1898	Mithin bleiben
	in Beträgen von 1 000 ℳ.							
Goldmünzen								
Doppelkronen	93 479,5	152 529,0	114 262,8	69 399,7	129 365,0	2 681 691,0	2 002,7	2 679 688,3
Kronen	20 175,5	289,5	517,1	20 454,1	10 252,1	568 915,9	4 469,6	564 446,3
Halbe Kronen ...	—	—	—	—	—	27 969,9	12,2	27 957,7
Silbermünzen								
5 Mark-Stücke ..	3 510,1	4 999,1	5 924,4	131,7	601,3	92 777,5	62,6	92 714,9
2 » » ..	3 502,7	—	4 536,3	2 570,6	—	119 073,1	115,4	118 957,7
1 » » ..	3 020,0	—	—	3 989,1	—	188 981,7	16,0	188 965,7
50 Pfennig-Stücke	—	—	—	194,5	—	71 681,0	205,9	71 475,1
20 » »	—	—	—	—	—	35 717,9	13 006,3	22 711,6
Nickelmünzen								
20 Pfennig-Stücke	—	—	—	—	—	5 005,9	0,1	5 005,8
10 » »	756,0	—	106,8	1 725,2	168,6	33 261,8	2,5	33 259,3
5 » »	252,7	986,8	12,7	1 000,8	414,7	17 761,5	0,7	17 760,8
Kupfermünzen								
2 Pfennig-Stücke .	—	—	—	—	—	6 213,2	0,1	6 213,1
1 » » .	441,4	392,5	216,5	413,8	338,5	7 591,1	0,1	7 591,0
Im Ganzen	125 137,9	159 196,0	125 576,6	99 879,8	141 140,2	3 856 641,5	19 894,2	3 836 747,3

Außer den Reichsmünzen gelten noch als gesetzliches Zahlungsmittel die Einthalerstücke deutschen Gepräges und die in Oesterreich bis zum Schluß des Jahres 1867 geprägten Vereinsthaler — (Artikel 15 Ziffer 1 des Münzgesetzes, sowie die Gesetze vom 20. April 1874 (R. G. Bl. S. 35) und vom 6. Januar 1876 (R. G. Bl. S. 3). — Der muthmaßliche Bestand an Thalern wurde im Jahre 1894 auf 400 Millionen ℳ. geschätzt (Drucksache der Silber-Kommission 1894 Nr. 13), hiervon Thaler österreichischen Gepräges im Betrage von 51,5 Millionen ℳ.

Ueber Reichskassenscheine vergl. Abschn. XIV unter »Reichsschulden«.

2. Banknoten-Umlauf.

(Verwaltungs-Bericht der Reichsbank für das Jahr 1897, Anlage B, sowie die im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Jahres-Bilanzen der anderen Banken.)

Notenbanken	Ende 1897 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von 100 ℳ.	500 ℳ.	1 000 ℳ.
	Beträge in 1 000 ℳ.		
Reichsbank	909 262,1	422,0	408 561,5
Frankfurter Bank..	12 554,3	12,0	3 469,0
Bayer. Notenbank .	64 775,8	—	—
Sächs. Bank z. Dresd.	32 423,9	26 241,0	—
Württemb. Notenb..	22 985,9	—	—
Badische Bank	17 460,7	—	—
Bank f. Süddeutschl.	15 434,8	—	—
Braunschw. Bank..	2 793,5	—	—

Notenbanken	Am Jahresschluß waren im Umlauf Noten in Abschnitten von 100 ℳ.	500 ℳ.	1 000 ℳ.
	Beträge in 1 000 ℳ.		
Zusammen[1]) Ende 1897: 8 Banken	1 077 691,0	26 675,0	412 030,5
Dag. 1896: 8 Banken	1 016 942,1	24 475,5	406 921,5
» 95: 8 »	1 011 563,4	28 991,0	475 307,5
» 94: 9 »	956 645,8	26 364,0	417 083,5
» 93: 9 »	917 031,8	24 534,0	353 690,5

[1]) Hierzu Noten der Thaler- und Guldenwährung bei der

Reichsbank	1 732,1 ℳ.
Sächsischen Bank zu Dresden	80,0 »
Bank für Süddeutschland.....	90,0 »
Frankfurter Bank.....	129,1 »
Im Ganzen....	2 032,1 ℳ.

Digitized by Google

3. Stand der Notenbanken.

(Bankgesetz vom 14. März 1875, §. 8 — R. G. Bl. S. 178.)
Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichs-Anzeiger veröffentlichten Wochen-Uebersichten.

Notenbanken	1897. Passiva								
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf [1]) überhaupt	Notenumlauf [1]) darunter ungedeckt	Andere Verbindlichkeiten täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 ℳ.							
Reichsbank	120 000	30 000	1 085 704	180 374	471 393	—	21 623	1 728 720
Frankfurter Bank	18 000	4 800	14 006	8 932	4 873	13 126	99	54 904
Bayerische Notenbank	7 500	2 009	63 844	29 234	9 249	—	3 263	85 865
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	4 809	48 803	15 850	18 216	16 296	513	118 637
Württembergische Notenbank	9 000	813	23 250	9 950	2 285	126	666	36 140
Badische Bank	9 000	1 685	14 587	9 383	3 615	—	673	29 560
Bank für Süddeutschland	15 672	1 789	14 068	9 066	128	—	780	32 437
Braunschweigische Bank	10 500	743	2 108	1 397	3 357	1 186	122	18 016
Zusammen 1897: 8 Banken	**219 672**	**46 648**	**1 266 370**	**264 186**	**513 116**	**30 734**	**27 739**	**2 104 279**
Dagegen 1896: 8 »	219 672	46 347	1 261 611	240 042	527 833	29 337	22 834	2 107 634
» 95: 8 »	219 672	46 229	1 273 799	124 675	545 221	37 020	18 073	2 140 014
» 94: 8 »	219 672	45 986	1 173 629	107 431	532 892	28 454	17 487	2 018 120
» 93: 9 »	222 672	46 026	1 158 320	186 655	490 959	27 794	6 968	1 952 739

Notenbanken	1897. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine	Noten anderer Banken	Wechsel	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ.							
Reichsbank [2])	871 450	22 117	11 763	644 763	108 324	6 704	63 599	1 728 720
Frankfurter Bank	4 861	44	169	31 919	8 824	6 533	3 907	56 277
Bayerische Notenbank	31 180	57	3 373	46 771	2 689	59	1 736	85 865
Sächsische Bank zu Dresden	23 008	541	9 404	74 790	3 958	974	5 962	118 637
Württembergische Notenbank	11 508	261	1 531	20 676	1 423	8	733	36 140
Badische Bank	5 093	24	87	21 177	955	68	2 156	29 560
Bank für Süddeutschland	4 897	18	87	19 614	2 168	3 779	1 874	32 437
Braunschweigische Bank	566	20	125	5 988	1 625	432	9 433	18 189
Zusammen 1897: 8 Banken	**952 563**	**23 082**	**26 539**	**865 698**	**129 966**	**18 577**	**89 400**	**2 105 825**
Dagegen 1896: 8 »	971 640	23 213	26 716	862 518	129 640	19 669	75 451	2 108 847
» 95: 8 »	1 092 226	24 772	32 126	790 673	105 388	20 444	75 390	2 141 019
» 94: 8 »	1 013 488	25 968	26 742	756 160	102 309	18 340	79 192	2 022 199
» 93: 9 »	921 735	24 808	25 122	790 370	110 247	18 488	63 214	1 962 984

[1]) Vergl. auch unter 4b. [2]) Metallbestand am 31. Dezember 1897: Gold: in Barren und fremden Münzen 304 868, in deutschen Münzen 263 206; in Thalern 189 430, in Scheidemünzen 69 052 (1 000 ℳ).

4a. Maximalbeträge des gesetzlich steuerfreien ungedeckten Notenumlaufs:

Notenbanken	1 000 ℳ.
Reichsbank [1])	(328) 400
Frankfurter Bank	10 000
Bayerische Notenbank [1])	32 000
Sächsische Bank zu Dresden [1])	16 771
Württembergische Notenbank [1])	10 000
Badische Bank [1])	10 000
Bank für Süddeutschland	10 000
Braunschweigische Bank	2 829
Bei den 8 Banken zusammen	**385 000**

4b. Deckung des Notenumlaufs durch Metall in %:

Notenbanken	1893	1894	1895	1896	1897	Im Durchschnitt
Reichsbank [1])	85,47	93,40	92,35	82,32	80,27	86,69
Frankfurter Bank	36,36	36,35	36,11	35,10	34,71	35,67
Bayerische Notenbank [1])	50,30	51,15	50,63	49,46	48,84	50,07
Sächsische Bank zu Dresden [1])	48,33	46,07	44,46	47,07	47,14	46,60
Württembergische Notenbank [1])	49,16	48,49	49,65	45,99	49,50	48,58
Badische Bank [1])	35,39	35,49	36,25	34,75	34,91	35,37
Bank für Süddeutschland	35,44	35,47	35,23	34,46	34,81	35,06
Braunschweigische Bank	27,50	26,84	26,89	27,03	26,85	27,02

[1]) An Banknotensteuer sind im Etatsjahr 1896/97 aufgekommen: von der Reichsbank 464,8, von der Bayerischen Notenbank 2,4, von der Sächsischen Bank zu Dresden 8,7, von der Württembergischen Notenbank 5,6, von der Badischen Bank 0,7, zusammen 482,2 (1 000 ℳ). [2]) Seit 1. Januar 1894.

Digitized by Google

5. Geschäfts-Verhältnisse der Reichsbank.

(Verwaltungs-Berichte der Reichsbank.)

A. Im Allgemeinen.

	1893	1894	1895	1896	1897
	Beträge in Millionen ℳ.				
Gesammt-Umsatz der Reichsbank	110 942	110 784	121 313	131 499	142 111
davon entfallen auf die Reichshauptbank	34 020	33 648	37 018	44 853	47 072
» » Reichsbankanstalten [1]	76 922	77 136	84 295	86 646	95 039
Gold-Ankäufe	137,0	241,1	55,3	62,0	124,0
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwerth).	2 604,7	2 636,6	2 721,0	2 798,1	2 768,6
Gewinn-Berechnung:					
Einnahmen	28,8	22,5	21,7	30,5	32,7
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft	21,3	15,7	15,3	22,1	24,0
» » » » Lombardgeschäft	4,5	3,1	3,1	4,7	5,0
» erhobene Gebühren	2,8	2,9	3,0	3,1	3,1
Ausgaben	11,2	11,1	11,8	13,1	13,3
darunter Verwaltungskosten	8,7	9,1	9,4	9,5	10,3
Reingewinn	17,6	11,4	9,9	17,4	19,4
zur Reichskasse gelangt	8,5	3,9	2,8	8,4	9,9
an die Antheilseigner gelangt [2]	9,1	7,5	7,1	9,0	9,5
Dividende der Antheilseigner in Prozenten	7,53 %	6,26 %	5,88 %	7,50 %	7,92 %
Bank-Zinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
a) für Wechsel	4,069 %	3,117 %	3,139 %	3,656 %	3,806 %
b) » Lombard-Darlehne [3]	4,569 %	3,817 %	3,639 %	4,156 %	4,556 %
	5,069 %	4,117 %	4,139 %	4,656 %	4,806 %

[1] 1897: Reichsbank-Hauptstellen 17, R. Bankstellen 50, R. B. Nebenstellen 204, R. B. Waarendepots 17, R. B. Kommanditen 1.
1896: » 17, » 48, » 197, » 18, » 1.

[2] Zahl der Reichsbankantheile 40 000,
davon 1897: Eigenth. v. 6 218 Inländern: 29 647 Stück, Eigenth. v. 1 802 Ausländern: 10 353 Stück,
dagegen 1896: Eigenth. v. 6 201 Inländern: 29 698 Stück, Eigenth. v. 1 777 Ausländern: 10 302 Stück.

[3] Der niedrige Zinsfuß galt für Schuldverschreibungen des deutschen Reichs oder eines deutschen Staates und ist vom 1. Juli 1897 ab in Wegfall gekommen, der höhere bezieht sich auf andere Werthpapiere, Wechsel und Waaren. Gold und Silber werden zum jeweiligen Wechseldiskontsatz beliehen.

B. Giro-Verkehr der Reichsbank. [1]

Jahr	Zahl der Giro-Konten Ende des Jahres	Einnahmen in Beträgen von 1 000 ℳ.				
		Baarzahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
1893	10 441	6 370 261	12 684 440	10 427 308	11 710 881	41 192 890
94	10 794	6 638 553	11 942 166	11 032 928	12 623 714	42 237 361
95	11 498	6 785 505	13 428 913	12 597 654	14 050 639	46 862 711
96	12 292	7 557 955	15 801 780	13 794 360	15 673 114	52 827 209
97	13 205	8 211 625	16 689 233	15 234 438	17 507 667	57 642 963

Jahr	Ausgaben in Beträgen von 1 000 ℳ.					Bestand Ende Dezember (1 000 ℳ.)
	Baarzahlungen	Verrechnungen mit Konten-Inhabern	Uebertragungen am Platze	Uebertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen	
1893	9 592 219	10 775 499	10 427 308	10 375 354	41 170 380	249 766
94	9 486 450	10 403 750	11 032 928	11 289 070	42 212 198	274 929
95	10 237 646	11 328 175	12 597 654	12 672 083	46 835 558	302 082
96	11 974 460	12 908 477	13 794 360	14 098 167	52 775 464	353 827
97	12 704 319	13 826 376	15 234 438	15 899 552	57 664 685	332 105

[1] In den mitgetheilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank (in Berlin, Bremen, Breslau, Dresden, Elberfeld, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Stuttgart) abgerechneten Beträge (Thätigkeit als Clearing-House). Diese Beträge betrafen sich in 1000 ℳ (in Klammer die Stückzahl der Einlieferungen) auf: 1893 — 18 272 936 (3 205 546), 1894 — 18 398 039 (3 379 730), 1895 — 21 284 826 (3 678 971), 1896 — 22 904 935 (3 945 979), 1897 — 24 198 455 (4 133 354).

Digitized by Google

5. C. Wechsel-Verkehr der Reichsbank.

1. Bank-Zinsfuß für Wechsel.

anuar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahres-Durchschnitt [1]
16 17-31 4 3	3	3	3	1-11 12-31 3 4	4	4	1-10 11-31 4 5	5	5	5	5	4,069
8 9-31 5 4	1-4 5-28 4 3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3,117
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	1-10 11-30 3 4	4	3,139
4	1-11 12-29 4 3	3	3	3	3	3	3	1-6 7-30 3 4	1-9 10-31 4 5	5	5	3,656
18 19-31 5 4	1-25 26-28 4 3,5	3,5	1-9 10-30 3,5 3	3	3	3	3	1-5 6-30 3 4	1-10 11-31 4 5	5	5	3,806

Berechnung des Durchschnittes ist das Jahr zu 360 Tagen zu Grunde gelegt.

2. Ankauf und Einziehung von Wechseln.

a. Platz-Wechsel

1893	1894	1895	1896	1897
855 025	798 269	845 854	1 021 132	1 106 023
992 703	1 790 637	2 022 214	2 491 338	2 569 244
		Im Durchschnitt		
2 331	2 243	2 391	2 440	2 323
306 031	296 728	310 713	356 744	357 149
55	60	55	52	50

b. Versandt-Wechsel auf das Inland

1893	1894	1895	1896	1897
2 439 105	2 340 170	2 355 246	2 564 831	2 720 034
3 367 065	2 939 612	3 144 119	3 743 034	4 037 847
		Im Durchschnitt		
1 380	1 256	1 335	1 459	1 484
271 631	248 201	260 642	286 807	285 203
29	30	30	28	25

c. Wechsel auf das Ausland

1893	1894	1895	1896	1897
14 408	13 705	13 793	14 288	12 837
67 245	52 702	54 013	54 421	54 065
		Im Durchschnitt		
4 667	3 845	3 916	3 809	4 212
4 113	2 540	2 569	2 753	2 411

Nennwerthe der angekauften Wechsel in 1000 ihrer Valuta

Wechsel auf:		im Jahre 1893	1894	1895	1896	1897
Amerika	$.	—	—	1,6	3,1	3,9
Belgien	Frcs.	3 678	3 027	2 892	2 810	2 441
Frankreich	Frcs.	5 367	4 703	4 596	3 928	4 038
Holland	Fl.	1 539	1 909	1 904	1 478	1 504
Italien	Lire	1 139	826	609	517	701
Kopenhagen	Kr.	365	288	253	356	313
London	£.	2 699	2 016	2 096	2 191	2 181
St. Petersburg	R.	—	—	—	—	—
Schweiz	Frcs.	1 119	871	759	1 105	1 188
Skandinavien	Kr.	353	429	331	144	73
Wien	Fl.	59	30	130	—	—

Wechsel-Einziehung für fremde Rechnung [1])

1893	1894	1895	1896	1897
136 757	389 581	385 231	397 588	(2) 429 397
861 536	836 683	1 013 210	997 751	(2) 1019 980

Zusammen a — d

1893	1894	1895	1896	1897
3 745 295	3 541 725	3 600 124	3 997 839	4 268 291
6 388 549	5 619 634	6 233 556	7 286 544	7 681 136

[1]) Wechsel für Girokonten-Inhaber und Auftragswechsel. [2]) Darunter Auftragspapiere 70 507 Stück von 93 853 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

6. Wechselkurse [1]) an der Berliner Börse auf 6 auswärtige Plätze und deren offizieller Bankzinsfuß.

(Deutscher Reichs-Anzeiger, Jahresberichte der Oesterr.-Ung. Bank, der Niederländ. Bank, der Bank von Frankreich: für Wien, Amsterdam, Paris; für St. Petersburg bis 1896 nach dem Bulletin de Statistique, von 1897 nach dem amtlichen Börsenkursblatt; im Uebrigen The Economist).

a. Für die Jahre 1888 bis 97.

Im Durchschnitt des Jahres	Wien (100 fl. acht Tage)		St. Petersburg (100 R. Silb.) acht Tage (bis Jan. 9./94 drei Wochen)		Amsterdam (100 fl. acht Tage)		Paris (100 frcs. acht Tage)		London (1 £ acht Tage)		New-York (100 $ vista)	
	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß %	Wechsel-Kurs ℳ	Bank-Zinsfuß[2]) %
1888.....	163,60	4,17	188,19	5,34	168,89	2,50	80,58	3,10	20,39	3,30	417,97	4,72
89.....	170,67	4,19	213,28	5,75	168,97	2,50	80,95	3,09	20,43	3,55	418,64	5,08
90.....	174,96	4,48	234,55	5,85	168,64	2,79	80,75	3,00	20,38	4,55	418,19	5,92
91.....	174,20	4,40	223,42	4,88	168,51	3,12	80,61	3,00	20,35	3,26	417,94	5,87
92.....	170,78	4,02	204,43	4,88	168,59	2,70	80,94	2,70	20,38	2,49	417,84	4,46
1893.....	164,67	4,24	211,87	4,70	168,71	3,40	80,94	2,50	20,39	3,07	418,75	7,11
94.....	163,50	4,08	218,19	4,50	168,82	2,58	81,03	2,50	20,39	2,11	418,08	3,40
95.....	167,60	4,30	219,13	5,00	168,67	2,50	81,02	2,10	20,44	2,00	417,53	3,87
96.....	169,73	4,09	216,21	6,05	168,44	3,03	80,98	2,00	20,40	2,48	418,12	5,88
97.....	170,07	4,00	216,06	5,63	168,60	3,14	80,96	2,00	20,37	2,63	418,56	3,87

b. Wechselkurse [1]) für die einzelnen Monate 1897.

1897 im Monat	Wechsel-Kurs in ℳ auf: Wien (100 fl. acht Tage) höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	St. Petersburg (100 R. Silb. acht Tage) höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	Amsterdam (100 fl. acht Tage) höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt
Januar ..	170,35	169,75	170,04	216,45	215,85	216,12	168,80	168,55	168,64
Februar .	170,45	169,80	170,22	216,30	215,80	216,04	168,90	168,75	168,79
März ...	170,40	170,10	170,24	216,10	(3*)215,75	215,87	168,70	(2*)168,30	168,52
April	170,45	170,20	170,34	216,00	215,75	215,91	168,75	168,45	168,57
Mai	(2*)170,55	170,25	170,39	216,25	216,00	216,12	(6*)168,95	168,75	168,85
Juni	170,40	170,05	170,26	216,30	215,90	216,08	168,75	168,45	168,60
Juli	170,35	170,05	170,19	216,15	215,80	215,94	168,65	168,50	168,58
August ..	170,30	169,85	170,10	216,00	215,90	216,21	168,60	168,30	168,48
September	170,45	170,05	170,18	(5)216,70	216,00	216,36	168,50	168,35	168,39
Oktober ..	170,15	169,85	169,99	216,20	215,75	215,99	168,75	168,50	168,60
November	169,90	169,45	169,72	216,20	215,85	216,10	168,85	168,55	168,71
Dezember	169,95	(13*)168,50	169,21	216,20	215,75	215,92	168,80	168,40	168,54

1897 im Monat	Wechsel-Kurs in ℳ auf: Paris (100 frcs. acht Tage) höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	London (1 £ acht Tage) höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt	New-York (100 $ vista) höchster[3])	niedrigster[3])	im Durchschnitt
Januar ..	81,00	80,80	80,87	20,40	20,37	20,38	419,00	417,50	418,13
Februar .	81,10	80,95	81,05	(2*)20,42	20,39[5]	20,41	419,25	418,75	418,98
März ...	81,15	80,95	81,05	20,41[5]	20,36	20,39	419,25	418,00	418,66
April	81,15	81,00	81,08	20,39	20,36[5]	20,37	418,50	417,50	418,00
Mai	(6)81,20	81,15	81,15	20,38[5]	20,36[5]	20,37	418,25	417,75	418,03
Juni	81,15	81,05	81,10	20,37	20,34[5]	20,36	418,50	(2)417,00	417,77
Juli	81,10	81,05	81,06	20,36[5]	20,34[5]	20,36	417,75	417,00	417,48
August ..	81,05	80,90	80,97	20,38[5]	20,34[5]	20,37	419,50	417,25	418,07
September	80,95	80,75	80,85	20,39	20,36	20,38	(18*)419,75	419,00	419,38
Oktober ..	80,90	80,75	80,81	20,36	(18*)20,33	20,35	419,75	419,00	419,43
November	80,85	80,75	80,79	20,35	20,34	20,34	419,50	418,75	419,18
Dezember	80,80	(14*)80,65	80,72	20,37	20,34[5]	20,36	419,50	418,50	419,02

[1]) Es sind sämmtliche Tagesnotirungen, auch die der Brief- und Geld-Kurse berücksichtigt.

[2]) Durchschnitt der Notirungen für »endorsed bills«.

[3]) Bei den höchsten und niedrigsten Notirungen, die im Laufe des ganzen Jahres vorgekommen sind, ist der betreffende Tag in Klammern angegeben.

[4]) Wiederholter Kursstand.

Digitized by Google

7. Der Markt-Zinsfuß (Privat-Diskont) an der Berliner Börse im Jahre 1897.

(Hertel'scher Kursbericht).

Markt-Zinsfuß [1]	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	im Jahr 1897
höchster	3,75	2,87⅝	3,12½	3,00	2,50	2,87⅝	2,50	2,87⅝	3,75	4,12½	4,37½	4,75	4,75
(Datum)	1	15*	16*	1	7*	15	1*	17*	28*	11*	19	14*	
niedrigster	2,62½	2,37½	2,50	2,25	2,25	2,37½	2,25	2,25	2,75	3,25	3,87½	3,62½	2,25
(Datum)	30	1*	1*	7*	11*	5	5*	2*	1*	4*	1*	31	
im Durchschnitt	3,27	2,58	2,90	2,48	2,36	2,67	2,39	2,58	3,32	3,88	4,14	4,46	3,09

[1]) Bei den höchsten und niedrigsten Sätzen ist das Datum des betreffenden Tages in Klammern angegeben.

*) Der Zinsfuß dieses Tages hat sich im gleichen Monat später nochmals wiederholt.

8. Kursnotirungen der deutschen Reichs-Anleihen*) an der Berliner Börse.

(Berechnet nach den Kursnotirungen in der Börsen-Beilage zum Deutschen Reichs-Anzeiger.)

a. monatliche Notirungen.

Kurs in ℳ	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	I. der 3½prozentigen Reichs-Anleihe.											
höchster	104,10	104,50	103,90	104,00	104,20	104,10	104,10	104,00	103,75	103,10	102,90	103,40
niedrigster	103,60	103,80	103,40	103,60	103,90	103,90	103,90	103,60	102,75	102,70	102,70	102,60
im Durchschnitt	103,76	104,02	103,70	103,85	104,03	104,01	104,01	103,82	103,38	102,84	102,75	102,87
	II. der 3prozentigen Reichs-Anleihe.											
höchster	99,00	98,60	98,20	98,40	98,00	98,00	97,90	97,80	97,60	97,25	97,10	97,30
niedrigster	98,40	97,40	97,25	97,50	97,90	97,70	97,70	97,50	97,10	96,80	96,90	96,90
im Durchschnitt	98,69	98,07	97,61	97,90	97,94	97,82	97,76	97,68	97,36	96,99	97,00	97,06

b. jährliche Notirungen.

	1897		1896		1895		1894		1893		1892	
	Reichs-Anleihen zu Prozent											
	3½	3	3½	3	3½	3	3½	3	3½	3	3½	3
höchster	104,50	99,00	105,70	99,90	105,20	100,30	104,60	95,75	101,60	88,00	101,00	88,00
niedrigster	102,60	96,80	103,00	97,60	103,30	96,10	100,30	85,25	99,20	84,50	98,60	84,00
im Durchschnitt	103,58	97,65	104,57	99,22	104,44	98,91	102,39	90,73	100,38	86,27	99,97	86,27

*) Die Schuldverschreibungen der 4prozentigen Reichsanleihe sind durch Gesetz vom 8. März 1897 (R.-G.-Bl. S. 21) mit Wirkung vom 1. Oktober an in 3½prozentige umgewandelt worden.

Digitized by Google

IX. Großhandels-Preise wichtiger Waaren.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. I.)

Die Preise verstehen sich in ℳ. und, soweit nichts anderes bemerkt, netto loco gegen Kasse.

Jahr 18..	**Roggen** 1 000 kg				**Weizen** 1 000 kg				**Hafer** 1 000 kg			**Gerste** 1 000 kg		
	714 g per l, Ware i. freien Verkehr	mindest. 712 g per l jed. Prov.	pfälz., russ., bulgar. mittel	bayer., gut mittel	Transit-, bunt; unverzollt	mindest. 755 g per l jed. Prov.	pfälz., russ., amerik., rumän. mittel	bayer., gut mittel	inländischer,	bad., württ., mittel	bayer., gut mittel	große Brau-	bad., pfälz. mittel	bayer., gut mittel
	Danzig [1])	Köln	Mannheim [2])	München	Danzig [1])	Köln	Mannheim [2])	München	Danzig [1])	Mannheim [2])	München	Danzig [1])	Mannheim [2])	München
88	121,9	138,0	151,6	150,8	135,2	181,5	206,2	193,9	113,4	142,4	146,9	115,0	164,1	170,3
89	149,6	160,0	163,9	160,1	137,5	196,1	211,3	197,2	140,9	149,4	151,2	131,2	172,0	165,8
90	159,4	174,6	177,8	179,2	145,1	206,6	218,3	213,3	144,6	170,8	177,9	153,5	196,0	196,5
91	208,1	222,2	218,6	210,4	178,1	232,8	241,5	239,5	144,6	160,7	159,6	156,5	186,8	179,6
92	174,2	191,3	188,8	181,9	158,1	191,8	204,5	205,5	141,2	146,1	136,9	149,3	168,4	164,3
93	123,4	152,4	154,6	145,1	125,8	164,2	178,5	174,0	144,1	167,1	162,2	131,0	177,2	163,5
94	110,4	127,1	130,3	122,5	102,6	140,6	150,7	155,8	122,2	142,6	147,2	122,6	153,3	156,8
95	116,2	126,0	128,8	134,7	107,0	147,2	155,0	164,3	108,8	129,5	128,6	110,7	157,8	161,3
96	111,8	130,1	132,9	146,8	117,9	162,0	168,4	174,5	113,6	138,0	148,2	119,1	161,7	173,0
97	119,3	138,3	141,3	153,7	131,5	184,2	191,8	187,3	128,4	140,8	153,6	134,1	167,3	183,9

Jahr 18..	**Hopfen** 1 dz	**Kartoffeln** 1 000 kg ohne Sack			**Schlachtvieh** 1 dz				**Roggenmehl** 1 dz mit Sack			**Weizenmehl** 1 dz mit Sack		
	Lagerfreie netto Tara	gute frühreife unsortirte Brenn-	gesunde fernste Speise-	gute gesunde schles. Speise-	Rinder Schlachtgewicht, Mittelpr. für II	Schweine Lebendgewicht, 20% T Abschlag, Mittelpr. für II	Kälber Schlachtgewicht, niedr. Pr. für II	Hammel Schlachtgewicht, Mittelpr. für I	Nr. 0/1 Inlandspreis	Nr. 0/1 2 Mt. Z.	Nr 0	Nr. 00 Inlandspreis	Nr. 00 rhein. 2 Mt. Z.	Nr. 2 bayer.
	Nürnberg	Berlin		Breslau	Berlin				Danzig	Köln	München	Danzig	Köln	München
88	223,3	27,9	37,9	32,7	97,8	85,8	92,8	95,3	18,6	22,7	23,8	22,9	24,9	29,3
89	267,5	22,0	33,8	32,6	104,1	110,6	103,3	99,8	21,5	24,0	26,7	23,8	26,0	30,7
90	284,6	24,3	36,4	34,6	119,2	115,7	112,0	115,7	22,0	25,7	29,0	24,9	27,4	32,8
91	262,3	41,7	63,8	59,2	120,3	102,2	110,6	106,7	28,1	31,7	32,6	29,1	31,0	35,3
92	290,6	38,9	54,7	50,9	117,1	110,0	103,0	97,0	21,5	26,7	31,1	24,4	26,2	32,6
93	401,5	25,5	38,3	30,1	108,6	109,0	103,4	87,4	17,8	19,8	23,8	19,5	22,1	27,1
94	352,5	23,7	37,1	29,5	118,9	101,8	107,5	104,7	15,4	17,3	21,0	17,3	19,2	24,7
95	212,8	23,7	41,6	29,9	119,0	90,1	112,8	109,5	16,7	18,8	21,5	18,5	20,2	24,9
96	153,3	22,8	34,1	26,1	112,2	86,2	107,8	102,6	16,4	18,4	22,9	19,9	21,4	25,9
97	187,9	25,0	43,3	37,6	113,1	105,0	115,3	104,8	17,2	19,6	24,5	22,9	23,9	28,8

Jahr 18..	**Rohzucker** 1 dz ohne Sack		**Raffinade** 1 dz ohne Faß		**Kartoffelspiritus**			**Heringe** 1 T zu 150 kg		**Kaffee** 1 dz			**Reis** 1 dz	
	heller Korn-, 88% Rend.	1. Produkt Korn-	mit kleinen Etiquets	1 Brot	gutes, mind. 78% ohne Faß	mit Faß; unversteuert	ohne Faß	fehlerfr. Crown fullbr.	norweg. Mittel	Santos, prima rell ord., 4 Mt. Z.	Santos, rell ordin., 4% Gutg., 1% Dt.	La Guayra Telloude	Rangoon-, gesch. Tafel-, 4 Mt. Z.	niedr. Mittel-, 1% Dt.
	3 Monat Ziel		2 Monat Ziel		Durchschn. netto mit Faß			Durchschn. netto mit Faß		unverzollt			unverzollt	
	Köln	Magdeburg	Köln	Magdeburg	Breslau	Hamburg	Mannheim	Stettin		Bremen	Hamburg		Bremen	Hamburg
88	47,2	45,2	60,6	58,5	49,7	21,3	52,0	30,0	18,6	145,0	137,3	138,1	20,4	17,7
89	43,3	41,4	66,8	63,7	52,4	21,7	55,5	31,0	17,7	170,0	163,7	169,7	20,1	18,7
90	33,4	31,9	58,2	56,3	55,6	25,7	59,1	34,5	16,3	178,0	173,6	183,6	23,1	18,3
91	35,7	34,2	59,1	56,8	69,3	37,3	71,4	37,3	20,4	168,0	162,7	172,0	22,8	19,1
92	34,0	32,5	60,0	57,7	56,4	27,2	58,8	32,7	13,7	152,0	149,7	159,4	21,4	19,8
93	31,0	29,5	61,8	57,8	52,5	23,0	54,4	29,6	13,3	170,0	165,4	173,5	19,4	16,3
94	23,8	22,3	52,3	49,4	49,0	19,1	51,2	23,7	20,3	165,0	163,4	168,5	18,7	15,0
95	21,4	19,9	48,3	45,0	52,8	18,8	55,0	29,0	20,6	170,0	157,3	168,3	17,2	14,1
96	23,8	22,1	51,5	49,2	52,7	17,1	55,1	28,5	15,3	140,2	131,4	142,0	17,9	14,6
97	21,0	19,1	49,4	46,5	58,3	19,9	60,8	38,9	23,2	109,0	85,0	111,0	19,4	17,7

Getreide: Die in den Verkehren für Berlin und Magdeburg nachgewiesenen Daten sind durch Preise anderer Börsenplätze ersetzt da in jenen beiden Orten im Jahre 1897 amtliche Notirungen nicht stattgefunden haben. Die Danziger Preise des Jahres 1897 sind wegen der durch das neue Börsengesetz nothwendig gewordenen Aenderungen in der Preis-Anschreibung mit den Angaben früherer Jahre nur in beschränktem Maße vergleichbar. — Schlachtvieh: Berechnet nach den amtlichen Hauptmarkt-Berichten der Direktion des städtischen Vieh- und Schlachthofs. Die Preise werden seit dem 1. Juli v. J. für Rinder, Kälber und Hammel nach Schlachtgewicht notirt. Diese Notirten sind um 7 bis 10% höher als die früheren Angaben nach Fleischgewicht. Die obigen Daten, welche für alle Jahre nach Schlachtgewicht umgerechnet sind, gestatten immerhin nur einen ungefähren Vergleich. — Mehl: In Berlin wurde 1897 Roggenmehl amtlich nicht notirt; deshalb ist oben für beide Mühlierten die Notiz geändert. — Zucker: Durch Veränderung der Gesetzgebung

Digitized by Google

Jahr 18..	**Rohtabak** 1 dz: Kentucky ordinär netto mit Emball. 6 Mk. Tara unvert. (Bremen)	Brasil secunda (Bremen)	Domingo, Deckl. u. Einl., p. 1 Ser. 6 kg Tara, 10% Kaff. (Hamburg)	Brasil, Tara 2, Abschl. 0,5, Gutg. 1% (Hamburg)	Pfälzer: Umblatt, Eig.-Tab. 6 Mk. Tara unvert. (Hamburg)	Pfälzer: braunes Schneidgut 3 Mk. Tara unversteuert (Mannheim)	**Wolle** 1 dz: nordd. deutsche Schäferei-, mittel (Berlin)	gewaschene Buen. ai. prima 4 Mk. Tara (Bremen)	**Baumwolle** 1 dz: Good Ommawatter Nr. 11 a) (Bremen)	New-Orleans, Middl., Liv. Kl., 4% Tara 1% Dt. (Hamburg)	**Roh-seide** 1 kg Ital. Organz., ff. 18/20, 9 Mk. Tara (Krefeld)	**Kanf** 1 dz St. Petersburger Reinhf., 3 Mk. Tara (Lübeck)
88	50,0	91,4	86,7	106,3	92,0	60,0	260,8	349,7	88,2	106,5	48,9	50,6
89	39,0	108,9	92,1	125,0	92,2	57,8	279,6	399,0	89,5	113,3	52,8	50,5
90	39,8	124,6	92,9	126,7	103,0	60,0	287,8	403,8	90,1	115,1	54,5	49,2
91	43,8	109,7	87,9	110,0	95,7	52,0	272,9	360,2	76,6	90,4	44,6	45,9
92	49,6	87,3	80,4	103,8	95,3	53,6	247,9	320,3	67,8	80,7	47,9	44,8
93	58,7	76,0	66,3	87,9	100,0	63,0	232,2	315,3	76,6	88,3	59,0	51,0
94	52,1	65,7	62,8	88,3	97,4	65,0	215,9	292,9	60,6	72,8	59,3	57,2
95	44,6	61,8	60,6	82,9	102,8	70,0	223,1	274,0	59,4	73,1	44,3	57,8
96	39,2	81,0	81,0	117,1	94,9	73,8	234,9	295,2	67,2	82,2	42,3	56,7
97	38,4	98,2	85,0	125,8	100,9	68,6	220,6	288,7	63,6	75,2	40,4	54,5

Jahr 18..	**Roheisen** 1 000 kg deutsches: Puddel- (Breslau)	Gießerei- (Breslau)	Bessemer Rob- (Dortmund)	westfäl. Puddel- (Dortmund)	bestes deutsches Puddel- (Düsseldorf)	Gießerei- (Düsseldorf)	englisches: schott. Nr. 1 (Coltneß) (Berlin)	engl. Nr. 3 (Middlesbro) (Berlin)	**Blei** 1 dz: Sarzenia, Tarnowitz, kaff. Hart- (Berlin)	kaff. Hart-, weich, ab Hütte (Halberstadt)	rhein. weich, dopp. kaff. (Köln)	**Kupfer** 1 dz: Mansfelder (Berlin)	deutsch, dopp. kaff., in Platt. u. Blöcken ab Hütte (Frankfurt a. M.)	engl. best selected (Hamburg)
	ab Werk						frei Ufer hier		3 Mk. Tara					
88	52,0	58,0	52,7	50,5	50,9	57,4	70,5	56,3	28,6	26,6	27,6	160,1	154,2	157,0
89	58,5	65,0	65,9	64,5	65,3	70,8	76,4	66,3	27,3	25,2	26,4	118,5	110,9	115,4
90	66,6	74,4	79,8	70,0	77,5	83,6	102,0	71,8	28,1	25,9	27,5	129,8	121,3	122,3
91	48,2	54,8	62,1	52,1	52,8	71,2	81,0	61,5	26,2	24,7	25,6	119,5	111,5	116,0
92	48,9	52,4	57,8	50,5	51,4	65,5	72,0	58,7	23,1	21,0	22,1	107,4	97,9	101,8
93	50,2	52,5	52,0	46,7	46,3	62,0	74,5	55,0	21,3	19,5	20,5	101,6	95,0	97,9
94	49,3	50,3	52,0	45,6	45,3	62,8	76,2	55,7	20,8	19,1	19,6	90,3	85,8	88,5
95	48,3	49,2	52,0	47,0	44,7	63,7	72,9	55,5	22,3	20,8	21,7	98,8	93,2	95,4
96	57,9	57,5	59,0	52,4	54,4	65,3	72,7	58,0	24,4	22,0	23,1	105,9	100,6	103,2
97	61,3	61,7	63,4	57,4	58,5	67,0	71,6	60,5	26,1	24,1	25,5	107,2	103,1	105,2

Jahr 18..	**Zink** 1 dz: gutes schles. ab Hütte (Breslau)	rh.-westf. Rob-, W. H. u. S. S., 1—3 Mk. Tara ab Hüttenstat. (Halberstadt)	rhein. Rob-, W. H. u. S. S., 3 Mk. Tara (Köln)	**Zinn** 1 dz Banca- in Blöcken ab hell. Lagerpl. (Frankfurt a. M.)	2% Dt. (Hamburg)	**Steinkohlen** 1 000 kg deutsche: niederschles. Gas-, Stück- u. Klein- Grubenpreis (Breslau)	oberschles. Gas-, Stück-, (Dortmund)	gr. fürste Stück-, Export- (Dortmund)	Pudel-, gute fette Förder- (Dortmund)	englische: Hamm- Förderkohlen, ab Grube, frei Waggon (Saarbrücken)	Fett- (Saarbrücken)	prima Westhartley Steam- ab Bord (Hamburg)	Sunderland-Nuß- (Hamburg)	**Petroleum** 1 dz m. Faß amerikan. white raff. 4 Mk. 3. 10% Dt. unverzollt Bremen	Hamburg
88	35,4	36,1	37,2	243,9	264,7	9,8	5,9	6,4	5,5	7,5	7,4	13,1	12,4	14,7	14,8
89	38,3	39,5	40,6	193,3	203,5	10,9	7,0	9,3	7,4	8,1	8,3	15,8	16,0	13,7	14,0
90	45,1	46,6	47,9	193,8	204,1	13,4	9,5	12,9	9,9	10,7	10,9	18,3	18,6	13,3	13,4
91	45,0	46,5	47,3	186,3	196,0	12,8	9,2	11,5	8,0	10,4	10,3	17,1	17,9	12,6	12,9
92	40,5	42,2	43,1	191,9	201,1	12,7	9,1	9,2	7,3	10,4	9,5	15,1	15,7	11,1	11,7
93	33,6	34,1	35,8	181,3	192,0	12,6	9,0	8,2	6,5	9,9	8,5	15,2	16,3	9,5	9,8
94	29,9	30,9	32,4	144,4	154,2	12,6	9,0	9,0	6,9	9,7	8,2	15,1	14,9	9,7	10,0
95	28,3	29,3	30,2	132,3	137,3	12,6	9,0	9,0	7,4	9,6	8,3	13,4	13,9	13,5	13,6
96	31,6	32,2	34,0	124,6	128,7	12,6	8,9	9,0	7,9	9,4	8,4	12,7	13,2	12,4	12,5
97	33,9	34,7	36,0	126,6	130,0	12,8	8,7	9,1	8,5	9,7	8,8	13,1	13,7	10,7	10,5

über die Zuckersteuer in den Jahren 1887, 1891 und 1896 ist die Vergleichbarkeit der Preisreihen für Zucker 1889, 1893 und 1896 unterbrochen. Preise 1889 bis 1897 für Rohzucker ohne, für Raffinade mit Verbrauchsabgabe. Bei Rohzucker werden an Stelle der in den Vorjahren nachgewiesenen Preise für 92% Rendement Angaben auf Basis 88% mitgetheilt, weil diese Notiz in Uebereinstimmung mit den Anschreibungen am Weltmarkt für den Preisstand der Waare als maßgebend zu erachten ist, und die Geschäfte schon seit längerer Zeit fast ausschließlich auf dieser Basis abgeschlossen sind. — Kartoffelspiritus: In Berlin wurde 1897 Spiritus amtlich nicht notirt. Die Preise für Breslau und Mannheim gelten für unversteuerte Waare mit 50 Mark Verbrauchsabgabe. — Heringe: Für die in früheren Jahrbüchern nachgewiesenen Sorten lagen 1897 vollständige Anschreibungen nicht vor. — Kupfer: Anstatt der bisherigen Anschreibung der englischen Marke T. C. T., welche von den Werken nicht mehr hergestellt wird, ist oben selected aufgenommen.

[1]) Einschl. 2 Mark Fakturirspesen. — [2]) 2 Monat Ziel. — [3]) Bei den für Münchener Brauereien vorzugsweise in Frage kommenden feinsten Sorten von Braugerste stellten sich die Preise, wie folgt:

	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897
ungarische, mährische, böhmische rc., prima	193,3	209,0	224,0	213,3	204,6	203,8	190,0	201,8	199,1	207,8
baierische, prima	181,2	179,3	209,3	195,9	179,0	176,2	170,2	174,7	185,9	194,9

[4]) Bis Oktober 1889 niedrigste Notirung für I. — [5]) Good Ommawatter Nr. 11 ist nur eine andere Bezeichnung für die bisher netteste Sorte Good Ommra. — [6]) Aus der Glückhilfgrube.

Digitized by Google

X. Verbrauchs-Berechnungen.

1. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. S. III. 101.[1])

Durchschnittlich jährlich in dem Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni	Verfügbar zum Verbrauch im Deutschen Reich für menschliche und thierische Ernährung und gewerbliche Zwecke[2])									
	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf	im ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Roggen		**Weizen**		**Gerste**		**Hafer**		**Kartoffeln**	
1879/84	5 510 919	121,0	2 348 874	51,6	2 125 057	46,6	3 738 146	82,1	15 484 611	339,0
1884/89	5 496 189	115,9	2 684 584	56,6	2 493 546	52,6	4 043 119	85,3	18 961 403	399,0
1889/94	5 635 406	112,6	3 172 176	63,4	2 788 583	55,7	4 036 029	80,6	19 936 696	398,2
In den 15 Jahren 1879/94	5 547 505	116,3	2 735 211	57,1	2 469 062	51,8	3 939 098	82,6	18 127 570	380,2
Im Jahre 1894/95	6 637 330	128,5	3 844 763	74,4	3 335 444	64,6	4 907 696	95,0	22 965 085	444,5
1895/96[3])	6 420 925	122,7	3 941 991	75,3	3 063 409	58,5	4 804 945	91,8	25 791 652	492,8
1896/97	6 974 727	131,3	4 023 922	75,7	3 280 415	61,7	4 915 891	92,5	23 329 581	439,1

[1]) Unter Zusatz der von Mühlenlagern verzollten, im Zollgebiet zum Verbrauch gelangten Mengen. — [2]) Nach Abzug der Aussaat-Mengen. — [3]) Die Zahlen für Roggen und Weizen sind in Folge einer Berichtigung verändert gegenüber den im Jahrbuch 1897 angegebenen.

2. Branntwein-Verbrauch im Branntweinsteuer-Gebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. II.)

Vergl. im Abschnitt V die Branntweinbrennerei, im Abschnitt VII die Ein- und Ausfuhr von Branntwein und im Abschnitt XIV die Steuer- und Zollerträge von Branntwein.

Betriebsjahr 1. Oktober 18..	An reinem Alkohol wurden							
	1. gegen Entrichtung der Verbrauchsabgabe oder des Eingangszolls in den freien Verkehr gesetzt:				2. zu gewerblichen ꝛc Zwecken abgabenfrei verabfolgt:		3. im ganzen in den freien Verkehr gesetzt:	
	inländischer Branntwein[1])	ausländischer Branntwein	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	zusammen	auf den Kopf der Bevölkerung	Summe 1 und 2	auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 hl			1	1000 hl	1	1000 hl	1
87/88[2])	1 683,7	11,0	1 694,7	3,6	387,6	0,8	2 082,3	4,4
88/89	2 173,0	21,4	2 195,3	4,5	431,3	0,9	2 626,6	5,4
89/90	2 260,3	30,7	2 291,0	4,7	531,4	1,1	2 822,4	5,7
90/91	2 150,4	46,8	2 197,2	4,4	519,1	1,0	2 716,3	5,5
91/92	2 159,6	30,3	2 189,9	4,4	551,3	1,1	2 741,2	5,5
92/93	2 212,3	40,2	2 252,5	4,5	606,7	1,2	2 859,2	5,6
93/94	2 223,5	37,3	2 260,8	4,4	664,4	1,3	2 925,2	5,7
94/95	2 182,0	37,2	2 219,2	4,3	718,8	1,4	2 938,0	5,7
95/96	2 248,4	38,0	2 286,4	4,4	808,3	1,5	3 094,7	5,9
96/97	2 244,5	36,3	2 280,8	4,3	867,4	1,6	3 148,2	5,9

[1]) Abzüglich der gegen Vergütung der Verbrauchsabgabe ausgeführten Trinkbranntweine und Branntweinfabrikate. — [2]) Da am Anfange dieses Betriebsjahrs große Mengen von Branntwein im freien Verkehr waren, so war der wirkliche Verbrauch in diesem Jahre jedenfalls erheblich größer als der berechnete.

Digitized by Google

3. Bierverbrauch in den deutschen Steuergebieten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. IV.)

Vergl. im Abschnitt V die Uebersichten über die Biergewinnung, ferner Abschnitt VII über die Ein- und Ausfuhr von Bier, sowie Abschnitt XIV über die Steuer- und Zoll-Erträge von Bier.

Etatsjahre[1])	Berechneter Verbrauch überhaupt 1 000 Hektoliter						Berechneter Verbrauch auf den Kopf Liter					
	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)	Brausteuergebiet	Bayern	Württemberg	Baden	Elsaß-Lothringen	Deutsches Zollgebiet (einschl. Luxemburg)
1877/78	20 495	12 266	3 736	1 180	610	38 337	62,3	239,5	194,0	77,1	39,4	88,7
78/79	20 509	11 838	3 019	1 153	603	38 197	61,6	228,6	207,2	74,6	39,4	87,4
79/80	20 095	11 540	3 118	1 151	650	36 613	59,6	220,6	159,2	73,9	42,5	82,8
80/81	21 198	11 115	3 352	1 204	840	37 783	62,2	210,7	170,1	76,8	53,7	84,6
81/82	21 368	11 488	3 210	1 227	823	38 188	62,3	216,3	162,4	77,9	52,5	84,9
1882/83	22 214	11 159	3 019	1 202	730	38 397	64,2	209,0	152,5	76,1	46,6	84,8
83/84	23 530	11 197	3 066	1 228	761	39 866	67,5	208,9	154,5	77,5	48,6	87,5
84/85	24 748	11 406	3 016	1 258	776	41 286	70,4	211,9	151,6	79,0	49,5	90,0
85/86	24 479	11 324	2 870	1 267	700	40 719	69,6	209,1	143,8	79,2	44,7	88,8
86/87	27 096	11 564	3 306	1 331	762	44 132	75,7	212,3	164,8	82,8	48,6	94,5
1887/88	28 073	12 073	3 571	1 503	868	46 178	77,5	220,2	177,0	93,1	55,3	97,9
88/89	29 540	11 708	3 168	1 531	877	46 915	79,9	212,4	156,3	94,3	55,8	97,5
89/90	33 490	12 316	3 434	1 642	930	51 911	88,5	222,1	169,0	100,9	59,1	105,8
90/91	33 769	12 332	3 522	1 688	1 021	52 433	87,8	221,2	173,0	103,2	63,7	105,8
91/92	34 237	12 340	3 472	1 650	1 055	52 876	87,9	219,4	169,9	99,2	65,6	105,5
1892/93	34 943	12 852	3 777	1 725	1 123	54 556	88,7	227,3	184,2	103,0	69,6	107,8
93/94	36 284	12 689	3 514	1 719	1 140	55 461	91,1	222,6	171,1	102,1	70,5	108,5
94/95	35 916	12 852	3 527	1 736	1 112	55 258	89,1	224,2	170,6	101,8	68,1	106,9
95/96	39 720	13 621	3 929	1 900	1 292	60 595	97,1	235,0	188,9	110,7	78,8	115,7
96/97	40 410	13 724	3 829	2 186	1 232	61 518	97,3	233,9	182,5	125,8	74,5	115,8

[1]) Für das Brausteuer-Gebiet und Elsaß-Lothringen Kalender- und Etatsjahre; für Bayern Kalenderjahre 1877 — 96; für Württemberg Finanzjahre 1. Juli 1877 bis 30. Juni 1878, 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), sodann Reichs-Etatsjahre, für Baden Steuerjahre 1. Dezember 1876 bis 30. November 1895, zuletzt vom 1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896; vergl. Anmerkung 1, S. 45. Da die Biergewinnung in Württemberg 1878/79 nur für 9 Monate nachgewiesen ist, wurde in obiger Berechnung für das fehlende Vierteljahr ein entsprechender Zuschlag gemacht. Ferner wurde für das Jahr 1877 ein Zuschlag von 600 000 hl und für das erste Halbjahr 1878 ein solcher von 300 000 hl gemacht, da während dieser Zeit in der bayerischen Pfalz die Bierbrauerei steuerfrei betrieben wurde und die betreffende Biererzeugung nicht nachgewiesen ist.

Digitized by Google

4. Taback-Verbrauch im Zollgebiet.

Für die Jahre 1861 bis 1870: Preuß. Centralblatt der Abgaben ꝛc., die Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins und für die Jahre 1862 bis 1870 die in der besonderen Veröffentlichung des Statist. Amts für 1871/72 und in Bd. 2 (Erste Reihe) d. St. d. D. R., S. IV. 1 fg. enthaltenen Einleitungen; für das letzte Jahr: Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1898. I.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt XIV die Zoll- und Steuer-Einnahme von Taback.

Bis 1870 Kalenderjahre, dann Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)	Rohtaback in fabrikationsreifem Zustande					Tabackfabrikate Unterschied zwischen Einfuhr u. Ausfuhr (—: Mehrausfuhr, +: Mehreinfuhr)				Dieses — oder + entspricht einer Rohtabackmenge[3] von	Also berechneter Verbrauch von fabrikationsreifem Rohtaback im Zollgebiet	
	Erzeugung im Zollgebiet[1]	Einfuhr in den freien Verkehr[2]	Zusammen	Ausfuhr aus dem freien Verkehr[3]	Nach Abzug der Ausfuhr bleibt zur Verarbeitung	Cigarren und Cigaretten	Schnupftaback[4]	Andere Tabackfabrikate[4]	Zusammen Tabackfabrikate		überhaupt	auf den Kopf
18..	Tonnen netto											kg netto
Durchschnitt 61/65	23 319	29 840	53 159	6 145	47 014	— 1	—252	— 194	— 447	465	46 549	1,3
66/70	21 250	36 470	57 720	6 216	51 504	— 410	—262	— 737	—1 409	1 466	50 038	1,3
71/76[5]	34 431	49 847	84 278	6 297	77 981	— 493	—176	—1 338	—2 007	2 088	75 893	1,8
76/77	25 361	49 677	75 038	5 726	69 312	— 150	—137	—1 423	—1 710	1 778	67 534	1,6
77/78	23 891	76 598	100 489	3 329	97 160	+ 142	—147	—1 072	—1 077	1 121	96 039	2,2
78/79	23 911	100 030	123 941	3 192	120 749	+ 197	—135	— 926	— 864	898	119 851	2,7
79/80	22 727	12 005	34 732	744	33 988	— 57	— 44	— 747	— 848	882	33 106	0,7
80/81	41 757	15 266	57 023	218	56 805	— 71	— 38	— 263	— 372	387	56 418	1,3
81/82	49 052	27 213	76 265	2 807	73 458	—	— 29	— 451	— 480	500	72 958	1,6
82/83	31 181	26 460	57 641	3 502	54 139	— 6	— 33	— 933	— 972	1 010	53 129	1,2
83/84	31 213	31 674	62 887	2 153	60 734	+ 49	— 52	— 404	— 407	423	60 311	1,3
84/85	37 754	35 934	73 688	3 912	69 776	+ 84	— 16	— 832	— 764	795	68 981	1,5
85/86	30 838	38 106	68 944	4 877	64 067	+ 2	— 19	— 827	— 844	878	63 189	1,4
86/87	30 868	41 419	72 287	2 042	70 245	+ 120	— 21	— 564	— 465	483	69 762	1,5
87/88	32 693	41 328	74 021	1 071	72 950	+ 131	— 17	— 544	— 430	447	72 503	1,5
88/89	21 087	46 829	67 916	990	66 926	+ 456	— 9	— 600	— 153	159	66 767	1,4
89/90	31 210	46 468	77 678	1 774	75 904	+ 38	— 11	— 436	— 409	426	75 478	1,5
90/91	33 897	48 895	82 792	1 679	81 113	+ 38	— 9	—1 009	— 980	1 019	80 094	1,6
91/92	27 819	47 924	75 743	1 318	74 425	+ 99	— 4	— 806	— 711	739	73 686	1,5
92/93	24 280	49 745	74 025	1 394	72 631	+ 112	— 70	— 350	— 308	320	72 311	1,4
93/94	25 665	50 065	75 730	778	74 952	+ 120	— 28	— 37	+ 55	58	75 010	1,5
94/95	30 654	51 719	82 373	612	81 761	— 154	— 6	+ 136	— 24	25	81 736	1,6
95/96	38 837	55 307	94 144	424	93 720	— 230	— 79	+ 175	— 134	139	93 581	1,8
96/97	37 013	57 580	94 593	725	93 868	— 107	— 2	+ 20	— 89	93	93 775	1,8

[1]) Zur Berechnung des fabrikationsreifen Rohtabacks ist von dem ermittelten Gewicht des erzeugten dachreifen Tabacks ein Fünftel abgezogen (§. 16 Absatz 1 des Gesetzes vom 16. Juli 1879 — R.-G.-Bl. S. 245). — [2]) Von dem eingeführten Rohtaback ist angenommen, daß er ausschließlich aus fabrikationsreifem besteht. — [3]) Der ausgeführte Rohtaback ist zur Hälfte als fabrikationsreif, zur andern Hälfte als dachreif angenommen (vergl. Anmerkung 1). — [4]) Von der Mehrausfuhr von Schnupf- und Kautaback sind für beigemischte fremde Bestandtheile 23 % in Abzug gebracht. — [5]) Unter der Voraussetzung, daß sich das Gewicht der Fabrikate zum Gewicht des dazu verwendeten fabrikationsreifen Rohtabacks wie 100 : 104 verhält (Begründung zum Entwurf des Gesetzes betr. das Reichstabackmonopol, Reichstagssession 1882/83, Drucksache Nr. 7). — [6]) Von 1871/72 ab mit Einschluß von Elsaß-Lothringen. — [7]) Hierunter 3 762 Tonnen, welche beim Zollanschluß von Hamburg, Bremen u. s. w. nachversteuert worden sind.

Digitized by Google

5. Salz-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. IV.)

Vergl. im Abschnitt V. die Gewinnung von Kochsalz und Abschnitt XIV. über die Salz-Abgaben.

Etats-Jahre	Absatz der deutschen Salzwerke: im Zollgebiet	nach dem Auslande	zusammen	Einfuhr von fremdem Salz in das Zollgebiet	Salz-Verbrauch im Zollgebiet (nach erfolgter Steuerabfertigung in den freien Verkehr gesetzt): zu Speise-Zwecken überhaupt	auf den Kopf		zu anderen Zwecken (steuerfrei)	zusammen zu Speise- u. anderen Zwecken: überhaupt	auf den Kopf	
	Tonnen					kg		Tonnen		kg	
1877/78	510 010	79 181	589 191	43 455	336 429	7,8		197 620	534 049	12,4	
78/79	522 626	98 546	621 172	42 039	335 829	7,7	7,7	211 067	546 896	12,5	13,3
79/80	559 009	105 412	664 421	38 779	339 362	7,7		247 780	587 142	13,3	
80/81	590 308	123 201	713 509	37 602	343 389	7,7		276 118	619 507	13,9	
81/82	611 325	144 290	755 615	36 074	343 718	7,7		292 567	636 285	14,2	
1882/83	629 823	151 300	781 123	35 802	351 644	7,8		290 256	641 900	14,2	
83/84	657 807	137 408	795 215	36 789	353 816	7,8		314 949	668 765	14,7	
84/85	686 525	113 320	799 845	32 478	354 896	7,7	7,7	339 026	693 922	15,1	15,1
85/86	722 199	115 528	837 727	28 962	353 506	7,6		372 239	725 745	15,7	
86/87	754 011	154 379	908 390	26 952	358 641	7,7		384 592	743 233	15,9	
1887/88	774 567	88 398	862 965	26 112	360 341	7,6		388 085	748 426	15,9	
88/89	802 548	101 813	904 361	28 057	371 869	7,7		390 812	762 681	15,8	
89/90	842 924	142 790	985 714	26 825	364 667	7,4	7,6	432 216	796 883	16,2	16,5
90/91	803 594	149 756	953 350	26 499	381 203	7,7		465 438	846 641	17,1	
91/92	833 169	178 008	1 011 177	25 926	386 362	7,7		484 035	870 397	17,4	
1892/93	841 636	125 149	966 785	24 048	383 444	7,6		511 240	894 684	17,7	
93/94	802 719	217 126	1 019 845	23 829	390 467	7,6		535 060	925 527	18,1	
94/95	819 699	186 543	1 006 242	23 159	398 779	7,7	7,7	537 548	936 327	18,1	18,3
95/96	875 142	213 603	1 088 745	24 664	409 610	7,8		555 084	964 694	18,4	
96/97	945 446	213 299	1 158 745	22 586	414 918	7,8		608 100	1 023 018	19,3	

6. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. IV.)

Vergl. im Abschnitt V. Zucker-Gewinnung, Abschnitt XIV. die Einnahmen aus Zucker-Steuern und -Zöllen.

In den Betriebsjahren (1. August bis 31. Juli)									
1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97
sind an Konsumzucker[1]) verbraucht worden Tonnen									
398 163	357 614	447 116	470 253	476 265	501 319	516 630	552 695	668 860	505 078[2])
oder auf den Kopf der Bevölkerung kg									
8,4	7,4	9,1	9,5	9,5	9,9	10,1	10,7	12,7	9,5[2])
Im Durchschnitt der 10 Betriebsjahre: 9,7 kg.									

[1]) Von 1888/89 an sind die gegen Entrichtung der Verbrauchs-Abgabe in den freien Verkehr gesetzten inländischen sowie die verzollten ausländischen Zuckermengen eingesetzt (nach Umrechnung des eingeführten Rohzuckers auf Konsumzucker). Für 1887/88 sind die erzeugten (ausschließlich der wieder verarbeiteten) Konsumzucker-Mengen zuzüglich der Einfuhr und abzüglich der Ausfuhr verzeichnet, und weiter sind die am Anfang und am Schluß der Betriebsjahre in den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen vorhandenen Bestände in Rechnung gebracht.

[2]) Thatsächlich ist der Zuckerverbrauch gegen 1895/96 nicht zurückgegangen, nur sind geringere Mengen versteuert worden, weil vor dem 1. August 1896, an welchem das neue Zuckersteuer-Gesetz in Kraft trat, große Zuckermengen in den freien Verkehr gesetzt worden sind, die erst später verbraucht wurden.

Digitized by Google

7. Verbrauch von Kohlen und Roheisen im Zollgebiet.

Jahr	Erzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Verbrauch im Zollgebiet	
				im Ganzen	auf den Kopf
	Tonnen (zu 1 000 kg)				kg
	Verbrauch von Kohlen (Steinkohlen und Braunkohlen).				
1876/80	52 177 799	4 689 242	5 886 054	50 980 987	1 169
81/85	68 630 136	5 483 345	8 349 079	65 764 402	1 445
86/90	81 227 870	8 617 233	8 994 311	80 850 792	1 686
1891	94 252 278	11 838 412	9 553 659	96 537 031	1 932
92	92 544 050	11 138 292	8 989 637	94 692 705	1 876
93	95 426 153	11 369 720	9 700 061	97 095 812	1 905
94	98 805 702	11 674 133	9 759 479	100 720 356	1 954
95	103 957 639	12 298 406	10 379 652	105 876 393	2 028
96	112 471 106	13 114 256	11 614 460	113 970 902	2 153
	Verbrauch von Roheisen.[1]				
1876/80	2 165 911	447 395	362 514	2 250 792	51,6
81/85	3 394 718	264 041	280 492	3 378 267	74,2
86/90	4 201 362	263 058	219 166	4 245 254	88,6
1891	4 630 982	250 016	170 250	4 710 748	94,3
92	4 927 713	215 725	177 768	4 965 670	98,4
93	4 976 368	227 176	171 629	5 031 915	98,7
94	5 370 031	211 848	232 370	5 349 509	103,8
95	5 454 724	199 556	220 103	5 434 177	104,1
96	6 362 545	337 181	192 916	6 506 810	122,9

[1] Die Roheisen-Erzeugung umfaßt die Roheisen-Masseln und die Gußwaaren erster Schmelzung, die Ein- und Ausfuhr auch altes Brucheisen und bis 1879 schlackenhaltiges Luppeneisen.

8. Verbrauch einiger vom Auslande erzeugten Waaren im Zollgebiet.

Durchschnittlich jährlich	Jahresverbrauch im deutschen Zollgebiet									
	im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf	im Ganzen	auf den Kopf
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Fäß	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Baumwolle, rohe.		**Gewürze, ausländische.**		**Heringe, gesalzene.**		**Kaffee, roher.**		**Kakao in Bohnen.**	
1836/40	8 917	0,34	1 401	0,05	192 787	1,10	26 600	1,01	371	0,01
41/45	13 246	0,47	2 118	0,07	258 961	1,37	35 373	1,25	411	0,01
46/50	15 782	0,53	2 118	0,07	269 489	1,36	39 810	1,34	535	0,02
51/55	26 441	0,85	2 158	0,07	293 119	1,41	49 054	1,57	727	0,02
56/60	46 529	1,39	2 520	0,08	302 466	1,36	59 770	1,79	780	0,02
61/65	46 831	1,33	3 097	0,09	414 281	1,76	65 924	1,87	960	0,03
66/70	68 281	1,81	3 512	0,09	506 970	2,02	82 827	2,20	1 259	0,03
71/75	116 390	2,84	4 128	0,10	684 288	2,50	93 249	2,27	1 941	0,05
76/80	124 549	2,86	5 055	0,12	691 690	2,38	101 366	2,33	2 019	0,05
81/85	152 329	3,34	5 533	0,12	914 899	3,01	110 907	2,44	2 806	0,06
86/90	201 046	4,19	6 761	0,14	1 139 496	3,57	114 263	2,38	4 954	0,10
91/95	252 381	4,95	7 893	0,15	1 271 913	3,74	122 897	2,41	8 148	0,16
1896	256 556	4,85	8 747	0,17	1 214 996	3,45	129 884	2,46	12 114	0,23
1897	287 888	5,36	8 905	0,17	1 169 307	3,26	135 890	2,53	14 332	0,27
	Reis.		**Südfrüchte.**		**Thee.**		**Jute.**		**Petroleum.**	
					Tonnen					
1836/40	4 669	0,18	1 524	0,06	122	0,004	.	.	.	.
41/45	9 481	0,33	1 853	0,07	137	0,004	.	.	.	.
46/50	12 718	0,43	1 749	0,06	172	0,01	.	.	.	.
51/55	27 237	0,87	2 029	0,06	621	0,02	.	.	.	.
56/60	32 996	0,99	2 461	0,07	646	0,02	.	.	.	.
61/65	30 043	0,85	3 230	0,09	637	0,02	.	.	.	.
66/70	41 748	1,11	15 287	0,41	748	0,02	2 126	0,06	70 436	1,87
71/75	63 817	1,55	23 417	0,57	1 018	0,02	6 238	0,15	154 504	3,75
76/80	72 300	1,66	26 279	0,61	1 381	0,03	14 052	0,32	235 280	5,40
81/85	82 611	1,81	34 111	0,75	1 564	0,03	29 873	0,66	389 335	8,54
86/90	84 375	1,76	49 976	1,04	1 912	0,04	58 168	1,21	556 697	11,61
91/95	126 967	2,49	70 990	1,39	2 614	0,05	79 375	1,56	755 915	14,82
1896	127 243	2,44	104 008	1,97	2 695	0,05	88 256	1,67	853 545	16,14

Digitized by Google

XI. Die Reichstags-Wahlen.

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1893. IV.)

Wahlen zum Deutschen Reichstage	Ergebnisse der Reichstagswahlen							
	1874 2. Legislatur-Periode	1877 3. Legislatur-Periode	1878 4. Legislatur-Periode	1881 5. Legislatur-Periode	1884 6. Legislatur-Periode	1887 7. Legislatur-Periode	1890 8. Legislatur-Periode	1893 9. Legislatur-Periode
Gesammtzahl der Bevölkerung und der Wahlberechtigten in Tausenden.								
Bevölkerung [1]	41 010,2	42 727,4		45 234,1		46 855,7		49 428,5
Wahlberechtigte	8 523,4	8 943,0	9 128,3	9 088,8	9 383,1	9 769,8	10 145,9	10 628,3
Bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebene Stimmen in Tausenden.								
Abgegebene Stimmen gültige	5 190,3	5 401,0	5 760,9	5 097,8	5 663,0	7 540,9	7 228,5	7 674,0
Abgegebene Stimmen ungültige	29,6	21,6	20,0	20,6	18,7	29,8	33,1	28,3
Von den gültigen Stimmen kommen — in Tausenden — auf Kandidaten folgender Partei:								
(Deutsch-) Konservativ	360,0	526,0	749,5	830,8	861,1	1 147,2	895,1	1 038,3
Deutsche Reichspartei (freikons.)	375,5	426,6	785,8	379,3	387,7	736,4	482,3	438,4
Liberale Reichspartei	53,9	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	1 542,5	1 604,3	1 486,8	746,6	997,0	1 678,0	1 177,8	997,0
Liber. Vereinig. / Dtsch.- / Freis. Verein.				429,2	997,0	973,1	1 159,9	258,5
Fortschrittsp. / Freis. / » Volksp.	447,5	417,8	385,1	649,3				666,4
Zentrum	1 446,0	1 341,3	1 328,1	1 182,9	1 282,0	1 516,2	1 342,1	1 468,5
Polen	198,4	216,2	210,1	194,9	203,2	220,0	246,8	229,5
Sozialdemokraten	352,0	493,3	437,1	312,0	550,0	763,1	1 427,3	1 786,7
Volkspartei	21,7	44,9	66,1	103,4	95,9	88,8	147,6	166,8
Welfen, auch Partikularisten	92,1	97,2	102,6	86,7	96,4	112,8	112,7	101,8
Elsässer	234,5	200,0	178,9	153,0	165,6	233,7	101,1	114,7
Dänen	19,9	17,3	16,1	14,4	14,4	12,4	13,7	14,4
Deutsche Reformp. (Antisem.)	—	—	—	—	—	11,6	47,5	263,9
Hessische Rechtspartei	—	—	—	—	—	—	—	3,5
Mecklenb. Rechtspartei	—	—	—	—	—	—	—	0,6
Unbestimmt und zersplittert	46,3	16,1	14,7	15,3	12,7	47,6	74,6	125,0
Zusammensetzung des Reichstags bei Beginn der Legislatur-Perioden. Die Abgeordneten nach ihrer Parteistellung:								Am 6.12.97 [2]
(Deutsch-) Konservativ	22	40	59	50	78	80	73	(3 63
Deutsche Reichspartei (freik.)	33	38	57	28	28	41	20	(4 26
Liberale Reichspartei	3	—	—	—	—	—	—	
Nationalliberal	155	141	109	47	51	99	42	(5 51
Liber. Vereinig. / Dtsch.- / Freis. Verein.				46	67	32	66	(6 13
Fortschrittsp. / Freis. / » Volksp.	49	35	26	60				(6 28
Zentrum	91	93	94	100	99	98	106	(7 98
Polen	14	14	14	18	16	13	16	20
Sozialdemokraten	9	12	9	12	24	11	35	47
Volkspartei	1	4	3	9	7	—	10	12
Welfen	4	4	10	10	11	4	11	(8 7
Elsässer	15	15	15	15	15	15	10	9
Dänen	1	1	1	2	1	1	1	1
Deutsche Reformp. (Antisem.)	—	—	—	—	—	1	5	(9 16
Andere und unbestimmte Parteistellung	—	—	—	—	—	2	2	(10 4

[1]) Nach der jedesmaligen letzten Volkszählung. — [2]) Hier nach der Fraktionsliste vom 6. Dezember 1897. 2 Mandate waren zu dieser Zeit erledigt. — [3]) Hiervon sind 6 Hospitanten der Fraktion, 6 gehören nicht der Fraktion an. — [4]) Hiervon sind 2 Hospitanten der Fraktion, 1 gehört nicht der Fraktion an. — [5]) Hiervon sind 6 Hospitanten der Fraktion, 2 gehören nicht der Fraktion an. — [6]) Hiervon ist 1 Hospitant der Fraktion. — [7]) Hiervon gehört 1 nicht zur Fraktion. 4 Hospitanten der Fraktion sind hier bei der Partei der Welfen nachgewiesen. — [8]) S. Anm. 7. — [9]) Hiervon gehören 4 nicht der Fraktion an. — [10]) Angehörige des Bauernbundes.

Digitized by Google

XII. Justizwesen.

1. Geschäfts-Statistik.

(Mittheilung des Reichs-Justizamts; vergl. auch Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. IV)

a. Zivilsachen in erster Instanz.

Ober-landesgerichts-bezirke	Zahl der im Jahre 1896 in erster Instanz anhängig gewordenen							Auf je 10 000 Gerichtseingesessene [1]) entfielen in erster Instanz anhängig gewordene			
	Mahnsachen (bei den Amtsgerichten)	ordentlichen Prozesse	Wechselprozesse	anderen Urkunden-Prozesse	ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozesse (Summe)	Arreste und einstweiligen Verfügungen	Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)	Mahnsachen	ordentliche Prozesse	Wechselprozesse	ordentliche, Wechsel- und andere Urkunden-Prozesse zusammengenommen
		(bei den Amtsgerichten und den Landgerichten zusammengenommen)									
Augsburg	29 301	14 992	1 195	55	16 242	1 560	66	297	152	12	165
Bamberg	46 576	22 275	1 706	40	24 021	1 693	86	389	186	14	204
Berlin	139 315	246 063	39 853	393	286 309	8 914	2 740	306	541	88	629
Braunschweig	16 653	14 382	2 164	66	16 612	537	132	380	328	49	379
Breslau	169 567	119 469	13 847	126	133 442	3 474	894	382	269	31	300
Celle	106 174	69 987	10 101	115	80 203	2 678	378	406	268	39	307
Colmar	58 344	31 534	2 695	432	34 661	2 827	337	354	192	16	211
Darmstadt	80 225	29 921	2 450	132	32 503	1 020	137	768	286	23	311
Dresden	63 044	116 136	18 696	769	135 601	3 783	1 954	165	304	49	354
Frankfurt a. M.	66 260	47 532	5 657	103	53 292	1 188	247	426	306	36	342
Hamburg	27 608	61 276	7 691	166	69 133	1 628	797	274	608	76	686
Hamm	155 763	86 758	15 129	60	101 947	4 593	472	458	255	45	300
Jena	50 840	31 569	5 107	101	36 777	1 047	375	373	231	37	270
Karlsruhe [2])	59 007	43 338	4 561	968	48 867	2 375	346	340	250	26	282
Kassel	72 382	27 338	2 305	41	29 684	1 037	85	834	315	27	342
Kiel	41 572	38 545	5 930	138	44 613	2 003	338	321	298	46	344
Köln	136 059	115 297	19 086	629	135 012	7 708	504	307	267	44	312
Königsberg	83 270	59 807	7 555	20	67 382	2 173	492	414	297	38	335
Marienwerder	46 675	40 810	4 218	18	45 046	1 502	331	325	284	29	313
München	43 352	40 023	5 302	200	45 525	3 154	296	265	245	32	279
Naumburg	115 396	89 226	10 977	165	100 368	2 978	889	379	293	36	330
Nürnberg	35 921	24 652	1 704	24	26 380	2 430	209	285	196	14	209
Oldenburg	9 171	10 464	798	89	11 351	261	51	269	308	23	334
Posen	92 069	58 246	6 934	15	65 195	1 733	251	483	306	36	342
Rostock	13 880	16 991	1 862	124	18 977	491	93	198	242	27	270
Stettin	48 418	38 607	4 447	22	43 076	1 604	361	306	244	28	272
Stuttgart [2])	76 662	30 340	2 762	80	33 182	1 238	266	367	145	13	159
Zweibrücken	33 359	18 778	1 332	108	20 218	1 307	139	433	244	17	262
Deutsches Reich 1896	1 916 863	1 544 356	206 064	5 199	1 755 619	66 876	13 266	364	293	39	333
Dagegen 1895	1 970 201	1 534 605	218 010	5 378	1 757 093	67 765	12 376	379	295	42	338
94	2 035 037	1 549 477	233 216	5 842	1 788 535	70 309	12 142	396	302	45	348
93	2 026 810	1 480 507	223 932	5 854	1 710 293	70 901	11 362	399	292	44	337
im Jahre 92	2 188 524	1 505 682	235 765	6 307	1 747 754	75 035	10 736	435	299	47	347
91	2 055 091	1 379 127	216 102	6 059	1 601 288	70 028	10 465	413	277	43	321
i. Durchschn. 1891/95	*2 055 151*	*1 489 880*	*225 405*	*5 888*	*1 721 173*	*70 088*	*11 416*	*404*	*293*	*44*	*339*
der Jahre 86/90	*1 957 412*	*1 166 197*	*149 146*	*6 592*	*1 321 935*	*66 537*	*10 013*	*407*	*242*	*31*	*275*
81/85	*2 034 676*	*1 067 610*	*124 359*	*11 837*	*1 203 806*	*89 267*	*8 857*	*442*	*232*	*27*	*261*

[1]) Den Berechnungen für die einzelnen Jahre ist die auf den 1. Juli des betreffenden Jahres berechnete Bevölkerungsziffer, den Berechnungen für die Durchschnitte der Jahre 1891/95, 1886/90 und 1881/85 das Durchschnittsergebniß der Volkszählungen vom 2. Dezember 1895 und 1. Dezember 1890, bezw. 1. Dezember 1885 und 1880, bezw. 1880 und 1885 zu Grunde gelegt.

[2]) In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Theil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des §. 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

Digitized by Google

1. b. Strafsachen in erster Instanz.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1896 in erster Instanz anhängig gewordenen: Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Zahl der im Jahre 1896 in erster Instanz anhängig gewordenen: Privatklagesachen (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten)	Zahl der im Jahre 1896 in erster Instanz anhängig gewordenen: Anklagesachen wegen Uebertretungen	Zahl der im Jahre 1896 in erster Instanz anhängig gewordenen: Anklagesachen wegen Vergehen (bei den Schöffen- [Amts-] gerichten und den Strafkammern zusammengenommen)	Zahl der im Jahre 1896 in erster Instanz anhängig gewordenen: Anklagesachen wegen Verbrechen (bei den Strafkammern und den Schwurgerichten zusammengenommen)	Auf je 10 000 strafmündige[1]) Personen der Zivilbevölkerung[2]) entfielen in 1. Instanz anhängig gewordene: Privatklagesachen	Auf je 10 000 strafmündige[1]) Personen der Zivilbevölkerung[2]) entfielen in 1. Instanz anhängig gewordene: Anklagesachen wegen Uebertretungen	Auf je 10 000 strafmündige[1]) Personen der Zivilbevölkerung[2]) entfielen in 1. Instanz anhängig gewordene: Anklagesachen wegen Vergehen	Auf je 10 000 strafmündige[1]) Personen der Zivilbevölkerung[2]) entfielen in 1. Instanz anhängig gewordene: Anklagesachen wegen Verbrechen
Augsburg	31 450	2 121	2 341	7 822	1 052	30	33	111	15
Bamberg	40 184	2 279	3 263	9 259	931	27	38	108	11
Berlin	20 276	11 245	66 443	40 579	4 719	34	200	122	14
Braunschweig	9 623	1 246	1 810	2 378	361	40	58	76	12
Breslau	16 223	10 004	24 267	40 625	4 661	32	78	131	15
Celle	7 836	4 300	9 515	15 449	1 758	23	52	84	10
Colmar	35 948	2 456	2 201	7 691	699	21	19	66	6
Darmstadt	48 410	2 081	2 387	6 384	638	28	32	85	9
Dresden	7 885	8 174	6 957	17 154	3 068	30	26	64	11
Frankfurt a. M.	6 614	2 160	9 086	9 039	825	26	108	108	10
Hamburg	4 853	1 992	7 862	9 817	1 293	27	106	132	17
Hamm	5 829	4 713	13 483	20 470	2 087	21	59	90	9
Jena	8 832	3 478	4 305	8 121	1 102	36	45	85	12
Karlsruhe	1 744	3 315	2 976	10 334	1 489	26	24	82	12
Kassel	7 137	1 652	3 202	4 181	368	27	53	69	6
Kiel	7 589	2 075	5 042	7 578	1 097	23	56	84	12
Köln	17 161	5 321	20 752	26 523	2 588	18	69	88	9
Königsberg	5 335	6 373	8 279	19 017	1 865	47	60	139	14
Marienwerder	3 797	3 219	6 308	15 381	1 323	34	66	161	14
München	69 051	3 613	3 427	18 004	2 233	30	29	150	19
Naumburg	9 483	5 802	15 298	21 364	2 792	28	73	101	13
Nürnberg	48 589	2 475	3 729	11 967	1 277	27	41	132	14
Oldenburg	2 664	485	973	1 543	166	20	41	65	7
Posen	6 912	4 793	10 121	17 311	1 681	38	80	137	13
Rostock	5 892	1 013	1 946	3 571	549	20	38	70	11
Stettin	6 318	3 271	7 272	11 336	1 102	30	66	103	10
Stuttgart	4 066	5 026	2 801	12 181	1 749	34	19	81	12
Zweibrücken	52 973	1 239	1 574	7 659	623	23	29	143	12
Deutsches Reich 1896	**492 674**	**105 921**	**247 620**	**382 738**	**44 096**	**29**	**67**	**103**	**12**
Dagegen im Jahre 1895	470 722	98 334	243 949	375 653	42 891	27	67	102	12
94	485 346	99 411	255 083	370 551	43 134	27	71	102	12
93	488 203	97 197	241 715	359 782	41 860	27	67	101	12
92	482 377	92 925	244 280	356 269	43 732	26	69	101	12
91	451 868	88 808	216 321	332 619	39 236	25	62	95	11
i. Durchschn. der Jahre 1891/95	*475 703*	*95 335*	*240 270*	*358 975*	*42 771*	27	*67*	*100*	*12*
86/90	*443 769*	*88 440*	*217 153*	*306 990*	*35 087*	*26*	*64*	*91*	*10*
81/85	*523 276*	*82 946*	*276 842*	*303 002*	*36 450*	*26*	*86*	*94*	*11*

[1]) Strafmündige d. h. 12 und mehr Jahre alte Personen.

[2]) Den Berechnungen für die einzelnen Jahre ist die auf den 1. Juli des betreffenden Jahres berechnete strafmündige Zivilbevölkerung, den Berechnungen für den Durchschnitt der Jahre 1891/95, 1886/90 und 1881/85 die strafmündige Zivilbevölkerung nach dem Durchschnittsergebniß der Volkszählungen vom 2. Dezember 1895 und 1. Dezember 1890, bezw. 1. Dezember 1885 und 1890, bezw. 1880 und 1885 zu Grunde gelegt.

Digitized by Google

I. c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen.

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen: Berufungs-Instanz. Im Jahre 1896 anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Zivilsachen: Berufungs-Instanz. Im Jahre 1896 anhängig gewordene Berufungen bei den Oberlandesgerichten in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozessen [1]	Zivilsachen: Berufungs-Instanz. Im Jahre 1896 anhängig gewordene Berufungen bei den Oberlandesgerichten in Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	Zivilsachen: Revisions-Instanz. Im Jahre 1896 anhängig gewordene Revisionen [2] in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkunden-Prozessen [1]	Zivilsachen: Revisions-Instanz. Im Jahre 1896 anhängig gewordene Revisionen [2] in Ehe- und Entmündigungs-Prozessen	Zivilsachen: Auf je 1 000 im Jahre 1896 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurtheile [3] entfielen anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Zivilsachen: Auf je 1 000 im Jahre 1896 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurtheile [3] entfielen anhängig gewordene Berufungen bei den Oberlandesgerichten	Zivilsachen: Auf je 1 000 im Jahre 1896 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurtheile [3] entfielen anhängig gewordene Revisionen	Strafsachen: Berufungs-Instanz. Urtheile der Strafkammern im Jahre 1896	Strafsachen: Revisions-Instanz. Urtheile der Oberlandesgerichte [4] im Jahre 1896	Strafsachen: Revisions-Instanz. Urtheile des Reichsgerichts im Jahre 1896 auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern erster Instanz [5]	Strafsachen: Revisions-Instanz. Urtheile des Reichsgerichts im Jahre 1896 auf Revisionen gegen Urtheile der Schwurgerichte	Strafsachen: Auf je 1 000 Urtheile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1896 Urtheile der Berufungs-Instanz	Strafsachen: Auf je 1 000 Urtheile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1896 Urtheile der Revisions-Instanz, und zwar Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz [6]	Strafsachen: Auf je 1 000 Urtheile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1896 Urtheile der Revisions-Instanz, und zwar Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in der Berufungs-Instanz
Augsburg	513	232	8	24	1	255	430	179	932	.	52	4	82	33	.
Bamberg	610	263	6	30	—	202	364	136	1 299	.	90	2	84	50	.
Berlin	7 857	3 965	267	648	20	254	450	222	8 060	1 249	895	20	79	95	155
Braunschweig	299	178	11	15	—	192	369	126	315	24	42	2	66	70	76
Breslau	3 384	1 093	89	191	5	209	430	216	6 619	387	522	21	105	60	58
Celle	2 061	742	46	93	7	208	402	167	2 650	138	188	9	106	59	52
Colmar	1 123	525	18	39	—	168	345	94	896	28	50	3	73	35	31
Darmstadt	598	227	6	24	1	236	329	164	536	32	39	3	54	32	60
Dresden	2 455	1 008	125	69	4	220	421	107	1 967	130	159	5	88	33	66
Frankfurt a. M.	1 017	548	24	59	1	237	442	151	1 336	68	126	4	81	62	51
Hamburg	2 728	1 101	73	178	3	368	424	186	1 353	71	141	4	82	41	52
Hamm	3 303	1 290	49	176	5	232	430	190	3 634	179	260	11	120	50	49
Jena	845	295	18	36	2	234	442	190	935	56	74	5	74	44	60
Karlsruhe	905	548	33	46	4	204	346	132	1 188	60	50	1	91	25	51
Kassel	684	213	5	40	1	212	441	268	695	49	47	3	89	73	71
Kiel	1 385	457	19	54	—	215	376	151	1 356	71	103	3	114	60	52
Köln	2 839	1 404	33	160	9	198	403	178	3 357	89	314	15	78	45	27
Königsberg	2 459	605	37	74	3	207	421	150	3 144	206	180	3	112	53	66
Marienwerder	1 647	440	18	69	3	229	420	180	2 196	90	126	10	103	45	41
München	1 072	547	30	56	—	235	419	128	1 823	129	125	9	76	30	71
Naumburg	2 552	959	62	159	9	226	415	199	3 732	167	381	37	106	75	45
Nürnberg	519	262	18	32	1	194	415	188	1 518	.	61	3	86	26	.
Oldenburg	175	52	1	7	—	211	510	179	182	10	8	1	69	24	55
Posen	2 281	640	24	89	2	227	411	179	2 524	163	173	10	93	52	65
Rostock	473	147	12	15	4	214	412	192	664	40	48	6	122	63	60
Stettin	1 808	632	39	105	3	264	472	212	2 082	131	193	13	116	87	63
Stuttgart	801	291	17	26	—	219	385	127	996	62	58	—	70	18	62
Zweibrücken	338	108	7	11	—	246	345	131	709	.	12	1	62	11	.
Deutsches Reich 1896	**46 731**	**18 772**	**1 095**	**2 525**	**88**	**228**	**417**	**181**	**56 698**	**3 629**	**4 517**	**208**	**91**	**53**	**64**
Dagegen 1895	44 288	18 274	1 051	2 457	127	215	409	185	58 465	3 693	4 555	263	94	53	63
Dagegen 94	43 995	18 273	1 108	2 488	108	211	403	194	54 260	3 288	4 300	229	87	51	61
im Jahre 93	42 354	17 411	954	2 271	95	206	395	179	50 572	2 867	3 904	215	84	47	57
im Jahre 92	41 731	17 126	1 002	2 221	96	200	389	188	47 056	2 572	3 712	224	79	45	55
91	38 622	15 962	865	2 006	104	197	380	179	45 029	2 754	3 450	198	83	46	61
im 1891/95	*42 198*	*17 409*	*996*	*2 289*	*106*	*205*	*395*	*185*	*51 076*	*3 035*	*3 984*	*226*	*86*	*49*	*59*
Durchschnitt 86/90	*35 872*	*14 469*	*822*	*2 050*	*86*	*183*	*390*	*183*	*42 332*	*2 394*	*2 835*	*164*	*79*	*42*	*57*
der Jahre 81/85	*30 931*	*14 447*	*700*	*1 921*	*83*	*145*	*368*	*170*	*36 956*	*1 870*	*2 818*		*61* [7]		*51*

[1]) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.

[2]) Bei dem Reichsgericht und dem Königlich bayerischen Obersten Landesgericht.

[3]) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen, sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit Ausschluß der auf Versäumniß oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurtheil erledigenden Urtheile).

[4]) Bezüglich der Königlich bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehörigen Revisionen aus diesen Bezirken ausschließlich von dem Oberlandesgericht in München entschieden werden. Bezüglich der Königlich preußischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.

[5]) Die geringe Zahl der gemäß §. 123, 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urtheile auf Revisionen gegen Urtheile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urtheilen des Reichsgerichts hinzugezählt.

[6]) Die Zahl der Revisionen gegen Urtheile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Relativberechnungen für die Oberlandesgerichtsbezirke willkürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältnißziffern: 1896 39, 1895 48, 1894 43, 1893 41, 1892 44, 1891 43, 1891/95 44, 1886/90 34.

[7]) Nicht besonders ermittelt, sondern nur Urtheile der Strafkammern und Schwurgerichte zusammengenommen.

Digitized by Google

2. Kriminal

(Statistik des Deutsche

a. Die verurtheilten Personen nach Staaten und

Staaten und Landestheile (Ort der That)	Die im Jahre 1896										
	Verbr. u. Verg. geg. Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord und Todtschlag	Gefährliche Körperverletzung	Diebstahl	Unterschlagung
Prov. Ostpreußen	23 174	694	1 351	132	105	3 058	11	3 827	5 454	705
» Westpreußen	18 832	596	858	65	92	1 463	9	3 528	3 882	454
Stadt Berlin	22 020	571	915	53	143	2 163	6	1 831	4 957	1 753
Prov. Brandenburg	24 880	937	1 150	101	264	3 633	10	3 877	5 263	1 037
» Pommern	14 282	467	789	56	96	1 910	5	2 535	2 586	440
» Posen	19 715	461	883	61	113	2 097	11	3 926	4 507	520
» Schlesien	46 715	1 840	2 454	187	372	6 025	24	8 105	9 504	1 940
» Sachsen	23 064	786	1 085	100	247	3 525	18	3 561	4 884	973
» Schleswig-Holstein	8 557	536	514	12	104	989	5	888	1 902	406
» Hannover	17 166	465	989	48	167	2 127	5	2 631	3 306	669
» Westfalen	18 685	639	1 024	67	249	1 825	15	4 549	3 049	503
» Hessen-Nassau	12 083	555	666	37	92	1 903	6	1 990	2 249	495
» Rheinland	34 840	1 757	1 346	63	402	4 283	19	7 514	5 938	1 173
Hohenzollern	342	13	7	—	5	72	—	61	45	13
Königr. Preußen	**284 356**	**10 317**	**14 031**	**982**	**2 451**	**35 073**	**144**	**48 823**	**57 526**	**11 081**
Bayern rechts des Rheins	52 953	1 286	1 833	230	524	5 442	51	14 243	9 755	2 144
Bayern l. d. Rh. (Rbz. Pfalz)	10 293	219	333	14	86	1 186	4	3 359	1 235	322
Königr. Bayern	**63 246**	**1 505**	**2 166**	**244**	**610**	**6 628**	**55**	**17 602**	**10 990**	**2 466**
Königr. Sachsen	24 121	1 608	987	73	409	2 888	14	2 276	6 249	1 212
Württemberg	15 627	634	375	35	202	2 001	16	3 322	2 739	527
Baden	13 615	456	412	36	223	1 040	11	3 511	2 628	589
Hessen	7 348	224	243	33	106	1 055	—	1 916	1 171	326
Mecklenburg-Schwerin	4 315	114	256	11	69	288	5	761	1 056	171
Sachsen-Weimar	2 028	108	78	10	30	248	1	210	590	87
Mecklenburg-Strelitz	726	18	40	4	6	83	2	119	207	25
Oldenburg	2 619	42	191	2	29	261	1	436	475	96
Braunschweig	3 474	85	191	14	36	463	4	422	796	125
Sachsen-Meiningen	1 945	62	53	5	18	372	—	325	378	66
Sachsen-Altenburg	924	15	44	1	21	108	1	132	300	42
Sachsen-Coburg-Gotha	1 500	46	65	6	22	189	—	299	311	91
Anhalt	2 494	83	113	6	31	435	2	321	547	107
Schwarzburg-Sondersh.	626	19	25	—	16	99	—	54	153	37
Schwarzburg-Rudolstadt	886	26	36	5	4	107	—	173	208	33
Waldeck	175	4	8	1	3	35	1	12	49	7
Reuß älterer Linie	379	22	21	—	5	35	—	68	92	19
Reuß jüngerer Linie	1 020	50	54	—	18	84	2	91	303	59
Schaumburg-Lippe	198	8	6	1	1	18	1	25	37	2
Lippe	651	18	42	6	9	58	—	66	162	31
Lübeck	669	45	46	—	7	71	—	56	166	38
Bremen	3 007	125	285	5	23	260	3	503	581	154
Hamburg	9 236	624	420	23	79	664	—	561	1 873	717
Elsaß-Lothringen	11 451	318	406	20	109	1 389	6	2 928	1 505	277
Deutsches Reich	**456 636**	**16 576**	**20 594**	**1 523**	**4 537**	**53 952**	**269**	**85 012**	**91 092**	**18 385**
Ausland	363	2	1	—	2	16	1	20	55	13
Zusammen 1896	**456 999**	**16 578**	**20 595**	**1 523**	**4 539**	**53 968**	**270**	**85 032**	**91 147**	**18 398**
Dagegen 1895	454 211	16 063	20 095	1 747	4 221	53 122	283	80 096	93 044	19 282
im Jahre 94	446 110	16 297	19 391	1 548	4 144	52 721	275	77 401	95 459	18 715
im Jahre 93	430 403	15 151	18 229	1 671	3 859	50 424	281	72 919	95 755	18 055
im Jahre 92	422 327	13 985	17 725	1 552	3 490	46 458	316	65 666	109 195	18 372
im Jahre 91	391 064	13 268	17 031	1 616	3 332	44 809	248	61 896	97 933	17 184
im Durchschnitt der Jahre 1882/91	355 134	12 685	15 452	1 520	3 072	42 575	275	52 363	93 242	15 164
im Durchschnitt der Jahre 83/87	*345 710*	*12 679*	*15 093*	*1 494*	*2 972*	*42 011*	*290*	*50 076*	*92 195*	*14 573*
im Durchschnitt der Jahre 88/92	*383 030*	*13 097*	*16 591*	*1 536*	*3 284*	*44 635*	*257*	*60 185*	*95 517*	*16 513*

[1]) Strafmündige d. h. 12 und mehr Jahre alte Personen. — [2]) Berechnet auf den 1. Januar des 1896 zu Grunde gelegt. — [3]) Darunter 1 Person ohne Angabe der Provinz.

Digitized by Google

Statistik.

Reichs, Bd. 95.)

Landestheilen gezählt am Ort der That.

Verurtheilten				Auf 10 000 strafmündige [1]) Personen der Zivilbevölkerung [2]) kommen im Jahre 1886 Verurtheilte												
Hehlerei	Betrug	Fälschung öffentlicher &c. Urkunden	Brandstiftung	Verbr. u. Verg. gegen Reichsgesetze überhaupt	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Verletzungen der Eidespflicht	Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord und Todtschlag	Gefährliche Körperverletzung	Diebstahl	Unterschlagung	Hehlerei	Betrug	Fälschung öffentl. &c. Urkunden	Brandstiftung
557	687	186	20	169,9	5,1	9,9	0,97	0,77	22,4	0,08	28,1	40,0	5,2	4,1	5,0	1,36	0,15
410	410	126	21	189,7	6,0	8,6	0,65	0,93	14,7	0,09	35,5	39,1	4,6	4,1	4,1	1,27	0,21
436	1 105	404	1	171,2	4,4	7,1	0,41	1,11	16,8	0,05	14,2	38,5	13,6	3,4	8,6	3,14	0,01
367	990	189	37	124,4	4,7	5,7	0,50	1,32	18,2	0,05	19,4	26,3	5,2	1,8	4,9	0,94	0,18
202	362	99	20	130,5	4,3	7,2	0,51	0,88	17,5	0,05	23,2	23,6	4,0	1,8	3,3	0,90	0,18
393	419	197	19	162,5	3,8	7,3	0,50	0,93	17,3	0,09	32,4	37,2	4,3	3,2	3,5	1,62	0,16
923	1 997	454	62	151,5	6,0	8,0	0,61	1,21	19,5	0,08	26,3	30,8	6,3	3,0	6,5	1,47	0,20
429	1 102	216	18	123,5	4,2	5,8	0,54	1,32	18,9	0,10	19,1	26,1	5,2	2,3	5,9	1,16	0,10
136	395	97	17	95,0	5,9	5,7	0,13	1,15	11,0	0,06	9,2	21,1	4,5	1,5	4,4	1,08	0,19
225	947	144	22	100,6	2,7	5,8	0,28	0,98	12,5	0,03	15,4	19,4	3,9	1,3	5,5	0,84	0,13
246	678	206	31	102,7	3,5	5,6	0,37	1,37	10,0	0,08	25,0	16,8	2,8	1,3	3,7	1,13	0,17
128	584	147	4	96,0	4,4	5,3	0,29	0,73	15,1	0,05	15,8	17,9	3,9	1,0	4,6	1,17	0,03
526	1 298	381	28	98,4	5,0	3,8	0,18	1,14	12,1	0,05	21,2	16,8	3,3	1,5	3,7	1,08	0,08
1	34	3	1	70,6	2,7	1,4	—	1,03	14,9	—	12,6	9,3	2,7	0,2	7,0	0,62	0,21
4 979	11 008	2 849	301	128,2	4,7	6,3	0,44	1,11	15,8	0,06	22,0	25,9	5,0	2,2	5,0	1,28	0,14
683	3 853	412	42	145,1	3,5	5,0	0,63	1,44	14,9	0,14	39,0	26,7	5,9	1,9	10,6	1,13	0,12
127	394	71	7	193,5	4,1	6,3	0,26	1,62	22,3	0,08	63,1	23,2	6,1	2,4	7,4	1,33	0,13
810	4 247	483	49	151,3	3,6	5,2	0,58	1,46	15,9	0,13	42,1	26,3	5,9	1,9	10,2	1,16	0,12
399	1 574	349	33	90,9	6,1	3,7	0,28	1,54	10,9	0,05	8,6	23,6	4,6	1,5	5,9	1,32	0,12
178	980	178	17	104,6	4,2	2,5	0,23	1,35	13,4	0,11	22,2	18,3	3,5	1,2	6,6	1,19	0,11
196	930	151	13	109,2	3,7	3,3	0,29	1,79	8,3	0,09	28,1	21,1	4,7	1,6	7,5	1,21	0,10
77	421	76	10	98,5	3,0	3,3	0,44	1,42	14,1	—	25,7	15,7	4,4	1,0	5,6	1,02	0,13
59	211	46	13	99,8	2,6	5,9	0,25	1,60	6,7	0,12	17,6	24,4	4,0	1,4	4,9	1,06	0,30
32	157	19	3	83,8	4,5	3,2	0,41	1,24	10,2	0,04	8,7	24,4	3,6	1,3	6,5	0,79	0,12
14	22	8	3	98,5	2,4	5,4	0,54	0,81	11,3	0,27	16,1	28,1	3,4	1,9	3,0	1,09	0,41
23	136	9	4	100,5	1,6	7,3	0,08	1,11	10,0	0,04	16,7	18,2	3,7	0,9	5,2	0,35	0,15
51	195	40	8	112,6	2,8	6,2	0,15	1,17	15,0	0,13	13,7	25,8	4,1	1,7	6,3	1,30	0,26
42	75	20	1	119,9	3,8	3,3	0,31	1,11	22,9	—	21,0	23,3	4,1	2,6	4,6	1,23	0,06
13	78	11	1	73,5	1,2	3,5	0,08	1,67	8,6	0,08	10,5	23,9	3,3	1,0	6,2	0,87	0,08
21	81	22	1	98,0	3,0	4,2	0,39	1,44	12,3	—	19,5	20,3	5,9	1,4	5,3	1,14	0,07
50	136	21	4	122,6	4,1	5,6	0,30	1,52	21,4	0,10	15,8	26,9	5,3	2,6	6,7	1,03	0,20
12	40	4	3	115,3	3,5	4,6	—	2,95	18,2	—	9,9	28,2	6,8	2,2	7,4	0,74	0,55
24	51	7	1	145,2	4,3	5,9	0,82	0,66	17,5	—	28,3	34,1	5,4	3,9	8,4	1,15	0,16
2	12	—	—	44,1	1,0	2,0	0,25	0,76	8,8	0,25	3,0	12,3	1,8	0,5	3,0	—	—
18	25	8	—	82,0	4,8	4,5	—	1,08	7,6	—	14,7	19,9	4,1	3,9	5,4	1,73	—
26	84	17	3	110,5	5,4	5,8	—	1,95	9,1	0,22	9,9	32,8	6,4	2,8	9,1	1,84	0,32
9	11	2	—	69,7	2,8	2,1	0,85	0,35	6,3	0,35	8,8	13,0	0,7	3,2	3,9	0,70	—
9	59	7	1	71,5	2,0	4,6	0,66	0,99	6,4	—	7,2	17,8	3,4	1,0	6,5	0,77	0,11
13	39	14	2	111,2	7,5	7,6	—	1,16	11,8	—	9,3	27,6	6,3	2,2	6,5	2,33	0,33
47	221	27	—	207,5	8,6	19,7	0,35	1,59	17,9	0,21	34,7	40,1	10,6	3,2	15,3	1,86	—
200	534	120	2	182,8	12,3	8,3	0,46	1,56	13,1	—	11,1	37,1	14,2	4,0	10,6	2,37	0,04
91	434	61	6	99,3	2,8	3,5	0,17	0,95	12,0	0,05	25,4	13,1	2,4	0,8	3,8	0,53	0,05
7 395	21 761	4 549	479	124,3	4,5	5,6	0,41	1,24	14,7	0,07	23,1	24,8	5,0	2,0	5,9	1,24	0,13
5	14	7	—														
7 400	21 775	4 556	479														
7 653	22 392	4 758	485	125,0	4,4	5,5	0,43	1,16	14,6	0,08	22,1	25,6	5,3	2,1	6,1	1,31	0,13
8 002	21 923	4 517	508	124,3	4,5	5,4	0,43	1,16	14,7	0,08	21,6	26,6	5,1	2,2	6,1	1,26	0,14
8 115	20 583	4 387	532	120,9	4,3	5,1	0,47	1,09	14,3	0,08	20,5	26,6	5,1	2,3	5,8	1,23	0,15
9 141	20 711	4 265	577	119,9	4,3	5,0	0,44	0,99	13,2	0,09	18,6	31,7	5,1	2,6	5,9	1,21	0,16
7 766	18 949	3 856	465	112,1	3,8	4,9	0,46	0,96	12,9	0,07	17,8	28,1	4,9	2,1	5,4	1,16	0,13
7 528	14 597	3 181	538	108,7	3,9	4,7	0,47	0,94	13,0	0,08	16,0	28,5	4,6	2,3	4,5	0,97	0,16
7 402	*13 173*	*2 976*	*577*	*105,8*	*3,9*	*4,6*	*0,46*	*0,91*	*12,9*	*0,09*	*15,3*	*28,2*	*4,5*	*2,3*	*4,0*	*0,91*	*0,18*
7 778	*17 770*	*3 660*	*486*	*110,1*	*3,8*	*4,8*	*0,44*	*0,94*	*12,8*	*0,07*	*17,3*	*27,4*	*4,7*	*2,2*	*5,1*	*1,10*	*0,14*

betreffenden Jahres; bei den Durchschnittszahlen sind die Volkszählungsergebnisse vom 1. Dezember 1885 bzw.

Digitized by Google

2. b. Die abgeurtheilten Personen und Handlungen.

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (§§ des Strafgesetzbuchs)	Rechtskräftige Entscheidungen im Jahre 1896			Von den im Jahre 1896 Verurtheilten waren			
	Angeklagte	Verurtheilungen		männlich	weiblich	12 bis unter 18 Jahr alt	vorbestraft
		Personen	Handlungen				
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	580 615	456 999	550 622	382 432	74 567	44 275	177 574
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	94 750	81 864	89 242	73 050	8 814	1 904	27 751
b) gegen die Person	250 992	194 582	212 444	166 556	28 026	11 173	69 847
c) gegen das Vermögen	233 108	179 136	246 268	141 511	37 625	31 184	79 711
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	1 765	1 417	2 668	1 315	102	14	265
Insbesondere (durch Schwere oder Zahl hervorragend):							
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte (113, 114, 117—119)	17 960	16 578	17 912	15 512	1 066	398	9 995
2. Hausfriedensbruch (123)	25 889	20 595	27 378	18 228	2 367	867	8 589
3. Verletzung der Wehrpflicht (140)	17 501	17 335	17 340	17 334	1	5	134
4. Verletzungen der Eidespflicht (153 bis 155, 156, 159, 160, 162, 163)	2 859	1 523	1 636	1 105	418	66	632
5. Unzucht, Nothzucht (174, 176—178)	5 531	4 539	7 474	4 504	35	976	1 757
6. Beleidigung (185—187, 189)	73 422	53 968	73 739	39 292	14 676	1 184	15 039
7. Mord u. Todtschlag (211, 212—215)	334	270	279	216	54	12	137
8. Einfache Körperverletzung (223)	34 962	27 229	29 106	24 279	2 950	1 289	10 585
9. Gefährliche Körperverletzung (223a)[2]	106 390	85 032	69 852	78 738	6 294	6 454	32 178
10. Nöthigung u. Bedrohung (240, 241)	14 554	11 345	19 462	10 656	689	379	5 754
11. Diebstahl (242—244)	111 940	91 147	115 486	67 749	23 398	21 492	40 997
12. Unterschlagung (246)	23 811	18 398	31 975	15 024	3 374	2 063	8 530
13. Raub u. Räub. Erpressung (249-252,255)	508	442	374	429	13	81	298
14. Hehlerei (258—261)	11 860	7 400	9 917	4 795	2 605	1 109	2 826
15. Betrug (263—265)	29 873	21 775	41 842	17 865	3 910	1 706	12 145
16. Fälschung öff. ꝛc. Urkunden (267—273)	5 299	4 556	8 673	3 777	779	592	1 979
17. Sachbeschädigung (303—305)	23 861	17 485	19 756	16 440	1 045	2 912	6 872
18. Brandstiftung (306—308 [311])	719	479	537	387	92	170	179
	Auf 10 000 strafmündige[3] Personen der Zivilbevölkerung kommen:			Von je 100 Verurtheilten entfallen auf die oben genannten Kategorien:			
Verbr. u. Vergehen geg. Reichsgesetze überhaupt	158,1	124,4	149,9	83,7	16,3	9,7	38,9
a) geg. Staat, öffentl. Ordnung, Religion	25,8	22,3	24,3	89,2	10,8	2,3	33,9
b) gegen die Person	68,3	53,0	57,8	85,6	14,4	5,7	35,9
c) gegen das Vermögen	63,5	48,7	67,1	79,0	21,0	17,4	44,5
d) Verbrechen und Vergehen im Amte	0,5	0,4	0,7	92,8	7,2	1,0	18,7
1. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	4,9	4,5	4,9	93,6	6,4	2,4	60,3
2. Hausfriedensbruch	7,0	5,6	7,5	88,5	11,5	4,2	41,7
3. Verletzung der Wehrpflicht	4,8	4,7	4,7	100,0	0,006	0,03	0,8
4. Verletzungen der Eidespflicht	0,8	0,4	0,4	72,6	27,4	4,3	41,5
5. Unzucht, Nothzucht	1,5	1,2	2,0	99,2	0,8	21,5	38,7
6. Beleidigung	20,0	14,7	20,1	72,8	27,2	2,2	27,9
7. Mord und Todtschlag	0,09	0,07	0,08	80,0	20,0	4,4	50,7
8. Einfache Körperverletzung	9,5	7,4	7,9	89,2	10,8	4,7	38,9
9. Gefährliche Körperverletzung	29,0	23,1	19,0	92,6	7,4	7,6	37,8
10. Nöthigung und Bedrohung	4,0	3,1	5,3	93,9	6,1	3,3	50,7
11. Diebstahl	30,5	24,8	31,4	74,3	25,7	23,6	45,0
12. Unterschlagung	6,5	5,0	8,7	81,7	18,3	11,2	46,4
13. Raub und Räuberische Erpressung	0,1	0,1	0,1	97,1	2,9	18,3	67,4
14. Hehlerei	3,2	2,0	2,7	64,8	35,2	15,0	38,2
15. Betrug	8,1	5,9	11,4	82,0	18,0	7,8	55,8
16. Fälschung öffentlicher ꝛc. Urkunden	1,4	1,2	2,4	82,9	17,1	13,0	43,4
17. Sachbeschädigung	6,5	4,8	5,4	94,0	6,0	16,7	39,3
18. Brandstiftung	0,2	0,1	0,1	80,8	19,2	35,5	37,4

[1]) a umfaßt die §§ 49a, 80—168, b die §§ 169—241, c die §§ 242—330, d die §§ 331—359 des Strafgesetzbuchs. Verbrechen und Vergehen gegen andere Reichsgesetze sind nach ihrer Natur auf diese 4 Gruppen vertheilt. Die von Militär-Gerichten erledigten Strafsachen, sowie die Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle sind hier ausgeschlossen. — Versuch, Anstiftung und Beihülfe werden bei den bezüglichen Verbrechen und Vergehen mitberücksichtigt. — [2]) Wegen Schwerer Körperverletzung, § 224—226 St.-G.-B., wurden 557 Personen verurtheilt. — [3]) Strafmündige d. h. 12 und mehr Jahre alte Personen.

Digitized by Google

3. Konkurs-Statistik.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. IV.)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner.

Staaten und Landestheile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1896									
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren					
	und zwar		Summe		Summe der bei diesen					
	eröffnete Konkursverfahren	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	absolut	auf 100 000 Einwohner	überhaupt	betheiligten bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	betheiligten nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]	betheiligten Konkursgläubiger	vorhandener Theilungsmasse[1]	ausgefallene Beträge der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1]
						1000 ℳ			1000 ℳ	
Prov. Ostpreußen	165	9	174	8,6	162	53,6	5 832,0	8 308	1 992,7	4 046,6
„ Westpreußen	116	4	120	8,0	106	64,3	2 969,3	4 759	855,2	2 411,5
Stadt Berlin	259	96	355	21,0	266	152,4	16 149,3	10 843	3 515,4	13 994,5
Prov. Brandenburg	282	22	304	10,7	283	153,2	9 406,8	10 939	2 715,0	7 331,0
„ Pommern	137	21	158	10,0	129	95,3	6 168,0	6 071	1 407,0	5 335,3
„ Posen	156	3	159	8,6	147	34,2	3 997,8	6 560	1 614,6	2 841,6
„ Schlesien	376	46	422	9,5	398	93,2	9 225,3	18 509	3 232,3	6 726,4
„ Sachsen	334	26	360	13,3	401	304,7	20 715,5	18 666	3 989,5	18 200,8
„ Schleswig-Holst.	209	20	229	17,7	223	56,0	4 954,7	8 997	1 319,9	3 948,8
„ Hannover	198	15	213	8,7	217	246,9	6 315,8	10 195	2 167,0	4 928,7
„ Westfalen	220	32	252	9,1	232	93,5	6 350,6	10 338	1 649,6	5 044,4
„ Hessen-Nassau	213	11	224	12,7	174	111,2	6 510,4	7 935	1 685,1	5 393,0
„ Rheinland	406	46	452	8,8	456	324,0	13 712,1	18 782	3 773,9	11 430,5
Hohenzollern	13	1	14	21,2	10	2,5	87,3	256	32,1	61,5
Königr. Preußen	**3 084**	**352**	**3 436**	**10,7**	**3 204**	**1 785,0**	**112 394,0**	**141 158**	**29 950,2**	**91 694,6**
Bayern rechts d. Rheins	435	39	474	9,3	412	149,9	9 583,7	14 964	2 436,8	7 695,3
Bayern l. d. Rh. (Rh. Pfalz)	110	—	110	14,3	119	87,1	3 245,3	4 479	832,0	2 617,7
Königr. Bayern	**545**	**39**	**584**	**10,0**	**531**	**237,0**	**12 829,0**	**19 443**	**3 268,8**	**10 313,0**
Königr. Sachsen	811	44	855	22,4	849	462,3	21 850,0	31 872	6 665,6	16 763,7
Württemberg	407	24	431	20,6	346	111,1	9 138,6	11 172	1 654,5	7 895,4
Baden	229	13	242	13,9	202	127,1	7 186,8	8 686	2 102,0	5 591,5
Hessen	118	1	119	11,4	144	286,3	1 968,2	5 290	779,3	1 476,4
Mecklenburg-Schwerin	73	9	82	13,7	90	163,2	5 138,0	3 641	973,8	4 667,9
Sachsen-Weimar	45	4	49	14,4	53	44,3	1 915,8	2 166	367,2	1 636,3
Mecklenburg-Strelitz	14	6	20	19,6	12	31,8	689,5	553	149,4	598,5
Oldenburg	68	3	71	18,8	61	19,3	1 774,5	2 562	321,0	1 555,0
Braunschweig	74	4	78	17,8	60	124,8	1 860,6	3 056	426,5	1 583,3
Sachsen-Meiningen	20	3	23	9,8	25	28,7	682,6	1 376	147,9	600,2
Sachsen-Altenburg	28	1	29	16,0	39	5,6	698,0	1 390	132,8	583,0
Sachsen-Coburg-Gotha	21	5	26	11,9	29	8,8	993,7	1 258	123,3	903,3
Anhalt	63	8	71	24,0	55	15,3	1 889,8	2 388	466,4	1 412,3
Schwarzbg.-Sondersh.	11	1	12	15,3	8	2,4	142,6	346	21,9	130,1
Schwarzburg-Rudolst.	12	—	12	13,5	8	1,5	56,2	155	11,3	49,9
Waldeck	7	—	7	12,1	3	1,6	37,5	189	12,2	34,1
Reuß älterer Linie	13	3	16	23,5	11	1,7	66,2	203	17,7	50,9
Reuß jüngerer Linie	22	1	23	17,2	24	16,2	225,7	777	71,2	179,8
Schaumburg-Lippe	3	—	3	7,2	4	1,5	141,5	190	60,0	96,4
Lippe	19	2	21	15,4	13	14,5	162,6	391	80,7	109,1
Lübeck	19	2	21	25,0	30	60,4	810,4	1 465	219,5	641,0
Bremen	65	14	79	39,8	70	59,8	1 529,8	2 819	456,0	1 175,8
Hamburg	196	22	218	31,6	231	81,6	13 195,2	10 485	1 781,4	12 102,2
Elsaß-Lothringen	223	9	232	14,1	240	98,9	3 804,8	7 078	1 354,8	2 887,2
Deutsches Reich										
Jahr 1896	**6 190**	**570**	**6 760**	**12,8**	**6 342**	**3 790,7**	**201 182,5**	**260 107**	**51 615,4**	**164 730,9**
Dagegen im Jahre 1895	6 431	680	7 111	13,7	6 362	4 678,0	221 435,9	266 644	54 773,4	182 471,4

[1]) Die Konkursforderungen waren bei 41 von den 6 342 beendeten Konkursverfahren, die Theilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen in 107 Fällen nicht angegeben.

Digitized by Google

3. b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Beruf der Gemeinschuldner.

Deutsches Reich Berufsgruppen	Jahr 1896								
	Neue Konkurse				Beendete Konkursverfahren				
	und zwar		Summe		davon beendet				
	eröffnete Konkursverfahren	wegen Massemangel abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	absolut	auf 100 000 Berufsangehörige im Durchschnitt der Jahre 1895/96	überhaupt	durch Schlußvertheilung	durch Zwangsvergleich	wegen allgemeiner Einwilligung	wegen Nichtvorhandenseins einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse
Land- und Forstwirthschaft	399	37	436	2,53	408	316	42	27	23
Kunst- und Handelsgärtnerei	39	5	44	14,31	26	20	3	1	2
Thierzucht und Fischerei	4	—	4	2,35	5	4	1	—	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	11	1	12	0,57	11	7	3	—	1
Industrie der Steine und Erden	85	9	94	7,51	100	72	18	2	8
Metallverarbeitung	205	15	220	10,50	198	128	56	4	10
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Apparate	176	11	187	18,06	191	122	55	4	10
Chemische Industrie	31	4	35	9,50	19	14	3	1	1
Forstwirthschftl. Nebenprodukte, Fette ꝛc.	12	—	12	11,19	16	9	7	—	—
Textilindustrie	109	10	119	6,14	111	66	36	5	4
Papierindustrie	46	7	53	18,76	57	35	16	1	5
Lederindustrie	112	5	117	26,09	97	68	24	2	3
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	243	24	267	16,40	248	153	62	13	20
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	585	60	645	32,11	623	430	122	25	46
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	702	67	769	28,47	708	444	210	12	42
Baugewerbe	280	24	304	7,99	260	149	75	8	28
Polygraphische Gewerbe	39	7	46	18,19	34	22	10	—	2
Künstlerische Gewerbe	6	—	6	13,91	10	2	7	—	1
Waaren- und Produktenhandel in stehend. Geschäftsbetrieb	2 376	194	2 570	111,17	2 505	1 584	763	50	108
Geld- und Kredithandel	36	7	43	42,47	30	22	3	2	3
Spedition und Kommission	11	1	12	18,41	9	8	—	1	—
Buch-, Kunst-, Musikalienhandel, Zeitungsverlag ꝛc.	26	6	32	53,67	25	20	2	—	3
Hausirhandel	7	3	10	13,91	9	6	1	—	2
Handelsvermittelung und Hülfsgewerbe des Handels	40	10	50	20,19	43	29	9	—	5
Versteigerung, Verleihung, Stellen- und Inseratenvermittelung	14	—	14	35,10	9	4	3	1	1
Versicherungsgewerbe	5	1	6	9,33	6	4	—	—	2
Verkehrsgewerbe	50	6	56	8,70	47	36	4	3	4
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	364	32	396	42,91	381	275	63	4	39
Häusl. Dienste u. Lohnarbeit wechselnder Art	12	2	14	1,13	2	2	—	—	—
Fabrikanten, Gesellen ꝛc. ohne nähere Angabe	11	1	12	.	6	4	—	1	1
Post- und Telegraphenbeamte	5	—	5	1,85	4	4	—	—	—
Eisenbahnbeamte	4	1	5	0,37	5	4	—	—	1
Armee und Kriegsflotte	—	—	—	0,00	6	6	—	—	—
Hofstaat, Diplomatie, Staats- ꝛc. Beamte	37	4	41	3,78	28	24	2	—	2
Kirche und Gottesdienst	4	—	4	3,18	5	4	1	—	—
Bildung, Erziehung, Unterricht	6	—	6	1,35	12	11	—	—	1
Gesundheitspflege und Krankendienst	14	1	15	5,08	13	11	1	—	1
Schriftsteller, Redakteure, Privatgelehrte	2	—	2	18,14	1	1	—	—	—
Privatsekretäre, Rechnungsführer, Schreiber	5	—	5	21,63	3	3	—	—	—
Musik, Theater, öffentliche Schaustellungen	8	2	10	6,97	9	8	—	—	1
Von eigenem Vermögen, Renten ꝛc. Lebende	65	13	78	3,35	61	45	8	2	6
Von Unterstützung Lebende	1	—	1	0,20	—	—	—	—	—
Nicht in ihrer Familie lebende Studirende ꝛc.	1	—	1	0,14	—	—	—	—	—
Insassen von Armenhäusern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insassen von Irrenanstalten	1	—	1	1,22	—	—	—	—	—
Ohne Berufsangabe	1	—	1	.	1	1	—	—	—
Zusammen Deutsches Reich Jahr 1896	6 190	570	6 760	12,8	6 342	4 177	1 610	169	386
Dagegen im Jahre 1895	6 431	680	7 111	13,7	6 362	4 097	1 704	166	395

Digitized by Google

3. c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren.

Deutsches Reich Jahr 1896

Es wurden Konkursverfahren beendet								Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von						
	und zwar nach einer Dauer von													
überhaupt	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr	unter 1 Jahr	1 bis unter 2	2 bis unter 3	3 bis unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 10	10 und mehr
	Jahren							Jahren						
6 342	4 110	1 422	454	182	97	74	3	64,8	22,4	7,2	2,9	1,5	1,2	0,04
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren														
4 177	2 342	1 154	381	149	86	62	3	56,1	27,6	9,1	3,6	2,0	1,5	0,1
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
1 610	1 343	194	45	15	9	4	—	83,4	12,1	2,8	0,9	0,6	0,2	—

3. d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse.

Deutsches Reich Jahr 1896

Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von ...								Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von							
unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber
1000 ℳ								1000 ℳ							
1 518	1 368	1 369	1 229	420	359	31	7	24,1	21,7	21,7	19,5	6,7	5,7	0,5	0,1
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
1 100	960	875	739	253	220	24	6	26,3	23,0	20,9	17,7	6,1	5,3	0,6	0,2
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
197	314	402	416	148	128	5	—	12,3	19,5	25,0	25,8	9,1	7,9	0,3	—

3. e. Das finanzielle Ergebniß der beendeten Konkursverfahren.

Von den 6 342 im Jahre 1896 im Deutschen Reich beendeten Konkursverfahren war das Ergebniß der Vertheilung in 6 223 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 2 525, bevorrechtigte Forderungen in 1 099 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 3 806 (99,7 %) Fällen mit 100 %, in 6 (0,2) mit unter 100 bis über 50 %, in 5 (0,1) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 6 110 (98,2 %) Fällen mit 100 %, in 72 (1,2) mit unter 100 bis über 50, in 33 (0,5) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 5 071 (96,7 %) Fällen 100 %, in 76 (1,4) unter 100 bis über 50 % und in 96 (1,9) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen wurden gedeckt mit ... Prozent								Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... Prozent							
100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
88	**374**	**394**	**661**	**1 072**	**1 505**	**1 555**	**574**	**1,4**	**6,0**	**6,3**	**10,6**	**17,3**	**24,2**	**25,0**	**9,2**
darunter: a) durch Schlußvertheilung beendete Konkursverfahren															
64	260	218	388	617	1 078	1 351	201	1,5	6,3	5,1	9,3	14,8	25,8	32,3	4,8
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
4	103	171	269	446	421	196	—	0,2	6,4	10,6	16,7	27,7	26,2	12,2	—

Digitized by Google

XIII. Kriegswesen.

1. Etatsstärke des deutschen Heeres.

(Entwurf eines Gesetzes, betr. die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Rechnungsjahr 1898, Anl. V, S. 749.)

Dienstliche Stellung	Etatsstärke im Rechnungsjahr 1. April 1898/99						
	Infanterie				Kavallerie [4]	Artillerie	
	Infanterie im engeren Sinne [1]	Jäger [2]	Bezirkskommandos [3]	Summe		Feld-Artillerie [5]	Fuß-Artillerie [6]
Offiziere	12 024	410	817	13 251	2 385	2 671	870
Unteroffiziere:							
Zahlmeister-Aspiranten	620	19	37	676	97	175	40
Spielleute	2 914	247	—	3 161	1 498	1 062	234
Lazareth-Gehülfen	1 226	38	—	1 264	238	249	76
Sonstige	39 303	1 216	2 887	43 406	7 521	8 697	3 832
Ueberhaupt Unteroffiziere	44 063	1 520	2 924	48 507	9 354	10 183	4 182
Gemeine:							
Spielleute	16 394	—	—	16 394	—	—	304
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	3 792	153	—	3 945	1 212	1 094	308
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	298 691	10 323	2 575	311 589	55 287	46 707	17 919
Ueberhaupt Gemeine	318 877	10 476	2 575	331 928	56 499	47 801	18 531
Militär-Aerzte	1 229	38	10	1 277	215	261	57
Zahlmeister, Musikinspizient ꝛc.	650	19	2	671	96	175	38
Roßärzte	—	—	—	—	320	199	—
Büchsenmacher und Sattler	656	19	—	675	186	175	37
Gesammt-Kopfzahl	**377 499**	**12 482**	**6 328**	**396 309**	**69 055**	**61 465**	**23 715**
Dienstpferde	—	—	—	—	64 604	29 044	43

Dienstliche Stellung	Artillerie Summe	Pioniere ꝛc. [7]	Train [8]	Besondere Formationen [9]	Nicht regimentirte Offiziere ꝛc. [10]	Generalsumme
Offiziere	3 541	738	310	509	2 442	23 176
Unteroffiziere:						
Zahlmeister-Aspiranten	215	36	42	67	1	1 134
Spielleute	1 296	333	74	—	—	6 362
Lazareth-Gehülfen	325	62	32	5	10	1 936
Sonstige	12 529	2 536	1 549	1 161	73	68 775
Ueberhaupt Unteroffiziere	14 365	2 967	1 697	1 233	84	78 207
Gemeine:						
Spielleute	304	135	—	36	—	16 869
Unter-Lazareth-Gehülfen und Oekonomie-Handwerker	1 402	273	179	2 146	2	9 159
Kapitulanten, sonst. Gefreite und Gemeine	64 626	15 710	5 899	90	—	453 201
Ueberhaupt Gemeine	66 332	16 118	6 078	2 272	2	479 229 [11]
Militär-Aerzte	318	61	27	34	171	2 103
Zahlmeister, Musikinspizient ꝛc.	213	35	21	13	1	1 050
Roßärzte	199	—	21	18	25	583
Büchsenmacher und Sattler	212	31	—	1	—	1 105
Gesammt-Kopfzahl	**85 180**	**19 950**	**8 154**	**4 080**	**2 725**	**585 453**
Dienstpferde	29 087	—	4 347	—	—	98 038

[1] 215 Regimenter, das Lehr-Infanterie-Bataillon, 8 Unteroffizierschulen, 2 Infanterie-Schießschulen. — [2] 19 Bataillone. — [3] 288 Bezirkskommandos. — [4] 93 Regimenter und 3 Militär-Reitanstalten. — [5] 43 Regimenter und die Schießschule der Feld-Artillerie. — [6] 17 Regimenter und 1 Bataillon, die Schießschule der Fuß-Artillerie und die Versuchs-Kompagnie der Artillerie-Prüfungskommission. — [7] 23 Bataillone, 3 Eisenbahn-Regimenter und 2 Luftschiffer-Abtheilungen, 1 Eisenbahn-Bataillon und 3 Eisenbahn-Kompagnien. — [8] 21 Bataillone. — [9] Schloßgarde-Kompagnie; hessische Garde-Unteroffizier-Kompagnie; Leibgarde der Hartschiere; Distriktinat; Abtheilung des Gardekorps; Halbinvaliden; Reitendes Feldjägerkorps; Intendanturen; Korps-Bekleidungsämter; Remontedepot Breitholzen; Militär-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten; Aufsichtspersonal der Militär-Gefängnisse und Arbeiter-Abtheilungen. — [10] Kriegsministerium; höhere Truppenbefehlshaber; Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore; Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen; Generalstab und Vermessungswesen; Ingenieurkorps; Adjutanten der höheren Kommandobehörden; Traindepots; Remonte-Ankaufs-Kommissionen; General-Inspektion und Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens; Ober-Militär-Examinations-Kommission; Inspektion der Kriegsschulen, der Infanterieschulen, des Militär-Veterinärwesens, der militärischen Strafanstalten; Kommando des Kadettenkorps; Artillerie- und Waffenwesen; technische Institute der Artillerie; Werfte, Roßärzte und Veterinäre bei den Gen.-Kommandos, in Festungen ꝛc., bei den Invalidenhäusern, der Kaiser-Wilhelms-Akademie und der Wilhelms-Heilanstalt in Wiesbaden. — [11] Diese Zahl stellt die durch Gesetz vom 3. August 1893 (R. G. Bl. S. 233) festgesetzte Friedenspräsenzstärke des Heeres dar. Die Einjährig-Freiwilligen sind dabei nicht angerechnet.

Digitized by Google

2. Etatsstärke der Kaiserlichen Marine.

Zu 2 und 3: Anlage VI. des Entwurfs eines Gesetzes und Gesetz, betreffend die Feststellung des Reichshaushalts-Etats für das Rechnungsjahr 1898, Handbuch für das Deutsche Reich auf das Jahr 1898 und Mittheilung des Reichs-Marine-Amts.)

Etatsstärke im Rechnungsjahr 1. April 1898/99.

a. Offiziere, Marine-Aerzte und Marine-Zahlmeister.

Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts	1	Maschinen-Ingenieur-Personal	115	Im Ganzen Offiziere und Aerzte	1 178
Kommandirender Admiral	1	Marine-Aerzte	132	Marine-Zahlmeister	96
Admirale	13	Feuerwerks- und Zeugoffiziere	55	Pensionirte Offiziere	25
See-Offizier-Korps	782	Torpedeer-Offiziere und Torpedo-Ingenieure	39	Summe zu a.	1 299
Offizier-Korps der Marine-Infanterie	40				

b. Seeoffizier-Aspiranten.

Seekadetten	167	Kadetten	100	Summe zu b.	267

c. Deckoffiziere, Unteroffiziere, Mannschaften, Schiffsjungen ꝛc.

Dienstliche Stellung	2 Matrosen-Divisionen in je 2 Abtheilungen und 1 Schiffsjungen-Abtheilung	2 Werft-Divisionen zu je 5 Kompagnien	2 Torpedo-Abtheilungen	4 Matrosen-Artillerie-Abtheilungen	2 See-bataillone zu je 4 Kompagnien	Militärisches Personal: der Artillerie-Verwaltung	des Torpedowesens	des Minenwesens	des Vermessungswesens	des Bekleidungswesens	Summe
Deckoffiziere	135	482	164	26	—	67	69	22	14	—	979
Unteroffiziere	1 491	1 761	622	223	141	43	38	36	—	27	4 382
Gefreite und Gemeine	8 229	3 726	1 775	1 946	1 003	—	—	—	—	—	16 679
Stabsboboisten	5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	7
Hoboisten (Unteroffiziere, Gefreite und Gemeine)	110	—	—	3	53	—	—	—	—	—	166
Oekonomie-Handwerker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	140	140
Lazarethgehülfen und Marine-Krankenwärter	—	194	—	—	—	—	—	—	—	—	194
Zahlmeister-Aspiranten und Applikanten	—	140	—	—	—	—	—	—	—	—	140
Büchsenmacher	2	2	2	4	2	—	—	—	—	—	12
Schiffsjungen-Unteroffiziere und Schiffsjungen	750	—	—	—	—	—	—	—	—	—	750
Summe zu c.	10 722	6 305	2 563	2 202	1 201	110	107	58	14	167	23 449
										Gesammt-Kopfzahl (Summe a bis c)	25 015

3. Die Kriegsschiffe der Kaiserlichen Marine.

Gattung der Schiffe	Anzahl am 1. 4. 1898	Davon gehören zur Schiffsklasse[1]): S. 1	S. 2	S. 3	S. 4	S. 5	S. 6	S. 7	Deplacement in Tonnen	Indizirte Pferdestärken	Besatzungs-Etat
Panzerschiffe I. Klasse	6	6	—	—	—	—	—	—	62 294	62 000	3 572
„ II. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ III. „	5	—	—	5	—	—	—	—	34 800	27 100	1 939
„ IV. „	8	—	—	—	8	—	—	—	28 030	38 400	2 203
Panzerkanonenboote	13	—	—	—	—	13	—	—	13 931	10 700	1 124
Kreuzer I. Klasse	4	4	—	—	—	—	—	—	35 759	37 500	2 588
„ II. „	8	—	—	8	—	—	—	—	42 992	78 000	3 401
„ III. „	4	—	—	—	4	—	—	—	11 500	19 800	1 050
„ IV. „	8	—	—	—	—	8	—	—	11 943	19 800	1 193
Kanonenboote	3	—	—	—	—	1	2	—	1 826	1 280	300
Aviso's	10	—	—	—	1	9	—	—	13 834	39 650	1 495
Schulschiffe	17	—	1	10	1	1	1	3	32 828	28 600	4 642
Schiffe zu besonderen Zwecken	10	—	4	1	1	3	1	—	34 809	34 200	3 091
Summe	96	10	5	24	15	35	4	3	324 546	397 030	26 499

[1]) S. = Schiff; die beigefügte Zahl bedeutet die Rangklasse der Schiffe.

Digitized by Google

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts.

(Reichstags-Drucksachen: 9. Leg.-Per., V. Sess. 1897/98 Nr. 56.)

Jahr	Jahresklasse	Endgültige Entscheidungen der Ersatzbehörden: Ausgeschlossen[1] (Unwürdige)	Ausgemustert[2] (Untaugliche)	Dem Landsturm I. Aufgebots überwiesen[3] (minder Taugliche)	Der Ersatzreserve oder der Marine-Ersatzreserve überwiesen[3] (künftig Taugliche)	Ausgehoben (Taugliche): für das Heer	für die Marine	Außerdem freiwillig eingetreten (Taugliche): Militärpflichtige	vor Beginn des militärpflichtigen Alters	Gesammtzahl der Tauglichen (Ausgehobene und freiwillig Eingetretene)	Endgültig Abgefertigte
1887	..... Summe	1 260	62 901	96 741	64 777	158 105	3 088	20 382[4]		181 575	407 254
88	..... »	1 245	45 548	91 524	86 612	158 453	2 794	14 830	13 105	189 182	414 111
89	..... »	1 189	31 569	109 939	102 928	156 422	2 848	12 829	13 125	185 224	430 849
90	..... »	1 236	30 680	110 170	86 131	179 494	3 342	12 666	12 645	208 147	436 364
91	..... »	1 245	27 291	109 116	88 194	168 798	3 717	13 069	12 913	198 497	424 343
92	..... »	1 280	30 043	118 312	81 796	165 258	4 572	14 660	15 723	200 213	431 644
93	..... »	1 431	30 496	90 217	84 728	230 584	4 101	16 588	16 900	268 173	475 045
94	..... »	1 395	33 303	97 028	81 068	230 775	4 874	18 161	19 345	273 155	485 949
1895	20 jährige.....	260	18 392	19 721	5 089	114 450		10 856	.	125 306	168 768
	21 »	270	5 881	13 037	3 825	57 172		3 749	.	60 921	83 934
	22 »	248	10 500	65 749	69 681	53 224		1 996	.	55 220	201 398
	ältere	507	1 801	4 764	2 954	2 366		2 509	.	4 875	14 901
	* Summe 1895	1 285	36 574	103 271	81 549[5]	222 484[6]	4 728	19 110	20 387	266 709	489 388
1896	20 jährige.....	234	19 348	20 574	5 007	109 724		12 719	.	122 443	167 606
	21 »	180	6 073	13 739	3 605	55 905		3 846	.	59 751	83 348
	22 »	298	10 945	65 858	72 047	55 826		1 979	.	57 805	206 953
	ältere	555	1 825	4 779	2 861	2 214		2 689	.	4 903	14 923
	Summe 1896	1 267	38 191	104 950	83 520[5]	218 988[6]	4 681	21 233	21 723	266 625	494 553

Für das Jahr 1896 nach Armeekorps-Bezirken.

Bezirke										
I. Armeekorps	30	954	1 880	1 839	8 263	361	710	1 131	10 465	15 168
II. »	62	1 209	2 456	3 593	9 012	485	730	1 125	11 352	18 672
III. »	127	3 195	13 184	5 474	15 947	125	2 380	2 685	21 137	43 117
IV. »	99	2 525	6 418	6 984	10 655	202	1 851	2 696	15 404	31 430
V. »	65	1 310	2 599	2 847	8 045	28	803	920	9 796	16 617
VI. »	134	2 742	8 409	5 061	10 513	91	835	1 175	12 614	28 960
VII. »	90	3 831	10 733	7 430	23 345	802	2 434	1 634	28 215	50 299
VIII. »	52	2 414	4 842	7 496	14 781	332	1 300	1 048	17 461	32 265
IX. »	102	2 062	7 462	5 167	14 196	1 225	1 984	1 490	18 895	33 688
X. »	57	2 431	6 687	4 187	11 372	295	1 669	1 386	14 722	28 084
XI. » (ohne 25. Div.)	57	2 273	4 654	5 534	12 437	65	1 759	1 385	15 646	28 164
Großh. hess. (25.) Division	24	864	2 640	1 565	4 410	66	391	314	5 181	10 274
XII. (K. sächs.) Armeek.	92	2 458	11 491	3 576	15 900	20	1 106	924	17 950	35 567
XIII. (K. württ.) »	36	2 083	3 045	3 140	9 921	7	400	374	10 702	19 006
XIV. »	39	1 720	3 972	5 117	9 244	82	954	599	10 879	21 727
XV. »	4	509	926	1 229	3 613	83	461	390	4 547	7 215
XVI. »	2	203	412	572	1 623	37	121	178	1 959	3 148
XVII. »	51	860	1 685	2 747	8 247	372	427	847	9 893	15 236
I. K. bayr. »	61	2 152	5 519	3 385	11 385	—	372	529	12 286	23 403
II. » » »	83	2 396	5 936	6 577	16 079	3	546	893	17 521	32 513

[1]) Zur Zuchthausstrafe Verurtheilte u. s. w. (Wehr-Ordnung §. 37). — [2]) Wegen körperlicher oder geistiger Gebrechen dauernd Untaugliche (W.-O. §. 38). — [3]) Bedingt Taugliche, Ueberzählige nach dem dritten Konkurrenzjahre u. s. w. (W.-O. §§. 39—41). — Vor 1888: der Ersatzreserve I oder II bezw. der Seewehr II überwiesen. — [4]) Für das Jahr 1887 liegen getrennte Angaben nicht vor. — [5]) Davon zum Dienst mit der Waffe 1895 217 890, 1896 214 541, zum Dienst ohne Waffe 1895 4 594, 1896 4 447. — [6]) Davon aus der Landbevölkerung 1895 2 069, 1896 2 096, aus der seemännischen und halbseemännischen Bevölkerung 1895 2 659, 1896 2 585.

Digitized by Google

4. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts. Verhältnißberechnungen.

Nr. des Armeekorps	Aushebungsbezirke oder wichtigste Bestandtheile	Von je 100 endgültig Abgefertigten waren: tauglich 1896	tauglich 1895	künftig tauglich 1896	künftig tauglich 1895	minder tauglich 1896	minder tauglich 1895	untauglich 1896	untauglich 1895	unwürdig 1896	unwürdig 1895
Deutsches Reich		**53,91**	**54,50**	**16,89**	**16,66**	**21,22**	**21,10**	**7,72**	**7,48**	**0,26**	**0,26**
I	Ostpreußen	68,99	68,16	12,12	12,52	12,40	12,59	6,29	6,50	0,20	0,23
II	Pommern	60,80	57,42	19,24	20,50	13,15	16,25	6,48	5,58	0,33	0,25
III	Brandenburg	49,02	51,67	12,70	13,07	30,58	27,11	7,41	7,84	0,29	0,31
IV	Provinz Sachsen	49,01	49,53	22,22	23,88	20,42	19,05	8,03	7,20	0,32	0,34
V	Posen	58,95	60,08	17,13	16,79	15,64	15,95	7,89	6,77	0,39	0,41
VI	Schlesien	43,56	46,25	17,47	16,12	29,04	29,52	9,47	7,60	0,46	0,51
VII	Westfalen	56,09	55,30	14,77	12,89	21,34	24,08	7,62	7,54	0,18	0,19
VIII	Rheinland	54,12	55,12	23,23	22,98	15,01	14,44	7,18	7,37	0,16	0,09
IX	Schleswig-Holstein	56,09	55,47	15,34	13,41	22,15	24,38	6,12	6,42	0,30	0,32
X	Hannover	52,42	52,60	14,91	15,29	23,81	22,05	8,66	9,89	0,20	0,17
XI	Hessen-Nassau	55,55	53,94	19,65	20,99	16,53	17,86	8,07	6,98	0,20	0,23
Großh. hess. (25.) Division	Großherzogth. Hessen	50,43	52,68	15,23	14,83	25,70	21,60	8,41	10,74	0,23	0,15
XII (K. sächs.)	Königreich Sachsen	50,47	52,27	10,05	10,04	32,31	30,54	6,91	6,88	0,26	0,27
XIII (K. württ.)	„ Württemberg	56,31	56,89	16,52	17,38	16,02	15,41	10,96	10,10	0,19	0,22
XIV	Großherzgth. Baden	50,07	54,00	23,55	21,90	18,28	17,30	7,92	6,67	0,18	0,13
XV	Elsaß	63,02	60,86	17,03	16,36	12,83	14,20	7,06	8,40	0,06	0,18
XVI	Lothringen	62,23	61,84	18,17	19,64	13,09	12,66	6,45	5,73	0,06	0,13
XVII	Westpreußen	64,93	62,46	18,03	17,73	11,06	13,38	5,64	6,05	0,34	0,38
I (K. bayr.)	Königreich Bayern	52,50	54,44	14,46	14,81	23,58	22,43	9,20	8,03	0,26	0,29
II („ „)	„ „	53,89	53,93	20,23	19,30	18,26	19,04	7,37	7,44	0,25	0,29

5. Die Gebürtigkeit und Schulbildung der im Ersatzjahr 1896/97 eingestellten Rekruten.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrgang 1897. IV.)

Staaten und Landestheile (Gebürtigkeit)	Ausgehobene Mannschaften: überhaupt	auf Tausend der Bevölkerung	darunter ohne Schulbildung
Ostpreußen	12 483	6,19	61
Westpreußen	9 107	6,04	56
Brandenburg u. Berlin	16 623	3,64	7
Pommern	9 019	5,67	2
Posen	[1]) 10 324	5,59	69
Schlesien	[2]) 19 816	4,45	30
Sachsen	12 444	4,57	3
Schleswig-Holstein	6 438	4,91	—
Hannover	11 247	4,57	7
Westfalen	14 032	5,10	4
Hessen-Nassau	8 714	4,89	4
Rheinland	25 306	4,68	7
Hohenzollern	343	5,20	—
Kgr. Preußen	**155 896**	**4,83**	**250**
Bayern	29 039	4,80	5
Sachsen	13 899	3,62	3
Württemberg	10 827	5,14	3
Baden	8 135	4,65	2
Hessen	4 956	4,71	5
Mecklenburg-Schwerin	3 744	6,19	2
Sachs.-Weim.	1 756	5,12	—
Mecklenburg-Strelitz	680	6,65	2
Oldenburg	2 039	5,33	2
Braunschweig	1 754	3,97	2
Sachs.-Mein.	1 173	4,94	1
Sachs.-Altenb.	554	3,03	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1 045	4,74	—
Anhalt	1 291	4,34	—
Schwarzb.-Sondersh.	388	4,93	—
Schwarzb.-Rudolstadt	335	3,69	—
Waldeck	326	5,62	—
Reuß ältere L.	209	3,05	—
Reuß jüng. L.	414	3,07	—
Schaumb.-L.	264	6,33	—
Lippe	679	4,99	—
Lübeck	324	3,78	—
Bremen	1 035	5,06	—
Hamburg	2 448	3,46	—
Elsaß-Lothr.	[3]) 7 721	4,67	8

Deutsch. Reich	absolut	% der Gesammtzahl
1896/97	250 931	4,72	285	0,11
95/96	250 661	4,78	374	0,15
94/95	256 142	4,95	562	0,22
93/94	253 177	4,95	617	0,24
92/93	186 448	3,68	715	0,38
91/92	184 382	3,67	824	0,45
75/76	139 855	3,29	3 311	2,37

[1]) Darunter 377 [2]) 59 [3]) 92 mit Schulbildung in fremder Sprache; auf das übrige Gebiet des Reichs entfallen 35 solcher.

Digitized by Google

XIV. Finanzwesen.

1. Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs.

(Haushaltsrechnungen und Uebersichten der Einnahmen und Ausgaben — Reichstagsdrucksachen —, sowie Reichsgesetzblatt Jahrgang 1897 und 1898.)

Vorbemerkung.

Die Etatsjahre beginnen mit dem 1. April. Für die beiden letzten Jahre sind die Ausgaben und Einnahmen nach den betreffenden Etatsgesetzen (und Nachträgen dazu) nur als Voranschläge eingestellt. Dagegen sind für die Jahre 1895/96 und 1896/97 auf Grund der Uebersichten über die Einnahmen und Ausgaben und für das Etatsjahr 1894/95 nach der allgemeinen Rechnung über den Haushalt des Deutschen Reichs die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen zur Darstellung gebracht. Hierbei sind die Ausgabe- und Einnahme-Reste, sowie die Ueberschüsse und Bestände aus Vorjahren, weil es sich nur um rechnungsmäßige Uebertragungen handelt, nicht mit aufgeführt.

Amtlich wird das Etatsjahr 1898/99 als Rechnungsjahr 1898 bezeichnet.

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ.				
		1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
	Fortdauernde Ausgaben.					
1	I. Bundesrath. [1]					
2	II. Reichstag	579,4	716,6	794,7	662,5	689,4
3	III. Reichskanzler und Reichskanzlei	181,8	162,0	164,4	162,2	228,4
	IV. Auswärtiges Amt.					
4	Auswärtiges Amt	2 075,2	2 162,1	1 996,1	1 991,7	2 049,2
5	Gesandtschaften und Konsulate.....	7 127,8	7 399,6	7 330,1	7 396,8	7 523,0
6	Allgemeine Fonds.....	1 369,1	1 378,1	1 311,4	1 407,4	1 498,6
6a	Kolonial-Verwaltung [2]	.	.	205,9	267,6	289,9
	Summe IV	10 572,1	10 939,8	10 843,5	11 063,5	11 360,7
	V. Reichsamt des Innern.					
7	Reichsamt des Innern	865,7	895,8	915,1	928,2	1 084,0
7a	Allgemeine Fonds	21 265,7	24 142,0	26 474,1	28 705,2	32 216,7
7b	Reichskommissariate	74,5	56,0	68,8	86,1	112,9
7c	Bundesamt für das Heimathwesen	29,7	29,7	29,7	30,7	30,7
7d	Schiffsvermessungsamt	28,3	32,8	36,9	37,4	37,8
8	Entscheidende Disziplinarbehörden	2,8	6,2	4,0	6,0	6,0
9	Behörden f. d. Untersuchung v. Seeunfällen	31,3	28,4	32,2	34,8	34,8
10	Statistisches Amt.....	904,2	910,1	928,1	943,7	990,3
11	Normal-Aichungs-Kommission.....	125,3	137,1	138,6	144,6	152,5
12	Gesundheitsamt	263,3	273,0	282,3	298,9	324,1
13	Patentamt	1 392,8	1 542,7	1 592,0	1 769,3	1 909,1
13a	Reichs-Versicherungsamt	1 272,6	1 278,7	1 356,0	1 444,8	1 511,7
13b	Physikalisch-technische Reichsanstalt	259,2	279,2	275,9	312,0	321,4
13c	Kanalamt	—	1 247,8	1 954,8	2 147,7	2 023,6
	Summe V	26 515,4	30 859,5	34 088,5	36 889,4	40 755,6

[1]) Die Ausgaben werden aus den unter Kapitel 7 ausgesetzten Fonds mit bestritten.

[2]) Für 1894/95 und 1895/96 unter Kapitel 4 und 5.

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 *M.*				
		1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
	VI. Verwaltung des Reichsheeres.					
14	Kriegsministerium	2 581,7	2 653,0	2 729,0	2 928,3	2 863,0
15	Militär-Kassenwesen	333,6	344,7	366,7	388,9	393,0
16	Militär-Intendanturen	2 269,9	2 380,1	2 427,8	2 574,8	2 708,8
17	Militär-Geistlichkeit	766,3	807,5	804,4	877,3	934,2
18	Militär-Justizverwaltung	733,7	745,0	735,8	807,9	812,9
19	Höhere Truppenbefehlshaber	2 863,7	2 879,2	2 897,4	3 042,7	3 102,6
20	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	589,9	604,2	610,2	649,9	652,4
21	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen	1 044,1	1 089,5	1 084,5	1 179,4	1 191,7
22	Generalstab u. Landesvermessungswesen	2 545,5	2 496,3	2 612,1	2 574,0	2 706,3
23	Ingenieur- und Pionierkorps	2 010,5	2 160,9	2 177,3	2 322,0	2 336,4
24	Geldverpflegung der Truppen	138 254,7	140 273,3	140 156,0	146 372,3	124 257,1
25	Naturalverpflegung	105 284,9	94 819,1	92 909,6	101 054,9	135 463,3
26	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	30 777,7	28 759,0	28 571,1	28 892,4	29 037,8
27	Garnisonverwaltungs- und Servicswesen	46 123,4	46 972,2	47 468,1	49 158,0	51 383,2
28	Garnisonbauwesen	874,8	874,9	1 043,7	1 328,2	1 413,6
29	Militär-Medizinalwesen	8 056,2	8 254,8	8 400,3	8 777,0	8 870,1
30	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräthe	935,6	931,8	963,3	1 090,8	1 156,8
31	Verpflegung der Ersatz- und Reserve-Mannschaften ꝛc.	3 490,8	3 496,6	3 693,5	3 520,5	3 826,5
32	Ankauf der Remontepferde	10 018,7	9 892,1	9 973,0	9 822,9	10 049,0
33	Verwaltung der Remontedepots	2 514,3	2 576,5	2 473,1	2 869,1	2 978,9
34	Reisekosten und Tagegelder, Vorspann- und Transportkosten	8 889,1	9 020,2	9 504,2	8 673,7	8 714,0
35	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	6 461,5	6 602,4	6 849,4	7 377,0	7 271,5
36	Militär-Gefängnißwesen	836,5	766,2	778,2	793,6	777,1
37	Artillerie- und Waffenwesen	33 003,7	32 273,0	32 012,0	32 083,2	32 426,2
38	Technische Institute der Artillerie	883,8	1 006,1	868,7	944,2	1 055,1
39	Bau und Unterhaltung der Festungen	2 649,8	2 581,0	2 947,6	2 981,0	2 987,3
40	Wohnungsgeldzuschüsse	9 554,2	9 751,9	9 931,1	10 286,6	10 385,7
41	Unterstützungen	176,6	192,2	177,8	262,5	262,5
42	Zuschuß zur Militär-Wittwenkasse	2 471,1	2 562,6	2 642,0	2 706,1	2 812,8
43	Verschiedene Ausgaben	857,2	878,8	795,4	888,7	1 119,4
	Summe	427 853,5	418 645,1	418 603,3	437 227,9	453 949,2
	Dazu:					
44	Militärverwaltung von Bayern	54 364,3	53 455,5	54 279,5	55 808,8	57 943,3
	Summe VI	482 217,8	472 100,6	472 882,8	493 036,7	511 892,5
	VII. Marineverwaltung.					
45	Marine-Kabinet und Ober-Kommando	35,7	37,2	39,5	36,8	38,5
46	Reichs-Marine-Amt	927,5	941,0	948,0	1 042,9	1 063,5
47	Seewarte und Observatorien	271,7	283,2	280,1	289,8	289,9
48	Stations-Intendanturen	267,9	277,9	282,2	280,4	289,0
49	Rechtspflege	43,7	33,6	37,2	35,3	35,0
50	Seelsorge und Garnisonschulwesen	61,0	64,3	62,4	63,5	66,1
51	Geldverpflegung der Marinetheile	11 492,5	12 297,6	12 668,3	13 356,2	14 432,4
52	Betrieb der Flotte	11 000,5	12 676,2	12 211,1	13 095,3	13 461,1
53	Naturalverpflegung	881,2	880,5	820,0	760,6	957,1
54	Bekleidung	228,9	253,8	244,7	256,5	266,4
55	Garnisonverwaltungs- und Servicswesen	1 241,6	1 267,5	1 286,8	1 807,1	2 077,7
56	Wohnungsgeldzuschuß	933,3	977,6	1 007,1	1 076,9	1 134,2
57	Sanitätswesen	871,3	905,8	928,6	990,8	1 035,7
58	Reise-, Marsch- und Frachtkosten	1 233,4	1 456,9	1 981,0	1 925,2	2 101,6
59	Bildungswesen	199,0	212,3	206,1	211,5	216,2
60	Instandhaltung d. Flotte u. d. Werftanlagen	15 455,8	19 389,2	16 596,2	17 683,2	18 090,0
61	Waffenwesen und Befestigungen	4 439,2	5 256,2	5 456,3	4 976,6	5 572,9
62	Kassen- und Rechnungswesen	357,4	370,6	391,6	407,7	435,0
63	Küsten- und Vermessungswesen	389,0	344,8	444,3	471,9	484,4
64	Verschiedene Ausgaben	518,3	572,9	630,2	662,3	704,2
	Summe VII	50 848,9	(158 500,2	(256 523,4	59 430,5	62 750,9

[1]) Hierunter 1 100 *M.* außeretatsmäßig verausgabt und keinem der Kapitel 45 — 64 zugerechnet.
[2]) Desgl. 1 650 *M.*

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ				
		1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
	VIII. Reichs-Justizverwaltung.					
65	Reichs-Justizamt	478,7	448,7	318,4	356,4	355,1
66	Reichsgericht	1 595,6	1 623,7	1 625,9	1 643,4	1 653,1
	Summe VIII	2 074,3	2 072,4	1 944,3	1 999,8	2 008,2
	IX. Reichsschatzamt.					
67	Reichsschatzamt	583,0	579,7	581,6	623,6	619,9
68	Allgemeine Fonds [1]	4 469,1	4 008,4	4 175,3	4 041,3	4 323,6
68a	Ueberweisungen an die Bundesstaaten	382 859,6	400 126,0	414 567,9	404 056,0	441 328,0
.	Außeretatsmäßig: Zur Verminderung der Reichsschuld [*]	—	13 000,0	50 000,0	—	—
69	Reichskommissariate [2]	442,2	445,2	447,2	478,2	479,0
	Summe IX	388 353,9	418 159,3	469 772,0	409 199,1	446 750,5
70	**X. Reichs-Eisenbahn-Amt**	338,9	340,2	345,4	371,0	373,2
	XI. Reichsschuld.					
71	Verwaltung	271,4	257,4	233,7	239,8	241,3
72	Verzinsung	68 704,5	71 435,6	72 071,4	74 826,5	73 617,5
	Summe XI	68 975,9	71 693,0	72 305,1	75 066,3	73 858,8
73	**XII. Rechnungshof**	681,3	747,3	745,5	783,3	809,0
	XIII. Allgemeiner Pensionsfonds.					
74	Verwaltung des Reichsheeres	45 331,2	48 264,6	51 274,3	53 774,9	57 095,4
75	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	2 037,5	2 335,4	2 541,6	2 881,9	3 113,0
76	Civilverwaltung	1 156,0	1 208,1	1 309,3	1 424,4	1 504,7
	Summe XIII	48 524,7	51 808,1	55 125,2	58 081,2	61 713,1
	XIV. Reichs-Invalidenfonds.					
77	Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds	74,8	75,4	76,3	77,8	80,6
78	Zuschuß zu den Kosten der Verwaltung des Reichsheeres	61,5	62,0	61,1	62,7	65,8
79	Invalidenpensionen ꝛc. in Folge des Krieges von 1870/71	21 490,3	21 215,4	20 876,5	20 870,5	20 441,7
80	Desgl. in Folge der Kriege vor 1870	5 181,4	4 446,5	4 281,0	3 989,3	3 930,7
81	Ehrenzulage an die Inhaber des eisernen Kreuzes von 1870/71	32,4	31,4	29,9	31,7	30,2
82	Pensionen für ehemalige französische Militärpersonen	244,4	222,1	203,1	180,4	163,5
83	Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen, Pensionszuschüssen, Unterstützungen	350,0	2 573,6	2 908,3	3 550,0	3 550,0
84	Invaliden-Institute	348,9	319,6	316,6	342,1	384,1
	Summe XIV	27 783,7	28 946,0	28 752,8	29 104,5	28 646,6
.	**. Besoldungsverbesserungen**	—	—	—	2 679,9	—
Summe	**Wiederholung.**					
I	Bundesrath (siehe Anm. 1 auf S. 162)					
II	Reichstag	579,4	716,6	794,7	662,5	689,4
III	Reichskanzler und Reichskanzlei	181,8	162,0	164,4	162,2	228,4
IV	Auswärtiges Amt	10 572,1	10 939,8	10 843,5	11 063,5	11 360,7
V	Reichsamt des Innern	26 515,4	30 859,5	34 088,5	36 889,4	40 755,6
VI	Verwaltung des Reichsheeres	482 217,8	472 100,6	472 882,8	493 036,7	511 892,5
VII	Verwaltung der Kaiserlichen Marine	50 848,9	58 500,2	56 523,4	59 430,5	62 750,9
VIII	Reichs-Justizverwaltung	2 074,3	2 072,4	1 944,3	1 999,8	2 008,2
IX	Reichsschatzamt	388 353,9	418 159,3	469 772,0	409 199,1	446 750,5
X	Reichs-Eisenbahn-Amt	338,9	340,2	345,4	371,0	373,2
XI	Reichsschuld	68 975,9	71 693,0	72 305,1	75 066,3	73 858,8
XII	Rechnungshof	681,3	747,3	745,5	783,3	809,0
XIII	Allgemeiner Pensionsfonds	48 524,7	51 808,1	55 125,2	58 081,2	61 713,1
XIV	Reichs-Invalidenfonds	27 783,7	28 946,0	28 752,8	29 104,5	28 646,6
.	Besoldungsverbesserungen	—	—	—	2 679,9	—
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 107 648,1	1 147 045,0	1 204 287,6	1 178 529,9	1 241 836,9

[1]) Einschließlich des Dispositionsfonds des Kaisers.
[2]) Kontrole der Zölle und Verbrauchssteuern und Verwaltung des Reichskriegsschatzes.
[*]) Gesetz vom 16. April 1896 (R.-G.-Bl. S. 103) und vom 24. März 1897 (R.-G.-Bl. S. 95).

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Ausgaben in 1 000 ℳ. 1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
	Einmalige Ausgaben.					
	a. Ordentlicher Etat.					
1	I Reichstag	—	—	—	—	—
.	. Reichskanzler und Reichskanzlei	60,0	—	28,0	—	—
2	II Auswärtiges Amt	3 848,6	6 097,4	427,3	190,0	55,0
2a	» Kolonialverwaltung			7 569,6	8 244,5	10 739,7
3	III Reichsamt des Innern	2 655,5	5 542,4	4 269,9	3 650,2	1 763,0
4	IV Post- und Telegraphenverwaltung	8 602,4	8 955,1	9 277,6	8 297,8	9 589,6
4a	IVa Reichsdruckerei	76,0	—	60,0	95,0	101,7
5	V Verwaltung des Reichsheeres	42 696,8	43 929,3	48 348,2	39 462,4	80 439,8
6	VI Verwaltung der Kaiserlichen Marine	22 641,2	19 721,9	29 656,5	29 386,3	29 667,6
6a	VIa Zur Verwaltung des Gouvernements Kiautschau	—	—	—	—	5 000,0
7	VII Reichs-Justizverwaltung	888,1	1 370,7	377,9	—	—
8	VIII Reichsschatzamt	1 670,3	11,8	213,9	75,3	268,3
.	. Reichsschuld	—	3,0	0,5	—	—
8a	VIIIa Reichs-Eisenbahn-Amt	—	—	—	—	10,0
8b	VIIIb Eisenbahnverwaltung	—	—	3 470,3	3 790,0	4 680,0
.	. Zuschuß zu den Ausgaben des außerordentlichen Etats	—	—	—	9 298,4	—
	Summe a. Ordentlicher Etat	83 138,9	85 631,6	103 699,7	102 489,9	142 314,7
	b. Außerordentlicher Etat.					
10	I Reichsamt des Innern	(1 25 639,4	(1 12 083,8	(1 1 846,0	—	—
11	II Post- und Telegraphenverwaltung	—	—	—	—	—
12	III Verwaltung des Reichsheeres	92 850,7	46 686,9	44 602,8	58 474,0	15 869,8
13	IV Verwaltung der Kaiserlichen Marine	5 042,8	7 671,5	5 890,9	28 708,7	29 636,0
14	V Eisenbahnverwaltung	22 620,7	8 062,0	5 435,2	4 650,0	11 921,2
	Summe b. Außerordentlicher Etat	146 153,6	74 504,2	57 774,9	91 832,7	57 427,0
	Summe a. Ordentlicher Etat	83 138,9	85 631,6	103 699,7	102 489,9	142 314,7
	Summe der einmaligen Ausgaben	229 292,5	160 135,8	161 474,6	194 322,6	199 741,7
	Summe der fortdauernden Ausgaben	1 107 648,1	1 147 045,0	1 204 287,6	1 178 529,9	1 241 836,9
	Summe der Ausgabe	1 336 940,6	1 307 180,8	1 365 762,2	1 372 852,5	1 441 578,6

[1]) Darunter:
1894/95 a. d. Reichstagsgebäudefonds 2 400,3, Präzipualbeitrag Preußens f. d. Nordostseekanal 7 582,8 (1 000 ℳ).
1895/96 » » » 915,9, » » » » » 3 579,4 (1 000 ℳ).
1896/97 » » » 403,9, » » » » » 462,2 (1 000 ℳ).
Die übrigen Ausgaben beim außerordentlichen Etat werden durch Anleihen gedeckt.

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten	Einnahmen in 1 000 ℳ. 1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
	Einnahmen.					
1	**I. Zölle und Verbrauchssteuern.**					
	Aus dem Zollgebiete.[1])					
	a 1 Zölle	362 681,0	383 242,4	433 719,3	372 480,0	408 644,0
	» 2 Tabaksteuer	11 330,0	10 906,2	11 757,8	11 293,0	11 667,0
	» 3 Zuckersteuer	80 372,2	80 535,1	93 223,2	81 000,0	88 511,0
	» 4 Salzsteuer	44 462,7	45 466,6	46 874,0	45 669,0	46 655,0
	» 5 Branntweinsteuer:					
	Maischbottich- u. Materialsteuer	18 024,9	18 207,5	15 618,5	17 066,0	16 527,0
	Verbrauchsabgabe u. Zuschlag dazu	99 600,5	95 140,8	101 532,2	98 717,0	101 157,0
	Brennsteuer	—	1 090,8	1 001,4	—	—
	b 6 Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	25 470,2	27 433,7	28 030,9	26 843,0	28 261,0
	Von den außerhalb d. Zollgrenze liegenden Bundesgebieten.					
	Averfa für:					
	a 7 Zölle und Tabaksteuer	46,4	49,0	53,0	45,0	48,0
	» Zucker- u. Salzsteuer, Maischbottich- u. Branntwein-Mat.-Steuer	17,7	17,9	18,8	17,0	18,0
	b 8 Brausteuer	1,5	1,6	1,6	1,5	1,5
	Außerdem: Nachträgliche Einnahmen bezw. Rückzahlungen	—	— 452,8	— 313,4	—	—
	Summe I	642 007,1	661 638,8	731 517,3	653 131,5	701 489,5
2	**II. Reichsstempelabgaben.**					
	1 Spielkartenstempel	1 279,9	1 349,4	1 422,3	1 366,0	1 420,0
	2 Wechselstempelsteuer	7 757,6	8 316,2	8 749,6	8 183,0	8 760,0
	3 Stempelabgabe für Werthpapiere, Kaufgeschäfte ꝛc. u. Lotterieloose	39 201,7	54 248,5	47 711,1	51 521,0	49 812,0
	4 Statistische Gebühr	754,6	832,8	852,5	803,0	850,0
	Summe II	48 993,8	64 746,9	58 735,5	61 873,0	60 842,0
3	**III. Post- u. Telegraphenverwaltung.**					
	Einnahme	269 778,0	287 049,6	299 739,2	314 683,1	331 471,0
	Fortdauernde Ausgabe	240 758,3	252 825,9	263 732,5	(275 739,7	291 699,8
	Mithin ist Ueberschuß	29 019,7	34 223,7	36 006,7	40 956,2	39 771,2
3a	**IV. Reichsdruckerei.**					
	Einnahme	5 904,9	6 019,1	6 227,6	6 317,0	6 496,0
	Fortdauernde Ausgabe	4 450,6	4 544,3	4 603,2	(3 4 781,5	4 856,7
	Mithin ist Ueberschuß	1 454,3	1 474,8	1 624,4	1 546,1	1 639,3
4	**V. Eisenbahnverwaltung.**					
	Einnahme	62 758,0	68 546,0	71 883,6	70 431,0	75 440,0
	Fortdauernde Ausgabe	40 327,0	43 293,2	44 784,5	(45 709,1	49 119 1
	Mithin ist Ueberschuß	22 431,0	25 252,8	27 099,1	25 378,4	26 320,9

[1]) **Neben a Einnahmen, an denen sämmtliche Bundesstaaten Theil nehmen, neben b Einnahmen, an denen Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen keinen Theil haben.**

[2]) Hiervon sind für Besoldungsverbesserungen bei den fortdauernden Ausgaben angesetzt 2 012,8 (1 000 ℳ).

[3]) Desgl. 10,8 (1 000 ℳ).

[4]) Desgl. 656,5 (1 000 ℳ)

Digitized by Google

Kapitel	Bezeichnung der Etatsposten und Abschluß	Einnahmen in 1 000 ℳ. 1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
5	**VI. Bankwesen**	3 916,0	3 088,3	8 889,1	3 501,6	5 988,3
6-17	**VII. Verschiedene Verwaltungs-Einnahmen**	11 031,1	13 765,9	14 810,9	17 378,5	14 470,2
18	**VIII. Aus dem Reichs-Invalidenfonds**	27 783,7	28 767,5	28 752,9	29 283,0	28 646,5
.	Zinsen aus belegten Reichsgeldern	107,7	101,6	—	—	—
19	**IX. Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsterrains**	1 401,1	800,0	1 694,2	411,1	565,0
21	**XI. Matrikularbeiträge**[1]	397 497,4	396 000,1	413 149,7	435 452,7	475 726,6
	XII. Außerordentliche Deckungsmittel.					
.	Aus dem Reichstagsgebäudefonds	2 400,3	915,9	403,9	—	—
22	Aus Anleihen	145 596,7	44 220,9	15 695,1	81 694,3	55 630,0
23	Sonstige außerordentliche Deckungsmittel[2]	10 452,5	19 119,1	53 671,7	10 138,4	1 797,0
	Summe XII	158 449,5	64 255,9	69 770,7	91 832,7	57 427,0
Summe	**Wiederholung der Einnahmen.**					
I	Zölle und Verbrauchssteuern	642 007,1	661 638,8	731 517,3	653 131,5	701 489,5
II	Reichsstempelabgaben	48 993,8	64 746,9	58 735,5	61 873,0	60 842,0
III	Post- und Telegraphenverwaltung (Ueberschuß)	29 019,7	34 223,7	36 006,7	40 956,2	39 771,2
IV	Reichsdruckerei (Ueberschuß)	1 454,3	1 474,8	1 624,4	1 546,1	1 639,3
V	Eisenbahnverwaltung (Ueberschuß)	22 431,0	25 252,8	27 099,1	25 378,4	26 320,9
VI	Bankwesen	3 916,0	3 088,3	8 889,1	3 501,6	5 988,3
VII	Verschied. Verwaltungs-Einnahmen	11 031,1	13 765,9	14 810,9	17 378,5	14 470,2
VIII	Aus dem Reichs-Invalidenfonds	27 783,7	28 767,5	28 752,9	29 283,0	28 646,5
.	Zinsen aus belegten Reichsgeldern	107,7	101,6	—	—	—
IX	Aus der Veräußerung von ehemaligen Festungsterrains	1 401,1	800,0	1 694,2	411,1	565,0
XI	Matrikularbeiträge	397 497,4	396 000,1	413 149,7	435 452,7	475 726,6
	Zusammen: Ordentliche Einnahmen	1 185 642,9	1 229 860,4	1 322 279,8	1 268 912,1	1 355 459,5
XII	Außerordentliche Deckungsmittel	158 449,5	64 255,9	69 770,7	91 832,7	57 427,0
	Summe der Einnahme	**1 344 092,4**	**1 294 116,3**	**1 392 050,5**	**1 360 744,8**	**1 412 886,5**
	Die Ausgabe beträgt	**1 336 940,6**	**1 307 180,8**	**1 365 762,2**	**1 372 852,5**	**1 441 578,6**
	Mehr-Einnahme	7 151,8	—	**26 288,3**	—	—
	Mehr-Ausgabe	—	**13 064,5**	—	**12 107,7**	**28 692,1**
	Abschluß:					
	Ueberschüsse u. Bestand a. d. Vorjahre	96 110,3	103 541,8	90 652,4	11 869,7	28 467,1
	Dazu: Einnahmen in Folge Revision der Rechnungen	279,7	175,1	219,6	238,0	225,0
	Bleiben an Ueberschüssen und Bestand zu übertragen	103 541,8	90 652,4	(3 117 160,3	—	—

[1]) Vgl. S. 168.

[2]) Darunter Präzipualbeitrag Preußens für den Nord-Ostsee-Kanal und Kaufgelder der Stadt Köln für ehem. Festungsgrundstücke (bis 95/96), im Uebrigen Rückerstattungen auf Vorschüsse aus dem Reichs-Festungsbaufonds und Ueberschüsse aus dem Münzwesen. Um diese Beträge ist die Anleihe vermindert. Zum gleichen Zwecke sind für 1895/96: 13 000,0 und für 1896/97: 50 000,0 aus dem Ertrage der Zölle und der Tabaksteuer außeretatsmäßig hier in Einnahme gestellt. Für 1897/98 sind 9 298,4 (1 000 ℳ) als Zuschuß aus dem ordentlichen Etat (vgl. S. 165) hinzugetreten.

[3]) Eiserne Bestände (Betriebsfonds): bei der Reichs-Hauptkasse 18 000,0, bei der Legationskasse 750,0, bei der Verwaltung des Reichsheeres 25 611,6, bei der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung 5 250,0, bei der Reichsdruckerei 400,0, zusammen 50 011,6 (1 000 ℳ).

Digitized by Google

Anhang zur vorstehenden Nachweisung über die Ausgaben und Einnahmen des Reichs.

a. Die Ueberweisungen an die einzelnen Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 Mark				
	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
Preußen	232 044,3	242 508,7	252 606,8	246 317,0	268 911,4
Bayern	43 338,8	45 293,3	46 140,9	44 836,6	49 119,6
Sachsen	27 131,8	28 355,4	30 036,9	29 257,4	31 975,3
Württemberg	15 774,9	16 486,3	16 503,3	16 093,4	17 568,9
Baden	12 834,1	13 413,6	13 675,5	13 337,3	14 558,8
Hessen	7 690,9	8 037,7	8 239,4	8 038,5	8 771,3
Mecklenburg-Schwerin	4 479,9	4 681,9	4 737,6	4 616,2	5 043,5
Sachsen-Weimar	2 525,9	2 639,8	2 690,0	2 620,9	2 863,6
Mecklenburg-Strelitz	758,9	793,2	805,2	785,1	857,2
Oldenburg	2 749,6	2 873,6	2 963,8	2 890,5	3 155,1
Braunschweig	3 127,6	3 268,7	3 443,4	3 356,4	3 665,6
Sachsen-Meiningen	1 733,8	1 812,0	1 855,7	1 809,8	1 975,4
Sachsen-Altenburg	1 323,5	1 383,2	1 429,9	1 392,2	1 522,2
Sachsen-Coburg-Gotha	1 599,7	1 671,8	1 717,7	1 675,4	1 828,5
Anhalt	2 106,6	2 201,6	2 325,9	2 267,0	2 476,0
Schwarzburg-Sondershausen	584,9	611,3	619,1	605,1	659,1
Schwarzburg-Rudolstadt	665,1	695,1	703,3	685,2	748,7
Waldeck	443,7	463,7	458,1	446,9	487,7
Reuß älterer Linie	486,1	508,0	535,0	521,7	569,6
Reuß jüngerer Linie	928,1	969,9	1 047,8	1 016,8	1 115,4
Schaumburg-Lippe	303,4	317,0	326,9	318,8	348,0
Lippe	995,3	1 040,2	1 069,4	1 041,1	1 138,4
Lübeck	592,5	619,2	660,8	644,4	703,4
Bremen	1 397,7	1 460,7	1 557,5	1 518,0	1 658,0
Hamburg	4 821,7	5 039,2	5 405,1	5 271,3	5 754,3
Elsaß-Lothringen	12 420,8	12 980,9	13 012,9	12 693,0	13 853,0
Zusammen	**382 859,6**	**400 126,0**	**414 567,0**	**404 056,0**	**441 328,0**

b. Die Matrikularbeiträge der Bundesstaaten.

Bundesstaaten	1 000 Mark				
	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98	1898/99
Preußen	234 159,0	233 179,9	244 470,1	243 490,3	277 727,7
Bayern	50 332,9	50 088,4	51 928,7	54 236,6	60 196,8
Sachsen	27 373,1	27 258,0	29 042,1	28 931,3	33 046,6
Württemberg	18 217,2	18 294,3	18 451,5	19 046,7	21 047,7
Baden	14 081,2	14 055,8	14 355,6	14 390,9	16 327,7
Hessen	7 761,2	7 728,6	7 976,2	7 941,6	9 054,0
Mecklenburg-Schwerin	4 520,5	4 501,7	4 579,0	4 558,2	5 212,0
Sachsen-Weimar	2 548,8	2 538,2	2 600,2	2 588,6	2 959,4
Mecklenburg-Strelitz	765,8	762,6	778,8	775,3	885,3
Oldenburg	2 774,6	2 763,0	2 867,7	2 856,2	3 258,4
Braunschweig	3 156,1	3 142,9	3 331,5	3 319,1	3 787,3
Sachsen-Meiningen	1 749,6	1 742,2	1 795,4	1 787,9	2 040,0
Sachsen-Altenburg	1 335,5	1 330,0	1 381,6	1 375,7	1 574,1
Sachsen-Coburg-Gotha	1 614,2	1 607,4	1 662,4	1 655,3	1 887,9
Anhalt	2 125,8	2 116,9	2 250,7	2 242,0	2 558,0
Schwarzburg-Sondershausen	590,2	587,8	600,3	597,6	679,2
Schwarzburg-Rudolstadt	671,1	668,3	679,6	676,5	773,8
Waldeck	447,7	445,9	443,1	440,9	503,4
Reuß älterer Linie	490,5	488,5	517,0	515,9	588,2
Reuß jüngerer Linie	936,5	932,6	1 009,8	1 006,2	1 156,9
Schaumburg-Lippe	306,1	304,8	316,4	315,1	359,3
Lippe	1 004,4	1 000,2	1 033,0	1 028,6	1 177,3
Lübeck	597,0	595,3	639,9	637,6	726,3
Bremen	1 410,4	1 404,5	1 507,4	1 501,8	1 713,0
Hamburg	4 866,2	4 845,6	5 235,4	5 216,5	5 941,6
Elsaß-Lothringen	13 660,9	13 617,2	13 695,4	13 692,4	15 544,7
Zusammen	**397 497,4**	**396 000,1**	**413 149,7**	**414 824,8**	**([1])475 726,6**

[1]) Darunter gemäß § 2 des Etatsgesetzes v. 17. Mai 1898 (R.-G.-Bl. S. 181) 5 000,0 (1 000 ℳ), die nur, soweit sie nicht durch ordentliche Einnahmen Deckung finden, durch Matrikularbeiträge aufgebracht werden. Dieser Betrag ist nur der Endsumme zugesetzt worden.

Digitized by Google

c. Reichsschulden.

(Berichte der Reichsschulden-Kommission über die Verwaltung des Schuldenwesens und Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.)

Stand der Bundes- und Reichsschulden nach dem Nennwerth.

Termin	Schuldverschreibungen (verzinsliche)		Schatzanweisungen		Darlehns-Kassenscheine (unverzinsliche)	Reichs-Kassenscheine (unverzinsliche)	General-Summe	Dazu Zins-Rückstände
	der Bundes-Anleihe [1])	der Reichs-Anleihen [2])	verzinsliche	unverzinsliche				
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ
Ende 1868	—	—	10 800,0	—	—	—	10 800,0	160,7
70	267 069,9	—	129 578,4	—	88 953,0	—	485 601,3	1 574,2
75	45,0	—	15,3	—	63,2	120 199,5	120 323,0	6,2
31. März 1877	34,8	16 300,0	3,3	13 300,0	54,2	168 741,2	198 433,5	—
87	18,0	486 201,0	—	54 150,0	—	133 868,5	674 237,5	300,0
93	18,0	1 740 842,5	—	—	—	120 000,0	1 860 860,5	2 838,9
94	18,0	1 915 714,5	—	—	—	120 000,0	2 035 732,5	2 904,7
95	18,0	2 081 219,8	—	—	—	120 000,0	2 201 237,8	3 214,8
96	18,0	2 125 255,1	—	—	—	120 000,0	2 245 273,1	2 914,3
97	17,7	2 141 242,3	—	—	—	(³120 000,0	2 261 260,0	2 856,2

[1]) Die Schulden des vormaligen Norddeutschen Bundes sind bis auf 17 700 ℳ getilgt. — Die bis Ende 1878 noch nicht eingelösten Darlehns-Kassenscheine sind präkludirt. Von den ersparten Mitteln, welche zum Ersatz für eingelöste falsche Scheine verwendet wurden, ist der Rest mit 10,0 (1 000 ℳ) im Etatsjahr 1890/91 an die Reichshauptkasse abgeführt worden.

[2]) Ein Theil der für die Reichsmilitär-Verwaltung aufgenommenen Anleihen belastet Bayern nicht, ferner werden Bayern und Württemberg auch nicht durch Anleihen für die Reichs-Post- und Telegraphen-Verwaltung belastet, da diese Staaten eigene Post- und Telegraphen-Verwaltung haben. Die Haftung für die Reichsschulden vertheilt sich demnach verschieden auf drei Finanz-Gemeinschaften, je nach den Zwecken, zu denen die Anleihen erfolgt sind. Hiernach entfallen von dem Schuldkapital:

A. auf die Finanz-Gemeinschaft sämmtlicher Bundesstaaten ..... zu 4 % 311 616,0, zu 3½ % 753 364,1, zu 3 % 874 968,1 (1 000 ℳ)

B. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern ..... zu 4 % 79 152,4, zu 3½ % 27 895,7, zu 3 % 16 119,0 (1 000 ℳ)

C. auf die Finanz-Gemeinschaft der Bundesstaaten mit Ausschluß von Bayern und Württemberg ..... zu 4 % 59 231,6, zu 3½ % 8 740,2, zu 3 % 10 155,2 (1 000 ℳ)

mithin im Ganzen zu: (⁴ 4 % 450 000,0, zu 3½ % 790 000,0, zu 3 % 901 242,3 (1 000 ℳ)

[3]) Davon 4 000 000 Abschnitte zu 5 ℳ, 1 500 000 Abschnitte zu 20 ℳ, 1 400 000 Abschnitte zu 50 ℳ.

[4]) Die Schuldverschreibungen der 4 % Reichsanleihe sind durch Ges. v. 8. März 1897 (R.-G.-Bl. S. 21) in 3½ % umgewandelt worden.

d. Der Reichs-Invalidenfonds.

(Reichstags-Drucksachen und Berichte der Reichsschulden-Kommission.)

Die Dotation des Reichs-Invalidenfonds betrug nach § 1 des Gesetzes vom 25. Mai 1873 (R.-G.-Bl. S. 117): 561 000 000 ℳ. Der Fonds war Ende Februar 1874 bis auf einen Baarbestand von 7 874,88 ℳ in Schuldverschreibungen und Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen angelegt.

	Aus der Kapitalabfuhr sind gemäß § 7 l. c. Zuschüsse geleistet:	An Zinsen sind aufgekommen und verausgabt:	Kapitalbestand (unter Anrechnung der Zinsdepots nach dem Nennwerth):	
	1 000 ℳ	1 000 ℳ		1 000 ℳ
Bis Ende März 1887	72 201,0	317 277,5	Ende März 1887	500 851,9
Im Etatsjahr 1887/88	6 274,1	20 642,5	„ „ 1888	494 529,3
„ „ 88/89	6 023,7	20 400,8	„ „ 89	488 399,2
„ „ 89/90	5 975,0	20 121,0	„ „ 90	482 259,1
„ „ 90/91	5 854,9	19 726,0	„ „ 91	476 420,1
„ „ 91/92	5 902,5	19 338,4	„ „ 92	470 692,1
„ „ 1892/93	5 616,6	19 005,4	„ „ 1893	464 914,6
„ „ 93/94	7 675,5	18 799,4	„ „ 94	457 194,9
„ „ 94/95	9 714,3	18 069,3	„ „ 95	447 708,9
„ „ 95/96	11 060,7	17 706,8	„ „ 96	436 159,3
„ „ 96/97	11 585,7	17 167,2	„ „ 97	424 613,7

Digitized by Google

2. Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet.

Vorbemerkungen zu XIV. 2 und 3.

Der Ertrag der Zölle und der nachstehend unter 3 behandelten Verbrauchs-Steuern fließt nach Abzug der Steuer-Vergütungen, Ermäßigungen und Erstattungen sowie der Erhebungs- und Verwaltungskosten in die Reichskasse, nur die Einnahmen aus der Besteuerung des inländischen Biers in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen stehen den Landeskassen zu, wofür entsprechend höhere Matrikular-Beiträge in die Reichskasse abzuführen sind. Der Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer, welcher die Summe von 130 Millionen Mark in einem Jahre übersteigt, wird seit dem 1. April 1880, und der Ertrag der Branntwein-Verbrauchsabgabe seit dem 1. Oktober 1887 den einzelnen Bundesstaaten nach Maßgabe ihrer Bevölkerungs-Zahl überwiesen. Behufs Verminderung der Reichsschuld wird die bezeichnete Summe von 130 Mill. ℳ regelmäßig durch besonderes Gesetz erhöht, zum ersten Male durch Reichsgesetz v. 16 4. 1896 (R. G. Bl. S. 103).

Das Zollgebiet hat sich seit Gründung des Deutschen Zollvereins wesentlich erweitert. Der letzte bedeutende Zuwachs erfolgte am 15. Oktober 1888 durch den Zollanschluß der Hansastädte Hamburg und Bremen und anderer Gebietstheile. Die Zunahme der Bevölkerung des Zollgebiets ergiebt sich aus der zweiten Spalte der untenstehenden Uebersicht. Auch die Zoll- und Steuer-Gesetzgebung hat manche Wandlung erfahren; was insbesondere die Zölle anbelangt, sind die letzten größeren Aenderungen durch das Zolltarif-Gesetz vom 15. Juli 1879 und die Handelsverträge von 1892 und 1894 erfolgt. Vergl. im Uebrigen die Anmerkungen zu den einzelnen Artikeln. — Die unter 2 A und 3 nachgewiesenen Einnahmen stimmen mit Uebersicht 1 (Seite 166) nicht überein, weil nachstehend die Kredite und unter 3 auch die Erhebungs- und Verwaltungskosten außer Betracht gelassen sind.

A. Ertrag der Zölle im Ganzen.

Für 1894/95 bis 1896/97 nach den vorläufigen, sonst nach den definitiven Zoll-Abrechnungen.

Durchschnittlich im Kalender-Jahr	Deutsches Zollgebiet				
	Mittlere Bevölkerungs-Ziffer	Brutto-Ertrag der Zölle[1] (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 ℳ	Netto-Ertrag der Zölle[1] (Ein-, Aus- und Durchgangs-Zölle) 1 000 ℳ	Auf den Kopf	
				Brutto-Einnahme ℳ	Netto-Einnahme ℳ
1834/35	23 635 000	47 544	39 612	2,01	1,68
36/40	26 273 000	59 613	51 908	2,27	1,98
41/45	28 304 000	75 677	67 486	2,67	2,38
46/50	29 639 000	74 053	65 631	2,50	2,21
51/55	31 286 000	71 508	62 824	2,28	2,01
1856/60	33 472 000	76 766	68 329	2,29	2,04
61/65	35 293 000	74 591	65 951	2,11	1,87
66/70	37 675 000	76 708	67 109	2,03	1,78
71/75	41 053 000	117 850	106 551	2,87	2,59
Im Etats-Jahr.					
1876/77	42 621 000	146 140	131 528	2,74	2,46
77/78	43 228 000	115 139	103 702	2,66	2,40
78/79	43 714 000	114 716	103 326	2,62	2,36
79/80	44 200 000	141 864	130 170	3,21	2,95
80/81	44 685 000	182 222	169 678	4,08	3,80
1881/82	44 964 000	196 926	183 554	4,38	4,08
82/83	45 261 000	209 220	190 825	4,62	4,22
83/84	45 553 000	208 257	189 784	4,57	4,17
84/85	45 884 000	231 298	212 576	5,04	4,63
85/86	46 262 000	235 002	216 157	5,08	4,67
1886/87	46 685 000	253 797	234 804	5,44	5,03
87/88	47 172 000	270 364	251 407	5,73	5,33
88/89	48 133 000	312 499	291 829	6,49	6,06
89/90	49 056 000	379 605	357 772	7,74	7,29
90/91	49 564 000	389 426	366 921	7,86	7,40
1891/92	50 106 000	406 445	383 671	8,11	7,66
92/93	50 584 000	377 918	354 864	7,47	7,02
93/94	51 090 000	364 430	341 302	7,13	6,68
94/95	51 734 000	387 654	364 664	7,49	7,05
95/96	52 345 000	415 393	391 771	7,94	7,48
1896/97	53 034 000	463 799	440 014	8,75	8,30

[1]) Die Durchgangs-Zölle sind am 1. März 1861, die Ausfuhr-Zölle (vom 1. Juli 1865 an nur noch auf Lumpen) am 1. Oktober 1873 aufgehoben worden.

Digitized by Google

2. B. Ertrag der Eingangszölle von 40 finanziell wichtigen Waaren.

Geordnet nach der Höhe des Zollertrags im letzten Jahre. Die Einnahmen aus den einer Verbrauchssteu unterliegenden Waaren: Bier, Branntwein, Salz, Taback, Zucker — s. S. 173 fg.

Kalender-jahr	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf	Zoll-Ertrag	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag	auf den Kopf
	1 000 ℳ	%	ℳ	1 000 ℳ	%	ℳ	1 000 ℳ	%	ℳ	1 000 ℳ	%	ℳ
	1. Getreide und Hülsenfrüchte, Malz.			**2. Petroleum.** (Leucht- und Schmieröl.)			**3. Kaffee, roh, gebrannt und Kaffeesurrogate.**			**4. Bau- u. Nutzholz.**		
1892	103 668	26,4	205,4	51 748	13,2	102,5	48 871	12,4	96,8	12 485	3,2	24,7
93	70 691	19,8	138,7	53 467	15,0	104,9	48 896	13,7	95,9	12 253	3,4	24,0
94	99 648	25,5	193,5	54 107	13,9	105,0	49 013	12,6	95,2	10 599	2,7	20,6
95	108 951	26,6	208,8	56 552	13,8	108,4	49 028	12,0	94,0	10 628	2,6	20,4
96	146 021	31,5	276,2	59 263	12,8	112,1	52 080	11,2	98,5	12 580	2,7	23,8
97	134 861	28,4	251,0	63 809	13,4	118,7	54 507	11,5	101,4	15 588	3,3	29,0
	5. Wein aller Art.			**6. Schmalz.**			**7. Baumwollengarn und Baumwollenwaaren.**			**8. Fleisch (aller Art) und Fleischextrakt.**		
1892	17 298	4,4	34,3	9 884	2,5	19,6	5 785	1,5	11,5	5 040	1,3	10,0
93	16 329	4,6	32,0	7 249	2,0	14,2	6 495	1,8	12,7	2 801	0,8	5,5
94	15 506	4,0	30,1	7 923	2,0	15,4	6 510	1,7	12,6	4 743	1,2	9,2
95	15 574	3,8	29,8	7 816	1,9	15,0	8 185	2,0	15,7	5 683	1,4	10,9
96	15 187	3,3	28,7	9 170	2,0	17,3	8 559	1,8	16,2	4 756	1,0	9,0
97	15 251	3,2	28,4	11 769	2,5	21,9	9 458	2,0	17,6	8 413	1,8	15,7
	9. Südfrüchte, frische und getrocknete.			**10. Kakao, roh.**			**11. Eisenwaaren** (ohne Roh- und Bruch-Eisen).			**12. Reis.**		
1892	4 487	1,1	8,9	2 611	0,7	5,2	2 684	0,7	5,3	5 051	1,3	10,0
93	5 008	1,4	9,8	2 786	0,8	5,5	2 548	0,7	5,0	5 186	1,5	10,2
94	5 113	1,3	9,9	2 912	0,7	5,7	2 553	0,7	5,0	4 019	1,0	7,8
95	6 690	1,6	12,8	3 483	0,9	6,7	2 603	0,6	5,0	4 380	1,1	8,4
96	7 723	1,7	14,6	4 273	0,9	8,1	4 134	0,9	7,8	4 761	1,0	9,0
97	7 851	1,7	14,6	5 142	1,1	9,6	4 905	1,0	9,1	4 595	1,0	8,6
	13. Gewürze.			**14. Roheisen** (u. Brucheisen).			**15. Wollengarn und Wollenwaaren.**			**16. Seidenwaaren und Seidenzwirn.**		
1892	3 802	1,0	7,5	2 157	0,5	4,3	4 069	1,0	8,1	3 222	0,8	6,4
93	3 692	1,0	7,2	2 272	0,6	4,5	4 589	1,3	9,0	3 236	0,9	6,3
94	3 742	1,0	7,3	2 123	0,5	4,1	4 184	1,1	8,1	3 410	0,9	6,6
95	3 797	0,9	7,3	2 018	0,5	3,9	4 158	1,0	8,0	3 803	0,9	7,3
96	4 040	0,9	7,6	3 380	0,7	6,4	4 946	1,1	9,4	3 678	0,8	7,0
97	4 011	0,8	7,5	3 910	0,8	7,3	3 838	0,8	7,1	3 725	0,8	6,9
	17. Fette Oele (außer Speiseölen).			**18. Heringe, gesalzene.**			**19. Mühlenfabrikate und gewöhnliches Backwerk.**			**20. Oelfrüchte.**		
1892	3 164	0,8	6,3	3 485	0,9	6,9	2 737	0,7	5,4	2 436	0,6	4,8
93	3 158	0,9	6,2	4 140	1,2	8,1	2 765	0,8	5,4	3 178	0,9	6,2
94	2 946	0,8	5,7	4 027	1,0	7,8	3 011	0,8	5,8	3 837	1,0	7,4
95	1 458	0,4	2,8	3 828	0,9	7,3	3 218	0,8	6,2	3 918	1,0	7,5
96	3 168	0,7	6,0	3 411	0,7	6,5	3 925	0,8	7,4	2 948	0,6	5,6
97	3 521	0,7	6,6	3 344	0,7	6,2	3 288	0,7	6,1	3 155	0,7	5,9

Digitized by Google

Kalender-jahr	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ	Zoll-Ertrag 1000 ℳ	d. i. vom gesammten Zoll-Ertrag %	auf den Kopf ℳ
	21. Obst, Sämereien, Beeren ꝛc., getrocknet; Südfruchtschalen ꝛc.			22. Maschinen und Fahrzeuge.			23. Thee.			24. Leder und Lederwaaren.		
1892	1 769	0,5	3,5	1 604	0,4	3,2	2 478	0,6	4,9	1 968	0,5	3,9
93	1 942	0,5	3,8	1 566	0,4	3,1	2 665	0,7	5,2	2 068	0,6	4,1
94	1 991	0,5	3,9	1 674	0,4	3,3	2 840	0,7	5,5	2 082	0,5	4,0
95	2 276	0,6	4,4	1 730	0,4	3,3	2 543	0,6	4,9	2 344	0,6	4,5
96	2 422	0,5	4,6	2 213	0,5	4,2	2 470	0,5	4,7	2 387	0,5	4,5
97	2 829	0,6	5,3	2 573	0,5	4,8	2 551	0,5	4,7	2 527	0,5	4,7
	25. Rind- und Schafvieh.			26. Eier von Geflügel.			27. Waaren aus Holz u. anderen vegetab. u. anim. Schnißstoffen.			28. Pferde.		
1892	2 835	0,7	5,6	1 826	0,5	3,6	1 807	0,5	3,6	1 555	0,4	3,1
93	2 226	0,6	4,4	1 960	0,6	3,8	1 743	0,5	3,4	1 259	0,4	2,5
94	4 308	1,1	8,4	2 012	0,5	3,9	1 852	0,5	3,6	1 623	0,4	3,2
95	3 183	0,8	6,1	1 975	0,5	3,8	2 014	0,5	3,9	1 945	0,5	3,7
96	2 475	0,5	4,7	2 102	0,5	4,0	2 231	0,5	4,2	1 937	0,4	3,7
97	2 415	0,5	4,5	2 353	0,5	4,4	2 336	0,5	4,3	2 266	0,5	4,2
	29. Thon- und Glaswaaren.			30. Käse.			31. Leinen- (Flachs-, Jute- ꝛc.) Garn und Waaren daraus.			32. Butter und Margarine.		
1892	1 563	0,4	3,1	1 469	0,4	2,9	1 615	0,4	3,2	1 116	0,3	2,2
93	1 710	0,5	3,4	1 493	0,4	2,9	1 887	0,5	3,7	1 308	0,4	2,6
94	1 746	0,4	3,4	1 579	0,4	3,1	1 751	0,4	3,4	1 172	0,3	2,3
95	1 885	0,5	3,6	1 672	0,4	3,2	1 768	0,4	3,4	1 020	0,2	2,0
96	2 183	0,5	4,1	1 837	0,4	3,5	1 977	0,4	3,7	1 169	0,3	2,2
97	2 210	0,5	4,1	2 158	0,5	4,0	2 117	0,4	3,9	1 548	0,3	2,9
	33. Kakao, Chokolade und Konditorwaaren.			34. Weinbeeren, frische.			35. Droguen und Farben.			36. Austern u. andere Muschel- oder Schalthiere aus der See.		
1892	933	0,2	1,8	1 066	0,3	2,1	818	0,2	1,6	575	0,1	1,1
93	1 024	0,3	2,0	619	0,2	1,2	853	0,2	1,7	606	0,2	1,2
94	917	0,2	1,8	694	0,2	1,3	834	0,2	1,6	678	0,2	1,3
95	1 037	0,3	2,0	962	0,2	1,8	876	0,2	1,7	684	0,2	1,3
96	1 022	0,2	1,9	794	0,2	1,5	878	0,2	1,7	757	0,2	1,4
97	1 003	0,2	1,9	959	0,2	1,8	897	0,2	1,7	799	0,2	1,5
	37. Honig.			38. Speiseöle.			39. Schweine und Spanferkel.			40. Hopfen.		
1892	691	0,2	1,4	521	0,1	1,0	4 565	1,2	9,0	235	0,1	0,5
93	746	0,2	1,5	571	0,2	1,1	4 223	1,2	8,3	701	0,2	1,4
94	736	0,2	1,4	534	0,1	1,0	3 608	0,9	7,0	357	0,1	0,7
95	749	0,2	1,4	510	0,1	1,0	1 729	0,4	3,3	292	0,1	0,6
96	529	0,1	1,0	434	0,1	0,8	542	0,1	1,0	434	0,1	0,8
97	754	0,2	1,4	488	0,1	0,9	451	0,1	0,8	379	0,1	0,7

2. C. Ertrag der Zölle im Verhältniß zum Werth der eingeführten zollpflichtigen Waaren.

Kalender-jahr	Ueberhaupt			Rohstoffe für Industriezwecke			Fabrikate			Nahrungs- und Genußmittel, Vieh		
	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	Zoll % des Werths	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	Zoll % des Werths	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	Zoll % des Werths	Werth der zollpflichtigen Einfuhr	berechneter Zollertrag	Zoll % des Werths
	1 000 ℳ.			1 000 ℳ.			1 000 ℳ.			1 000 ℳ.		
1892	2 242 759	393 003	17,52	168 912	14 980	8,87	591 687	83 686	14,14	1 482 160	294 337	19,86
93	2 117 900	356 327	16,82	169 937	14 838	8,73	619 559	87 350	14,10	1 328 404	254 139	19,13
94	2 160 187	390 254	18,07	144 217	13 029	9,03	585 619	87 814	15,00	1 430 351	289 411	20,23
95	2 177 493	409 126	18,79	256 912	19 416	7,56	619 386	93 987	15,17	1 301 195	295 723	22,73
96	2 336 369	462 965	19,81	303 989	22 946	7,55	641 987	100 107	15,59	1 390 393	339 912	24,44
97	2 553 524	474 897	18,60	390 555	27 399	7,02	662 472	106 335	16,05	1 500 497	341 163	22,74

Digitized by Google

3. Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen.

A. Einnahme vom Branntwein im Branntweinsteuer-Gebiet. [1])

Vergl. im Abschnitt V Branntwein-Brennerei und im Abschnitt X Branntwein-Verbrauch.

In den Etatsjahren 1870 bis 1886/87.

Etatsjahre [2]) (seit 1877 mit dem 1. April beginnend)	Brutto-Ertrag der Branntwein-steuer im Branntwein-steuer-Gebiet [3])	Uebergangs-Abgaben [4])	Ausgleichungs-Abgabe [5])	Eingangszölle von ausländischem Branntwein [6])	Gesammt-Brutto-Ertrag der Steuer und des Zolls	Steuer-Vergütungen für ausgeführten und zu technischen Zwecken verwendeten Branntwein [3])	Netto-Ertrag der Steuer und des Zolls im Branntweinsteuer-Gebiet	
							im Ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1870	45 564,5	76,6	.	1 085,7	46 726,8	9 851,5	36 875,3	1,20
1871/75 durchschnittlich	49 788,8	71,7	.	1 546,6	51 407,1	7 076,9	44 330,2	1,38
1876	53 408,4	128,5	3,4	1 931,9	55 472,2	6 402,3	49 069,9	1,45
1877/78	52 529,9	110,9	2,8	1 621,2	54 264,8	9 061,8	45 203,0	1,31
78/79	54 616,7	111,3	2,9	1 642,6	56 373,5	8 963,5	47 410,0	1,36
79/80	53 398,8	133,8	2,4	2 085,2	55 620,2	9 872,5	45 747,7	1,30
80/81	57 271,8	121,0	2,3	1 781,5	59 176,6	12 077,8	47 098,8	1,32
81/82	64 002,7	120,5	2,6	1 917,9	66 043,7	17 533,6	48 510,1	1,35
1882/83	58 824,9	119,5	2,5	1 974,7	60 921,6	14 955,2	45 966,4	1,27
83/84	61 176,8	114,6	2,5	2 101,5	63 395,4	14 484,0	48 911,4	1,34
84/85	62 435,5	129,6	2,6	4 824,5	67 392,2	14 310,0	53 082,2	1,45
85/86	65 852,2	105,1	2,5	1 987,8	67 947,6	17 855,3	50 092,3	1,35
86/87	57 188,6	100,0	2,5	3 609,3	60 900,4	14 895,1	46 005,3	1,23

In den Betriebsjahren 1887/88 bis 1896/97.

(Vierteljahrsshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. II.)

Betriebs-jahre (mit dem 1. Oktober beginnend)	Maischbottich- und Material-Steuer [4])			Netto-Ertrag der Verbrauchs-Abgabe und des Zuschlags zur Verbrauchs-Abgabe [4])	Ueber-schuß an Brenn-steuer [6])	Ausgleichungs- u. Uebergangs-Abgabe für Branntwein aus Luxemburg [5])	Eingangszoll für ausländischen Branntwein [4])	Gesammt-Einnahme	
	Brutto-Ertrag	Vergütungen für ausgeführten und zu gewerblichen Zwecken verwendeten Branntwein	Netto-Ertrag					Netto-Ertrag der Abgaben vom inländischen und fremden Branntwein	auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1887/88	34 635,9	9 762,9	24 873,0	91 618,9	—	6,9	2 114,0	118 612,8	2,52
88/89	29 214,2	5 905,3	23 308,9	115 828,9	—	6,2	3 976,9	143 120,9	2,96
89/90	34 707,5	11 989,0	22 718,5	124 584,9	—	6,2	5 557,6	152 867,2	3,12
90/91	32 516,6	10 061,8	22 454,8	123 269,4	—	8,5	8 234,0	153 966,7	3,10
91/92	32 707,7	8 541,8	24 165,9	110 012,7	—	6,4	5 462,0	139 647,0	2,79
92/93	31 995,9	9 732,1	22 263,8	119 165,3	—	6,1	7 182,0	148 617,2	2,94
93/94	35 200,5	9 891,2	25 309,3	119 423,4	—	6,8	6 659,0	151 398,5	2,96
94/95	31 429,6	9 462,3	21 967,3	113 510,0	—	14,5	6 652,0	142 143,8	2,74
95/96	33 716,8	12 046,0	21 670,8	119 040,0	1 754,9	5,6	6 645,0	149 116,3	2,84
96/97	31 665,5	10 532,6	21 132,9	119 908,7	1 447,4	0,6	6 330,0	148 819,6	2,79

[1]) Einwohnerzahl des Gebiets s. oben S. 2, Tabelle 4. — [2]) Von 1874 an einschl. Elsaß-Lothringen. Vierteljahr 1. Jan. bis 31. März 1877 ist weggeblieben. — [3]) Die Branntweinsteuer wurde bis 1. Okt. 1887 nach Ges. vom 8. Juli 1868 (B.-G.-Bl. S. 384) und 19. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 259) erhoben; in Hohenzollern nach Ges. vom 4. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 151) und 15. Nov. 1874 (R.-G.-Bl. S. 183). Hinsichtlich der Uebergangs-Steuer vergl. Bekanntm. vom 18. Juli 1872 (R.-G.-Bl. S. 293), der Ausgleichungs-Abgabe, Bekanntm. des R.-K.-A. vom 22. Dez. 1875 (Centr.-Bl. f. d. D. R. S. 812). Der Zollsatz für ausl. Branntwein (25 b des Zolltarifs) wurde am 7. Juli 1879 (Bekanntm. vom 5. Juli 1879, R.-G.-Bl. S. 161), sodann am 29. Mai 1885 (Ges. vom 22. Mai 1885, R.-G.-Bl. S. 15) und am 24. Juni 1887 (Ges. vom 24. Juni 1887, R.-G.-Bl. S. 253) erhöht. — [4]) Ges. v. 24. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 253), 8. Juni 1891 (daf. S. 338) u. 16. Juni 1895 (daf. S. 265). — [5]) Verf. des Preuß. F. M. v. 29. Sept. 1887 (Pr. Centr.-Bl. S. 413) und Abkommen mit Luxemburg vom 22. Mai 1896 (R.-G.-Bl. S. 676). — [6]) Gesetz vom 16. Juni 1895 (R.-G.-Bl. S. 265).

Digitized by Google

3. B. Einnahme vom Bier in den einzelnen deutschen Steuer-Gebieten.

Brausteuer-Gebiet [1]		Bayern [2]		Württemberg		Baden		Elsaß-Lothringen	
im Etatsjahre	Gesammt-Einnahme vom Bier	im Kalenderjahre	Gesammt-Einnahme vom Bier	im Etatsjahre [3]	Gesammt-Einnahme vom Bier	im Steuerjahre (1. Dezbr. bis 30. Novbr.) [4]	Gesammt-Einnahme vom Bier	im Etatsjahre	Gesammt-Einnahme vom Bier
18..	1 000 ℳ	18..	1 000 ℳ	18..	1 000 ℳ	18..	1 000 ℳ	18..	1 000 ℳ
77/78	18 719,4	77	19 921,8	77/78	5 555,9	77	2 534,3	77/78	1 348,9
78/79	18 200,3	78	19 664,0	78/79	4 815,9	78	2 478,8	78/79	1 331,8
79/80	17 953,4	79	21 474,7	79/80	5 215,5	79	2 472,7	79/80	1 440,2
80/81	18 696,7	80	28 789,3	80/81	5 732,0	80	(6 3 268,7	80/81	1 855,6
81/82	18 923,2	81	30 124,9	81/82	(5 7 463,6	81	3 968,8	81/82	1 815,1
82/83	19 600,9	82	28 971,0	82/83	7 200,9	82	3 887,3	82/83	1 615,3
83/84	20 798,8	83	29 143,4	83/84	7 322,3	83	3 991,9	83/84	1 688,5
84/85	21 843,8	84	29 677,1	84/85	7 282,8	84	4 086,2	84/85	1 727,5
85/86	22 098,1	85	30 082,2	85/86	7 021,2	85	4 116,3	85/86	1 561,5
86/87	23 998,8	86	30 674,9	86/87	8 134,6	86	4 323,6	86/87	1 705,3
87/88	25 128,4	87	32 298,0	87/88	8 759,5	87	4 891,0	87/88	1 939,2
88/89	26 645,5	88	31 928,5	88/89	7 865,5	88	4 990,4	88/89	1 953,1
89/90	29 648,9	89	33 216,6	89/90	8 502,8	89	5 373,3	89/90	2 076,2
90/91	30 239,7	90	30 893,2	90/91	8 653,0	90	5 527,1	90/91	2 303,9
91/92	30 322,2	91	30 753,7	91/92	8 500,9	91	5 400,9	91/92	2 584,5
92/93	30 870,2	92	32 326,3	92/93	9 226,6	92	5 653,8	92/93	2 756,4
93/94	32 133,4	93	31 755,6	93/94	(8 8 198,7	93	5 644,6	93/94	2 808,9
94/95	31 978,7	94	31 939,3	94/95	8 281,0	94	5 696,9	94/95	2 745,5
95/96	34 633,4	95	33 794,3	95/96	(9 9 179,9	95	6 240,6	95/96	3 193,3
96/97	35 376,5	96	34 008,1	96/97	8 863,8	(6 96	7 170,7	96/97	3 059,5

Die Bierabgaben stellen sich pro Kopf der jeweiligen Bevölkerung:

	auf ℳ.		auf ℳ.		auf ℳ.		auf ℳ.		auf ℳ.
75-84/85	0,87	75/84	4,91	75-84/85	3,23	75/84	2,02	75-84/85	0,98
85/86	0,82	85	5,56	85/86	3,52	85	2,27	85/86	1,00
86/87	0,87	86	5,63	86/87	4,06	86	2,69	86/87	1,09
87/88	0,69	87	5,89	87/88	4,34	87	3,03	87/88	1,24
88/89	0,72	88	5,79	88/89	3,88	88	3,07	88/89	1,24
89/90	0,78	89	5,99	89/90	4,18	89	3,30	89/90	1,32
90/91	0,79	90	5,53	90/91	4,25	90	3,34	90/91	1,44
91/92	0,78	91	5,47	91/92	4,16	91	3,25	91/92	1,61
92/93	0,78	92	5,72	92/93	4,50	92	3,38	92/93	1,71
93/94	0,81	93	5,57	93/94	3,99	93	3,35	93/94	1,74
94/95	0,79	94	5,57	94/95	4,01	94	3,34	94/95	1,66
95/96	0,85	95	5,83	95/96	4,41	95	3,63	95/96	1,95
96/97	0,85	96	5,80	96/97	4,22	96	4,13	96/97	1,85

[1]) Einwohnerzahl des Brausteuergebiets s. S. 1 Tabelle 4.

[2]) Erst vom 1. Juli 1878 ab einschl. der bayerischen Pfalz. — Am 1. November 1879 Braumalzaufschlag von 4 auf 6 ℳ. für 1 hl ungebrochenen Malzes erhöht. Seit 1. Januar 1890 zahlen die größeren Brauereien zu dem Aufschlag von 6 ℳ. noch einen Zuschlag von 25 und 50 Pf., bestimmte kleinere Br. nur 5 ℳ. Malzaufschlag.

[3]) 1. Juli 1877/78; 1. Juli 1878 bis 31. März 1879 (9 Monate), vom 1. April 1879 ab Etatsjahre.

[4]) Für das Steuerjahr 1896 sind 13 Monate (1. Dezember 1895 bis 31. Dezember 1896) nachgewiesen, da am 1. Januar 1897 durch Gesetz vom 30. Juni 1896 an Stelle der Kesselsteuer die Braumalzsteuer eingeführt worden ist.

[5]) Von 1881/82 an ist die Malzsteuer von 7,20 ℳ. auf 10 ℳ. für 100 kg erhöht worden. Vom 1. April 1893 ab ist durch Gesetz vom 28. April 1893 für Brauereien, die nicht mehr als 100 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, eine Ermäßigung festgesetzt worden. Vom 15. Juli 1895 (Gesetz v. 8. Juli 1895) ist für Hausdrunk-Brauereien eine weitere Ermäßigung eingetreten; dagegen haben Bierbrauer, die im Jahre mehr als 500 000 kg Malz für ihre Rechnung zur Bierbereitung verwenden, Zuschläge zu entrichten.

[6]) Seit 22. März 1880 statt 20 Pf. für 15 l Raumgehalt des Braugefäßes 2 Pf. für 1 l Raumgehalt.

Digitized by Google

3. C. Einnahme vom Taback im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1898. I.)

Vergl. im Abschnitt III Tabackbau und im Abschnitt X Tabackverbrauch.

Erntejahre (1. Juli bis 30. Juni)	Betrag der erhobenen Tabaksteuer, nach Abzug der Erlasse [1]	Abgabe von Surrogaten	Eingangszoll von Taback	Zusammen Steuer und Zoll	Ausfuhr-Vergütungen.			Netto-Ertrag der Taback-Abgaben	
					Rückvergütete Steuer	Rückvergüteter Zoll	Zusammen	im Ganzen	auf den Kopf
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
1869/70—1870/71	1 035,0	—	8 396,4	9 431,4	83,6	.	83,6	9 347,8	0,24
1871/72—1875/76	1 687,0	—	13 166,4	14 853,4	317,8	62,2	380,0	14 473,4	0,35
1876/77—1880/81	2 410,7	3,1	16 196,4	18 610,2	161,9	24,1	186,0	18 424,2	0,42
1881/82—1885/86	9 909,5	20,0	29 058,8	38 988,3	237,7	247,9	485,6	38 502,7	0,84
1886/87	11 067,0	25,7	36 992,3	48 085,0	274,0	276,5	550,5	47 534,5	1,02
87/88	11 049,5	27,0	37 071,3	48 147,8	117,8	272,9	390,7	47 757,1	1,01
88/89	10 964,5	25,6	38 741,9	49 732,0	131,9	289,0	420,9	49 311,1	1,02
89/90	11 830,4	26,9	41 473,0	53 330,3	152,4	326,0	478,4	52 851,9	1,08
90/91	12 001,0	27,1	43 242,1	55 270,2	145,0	320,6	465,6	54 804,6	1,10
1891/92	11 568,2	26,3	43 256,6	54 851,1	128,4	282,8	411,2	54 439,9	1,08
92/93	12 061,6	28,2	44 575,5	56 665,3	133,1	261,7	394,8	56 270,5	1,11
93/94	11 918,3	29,0	44 465,6	56 413,8	124,5	258,7	383,2	56 030,6	1,09
94/95	11 699,7	31,0	46 308,9	58 039,6	96,8	455,9	552,7	57 486,9	1,11
95/96	12 410,7	32,0	48 091,9	60 534,6	133,9	513,7	647,6	59 887,0	1,14
1896/97	12 402,2	36,9	51 394,8	63 833,9	129,5	409,7	539,2	63 294,7	1,19

[1] Bis 1. Juli 1880 galt das Gesetz vom 26. Mai 1868 (B.-G.-Bl. S. 139), wonach die Steuer lediglich nach der Größe der jährlich mit Taback bepflanzten Grundstücke sich richtete; seither bildet nach Gesetz vom 16. Juli 1879 (R.-G.-Bl. S. 245) die Besteuerung nach dem Gewichte des Tabacks (in fermentirtem oder getrocknetem fabrikationsreifen Zustande) die Regel.

3. D. Einnahme vom Salz im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Salzgewinnung und im Abschnitt X Salzverbrauch.

Durchschnittlich jährlich bezw. im Etatsjahre (seit 1877 mit dem 1. April beginnend) 18....	Netto-Ertrag der Abgaben [1] (einschl. der Freischreibungen auf privative, ausschl. der Vergütungen auf gemeinschaftliche Rechnung)				Steuerfreie Verwendung von Salz			
					in der Landwirthschaft		in der Industrie	
	an Salzsteuer	an Salzzoll	zusammen	auf den Kopf	zur Viehfütterung	zur Düngung	in Soda- u. Glaubersalz-Fabriken	in anderen Industriezweigen
	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
68—72	31 355,7	5 178,2	36 533,9	0,93	81 957		58 052	23 970
73—76	33 831,6	5 585,6	39 417,1	0,94	91 122	3 551	80 094	21 811
77/78—80/81	36 377,3	4 198,5	40 575,8	0,92	92 407	3 541	99 323	37 877
81/82—85/86	38 700,7	3 272,9	41 973,6	0,92	100 000	3 430	170 782	47 595
86/87	40 214,5	2 545,3	42 759,8	0,92	103 390	3 027	225 067	53 108
87/88	40 549,6	2 408,0	42 957,6	0,91	108 498	2 811	220 810	55 966
88/89	41 929,9	2 431,6	44 361,5	0,92	119 440	2 998	207 417	60 957
89/90	41 108,8	2 326,8	43 435,6	0,89	100 727	3 131	251 450	76 908
90/91	43 030,6	2 462,3	45 492,9	0,92	105 713	3 229	275 508	80 988
91/92	43 655,9	2 413,4	46 069,3	0,92	118 779	3 280	273 678	88 298
92/93	43 472,9	2 240,9	45 713,8	0,90	113 888	3 491	294 801	99 060
93/94	44 366,5	2 149,6	46 516,1	0,91	114 156	3 488	312 301	105 115
94/95	45 414,9	2 095,7	47 510,6	0,92	110 435	3 402	317 120	106 591
95/96	46 585,9	2 231,6	48 817,5	0,93	108 600	3 722	317 260	125 502
96/97	47 400,8	2 057,9	49 458,7	0,93	113 851	3 195	347 862	143 192

[1] Uebereinkunft vom 8. Mai 1867 (B.-G.-Bl. S. 49).

Digitized by Google

3. E. Einnahme vom Zucker im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1897. IV.)

Vergl. im Abschnitt V Zucker-Gewinnung und im Abschnitt X Zucker-Verbrauch.

Zeitabschnitt [1]	Menge der verarbeiteten Rüben [2]	Steuer-Ertrag Material-Steuer, Verbrauchs-Abgabe) [2]	Brutto-Ertrag der Eingangszölle [3] a. von raffinirtem Zucker	b. von Rohzucker u. Farin	c. von Syrup	zusammen	Bruttoertrag der Steuer und des Zolls	Vergütungen (Zuschüsse) für ausgeführten Zucker [4]	Netto-Ertrag der Steuer u. d. Zolls überhaupt	auf den Kopf
18..	Tonnen	1 000 ℳ	1 000 ℳ				1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	ℳ
Durchschnittlich jährlich										
44/45–49/50	358 793	1 076,1	46,7	19 317,7	17,0	19 381,4	20 457,8	2 578,4	17 879,4	0,61
50/51—55	985 591	8 740,8	48,0	12 037,7	293,1	12 378,8	21 119,6	2 212,9	18 906,7	0,57
56—60	1 549 134	21 266,0	45,4	5 630,1	432,8	6 108,3	27 374,3	1 368,9	26 005,4	0,78
61—65	1 868 165	28 022,5	51,0	3 906,4	728,0	4 686,3	32 708,8	864,2	31 844,6	0,90
66—70	2 437 176	37 404,7	145,8	1 168,6	818,3	2 132,7	39 537,4	4 198,5	35 338,9	0,94
71/72–75/76	3 175 852	50 813,6	4 199,6	2 933,7	925,6	8 058,9	58 872,5	4 159,0	54 713,5	1,32
76/77–80/81	4 679 444	74 871,1	1 306,0	319,2	583,9	2 209,1	77 080,2	27 230,1	49 850,1	1,16
Im Betriebsjahr										
1881/82	6 271 948	100 351,2	660,1	361,0	496,9	1 518,0	101 869,2	44 992,2	56 877,0	1,26
82/83	8 747 154	139 954,5	631,0	568,7	530,4	1 730,1	141 684,6	74 397,7	67 286,9	1,49
83/84	8 918 130	142 690,1	467,1	450,1	483,3	1 400,5	144 090,6	96 302,3	47 788,3	1,05
84/85	10 402 688	166 443,0	379,3	496,0	503,3	1 378,6	167 821,6	128 452,7	39 368,9	0,86
85/86	7 070 317	113 125,1	369,0	628,9	436,8	1 434,7	114 559,8	90 067,6	24 492,2	0,53
1886/87	8 306 671	141 213,4	421,2	393,6	417,0	1 231,8	142 445,2	108 821,0	33 624,2	0,72
87/88	6 963 961	118 387,6	399,4	1 053,5	404,8	1 857,7	120 245,3	105 568,0	14 677,3	0,31
88/89	7 896 183	108 693,6	572,2	581,4	323,9	1 477,5	110 171,1	80 076,1	30 095,0	0,62
89/90	9 822 635	140 965,4	490,0	632,8	386,8	1 509,6	142 475,0	61 915,6	80 559,4	1,64
90/91	10 623 319	151 859,2	828,2	1 104,8	323,3	2 256,3	154 115,5	78 355,7	75 759,8	1,52
1891/92	9 488 002	143 514,5	1 053,9	1 261,3	823,2	3 138,4	146 652,9	74 611,2	72 041,7	1,43
92/93	9 811 940	85 971,1	320,4	285,4	89,0	694,8	86 665,9	34 450,8	52 215,3	1,03
93/94	10 644 352	93 216,5	164,4	207,1	43,5	415,0	93 631,5	11 400,6	82 230,9	1,60
94/95	14 521 030	100 228,6	163,4	264,0	96,5	523,9	100 752,5	15 038,4	85 714,1	1,65
95/96	11 672 816	121 558,0	177,0	275,4	97,4	549,8	122 107,8	18 407,1	103 700,7	1,97
1896/97	13 721 601	111 946,5	[5] 185,5	258,7	([5] 65,8	510,0	112 456,5	25 562,4	86 894,1	1,63

[1]) Durchschnittlich jährlich für die Perioden: a. 1. Sept. 44 bis 31. Aug. 50 (6 Jahre), b. 1. Sept. 50 bis 31. Dez. 55 (5½ Jahre), c. 1. Jan. 56 bis 31. Dez. 60, d. 1. Jan. 61 bis 31. Dez. 65, e. 1. Jan. 66 bis 31. Dez. 70, f. 1. Sept. 71 bis 31. Aug. 76, g. 1. Sept. 76 bis 31. Juli 81. Die Zeit vom 1. Jan. bis 31. Aug. 71 ist unberücksichtigt geblieben. Von 81/82 an einzelne Betriebsjahre (1. Aug. bis 31. Juli).

[2]) Steuersätze für 100 kg rohe Rüben: vom 1. Sept. 1844 an 0,30 ℳ, vom 1. Sept. 1850 an 0,80 ℳ, vom 1. Sept. 1853 an 1,20 ℳ, vom 1. Sept. 1858 an 1,50 ℳ, vom 1. Sept. 1869 an 1,60 ℳ, vom 1. Aug. 1886 bis 1. Aug. 1888 1,70 ℳ, für 1888/89 bis 1891/92 0,80 ℳ. Seit 1. Aug. 1892 steuerfrei (Ges. v. 31. Mai 1891). Für die Jahre 1888/89 bis 1891/92 ist neben der Material-Steuer eine Verbrauchs-Abgabe (Ges. v. 9. Juli 1887, R.-G.-Bl. S. 308) erhoben worden. Ueber die seither bestehende Zuckersteuer vergl. Ges. v. 31. Mai 1891 (R.-G.-Bl. S. 295) und Ges. v. 27. Mai 1896 (R.-G.-Bl. S. 109).

[3]) Die am 1. Sept. 1844 gültigen Zollsätze blieben mit Ausnahme desjenigen auf Syrup unverändert bis zum 1. Sept. 1861, mit welchem Tage sie wesentlich herabgesetzt wurden. Ueber die weitere Aenderung der Zollsätze vergl. Ges. vom 26. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 282), Ges. vom 9. Juli 1887, Ges. vom 31. Mai 1891 und Ges. vom 27. Mai 1896.

[4]) Bis 1. Sept. 1861 wurde nur bei der Ausfuhr des im Inlande raffinirten indischen Zuckers Steuer-Vergütung gewährt und erst von da ab auch für ausgeführten Rübenzucker. Die Vergütungssätze wurden am 1. Sept. 1866, am 1. Sept. 1869, am 1. Aug. und 1. Sept. 1883, und am 1. Okt. und 1. Nov. 1887, ferner am 1. Aug. und 1. Okt. 1888 (Material-Steuer-Vergütung) geändert. Durch die Aufhebung der Material-Steuer sind die Vergütungen in Wegfall gekommen, dagegen werden vom 1. Aug. 1892 an Ausfuhr-Zuschüsse gewährt. In obiger Uebersicht sind die in den betr. Jahren wirklich bezahlten, nicht etwa die Beträge verzeichnet, die den ausgeführten Mengen entsprechen.

[5]) Einschließlich 28,2 (1 000 ℳ) Zoll für Stärkezucker und 5,1 (1 000 ℳ) für Stärkezuckersyrup.

Digitized by Google

4. Einnahmen aus den Stempel-Abgaben.

Die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind bei den nachstehenden Aufstellungen nicht in Abzug gebracht.

A. Reichsstempel-Abgabe für Werthpapiere, Schlußnoten, Rechnungen und Lotterieloose.[1])

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamtes.)

Durchschnittlich jährlich bezw. im Etatsjahre 1. April 18..	Für Werthpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte	Für Lotterieloose	Gesammt-Einnahme Summe	Gesammt-Einnahme auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 ℳ				ℳ
82/83–85/86	4 364,4	3 029,0	6 014,6	13 408,0	29
86/87	4 949,2	7 937,6	6 891,6	19 778,4	42
87/88	4 800,5	7 398,0	7 063,4	19 261,9	40
88/89	7 909,6	12 456,8	7 254,2	27 620,6	57
89/90	9 520,6	15 143,3	9 336,1	34 000,0	70
90/91	5 330,1	13 456,0	7 683,0	26 469,1	54

Etatsjahre 1. April 18..	Für Werthpapiere	Für Schlußnoten und Rechnungen, Kauf- und sonstige Anschaffungs-Geschäfte	Für Lotterieloose	Gesammt-Einnahme Summe	Gesammt-Einnahme auf den Kopf der Bevölkerung
	1000 ℳ				ℳ
91/92	4 583,6	11 021,1	8 800,5	24 405,2	49
92/93	3 650,9	9 320,3	9 091,6	22 062,8	44
93/94	4 166,2	8 164,8	9 336,0	21 667,0	43
94/95	9 038,0	16 406,9	14 315,6	39 760,5	77
95/96	15 522,5	19 888,6	19 624,6	55 035,7	105
96/97	15 089,7	13 226,3	20 034,7	48,350,7	91

[1]) Reichsgesetz v. 1. 7. 1881 (R. G. Bl. S. 185) u. Abänd. Gesetze v. 29. 5. 1885 (R. G. Bl. S. 171) u. v. 27. 4. 1894 (R. G. Bl. S. 369).

B. Spielkarten-Stempel.[1])

(Vierteljahrshefte zur Statistik d. D. R. 1897 III.)

Durchschnittlich jährlich bezw. im Etatsjahre 1. April 18..	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ℳ
79/80–85/86	62	3 389	1 121	19	6	3 217	236	1 083,2	2,4
86/87	58	3 682	1 158	14	7	3 497	189	1 143,5	2,4
87/88	54	3 918	975	16	8	3 715	195	1 212,0	2,5
88/89	56	4 055	898	17	8	3 869	191	1 255,9	2,6
89/90	52	4 242	827	19	7	3 957	181	1 277,4	2,6
90/91	50	4 677	970	20	8	3 940	188	1 276,0	2,6

Etatsjahre 1. April 18..	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Absatz der Fabriken 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Vom Ausland sind eingeführt und in freien Verkehr gesetzt 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1000 Spiele: von 36 oder weniger Karten	Ueberhaupt sind versteuert 1000 Spiele: von mehr als 36 Karten	Entsprechend einem Steuerbetrag von: überhaupt 1000 ℳ	Entsprechend einem Steuerbetrag von: auf den Kopf ℳ
91/92	47	4 777	887	20	7	4 115	179	1 324,2	2,7
92/93	46	5 122	951	19	7	4 263	174	1 365,9	2,7
93/94	39	5 018	1 016	23	11	4 302	173	1 377,4	2,7
94/95	36	4 862	945	23	11	4 384	169	1 399,9	2,7
95/96	36	4 891	1 058	23	13	4 507	172	1 438,0	2,8
96/97	34	5 119	944	22	10	4 712	185	1 506,0	2,8

[1]) Reichsgesetz v. 3. 7. 1878 (R. G. Bl. S. 133).

C. Wechselstempel-Steuer.[1])

(Central-Blatt für das Deutsche Reich 1897 S. 150.)

Etatsjahre,[2]) seit 1877 mit dem 1. April beginnend	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ℳ	Etatsjahre	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ℳ	Etatsjahre	Einnahme 1000 ℳ	Auf den Kopf ℳ
1873	7 849,3	18,9	1881/82	6 726,0	14,8	1889/90	7 492,3	15,3
1874	7 041,4	16,8	82/83	6 710,3	14,7	90/91	7 818,6	15,8
1875	7 213,1	17,0	83/84	6 796,5	14,7	91/92	8 175,6	16,4
1876	6 874,6	16,0	84/85	6 781,0	14,6	92/93	7 915,6	15,7
1877/78	6 774,1	15,5	85/86	6 628,2	14,2	93/94	8 174,9	16,1
78/79	6 125,5	13,8	86/87	6 576,7	13,9	94/95	8 147,8	15,8
79/80	6 342,9	14,2	87/88	6 734,0	14,1	95/96	8 734,5	16,7
80/81	6 469,9	14,3	88/89	6 888,7	14,3	96/97	9 187,0	17,4

[1]) Die Besteuerung der Wechsel für Rechnung des Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. Juni 1869 (B.-G.-Bl. S. 193), welches durch Art. 80 der Verfassung des deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. November 1870 (B.-G.-Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. Januar 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Theile des Großherzogthums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. Juli 1871 in Bayern (Ges. vom 22. April 1871, B.-G.-Bl. S. 87) und am 15. August 1871 in Elsaß-Lothringen (Ges. vom 14. Juli 1871, G.-Bl. f. E.-L. S. 175) eingeführt wurde.

[2]) Das Vierteljahr 1. Januar bis 31. März 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

Digitized by Google

XV. Versich

1. Kranken

a. Die Krankenkassen [2]) nac

Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)	Gemeinde-Krankenversicherung		Orts-Krankenkassen		Betriebs-(Fabrik-) Krankenkassen		Bau-Krankenkassen	
	Im Jahre 1896							
	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres
Prov. Ostpreußen	29	45 278	67	50 182	72	19 624	8	1 568
» Westpreußen	186	19 457	73	36 563	96	27 181	4	494
Stadt Berlin	1	36	58	319 043	35	65 621	—	—
Prov. Brandenburg	536	38 050	391	264 051	293	60 857	4	616
» Pommern	91	23 352	144	76 340	90	28 693	3	648
» Posen	4	933	105	65 358	58	25 891	6	912
» Schlesien	20	25 374	375	290 926	630	205 547	11	2 049
» Sachsen	91	129 926	408	215 051	465	124 522	4	295
» Schleswig-Holstein	112	6 277	154	90 126	66	28 100	2	292
» Hannover	289	48 491	353	129 720	342	86 620	6	1 096
» Westfalen	63	7 612	349	175 683	553	136 784	2	5 279
» Hessen-Nassau	13	9 830	106	151 579	136	52 383	7	1 272
» Rheinland	319	36 819	463	427 522	962	304 592	5	121
Hohenzollern	—	—	8	7 309	6	444	—	—
Königr. Preußen	**1 754**	**391 435**	**3 054**	**2 299 453**	**3 804**	**1 166 859**	**62**	**14 642**
Bayern rechts des Rheins.	3 491	378 360	39	101 260	366	124 769	6	4 901
Bayern l. d. Rh. (Rhz Pfalz)	599	56 380	14	16 557	145	39 445	—	—
Königr. Bayern	**4 090**	**434 740**	**53**	**117 817**	**511**	**164 214**	**6**	**4 901**
Königr. Sachsen	707	152 924	590	532 176	871	238 845	16	1 754
Württemberg	16	12 473	114	149 484	257	70 778	3	972
Baden	296	131 454	98	120 857	387	99 911	4	884
Hessen	700	70 820	84	60 883	88	29 138	5	460
Mecklenburg-Schwerin	163	13 559	45	21 601	31	5 670	1	439
Sachsen-Weimar	10	4 947	52	43 965	34	6 489	—	—
Mecklenburg-Strelitz	11	4 601	6	3 349	2	176	—	—
Oldenburg	68	10 948	16	11 327	26	8 992	—	—
Braunschweig	222	31 660	123	40 607	136	17 630	1	101
Sachsen-Meiningen	5	11 326	40	17 088	45	11 145	—	—
Sachsen-Altenburg	104	17 965	18	13 151	36	6 487	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	1	99	39	30 355	36	5 281	2	74
Anhalt	32	21 642	30	17 746	56	11 882	—	—
Schwarzburg-Sondersh.	2	3 210	3	9 434	13	2 149	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	55	2 119	44	8 726	38	4 551	—	—
Waldeck	4	2 810	—	—	2	60	—	—
Reuß älterer Linie	53	3 858	8	10 942	13	4 705	—	—
Reuß jüngerer Linie	79	3 244	5	18 330	10	11 376	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	5	2 302	6	787	—	—
Lippe	9	1 831	13	3 783	6	1 817	—	—
Lübeck	42	1 631	1	5 974	5	1 893	—	—
Bremen	2	863	5	12 063	21	6 621	1	326
Hamburg	26	7 803	22	31 424	38	19 684	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	55	77 895	324	135 335	2	56
Deutsches Reich	**8 451**	**1 337 962**	**4 523**	**3 660 732**	**6 796**	**2 032 475**	**103**	**24 609**

[1]) Soweit sie auf dem Krankenversicherungs-Gesetz v. 15. Juni 1883 (Novelle v. 10. April 1892) beruht. — (namentlich bei Eingeschriebenen Hülfskassen häufig), sind nicht als besondere Kassen gezählt. Ihre Mitglieder dem § 75 des Krankenversicherungs-Gesetzes vom 15. Juni 1883 entsprachen. — [2]) D. h. die Zahl, welche sich bei haupt thätigen, nämlich die das ganze Jahr oder auch nur einen Theil des Jahres thätigen Kassen

Digitized by Google

rungswesen.

Versicherung. [1])

Arten und Staaten.

Innungs-Krankenkassen		Eingeschriebene Hülfskassen [2])		Landesrechtliche Hülfskassen [2])		Sämmtliche Krankenkassen				Staaten und Landestheile (Sitz der Kassen)
Im Jahre 1896										
							Durchschnittszahl			
Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen	Mitglieder im Durchschnitt des Jahres	Kassen überhaupt	der Kassen [4])	der Mitglieder	Auf 1 Kasse kommen Mitglieder	
—	—	6	1 662	—	—	182	179	118 314	661,0	Prov. Ostpreußen
13	1 201	20	10 308	—	—	392	384	95 204	247,9	» Westpreußen
19	25 148	35	27 241	2	470	150	146	437 559	2 997,0	Stadt Berlin
42	5 450	76	26 556	10	1 801	1 352	1 317	397 381	301,7	Prov. Brandenburg
24	3 080	12	1 112	1	48	365	360	133 273	370,1	» Pommern
2	331	6	1 077	—	—	181	177	94 502	533,9	» Posen
20	4 962	25	9 562	3	7 633	1 084	1 074	546 053	508,4	» Schlesien
41	7 639	64	30 872	6	1 612	1 079	1 073	509 917	475,2	» Sachsen
14	887	88	76 761	—	—	436	418	202 443	484,3	» Schleswig-Holstein
38	7 662	95	19 446	8	857	1 131	1 115	293 892	263,6	» Hannover
65	11 453	34	5 950	—	—	1 066	1 056	342 761	324,6	» Westfalen
20	4 933	150	32 320	1	310	433	429	252 627	588,9	» Hessen-Nassau
41	12 769	78	16 178	16	2 858	1 884	1 858	800 859	431,0	» Rheinland
—	—	—	—	—	—	14	14	7 753	553,8	Hohenzollern
339	**85 515**	**689**	**259 045**	**47**	**15 589**	**9 749**	**9 600**	**4 232 538**	**440,9**	**Königr. Preußen**
9	2 870	12	3 317	4	648	3 927	3 730	616 125	165,1	Bayern rechts des Rheins
3	565	1	52	7	1 351	769	755	114 350	151,5	Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)
12	**3 435**	**13**	**3 369**	**11**	**1 999**	**4 696**	**4 485**	**730 475**	**162,9**	**Königr. Bayern**
100	27 361	137	67 728	—	—	2 421	2 394	1 020 788	426,4	Königr. Sachsen
3	399	58	16 178	—	—	451	449	250 284	557,4	Württemberg
3	2 233	44	10 094	4	1 155	836	827	366 588	443,3	Baden
4	943	105	34 089	11	3 775	997	994	200 108	201,3	Hessen
41	2 109	36	8 633	1	47	318	312	52 058	166,9	Mecklenburg-Schwerin
3	299	28	6 126	—	—	127	127	61 826	486,8	Sachsen-Weimar
—	—	—	—	—	—	19	19	8 126	427,7	Mecklenburg-Strelitz
1	103	25	3 023	—	—	136	135	34 393	254,8	Oldenburg
14	2 762	30	28 948	4	447	530	527	122 155	231,8	Braunschweig
—	—	13	2 225	—	—	103	102	41 784	409,6	Sachsen-Meiningen
1	151	23	7 964	—	—	182	182	45 718	251,1	Sachsen-Altenburg
3	233	11	12 030	—	—	92	89	48 072	540,1	Sachsen-Coburg-Gotha
9	1 268	20	3 534	—	—	147	147	56 072	381,4	Anhalt
—	—	4	622	—	—	22	22	15 415	700,7	Schwarzburg-Sondersh.
4	358	15	2 005	—	—	156	152	17 759	116,8	Schwarzburg-Rudolstadt
—	—	6	601	—	—	12	12	3 471	289,3	Waldeck
2	129	1	334	1	142	78	77	20 110	261,2	Reuß älterer Linie
1	270	8	2 292	—	—	103	103	35 512	344,8	Reuß jüngerer Linie
—	—	—	—	—	—	11	11	3 089	280,8	Schaumburg-Lippe
1	56	30	24 097	—	—	59	59	31 584	535,3	Lippe
5	488	13	5 579	—	—	66	65	15 565	239,5	Lübeck
15	1 975	47	18 173	—	—	91	91	40 021	439,8	Bremen
5	1 994	33	177 972	30	16 350	154	152	255 227	1 679,1	Hamburg
—	—	21	2 885	153	19 911	555	551	236 082	428,5	Elsaß-Lothringen
566	**132 081**	**1 410**	**697 546**	**262**	**59 415**	**22 111**	**21 684**	**7 944 820**	**366,4**	**Deutsches Reich**

[1]) Die örtlichen Verwaltungsstellen, welche für die außerhalb des Kassensitzes vorhandenen Mitglieder bestehen Zahlen sind in der Provinz oder dem Staate mit nachgewiesen, wo die Hauptkasse ihren Sitz hat. — [2]) welche Berücksichtigung der Thätigkeitsdauer der Kassen ergiebt, während in den vorhergehenden Spalten die überangegeben sind.

Digitized by Google

I. b. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich.

Hauptergebnisse über	Jahr	Gemeinde-Krankenversicherungen	Orts-Krankenkassen	Betriebs-(Fabrik-)Krankenkassen	Bau-Krankenkassen	Innungs-Krankenkassen	Eingeschriebene Hülfskassen	Landesrechtliche Hülfskassen	Krankenkassen überhaupt
Kassen (überhaupt thätige)	1892	8 253	4 243	6 316	123	471	1 739	443	21 588
	93	8 234	4 328	6 434	115	483	1 361	271	21 226
	94	8 302	4 410	6 591	106	507	1 375	261	21 552
	95	8 449	4 475	6 770	102	545	1 388	263	21 992
	96	8 451	4 523	6 796	103	566	1 410	262	22 111
Mitglieder im Durchschnitt des Jahres[1])	1892	1 179 845	2 998 378	1 742 838	29 743	76 411	796 340	131 494	6 955 049
	93	1 236 736	3 240 371	1 782 614	31 188	90 528	662 360	63 007	7 106 804
	94	1 254 058	3 326 333	1 846 772	31 878	100 727	662 697	60 144	7 282 609
	95	1 287 650	3 450 599	1 913 917	26 566	114 581	671 668	60 543	7 525 524
	96	1 337 962	3 660 732	2 032 475	24 609	132 081	697 546	59 415	7 944 820
Erkrankungsfälle	1892	311 531	1 063 691	694 891	13 761	25 487	324 936	43 940	2 478 237
	93	355 837	1 273 932	815 140	17 354	32 703	277 058	22 003	2 794 027
	94	319 856	1 139 925	726 140	17 367	32 211	237 941	18 869	2 492 309
	95	329 820	1 244 145	800 852	14 409	39 185	255 625	19 596	2 703 632
	96	335 235	1 278 830	836 007	13 386	42 121	239 688	18 490	2 763 757
Krankheitstage	1892	5 117 405	18 630 823	11 236 269	229 350	403 067	6 202 069	937 043	42 756 026
	93	5 771 461	21 703 451	12 808 730	269 563	496 822	4 715 217	434 192	46 199 436
	94	5 360 610	20 697 934	12 097 022	276 540	521 163	4 350 344	382 827	43 686 440
	95	5 612 016	21 979 116	13 096 441	259 597	596 876	4 530 462	395 515	46 470 023
	96	5 655 928	22 572 811	13 738 338	215 280	666 220	4 398 408	361 241	47 608 226
		M.	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*	*M.*
Einnahmen	1892	11 232 640	50 887 565	39 997 751	773 278	1 251 803	17 234 880	2 905 223	124 283 140
	93	12 512 506	58 465 483	42 804 872	869 597	1 512 939	14 516 988	1 455 011	132 137 396
	94	12 458 996	61 639 188	43 501 623	919 161	1 774 639	14 552 081	1 265 612	136 111 300
	95	13 228 483	66 326 290	46 974 488	829 483	2 086 840	14 958 688	1 280 248	145 684 520
	96	13 736 393	72 381 364	49 654 987	712 401	2 514 102	15 523 426	1 287 160	155 809 833
Beiträge (von 1893 an auch Zusatzbeiträge) u. Eintrittsgelder	1892	8 310 014	42 793 158	31 184 988	588 864	985 778	13 416 093	1 998 994	99 277 889
	93	9 362 696	49 320 086	32 725 757	662 399	1 238 295	12 001 310	995 649	106 306 192
	94	9 581 589	51 958 351	34 559 301	725 917	1 490 893	12 222 263	971 317	111 509 631
	95	10 023 268	55 114 681	36 396 260	608 378	1 772 125	12 516 579	967 735	117 399 026
	96	10 512 358	60 098 185	39 419 926	547 596	2 108 090	13 021 495	948 551	126 656 201
Ausgaben, ausschließlich der Kapitalanlagen	1892	9 977 384	43 741 141	32 155 606	627 708	1 012 030	14 520 316	2 434 776	104 468 961
	93	11 218 201	50 781 583	36 176 516	724 106	1 283 089	12 148 536	1 231 173	113 563 204
	94	10 895 200	50 663 739	35 140 740	767 926	1 422 626	11 610 725	1 031 246	111 532 202
	95	11 379 983	52 839 895	37 406 229	682 240	1 618 058	11 902 828	1 054 883	116 884 116
	96	11 747 443	55 534 711	39 576 167	556 242	1 836 249	11 989 409	1 013 578	122 253 799
		Im Jahre 1896 kamen von den Krankheitskosten auf:							
Arzt ..... *M.*		3 010 981	10 217 574	9 076 148	125 201	338 242	1 895 623	149 473	24 813 242
Arznei ꝛc. .... »		1 938 845	8 359 669	6 957 515	65 126	218 016	1 243 080	127 246	18 909 497
Krankengelder . »		3 178 851	19 819 627	15 989 280	199 708	568 013	6 254 245	452 941	46 462 665
Anstaltsverpflegung ꝛc. ... »		2 479 905	9 518 522	5 635 854	131 620	398 589	1 226 034	146 851	19 537 375
Krankheitskosten zusammen 1896 . *M.*		10 608 582	47 915 392	37 658 797	521 655	1 522 860	10 618 982	876 511	109 722 779
dagegen im Vorjahre 1895 . *M.*		10 286 309	45 612 954	35 418 718	634 152	1 331 789	10 614 032	924 412	104 822 366
		Es kamen auf 1 Mitglied im Durchschnitt des Jahres:							
		Gem. K. V.	Orts-K. K.	Betr. K. K.	Bau-K. K.	Inn. K. K.	Eing. H. K.	Land. H. K.	K. K. überh.
		1896 / 1895	1896 / 1895	1896 / 1895	1896 / 1895	1896 / 1895	1896 / 1895	1896 / 1895	1896 / 1895
Erkrankungsfälle .		0,23 / 0,23	0,23 / 0,24	0,24 / 0,24	0,25 / 0,25	0,23 / 0,23	0,23 / 0,24	0,23 / 0,21	0,23 / 0,24
Krankheitstage . .		4,21 / 4,24	6,21 / 6,24	6,28 / 6,28	8,27 / 9,28	5,20 / 5,21	6,33 / 6,27	6,21 / 6,25	6,20 / 6,21
Krankheitskosten, *M.*		7,93 / 7,99	13,09 / 13,21	18,53 / 18,51	21,20 / 23,87	11,53 / 11,61	15,21 / 15,80	14,75 / 15,17	13,81 / 13,93

[1]) Außerdem waren versichert in den Knappschaftskassen 1892: 480 424, 1893: 466 435, 1894: 472 624, 1895: 480 124, 1896: 496 946 Personen.

Digitized by Google

2. Unfall-Versicherung. [1])

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte.

Nr.	Berufsgenossenschaften. Name.	Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe im Jahre 1896	Durchschnittszahl [2]) der versicherten Personen im Jahre 1896	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben: bei entschädigungspflichtigen Unfällen: Bestand aus den Jahren vor 1896	Im Laufe des Jahres 1896 hinzugekommen: überhaupt Verletzte [3])	Darunter: dauernd völlig Erwerbsunfähige	Darunter: Getödtete	Hinterbliebene der Getödteten	mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen [4])
	I. Gewerbliche G.-Genossenschaften								
1	Knappschafts-	1 822	446 342	23 070	5 385	73	975	2 412	38 720
2	Steinbruchs-	16 193	252 200	6 651	1 332	14	169	395	4 578
3	der Feinmechanik	3 219	94 880	1 503	444	5	24	33	2 646
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-	8 862	128 651	4 534	939	2	45	81	5 841
5	Südwestdeutsche Eisen-	419	38 160	1 203	269	1	25	51	3 320
6	Rheinisch-Westfälische Hütten- und Walzwerks-	226	103 651	4 583	1 050	13	103	163	16 057
7	Rhein.-Westf. Maschinenbau- und Kleineisenindustrie-	6 364	120 942	3 597	807	12	39	70	5 660
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl-	3 593	94 950	2 865	740	5	13	29	4 796
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl-	2 867	68 108	2 466	648	20	40	113	4 951
10	Schlesische Eisen- und Stahl-	1 302	81 650	3 070	759	6	46	102	5 802
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl-	3 954	91 288	3 533	853	6	64	167	6 036
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-	1 959	48 380	687	161	—	6	4	1 002
13	Norddeutsche Edel- und Unedelmetallindustrie-	2 319	79 228	1 250	327	7	8	9	2 012
14	der Musikinstrumenten-Industrie	880	32 072	312	69	2	2	4	386
15	Glas-	741	82 008	850	206	2	14	30	1 091
16	Töpferei-	952	68 510	662	114	—	10	16	672
17	Ziegelei-	12 691	277 641	3 754	938	12	95	176	2 530
18	der chemischen Industrie	6 144	125 447	4 031	898	37	92	228	5 679
19	der Gas- und Wasserwerke	1 325	32 087	807	178	3	22	66	1 536
20	Leinen-	419	46 959	993	168	2	5	11	414
21	Norddeutsche Textil-	2 049	123 585	1 893	364	3	18	40	1 716
22	Süddeutsche Textil-	928	93 213	1 445	216	3	12	23	929
23	Schlesische Textil-	429	50 460	898	178	2	8	17	450
24	Textil- von Elsaß-Lothringen	424	64 184	1 178	172	1	11	12	688
25	Rheinisch-Westfälische Textil-	2 194	123 886	1 871	389	8	18	25	1 870
26	Sächsische Textil-	3 267	173 882	2 435	616	16	15	33	1 333
27	Seiden-	796	52 971	242	63	—	3	4	250
28	Papiermacher-	1 264	63 719	2 860	496	9	54	108	1 734
29	Papierverarbeitungs-	2 680	77 520	1 016	283	3	13	23	1 128
30	Lederindustrie-	2 554	56 637	1 151	260	4	19	43	778
31	Sächsische Holz-	3 127	25 725	884	230	2	15	38	661
32	Norddeutsche Holz-	23 203	161 573	7 751	1 827	11	83	188	6 102
33	Bayerische Holzindustrie-	3 983	29 005	1 786	390	2	12	30	999
34	Südwestdeutsche Holz-	7 297	35 345	1 300	280	3	17	27	768
35	Müllerei-	36 969	85 510	4 163	949	12	101	122	2 053
36	Nahrungsmittel-Industrie-	17 921	74 333	1 872	450	10	18	26	1 451
37	Zucker-	452	100 655	2 777	509	7	53	129	2 246
38	Brennerei-	8 768	45 685	1 679	359	4	32	66	924
39	Brauerei- und Mälzerei-	6 103	91 239	5 105	1 028	60	89	212	7 583
40	Tabak-	6 334	130 365	320	52	2	4	4	402

[1]) Soweit sie auf den Reichsgesetzen vom 6. Juli 1884, 28. Mai 1885, 5. Mai 1886, 11. und 13. Juli 1887 beruht. — [2]) D. i. »die Zahl der Personen, welche die Betriebe bei voller oder laufender Thätigkeit im Rechnungsjahre in der Regel beschäftigt haben.« (Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts, 1888, S. 261.) — [3]) Für welche im Jahre 1896 Entschädigungen festgestellt sind. Verhältniß-Zahlen s. Uebersicht b. — [4]) Die Anzahl dieser nicht entschädigungspflichtigen Unfälle, für welche eine unter statutarische Strafe gestellte Verpflichtung zur Mittheilung an die Berufsgenossenschaft nicht durchweg besteht, kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Das Anwachsen dieser Zahlen von Jahr zu Jahr ist besonders auf eine zunehmend bessere Erfüllung der Anzeigepflicht zurückzuführen. Für die Beurtheilung der Zu- und Abnahme der Unfälle sind nicht diese Zahlen, sondern allein die Zahlen der entschädigten Unfälle maßgebend.

Digitized by Google

Unfallversicherung 1896 — Berufsgenossenschaften		Anzahl der versicherungspflichtigen Betriebe	Durchschnittszahl[1]) der versicherten Personen	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben					
				bei entschädigungspflichtigen Unfällen					mit Erwerbsunfähigkeit von weniger als 13 Wochen[3])
				Bestand aus den Jahren vor 1896	Im Laufe des Jahres 1896 hinzugekommen			Hinterbliebene der Getödteten	
					überhaupt Verletzte[2])	Darunter dauernd völlig Erwerbsunfähige	Darunter Getödtete		
Nr.	Name	im Jahre 1896							
41	Bekleidungs-Industrie-	3 806	135 385	1 086	300	—	6	9	860
42	d. Schornsteinfegerinnstr. d. O.-R.	3 372	6 023	86	30	—	7	5	105
43	Hamburgische Baugewerks-	10 006	45 519	1 562	369	4	52	117	1 453
44	Nordöstliche Baugewerks-	18 702	155 651	5 991	1 643	21	153	319	5 130
45	Schles.-Posensche Baugewerks-	7 998	85 199	2 655	687	14	81	179	2 353
46	Hannoversche Baugewerks-	15 115	115 708	1 839	443	8	61	102	1 806
47	Magdeburgische Baugewerks-	5 936	83 473	931	182	12	11	17	1 053
48	Sächsische Baugewerks-	11 364	122 077	2 406	693	13	94	184	3 169
49	Thüringische Baugewerks-	5 008	37 051	844	233	2	17	37	708
50	Hess.-Nassauische Baugewerks-	12 929	63 290	1 723	459	8	64	116	1 751
51	Rhein.-Westfäl. Baugewerks-	19 054	147 857	3 119	946	12	129	189	3 162
52	Württemberg. Baugewerks-	15 926	44 596	1 085	395	1	39	64	781
53	Bayerische Baugewerks-	13 646	83 225	4 034	1 061	55	114	178	3 301
54	Südwestliche Baugewerks-	9 718	51 587	1 357	445	10	54	71	1 237
55	Buchdrucker-	4 927	100 962	813	206	1	5	8	990
56	Privatbahn-	132	19 465	561	119	2	32	71	1 004
57	Straßenbahn-	252	24 347	380	152	8	15	29	1 718
58	Spedit.-, Speich.- u. Kellerei-	22 335	96 851	4 223	1 310	9	144	333	5 953
59	Fuhrwerks-	27 284	79 365	3 760	1 216	10	167	280	2 899
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-	4 519	15 270	540	191	—	73	96	563
61	Elbschiffahrts-	4 943	19 293	758	244	4	67	82	661
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts-	7 994	21 342	501	136	1	40	65	450
63	See-	1 541	43 165	1 470	321	2	93	232	1 966
64	Tiefbau-	9 272	165 333	5 455	1 361	14	130	256	3 914
	I. Gewerbliche U.-G. zusammen	442 772	(5 734 680	160 226	38 538	595	4 040	8 369	194 781
	II. 48 Landwirthschaftliche U.-G.	(4 645 057	(11 189 071	107 029	42 934	623	2 363	4 104	48 165
	Dazu:								
145	a. Marine-Verwaltung	.	14 282	275	79	8	7	23	411
Staatliche Ausführungsbehörden	b. Heeres- »	.	29 666	1 099	145	9	14	38	767
	c. Post- u. Telegr.- »	.	15 568	203	47	2	3	4	123
	d. Eisenbahn- »	.	281 998	10 957	2 064	223	432	937	15 434
	e. Baggerei- 2c. Betriebe[4])	.	3 669	173	42	—	9	14	393
	f. Land- u. Forstw.-Verw.	.	222 951	2 992	949	48	69	135	2 567
	g. Bau-Verwaltung	.	52 213	820	219	3	32	62	909
	h. Seeschiffahrts- 2c. Betr.	.	542	19	3	—	—	—	4
	a—h zusammen	.	620 889	16 538	3 548	293	566	1 213	20 608
	256 Provinziale und kommunale Ausführungsbehörden	.	60 550	581	252	13	20	31	562
	Versich.-Anst. der Baugew.-B.-G.[5])	.	.	3 908	1 131	23	112	236	1 270
	1896 Generalsumme	.	(17 605 190	288 282	86 403	1 547	7 101	13 953	265 386
	Dagegen im Jahre 1895	.	18 389 468	242 841	75 527	1 706	6 448	12 800	234 612
	» » » 94	.	18 191 747	198 114	69 619	1 784	6 361	12 296	213 363
	» » » 93	.	18 118 850	159 746	62 729	2 507	6 336	12 763	201 401
	» » » 92	.	18 014 280	123 439	55 654	2 664	5 911	11 835	180 611

[1]–[3]) Vergl. Anmerk. 2 bis 4 auf der vorigen Seite.

[4]) Bei den landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaften sind die durchschnittlich versicherten Personen unter Benutzung der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung vom Jahre 1895 und des den Berufsgenossenschaften zur Verfügung stehenden eigenen Materials neu ermittelt worden. Einen Anspruch auf absolute Richtigkeit hat indessen die obige Zahl ebenso wenig, wie die für die Vorjahre mitgetheilten. Gezählt sind die Personen, deren land- und forstwirthschaftliche Beschäftigung ihren Haupt- oder Nebenberuf bildet, nicht aber die nur ganz nebensächlich und vorübergehend in der Land- und Forstwirthschaft beschäftigten, welche nach dem Gesetz gleichfalls versichert sind. — Unter den für die 112 Berufsgenossenschaften überhaupt nachgewiesenen 16 923 751 Personen dürften etwa $1\frac{1}{2}$ Millionen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirthschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind, doppelt erscheinen. Außerdem sind darin enthalten alle versicherten landwirthschaftlichen Unternehmer, welche bei ihrer umfassenden landesgesetzlichen und statutarischen Versicherung an Zahl nicht weit hinter der der landw. Betriebe (4 645 057) zurückbleiben werden.

[5]) In Verbindung mit den Ermittelungen der nach dem landw. Unfall-V.-G. versicherten Personen hat auch eine erneute Prüfung der Zahl der landwirthschaftlichen Betriebe stattgefunden.

[6]) Baggerei-, Binnenschiffahrts-, Flößerei-, Prahm- und Fährbetriebe, soweit diese nicht der Eisenbahn-Verwaltung zugerechnet sind.

[7]) 13 Versich.-Anst., welche von den Baugewerks-B.-G. (oben lfd. Nr. 43 bis 54 u. 64) mitverwaltet werden (Bauunfall-V.-G. v. 11. Juli 1887 — R. G. Bl. S. 287).

Digitized by Google

2. b. Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds bei der Unfall-Versicherung.

Nr. der Berufsgenossenschaft (vgl. Uebersicht 2 a)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen[1])	Ausgaben für die Unfall-Versicherung i. J. 1896 überhaupt	Darunter: Entschädigungsbeträge	Darunter: Kosten für Unfall-Untersuchungen ꝛc.[2])	Darunter: Kosten für Schiedsgerichte	Darunter: Kosten für Unfallverhütung[3])	Darunter: Kosten für allgemeine Verwaltung[4])	Darunter: Rücklagen zum Reservefonds	Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1896[5])	Im Jahre 1896 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt	Verletzte für welche Entschädigungen festgestellt	Im Jahre 1895 kamen auf 1000 Versicherte: Verletzte überhaupt	Verletzte für welche Entschädigungen festgestellt
	1000 Mark												
I													
1	416 636,0	8 898,1	7 417,1	97,4	66,1	133,3	442,5	741,7	26 703,1	98,8	12,1	94,3	11,4
2	92 601,2	1 954,9	1 435,8	49,2	26,7	61,8	179,7	201,7	5 323,9	23,4	5,3	22,3	5,9
3	88 869,2	447,4	303,6	9,3	5,4	4,4	64,0	60,7	917,5	32,6	4,7	28,6	4,2
4	108 805,9	1 105,4	871,9	23,1	9,1	22,8	91,3	87,2	2 780,1	52,7	7,3	49,0	7,5
5	34 886,6	445,5	364,2	4,3	3,1	7,7	29,8	36,4	1 164,9	94,1	7,0	91,7	7,6
6	115 161,4	1 541,0	1 304,1	25,7	9,9	15,3	55,6	130,4	5 123,6	165,0	10,1	152,8	9,5
7	115 985,4	1 035,7	805,0	23,9	10,6	19,0	96,7	80,5	2 763,4	53,5	6,7	51,3	6,7
8	81 821,7	640,8	479,0	21,8	6,5	7,3	78,3	47,9	1 766,9	58,3	7,8	53,7	7,1
9	62 517,3	747,3	581,7	14,1	11,3	13,9	64,8	61,5	1 726,5	82,1	9,5	65,8	8,8
10	57 644,3	770,8	621,3	17,0	7,0	3,4	60,0	62,1	1 936,5	80,4	9,3	76,8	9,7
11	80 659,0	1 060,2	854,6	25,3	12,0	8,6	74,2	85,5	2 570,6	75,5	9,3	74,8	8,3
12	38 504,0	141,4	105,5	2,7	1,1	0,4	21,2	10,5	393,9	24,0	3,3	20,7	3,0
13	65 929,0	324,1	242,5	7,0	4,9	6,4	39,0	24,3	803,1	29,5	4,1	25,9	3,6
14	20 839,0	106,2	75,1	2,1	1,9	0,1	19,5	7,5	225,0	14,2	2,2	13,3	2,4
15	43 343,0	266,3	191,1	5,3	4,9	1,3	44,6	19,1	673,4	15,8	2,5	15,2	2,5
16	48 172,4	196,9	143,0	3,2	2,8	3,4	30,2	14,3	432,0	11,5	1,7	10,2	1,9
17	107 592,0	1 167,3	830,5	36,2	19,1	29,0	169,4	83,1	2 625,8	12,5	3,4	11,4	3,1
18	107 100,9	1 555,6	1 039,5	34,7	15,1	78,1	200,0	188,2	3 852,3	52,4	7,1	48,9	6,4
19	32 059,5	360,9	264,6	8,6	4,6	1,8	54,9	26,4	889,6	53,4	5,5	52,7	5,8
20	26 407,3	172,5	134,3	2,8	1,6	1,2	19,2	13,4	431,0	12,4	3,6	11,7	4,0
21	78 486,3	437,3	323,4	12,3	7,4	13,0	48,9	32,3	1 246,7	16,8	2,9	15,5	2,6
22	56 123,7	261,1	204,5	2,4	1,7	0,6	31,5	20,4	885,5	12,3	2,3	14,0	2,6
23	23 256,1	141,3	104,8	3,8	2,5	2,8	16,9	10,5	330,1	12,4	3,5	10,1	2,9
24	41 417,7	210,9	167,2	3,4	1,1	3,9	18,6	16,7	541,4	13,4	2,7	13,3	2,9
25	87 378,2	438,6	335,5	8,4	3,1	11,1	46,9	33,6	1 166,5	18,2	3,1	17,2	2,5
26	102 667,5	452,4	346,1	17,4	4,7	2,9	46,7	34,6	1 118,1	11,1	3,5	10,2	3,0
27	36 827,5	65,2	45,9	2,0	0,8	2,6	9,3	4,6	175,5	5,9	1,1	4,9	0,8
28	40 007,9	700,8	540,3	12,7	8,4	15,0	70,4	54,0	1 955,7	35,0	7,8	34,6	7,6
29	36 279,2	242,6	158,2	5,8	3,3	7,7	51,8	15,8	470,1	18,2	3,7	15,6	2,7
30	46 170,6	351,3	262,0	9,3	4,2	2,7	46,9	26,2	807,7	18,3	4,6	18,5	4,3
31	18 112,5	209,6	154,8	10,1	3,2	3,9	22,1	15,5	528,4	34,6	8,9	31,3	7,0
32	112 724,3	1 866,4	1 425,0	53,0	22,5	60,8	162,6	142,5	4 176,8	49,1	11,3	44,4	10,9
33	19 459,6	364,4	299,1	1,0	1,9	8,0	24,5	29,9	829,8	47,9	13,4	38,7	12,6
34	22 716,7	325,9	209,7	9,7	3,4	2,1	41,5	59,5	807,0	29,7	7,9	28,1	7,2
35	51 384,6	1 272,8	926,4	28,2	14,2	19,7	191,7	92,6	3 399,7	35,1	11,1	34,4	9,8
36	60 888,4	494,2	341,9	14,7	6,1	10,2	87,1	34,2	947,4	25,6	6,1	23,5	5,6
37	44 251,5	737,3	565,7	22,7	9,8	11,4	71,1	56,6	2 073,6	27,4	5,1	27,9	4,8
38	31 489,5	457,5	336,9	10,8	5,7	0,9	69,5	33,7	1 122,4	28,1	7,9	26,8	7,4
39	86 721,3	1 956,7	1 458,6	79,4	13,7	106,9	152,3	145,8	6 250,1	94,4	11,3	88,4	11,5
40	67 795,6	86,3	49,9	1,3	1,9	1,2	27,0	5,0	188,5	3,5	0,4	3,2	0,3

[1]) Die anrechnungsfähigen Lohnbeträge decken sich nicht mit den gezahlten Löhnen. Bei B.-G. 1 bis 62 wird für die Zwecke der Umlage der 4 Mark für den Arbeitstag übersteigende Lohnbetrag nur mit 1 Drittel herangezogen, während für jugendliche und noch nicht ausgebildete Arbeiter der ortsübliche Tagelohn Erwachsener anzusetzen ist (§ 3 Abs. 3 und § 10 des Unfallversicherungs-Gesetzes). Bei Nr. 63 ist der Betrag unter Zugrundelegung der Beschäftigungsdauer der Versicherten nach Maßgabe des in den §§ 6 und 7 des Seeunfall-B.-G. festgesetzten Jahresverdienstes berechnet. Bei Nr. 64 findet zwar eine Reduktion des 4 Mark übersteigenden Verdienstes nicht statt (§ 10 Abs. 1 b. Bauunfall-Vers.-Ges.), für jugendliche ꝛc. Arbeiter gilt aber auch der ortsübliche Tagelohn Erwachsener. — [2]) Unfall-Untersuchungen und Feststellung der Entschädigungen. — [3]) An Kosten der Fürsorge für Verletzte innerhalb der ersten dreizehn Wochen nach dem Unfall sind von einzelnen Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden, um die Folgen der Verletzungen für die Genossenschaft ꝛc. möglichst zu erleichtern (§ 76 c des Kranken-Vers.-Ges.), über das Maß der gesetzlichen Verpflichtungen hinaus im Rechnungsjahre 499 133,63 ℳ. (gegen 316 354,84 ℳ. im Vorjahre) aufgewendet worden. — [4]) Erste Einrichtung und laufende Verwaltung. — Bei den für die Baugewerks-B.-G. (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht ausscheidbaren Antheilkosten für die Versicherungsanstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, welche von letzteren nach § 17 Abs. 2 des Bauunfall-Vers.-Ges. vom 11. Juli 1887 erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden. — [5]) Der Bestand des Reservefonds setzt sich bei den Berufsgenossenschaften im Wesentlichen zusammen aus dem Bestande am Schlusse des Vorjahres, den rückständigen Einlagen des Vorjahres, den Zinsen und der laufenden Einlage. Bei den Versicherungsanstalten ist der in den Reservefonds nach näherer statutarischer Bestimmung eingelegte Betrag von dem Renten-Kapitalwerth berechnet und von den eingegangenen Prämien abgezweigt worden.

Digitized by Google

Nr. der Berufsgenossenschaften (vgl. Ueberſicht 2a)	In Anrechnung zu bringende Lohnbeträge der versicherten Personen [1])	Ausgaben für die Unfallversicherung im Jahre 1896								Bestand des Reservefonds am Schluß des Jahres 1896 [5])	Im Jahre 1896 kamen auf 1000 Versicherte Verletzte		1895 kamen auf 1000 Versicherte Verletzte	
		überhaupt	darunter: Entschädigungsbeträge	darunter: Kosten für: Unfalluntersuchungen [2])	darunter: Kosten für: Schiedsgerichte	darunter: Kosten für: Unfallverhütung [3])	darunter: Kosten für: allgemeine Verwaltung [4])	darunter: Rücklagen zum Reservefonds			überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt	überhaupt	für welche Entschädigungen festgestellt
		1000 Mark.												
I														
41	83 598,1	243,8	183,9	5,9	3,3	1,2	31,1	18,4	457,8	8,6	2,1	8,3	2,1	
42	3 869,2	52,2	28,9	0,4	0,6	—	19,4	2,9	107,3	22,4	5,0	19,7	4,7	
43	33 660,1	635,3	483,9	12,0	5,7	5,5	79,8	48,4	1 962,1	40,0	8,1	43,3	7,1	
44	102 345,5	2 562,3	1 823,4	53,9	38,0	16,2	259,6	371,2	5 278,0	43,5	10,6	41,3	10,4	
45	41 300,7	725,0	524,2	20,3	8,6	0,6	80,8	90,5	1 694,1	35,7	8,1	31,8	7,4	
46	48 891,3	648,1	477,2	18,2	11,0	1,0	93,0	47,7	1 559,0	19,4	3,8	17,4	3,3	
47	24 434,9	294,7	229,9	5,9	6,3	—	52,6	—	1 140,7	14,8	2,1	13,7	1,4	
48	79 759,4	850,6	595,8	26,7	10,4	22,6	104,3	90,8	2 260,0	31,6	5,7	31,3	5,2	
49	16 948,8	235,9	174,5	6,0	3,1	0,5	34,4	17,4	603,8	25,4	6,3	21,0	5,2	
50	40 032,0	626,0	434,7	16,1	9,1	10,1	76,7	79,3	1 401,4	34,9	7,3	34,1	6,5	
51	95 951,1	1 066,4	904,1	27,3	13,7	6,8	114,5	—	2 887,4	27,8	6,4	26,9	5,8	
52	20 262,7	304,4	230,7	7,0	2,1	8,8	32,7	23,1	800,3	26,4	8,9	25,9	7,4	
53	52 864,7	1 187,0	978,2	26,0	4,0	6,3	82,5	90,0	2 842,0	52,4	12,7	52,0	11,0	
54	34 415,0	475,2	364,3	13,5	3,2	7,5	50,3	36,4	1 279,1	32,6	8,6	28,4	7,2	
55	79 473,3	239,8	170,5	4,7	2,2	1,6	43,7	17,1	519,6	11,8	2,0	11,3	1,9	
56	18 093,3	237,9	197,0	2,7	2,1	0,4	15,0	19,8	1 023,2	57,7	6,1	48,3	3,0	
57	23 838,1	197,2	146,1	6,3	3,4	1,0	25,8	14,6	444,4	76,8	6,1	77,6	5,0	
58	98 937,8	1 741,3	1 263,1	32,7	17,3	14,7	200,7	212,8	3 386,4	75,0	13,5	66,1	11,1	
59	51 236,5	1 478,0	958,1	32,4	17,1	1,5	239,1	230,1	2 703,8	51,8	15,3	45,9	12,4	
60	12 651,6	264,9	200,5	4,6	1,9	0,6	37,2	20,1	607,8	49,4	12,5	48,0	9,8	
61	14 363,3	286,9	212,9	9,0	3,9	6,2	33,6	21,3	690,4	46,9	12,6	40,5	8,9	
62	10 047,4	160,1	118,2	1,8	2,0	0,9	23,4	11,8	331,1	27,5	6,4	18,7	4,0	
63	25 169,7	629,9	356,6	9,8	3,8	45,3	107,4	107,0	1 268,0	53,0	7,4	49,6	9,0	
64	81 157,5	1 734,6	1 330,0	39,8	19,7	70,2	158,5	116,4	(7) 462,8	31,9	8,1	27,9	7,7	
Sa. I	3 922 996,4	50 888,4	38 707,9	1 104,8	535,8	936,1	5 070,3	4 533,5	128 834,9	40,7	6,7	37,9	6,2	
II	(8)	16 072,4	12 618,9	754,0	300,1	56,2	1 944,7	398,5	5 028,9	8,1	3,8	6,6	3,0	
Dazu:														
Staatliche Ausführungsbehörden	a ..	103,2	100,9	0,8	0,3	0,5	0,7	—	—	34,3	5,5	30,4	4,0	
	b ..	294,2	285,5	3,7	3,7	0,2	1,1	—	—	30,7	4,9	29,4	5,7	
	c ..	66,1	65,6	0,2	0,1	0,2	0,0	—	—	10,9	3,0	7,7	2,1	
	d ..	3 674,2	3 648,9	7,2	15,2	2,0	—	—	—	62,1	7,3	56,8	6,9	
	e ..	59,0	57,7	1,0	0,2	—	0,1	—	—	118,6	11,4	117,7	8,1	
	f ..	516,3	465,0	14,4	10,3	20,9	5,7	—	—	15,8	4,3	14,1	3,4	
	g ..	209,3	198,4	4,3	4,2	1,0	1,4	—	—	21,6	4,1	14,1	2,9	
	h ..	7,5	7,5	0,0	0,0	—	0,0	—	—	12,9	5,5	30,9	5,5	
a—h zusammen		4 929,8	4 829,5	31,6	34,0	25,7	9,0	—	—	38,9	5,7	33,9	5,0	
Prov. u. kommun. Ausführungsbeh.		134,2	121,6	3,4	3,5	1,1	4,6	—	—	13,4	4,2	12,5	3,7	
Versich.-Anstalt. d. Baugew.-V.-G.		1 364,7	(9) 876,5	35,3	4,5	10,2	(10) 372,7	65,6	628,3	.	.	.	.	
1896 Generalsumme		73 389,5	57 154,4	1 929,1	877,8	1 029,3	7 401,8	4 997,6	134 492,1	20,0	4,9	.	.	
Dagegen i. J. 1895		68 424,3	50 125,8	1 705,6	796,5	778,3	7 001,7	7 926,4	125 538,4	16,9	4,1	.	.	
» » »	94	64 083,0	44 281,7	1 426,1	679,7	661,5	6 673,0	10 361,6	114 117,9	15,6	3,8	.	.	
» » »	93	58 945,1	38 163,8	1 205,4	633,8	569,5	6 058,0	12 314,6	100 891,7	14,6	3,5	.	.	
» » »	92	52 760,7	32 340,2	1 035,1	534,3	464,4	5 646,9	12 739,8	85 948,7	13,1	3,1	.	.	

[1–5]) Vergl. Anmerkungen 1 bis 5 auf der vorigen Seite. — [6]) S. die Anmerkung 4 auf Seite 182. — [7]) Einsch 400,1 Tausend Mark, welche aus dem Deckungskapital der Berufsgenossenschaft entnommen und als besonderer Fonds reservi worden sind. — [8]) Die Aufnahme von Lohnangaben für die landw. V.-G. ist unterblieben, da für letztere hinsichtlich der Be tragsberechnung wesentlich abweichende gesetzliche Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß 2c. Das Gleiche trifft für die Versicherungsanstalten der Baugewerks-Ver.-Gen. zu. — [9]) Einschl. 101,4 Tausend Mar welche als Entschädigungsbeträge für Unfälle bei den im § 21 lit. b des Bau-Unfall-Verf.-Ges. bezeichneten Ba arbeiten durch die betheiligten Gemeinden aufzubringen sind. — [10]) Einschl. der Pauschbeträge; vgl. vorige Seite Anm.

Digitized by Google

2. c. Unfälle und Ausgaben nach Versicherungs-Verbänden für die Jahre 1886 bis 1896.[1])

1. Zahl und Folgen der Verletzungen.

Unfallversicherung 1886 bis 1896	Rechnungsjahr	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für welche bei entschädigungspflichtigen Unfällen im Rechnungsjahr erstmalig Entschädigungen festgestellt sind[2])								
		absolut					auf 1 000 Versicherte[6])			
		überhaupt[4])	darunter				überhaupt	darunter		
			Getödtete	dauernd völlig	dauernd theilweise	vorübergehend[5])		Getödtete	dauernd völlig	dauernd theilweise	vorübergehend
				Erwerbsunfähige					Erwerbsunfähige		
Gewerbliche und landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften, staatliche und kommunale Ausführungsbehörden[1])	86	10 540	2 716	1 778	3 961	2 085	2,83	0,73	0,48	1,06	0,56
	87	17 102	3 270	3 166	8 462	2 204	4,15	0,79	0,77	2,05	0,54
	88	21 057	3 645	2 203	11 023	4 186	2,04	0,35	0,21	1,07	0,41
	89	31 019	5 185	2 882	16 337	6 615	2,32	0,39	0,22	1,22	0,49
	90	41 420	5 958	2 681	22 615	10 166	3,04	0,44	0,20	1,66	0,74
	91	50 507	6 346	2 561	27 788	13 812	2,80	0,35	0,14	1,54	0,77
	92	54 827	5 811	2 640	30 569	15 807	3,04	0,32	0,15	1,69	0,88
	93	61 874	6 245	2 487	36 236	16 906	3,41	0,34	0,14	2,00	0,93
	94	68 677	6 250	1 752	38 952	21 723	3,78	0,34	0,10	2,14	1,20
	95	74 467	6 335	1 668	40 527	25 937	4,05	0,35	0,09	2,20	1,41
	86/95	**431 490**	**51 761**	**23 818**	**236 470**	**119 441**	**3,17**	**0,38**	**0,17**	**1,74**	**0,88**
	96	85 272	6 989	1 524	44 373	32 386	4,84	0,39	0,09	2,52	1,84
Darunter:											
Gewerbliche Berufsgenossenschaften[1])	86	9 723	2 422	1 548	3 780	1 973	2,80	0,70	0,44	1,09	0,57
	87	15 970	2 956	2 827	8 126	2 061	4,14	0,77	0,73	2,11	0,53
	88	18 809	2 943	1 886	10 270	3 710	4,35	0,68	0,43	2,38	0,86
	89	22 340	3 382	2 331	12 788	3 839	4,71	0,71	0,49	2,70	0,81
	90	26 403	3 597	1 869	16 109	4 828	5,36	0,73	0,38	3,27	0,98
	91	28 289	3 634	1 570	17 481	5 604	5,55	0,71	0,32	3,42	1,10
	92	28 619	3 282	1 507	18 049	5 781	5,64	0,65	0,30	3,55	1,14
	93	31 171	3 589	1 377	19 740	6 465	6,03	0,69	0,27	3,82	1,25
	94	32 797	3 438	855	20 025	8 479	6,25	0,65	0,16	3,82	1,62
	95	33 728	3 644	780	19 312	9 992	6,21	0,67	0,15	3,57	1,85
	86/95	**247 849**	**32 887**	**16 550**	**145 680**	**52 732**	**5,24**	**0,70**	**0,35**	**3,08**	**1,11**
	96	38 538	4 040	595	20 251	13 652	6,72	0,71	0,10	3,53	2,38
Landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften[2])	88	808	354	43	180	231	0,14	0,06	0,01	0,03	0,04
	89	6 631	1 368	260	2 663	2 340	0,82	0,17	0,03	0,33	0,29
	90	12 573	1 877	438	5 404	4 854	1,55	0,23	0,05	0,67	0,60
	91	19 359	2 153	644	8 873	7 689	1,58	0,18	0,05	0,72	0,63
	92	23 231	2 026	785	11 012	9 408	1,80	0,16	0,06	0,90	0,77
	93	27 553	2 142	770	14 899	9 742	2,24	0,18	0,06	1,21	0,79
	94	32 491	2 261	560	17 185	12 485	2,64	0,18	0,04	1,40	1,02
	95	37 383	2 213	571	19 529	15 070	3,04	0,18	0,04	1,59	1,23
	88/95	**160 029**	**14 394**	**4 071**	**79 745**	**61 819**	**1,92**	**0,17**	**0,05**	**0,96**	**0,74**
	96	42 934	2 363	623	22 222	17 726	3,84	0,21	0,06	1,99	1,58

[1]) Ohne die Versicherungs-Anstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften und der Tiefbau-B.-G., da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — [2]) Für einen großen Theil der landwirthschaftl. Ber.-Gen. ist das Gesetz erst 1890 während eines vollen Rechnungsjahres in Kraft gewesen. — [3]) Nach den für 1886 bis 1896 veröffentlichten Rechnungsergebnissen der Ber.-Gen. Die Beurtheilung der Folgen der Verletzungen erfolgt nach den maßgebenden Grundsätzen (vgl. Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1895 S. 131 fg. u. 1897 S. 243 fg.) an einem für die Feststellung verhältnißmäßig frühen Zeitpunkt (spätestens 15. September). Im weiteren Verlaufe stellen sich diese Folgen hinsichtlich der Schwere der Unfälle erheblich günstiger. — [4]) Auf die Zunahme der Unfälle haben besonders die im Laufe der Jahre wesentlich verschärfte Kontrole über die Anmeldung der Betriebsunfälle und die allmählich in alle Kreise der arbeitenden Bevölkerung eingedrungene Vertrautheit mit den Bestimmungen der Unfall-Versicherungs-Gesetzgebung eingewirkt. Auch die von Jahr zu Jahr angespanntere Thätigkeit der Industrie und die dadurch vielfach herbeigeführte Einstellung von nicht genügend angelernten und geübten Arbeitern, sowie die immer mehr zunehmende Verdrängung der Handarbeit durch den gefahrvolleren Maschinenbetrieb kommen für die Steigerung der Unfälle in Betracht (vgl. Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts 1892 S. 197 fg.). — [5]) Bei welchen eine vollständige Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit bis zum Zeitpunkt der Aufstellung der Rechnungsergebnisse (15. September) eintrat, oder doch mit annähernder Wahrscheinlichkeit im weiteren Verlaufe zu erwarten war. — [6]) Bei den landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaften ist die Vergleichbarkeit der Verhältnißzahlen durch die Aenderung der statistischen Grundlage für die Ermittelung der Versicherten gestört. (Für 1888 bis 1890 und für 1891 bis 1895 sind je dieselben Grundzahlen der Versicherten benutzt.)

Digitized by Google

2. c. 2. Gesammtausgabe, Entschädigungsbeträge und laufende Verwaltungskosten.

Unfallversicherung 1886 bis 1896		Gesammtausgabe[2])			Entschädigungsbeträge		Lauf. Verwaltungskosten[2])		
Versicherungs-Verbände[1])	Rechnungsjahr	absolut	auf 1 Versicherten	auf 1 gemeldeten[3]) Unfall	absolut	auf 1 entschädd. berecht.[4]) Verletzten	absolut	auf 1 Versicherten	auf 1 gemeldeten[3]) Unfall
	18..	1000 ℳ	ℳ	ℳ	1000 ℳ	ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ
Gewerbliche und landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften, staatliche und kommunale Ausführungsbehörden[1])	86	10 517,4	2,82	105,01	1 915,4	178,72	2 326,3	0,62	23,23
	87	19 732,6	4,79	170,88	5 932,9	237,17	2 897,7	0,70	25,09
	88	26 588,6	2,57	193,45	9 662,1	232,19	3 488,2	0,34	25,38
	89	32 759,0	2,45	188,50	14 344,1	216,55	4 151,8	0,31	23,89
	90	38 620,3	2,84	194,36	20 075,5	202,56	4 565,2	0,34	22,97
	91	45 928,4	2,55	205,90	26 089,0	189,68	5 039,8	0,28	22,59
	92	51 897,5	2,88	221,10	31 899,4	180,52	5 385,0	0,30	22,94
	93	58 069,5	3,20	221,35	37 617,6	171,37	5 774,5	0,32	22,01
	94	63 061,3	3,47	224,54	43 641,6	165,23	6 352,3	0,35	22,62
	95	67 234,9	3,66	218,41	49 374,0	157,22	6 746,4	0,37	21,92
	86/95	**414 409,5**	**3,05**	**203,70**	**240 551,6**	**177,58**	**46 727,2**	**0,34**	**22,97**
	96	72 024,8	4,09	206,15	36 277,9	152,25	7 028,0	0,40	20,12
Darunter:									
Gewerbliche Berufsgenossenschaften[1])	86	10 305,3	2,97	111,63	1 711,7	173,41	2 324,3	0,67	25,18
	87	19 157,4	4,96	180,91	5 373,5	231,96	2 897,2	0,75	27,36
	88	25 146,9	5,82	207,54	8 662,8	229,77	3 217,3	0,74	26,55
	89	29 611,3	6,24	212,19	12 278,1	227,10	3 549,4	0,75	25,43
	90	33 304,1	6,76	223,24	16 330,4	220,76	3 700,2	0,75	24,80
	91	37 891,8	7,44	234,37	20 282,0	215,20	3 978,4	0,78	24,61
	92	41 469,7	8,17	251,33	23 973,5	211,78	4 229,3	0,83	25,63
	93	45 109,1	8,73	247,69	27 469,4	205,38	4 450,9	0,86	24,44
	94	47 167,5	8,99	247,28	31 110,3	202,40	4 762,6	0,91	24,97
	95	49 174,1	9,09	239,85	34 494,0	197,73	4 935,9	0,91	24,08
	86/95	**338 337,2**	**7,15**	**223,67**	**181 685,7**	**209,28**	**38 045,5**	**0,80**	**25,15**
	96	50 888,4	8,87	218,11	38 707,9	194,74	5 070,3	0,88	21,73
Landwirthschaftliche Berufsgenossenschaften	88	461,8	0,08	90,51	42,9	53,04	269,4	0,05	52,80
	89	1 714,3	0,21	87,73	678,3	93,28	596,2	0,07	30,51
	90	3 392,8	0,42	105,41	1 878,4	102,92	859,5	0,11	26,70
	91	5 608,8	0,46	132,61	3 436,7	100,09	1 056,0	0,09	24,97
	92	7 469,0	0,61	148,99	5 033,0	96,19	1 149,1	0,09	22,92
	93	9 439,5	0,77	159,97	6 704,0	92,68	1 317,5	0,11	22,33
	94	11 880,8	0,97	172,81	8 608,0	91,17	1 582,3	0,13	23,01
	95	13 519,0	1,10	167,73	10 429,1	86,02	1 799,4	0,15	22,33
	88/95	**53 486,9**	**0,64**	**149,56**	**36 810,4**	**91,80**	**8 629,4**	**0,10**	**24,13**
	96	16 072,4	1,44	176,43	12 618,9	84,15	1 944,7	0,17	21,35

[1]) Ohne die Versicherungs-Anstalten, vgl. Anm. 1 auf voriger Seite.

[2]) Nach Abzug der den Baugewerks-Berufsgenossenschaften und der Tiefbau-B.-G. von ihren Versicherungsanstalten erstatteten Pauschbeträge.

[3]) d. h. überhaupt im Berichtsjahr zur Anzeige gebrachten Unfall. Die Berechnung erstreckt sich nicht allein auf die entschädigungspflichtigen Unfälle, sondern umfaßt alle Verletzte, für welche vom Betriebsunternehmer Unfall-Anzeigen erstattet sind.

[4]) Die Entschädigungsberechtigten eines Rechnungsjahres setzen sich zusammen aus den Personen, für welche in den Vorjahren Entschädigungen festgestellt sind, und den im Berichtsjahr hinzugekommenen entschädigungsberechtigten Verletzten.

Digitized by Google

3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung

nach dem Reichsgesetz vom 22. Juni 1889.

a. Organisation.

Versicherungs-Anstalten [1]	Am 31. Dezember 1896: Zahl der: Mitglieder u. Hülfsarbeiter d. Verst.	Kassen-, Büreau- und Kanzleibeamten	Unterbeamten	Mitglieder des Ausschusses	Vertrauensmänner	Kontrolbeamten	Schiedsgerichte	Schiedsgerichtsbeisitzer u. Hülfsbeisitzer	Markenverkaufsstellen	mit Einziehung der Beiträge beauftragten Krankenkassen	mit Einziehung der Beiträge beauftragten Gemeindebehörden rc.
1 Ostpreußen	7	80	8	30	2 952	36	33	264	115	—	—
2 Westpreußen	6	42	4	20	1 524	6	21	840	13	8	1
3 Berlin	7	57	7	20	90	14	1	30	19	1	—
4 Brandenburg	8	82	7	20	2 832	5	29	348	6	9	—
5 Pommern	7	38	2	20	1 790	14	28	1 120	6	3	—
6 Posen	6	82	3	20	1 420	12	30	360	774	1	—
7 Schlesien	16	145	12	40	4 560	16	56	560	2 853	37	1
8 Sachsen-Anhalt	9	98	5	30	6 768	37	34	780	883	30	—
9 Schleswig-Holst.	5	44	3	20	856	7	21	180	1 370	9	1
10 Hannover	9	40	3	30	5 584	25	69	552	89	88	2
11 Westfalen	6	52	7	30	2 390	5	32	256	100	—	—
12 Hessen-Nassau	6	44	2	20	326	16	34	510	226	—	—
13 Rheinprovinz	11	77	6	40	6 987	—	60	2 680	615	268	10
14 Oberbayern	5	5	1	12	1 300	—	1	24	—	—	—
15 Niederbayern	3	10	1	12	1 946	—	1	24	321	—	—
16 Pfalz	4	6	1	12	1 488	—	1	24	300	—	—
17 Oberpfalz	4	6	1	12	1 564	—	1	24	—	—	—
18 Oberfranken	3	6	1	12	2 057	—	1	24	—	—	—
19 Mittelfranken	3	5	2	12	1 199	—	1	24	—	—	—
20 Unterfranken	3	3	7	12	1 972	—	1	24	—	—	—
21 Schwaben	3	8	1	12	1 890	—	1	24	—	1	—
22 Kgr. Sachsen	11	86	6	18	5 097	—	4	80	—	2 286	56
23 Württemberg	7	25	1	24	3 226	63	5	120	64	270	1 911
24 Baden	4	21	2	26	3 062	2	3	36	2	393	—
25 Großh. Hessen	4	12	1	14	222	34	1	24	—	583	404
26 Mecklenburg	5	26	2	10	362	10	1	8	62	1	—
27 Thüringen	5	20	2	18	716	4	13	208	396	800	75
28 Oldenburg	3	8	1	10	492	2	1	24	151	23	—
29 Braunschweig	7	12	1	14	952	2	1	20	3	273	457
30 Hansestädte	6	36	3	22	414	10	3	72	115	120	22
31 Elsaß-Lothr.	4	10	2	18	236	3	11	110	612	—	—
31/12.96 V.-A.zus.	**187**	**1 186**	**105**	**610**	**66 274**	**323**	**499**	**9 374**	**9 095**	**5 204**	**2 940**
Dag. 31/12. 95	175	1 079	99	610	66 205	352	499	9 402	9 176	5 014	2 939

[1] Für die neben den Versicherungs-Anstalten zur selbständigen Durchführung der Versicherung zugelassenen 9 besonderen Kassen-Einrichtungen liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor.

b. Geschäftsergebnisse im Allgemeinen.

Bei den 31 Versicherungs-Anstalten und den 9 besonderen Kassen-Einrichtungen sind vom 1. Januar 1891 bis zum Schluß des Jahres 1897 insgesammt anerkannt Ansprüche auf Invalidenrente 296 452, auf Altersrente 318 409, zusammen 614 861. Ansprüche auf Beitragserstattung wurden seit Anwendung der Bestimmungen der §§. 30, 31 des Inval.- u. Alters-V.-G. (Mitte 1895) überhaupt anerkannt in Fällen der Verheirathung 171 392, in Todesfällen 41 591, zusammen 212 983.

Im Jahre 1897 bezogen in runden Zahlen 222 000 Personen Altersrente, 231 000 Personen Invalidenrente, 453 000 überhaupt Rente; darunter sind aber 700 Personen, deren Altersrente im Laufe des Jahres in Invalidenrente umgewandelt wurde, doppelt gezählt; mithin gab es 452 300 Rentenempfänger. An diese wurden insgesammt 54,4 Millionen Mark — 27,6 Alters- und 26,8 Invalidenrenten — gezahlt. Die von den Versicherungs-Anstalten seit dem 1. Januar 1891 festgesetzten Renten erfordern überschläglich ein Deckungskapital von 311,8 Millionen Mark und mit Einschluß der an den Reservefonds abzuführenden Beträge in Höhe von 62,4 Millionen Mark ein Kapital von 374,2 Millionen Mark. Im Jahre 1897 wurden an 118 000 Personen Beitragserstattungen gezahlt im Gesammtbetrage von 3,3 Millionen Mark — 2,5 in Fällen der Verheirathung und 0,8 in Todesfällen. Die Einnahme aus Beiträgen belief sich für die Versicherungs-Anstalten nach Abzug der gesammten Verwaltungskosten — für 1897 in derselben Höhe wie für 1896 angenommen — für die Jahre 1891 bis 1897 auf 625,4 Millionen Mark.

Digitized by Google

3. c. Bewilligte Renten. Rentenstand.

Invaliditäts- u. Altersversicherung 1896	Zahl der im Jahre 1896 bei den Anstalten festgesetzten				In den Jahren 1891 bis 1896 endgültig zur Last gelegte Rentenantheile			Davon bestanden am 31. Dezember 1896 Rentenantheile	
Versich.-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Renten		Beitrags-Erstattungen an		Anzahl[2])	Jahresbetrag	Kapitalwerth	Anzahl	Jahresbetrag
	Invaliden-[1])	Alters-[1])	verhelichte weibliche	Hinterbliebene verstorbener versich. Personen		1 000 Mark			1 000 ℳ
Versich.-Anstalten:									
1 Ostpreußen	4 108	1 492	2 348	558	37 492	2 358,3	16 246,3	26 738	1 701,8
2 Westpreußen	2 146	841	1 158	285	16 343	1 062,6	7 360,8	12 156	794,9
3 Berlin	930	333	4 173	642	7 768	582,9	4 199,1	5 489	416,1
4 Brandenburg	3 053	1 687	2 641	753	35 500	2 366,9	15 677,3	24 783	1 670,5
5 Pommern	2 654	890	1 435	461	18 601	1 307,2	9 153,0	13 518	957,1
6 Posen	2 718	1 140	1 376	344	21 258	1 355,9	9 237,4	15 464	997,7
7 Schlesien	8 385	2 839	4 454	1 827	61 524	3 992,6	28 288,1	43 298	2 834,2
8 Sachsen-Anhalt	2 625	1 588	3 166	918	28 611	2 071,4	13 845,5	19 574	1 430,8
9 Schleswig-Holstein	1 896	1 179	1 741	347	17 902	1 401,7	8 985,4	13 176	1 046,2
10 Hannover	3 195	1 448	3 363	742	27 911	2 008,2	13 612,5	19 019	1 380,6
11 Westfalen	2 692	875	3 675	696	22 148	1 534,9	11 107,6	15 143	1 054,0
12 Hessen-Nassau	1 573	618	2 343	395	11 452	833,4	5 960,4	7 682	564,3
13 Rheinprovinz	5 239	1 525	7 290	1 514	39 111	3 075,6	22 190,4	27 398	2 165,9
14 Oberbayern	1 731	448	994	216	12 854	900,3	6 448,1	9 138	645,3
15 Niederbayern	925	390	298	66	9 332	608,5	4 212,7	6 747	443,0
16 Pfalz	468	251	563	154	5 060	355,5	2 441,2	3 251	229,7
17 Oberpfalz	486	234	191	77	5 501	344,4	2 330,5	3 687	233,0
18 Oberfranken	750	251	513	102	6 025	373,9	2 643,9	4 037	251,5
19 Mittelfranken	686	197	1 247	226	5 437	363,5	2 573,2	3 503	236,0
20 Unterfranken	655	139	546	98	4 852	305,7	2 159,3	3 146	199,9
21 Schwaben	797	142	480	106	5 934	407,9	3 059,5	3 926	271,8
22 Kgr. Sachsen	3 349	2 668	7 959	1 278	29 059	2 053,2	13 809,4	20 788	1 468,3
23 Württemberg	2 082	801	1 783	414	14 050	997,3	7 163,6	9 626	693,2
24 Baden	1 954	557	1 350	347	13 274	945,1	7 000,9	8 724	632,1
25 Großh. Hessen	857	318	1 544	275	8 011	566,5	3 945,6	5 198	372,6
26 Mecklenburg	876	687	1 218	258	10 524	775,5	4 992,4	7 529	563,4
27 Thüringen	1 318	654	1 441	472	11 368	776,5	5 405,7	7 534	521,7
28 Oldenburg	212	96	507	54	1 934	129,4	881,1	1 382	93,5
29 Braunschweig	406	212	625	208	4 434	311,3	2 149,4	2 872	206,9
30 Hansestädte	633	289	1 957	315	5 317	410,3	2 836,3	3 768	297,8
31 Elsaß-Lothringen	1 163	613	833	336	12 480	1 029,1	6 886,6	8 466	703,5
Versich.-Ank. zusammen	**60 562**	**25 402**	**63 212**	**14 484**	**511 067**	**35 605,5**	**246 803,2**	**[3]356 760**	**25 077,3**
Besondere Kassen-Einr.									
32 P.-K. d. Pr. St.-E.-B.	1 197	396	7	1 160	8 983	688,6	4 976,4	5 903	450,8
33 Nbd. Knappsch.-P.-K.	633	56	4	297	3 693	298,6	2 574,1	2 823	230,9
34 Saarbr. Knapp.-P.-K.	75	1	—	—	312	26,4	249,7	225	19,4
35 P.-K. d. Bay St.-E.-B.	136	40	2	86	952	73,9	555,0	517	40,3
36 P.-K. d. Sächs St.-E.-B.	116	41	1	112	890	79,7	532,8	557	50,6
37 Knappsch.-K. f. Sachsen	478	16	19	100	2 148	172,0	1 543,8	1 523	125,0
38 P.-K. d. Bad. St.-E.-B.	48	22	—	57	306	27,6	211,2	183	17,3
39 P.-K. d. Reichs-E.-B.	43	21	—	42	325	31,8	224,0	198	19,2
40 Knappsch.-Ver. Bochum	1 121	53	1	381	3 878	204,8	1 906,2	2 868	156,3
1896[1]) **Generalsumme**	**64 409**	**26 048**	**63 246**	**16 719**	**532 554**	**37 208,9**	**259 576,2**	**371 557**	**26 187,1**
Dagegen i. J. 1895[1])	55 905	30 032	8 326	2 364	433 653	30 256,0	203 779,8	318 195	22 346,7
„ „ „ 94[1])	47 648	34 132	.	.	340 089	23 907,0	154 266,8	263 506	18 625,6
„ „ „ 93[1])	36 009	31 858	.	.	256 927	18 317,5	111 928,8	210 294	15 063,5
„ „ „ 92[1])	17 902	42 957	.	.	187 500	13 608,8	77 655,6	165 805	12 062,1
„ „ „ 91[1])	44	132 017	.	.	127 056	9 450,8	50 916,6	121 077	9 015,7

[1]) Die 1896er Rentenzahlen sind mit den Nachweisen für die Vorjahre nicht vergleichbar, weil im Gegensatz zu früher auf die in höherer Zustand aufgekannten Renten 2c. keine Rücksicht genommen ist. Seit Inkrafttreten des Inv.- u. A.-V.-G. bis zum 31. Dezbr. 1896 sind an Renten nach Abzug der in höherer Instanz aberkannten überhaupt bewilligt: bei den Vers.-Anst. 202 408 Invaliden-, 288 212 Alters-, bei den Kassen-Einrichtungen 14 889 Invaliden-, 5 511 Alters-, zusammen 217 297 Invaliden- u. 293 723 Alters-Renten. — [2]) Die Zahl der Rentenantheile deckt sich nicht mit derjenigen der Rentenempfänger, da die Renten, an deren Aufbringung mehrere Versich.-Anst. betheiligt sind, bei jeder derselben erscheinen. — [3]) Bei den 31 Versich.-Anst. sind von den bis Ende 1896 wieder fortgefallenen 93 400 Alters- und 60 907 Invaliden-Rentenantheilen 88 902 bezw. 58 138 durch Tod des Rentenempfängers erledigt.

Digitized by Google

3. d. Bewilligte Beitrags-Erstattungen. Zahlungen an Renten und Erstattungen.

Invaliditäts- u. Altersversicherung 1896	Im Jahre 1896 auf Anweisung der nebenbezeichneten Vers.-Anst. rc. gezahlte Beträge:						Davon hat das Reich zu erstatten	Von den Rentenzahlungen entfallen % auf		Der Antheil des Reichs beträgt in % des Antheils der Versich.-Anst. bei den	
Versich.-Anstalten und besondere Kassen-Einrichtungen	Renten [1]		Renten zusammen	Erstattungen an		überhaupt		Invaliden-Renten	Alters-Renten	Invaliden-Renten	Alters-Renten
				verehelichte weibliche versich. Vers.	Hinterbliebene verstorbener Vers.						
	1 000 Mark										
Versich.-Anstalten											
1 Ostpreußen	1 386,8	1 786,2	3 173,0	43,7	14,1	3 230,8	1 383,8	44	56	74	80
2 Westpreußen	683,2	850,4	1 533,6	24,0	8,0	1 565,6	626,0	45	55	68	70
3 Berlin	352,1	405,1	757,2	107,5	23,1	887,8	257,7	46	54	60	45
4 Brandenburg	1 100,5	2 025,1	3 125,6	56,0	21,8	3 203,4	1 243,3	35	65	67	66
5 Pommern	776,7	900,2	1 676,9	26,8	12,9	1 716,6	670,7	46	54	70	64
6 Posen	787,7	1 226,1	2 013,8	25,6	9,0	2 048,4	851,0	39	61	70	75
7 Schlesien	2 652,9	2 817,7	5 470,6	81,3	49,8	5 601,7	2 328,3	48	52	72	76
8 Sachsen-Anhalt	876,9	1 714,3	2 591,2	66,9	27,9	2 686,0	1 009,2	34	66	68	62
9 Schleswig-Holstein	555,2	1 317,1	1 872,3	41,1	10,7	1 924,1	703,1	30	70	67	58
0 Hannover	995,7	1 535,4	2 531,1	74,2	23,1	2 628,4	974,4	39	61	64	62
1 Westfalen	917,1	1 006,3	1 923,4	88,6	23,2	2 035,2	734,8	48	52	65	59
2 Hessen-Nassau	546,9	607,0	1 153,9	55,9	12,2	1 222,0	435,4	47	53	63	59
3 Rheinprovinz	1 819,7	1 964,7	3 784,4	192,4	51,5	4 028,3	1 404,7	48	52	65	54
4 Oberbayern	553,7	524,0	1 077,7	23,9	7,0	1 108,6	425,3	51	49	70	61
5 Niederbayern	356,3	448,4	804,7	6,0	1,4	812,1	334,4	44	56	73	70
6 Pfalz	175,9	281,0	456,9	9,4	4,4	470,7	180,6	38	62	68	64
7 Oberpfalz	179,0	263,5	442,5	3,8	2,2	448,5	184,2	40	60	72	71
8 Oberfranken	223,3	257,3	480,6	11,4	3,0	495,0	204,8	46	54	72	76
9 Mittelfranken	190,1	220,2	410,3	28,6	6,4	445,3	164,7	46	54	70	64
0 Unterfranken	188,9	167,6	356,5	11,9	2,7	371,1	149,6	53	47	72	72
1 Schwaben	285,5	202,6	488,1	11,7	3,4	503,2	194,3	58	42	70	61
2 Kgr. Sachsen	878,8	1 995,7	2 874,5	194,0	40,3	3 108,8	1 156,4	31	69	67	67
3 Württemberg	645,4	672,5	1 317,9	42,7	13,6	1 374,2	528,8	49	51	69	65
4 Baden	567,6	543,5	1 111,1	32,8	10,9	1 154,8	436,8	51	49	68	61
5 Großh. Hessen	251,5	381,0	632,5	36,2	9,0	677,7	247,3	40	60	67	62
6 Mecklenburg	250,2	694,8	945,0	24,0	7,1	976,1	366,6	26	74	71	61
7 Thüringen	358,9	542,3	900,3	31,4	14,1	945,8	360,5	40	60	68	66
8 Oldenburg	61,8	110,1	171,9	12,6	1,7	186,2	68,7	36	64	67	66
9 Braunschweig	129,1	216,1	345,2	14,7	6,6	366,5	130,2	37	63	67	57
0 Hansestädte	210,1	321,7	531,8	55,8	11,6	599,2	176,8	40	60	58	45
1 Elsaß-Lothringen	435,7	787,5	1 223,2	22,5	11,5	1 257,2	455,3	36	64	66	56
Versich.-Anst. zusammen	19 392,3	26 785,4	46 177,7	1 457,4	444,2	48 079,3	18 389,1	42	58	65	68
Besondere Kassen-Einr.											
2 P.-K. d. Pr. St.-E.-V.	362,3	396,2	758,5	0,2	35,7	794,4	266,9	48	52	64	46
3 Rhd. Knappsch.-P.-K.	299,7	63,7	363,4	0,1	10,1	373,6	137,4	82	18	65	45
4 Saarbr. Knapp.-P.-K. [2]	91,5	3,4	94,9	—	—	94,9	10,5	96	4	12	30
5 P.-K. d. Bay. St.-E.-V.	34,1	34,1	68,2	0,0	2,9	71,1	23,1	50	50	61	43
6 P.-K. d. Sächs. St.-E.-V.	23,5	43,8	67,3	0,0	3,6	70,9	22,8	35	65	66	43
7 Knappsch.-K. f. Sachs. [2]	406,5	24,9	431,4	0,4	3,4	435,2	74,1	94	6	20	27
8 P.-K. d. Bad. St.-E.-V.	13,0	14,4	27,4	—	1,9	29,3	9,4	47	53	63	44
9 P.-K. d. Reichs-E.-V.	13,6	14,9	28,5	—	1,5	30,0	9,7	48	52	64	42
0 Knappsch.-Ver. Bochum	464,7	32,1	496,8	—	14,0	510,8	177,0	94	6	56	41
1896 Generalsumme	21 101,2	27 412,9	48 514,1	1 458,1	517,3	50 489,5	19 119,7	43	57	66	64
Daggen i. J. 1895	15 525,6	26 576,4	42 102,0	158,6	60,8	42 321,4	16 813,4	37	63	69	65
» » » 94	10 173,2	24 474,4	34 647,6	.	.	34 647,6	13 854,9	29	71	70	65
» » » 93	5 282,9	22 763,3	28 046,1	.	.	28 046,1	11 261,7	19	81	72	66
» » » 92	1 353,4	21 071,6	22 425,0	.	.	22 425,0	8 971,1	6	94	71	66
» » » 91	0,4	15 306,7	15 306,8	.	.	15 306,8	6 049,8	.	.	.	65

[1]) Die im Jahre 1896 gezahlten Rentenbeträge können mit den in diesem Jahre festgesetzten Renten nicht rglichen werden, da die in den Jahren 1891 bis 1895 festgesetzten Renten in den 1896 gezahlten Beträgen mit nbegriffen sind. — [2]) Die Zahlungen enthalten auch statutarische, über die reichsgesetzliche Fürsorge hinaus festgesetzte etrage.

Digitized by Google

3. e. Durchschnittshöhe der Renten bei den Versicherungs-Anstalten.

Invaliditäts- u. Alters-Versicherung 1896 Versich.-Anst.	Durchschnittsbetrag der Alters-Renten i. J. 1896[1]) ℳ	Durchschnittsbetrag der Invalid.-Renten i. J. 1896[1]) ℳ	Versich.-Anst.	Durchschnittsbetrag der Alters-Renten i. J. 1896[1]) ℳ	Durchschnittsbetrag der Invalid.-Renten i. J. 1896[1]) ℳ	Versich.-Anst.	Durchschnittsbetrag der Alters-Renten i. J. 1896[1]) ℳ	Durchschnittsbetrag der Invalid.-Renten i. J. 1896[1]) ℳ
1 Ostpreußen	118,57	120,62	15 Niederbayern	126,99	122,84	29 Braunschweig	146,11	129,55
2 Westpreußen	128,43	123,46	16 Pfalz	136,56	127,89	30 Hansestädte	167,30	137,53
3 Berlin	173,90	135,54	17 Oberpfalz	126,01	123,58	31 Elsaß-Lothr.	151,81	131,92
4 Brandenburg	133,80	125,49	18 Oberfranken	115,48	122,38	Versich.-A. inf.[1])	**135,34**	**125,75**
5 Pommern	136,35	124,87	19 Mittelfranken	135,87	126,20			
6 Posen	124,20	121,86	20 Unterfranken	125,16	123,87	Dag. i. J. 1895[1])	132,34	123,98
7 Schlesien	119,24	121,38	21 Schwaben	144,89	128,39	„ „ 94[1])	(2)125,84	121,43
8 Sachs.-Anhalt	136,62	126,81	22 Kgr. Sachsen	129,99	125,36	„ „ 93[1])	129,59	117,99
9 Schlesw.-Holst.	145,66	128,06	23 Württemberg	135,28	127,80	„ „ 92[1])	127,40	114,70
10 Hannover	137,75	126,46	24 Baden	139,32	128,40	„ „ 91[1])	123,61	113,38
11 Westfalen	143,06	129,36	25 Großh. Hessen	137,71	128,42			
12 Hessen-Nassau	142,61	129,46	26 Mecklenburg	138,27	125,23			
13 Rheinprovinz	151,18	131,71	27 Thüringen	132,00	126,33			
14 Oberbayern	140,11	126,12	28 Oldenburg	130,33	129,00			

[1]) d. h. der in diesem Jahre beginnenden.
[2]) Die im Jahre 1894 an einer große Anzahl von Saisonwerkbetrieben der Textilindustrie bewilligten Altersrenten — zumeist solche der ersten Lohnklasse — haben das Sinken der 1894er Gesammt-Durchschnitts herbeigeführt.

3. f. Ausgaben der Versicherungs-Anstalten.[1])

Versicherungs-Anstalten	Ausgaben der Versicherungs-Anstalten im Jahre 1896 — Tausend Mark								
	überhaupt[2])	Entschädigungsbeträge[3]) Renten: Invaliden-	Renten: Alters-	Kapital-Abfindung	Beitragserstattung	Kosten des Heilverfahrens	zusammen	laufende Verwaltung[4])	Beitragserhebung und Kontrole	sonstige Kosten[5])
1 Ostpreußen	2 284,9	798,8	995,0	—	60,6	67,7	1 922,1	212,2	109,6	41,0
2 Westpreußen	1 155,2	410,5	500,7	—	32,8	13,1	957,1	126,3	38,9	32,9
3 Berlin	942,8	214,0	276,8	—	128,3	90,3	709,4	166,7	37,1	29,6
4 Brandenburg	2 265,9	638,2	1 199,9	0,0	77,5	44,0	1 959,6	230,4	39,1	36,8
5 Pommern	1 261,2	458,5	551,9	—	40,0	25,1	1 075,5	116,8	47,1	21,8
6 Posen	1 620,1	463,3	697,2	—	34,8	101,1	1 296,4	172,4	63,8	87,5
7 Schlesien	3 909,3	1 546,3	1 595,1	—	133,2	17,8	3 292,4	362,7	98,3	155,9
8 Sachsen-Anhalt	2 000,0	521,8	1 052,7	—	96,0	10,1	1 680,6	197,7	85,5	36,2
9 Schleswig-Holstein	1 430,3	335,9	820,9	0,1	51,0	31,8	1 239,7	135,3	41,3	14,0
10 Hannover	2 098,9	599,2	942,3	—	96,5	139,0	1 777,0	174,9	111,1	35,9
11 Westfalen	1 657,7	613,0	635,4	0,0	112,5	73,8	1 434,7	150,7	36,2	36,1
12 Hessen-Nassau	989,5	330,8	377,9	—	68,7	47,3	824,7	112,2	38,5	14,1
13 Rheinprovinz	3 045,9	1 136,1	1 276,0	—	243,6	13,6	2 669,3	242,8	68,2	65,6
14 Oberbayern	740,1	327,4	327,7	0,2	30,1	8,2	693,6	37,6	7,2	1,7
15 Niederbayern	514,3	208,5	261,8	—	7,9	0,1	478,3	25,3	6,4	4,3
16 Pfalz	316,5	102,9	169,8	—	13,9	2,9	289,5	20,9	4,3	1,8
17 Oberpfalz	286,0	102,5	152,3	—	6,1	—	260,9	19,8	3,1	2,2
18 Oberfranken	318,5	131,8	145,6	—	15,0	1,3	293,7	19,3	2,5	3,0
19 Mittelfranken	306,6	112,0	134,8	—	34,4	0,5	281,7	18,2	6,0	0,7
20 Unterfranken	247,6	110,1	97,5	0,3	14,7	0,2	222,8	18,6	5,6	0,6
21 Schwaben	338,8	165,5	126,2	0,2	15,3	—	307,2	24,6	5,3	1,7
22 Kgr. Sachsen	2 654,1	520,5	1 186,6	0,1	233,1	67,9	2 008,2	215,3	402,4	28,2
23 Württemberg	1 124,9	383,0	404,8	0,3	56,8	19,0	863,9	98,8	148,2	14,0
24 Baden	1 043,9	335,2	334,2	—	43,4	122,9	835,7	73,9	121,6	12,7
25 Großh. Hessen	593,5	153,4	234,8	—	44,0	14,1	446,3	40,7	103,2	3,3
26 Mecklenburg	742,3	148,5	432,5	—	31,4	3,6	616,0	81,6	36,8	7,9
27 Thüringen	821,7	212,5	327,2	—	46,5	45,9	632,1	70,4	110,5	8,7
28 Oldenburg	149,3	37,5	64,5	—	14,5	8,5	125,0	19,1	3,7	1,5
29 Braunschweig	346,6	78,0	137,0	—	21,3	26,2	262,5	34,6	46,0	3,5
30 Hansestädte	885,4	130,6	222,3	0,3	66,5	164,9	584,6	84,9	205,9	10,0
31 Elsaß-Lothringen	925,6	261,8	505,9	—	34,2	3,1	805,0	83,3	25,9	11,4
1896 Vers.-Anst. inf.	37 017,4	11 588,1	16 187,3	1,5	1 904,6	1 164,0	30 845,5	3 388,0	2 059,3	724,6
Dageg. i. J. 1895	30 557,1	8 397,0	15 630,8	3,8	211,9	626,7	24 870,3	3 205,1	1 814,6	667,1
„ „ 94	25 171,1	5 388,5	14 377,6	1,0	.	362,7	20 129,8	2 866,0	1 642,5	532,0
„ „ 93	21 005,5	2 797,6	13 336,1	1,0	.	107,1	16 241,9	2 626,8	1 642,0	494,8
„ „ 92	17 665,7	713,6	12 318,8	0,1	.	31,8	13 064,3	2 659,0	1 472,6	469,8
„ „ 91	12 833,0	0,0	9 048,4	0,4	.	0,1	9 049,1	2 248,6	1 206,0	329,3

[1]) Für die besonderen Kassen-Einrichtungen (siehe vorige Seite) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor. — [2]) Ohne Rückfragen zum Reservefonds. — [3]) Die Zahlen bieten keine definitiven Angaben über die anstheilige Belastung der einzelnen Anstalten aus den festgesetzten Renten, da die noch nicht rechtskräftig feststehenden Renten bis zu ihrer endgültigen Vertheilung vorläufig bei der festsetzenden Versicherungs-Anstalt verrechnet sind. Die Beträge in den vier ersten Spalten sind von der Post im Rechnungsjahr 1896 gezahlt und von den Versicherungs-Anstalten erstattet; die Kosten des Heilverfahrens werden nicht durch Vermittelung der Post gezahlt. — [4]) Die hier früher mit nachgewiesenen Kosten der Beitragserhebung sind ausgeschieden und zusammen mit den Kosten der Kontrole besonders angegeben. — [5]) Kosten für Erhebungen vor Gewährung von Renten, Schiedsgerichte, Rechtshülfe und andere nicht vorgesehene Ausgaben.

Digitized by Google

3. g. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten.[1])

Invaliditäts- u. Altersversicherung 1896	Einnahmen der Versicherungs-Anstalten im Jahre 1896								Vermögensbestand der Versicherungs-Anstalten am 31. Dezember 1896 [4])
	überhaupt	Darunter Erlös aus Beiträgen in Lohnklasse [2])				Beiträgen zusammen	Zinsen, Miethe u. Pacht den Grundbesitz	sonstigen Einnahmen [3])	
Versicherungs-Anstalten		I	II	III	IV				
	1000 Mark								
1 Ostpreußen	2 947,7	1 382,1	978,6	330,0	118,9	2 809,6	130,0	8,1	7 275,9
2 Westpreußen	2 275,2	705,4	946,7	264,8	139,6	2 056,0	211,4	7,8	8 135,5
3 Berlin	6 270,1	18,9	1 432,9	1 040,5	2 913,8	5 405,9	851,7	12,5	28 987,5
4 Brandenburg	6 159,4	909,0	2 676,1	1 350,0	589,4	5 524,5	624,7	10,2	24 086,1
5 Pommern	3 019,6	711,6	1 347,9	387,8	241,9	2 689,2	326,0	4,4	11 799,0
6 Posen	2 704,4	1 037,6	1 116,2	195,9	107,5	2 457,2	235,7	11,5	9 432,2
7 Schlesien	9 538,9	3 368,5	2 356,7	1 768,5	1 109,4	8 603,1	929,3	6,5	36 527,0
8 Sachsen-Anhalt	6 463,6	1 026,7	2 107,8	1 668,7	900,0	5 703,2	750,2	10,2	26 803,3
9 Schleswig-Holstein	2 978,6	199,9	971,2	963,6	558,3	2 693,0	283,4	2,2	10 911,9
10 Hannover	5 364,5	581,4	1 964,4	1 378,1	915,4	4 839,3	507,8	17,4	19 370,7
11 Westfalen	5 661,0	278,8	1 615,6	1 813,0	1 269,8	4 977,2	667,6	16,2	23 677,0
12 Hessen-Nassau	3 824,4	257,3	1 189,7	1 119,9	758,9	3 325,8	484,3	14,3	16 442,9
13 Rheinprovinz	12 026,3	313,3	3 028,8	3 784,1	3 417,0	10 543,2	1 464,0	19,1	50 333,8
14 Oberbayern	2 499,9	186,5	934,8	825,2	246,3	2 192,8	305,6	1,5	10 660,2
15 Niederbayern	877,3	160,6	573,3	27,5	17,8	779,2	91,7	6,4	2 754,1
16 Pfalz	1 299,0	166,5	408,9	260,3	313,9	1 149,6	148,1	1,3	5 416,8
17 Oberpfalz	626,1	205,4	224,6	79,4	35,1	544,5	80,7	0,9	2 346,0
18 Oberfranken	811,2	176,8	362,7	144,5	49,1	733,1	77,0	1,1	2 969,5
19 Mittelfranken	1 638,2	179,9	604,8	541,3	98,6	1 424,6	212,6	1,0	7 039,7
20 Unterfranken	748,2	131,9	360,5	143,7	34,8	670,9	76,8	0,5	2 877,0
21 Schwaben	1 242,3	87,9	594,7	301,7	117,4	1 101,7	139,6	1,0	5 256,3
22 Kgr. Sachsen	11 548,8	890,9	3 864,6	2 776,9	2 631,9	10 164,3	1 381,8	2,7	48 180,2
23 Württemberg	3 926,3	397,3	1 302,4	1 040,3	723,3	3 463,3	455,4	7,6	16 135,7
24 Baden	3 918,3	229,8	1 482,4	991,2	728,7	3 432,1	481,1	5,1	15 991,8
25 Großh. Hessen	2 327,8	222,9	758,8	698,1	364,2	2 044,0	276,4	7,4	9 302,5
26 Mecklenburg	1 656,0	341,8	866,7	241,9	62,4	1 512,8	141,9	1,3	6 015,5
27 Thüringen	3 062,5	431,0	1 036,2	880,7	344,5	2 692,4	368,4	1,7	12 571,3
28 Oldenburg	582,1	10,4	221,7	237,5	35,5	505,1	75,6	1,4	2 483,2
29 Braunschweig	1 224,4	125,2	330,4	473,7	148,7	1 078,0	144,8	1,6	5 123,0
30 Hansestädte	3 992,7	44,2	334,7	940,0	2 160,3	3 479,2	508,1	5,4	18 260,3
31 Elsaß-Lothringen	3 322,0	37,6	956,1	1 037,6	900,3	2 931,6	385,3	5,1	13 472,7
1896 D.-A. zus.)	114 536,8	14 817,1	36 950,0	27 705,9	22 052,5	101 526,4	12 817,0	193,4	460 638,9
Dag. i. J. 1895	106 716,5	14 418,8	35 483,6	25 610,1	19 839,3	95 351,9	10 386,0	978,6	381 677,4
„ „ „ 94	101 329,4	14 206,0	34 837,3	24 710,6	18 976,6	92 730,5	8 004,4	594,5	304 312,6
„ „ „ 93	95 735,8	13 760,4	33 973,6	23 887,1	18 271,0	89 892,1	5 632,9	210,7	227 200,0
„ „ „ 92	92 070,7	13 981,1	34 254,8	22 758,8	17 535,9	88 530,6	3 348,8	191,3	151 891,1
„ „ „ 91	89 647,3	15 163,4	32 773,9	22 204,0	18 745,7	88 887,0	722,3	38,0	76 748,3

[1]) Für die besonderen Kassen-Einrichtungen (siehe Seite 189) liegen entsprechende Nachweise zur Veröffentlichung nicht vor. — [2]) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 14, II: 20, III: 24, IV: 30 Pfennig. — [3]) Einnahmen aus Erstattung von Rentenzahlungen, Strafgelder und andere nicht vorgesehene Eingänge. — [4]) Die Zahlen setzen sich zusammen aus den Ueberschüssen der Einnahmen über die Ausgaben des Jahres 1896, dem nachgewiesenen Bestand am Schluß des Rechnungsjahres 1895, den Beträgen des Reservefonds Ende 1896 und den Werthen der Inventarien.

Digitized by Google

4. Lebens-Versicherung.

(Vierteljahrshefte z. St. d. D. R., 1898. I.)

a. Kapitalversicherung auf den Todesfall.[1])

Laufende Nummer	Policenbewegung, Versicherungssumme und Durchschnittsbetrag der Versicherungen im Jahre 1896	Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III	Gruppe IV[2])	zusammen 43 Gesellschaften
		6	8	12	17	
		Gesellschaften, am Jahresschlusse mit einer Versicherungssumme von				
		über 300 Millionen ℳ.	100—300 Millionen ℳ.	50—100 Millionen ℳ.	unter 50 Millionen ℳ.	
	Policenbewegung.	Anzahl der Policen[3])				
1	Bestand Anfang 1896	495 974	268 974	240 277	113 715	1 118 940
2	Neue Aufnahmen	37 795	24 046	24 270	16 529	102 640
3	Abgang durch Sterbefälle	7 542	4 562	3 887	1 397	17 388
4	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:					
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	1 180	395	348	114	2 037
	b) durch Aufgabe der Versicherung	7 295	6 346	7 687	6 522	27 850
5	Reiner Zuwachs	21 778	12 743	12 348	8 496	55 365
6	Bestand Ende 1896	517 752	281 717	252 625	122 211	1 174 305
	Versicherungssumme.	1 000 ℳ.				
7	Bestand Anfang 1896	2 639 023,5	1 087 282,3	855 893,4	246 854,8	[4])4 829 054,0
8	Neue Aufnahmen	226 434,0	104 578,6	101 888,1	44 560,8	477 461,5
9	Abgang durch Sterbefälle	36 455,4	17 103,7	12 252,8	2 740,7	68 552,6
10	Abgang bei Lebzeiten der Versicherten:					
	a) durch Zahlbarwerden der Versicherungssumme	7 230,6	2 213,7	1 606,5	460,4	11 511,2
	b) durch Aufgabe der Versicherung	35 532,4	25 908,2	27 525,6	16 453,6	105 419,8
	% des gesammten Versicherungsbestandes Nr. 7 u. 8	1,16	2,17	2,87	5,65	1,99
11	Reiner Zuwachs	147 215,6	59 353,0	60 503,2	24 906,1	291 977,9
12	Bestand Ende 1896	2 786 239,1	1 146 635,3	916 396,6	271 760,9	5 121 031,9
13	davon in Rückversicherung					99 976,0
	Durchschnittsbetrag der Versicherungen.	ℳ.				
14	Am Anfang 1896	5 321	4 042	3 562	2 171	4 316
15	Bei den neuen Aufnahmen	5 991	4 349	4 198	2 696	4 652
16	Bei den Sterbefällen	4 834	3 749	3 152	1 962	3 943
17	Am Ende 1896	5 381	4 070	3 627	2 224	4 361

[1]) Zu den 21 Gegenseitigkeits- und 22 Aktiengesellschaften, deren gesammtes deutsches Todesfall-Versich.-Geschäft in der Tabelle behandelt ist, treten noch 3 unvollständig berichtende Gegenseitigkeits-Gesellsch. mit 22 269 Policen und ℳ. 7 396 587 versichertem Kapital hinzu. Außerdem sind hierher zu rechnen bei 5 Gesellsch. ℳ. 51 830 (Ueberlebens-) Jahresrenten, deren 84 Policen (Pers.), den Rechenschaftsberichten entsprechend, in der Tabelle zur Behandlung gekommen sind. — [2]) Bei 3 Gesellsch. einschl. Sterbekassen-, bei 1 Gesellsch. einschl. Aussteuer-Versicherung. — [3]) Bei 6 Gesellsch. jedoch Anzahl der versicherten Personen, und zwar Ende 1896 in Gr. I 93 350, II 59 520, III 3 888, insgesammt 156 758. — [4]) 11 284,1 (1 000 ℳ.) weniger als Ende 1895, da die Stettiner »Germania« jetzt gegenseitige Versicherungen als einfache mit einfacher Kapitalsumme einsetzt und ihre österreichischen Versicherungen aus Silbergulden- in Goldkronen-Währung umrechnet — ein Minderbetrag von 10 162,3 (1 000 ℳ.) —, da ferner die Leipziger »Arropos« es jetzt ermöglicht, Versich. auf den Todesfall allein zu bringen — ein Minderbetrag von 1 121,8 (1 000 ℳ.), der bei Sterbekassen-Versich. zur Berechnung kommt.

b. Andere Zweige der Kapitalversicherung.

1. Gesammtübersicht.

Versicherungszweige	Ende des Jahres 1896		
	Policen	Versicherungssumme ℳ.	Durchschnitt ℳ.
Sterbekassen-, Arbeiter- und Volksversicherung (28 Gesellsch.	1 691 832	353 838 237	209
Erlebens- (Aussteuer-) einschließlich Militärdienst-Versicherung (51 Gesellsch.)	496 274	772 391 738	1 556
zusammen	2 188 106	1 126 229 975	515
Dazu Versicherung auf den Todesfall (4. a.) einschl. 22 269 Pol. ℳ. 7 396 587 (Anm. 1) (46 Gesellsch.)	1 196 574	5 128 428 482	4 286
Zusammen überhaupt Kapitalversicherung (58 Gesellsch.)	3 384 680	6 254 658 457	1 848

Digitized by Google

4. b. 2. Versicherungsbewegung.

Policen (Personen), Versicherungssumme, Durchschnitt	Sterbekassen-Versich. (24 Gesellschaften)[1])	Arbeiter- und Volks-Versich. (5 Gesellschaften)	Erlebens-(Aussteuer-) Versich. (49 Gesellsch. Anf. 50 Ende 1896)	Militärdienst-Versich. (8 Gesellschaften)	Summe (54 Gesellsch. Anfang 55 Ende 1896)
Bestand Anfang 1896.					
Anzahl der Policen (Personen)	420 465	816 140	231 999	231 793	1 700 397
Versicherungssumme ..... M.	116 326 557	159 538 891	459 497 631	264 508 255	999 871 334
durchschn. auf 1 Pol. (Pers.) .. M.	277	195	1 981	1 141	588
Bestand Ende 1896.					
Anzahl der Policen (Personen)	435 954	1 255 878	253 431	242 843	2 188 106
Versicherungssumme ..... M.	122 707 515	231 130 722	493 361 201	279 030 537	1 126 229 975
durchschn. auf 1 Pol. (Pers.) . M.	281	184	1 947	1 149	515
Zunahme im Jahre 1896					
der Policen (Personen)	15 489	439 738	21 432	11 050	487 709
der Versicherungssumme ... M.	6 380 958	71 591 831	33 863 570	14 522 282	126 358 641
der Versicherungssumme in %	5,49	44,87	7,37	5,49	12,64

[1]) Außer den Sterbegeldversicherungen der reichsgesetzlichen Krankenkassen, der freien Hülfskassen und der Knappschaftskassen sind noch zahlreiche andere Sterbekassen vorhanden, die keine öffentlichen Berichte erstatten.

Insbesondere: Arbeiter- und Volks-, sowie Militärdienst-Versicherung.

Lfde. Nummer	Jahresbewegung	Arbeiter- und Volks-Versich.	Militärdienst-Versicherung
	Policen (Personen).		
1.	Bestand Anfang 1896	816 140	231 793
2.	Aufnahmen im Laufe des Jahres	599 478	21 725
3.	Abgang durch Sterbefälle	12 640	1 241
4.	Abgang durch Zahlbarwerden der Versicherungs-Summe	11	2 664
5.	Abgang durch Aufgabe der Versicherung	147 089	6 770
6.	Reine Zunahme	439 738	11 050
7.	Bestand Ende 1896	1 255 878	242 843
	Versicherungssumme.		
8.	Bestand Anfang 1896	159 538 891	264 508 255
9.	Aufnahmen im Laufe des Jahres	98 239 193	25 844 717
10.	Abgang durch Sterbefälle	2 163 468	1 490 222
11.	Abgang durch Zahlbarwerden der Versicherungs-Summe	944	2 647 023
12.	Abgang durch Aufgabe der Versicherung	24 482 950	7 185 190
13.	% des gesammten Versicherungsbestandes Nr. 8 und 9	9,50	2,47
14.	Reine Zunahme	71 591 831	14 522 282
15.	Bestand Ende 1896	231 130 722	279 030 537

4. c. Rentenversicherung.

Jahresbewegung	I. Gruppe 5	II. Gruppe 6	III. Gruppe 11	IV. Gruppe 13	Insgesammt 35 Gesellschaften
	Gesellschaften, Ende 1896 mit einer versicherten Jahresrentensumme von M.				
	über 1 Mill.	300 000 bis 1 Mill.	100 000 bis 300 000	weniger als 100 000	
	Versicherte Jahresrente (Mark)				
Bestand Anfang 1896	8 428 639	1 921 376	1 719 663	365 247	12 434 925
Neue Aufnahmen	1 408 365	226 000	216 679	65 228	1 916 272
Abgang durch Sterbefälle	329 188	53 794	68 920	11 230	463 132
Abgang durch Zahlbarwerden der versich. Rente	39 878	3 084	1 905	582	45 449
Abgang durch Aufgabe der Versicherung	20 224	15 621	3 673	3 614	43 132
Reiner Zuwachs	1 019 075	153 501	142 181	49 802	1 364 559
Bestand Ende 1896	9 447 714	2 074 877	1 861 844	415 049	13 799 484
Prozentuale Zunahme im Laufe des Jahres	12,1 %	8,0 %	8,3 %	13,6 %	11,0 %

Digitized by Google

5. Oeffentliche Feuerversicherung.

(Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Herausgegeben vom Bureau des Ausschusses d Verbandes derselben. XXX. Jahrgang. Nr. 6.)

Versicherungsbestand und Verwaltungs-Ergebnisse	1895 Mark	1896 Mark	Zu- oder Abnahme 1896 gegen 1895: Mark	in %
I. Versicherungsbestand[1] (am Ende des Jahres).				
Immobiliar-Versicherung (56 Sozietäten)	[4])38 576 359 470	39 537 262 981	+ 960 903 511	+ 2,49
Mobiliar-Versicherung (18 Sozietäten)	[5]) 3 354 916 716	3 542 463 319	+ 187 546 603	+ 5,59
zusammen	[6])41 931 276 186	43 079 726 300	+ 1 148 450 114	+ 2,74
davon Rückversicherungen (geschätzt)				
unter öffentlichen Anstalten selbst	1 200 000 000	1 262 000 000	+ 62 000 000	+ 5,17
bei Privat-Gesellschaften	1 840 000 000	1 463 000 000	— 377 000 000	— 20,49
zusammen	3 040 000 000	2 725 000 000	— 315 000 000	— 10,36
Rückversicherungen in % der Vers.-Summe	7,25	6,33	— 0,92	— 12,69
II. Verwaltungs-Ergebnisse.[2]				
Einnahmen.				
Beiträge	60 013 606	56 509 305	— 3 504 301	— 5,84
auf je 1 000 ℳ der mittleren Versicherungssumme[3]	1,45	1,33	— 0,12	— 8,28
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	454 432	488 701	+ 34 269	+ 7,54
Antheil der Rückversicherer an den Schäden	6 456 370	5 078 099	— 1 378 271	— 21,35
Zinsen	4 290 000	4 238 307	— 51 783	— 1,21
Sonstige Einnahmen	1 223 372	816 515	— 406 857	— 33,26
zusammen	72 437 870	67 130 927	— 5 306 943	— 7,33
Ausgaben.				
Schadenvergütungen	58 000 105	46 639 799	— 11 360 306	— 19,59
auf je 1 000 ℳ der mittleren Versicherungssumme	1,40	1,10	— 0,30	— 21,43
auf je 100 ℳ der Beiträge	96,64	82,53	— 14,11	— 14,60
Schadenerhebungskosten	383 762	360 709	— 23 053	— 6,01
Rückversicherungsprämien	6 305 054	5 855 770	— 449 284	— 7,13
Feuerlöschwesen	2 205 298	2 249 388	+ 44 090	+ 2,00
Andere öffentliche Zwecke	164 100	321 333	+ 157 233	+ 95,82
Einzelschätzungen und Nachschätzungen	475 329	493 272	+ 17 943	+ 3,77
Verwaltungskosten	6 447 399	6 591 537	+ 144 138	+ 2,24
Verschiedene Ausgaben	549 841	641 128	+ 91 287	+ 16,60
zusammen	74 530 888	63 152 936	— 11 377 952	— 15,27
Demnach: Ueberschuß (+) bezw. Mehr-Ausgabe (—)	— 2 093 018	+ 3 977 991	+ 6 071 009	
Reines Vermögen am Jahresschluß	115 114 250	119 370 473	+ 4 256 223	+ 3,70

[1]) Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesammtheit der in Deutschland bestehenden 57 öffentlichen Feuerversicherungs-Sozietäten.
[2]) Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich nur auf 55 Sozietäten, da von zwei (Mecklenburg-Städte und Herrschaft Jever) keine Angaben vorliegen.
[3]) Die mittlere Versicherungssumme der 55 Anstalten betrug im Jahre 1895: 41 416 460 480 ℳ, im Jahre 1896: 42 505 832 457 ℳ.
[4]) Die dem XXIX. Jahrgange der »Mittheilungen« entnommenen und im Stat. Jahrb. f. 1897 veröffentlichten Zahlen. Der oben als höchste Quelle angeführte XXX. Jahrgang der »Mittheilungen« bietet anstatt derselben 38 564 002 176 ℳ bezw. 3 343 916 716 ℳ, da bei der Sozietät Mecklenb. Ritterschaft im XXIX. Jahrgang der Versicherungsstand vom 1. X. 94/95, im XXX. der vom 1. VII. 94/95 in die Summe übergegangen

Für das Geschäft der gesammten deutschen Feuerversicherungs-Anstalten lassen sich erschöpfende, auf denselb Zeitpunkt bezügliche Angaben nicht machen. Für 103 größere Sozietäten, Anstalten ꝛc. stellte sich Ende 1896 d Bestand für Immobiliar- und Mobiliarversicherung zusammen, wie folgt:

a) 57 öffentliche Feuerversicherungs-Sozietäten (s. oben)	43 079 726 300 ℳ
b) 29 Aktien-Gesellschaften (Assekuranz-Jahrbuch. XIX. Jahrgang)	63 040 448 447 »
c) 17 Privat-Anstalten auf Gegenseitigkeit (Assekuranz-Jahrbuch. XIX. Jahrg.)	10 120 362 545 »
zusammen	116 240 537 292 ℳ

[5]) Erhebliche Beträge rühren von ausländischen Risiken her, und in Folge der Rückversicherung sind viele Beträge bei zwei und mehr Gesellschaften unausscheidbar eingestellt, so daß nur ein Theil der genannten Summe auf einfach gerechnete Versicherungen deutscher Risiken entfall Andererseits betreiben aber auch noch zahlreiche außerdeutsche Gesellschaften in Deutschland Feuerversicherungs-Geschäfte.

Digitized by Google

XVI. Medizinal- und Veterinärwesen.

1. Todesursachen in den deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern.

(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, Jahrgang 1897 Nr. 51.)

Vorbemerkung. Das Gebiet des Deutschen Reichs ist in nachstehender Uebersicht in acht Bezirke getheilt. Während in den früheren Jahrgängen nur die »Städte« mit der angegebenen Einwohnerzahl in Betracht gezogen wurden, sind jetzt in engerem Anschluß an die betr. Veröffentlichung des K. Gesundheitsamtes die »Orte« mit mehr als 15 000 Einwohnern an deren Stelle getreten, wobei zu bemerken, daß die Vororte Berlins mit weniger als 15 000 Einwohnern nicht ausgeschlossen worden sind.

Die behandelten Orte sind nachstehend nach der Einwohnerzahl geordnet, die Vororte Berlins und Hamburgs aber, als zu diesen Städten gehörig, nicht besonders angeführt.

1. Ostsee-Küstenland: Königsberg i. Pr., Stettin, Danzig, Kiel, Lübeck, Rostock, Elbing, Flensburg, Schwerin i. M., Thorn, Stralsund, Tilsit, Stargard i. Pomm., Stolp, Graudenz, Insterburg, Neumünster, Greifswald, Allenstein, Memel, Köslin, Kolberg, Wismar, Güstrow, Schleswig, Grabow a. O.
2. Oder- und Warthe-Gebiet: Breslau, Posen, Liegnitz, Bromberg, Königshütte, Beuthen i. O.-Schl., Landsberg a. W., Schweidnitz, Gleiwitz, Neisse, Kattowitz, Oppeln, Glogau, Ratibor, Brieg, Inowrazlaw, Gnesen, Neustadt i. O.-Schl., Grünberg i. Schl., Zaborze, Küstrin, Langenbielau, Schneidemühl, Hirschberg, Jersitz.
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland: Berlin und Vororte, Leipzig, Magdeburg, Charlottenburg, Halle a. S., Görlitz, Frankfurt a. O., Potsdam, Spandau, Dessau, Brandenburg a. H., Kottbus, Guben, Forst i. N.-L., Zeitz, Stendal, Cöthen, Prenzlau, Luckenwalde, Burg a. Ihle, Merseburg, Rathenow, Eberswalde, Köpenick, Zerbst, Wittenberg, Wurzen, Neuruppin, Giebichenstein.
4. Nordsee-Küstenland: Hamburg und Vororte, Hannover, Altona, Bremen, Braunschweig, Münster i. Westf., Bielefeld, Osnabrück, Harburg, Hildesheim, Linden b. Hann., Oldenburg, Minden, Lüneburg, Herford, Wandsbek, Recklinghausen, Wilhelmshaven, Lehe, Celle, Bremerhaven, Bottrop, Geestemünde, Hameln, Bocholt, Wolfenbüttel.
5. Niederrheinische Niederung: Köln, Düsseldorf, Elberfeld, Barmen, Dortmund, Aachen, Krefeld, Essen, Duisburg, Bochum, München-Gladbach, Remscheid, Bonn, Hagen, Solingen, Altendorf, Trier, Koblenz, Mülheim a. Rh., Borbeck, Gelsenkirchen, Mülheim a. d. R., Oberhausen, Rheydt, Herne, Witten, Hamm i. W., Meiderich, Neuß, Iserlohn, Düren, Altenessen, Viersen, Wesel, Schalke, Lüdenscheid, Paderborn, Eschweiler, Beeck, Siegen, Hörde, Ohligs, Kalk, Velbert, Ueckendorf, Wattenscheid, Soest, Wald.
6. Mitteldeutsches Gebirgsland: Dresden, Chemnitz, Kassel, Erfurt, Würzburg, Plauen i. V., Zwickau, Gera, Halberstadt, Bamberg, Altenburg, Bernburg, Gotha, Mühlhausen i. Th., Freiberg i. S., Zittau, Bayreuth, Hof, Nordhausen, Weimar, Weißenfels, Göttingen, Glauchau, Reichenbach, Eisenach, Aschersleben, Bautzen, Crimmitschau, Meerane, Gießen, Eisleben, Greiz, Quedlinburg, Naumburg a. S., Apolda, Löbtau, Staßfurt, Meißen, Coburg, Werdau, Pieschen, Marburg, Aschaffenburg, Döbeln, Pirna, Jena, Annaberg.
7. Oberrheinische Niederung: Frankfurt a. M., Straßburg i. E., Mannheim, Karlsruhe, Mülhausen i. E., Mainz, Wiesbaden, Darmstadt, Metz, Freiburg i. B., Kaiserslautern, Ludwigshafen a. Rh., Offenbach, Heidelberg, Pforzheim, Colmar, Worms, Hanau, Pirmasens, Malstatt-Burbach, Neunkirchen, Kreuznach, Speyer, Konstanz, Saarbrücken, Hagenau, St. Johann.
8. Süddeutsches Hochland: München, Nürnberg, Stuttgart, Augsburg, Fürth, Regensburg, Ulm, Heilbronn, Eßlingen, Cannstatt, Erlangen, Ingolstadt, Landshut i. B., Amberg, Reutlingen, Ludwigsburg i. W., Passau, Kempten, Gmünd, Göppingen.

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesammt / Nach Gruppen	Einwohnerzahl	Gestorbene (ohne Todtgeborene)	Gestorbene (ohne Todtgeborene) auf 1 000 der Bevölkerung	Todesursachen (Fortf. f. folg. Seite): Pocken	Masern und Röthein	Scharlach	Diphtherie und Halsbräune (Croup)	Unterleibstyphus, gastrisches und Nervenfieber
Insgesammt... 1892...	12 776 028	300 928	23,57	44	3 826	2 251	12 361	2 054
1893...	13 164 380	305 898	23,24	38	3 144	2 947	16 554	1 816
1894...	13 574 673	279 354	20,58	6	3 562	2 190	13 804	1 446
1895...	14 054 352	301 016	21,42	7	2 245	2 852	7 634	1 484
1896...	14 464 122	289 073	19,99	2	3 572	1 993	6 237	1 341
Im Jahre 1896 nach Bezirken								
1. Ostsee-Küstenland	1 160 408	25 612	22,07	—	416	230	552	142
2. Oder- und Warthe-Gebiet	1 041 626	25 621	24,60	1	376	332	488	94
3. Sächsisch-Märkisches Tiefland	3 580 286	69 356	19,37	1	513	625	1 621	285
4. Nordsee-Küstenland	1 823 125	32 081	17,60	—	325	114	500	158
5. Niederrheinische Niederung	2 395 495	47 562	19,85	—	988	334	1 289	279
6. Mitteldeutsches Gebirgsland	1 826 422	37 020	20,27	—	398	178	801	165
7. Oberrheinische Niederung	1 430 688	26 285	18,37	—	370	103	548	149
8. Süddeutsches Hochland	1 206 072	25 536	21,17	—	186	77	438	69

Digitized by Google

Todesursachen (Fortsetzung)

Orte mit 15 000 und mehr Einwohnern, insgesamt / Nach Gruppen		Flecktyphus	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	Akute Erkrankungen der Athmungsorgane	Akute Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brechdurchfall	Vorstehend nicht genannte Krankheiten	Gewaltsamer Tod: Verunglückung	Gewaltsamer Tod: Selbstmord	Gewaltsamer Tod: Todesstrafe (einschl. Hinrichtungen)[2]
Insgesammt	1892	16	963	34 195	38 169	16 110	20 267	[1])162 820	4 244	3 373	235
	1893	15	1 140	35 230	40 859	17 258	18 884	160 089	4 227	3 464	233
	1894	32	852	34 539	33 494	14 943	15 064	151 178	4 332	3 639	273
	1895	23	781	35 022	36 000	19 746	23 136	163 680	4 629	3 515	262
	1896	24	746	33 851	38 619	15 639	15 280	162 647	5 063	3 766	293
Im Jahre 1896 nach Bezirken											
1. Ostsee-Küstenland		5	64	2 088	3 201	1 100	2 110	14 849	533	293	29
2. Oder- und Warthe-Gebiet		3	56	2 961	3 544	1 528	1 071	14 435	446	269	17
3. Sächsisch-märkisches Tiefland		7	192	7 792	9 184	4 583	4 154	38 341	875	1 141	42
4. Nordsee-Küstenland		1	106	4 165	4 196	985	1 638	18 592	817	553	21
5. Niederrheinische Niederung		7	108	5 439	7 541	2 565	1 727	25 919	1 004	304	58
6. Mitteldeutsches Gebirgsland		—	95	4 330	4 255	1 411	1 820	22 434	508	598	27
7. Oberrheinische Niederung		1	76	3 584	3 518	1 051	1 634	14 291	540	359	61
8. Süddeutsches Hochland		—	49	3 492	3 180	2 416	1 126	13 876	340	249	38

Von 10 000 Einwohnern starben an

In den bezeichneten Orten insgesammt:		Pocken	Masern und Röteln	Scharlach	Diphtherie und Halsbräune (Croup)	Unterleibstyphus, gallichtem und Nervenfieber	Flecktyphus	Kindbettfieber	Lungenschwindsucht	akuten Erkrankungen der Athmungsorgane	akuten Darmkrankheiten ohne Brechdurchfall	Brechdurchfall	vorstehend nicht genanntem Krankheiten	durch gewaltsamen Tod: Verunglückung	durch gewaltsamen Tod: Selbstmord	durch gewaltsamen Tod: Todesstrafe (einschl. Hinrichtungen)
	1892	0,03	3,00	1,76	9,68	1,61	0,01	0,75	26,77	29,88	12,61	15,86	127,44	3,32	2,64	0,18
	1893	0,03	2,39	2,24	12,57	1,38	0,01	0,87	26,76	31,04	13,11	14,34	121,61	3,21	2,63	0,18
	1894	0,00	2,63	1,61	10,17	1,07	0,02	0,63	25,44	24,67	11,01	11,10	111,37	3,19	2,68	0,20
	1895	0,01	1,60	2,03	5,43	1,06	0,02	0,56	24,92	25,61	14,05	16,46	116,46	3,20	2,50	0,19
	1896	0,00	2,47	1,38	4,31	0,93	0,02	0,52	23,40	26,70	10,81	10,57	112,45	3,50	2,60	0,20
Im Jahre 1896 nach Bezirken																
1. Ostsee-Küstenland		—	3,59	1,98	4,76	1,23	0,04	0,55	17,99	27,59	9,48	18,18	127,96	4,59	2,53	0,29
2. Oder- und Warthe-Gebiet		0,01	3,61	3,19	4,89	0,90	0,03	0,54	28,43	34,02	14,67	10,28	138,58	4,28	2,58	0,17
3. Sächsisch-märkisches Tiefland		0,00	1,43	1,75	4,53	0,80	0,02	0,54	21,76	25,65	12,80	11,60	107,09	2,44	3,19	0,12
4. Nordsee-Küstenland		—	1,78	0,63	2,74	0,87	0,01	0,58	22,85	23,02	5,40	8,98	101,48	4,48	3,03	0,22
5. Niederrheinische Niederung		—	4,12	1,39	5,38	1,12	0,03	0,45	22,71	31,48	10,71	7,21	108,20	4,19	1,27	0,25
6. Mitteldeutsches Gebirgsland		—	2,18	0,97	4,39	0,90	—	0,52	23,71	23,30	7,73	9,96	122,83	2,78	3,27	0,16
7. Oberrheinische Niederung		—	2,59	0,72	3,83	1,04	0,01	0,53	25,05	24,59	7,34	11,42	99,89	3,77	2,51	0,07
8. Süddeutsches Hochland		—	1,54	0,64	3,63	0,57	—	0,41	28,95	26,37	20,03	9,34	115,05	2,82	2,00	0,15

[1]) Darunter 8392 Fälle von Cholera.

[2]) Hinrichtungen von 1892—96: 25, 28, 16, 26, 19; in den Bezirken 1 bis 8: 1, 2, 4, 6, 4, 1, 1,

Digitized by Google

2. Selbstmorde.

Amtliche Statistik über Todesursachen, Sanitätsberichte ꝛc., amtliche Mittheilungen; vergl. auch Allgemeines statistisches Archiv, 4. Jahrg. 1896, Seite 716 fg.)

Staaten und Landestheile (Ort der Begehung)	Selbstmorde						Auf 100 000 Einwohner entfallen Selbstmorde						
	1896			1895	1894	1893	1893/96[2]			1896	1895	1894[2]	1893[2]
	männl.	weibl.	zus.				männl.	weibl.	zus.				
Prov. Ostpreußen	223	67	290	291	306	303	24,6	6,0	14,9	14,4	14,5	15,4	15,3
» Westpreußen	168	40	208	195	197	189	21,8	5,2	13,3	13,8	13,1	13,4	13,0
Stadt Berlin	384	147	531	480	534	521	48,3	15,5	31,1	31,3	28,8	32,4	31,9
Prov. Brandenburg	675	198	873	791	826	861	48,6	12,3	30,3	30,6	28,3	30,2	32,1
» Pommern	217	58	275	271	302	311	30,3	7,4	18,6	17,4	17,3	19,4	20,2
» Posen	136	37	173	171	159	165	15,5	3,5	9,2	9,4	9,4	8,9	9,3
» Schlesien	889	243	1 132	1 067	1 143	1 095	42,3	10,1	25,4	25,5	24,3	26,3	25,4
» Sachsen	646	215	861	806	917	854	51,2	13,7	32,1	31,7	30,0	34,4	32,3
» Schleswig-Holstein	300	78	378	396	447	456	51,6	14,0	33,0	29,1	31,0	35,4	36,5
» Hannover	395	97	492	541	538	508	34,2	9,3	21,8	20,1	22,5	22,7	21,7
» Westfalen	271	54	325	287	266	278	18,4	3,2	10,9	11,9	10,7	10,2	10,9
» Hessen-Nassau	306	86	392	363	372	355	34,6	8,9	21,4	22,1	20,8	21,6	20,8
» Rheinland	453	104	557	506	616	509	18,0	3,7	10,9	10,8	10,0	12,4	10,4
Hohenzollern	10	—	10	9	7	4	22,4	2,9	12,2	15,2	13,7	10,6	6,1
Königr. Preußen	**5 073**	**1 424**	**6 497**	**6 174**	**6 630**	**6 409**	**33,0**	**8,3**	**20,4**	**20,2**	**19,5**	**21,2**	**20,8**
Bayern rechts des Rheins	533	134	667	619	[1] 624	[1] 621	.	5,4	.	13,1	12,3	.	.
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	101	28	129	130	[1] 119	[1] 112	.	5,7	.	16,7	17,0	.	.
Königr. Bayern	**634**	**162**	**796**	**749**	**778**	**763**	**21,7**	**5,5**	**13,4**	**13,6**	**12,9**	**13,5**	**13,4**
Sachsen	883	299	1 182	1 036	1 254	1 192	49,3	14,2	31,3	30,8	27,5	33,9	32,7
Württemberg	302	55	357	350	316	338	28,0	5,6	16,4	17,1	16,9	15,3	16,4
Baden	287	49	336	337	337	354	34,4	6,1	19,9	19,3	19,6	19,8	20,9
Hessen	166	46	212	274	261	210	37,8	9,1	23,2	20,3	26,5	25,5	20,7
Mecklenburg-Schwerin	108	21	129	143	129	113	34,3	9,4	21,8	21,5	24,0	21,9	19,3
Sachsen-Weimar	74	19	93	127	104	116	53,9	12,7	32,7	27,2	37,6	31,0	34,9
Mecklenburg-Strelitz	18	5	23	22	15	27	36,2	7,9	21,9	22,5	21,8	15,0	27,1
Oldenburg	72	18	90	93	100	102	40,9	11,9	26,0	23,9	25,0	27,2	28,1
Braunschweig	122	31	153	151	134	148	54,9	13,9	34,3	34,9	35,0	31,5	35,3
Sachsen-Meiningen	41	9	50	70	88	71	48,5	12,6	30,2	21,2	30,0	38,1	31,0
Sachsen-Altenburg	45	21	66	63	68	65	57,7	16,4	37,0	36,3	35,1	38,3	37,0
Sachsen-Coburg-Gotha	67	20	87	107	91	90	68,4	20,7	43,8	39,9	49,6	42,6	42,5
Anhalt	62	18	80	90	107	85	48,5	15,0	31,5	27,0	30,9	37,3	30,0
Schwarzburg-Sondersh.	28	4	32	29	29	35	63,7	17,5	40,0	40,8	37,2	37,6	45,6
Schwarzburg-Rudolstadt	12	5	17	19	27	16	37,4	8,8	22,7	19,1	21,5	30,7	18,2
Waldeck	9	2	11	12	9	5	25,1	6,7	15,6	19,0	20,8	15,6	8,7
Reuß älterer Linie	13	7	20	9	15	9	33,9	8,8	19,5	29,3	13,4	22,7	13,8
Reuß jüngerer Linie	34	9	43	48	36	37	51,0	14,9	31,6	32,2	36,6	28,1	29,4
Schaumburg-Lippe	3	1	4	5	7	8	24,5	4,9	14,7	9,6	12,2	17,3	20,0
Lippe	22	3	25	14	12	13	19,9	5,9	12,0	18,4	10,4	9,0	9,9
Lübeck	20	12	32	25	27	29	53,0	16,6	34,2	37,9	30,3	33,3	36,3
Bremen	61	15	76	82	57	62	56,1	16,2	35,7	38,3	42,1	29,8	33,0
Hamburg	175	59	234	273	284	254	62,7	16,7	39,1	33,7	40,4	43,0	39,4
Elsaß-Lothringen	202	41	243	208	220	229	22,9	4,5	13,8	14,7	12,7	13,5	14,1
Deutsches Reich	**8 533**	**2 355**	**10 888**	**10 510**	**11 135**	**10 780**	**33,8**	**8,5**	**21,0**	**20,6**	**20,2**	**21,7**	**21,2**

[1]) Ohne Selbstmorde von Militärpersonen. — [2]) Der für die Jahre 1893 und 1894 benutzte »Generalbericht über die Sanitätsverwaltung im Königreich Bayern« enthält nicht die Selbstmordzahlen von Militärpersonen für die Verwaltungsbezirke. Es konnten daher die Verhältnißzahlen der Periode 1893/96 für die bayerischen Landestheile nur für die weibliche Bevölkerung, die der Jahre 1893 und 1894 aber mangels Nachweise über die Zivilbevölkerung überhaupt nicht berechnet werden.

Digitized by Google

3. Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken.

(Für 1897: Börner's Reichs-Medizinal-Kalender auf das Jahr 1898, Theil II; für 1887 nach den amtlichen Erhebungen vom 1. 4. 87.)

Staaten und Landestheile	Approbirte Aerzte im Jahre 1897 [1]	Zahnärzte	Apotheken (einschl. Filialen)	Auf 1 Arzt kamen □ km 1897	Auf 1 Arzt kamen □ km 1887	Auf 1 Apotheke kamen □ km 1897	Auf 1 Apotheke kamen □ km 1887	Auf 1 Arzt kamen Einwohner 1897	Auf 1 Arzt kamen Einwohner 1887	Auf 1 Apotheke kamen Einwohner 1897	Auf 1 Apotheke kamen Einwohner 1887
Prov. Ostpreußen	612	28	145	60,44	93,39	255,10	295,85	3 311	4 948	13 975	15 676
» Westpreußen	451	19	114	56,59	84,74	223,87	245,25	3 389	4 679	13 382	13 541
Stadt Berlin	2 196	190	156	0,03	0,06	0,41	0,67	786	1 191	11 063	13 845
Prov. Brandenburg	1 379	65	242	28,89	60,54	164,61	200,17	2 111	3 560	12 031	11 771
» Pommern	595	25	147	50,62	75,40	204,87	261,83	2 687	3 773	10 878	13 092
» Posen	494	28	143	58,64	81,24	202,56	241,31	3 780	4 874	13 059	14 297
» Schlesien	1 656	71	327	24,34	36,37	123,28	147,62	2 711	3 711	13 732	15 063
» Sachsen	1 189	58	259	21,24	32,50	97,50	116,36	2 311	3 125	10 610	11 191
» Schleswig-Holstein	626	43	124	30,35	43,72	153,24	168,23	2 105	2 669	10 629	10 271
» Hannover	1 153	51	324	33,40	47,39	118,86	130,00	2 152	2 676	7 657	7 340
» Westfalen	1 060	44	282	19,07	29,84	71,66	80,81	2 644	3 256	9 939	8 818
» Hessen-Nassau	1 166	64	222	13,46	21,34	70,69	76,15	1 540	2 167	8 087	7 730
» Rheinland	2 355	96	514	11,46	17,89	52,52	65,99	2 232	2 879	10 226	10 622
Hohenzollern	25	1	12	45,69	45,71	95,19	103,89	2 647	2 669	5 515	6 065
Königr. Preußen	**14 957**	**783**	**3 011**	**23,31**	**37,52**	**115,78**	**137,58**	**2 180**	**3 050**	**10 831**	**11 184**
Bayern rechts des Rheins	2 407	63	573	29,06	40,63	122,05	127,61	2 137	2 745	8 977	8 620
Bayern links des Rheins	292	5	78	20,30	30,40	76,00	75,04	2 679	3 571	10 029	8 815
Königr. Bayern	**2 699**	**68**	**651**	**28,11**	**39,59**	**116,54**	**120,99**	**2 196**	**2 829**	**9 103**	**8 645**
Sachsen	1 832	84	289	8,18	13,51	51,88	57,22	2 129	2 867	13 497	12 145
Württemberg	835	27	274	23,37	33,86	71,23	73,60	2 528	3 464	7 705	7 529
Baden	949	43	206	15,89	24,40	73,21	78,14	1 853	2 591	8 534	8 297
Hessen	655	25	115	11,73	19,80	66,80	71,13	1 617	2 465	9 211	8 858
Mecklenburg-Schwerin	267	23	70	49,16	68,93	187,53	195,64	2 265	2 980	8 638	8 458
Sachsen-Weimar	184	10	44	19,65	29,96	82,17	87,68	1 873	2 616	7 833	7 657
Mecklenburg-Strelitz	36	—	14	81,37	91,55	209,25	209,25	2 857	3 074	7 348	7 026
Oldenburg	134	6	48	47,96	56,34	133,90	136,65	2 856	2 996	7 973	7 266
Braunschweig	242	13	50	15,17	24,77	73,44	85,82	1 842	2 500	8 918	8 662
Sachsen-Meiningen	91	1	28	27,12	40,47	88,15	85,12	2 617	3 523	8 506	7 410
Sachsen-Altenburg	74	2	16	17,89	25,96	82,73	82,74	2 491	3 166	11 521	10 091
Sachsen-Coburg-Gotha	101	8	27	19,39	27,56	72,52	75,25	2 184	2 800	8 168	7 647
Anhalt	136	7	38	16,87	29,34	60,38	73,36	2 215	3 102	7 927	7 755
Schwarzburg-Sondersh.	30	2	13	28,73	37,48	66,31	61,58	2 638	3 200	6 087	5 258
Schwarzburg-Rudolstadt	41	3	17	22,95	34,83	55,34	62,69	2 195	3 105	5 293	5 589
Waldeck	31	—	10	36,16	43,12	121,10	101,91	1 878	2 176	5 823	5 143
Reuß älterer Linie	17	1	4	18,61	26,37	79,10	79,10	4 085	4 659	17 361	13 976
Reuß jüngerer Linie	47	3	13	17,57	25,80	63,52	68,81	2 902	3 456	10 491	9 216
Schaumburg-Lippe	15	1	6	22,68	24,26	56,70	67,94	2 808	2 657	7 020	7 441
Lippe	51	4	18	23,83	34,72	67,51	75,95	2 696	3 520	7 640	7 701
Lübeck	66	7	12	4,48	8,27	24,81	37,21	1 305	1 879	7 179	8 457
Bremen	133	13	21	1,93	3,04	12,22	17,04	1 523	1 972	9 646	11 042
Hamburg	519	50	60	0,80	1,36	6,92	7,32	1 371	1 717	11 861	9 261
Elsaß-Lothringen	731	16	236	19,85	30,87	61,47	65,65	2 274	3 328	7 043	7 079
Deutsches Reich	**24 873**	**(2 1 200**	**5 291**	**21,74**	**34,16**	**102,18**	**115,51**	**2 150**	**2 961**	**10 106**	**10 012**

[1]) Nach den auf Grund von Personalregistern durch den K. M. K. aufgestellten Tabellen, also ohne bestimmten Zähltag. — [2]) So nach Auszählung des mitgetheilten Personalregisters.

Digitized by Google

4. Viehseuchen.

(Jahresbericht über die Verbreitung von Viehseuchen im Deutschen Reich. Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamt. Elfter Jahrgang. Das Jahr 1896.)

Jahr 1896	Maul- und Klauenseuche					Milzbrand[1])		
Staaten und Landestheile	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des gesammten Bestandes in den neu betroffenen Gehöften: Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine	in neu betroffenen Gehöften	erkrankten: Pferde	Rinder
Prov. Ostpreußen	11	758	1 748	—	523	34	17	84
» Westpreußen	91	4 651	12 691	13	2 897	37	2	75
Stadt Berlin	13	190	2 587	—	2 594	1	—	1
Prov. Brandenburg	1 814	34 641	67 089	471	10 382	324	36	380
» Pommern	230	6 683	4 358	50	2 841	24	4	48
» Posen	366	24 607	25 458	195	7 066	144	7	209
» Schlesien	1 299	29 539	12 105	128	7 576	505	32	523
» Sachsen	5 923	103 755	140 801	1 065	31 450	213	16	225
» Schleswig-Holstein	968	21 658	4 617	11	9 064	33	1	46
» Hannover	8 496	91 213	88 932	782	36 439	68	—	84
» Westfalen	3 617	23 515	34 626	435	12 161	155	5	161
» Hessen-Nassau	3 643	23 014	21 608	1 137	11 929	144	1	144
» Rheinland	5 316	43 966	6 146	492	21 212	366	14	392
Hohenzollern	143	1 163	—	—	2	17	—	17
Königr. Preußen	**31 930**	**409 353**	**422 766**	**4 779**	**156 136**	**2 065**	**135**	**2 389**
Bayern rechts des Rheins	10 419	86 417	26 986	3 641	20 963	100	2	111
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	1 689	8 713	377	254	1 200	109	1	110
Königr. Bayern	**12 108**	**95 130**	**27 363**	**3 895**	**22 163**	**209**	**3**	**221**
Königr. Sachsen	987	19 231	8 347	432	31 508	265	2	285
Württemberg	8 043	58 180	38 231	591	11 061	218	3	237
Baden	2 807	16 787	2 134	152	358	110	1	118
Hessen	2 862	17 537	9 950	2 336	12 101	64	1	57
Mecklenburg-Schwerin	621	7 639	4 319	—	1 745	2	—	1
Sachsen-Weimar	631	6 681	6 437	304	1 444	93	2	94
Mecklenburg-Strelitz	5	385	1 953	3	309	—	—	—
Oldenburg	145	2 811	380	7	288	3	—	5
Braunschweig	2 025	29 974	23 290	218	4 366	76	—	85
Sachsen-Meiningen	592	3 495	557	196	155	1	—	1
Sachsen-Altenburg	72	978	398	36	350	26	—	26
Sachsen-Coburg-Gotha	453	4 169	2 045	126	1 932	8	—	6
Anhalt	241	9 266	13 304	98	1 703	29	—	26
Schwarzburg-Sondershausen	90	486	—	31	63	1	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	409	1 962	1 931	56	111	8	—	7
Waldeck	289	1 950	5 437	82	1 871	—	—	—
Reuß älterer Linie	12	107	42	11	41	5	—	5
Reuß jüngerer Linie	94	1 248	515	99	484	19	—	19
Schaumburg-Lippe	20	163	—	1	151	—	—	—
Lippe	101	888	1 209	55	838	1	—	1
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	22	429	42	5	177	7	2	6
Hamburg	72	885	426	51	1 012	4	—	5
Elsaß-Lothringen	4 243	20 747	1 172	76	1 701	138	35	115
Deutsches Reich i. J. 1896	**68 874**	**710 481**	**572 248**	**13 640**	**252 068**	**3 352**	**184**	**3 709**
Dagegen im Jahre 1895	16 975	195 120	207 105	3 855	58 566	2 944	169	3 183
94	9 049	93 919	65 236	1 051	32 405	2 764	204	3 031
93	15 417	204 832	218 494	1 908	75 108	2 564	142	3 010
92	105 920	1 504 308	2 193 187	17 782	438 262	2 576	92	3 009
91	44 519	394 640	240 904	3 378	182 208	2 264	69	2 738
90	39 693	432 235	225 948	4 920	153 808	2 186	57	2 537
89	23 219	262 381	235 572	2 827	54 404	1 904	72	2 276
88	3 185	37 164	19 477	309	25 884	1 693	49	1 991
87	1 242	12 723	13 521	879	4 745	1 609	61	1 977

[1]) Außerdem erkrankten im Jahre 1896 am Milzbrand: 501 Schafe, 2 Ziegen und 26 Schweine.

Digitized by Google

Viehseuchen (Fortsetzung).

Jahr 1896	Rauschbrand [1]			Lungenseuche [2]			Räude			
		erkrankten					der Pferde		der Schafe [3]	
Staaten und Landestheile	in neu betroffenen Gehöften	Pferde	Rinder	in neu betroffenen Gehöften	erkrankten	fielen oder wurden getödtet	neu betroffene Gehöfte	neu erkrankte Thiere	neu betroffene Gehöfte	Stückzahl des Gesammtbestandes in den neu betroffenen Gehöften (Sp. 9)
					Rinder					
Prov. Ostpreußen	—	—	—	—	—	—	41	87	—	—
„ Westpreußen	3	—	8	—	—	—	18	45	—	—
Stadt Berlin	—	—	—	—	—	—	14	17	—	—
Prov. Brandenburg	—	—	—	25	296	369	13	51	3	834
„ Pommern	—	—	—	1	6	9	32	39	—	—
„ Posen	—	—	—	1	2	9	13	24	—	—
„ Schlesien	2	—	2	—	—	—	13	18	—	—
„ Sachsen	1	1	—	90	868	1 353	7	12	58	4 616
„ Schleswig-Holstein	53	—	58	—	—	—	1	7	—	—
„ Hannover	9	—	10	—	—	—	3	12	393	19 269
„ Westfalen	96	1	103	6	44	57	2	4	52	6 648
„ Hessen-Nassau	46	1	49	—	—	—	4	6	701	18 947
„ Rheinland	226	1	260	45	289	700	8	11	2	300
Hohenzollern	3	—	3	—	—	—	—	—	5	422
Königr. Preußen	**439**	**4**	**493**	**168**	**1 505**	**2 497**	**169**	**333**	**1 214**	**51 036**
Bayern rechts des Rheins	410	—	445	3	3	4	35	61	484	11 786
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	—	—	—	—	—	—	5	7	1	2
Königr. Bayern	**410**	**—**	**445**	**3**	**3**	**4**	**40**	**68**	**485**	**11 788**
Königr. Sachsen	4	—	4	9	77	105	3	3	—	—
Württemberg	84	1	85	—	—	—	6	11	44	7 114
Baden	55	—	57	—	—	—	9	13	25	857
Hessen	11	—	10	—	—	—	—	—	22	2 707
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	2	2	1	140
Sachsen-Weimar	—	—	—	1	10	10	—	—	45	2 044
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	9	566
Braunschweig	—	—	—	1	2	88	—	—	39	4 152
Sachsen-Meiningen	8	—	10	—	—	—	—	—	25	689
Sachsen-Altenburg	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	37	1 717
Anhalt	—	—	—	2	3	16	1	1	75	401
Schwarzburg-Sondershaus.	—	—	—	—	—	—	—	—	5	71
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	11	425
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	10	703
Reuß älterer Linie	—	—	—	1	8	8	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	12	217
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1 189
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	3	—	3	—	—	—	1	2	1	9
Hamburg	—	—	—	—	—	—	3	11	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	—	—	6	9	111	646
Deutsches Reich i. J. 1896	**1 015**	**5**	**1 108**	**185**	**1 608**	**2 728**	**241**	**456**	**2 177**	**86 471**
Dagegen im Jahre 1895	662	—	772	166	940	2 194	292	500	2 081	78 820
94	703	1	780	93	822	1 506	412	861	1 825	77 964
93	682	2	798	88	686	1 211	273	575	1 880	65 047
92	539	1	618	161	1 182	2 222	285	642	2 440	97 052
91	319	—	356	185	1 273	2 252	. [4]	398	4 651	144 701
90	242	1	261	76	626	985	. [4]	473	4 049	119 969
89	173	—	207	92	896	1 601	. [4]	572	6 054	167 315
88	199	4	216	182	1 545	2 201	. [4]	500	5 821	184 915
87	239	8	301	277	2 156	3 098	. [4]	440	10 703	287 026

[1]) Am Rauschbrand erkrankten außerdem 4 Schafe. — [2]) Außerdem wurden 9 Stück Rindvieh aus nicht verseuchten Gehöften wegen Verdachts der Lungenseuche auf polizeiliche Anordnung getödtet, bei der Sektion aber frei von der Seuche befunden. — [3]) Außerdem z. Viehhof zu Berlin mit 1 406 Schafen, und das Schlachthaus zu Kassel mit 35 Schafen. — [4]) Für die Jahre 1887—1891 sind die Gehöfte, in welchen sich mit Räude befallene Pferde und Schafe befanden, nicht getrennt geführt.

Digitized by Google

Viehseuchen (Schluß).

Jahr 1896	Rotz (Wurm) der Pferde			Bläschenausschlag			Tollwuth [1]		
Staaten und Landestheile.	neu betroffene Gehöfte	erkrankte	gefallene oder getödtete [2]	in neu betroffenen Gehöften	erkrankten Pferde	erkrankten Rinder	neu betroffene Gemeinden (Gutsbezirke)	erkrankte und gefallene oder getödtete	der Ansteckung verdächtige, auf polizeiliche Anordnung getödtete
	Thiere							Hunde	
Prov. Ostpreußen	3	27	63	26	21	96	329	249	501
» Westpreußen	12	55	62	4	2	67	128	119	301
Stadt Berlin	12	19	19	—	—	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	9	44	47	222	123	166	1	1	2
» Pommern	10	11	15	13	5	19	11	6	39
» Posen	6	31	69	11	7	5	150	142	255
» Schlesien	49	112	131	88	4	109	136	105	522
» Sachsen	9	17	20	279	10	429	2	2	—
» Schlesw.-Holstein	1	2	2	117	9	175	1	2	—
» Hannover	10	33	38	138	—	194	3	3	1
» Westfalen	6	26	26	8	5	3	4	4	—
» Hessen-Nassau	4	4	5	840	—	1 113	—	—	—
» Rheinland	5	5	6	221	86	190	—	—	—
Hohenzollern	—	—	—	23	5	25	—	—	—
Königr. Preußen	**136**	**386**	**503**	**1 990**	**277**	**2 591**	**765**	**633**	**1 621**
Bayern rechts des Rheins.	7	11	22	358	38	415	8	7	2
Bayern l. d. Rh. (Rhz. Pfalz)	—	—	—	242	1	1 360	—	—	—
Königr. Bayern	**7**	**11**	**22**	**600**	**39**	**1 775**	**8**	**7**	**2**
Königr. Sachsen	6	6	7	43	—	66	77	80	220
Württemberg	7	10	11	609	5	663	—	—	—
Baden	—	—	—	569	—	760	—	—	—
Hessen	—	—	—	501	1	1 746	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	1	1	1	5	—	14	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	809	—	1 125	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	1	1	3	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	—	—	—	7	—	18	—	—	—
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Sachsen-Meiningen	1	1	1	94	1	136	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	—	—	23	—	29	2	2	7
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	53	—	116	—	—	—
Anhalt	—	—	—	12	—	12	1	1	1
Schwarzburg-Sondershausen	—	—	—	76	—	142	—	—	—
Schwarzburg-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	38	—	46	—	—	—
Reuß älterer Linie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	—	—	9	—	9	—	—	—
Schaumburg-Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	3	51	53	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	9	37	47	102	13	274	—	—	—
Deutsches Reich i. J. 1896	**172**	**505**	**649**	**5 541**	**336**	**9 523**	**854**	**724**	**1 851**
Dagegen im Jahre 1895	204	590	710	4 477	329	6 232	472	431	1 142
94	189	516	700	6 190	151	8 147	552	471	1 201
93	211	564	775	3 696	83	5 299	541	410	1 383
92	251	823	1 076	3 906	145	4 969	570	387	1 305
91	426	981	1 351	3 677	305	4 739	590	445	1 253
90	414	866	1 281	4 316	267	5 782	815	590	2 164
89	563	1 337	1 771	3 666	115	5 224	609	410	1 556
88	516	1 182	1 501	3 999	200	6 874	567	397	1 265
87	529	1 228	1 498	3 284	178	5 233	963	423	1 240

[1]) Ferner sind an Tollwuth erkrankt, gefallen oder getödtet worden: 8 Pferde, 190 Rinder, 6 Schafe, 1 Ziege, 8 Schweine, 2 Katzen; 37 der Ansteckung verdächtige Katzen wurden auf polizeiliche Anordnung getödtet. — [2]) Außerdem wurden 54 der Seuche oder der Ansteckung verdächtige Pferde getödtet und bei der Sektion frei von Rotz befunden.

Digitized by Google

XVII. Meteorologische Nachweise.

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Jahresbericht des Centralbüreaus für Meteorologie und Hydrographie Großherzogthum Baden; Jahrbuch der meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgisch Zeitung; — für 1896.)

a. Lufttemperatur.

Jahr 1896	Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur absolutes	
Beobachtungs-Stationen	Lage m über dem Meere*)	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum C°	Minimum C°
Memel	11,7	—1,3	—1,8	1,7	4,0	10,1	18,4	19,3	16,7	13,0	10,0	0,1	—2,8	7,3	31,3	—20,4
Neukahrwasser	4,5	—0,8	0,1	3,5	4,6	8,9	18,1	18,9	16,4	13,1	9,9	1,1	—2,6	7,6	33,2	—16,4
Swinemünde	10,0	0,0	0,7	4,6	6,0	10,5	18,0	17,9	15,9	13,3	10,1	1,6	—0,9	8,1	31,3	—9,1
Wustrow (Meckl.)	7,0	0,5	0,7	4,0	5,5	10,4	17,4	17,4	15,4	13,2	9,4	2,6	—0,3	8,0	28,4	—8,5
Kiel	47,2	0,4	0,9	4,2	5,8	10,2	16,8	16,9	14,5	12,6	8,4	1,8	—0,5	7,7	27,8	—7,9
Keitum (Sylt)	13,6	1,7	1,6	3,8	5,8	10,7	17,0	17,6	15,7	13,7	9,3	3,6	0,4	8,5	29,7	—4,6
Hamburg	26,0	0,7	1,4	5,4	6,7	10,9	17,7	17,5	15,9	13,5	9,4	1,7	0,3	8,4	28,6	—6,9
Bremen	15,8	1,4	1,8	5,9	6,9	11,0	17,9	18,0	15,3	13,7	9,4	1,9	1,2	8,7	31,5	—8,4
Wilhelmshaven	8,5	1,1	1,4	5,0	6,4	10,3	16,8	17,0	14,7	13,3	8,5	1,9	0,6	8,1	27,8	—6,1
Borkum	10,4	2,2	1,7	5,1	6,8	10,3	17,0	17,8	15,8	14,5	9,5	3,9	1,6	8,8	28,2	—5,4
Marggrabowa	162,1	—4,9	—2,6	1,4	3,8	11,1	17,5	19,3	15,8	11,5	9,1	—1,8	—5,3	6,2	34,0	—27,4
Bromberg	42,0	—1,7	0,1	4,7	5,8	11,9	19,0	20,0	16,3	12,9	10,2	0,5	—2,2	8,1	34,4	—18,8
Posen	92,4	—2,4	—0,3	5,2	5,6	11,5	18,9	19,6	16,6	13,3	10,2	0,5	—1,5	8,1	32,9	—20,6
Landsberg a. d. W.	69,0	—1,6	0,1	5,2	5,9	11,3	17,7	18,7	15,4	12,7	9,9	0,7	—1,7	7,9	32,5	—16,5
Berlin	48,9	0,0	1,0	6,3	7,4	12,7	19,2	19,3	16,7	14,0	10,7	1,9	—0,2	9,1	33,7	—12,1
Magdeburg	54,0	0,3	0,8	5,8	7,3	11,7	18,2	18,2	15,8	14,1	10,0	1,2	—0,3	8,6	32,0	—10,0
Celle	39,6	0,7	0,9	5,5	6,7	11,0	17,6	17,2	14,4	13,1	8,9	0,8	0,3	8,1	29,6	—9,2
Münster i. W.	57,6	1,2	1,3	6,2	7,3	11,7	17,2	17,0	14,6	13,3	8,8	1,8	1,5	8,5	30,2	—7,5
Ratibor	197,5	—4,3	—0,8	5,3	6,1	11,9	17,9	18,9	16,4	14,3	11,4	1,3	—1,2	8,1	32,3	—27,9
Breslau	147,0	—2,6	—0,2	5,9	6,2	11,8	18,7	19,6	16,8	14,3	11,1	1,1	—0,5	8,5	32,6	—19,4
Bautzen	212,7	—1,1	0,2	6,0	6,5	11,3	17,9	18,3	15,9	13,9	10,7	1,5	—0,4	8,4	30,3	—11,7
Leipzig	119,2	—0,2	0,3	6,0	7,0	11,5	18,1	18,2	15,8	13,8	10,0	1,4	—0,4	8,5	30,7	—14,0
Northausen	218,6	—0,5	—0,2	5,6	6,5	11,5	17,0	17,1	14,6	13,0	9,1	0,9	—0,5	7,8	30,8	—12,4
Kassel	204,2	—0,1	0,1	6,1	6,8	11,5	16,8	16,4	14,0	13,1	8,8	1,8	0,4	8,0	29,3	—10,2
Neuwied	67,5	1,4	1,4	7,5	7,8	12,2	18,0	17,8	15,4	14,0	9,4	2,7	1,3	9,1	31,5	—10,6
Aachen	168,7	1,9	2,1	7,4	7,7	11,7	18,1	17,8	15,6	14,2	9,0	2,6	2,7	9,3	29,1	—8,2
Plauen	399,4	—1,7	—0,8	5,4	5,6	10,1	16,8	16,9	14,6	12,9	8,6	0,7	—1,4	7,3	28,0	—17,0
Kissingen	209,2	—0,9	—0,4	5,5	6,4	11,5	17,1	17,1	14,4	12,6	8,2	1,6	—0,9	7,7	31,2	—13,1
Nürnberg	314,9	—1,6	—0,5	5,5	6,0	11,6	17,0	17,8	14,9	12,9	8,5	1,3	—0,9	7,7	30,2	—16,5
Mannheim	96,6	0,4	1,2	8,0	8,0	13,4	18,7	19,3	16,6	14,6	10,1	3,4	0,9	9,6	32,0	—10,1
Metz	176,8	1,0	1,5	7,6	7,9	12,5	17,6	18,2	16,0	13,9	8,9	3,0	1,8	9,2	31,9	—9,1
Passau	309,4	—3,2	—1,2	4,8	5,6	11,2	16,3	17,5	15,0	13,4	9,0	2,4	—1,2	7,5	33,0	—17,0
München (Centralst.)	523,2	—2,8	—2,2	5,5	5,1	10,2	15,7	17,2	14,0	12,8	7,6	0,8	—1,4	6,9	29,0	—14,5
Stuttgart	269,6	0,3	1,4	8,2	7,7	12,7	18,1	19,3	16,2	14,8	10,2	3,6	1,7	9,5	30,4	—11,1
Straßburg (Univ.)	143,1	—0,1	0,4	8,2	7,8	13,4	18,1	18,7	15,9	14,0	9,1	2,9	0,6	9,1	30,0	—11,2
Meeröburg	439,5	—1,0	—0,9	6,6	6,4	11,6	16,7	18,3	15,1	13,7	8,4	2,6	0,8	8,2	27,8	—13,4
Mülhausen i. E.	241,5	—0,2	0,3	8,1	8,0	13,2	18,2	19,1	16,1	14,6	8,9	2,7	1,7	9,2	29,8	—11,8
Im Durchschnitt der 37 Stationen		—0,5	0,3	5,6	6,4	11,4	17,7	18,1	15,5	13,5	9,4	1,8	—0,3	8,3		
Dagegen im Jahre 1895		—3,2	5,9	1,7	8,9	13,0	16,5	18,1	17,	15,5	7,8	5,0	0,1	7,0		
94		—1,7	2,1	5,1	10,3	12,0	14,3	18,6	16,1	11,6	8,4	5,2	1,1	8,7		
93		—7,3	1,5	4,4	8,7	12,6	16,4	18,2	17,6	13,2	10,4	2,9	—1,0	8,3		

*) Die Station Bromberg wurde für Mai auf 44,1 m, die Station Münster für Januar und März auf 55,7 m verlegt. Die Station Plauen befindet sich seit September 405 m über dem Meere.

Digitized by Google

b. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen.

Jahr 1896	Feuchtigkeit		Bewölkung, Jahresmittel (0 wolkenlos, 10 ganz bedeckt)	Niederschlag, Summe mm											
Beobachtungs-Stationen	absolute Jahresmittel mm	relative Jahresmittel %		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Memel	7,2	83	7,0	38,3	22,7	38,8	41,3	23,0	36,2	46,9	69,1	75,3	40,9	63,5	75,5	571,5
Neufahrwasser	7,0	78	6,4	17,4	10,1	46,2	37,4	45,5	20,2	65,0	86,1	54,6	35,0	19,0	27,9	464,4
Swinemünde	7,4	81	6,5	13,4	11,4	59,3	19,2	13,1	41,8	48,6	116,5	80,0	68,0	30,9	47,1	559,3
Wustrow (Meckl.)	7,6	86	7,0	7,4	11,4	61,5	33,5	36,1	80,6	117,9	78,3	106,5	43,3	30,3	47,5	656,3
Kiel	7,7	88	6,8	33,1	31,6	79,8	43,4	20,2	38,5	70,8	78,7	138,5	57,0	17,6	54,8	664,0
Keitum (Sylt)	7,5	82	7,0	36,9	15,2	60,7	28,4	15,0	35,3	23,7	50,6	131,2	130,2	18,1	46,3	591,6
Hamburg	7,2	80	7,1	29,3	20,5	68,2	77,0	13,8	105,5	101,0	81,4	118,6	47,1	31,2	35,7	729,3
Bremen	7,3	82	6,8	30,6	14,4	63,0	55,5	15,8	52,2	86,5	94,6	92,6	46,2	34,7	20,3	606,4
Wilhelmshaven	7,6	86	7,0	31,0	18,4	84,7	42,2	10,6	113,1	91,4	92,7	86,1	60,2	36,8	26,5	693,7
Borkum	7,5	82	6,4	37,0	17,4	78,1	33,0	11,6	57,4	49,6	111,6	111,6	74,4	31,7	37,3	650,7
Marggrabowa	6,9	84	6,7	18,9	34,4	49,3	44,4	72,5	53,2	62,7	109,3	95,6	24,2	18,0	41,0	623,5
Bromberg	(14,8/(8)2	82	7,2	14,2	16,5	60,3	36,2	39,7	18,0	44,5	63,0	64,3	47,9	14,2	24,4	443,2
Posen	(27,4/(8)0	80	7,0	13,8	7,2	36,2	23,1	74,0	23,2	50,7	54,6	65,5	35,6	13,9	24,1	422,5
Landsberg a.d.W.	7,0	81	6,9	17,6	25,4	76,5	25,5	22,8	52,6	66,1	65,3	75,7	49,1	30,8	30,3	537,7
Berlin	6,9	76	6,8	28,4	8,9	50,9	40,7	21,5	117,7	86,5	61,4	83,4	51,4	19,2	31,9	592,9
Magdeburg	7,8	81	6,6	21,1	10,9	77,0	34,8	22,4	91,0	48,5	64,3	64,2	40,5	17,2	27,9	519,8
Celle	7,2	84	6,5	42,7	22,1	85,7	68,8	46,8	64,2	103,8	111,0	125,9	40,0	31,9	28,0	770,9
Münster i. W.	(8,5/(8)6	86	7,0	33,6	10,7	102,9	54,4	13,2	83,6	122,0	136,2	108,7	71,0	37,1	45,8	839,2
Ratibor	7,3	80	6,8	23,4	10,2	28,1	54,2	114,8	57,0	99,0	188,9	101,0	34,6	38,3	13,6	763,1
Breslau	6,7	75	6,9	23,8	10,9	30,6	18,1	118,8	63,8	135,3	52,1	112,6	21,6	23,8	19,2	639,1
Bautzen	6,9	75	6,5	33,5	20,8	36,5	59,6	80,5	90,5	138,1	82,2	98,8	69,0	23,1	29,1	781,5
Leipzig	7,4	80	7,2	36,0	10,5	59,3	70,6	40,5	84,4	107,9	80,9	34,6	12,8	14,3	30,1	611,3
Nordhausen	7,0	81	6,9	30,2	8,2	57,2	31,6	21,5	132,3	50,3	89,8	62,2	34,5	11,4	18,7	547,9
Kassel	7,1	82	6,6	32,5	12,4	56,9	58,6	35,3	82,7	69,2	102,3	47,2	40,1	22,2	14,5	573,3
Neuwied	7,5	81	6,9	40,2	8,9	47,6	45,8	33,3	36,9	92,1	87,4	57,7	55,8	40,2	31,8	577,7
Aachen	7,0	76	6,3	38,1	10,5	125,0	38,5	18,6	57,5	123,2	90,8	98,3	102,8	33,6	49,8	806,7
Plauen	6,6	78	6,8	54,9	7,7	43,7	69,1	25,1	89,8	92,1	86,5	55,2	61,2	15,1	12,4	613,1
Kissingen	6,8	75	6,7	36,7	8,3	60,3	32,7	15,3	68,8	159,3	53,8	69,8	44,8	9,4	27,5	606,7
Nürnberg	6,8	77	6,8	36,7	8,5	55,3	58,8	36,0	181,2	88,1	58,1	70,3	58,3	15,3	28,3	694,9
Mannheim	7,2	76	7,1	10,7	4,3	48,2	48,2	4,6	83,8	50,6	39,0	73,4	48,0	26,0	38,5	476,2
Metz	7,5	81	6,6	9,7	7,8	78,4	32,6	0,1	48,6	81,1	42,5	116,6	145,2	18,9	63,9	645,9
Passau	7,4	81	6,7	64,3	9,6	71,2	77,6	126,6	94,4	99,6	199,1	106,5	16,9	16,1	28,2	910,1
München (Centralst.)	6,6	77	6,8	29,0	11,1	128,4	120,5	141,1	121,7	123,0	125,6	157,3	23,1	20,9	18,2	1 017,9
Stuttgart	7,9	82	7,2	16,8	17,2	94,0	78,2	32,2	126,6	72,0	79,6	105,0	67,6	13,8	39,2	743,6
Straßburg (Univ.)	7,5	82	6,4	8,7	18,7	76,3	70,7	10,1	91,5	135,9	23,4	116,6	98,2	27,1	53,1	730,3
Meersburg	7,3	83	7,0	10,8	12,4	70,2	120,8	79,8	94,3	88,5	201,5	114,6	91,2	36,1	27,8	947,5
Mülhausen i. E.	7,8	81	6,8	17,3	5,6	77,6	41,0	25,8	108,5	135,9	50,2	163,3	157,7	41,9	78,6	903,8
Im Durchschnitt der 37 Stationen	7,2	81	6,8	28,1	13,9	66,8	51,3	40,6	75,6	87,2	88,0	93,2	58,8	25,3	35,0	662,9
Dagegen im Jahre 1895	7,1	80	6,4	56,1	22,3	47,1	35,4	56,0	68,4	71,8	71,7	23,1	78,0	56,6	68,8	655,6
94	7,1	80	6,6	23,2	51,7	42,8	40,3	53,2	81,8	81,1	92,4	68,2	85,3	27,6	46,6	694,2
93	(6,9/(7)6	76	6,1	37,2	68,7	27,1	3,9	44,3	40,1	81,1	48,8	66,0	81,3	62,3	31,4	593,3

[1]) Mittel aus 7 Monaten (ohne Juni bis Oktober). — [2]) Mittel ohne Februar. — [3]) Mittel aus den 9 Monaten April bis Dezember. — [4]) Ohne Münster i. W.

Digitized by Google

XVIII. Die Schutzgebiete.[1]

1. Flächeninhalt, Bezirks-Eintheilung, Hauptniederlassungen, Schutztruppe.

(Deutsches Kolonialblatt, Kolonial-Etat nebst Denkschriften.)

Angaben über	Togo[2]	Kamerun	Deutsch-Südwestafrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln
Ungefähren Flächeninhalt qkm	82 300	495 000	835 100	995 000	252 000	400
Regierungssitz	Lome	Kamerun	Windhoek	Dar-es-Salâm	Stephansort	Jabwor (Jaluit)
Verwaltungsbezirke	Togo	Bezirksämter: Kamerun, Edea, Victoria, Kribi	Bezirke: Windhoek, Otjimbingue, Keetmannshoop, Gibeon, Swakopmund, Outjo	Bezirksämter: Tanga, Pangani, Bagamoyo, Dar-es-Salâm, Kilwa, Mikindani, Langenburg, Udjidji Bezirks-Nebenämter: Saadani, Lindi	Westl. Bezirk (Kaiser Wilhelmsland) Oestl. Bezirk (Bismarck-Archipel und Salomon-Inf.)	Marshall-Inseln
Stationen	Misahöhe mit Kpandu, Kete-Kratschi, Sansanne Mangu, Bismarckburg, Bassari, Atakpame (in Vorbereitung)	Johann-Albrechts-Höhe, Rio del Rey, Buëa, Campo, Lolodorf, Yaunde	Stations-Distrikte: Omaruru, Okahandya, Otjimbingue, Swakopmund, Gobabis, Gibeon, Keetmannshoop, Bethanien, Outjo, Grootfontein, Franzfontein	Mosbi, Marangu, Kisuani, Masinde, Kisaki, Kilossa, Mpapua, Kilimatinde, Tabora, Muanza, Bukoba, Iringa, Ibunda, Barikiwa, Dwangire, Songea	Stephansort, Friedrich-Wilhelmshafen, Konstantinhafen, Erimahafen, Herbertshöhe	Insel Nauru

[1]) Durch Kaiserliche Verordnung vom 27. April 1898 ist auch das an der Kiautschou-Bucht in Ostchina belegene Gebiet, welches durch den am 6. März 1898 zwischen der deutschen und der chinesischen Regierung zu Peking geschlossenen Vertrag in deutschen Besitz übergegangen ist, im Namen des Reichs unter Kaiserlichen Schutz gestellt worden. Nach diesem Vertrage umfaßt das Schutzgebiet von Kiautschou folgende Gebietstheile:

1. an der nördlichen Seite des Eingangs zur Bucht: die Landzunge, abgegrenzt nach Nordosten durch eine von der nordöstlichen Ecke von Potato-Island nach Loshan-Harbour gezogene Linie,
2. an der südlichen Seite des Eingangs zur Bucht: die Landzunge, abgegrenzt nach Südwesten durch eine von dem südwestlichsten Punkte der südsüdwestlich von Chipofan-Island befindlichen Einbuchtung in der Richtung auf Tolofan-Island gezogene Linie,
3. die Inseln Chipofan- und Potato-Island,
4. die gesammte Wasserfläche der Bucht bis zum höchsten derzeitigen Wasserstande,
5. sämmtliche der Kiautschou-Bucht vorgelagerten und für deren Vertheidigung von der Seeseite in Betracht kommenden Inseln, wie namentlich Tolofan, Tschalientau.

Das so umschriebene Gebiet wird nach den weiteren im Vertrage getroffenen Vereinbarungen von einer neutralen Zone eingeschlossen, innerhalb welcher China keine Maßnahmen oder Anordnungen ohne deutsche Zustimmung treffen kann. Diese Zone, innerhalb welcher der Kaiser von China alle Hoheitsrechte ausübt, erstreckt sich von den äußersten Eckpunkten des erworbenen Küstenlandes mit einem Halbmesser von 50 km im Umkreise der Kiautschou-Bucht bei Hochwasserstand.

Eine genauere Festsetzung der Grenzen des Schutzgebiets, sowie der 50 Kilometer-Zone um die Bucht herum wird nach Maßgabe der örtlichen Verhältnisse durch besondere Kommissare vorgenommen werden.

Die gesammte Verwaltung des vertragsmäßig überlassenen Gebiets ist durch Kaiserliche Ordre vom 27. Januar und 1. März d. J. dem Reichs-Marineamt übertragen. An der Spitze der Militär- und Civilverwaltung steht ein Seeoffizier mit dem Titel Gouverneur. Zur Bestreitung der persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten ist für das Rechnungsjahr 1898 durch Nachtrag zum Reichshaushalts-Etat ein Pauschbetrag von 5 Millionen Mark bewilligt worden (Reichstagsbeschluß vom 5. Mai 1898).

[2]) Durch das zwischen dem Deutschen Reich und Frankreich am 23. Juli 1897 in Paris abgeschlossene Abkommen ist die Abgrenzung der deutschen Besitzungen in Togo und der französischen Besitzungen in Dahomey und im Suban endgültig geregelt worden.

Die Grenze läuft vom Schnittpunkt der Küste mit dem Meridian der Insel Bayol diesen Meridian entlang bis zum Südufer der Lagune, welchem sie bis zu einem Punkte etwa 100 m östlich von der Ostspitze der Insel Bayol

Digitized by Google

Angaben über	Togo	Kamerun	Deutsch-Südwestafrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln
Gerichtsbezirke (Sitz)	Togo (Lome)	Kamerun (Kamerun)	Nördl. Bezirk (Windhoek) Westl. Bezirk (Otyimbingue) Südl. Bezirk (Keetmanshoop)	Nördl. Bezirk (Tanga) Südl. Bezirk (Dar-es-Salâm)	Westl. Bezirk (Stephansort) Oestl. Bezirk (Herbertshöhe)	Marshall-Inseln (Jabwor)
Haupt-Niederlassungen der Europäer	Lome, Klein-Popo, Sebbe, Adjido, Porto Seguro, Togo, Amedschowe, Ho, Misahöhe, Kpandu, Kete-Kratschi, Sansanne Mangu, Paratau, Bassari, Bismarckburg, Wangara, Gambaga	Kamerun, Edea, Victoria, Kribi; Mundame, Johann-Albrechts-Höhe, Mangamba; Marienberg, Lobethal, Malimba; Kriegsschiffhafen, Bonjongo, Buëa, Debundscha, Bibundi, Rio del Rey; Groß- und Klein-Batanga, Campo, Plantation, Lolodorf, Jaunde	Windhoek, Okahandya, Omaruru, Otyimbingue, Swakopmund, Cap Cross, Gobabis, Rehoboth, Gibeon, Bethanien, Keetmanshoop, Warmbad	Dar-es-Salâm, Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Mohorro, Kilwa, Lindi, Mikindani	Stephansort, Friedrich-Wilhelmshafen, Konstantinhafen, Erima, Berlinhafen, Herbertshöhe, Matupi, Ralum, Mioko, Nusa	Jabwor, Majuro, Likieb, Nauru
Zahl der ansässigen Europäer (Weiße)	31. Dezbr. 1897: 110	Ende Juni 1897: 253	Anfang 1897: 2 628	Anfang 1897: 922	Anfang April 1897: .[4])	1. Januar 1898: 74
Zahl der ansässigen Deutschen	102	181	1 221[3])	678	.[4])	43

folgt. Sie geht von da gerade nach Norden bis zur Mitte der Lagune, folgt dann der Mittellinie der Lagune bis zu ihrem Zusammentreffen mit dem Thalweg des Mono und diesem Thalweg selbst bis zum 7. Grad nördl. Breite.

Vom Schnittpunkt des Mono-Thalwegs mit dem 7. Grad nördl. Br. verläuft die Grenze auf diesem Breitengrade bis zu seinem Schnittpunkt mit dem Meridian der Insel Bayol, welcher weiterhin die Grenze bildet bis zu seinem Zusammentreffen mit demjenigen Breitengrad, welcher durch die Mitte der Luftlinie zwischen Bassila und Penesoulou gehend gedacht wird. Von diesem Punkte verläuft die Grenze nach dem Flusse Kara und zwar längs einer Linie, welche gleich weit von dem Wege von Bassila nach Basilo über Kiritri einerseits und von Penesoulou nach Semere über Aledjo andererseits, sowie von den Wegen von Sudu nach Semere und von Aledjo nach Semere entfernt ist, so daß sie in der Mitte zwischen Daboni und Aledjo, sowie in der Mitte zwischen Sudu und Aledjo sich hinzieht. Vom Schnittpunkt mit dem Kara folgt sie dessen Thalweg flußabwärts auf eine Länge von 5 km und führt dann in meridionaler Richtung nach Norden bis zum 10. Grad nördl. Br.; Semere soll dabei Frankreich verbleiben.

Vom 10. Grad nördl. Br. läuft dann die Grenze in gerader Richtung auf einen Punkt des Weges Dje-Gandou zu, welcher sich in gleich weiter Entfernung von beiden genannten Orten befindet, so daß Dje Frankreich, Gandou Deutschland verbleibt. Von hier bildet die Grenze bis zum 11. Grad nördl. Br. eine Linie, welche in einem Abstand von 30 km parallel zu dem Wege Sansanne Mangu-Pama sich hinzieht. Der 11. Grad nördl. Br. bildet sodann die Grenze bis zu seinem Schnittpunkt mit der weißen Volta, auf alle Fälle Pougno Frankreich, Koun-Djari Deutschland lassend. Sodann bildet der Thalweg der weißen Volta die Grenze bis zum 10. Grad n. Br., welchem sie weiterhin bis zum Schnittpunkt dieses Parallel mit dem Meridian 3° 52′ westl. Paris (1° 32′ westl. Greenwich) folgt.

Dieses Abkommen ist am 12. Januar 1898 in Paris ratifizirt worden.

[3]) Gesammtzahl der männlichen Reichsangehörigen.

[4]) Im östlichen Verwaltungsbezirk des Schutzgebiets waren Ende März 1897 ansässig 198 Weiße, darunter 71 Deutsche. Ueber die im westlichen Verwaltungsbezirk ansässigen Deutschen und Fremden liegen Angaben nicht vor.

Digitized by Google

Angaben über	Togo	Kamerun	Deutsch-Südwestafrika	Deutsch-Ostafrika	Deutsch-Neu-Guinea	Marshall-Inseln
Schutztruppe (Etatsstärke 1898): Deutsche	1 Kommandeur, 1 Offizier, 5 Unteroffiziere	1 Kommandeur, 6 Offiziere, 2 Aerzte, 19 Unteroffiziere	1 stellvertret. Kommandeur, 26 Offiziere, 7 Aerzte, 153 Unteroffiziere, 568 Mann	1 Kommandeur, 43 Offiziere, 19 Aerzte, 109 Unteroffiziere (einschl. Dolmetscher)	—	—
Schutztruppe (Etatsstärke 1898): Farbige	150 Mann	341 Mann [1]	. [2]	12 Offiziere, 120 Unteroffiziere, 1 440 Gemeine [3]	. [4]	—
Postanstalten mit Telegraphenbetrieb	Lome, Klein-Popo	Kamerun	—	Dar-es-Salâm, Tanga, Pangani, Saadani, Bagamoyo, Mohorro, Kilwa, Lindi, Mikindani	—	—
Postanstalten ohne Telegraphenbetrieb und Postagenturen	—	Victoria, Rio del Rey, Kribi	Windhoek, Okahandya, Omaruru, Otyimbingue, Swakopmund, Cap Cross, Rehoboth, Gibeon, Keetmanshoop, Warmbad, Lüderitzbucht, Gobabis, Outjo	Mosbi, Marangu, Kilossa, Mpapua, Kilimatinde, Tabora, Muanza, Bukoba, Langenburg	Stephansort, Friedrich-Wilhelmshafen, Seleo (Berlinhafen), Herbertshöhe, Matupi	Jabwor (Jaluit)

[1]) Außerdem ist eine Polizeitruppe von 100 Farbigen errichtet, welche auf eine Reihe von Stationen vertheilt ist und deutschen Militärpersonen der Schutztruppe untersteht. — [2]) Mittel zur Unterhaltung farbiger Soldaten sind im Etat vorgesehen. Zur Unterstützung der Ortspolizeibehörden ist ein Polizeikorps aus abkommandirten deutschen Mannschaften der Schutztruppe und aus farbigen Polizisten errichtet. — [3]) Die Polizeitruppe in Deutsch-Ostafrika besteht aus 15 deutschen Unteroffizieren, die von der Schutztruppe abkommandirt werden, sowie aus 4 farbigen Lieutenants, 18 farbigen Unteroffizieren und 460 Askaris. — [4]) Für die Exekutive dient eine Polizeitruppe von 50 Eingeborenen unter 2 weißen Führern.

2. Etat der Schutzgebiete für das Rechnungsjahr 1898 (1. April 1898/99).[1])

Name des Schutzgebiets	Einnahmen — 1000 ℳ. direkte Steuern	Zölle	sonstige Abgaben, Gebühren und verschiedene Verwaltungs-Einnahmen	Reichszuschuß	zusammen	Ausgaben — 1000 ℳ. fortdauernde	einmalige	Reservefonds	zusammen
Togo	27	500	23	—	550	440	95	15	550
Kamerun	28	460	92	814	1 394	1 273	100	21	1 394
Deutsch-Südwestafrika	10	350	40	4 601	5 001	3 240	1 716	45	5 001
Deutsch-Ostafrika	100	1 625	435	3 805	5 965	5 630	322	13	5 965
Kiautschou	.	.	.	5 000	5 000	.	.	.	5 000

[1]) Die Landeshoheit über das Gebiet der Neu-Guinea-Kompagnie ist bis jetzt vom Reich nicht übernommen.

Digitized by Google

3. Handel des deutschen Zollgebiets mit den Schutzgebieten.

(Statistik des Deutschen Reichs, Bd. 91 und Bd. 97.)

Waarengattung	1897 dz = 100 kg	1897 1 000 Mark	1896 dz = 100 kg	1896 1 000 Mark
1. Deutsch-Ostafrika.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**5 073**	**762**	**5 769**	**750**
Darunter:				
Erzeugnisse, rohe, z. Gewerbe- oder Medizinalgebrauche	113	10	22	2
Sesam	1 513	39	10	0
Palmkerne, Kopra h ꝛc.	97	2	2 956	77
Elfenbein	26	43	4	6
Nutzholz von Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.	714	18	106	3
Kautschuk u. Guttaperchа	760	342	1 144	480
Vanille	7	36	—	—
Kaffee, roher	387	70	530	95
Insektenwachs, Pflanzenwachs	260	68	—	—
Harz, nicht besonders genannt	61	12	67	13
Thiere, nicht besonders genannt	56	45	2	1
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**85 951**	**1 845**	**90 468**	**1 456**
Darunter:				
baumwollene Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt	200	71	136	47
Maler- u. Waschfarb., Tusche	130	16	61	7
Eisenbahnschienen	1 221	13	189	2
Eisenwaaren, grobe	4 054	292	2 415	169
» feine	239	43	170	31
Fahrräder u. Fahrradtheile	7	11	—	—
Jagd- ꝛc. Gewehre	8	20	5	12
Roman-Cement ꝛc.	38 740	136	43 677	153
Malz aus Gerste u. Hafer	389	11	70	2
Bau- u. Nutzholz, gesägt	2 806	22	1 800	13
Böttcherwaaren, grobe, rohe	1	0	1 623	62
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	409	35	346	29
Möbel ꝛc. aus hartem Holz	62	16	38	10
Instrumente, astronomische ꝛc.	4	17	8	27
Kleider ꝛc. aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche	30	42	39	55
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	14	10	11	8
Kupferdraht, unplattirt	101	13	40	5
Draht aus Kupferlegirungen ꝛc., unplattirt	381	49	11	1
Patronen, Zündhütchen	64	19	42	12
Lederwaaren, grobe	23	13	12	7
Waaren a. grauer Packleinwand	64	19	103	31
Lederwaaren, feine	21	35	10	18
Waaren a. feinem Wachstuch ꝛc.	1	1	14	12
Bücher, Karten, Musikalien	36	19	33	18
Bier in Flaschen	5 513	182	4 669	166
Branntwein, außer Liköre, in Fl.	364	39	325	38
Wein in Fässern	139	11	112	8
» , außer Schaumwein, in Flaschen	591	84	539	75
Fleisch von Vieh, frisch u. einfach zubereitet	175	31	139	17
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	453	57	252	26
Tabackblätter, unbearbeitete	131	25	8	2
Cigarren	27	26	28	28
Zucker in Broten ꝛc.	813	19	572	16
Seife, feste, nicht in Täfelchen ꝛc.	599	29	585	29
Steinkohlen	20 050	24	24 082	28
Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig ꝛc.	181	14	94	7
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	38	25	11	7

Waarengattung	1897 dz = 100 kg	1897 1 000 Mark
2. Deutsch-Südwestafrika.[1]		**1897**
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	**15 066**	**209**
Darunter:		
Guano, natürlicher	14 804	178
Rindshäute, gekalkte u. trockene	98	12
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	**65 934**	**2 868**
Darunter:		
baumw. Gewebe, dichte, gefärbt, bedruckt ꝛc.	154	55
baumw. Strumpfwaaren	31	17
Schießpulver	368	81
Eisenbahnlaschen, eiserne Schwellen ꝛc.	11 488	138
Eisenbahnschienen	15 178	159
Eisenwaaren, grobe	2 865	206
Geschosse ohne Bleimäntel	96	16
Eisenwaaren, feine	167	30
Geschosse, vernickelt oder mit Bleimänteln ꝛc.	74	11
Gewehre für Kriegszwecke	40	54
Jagd- ꝛc. Gewehre	8	20
Gold, gemünzt	1,67	419
Silber, gemünzt	17,44	131
Hafer	3 178	35
Bau- u. Nutzholz, gesägt	4 812	39
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	3 229	274
Möbel ꝛc. aus hartem Holz	132	33
musikalische Instrumente, außer Klavieren	32	10
Maschinen aus Gußeisen	446	29
Kleider, Leibwäsche und Putzwaaren, seidene ꝛc.	2	10
Kleider ꝛc. aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche	147	206
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	33	23
Patronen, Zündhütchen	142	41
Lederwaaren, grobe	68	40
Waaren aus grauer Packleinwand	43	13
Lederwaaren, feine	31	51
Bücher, Karten, Musikalien	27	15
Bier in Flaschen	2 709	89
Wein, außer Schaumwein, in Flaschen	153	22

[1]) Deutsch-Südwestafrika und Deutsch-Westafrika werden seit 1897 getrennt nachgewiesen, die 1896er Zahlen werden daher nur bei den anderen Schutzgebieten angegeben.

Digitized by Google

Waarengattung	1897 dz	1897 1 000 Mark
Backwerk, gewöhnliches	470	14
Getreide ꝛc., geschroten ꝛc.; Graupen ꝛc.	2 539	56
Mehl aus Weizen	1 867	52
Reis, geschälter	908	16
Cigarren	52	39
Schweinespeck	102	12
Fleischextrakt ꝛc.	84	21
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	165	20
—: andere	194	26
Seife, feste, nicht in Täfelchen ꝛc.	198	10
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	21	14
3. Deutsch-Westafrika. (Kamerun, Togo.)		
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	88 560	3 562
Darunter:		
Guano, natürlicher	944	11
Erzeugnisse, rohe: zur Bürstenfabrikation	262	18
—: zum Gewerbe- oder Medizinalgebrauche	174	15
Silber, gemünzt	1,85	13
Palmkerne, Kopraḥ ꝛc.	66 885	1 271
Rindshäute, gesalzte und trockene	86	10
Elfenbein	61	100
Nutzholz von Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.	1 871	47
Kautschuck u. Guttapercha	3 385	1 523
Kaffee, roher	190	15
Kakaobohnen, roh	848	93
Palm- u. Kokosnußöl	12 966	408
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	111 479	4 485
Darunter:		
Baumwollengarn, ein- u. zweidrähtiges, gebleicht oder gefärbt, über Nr. 17 bis Nr. 45	80	26
baumw. Gewebe, dichte	276	98
baumw. Strumpfwaaren	49	27
baumw. Gewebe, undichte	35	21
Maler- u. Waschfarb., Tusche	294	35
Zündwaaren, nicht besonders genannt	146	17
Anilin- u. andere Theerfarbstoffe	27	10
Mineralwasser	858	17
Schießpulver	2 640	581
Eisenbahnschienen	1 416	16
Eisenwaaren, grobe	3 530	254
» feine	262	48
Gewehre für Kriegszwecke	21	28
Jagd- ꝛc. Gewehre	8	20
Roman-Cement ꝛc.	15 207	53
Geld, gemünzt	0,71	178
Silber, »	11,38	85
Glasplättchen, Glasperlen ꝛc.	296	15
Glas- u. Emailwaaren	46	12
Bau- u. Nutzholz, gesägt	4 338	35
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	1 930	164
Böttcherwaaren, grobe, gebeizt ꝛc.	801	28
Möbel ꝛc. aus buntem Holz	122	31
	Stück	
Fluß-Dampfschiffe von Eisen oder Stahl	1	33
	dz	
Kleider ꝛc. aus Baumwolle; wollene Leibwäsche	65	91
Leibwäsche, baumwollene ꝛc.	38	27
Draht aus Kupferlegirungen ꝛc.	135	17
grobe Gelbgießerwaaren	54	11
Patronen, Zündhütchen	208	60
feine Waaren aus Messing ꝛc.	96	32
Regen- u. Sonnenschirme	36	16
Lederwaaren, grobe	26	15
Waaren aus grauer Packleinwand	39	12
Lederwaaren, feine	22	36
Bücher, Karten, Musikalien	37	20
Statuen, Medaillen, Schaumünzen	17	11
Bier in Flaschen	6 234	206
Spiritus in Fässern	2 253	66
Branntwein in Fässern	3 977	124
» in Flaschen	7 489	235
Wein in Fässern	129	11
Wein, außer Schaumwein, in Flaschen	490	71
Schweineschinken	75	14
Würste	52	15
Gegenstände des feineren Tafelgenusses: Küchengewächse	234	28
—: andere	214	29
Backwerk, gewöhnliches	1 232	37
Mehl aus Weizen	1 173	33
Reis, geschälter	14 221	245
Salz	17 514	36
Tabackblätter, unbearbeitete	2 281	440
Cigarren	30	28
Zucker in Broten ꝛc.	582	14
seidene Zeuge, Tücher, Shawls ꝛc.	2	10
Seife, feste, nicht in Täfelchen ꝛc.	648	31
Seife in Täfelchen ꝛc.	85	12
flüssige alkohol- oder ätherhaltige Parfümerien	140	84
Parfümerien, nicht bes. gen.	229	92
Steinkohlen	8 850	10
Fayence- ꝛc. Waaren, mehrfarbig	249	20
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	35	23

Waarengattung	1897 dz	1897 1 000 Mark	1896 dz	1896 1 000 Mark
4. Deutsch-Neu-Guinea und Marschall-Inseln.				
A. Einfuhr von dort in das Zollgebiet.	2 320	210	1 546	204
Darunter:				
Baumwolle, rohe	215	15	73	6
Perlmuschelschalen ꝛc., rohe	139	17	126	30
Steinnüsse ꝛc.	702	12	275	4
Nutzholz v. Buchsbaum ꝛc., roh ꝛc.	781	19	421	11
Tabackblätter, unbearbeitete	387	132	583	146
B. Ausfuhr dorthin aus dem Zollgebiet.	5 962	304	20 693	283
Darunter:				
Eisenwaaren, grobe	179	13	136	10
Gewehre für Kriegszwecke	7	10	2	3
Tischler- ꝛc. Arbeiten, grobe	122	10	47	4
Kleider ꝛc. aus Baumwolle ꝛc.; wollene Leibwäsche	17	24	12	17
Bier in Flaschen	626	21	647	23
Gegenstände des feineren Tafelgenusses	161	20	228	24
Kautaback	131	46	98	34
Steinkohlen	—	—	16 025	19
wollene Tuche ꝛc., unbedruckt	2	1	20	13

Digitized by Google

4. Gesammter auswärtiger Handel der Schutzgebiete im Jahre 1896.

(Deutsches Kolonialblatt, VIII. Jahrgang.)

Einfuhr in die Schutzgebiete			Ausfuhr aus den Schutzgebieten		
Waarengattung	dz	1000 ℳ	Waarengattung	dz	1000 ℳ
a) Deutsch-Ostafrika.					
Baumwollenwaaren	22 375	4 432	Unbearbeitetes Elfenbein	1 061	1 682
Geschälter Reis	46 238	778	Roher Kautschuck	2 752	892
Eisen und Eisenwaaren	6 840	388	Kopal, fossiles und Baumglas	1 679	174
Mineralöl	11 884	217	Mtama und Mawele (Getreide)	21 072	143
Wein	1 903	207	Sesam	7 273	110
Schinken, Speck, Fleisch ꝛc.	4 603	196	Kopra	5 693	103
Butter, Schmalz, Käse ꝛc.	1 095	184	Wild-, Rhinozeros- ꝛc. Hörner,	209	93
Gemüse und Obst	5 593	151	Kokosnüsse	14 496	89
Spirituosen	966	129	Einheimische Bauhölzer	.	80
Bier	2 416	128	Taback und Waaren daraus	786	73
Perlen jeder Art	1 208	127	Zuckerrohr, Zucker, Syrup ꝛc.	6 406	64
Taback und Waaren daraus	315	111	Matten ꝛc. aus Gras und Bast	7 111	63
Zucker, Syrup, Melasse	3 035	110	Flußpferdzähne	196	58
Mehl jeder Art	4 931	103	Kaffee, Thee, Kakao	255	37
Uebrige Waaren	.	1 405	Uebrige Waaren	.	456
Werth der Einfuhr	.	8 666	Werth der Ausfuhr	.	4 117
b) Kamerun.					
Gewebe	2 324	1 033	Palmkerne	70 798	1 323
			Gummi elasticum	3 403	1 078
	hl			hl	
Spirituosen	14 121	788	Palmöl	35 365	988
	dz			dz	
Materialwaaren	8 472	559		282	370
Eisen und Eisenwaaren	6 003	327	Elfenbein	8 010	111
Taback	1 878	302	Ebenholz	515	44
Salz	27 540	286	Kakao	421	24
Holz und Holzwaaren	20 203	271	Kolanüsse	27	16
Gemünztes Geld	.	221	Taback	.	7
Pulver	1 830	163	Uebrige Waaren		
Reis	7 526	160			
Uebrige Waaren	.	1 249			
Werth der Einfuhr	.	5 359	Werth der Ausfuhr	.	3 961
c) Togo.					
Baumwollwaaren	2 035	501	Palmkerne	63 205	1 138
			Gummi	826	298
	hl			hl	
Spirituosen	8 590	467	Palmöl	6 661	196
	dz		Uebrige Waaren	.	19
Taback, Cigarren	843	116			
Materialwaaren	2 133	113			
Leinen- und Seilerwaaren	708	73			
Holz und Holzwaaren	2 898	58			
Uebrige Waaren	.	559			
Werth der Einfuhr	.	1 887	Werth der Ausfuhr	.	1 651

	1896	1895
Werth der Gesammt-Einfuhr in die Schutzgebiete (1000 ℳ)	15 912	gegen 15 619
Werth der Gesammt-Ausfuhr aus den Schutzgebieten (1000 ℳ)	9 729	» 10 395
Zusammen (1000 ℳ)	25 641	gegen 26 014

Digitized by Google

Quellen-Nachweis

zum

Jahrbuch

Zugleich systematische Uebersicht

der (bis Ende Mai 1898) erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts

Vorbemerkung

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts (Verlag von Puttkammer und Mühlbrecht in Berlin, NW. Unter den Linden 64) sind außer dem vorliegenden Jahrbuch die folgenden:

Statistik des Deutschen Reichs

Erste Reihe, Bd. I—LXIII; 1873—1883. Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—94, 101 fg.

Die Bände 1 der Ersten Reihe, 1 und 101 der Neuen Folge stellen die Entwicklung und Einrichtung der amtlichen Statistik des Deutschen Reichs (1873 bis 1897) dar.

Von Band 39 der Neuen Folge (Beschreibung der Wasserstraßen) ist bis jetzt der 1. Theil (Gebiet der Ostsee) erschienen; die anderen Theile (Theil 2: Elbe-, Weser-, Emsgebiet, und Theil 3: Rheingebiet) sind noch in Bearbeitung und zum Theil gedruckt.

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Die Erste Reihe dieser Vierteljahrshefte besteht aus den Jahrgängen 1873 bis 1876 und ist in den Bänden 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten. Eine neue Folge der Vierteljahrshefte erscheint seit 1892 als besondere Zeitschrift, welche in die Reihenfolge der Bände der Statistik des Deutschen Reichs nicht aufgenommen ist. Die Hefte werden im Februar, Mai, August und November ausgegeben (vergl. letzte Seite des Umschlags). Jahrg. 1—7 (1892—1898).

Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs

Diese sind von 1877 bis 1891 erschienen; die Jahrgänge 1877 bis 1883 sind als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 in der Ersten Reihe der Statistik des Deutschen Reichs enthalten; von 1884 bis 1891 sind sie als besondere Zeitschrift erschienen und alsdann ersetzt worden, theils durch die oben genannten Vierteljahrshefte, theils durch die Veröffentlichung:

Monatliche Nachweise über den Auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets, nebst Angaben über Großhandelspreise, sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein, seit 1892. Darin auch Mittheilungen über den Mühlenlagerverkehr seit 1894 und über die Anrechnung von Einfuhrscheinen seit Dezember 1896 (vergl. letzte Seite des Umschlags).

In dem hier folgenden Quellen-Nachweis ist in den Haupt-Abtheilungen (I—XVIII) die Systematik des vorliegenden Jahrbuchs eingehalten und es sind außer den Veröffentlichungen des Statistischen Amts auch die sonst benutzten Quellenwerke genannt. Vorläufige Ergebnisse der statistischen Erhebungen, die in den »Vierteljahrsheften« zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgiltige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Statistische Mittheilungen seitens des Kaiserlichen Statistischen Amts im Deutschen Reichsanzeiger sind nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amts noch nicht wiedergegeben worden ist.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts sind folgende Abkürzungen angewendet:

1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63);

N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—63), Bd. 64 u. fg. sind ohne Zusatz angeführt;

M.-H. = Monatshefte;

V.-H. = Vierteljahrshefte (der neuen Folge).

Zur besonderen Beachtung:

Die im Quellen-Nachweis den Bandzahlen 2, 8, 14 und 20 der 1. R. sowie den Jahrgangszahlen 1892—1898 der V.-H. beigefügten Ziffern I bis IV deuten auf das betr. Vierteljahrsheft; die den Bandzahlen 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der 1. R. sowie den Jahrgangszahlen 1884—1891 der späteren M.-H. beigefügten Ziffern I bis XII auf das betreffende Monatsheft hin, sie stellen also keine Seitenzahlen dar, sondern lediglich Heftnummern, denen nach Bedarf kleine arabische Ziffern zur Bezeichnung der Heft-Abtheilungen beigefügt sind. Die Seitenzahlen sind dem Inhaltsverzeichniß des nachgewiesenen Bandes oder Heftes zu entnehmen.

Digitized by Google

I. Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung im Deutschen Reich vom 1. Dezember 1871, Theil 1 ..... 1. N. Bd. 2, III1.
" " " " " " " " " Theil 2 ..... " " 14, III3.
Desgl. vom 1. Dezember 1875. Theil 1 ..... " " 25, VII.
" " " " " Theil 2 ..... " " 30, IV.
" vom 1. Dezember 1880 ..... " " 57.
" " 1. Dezember 1885 ..... N. F. Bd. 32.
" " 1. Dezember 1890 ..... " 68.
Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 2. Dezember 1895 V.-H. {1897, I—IV. 1898, I—II.

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln. (Mit graphischen Darstellungen.) M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu ..... " 1887, XII.
Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886 ..... N. F. Bd. 44.
Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816 ..... 1. N. Bd. 37, VII.
Begrenzung und Bevölkerung der Direktiv-Bezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern sowie der Zollausschlüsse ..... V.-H. 1897, III.
Eisenbahn- und Bevölkerungs-Statistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 .... 1. N. Bd. 30, X.
Desgl. für die Periode 1867 bis 1880 ..... M.-H. 1884, V.
Bevölkerungsdichtigkeit des Deutschen Reichs nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1875 (mit Karte) ..... 1. N. Bd. 30, III.
Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90 ..... V.-H. 1897, III.
Die Deutschen im Auslande und die Ausländer im Deutschen Reich (1. Dez. 1880) M.-H. 1884, VIII.
Desgleichen (1. Dezember 1890) ..... V.-H. 1894, III.
Die Ausländer im Deutschen Reich am 1. Dezember 1890 ..... " 94, II.
" " " " " 2. Dezember 1895 ..... " 98, I.
Die Häuser und die Haushaltungen am 1. Dezember 1890 ..... " 92, II.
Die Haushaltungen am 2. Dezember 1895 ..... " 97, III.
Die Religionsverhältnisse in der Bevölkerung nach der Volkszählung von 1890.. " 92, III.
Alter und Familienstand der Bevölkerung des Deutschen Reichs am 1. Dezember 1890 " 93, I.
Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach dem Geburtsort am 1. Dezember 1890 " 93, II.
Flächeninhalt der Staaten ꝛc., Bevölkerung in Stadt und Land (2. Dezember 1895) " 98, II.
Verzeichnisse aller Wohnorte von 2 000 und mehr Einwohnern (1. Dezember 1875) 1. N. Bd. 25, VII.
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1880 ..... " " 57.
Desgl. nach der Zählung vom 1. Dezember 1885 ..... N. F. Bd. 32.
Gemeinden und Wohnplätze von mindestens 2 000 Einwohnern (1. Dezember 1890) V.-H. 1892, II.
Desgl. nach der Zählung vom 2. Dezember 1895 ..... " 97, III.
(vergl. auch unten: »Berufs- und Gewerbezählung 1895«).

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen ..... N. F. Bd. 2.
Berufsstatistik der Großstädte ..... " " 3.
" " Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Theile ..... " " 4.

Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirthschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vergl. unten: »Land- u. Forstwirthschafte, »Gewerbe«).

b. Die Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Hauptergebnisse. Vorläufige Mittheilung ..... Ergänzg. zu V.-H. 1896, III.
Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895 ..... " " " 1896, IV.
Die Hausirgewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895 ..... V.-H. 1897, I.
Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienstand und Religionsbekenntniß auf Grund der Berufszählung vom 14. Juni 1895 ..... Ergänzg. zu V.-H. 1897, II.

Für die endgiltigen Ergebnisse der Berufsstatistik sind die Bände 102 u. fg. der Statistik des Deutschen Reichs N. F. in Aussicht genommen; davon wurden bereits veröffentlicht:

Berufsstatistik für das Reich im Ganzen, Theil 1—2 ..... Bd. 102—103.
" für die Bundesstaaten, Theil 1—3 ..... " 104—106.
" für die Großstädte, Theil 1—2 ..... " 107—108.
" der kleineren Verwaltungsbezirke (preuß. Kreise u. s. w.) .. " 109.
" nach Ortsgrößenklassen ..... " 110.

Ueber die Ergebnisse der landwirthschaftlichen bezw. der gewerblichen Betriebszählung — s. unten: »Land- u. Forstwirthschafte bezw. »Gewerbe«.

Digitized by Google

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen

Im Jahre 1892 ..... V.-H. 1894.
Desgl. in den Jahren 1893—1896 ..... V.-H. 1894—1897, IV.
(Vergl. auch: Jahrbuch 1896 u. fg.)

Quelle:

Amtliche Mittheilungen aus den Jahres-Berichten der Gewerbe-Aufsichtsbeamten. Berlin W. T. Bruer. Jahrg. 17—21, 1892—96.

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 u. Jahr 1872	1. R.	Bd.	8,	IV1.	Für 1875	1. R.	Bd.	25,	IV.	Für 1881 ...	1. R.	Bd. 59, I
1873	»	»	14,	II2.	72—75	»	»	30,	VII.	» 82 ...	»	» 59, XII.
Nachtr. hierzu	»	»	20,	II1.	76	»	»	25,	XII.	» 83—89 je im M.-H.		
1874	»	»	20,	II1.	77	»	»	37,	II.	1884—90, XII.		
Nachtr. f. 1874					78	»	»	43,	I.	(Berichtigung zu 1886:)		
u. früher ...	»	»	25,	IV.	79	»	»	43,	XII.	M.-H. 1888, II.		
					80	»	»	48,	XII.	Für 1890 fg. .. V.-H. 1892 fg., I.		

Ueberseeische Auswanderung

Im Jahre					Im Jahre					Im Jahre				
1871/72 ...	1. R.	Bd.	2,	III1.	1878	1. R.	Bd.	37,	III.	1884	M.-H. 1885, I.			
1873 ...	»	»	8,	II.	79	»	»	43,	III.	85	» 86, I.			
74 ...	»	»	14,	II1.	80	»	»	48,	II.	und so fort in jedem erſten M.-H.				
75 ...	»	»	20,	II2.	81	»	»	53,	I.	bezw. V.-H. des nächstfolgenden				
76 ...	»	»	25,	III.	82	»	»	59,	I.	Jahres.				
77 ...	»	»	30,	III.	83	M.-H. 1884, I.								

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkunden-Ertheilung im Jahre

1872	1. R.	Bd.	2,	IV.	1877	1. R.	Bd.	30,	IX.	1883	M.-H. 1884, X.	
73	»	»	8,	IV2.	78	»	»	37,	IX.	84	» 85, VIII.	
74	»	»	14,	IV3.	79	»	»	43,	VII.	85	» 86, VIII.	
75	»	»	20,	III2.	80	»	»	48,	VII.	86	» 87, VIII.	
76	»	»	25,	X.	81	»	»	53,	IX.	Wird nicht fortgesetzt.		
					82	»	»	59,	X.			

III. Land- und Forstwirthschaft

Landwirthschaftliche Betriebe

Landwirthschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882... N. F. Bd. 5.
Hauptergebnisse der landwirthschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895 Ergänzg. zu V.-H. 1897, II.
Die Landwirthschaft im Deutschen Reich nach der landwirthschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 7 Karten) ..... Bd. 112.

Landwirthschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirthschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 ... 1. R. Bd. 43, II.
Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs nach der Aufnahme im Jahre 1878.
15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text, Berlin 1881 ... außerh. d. Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.*)
Die Ergebnisse der Ermittelung der landwirthschaftlichen Bodenbenutzung im Sommer 1883 ..... M.-H. 1885, I.
Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 ..... V.-H. 1894, IV.

*) Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstr. 110 ℳ 15,00.
Preis für Behörden bei direktem Bezug von der Verlagshandlung » 12,50.

Digitized by Google

Ernten

Ernte-Statistik für das Erntejahr

1878.....	1. R. Bd. 37, XII.	1882/83....	1. R. Bd. 59, VII.	1892/93.....	V.-H. 1893, III.
1879/80....	» » 43, X.	83/84....	M.-H. 1884, XI.	93/94.....	» 94, IV.
80/81....	» » 48, VIII.	84/85-90/91	» 85-91, VII.	94/95 fg. ..	» 1895 fg., III.
81/82....	» » 53, VII.	91/92....	V.-H. 1892, III.		

Saatenstands- und vorläufige Ernte-Nachrichten für das Jahr

1893	V.-H.	1893, IV.
94	»	94, IV.
Berichtigung hierzu	»	95, I.
Für 1895 fg.	»	95 fg., IV.

Taback-Bau und -Ernte — s. unten: Taback-Steuer bei »Finanzwesen«.

Der Ausfall der Obsternte im Jahre 1873	1. R. Bd.	2, IV.
für 1874	»	» 14, I2.
» 75	»	» 20, II2.
» 76	»	» 25, V.
» 77 und Ergänzungen zum Bericht für 1876	»	» 37, I.
Der Obstbau im Herzogthum Sachsen-Coburg	»	» 25, IX.

Die Veröffentlichungen über die Obsternten sind nicht fortgesetzt.

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Vertheilung der Forsten nach dem Besitzstande erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der 1. R. der Stat. d. D. R., S. II. 1 ff., sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Uebersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik des Deutschen Reichs	M.-H.	1884, VIII.
Notiz hierzu	»	1884, IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz	V.-H.	1894, IV.
Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893	»	1894, IV.
Berichtigung hierzu	»	1896, II.

Das Forstland nach der landwirthschaftlichen Betriebszählung vom Jahre 1895 — vergl. oben »Landwirthschaftliche Betriebe.«

IV. Viehstand

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873	1. R. Bd.	8, III2.
Desgl. vom 10. Januar 1883	M.-H.	1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893	V.-H.	1894, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1892	»	94, II.
Berichtigung hierzu	»	95, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1897	»	98, II.

Die Viehhaltung der landwirthschaftlichen Betriebe — vergl. oben »Landwirthschaftliche Betriebe.«

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875

Sämmtliche Gewerbebetriebe:		
Einleitung und Gewerbegruppen I—X	1. R. Bd.	34, Th. 1.
Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken ꝛc. und Uebersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebes	» »	34, » 2.
Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehülfen:		
Betriebs- und Personalverhältnisse	» »	35, » 1.
Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen	» »	35, » 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung, sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen	N. F. Bd.	6, Th. 1.
Gewerbestatistik der Großstädte	» »	6, » 2.
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschnitten	» »	7.

c. Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895.

Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählung	Ergänz. zu V.-H.	1898, I.

Für die ausführliche Bearbeitung der endgiltigen Ergebnisse sind die Bände 113—119 der Statistik des Deutschen Reichs in Aussicht genommen.

Digitized by Google

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozial-Statistik*)

Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875	1. R. Bd. 48, II.
Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875	» » 48, III.
Die Bekleidungsgewerbe 1875	» » 48, V.
Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875	» » 48, VI.
Die Unfall-Statistik des Deutschen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881	1. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.
Erhebung über Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltet im Sommer 1895. Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt. Heft 1—3. Berlin 1895—96. (Nicht im Buchhandel.)	
Mittheilungen hieraus	V.-H. 1896, I. u. II.
Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Uebersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik	» 93, III.
Die amtliche Arbeiterstatistik in England	» 94, III.
» » » » Frankreich	» 95, III.
» » » » Oesterreich	» 96, III.
Legitimationsscheine ꝛc. für Handlungsreisende und Legitimationsscheine für Hausirer ꝛc., im Deutschen Reich (ausg. Elsaß-Lothringen) in den Jahren 1870 bis 1882 ausgestellt	1. R. Bd. 59, VIII.
Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer im Deutschen Reich am 14. Juni und 2. Dezember 1895	s. oben: »Gebiets-Eintheilung und Bevölkerung«.
Die Hausirgewerbetreibenden im Deutschen Reich am 14. Juni 1895	
Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen	
Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885	N. F. Bd. 29.
Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — s. unten: »Versicherungswesen«.	
Konkurs-Statistik — s. unten: »Justizwesen«.	
Zur Produktions-Statistik	V.-H. 1898, I—II.

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Produktion der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reich (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg während des Jahres

1871	1. R. Bd.	2, III1.	1877	1. R. Bd.	30, X.	1883—90.	M.-H.	1884—91, X.
72	» »	8, III1.	78	» »	37, X.	1891 fg.	V.-H.	1892 fg., IV.
73	» »	14, II1.	79	» »	43, X.	Vorläufige Mittheilung für 1897	»	98, II.
74	» »	20, I2.	80	» »	48, X.			
75	» »	25, II.	81	» »	53, X.			
76	» »	30, II.	82	» »	59, X.			

Salzgewinnung ꝛc. — s. außerdem unten: Salz-Steuer bei »Finanzwesen«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik

Der deutsche Steinkohlen-Bergbau in den Jahren 1881 bis 1890	V.-H. 1892, I.
Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reich und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891	» 1892, II.
Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reich während der 20 Jahre 1872 bis 1891	» 1893, I.
Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebes im Deutschen Reich	» 1896, III.
Börsen-Preise von deutschem Roheisen, Blei, Kupfer und Zink an deutschen Plätzen 1881 bis 1895	» 1896, IV.

Dampfkessel und Dampfmaschinen, sowie Dampfkessel-Explosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879)	1. R. Bd. 43, IV.

Die Dampfkessel-Explosionen während des Jahres

1877	1. R. Bd.	30, XII.	1882	1. R. Bd.	59, X.	1887	M.-H.	1888, VIII.
78	» »	37, IX.	83	M.-H.	1884, IX.	88	»	89, VIII.
79	» »	43, XI.	84	»	85, IX.	89	»	90, VIII.
80	» »	48, VII.	85	»	86, VIII.	90	»	91, X.
81	» »	53, X.	86	»	87, VI.	91 fg.	V.-H.	1892 fg., III

*) Die Ergebnisse der von der Kommission für Arbeiterstatistik veranlaßten »Erhebungen« werden durch das Kaiserliche Statistische Amt bearbeitet und erscheinen als Drucksachen der genannten Kommission in Carl Heymann's Verlag, Berlin W. Mauerstr. 44.

Digitized by Google

Patente, geschützte Muster und Waarenzeichen — s. Jahrbuch 1886 u. fg., 1895 fg.

Quellen:

Statistik des Kaiserlichen Patentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jeden Jahrgangs der Zeitschrift »Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin, Carl Heymann's Verlag.

Nachweise über das Musterregister, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Central-Handels-Register für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jeden Jahrgangs.

VI. Verkehr

Post und Telegraphie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 ff: und Telegraphen) verwaltung. Berlin. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Verkehrsanstalten von Bayern und Württemberg — s. unten: »Eisenbahnen«.

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Uebersichtliche Zusammenstellung der wichtigsten Angaben der deutschen Eisenbahn-Statistik nebst erläuternden Bemerkungen u. graphischen Darstellungen. Bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt. Berlin, E. S. Mittler u. Sohn. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Herausg. im Kgl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Berlin, Carl Heymann's Verlag. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Statistischer Bericht über den Betrieb der Kgl. Bayerischen Verkehrsanstalten. Herausg. von der General-Direktion der Kgl. Bayerischen Staats-Eisenbahnen u. d. Direktion der Kgl. Bayerischen Posten u. Telegraphen. München. Erscheint jährlich für das Verwaltungsjahr.

Verwaltungsbericht der Kgl. Württembergischen Verkehrsanstalten. Herausg. v. d. Kgl. Ministerium d. ausw. Angelegenheiten. Abth. für d. Verkehrsanstalten. Stuttgart, J. B. Metzler'sche Buchhandlung. Erscheint jährlich für das Rechnungsjahr.

Besondere Arbeiten zur Statistik der Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland (1896) ..... V.-H. 1896, III.

Binnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichniß der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873 ..... 1. R. Bd. 15.

Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Theile. Theil 1. Gebiet der Ostsee. N. F. Bd. 39, Th. 1.

b. Bestand der Flußschiffe

Bestand der Fluß-, Kanal-, Haff- und Küstenschiffe Ende 1872	1. R. Bd. 7.	Ende 1882	N. F. Bd. 16.
Ende 1877	» » 41.	» 1887	» » 36.
		» 1892	» » 70.

Zusammenstellung für die Jahre 1877, 1882, 1887 und 1892 ..... V.-H. 1894, I

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände

1872	1. R. Bd. 7.	1881	1. R. Bd. 58.	1890	N. F. Bd. 57.
73	» » 12.	82	» » 63.	91	» » 63.
74	» » 19.	83	N. F. » 12.	92	» » 70.
75	» » 24.	84	» » 16.	93	» » 76.
76	» » 29.	85	» » 22.	94	» » 82.
77	» » 36.	86	» » 28.	95	» » 88.
78	» » 41.	87	» » 36.	96	» » 94.
79	» » 47.	88	» » 43.		
80	» » 52.	89	» » 50.		

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen

Der Verkehr auf den Wasserstraßen

1872—1874	1. R. Bd. 20, II1.	1872—91	V.-H. 1893, II.
1877—86	M.-H. 1887, XII.	72—92	» 94, I.
72—87	» 88, X.	72—93	» 95, I.
72—88	» 89, X.	72—94	» 96, II.
72—89	» 90, X.	72—95	» 97, II.
72—90	» 91, XII.	72—96	» 98, I.

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin 1840—1874 ..... 1. R. Bd. 20, II1. (S. m. 45)

Digitized by Google

Seeschiffahrt

a. Schiffsbestand, Seeverkehr, See-Unfälle

1873	I. R. Bd.	13.	1881	I. R. Bd.	56.	1889	N. F. Bd.	49.
74	» »	18.	82	» »	62.	90	» »	56.
75	» »	21.	83	N. F. »	11.	91	» »	62.
76	» »	26.	84	» »	17.	92	» »	69.
77	» »	31.	85	» »	21.	93	» »	75.
78	» »	38.	86	» »	27.	94	» »	81.
79	» »	44.	87	» »	35.	95	» »	87.
80	» »	51.	88	» »	42.	96	» »	93.

Seit 1879 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahres vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 ..... V.-H. 1896, IV.

Desgl. während des Etatsjahres vom 1. April 1896 fg. bis 31. März 1897 fg. » 97 fg., II.

b. Anmusterungen von Seeleuten

bei der deutschen Handelsmarine im Jahre

1874—1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik«.

1880	I. R. Bd.	48, VI.	1885	M.-H.	1886, V.	1890	M.-H.	1891, V.
81	» »	53, III.	86	»	87, IV.	91—92	V.-H.	92-93, III.
82	» »	59, IV.	87	»	88, IV.	93 fg.	»	94 fg., II.
83	M.-H.	1884, V.	88	»	89, III.			
84	»	85, IV.	89	»	90, III.			

c. Entweichungen von Seeleuten

1880	I. R. Bd.	53, I.	1884	M.-H.	1885, X.	1888	M.-H. 1889, XII.
81	» »	59, II.	85	»	86, IX.	89	» 90, XII.
82	» »	59, XII.	86	»	88, I.	Wird nicht fortgesetzt.	
83	M.-H.	1884, IX.	87	»	89, I.		

Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrts-Statistik

Seeschiffahrtsverkehr des deutschen Zollgebiets für 1872 ..... I. R. Bd. 5.

Die deutsche Seeschiffahrt im Jahre 1872 ..... » » 8, II.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 ..... » » 8, III.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe), jährlich — s. oben: »Seeschiffahrt« (Schiffsbestand ꝛc.).

Die deutsche Rhederei in den Jahren 1873—82 ..... M.-H. 1884, I.

Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82..... » 1884, VII.

Die deutsche Seeschiffahrt 1883—92..... V.-H. 1894, I.

Verunglückungen deutscher Seeschiffe in den Jahren

1873..... I. R. Bd. 8, II. | 1892 u. 1893 fg..... V.-H. 1895 fg., I.
1891 u. 1892 ..... V.-H. 1893, IV.

Schiffsunfälle an der deutschen Küste während der Jahre 1873—77 (mit Wrackkarte) I. R. Bd. 30, XII.

1878/82 (mit Wrackkarte) I. R. Bd. 59, X. | 1892 ..... V.-H. 1893, IV.
1883/87 (mit Wrackkarte) M.-H. 1888, X. | 93 fg..... » 95 fg., I.
1888/92 (mit Wrackkarte) V.-H. 1894, II.

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten

1874—76..... I. R. Bd. 30, III. | 1878..... I. R. Bd. 43, III.
1877.. ..... » » 30, XII. | 1879..... » » 43, IX.

1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Uebersichten der Ein- und Ausfuhr

Monatliche Uebersichten über den Spezial-Handel des Zollgebiets nach Mengen, Herkunfts- und Bestimmungsländern nebst vorläufigen vierteljährlichen Werthberechnungen;

Getreide ꝛc. Verkehr:

1. Ein- und Ausfuhr von Getreide (seit Dezember 1897), 2. Mühlen- und Mälzerei-Lagerverkehr (seit 1895), 3. Niederlageverkehr (seit Juli 1897), 4. Durch Anrechnung von Einfuhrscheinen beglichene Zollbeträge (seit Dezember 1896).

Bis zum Jahre 1891 einschließlich sind nur die Angaben für den Mühlenlager-Verkehr als Anmerkungen zu den Waaren-Gattungen in den monatlichen Nachweisungen der Ein- und Ausfuhr mitgetheilt, seit Januar 1894 wird jedoch der Mühlenlagerverkehr darin selbständig dargestellt.

Digitized by Google

Jahres-Nachweise des auswärtigen Handels

Menge und Werth der Waaren, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr, Berechnung der Zollerträge u. a.

Für das Jahr		Für das Jahr		Für das Jahr	
1872.....	I. R. Bd. 3 bis 5.	1881.....	I. R. Bd. 54 und 55.	1890.....	R. F. Bd. 54 und 55.
73.....	» » 9 » 11.	82.....	» » 60 » 61.	91.....	» » 60 » 61.
74.....	» » 16 und 17.	83.....	R. F. » 9 » 10.	92	» 66 » 67.
75.....	» » 22 » 23.	84.....	» » 14 » 15.	93.....	» 73 » 74.
76.....	» » 27 » 28.	85.....	» » 19 » 20.	94.....	» 79 » 80.
77.....	» » 32 » 33.	86.....	» » 25 » 26.	95.....	» 85 » 86.
78.....	» » 39 » 40.	87.....	» » 33 » 34.	96.....	» 91 » 92.
79.....	» » 45 » 46.	88.....	» » 40 » 41.		
80.....	» » 49 » 50.	89.....	» » 47 » 48.		

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels

Der Waarenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 ..... I. R. Bd. 20, III.
Waarenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Auslande in den 10 Jahren 1880—89 ..... R. F. Bd. 51*).
Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94 ..... V.-H. 1895, II.
Der Mühlenlager-Verkehr seit 1879 ..... » 95, IV.
Das Mehl im Welthandel ..... » 97, I.
Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97 ..... » 98, I.
Zollfreiheit der Schiffsbaumaterialien (1897/98) ..... » 98, II.
Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897 » 98, II.

VIII. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen — s. Jahrbuch 1880—1891.
Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.
Statistik der Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.
Kursnotirungen an der Berliner Börse (Reichs-Anleihen seit 1892, Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New-York seit 1894; offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Marktzinsfuß für Berlin seit 1897) — s. Jahrbuch 1892 fg., 1894 fg. und 1897 fg.
Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94) ..... V.-H. 1895, II.
Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895 ..... V.-H. 1896, I.

Quellen:

Ueberschriften der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).
Centralblatt für das Deutsche Reich, Berichte der Reichsschulden-Kommission (Reichstags-Drucksachen).
Verwaltungs-Bericht der Reichsbank. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.
Deutscher Reichs-Anzeiger (Wochen-Uebersichten und Jahresbilanzen der Banken).
Bankgesetz vom 14. März 1875 § 9 (R. G. Bl. Seite 178) und Bekanntmachungen dazu im Reichsgesetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 Seite 152).
Jahresberichte der betreffenden ausländischen Banken und Bulletin de statistique et de législation comparée (Paris) und The Economist (London).
Hertel'scher Cours-Bericht (Berlin).

IX. Preise wichtiger Waaren

Monatliche Nachweise über Großhandels-Preise wichtiger Waaren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel; für das Jahr 1896 fg. und die Jahre 1879—1896 fg. ..... V.-H. 1897 fg., I.

Eine größere Reihe statistischer Zusammenstellungen von Großhandels- und Marktpreisen an deutschen und ausländischen Plätzen für Getreide, Mehl, Brod, Kartoffeln, Vieh, Fleisch, Butter und andere wichtige Waaren, meist für eine längere Reihe von Jahren, findet sich in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrg. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Ueberschrift: »Zur Statistik der Preise«.

Preisnotirungen von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer: Deutscher Reichsanzeiger. a) Tägliche Nachweisungen unter »Berichte von deutschen Fruchtmärkten« seit 23. Januar 1897 (Nr. 21). b) Monatliche Zusammenstellungen seit März 1897.

*) Fortgesetzt unter dem Titel: »Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunfts- und Bestimmungs-Ländern in den Jahren 1880—96. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Puttkammer & Mühlbrecht) 1898 gr. 4°.« (Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern.)

Digitized by Google

X. Verbrauchsberechnungen

Branntwein — s. Jahrbuch 1880—82, 1892 u. fg.

Bier, Taback, Salz, Zucker — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen zu »Taback- ꝛc. Verbrauch« (für die Zeit vor 1871/72):

Centralblatt der Abgaben- ꝛc. Gesetzgebung und Verwaltung in den Königl. Preußischen Staaten. Berlin, Jonas' Verlagsbuchhandlung.

Kommerzial-Nachweisungen; Zusammenstellungen betr. Einnahmen ꝛc. von Zöllen und Verbrauchssteuern — s. unten: »Finanzwesen«.

Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hütteninduſtrie — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Einige vom Ausland erzeugte Waaren — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Getreide und Kartoffeln — s. Jahrbuch 1895 u. fg.

XI. Die Reichstags-Wahlen

Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislatur-Periode (1871 und 1874) des deutschen Reichstags ..... 1. R. Bd. 14, IIIa.
für die 3. Legisl.-Per. (1877) » » 37, VI.
» » 4. » (1878) » » 37, VI.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichs-Wahlkreise ..... » » 37, VI.
für die 5. Legisl.-Per. (1881) .. 1. R. Bd. 53, III.
» » 6. » (1884) .. M.-H. 1885, I.
» » 7. » (1887) .. » 87, IV
» » 8. » (1890) .. » 90, IV
» » 9. » (1893) .. V.-H. 93, IV.

XII. Justizwesen

Geschäfts- und Organisations-Statistik der ordentlichen Gerichte

Zur deutschen Justizstatistik f. d. Jahr 1894 (Vorläufige Mittheilung) ..... V.-H. 1895, IV.
» » » » » 95 fg. ..... » 96 fg., IV
vergl. auch Jahrbuch 1884 fg.

Quellen:

Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin, Puttkammer u. Mühlbrecht. Jahrg. 1—7, 1883—1895 und Mittheilungen des Reichs-Justizamts.

Rechtsprechung der Gewerbegerichte — s. Jahrbuch 1896 u. 1897.

Quellen:

Das Gewerbegericht. Mittheilungen des Verbandes deutscher Gewerbegerichte. Berlin, Carl Heymann. Jahrg. 1—2, 1896—1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8.

Kriminalstatistik

Für das Jahr

1882	N. F. Bd. 8.	1887	N. F. Bd. 37.	1892	Bd. 71.
83	» » » 13.	88	» » » 45.	93	» 77.
84	» » » 18.	89	» » » 52.	94	» 83.
85	» » » 23.	90	» » » 58.	95	» 89.
86	» » » 30.	91	» » 64.		

Für das Jahr 1896 vergl. Jahrbuch 1898.

Vorläufige Mittheilungen zur Kriminalstatistik in den V.-H. IV.

Kriminalstatistische Vergleiche in Bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik ..... V.-H. 1892, III

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 u. 1892 .. V.-H. 1893, III.
» das Jahr 1893 ..... » 94, III.
Für das Jahr 1894 ..... V.-H. 1895, II.
» » » 95 fg..... » 96 fg., IV.

Vierteljährliche vorläufige Mittheilungen zur Konkurs-Statistik: seit 1895 in den Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs; für das erste Vierteljahr im zweiten Heft u. s. w.

XIII. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorps-Bezirke (1875) — s. Jahrbuch 1880.

Fortsetzung in den Ergebnissen der Volkszählung 1880, 1885, 1890, 1895 (s. oben, Abschnitt I).

Etatsstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1882 u. fg.

Digitized by Google

Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895 u. fg.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats und die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft berichtenden Nummern der Reichstags-Drucksachen; zuletzt für 1896: 9. Leg.-Per., V. Sess. 1897/98, Nr. 56.

Schulbildung der in die deutsche Armee und Marine eingestellten Rekruten für das Ersatzjahr

1875/76	I. R. Bd.	25, II.	1883/84	M.-H.	1884, IX.	1891/92	V.-H.	1892, IV.
76/77	» »	25, XI.	84/85	»	85, VIII.	92/93	»	93, IV.
77/78	» »	30, X.	85/86	»	86, VIII.	93/94	»	94, IV.
78/79	» »	37, X.	86/87	»	87, XI.	94/95	»	95, IV.
79/80	» »	43, VIII.	87/88	»	88, XII.	95/96	»	96, III.
80/81	» »	48, IX.	88/89	»	89, VIII.	96/97	»	97, IV.
81/82	» »	53, VIII.	89/90	»	90, VIII.			
82/83	» »	59, VIII.	90/91	»	91, XI.			

XIV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Ertrag der Zölle für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882 u. fg. (vergl. auch: »Auswärtiger Handel«).

Quellen zu vorstehenden beiden Abtheilungen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.

Drucksachen des Reichstags, insbesondere:

Uebersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;

Allgemeine Rechnung über den Reichshaushalt;

Berichte der Reichsschulden-Kommission u. d. Verwaltung d. Schuldenwesens und Denkschriften üb. d. Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.

Kommerzial-Nachweisungen des Centralbüreaus des Zollvereins. Berlin. Jahrg. 1836—71.

Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Central-Büreaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbüreaus) über die

Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Abrechnung mit Oesterreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Tabak-Steuer, Branntwein-Steuer ꝛc.

Einnahmen von den Verbrauchs-Steuer-pflichtigen Gegenständen

a. Branntwein-Steuer

Monatliche Uebersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins: in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel ꝛc.

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872	I. R. Bd.	8, I.	1879/80	I. R. Bd.	43, XI.	1886/87	M.-H.	1887, XI.
73	» »	8, III 2.	80/81	» »	48, XI.	Betrbj. 1887/88	»	89, VII.
74	» »	14, III 1.	81/82	» »	53, X.	1888/89	»	90, IV.
75	» »	20, III 1.	82/83	» »	59, XI.	89/90	»	91, V.
76	» »	25, VII.	83/84	M.-H.	1884, XI.	90/91 fg.	V.-H.	1892 fg., II.
Etatsj. 1877/78	» »	30, XI.	84/85	»	85, XI.			
78/79	» »	37, XII.	85/86	»	86, XI.			

Bestand an inländischem unversteuertem Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntwein-Steuer-Gebiets am 30. September 1889 ..... M.-H. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 ..... I. R. Bd. 48, V.

b. Bier-Steuer

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiet

1872	I. R. Bd.	8, I.	1880/81	I. R. Bd.	48, X.	1889/90	M.-H.	1890, XI.
73	» »	8, III 2.	81/82	» »	53, X.	90/91	»	91, X.
74	» »	14, II 2.	82/83	» »	59, XI.	91/92	V.-H.	1892, IV.
Berichtigung	» »	14, III 4.	83/84	M.-H.	1884, XI.	92/93	»	93, IV.
1875	» »	20, III 1.	84/85	»	85, XI.	93/94	»	94, IV.
76	» »	25, VIII.	85/86	»	86, XI.	Berichtigung	»	95, I.
Etatsj. 77/78	» »	30, IX.	86/87	»	87, XII.	1894/95 fg.	»	1895 fg., IV.
78/79	» »	37, XI.	87/88	»	88, XI.			
79/80	» »	43, XI.	88/89	»	89, X.			

Digitized by Google

c. Tabak-Steuer

α) Tabackbau und Tabackernte im deutschen Zollgebiet

1880	1. R. Bd.	48, IX.	1884	M.-H.	1885, VII.	Verläufige Nachweisungen für 1897/98 ... V.-H. 1897, IV.
81	» »	53, VI.	85-90	»	1886-91, VIII.		
82	» »	59, VI.	91 fg.	V.-H.	1892 fg., IV.		
83	M.-H.	1884, VIII.					

β) Besteuerung des Tabacks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabackfabrikaten, sowie Ertrag der Tabackabgaben im deutschen Zollgebiet: Erntejahr

1871/72	besonders veröffentlicht.		1879/80	1. R. Bd.	43, X.	Berichtig. hierzu	M.-H. 1887, III.
72/73	1. R. Bd.	2, IV.	80/81	» »	48, XII.	1886/87	» 88, I.
73/74	» »	8, IV1.	81/82	» »	59, I.	87/88	» 89, I.
74/75	» »	14, IV2.	Berichtig. hierzu	» »	59, II.	88/89	» 90, I.
75/76	» »	20, IV1.	1882/83	M.-H.	1884, I.	89/90	» 91, I.
76/77	» »	25, X.	83/84	»	85, II.	90/91 fg.	V.-H. 1892 fg., I.
77/78	» »	37, II.	84/85	»	86, I.		
78/79	» »	37, X.	85/86	»	87, I.		

Tabackbau, Tabackfabrikation und Tabackhandel im Deutschen Reich und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Taback-Enquete-Kommission ..... 1. R. Bd. 42.

d. Salz-Steuer

Das Salz im deutschen Zollgebiet. Erzeugung und Verbrauch, Besteuerung und steuerfreie Ablassung, sowie Einfuhr und Ausfuhr

1872	1. R. Bd.	2, II2.	Etatsj. 1877/78	1. R. Bd.	30, IX.	Berichtig. zu 1879/84	
Berichtg. hierzu	» »	2, III1.	78/79	» »	37, VIII.	M.-H.	1885, III.
1873	» »	8, II.	79/80	» »	43, IX.	Etatsj. 1884/85 bis	
74	» »	14, II2.	80/81	» »	48, IX.	90/91 M.-H.	85 fg., IX.
75	» »	20, II2.	81/82	» »	53, IX.		(für 87/88 in X).
76	» »	25, VI.	82/83	» »	59, IX.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., IV.
Berichtg. hierzu	» »	25, XII.	83/84	M.-H.	1884, IX.		

e. Zucker-Steuer

Monatliche Uebersichten über die Rüben-Verarbeitung, sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker: } in jedem Heft der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel ꝛc.

Monatliche Uebersichten über die Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken: }

Gewinnung und Besteuerung des inländischen Rübenzuckers, sowie Ein- und Ausfuhr von Zucker:

Betriebsjahr

1871/72	1. R. Bd.	2, I.	1881/82	1. R. Bd.	53, XII.	1888/89	M.-H. 1889, XI
72/73	» »	8, I.	Nachtr. hierzu	» »	59, I.	89/90	» 90, XI
73/74	» »	8, IV1.	1882/83	» »	59, XI.	90/91	» 91, XI
74/75	» »	14, IV2.	Berichtig. für			91/92	V.-H. 92, IV
75/76	» »	20, IV1.	1871/83	M.-H.	1884, V.	92/93	» 93, IV
76/77	» »	25, XI.	1883/84	»	84, XII.	93/94	» 94, IV.
77/78	» »	37, II.	84/85	»	85, X.	Berichtig. hierzu:	» 95, I.
78/79	» »	43, III.	85/86	»	86, XII.	1894/95 fg.	» 1895 fg., IV.
79/80	» »	43, XII.	86/87	»	87, XI.		
80/81	» »	53, I.	87/88	»	88, XII.		

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiet

am 31. Juli 1886	M.-H.	1886, VII.	am 31. Juli 1891	M.-H.	1891, VII.
» 31. » 87	»	87, VII.	» 31. » 92	V.-H.	1892, III.
» 31. » 88	»	88, VII.	» 31. » 93	»	93, III.
» 31. » 89	»	89, VII.	» 31. » 94	»	94, III.
» 31. » 90	»	90, VII.			

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zucker-Gewinnung ꝛc.«

Gewinnung von Stärkezucker

1872	1. R. Bd.	2, I.	Etatsj. 1879/80	1. R. Bd.	43, VIII.	1886/87	M.-H. 1887, XI.
73	» »	8, I.	80/81	» »	48, VI.	87/88	» 88, XII.
74	» »	14, I2.	81/82	» »	53, VII.	88/89	» 89, X.
75	» »	20, II1.	Betriebsj. 82/83	» »	59, XI.	89/90	» 90, XI.
76	» »	25, IV.	83/84	M.-H.	1884, XI.	90/91	» 91, XI.
Etatsj. 77/78	» »	30, VII.	84/85	»	85, X.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., IV.
78/79	» »	37, VII.	85/86	»	86, X.		

Digitized by Google

Stempel-Abgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempel-Steuer im Deutschen Reich

1873	R. Bd. 8, I.	Etatsj. 1877/78	R. Bd. 30, VI.	1881/82	R. Bd. 53, VI.
74	» » 14, Ia.	78/79	» » 37, V.	82/83	» » 59, V.
75	» » 20, Ia.	79/80	» » 43, VI.	83/84-89/90	M.-H. 1884-90, V.
76	» » 25, II.	80/81	» » 48, VI.	Wird nicht fortgesetzt.	

Spielkarten-Fabriken und Verkehr mit Spielkarten im Deutschen Reich: Etatsjahr

1879/80	R. Bd. 43, VI.	1884/85	M.-H. 1885, VI.	1889/90	M.-H. 1890, V.
80/81	» » 48, VI.	85/86	» 86, V.	90/91	» 91, V.
81/82	» » 53, V.	86/87	» 87, V.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., III.
82/83	» » 59, V.	87/88	» 88, VI.		
83/84	M.-H. 1884, VI.	88/89	» 89, VI.		

Die ausländischen Inhaber-Papiere mit Prämien im Deutschen Reich, abgestempelt in Folge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871 ..... R. Bd. 2, III2.

Zollbegünstigungen der Weinhändler

Die den Weinhändlern gewährten Zollbegünstigungen

1872	R. Bd. 2, III2.	Etatsj. 1877/78	R. Bd. 30, VII.	1882/83	R. Bd. 59, VII
73	» » 8, II.	78/79	» » 37, VII.	83/84-89/90	
74	» » 14, Ia.	79/80	» » 43, VIII.		M.-H. 1884-91, VII.
75	» » 20, IIa.	80/81	» » 48, VII.	90/91	» VIII.
76	» » 25, IV.	81/82	» » 53, VII.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., III.

Straffälle in Bezug auf Zölle und Steuern

Straffälle in Bezug auf die Zölle und Steuern

1872	R. Bd. 6.	1879/80	R. Bd. 43, XII.	1886/87	M.-H. 1887, VI.
73	» » 8, IIIa.	80/81	» » 48, VIII.	87/88	» 88, VII.
74	» » 14, IVa.	81/82	» » 53, IX.	88/89	» 89, VII.
75	» » 20, IIa.	82/83	» » 59, VII.	89/90	» 90, VI.
76	» » 25, VIII.	83/84	M.-H. 1884, VIII.	90/91	» 91, VII.
Etatsj. 77/78	» » 37, I.	84/85	» 85, VIII.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., III.
78/79	» » 37, XI.	85/86	» 86, IX.		

XV. Versicherungswesen

Kranken-Versicherung

Statistik der Kranken-Versicherung der Arbeiter im Jahre

1885	R. F. Bd. 24.	1889	R. F. Bd. 53.	1893	Bd. 78.
86	» » 31.	90	» » 59.	94	» 84.
87	» » 38.	91	» 65.	95	» 90.
88	» » 46.	92	» 72.		

Zur Statistik der Krankenversicherung (1896 und 1891/96) ..... V.-H. 1898, II.

Unfall-Versicherung — s. Jahrbuch 1888 u. fg.

Die Unfall-Statistik des Deutschen Reichs nach der Aufnahme vom Jahre 1881 — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozial-Statistik.«

Invaliditäts- und Altersversicherung — s. Jahrbuch 1892 u. fg.

Quellen zu »Unfall- und Invaliditäts- rc. Versicherung«:

Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Invaliditäts- und Altersversicherung. Sonderausgabe. Berlin, A. Asher u. Co. Jahrg. 1—5, 1891—95.

Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts. Berlin, A. Asher u. Co. Jahrg. 1—14, 1885—98.

Drucksachen des Reichstages:

Nachweisung der gesammten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften (1886 u. fg.).

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungs-Anstalten (1892 u. fg.).

Der Kompaß, Organ der Knappschafts-Berufsgenossenschaft für das Deutsche Reich. Berlin, Selbstverlag. Jahrg. 8—13, 1893—98.

Lebensversicherung — s. Jahrbuch 1896 u. fg.

Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1896.... V.-H. 1898, I.

Quellen:

Jahres-Berichte der Versicherungs-Gesellschaften.

Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten. Jena, Gustav Fischer, 1895—97.

Assecuranz-Jahrbuch. Herausgegeben von A. Ehrenzweig. Wien, Manz. Jahrg. 17—19, 1896—98.

Assecuranz-Kompaß. Herausgegeben von der Redaktion der »Assecuranz-Revue«. Wien. Jahrg. 5—6, 1897—98.

Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895—96. Berlin 1896—97.

Digitized by Google

Oeffentliche Feuerversicherung — s. Jahrbuch 1896 u. fg.

Quellen:

Mittheilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Münster i. W. Jahrg. 27—30, 1895—98.

Besondere Arbeiten zum Versicherungswesen:

Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege ..... V.-H. 1897, II.

XVI. Medizinal- und Veterinärwesen

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Aerzte und das medizinische Hülfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten, sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876 ..... 1. R. Bd. 25, IX.

Aerzte und medizinisches Hülfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1889.

Apotheken, Dispensir-Anstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — s. Jahrbuch 1892.

Anzahl der Aerzte, Zahnärzte und Apotheken — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Todesursachen in den Städten des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1881 u. fg.

Selbstmorde — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889 u. fg.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals, der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Nach den ... Erhebungen vom 1. April 1887 bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamte. Berlin, Jul. Springer, 1889.

Börner's Reichs-Medizinal-Kalender für 1897—98. Theil II. Leipzig 1896—97.

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Berlin, (1885 ff: Verlag von J. Springer). Jahrg. 1—22, 1878—98.

Medizinal-statistische Mittheilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin, Verlag von J. Springer. Bd. 1—5, 1892—98.

Die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte u. s. w., darunter namentlich für Preußen die betreffenden Bände der Preußischen Statistik, für Bayern die Generalberichte über die Sanitätsverwaltung, herausgegeben vom Königl. Staatsministerium des Innern, für Sachsen Kalender und statistisches Jahrbuch, herausgegeben vom statistischen Büreau, für Württemberg Statistisches Handbuch; vergl. auch Allgemeines statistisches Archiv, 4. Jahrg., 1896, Seite 716 fg.

Jahresbericht über die Verbreitung von Thierseuchen im Deutschen Reich. Bearb. im Kaiserl. Gesundheitsamt. Berlin, J. Springer. Jahrg. 1—11, 1886—96.

XVII. Meteorologische Nachweise — s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893—96 (Beobachtungs-Systeme: Deutsche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Bremen, Elsaß-Lothringen).

XVIII. Die Schutzgebiete

Gebiet, Bevölkerung, Hauptniederlassungen, Handel u. A. — s. Jahrbuch 1894 u. fg.

Quellen:

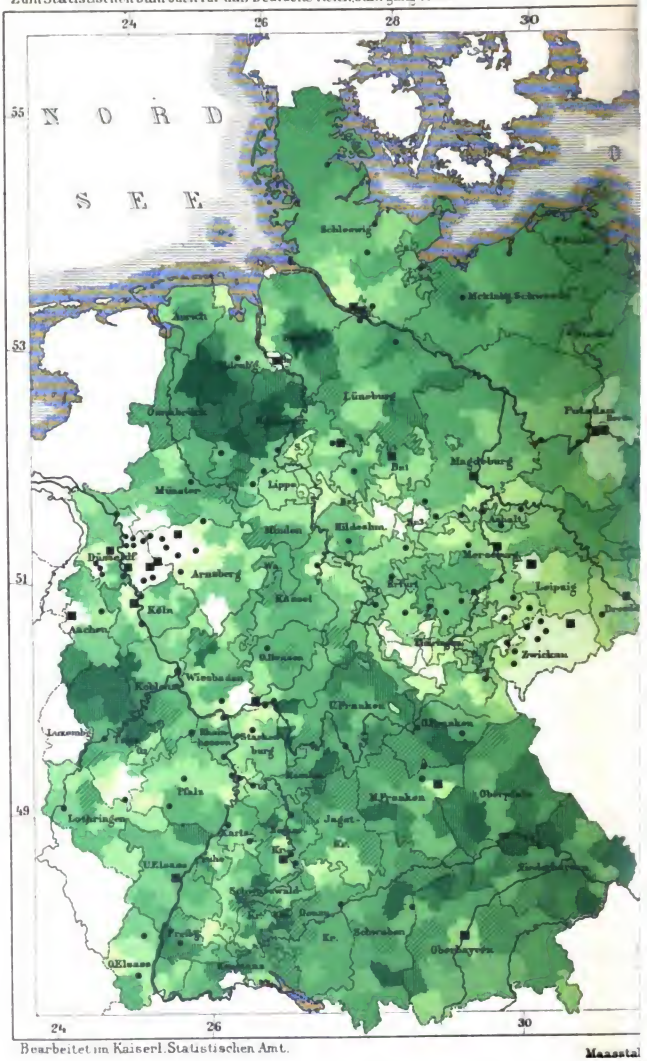
Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen und Nachträgen von 1887/88—1897/98, 1898. Berlin.

Deutsches Kolonialblatt. Berlin, E. S. Mittler & Sohn. Jahrg. 1—9, 1890—98.

(Vergl. auch oben: »Auswärtiger Handel«.)

Digitized by Google

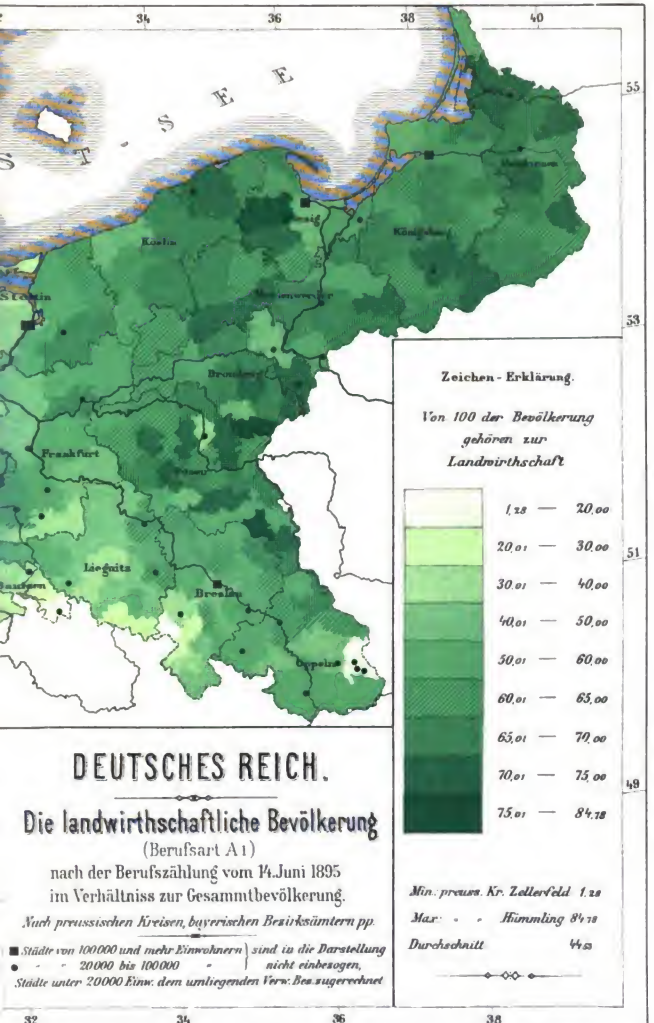
Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich. Jahrgang 1898.



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maasstab

Digitized by Google



DEUTSCHES REICH.

Die landwirthschaftliche Bevölkerung

(Berufsart A 1)

nach der Berufszählung vom 14. Juni 1895

im Verhältniss zur Gesammtbevölkerung.

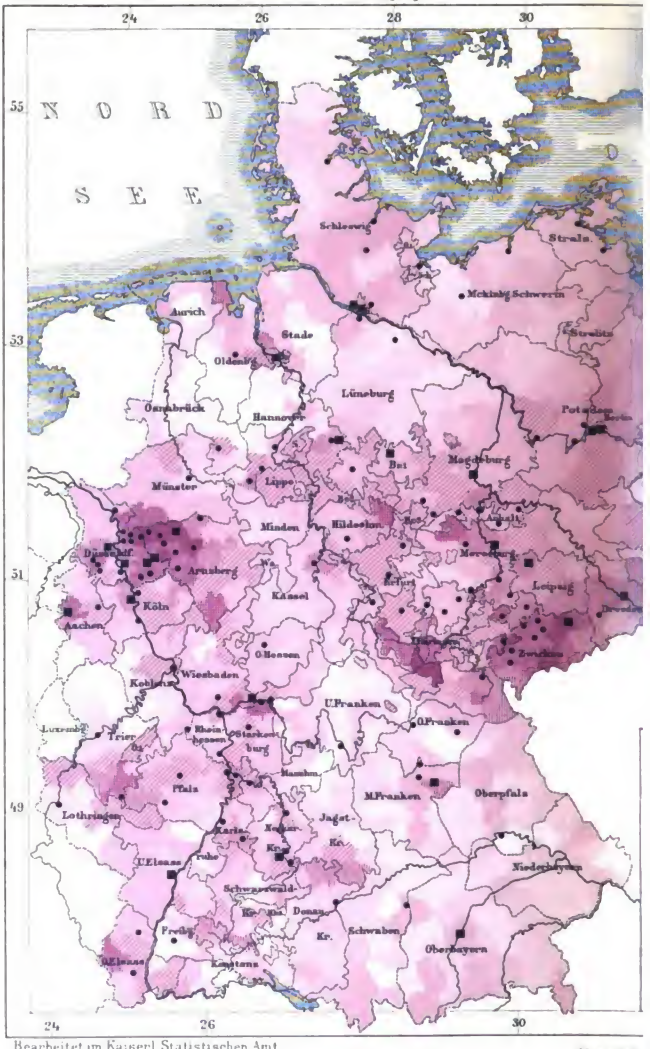
Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

■ *Städte von 100000 und mehr Einwohnern* } *sind in die Darstellung*
● - - *20000 bis 100000* - } *nicht einbezogen,*
Städte unter 20000 Einw. dem umliegenden Verw. Bez. zugerechnet

1:5000000.

Berliner lithogr. Institut.

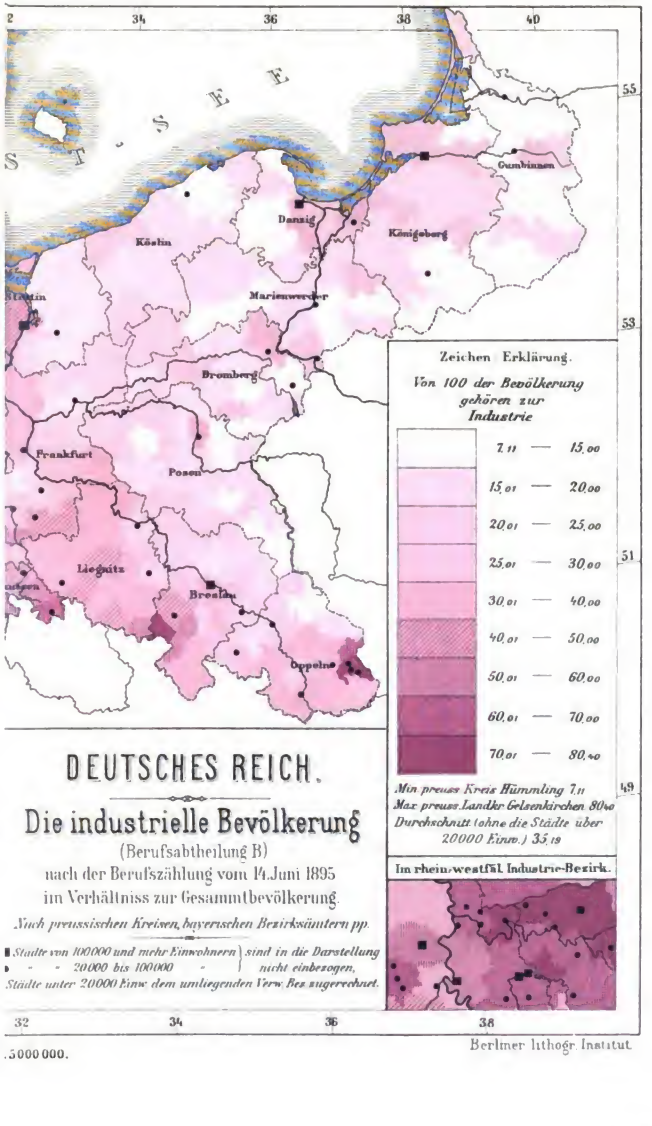
Digitized by Google



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maassstab

Digitized by Google



DEUTSCHES REICH.

Die industrielle Bevölkerung

(Berufsabtheilung B)

nach der Berufszählung vom 14. Juni 1895

im Verhältniss zur Gesammtbevölkerung.

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

Städte von 100000 und mehr Einwohnern } sind in die Darstellung
" " 20000 bis 100000 " } nicht einbezogen,
Städte unter 20000 Einw. dem umliegenden Verw. Bez. zugerechnet.

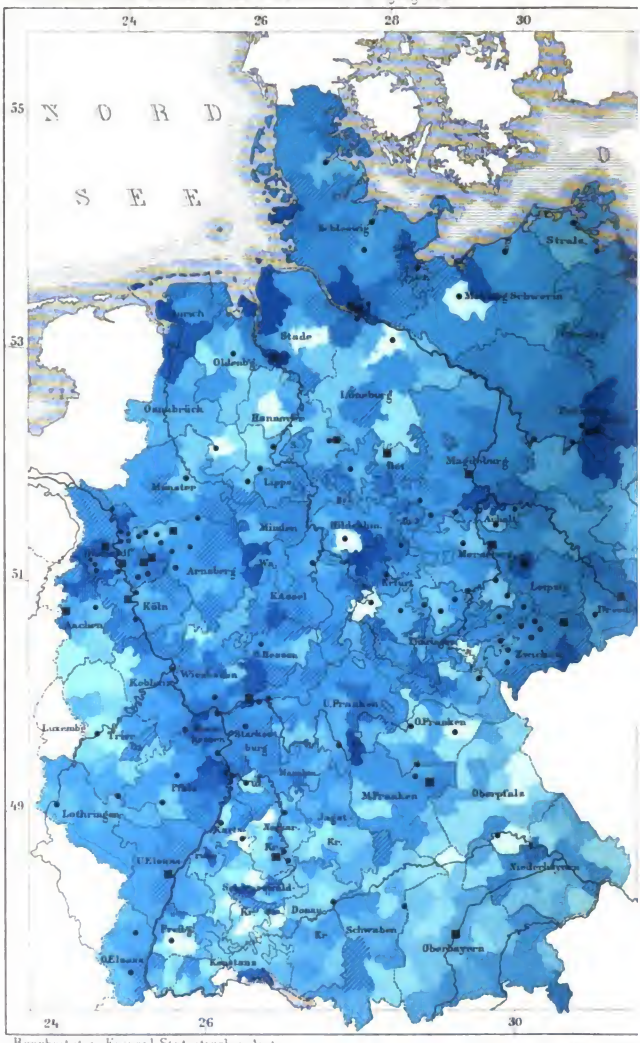
1:5000000.

Berliner lithogr. Institut.

Digitized by Google

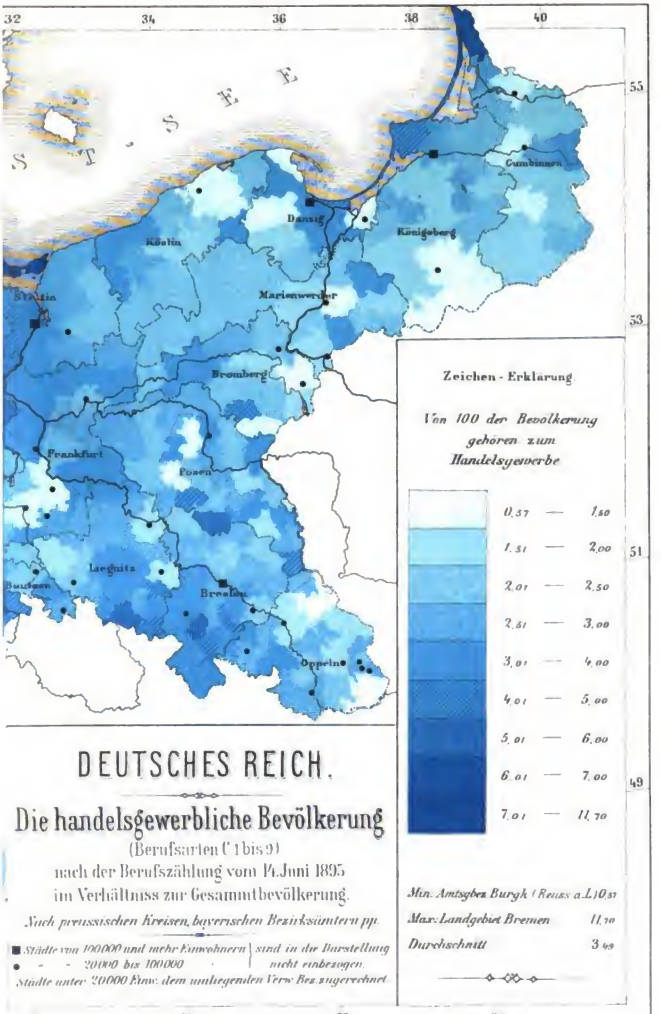
Digitized by Google

Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich Jahrgang 1898



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt

Maasstab



DEUTSCHES REICH.

Die handelsgewerbliche Bevölkerung

(Berufsarten C 1 bis 9)

nach der Berufszählung vom 14. Juni 1895

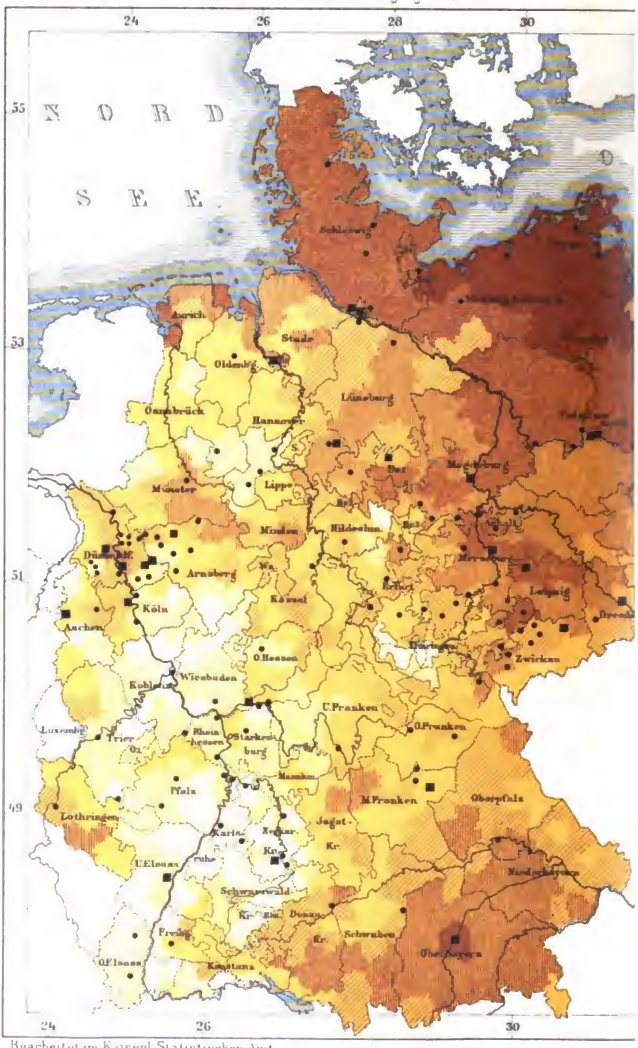
im Verhältniss zur Gesammtbevölkerung.

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

1 : 5000000.

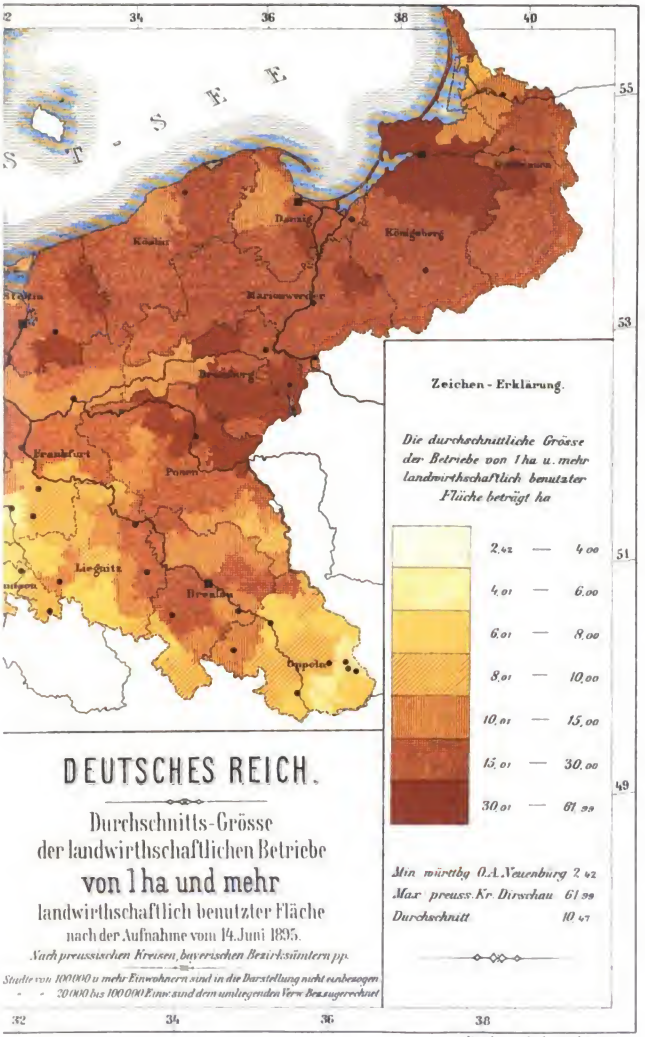
Berliner lithogr. Institut.

Digitized by Google



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt

Maasstab



DEUTSCHES REICH.

Durchschnitts-Grösse der landwirthschaftlichen Betriebe von 1 ha und mehr landwirthschaftlich benutzter Fläche

nach der Aufnahme vom 14. Juni 1895.

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

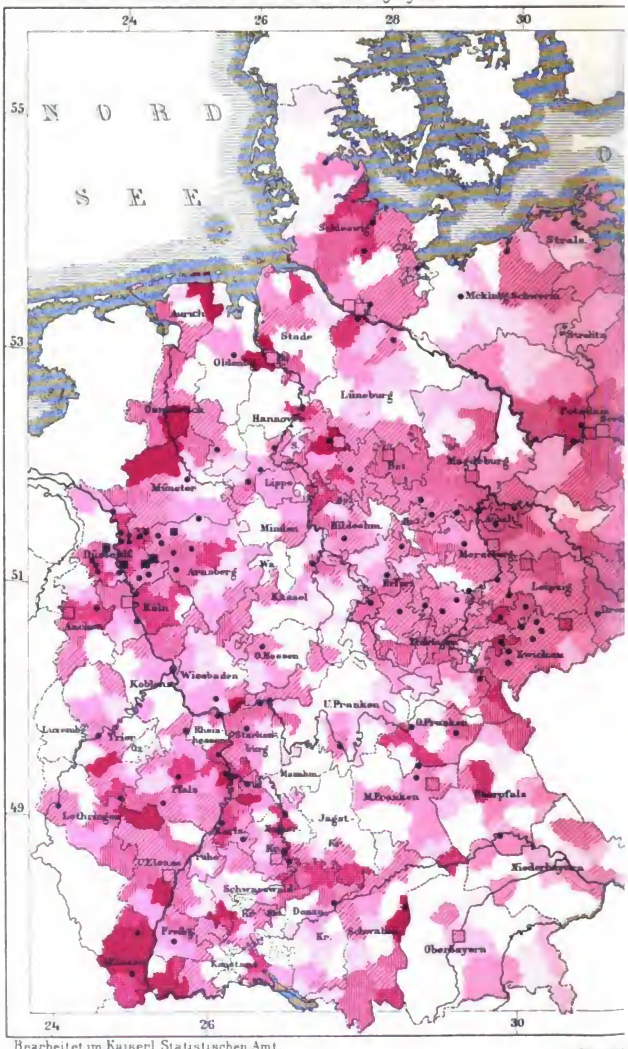
Städte von 100000 u. mehr Einwohnern sind in die Darstellung nicht einbezogen.
" " 20000 bis 100000 Einw. sind den umliegenden Verw. Bezirken zugerechnet

5000000.

Berliner lithogr. Institut.

Digitized by Google

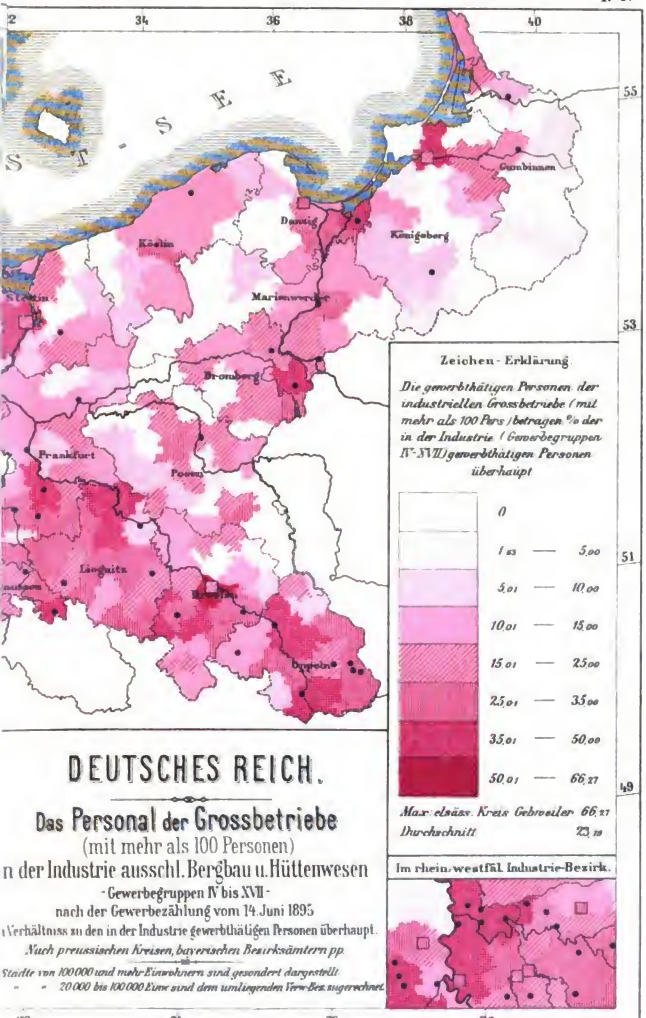
Zum Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1898.



Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amt.

Maassst

Digitized by Google



DEUTSCHES REICH.

Das Personal der Grossbetriebe

(mit mehr als 100 Personen)

in der Industrie ausschl. Bergbau u. Hüttenwesen

- Gewerbegruppen IV bis XVII -

nach der Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

im Verhältniss zu den in der Industrie gewerbthätigen Personen überhaupt.

Nach preussischen Kreisen, bayerischen Bezirksämtern pp.

Städte von 100 000 und mehr Einwohnern sind gesondert dargestellt.

" " 20 000 bis 100 000 Einw. sind dem umliegenden Verw.-Bez. zugerechnet.

..5000000.

Berliner lithogr. Institut.

Digitized by Google

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN
GRADUATE LIBRARY

DATE DUE

JUL 29 1975

Digitized by Google

DO NOT REMOVE
OR
MUTILATE CARD

Digitized by Google

Die im Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin NW., Unter den Linden 64 erscheinenden **Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts** umfassen außer dem vorliegenden statistischen Jahrbuch:

Statistik des Deutschen Reichs

Darin regelmäßig **jährlich:** Auswärtiger Handel (2 Bde.), Binnenschiffahrt, Seeschiffahrt, Kriminalstatistik, Krankenversicherung (je 1 Bd.). Bandweise käuflich . . . . . **5—10** *M.*

Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs (je 15—30 Bog., gr. 4°.)

Sie berücksichtigen das Gesammt-Arbeitsgebiet des Kaiserlichen Statistischen Amts, nämlich Auszüge und vorläufige Mittheilungen aus obigem Quellenwerk; ferner

Jahres-Nachweisungen über Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle; Auswanderung; Schulbildung der Rekruten — Saatenstand und Ernte — Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb; Dampfkessel-Explosionen — die Gegenstände der indirekten Besteuerung (Bier, Branntwein, Salz, Tabak, Zucker) — Konkurse; Großhandelspreise — Versicherungswesen.

Zeitweilig wiederkehrend: Volks-, Berufs- und Gewerbe-Zählungsergebnisse, Reichstagswahlen, Anbau-Statistik, Forst-Statistik, Viehhaltung.

Ausgabe erfolgt im mittleren Monat jedes Vierteljahrs. Durch jede Buchhandlung und durch die Post zu beziehen. Preis für den Jahrgang . . . . **8** *M.*

Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets (mit besonderen Aufstellungen über den Verkehr von Getreide und Mehl, nebst Angaben über Großhandelspreise sowie über die Gewinnung von Zucker und Branntwein. (je 10—14 Bog., 8°.)

Ausgabe erfolgt gegen Schluß des auf den Berichtsmonat folgenden Monats. Durch jede Buchhandlung und durch die Post zu beziehen. Preis für den Jahrgang . . . . . **6** *M.*

Andere Veröffentlichungen

Karte des deutschen Zollgebiets. Nach dem Stande vom 1. Mai 1894. Maßstab 1:1 250 000; 4 Blatt. Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstraße 110 . . . . . **5** *M.*

Netzkarte des Deutschen Reichs, enthaltend die gegenwärtige Eintheilung nach kleineren Verwaltungsbezirken. Maßstab 1:3 000 000 . . . . . **0,50** *M.*

Atlas der Bodenkultur des Deutschen Reichs. 15 Karten mit Tabellen und erläuterndem Text. Berlin 1881. Fol. Verlag des Berliner Lithographischen Instituts (Jul. Moser), W. Potsdamerstraße 110 . . . . . **15** *M.*

Die Ergebnisse der Erhebungen der Kommission für Arbeiterstatistik erscheinen als Drucksachen dieser Kommission in Carl Heymann's Verlag, Berlin W., Mauerstraße 44.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
1154. 98.

Digitized by Google